

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1974

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1974

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16, Telefon (0 26 03) *7 11

Preis: DM 25,—

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet

Redaktionsschluß 30. Juni 1974

Vorwort

Das alle zwei Jahre erscheinende Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz ist ein umfassendes statistisches Nachschlagewerk, das ausführlich und zuverlässig über die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse unseres Bundeslandes unterrichtet.

Bei der Herausgabe des Jahrgangs 1974 wurde größter Wert auf die Einarbeitung der vorliegenden Ergebnisse aus den großen Zählungen der Jahre 1970 bis 1973 gelegt, insbesondere der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 sowie der Landwirtschaftszählung 1970/71. Neu aufgenommen wurden zudem Zahlen über die Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts, die erstmals mit dem Ausbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder vorgelegt werden können. Neu ist auch die Aufnahme von umweltstatistischen Daten in dieses Tabellenwerk. Von der umfangreichen Überarbeitung ist die sachliche Gliederung des Bandes nicht berührt worden. Auch die Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde im Interesse des Benutzers beibehalten.

Besonderen Vorrang hatte bei der Auswahl der Angaben erneut die Möglichkeit zeitlicher und regionaler Vergleiche. Erstmals findet der Leser Tabellen über Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden. Der Gebietsstand der Regionaltabellen bezieht sich überwiegend auf den 17. März 1974, zur Vermeidung von Irrtümern ist jedoch in jeder einzelnen Regionaltabelle der Gebietsstand angegeben.

Allen Institutionen, die durch Lieferung von statistischem Material bei der Vervollständigung des Statistischen Jahrbuches mitgewirkt haben, spreche ich meinen Dank aus. In erster Linie danke ich allen Berichtspflichtigen, die durch gewissenhafte Mitarbeit die Erhebungen und ihre Aufbereitung erst möglich gemacht haben.

Bad Ems, im Juni 1974

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellesen

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	6
Landeskundliche Angaben	14
Allgemeine Vorbemerkungen	18
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	19
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	40
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	44
I. Gebiet und Bevölkerung	68
II. Bevölkerungsbewegung	98
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	98
B. Wanderungen	109
III. Gesundheitswesen	112
IV. Bildung und Kultur	123
V. Kirchliche Verhältnisse	137
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	138
VII. Wahlen	150
VIII. Erwerbstätigkeit	160
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	183
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	186
A. Betriebe	186
B. Bodennutzung und Ernte	198
C. Viehwirtschaft	214
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	221
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	237
A. Verarbeitendes Gewerbe	237
B. Industrie	241
C. Energie- und Wasserwirtschaft, Umweltschutz	253
D. Handwerk	262
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	268
A. Bauhauptgewerbe	268
B. Bautätigkeit	272
C. Wohnungen	276
XIV. Handel und Gastgewerbe	280
A. Handel	280
B. Gastgewerbe	292
XV. Verkehr	296
A. Gesamtstruktur	296
B. Eisenbahnen	298
C. Binnenschifffahrt	300
D. Straßenverkehr	303
E. Nachrichtenverkehr	313
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	314
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	319
A. Sozialversicherung	319
B. Kriegsfolgelasten	321
C. Wohngeld	324
D. Sozialhilfe	325
E. Jugendhilfe	328
XVIII. Öffentliche Finanzen	330
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	330
B. Steuern	359
XIX. Preise	372
XX. Löhne und Gehälter	384
A. Struktur	384
B. Entwicklung	389
XXI. Versorgung und Verbrauch	396
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	396
B. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	401
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	404
A. Entstehung	404
B. Verteilung	411
C. Verwendung	412
D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität	415
E. Gesamtindikator	416
Bundesrepublik Deutschland	418
Quellennachweis	439
Alphabetisches Sachregister	443

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	44	II. Bevölkerungsbewegung	
I. Gebiet und Bevölkerung		A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1974	68	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963 bis 1973	98
2. Bevölkerungsentwicklung 1962 - 1973	68	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1973	99
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1970	68	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1973	100
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1974	69	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1973	100
5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1974	70	5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950 - 1973	100
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1939 - 1974	75	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1960 - 1973	101
7. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974	76	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1973	101
8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 1. Januar 1974	77	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1973	101
9. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geschlecht in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	78	9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1962	102
10. Erfasste Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	80	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 - 1973	102
11. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand am 1. Januar 1973	81	11. Gerichtliche Ehelösungen 1963 - 1973	103
12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1965 bis 1973	83	12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960 bis 1973	103
13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1972	83	13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1963 bis 1973	103
14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1972	83	14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1973	104
15. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1961 und 1970	84	15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1973	104
16. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970	84	16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 bis 1973	104
17. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	85	17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1973	104
18. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970	86	18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1972	105
19. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970	86	19. Ehelich Geborene nach der Geburtenfolge 1950 bis 1973	105
20. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	86	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1973	106
21. Wohnbevölkerung (Ernährer und Ernährte) nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers und Verwaltungsbezirken 1961 und 1970	87	21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1973	106
22. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	88	22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1973	107
23. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970	89	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1973	107
24. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	90	24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1973	107
25. Bevölkerung in Privathaushalten 1961 und 1970 sowie in Anstalten und Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	92	25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950 - 1972	108
26. Privathaushalte nach Personenzahl 1950, 1961 und 1970	94	26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 bis 1962	108
27. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970	94	27. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1973	108
28. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes am 27. Mai 1970	94		
29. Familien nach Kinderzahl am 27. Mai 1970	95	B. Wanderungen	
30. Familien nach Familien- und Haushaltstypen am 27. Mai 1970	95	1. Wanderungen 1950 - 1973	109
31. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	96	2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter und Geschlecht 1973	109
32. Schüler und Studierende nach Schularten in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	97	3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1972 und 1973	109
		4. Wanderungen über die Landesgrenze nach Herkunfts- und Zielländern 1973	110
		5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1973	111
		III. Gesundheitswesen	
		1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1972	112
		2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1972	114
		3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1973	116
		4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1972 und 1973	116
		5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1973	117
		6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1960 - 1973	117

	Seite
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1973	118
8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1965 bis 1973	119
9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965 bis 1973	119
10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965 - 1973	119
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960 bis 1973	120
12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1965 bis 1973	120
13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1973	121
14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1972	122
15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1972	122

IV. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen 1964 - 1973	123
2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1972	124
3. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schularten und Regierungsbezirken im September 1972	124
4. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach der Gliederung der Schulen im September 1972	125
5. Klassen der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen im September 1972	125
6. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schuljahrgängen im September 1972	125
7. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1973	126
8. Sonderschulen im September 1973	128
9. Realschulen im September 1973	128
10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im September 1973	128
11. Gymnasien im September 1972	129
12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen im September 1972	129
13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und Klassentypen im September 1972	129
14. Berufsbildende Schulen 1964 - 1973	130
15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht 1972	131
16. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden 1972	131
17. Berufsschüler im September 1973	131
18. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Berufen im September 1973	131
19. Berufsfachschulen im September 1973	132
20. Schüler in Berufsaufbauschulen im September 1973	132
21. Fachschulen im September 1973	132
22. Fachoberschulen im September 1973	132
23. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Sommersemester 1973	133
24. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1972/73 und Sommersemester 1973	133
25. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Universitäten im Sommersemester 1970 - Sommersemester 1972	133
26. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im März 1974	134
27. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1973	134
28. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1973	134
29. Volksbildungseinrichtungen 1960 - 1972	134
30. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1973	135
31. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 bis 1973	135
32. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1965 - 1973	135
33. Filmtheater 1960 - 1972	135
34. Ton- und Fernseh- und Funkgenehmigungen Ende Dezember 1950 - 1973	136
35. Mitglieder von Sportvereinen 1973	136

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1972	137
2. Evangelische Kirche 1971 und 1972	137

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1973	138
2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1973	139
3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1973	140
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1973	141
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1973	142
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 bis 1973	143
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1973	143
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1973	144
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1962 - 1973	144
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1973	144
11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- und Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 bis 1973	145
12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1973	146
13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1973	147
14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1973	147
15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1965 bis 1973	148
16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1973	148
17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1973	149
18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1973	149
19. Einsätze im Feuerlöschwesen 1966 - 1973	149

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953 - 1972	150
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1951 - 1971	150
3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1952 - 1974	150
4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken	151
5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 21. März 1971 in den Verwaltungsbezirken	152
6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken	153
7. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974	154
8. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1951 - 1972	158
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1951 - 1974	158
10. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972	158
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972	159
12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972 nach Geschlecht und Altersgruppen	159
13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. März 1971 nach Geschlecht und Altersgruppen	159

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970	160
2. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970	161
3. Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Familienstand am 27. Mai 1970	161
4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1950, 1961 und 1970	161
5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen am 27. Mai 1970	162
6. Erwerbstätige nach Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht am 27. Mai 1970	163
7. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbezirken am 27. Mai 1970	164
8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970	165
9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 27. Mai 1970	170
10. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970	171
11. Deutsche Erwerbstätige nach Altersgruppen und ausgewählten Berufsgruppen am 27. Mai 1970	172
12. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970	173
13. Erwerbstätige und Berufsauspender in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970	174
14. Erwerbstätige und Berufsauspender nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht am 27. Mai 1970	175
15. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970	175
16. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970	176
17. Einpendler in ausgewählte Städte nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel am 27. Mai 1970	176
18. Auspendler nach dem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte 1961 und 1970	176
19. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	177
20. Berufspendler innerhalb und über die Kreisgrenzen am 27. Mai 1970	178
21. Berufsauspender nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	179
22. Fernpendler in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	180
23. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1965 - 1973	181
24. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten nach Altersgruppen 1973	181
25. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1973	181
26. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1973	182
27. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende September 1973	182

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1968 - 1974	183
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1974	183
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1966 - 1973	183
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1966 - 1973	183
5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1972 - 1974	184
6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1966 - 1974	184
7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1963 - 1974	184
8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1966 - 1974	185

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1961/62 bis 1974	185
10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Juni 1964 bis 1973	185

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**A. Betriebe**

1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1973	186
2. Betriebe und ihre Bodennutzung im Mai 1971	188
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung im Mai 1971	188
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung im Mai 1971	188
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung im Mai 1971	189
6. Betriebssysteme der Landwirtschaft in den Verwaltungsbezirken 1971	190
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1973	192
8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1973	192
9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971	192
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Betriebseinkommen (T) nach Betriebsgrößenklassen 1971	193
11. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1973	193
12. Weinbaubetriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche 1972	193
13. Winzergenossenschaften u. Erzeugergemeinschaften 1973	194
14. Voraussichtlicher Absatz des Jahrgangs 1972 bei Winzergenossenschaften u. Erzeugergemeinschaften	194
15. Flußfischerei 1962 und 1972	194
16. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972	194
17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972	195
18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949 bis 1972/73	195
19. Familienarbeitkräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Oktober 1972	195
20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1972/73	196
21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1959 - 1972	196
22. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1959 - 1972	196
23. Ländliche Siedlung 1945 - 1973	197
24. Flurbereinigung 1953 - 1973	197

B. Bodennutzung und Ernte

1. Witterungsverhältnisse 1969 - 1973	198
2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1973	200
3. Anbauflächen und Ernteerträge 1968 - 1973	202
4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1968 - 1973	205
5. Anbau und Ernte von Gemüse 1968 - 1973	206
6. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1972	208
7. Obsternte 1968 - 1973	209
8. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1960/61 - 1972/73	209
9. Rebfläche in den Anbaubereichen und Bereichen 1973	210
10. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaubereichen 1973	210
11. Weinmostertrag 1950 - 1973	211
12. Weinmostertrag nach Anbaubereichen und Bereichen 1973	211
13. Weinbestände nach Weinarten 1969 - 1973	212
14. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1973	212

	Seite		Seite
15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1973	213	6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973	246
16. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1963/64 bis 1972/73	213	7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1972 und 1973	247
C. Viehwirtschaft			
1. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1973	214	8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1972	248
2. Rindviehbestand im Dezember 1962 -1973	217	9. Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1973	249
3. Schweinebestand im Dezember 1962 - 1973	217	10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1968 und 1973	250
4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1962 - 1973	217	11. Index der industriellen Produktion 1950 -1973	251
5. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1973	218	12. Index der Arbeitsproduktivität 1965 - 1973	252
6. Milchanklieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1962 - 1973	218	C. Energie- und Wasserwirtschaft, Umweltschutz	
7. Eierzeugung und -verwendung 1962 - 1973	218	1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1973	253
8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1973	219	2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1973	253
9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Gesamtschlachtmengen 1964 - 1973	219	3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 bis 1973	253
10. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1964 - 1973	219	4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1973	254
11. Schlachtier- und Fleischbeschau 1972 und 1973	220	5. Gasversorgung 1960 - 1973	254
12. Tierseuchen 1968 - 1973	220	6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1973	254
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten			
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970	221	7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1973	255
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970	224	8. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1971	256
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970	225	9. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1971	257
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen 1970	230	10. Öffentliche Wasserversorgung nach Verwaltungsbezirken 1969	258
5. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970	230	11. Öffentliche Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1969	259
6. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	232	12. Kläranlagen und gereinigte Abwassermengen nach Verwaltungsbezirken 1969	260
7. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb in den Verwaltungsbezirken 1970	234	13. Öffentliche Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken Ende Oktober 1973	261
8. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970	235	D. Handwerk	
9. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970	235	1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68	262
10. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31. Dezember 1973	236	2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68	263
11. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. Dezember 1972	236	3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb Ende September 1967	263
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft			
A. Verarbeitendes Gewerbe			
1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967	237	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 1967/68	264
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972	239	5. Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und Absatzrichtung 1967	264
B. Industrie			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1971 und 1972	241	6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968	265
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1971 und 1972	242	7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1965 - 1973	265
3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973	243	8. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1967/68	266
4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973	244	9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1967/68	267
5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973	245	XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972	268	1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972	268
2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973	268	2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973	268
3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1973	269	3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1973	269
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973	270	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973	270
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1973	271	5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1973	271

Seite

Seite

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 bis 1973	272
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1973	272
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1973	272
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1973	273
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1973	273
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1973	274
7. Bauüberhang Ende Dezember 1972 und 1973	275
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1972	275
9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1971 - 1973	275

C. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968	276
2. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Wasserversorgung 1968	276
3. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung 1968	276
4. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968	277
5. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	278
6. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	278
7. Wohnungen nach Ausstattung, Beheizung, Besitzverhältnis und öffentlicher Förderung 1968	278
8. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968	278
9. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968	279
10. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Ausstattung 1968	279
11. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Baualter und Größe 1968	279
12. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Quadratmeter-Mieten und Baualter 1968	279

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970	280
2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	281
3. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68	282
4. Strukturdaten für Großhandelsniederlassungen 1967/68	283
5. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68	284
6. Strukturdaten für Einzelhandelsniederlassungen 1967/68	285
7. Einzelhandelsumsätze an örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1968 und 1970	286
8. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1970	287
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1970 - 1973	288
10. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68	289
11. Handel mit der DDR 1972 und 1973	289
12. Außenhandel nach Warengruppen 1972 und 1973	290
13. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1971 und 1973	291

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten der Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68	292
2. Strukturdaten der Betriebe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68	292

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1971 - 1973	292
4. Niederlassungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes nach Verwaltungsbezirken am 31. August 1968	293
5. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1973	294
6. Fremdenübernachtungen 1962/63 - 1973/74	294
7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1962/63 bis 1973/74	294
8. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1973/74	295
9. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1973/74	295
10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1973	295

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	296
--	-----

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1972	298
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1972	299

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1973	300
2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1960 - 1973	300
3. Güterumschlag in wichtigeren Häfen 1960 - 1973	301
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1972	301
5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1973	302
6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1973	302

D. Straßenverkehr

1. Struktur des Straßennetzes in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1971	303
2. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974	304
3. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960 - 1973	305
4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974	306
5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1960 - 1973	307
6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1973	307
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1972	308
8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1972	308
9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1971 - 1973	309
10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1960 - 1973	310
11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1972 und 1973	310
12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1972 und 1973	310
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 und 1973	311
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1971 und 1973	311
15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1973	312

	Seite		Seite
E. Nachrichtenverkehr			
1. Deutsche Bundespost 1960 - 1973	313	3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1971	332
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen			
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1972 und 1973	314	4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1967 - 1973	333
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1972 und 1973	315	5. Ausgaben des Landes nach Arten 1971 - 1973	334
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1973	315	6. Einnahmen des Landes nach Arten 1971 - 1973	336
4. Sparverkehr 1960 - 1973	316	7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabengebieten 1971	338
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1972 und 1973	316	8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 bis 1971	340
6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960 - 1973	317	9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 bis 1971	341
7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960 - 1973	317	10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1971	342
8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1973	317	11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1971	343
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1973	318	12. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971	344
10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1972 eröffneten und bis Ende Dezember 1973 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	318	13. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971	345
11. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1973	318	14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971	346
XVII. Öffentliche Sozialleistungen			
A. Sozialversicherung			
1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1972	319	15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1973	349
2. Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1973	320	16. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Landkreise nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1968 - 1974	350
B. Kriegsfolgelasten			
1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1974	321	17. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1967 - 1973	351
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1971 - 1973	321	18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 1966, 1969 und 1972	352
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten am 1. Januar 1971 bis 1973	322	19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1973	353
4. Lastenausgleich 1949 - 1973	322	20. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1972	354
5. Kriegsoferversorgung nach Verwaltungsbezirken 1973	323	21. Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1973	355
C. Wohngeld			
1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1973	324	22. Schulden des Landes nach Arten 1967 - 1973	356
2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1973	324	23. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967 bis 1973	357
3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1973	324	24. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1967 - 1973	358
D. Sozialhilfe			
1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1973	325	B. Steuern	
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1973	325	1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1971	359
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1973	326	2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1971	360
4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1972	326	3. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach Art der Steuerpflicht 1968	360
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1973	327	4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1965 und 1968	361
E. Jugendhilfe			
1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1974	328	5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961, 1965 und 1968	361
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1974	328	6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1968	361
3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1973	329	7. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1968	362
XVIII. Öffentliche Finanzen			
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)			
1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971	330	8. Lohnsteuerpflichtige 1971, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1968 nach Verwaltungsbezirken 1963	363
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971	331		

	Seite		Seite
9. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen- und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1965 und 1968	364	8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	387
10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1966 und 1969	364	9. Bruttonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1972	387
11. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1969	364	10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1974	388
12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1969	365	11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1974	388
13. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen 1967 bis 1972	365		
14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1972	366	B. Entwicklung	
15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1970 - 1972	367	1. Verdienstenwicklung in der Industrie 1965 - 1973	389
16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1972	368	2. Entwicklung der Bruttonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1973	390
17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1970 - 1972	369	3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1965 - 1973	390
18. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerbekapitalgruppen 1966	370	4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1965 bis 1973	391
19. Gewerbesteuerpflichtige, Zerlegungsfälle, Zu- und Abgänge an Zerlegungsanteilen sowie einheitlicher Steuermeßbetrag nach Zerlegung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1966	371	5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1973	392
		6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965 bis 1973	393
		7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1973	393
		8. Bruttonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 bis 1973	394
		9. Bruttonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1973	394
		10. Bruttonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 bis 1973	395
		11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965 - 1973	395
		12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1973	395
XIX. Preise		XXI. Versorgung und Verbrauch	
1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1972 und 1973	372	A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	
2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1972 und 1973	372	1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1973	396
3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1973	372	2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1973	397
4. Baulandverkäufe und Baulandpreise in den Verwaltungsbezirken 1973	373	3. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1972 und 1973	398
5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1965 - 1973	374	4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1973	400
6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1965/66 - 1972/73	375		
7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1965/66 bis 1972/73	375	B. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	
8. Preisindex für die Lebenshaltung 1963 - 1973	376	1. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1974	401
9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1971 - 1973	378	2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1973	402
10. Verbraucherpreise 1965 - 1973	379		
		XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
XX. Löhne und Gehälter		A. Entstehung	
A. Struktur		1. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1973 (in jeweiligen Preisen)	404
1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	384	2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1973 (in Preisen von 1962)	405
2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	384	3. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970	406
3. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	385	4. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970	407
4. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbe- reichen und Leistungsgruppen im Oktober 1972	385	5. Bruttoinlandsprodukt der Verwaltungsbezirke 1961 bis 1970	408
5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972	386	6. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1971	410
6. Bruttonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1972	386	7. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1971	410
7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1966 und 1972	387		

Seite

Seite

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen
1960 - 1970 411

C. Verwendung

1. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Ver-
wendung 1960 - 1970 412
2. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Prei-
sen 1960 - 1970 413
3. Einkommen und Verwendung des Sozialprodukts je
Einwohner 1960 - 1970 414

D. Erwerbstätige und gesamtwirt-
schaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1961 - 1970 415
2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1961 - 1970 415
3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsberei-
chen 1961 - 1970 415

E. Gesamtindikator
zur Konjunkturdiagnose

1. Gesamtindikator und Skalenwerte der Einzelreihen
1969 - 1974 416

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1974 418
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni
1973 418
3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen
Ende Juni 1973 418
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 1970 419
5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebens-
unterhalt 1970 419
6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß
1970 419
7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970 420
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1973 420
9. Wanderungssaldo 1973 420
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser
am 1. Januar 1973 421
11. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1972 421
12. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten
und Hochschulen 1972 421
13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November
1972 422
14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länder-
parlamenten 422
15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länder-
parlamenten auf Grund der letzten Wahlen 422
16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer
1970 423
17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen 1970 423
18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Lan-
desarbeitsamtsbezirken Ende Januar 1973 423
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha
landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebs-
größenklassen 1973 424
20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standard-
betriebseinkommen 1971 424
21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1973 424
22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1973 425
23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1973 425
24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1973 425
25. Viehbestand im Dezember 1973 426
26. Tierische Erzeugung 1973 426
27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäf-
tigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehalts-
summen 1969 nach Wirtschaftsbereichen 426
28. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energiever-
brauch der Industrie 1973 427
29. Beschäftigte in der Industrie nach hauptbeteiligten
Industriegruppen Ende September 1973 427
30. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk
1967/68 427
31. Bauhauptgewerbe 1973 428
32. Baufertigstellungen 1972 428
33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968 428
34. Ausfuhr nach ausgewählten Verbrauchsländern 1973 429
35. Einfuhr nach ausgewählten Herstellungsländern 1973 429
36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstra-
ßen und mit Lastkraftwagen 1972 429
37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar
1973 430
38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-
anhängern am 1. Januar 1974 430
39. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sach-
schaden 1973 430
40. Fremdenverkehr 1973 431
41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende De-
zember 1973 431
42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversor-
gung 1973, Kriegsopferfürsorge 1972 431
43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1973 432
44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfe-
träger 1972 432
45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahme-
kraft der Gemeinden 1972 432
46. Ausgaben von Bund, der Länder und Gemeinden
(Gv.) nach Arten 1971 433
47. Einnahmen von Bund, der Länder und Gemeinden
(Gv.) nach Arten 1971 433
48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvor-
gänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen 1971 434
49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund,
Ländern und Gemeinden (Gv.) am 2. Oktober 1973 435
50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)
Ende 1973 435
51. Lohnsteuerpflichtige 1971, Einkommen- und Körper-
schaftsteuerpflichtige 1968 436
52. Umsatzsteuerpflichtige 1972, Einheitswerte der ge-
werblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige
1966 436
53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industrie-
arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel
im Oktober 1973 436
54. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1960 und
1973 437
55. Bruttoinlandsprodukt in 1962er Preisen 1960 und
1973 437
56. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1971 437
57. Volkseinkommen 1970 438
58. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Prei-
sen 1970 438
59. Einkommen der privaten Haushalte und deren Ver-
wendung 1970 438

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging. Das Land Rheinland-Pfalz wurde zunächst in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, am 1. Oktober 1968 im Zuge der Verwaltungsreform in die drei Bezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz, die - nach weiteren Maßnahmen der Verwaltungsreform - aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 25 Landkreisen mit 2480 Gemeinden bestehen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden:	bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
Im Süden:	bei Neuburg am Rhein, Kreis Gernsheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
Im Westen:	bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
Im Osten:	bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinheßische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der „Weinstraße“.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinheßischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumrump dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzittrüben und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzittrüben bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften.

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebürchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebürch häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	86
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochem	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein	
Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarburg	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Salzkopf	628
Hohe Acht	Franzosenkopf ..	618
Ernstberg		
Schneifel	Westerwald	
Nürburg	Fuchskauten (Hoher	
Nerother Kopf ..	Westerwald) ..	657
Aremberg	Saalberg (Hoher	
Dietzenley	Westerwald) ..	654
Höchstberg	Alsberg	613
	Lippersberg	546
Hunsrück	Hartenfelser Kopf	476
<i>Hoch- und Idarwald:</i>		
Erbeskopf	Saar-Nahe-Bergland	
Steingerütterkopf	(Nordpfälzer Bergld.)	
Sandkopf	Donnersberg	687
Idarkopf	Trautzberg	604
Usarkopf	Teufelskopf	594
Butterhecker	Königsberg	567
Steinköpfe	Feldberg	566
Ringelkopf	Potzberg	562
Rösterkopf		
<i>Soonwald</i>	Haardtgebirge	
<i>und Bingerwald:</i>	(Pfälzer Wald)	
Simmernkopf	Kalmit	683
Opel	Kesselberg	662
Hochsteinchen ...	Hochberg	634
Kandrich	Hohe Loog	622

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich nach Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefebenen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Mosel-

tal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 30 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 40 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (37ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelberg-

stöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefliegenden Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhesische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelands, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19° C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Witterung 1971 im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Monat ¹⁾	Niederschlagsmenge		Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag		Durchschnittstemperatur		Sonnenschein		Bewölkung	
	φ 1931/60	1973	φ 1961/70	1973	φ 1931/60	1973	φ 1951/60	1973	φ 1961/70	1973
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	65	28	12	7	0,1	0,7	43	42	7,9	6,6
Februar	56	60	11	11	1,0	1,2	72	79	7,4	6,1
März	44	13	11	4	4,7	4,6	136	143	6,8	4,9
April	55	57	12	11	8,6	6,1	184	127	6,7	5,8
Mai	60	63	11	12	12,9	13,2	219	205	6,8	5,2
Juni	71	30	10	5	16,0	17,2	201	238	6,2	4,5
Juli	72	62	10	11	17,5	17,7	210	182	6,2	5,4
August	78	35	11	7	17,1	19,3	191	249	6,3	3,8
September	59	41	9	7	14,0	15,4	162	180	5,9	4,3
Oktober	56	87	8	10	9,1	8,2	107	117	6,6	5,0
November	62	72	12	10	4,8	4,0	45	62	7,9	6,0
Dezember	62	72	12	13	1,3	0,8	29	35	7,8	6,6
JD	739	620	130	108	8,9	9,0	1598	1659	6,8	5,4

¹⁾ Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt an der Weinstraße, Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz-Friedhof, Bad Marienberg und Manderscheid. - ²⁾ Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche.

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Der Gebietsstand von regional gegliederten Tabellen bezieht sich stets auf den 7. November 1970, berücksichtigt also alle aufgrund des Zweiten bis Neunten Verwaltungsvereinfachungsgesetzes erfolgten Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Landkreise, kreisfreien Städte und Regierungsbezirke.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung Wirtschaftssystematik

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

- 0 Land- und Forstwirtschaft
- 1-3 Produzierendes Gewerbe
- 4-5 Handel und Verkehr
- 6-9 Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als „Dienstleistungsbereich“ zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.
Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.
- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1 % und dreimal jährlich auf 0,1 % aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1 %-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlose; ihre Zahl wurde in den vergangenen Jahren zum 30. September, im Jahre 1971 zum 31. Dezember festgestellt.

Begriffe:

Anstalten: Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen, medizinischen und ähnlichen Zwecks dienen, zum Beispiel Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Strafanstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreicherem Personal, das ständig im Hause wohnt.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende

und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt 1970 im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Die wohnberechtigte Bevölkerung wird aus der Wohnbevölkerungszahl und der Zahl der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören, ermittelt.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten, werden als „anderswo zur Wohnbevölkerung gehörend“ nachgewiesen.

Anstaltsbevölkerung: Die Bevölkerung in Anstalten (Anstaltsbevölkerung) umfaßt alle in der Anstalt gezählten Personen (Insassen und Personal), soweit sie dort keinem Privathaushalt angehören.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Wanderungsstatistik und der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird die zukünftige Bevölkerungsentwicklung nach Zahl und Altersstruktur vorausgeschätzt.

Begriffe:

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, die Statistik über ansteckende Geschlechtskrankheiten weist diese Erkrankungsfälle nach, soweit sie durch die Meldungen der Ärzte bekannt werden.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitsstand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und Wissenschaftlichen Hochschulen einschließlich Erziehungswissenschaftlicher Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an Grund- und Hauptschulen, Sonder- und Realschulen sowie an Gymnasien, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen im September, für die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen im November.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz zur Zeit die Studierenden der Universität Mainz mit angeschlossenen Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim, der Universität Trier-Kaiserslautern, der Theologischen Fakultät Trier, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule und der Fachhochschule Rheinland-Pfalz sowie der privaten Fachhochschulen. Sie wendet sich zu Beginn jedes Semesters mit Individualfragebogen, die zugleich Verwaltungspapier für die Hochschulen sind, unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Hochschulstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die jährlich für die zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihrer Hörer bzw. Teilnehmer ausweist.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

Begriffe:

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende, staatliche und private Schulen, deren Besuch gesetzliche Pflicht ist. Die Schulpflicht endet nach 9 Schuljahren. Ein freiwilliges zehntes Hauptschuljahr wird gegenwärtig erprobt.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Grund- und Hauptschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und mit dem zehnten Schuljahr abschließen. Der längere Bildungsgang ist nicht auf spezielle Berufe bezogen, aber an den „realen“ Gegebenheiten orientiert.

Gymnasien: Die Normalform des Gymnasiums baut auf der Grundschule auf. Dabei wird in den Klassen 5 bis 10, abgesehen vom Fremdsprachunterricht, nach einem weitgehend einheitlichen Lehrplan unterrichtet. Erst mit Beginn der Oberstufe erfolgt im Gymnasium der Normalform die Bildung deutlich voneinander abgesetzter Schwerpunkte: das altsprachliche, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Gymnasium. Als Schulversuch erprobt wird zur Zeit die „Mainzer Studienstufe“, eine Organisationsform der gymnasialen Oberstufe, die, ohne auf die notwendige Breite in der Grundbildung zu verzichten, dem Schüler die Möglichkeit gibt, sich seine Fächer und damit die Schwerpunkte seines Unterrichtsprogramms weitgehend selbst zusammenzustellen.

Die sechsjährige Aufbauform, das Aufbaugymnasium, setzt auf der 7. Klasse der Hauptschule, der dreijährige Aufbauzug für Realschulabsolventen auf der Realschule an. Beide Formen berücksichtigen die besonderen Bildungsvoraussetzungen ihrer Schüler und geben die individuelle Chance eines gymnasialen Abschlusses.

Der Aufbauzug für Realschulabsolventen gliedert sich in den Klassen 12 und 13 in einen sprachlichen und einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Versuche mit Gemeinsamen Orientierungsstufen: Unter dieser Bezeichnung ist eine Versuchsreihe zu verstehen, die verschiedene Formen der Zusammenfassung aller Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 am Ort oder in einem Schulzentrum zu einer pädagogischen Einheit erprobt, um die Übergänge zwischen den Schularten nach dem 4. Grundschuljahr flexibler zu gestalten.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Haupt-(Volks-) schulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die zunehmenden Anforderungen an fachtheoretische und allgemeine Kenntnisse machen eine Ausdehnung des systematischen Berufsschulunterrichts, vor allem der beruflichen Grundbildung erforderlich. Daher wurde in Schulversuchen erprobt,

- den Berufsschulunterricht zu geschlossenen Zeitblöcken zusammenzufassen, die mit den Phasen der betrieblichen Ausbildung abwechseln (Blockunterricht),
- das erste Jahr der beruflichen Ausbildung als systematische berufliche Grundbildung in der Form des Vollzeitjahrs (Berufsgrundschuljahr) zu führen; es vertieft die allgemeine Bildung, vor allem die Arbeitslehre der Hauptschule, und vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagenkenntnisse für ein bestimmtes Berufsfeld; der Besuch des Berufsgrundschuljahres kann auf die Dauer des Ausbildungsverhältnisses angerechnet werden.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der

Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit, die beruflichen Gymnasien führen auf Grund ihrer wissenschaftlichen Grundbildung zur Hochschulreife.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten sowie ihnen den Eintritt in vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen (höhere Berufsfachschule, Fachoberschule) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollzeitunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schulstufen zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule dauert zwei Jahre. Im ersten Jahr (Klasse 11 innerhalb des Schulsystems) überwiegt die fachpraktische Ausbildung. Sie erfolgt an 4 Wochentagen in Betrieben, Behörden oder Heimen. An den übrigen Tagen wird allgemeiner und fachbezogener Unterricht erteilt. Im zweiten Jahr (Klasse 12) wird ganztägig in der Schule unterrichtet.

Fachhochschule: Die Fachhochschule vermittelt eine praxisbezogene Bildung, die an den angewandten Wissenschaften und ihrer Forschung orientiert ist. Sie will den Studenten befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden sachgemäß und selbständig auf die Probleme der Praxis anzuwenden. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein. Das Studium führt zu einer staatlichen Abschlußprüfung. Bei erfolgreichem Abschluß wird ein Hochschulgrad verliehen.

Erziehungswissenschaftliche Hochschule: Diese hat die Aufgabe, Grund- und Hauptschullehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung in hochschulmäßiger Lehre und durch praktische Übung auszubilden. Die Ausbildung dauert sechs Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab. Die Zulassung zum Studium setzt Hochschulreife, zumindest aber fachgebundene Hochschulreife voraus.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Realschullehrer, der Lehrer im höheren Dienst und der Lehrer an berufsbildenden Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für Realschullehreranwärter 18 Monate und für Studienreferendare ein Jahr. Die Ausbildung für Realschullehrer gliedert sich in zwei Abschnitte (6 und 12 Monate). Während im ersten Abschnitt die Ausbildung ausschließlich am Studienseminar erfolgt, wird diese im zweiten Ausbildungsabschnitt an einer dem Studienseminar zugeordneten Realschule (Ausbildungsschule) und am Studienseminar durchgeführt. Der Vorbereitungsdienst der Studienreferendare wird nur am Studienseminar durchgeführt.

Der Vorbereitungsdienst der Lehrer an berufsbildenden Schulen dauert zwei Jahre. Eine Einteilung der Ausbildung nach Semestern mit festgelegtem Semesterbeginn erfolgt nicht; die Bewerber können vielmehr zu jedem Zeitpunkt ihre Ausbildung beginnen und die pädagogische Prüfung zu nicht festgesetzten Prüfungsterminen ablegen.

Kollegs: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungswegs, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

Lehrer/Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie - als nebenamtliche Lehrpersonen - an einer anderen Schule Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag). In den Tabellen sind unter „nebenberuflichen Lehrpersonen“ die nebenamtlichen, nebenberuflichen und teilbeschäftigten Lehrpersonen zusammengefaßt.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte und die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung

durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterichtsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

Begriffe:

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit.

Für 1970 werden nur die Erwerbstätigen nachgewiesen, 1961 dagegen die Erwerbspersonen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4 955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbslosen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (zum Beispiel Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nicht-erwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

IX. Wirtschaftsorganisationen u. Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen (LZ) statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949 und 1960 war in der Zeit von 1971 bis 1973 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Sie gliedert sich in folgende Einzelerhebungen:

Haupterhebung

Grunderhebung (Mai 1971)

Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Forstwirtschaft (April bis Juni 1972)

Weinbauerhebung (Dezember 1972 bis Februar 1973)

Gartenbauerhebung (Dezember 1972 bis Januar 1973)

Hinzu kommen kleinere Erhebungen bei betrieblichen Zusammenschlüssen in der Land- und Forstwirtschaft, bei Unternehmen, die landwirtschaftliche Maschinen gegen Entlohnung einsetzen, sowie bei Betrieben der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Auskunftspflichtig bei der Grund- und Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land-, forst- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr

sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, wenn die jährliche in Erzeugungseinheiten ausgedrückte landwirtschaftliche Markterzeugung einen Wert von mindestens 4000 DM erreichte. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf 20 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer Marktproduktion von 4000 DM, die repräsentative Forsterhebung auf 20 % der Betriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei der Weinbauerhebung 1972 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellen, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1972 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur Beschaffung von vergleichbaren statistischen Unterlagen für eine gemeinsame europäische Agrarpolitik fand in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1967 eine Strukturerhebung in den landwirtschaftlichen Betrieben der EWG-Mitgliedstaaten statt. Diese Erhebung wurde nach dem Stichprobenverfahren in rund 25 % aller Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche beziehungsweise mit einer Marktproduktion von mindestens 1000 DM durchgeführt. Das Fragenprogramm glich im großen und ganzen dem früherer Landwirtschaftszählungen.

Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlichem, biologischem und kulturellem Faktor widmete sich die Forsterhebung mit Stichtag 1. Oktober 1960, die alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßte.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neu- bzw. Wiederaufpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckt sich jedoch nur auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, welche es zwar ermöglichen, die Arbeitskräfte im Zusammenhang mit der gesamten Betriebssituation an einem bestimmten Stichtag zu betrachten, nicht aber die saisonal sehr unterschiedliche Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft zu erfassen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1972/73 untersuchte, sind rund 7 % der Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer Marktproduktion von mindestens 4000 DM einbezogen worden.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung mit Zugmaschinen. Die Zahl der Schlepper wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

Begriffe:

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen.

Betriebsfläche: Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Od- und Unland.

Betriebssystem: Bei der bisherigen Gruppierung der Betriebe nach Bodennutzungssystemen blieb die Nutzviehhaltung unberücksichtigt, da sie in früheren Jahren weitgehend von der Art der Bodennutzung bestimmt war. In letzter Zeit hat sich jedoch in erster Linie aus arbeitswirtschaftlichen Gründen heraus bei den Betrieben eines Bodennutzungssystems eine derart starke Differenzierung der Nutzviehhaltung herausgebildet, daß eine Neugruppierung unter ihrer Berücksichtigung dringend erforderlich erschien. Grundlage dieser neuen Klassifizierung ist die Struktur des Standarddeckungsbeitrages, der der Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten entspricht. Der Standarddeckungsbeitrag der Betriebe wird ermittelt, indem Anbauflächen (ohne Futterbau) und Viehbestände mit durchschnittlichen standardisierten Deckungsbeiträgen multipliziert und die Produkte aufaddiert werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfreuchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten „Spezialbetriebe“ (75 % und mehr) und „Verbundbetriebe“ (50 bis unter 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Produktionszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach der zweitwichtigsten Produktionsrichtung (zum Beispiel Marktfreucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Bodennutzungssystem: Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung, das als Bodennutzungssystem bezeichnet wird.

Forstbetriebsfläche: Holzbodenfläche und Nicht-holzbodenfläche.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Holzbodenfläche: Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Landwirtschaftliche Betriebe: Betriebe, deren Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN): Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus- und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Mittelwald: Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.

Nichtholzbodenfläche: Pflanzgärten und Saatkämpfe, Wege und Schneisen, soweit nicht im Holzboden enthalten, sowie Haus- und Hofräume der Forstbediensteten. Gewässer, Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben gehören nur hierzu, soweit sie keine wesentliche eigenwirtschaftliche Stellung haben.

Niederwald: Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Weidenruten und Brennholz.

Schlagweiser Hochwald: Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Sonderkulturen: Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.

Vollarbeitskräfte: Für die Ermittlung des betrieblichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK-Einheiten) umgerechnet. Hierbei entspricht eine Vollarbeitskraft der Arbeitsleistung einer im voll leistungsfähigen Alter stehenden vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
LANDWIRTSCHAFT				
Marktfuchtbetriebe	}	Marktfucht $\geq 50\%$	*	*
Marktfucht-Spezialbetriebe			*	*
Intensivfruchtbetriebe	}	Marktfucht $\geq 75\%$	*	Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte
Extensivfruchtbetriebe			*	Extensivfrüchte \geq Intensivfrüchte
Marktfucht-Verbundbetriebe	}		*	
Marktfucht-Futterbaubetriebe		$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. \geq Dauerk.	}
Marktfucht-Veredlungsbetriebe			Futterb. $<$ Veredl. \geq Dauerk.	
Marktf.-Dauerkulturbetriebe			Futterb. $<$ Dauerk. \geq Veredl.	
Futterbaubetriebe	}	Futterbau $\geq 50\%$	*	
Futterbau-Spezialbetriebe			*	*
Milchviehbetriebe	}	Futterbau $\geq 75\%$	*	Milcherzeug. \geq Rindfleischerzeug.
Rindermastbetriebe			*	Rindfleischerzeug. $>$ Milcherzeug.
Futterbau-Verbundbetriebe	}		*	
Futterbau-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktf. \geq Dauerk.	}
Futterbau-Veredlungsbetriebe			Marktf. $<$ Veredl. \geq Dauerk.	
Futterbau-Dauerkulturbetriebe			Marktf. $<$ Dauerk. \geq Veredl.	
Veredlungsbetriebe	}	Veredlung $\geq 50\%$	*	
Veredlungs-Spezialbetriebe			*	*
Schweinebetriebe	}	Veredlung $\geq 75\%$	*	Schweine \geq Geflügel
Geflügelbetriebe			*	Geflügel $>$ Schweine
Veredlungs-Verbundbetriebe	}		*	
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \geq Dauerk.	}
Veredlungs-Futterbaubetriebe			Marktf. $<$ Futterb. \geq Dauerk.	
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe			Marktf. $<$ Dauerk. \geq Futterb.	
Dauerkulturbetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 50\%$	*	
Dauerkultur-Spezialbetriebe			*	*
Obstbaubetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 75\%$	*	Weinb. \leq Obstb. \geq Hopfenb.
Weinbaubetriebe			*	Obstb. $<$ Weinb. \geq Hopfenb.
Hopfenbaubetriebe			*	Obstb. $<$ Hopfenb. $>$ Weinb.
Dauerkultur-Verbundbetriebe	}		*	
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \geq Veredl.	}
Dauerkultur-Futterbaubetriebe			Marktf. $<$ Futterb. \geq Veredl.	
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe			Marktf. $<$ Veredl. \geq Futterb.	
Landw. Gemischtbetriebe		Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$	*	
GARTENBAU				
Gemüsebetriebe	}	Gemüse $\geq 50\%$	*	*
Gemüse-Spezialbetriebe			*	*
Freilandgemüsebetriebe	}	Gemüse $\geq 75\%$	*	Freiland \geq Unterglas
Unterglasgemüsebetriebe			*	Unterglas $>$ Freiland
Gemüse-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$	*	
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$	*	
Zierpflanzen-Spezialbetriebe			*	
Freilandzierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 75\%$	*	Topfpfl.-Ug. \leq Freiland
Topfpflanzenbetriebe	}		*	Freiland $<$ Topfpfl.-Ug. \geq Schnittbl.-Ug.
Unterglasschnittblumenbetriebe			*	Freiland $<$ Schnittbl.-Ug. $>$ Topfpfl.-Ug.
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$	*	
Baumschulen		Baumschulen $\geq 50\%$	*	
Baumschul-Spezialbetriebe		Baumschulen $\geq 75\%$	*	
Baumschul-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$	*	
Gartenbaul. Gemischtbetriebe	}	Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$	*	
			*	
			*	
FORSTWIRTSCHAFT				
	Forstwirtschaft $\geq 75\%$	*	*	*

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupterhebungen nur im Turnus von drei Jahren total, die Nacherhebungen stets repräsentativ. Der Auswahlatz für die Repräsentativerhebungen beträgt höchstens 10 % aller Betriebe mit Ackerland. Die Bodennutzungsvorerhebung dient auch als Grundlage für die jährliche Feststellung der Betriebsgrößenstruktur.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im März eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958 und 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Bei der Bestandstatistik bleiben Gaststätten und Einzelhändler

ausgenommen, sofern sie nicht eine Kellereieinrichtung besitzen oder sich fremder Kellereieinrichtungen bedienen; auch Privatverbraucher werden nicht erfaßt. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungswinen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz betraut.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen, insbesondere über Verschiebungen zwischen der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsform. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen-, Hennen- und Masthühnerbestände einbezogen worden.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatisik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die durch besondere Fachstellen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik sind die Meldungen der Molkereien an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz, die unter anderem Informationen über den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen liefern.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet derzeit in etwa zehnjährigem Erhebungsrythmus, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, statt. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vorgesehen ist. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe:

Arbeitsstätte: *Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einfluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).*

Beschäftigte: *Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber und so weiter), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.*

Löhne und Gehälter: *Bruttolohn- und Gehaltssumme eines bestimmten Kalenderjahres für alle Beschäftigten, soweit die betreffende Arbeitsstätte in dem Bezugsjahr und am Zählungsstichtag bestanden hatte und dort Arbeitnehmer beschäftigt waren.*

Unternehmen: *Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).*

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie beziehungsweise Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchge-

führt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Bausectores zusammengefaßt werden.

B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in bezug auf das Unternehmen als wirtschaftliche Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Bausectore sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufenden erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über Beschäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandsseite nur bei einzelnen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Kostenstrukturerhebungen und bei den etwa alle fünf Jahre durchgeführten Industriezensus berücksichtigt werden.

Begriffe:

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, das heißt sie sind dem Industriezweig zugeordnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, das heißt sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Handelsware (einschließlich Verbrauchsteuern)

- + firmeninterne Lieferungen und Leistungen
- ± Bestandsveränderungen an selbstergestellten Halb- und Fertigfabrikaten
- + selbsterstellte Anlagen.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

Index der industriellen Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1962 zugrundegelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Materialverbrauch: Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

Umsatz:

(1) der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

(2) der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft rechnet, wird durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1969 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt.

Begriffe:

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 3,8 t Rohbraunkohle = 1,4 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 800 cbm Gas (Heizwert 8400 kcal) = 2500 kWh.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Gasverbrauch: Verbrauch an Orts- und Kokereigas sowie Erdgas (Ferngas) auf einen Heizwert von 8400 kcal/cbm umgerechnet.

Wasserableitung: Direkt in Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbar) bzw. in die öffentliche Kanalisation (mittelbar) abgeleitetes Wasser.

Wasserversorgung: Insgesamt anfallende Wassermengen aus Eigenförderung und aus Fremdbezug.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. September 1949, 30. Mai 1956, 31. Mai 1963 und 31. März 1968 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

Begriffe:

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.*

Umsatz: *Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.*

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbebezüge Hoch- und Tiefbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbebezüge ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und seit 1. Januar 1971 auch der Auftragseingang. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe:

Betrieb: *Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.*

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).*

Bruttoanlageinvestitionen: *Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.*

Geleistete Arbeitsstunden: *Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.*

Jahresbauleistung: *Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.*

Lohn- und Gehaltssumme: *Bruttosumme der Löhne und Gehälter ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.*

Sonstige Leistungen: *Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.*

Umsatz: *Rechnungsbetrag der Bauleistungen, wobei Handels- und andere Umsätze nicht enthalten sind.*

Unternehmen: *Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.*

B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe:

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Wohnungen: siehe Abschnitt XIII C.

C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. September 1950, 25. September 1956,

6. Juni 1961 und 25. Oktober 1968) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965 und 1972 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrentlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

Sonstige Unterkünfte: Behelfsheime mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä. Sie wurden 1950 als Notwohnungen bezeichnet.

Sonstige Wohngelegenheiten: Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Keller geschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, die im Herbst 1968 als Wiederholung des 1960 erstmals durchgeführten Handelszensus stattfand. Sie vermittelt unter anderem einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung des Handels und des Gastgewerbes.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus ist auch hier vorgesehen, Länderegebnisse bereitzustellen. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Interzonenhandels keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellte für die Bundesländer bis 1969 lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder bisher nicht zuverlässig ermitteln ließ. Ab Januar 1970 werden erstmals auch Einfuhrdaten nach Bundesländern (Zielländern) aufbereitet. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis einschließlich 1959 einschließlich Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe:

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letzverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Roherttrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlöschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Wareneinsatz: Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres + Wareneingang - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die zur Zeit in 292 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich bis zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wird ungefähr alle fünf Jahre neu abgegrenzt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Begriffe:

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie die anerkannten Erholungsorte.

Fremdenverkehrsjahr: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild konnte zum Teil durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen werden.

Begriffe:

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expresßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die umfangreichen statistischen Unterlagen für Bundesbahndirektionen lassen sich für Rheinland-Pfalz nicht auswerten, da eine Übereinstimmung der räumlichen Abgrenzung nicht mehr gegeben ist.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1970 werden unter der Leitung des Statistischen Bundesamtes in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt. Ergebnisse für Bundesländer liegen jedoch noch nicht vor.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1. Januar - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und anhängerbekandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und anhängerbekand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Darüber hinaus wird vom Statistischen Bundesamt ab 1970 jährlich eine Unternehmenserhebung auf Stichprobenbasis im Güterkraftverkehr (einschließlich Nahverkehr) durchgeführt, worüber Ergebnisse nach Bundesländern zur Zeit jedoch noch nicht vorliegen.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter, die Finanzierungs-AG, Mainz, sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neubegrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr (bis 1968: 6 Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis 4 Jahren (bis 1968: 6 Monate bis 4 Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Gesichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Zur Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik, welche seit September 1965 dem Statistischen Landesamt obliegt, liefern die im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz befindlichen RVO-Kassen (Orts-, Land-, Innungs- und Betriebskrankenkassen) Zahlenunterlagen.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushalts. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausschusses, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferversorgung (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1. Januar 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe:

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961, das am 1. Juli 1962 in Kraft getreten ist, wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den

Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichtehelichenrechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal, das Grundvermögen des Landes und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze und Finanzplanung ergänzt wird.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die von den Finanz- und Zollkassen vereinnahmten Steuerbeträge und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushalts-einnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen

von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Verbandsgemeinden und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Verbandsgemeinden) die Bauinvestitionen und die Schulden. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuereffekte und der Durchschnittsbesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuf bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe und Gesellschaften für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen und seit 1964 auch staatliche Unternehmen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 2. Oktober durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltungen (Behörden und Einrichtungen) einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert die Schulden nach Arten (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

Begriffe:

Laufende Rechnung:

- (1) Ausgaben: Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendienstleistungen.
- (2) Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Gebühren, Zinseinnahmen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendienstleistungen.

Kapitalrechnung:

- (1) Ausgaben: Sachinvestitionen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehen, Erwerb von Beteiligungen, Schuldentilgung an Verwaltungen.
- (2) Einnahmen: Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen.

Besondere Finanzierungsvorgänge:

- (1) Ausgaben: Schuldentilgung für Kreditmarktmittel und Ausgleichsforderungen sowie an Sozialversicherungsträ-

ger und Sonstige, Zuführungen an Rücklagen; beim Land außerdem Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

(2) Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sowie von Sozialversicherungsträgern und Sonstigen, Entnahmen aus Rücklagen; beim Land außerdem Überschüsse aus Vorjahren.

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Gesamtausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind („Verwaltungen gleicher Ebene“).

Gesamteinnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen gleicher Ebene.

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich Zahlungen an Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Altsschulden: Bis zum 20. Juni 1948 (Währungsreform) entstandene Inlandsschulden und bis zum 7. Mai 1945 entstandene Auslandsschulden.

Neuschulden: Seit dem 21. Juni 1948 entstandene Inlandsschulden und seit dem 8. Mai 1945 (Kapitulation) entstandene Auslandsschulden.

Realsteuerveraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuereinkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteuerveraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Meßbeträge (Grundsteuern) bzw. der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge der Gewerbesteuer) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufberei-

tungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In diesem Zusammenhang ist auf eine methodische Änderung hinzuweisen: In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Bis zum Erhebungsjahr 1968 erfolgte die Aufbereitung der Lohnsteuerkarten nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Für 1971 wurde erstmals eine Totalaufbereitung auch des manuellen Teils vorgenommen. Die Einkommensteuerstatistik wird ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die für 1958 und 1966 durchgeführt worden ist und zur Zeit für 1970 aufbereitet wird, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekaptalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird – soweit er steuerlich erfaßt ist – durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde und nunmehr nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 ab 1967 in einem sechsjährigen Turnus durchzuführen ist.

Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Für 1970 wurden die sogenannten Jahreszähler über Erfassungsbogen ermittelt, während ab 1972 auf ihre Einbeziehung verzichtet wird. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Verbraucherpreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohn-

gebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandpreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1970 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstruktur-erhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966 und 1972 in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Struktur-erhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung 1972 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie

und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1972. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 4500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 4500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 850 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1450 und 2250 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2900 und 3800 DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen, und zwar bis 1960 ohne Berlin und Saarland.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1973 – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt – hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.

A. Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt das Inlandsprodukt zugleich einen Maßstab für die Wirtschaftsleistung und – in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen – für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) ange-

setzt werden. Neben dem Marktwert ist jedoch der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen indirekten Steuern.

Dividiert man das nominale Bruttoinlandsprodukt durch das reale, so erhält man Preisindizes bezogen auf ein bestimmtes Basisjahr. Diese Preisindizes haben freilich eine wechselnde Wägung, das heißt, ihnen liegt der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

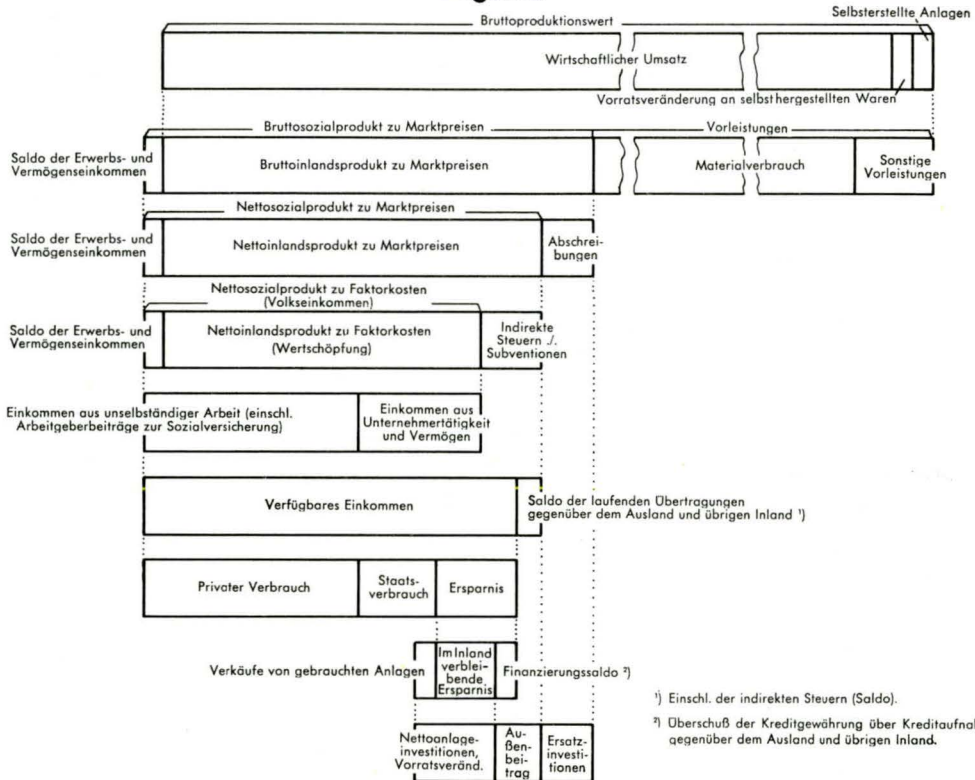
Anzumerken ist, daß die Angaben für das Bruttoinlandsprodukt der Wirtschaftsbereiche gegenüber der Gesamtsumme ab 1968 etwas überhöht sind. Der Mehrbetrag bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen besteht aus

der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer gemäß § 30 UStG.

Für 1961, 1968 und 1970 liegen vorläufige Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln. Die Zuordnung der kreisfreien Städte und Landkreise zu drei Strukturtypen erfolgt nach dem Beitrag der Bereiche Land- und Forstwirtschaft (L), produzierendes Gewerbe (P), Dienstleistungen (D) zum Bruttoinlandsprodukt. Die Kreise gehören einem dieser drei Strukturtypen an, wenn der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt dieses Bereiches mehr als 40 % beträgt. Die Bedeutung, die dem ersten Bereich zukommt, wird durch ein Suffix wiedergegeben:

- 1 = 40 bis 50 %
- 2 = 50 bis 60 %
- 3 = 60 % und mehr

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Begriffe



Zur Darstellung der Wirtschaftsstruktur wird der zweitstärkste Bereich ebenfalls angeführt und durch Kleinbuchstaben kenntlich gemacht. Das Gewicht dieses Wirtschaftsbereiches wird ebenfalls durch ein Suffix erläutert:

- 1 = unter 20 %
- 2 = 20 bis 30 %
- 3 = 30 % und mehr.

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Ersparnis
- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Anlageinvestitionen
 - Vorratsveränderung
 - Außenbeitrag.

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei

Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwergewichtsverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinen Jahresgutachten 1970 und 1971 einen Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose vorgestellt. Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er besteht aus insgesamt zwölf Einzelreihen von Veränderungsdaten, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsdaten in den letzten zwölf Jahren) in den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 4 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 2,0 und 3,0 bedeuten normalen Konjunkturverlauf, Werte über 3,0 zeigen eine Gefährdung des Preisniveaus, solche unter 2,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung an. Die konjunkturelle und preisliche Entwicklung der letzten Zeit machte die Aufspaltung in einen Mengenindikator und einen Kosten-/Preisindikator erforderlich.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen – für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden – Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturelle Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Dies ließ den Versuch angebracht erscheinen, auch für Rheinland-Pfalz derartige Indikatoren zur konjunkturellen Diagnose zu erstellen. Sie bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich landesspezifische Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

Abkürzungen

Abt.	Abteilung	Kap.	Kapitel
AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AZ	Arbeitsstättenzählung	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
BAT	Bundes-Angstelltenarbeitsvertrag	kW	Kilowatt
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
BG	Berufsgenossenschaft	kWh	Kilowattstunde
BGBI.	Bundesgesetzblatt	LAF	Lastenausgleichsfonds
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	MD	Monatsdurchschnitt
BVG	Bundesversorgungsgesetz	Mill.	Million
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	Mrd.	Milliarde
dar.	darunter	mt	Metertonne
dav.	davon		
DDR	Deutsche Demokratische Republik	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund		
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	o. E.	ohne Erwerbscharakter
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Economic Cooperation Administration)	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co- operation and Development)
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation (European Free Trade Association)	Org.	Organisation
Eh. m.	Einzelhandel mit	PBeFG	Personenbeförderungsgesetz
Epl.	Einzelplan	R-g. Bez.	Regierungsbezirk
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan (European Recovery Program)	Rep. v.	Reparatur von
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	RVO	Reichsversicherungsordnung
fm	Festmeter	SHG	Soforthilfegesetz
Gh. m.	Großhandel mit	SKE	Steinkohleneinheit
GN	Gärtnerische Nutzfläche	SS	Sommersemester
Gv.	Gemeindeverband	St.	Stadt
Gew.	Gewinnung von	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HPR	Hauptproduktionsrichtung	SVG	Soldatenversorgungsgesetz
H. v.	Herstellung von	Tab.	Tabelle
HwZ	Handwerkszählung	Tsd.	Tausend
i. e. S.	im engeren Sinne	USIG	Umsatzsteuergesetz
i. w. S.	im weiteren Sinne	vgl.	vergleiche
JA	Jahresanfang	ViehSG	Viehseuchengesetz
JD	Jahresdurchschnitt	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JE	Jahresende	V. v.	Vermittlung von
JGG	Jugendgerichtsgesetz	VZ	Volks- und Berufszählung
JS	Jahressumme	Wi.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

Zeichenerklärungen

—	= nichts vorhanden	ϕ	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagegewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Rheinland-Pfalz

Stand 17. 3. 1974



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bevölkerung und Bevölkerungs-										
1	Wohnbevölkerung	JD 1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286
2	männlich	JD 1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545
3	weiblich	JD 1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741
4	Einwohner je qkm	JÄ Anzahl	147	152	157	160	163	165	167	165
5	Eheschließungen	JS 1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1
6	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194
8	Ehescheidungen	JS Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162
9	auf 10 000 Einwohner	JS Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6
10	Lebendgeborene	JS 1 000	56,1	56,6	57,4	57,4	58,5	58,0	59,9	61,8
11	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	19,0	18,4	18,3	18,4	18,5	18,1	18,4	18,8
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS Anzahl	75,6	76,5	73,4	73,0	74,6	66,2	61,8	56,9
14	Totgeborene	JS Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,6	19,6	20,1	17,5	17,1
16	Gestorbene	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6
17	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,7	10,9	11,1	11,6	11,4
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419
19	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS Anzahl	52,5	54,4	51,4	47,8	46,2	43,5	45,8	39,2
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenübersch.	JS 1 000	24,2	22,6	23,7	20,9	24,0	22,3	22,2	24,2
21	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	8,2	7,4	7,6	6,7	7,6	7,0	6,8	7,3
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	160	98	95	111	99	101	110	120
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	45	56	60	78	83	88	94	101
24	Wanderungssaldo	JS 1 000	115	42	35	33	16	13	16	19
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS 1 000	105	107	101	114	119	121	121	115
Gesundheits-										
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756
27	Scharlach	JS Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514
28	Aktive Tuberkulose Bestand	JÄ 1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6
29	Zugänge	JS Anzahl	7 080	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847
30	Krankenhäuser	JÄ Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238
31	Allgemeine Krankenhäuser	JÄ Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JÄ 1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9
Berufe des Gesundheitswesens										
33	Ärzte	JÄ Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736
34	Fachärzte	JÄ Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222
35	Zahnärzte und Dentisten	JÄ Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615
36	Krankenschwestern und -pfleger	JÄ Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527
37	Hebammen	JÄ Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924
38	Sterbefälle nach Todesursachen	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6
39	Neubildungen	JS Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316
40	Bösartige Neubildungen	JS Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705
41	Krankheiten der Atmungsorgane	JS Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575
42	Krankheiten der Verdauungsorgane	JS Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855
43	Unfälle	JS Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773
44	Kraftfahrzeugunfälle	JS Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891
45	Selbstmord	JS Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482
46	Mord, Totschlag	JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 659	3 645	3 671	3 685	3 698	1
1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	2
1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	3
167	169	170	172	172	175	177	179	181	182	183	184	185	184	185	187	4
30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	5
9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6
2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	7
2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	8
6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,8	9
61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	10
18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	11
3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	12
56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	13
1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	341	14
16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	15
36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	16
10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	17
2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911	18
39,1	40,1	36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3	19
25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	- 2,9	- 7,2	20
7,6	8,0	7,3	8,4	7,7	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	- 0,8	- 1,9	21
114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	126	22
99	104	101	101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	108	23
16	- 5	8	13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	15	18	24
114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	131	25

wesen (zu Kap. III)

635	481	223	123	51	52	42	27	21	7	8	7	2	2	1	4	26
1 256	1 327	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714	27
28,8	26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	28
5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	2 287	2 184	29
237	239	240	244	248	248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	228	30
134	133	137	135	134	132	131	131	127	126	125	121	118	117	116	116	31
33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,7	39,9	41,0	41,9	42,3	42,4	43,3	43,9	32
3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	33
1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	34
1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	35
5 561	5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	36
915	901	821	793	768	769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	487	37
36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	38
6 334	6 513	6 987	6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	39
5 628	5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 820	8 269	8 487	40
3 766	3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	41
1 890	1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	42
1 606	1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	43
754	987	935	972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	44
558	560	558	546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	629	675	726	45
20	28	40	43	26	27	51	36	41	45	28	39	47	43	51	53	46

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bildung und										
1	Volksschulen	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118
5	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164
6	Fachschulen	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148
7	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Ingenieurschulen	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7
Schüler an										
9	Volksschulen	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330
10	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4
11	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8
12	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47
13	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118
14	Fachschulen	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2
15	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8
Hauptberufliche Lehrer an										
17	Volksschulen	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803
18	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218
19	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258
20	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285
21	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510
22	Fachschulen	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420
23	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156
Studierende an										
25	Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798
26	Hochschulen	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520
27	Fachhochschulen	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Ver-										
Römisch-katholische Kirche										
28	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179
29	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360
30	Trauungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17	16
Evangelische Kirche										
31	Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897	905	940
32	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617	614	633
33	Trauungen	JS 1 000	.	.	.	.	9	10	10	10
Rechtspflege und öffent-										
34	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93	96
35	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915
36	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72	72
37	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77	76
38	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42	43
39	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37	38
40	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6
41	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0
42	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30	30
Geschäftsfall bei den Justizbehörden										
in erster Instanz										
43	Zivilsachen	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248	241
44	Strafsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374	354
in den Rechtsmittelinstanzen										
45	Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9
46	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2
Erledigte Verfahren										
47	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1
48	der Sozialgerichte	JS 1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7	20,0
49	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

163	171	185	179	178	176	158	030	2904	2841	2623	2468	2019	1788	1558	1377	1
60	47	49	55	62	65	67	76	87	92	112	125	134	138	156	165	2
33	36	38	44	47	50	56	59	67	68	74	80	84	88	97	97	3
120	120	122	121	122	122	122	123	123	123	128	128	128	130	131	134	4
174	177	177	227	228	234	235	247	254	277	293	314	317	305	312	329	5
150	150	150	153	157	160	173	178	165	179	185	177	189	186	229	203	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	33	47	60	65	7
7	8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	-	8
337	350	367	378	386	392	392	393	392	419	409	417	427	431	424	417 ^P	9
4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	17	10
8	9	10	10	11	13	15	17	20	22	31	34	37	40	47	52	11
48	49	51	53	56	58	62	69	75	79	91	91	91	94	103	109 ^P	12
142	129	112	111	111	121	132	139	142	137	135	131	134	132	132	135	13
7,1	6,8	6,2	6,2	5,9	5,8	6,2	0,7	6,8	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	15
2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,4	0,5	3,2	-	-	-	16
8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 573 ^P	17
235	208	226	273	297	333	343	374	441	476	644	851	984	1 124	1 444	1 602 ^P	18
282	318	350	380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 068 ^P	19
2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 128 ^P	20
1 536	1 511	1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	2 649	2 999	3 028	21
418	413	417	415	421	427	417	395	346	346	342	319	382				22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7			-	23
165	173	181	187	196	194	196	209	222	231	237	221	218	-	-	-	24
1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 498 ^P	4 861 ^P	25
4 969	5 401	5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 802	16 808 ^P	18 991 ^P	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156 ^P	5 935 ^P	6 761 ^P	27

hältnisse (zu Kap. V)

1 183	1 190	1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	...	28
1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	...	29
17	18	18	18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	...	30
949	928	932	916	921	792	797	934	946	872	881	923	925	925	901	...	31
648	628	686	673	673	658	671	659	657	681	673	678	633	636	649	...	32
10	12	11	11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	9	8	...	33

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

98	103	103	107	108	82	84	86	92	101	107	101	108	116	126	130	34
2 948	3 071	3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	35
74	77	74	75	76	49	49	50	53	58	60	57	57	58	62	67	36
76	75	72	70	70	60	58	58	57	58	56	56	53	50	49	51	37
43	43	43	43	43	40	41	39	40	43	45	41	43	42	44	43	38
37	38	38	37	37	35	36	34	36	38	39	36	38	37	39	38	39
2,8	2,5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	40
5,2	5,8	5,6	5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	41
29	30	30	30	30	28	29	28	29	31	31	28	29	28	29	29	42
223	220	225	219	225	231	238	225	239	253	...	...	...	...	...	...	43
342	353	374	384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	...	...	...	44
3,7	3,7	3,7	3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	.	.	...	...	...	...	45
3,7	3,7	3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	...	...	...	46
2,5	2,6	2,4	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	47
17,9	17,6	16,6	14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	48
9,3	9,4	8,2	8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	49

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Erwerbstätig-										
1	Arbeitslose	30.9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5
2	Männer	30.9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3
3	Frauen	30.9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2
Ausgewählte Berufsgruppen										
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7
6	Bauberufe	30.9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8
7	Offene Stellen	30.9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5
8	Männer	30.9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5
9	Frauen	30.9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1
Ausgewählte Berufsgruppen										
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1
12	Bauberufe	30.9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1
Wirtschaftsorganisationen und										
13	Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JA 1 000	.	247	288	289	290	287	289	300
14	IG Bau, Steine und Erden	JA 1 000	.	24	31	27	29	29	30	30
15	IG Metall	JA 1 000	.	45	52	54	55	56	58	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JA 1 000	.	40	44	46	43	43	45	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JA 1 000	.	30	37	36	38	38	36	39
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30.9. 1 000	2	4	5	6	7	8	9	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. 1 000	11	18	24	29	32	34	38	41
20	Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern	JA 1 000	.	22	27	30	32	34	38	40
21	Handwerkskammern	JA 1 000	.	33	33	34	33	35	37	36
22	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30.6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,8
Land- und Forstwirtschaft,										
23	Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980	1 982	1 983
24	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai 1 000 ha	49	46	41	42	39	41	42	43
26	Verkehrswege	Mai 1 000 ha	89	91	96	90	90	90	89	89
27	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986
28	Ackerland ³⁾	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635
29	Gartenland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24
30	Dauergrünland ³⁾	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268
31	Wiesen und Mähweiden ⁵⁾	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216
32	Weiden ⁶⁾	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49
33	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8
34	Bestocktes Rebland	Mai 1 000 ha	38	40	41	42	46	47	48	48
35	Ertragsrebläche	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41
36	Weißweinreben	Mai 1 000 ha	28	30	31	32	36	36	37	36
37	Rotweinreben	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	6	6	6
Anbaufläche										
39	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362
40	Weizen	JS 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87
41	Roggen	JS 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90
42	Gerste	JS 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82
43	Hafer	JS 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92
44	Hackfrüchte	JS 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169
45	Kartoffeln	JS 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97
46	Zuckerrüben	JS 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19
47	Gemüse	JS 1 000 ha	4	4	4	5	4	5	5	5

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Ab 1970 nur genutzte Flächen. -

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
15,1	7,9	4,7	4,0	3,9	3,7	4,1	3,7	5,4	20,0	7,5	4,5	5,1	7,2	8,5	10,1	1
9,5	5,5	3,1	2,6	2,7	2,6	2,9	2,5	3,9	15,0	5,0	2,6	2,5	3,6	4,4	5,0	2
5,5	2,4	1,6	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5	5,1	2,5	2,0	2,7	3,6	4,1	5,1	3
0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	4
6,6	3,0	2,0	1,6	2,0	1,8	2,0	1,9	3,0	12,7	4,1	2,1	2,8	3,1	3,6	4,1	5
1,7	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	6
9,9	14,9	23,5	23,8	25,5	27,4	27,6	30,3	21,3	13,5	24,6	35,2	33,8	28,2	30,1	30,0	7
5,8	8,2	14,5	14,4	15,6	16,8	16,1	17,6	11,8	6,8	14,5	21,9	22,0	18,6	19,1	20,0	8
4,0	6,7	9,1	9,4	9,9	10,5	11,5	12,8	9,6	6,7	10,1	13,3	11,8	9,6	11,1	10,0	9
0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	10
3,5	7,5	12,0	11,8	13,8	14,3	15,1	16,5	10,2	5,4	12,7	20,5	17,6	12,6	13,5	14,1	11
2,4	2,6	4,5	4,6	3,3	3,5	3,2	3,2	2,0	1,7	2,8	2,8	3,3	2,8	3,4	3,0	12

keit (zu Kap. VIII)

Berufsverbände (zu Kap. IX)

309	311	302	307	307	308	303	304	311	320	314	313	325	335	353	357	13
32	32	30	31	32	35	35	36	38	38	38	38	37	38	37	40	14
63	63	61	64	65	64	63	63	66	72	68	67	72	75	80	82	15
51	51	49	49	49	50	47	50	53	57	59	60	63	70	71	77	16
41	40	41	43	43	44	44	44	43	43	43	43	44	46	54	47	17
9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	26	18
43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	57	19
38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	45	44	46	45	45	20
31	28	26	26	25	25	29	31	32	33	34	34	32	33	32	34	21
1,5	1,3	1,2	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	3,1	2,5	2,2	2,0	22

Fischerei (zu Kap. X)

1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	23
744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	751	753	750	751	752	752	24
43	43	47	50	51	52	52	53	53	54	58	59	60	60	61	62	25
90	91	94	100	101	101	102	102	103	103	103	103	104	104	104	104	26
980	976	970	965	961	959	965	964	963	961	960	960	912	910	900	890	27
629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	562	559	541	540	533	526	28
24	24	22	22	21	21	22	21	22	22	23	23	21	21	21	21	29
269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	305	306	276	275	271	268	30
217	217	202	198	198	198	197	196	197	197	197	197	227	226	223	220	31
50	50	65	72	70	71	71	65	67	67	67	67	41	40	40	40	32
9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	12	12	12	11	11	11	33
46	50	51	52	52	52	52	53	53	54	54	55	57	59	60	62	34
41	43	45	46	47	48	48	48	48	49	49	50	52	53	54	56	35
36	38	40	41	42	43	43	43	43	44	44	45	47	48	50	51	36
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	37
6	6	6	5	5	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	6	38
362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	369	372	372	373	376	376	39
100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	131	136	128	134	133	129	40
100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	52	40	42	42	40	33	41
69	73	71	87	89	84	83	77	88	88	91	97	106	104	113	124	42
81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	70	73	70	69	69	67	43
167	162	154	143	154	143	140	124	119	108	111	106	108	101	96	92	44
94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	55	51	53	47	44	41	45
21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	19	20	20	22	22	22	46
5	5	5	6	6	7	6	6	7	7	7	7	8	7	7	6	47

4) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 5) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 6) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Land- und Forst-										
Ernteertrag										
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972	921
2	Weizen	JS 1 000 t	187	221	240	194	211	237	219	267
3	Roggen	JS 1 000 t	257	233	201	229	329	244	223	212
4	Gerste	JS 1 000 t	151	168	157	200	189	202	238	211
5	Hafer	JS 1 000 t	241	258	223	251	262	238	262	204
6	Hackfrüchte	JS 1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699	5 126
7	Kartoffeln	JS 1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029
8	Zuckerrüben	JS 1 000 t	486	475	380	463	578	574	688	724
9	Runkelrüben	JS 1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322	2 202
10	Gemüse	JS 1 000 t	67	57	51	76	59	68	62	77
11	Obst	JS 1 000 t	321	203	276	277	265	136	205	102
12	Äpfel	JS 1 000 t	152	78	123	107	129	42	106	30
13	Süßkirschen	JS 1 000 t	15	15	15	15	19	15	14	9
14	Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743	1 784
15	Weißmost	JS 1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720	1 566
16	Rotmost	JS 1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23	218
Durchschnittsmostgewicht										
17	Weißmost	JS Grad Öchsle	76	75	83	86	64	68	61	69
18	Rotmost	JS Grad Öchsle	67	70	78	76	65	64	67	67
Durchschnittssäuregehalt										
19	Weißmost	JS o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9
20	Rotmost	JS o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2
Viehhalter										
21	Viehhalter	Dez., 1 000	358	358	344	341	332	316	305	296
Viehbestand										
22	Pferde	Dez., 1 000	88	86	82	78	73	69	66	62
23	Rindvieh	Dez., 1 000	678	698	703	689	666	672	696	697
24	Milchkühe	Dez., 1 000	366	372	371	367	358	346	344	336
25	Schweine, Ferkel	Dez., 1 000	628	733	646	608	733	732	727	739
26	Schafe	Dez., 1 000	79	82	79	65	52	48	48	50
27	Ziegen	Dez., 1 000	166	157	136	114	94	76	61	49
28	Hühner	Dez., 1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435	3 583
29	Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	690	724	753	776	762	794	830
30	an Molkereien geliefert	JS %	50	51	51	51	54	56	59	62
31	Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410
32	Eiererzeugung	JS Mill. Stück	.	312	346	378	426	421	401	431
33	Durchschn. Legeleistung je Henne	JS Stück	.	121	119	124	129	126	126	134
34	Schlachtungen	JS 1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322	1 411
35	Rinder	JS 1 000	135	140	146	170	183	178	181	195
36	Kühe	JS 1 000	58	59	57	60	64	66	63	66
37	Färsen	JS 1 000	47	50	54	66	76	67	65	65
38	Kälber	JS 1 000	125	129	136	160	158	139	122	127
39	Schweine	JS 1 000	586	726	815	836	838	989	998	1 069
40	Schafe und Ziegen	JS 1 000	36	26	27	28	20	18	15	15
Durchschn. Schlachtgewicht										
41	Rinder	JD kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247	248
42	Kälber	JD kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40	40
43	Schweine	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89
44	Gesamtschlachtmenge	JS 1 000 t	92	110	119	125	129	139	141	151
45	Rinder	JS 1 000 t	31	33	34	39	43	43	45	48
46	Kälber	JS 1 000 t	4	4	5	6	6	5	5	5
47	Schweine	JS 1 000 t	54	69	77	77	77	89	89	95

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)																
997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1
296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	509	2
275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	117	3
191	207	247	187	259	282	241	238	257	327	317	353	319	382	426	456	4
205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	221	5
5 390	3 739	5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117	6
1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	7
919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	8
2 411	1 304	2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976	9
82	59	76	91	80	106	81	97	112	120	113	109	113	97	105	97	10
296	166	327	215	245	291	189	206	161	227	287	263	268	216	175	252	11
152	57	180	41	118	127	57	85	63	127	99	129	110	90	70	112	12
19	16	19	20	20	21	24	12	14	17	24	20	23	21	14	19	13
3 622	3 324	5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	14
3 178	2 912	4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	15
444	412	755	363	378	461	631	484	359	468	519	406	731	417	496	617	16
68	92	67	72	73	68	77	60	77	74	61	69	65	82	62	70	17
67	83	64	67	69	69	72	57	74	70	59	67	61	79	61	65	18
11,5	7,5	10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	19
10,0	6,4	9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	20
284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	82	21
60	55	51	45	40	35	31	27	24	21	20	18	17	17	17	18	22
694	704	734	763	737	718	705	739	760	761	755	754	726	686	678	693	23
327	326	335	337	327	312	302	298	298	297	294	288	266	252	251	250	24
659	668	711	769	706	712	747	722	739	822	787	758	827	741	744	737	25
54	55	53	53	50	50	47	41	45	47	47	49	55	62	63	75	26
38	29	23	17	13	9	6	5	3	3	2	2	1	1	1	1	27
3 561	3 581	3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595	28
827	855	906	955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940	29
64	66	69	69	69	70	70	72	74	75	77	78	80	81	83	85	30
2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	31
457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	929	969	984	969	1 065	964	32
135	134	145	148	155	172	181	190	193	195	200	204	207	215	234	229	33
1 448	1 419	1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324	34
199	204	207	210	231	234	232	208	221	220	226	229	242	235	195	189	35
65	65	56	52	51	51	53	50	52	51	59	65	70	63	53	58	36
63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	31	37
118	106	104	91	96	86	75	57	57	53	44	30	24	21	14	9	38
1 114	1 092	1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117	39
13	12	11	9	8	7	7	7	6	6	6	5	6	7	7	8	40
251	250	252	265	263	266	266	267	274	275	274	274	277	279	284	293	41
42	43	46	48	49	53	55	61	65	64	65	71	77	77	84	95	42
87	88	85	82	83	85	85	84	83	83	83	82	82	82	83	82	43
154	153	155	159	168	167	170	162	164	163	170	166	168	169	155	148	44
50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	55	56	45
5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	1	46
97	96	96	98	101	98	103	102	99	98	104	101	98	101	98	91	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Unternehmen und										
1	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639
2	GmbH	JA	Anzahl	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513
3	Stammkapital	JA	Mill. DM	189	188	188	201	231	248	258
4	AG einschl. KG a. A.	JA	Anzahl	160	153	150	142	134	131	126
5	Grundkapital	JA	Mill. DM	293	285	292	629	663	849	849
Industrie und Handwerk.										
INDUSTRIE (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)										
6	Betriebe	MD	Anzahl	2 391	2 741	2 739	2 855	2 925	2 986	3 093
7	Beschäftigte	MD	1 000	218	247	256	267	281	306	338
8	Arbeiter	MD	1 000	183	208	214	222	233	254	272
9	Arbeiter	MD	%	83,9	84,0	83,5	83,2	83,0	83,1	82,7
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	418	467	481	498	526	577	603
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	661	872	956	1 052	1 148	1 325	1 527
12	Lohnsumme	JS	Mill. DM	498	662	721	784	855	988	1 132
13	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	163	210	235	268	293	337	395
14	Umsatz (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer)	JS	Mrd. DM	3,6	5,0	5,3	5,8	6,5	7,6	8,3
15	Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien (einschl. Bergbau)	JS	%	43,0	46,7	45,2	46,1	46,9	47,9	47,1
16	Chemische Industrie	JS	%	20,5	21,6	19,0	22,1	23,2	23,2	22,9
17	Investitionsgüterindustrien	JS	%	12,7	12,0	13,2	12,4	12,5	12,5	13,2
18	Verbrauchsgüterindustrien	JS	%	24,0	23,2	22,2	22,6	21,7	21,6	22,1
19	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	JS	%	19,4	17,1	17,9	17,9	18,0	17,1	17,0
20	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	1,2
21	Lohn- und Gehaltsquote	JD	%	18,0	17,5	18,2	18,2	17,7	17,4	18,3
22	Exportquote	JD	%	10,7	12,9	11,3	12,4	13,5	14,3	14,4
23	Index der Gesamtindustrie	MD	1962=100	30	37	39	43	50	58	63
24	Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	MD	1962=100	28	36	36	42	50	57	62
25	Investitionsgüterindustrien	MD	1962=100	34	40	43	44	51	60	63
26	Verbrauchsgüterindustrien	MD	1962=100	32	35	37	42	47	54	59
27	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	MD	1962=100	31	36	40	47	53	59	70
28	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1962=100	52	56	55	58	65	69	71
29	je Arbeiterstunde	MD	1962=100	44	47	46	49	55	58	60
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT										
30	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004
31	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986
32	Gaserzeugung 1)	JS	Mill. cbm	24	27	38	57	66	69	70
33	Gasaufkommen 1)	JS	Mill. cbm	.	.	232	289	349	347	357
34	Kohleverbrauch der Industrie	JS	1 000 t SKE	2 556	2 668	2 698	3 013	3 320	3 601	3 570
35	Heizölverbrauch der Industrie	JS	1 000 t	.	.	.	22	63	156	122
36	Stromverbrauch der Industrie	JS	Mill. kWh	1 689	1 992	2 148	2 516	2 977	3 481	3 861
37	Wasserversorgung der Industrie	JS	Mill. cbm	.	.	.	.	724	.	970
HANDWERK										
38	Beschäftigte	JD	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JS	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
40	Handwerksumsatz	JS	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
41	Bau- und Ausbau	JS	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
42	Metall	JS	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
43	Nahrungsmittel	JS	1962=100	.	.	.	.	.	.	.

1) Umgerechnet auf den Heizwert 8 400 Kcal.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	1
1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	2
364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	3
125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	89	4
956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	5

Energiewirtschaft (zu Kap. XII)

2 933	2 892	2 902	3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	3 022	2 995	3 005	3 059	3 059	2 997	6
336	340	355	366	368	364	368	379	384	364	368	388	407	408	404	407	7
274	275	286	294	292	285	287	294	296	274	278	294	306	304	298	299	8
81,6	81,0	80,8	80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	75,5	75,7	75,3	74,6	73,8	73,4	9
563	572	589	591	575	554	561	571	566	517	531	563	581	564	547	548	10
1 730	1 873	2 172	2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	4 201	4 860	5 895	6 496	7 089	8 033	11
1 252	1 348	1 558	1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	2 778	3 227	3 940	4 285	4 609	5 209	12
478	525	614	715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	1 423	1 633	1 955	2 211	2 480	2 824	13
9,5	10,2	11,5	12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	21,3	24,5	28,0	30,8	33,8	37,5	14
47,2	47,6	47,7	46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	41,5	39,9	39,8	38,8	38,6	40,4	15
25,8	27,7	27,6	25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	26,3	24,4	22,8	21,9	21,8	22,5	16
13,8	14,2	15,5	16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	24,4	26,8	28,6	29,2	29,6	28,2	17
20,7	21,3	21,6	22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	20,8	20,7	19,9	19,9	20,2	19,4	18
17,5	16,1	14,4	14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	13,3	12,6	11,7	12,1	11,5	12,0	19
1,5	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	4,9	5,5	6,0	6,4	7,6	9,1	20
18,3	18,3	18,9	20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	19,7	19,8	21,1	21,1	21,0	21,4	21
15,9	16,0	16,0	15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	23,0	22,3	21,6	20,9	22,6	24,2	22
70	77	87	92	100	107	119	129	140	147	164	185	200	212	234	246	23
69	77	88	92	100	110	126	137	150	159	179	202	219	234	264	283	24
69	74	86	93	100	105	115	128	155	180	201	247	280	288	322	334	25
66	77	88	94	100	102	112	123	126	123	140	160	162	170	183	191	26
81	84	81	90	100	111	120	128	133	136	145	154	162	178	182	196	27
79	85	90	94	100	106	116	123	134	150	164	177	186	196	218	229	28
74	79	86	92	100	110	120	128	140	162	176	191	201	216	243	259	29
2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 223	...	30
4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	31
66	68	71	75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	2	32
375	384	363	400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526	33
3 300	3 244	3 347	2 953	2 925	2 970	2 856	2 438	1 955	1 609	1 540	1 491	1 236	1 050	916	891	34
184	249	344	629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	1 921	2 092	2 344	2 408	2 478	2 589	35
4 403	4 759	5 200	5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	8 344	8 858	9 452	9 649	10 163	10 457	36
.	1 050	.	987	.	1 011	.	1 064	.	1 186	.	1 367	.	1 544	.	...	37
.	.	.	.	100	94	98	101	105	102	105	103	103	103	103	103	38
.	.	.	.	100	110	123	137	147	142	140	160	181	207	223	247	39
.	.	.	.	100	110	124	138	146	142	140	157	177	208	227	258	40
.	.	.	.	100	107	123	132	142	134	129	152	170	218	238	265	41
.	.	.	.	100	113	127	148	166	159	153	179	221	253	275	331	42
.	.	.	.	100	114	124	137	146	143	143	151	160	165	181	184	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bauwirtschaft, Gebäude										
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Betriebe	30. 6. Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252
2	Beschäftigte	MD 1 000	56	59	68	77	72	76	76	69
3	Kaufmännische u. technische Angestellte	MD 1 000	2	2	3	4	3	3	4	4
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD 1 000	23	24	27	31	29	30	31	30
5	Fachwerker und Werker	MD 1 000	18	20	26	31	28	31	29	24
6	Gewerbliche Lehrlinge	MD 1 000	7	6	6	6	7	7	7	6
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137
8	Wohnungsbau	JS Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322	304
11	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973	872
12	Wohnungsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334	334
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448	367
Gerätebestand										
14	Betonmischer	30. 6. Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111
15	Turmdrehkrane	30. 6. Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337
16	Bagger	30. 6. Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472
17	Lastkraftwagen	30. 6. Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260
18	Straßenwalzen	30. 6. Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690
BAUTÄTIGKEIT										
Baugenehmigungen										
19	Wohngebäude	JS 1 000	13, 2	10, 6	8, 4	11, 9	13, 4	14, 5	13, 7	12, 0
20	Nichtwohngebäude	JS 1 000	6, 0	6, 1	6, 0	5, 4	6, 1	7, 2	7, 1	6, 9
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	32, 6	4, 9	22, 0	31, 3	33, 1	34, 3	32, 0	25, 6
Baufertigstellungen										
22	Wohngebäude	JS 1 000	5, 1	10, 0	9, 0	10, 1	10, 8	12, 0	13, 0	12, 2
23	Nichtwohngebäude	JS 1 000	2, 6	4, 8	6, 1	5, 5	5, 2	5, 9	6, 5	6, 5
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	12, 2	24, 3	22, 5	25, 8	27, 9	29, 1	30, 5	28, 1
WOHNUNGEN										
Wohnungsbestand										
25	Wohngebäude	JA 1 000	.	478	487	497	508	520	533	533
26	Wohnungen	JA 1 000	.	703	731	754	781	809	867	867
Handel und Gast-										
HANDEL										
27	Umsatz des Einzelhandels	JD 1970=100	26	30	32	35	37	41	46	48
28	Beschäftigte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSFUHR										
29	Ausfuhr insgesamt	JS Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720
30	Ernährungswirtschaft	JS Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53	54
31	Gewerbliche Wirtschaft	JS Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666
32	Rohstoffe	JS Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63	69
33	Halbwaren	JS Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250	327
34	Fertigwaren	JS Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270
35	EG-Länder	JS Mill. DM	221	329	289	332	395	474	607	733
36	Frankreich	JS Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118	129
37	Großbritannien	JS Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74	101
38	USA	JS Mill. DM	30	77	111	118	115	127	123	119
GASTGEWERBE										
39	Beschäftigte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Umsatz	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENVERKEHR ¹⁾										
41	Fremdenanmeldungen	JS 1 000	.	1 248	1 408	1 638	1 766	1 982	2 029	2 084
42	Auslandsgäste	JS 1 000	.	144	192	266	342	411	416	440
43	Fremdenübernachtungen	JS 1 000	.	3 813	4 311	5 020	5 413	6 287	7 099	7 591
44	Auslandsgäste	JS 1 000	.	249	322	452	578	701	756	838
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD %	.	26, 4	28, 1	28, 1	27, 8	30, 1	31, 5	32, 3

1) In 286 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

und Wohnungen (zu Kap. XIII)

4 204	4 153	4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	1
66	75	79	82	91	98	100	99	96	87	90	91	89	89	89	87	2
4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	3
30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	48	49	49	4
24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	26	26	24	5
4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	6
125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	159	160	148	7
58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	59	63	59	8
42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	69	66	60	9
312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	10
909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	11
358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	1 217	1 480	12
380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	13
6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	14
363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995	15
519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038	16
2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754	17
673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	18
12,8	14,2	14,8	15,3	16,1	15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	13,2	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0	19
7,1	7,7	5,7	6,0	5,8	5,4	6,3	4,1	3,8	3,5	3,6	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2	20
32,0	34,5	31,4	33,0	35,8	33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	28,3	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7	21
11,5	12,7	13,3	13,7	14,1	15,0	15,8	15,3	15,5	14,4	13,4	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2	22
6,5	6,8	5,3	5,4	5,5	4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0	23
25,6	30,5	30,9	30,1	29,5	31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	26,7	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8	24
546	557	570	583	578	602	617	632	647	662	676	677	702	714	728	744	25
896	920	949	978	1 016	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 222	1 247	1 280	1 317	26

gewerbe (zu Kap. XIV)

50	53	55	60	63	67	71	77	80	79	81	91	100	112	123	135	27
.	.	.	.	103	101	102	101	101	100	99	99	100	103	105	108	28
1 743	1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	29
58	63	64	73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	241	305	496	30
1 685	1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	31
70	55	64	77	71	74	80	82	90	90	96	107	116	122	124	138	32
277	278	271	266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	434	425	538	33
1 338	1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	34
738	773	861	896	936	1 106	1 287	1 371	1 822	2 177	2 397	2 847	3 048	3 568	4 201	4 858	35
200	155	139	159	193	238	297	325	504	645	804	993	995	1 123	1 474	1 598	36
114	112	143	154	149	159	194	208	248	265	241	246	273	353	460	559	37
108	109	123	123	144	132	144	182	222	229	269	314	379	470	517	569	38
.	.	.	.	89	90	92	94	95	97	98	101	100	107	111	116	39
.	.	.	.	62	68	72	78	82	82	82	90	100	100	100	100	40
2 156	2 248	2 289	2 406	2 363	2 454	2 505	2 657	2 636	2 636	2 631	2 821	2 936	3 116	3 111	3 081	41
457	466	476	471	458	490	504	537	558	558	594	660	692	677	645	590	42
7 985	8 421	8 527	8 943	8 949	9 267	9 430	9 852	9 947	9 848	9 759	10 316	10 643	11 564	11 807	12 009	43
864	875	876	896	905	966	991	1 064	1 177	1 219	1 346	1 535	1 566	1 590	1 596	1 469	44
32,6	33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Verkehr										
EISENBAHNEN ¹⁾										
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14
3	Versand	JS Mill. t	11	14	12	11	11	12	13	13
BINNENSCHIFFFAHRT										
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11
Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre										
Bergverkehr										
7	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54
8	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36
Talverkehr										
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54
10	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10
STRASSENVERKEHR										
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5
13	Versand	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾										
14	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3
Kraftfahrzeugbestand ²⁾										
17	Krafträder	1. 7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170
18	Personenkraftwagen	1. 7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134
19	Lastkraftwagen	1. 7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9
Geld und Kredit, Ver-										
Kredite von Kreditinstituten ³⁾										
26	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028
27	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403
28	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252
29		JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373
Einlagen bei Kreditinstituten ⁴⁾⁵⁾										
30	Sichteinlagen	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090
31	Termingelder	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825
32	Spareinlagen	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743
33		JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522
Zahlungsschwierigkeiten										
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39
37		JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25

1) 1950 - 1953 Bundesbahndirektion Mainz und Trier; ab 1954 nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Ohne Bundesbahn, 5) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

25	22	23	22	22	23	23	22	21	19	21	21	24	23	23	22	1
13	11	12	11	11	12	11	11	10	9	10	10	10	10	10	9	2
12	11	11	11	11	11	12	11	11	10	11	11	14	13	13	13	3
22	23	28	29	30	31	31	33	35	34	37	37	40	38	38	37	4
10	10	13	13	14	15	15	16	17	17	18	19	19	19	19	20	5
12	13	15	16	16	16	16	17	18	17	19	18	21	19	19	17	6
52	59	63	66	69	60	72	57	54	52	47	49	43	52	50	44	7
35	35	45	45	45	44	42	42	41	38	35	35	34	33	31	32	8
52	60	64	66	70	61	73	58	55	54	50	52	47	57	55	50	9
11	12	14	13	12	12	13	15	17	19	19	17	18	14	14	16	10
12	13	15	15	16	16	16	18	18	17	18	18	20	21	24	29	11
5	5	6	6	7	7	7	8	8	7	8	8	9	9	10	13	12
7	8	9	9	9	9	9	10	10	10	10	10	11	12	14	16	13
4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	2	3	14
34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	112	114	110	15
4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	8	7	7	16
156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	14	17
160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	938	18
37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	54	56	60	62	63	65	19
42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	87	91	87	20
18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	22	23	22	21
24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	65	68	65	22
820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	23
23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	32	33	31	24
9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11	12	10	25

sicherungen (zu Kap. XVI)

3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	26
1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	27
268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	28
1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	29
3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	14 352	15 844	17 800	20 581	23 587	26 828	30
1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	31
826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	32
1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	33
154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190	208	259	34
34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19	17	10	35
37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	19	18	19	36
25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	48	59	60	37

Bundespost, Bundeswehr. - 3) Ab 1966 einschl. durchlaufender Kredite. - 4) Bis 1967 ohne aufgenommene Kredite. -

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Öffentliche Sozial-										
Soziale Krankenversicherung ¹⁾										
1	Mitglieder	MD	1 000	.	.	717	734	749	773	798
2	Rentner	MD	1 000	.	.	311	313	313	214	222
3	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS	Mill. DM	.	.	154	165	178	199	237
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	.	.	151	159	180	203	244
Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾										
5	Versicherte Personen	JA	1 000	.	.	.	2 404	2 251	2 299	2 347
6	Schadensfälle	JS	1 000	.	.	113	142	142	145	148
7	Rentenempfänger	JA	1 000	.	.	.	47	48	49	51
8	Ausgaben	JS	Mill. DM	.	.	48	50	53	58	76
Arbeiterrentenversicherung ¹⁾										
9	Laufende Renten	JA	1 000	.	220	235	241	242	239	261
10	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	169	214	260	267	311	466
11	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	146	190	217	220	248	412
Angestelltenversicherung ¹⁾										
12	Laufende Renten	JA	1 000	.	57	65	68	71	73	79
13	Laufende Rentenzahlungen	JS	Mill. DM	46	53	66	72	71	82	133
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾										
14	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	37
15	von Arbeitslosenversicherung	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	30
16	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	7
Kriegsopferversorgung ¹⁾										
17	Versorgungsberechtigte	JA	1 000	.	260	275	283	280	276	259
18	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	189	175	181	196	214	248
Sozialhilfe ¹⁾										
19	Empfänger ²⁾	JA	1 000	.	61	48	44	47	47	54
20	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	43	47	51	55	52	59
Jugendhilfe ¹⁾										
21	Pflegekinder	JA	Anzahl	.	.	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137
22	Minderjährige	JA	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
23	unter Amtspflegschaft	JA	1 000	.	.	.	.	.	.	.
24	unter Amtsvormundschaft	JA	1 000	.	.	33	34	34	35	36
25	in freiwilliger Erziehungshilfe	JA	Anzahl	.	.	363	391	452	589	579
25	in Fürsorgeerziehung	JA	Anzahl	.	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571
Öffentliche										
AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)										
26	Ausgaben insgesamt (unbereinigt) ¹⁾	JS	Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076
27	nach Ausgabearten	JS	Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229
28	Personalausgaben	JS	Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367
29	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284
30	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91
31	Übrige vermögenswirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104
32	Zahlungen an Gebietskörperschaften	JS	Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69
33	nach Aufgabenbereichen	JS	Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21
34	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131
35	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS	Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21
36	Schulen	JS	Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146
37	Kultur	JS	Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58
38	Soziale Angelegenheiten	JS	Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210
39	Gesundheitspflege	JS	Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148
40	Bau- und Wohnungswesen	JS	Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128
41	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145
42	Wirtschaftliche Unternehmen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
43	Finanzen und Steuern	JS	Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797
44	Nettoaufgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. - Leistungen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
leistungen (zu Kap. XVII)																
794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	741	1
227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	370	2
301	318	349	404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	...	3
281	311	349	397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	...	4
2 430	2 370	2 369	2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	2 454	.	.	.	.	.	5
145	162	155	169	165	164	160	158	151	133	.	.	.	.	.	.	6
53	54	55	50	57	57	56	57	59	59	59	.	.	.	.	.	7
87	87	84	105	112	124	156	177	196	201	.	.	.	.	.	.	8
257	270	275	286	293	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	9
508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	10
511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	11
81	88	92	94	95	100	103	106	109	.	.	.	.	.	.	.	12
165	189	210	229	254	284	316	360	.	.	.	.	.	.	.	.	13
39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	9	14
32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	8	15
7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	1	16
243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	17
242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	413	413	413	464	502	531	18
57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	69	69	76	79	19
67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	274	20
3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	21
36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	6	6	22
757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	23
2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	24
1 205	1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	...	...	25
298	304	251	367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	955	...	...	26
327	348	290	404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	...	...	27
298	362	334	500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	...	...	28
152	172	150	222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	489	...	...	29
128	140	114	162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	449	...	...	30
78	82	70	100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	281	...	...	31
23	23	18	25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	51	...	...	32
161	179	151	226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	687	...	...	33
23	25	23	37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	82	...	...	34
130	134	107	149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	482	...	...	35
80	92	72	115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	451	...	...	36
228	262	212	309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	828	...	...	37
170	196	190	283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	962	...	...	38
146	145	141	90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	401	...	...	39
166	187	153	321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	564	...	...	40
914	1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	...	...	41

2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfgewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
noch: Öffentliche											
1	Einnahmen insgesamt (unbereinigt) ¹⁾	JS	Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148
2	nach Einnahmearten										
3	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	JS	Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309	342
4	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325	333
5	Schuldenaufnahmen										
6	einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75	134
7	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57	60
8	Zahlungen von Gebietskörperschaften	JS	Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279	280
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ¹⁾											
9	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371
10	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196
11	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445	498
12	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88	49
13	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492	650
14	Zahlungen an Verwaltungen	JS	Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169	175
15	Zuweisungen an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150	120
16	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879	888
17	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240
18	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737	757
19	Steuern und steuerähnliche Abgaben	JS	Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562	584
20	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	JS	Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63	67
21	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112	106
22	Zahlungen von Verwaltungen	JS	Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315	483
23	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143	259
24	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104	143
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES Besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾											
25	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37	79
26	Tilgung von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS	Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21	23
27	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117	158
28	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS	Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116	158
STEUERAUFKOMMEN											
29	Gemeinschaftssteuern	JS	Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209
30	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591	614
31	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233	222
32	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239	255
33	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17	20
34	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102	117
35	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595
36	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420	476
37	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394	446
38	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57	89
39	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29	33

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																
1 235	1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	...	...	1
383	445	390	519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	...	...	2
347	367	323	432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	...	...	3
135	128	120	195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	895	...	...	4
77	76	82	97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	287	...	...	5
291	319	273	432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	...	...	6
1 465	1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7
1 255	1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	8
512	518	441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	9
59	78	76	102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	415	10
683	882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	11
211	231	202	330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	1 424	12
131	176	148	261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	1 317	13
819	851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	14
1 489	1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	15
843	907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	16
637	717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	17
71	79	62	93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	204	18
134	111	115	146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	371	19
646	858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	20
287	398	390	560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	1 339	21
239	313	224	381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	292	22
126	54	39	142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	330	23
65	54	32	61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	160	24
106	3	2	39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	601	25
70	0	1	-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	595	26
1 284	1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	27
657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	28
238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	29
241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	1 231	30
21	29	36	42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	94	31
157	172	170	264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	678	32
627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	33
522	507	493	577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	34
493	468	461	534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082	35
100	99	104	118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	402	36
30	37	61	75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	280	37

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Öffentliche										
1	Landessteuern	JS Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125	137
2	Vermögensteuer	JS Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25	25
3	Kraftfahrzeugsteuer	JS Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53	59
4	Biersteuer	JS Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30	36
5	Gemeindesteuern	JS Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301	330
6	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172	195
7	Grundsteuer A	JS Mill. DM	.	31	31	32	33	32	33	33
8	Grundsteuer B	JS Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55
9	Steueraufkommen insgesamt	JS Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151
STEUERVERTEILUNG										
10	Steuereinnahmen des Bundes Bundesanteil an den Steuern	JS Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262
11	vom Einkommen	JS Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197	204
12	vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595
13	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen des Landes Landesanteil an den Steuern	JS Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535	565
15	vom Einkommen	JS Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394	409
16	vom Umsatz	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296	324
19	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONAL										
21	Personalstand	2. 10. 1 000	74	.	72	77	78	82	83	85
22	Land	2. 10. Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820
23	Gemeinden (Gv.)	2. 10. Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998
24	Beamte und Richter	2. 10. Anzahl	27 167	.	29 172	30 669	31 848	32 850	33 657	34 481
25	Angestellte	2. 10. Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453
26	Arbeiter	2. 10. Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884
SCHULDEN										
27	Neuschulden (ohne Kassenkredite)	JE Mill. DM	171	214	409	577	765	1 010	1 222	1 557
28	Land	JE Mill. DM	111	124	285	391	479	614	754	970
29	Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	60	90	124	186	286	396	468	587
30	aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	54	67	94	185	293	446	583	816
31	Inhaberschuldverschreibungen, Schatzanweisungen, Kassenobligationen bei Kreditinstituten	JE Mill. DM	2	20	26	68	68	107	200	257
32	bei Versicherungen und Bau-	JE Mill. DM	30	27	36	74	160	259	289	430
33	sparkassen (ohne Träger der Sozialversicherung)	JE Mill. DM	5	19	22	37	57	69	84	117
34	aus öffentlichen Sondermitteln	JE Mill. DM	8	14	19	25	37	66	79	78
35	bei der Bundesanstalt für Arbeit	JE Mill. DM	8	12	16	19	24	29	33	30
36	bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung	JE Mill. DM	-	2	3	6	13	37	45	47
37	bei Gebietskörperschaften	JE Mill. DM	109	133	296	367	435	498	560	663
38	bei Bund, LAF und Land	JE Mill. DM	100	122	285	353	420	477	531	626
39	für Wohnungsbau	JE Mill. DM	.	79	243	323	375	413	449	491
40	für übrige Zwecke	JE Mill. DM	.	43	42	30	45	64	82	135
41	aus ERP-(ECA-) Mitteln	JE Mill. DM	9	11	11	11	12	18	25	33
42	bei Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	-	-	-	3	3	3	4	4

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																
150	176	191	221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	488	535	598	1
29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	112	120	153	2
66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	252	290	307	3
38	40	42	45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	69	71	76	4
341	434	461	495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1 313	5
196	262	297	321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	656	796	952	6
34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	34	34	34	7
60	79	65	68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	123	138	151	8
2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 488	9
1 366	1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	10
227	264	320	422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282	11
627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	13
596	691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	14
430	490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	827	971	1 069	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	17
335	426	452	484	551	581	634	686	738	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	607	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	594	20
.	.	87	89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	117	123	125	21
.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	22
.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	23
.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	24
.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	25
.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	26
1 722	1 873	1 979	2 072	2 172	2 347	2 665	3 309	3 978	4 531	5 029	5 422	6 149	7 031	8 034	8 969	27
1 032	1 100	1 114	1 067	1 019	1 012	1 062	1 246	1 542	1 858	2 099	2 169	2 374	2 771	3 159	3 574	28
690	773	865	1 005	1 153	1 335	1 603	2 063	2 436	2 673	2 930	3 253	3 775	4 260	4 874	5 395	29
897	923	985	1 054	1 131	1 306	1 610	2 246	2 914	3 498	3 986	4 383	5 115	5 953	6 921	7 844	30
193	155	150	148	130	124	176	372	409	674	890	814	759	875	767	718	31
570	625	660	719	791	950	1 167	1 480	1 991	2 290	2 546	2 973	3 651	4 342	5 342	6 292	32
120	129	162	175	196	219	255	379	497	513	527	572	680	712	790	812	33
70	67	60	66	61	59	55	54	61	58	56	55	57	120	166	167	34
26	23	22	20	17	15	13	10	9	8	8	12	17	17	17	16	35
43	42	37	44	42	42	40	42	51	48	45	41	39	101	148	150	36
755	883	934	952	980	982	1 000	1 009	1 003	975	987	984	977	958	947	958	37
716	844	893	906	935	938	955	964	959	927	927	913	899	879	865	862	38
570	686	729	738	759	771	786	791	785	760	764	756	740	724	718	738	39
146	158	164	168	176	167	169	173	174	167	163	157	159	154	147	124	40
35	35	37	41	39	38	39	38	37	38	49	59	66	65	66	81	41
4	4	4	5	6	6	6	7	7	11	11	11	12	14	16	16	42

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Preise										
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1962=100	55	63	68	65	66	69	71	74
4	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1)	JD 1962=100	80	95	97	94	93	95	96	98
5	Bergbau	JD 1962=100	57	64	75	86	86	86	90	96
6	Steine und Erden	JD 1962=100	70	79	85	86	86	88	90	93
7	Eisen und Stahl	JD 1962=100	52	64	89	93	90	93	95	101
8	Chemie	JD 1962=100	101	116	112	107	105	106	106	107
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1962=100	87	97	89	87	86	85	85	87
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1) 2)	JD Wj. 61/63=100	75	87	85	84	87	92	96	97
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD Wj. 61/63=100	77	102	99	98	98	98	98	101
12	Hackfrüchte	JD Wj. 61/63=100	56	82	88	78	75	95	82	85
13	Schlachtvieh	JD Wj. 61/63=100	87	93	85	92	90	95	96	93
14	Milch	JD Wj. 61/63=100	71	76	79	75	80	85	92	98
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1) 2)	JD Wj. 62/63=100	73	82	83	83	84	85	87	88
16	Handelsdünger	JD Wj. 62/63=100	82	98	108	109	106	86	87	89
17	Saatgut	JD Wj. 62/63=100	62	77	81	79	83	89	81	79
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	Alle Haushalte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalt	JD 1970=100	65	70	71	70	70	71	73	74
20	Rentnerhaushalt	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	72
21	Schulpflichtiges Kind	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.	88
	Verbraucherpreise									
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95
23	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83
24	Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1973 in Plastik- oder Kartonpackungen	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23
27	Margarine, Spitzensorte; ab 1970 Delikateß-Margarine	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04
28	Mischbrot, hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77
29	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86	0,88
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28
32	Steinkohle, frei Keller	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74
Löhne und										
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19	1,32
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86	91
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97	100
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54	59
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,6	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0	48,8	47,3
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4	45,2	44,6
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	509
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	467
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	555
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	358
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	608
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	623
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	426

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. - 2) Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59	1
.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89	2
76	80	86	92	100	105	110	115	119	116	121	127	147	163	174	187	3
97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	99	102	108	113	116	124	4
101	101	100	99	100	102	101	106	105	105	101	104	119	130	138	145	5
93	94	95	97	100	103	105	106	107	107	99	100	107	118	123	127	6
103	102	102	101	100	99	99	98	98	92	85	91	100	104	106	115	7
105	104	104	102	100	99	99	102	102	100	94	93	94	96	98	101	8
89	92	96	98	100	100	101	103	110	112	104	107	115	122	130	144	9
98	100	95	99	101	104	107	114	109	100	103	106	98	107	119	...	10
100	99	99	99	101	99	100	101	100	89	88	87	85	85	87	...	11
97	109	85	103	97	81	110	121	100	83	90	120	86	82	110	...	12
102	101	102	101	99	110	111	119	115	104	110	114	104	112	131	...	13
94	96	94	98	102	108	111	113	112	109	106	104	105	115	119	...	14
91	93	94	97	100	103	104	108	110	106	102	106	111	117	127	...	15
90	98	98	99	100	110	107	107	108	102	97	94	97	103	105	...	16
100	100	88	103	100	88	103	118	105	86	98	126	105	105	123	...	17
.	.	.	.	82	84	86	89	92	93	95	97	100	105	111	119	18
76	77	78	80	82	84	86	89	92	94	95	97	100	105	111	118	19
73	74	75	77	79	82	84	88	91	93	94	97	100	105	111	119	20
91	92	93	95	100	103	105	110	114	114	116	120	124	131	139	150	21
5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85	22
5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75	23
0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24	24
0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93	25
7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96	26
2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51	27
0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78	28
0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02	29
1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78	30
1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67	31
6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00	10,79	10,82	32

Gehälter (zu Kap. XX)

2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,09	5,85	6,54	7,15	7,96	33
2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,42	6,26	6,99	7,64	8,50	34
1,43	1,54	1,75	1,98	2,22	2,43	2,68	2,96	3,17	3,23	3,38	3,67	4,18	4,72	5,18	5,75	35
96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	312	344	36
106	114	125	138	153	166	182	210	212	210	223	249	286	314	341	375	37
61	67	75	84	93	102	111	123	130	130	139	152	170	190	208	228	38
45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0	39
46,8	47,0	47,0	46,6	46,1	46,0	45,8	45,9	45,6	44,0	44,8	45,7	45,6	45,0	44,5	44,1	40
42,8	43,6	43,1	42,5	42,2	42,1	41,4	41,5	41,1	40,0	41,1	41,3	40,8	40,2	40,1	39,4	41
542	576	635	704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	1 388	1 540	1 680	1 971	42
495	524	573	633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	1 250	1 388	1 517	1 744	43
595	631	698	775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	1 515	1 672	1 824	2 105	44
377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345	45
648	692	761	848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	1 615	1 783	1 932	2 223	46
665	711	780	870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	1 655	1 835	1 989	2 271	47
452	469	516	582	631	670	709	783	839	866	901	983	1 106	1 248	1 358	1 510	48

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Löhne und										
1	Angestellte (Gr. II - V) im Handel	JD	DM	.	.	.	.	.	.	331
2	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	327
3	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	452
4	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	259
	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.
	Arbeiter im Handwerk									
5	Bruttostundenverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
6	Vollgesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
	Jungesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
7	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.
8	Vollgesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.
	Jungesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.
Versorgung und Ver-										
	Wirtschaftsrechnungen									
9	in Arbeitnehmerhaushalten	JD	DM	345	398	445	479	507	550	640
10	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	288	331	373	401	428	460	540
	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	288	331	373	401	428	460	540
11	in Rentnerhaushalten	JD	DM	.	.	.	.	180	197	274
12	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	173	190	246
	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	173	190	246
Volkswirtschaftliche Gesamt-										
13	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 538	7 015	8 070	8 704	9 384	10 588	12 041
14	Zuwachsrates	JS	%	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2	5,1
15	Meßzahl	JS	1950=100	100	127	146	157	169	191	217
16	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,6	5,8	5,9	5,9	5,9	5,8	5,5
17	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 903	2 327	2 631	2 789	2 961	3 302	3 664
18	Zuwachsrates	JS	%	22,3	13,1	6,0	6,2	11,5	6,9	3,8
19	Meßzahl	JS	1950=100	100	122	138	147	156	174	193
	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt									
20	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	15,3	15,5	13,6	12,3	12,4	11,6	10,8
21	Produzierendes Gewerbe	JS	%	45,3	47,1	47,2	49,2	49,2	50,1	48,9
22	Handel und Verkehr	JS	%	21,4	20,0	21,1	20,1	19,5	19,7	20,2
23	Dienstleistungen	JS	%	18,0	17,4	18,1	18,5	18,9	18,6	20,1
24	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962	JS	Mill. DM	7 938	9 151	10 114	10 977	11 703	12 840	13 765
25	Zuwachsrates	JS	%	15,3	10,5	8,5	6,6	9,7	4,3	2,7
26	Meßzahl	JS	1950=100	100	115	127	138	147	162	173
27	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,5	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,4
28	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
29	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
30	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
31	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.
32	Verfügbares Einkommen d. priv. Haushalte	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
33	je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.
34	Privater Verbrauch	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
35	je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.
36	Ersparnis der priv. Haushalte	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
37	Anteil am verfügbaren Einkommen	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
38	Staatsverbrauch	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
39	je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.
40	Anlageinvestitionen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
41	je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

355	367	400	453	487	539	583	651	708	742	777	839	943	1 052	1 157	1 341	1
351	362	396	448	482	533	579	646	703	737	773	835	938	1 046	1 150	1 319	2
485	502	544	613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	1 235	1 379	1 504	1 711	3
279	289	316	356	386	426	469	513	552	581	607	655	736	824	915	1 021	4
2,16	2,29	2,49	2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	4,73	5,18	5,93	6,80	7,59	8,44	5
1,71	1,78	1,92	2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	3,40	3,81	4,55	5,21	5,88	6,48	6
47,5	47,4	47,3	46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	45,5	45,8	45,3	44,7	44,1	43,9	7
47,5	47,1	47,0	46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	44,5	44,6	44,1	43,8	43,7	43,3	8

brauch (zu Kap. XXI)

658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 277	9
544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	10
272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	748	11
253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	677	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

12 743	13 867	15 367	16 677	18 043	19 629	21 558	23 824	26 369	27 566	29 552	33 162	37 419	41 954	46 647	51 944	13
5,8	8,8	10,8	8,5	8,2	8,8	9,8	10,5	10,7	4,5	7,2	12,2	12,8	12,1	11,2	11,4	14
230	250	277	301	326	354	389	430	476	498	534	599	676	758	842	938	15
5,4	5,4	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,2	5,4	5,5	5,5	5,5	5,4	5,5	5,6	5,6	16
3 830	4 129	4 545	4 880	5 226	5 633	6 131	6 711	7 365	7 670	8 199	9 147	10 265	11 430	12 659	14 045	17
4,5	7,8	10,1	7,4	7,1	7,8	8,8	9,5	9,7	4,1	6,9	11,6	12,2	11,3	10,8	10,9	18
201	217	239	256	275	296	322	353	387	403	431	481	539	601	665	738	19
10,8	10,6	9,5	8,5	7,5	7,0	6,7	6,2	6,2	5,7	5,2	5,1	4,6	4,4	4,5	4,3	20
48,8	50,0	51,4	51,3	51,8	51,3	52,3	52,7	53,3	52,8	53,9	54,6	55,6	55,1	55,2	54,7	21
20,6	20,2	19,9	19,7	20,0	19,9	19,5	18,9	18,0	18,7	18,2	17,7	17,1	16,7	16,5	16,4	22
19,7	19,2	19,2	20,6	20,7	21,8	21,5	22,1	22,5	22,8	22,6	22,6	22,7	23,7	23,9	24,5	23
14 275	15 346	16 767	17 462	18 043	19 129	20 763	22 038	23 501	24 327	25 790	28 158	29 654	31 000	32 686	34 396	24
3,7	7,5	9,3	4,1	3,3	6,0	8,5	6,1	6,6	3,5	6,0	9,2	5,3	4,5	5,4	5,2	25
180	193	211	220	227	241	262	278	296	306	325	355	374	391	412	433	26
5,4	5,4	5,1	5,0	5,0	5,1	5,2	5,2	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,8	5,8	27
.	.	12 294	13 427	14 494	15 665	17 336	18 995	20 525	20 710	22 802	25 141	28 750	...	...	...	28
.	.	60,2	62,5	64,0	63,8	64,0	63,8	64,3	64,0	62,3	63,5	65,1	...	...	...	29
.	.	39,8	37,5	36,0	36,2	36,0	36,2	35,7	36,0	37,7	36,5	34,9	...	...	...	30
.	.	3 636	3 929	4 198	4 495	4 930	5 351	5 733	5 763	6 326	6 935	7 887	...	...	...	31
.	.	10 920	11 895	12 755	13 706	15 086	16 714	18 026	18 527	19 881	21 603	24 424	...	...	...	32
.	.	3 230	3 481	3 694	3 933	4 290	4 708	5 035	5 155	5 516	5 959	6 700	...	...	...	33
.	.	9 275	10 265	11 110	11 952	12 959	14 224	15 647	16 156	16 958	18 632	20 585	...	...	...	34
.	.	2 743	3 004	3 218	3 430	3 685	4 007	4 371	4 495	4 705	5 139	5 647	...	...	...	35
.	.	1 645	1 630	1 645	1 754	2 127	2 490	2 379	2 371	2 922	2 971	3 839	...	...	...	36
.	.	15,1	13,7	12,9	12,8	14,1	14,9	13,2	12,8	14,7	13,8	16,1	...	...	...	37
.	.	2 283	2 670	3 095	3 525	3 604	4 035	4 522	4 676	4 939	5 627	6 317	...	...	...	38
.	.	675	781	896	1 012	1 025	1 137	1 263	1 301	1 370	1 552	1 733	...	...	...	39
.	.	3 903	4 433	4 926	5 578	6 515	7 207	7 625	6 840	6 985	8 952	10 557	...	...	...	40
.	.	1 154	1 297	1 427	1 601	1 853	2 030	2 130	1 903	1 938	2 469	2 896	...	...	...	41

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871-1974

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
		1 000				Einwohner je qkm		
1871	1 832	718	303	811	92	89	62	119
1895	2 170	822	330	1 018	109	102	67	149
1900	2 304	858	342	1 103	116	106	69	162
1910	2 542	939	379	1 224	128	116	77	179
1925	2 690	987	405	1 298	136	122	82	190
1933	2 841	1 040	424	1 377	143	129	86	202
1939	2 960	1 059	457	1 444	149	131	93	212
1946 ²⁾	2 741	1 027	404	1 310	138	127	82	192
1950	3 005	1 127	436	1 442	151	139	89	211
1956	3 259	1 197	460	1 602	164	148	93	235
1961	3 417	1 256	465	1 696	172	155	94	249
1970	3 645	1 354	482	1 809	184	167	98	265
1974 ³⁾	3 701	1 380	481	1 840	187	171	98	270

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1970: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970 zum 1. 1. 1974.

2. Bevölkerungsentwicklung 1962-1973

Jahr	Bevölkerungs- stand am Jahres- anfang	Geburtenüberschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszunahme		Bevölkerungs- stand im Durchschnitt des Jahres
		1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	
1962	3 439	27	7,7	9	2,6	36	10,4	3 457
1963	3 474	27	7,6	8	2,4	35	10,0	3 493
1964	3 510	29	8,2	7	2,0	36	10,2	3 530
1965	3 545	24	6,8	12	3,4	37	10,2	3 567
1966	3 582	23	6,5	7	1,9	30	8,5	3 602
1967	3 613	20	5,5	- 7	- 2,0	13	3,5	3 620
1968	3 625	14	3,9	4	1,2	19	5,2	3 635
1969	3 645	10	2,6	17	4,7	27	7,3	3 659
1970	3 671	5	1,4	21	5,7	26	7,1	3 684
1971	3 659	2	0,6	18	4,8	20	5,3	3 671
1972	3 679	- 3	- 0,8	15	4,0	12	3,2	3 685
1973	3 690	- 7	- 1,9	18	4,8	10	2,8	3 698

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939-1970

Gemeinde- größenklasse ¹⁾	17. 5. 1939				13. 9. 1950				6. 6. 1961				27. 5. 1970			
	Ge- mein- den	Bevölkerung			Ge- mein- den	Bevölkerung			Ge- mein- den	Bevölkerung			Ge- mein- den	Bevölkerung		
		Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%	
unter 200 Ew.	512	66 512	2, 2	480	62 178	2, 1	515	65 556	1, 9	537	69 995	1, 9				
200 - 500 "	964	323 491	10, 9	930	309 190	10, 3	881	293 444	8, 6	828	287 144	7, 9				
500 - 1 000 "	567	390 833	13, 2	595	413 345	13, 8	586	406 315	11, 9	578	409 761	11, 2				
1 000 - 2 000 "	305	419 055	14, 2	313	426 969	14, 2	317	438 718	12, 8	321	448 815	12, 3				
2 000 - 3 000 "	77	186 456	6, 3	92	225 665	7, 5	97	236 557	6, 9	114	275 667	7, 6				
3 000 - 5 000 "	61	235 131	7, 9	67	259 495	8, 6	63	242 248	7, 1	69	270 089	7, 4				
5 000 - 10 000 "	31	208 583	7, 0	39	264 828	8, 8	54	379 575	11, 1	61	412 720	11, 3				
10 000 - 20 000 "	11	145 780	4, 9	12	167 543	5, 6	12	164 163	4, 8	17	230 979	6, 3				
20 000 - 50 000 "	9	289 576	9, 8	9	286 629	9, 5	10	306 640	9, 0	10	323 408	8, 9				
50 000 - 100 000 "	4	299 035	10, 1	5	349 317	11, 6	5	344 403	10, 1	5	345 475	9, 5				
100 000 und mehr "	3	395 542	13, 4	2	239 625	8, 0	4	539 497	15, 8	4	571 384	15, 7				
Insgesamt	2 544	2 959 994	100, 0	2 544	3 004 784	100, 0	2 544	3 417 116	100, 0	2 544	3 645 437	100, 0				
unter 2 000 Ew.	2 348	1 199 891	40, 5	2 318	1 211 682	40, 3	2 299	1 204 033	35, 2	2 264	1 215 715	33, 3				
" 5 000 "	2 486	1 621 478	54, 8	2 477	1 696 842	56, 5	2 459	1 682 838	49, 2	2 447	1 761 671	48, 3				
" 20 000 "	2 528	1 975 841	66, 8	2 528	2 129 213	70, 9	2 525	2 226 576	65, 2	2 525	2 405 170	66, 0				
" 100 000 "	2 541	2 564 452	86, 6	2 542	2 765 159	92, 0	2 540	2 877 619	84, 2	2 540	3 074 053	84, 3				

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zu jeweiliger Größenklasse von 1970.

4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Fläche am 1. 1. 1974 ^D	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1.1.1974	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
							Anzahl		
	qkm								Einw. je qkm
Kreisfreie Stadt Koblenz	104,19	80 841	116 094	119 434	119 476	56 648	62 828	52,6	1 147
Landkreise									
Ahrweiler	787,04	82 996	92 757	103 862	109 879	51 957	57 922	52,7	140
Altenkirchen (Ww.)	641,69	101 099	112 396	121 181	123 571	60 093	63 478	51,4	193
Bad Kreuznach	863,60	127 059	136 734	147 360	149 134	70 007	79 127	53,1	173
Bad Kreuznach, St.	46,09	33 803	39 267	42 146	43 568	19 372	24 196	55,5	945
Birkenfeld	794,86	77 952	91 686	93 619	91 828	43 906	47 922	52,2	116
Idar-Oberstein, St.	66,18	31 752	39 229	39 000	37 948	17 905	20 043	52,8	573
Cochem-Zell	716,66	63 094	63 937	66 019	65 044	31 602	33 442	51,4	91
Mayen-Koblenz	820,69	154 112	172 341	186 953	190 973	92 644	98 329	51,5	233
Andernach, St.	53,38	20 780	26 518	27 140	27 310	13 177	14 133	51,8	512
Neuwied	626,87	121 265	134 684	148 202	153 289	73 297	79 992	52,2	245
Neuwied, St.	86,47	52 314	59 265	62 560	62 859	29 863	32 996	52,5	727
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,52	80 372	81 686	87 450	89 132	42 777	46 355	52,0	93
Rhein-Lahn-Kreis	782,43	110 739	116 061	120 183	121 665	58 249	63 416	52,1	155
Lahnstein, St.	36,93	16 423	20 416	19 695	20 203	9 630	10 573	52,3	547
Westerwaldkreis	988,90	127 593	137 739	160 006	165 770	80 518	85 252	51,4	168
Reg. Bez. Koblenz	8 089,45	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 379 761	661 698	718 063	52,0	171
Kreisfreie Stadt Trier	117,39	90 777	105 735	103 724	102 221	46 332	55 889	54,7	871
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 176,47	106 309	107 309	109 983	109 563	52 549	57 014	52,0	93
Bitburg-Prüm	1 626,21	87 643	90 893	93 396	92 076	44 112	47 964	52,1	57
Daun	909,66	50 882	51 938	56 954	56 440	27 732	28 708	50,9	62
Trier-Saarburg	1 091,72	100 393	109 191	118 355	120 805	58 448	62 357	51,6	111
Reg. Bez. Trier	4 921,45	436 004	465 066	482 412	481 105	229 173	251 932	52,4	98
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,83	27 114	35 732	40 898	43 466	21 149	22 317	51,3	992
Kaiserslautern	139,42	73 160	99 309	99 617	102 450	48 052	54 398	53,1	735
Landau i. d. Pfalz	82,16	30 634	36 060	38 644	38 421	17 396	21 025	54,7	468
Ludwigshafen a. Rhein	77,34	125 439	167 576	178 298	175 550	85 234	90 316	51,4	2 270
Mainz	97,73	103 508	151 907	172 195	183 363	88 250	95 113	51,9	1 876
Neustadt a. d. Weinstr.	117,27	45 547	52 275	51 781	51 554	24 160	27 394	53,1	440
Pirmasens	61,08	49 676	60 932	57 773	55 492	25 507	29 985	54,0	909
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	44 009	20 361	23 648	53,7	1 034
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	76 592	35 915	40 677	53,1	704
Zweibrücken	70,67	30 651	38 092	38 251	36 983	17 429	19 554	52,9	523
Landkreise									
Alzey-Worms	588,23	94 516	92 937	96 304	97 125	46 900	50 225	51,7	165
Bad Dürkheim	587,33	97 629	108 276	114 782	116 075	55 582	60 493	52,1	198
Donnersbergkreis	645,46	61 840	64 181	66 957	67 814	32 881	34 933	51,5	105
Germersheim	463,31	66 635	76 693	91 680	98 145	48 241	49 904	50,8	212
Kaiserslautern	639,90	76 855	92 000	96 314	97 638	47 158	50 480	51,7	153
Kusel	555,50	73 610	77 844	79 040	78 217	37 706	40 511	51,8	141
Landau-Bad Bergzabern	633,69	90 657	95 653	98 206	97 978	46 612	51 366	52,4	155
Ludwigshafen	304,77	84 163	100 027	115 136	121 562	59 559	62 003	51,0	399
Mainz-Bingen	603,63	131 018	137 924	151 274	154 862	74 673	80 189	51,8	257
Bingen, St.	37,76	21 745	25 446	25 542	25 524	11 926	13 598	53,3	676
Ingelheim am Rhein, St.	49,86	14 218	16 854	19 735	19 631	9 518	10 113	51,5	394
Pirmasens	961,53	82 692	94 726	103 146	102 625	49 315	53 310	51,9	107
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 824,16	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 839 921	882 080	957 841	52,1	270
Rheinland-Pfalz	19 835,06	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 700 787	1 772 951	1 927 836	52,1	187
Kreisfreie Städte	1 062,39	753 661	977 503	1 019 075	1 029 577	486 433	543 144	52,8	969
Landkreise	18 772,67	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 671 210	1 286 518	1 384 692	51,8	142

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen vom 14. Januar 1974.

5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Fläche ¹⁾ am 1.1. 1974 ^P	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1974	
		13.9. 1950	6.6. 1961	27.5. 1970	1.1.1974				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl						%	Einw. je qkm
Kreisfreie Stadt Koblenz	104,19	80 841	116 094	119 434	119 476	56 648	62 828	52,6	1 147
Landkreis Ahrweiler	787,04	82 996	92 757	103 862	109 879	51 957	57 922	52,7	140
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	63,22	18 091	21 652	24 015	26 494	12 005	14 489	54,7	419
Grafschaft	57,72	5 193	5 422	5 916	6 113	3 039	3 074	50,3	106
Remagen, St.	33,12	10 415	12 246	13 590	14 763	6 877	7 886	53,4	446
Sinzig, St.	40,93	8 079	9 562	12 116	13 020	6 204	6 816	52,4	318
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,86	12 173	12 367	13 208	13 362	6 583	6 779	50,7	52
Altenahr	153,61	8 706	9 765	10 623	10 610	5 181	5 429	51,2	69
Bad Breisig	41,90	7 573	8 421	9 531	10 315	4 685	5 630	54,6	246
Brohlthal	138,68	12 766	13 322	14 863	15 202	7 383	7 819	51,4	110
Landkreis Altenkirchen	641,69	101 099	112 396	121 181	123 571	60 093	63 478	51,4	193
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	18,01	6 367	7 425	7 734	7 673	3 781	3 892	50,7	426
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,53	16 714	17 475	18 285	18 716	8 994	9 722	51,9	122
Betzdorf	24,56	13 102	14 734	15 597	15 742	7 648	8 094	51,4	641
Daaden	60,98	8 670	10 465	11 197	11 510	5 570	5 940	51,6	189
Flammersfeld	75,28	7 439	7 799	8 610	8 859	4 326	4 533	51,2	118
Gebhardshain	48,98	6 837	7 955	9 182	9 537	4 674	4 863	51,0	195
Hamm (Sieg)	42,28	7 482	8 195	9 664	10 204	5 085	5 119	50,2	241
Kirchen (Sieg)	126,78	21 258	24 138	26 281	26 209	12 749	13 460	51,4	207
Wissen	91,29	13 230	14 210	14 631	15 121	7 266	7 855	51,9	166
Landkreis Bad Kreuznach	863,60	127 059	136 734	147 360	149 134	70 007	79 127	53,1	173
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St.	46,09	33 803	39 267	42 146	43 568	19 372	24 196	55,5	945
Kirn, St.	16,52	9 885	10 919	10 777	10 355	4 692	5 663	54,7	627
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,10	6 657	6 552	7 033	7 121	3 384	3 737	52,5	148
Bad Münster a.Stein-Ebernb.	59,52	9 086	9 988	10 744	10 653	5 052	5 601	52,6	179
Kirn-Land	117,99	8 248	8 982	9 691	9 996	4 870	5 126	51,3	85
Langenlonsheim	49,38	9 387	9 820	11 209	11 391	5 506	5 885	51,7	231
Meisenheim	100,25	9 734	9 420	9 474	9 310	4 390	4 920	52,8	93
Rüdesheim	172,56	16 282	17 083	19 687	20 523	10 067	10 456	50,9	119
Sobernheim	173,68	17 474	17 851	19 402	19 042	9 329	9 713	51,0	110
Stromberg	79,51	6 503	6 852	7 197	7 175	3 345	3 830	53,4	90
Landkreis Birkenfeld	794,86	77 952	91 686	93 619	91 828	43 906	47 922	52,2	116
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St.	66,18	31 752	39 229	39 000	37 948	17 905	20 043	52,8	573
Gutsbez. Baumholder	109,14	447	422	255	70	41	29	41,4	1
Verbandsgemeinden									
Baumholder	79,02	9 010	11 486	11 494	11 055	5 275	5 780	52,3	140
Birkenfeld	211,59	15 042	17 430	18 542	18 563	9 221	9 342	50,3	88
Herrstein	224,94	14 886	15 948	16 839	16 934	8 108	8 826	52,1	75
Rhaunen	103,99	6 815	7 171	7 489	7 258	3 356	3 902	53,8	70
Landkreis Cochem-Zell	716,66	63 073	63 917	65 998	65 044	31 602	33 442	51,4	91
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St.	21,07	5 808	6 927	6 946	6 690	3 459	3 231	48,3	318
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125,07	11 888	11 301	11 626	11 383	5 439	5 944	52,2	91
Kaisersesch	99,63	9 713	9 440	10 860	10 774	5 255	5 519	51,2	108
Ulmen	146,79	8 238	9 053	9 780	10 178	5 181	4 997	49,1	69
Treis-Karden	130,34	9 749	9 712	9 953	9 668	4 578	5 090	52,6	74
Zell (Mosel)	193,76	17 677	17 484	16 833	16 351	7 690	8 661	53,0	84

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen im Lande Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 1974.

noch: 5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Fläche ¹⁾ am 1. 1. 1974 ^P	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1974	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl						%	Einw. je qkm
Landkreis Mayen-Koblenz	820,69	154 133	172 361	186 974	190 973	92 644	98 329	51,5	233
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St.	53,38	20 780	26 518	27 140	27 310	13 177	14 133	51,8	512
Bendorf, St.	58,13	16 827	19 744	20 765	16 234	7 881	8 353	51,5	279
Mayen, St.	24,11	12 627	14 784	15 828	20 972	10 127	10 845	51,7	870
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,26	11 242	13 806	15 036	15 054	7 611	7 443	49,4	272
Maifeld	161,98	16 825	16 029	16 810	16 435	8 092	8 343	50,8	101
Mayen-Land	167,69	13 537	13 860	15 295	15 330	7 434	7 896	51,5	91
Mendig	54,00	9 900	10 993	12 066	12 122	6 024	6 098	50,3	224
Rhens	28,58	5 778	6 552	8 137	8 374	4 020	4 354	52,0	293
Untermosel	137,75	15 674	14 837	15 914	16 160	7 443	8 717	53,9	117
Vallendar	26,33	10 512	11 523	12 921	14 270	6 635	7 635	53,5	542
Weißenthurm	53,48	20 431	23 715	27 062	28 712	14 200	14 512	50,5	537
Landkreis Neuwied	626,87	121 265	134 684	148 202	153 289	73 297	79 992	52,2	245
Verbandsfreie Gemeinde Neuwied, St.	86,47	52 314	59 265	62 560	62 859	29 863	32 996	52,5	727
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,22	10 767	11 295	13 496	14 398	7 041	7 357	51,1	133
Bad Hönningen	55,24	11 350	12 495	12 412	12 348	5 869	6 479	52,5	224
Dierdorf	65,79	6 096	6 506	7 740	8 278	4 066	4 212	50,9	126
Linz a. Rhein	64,79	12 931	13 926	15 395	15 794	7 521	8 273	52,4	244
Puderbach	95,66	8 083	8 343	10 224	10 768	5 207	5 561	51,6	113
Rengsdorf	74,97	8 039	9 064	10 610	11 372	5 391	5 981	52,6	152
Unkel	26,56	6 492	7 492	8 775	9 833	4 674	5 159	52,5	370
Waldbreitbach	49,17	5 193	6 298	6 990	7 639	3 665	3 974	52,0	155
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,52	80 372	81 686	87 450	89 132	42 777	46 355	52,0	93
Verbandsgemeinden									
Boppard	75,30	14 070	14 790	15 671	16 373	7 575	8 798	53,7	217
Emmelshausen	134,66	8 894	9 431	10 604	11 033	5 411	5 622	51,0	82
Kastellaun	153,07	11 396	10 689	12 079	12 337	6 050	6 287	51,0	81
Kirchberg (Hunsrück)	227,67	15 022	15 842	16 099	16 167	7 814	8 353	51,7	71
Rheinböllen	107,99	6 214	6 498	7 692	7 891	3 896	3 995	50,6	73
Sankt Goar-Oberwesel	98,42	10 788	10 419	10 525	10 446	4 925	5 521	52,9	106
Simmern	165,41	13 988	14 017	14 780	14 885	7 106	7 779	52,3	90
Rhein-Lahn-Kreis	782,43	110 739	116 061	120 183	121 665	58 249	63 416	52,1	155
Verbandsfreie Gemeinde Lahnstein, St.	36,93	16 423	20 416	19 695	20 203	9 630	10 573	52,3	547
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,47	14 974	15 818	16 902	17 853	8 106	9 747	54,6	311
Braubach	56,62	8 362	8 351	8 363	8 347	3 906	4 441	53,2	147
Diez	106,21	19 817	21 251	23 114	23 096	11 482	11 614	50,3	217
Hahnstätten	56,59	7 341	7 487	8 191	8 562	4 146	4 416	51,6	151
Katzenelnbogen	103,82	7 524	7 295	7 596	7 538	3 668	3 870	51,3	73
Nassau	97,20	10 166	10 731	11 370	11 268	5 395	5 873	52,1	116
Nastätten	155,63	12 977	12 489	13 049	13 327	6 449	6 878	51,6	86
Loreley	111,96	13 155	12 223	11 903	11 471	5 467	6 004	52,3	102
Westerwaldkreis	988,90	127 593	137 739	160 006	165 770	80 518	85 252	51,4	168
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	83,07	11 992	12 790	15 339	16 260	7 901	8 359	51,4	196
Hachenburg	173,72	17 241	17 846	19 892	20 562	9 923	10 639	51,7	118
Höhr-Grenzhausen	35,84	9 692	11 362	11 939	12 180	5 740	6 440	52,9	340
Montabaur	151,22	21 528	24 166	28 902	30 229	14 908	15 321	50,7	200
Ransbach-Baumbach	49,76	7 602	8 630	10 256	10 634	5 142	5 492	51,6	214
Rennerod	133,04	10 844	11 545	14 000	14 477	7 075	7 402	51,1	109
Selters (Westerwald)	111,15	10 637	10 836	11 949	12 614	6 169	6 445	51,1	113
Wallmerod	82,94	9 602	9 677	11 026	11 072	5 332	5 740	51,8	133
Westerburg	111,50	14 541	15 622	19 631	20 169	9 970	10 199	50,6	181
Wirges	56,66	13 914	15 265	17 072	17 573	8 358	9 215	52,4	310

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen im Lande Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 1974.

noch: 5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Fläche ¹⁾ am 1. 1. 1974 ^P	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1974	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	qkm	Anzahl							%	Einw. je qkm
Kreisfreie Stadt Trier	117,39	90 777	105 735	103 724	102 221	46 332	55 889	54,7	871
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 176,47	106 309	107 309	109 983	109 563	52 549	57 014	52,0	93
Verbandsfreie Gemeinde Wittlich, St.	49,17	11 465	12 972	14 215	14 869	7 418	7 451	50,1	302
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,01	26 738	25 955	25 151	24 480	11 380	13 100	53,5	118
Kröv in Bausendorf	116,26	9 381	9 169	9 241	9 204	4 382	4 822	52,4	79
Manderscheid	162,07	7 896	7 557	7 986	7 922	3 807	4 115	51,9	49
Morbach	122,11	8 685	8 841	9 473	9 644	4 697	4 947	51,3	79
Neumagen-Dhron	51,31	7 197	7 217	7 171	6 944	3 295	3 649	52,5	135
Thalfang	144,85	6 737	7 089	7 297	7 269	3 550	3 719	51,2	50
Traben-Trarbach	88,21	11 575	11 162	10 467	10 196	4 709	5 487	53,8	116
Wittlich-Land	235,48	16 635	17 347	18 982	19 035	9 311	9 724	51,1	81
Landkreis Bitburg-Prüm	1 626,21	87 643	90 893	93 396	92 076	44 112	47 964	52,1	57
Verbandsfreie Gemeinde Bitburg, St.	47,46	6 715	9 405	10 119	10 466	4 769	5 697	54,4	221
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,61	10 903	10 332	10 535	10 275	4 956	5 319	51,8	39
Bitburg-Land	275,87	16 025	16 130	16 304	15 728	7 631	8 097	51,5	57
Irrel	113,86	7 200	7 841	8 243	8 169	3 926	4 243	51,9	72
Kyllburg	153,09	9 365	8 974	8 949	8 647	4 093	4 554	52,7	56
Neuerburg	246,17	11 092	11 108	10 817	10 586	5 271	5 315	50,2	43
Prüm	464,02	19 370	19 648	20 521	20 533	9 926	10 607	51,7	44
Speicher	60,13	6 973	7 455	7 908	7 672	3 540	4 132	53,9	128
Landkreis Daun	909,66	50 882	51 938	56 954	56 440	27 732	28 708	50,9	62
Verbandsgemeinden									
Daun	315,58	17 402	18 105	20 500	20 760	10 330	10 430	50,2	66
Gerolstein	188,02	12 419	12 385	13 887	13 481	6 528	6 953	51,6	72
Hillesheim	129,00	7 126	7 301	7 673	7 477	3 645	3 832	51,3	58
Kelberg	139,84	6 404	6 290	6 737	6 675	3 314	3 361	50,4	48
Obere Kyll	137,22	7 531	7 857	8 157	8 047	3 915	4 132	51,3	59
Landkreis Trier-Saarlouis	1 091,72	100 393	109 191	118 355	120 805	58 448	62 357	51,6	111
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,48	11 409	12 790	14 543	14 769	7 260	7 509	50,8	102
Kell	160,14	7 459	8 504	9 247	9 158	4 384	4 774	52,1	57
Konz	130,85	19 599	21 400	23 567	24 307	11 723	12 584	51,8	186
Ruwer	126,49	10 780	11 642	12 773	13 346	6 483	6 863	51,4	106
Saarlouis	199,08	18 136	19 925	20 430	19 904	9 412	10 492	52,7	100
Schweich	153,84	18 876	19 823	21 252	21 688	10 327	11 361	52,4	141
Trier-Land	175,84	14 134	15 107	16 543	17 633	8 859	8 774	49,8	100
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,83	27 114	35 732	40 898	43 466	21 149	22 317	51,3	992
Kaiserslautern	139,42	73 160	99 309	99 617	102 450	48 052	54 398	53,1	735
Landau i. d. Pfalz	82,16	30 634	36 060	38 644	38 421	17 396	21 025	54,7	468
Ludwigshafen a. Rhein	77,34	125 439	167 576	178 298	175 550	85 234	90 316	51,4	2 270
Mainz	97,73	103 508	151 907	172 195	183 363	88 250	95 113	51,9	1 876
Neustadt a. d. Weinstr.	117,27	45 547	52 275	51 781	51 554	24 160	27 394	53,1	440
Pirmasens	61,08	49 676	60 932	57 773	55 492	25 507	29 985	54,0	909
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	44 009	20 361	23 648	53,7	1 034
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	76 592	35 915	40 677	53,1	704
Zweibrücken	70,67	30 651	38 092	38 251	36 983	17 429	19 554	52,9	523
Landkreis Alzey-Worms	588,23	94 516	92 937	96 304	97 125	46 900	50 225	51,7	165
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St.	35,32	13 126	14 303	14 646	15 562	7 419	8 143	52,3	441
Osthofen, St.	18,63	5 510	5 732	6 732	6 492	3 077	3 415	52,6	348

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen im Lande Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 1974.

noch: 5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Fläche ¹⁾ am 1. 1. 1974 ^p	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1974	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	qkm	Anzahl							%	Einw. je qkm
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,79	21 439	19 901	19 308	18 706	9 088	9 618	51,4	108
Eich	68,49	10 549	10 500	11 139	11 121	5 415	5 706	51,3	162
Monsheim	45,53	8 515	8 334	8 659	8 620	4 184	4 436	51,5	189
Westhofen	72,32	11 066	10 254	10 292	10 040	4 852	5 188	51,7	139
Wöllstein	61,43	7 516	7 505	7 655	7 660	3 687	3 973	51,9	125
Wörrstadt	112,72	16 795	16 408	17 873	18 924	9 178	9 746	51,5	168
Landkreis Bad Dürkheim	587,33	97 629	108 276	114 782	116 075	55 582	60 493	52,1	198
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St.	102,65	13 571	15 460	16 620	16 504	7 634	8 870	53,7	161
Grünstadt, St.	18,09	7 782	9 426	10 582	10 522	5 079	5 443	51,7	582
Haßloch	39,96	12 291	15 350	17 864	18 191	8 800	9 391	51,6	455
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,08	8 804	9 368	9 368	9 435	4 441	4 994	52,9	165
Freinsheim	60,70	10 939	11 235	11 178	11 749	5 598	6 151	52,4	194
Grünstadt-Land	104,93	16 262	16 622	16 885	17 201	8 409	8 792	51,1	164
Hettenleidelheim	40,28	7 785	8 328	9 221	9 699	4 733	4 966	51,2	241
Lambrrecht (Pfalz)	121,62	14 563	16 335	16 237	15 556	7 397	8 159	52,4	128
Wachenheim a.d. Weinstr.	42,02	5 632	6 152	6 827	7 218	3 491	3 727	51,6	172
Donnersbergkreis	645,46	61 840	64 181	66 957	67 814	32 881	34 933	51,5	105
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	102,95	8 543	8 528	8 342	8 128	3 860	4 268	52,5	79
Eisenberg (Pfalz)	63,71	7 493	9 541	11 292	11 885	5 965	5 920	49,8	187
Göllheim	79,52	9 370	8 790	9 013	9 153	4 435	4 718	51,5	115
Kirchheimbolanden	147,44	15 466	15 382	15 580	15 711	7 518	8 193	52,1	107
Rockenhausen	140,67	11 158	11 270	11 984	12 302	5 870	6 432	52,3	87
Winnweiler	111,17	9 810	10 670	10 746	10 635	5 233	5 402	50,8	96
Landkreis Germersheim	463,31	66 635	76 693	91 680	98 145	48 241	49 904	50,8	212
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, St.	21,30	6 623	9 133	11 106	12 031	5 925	6 106	50,8	565
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,57	8 841	9 549	10 228	10 600	5 126	5 474	51,6	243
Hagenbach	32,63	5 979	6 937	9 111	9 383	4 660	4 723	50,3	288
Jockgrim	39,27	8 238	9 327	11 499	12 332	6 085	6 247	50,7	314
Kandel	68,95	10 346	10 993	12 228	12 763	6 107	6 656	52,2	185
Lingenfeld	70,21	9 909	11 088	11 765	12 188	5 917	6 271	51,5	174
Rülzheim	52,92	9 116	10 026	11 142	11 478	5 554	5 924	51,6	217
Wörth a. Rhein	134,46	7 583	9 640	14 601	17 370	8 867	8 503	49,0	129
Landkreis Kaiserslautern	639,90	76 855	92 000	96 314	97 638	47 158	50 480	51,7	153
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	7 154	9 162	9 449	9 876	5 016	4 860	49,2	166
Enkenbach-Alsenborn	64,16	7 973	10 006	10 625	10 929	5 110	5 819	53,2	170
Hochspeyer	78,21	5 519	6 376	6 705	6 827	3 279	3 548	52,0	87
Kaiserslautern-Süd	94,12	6 552	7 845	8 900	9 221	4 470	4 751	51,5	98
Landstuhl	56,46	12 358	15 847	16 150	15 636	7 311	8 325	53,2	277
Otterbach	47,10	7 979	8 521	8 922	8 936	4 270	4 666	52,2	190
Otterberg	75,75	7 537	7 965	8 362	8 277	3 994	4 283	51,7	109
Ramstein-Miesenbach	92,53	13 297	16 646	17 067	17 529	8 670	8 859	50,5	189
Weilerbach	71,99	8 486	9 632	10 134	10 407	5 038	5 369	51,6	145
Landkreis Kusel	555,50	73 610	77 844	79 040	78 217	37 706	40 511	51,8	141
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,20	10 929	11 769	11 992	11 719	5 561	6 158	52,5	156
Glan-Münchweiler	77,80	9 555	10 352	10 460	9 968	4 865	5 103	51,2	128
Kusel	98,89	13 939	14 706	15 055	14 751	7 177	7 574	51,3	149
Lauterecken	121,54	14 048	13 921	13 799	13 504	6 518	6 986	51,7	111
Schönenberg-Kübelberg	50,68	9 862	11 212	11 548	11 602	5 623	5 979	51,5	229
Waldmohr	27,97	5 317	6 135	6 599	7 098	3 399	3 699	52,1	254
Wolfstein	103,42	9 960	9 749	9 587	9 575	4 563	5 012	52,3	93

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen im Lande Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 1974.

noch: 5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Fläche ¹⁾ am 1. 1. 1974 ^P	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1974	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl							%	Einw. je qkm
Landkreis Landau-Bad Bergz.	633, 69	90 657	95 653	98 206	97 978	46 612	51 366	52, 4	155
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129, 86	15 274	17 155	17 775	17 626	8 397	9 229	52, 4	136
Bad Bergzabern	157, 71	17 847	20 506	20 869	20 615	9 832	10 783	52, 3	131
Edenkoben	119, 57	18 974	18 777	19 073	18 901	8 961	9 940	52, 6	158
Herxheim	49, 95	10 465	11 444	12 053	12 103	5 700	6 403	52, 9	242
Landau-Land	91, 21	13 445	13 055	13 433	13 325	6 358	6 967	52, 3	146
Maikammer	39, 74	7 543	7 244	7 108	7 023	3 343	3 680	52, 4	177
Offenbach a. d. Queich	45, 65	7 109	7 472	7 895	8 385	4 021	4 364	52, 0	184
Landkreis Ludwigshafen	304, 77	84 163	100 027	115 136	121 562	59 559	62 003	51, 0	399
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10, 49	3 683	4 482	5 341	5 270	2 570	2 700	51, 2	502
Bobenheim-Roxheim	20, 46	6 016	7 223	8 807	9 335	4 573	4 762	51, 0	456
Böhl-Iggelheim	32, 85	7 365	8 290	9 488	9 706	4 701	5 005	51, 6	295
Lambsheim	12, 75	3 941	4 725	5 496	5 567	2 703	2 864	51, 4	437
Limburgerhof	8, 97	4 044	6 614	8 813	9 589	4 949	4 640	48, 4	1 069
Mutterstadt	20, 47	6 983	8 270	8 306	10 393	5 003	5 390	51, 9	508
Neuhofen	12, 30	3 641	4 179	5 291	5 610	2 758	2 852	50, 8	456
Römerberg	27, 86	5 540	6 269	6 536	6 548	3 145	3 403	52, 0	235
Schifferstadt, St.	28, 06	13 242	15 636	17 148	17 679	8 701	8 978	50, 8	630
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33, 20	6 750	7 908	9 219	9 788	4 755	5 033	51, 4	295
Dudenhofen	27, 12	5 734	6 652	7 329	7 529	3 645	3 884	51, 6	278
Heßheim	25, 01	5 088	5 616	7 555	8 203	4 003	4 200	51, 2	328
Maxdorf	16, 72	6 626	7 837	8 923	9 457	4 742	4 715	49, 9	566
Waldsee	28, 51	5 510	6 326	6 884	6 888	3 311	3 577	51, 9	242
Landkreis Mainz-Bingen	603, 63	131 018	137 924	151 274	154 862	74 673	80 189	51, 8	257
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen, St.	37, 76	21 745	25 446	25 542	25 524	11 926	13 598	53, 3	676
Budenheim	10, 97	4 465	5 503	7 291	7 773	3 891	3 882	49, 9	709
Ingelheim am Rhein, St.	49, 86	14 218	16 854	19 735	19 631	9 518	10 113	51, 5	394
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	114, 58	14 149	13 937	14 524	14 340	6 833	7 507	52, 4	125
Bodenheim	33, 43	8 774	8 797	10 760	12 149	6 010	6 139	50, 5	363
Gau-Algesheim	60, 61	10 651	10 825	11 576	11 852	5 769	6 083	51, 3	196
Guntersblum	58, 45	8 788	7 903	7 789	7 708	3 626	4 082	53, 0	132
Heidesheim am Rhein	23, 46	5 572	6 331	7 477	7 765	3 763	4 002	51, 5	331
Nieder-Olm	73, 15	12 066	12 590	16 102	17 536	8 585	8 951	51, 0	240
Nierstein-Oppenheim	85, 33	21 247	20 735	20 739	20 255	9 629	10 626	52, 5	237
Sprendlingen-Gensingen	56, 03	9 203	9 003	9 739	10 329	5 123	5 206	50, 4	184
Landkreis Pirmasens	961, 53	82 692	94 726	103 146	102 625	49 315	53 310	51, 9	107
Verbandsgemeinden									
Dahn	215, 63	11 160	13 764	15 086	15 431	7 403	8 028	52, 0	72
Hauenstein	117, 34	8 223	9 623	10 562	10 393	4 989	5 404	52, 0	89
Pirmasens-Land	143, 01	8 790	10 043	11 521	12 170	5 944	6 226	51, 2	85
Rodalben	123, 95	12 796	14 646	16 311	15 968	7 606	8 362	52, 4	129
Thaleischweiler-Fröschen	63, 63	9 849	10 796	11 797	11 772	5 733	6 039	51, 3	185
Waldfischbach-Burgalben	94, 26	11 377	13 135	13 863	13 486	6 343	7 143	53, 0	143
Wallhalben	78, 99	6 849	7 176	7 547	7 406	3 580	3 826	51, 7	94
Zweibrücken-Land	124, 72	13 648	15 543	16 459	15 999	7 717	8 282	51, 8	128
Rheinland-Pfalz	19 835, 06	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 700 787	1 772 951	1 927 836	52, 1	187

1) Ohne Berücksichtigung der Landesverordnung über die Bereinigung von Gemeindegrenzen im Lande Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 1974.

6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1939-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme								
	17. 5. 39-27. 5. 70		6. 6. 61-27. 5. 70		27. 5. 70 - 1. 1. 74				
	insgesamt				Wohn- be- völkerung 27. 5. 70	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- saldo	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -ab- nahme	Wohn- be- völkerung 1. 1. 74
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 756	15,2	3 340	2,9	119 434	- 686	728	42	119 476
Landkreis									
Ahrweiler	29 867	40,4	11 105	12,0	103 862	- 625	6 642	6 017	109 879
Altenkirchen (Ww.)	30 624	33,8	8 785	7,8	121 181	239	2 151	2 390	123 571
Bad Kreuznach	31 635	27,3	10 626	7,8	147 360	- 409	2 183	1 774	149 134
Bad Kreuznach, St.	9 284	28,3	2 879	7,3	42 146	- 433	1 855	1 422	43 568
Birkenfeld	16 859	22,0	1 933	2,1	93 619	- 184	- 1 607	- 1 791	91 828
Idar-Oberstein, St.	6 470	19,9	- 229	- 0,6	39 000	- 225	- 827	- 1 052	37 948
Cochem-Zell	5 427	9,0	2 081	3,3	65 998	70	- 1 024	- 954	65 044
Mayen-Koblenz	49 099	35,6	14 613	8,5	186 974	- 148	4 147	3 999	190 973
Andernach, St.	8 750	47,6	622	2,3	27 140	- 385	555	170	27 310
Neuwied	38 106	34,6	13 518	10,0	148 202	- 1 096	6 183	5 087	153 289
Neuwied, St.	15 425	32,7	3 295	5,6	62 560	- 570	869	299	62 859
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 947	19,0	5 764	7,1	87 450	- 56	1 738	1 682	89 132
Rhein-Lahn-Kreis	21 236	21,5	4 122	3,6	120 183	- 1 376	2 858	1 482	121 665
Lahnstein, St.	3 289	20,0	- 721	- 3,5	19 695	- 280	788	508	20 203
Westerwaldkreis	43 026	36,8	22 267	16,2	160 006	497	5 267	5 764	165 770
Reg. Bez. Koblenz	295 582	27,9	98 154	7,8	1 354 269	- 3 774	29 266	25 492	1 379 761
Kreisfreie Stadt Trier	857	0,8	- 2 011	- 1,9	103 724	- 553	- 950	- 1 503	102 221
Landkreis									
Bernkastel-Wittlich	7 797	7,6	2 674	2,5	109 983	244	- 664	- 420	109 563
Bitburg-Prüm	- 5 910	- 6,0	2 503	2,8	93 396	369	- 1 689	- 1 320	92 076
Daun	7 277	14,6	5 016	9,7	56 954	35	- 549	- 514	56 440
Trier-Saarburg	15 401	15,0	9 164	8,4	118 355	990	1 460	2 450	120 805
Reg. Bez. Trier	25 422	5,6	17 346	3,7	482 412	1 085	- 2 392	- 1 307	481 105
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	12 336	43,2	5 166	14,5	40 898	39	2 529	2 568	43 466
Kaiserslautern	19 404	24,2	308	0,3	99 617	- 298	3 131	2 833	102 450
Landau i. d. Pfalz	6 381	19,8	2 584	7,2	38 644	- 302	79	- 223	38 421
Ludwigshafen a. Rhein	32 422	22,2	10 722	6,4	178 298	- 757	- 1 991	- 2 748	175 550
Mainz	34 715	25,3	20 288	13,4	172 195	- 168	11 336	11 168	183 363
Neustadt a. d. Weinstr.	9 695	23,0	- 494	- 0,9	51 781	- 501	274	- 227	51 554
Pirmasens	- 1 075	- 1,8	- 3 159	- 5,2	57 773	- 680	- 1 601	- 2 281	55 492
Speyer	11 705	38,9	3 278	8,5	41 763	- 79	2 325	2 246	44 009
Worms	7 339	10,6	1 391	1,8	76 697	- 683	578	- 105	76 592
Zweibrücken	2 669	7,5	159	0,4	38 251	- 284	- 984	- 1 268	36 983
Landkreise									
Alzey-Worms	16 076	20,0	3 367	3,6	96 304	- 363	1 184	821	97 125
Bad Dürkheim	29 987	35,4	6 506	6,0	114 782	- 377	1 670	1 293	116 075
Donnersbergkreis	12 175	22,2	2 776	4,3	66 957	- 98	955	857	67 814
Germersheim	25 428	38,4	14 987	19,5	91 680	1 593	4 872	6 465	98 145
Kaiserslautern	26 818	38,6	4 314	4,7	96 314	283	1 041	1 324	97 638
Kusel	10 545	15,4	1 196	1,5	79 040	- 237	- 586	- 823	78 217
Landau-Bad Bergzabern	10 129	11,5	2 553	2,7	98 206	- 586	358	- 228	97 978
Ludwigshafen	41 736	56,9	15 109	15,1	115 136	274	6 152	6 426	121 562
Mainz-Bingen	36 591	31,9	13 350	9,7	151 274	365	3 223	3 588	154 862
Bingen, St.	3 617	16,5	96	0,4	25 542	- 238	220	- 18	25 524
Ingelheim am Rhein, St.	7 918	67,0	2 881	17,1	19 735	74	- 178	- 104	19 631
Pirmasens	19 363	23,1	8 420	8,9	103 146	803	- 1 324	- 521	102 625
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	364 439	25,2	112 821	6,7	1 808 756	- 2 056	33 221	31 165	1 839 921
Rheinland-Pfalz	685 443	23,2	228 321	6,7	3 645 437	- 4 745	60 095	55 350	3 700 787
Kreisfreie Städte	152 204	17,6	41 572	4,3	1 019 075	- 4 952	15 454	10 502	1 029 577
Landkreise	533 239	25,5	186 749	7,7	2 626 362	207	44 641	44 848	2 671 210

7. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 22. 4. 1972)	Gemeinden							Bevölkerung																					
	ins- ge- samt	mit ... Einwohnern						ins- ge- samt	in Gemeinden mit ... Einwohnern																				
		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000															
			- 500	- 1 000	- 2 000	- 5 000	und mehr			- 500	- 1 000	- 2 000	- 5 000	und mehr															
Anzahl															1 000														
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	119	-	-	-	-	-	-	119														
Landkreise																													
Ahrweiler	88	20	34	20	6	4	4	110	2	13	15	8	11	60															
Altenkirchen (Ww.)	120	27	36	32	13	7	5	124	3	12	22	18	24	43															
Bad Kreuznach	121	16	44	28	24	6	3	149	2	15	19	35	17	61															
Bad Kreuznach, St.	1	-	-	-	-	-	1	44	-	-	-	-	-	44															
Birkenfeld	97	23	40	24	6	2	2	92	3	14	16	8	7	44															
Idar-Oberstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	38	-	-	-	-	-	38															
Cochem-Zell	92	15	35	26	11	4	1	65	2	12	18	14	12	7															
Mayen-Koblenz	94	10	27	22	11	16	8	190	1	9	16	16	46	102															
Andernach, St.	1	-	-	-	-	-	1	27	-	-	-	-	-	27															
Neuwied	71	4	19	17	17	10	4	153	1	7	13	25	28	80															
Neuwied, St.	1	-	-	-	-	-	1	63	-	-	-	-	-	63															
Oberwesterwaldkreis	115	14	48	38	10	3	2	80	2	17	26	13	11	10															
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	52	76	20	5	8	2	89	7	24	13	6	24	14															
Rhein-Lahn-Kreis	139	31	59	27	14	5	3	120	4	20	19	20	16	41															
Lahnstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	20															
Unterwesterwaldkreis	78	5	25	26	12	6	4	90	1	9	19	17	14	30															
Reg. Bez. Koblenz	1 179	217	443	280	129	71	39	1 380	30	151	197	180	211	612															
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	-	-	-	-	1	102	-	-	-	-	-	102															
Landkreise																													
Bernkastel-Wittlich	136	31	47	27	23	5	3	110	3	16	19	30	13	28															
Bitburg-Prüm	238	113	81	29	12	1	2	92	11	27	20	15	3	16															
Daun	115	43	46	16	8	-	2	56	6	15	11	11	-	14															
Trier-Saarburg	139	30	38	34	28	5	4	121	4	12	24	40	11	31															
Reg. Bez. Trier	629	217	212	106	71	11	12	481	24	69	74	97	27	191															
Kreisfreie Städte																													
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	43	-	-	-	-	-	43															
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	102	-	-	-	-	-	102															
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	38	-	-	-	-	-	38															
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	173	-	-	-	-	-	173															
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	183	-	-	-	-	-	183															
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	51															
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	55	-	-	-	-	-	55															
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	44	-	-	-	-	-	44															
Worms	1	-	-	-	-	-	1	77	-	-	-	-	-	77															
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	37	-	-	-	-	-	37															
Landkreise																													
Alzey-Worms	71	3	16	26	13	10	3	99	-	6	18	19	27	28															
Bad Dürkheim	49	-	6	12	15	13	3	117	-	2	9	21	40	45															
Donnersbergkreis	84	8	37	25	8	4	2	67	1	12	16	12	12	14															
Germersheim	35	1	-	7	11	10	6	99	-	-	5	17	31	46															
Kaiserslautern	53	3	10	11	13	12	4	98	-	4	8	18	37	30															
Kusel	103	12	40	33	9	8	1	79	2	14	23	11	23	6															
Landau-Bad Bergzabern	76	2	16	31	16	7	4	97	-	6	22	22	20	26															
Ludwigshafen	26	-	-	2	2	13	9	124	-	-	2	2	40	80															
Mainz-Bingen	64	1	11	17	16	11	8	153	-	5	12	23	32	81															
Bingen, St.	1	-	-	-	-	-	1	26	-	-	-	-	-	26															
Ingelheim am Rhein, St.	1	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	20															
Pirmasens	83	5	23	22	23	7	3	103	1	8	15	34	25	19															
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	654	35	159	186	126	95	53	1 840	6	57	131	179	288	1 180															
Rheinland-Pfalz	2 462	469	814	572	326	177	104	3 701	59	278	402	455	525	1 982															
Kreisfreie Städte	12	-	-	-	-	-	12	1 026	-	-	-	-	-	1 026															
Landkreise	2 450	469	814	572	326	177	92	2 674	59	278	402	455	525	956															

8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 1. Januar 1974

Gemeinde (Gebietsstand: 31.12.1973)	Kreis	Wohn- bevöl- kerung	Gemeinde (Gebietsstand: 31.12.1973)	Kreis	Wohn- bevöl- kerung
5 000 - 10 000 Einwohner			10 000 - 20 000 Einwohner		
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 016	Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	10 266
Gau-Algesheim, St.	Mainz-Bingen	5 032	Kirn, St.	Bad Kreuznach	10 355
Wirges	Unterwesterwaldkreis	5 102	Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 382
Bad Marienberg (Ww.),St.	Oberwesterwaldkreis	5 107	Mutterstadt	Ludwigshafen	10 393
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 118	Bitburg, St.	Bitburg-Prüm	10 466
Contwig	Pirmasens	5 153	Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	10 482
Prüm, St.	Bitburg-Prüm	5 202	Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	10 522
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 232	Montabaur, St.	Unterwesterwaldkreis	10 746
Altrip	Ludwigshafen	5 270			
Westenburg, St.	Oberwesterwaldkreis	5 352	Germersheim, St.	Germersheim	12 031
Rülzheim	Germersheim	5 541	Sinzig, St.	Ahrweiler	13 020
Lambsheim	Ludwigshafen	5 567	Konz, St.	Trier-Saarburg	13 378
Ransbach-Baumbach	Unterwesterwaldkreis	5 571			
Simmern, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 608	Remagen, St.	Ahrweiler	14 763
Neuhofen	Ludwigshafen	5 610	Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	14 869
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 636	Bendorf, St.	Mayen-Koblenz	14 892
Wörrstadt	Alzey-Worms	5 636			
Schweich	Trier-Saarburg	5 638	Alzey, St.	Alzey-Worms	15 562
Bad Bergzabern, St.	Landau-Bad Bergzabern	5 651	Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	16 504
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	5 745	Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	17 679
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	5 785			
Kusel, St.	Kusel	5 816	Hassloch	Bad Dürkheim	18 191
Hermeskeil	Trier-Saarburg	5 902	Ingelheim a. Rhein, St.	Mainz-Bingen	19 631
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 968			
Heidesheim a. Rhein	Mainz-Bingen	5 970			
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 997			
			20 000 - 50 000 Einwohner		
Linz a. Rhein, St.	Neuwied	6 168			
Nierstein	Mainz-Bingen	6 184	Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	20 203
Bad Breisig	Ahrweiler	6 204	Mayen, St.	Mayen-Koblenz	20 972
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	6 208			
Maximiliansau	Germersheim	6 220	Bingen, St.	Mainz-Bingen	25 524
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	6 335	Bad Neuenahr-Ahrw., St.	Ahrweiler	26 053
Osthofen, St.	Alzey-Worms	6 492	Adernach, St.	Mayen-Koblenz	27 310
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 498	Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	36 983
Römerberg	Ludwigshafen	6 548	Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	37 948
Bellheim	Germersheim	6 643			
Cochem, St.	Cochem-Zell	6 690	Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	38 421
Edenkoben, St.	Landau-Bad Bergzabern	6 737	Frankenthal	Kreisfreie Stadt	43 466
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 745	Bad Kreuznach, St.	Bad Kreuznach	43 568
Anweiler a. Trifels, St.	Landau-Bad Bergzabern	6 772	Speyer	Kreisfreie Stadt	44 009
Daun, St.	Daun	6 835			
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 856			
Weißenthurm, St.	Mayen-Koblenz	6 894			
Gerolstein, St.	Daun	6 905			
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	6 933			
Kandel, St.	Germersheim	6 998			
			50 000 - 100 000 Einwohner		
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	7 094			
Herrnheim b. Landau/Pfalz	Landau-Bad Bergzabern	7 257	Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	50 674
Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 673	Pirmasens	Kreisfreie Stadt	55 492
Budenheim	Mainz-Bingen	7 773	Neuwied, St.	Neuwied	62 859
Mendig, St.	Mayen-Koblenz	7 944	Worms	Kreisfreie Stadt	76 592
Rodalben, St.	Pirmasens	7 973			
			100 000 und mehr Einwohner		
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	8 041	Trier	Kreisfreie Stadt	102 221
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	8 156	Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	102 450
Höhr-Grenzhausen, St.	Unterwesterwaldkreis	8 372	Koblenz	Kreisfreie Stadt	119 476
Vallendar, St.	Mayen-Koblenz	8 445	Ludwigshafen	Kreisfreie Stadt	173 141
Wörth a. Rhein	Germersheim	8 502	Mainz	Kreisfreie Stadt	183 363
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	8 614			
Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	8 752			
Wissen, St.	Altenkirchen (Ww.)	8 937			
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	9 335			
Limburgerhof	Ludwigshafen	9 589			
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 706			
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 967			
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 967			

9. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Wohnbevölkerung			Deutsche				
	insgesamt	weiblich		zusammen		männlich	weiblich	
		Anzahl	% auf 1 000 männliche Personen	Anzahl	%		Anzahl	auf 1 000 männliche Personen
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	53,1	1 130	117 806	98,6	55 200	62 606	1 134
Landkreise								
Ahrweiler	103 862	52,9	1 122	101 528	97,8	47 638	53 890	1 131
Altenkirchen (Ww.)	121 181	51,8	1 076	118 522	97,8	56 543	61 979	1 096
Bad Kreuznach	147 360	53,3	1 141	144 452	98,0	67 228	77 224	1 149
Bad Kreuznach, St.	42 146	55,6	1 252	40 847	96,9	17 976	22 871	1 272
Birkenfeld	93 619	52,2	1 094	92 644	99,0	44 103	48 541	1 101
Idar-Oberstein, St.	39 000	52,6	1 109	38 526	98,8	18 196	20 330	1 117
Cochem-Zell	65 998	52,0	1 082	65 653	99,5	31 540	34 113	1 082
Mayen-Koblenz	185 756	51,9	1 081	182 773	98,4	87 364	95 409	1 092
Andernach, St.	27 140	52,4	1 099	26 662	98,2	12 638	14 024	1 110
Neuwied	148 202	52,4	1 102	145 192	98,0	68 633	76 559	1 115
Neuwied, St.	62 560	53,0	1 126	61 250	97,9	28 605	32 645	1 141
Oberwesterwaldkreis	77 305	51,7	1 071	76 517	99,0	36 783	39 734	1 080
Mayen-Hunsrück-Kreis	87 450	52,5	1 104	86 284	98,7	40 870	45 414	1 111
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	52,4	1 099	116 611	98,6	55 421	61 190	1 104
Lahnstein, St.	19 695	52,5	1 107	19 399	98,5	9 198	10 201	1 109
Unterstwesterwaldkreis	85 867	51,9	1 077	83 625	97,4	39 913	43 712	1 095
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	52,4	1 100	1 331 607	98,3	631 236	700 371	1 110
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	54,5	1 196	102 412	98,7	46 497	55 915	1 203
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	109 983	52,3	1 098	109 481	99,5	52 106	57 375	1 101
Bitburg-Prüm	93 396	52,1	1 087	92 588	99,1	44 319	48 269	1 089
Daun	56 954	51,4	1 056	56 605	99,4	27 480	29 125	1 060
Trier-Saarburg	118 355	52,0	1 082	117 414	99,2	56 273	61 141	1 087
Reg. Bez. Trier	482 412	52,5	1 107	478 500	99,2	226 675	251 825	1 111
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	40 898	51,7	1 070	38 589	94,4	18 411	20 178	1 096
Kaiserslautern	99 617	53,3	1 143	95 449	95,8	43 699	51 750	1 184
Landau i. d. Pfalz	31 589	54,5	1 198	30 897	97,8	13 969	16 928	1 212
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	51,2	1 050	163 589	92,9	77 154	86 435	1 120
Mainz	172 195	52,3	1 097	163 853	95,2	77 043	86 810	1 127
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	53,3	1 142	49 760	97,7	23 019	26 741	1 162
Pirmasens	55 692	53,9	1 170	54 379	97,6	24 825	29 554	1 190
Speyer	41 763	54,0	1 172	40 225	96,3	18 381	21 844	1 188
Worms	76 697	53,3	1 139	74 521	97,2	34 505	40 016	1 160
Zweibrücken	32 764	52,9	1 121	32 126	98,1	15 043	17 083	1 136
Landkreise								
Alzey-Worms	97 780	52,0	1 084	96 711	98,9	46 301	50 410	1 089
Bad Dürkheim	115 654	52,3	1 096	113 032	97,7	53 556	59 476	1 111
Donnersbergkreis	67 118	51,7	1 070	65 808	98,0	31 497	34 311	1 089
Germersheim	92 518	51,0	1 039	89 374	96,6	43 272	46 102	1 065
Kaiserslautern	90 160	52,2	1 091	88 546	98,2	42 105	46 441	1 103
Kusel	82 709	51,8	1 077	81 927	99,1	39 275	42 652	1 086
Landau-Bad Bergzabern	104 423	52,8	1 117	102 859	98,5	48 388	54 471	1 126
Ludwigshafen	117 403	51,2	1 051	114 156	97,2	55 232	58 924	1 067
Mainz-Bingen	149 798	52,1	1 087	146 663	97,9	69 787	76 876	1 102
Bingen, St.	23 724	53,3	1 140	23 175	97,7	10 721	12 454	1 162
Ingelheim am Rhein, St.	18 719	52,5	1 105	18 333	97,9	8 668	9 665	1 115
Pirmasens	80 754	52,0	1 083	79 574	98,5	38 074	41 500	1 090
Zweibrücken	32 284	51,1	1 046	32 037	99,2	15 637	16 400	1 049
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	52,2	1 093	1 754 075	97,0	829 173	924 902	1 115
Rheinland-Pfalz	3 645 437	52,3	1 097	3 564 182	97,8	1 687 084	1 877 098	1 113
Kreisfreie Städte	1 001 313	52,9	1 122	963 606	96,2	447 746	515 860	1 152
Landkreise	2 644 124	52,1	1 088	2 600 576	98,4	1 239 338	1 361 238	1 098

nach Geschlecht in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Ausländer						Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)
zusammen		männlich	weiblich		auf 1 000 männliche Personen	
Anzahl	%		zusammen	verheiratet		
		Anzahl				
1 628	1,4	862	766	346	889	Kreisfreie Stadt Koblenz
2 334	2,2	1 313	1 021	484	778	Landkreise
2 659	2,2	1 820	839	425	461	Ahrweiler
2 908	2,0	1 603	1 305	658	814	Altenkirchen (Ww.)
1 299	3,1	735	564	.	767	Bad Kreuznach
975	1,0	615	360	150	585	Bad Kreuznach, St.
474	1,2	299	175	.	585	Birkenfeld
345	0,5	158	187	79	1 184	Idar-Oberstein, St.
2 983	1,6	1 907	1 076	510	564	Cochem-Zell
478	1,8	293	185	.	631	Mayen-Koblenz
3 010	2,0	1 867	1 143	570	612	Andernach, St.
1 310	2,1	815	495	.	607	Neuwied
788	1,0	541	247	127	457	Neuwied, St.
1 166	1,3	699	467	195	668	Oberwesterwaldkreis
1 624	1,4	915	709	345	775	Rhein-Hunsrück-Kreis
296	1,5	151	145	.	960	Rhein-Lahn-Kreis
2 242	2,6	1 420	822	438	579	Lahnstein, St.
						Unterwesterwaldkreis
22 662	1,7	13 720	8 942	4 327	652	Reg. Bez. Koblenz
1 312	1,3	742	570	213	768	Kreisfreie Stadt Trier
502	0,5	305	197	78	646	Landkreise
808	0,9	440	368	154	836	Bernkastel-Wittlich
349	0,6	222	127	60	572	Bitburg-Prüm
941	0,8	578	363	124	628	Daun
						Trier-Saarburg
3 912	0,8	2 287	1 625	629	711	Reg. Bez. Trier
2 309	5,6	1 342	967	528	721	Kreisfreie Städte
4 168	4,2	2 781	1 387	620	499	Frankenthal (Pfalz)
692	2,2	403	289	104	717	Kaiserslautern
12 442	7,1	8 735	3 707	1 956	424	Landau i. d. Pfalz
8 342	4,8	5 078	3 264	1 529	643	Ludwigshafen a. Rhein
1 149	2,3	753	396	173	526	Mainz
1 313	2,4	840	473	200	563	Neustadt a. d. Weinstr.
1 538	3,7	847	691	298	816	Pirmasens
2 176	2,8	1 350	826	422	612	Speyer
638	1,9	401	237	100	591	Worms
						Zweibrücken
1 069	1,1	624	445	187	713	Landkreise
2 622	2,3	1 611	1 011	474	628	Alzey-Worms
1 310	2,0	934	376	171	403	Bad Dürkheim
3 144	3,4	2 097	1 047	516	499	Donnersbergkreis
1 614	1,8	1 011	603	254	596	Germersheim
782	0,9	553	229	75	414	Kaiserslautern
1 564	1,5	933	631	324	676	Kusel
3 247	2,8	2 008	1 239	641	617	Landau-Bad Bergzabern
3 135	2,1	1 985	1 150	587	579	Ludwigshafen
549	2,3	367	182	.	496	Mainz-Bingen
386	2,1	226	160	.	708	Bingen, St.
1 180	1,5	692	488	254	705	Ingelheim am Rhein, St.
247	0,8	143	104	46	727	Pirmasens
						Zweibrücken
54 681	3,0	35 121	19 560	9 459	557	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
81 255	2,2	51 128	30 127	14 415	589	Rheinland-Pfalz
37 707	3,8	24 134	13 573	6 489	562	Kreisfreie Städte
43 548	1,6	26 994	16 554	7 926	613	Landkreise

**10. Erfasste Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und
wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Erfasste Personen						Wohn- be- völkerung	Wohnberechtigte Bevölkerung	
	ohne weiteren Wohnraum		mit weiterem Wohnraum						
	zur Wohnbevölkerung gehörig				nicht zur Wohnbe- völkerung gehörig				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		% der
	1	2	3	4	5	6	Sp. 1 + 3	Sp. 1 + 3 + 5	Wohnbev.
Kreisfreie Stadt Koblenz	113 976	92,9	5 458	4,4	3 252	2,7	119 434	122 686	102,7
Landkreise									
Ahrweiler	100 576	93,0	3 286	3,0	4 265	3,9	103 862	108 127	104,1
Altenkirchen (Ww.)	118 400	94,9	2 781	2,2	3 528	2,8	121 181	124 709	102,9
Bad Kreuznach	143 702	94,6	3 658	2,4	4 511	3,0	147 360	151 871	103,1
Bad Kreuznach, St.	40 297	92,7	1 849	4,3	1 313	3,0	42 146	43 459	103,1
Birkenfeld	91 524	94,5	2 095	2,2	3 206	3,3	93 619	96 825	103,4
Idar-Oberstein, St.	38 216	95,0	784	1,9	1 212	3,0	39 000	40 212	103,1
Cochem-Zell	64 484	93,5	1 514	2,2	2 986	4,3	65 998	68 984	104,5
Mayen-Koblenz	180 606	94,9	5 150	2,7	4 547	2,4	185 756	190 303	102,4
Andernach, St.	25 676	92,6	1 464	5,3	577	2,1	27 140	27 717	102,1
Neuwied	143 152	94,0	5 050	3,3	4 123	2,7	148 202	152 325	102,8
Neuwied, St.	60 731	95,0	1 829	2,9	1 356	2,1	62 560	63 916	102,2
Oberwesterwaldkreis	75 940	95,2	1 365	1,7	2 487	3,1	77 305	79 792	103,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	84 800	93,0	2 650	2,9	3 764	4,1	87 450	91 214	104,3
Rhein-Lahn-Kreis	114 908	94,1	3 327	2,7	3 909	3,2	118 235	122 144	103,3
Lahnstein, St.	19 125	94,7	570	2,8	509	2,5	19 695	20 204	102,6
Unterwesterwaldkreis	83 287	94,4	2 580	2,9	2 321	2,6	85 867	88 188	102,7
Reg. Bez. Koblenz	1 315 355	94,1	38 914	2,8	42 899	3,1	1 354 269	1 397 168	103,2
Kreisfreie Stadt Trier	99 678	93,3	4 046	3,8	3 086	2,9	103 724	106 810	103,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 431	92,6	3 552	3,1	5 006	4,4	109 983	114 989	104,6
Bitburg-Prüm	91 166	92,2	2 230	2,3	5 481	5,5	93 396	98 877	105,9
Daun	55 458	91,0	1 496	2,5	4 002	6,6	56 954	60 956	107,0
Trier-Saarburg	116 231	95,3	2 124	1,7	3 601	3,0	118 355	121 956	103,0
Reg. Bez. Trier	468 964	93,1	13 448	2,7	21 176	4,2	482 412	503 588	104,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	39 147	93,8	1 751	4,2	841	2,0	40 898	41 739	102,1
Kaiserslautern	96 028	93,7	3 589	3,5	2 906	2,8	99 617	102 523	102,9
Landau i. d. Pfalz	29 436	90,2	2 153	6,6	1 031	3,2	31 589	32 620	103,3
Ludwigshafen a. Rhein	164 281	91,6	11 750	6,6	3 255	1,8	176 031	179 286	101,8
Mainz	156 932	89,6	15 263	8,7	2 909	1,7	172 195	175 104	101,7
Neustadt a.d. Weinstr.	49 252	94,3	1 657	3,2	1 339	2,6	50 909	52 248	102,6
Pirmasens	54 258	94,8	1 434	2,5	1 569	2,7	55 692	57 261	102,8
Speyer	39 362	91,9	2 401	5,6	1 062	2,5	41 763	42 825	102,5
Worms	74 532	95,6	2 165	2,8	1 290	1,7	76 697	77 987	101,7
Zweibrücken	31 837	94,1	927	2,7	1 063	3,1	32 764	33 827	103,2
Landkreise									
Alzey-Worms	96 442	96,5	1 338	1,3	2 165	2,2	97 780	99 945	102,2
Bad Dürkheim	112 742	94,5	2 912	2,4	3 678	3,1	115 654	119 332	103,2
Donnersbergkreis	65 351	94,4	1 767	2,6	2 097	3,0	67 118	69 215	103,1
Germersheim	89 556	95,1	2 962	3,1	1 665	1,8	92 518	94 183	101,8
Kaiserslautern	88 359	94,9	1 801	1,9	2 926	3,1	90 160	93 086	103,2
Kusel	81 479	95,1	1 230	1,4	2 970	3,5	82 709	85 679	103,6
Landau-Bad Bergzabern	101 252	94,0	3 171	2,9	3 343	3,1	104 423	107 766	103,2
Ludwigshafen	114 285	95,9	3 118	2,6	1 799	1,5	117 403	119 202	101,5
Mainz-Bingen	145 961	95,7	3 837	2,5	2 751	1,8	149 798	152 549	101,8
Bingen, St.	22 924	95,0	800	3,3	417	1,7	23 724	24 141	101,8
Ingelheim am Rhein, St.	17 976	94,4	743	3,9	331	1,7	18 719	19 050	101,8
Pirmasens	79 114	94,7	1 640	2,0	2 817	3,4	80 754	83 571	103,5
Zweibrücken	32 039	96,7	245	0,7	832	2,5	32 284	33 116	102,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 741 645	94,0	67 111	3,6	44 308	2,4	1 808 756	1 853 064	102,4
Rheinland-Pfalz	3 525 964	93,9	119 473	3,2	108 383	2,9	3 645 437	3 753 820	103,0
Kreisfreie Städte	948 719	92,6	52 594	5,1	23 603	2,3	1 001 313	1 024 916	102,4
Landkreise	2 577 245	94,4	66 879	2,5	84 780	3,1	2 644 124	2 728 904	103,2

II. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand am 1. I. 1973

Altersjahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Deutsche	Aus- länder	Mittlere Bevöl- kerung 1972
unter 1 Jahr	40 192	20 502	19 690	40 192	-	-	-	37 076	3 116	42 670
1 - 2 Jahre	45 071	23 206	21 865	45 071	-	-	-	42 313	2 758	46 144
2 - 3 "	47 476	24 437	23 039	47 476	-	-	-	45 156	2 320	50 117
3 - 4 "	52 977	27 142	25 835	52 977	-	-	-	50 855	2 122	55 016
4 - 5 "	57 263	29 388	27 875	57 263	-	-	-	55 110	2 153	58 230
unter 5 Jahre	242 979	124 675	118 304	242 979	-	-	-	230 510	12 469	252 177
5 - 6 Jahre	59 356	30 293	29 063	59 356	-	-	-	57 317	2 039	60 919
6 - 7 "	62 684	32 184	30 500	62 684	-	-	-	60 765	1 919	62 791
7 - 8 "	63 042	32 176	30 866	63 042	-	-	-	61 245	1 797	64 367
8 - 9 "	65 788	33 817	31 971	65 788	-	-	-	64 089	1 699	65 743
9 - 10 "	65 941	33 970	31 971	65 941	-	-	-	64 464	1 477	64 975
5 - 10 Jahre	316 811	162 440	154 371	316 811	-	-	-	307 880	8 931	318 795
10 - 11 Jahre	64 179	32 739	31 440	64 179	-	-	-	62 715	1 464	64 346
11 - 12 "	64 631	33 124	31 507	64 631	-	-	-	63 304	1 327	63 687
12 - 13 "	62 951	31 953	30 998	62 951	-	-	-	61 606	1 345	62 117
13 - 14 "	61 434	31 718	29 716	61 432	2	-	-	60 182	1 252	60 132
14 - 15 "	59 038	30 373	28 665	59 032	6	-	-	57 803	1 235	58 672
10 - 15 Jahre	312 233	159 907	152 326	312 225	8	-	-	305 610	6 623	308 954
15 - 16 Jahre	58 342	30 075	28 267	58 330	11	1	-	56 995	1 347	57 422
16 - 17 "	56 836	29 176	27 660	56 510	324	1	1	55 359	1 477	55 792
17 - 18 "	54 896	28 381	26 515	53 446	1 444	2	4	53 334	1 562	55 209
18 - 19 "	55 635	28 582	27 053	51 562	4 050	1	22	53 597	2 038	54 790
19 - 20 "	53 972	27 722	26 250	45 978	7 880	15	99	51 631	2 341	53 792
15 - 20 Jahre	279 681	143 936	135 745	265 826	13 709	20	126	270 916	8 765	277 005
20 - 21 Jahre	53 379	27 653	25 726	40 146	12 991	76	166	50 557	2 822	52 697
21 - 22 "	51 720	26 581	25 139	31 801	19 457	133	329	48 785	2 935	52 494
22 - 23 "	53 062	27 940	25 122	27 104	25 344	99	515	49 228	3 834	52 375
23 - 24 "	51 664	27 239	24 425	21 009	29 836	121	698	47 690	3 974	48 302
24 - 25 "	45 366	23 744	21 622	15 008	29 476	106	776	41 040	4 326	42 591
20 - 25 Jahre	255 191	133 157	122 034	135 068	117 104	535	2 484	237 300	17 891	248 459
25 - 26 Jahre	40 068	20 735	19 333	10 292	28 795	111	870	35 895	4 173	38 598
26 - 27 "	37 398	19 245	18 153	7 930	28 437	107	924	33 280	4 118	34 663
27 - 28 "	32 131	16 432	15 699	5 757	25 480	103	791	28 396	3 735	37 011
28 - 29 "	42 246	21 594	20 652	6 327	34 639	93	1 187	38 830	3 416	42 445
29 - 30 "	42 992	22 300	20 692	5 924	35 736	160	1 172	39 636	3 356	42 548
25 - 30 Jahre	194 835	100 306	94 529	36 230	153 087	574	4 944	176 037	18 798	195 265
30 - 31 Jahre	42 694	22 184	20 510	5 425	35 968	184	1 117	39 085	3 609	48 078
31 - 32 "	53 692	27 484	26 208	5 997	45 991	228	1 476	50 476	3 216	56 792
32 - 33 "	60 241	30 903	29 338	6 422	51 911	301	1 607	56 704	3 537	59 987
33 - 34 "	59 835	31 028	28 807	5 848	52 166	323	1 498	56 656	3 179	58 199
34 - 35 "	56 708	29 384	27 324	5 089	49 783	357	1 479	53 743	2 965	55 226
30 - 35 Jahre	273 170	140 983	132 187	28 781	235 819	1 393	7 177	256 664	16 506	278 282
35 - 36 Jahre	53 820	27 957	25 863	4 685	47 449	374	1 312	51 021	2 799	54 423
36 - 37 "	54 589	28 343	26 246	4 611	48 192	403	1 383	52 026	2 563	54 097
37 - 38 "	53 803	27 936	25 867	4 332	47 595	528	1 348	51 466	2 337	52 180
38 - 39 "	50 775	26 507	24 268	3 887	45 037	530	1 321	48 565	2 210	46 850
39 - 40 "	43 150	22 501	20 649	3 175	38 319	549	1 107	40 858	2 292	43 190
35 - 40 Jahre	256 137	133 244	122 893	20 690	226 592	2 384	6 471	243 936	12 201	250 740
40 - 41 Jahre	43 302	22 617	20 685	3 197	38 425	585	1 095	41 283	2 019	44 122
41 - 42 "	44 889	23 169	21 720	3 150	39 855	752	1 132	43 270	1 619	46 815
42 - 43 "	48 728	25 156	23 572	3 344	43 267	894	1 223	47 013	1 715	48 652
43 - 44 "	48 525	24 935	23 590	3 238	43 121	1 000	1 166	47 086	1 439	49 148
44 - 45 "	49 730	25 594	24 136	3 302	44 027	1 134	1 267	48 408	1 322	48 458
40 - 45 Jahre	235 174	121 471	113 703	16 231	208 695	4 365	5 883	227 060	8 114	237 195
45 - 46 Jahre	47 100	23 398	23 702	3 223	41 420	1 239	1 218	45 822	1 278	47 074
46 - 47 "	46 950	21 911	25 039	3 326	40 928	1 471	1 225	45 594	1 356	47 163
47 - 48 "	47 346	21 300	26 046	3 466	40 840	1 713	1 327	46 089	1 257	46 021
48 - 49 "	44 551	18 639	25 912	3 458	37 927	1 917	1 249	43 345	1 206	44 727
49 - 50 "	44 788	18 882	25 906	3 474	37 790	2 279	1 245	43 690	1 098	46 027
45 - 50 Jahre	230 735	104 130	126 605	16 947	198 905	8 619	6 264	224 540	6 195	231 012

noch: II. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Altersjahren,
Geschlecht und Familienstand am 1. 1. 1973

Altersjahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Deutsche	Aus- länder	Mittlere Bevöl- kerung 1972
50 - 51 Jahre	47 125	19 859	27 266	3 493	39 538	2 834	1 260	46 089	1 036	47 585
51 - 52 "	47 998	20 156	27 842	3 396	39 820	3 532	1 250	47 125	873	47 315
52 - 53 "	46 415	19 039	27 376	3 253	37 744	4 120	1 298	45 595	820	41 351
53 - 54 "	36 136	14 931	21 205	2 481	28 849	3 794	1 012	35 530	606	30 161
54 - 55 "	24 080	9 875	14 205	1 619	18 843	2 979	639	23 626	454	23 897
50 - 55 Jahre	201 754	83 860	117 894	14 242	164 794	17 259	5 459	197 965	3 789	190 309
55 - 56 Jahre	23 586	9 822	13 764	1 556	18 094	3 237	699	23 190	396	24 880
56 - 57 "	26 004	10 857	15 147	1 863	19 597	3 869	675	25 559	445	30 124
57 - 58 "	34 060	14 204	19 856	2 345	25 464	5 378	873	33 584	476	38 773
58 - 59 "	43 183	17 606	25 577	2 903	31 799	7 424	1 057	42 753	430	43 618
59 - 60 "	43 669	18 142	25 527	2 847	31 764	7 985	1 073	43 271	398	44 148
55 - 60 Jahre	170 502	70 631	99 871	11 514	126 718	27 893	4 377	168 357	2 145	181 543
60 - 61 Jahre	44 211	18 455	25 756	3 085	31 569	8 531	1 026	43 837	374	43 481
61 - 62 "	42 313	17 579	24 734	2 852	29 543	8 858	1 060	42 004	309	43 181
62 - 63 "	43 502	17 931	25 571	3 029	29 840	9 681	952	43 191	311	43 836
63 - 64 "	43 639	17 871	25 768	3 152	29 503	10 054	930	43 316	323	43 617
64 - 65 "	42 923	17 691	25 232	3 205	28 266	10 552	900	42 663	260	42 780
60 - 65 Jahre	216 588	89 527	127 061	15 323	148 721	47 676	4 868	215 011	1 577	216 895
65 - 66 Jahre	41 967	17 542	24 425	3 289	27 383	10 505	790	41 726	241	41 642
66 - 67 "	40 511	16 726	23 785	3 251	25 600	10 824	836	40 282	229	40 832
67 - 68 "	40 155	17 204	22 951	3 247	25 121	11 001	786	39 952	203	39 804
68 - 69 "	38 300	16 204	22 096	3 356	23 032	11 257	655	38 096	204	37 621
69 - 70 "	35 724	15 064	20 660	3 099	20 794	11 217	614	35 536	188	35 920
65 - 70 Jahre	196 657	82 740	113 917	16 242	121 930	54 804	3 681	195 592	1 065	195 819
70 - 71 Jahre	34 808	14 514	20 294	3 286	19 513	11 437	572	34 630	178	34 462
71 - 72 "	32 797	13 579	19 218	3 001	17 693	11 594	509	32 621	176	32 000
72 - 73 "	29 852	12 117	17 735	2 827	15 131	11 404	490	29 696	156	29 434
73 - 74 "	27 549	10 690	16 859	2 708	13 271	11 178	392	27 414	135	26 948
74 - 75 "	24 911	9 281	15 630	2 413	11 230	10 910	358	24 774	137	24 171
70 - 75 Jahre	149 917	60 181	89 736	14 235	76 838	56 523	2 321	149 135	782	147 015
75 - 76 Jahre	22 023	8 084	13 939	2 120	9 335	10 313	255	21 921	102	21 637
76 - 77 "	19 792	6 985	12 807	2 017	7 781	9 740	254	19 685	107	19 365
77 - 78 "	17 537	6 111	11 426	1 826	6 474	9 039	198	17 439	98	17 414
78 - 79 "	15 908	5 313	10 595	1 656	5 318	8 754	180	15 820	88	15 756
79 - 80 "	14 260	4 899	9 361	1 462	4 574	8 068	156	14 203	57	13 813
75 - 80 Jahre	89 520	31 392	58 128	9 081	33 482	45 914	1 043	89 068	452	87 985
80 - 81 Jahre	12 098	4 039	8 059	1 308	3 445	7 207	138	12 035	63	12 180
81 - 82 "	11 027	3 709	7 318	1 188	2 991	6 765	83	10 972	55	10 540
82 - 83 "	8 949	3 045	5 904	915	2 243	5 701	90	8 914	35	8 852
83 - 84 "	7 602	2 530	5 072	836	1 671	5 041	54	7 557	45	7 487
84 - 85 "	6 302	2 122	4 180	659	1 280	4 305	58	6 273	29	6 246
80 - 85 Jahre	45 978	15 445	30 533	4 906	11 630	29 019	423	45 751	227	45 305
85 - 86 Jahre	5 220	1 831	3 389	562	950	3 683	25	5 191	29	5 124
86 - 87 "	4 196	1 424	2 772	424	711	3 045	16	4 167	29	4 161
87 - 88 "	3 367	1 118	2 249	355	539	2 451	22	3 354	13	3 306
88 - 89 "	2 605	914	1 691	309	325	1 975	4	2 596	9	2 610
89 - 90 "	2 056	701	1 355	214	247	1 593	2	2 052	4	2 011
85 - 90 Jahre	17 444	5 988	11 456	1 864	2 772	12 747	61	17 360	84	17 212
90 und älter	5 066	1 786	3 280	630	629	3 803	4	5 029	37	4 961
Insgesamt	3 690 372	1 765 799	1 924 573	1 479 825	1 841 433	313 528	55 586	3 563 721	126 651	3 684 928
unter 6 Jahre	302 335	154 968	147 367	302 335	-	-	-	287 827	14 508	313 096
6 - 15 "	569 688	292 054	277 634	569 680	8	-	-	556 173	13 515	566 830
15 - 18 "	170 074	87 632	82 442	168 286	1 779	4	5	165 688	4 386	168 423
18 - 21 "	162 986	83 957	79 029	137 686	24 921	92	287	155 785	7 201	161 279
21 - 30 "	396 647	205 810	190 837	131 152	257 200	1 033	7 262	362 780	33 867	391 027
30 - 40 "	529 307	274 227	255 080	49 471	462 411	3 777	13 648	500 600	28 707	529 022
40 - 50 "	465 909	225 601	240 308	33 178	407 600	12 984	12 147	451 600	14 309	468 207
50 - 60 "	372 256	154 491	217 765	25 756	291 512	45 152	9 836	366 322	5 934	371 852
60 - 65 "	216 588	89 527	127 061	15 323	148 721	47 676	4 868	215 011	1 577	216 895
65 - 75 "	346 574	142 921	203 653	30 477	198 768	111 327	6 002	344 727	1 847	342 834
75 und älter	158 008	54 611	103 397	16 481	48 513	91 483	1 531	157 208	800	155 463

12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1965-1973

Staatsangehörigkeit	1965	1967	1968	1969	1970	1971 ¹⁾	1972 ²⁾	1973 ²⁾
Europa	54 439	50 441	51 967	63 151	75 856	88 335	91 546	100 012
Belgien	505	515	477	548	634	686	753	780
Frankreich	4 142	4 542	4 629	5 039	5 652	6 455	6 485	6 921
Griechenland	4 993	3 999	4 077	5 792	7 382	8 809	8 822	8 865
Großbritannien	606	693	771	885	1 021	1 284	1 402	1 624
Italien	18 119	15 937	16 743	19 737	21 600	23 971	25 386	27 597
Jugoslawien	3 219	3 996	4 572	7 743	13 805	17 561	18 976	21 123
Luxemburg	707	759	771	742	842	927	854	934
Niederlande	2 035	2 040	2 111	2 279	2 355	2 619	2 519	2 788
Österreich	3 361	3 405	3 522	3 822	4 026	4 691	4 532	4 808
Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	4 824	3 999	4 101	4 102	3 878	3 979	3 681	3 816
Portugal	456	771	791	1 264	1 969	2 898	3 571	5 068
Schweiz/Liechtenstein	1 127	1 166	1 191	1 236	1 227	1 345	1 165	1 261
Spanien	6 729	5 344	4 890	6 263	7 694	8 950	9 058	9 928
Tschechoslowakei	537	490	655	1 057	1 089	1 101	1 295	1 269
Ungarn	1 034	935	853	808	817	912	841	933
UdSSR (einschl. der ehem. Baltischen Staaten)	1 164	1 030	969	924	857	907	809	829
Amerika	3 187	3 563	3 836	4 074	4 703	5 868	6 588	6 738
USA	2 605	2 914	3 205	3 389	3 697	4 572	5 100	5 367
Asien	6 416	7 254	7 926	11 849	16 806	25 853	29 652	37 958
Türkei mit europäischem Teil	4 704	5 167	5 692	9 507	14 163	22 790	26 145	33 990
Afrika	838	785	833	984	1 473	1 728	2 251	2 479
Staatenlose und ungeklärt	1 759	1 938	1 772	1 693	2 262	2 298	1 949	2 069
Insgesamt	66 742	64 269	66 830	82 107	101 100	124 082	131 986	149 256

1) Stand 31.12.1971. - 2) Zahlen vom Ausländerzentralregister.

13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1972

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1972	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	302	8,2
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	511	13,8
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	339	9,2
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	255	6,9
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	195	5,3
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	273	7,4
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	256	6,9
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	235	6,4
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	231	6,3
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	202	5,5
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	171	4,6
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	217	5,9
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	505	13,7
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 690	100,0

14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939-1972

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1972				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	951	155	8,8	147	7,6
6 - 15 "	968	967	953	952	951	292	16,5	278	14,4
15 - 18 "	966	982	962	954	941	88	5,0	82	4,3
18 - 21 "	813	972	960	932	941	84	4,8	79	4,1
21 - 25 "	760	1 061	960	944	913	106	6,0	96	5,0
25 - 30 "	980	1 368	942	954	942	100	5,7	95	4,9
30 - 35 "	992	1 402	985	935	938	141	8,0	132	6,9
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	922	133	7,5	123	6,4
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	936	121	6,9	114	5,9
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	1 216	104	5,9	127	6,6
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	1 406	84	4,8	118	6,1
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 414	71	4,0	100	5,2
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 419	90	5,1	127	6,6
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 554	198	11,2	307	15,9
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 090	1 766	100,0	1 925	100,0

15. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1961 und 1970

Alter	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	1970		1961	1970		1961	1970		1961
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Männlich									
unter 6 Jahre	178 879	178 879	100,0	100,0	-	-	-	-	-
6 - 15 "	280 841	280 841	100,0	100,0	-	-	-	-	-
15 - 18 "	83 812	83 801	100,0	100,0	11	0,0	-	-	-
18 - 21 "	82 823	79 262	95,7	97,7	3 392	4,1	2,3	136	0,2
21 - 25 "	80 966	54 501	67,3	72,4	26 104	32,2	27,4	59	0,1
25 - 30 "	114 786	33 149	28,9	32,8	79 947	69,6	66,3	136	0,1
30 - 35 "	144 293	21 269	14,7	12,9	120 430	83,5	85,8	254	0,2
35 - 40 "	119 915	10 705	8,9	7,2	106 697	89,0	91,2	403	0,3
40 - 45 "	118 992	6 919	5,8	5,3	109 377	91,9	92,6	686	0,6
45 - 50 "	98 504	4 667	3,9	5,0	91 292	92,7	92,2	923	0,9
50 - 55 "	62 120	2 568	2,1	5,2	57 488	92,5	91,0	955	1,5
55 - 60 "	92 560	3 962	3,3	5,4	84 196	91,0	89,4	2 664	2,9
60 - 65 "	92 923	4 372	3,6	5,0	82 042	88,3	87,0	5 014	5,4
65 - 70 "	82 315	4 079	3,4	4,6	68 740	83,5	82,3	8 307	10,1
70 - 75 "	52 485	2 414	2,0	4,7	40 097	76,4	73,8	9 383	17,9
75 - 80 "	29 284	1 330	4,5	5,2	19 149	65,4	60,2	8 539	29,2
80 - 85 "	15 242	724	4,8	5,5	7 798	51,2	43,4	6 613	43,4
85 und älter	7 472	462	6,2	5,9	2 405	32,2	26,3	4 572	61,2
Insgesamt	1 738 212	773 904	44,5	45,1	899 165	51,7	51,1	48 644	2,8
Weiblich									
unter 6 Jahre	170 295	170 295	100,0	100,0	-	-	-	-	-
6 - 15 "	267 279	267 279	100,0	100,0	-	-	-	-	-
15 - 18 "	79 926	78 430	98,1	98,7	1 485	1,9	1,3	6	0,0
18 - 21 "	77 163	56 360	73,0	82,1	20 446	26,5	17,7	158	0,2
21 - 25 "	76 401	23 215	30,4	44,1	52 049	68,1	55,1	190	0,2
25 - 30 "	109 519	11 816	10,8	18,4	94 870	86,6	79,7	510	0,5
30 - 35 "	134 950	9 670	7,2	12,6	121 312	89,9	84,7	1 087	0,8
35 - 40 "	111 013	8 102	7,3	12,4	98 495	88,7	82,4	1 945	1,8
40 - 45 "	121 017	10 553	8,7	10,7	103 449	87,2	76,8	3 888	3,2
45 - 50 "	134 008	13 254	9,9	9,6	106 826	79,7	70,1	9 886	7,4
50 - 55 "	86 950	7 979	9,2	10,1	61 199	70,4	67,4	15 061	17,3
55 - 60 "	127 777	11 097	8,7	11,9	79 679	62,4	64,1	33 621	26,3
60 - 65 "	126 492	12 523	9,9	13,2	69 734	55,1	56,1	41 307	32,7
65 - 70 "	108 270	13 059	12,1	13,4	49 869	46,1	45,3	43 326	40,0
70 - 75 "	81 952	10 605	12,9	12,9	27 809	33,9	33,0	42 221	51,5
75 - 80 "	53 436	7 121	13,3	13,2	11 705	21,9	20,8	33 929	63,5
80 - 85 "	27 346	3 588	13,1	11,7	3 304	12,1	11,4	20 222	73,9
85 und älter	13 431	1 693	12,6	12,1	790	5,9	4,8	10 863	80,9
Insgesamt	1 907 225	716 639	37,6	39,2	903 021	47,3	46,4	258 220	13,5

16. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Im Alter von ... Jahren				Weiblich	Im Alter von ... Jahren			
		unter 6	6 - 15	15 - 65	65 und mehr		unter 6	6 - 15	15 - 65	65 und mehr
		Anzahl	%	%	%		Anzahl	%	%	%
unter 200 Einw.	61 438	10,2	16,9	58,5	14,5	30 928	9,8	15,9	58,7	15,6
200 - 500 "	283 584	10,3	16,7	59,3	13,7	145 723	9,9	15,9	59,3	14,9
500 - 1 000 "	410 820	10,3	16,4	60,2	13,1	212 812	9,7	15,4	60,1	14,7
1 000 - 2 000 "	459 873	10,2	16,3	60,9	12,5	239 123	9,6	15,4	60,8	14,2
2 000 - 5 000 "	540 747	10,0	15,8	61,9	12,3	281 939	9,3	14,7	61,8	14,2
5 000 - 10 000 "	417 729	9,6	15,0	63,2	12,2	218 414	9,0	14,0	62,6	14,4
10 000 - 20 000 "	230 979	9,4	14,4	63,6	12,5	121 021	8,8	13,5	63,0	14,7
20 000 - 50 000 "	323 408	8,9	13,9	63,5	13,7	172 909	8,1	12,7	63,2	16,1
50 000 - 100 000 "	345 475	8,6	13,8	63,5	14,1	184 283	7,8	12,6	63,3	16,3
100 000 und mehr	571 384	8,7	12,9	65,6	12,7	300 073	8,1	12,0	64,7	15,2
Insgesamt	3 645 437	9,6	15,0	62,5	12,9	1 907 225	8,9	14,0	62,1	14,9

17. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Andere christ- liche Kirchen oder Gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schafts- los, ohne Angabe
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	0,5	0,0	0,3	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	0,3	0,0	0,5	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	0,7	0,0	0,8	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	0,5	0,0	1,0	2,1
Bad Kreuznach, St.	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	0,8	0,0	1,3	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	0,5	0,0	1,4	1,9
Idar-Oberstein, St.	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	0,7	0,0	2,7	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	0,3	0,0	0,2	0,9
Mayen-Koblenz	185 756	158 310	85,2	23 099	12,4	0,4	0,0	0,5	1,4
Andernach, St.	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	0,6	0,0	0,5	2,0
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	0,6	0,0	0,6	1,9
Neuwied, St.	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	0,9	0,0	0,7	1,8
Oberwesterwaldkreis	77 305	37 013	47,9	37 861	49,0	0,9	0,0	0,5	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	0,2	0,0	0,4	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	40 451	34,2	73 529	62,2	0,4	0,0	0,6	2,5
Lahnstein, St.	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	0,6	0,0	0,5	1,9
Unterwesterwaldkreis	85 867	66 256	77,2	17 328	20,2	0,4	0,0	0,7	1,6
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	0,5	0,0	0,6	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1,1	0,0	0,4	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	0,2	0,0	0,2	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	0,3	0,0	0,1	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	0,2	0,0	0,2	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	0,3	0,0	0,2	1,2
Reg. Bez. Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	0,4	0,0	0,2	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1,0	0,0	1,6	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	1,3	0,1	1,0	2,9
Landau i. d. Pfalz	31 589	15 653	49,6	15 060	47,7	1,0	0,0	0,6	1,2
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	70 558	40,1	90 592	51,5	1,6	0,0	2,6	4,3
Mainz	172 195	94 934	54,8	64 941	37,7	0,7	0,1	1,6	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	22 189	43,6	26 725	52,5	0,8	0,2	0,8	2,1
Pirmasens	55 692	19 144	34,4	34 478	61,9	0,7	0,0	0,6	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	0,9	0,0	1,0	3,2
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	0,9	0,0	1,7	3,2
Zweibrücken	32 764	10 003	30,5	21 598	65,9	0,9	0,0	0,8	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	97 780	25 034	25,6	68 763	70,3	0,7	0,0	1,3	2,1
Bad Dürkheim	115 654	40 028	34,6	70 847	61,3	0,8	0,0	1,1	2,2
Donnersbergkreis	67 118	15 677	23,4	49 513	73,8	0,7	0,0	0,7	1,5
Germersheim	92 518	58 994	63,8	30 731	33,2	0,5	0,0	1,2	1,3
Kaiserslautern	90 160	42 304	46,9	45 845	50,8	0,4	0,0	0,4	1,3
Kusel	82 709	17 571	21,2	63 398	76,7	0,3	0,0	0,2	1,6
Landau-Bad Bergzabern	104 423	54 823	52,5	45 147	43,2	0,4	0,0	0,7	3,2
Ludwigshafen	117 403	59 102	50,3	53 467	45,5	0,6	0,0	1,1	2,4
Mainz-Bingen	149 798	78 177	52,2	65 950	44,0	0,4	0,0	0,8	2,5
Bingen, St.	23 724	16 653	70,2	6 210	26,2	0,3	0,0	0,5	2,8
Ingelheim am Rhein, St.	18 719	7 185	38,4	10 368	55,4	0,7	0,0	1,6	3,9
Pirmasens	80 754	48 831	60,5	30 230	37,4	0,5	0,0	0,4	1,1
Zweibrücken	32 284	11 930	37,0	19 664	60,9	0,8	0,0	0,3	1,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	0,8	0,0	1,1	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Kreisfreie Städte	1 001 313	503 861	50,3	442 826	44,2	1,2	0,0	1,2	3,2
Landkreise	2 644 124	1 527 839	57,8	1 040 364	39,3	0,4	0,0	0,7	1,7

18. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)
	Anzahl				%			
unter 500 Einw.	198 839	139 526	6	6 651	9,8	9,4	0,7	5,1
500 - 1 000 "	226 267	175 027	27	9 499	11,1	11,8	3,3	7,3
1 000 - 2 000 "	282 186	167 369	19	10 299	13,9	11,3	2,3	7,9
2 000 - 5 000 "	309 397	216 288	54	15 008	15,2	14,6	6,6	11,6
5 000 - 10 000 "	247 741	154 656	61	15 271	12,2	10,4	7,5	11,8
10 000 - 20 000 "	132 135	89 170	53	9 621	6,5	6,0	6,5	7,4
20 000 - 50 000 "	160 805	149 064	59	13 480	7,9	10,1	7,2	10,4
50 000 - 100 000 "	134 104	195 340	263	15 768	6,6	13,2	32,2	12,2
100 000 und mehr "	340 226	196 750	276	34 132	16,7	13,3	33,7	26,3
Insgesamt	2 031 700	1 483 190	818	129 729	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

19. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
unter 15 Jahre	897,3	24,6	100,0	530,4	26,1	59,1	347,5	23,4	38,8	9,2	17,3	1,0	10,2	13,2	1,1
15 - 25 "	481,1	13,2	100,0	274,8	13,5	57,1	189,5	12,8	39,4	7,5	14,1	1,5	9,3	12,0	1,9
25 - 35 "	503,5	13,8	100,0	272,2	13,4	54,1	207,4	14,0	41,2	12,5	23,5	2,5	11,4	14,7	2,3
35 - 45 "	470,9	12,9	100,0	261,2	12,9	55,5	190,7	12,9	40,5	8,3	15,6	1,7	10,6	13,7	2,3
45 - 55 "	381,6	10,5	100,0	207,6	10,2	54,4	159,6	10,8	41,8	4,6	8,6	1,2	9,8	12,7	2,6
55 - 65 "	439,8	12,1	100,0	236,7	11,7	53,8	185,2	12,5	42,1	4,8	9,0	1,1	13,0	16,8	2,9
65 - 75 "	325,0	8,9	100,0	172,7	8,5	53,1	138,5	9,3	42,6	4,2	7,9	1,3	9,7	12,5	3,0
75 - 85 "	125,3	3,4	100,0	65,2	3,2	52,0	55,3	3,7	44,1	1,8	3,4	1,4	3,1	4,0	2,5
85 u. mehr "	20,9	0,6	100,0	10,8	0,5	51,5	9,5	0,6	45,3	0,2	0,4	1,2	0,4	0,5	2,0
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

20. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familienstand	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

21. Wohnbevölkerung (Ernährer und Ernährte) nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers und Verwaltungsbezirken 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit 1)					Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers aus Rente u. dgl. 2)				
	1961	1970	Veränderung	1961	1970	1961	1970	Veränderung	1961	1970
	Anzahl		%	% 3)		Anzahl		%	% 3)	
Kreisfreie Stadt Koblenz	94 658	93 507	- 1,2	81,5	78,3	21 436	25 927	21,0	18,5	21,7
Landkreise										
Ahrweiler	75 020	80 264	7,0	80,9	77,3	17 737	23 598	33,0	19,1	22,7
Altenkirchen (Ww.)	88 382	91 439	3,5	78,6	75,5	24 014	29 742	23,9	21,4	24,5
Bad Kreuznach	109 215	113 290	3,7	79,9	76,9	27 519	34 070	23,8	20,1	23,1
Bad Kreuznach, St.	30 299	30 674	1,2	77,2	72,8	8 968	11 472	27,9	22,8	27,2
Birkenfeld	75 735	73 903	- 2,4	82,6	78,9	15 951	19 716	23,6	17,4	21,1
Idar-Oberstein, St.	32 648	30 815	- 5,6	83,2	79,0	6 581	8 185	24,4	16,8	21,0
Cochem-Zell	52 046	51 487	- 1,1	81,4	78,0	11 871	14 511	22,2	18,6	22,0
Mayen-Koblenz	137 525	145 203	5,6	80,1	78,2	34 070	40 553	19,0	19,9	21,8
Andernach, St.	20 870	20 613	- 1,2	78,7	76,0	5 648	6 527	15,6	21,3	24,0
Neuwied	106 427	112 558	5,8	79,0	75,9	28 257	35 644	26,1	21,0	24,1
Neuwied, St.	47 260	48 079	1,7	79,7	76,9	12 005	14 481	20,6	20,3	23,1
Oberwesterwaldkreis	50 586	58 415	15,5	77,8	75,6	14 474	18 890	30,5	22,2	24,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	64 884	67 021	3,3	79,4	76,6	16 802	20 429	21,6	20,6	23,4
Rhein-Lahn-Kreis	88 748	88 921	0,2	77,5	75,2	25 764	29 314	13,8	22,5	24,8
Lahnstein, St.	16 286	15 099	- 7,3	79,8	76,7	4 130	4 596	11,3	20,2	23,3
Unterwesterwaldkreis	59 229	66 544	12,4	79,0	77,5	15 765	19 323	22,6	21,0	22,5
Reg. Bez. Koblenz	1 002 455	1 042 552	4,0	79,8	77,0	253 660	311 717	22,9	20,2	23,0
Kreisfreie Stadt Trier	82 031	78 718	- 4,0	77,6	75,9	23 704	25 006	5,5	22,4	24,1
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	87 775	84 767	- 3,4	81,8	77,1	19 534	25 216	29,1	18,2	22,9
Bitburg-Prüm	74 853	72 815	- 2,7	82,4	78,0	16 040	20 581	28,3	17,6	22,0
Daun	42 062	43 899	4,4	81,0	77,1	9 876	13 055	32,2	19,0	22,9
Trier-Saarburg	89 661	93 530	4,3	82,1	79,0	19 530	24 825	27,1	17,9	21,0
Reg. Bez. Trier	376 382	373 729	- 0,7	80,9	77,5	88 684	108 683	22,6	19,1	22,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	29 544	33 051	11,9	82,7	80,8	6 188	7 847	26,8	17,3	19,2
Kaiserslautern	79 438	75 798	- 4,6	80,0	76,1	19 871	23 819	19,9	20,0	23,9
Landau i. d. Pfalz	21 812	23 424	7,4	75,5	74,2	7 088	8 165	15,2	24,5	25,8
Ludwigshafen a. Rhein	136 593	139 051	1,8	82,4	79,0	29 168	36 980	26,8	17,6	21,0
Mainz	121 234	132 593	9,4	79,8	77,0	30 673	39 602	29,1	20,2	23,0
Neustadt a. d. Weinstr.	41 071	38 934	- 5,2	79,8	76,5	10 398	11 975	15,2	20,2	23,5
Pirmasens	47 699	41 824	- 12,3	80,8	75,1	11 355	13 868	22,1	19,2	24,9
Speyer	29 855	32 063	7,4	77,6	76,8	8 630	9 700	12,4	22,4	23,2
Worms	59 341	58 315	- 1,7	78,8	76,0	15 965	18 382	15,1	21,2	24,0
Zweibrücken	26 501	24 989	- 5,7	80,5	76,3	6 423	7 775	21,0	19,5	23,7
Landkreise										
Alzey-Worms	76 514	76 601	0,1	81,0	78,3	17 991	21 179	17,7	19,0	21,7
Bad Dürkheim	89 381	90 868	1,7	81,9	78,6	19 701	24 786	25,8	18,1	21,4
Donnersbergkreis	50 775	51 278	1,0	78,9	76,4	13 540	15 840	17,0	21,1	23,6
Germersheim	64 469	75 748	17,5	83,2	81,9	13 059	16 770	28,4	16,8	18,1
Kaiserslautern	70 128	70 768	0,9	81,6	78,5	15 849	19 392	22,4	18,4	21,5
Kusel	65 238	64 194	- 1,6	80,0	77,6	16 337	18 515	13,3	20,0	22,4
Landau-Bad Bergzabern	82 339	81 595	- 0,9	80,7	78,1	19 639	22 828	16,2	19,3	21,9
Ludwigshafen	84 699	95 102	12,3	83,2	81,0	17 143	22 301	30,1	16,8	19,0
Mainz-Bingen	111 242	119 184	7,1	81,6	79,6	25 114	30 614	21,9	18,4	20,4
Bingen, St.	18 388	17 835	- 3,0	77,3	75,2	5 395	5 889	9,2	22,7	24,8
Ingelheim am Rhein, St.	13 157	15 258	16,0	83,3	81,5	2 635	3 461	31,3	16,7	18,5
Pirmasens	61 655	65 280	5,9	83,9	80,8	11 869	15 474	30,4	16,1	19,2
Zweibrücken	25 232	25 633	1,6	83,0	79,4	5 174	6 651	28,5	17,0	20,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 374 760	1 416 293	3,0	81,1	78,3	321 175	392 463	22,2	18,9	21,7
Rheinland-Pfalz	2 753 597	2 832 574	2,9	80,6	77,7	663 519	812 863	22,5	19,4	22,3
Kreisfreie Städte	769 777	772 267	0,3	80,1	77,1	190 899	229 046	20,0	19,9	22,9
Landkreise	1 983 820	2 060 307	3,9	80,8	77,9	472 620	583 817	23,5	19,2	22,1

1) 1961: einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe. - 2) 1970: einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe. - 3) Anteil an der Wohnbevölkerung in % (Zeilensummen = 100).

22. Wohnbevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige
	%								
Kreisfreie Stadt Koblenz	38,9	15,8	45,3	56,6	13,4	30,1	23,3	18,0	58,7
Landkreise									
Ahrweiler	36,6	16,3	47,1	53,0	15,2	31,9	22,0	17,4	60,7
Altenkirchen (Ww.)	33,7	16,7	49,6	50,9	16,4	32,7	17,7	17,0	65,2
Bad Kreuznach	38,2	17,2	44,6	54,1	15,0	30,9	24,2	19,2	56,6
Bad Kreuznach, St.	37,6	20,7	41,7	53,7	17,1	29,2	24,7	23,6	51,7
Birkenfeld	38,0	15,6	46,3	54,6	14,3	31,1	22,8	16,9	60,3
Idar-Oberstein, St.	38,5	15,8	45,7	56,0	14,1	29,9	22,7	17,2	60,0
Cochem-Zell	37,3	16,4	46,3	51,4	15,5	33,1	24,3	17,3	58,4
Mayen-Koblenz	36,1	15,8	48,0	53,7	14,5	31,8	19,9	17,1	63,0
Andernach, St.	36,1	18,5	45,4	53,6	16,3	30,1	20,2	20,5	59,3
Neuwied	35,8	17,5	46,7	52,7	16,9	30,4	20,5	18,1	61,4
Neuwied, St.	36,7	17,2	46,1	54,7	16,0	29,3	20,8	18,2	61,0
Oberwesterwaldkreis	33,2	16,8	50,0	49,9	17,5	32,7	17,7	16,2	66,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	37,3	17,0	45,6	51,5	16,2	32,3	24,5	17,8	57,7
Rhein-Lahn-Kreis	36,9	18,4	44,8	53,5	17,3	29,2	21,7	19,4	58,9
Lahnstein, St.	36,8	16,9	46,3	55,3	14,4	30,3	20,0	19,2	60,8
Unterwesterwaldkreis	35,5	16,1	48,4	53,0	15,4	31,6	19,3	16,8	63,9
Reg. Bez. Koblenz	36,5	16,7	46,8	53,1	15,5	31,4	21,4	17,7	60,9
Kreisfreie Stadt Trier	35,7	17,1	47,2	51,9	14,8	33,4	22,2	19,0	58,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	37,4	16,4	46,2	52,4	14,7	32,8	23,7	18,0	58,3
Bitburg-Prüm	37,2	15,3	47,5	49,8	14,7	35,5	25,6	15,8	58,6
Daun	35,2	15,6	49,2	48,4	15,8	35,8	22,7	15,4	61,9
Trier-Saarburg	36,1	14,9	48,9	51,0	14,2	34,9	22,4	15,6	61,9
Reg. Bez. Trier	36,4	15,9	47,7	50,9	14,7	34,3	23,3	16,9	59,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41,4	14,5	44,1	59,1	12,4	28,4	24,9	16,5	58,7
Kaiserslautern	38,7	17,5	43,8	54,9	15,5	29,5	24,5	19,2	56,3
Landau i. d. Pfalz	36,4	18,8	44,8	51,3	17,1	31,6	23,9	20,2	55,9
Ludwigshafen a. Rhein	41,8	15,7	42,5	59,7	13,5	26,8	24,7	17,7	57,5
Mainz	40,5	16,0	43,5	55,7	14,1	30,2	26,6	17,7	55,7
Neustadt a. d. Weinstr.	37,9	17,7	44,4	54,8	14,7	30,5	23,0	20,4	56,6
Pirmasens	43,4	20,8	35,9	54,2	17,1	28,7	34,1	23,9	42,0
Speyer	40,5	16,8	42,7	55,6	13,8	30,6	27,6	19,4	53,0
Worms	37,6	17,6	44,8	55,2	15,3	29,5	22,1	19,6	58,2
Zweibrücken	37,6	17,2	45,2	54,7	15,5	29,7	22,4	18,7	58,9
Landkreise									
Alzey-Worms	38,2	16,4	45,4	54,6	13,9	31,5	23,1	18,7	58,2
Bad Dürkheim	38,6	16,0	45,4	55,3	13,9	30,8	23,4	18,0	58,6
Donnersbergkreis	37,3	17,4	45,3	53,3	15,7	31,0	22,4	18,9	58,7
Germersheim	39,0	12,8	48,1	55,1	11,6	33,3	23,5	14,1	62,5
Kaiserslautern	36,8	15,4	47,8	53,3	14,2	32,6	21,7	16,5	61,8
Kusel	36,2	16,4	47,4	52,9	15,0	32,1	20,7	17,6	61,6
Landau-Bad Bergzabern	39,5	16,8	43,7	54,0	14,2	31,9	26,5	19,2	54,3
Ludwigshafen	38,9	13,9	47,2	57,2	12,6	30,2	21,5	15,0	63,4
Mainz-Bingen	38,8	15,1	46,1	55,4	13,2	31,3	23,6	16,8	59,6
Bingen, St.	36,9	17,5	45,7	53,5	15,5	30,9	22,3	19,1	58,6
Ingelheim am Rhein, St.	38,8	14,0	47,2	56,1	12,1	31,8	23,1	15,8	61,1
Pirmasens	43,4	15,0	41,6	54,2	12,9	32,9	33,4	17,0	49,7
Zweibrücken	38,9	15,1	46,1	53,0	14,6	32,4	25,3	15,5	59,1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	39,3	16,0	44,7	55,4	14,0	30,6	24,6	17,9	57,5
Rheinland-Pfalz	37,9	16,3	45,9	53,9	14,7	31,4	23,2	17,7	59,1
Kreisfreie Städte	39,5	16,7	43,8	55,9	14,4	29,7	24,9	18,8	56,3
Landkreise	37,3	16,1	46,7	53,2	14,8	32,0	22,6	17,2	60,1

1) Einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe.

23. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970

Altersgruppe	1961				1970			
	Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige
	1 000	%			1 000	%		
Insgesamt								
unter 15 Jahre	820,7	1,3	0,7	98,1	897,3	-	1,1	98,9
15 - 20 "	208,4	61,7	1,4	36,8	270,4	47,2	1,7	51,1
20 - 25 "	275,7	78,6	1,1	20,3	210,7	74,6	2,1	23,3
25 - 30 "	231,7	70,3	1,3	28,4	224,3	68,6	1,7	29,7
30 - 35 "	239,7	67,9	1,5	30,6	279,2	67,2	1,6	31,2
35 - 40 "	235,5	64,1	3,2	32,7	230,9	67,9	2,2	30,0
40 - 45 "	171,7	61,9	6,9	31,2	240,0	67,0	3,3	29,8
45 - 50 "	214,7	59,9	11,6	28,5	232,5	62,3	6,5	31,3
50 - 55 "	240,5	58,4	14,1	27,4	149,1	57,0	13,6	29,3
55 - 60 "	229,4	55,0	18,9	26,1	220,3	49,7	23,2	27,2
60 - 65 "	189,7	39,9	35,7	24,4	219,4	34,2	41,0	24,7
65 - 70 "	139,6	15,9	62,8	21,3	190,6	8,9	71,5	19,6
70 - 75 "	} 219,5	6,9	78,1	14,9	134,4	4,6	79,8	15,7
75 u. mehr					146,2	2,2	88,5	9,3
Insgesamt	3 417,1	42,3	13,7	44,0	3 645,4	38,0	16,2	45,9
Männlich								
unter 15 Jahre	420,6	1,1	0,7	98,2	459,7	-	1,2	98,8
15 - 20 "	106,4	58,7	1,5	39,8	138,8	45,2	1,8	53,0
20 - 25 "	140,5	92,0	1,3	6,7	108,8	87,9	2,5	9,7
25 - 30 "	119,4	96,8	1,3	1,8	114,8	95,4	1,9	2,7
30 - 35 "	120,8	97,9	1,4	0,6	144,3	97,9	1,5	0,6
35 - 40 "	101,7	96,5	3,1	0,4	119,9	97,9	1,8	0,4
40 - 45 "	72,0	95,3	4,4	0,3	119,0	96,9	2,9	0,3
45 - 50 "	91,5	94,0	5,8	0,3	98,5	94,5	5,3	0,2
50 - 55 "	105,5	91,5	8,2	0,3	62,1	90,3	9,3	0,3
55 - 60 "	105,5	85,5	14,1	0,4	92,6	82,4	17,3	0,2
60 - 65 "	83,2	66,0	33,5	0,4	92,9	61,8	38,0	0,3
65 - 70 "	56,3	22,4	77,1	0,5	82,3	12,5	87,2	0,4
70 - 75 "	} 90,3	10,0	87,7	2,4	52,5	6,5	93,1	0,4
75 u. mehr					52,0	3,3	95,6	1,2
Zusammen	1 613,8	58,7	12,1	29,2	1 738,2	54,1	14,5	31,4
Weiblich								
unter 15 Jahre	400,0	1,4	0,6	98,0	437,6	-	1,0	99,0
15 - 20 "	102,0	64,8	1,5	33,7	131,5	49,2	1,5	49,2
20 - 25 "	135,1	64,6	1,0	34,4	101,9	60,4	1,8	37,9
25 - 30 "	112,4	42,0	1,2	56,7	109,5	40,5	1,5	58,0
30 - 35 "	118,9	37,3	1,7	61,1	135,0	34,2	1,8	63,9
35 - 40 "	133,8	39,5	3,2	57,3	111,0	35,5	2,6	61,9
40 - 45 "	99,7	37,8	8,7	53,5	121,0	37,7	3,6	58,7
45 - 50 "	123,1	34,6	15,9	49,6	134,0	38,7	7,3	54,0
50 - 55 "	135,1	32,6	18,8	48,6	87,0	33,2	16,7	50,1
55 - 60 "	123,9	29,1	23,0	47,9	127,8	25,8	27,4	46,7
60 - 65 "	106,6	19,5	37,4	43,1	126,5	14,1	43,2	42,7
65 - 70 "	83,3	11,5	53,2	35,4	108,3	6,1	59,6	34,3
70 - 75 "	} 129,2	4,9	71,4	23,8	82,0	3,4	71,1	25,5
75 u. mehr					94,2	1,6	84,6	13,8
Zusammen	1 803,3	27,7	15,1	57,2	1 907,2	23,3	17,6	59,1

24. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Überwiegender Lebensunterhalt des								
	ins- gesamt	davon in							
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- wirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 507	1 082	1,2	1 284	1,4	14 710	15,7	6 702	7,2
Landkreise									
Ahrweiler	80 264	4 759	5,9	572	0,7	27 811	34,6	11 739	14,6
Altenkirchen (Ww.)	91 439	3 732	4,1	780	0,9	49 941	54,6	7 719	8,4
Bad Kreuznach	113 290	10 999	9,7	1 327	1,2	42 651	37,6	12 164	10,7
Bad Kreuznach, St.	30 674	1 027	3,3	553	1,8	10 661	34,8	2 170	7,1
Birkenfeld	73 903	4 533	6,1	1 326	1,8	26 035	35,2	8 623	11,7
Idar-Oberstein, St.	30 815	258	0,8	524	1,7	13 028	42,3	2 667	8,7
Cochem-Zell	51 487	9 482	18,4	396	0,8	11 261	21,9	7 276	14,1
Mayen-Koblenz	145 203	8 307	5,7	1 633	1,1	56 852	39,2	17 368	12,0
Andernach, St.	20 613	461	2,2	430	2,1	9 351	45,4	1 306	6,3
Neuwied	112 558	4 862	4,3	1 233	1,1	54 874	48,8	10 459	9,3
Neuwied, St.	48 079	827	1,7	862	1,8	23 320	48,5	3 563	7,4
Oberwesterwaldkreis	58 415	2 814	4,8	307	0,5	25 945	44,4	10 239	17,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 021	9 482	14,1	404	0,6	18 168	27,1	10 140	15,1
Rhein-Lahn-Kreis	88 921	6 843	7,7	1 012	1,1	26 628	29,9	11 425	12,8
Lahnstein, St.	15 099	157	1,0	242	1,6	4 654	30,8	894	5,9
Unterwesterwaldkreis	66 544	2 121	3,2	373	0,6	31 976	48,1	7 643	11,5
Reg. Bez. Koblenz	1 042 552	69 016	6,6	10 647	1,0	386 852	37,1	121 497	11,7
Kreisfreie Stadt Trier	78 718	1 288	1,6	1 481	1,9	18 908	24,0	6 672	8,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	84 767	18 545	21,9	510	0,6	19 096	22,5	14 859	17,5
Bitburg-Prüm	72 815	17 669	24,3	481	0,7	15 235	20,9	12 528	17,2
Daun	43 899	7 097	16,2	258	0,6	12 791	29,1	7 209	16,4
Trier-Saarburg	93 530	13 580	14,5	757	0,8	30 751	32,9	14 139	15,1
Reg. Bez. Trier	373 729	58 179	15,6	3 487	0,9	96 781	25,9	55 407	14,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	33 051	632	1,9	373	1,1	21 333	64,5	2 215	6,7
Kaiserslautern	75 798	569	0,8	859	1,1	23 920	31,6	7 072	9,3
Landau i. d. Pfalz	23 424	350	1,5	379	1,6	6 696	28,6	2 428	10,4
Ludwigshafen a. Rhein	139 051	1 001	0,7	2 459	1,8	81 864	58,9	9 683	7,0
Mainz	132 593	2 284	1,7	2 671	2,0	43 709	33,0	8 063	6,1
Neustadt a. d. Weinstr.	38 934	2 014	5,2	353	0,9	14 073	36,1	3 622	9,3
Pirmasens	41 824	401	1,0	400	1,0	19 593	46,8	3 199	7,6
Speyer	32 063	368	1,1	314	1,0	13 056	40,7	2 949	9,2
Worms	58 315	1 783	3,1	781	1,3	27 243	46,7	5 076	8,7
Zweibrücken	24 989	282	1,1	371	1,5	9 386	37,6	2 722	10,9
Landkreise									
Alzey-Worms	76 601	13 089	17,1	474	0,6	28 876	37,7	9 498	12,4
Bad Dürkheim	90 868	8 571	9,4	730	0,8	44 397	48,9	9 451	10,4
Donnersbergkreis	51 278	6 282	12,3	263	0,5	20 802	40,6	8 417	16,4
Germersheim	75 748	4 882	6,4	468	0,6	38 663	51,0	8 303	11,0
Kaiserslautern	70 768	3 839	5,4	799	1,1	23 634	33,4	11 963	16,9
Kusel	64 194	4 810	7,5	2 151	3,4	25 752	40,1	10 684	16,6
Landau-Bad Bergzabern	81 595	12 060	14,8	628	0,8	30 000	36,8	10 450	12,8
Ludwigshafen	95 102	4 208	4,4	1 195	1,3	58 006	61,0	7 512	7,9
Mainz-Bingen	119 184	13 623	11,4	1 054	0,9	49 688	41,7	9 870	8,3
Bingen, St.	17 835	533	3,0	153	0,9	6 603	37,0	1 217	6,8
Ingelheim am Rhein, St.	15 258	960	6,3	153	1,0	7 966	52,2	1 227	8,0
Pirmasens	65 280	3 187	4,9	311	0,5	35 357	54,2	8 640	13,2
Zweibrücken	25 633	2 898	11,3	220	0,9	11 745	45,8	4 280	16,7
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 416 293	87 133	6,2	17 253	1,2	627 793	44,3	146 097	10,3
Rheinland-Pfalz	2 832 574	214 328	7,6	31 387	1,1	1 111 426	39,2	323 001	11,4
Kreisfreie Städte	772 267	12 054	1,6	11 725	1,5	294 491	38,1	60 403	7,8
Landkreise	2 060 307	202 274	9,8	19 662	1,0	816 935	39,7	262 598	12,7

aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Ernährers aus Erwerbstätigkeit												Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)
Wirtschaftsabteilung												
Handel		Verkehr, Nachrichten- übermittlung		Kredit- institute, Ver- sicherungs- gewerbe		Dienst- leistungen		Organisations- ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte		Gebiets- körper- schaften, Sozial- versicherung		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12 023	12,9	9 279	9,9	3 217	3,4	12 099	12,9	1 603	1,7	31 508	33,7	Kreisfreie Stadt Koblenz
6 887	8,6	5 065	6,3	1 440	1,8	10 482	13,1	1 010	1,3	10 499	13,1	Landkreise
7 355	8,0	8 294	9,1	1 395	1,5	6 582	7,2	700	0,8	4 941	5,4	Ahrweiler
12 180	10,8	6 856	6,1	1 807	1,6	11 753	10,4	1 036	0,9	12 517	11,0	Altenkirchen (Ww.)
4 483	14,6	1 607	5,2	683	2,2	5 209	17,0	439	1,4	3 842	12,5	Bad Kreuznach
6 356	8,6	3 189	4,3	951	1,3	6 390	8,6	609	0,8	15 891	21,5	Bad Kreuznach, St.
3 197	10,4	1 261	4,1	488	1,6	2 899	9,4	260	0,8	6 233	20,2	Birkenfeld
4 171	8,1	3 515	6,8	722	1,4	4 820	9,4	433	0,8	9 411	18,3	Idar-Oberstein, St.
14 585	10,0	10 105	7,0	3 155	2,2	13 133	9,0	1 238	0,9	18 827	13,0	Cochem-Zell
2 166	10,5	1 261	6,1	373	1,8	2 684	13,0	148	0,7	2 433	11,8	Mayen-Koblenz
11 019	9,8	6 510	5,8	1 929	1,7	12 219	10,9	1 087	1,0	8 366	7,4	Andernach, St.
5 956	12,4	2 435	5,1	929	1,9	5 368	11,2	457	1,0	4 362	9,1	Neuwied
4 403	7,5	3 993	6,8	819	1,4	4 138	7,1	432	0,7	5 325	9,1	Neuwied, St.
5 420	8,1	6 021	9,0	1 138	1,7	6 390	9,5	688	1,0	9 170	13,7	Oberwesterwaldkreis
7 463	8,4	9 801	11,0	1 334	1,5	9 448	10,6	738	0,8	14 229	16,0	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 440	9,5	2 337	15,5	407	2,7	1 715	11,4	123	0,8	3 130	20,7	Rhein-Lahn-Kreis
5 650	8,5	4 769	7,2	1 058	1,6	5 316	8,0	570	0,9	7 068	10,6	Lahnstein, St.
												Unterwesterwaldkreis
97 512	9,4	77 397	7,4	18 965	1,8	102 770	9,9	10 144	1,0	147 752	14,2	Reg. Bez. Koblenz
11 753	14,9	10 405	13,2	1 994	2,5	11 640	14,8	1 361	1,7	13 216	16,8	Kreisfreie Stadt Trier
8 062	9,5	4 778	5,6	1 360	1,6	7 443	8,8	818	1,0	9 296	11,0	Landkreise
5 548	7,6	4 509	6,2	1 124	1,5	5 976	8,2	683	0,9	9 062	12,4	Bernkastel-Wittlich
2 813	6,4	3 861	8,8	622	1,4	3 412	7,8	386	0,9	5 450	12,4	Bitburg-Prüm
6 976	7,5	8 666	9,3	1 455	1,6	6 368	6,8	762	0,8	10 076	10,8	Daun
												Trier-Saarburg
35 152	9,4	32 219	8,6	6 555	1,8	34 839	9,3	4 010	1,1	47 100	12,6	Reg. Bez. Trier
2 345	7,1	1 092	3,3	456	1,4	2 548	7,7	170	0,5	1 887	5,7	Kreisfreie Städte
9 845	13,0	6 843	9,0	1 701	2,2	10 083	13,3	814	1,1	14 092	18,6	Frankenthal (Pfalz)
3 705	15,8	1 523	6,5	623	2,7	3 996	17,1	251	1,1	3 473	14,8	Kaiserslautern
11 983	8,6	8 208	5,9	2 630	1,9	12 554	9,0	866	0,6	7 803	5,6	Landau i. d. Pfalz
14 111	10,6	10 582	8,0	5 579	4,2	25 680	19,4	1 931	1,5	17 983	13,6	Ludwigshafen a. Rhein
4 571	11,7	3 047	7,8	1 284	3,3	4 256	10,9	570	1,5	5 144	13,2	Mainz
6 007	14,4	1 558	3,7	786	1,9	4 077	9,7	338	0,8	5 465	13,1	Neustadt a. d. Weinstr.
3 319	10,4	1 321	4,1	626	2,0	4 394	13,7	646	2,0	5 070	15,8	Pirmasens
7 115	12,2	3 654	6,3	1 029	1,8	5 763	9,9	383	0,7	5 488	9,4	Speyer
2 189	8,8	1 169	4,7	441	1,8	2 852	11,4	169	0,7	5 408	21,6	Worms
												Zweibrücken
7 132	9,3	5 359	7,0	1 326	1,7	5 528	7,2	543	0,7	4 776	6,2	Landkreise
7 129	7,8	4 324	4,8	1 715	1,9	7 857	8,6	627	0,7	6 067	6,7	Alzey-Worms
3 375	6,6	2 425	4,7	717	1,4	3 871	7,5	317	0,6	4 809	9,4	Bad Dürkheim
5 094	6,7	4 134	5,5	1 056	1,4	4 937	6,5	382	0,5	7 829	10,3	Donnersbergkreis
5 620	7,9	6 867	9,7	923	1,3	5 151	7,3	386	0,5	11 586	16,4	Germersheim
3 814	5,9	3 380	5,3	839	1,3	3 946	6,1	382	0,6	8 436	13,1	Kaiserslautern
7 081	8,7	4 656	5,7	1 372	1,7	7 754	9,5	571	0,7	7 023	8,6	Kusel
7 177	7,5	4 610	4,8	1 574	1,7	5 530	5,8	428	0,5	4 862	5,1	Landau-Bad Bergzabern
11 214	9,4	10 114	8,5	2 767	2,3	11 394	9,6	947	0,8	8 513	7,1	Ludwigshafen
2 480	13,9	2 393	13,4	424	2,4	2 151	12,1	228	1,3	1 653	9,3	Mainz-Bingen
1 221	8,0	641	4,2	268	1,8	1 809	11,9	107	0,7	906	5,9	Bingen, St.
4 374	6,7	2 362	3,6	725	1,1	4 271	6,5	317	0,5	5 736	8,8	Ingelheim am Rhein, St.
1 289	5,0	1 115	4,3	246	1,0	1 183	4,6	117	0,5	2 540	9,9	Pirmasens
												Zweibrücken
128 489	9,1	88 343	6,2	28 415	2,0	137 625	9,7	11 155	0,8	143 990	10,2	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
261 153	9,2	197 959	7,0	53 935	1,9	275 234	9,7	25 309	0,9	338 842	12,0	Rheinland-Pfalz
88 966	11,5	58 681	7,6	20 366	2,6	99 942	12,9	9 102	1,2	116 537	15,1	Kreisfreie Städte
172 187	8,4	139 278	6,8	33 569	1,6	175 292	8,5	16 207	0,8	222 305	10,8	Landkreise

25. Bevölkerung in Privathaushalten 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Be- völkerung in Privat- haushalten und Anstalten	Be- völkerung in Privat- haushalten	Privat- mit ...						
			insgesamt		1			2	3
					zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
			1961	1970					
Anzahl								%	
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	121 893	116 706	39 995	43 326	10 598	2 641	7 957	27,7	20,5
Landkreise									
Ahrweiler	106 300	103 782	29 189	34 614	6 301	1 352	4 949	27,2	19,9
Altenkirchen (Ww.)	123 580	122 054	34 557	38 728	6 294	1 109	5 185	25,0	20,0
Bad Kreuznach	150 542	147 265	42 667	47 971	9 060	2 028	7 032	25,6	19,6
Bad Kreuznach, St.	43 080	41 177	13 982	15 907	4 366	1 016	3 350	29,0	19,0
Birkenfeld	96 016	94 405	28 187	30 524	5 506	1 350	4 156	24,5	20,2
Idar-Oberstein	39 951	39 072	13 041	13 855	2 855	563	2 292	27,6	21,5
Cochem-Zell	68 457	66 814	18 704	20 210	3 158	580	2 578	23,6	17,9
Mayen-Koblenz	189 228	183 618	54 846	61 271	11 253	2 389	8 864	25,9	21,0
Andernach, St.	27 558	26 025	8 575	9 295	2 006	459	1 547	26,9	21,5
Neuwied	150 814	146 750	43 519	49 915	9 220	1 959	7 261	27,9	20,9
Neuwied, St.	63 588	62 229	20 744	22 628	4 751	1 014	3 737	29,2	21,7
Oberwesterwaldkreis	79 062	78 205	18 721	23 073	2 889	592	2 297	24,5	18,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	90 022	88 171	22 890	25 980	4 250	957	3 293	22,8	17,7
Rhein-Lahn-Kreis	120 856	117 153	36 294	39 166	7 650	1 469	6 181	26,7	19,4
Lahnstein, St.	20 083	19 398	7 083	7 147	1 637	332	1 305	28,3	21,0
Unterwesterwaldkreis	87 529	85 631	23 692	27 860	4 707	1 029	3 678	25,9	20,6
Reg. Bez. Koblenz	1 384 299	1 350 554	393 261	442 638	80 886	17 455	63 431	25,9	19,9
Kreisfreie Stadt									
Trier	106 096	102 787	35 737	36 977	9 301	2 024	7 277	26,5	19,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	113 883	111 209	31 118	33 202	5 207	854	4 353	22,9	18,2
Bitburg-Prüm	97 501	96 067	23 602	25 282	2 900	686	2 214	19,1	17,4
Daun	59 771	58 657	14 307	16 365	2 084	431	1 653	21,2	17,7
Trier-Saarburg	121 102	119 526	29 175	32 794	3 509	678	2 831	20,5	18,9
Reg. Bez. Trier	498 353	488 246	133 939	144 620	23 001	4 673	18 328	22,5	18,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41 491	40 568	12 792	14 900	3 240	941	2 299	28,9	23,0
Kaiserslautern	101 814	99 683	36 632	38 270	9 689	2 480	7 209	29,9	20,8
Landau i. d. Pfalz	32 340	30 891	10 031	11 586	3 209	719	2 490	26,0	19,1
Ludwigshafen a. Rhein	178 267	172 997	61 848	68 642	18 794	6 992	11 802	29,6	20,9
Mainz	174 073	166 779	57 454	68 502	21 650	7 912	13 738	28,4	18,6
Neustadt a. d. Weinstr.	51 908	50 704	18 149	18 511	4 273	939	3 334	29,0	20,4
Pirmasens	56 852	55 775	21 697	21 401	5 266	1 205	4 061	30,7	21,4
Speyer	42 531	39 989	13 295	15 033	3 628	859	2 769	28,9	21,7
Worms	77 629	76 435	26 715	28 404	6 782	1 448	5 334	29,9	20,4
Zweibrücken	33 610	32 560	11 699	11 925	2 728	590	2 138	28,4	21,2
Landkreise									
Alzey-Worms	99 327	98 125	28 715	30 382	4 679	1 009	3 670	24,4	20,5
Bad Dürkheim	117 759	116 292	36 644	39 947	7 556	1 556	6 000	27,3	21,9
Donnersbergkreis	68 601	67 252	19 780	20 898	3 285	715	2 570	24,7	20,4
Germersheim	93 695	92 035	24 733	29 744	5 186	1 549	3 637	24,3	21,2
Kaiserslautern	92 205	90 908	26 533	28 494	4 211	908	3 303	24,9	21,5
Kusel	85 060	84 519	24 877	25 960	3 673	688	2 985	24,3	20,5
Landau-Bad Bergzabern	106 728	103 674	31 388	33 772	6 218	1 261	4 957	24,7	20,0
Ludwigshafen	118 671	117 486	34 394	39 803	6 225	1 506	4 719	28,3	24,0
Mainz-Bingen	151 672	149 853	44 356	50 309	9 341	2 355	6 986	26,5	20,9
Bingen, St.	24 013	23 224	8 592	8 649	2 096	507	1 589	28,9	19,6
Ingelheim am Rhein, St.	18 965	18 718	5 372	6 641	1 443	389	1 054	26,6	20,8
Pirmasens	82 769	81 771	22 886	25 450	3 319	658	2 661	25,6	22,3
Zweibrücken	32 899	32 743	9 007	9 690	1 120	223	897	24,2	22,2
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 839 901	1 801 039	573 625	631 623	134 072	36 513	97 559	27,3	20,9
Rheinland-Pfalz	3 722 553	3 639 839	1 100 825	1 218 881	237 959	58 641	179 318	26,2	20,3
Kreisfreie Städte	1 018 504	985 874	346 044	377 477	99 158	28 750	70 408	28,8	20,3
Landkreise	2 704 049	2 653 965	754 781	841 404	138 801	29 891	108 910	25,1	20,3

sowie in Anstalten und Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

haushalte			Durchschnittliche Haushaltsgröße		Anstaltsbevölkerung	Personen in Altenwohn-, Altenheimen, Altenpflegeheimen	Zahl der Anstalten	Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)
Personen								
4	5	6 und mehr	1961	1970				
%			Personen		Anzahl			
16,2	6,8	4,3	2,7	2,7	5 187	706	57	Kreisfreie Stadt Koblenz
17,9	9,7	7,1	3,1	3,0	2 518	453	80	Landkreise Ahrweiler
19,1	11,1	8,6	3,2	3,2	1 526	193	63	Altenkirchen (Ww.)
17,1	9,9	8,8	3,1	3,1	3 277	561	93	Bad Kreuznach
14,2	6,3	4,1	.	2,6	1 903	299	34	Bad Kreuznach, St.
18,9	10,0	8,4	3,2	3,1	1 611	237	34	Birkenfeld
18,2	7,4	4,7	.	2,8	879	129	14	Idar-Oberstein, St.
19,2	12,4	11,2	3,3	3,3	1 643	145	35	Cochem-Zell
18,6	9,4	6,7	3,0	3,0	5 610	430	96	Mayen-Koblenz
17,7	8,0	4,4	.	2,8	1 533	88	9	Andernach, St.
17,3	8,9	6,5	3,0	2,9	4 064	674	107	Neuwied
16,8	7,1	4,2	.	2,8	1 359	291	32	Neuwied, St.
19,5	13,2	11,6	3,5	3,4	857	112	34	Oberwesterwaldkreis
16,6	12,4	14,2	3,5	3,4	1 851	178	48	Rhein-Hunsrück-Kreis
17,1	9,3	7,9	3,0	3,0	3 703	462	83	Rhein-Lahn-Kreis
16,8	6,7	4,2	.	2,7	685	178	7	Lahnstein, St.
18,6	10,5	7,5	3,1	3,1	1 898	506	44	Unterwesterwaldkreis
17,9	9,9	8,0	3,1	3,1	33 745	4 657	774	Reg. Bez. Koblenz
15,3	7,8	6,2	2,8	2,8	3 309	469	42	Kreisfreie Stadt Trier
18,6	12,4	12,2	3,4	3,3	2 674	299	47	Landkreise Bernkastel-Wittlich
18,4	14,4	19,1	3,8	3,8	1 434	207	23	Bitburg-Prüm
19,1	14,0	15,2	3,6	3,6	1 114	110	21	Daun
20,5	14,4	15,1	3,7	3,6	1 576	115	23	Trier-Saarburg
18,2	12,2	12,9	3,4	3,4	10 107	1 200	156	Reg. Bez. Trier
15,5	6,7	4,2	2,7	2,7	923	150	24	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
14,3	5,9	3,9	2,6	2,6	2 131	363	49	Kaiserslautern
15,1	7,1	4,9	2,7	2,7	1 449	316	21	Landau i. d. Pfalz
13,6	5,2	3,3	2,6	2,5	5 270	668	108	Ludwigshafen a. Rhein
13,0	5,4	3,1	2,5	2,4	7 294	1 748	131	Mainz
14,9	7,6	5,0	2,8	2,7	1 204	306	27	Neustadt a. d. Weinstr.
13,7	5,6	4,0	2,7	2,6	1 077	272	19	Pirmasens
15,0	6,0	4,2	2,7	2,7	2 542	163	30	Speyer
14,3	6,8	4,8	2,8	2,7	1 194	335	26	Worms
16,0	6,9	4,6	2,7	2,7	1 050	102	21	Zweibrücken
18,6	11,3	9,7	3,3	3,2	1 202	124	15	Landkreise Alzey-Worms
17,5	8,5	5,8	2,9	2,9	1 467	213	55	Bad Dürkheim
18,3	10,8	10,1	3,2	3,2	1 349	97	34	Donnersbergkreis
19,2	10,3	7,6	3,1	3,1	1 660	79	45	Germersheim
19,2	11,2	8,4	3,2	3,2	1 297	170	32	Kaiserslautern
19,8	11,9	9,4	3,3	3,3	541	85	13	Kusel
18,5	10,5	7,8	3,1	3,1	3 054	135	50	Landau-Bad Bergzabern
18,6	8,3	5,3	2,9	3,0	1 185	91	24	Ludwigshafen
18,0	9,1	6,8	3,0	3,0	1 819	474	54	Mainz-Bingen
16,0	6,8	4,5	.	2,7	789	201	16	Bingen, St.
17,8	8,2	4,9	.	2,8	247	92	7	Ingelheim am Rhein, St.
19,7	11,1	8,3	3,2	3,2	998	-	32	Pirmasens
19,4	11,2	11,4	3,4	3,4	156	132	2	Zweibrücken
16,5	8,1	5,9	2,9	2,9	38 862	6 023	812	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
17,2	9,3	7,5	3,0	3,0	82 714	11 880	1 742	Rheinland-Pfalz
14,4	6,2	4,1	2,7	2,6	32 630	5 598	555	Kreisfreie Städte
18,5	10,7	9,0	3,2	3,2	50 084	6 282	1 187	Landkreise

26. Privathaushalte nach Personenzahl 1950, 1961 und 1970

Haushalts- größe	1950		1961		1970		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	1950	1961
							zu 1970	zu 1970
							%	
1 Person	130 824	14,2	185 818	16,9	237 959	19,5	81,9	28,1
2 Personen	219 539	23,8	286 096	26,0	319 813	26,2	45,7	11,8
3 Personen	225 133	24,4	253 943	23,1	247 079	20,3	9,7	- 2,7
4 Personen	170 266	18,5	190 820	17,3	209 605	17,2	23,1	9,8
5 und mehr Personen	175 975	19,1	184 148	16,7	204 425	16,8	16,2	11,0
Insgesamt	921 737	100,0	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	32,2	10,7

27. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Mit ... Personen					Einpersonenhaushalte		
		1	2	3	4	5 u. mehr	zusammen	Männer	Frauen
		%					Anzahl	%	
unter 500 Einwohner	93 777	10,5	20,1	17,5	18,6	33,3	9 882	24,1	75,9
500 - 1 000 "	122 657	12,9	23,3	19,4	19,4	25,1	15 813	19,8	80,2
1 000 - 2 000 "	140 790	13,8	24,3	20,3	19,5	22,1	19 423	20,0	80,0
2 000 - 5 000 "	177 576	16,9	25,9	21,1	18,8	17,3	29 974	20,7	79,3
5 000 - 10 000 "	141 507	19,9	26,6	21,0	18,0	14,5	28 182	23,2	76,8
10 000 - 20 000 "	79 198	20,1	27,3	21,4	17,3	13,8	15 937	22,0	78,0
20 000 - 50 000 "	116 715	23,7	28,1	20,7	15,9	11,6	27 644	22,9	77,1
50 000 - 100 000 "	129 214	23,8	29,8	20,9	14,7	10,8	30 761	23,0	77,0
100 000 und mehr "	217 447	27,8	28,3	19,8	14,2	9,9	60 343	32,4	67,6
Insgesamt	1 218 881	19,5	26,2	20,3	17,2	16,8	237 959	24,6	75,4
bis unter 2 000 Einw. zus.	357 224	12,6	22,8	19,2	19,2	26,1	45 118	20,8	79,2

28. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes am 27. Mai 1970

Familientyp		Haushalte		Bevölkerung		
		Anzahl	%	Anzahl	%	je Haushalt
F 1	Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	278 999	28,4	557 998	16,4	2,0
F 2	Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben)	579 936	59,1	2 338 822	68,8	4,0
F 3	Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln					
F 5	Verwitwete oder geschiedene Personen, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	81 755	8,3	207 037	6,1	2,5
F 6	Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 8	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 4	Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel	26 105	2,7	26 105	0,8	1,0
F 7	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder					
Insgesamt		980 922	100,0	3 401 880	100,0	3,5

29. Familien nach Kinderzahl am 27. Mai 1970

Familien- typ	Geschlecht und Familienstand des Familienvorstandes	Familien ins- gesamt	Mit ... Kindern					Kinder je Familie	
			1	2	3	4	5 und mehr		
			1 000	%					Anzahl
F 2	insgesamt verwitwet geschieden männlich verwitwet geschieden weiblich verwitwet geschieden insgesamt männlich weiblich insgesamt männlich weiblich	583,0	39,4	35,0	15,5	5,8	4,3	2,0	
F 3		4,5	86,7	11,1	2,2	0,0	0,0	1,2	
F 5		73,7	66,8	21,7	6,9	2,7	1,9	1,5	
		59,6	68,8	21,1	6,0	2,5	1,5	1,5	
		14,1	57,4	24,8	10,6	4,3	4,3	1,8	
		11,4	66,7	22,8	6,1	2,6	1,8	1,5	
		9,3	66,7	23,7	6,5	3,2	1,1	1,5	
		2,1	66,7	23,8	4,8	4,8	4,8	1,6	
		62,3	66,8	21,5	7,1	2,7	1,9	1,5	
		50,3	69,2	20,7	6,0	2,4	1,6	1,5	
F 6		geschieden	12,0	55,8	25,0	11,7	4,2	4,2	1,8
F 6		insgesamt	7,5	80,0	13,3	4,0	1,3	1,3	1,3
		männlich	0,5	60,0	40,0	0,0	0,0	-	1,6
		weiblich	7,1	81,7	11,3	4,2	1,4	1,4	1,3
F 8	insgesamt	8,9	57,3	25,8	10,1	4,5	3,4	1,8	
	männlich	3,3	57,6	24,2	9,1	3,0	6,1	1,8	
	weiblich	5,6	57,1	25,0	10,7	3,6	3,6	1,7	
Familien insgesamt		677,6	43,4	33,0	14,3	5,3	4,0	2,0	

30. Familien nach Familien- und Haushaltstypen am 27. Mai 1970

Familien- typ	Geschlecht und Familienstand des Familienvorstandes	Familien ins- gesamt	In Mehrpersonenhaushalten des Typs							
			A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C	D
			1 000	%						
F 1		294,7	84,3	-	5,3	4,4	4,7	-	1,3	-
F 2		583,0	-	83,5	0,7	9,5	5,1	-	1,3	-
F 3		4,5	-	64,4	-	33,3	4,4	-	0,0	-
F 4	insgesamt	269,9	-	-	18,6	39,2	21,3	8,6	5,4	7,0
	verwitwet	238,3	-	-	16,8	43,3	22,4	8,0	4,1	5,5
	geschieden	31,6	-	-	32,6	8,3	12,9	12,9	15,2	18,2
	männlich	52,9	-	-	18,3	36,6	20,4	6,0	8,5	10,2
	verwitwet	38,6	-	-	13,4	47,2	22,7	4,6	4,6	6,9
	geschieden	14,3	-	-	35,3	2,9	11,8	10,3	20,6	19,1
	weiblich	217,0	-	-	18,7	40,1	21,5	9,5	4,4	5,9
	verwitwet	199,7	-	-	17,7	42,1	22,2	8,8	3,8	5,1
	geschieden	17,3	-	-	29,7	15,6	14,1	15,6	10,9	15,6
F 5	insgesamt	73,7	-	76,3	1,8	10,9	6,9	-	4,1	-
	verwitwet	59,6	-	77,5	2,0	9,7	7,4	-	3,4	-
	geschieden	14,1	-	71,6	0,7	15,6	5,0	-	7,1	-
	männlich	11,4	-	64,0	1,8	14,0	13,2	-	7,0	-
	verwitwet	9,3	-	67,7	2,2	10,8	14,0	-	4,3	-
	geschieden	2,1	-	47,6	-	28,6	9,5	-	19,0	-
	weiblich	62,3	-	78,7	1,8	10,3	5,8	-	3,5	-
	verwitwet	50,3	-	79,3	2,0	9,5	6,2	-	3,2	-
	geschieden	12,0	-	75,8	0,8	13,3	4,2	-	5,0	-
F 6	insgesamt	7,5	-	45,3	0,0	38,7	10,7	-	5,3	-
	männlich	0,5	-	20,0	-	0,0	40,0	-	20,0	-
	weiblich	7,1	-	46,5	0,0	40,8	8,5	-	4,2	-
F 7	insgesamt	4,9	-	-	31,6	5,3	15,8	10,5	26,3	15,8
	männlich	4,0	-	-	23,1	7,7	7,7	15,4	30,8	23,1
	weiblich	0,9	-	-	50,0	0,0	33,3	-	16,7	0,0
F 8	insgesamt	8,9	-	47,2	5,6	22,5	19,1	-	6,7	-
	männlich	3,3	-	24,2	15,2	21,2	30,3	-	9,1	-
	weiblich	5,6	-	60,7	0,0	23,2	12,5	-	5,4	-
Familien insgesamt		1 247,0	22,8	50,9	3,9	11,7	6,9	0,9	2,0	0,7

31. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Abschluß ¹⁾ an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hoch- schulen	
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St.	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St.	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	133 808	111 810	83,6	7 600	5,7	1 369	1,0	9 361	7,0	931	0,7	2 737	2,0
Andernach, St.	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St.	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Oberwesterwaldkreis	54 683	48 129	88,0	2 230	4,1	357	0,7	2 875	5,3	285	0,5	807	1,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	87 842	72 767	82,8	5 507	6,3	1 030	1,2	6 021	6,9	647	0,7	1 870	2,1
Lahnstein, St.	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Unterwesterwaldkreis	61 646	52 222	84,7	3 166	5,1	568	0,9	4 062	6,6	508	0,8	1 120	1,8
Reg. Bez. Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
Reg. Bez. Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	22 510	15 775	70,1	2 882	12,8	486	2,2	2 112	9,4	214	1,0	1 041	4,6
Ludwigshafen a. Rhein	132 342	102 980	77,8	9 862	7,5	2 191	1,7	11 220	8,5	1 563	1,2	4 526	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	37 628	28 074	74,6	3 737	9,9	820	2,2	3 131	8,3	439	1,2	1 427	3,8
Pirmasens	41 750	34 979	83,8	2 689	6,4	498	1,2	2 494	6,0	186	0,4	904	2,2
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	24 226	19 484	80,4	1 859	7,7	382	1,6	1 484	6,1	236	1,0	781	3,2
Landkreise													
Alzey-Worms	71 175	61 916	87,0	2 843	4,0	614	0,9	4 492	6,3	278	0,4	1 032	1,4
Bad Dürkheim	84 657	70 847	83,7	4 467	5,3	875	1,0	6 071	7,2	588	0,7	1 809	2,1
Donnersbergkreis	48 521	42 384	87,4	1 846	3,8	313	0,6	2 956	6,1	224	0,5	798	1,6
Germersheim	64 291	56 237	87,5	2 444	3,8	491	0,8	3 766	5,9	342	0,5	1 011	1,6
Kaiserslautern	64 055	55 681	86,9	2 557	4,0	482	0,8	4 076	6,4	336	0,5	923	1,4
Kusel	59 839	53 797	89,9	1 733	2,9	352	0,6	3 048	5,1	167	0,3	742	1,2
Landau-Bad Bergzabern	75 407	64 780	85,9	3 621	4,8	537	0,7	4 935	6,5	263	0,3	1 271	1,7
Ludwigshafen	85 219	72 268	84,8	4 074	4,8	719	0,8	5 956	7,0	653	0,8	1 549	1,8
Mainz-Bingen	108 540	88 874	81,9	6 461	6,0	1 508	1,4	8 028	7,4	954	0,9	2 715	2,5
Bingen, St.	17 502	13 763	78,6	1 442	8,2	339	1,9	1 282	7,3	198	1,1	478	2,7
Ingelheim am Rhein, St.	13 447	9 857	73,3	1 151	8,6	361	2,7	1 233	9,2	187	1,4	658	4,9
Pirmasens	57 286	51 420	89,8	1 897	3,3	347	0,6	2 705	4,7	149	0,3	768	1,3
Zweibrücken	22 952	20 948	91,3	436	1,9	86	0,4	1 205	5,3	50	0,2	227	1,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	737 614	557 000	75,5	67 298	9,1	15 410	2,1	60 032	8,1	9 195	1,2	28 679	3,9
Landkreise	1 897 412	1 618 466	85,3	88 514	4,7	17 598	0,9	126 142	6,6	11 056	0,6	35 636	1,9
Große kreisangeh. Städte	158 538	124 769	78,7	12 722	8,0	2 670	1,7	12 272	7,7	1 473	0,9	4 632	2,9
Übrige Gemeinden	1 738 874	1 493 697	85,9	75 792	4,4	14 928	0,9	113 870	6,5	9 583	0,6	31 004	1,8

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

32. Schüler und Studierende nach Schularten in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Am Wohnort							Am Schulort
	ins- gesamt	Volks- schule	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- fach-/ Fach- schule	Inge- nieur- schule	Hoch- schule	
	Anzahl	%						Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	18 243	61,7	5,9	24,1	3,3	1,6	3,4	21 421
Landkreise								
Ahrweiler	16 585	72,5	7,3	15,3	3,2	0,2	1,6	15 562
Altenkirchen (Ww.)	19 776	75,9	7,7	13,1	2,4	0,3	0,6	19 275
Bad Kreuznach	22 552	74,7	3,3	16,6	4,1	0,5	0,9	22 192
Bad Kreuznach, St.	6 152	64,6	6,0	19,6	6,8	1,1	1,8	7 649
Birkenfeld	15 389	74,8	7,4	13,6	3,9	0,1	0,2	15 166
Idar-Oberstein, St.	6 048	71,2	9,7	16,7	2,1	0,0	0,2	7 332
Cochem-Zell	10 782	81,5	6,1	9,7	2,2	0,1	0,3	10 169
Mayen-Koblenz	29 850	73,8	8,0	14,5	2,2	0,4	1,0	28 139
Andernach, St.	4 120	64,5	15,0	15,8	2,5	0,3	1,9	4 708
Neuwied	23 204	71,3	9,5	14,2	3,3	0,4	1,2	22 802
Neuwied, St.	9 581	69,4	8,8	16,0	3,9	0,5	1,4	10 495
Oberwesterwaldkreis	12 764	77,5	8,7	11,1	2,2	0,2	0,3	12 003
Rhein-Hunsrück-Kreis	14 628	76,6	5,6	12,7	4,3	0,2	0,7	14 283
Rhein-Lahn-Kreis	17 390	73,8	6,9	15,6	2,5	0,4	0,8	16 948
Lahnstein, St.	2 997	65,2	1,6	28,3	2,8	0,4	1,6	3 550
Unterwesterwaldkreis	13 758	74,5	5,0	16,1	2,9	0,8	0,6	12 775
Reg. Bez. Koblenz	214 921	73,6	6,9	15,0	3,1	0,4	1,0	210 735
Kreisfreie Stadt Trier	17 443	64,3	5,6	23,8	3,2	1,5	1,5	20 567
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	18 515	78,0	6,8	13,2	1,8	0,1	0,2	18 431
Bitburg-Prüm	17 041	78,5	7,5	11,7	2,0	0,1	0,2	17 062
Daun	10 457	76,4	3,9	17,4	2,1	0,0	0,2	10 473
Trier-Saarburg	21 077	78,9	5,3	12,5	2,7	0,3	0,3	18 590
Reg. Bez. Trier	84 533	75,3	5,9	15,4	2,4	0,4	0,5	85 123
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	6 070	69,7	8,4	16,8	2,8	0,4	1,9	6 631
Kaiserslautern	15 157	67,7	4,8	21,5	4,0	1,2	0,7	17 766
Landau i. d. Pfalz	5 612	60,3	3,3	21,9	6,0	0,3	8,2	8 208
Ludwigshafen a. Rhein	24 641	69,6	5,6	17,9	3,2	0,5	3,2	24 553
Mainz	29 125	50,5	4,8	19,0	3,8	1,2	20,6	34 844
Neustadt a. d. Weinstr.	7 917	68,2	3,9	21,9	3,6	0,6	2,0	8 636
Pirmasens	8 296	75,3	2,6	18,5	3,1	0,3	0,3	9 234
Speyer	6 826	59,3	7,5	25,6	5,4	0,3	1,9	8 735
Worms	11 707	69,1	7,7	14,3	2,4	0,4	6,0	12 589
Zweibrücken	5 027	68,9	6,7	20,4	2,0	0,3	1,8	6 105
Landkreise								
Alzey-Worms	15 637	76,3	6,5	13,4	2,2	0,2	1,4	14 705
Bad Dürkheim	18 172	77,3	4,0	14,5	2,9	0,4	0,9	16 546
Donnersbergkreis	11 182	77,8	5,1	14,3	2,3	0,3	0,3	10 926
Germersheim	16 274	77,8	3,9	11,2	2,2	0,2	4,7	15 064
Kaiserslautern	15 744	76,8	7,1	12,2	3,1	0,4	0,4	13 768
Kusel	13 915	79,0	4,5	12,9	3,0	0,2	0,3	13 327
Landau-Bad Bergzabern	16 880	77,5	5,3	14,1	1,9	0,2	1,0	15 300
Ludwigshafen	18 434	76,6	5,7	13,4	2,7	0,3	1,2	14 187
Mainz-Bingen	23 521	73,8	4,8	14,7	3,1	1,2	2,4	21 653
Bingen, St.	3 658	64,2	6,1	17,9	3,7	5,2	2,9	5 096
Ingelheim am Rhein, St.	3 044	68,2	2,8	21,7	4,2	0,6	2,6	3 181
Pirmasens	13 752	79,5	5,1	12,9	2,2	0,1	0,3	12 150
Zweibrücken	5 574	81,0	5,1	11,1	2,3	0,1	0,5	4 312
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	289 463	71,7	5,3	15,8	3,0	0,5	3,8	289 239
Rheinland-Pfalz	588 917	72,9	5,9	15,5	2,9	0,5	2,3	585 097
Kreisfreie Städte	156 064	63,7	5,5	20,3	3,5	0,9	6,1	179 289
Landkreise	432 853	76,2	6,1	13,7	2,7	0,3	0,9	405 808

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963-1973

Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Gebore- renen- bzw. Ge- stor- benen- über- schuß	
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	nicht- ehe- lich	ins- ge- samt	nicht- ehe- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 7 Le- bens- tagen		
1963		29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964		29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965		27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966		26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967		27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968		25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969		26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970		27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971		27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972		26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	insgesamt	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
	Januar	1 231	3 347	1 715	1 632	182	49	5	4 618	2 368	2 250	73	43	- 1 271
	Februar	1 622	2 984	1 557	1 427	157	26	2	3 524	1 795	1 729	79	45	- 540
	März	2 189	3 295	1 701	1 594	188	34	1	3 862	1 926	1 936	66	45	- 567
	April	2 105	3 110	1 590	1 520	185	33	2	3 577	1 783	1 794	82	52	- 467
	Mai	2 628	3 197	1 646	1 551	171	31	3	3 635	1 885	1 750	77	49	- 438
	Juni	2 881	3 111	1 602	1 509	192	20	6	3 428	1 739	1 689	79	52	- 317
	Juli	2 414	3 174	1 664	1 510	163	32	4	3 561	1 801	1 760	77	45	- 387
	August	3 063	3 075	1 609	1 466	180	27	4	3 454	1 696	1 758	72	36	- 379
	September	2 051	3 026	1 562	1 464	192	21	1	3 253	1 643	1 610	81	47	- 227
	Oktober	1 847	2 924	1 474	1 450	169	24	3	3 764	1 969	1 795	77	48	- 840
	November	1 669	2 868	1 482	1 386	166	17	3	3 687	1 860	1 827	58	29	- 819
	Dezember	1 941	2 889	1 450	1 439	176	27	2	3 823	1 890	1 933	90	52	- 934

Verhältniszahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Ge- borenen- bzw. Gestor- benen- über- schuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Nicht- ehelich Tot- geborene auf 1 000 Tot- geborene
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 7 Lebens- tagen			
						auf 1 000 Lebendgeborene				
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	1 065	14,0	63,5
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	1 063	12,9	68,1
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	1 043	12,2	45,3
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	1 069	11,9	53,0
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	1 043	11,4	63,9
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	1 058	11,3	47,8
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	1 061	10,9	84,2
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	1 065	10,4	68,1
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	1 071	10,4	97,5
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	1 051	10,7	58,8
1973 insgesamt	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	1 062	9,1	105,6
Januar	3,9	10,7	14,7	- 4,1	54,4	21,6	12,8	1 051	14,4	102,0
Februar	5,7	10,5	12,4	- 1,9	52,6	27,8	15,1	1 091	8,6	76,9
März	7,0	10,5	12,3	- 1,8	57,1	19,9	13,7	1 067	10,2	29,4
April	6,9	10,2	11,8	- 1,5	59,5	26,1	16,7	1 046	10,5	60,6
Mai	8,4	10,2	11,6	- 1,4	53,5	23,7	15,3	1 061	9,6	96,8
Juni	9,5	10,2	11,3	- 1,0	61,7	25,5	16,7	1 062	6,4	300,0
Juli	7,7	10,1	11,3	- 1,2	51,4	23,8	14,2	1 102	10,0	125,0
August	9,7	9,8	11,0	- 1,2	58,5	22,7	11,7	1 098	8,7	148,1
September	6,7	9,9	10,7	- 0,7	63,5	26,9	15,5	1 067	6,9	47,6
Oktober	5,9	9,3	12,0	- 2,7	57,8	25,4	16,4	1 017	8,1	125,0
November	5,5	9,4	12,1	- 2,7	57,9	19,9	10,1	1 069	5,9	176,5
Dezember	6,2	9,2	12,2	- 3,0	60,9	30,1	18,0	1 008	9,3	74,1

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Eheschließungen ¹⁾		Lebendgeborene		Gestorbene ²⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	872	7,3	1 028	8,6	1 405	11,7	- 377	- 3,2
Landkreise								
Ahrweiler	662	6,1	1 026	9,4	1 344	12,3	- 318	- 2,9
Altenkirchen (Ww.)	821	6,6	1 306	10,6	1 407	11,4	- 101	- 0,8
Bad Kreuznach	1 039	7,0	1 558	10,4	1 844	12,4	- 286	- 1,9
Bad Kreuznach, St.	315	7,3	438	10,1	606	14,0	- 168	- 3,9
Birkenfeld	681	7,4	910	9,9	1 134	12,3	- 224	- 2,4
Idar-Oberstein, St.	242	6,4	362	9,5	498	13,1	- 136	- 3,6
Cochem-Zell	470	7,2	711	10,9	828	12,7	- 117	- 1,8
Mayen-Koblenz	1 404	7,4	1 810	9,5	2 246	11,8	- 436	- 2,3
Andernach, St.	205	7,5	219	8,0	359	13,2	- 140	- 5,1
Neuwied	1 003	6,6	1 391	9,1	1 937	12,7	- 546	- 3,6
Neuwied, St.	436	6,9	532	8,5	806	12,8	- 274	- 4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	645	7,2	928	10,4	1 138	12,8	- 210	- 2,4
Rhein-Lahn-Kreis	819	6,7	1 155	9,5	1 730	14,2	- 575	- 4,7
Lahnstein, St.	135	6,8	180	9,0	283	14,2	- 103	- 5,2
Westerwaldkreis	1 038	6,3	1 789	10,8	1 980	12,0	- 191	- 1,2
Reg. Bez. Koblenz	9 454	6,9	13 612	9,9	16 993	12,3	- 3 381	- 2,5
Kreisfreie Stadt Trier	799	7,8	1 020	10,0	1 285	12,5	- 265	- 2,6
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	777	7,1	1 273	11,6	1 334	12,2	- 61	- 0,6
Bitburg-Prüm	720	7,8	1 078	11,7	1 132	12,2	- 54	- 0,6
Daun	368	6,5	613	10,8	659	11,6	- 46	- 0,8
Trier-Saarlouis	819	6,8	1 383	11,5	1 360	11,3	23	0,2
Reg. Bez. Trier	3 483	7,2	5 367	11,1	5 770	12,0	- 403	- 0,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	351	8,1	405	9,4	461	10,7	- 56	- 1,3
Kaiserslautern	758	7,4	1 001	9,8	1 242	12,2	- 241	- 2,4
Landau i. d. Pfalz	280	7,3	357	9,3	490	12,8	- 133	- 3,5
Ludwigshafen a. Rhein	1 100	6,2	1 574	8,9	2 017	11,4	- 443	- 2,5
Mainz	1 212	6,7	1 719	9,4	1 933	10,6	- 214	- 1,2
Neustadt a. d. Weinstr.	377	7,3	454	8,8	710	13,8	- 256	- 5,0
Pirmasens	404	7,2	479	8,6	767	13,7	- 288	- 5,2
Speyer	321	7,3	425	9,7	535	12,2	- 110	- 2,5
Worms	579	7,6	743	9,7	1 034	13,5	- 291	- 3,8
Zweibrücken	332	8,9	329	8,8	487	13,1	- 158	- 4,2
Landkreise								
Alzey-Worms	673	6,9	1 044	10,8	1 294	13,4	- 250	- 2,6
Bad Dürkheim	808	7,0	1 047	9,0	1 388	11,9	- 341	- 2,9
Donnersbergkreis	496	7,3	712	10,5	864	12,8	- 152	- 2,2
Germersheim	632	6,5	1 132	11,6	820	8,4	312	3,2
Kaiserslautern	668	6,9	927	9,5	1 055	10,8	- 128	- 1,3
Kusel	543	6,9	751	9,6	963	12,3	- 212	- 2,7
Landau-Bad Bergzabern	667	6,8	986	10,0	1 238	12,6	- 252	- 2,6
Ludwigshafen	745	6,2	1 152	9,5	1 234	10,2	- 82	- 0,7
Mainz-Bingen	1 047	6,8	1 680	10,9	1 812	11,7	- 132	- 0,9
Bingen, St.	183	7,2	238	9,3	348	13,6	- 110	- 4,3
Ingelheim am Rhein, St.	148	7,5	216	10,9	221	11,2	- 5	- 0,3
Pirmasens	711	6,9	1 104	10,7	1 079	10,5	25	0,2
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	12 704	6,9	18 021	9,8	21 423	11,7	- 3 402	- 1,9
Rheinland-Pfalz	25 641	6,9	37 000	10,0	44 186	12,0	- 7 186	- 1,9
Kreisfreie Städte	7 385	7,2	9 534	9,3	12 366	12,0	- 2 832	- 2,8
Landkreise	18 256	6,8	27 466	10,3	31 820	11,9	- 4 354	- 1,6

1) Die am 17. 3. 1974 in Kraft getretenen Gebietsänderungen (Wechsel der Kreiszugehörigkeit einzelner Gemeinden) konnten nicht berücksichtigt werden. - 2) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1973

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	22 218	20 978	168	1 072	86,7	81,8	0,7	4,2
Verwitwet ¹⁾	1 004	349	355	300	3,9	1,4	1,4	1,2
Geschieden ²⁾	2 419	1 212	161	1 046	9,4	4,7	0,6	4,1
Insgesamt	25 641	22 539	684	2 418	100,0	87,9	2,7	9,4

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1973

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	6	6	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	589	589	-	-
17 - 18 "	2	2	-	-	1 375	1 372	1	2
18 - 19 "	285	285	-	-	2 634	2 633	-	1
19 - 20 "	990	990	-	-	3 413	3 392	-	21
20 - 21 "	1 547	1 544	-	3	3 329	3 292	1	36
unter 21 Jahre	2 824	2 821	-	3	11 346	11 284	2	60
21 - 25 Jahre	11 854	11 711	7	136	8 679	8 269	28	382
25 - 30 "	5 581	5 081	19	481	2 213	1 669	30	514
30 - 35 "	2 414	1 794	47	573	1 155	551	64	540
35 - 40 "	1 001	532	64	405	725	316	75	334
40 - 45 "	503	155	77	271	431	153	68	210
45 - 50 "	402	64	112	226	384	121	93	170
50 - 55 "	295	30	117	148	355	114	122	119
55 - 60 "	197	10	121	66	144	32	74	38
60 - 65 "	252	11	176	65	124	19	71	34
65 und älter	318	9	264	45	85	11	57	17
Insgesamt	25 641	22 218	1 004	2 419	25 641	22 539	684	2 418

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1973

Alter	Männer					Frauen				
	1950	1960	1965	1970	1973	1950	1960	1965	1970	1973
unter 16 Jahre	-	-	-	-	-	5	8	22	6	6
16 - 17 "	-	-	-	-	-	41	233	412	559	589
17 - 18 "	-	-	-	-	2	197	750	1 121	1 582	1 375
18 - 19 "	74	124	143	351	285	585	1 814	2 245	3 096	2 634
19 - 20 "	230	574	380	1 146	990	1 001	3 176	2 337	3 824	3 413
20 - 21 "	519	1 415	846	1 913	1 547	1 333	4 025	2 827	3 836	3 329
Insgesamt	823	2 113	1 369	3 410	2 824	3 162	10 006	8 964	12 903	11 346
% aller Minderjährigen ¹⁾	1,2	2,5	2,4	4,1	3,4	2,9	7,9	8,8	9,9	8,5
Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	777	1 538	1 099	3 039	2 448	777	1 538	1 099	3 039	2 448

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1960-1973

Jahr	Männer				Frauen			
	ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1973

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 21 Jahre	2 824	+ 0,8	-	-	3	60	18	17	2	0	0
21 - 25 "	11 854	+ 2,1	-	2	24	53	11	8	1	0	0
25 - 30 "	5 581	+ 3,9	3	17	40	26	4	5	2	1	1
30 - 35 "	2 414	+ 5,4	27	23	17	13	3	8	4	2	3
35 - 40 "	1 001	+ 6,1	33	16	17	14	4	7	5	2	2
40 - 45 "	503	+ 5,4	30	12	16	16	4	8	7	5	2
45 - 50 "	402	+ 7,8	41	13	10	15	5	9	4	1	2

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1973

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	1 970	- 4, 8	-	-	-	-	35	45	14	6	
18 - 21 "	9 376	- 3, 7	-	-	-	2	5	51	29	7	5
21 - 25 "	8 679	- 2, 8	-	-	0	11	15	41	18	8	6
25 - 30 "	2 213	- 2, 6	-	1	7	20	9	26	18	11	8
30 - 35 "	1 155	- 3, 4	3	5	9	18	7	19	16	7	16
35 - 40 "	725	- 1, 2	8	9	12	14	6	16	11	9	15
40 - 45 "	431	- 1, 5	13	6	10	11	5	18	9	10	18
45 - 50 "	384	- 3, 3	10	5	9	9	6	13	9	7	32

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1972

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1972	1961	1972	1961	1972	1961	1972	1961	1972	1961	1972
16 - 17Jahre	-	0	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-
17 - 18 "	-	0	0	0	-	-	3	5	4	6	-	17
18 - 19 "	0	1	1	1	-	-	7	14	9	13	-	17
16 - 19Jahre	0	0	0	0	-	-	4	7	5	7	-	16
19 - 20Jahre	2	3	2	4	100	0	17	27	14	18	18	18
20 - 21 "	4	9	5	7	75	2	27	41	19	23	19	20
21 - 22 "	13	21	14	17	29	7	40	56	27	32	24	21
19 - 22Jahre	7	11	7	9	42	6	29	41	20	23	22	20
22 - 23Jahre	22	30	14	16	39	20	52	67	29	31	27	21
23 - 24 "	33	41	20	19	47	17	62	76	29	29	31	18
24 - 25 "	44	51	23	20	44	17	70	80	28	25	28	18
25 - 26 "	53	61	24	22	31	21	75	84	26	26	24	18
22 - 26Jahre	38	45	19	19	39	19	64	76	28	29	27	19
26 - 27Jahre	62	67	24	17	44	16	79	86	22	17	26	18
27 - 28 "	68	72	24	22	41	28	81	87	20	21	22	20
28 - 29 "	74	75	23	19	35	17	82	89	16	15	20	17
29 - 30 "	78	78	22	15	38	19	84	89	13	12	16	15
30 - 31 "	81	80	19	14	36	22	85	89	11	9	19	16
26 - 31Jahre	72	75	23	18	38	20	82	88	17	15	21	17
31 - 35Jahre	87	83	16	8	33	17	85	90	7	7	12	12
35 - 40 "	91	88	9	4	26	12	82	90	4	4	5	8
40 - 50 "	92	91	4	2	16	10	73	84	1	2	2	3
50 - 60 "	90	92	1	1	7	7	66	69	0	1	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1973

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau *							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1973	1950	1973	1950	1973	1950	1973	1950	1973
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	14 100	15 658	10 430	3 145	3 528	29	58	64	84
Evangelisch	13 037	10 489	2 982	3 910	9 930	6 388	44	59	81	132
Sonstige Religionen	197	253	66	80	66	72	63	97	2	4
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	799	165	272	220	338	9	8	93	181
Insgesamt	32 617	25 641	18 871	14 692	13 361	10 326	145	222	240	401
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	55,0	48,0	40,7	9,6	13,8	0,1	0,2	0,2	0,3
Evangelisch	40,0	40,9	9,1	15,2	30,5	24,9	0,1	0,2	0,3	0,5
Sonstige Religionen	0,6	1,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	3,1	0,5	1,1	0,7	1,3	0,0	0,0	0,3	0,7
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	57,3	41,0	40,3	0,4	0,9	0,8	1,6

II. Gerichtliche Ehelösungen 1963-1973

Jahr	Ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- ver- fehlungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung u. Krank- heiten	§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemein- schaft		
Anzahl				auf 10 000 Ew.	Anzahl						
1963	2 458	7	9	2 442	7,0	93	2 124	34	15	176	121
1964	2 677	8	2	2 667	7,6	103	2 273	36	18	237	94
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84
1967	3 128	5	9	3 114	8,6	88	2 732	32	28	234	131
1968	3 362	4	13	3 345	9,2	101	2 965	36	23	220	115
1969	3 663	2	9	3 652	10,0	56	3 315	35	30	216	112
1970	4 003	1	13	3 989	10,9	66	3 660	20	31	212	100
1971	4 380	7	11	4 362	11,9	77	3 991	23	16	255	99
1972	4 682	5	2	4 675	12,7	87	4 298	8	11	271	96
1973	5 033	1	4	5 028	13,6	66	4 714	10	16	222	81

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960-1973

Gemeinde- größenklasse ¹⁾	1960	1965	1970	1972	1973	1960	1965	1970	1972	1973
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	467	527	809	807	797	3,3	3,8	6,7	6,7	6,7
2 000 - 20 000 "	606	791	1 107	1 436	1 678	5,8	6,8	9,3	11,8	13,8
20 000 - 50 000 "	294	367	620	728	682	10,6	11,9	19,2	21,3	20,0
50 000 - 100 000 "	474	465	467	309	367	12,3	16,1	13,5	12,5	14,9
100 000 und mehr "	338	635	938	1 354	1 471	11,5	15,0	16,4	19,9	21,7
unbekannt	91	65	48	41	33	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 270	2 850	3 989	4 675	5 028	6,7	8,0	10,9	12,7	13,6

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1963-1973

Jahr Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
Insgesamt									
1963	2 442	469	303	1 306	364	1 252	412	608	170
1964	2 667	583	271	1 446	367	1 384	482	570	231
1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1966	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
1967	3 114	726	302	1 664	422	1 581	634	674	225
1968	3 345	687	307	1 889	462	1 727	537	868	213
1969	3 652	744	345	2 036	527	1 896	581	972	203
1970	3 989	778	401	2 179	631	2 142	711	937	199
1971	4 362	826	514	2 317	705	2 281	763	1 071	247
1972	4 675	864	498	2 553	760	2 522	759	1 129	265
1973	5 028	922	530	2 765	811	2 752	839	1 216	221
Nach Grund der Ehescheidung 1973									
§ 42 Ehebruch	66	21	7	29	9	31	22	13	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	4 714	790	494	2 649	781	2 706	809	1 199	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	10	2	2	4	2	4	2	4	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	16	1	3	10	2	10	6	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl.Gemeinschaft	222	108	24	73	17	1	-	-	221

14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1973

Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u.Frau gleich- alttrig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	66	1	2	3	3	10	6	18	11	2	3	7
§ 43 Andere Eheverfehlungen	4 714	158	135	255	224	344	546	1 180	827	475	253	317
§ 42 in Verbindung mit § 43	10	1	-	1	-	-	1	4	3	-	-	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	16	-	-	-	1	2	-	6	3	3	-	1
§ 48 Aufhebung d. häusl.Gemeinschaft	222	20	7	27	16	23	20	34	25	14	11	25
Insgesamt	5 028	180	144	286	244	379	573	1 242	869	494	267	350
dagegen 1972	4 675	173	138	242	260	386	540	1 097	807	438	257	337

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950-1973

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren 1)												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10-15	15-20	20-25	25 u.mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	439	283	172
1973	5 028	264	386	419	383	337	325	293	277	219	933	586	344	262
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1973	100,0	5,3	7,7	8,3	7,6	6,7	6,5	5,8	5,5	4,4	18,6	11,7	6,8	5,2

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950-1973

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1970	3 989	1 183	1 319	823	375	289	1 315	1 340	768	333	233
1973	5 028	1 468	1 687	1 073	471	329	1 631	1 722	1 019	397	259

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1973

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katholi- sch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts- l. u.ohne Angabe		rö- misch- katholi- sch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts- l. u.ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	2 360	1 568	767	11	14	46,9	31,2	15,3	0,2	0,3
Evangelisch	2 421	836	1 551	15	19	48,2	16,6	30,8	0,3	0,4
Sonstige Religion	64	15	24	25	-	1,3	0,3	0,5	0,5	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	183	27	52	6	98	3,6	0,5	1,0	0,1	1,9
Insgesamt	5 028	2 446	2 394	57	131	100,0	48,6	47,6	1,1	2,6

18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1972

Alter der Mutter ¹⁾	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene				Totgeborene		
	ins-gesamt	ehelich	nicht-ehelich	zu-sammen	auf 1 000 Frauen	ehelich	nicht-ehelich	zu-sammen	ehelich	nicht-ehelich
15 - 16 Jahre	41	5	36	41	1	5	36	-	-	-
16 - 17 "	198	90	108	196	7	90	106	2	-	2
17 - 18 "	798	579	219	789	29	574	215	9	5	4
18 - 19 "	1 580	1 299	281	1 561	58	1 283	278	19	16	3
19 - 20 "	2 116	1 831	285	2 095	80	1 812	283	21	19	2
20 - 21 "	2 515	2 290	225	2 492	97	2 270	222	23	20	3
16 - 21 Jahre	7 248	6 094	1 154	7 174	44	6 034	1 140	74	60	14
21 - 22 Jahre	2 696	2 511	185	2 674	106	2 491	183	22	20	2
22 - 23 "	2 982	2 826	156	2 960	119	2 807	153	22	19	3
23 - 24 "	3 055	2 930	125	3 027	131	2 903	124	28	27	1
24 - 25 "	2 722	2 642	80	2 703	132	2 624	79	19	18	1
21 - 25 Jahre	11 455	10 909	546	11 364	121	10 825	539	91	84	7
25 - 26 Jahre	2 361	2 304	57	2 338	125	2 281	57	23	23	-
26 - 27 "	2 074	2 022	52	2 058	122	2 006	52	16	16	-
27 - 28 "	1 526	1 501	25	1 515	83	1 490	25	11	11	-
28 - 29 "	1 953	1 921	32	1 937	94	1 905	32	16	16	-
29 - 30 "	1 839	1 808	31	1 824	88	1 793	31	15	15	-
25 - 30 Jahre	9 753	9 556	197	9 672	102	9 475	197	81	81	-
30 - 31 Jahre	1 590	1 562	28	1 572	67	1 546	26	18	16	2
31 - 32 "	1 739	1 698	41	1 724	62	1 685	39	15	13	2
32 - 33 "	1 799	1 755	44	1 784	61	1 740	44	15	15	-
33 - 34 "	1 521	1 478	43	1 500	53	1 457	43	21	21	-
34 - 35 "	1 268	1 234	34	1 256	47	1 222	34	12	12	-
30 - 35 Jahre	7 917	7 727	190	7 836	58	7 650	186	81	77	4
35 - 36 Jahre	1 028	1 002	26	1 010	38	984	26	18	18	-
36 - 37 "	919	896	23	911	35	888	23	8	8	-
37 - 38 "	782	763	19	767	30	748	19	15	15	-
38 - 39 "	633	613	20	617	27	597	20	16	16	-
39 - 40 "	469	449	20	456	22	436	20	13	13	-
35 - 40 Jahre	3 831	3 723	108	3 761	31	3 653	108	70	70	-
40 - 41 Jahre	364	344	20	351	16	332	19	13	12	1
41 - 42 "	301	289	12	292	12	280	12	9	9	-
42 - 43 "	209	195	14	204	8	190	14	5	5	-
43 - 44 "	188	178	10	182	7	172	10	6	6	-
44 - 45 "	98	94	4	94	3	90	4	4	4	-
40 - 45 Jahre	1 160	1 100	60	1 123	9	1 064	59	37	36	1
45 und älter	113	103	10	105	0	95	10	8	8	-
Insgesamt	41 477	39 212	2 265	41 035	21	38 796	2 239	442	416	26

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1973

Jahr	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1955	56 419	22 766	17 612	8 870	3 862	1 795	730	374	181	229
1960	60 901	24 202	18 087	9 591	4 633	2 119	1 058	541	329	341
1965	61 959	22 852	19 373	10 292	4 768	2 189	1 108	604	319	454
1970	46 375	19 270	14 111	7 111	3 007	1 376	642	359	183	316
1973	34 879	16 004	11 001	4 344	1 835	788	393	217	127	170
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1955	100,0	40,4	31,2	15,7	6,8	3,2	1,3	0,7	0,3	0,4
1960	100,0	39,7	29,7	15,8	7,6	3,5	1,7	0,9	0,5	0,6
1965	100,0	36,9	31,3	16,6	7,7	3,5	1,8	1,0	0,5	0,7
1970	100,0	41,6	30,4	15,3	6,5	3,0	1,4	0,8	0,4	0,7
1973	100,0	45,9	31,5	12,5	5,3	2,3	1,1	0,6	0,4	0,5

1) 1950 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1955 bis 1973 nach der Lebendgeburtenfolge.

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1973

Ehedauer der Eltern ¹⁾	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
unter 1 Jahr	3 556	3 436	95	19	4	1	1	-	-	-
1 - 2 Jahre	6 042	5 659	360	17	3	1	1	-	-	1
2 - 3 "	3 830	2 625	1 142	59	4	-	-	-	-	-
3 - 4 "	3 529	1 664	1 658	183	19	3	-	-	-	2
4 - 5 "	3 135	949	1 780	342	47	9	3	2	3	-
1 - 5 "	20 092	14 333	5 035	620	77	14	5	2	3	3
5 - 6 Jahre	2 612	561	1 555	400	72	18	4	1	1	-
6 - 7 "	2 340	372	1 313	501	115	32	7	-	-	-
7 - 8 "	1 770	237	903	456	127	34	8	4	-	1
8 - 9 "	1 400	141	636	404	158	39	9	10	3	-
9 - 10 "	1 111	102	430	347	147	50	19	14	2	-
5 - 10 "	9 233	1 413	4 837	2 108	619	173	47	29	6	1
10 - 11 Jahre	1 036	74	308	342	190	66	35	11	6	4
11 - 12 "	853	63	245	286	140	65	30	13	7	4
12 - 13 "	729	36	177	222	162	68	34	13	9	8
13 - 14 "	653	21	128	203	163	71	32	15	10	10
14 - 15 "	573	23	89	178	120	81	39	15	13	15
10 - 15 "	3 844	217	947	1 231	775	351	170	67	45	41
15 - 16 Jahre	417	13	60	130	103	43	27	28	7	6
16 - 17 "	365	8	49	82	96	55	27	20	10	18
17 - 18 "	252	6	31	59	53	37	23	16	18	9
18 - 19 "	206	6	14	45	36	39	25	13	11	17
19 - 20 "	165	5	11	32	24	25	21	15	7	25
15 - 20 "	1 405	38	165	348	312	199	123	92	53	75
20 u.mehr Jahre	305	3	17	37	52	51	48	27	20	50
Insgesamt	34 879	16 004	11 001	4 344	1 835	788	393	217	127	170

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder.

21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit
der Eltern bzw. der Mutter 1973

Religionszugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		röm- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts-l. u.ohne Angabe		röm- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts-l. u.ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	34 879	19 870	12 912	1 766	331	100,0	57,0	37,0	5,1	0,9
Römisch-katholisch	19 499	15 728	3 662	65	44	55,9	45,1	10,5	0,2	0,1
Evangelisch	12 980	3 901	8 970	52	57	37,2	11,2	25,7	0,1	0,2
Sonstige Religion	1 815	100	68	1 641	6	5,2	0,3	0,2	4,7	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	585	141	212	8	224	1,7	0,4	0,6	0,0	0,6
Nichtehelich Lebendgeborene	2 121	1 161	883	50	27	100,0	54,7	41,6	2,4	1,3

22. Geburten in Krankenhäusern 1955-1973

Geburten	1955	1960	1962	1965	1970	1971	1972	1973
Insgesamt	27 272	37 152	43 710	51 533	46 051	44 344	40 094	36 430
% aller Geburten	44,4	56,9	65,2	78,9	93,6	95,3	96,7	97,6

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950-1973

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2		3	2		3	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	1 Knabe 1 Mädchen		Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7
1971	128	122	132	2	3	-	1	378	12	387	5
1972	147	114	147	2	1	2	-	402	16	405	8
1973	126	84	122	1	-	2	1	333	8	325	10

24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1973

Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 1 Jahr ¹⁾	911	528	383	35 - 36 Jahre	88	65	23	70 - 71 Jahre	1 380	802	578
1 - 2 Jahre	68	39	29	36 - 37 "	98	74	24	71 - 72 "	1 475	815	660
2 - 3 "	37	19	18	37 - 38 "	95	69	26	72 - 73 "	1 517	813	704
3 - 4 "	39	22	17	38 - 39 "	121	84	37	73 - 74 "	1 513	789	724
4 - 5 "	42	25	17	39 - 40 "	108	75	33	74 - 75 "	1 545	769	776
0 - 5 "	1 097	633	464	40 - 41 Jahre	510	367	143	70 - 75 "	7 430	3 988	3 442
5 - 6 Jahre	32	21	11	41 - 42 "	107	70	37				
6 - 7 "	32	17	15	42 - 43 "	116	87	29	75 - 76 Jahre	1 524	720	804
7 - 8 "	27	19	8	43 - 44 "	146	107	39	76 - 77 "	1 550	695	855
8 - 9 "	26	16	10	44 - 45 "	139	87	52	77 - 78 "	1 512	676	836
9 - 10 "	27	18	9	44 - 45 "	162	107	55	78 - 79 "	1 454	606	848
5 - 10 "	144	91	53	40 - 45 "	670	458	212	79 - 80 "	1 443	607	836
10 - 11 Jahre	30	16	14	45 - 46 Jahre	167	112	55	75 - 80 "	7 483	3 304	4 179
11 - 12 "	24	15	9	46 - 47 "	186	118	68				
12 - 13 "	20	11	9	47 - 48 "	215	132	83	80 - 81 Jahre	1 354	540	814
13 - 14 "	23	18	5	48 - 49 "	228	134	94	81 - 82 "	1 370	514	856
14 - 15 "	33	23	10	49 - 50 "	279	176	103	82 - 83 "	1 284	477	807
10 - 15 "	130	83	47	45 - 50 "	1 075	672	403	83 - 84 "	1 187	445	742
15 - 16 Jahre	32	21	11	50 - 51 Jahre	270	154	116	84 - 85 "	1 059	411	648
16 - 17 "	59	41	18	51 - 52 "	309	177	132	80 - 85 "	6 254	2 387	3 867
17 - 18 "	55	41	14	52 - 53 "	321	189	132				
18 - 19 "	85	67	18	53 - 54 "	358	189	169	85 - 86 Jahre	985	351	634
19 - 20 "	67	52	15	54 - 55 "	232	134	98	86 - 87 "	834	300	534
15 - 20 "	298	222	76	50 - 55 "	1 490	843	647	87 - 88 "	736	286	450
20 - 21 Jahre	60	44	16	55 - 56 Jahre	216	124	92	88 - 89 "	642	236	406
21 - 22 "	69	56	13	56 - 57 "	216	132	84	89 - 90 "	529	209	320
22 - 23 "	62	45	17	57 - 58 "	289	188	101	85 - 90 "	3 726	1 382	2 344
23 - 24 "	53	37	16	58 - 59 "	436	261	175				
24 - 25 "	50	33	17	59 - 60 "	553	319	234	90 - 91 Jahre	439	157	282
20 - 25 "	294	215	79	55 - 60 "	1 710	1 024	686	91 - 92 "	342	108	234
25 - 26 Jahre	45	34	11	60 - 61 Jahre	627	377	250	92 - 93 "	262	100	162
26 - 27 "	54	45	9	61 - 62 "	682	392	290	93 - 94 "	169	48	121
27 - 28 "	34	29	5	62 - 63 "	717	419	298	94 - 95 "	142	49	93
28 - 29 "	59	45	14	63 - 64 "	834	484	350	90 - 95 "	1 354	462	892
29 - 30 "	60	38	22	64 - 65 "	899	529	370				
25 - 30 "	252	191	61	60 - 65 "	3 759	2 201	1 558	95 u. m. Jahre	249	90	159
30 - 31 Jahre	47	32	15	65 - 66 Jahre	972	582	390				
31 - 32 "	60	41	19	66 - 67 "	1 094	610	484				
32 - 33 "	74	50	24	67 - 68 "	1 157	712	445				
33 - 34 "	81	59	22	68 - 69 "	1 289	784	505				
34 - 35 "	91	58	33	69 - 70 "	1 396	814	582				
30 - 35 "	353	240	113	65 - 70 "	5 908	3 502	2 406				
								Insgesamt	44 186	22 355	21 831

1) Ohne Totgeborene.

25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950-1972

Alter		Männer ¹⁾				Frauen ¹⁾			
		1950	1960	1970	1972	1950	1960	1970	1972
		Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 Jahr ²⁾		59,5	42,4	28,7	27,4	45,7	31,1	21,6	20,0
1 - 5 Jahre		2,6	1,4	1,3	0,9	2,3	1,1	0,9	0,7
5 - 10 "		0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,5	0,4	0,3
10 - 15 "		0,8	0,6	0,6	0,6	0,7	0,3	0,3	0,2
15 - 20 "		1,6	1,3	1,5	1,7	0,9	0,7	0,6	0,7
20 - 25 "		1,9	2,1	1,9	2,0	1,1	0,8	0,5	0,7
25 - 30 "		2,3	2,0	1,7	1,7	1,8	1,0	0,7	0,6
30 - 35 "		2,3	1,9	2,0	1,9	1,5	1,4	0,7	0,9
35 - 40 "		3,4	2,7	2,7	2,4	2,2	1,8	1,4	1,2
40 - 45 "		4,3	3,7	3,8	4,1	3,1	2,6	2,2	2,5
45 - 50 "		6,4	6,3	5,7	5,8	4,4	3,9	3,9	3,4
50 - 55 "		9,8	10,8	9,0	9,9	7,1	5,3	5,3	5,6
55 - 60 "		15,1	17,3	15,1	15,9	10,8	8,5	7,7	7,9
60 - 65 "		24,0	27,5	28,1	25,9	16,9	15,3	13,1	12,3
65 - 70 "		37,0	43,6	43,8	43,4	30,2	25,3	23,3	22,0
70 - 75 "		55,8	66,4	67,3	67,5	52,6	47,4	41,1	39,4
75 - 80 "		92,3	106,5	102,5	100,2	88,1	87,4	74,0	71,3
80 - 85 "		159,1	171,3	150,4	149,0	143,4	151,1	129,8	120,1
85 - 90 "		256,0	273,4	236,1	226,8	223,1	236,4	202,8	195,3
Insgesamt		11,5	12,9	12,8	12,7	9,9	10,5	11,3	11,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

27. Säuglingssterblichkeit 1950-1973

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht-ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene									
1950	30,9	34,0	27,5	28,7	57,3	52,8	59,5	45,7	49,0	101,5
1955	26,5	29,0	23,7	24,5	55,5	41,9	46,3	37,1	38,5	89,8
1960	24,4	28,3	20,2	23,0	48,4	36,9	42,4	31,1	34,9	73,0
1965	18,3	20,7	15,7	17,5	38,1	23,8	27,0	20,5	25,2	46,6
1966	18,9	21,0	16,6	18,0	42,2	24,1	27,1	20,9	23,1	49,1
1967	18,7	21,5	15,9	18,2	32,0	24,5	27,5	21,3	23,8	42,2
1968	18,3	21,6	14,9	17,5	36,4	24,0	28,2	19,5	23,1	44,4
1969	18,9	20,8	16,9	18,6	27,2	25,1	27,8	22,4	24,7	34,7
1970	20,6	23,6	17,3	19,5	40,8	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5
1971	17,8	20,5	14,9	17,2	29,8	22,7	25,8	19,3	21,9	37,6
1972	17,6	20,3	14,8	16,9	30,4	23,8	27,4	20,0	23,0	37,4
1973	17,6	19,7	15,3	16,8	30,2	24,3	27,4	21,1	23,4	41,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

B. Wanderungen

I. Wanderungen 1950-1973

Jahr	Wanderungen innerhalb ¹⁾ des Landes	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb ¹⁾ des Landes	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,4	35,2	29,6	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter und Geschlecht 1973

Alter am 31.12.1973	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6 Jahre	9 061	5 045	4 016	7 904	4 332	3 572	1 157	713	444
6 - 10 "	5 401	2 890	2 511	4 585	2 489	2 096	816	401	415
10 - 15 "	5 259	2 925	2 334	4 011	2 214	1 797	1 248	711	537
15 - 20 "	12 291	6 543	5 748	11 195	5 542	5 653	1 096	1 001	95
20 - 25 "	26 023	15 092	10 931	25 702	14 872	10 830	321	220	101
25 - 30 "	19 412	12 825	6 587	16 488	10 830	5 658	2 924	1 995	929
30 - 35 "	15 533	10 834	4 699	12 973	9 114	3 859	2 560	1 720	840
35 - 40 "	9 607	6 702	2 905	7 983	5 673	2 310	1 624	1 029	595
40 - 45 "	5 615	3 932	1 683	4 646	3 390	1 256	969	542	427
45 - 50 "	3 967	2 468	1 499	3 288	2 149	1 139	679	319	360
50 - 55 "	2 975	1 565	1 410	2 333	1 313	1 020	642	252	390
55 - 60 "	1 866	859	1 007	1 284	618	666	582	241	341
60 - 65 "	2 854	1 228	1 626	1 759	755	1 004	1 095	473	622
65 - 70 "	2 332	1 144	1 188	1 551	665	886	781	479	302
70 und älter	3 370	1 206	2 164	2 263	847	1 416	1 107	359	748
I n s g e s a m t	125 566	75 258	50 308	107 965	64 803	43 162	17 601	10 455	7 146

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1972 und 1973

Gemeinde- größenklasse	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo			
	1972	1973	1972	1973	1972		1973	
	Anzahl				auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	
unter 2 000 Einw.	66 901	67 058	64 318	64 807	2 583	2,2	2 251	1,9
2 000 - 5 000 "	37 263	37 631	33 804	34 644	3 459	6,6	2 987	5,7
5 000 - 20 000 "	57 918	60 130	53 609	54 595	4 309	6,2	5 535	8,0
20 000 - 100 000 "	38 674	41 848	36 232	37 615	2 442	4,2	4 233	6,9
100 000 und mehr "	49 648	50 353	47 709	47 758	1 939	2,9	2 595	3,8
I n s g e s a m t	250 404	257 020	235 672	239 419	14 732	4,0	17 601	4,8

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1973

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo	
	1973		Ø 1969/73	1973		Ø 1969/73	1973	Ø 1969/73
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			
Insgesamt								
Bundesgebiet	83 350	66,4	86 142	84 906	78,6	87 025	- 1 556	- 883
Schleswig-Holstein	1 730	1,4	1 762	1 748	1,6	1 942	- 18	- 180
Hamburg	809	0,6	911	819	0,8	940	- 10	- 29
Niedersachsen	4 117	3,3	4 282	3 939	3,6	4 107	178	175
Bremen	470	0,4	485	458	0,4	454	12	31
Nordrhein-Westfalen	26 918	21,4	27 604	24 779	23,0	25 545	2 139	2 059
Hessen	15 560	12,4	15 847	18 719	17,3	18 147	- 3 159	- 2 300
Baden-Württemberg	17 272	13,8	17 531	18 468	17,1	18 678	- 1 196	- 1 147
Bayern	7 050	5,6	7 520	8 346	7,7	8 574	- 1 296	- 1 054
Saarland	7 403	5,9	7 350	5 664	5,2	6 125	1 739	1 225
Berlin (West)	2 021	1,6	2 850	1 966	1,8	2 513	55	337
Übrige Gebiete	42 216	33,6	39 902	23 059	21,4	21 440	19 157	18 462
Berlin (Ost)	28	0,0	34	2	0,0	4	26	30
DDR	547	0,4	621	49	0,0	78	498	543
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	379	0,3	420	134	0,1	63	245	357
Ausland	38 496	30,7	37 782	22 872	21,2	21 292	15 624	16 490
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	2 766	2,2	1 045	2	0,0	3	2 764	1 042
Insgesamt	125 566	100,0	126 044	107 965	100,0	108 465	17 601	17 579
Erwerbspersonen								
Bundesgebiet	49 964	65,6	51 427	51 547	78,4	53 022	- 1 583	- 1 595
Schleswig-Holstein	1 131	1,5	1 139	1 149	1,7	1 232	- 18	- 93
Hamburg	508	0,7	586	592	0,9	642	- 84	- 56
Niedersachsen	2 423	3,2	2 508	2 342	3,6	2 433	81	75
Bremen	275	0,4	291	305	0,5	294	- 30	- 3
Nordrhein-Westfalen	14 719	19,3	14 943	14 385	21,9	15 031	334	- 88
Hessen	9 490	12,5	9 712	11 446	17,4	11 108	- 1 956	- 1 396
Baden-Württemberg	11 232	14,8	11 313	11 575	17,6	11 686	- 343	- 373
Bayern	4 649	6,1	4 861	5 245	8,0	5 445	- 596	- 584
Saarland	4 363	5,7	4 413	3 281	5,0	3 486	1 082	927
Berlin (West)	1 174	1,5	1 661	1 227	1,9	1 665	- 53	- 4
Übrige Gebiete	26 151	34,4	26 469	14 202	21,6	14 066	11 949	12 403
Berlin (Ost)	10	0,0	8	-	-	2	10	6
DDR	114	0,1	105	13	0,0	24	101	81
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	163	0,2	158	54	0,1	22	109	136
Ausland	24 196	31,8	25 589	14 133	21,5	14 015	10 063	11 574
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	1 668	2,2	609	2	0,0	3	1 666	606
Zusammen	76 115	100,0	77 896	65 749	100,0	67 088	10 366	10 808
Nichterwerbspersonen								
Bundesgebiet	33 386	67,5	34 715	33 359	79,0	34 003	27	712
Schleswig-Holstein	599	1,2	623	599	1,4	710	-	- 87
Hamburg	301	0,6	325	227	0,5	298	74	27
Niedersachsen	1 694	3,4	1 774	1 597	3,8	1 674	97	100
Bremen	195	0,4	194	153	0,4	160	42	34
Nordrhein-Westfalen	12 199	24,7	12 661	10 394	24,6	10 514	1 805	2 147
Hessen	6 070	12,3	6 135	7 273	17,2	7 039	- 1 203	- 904
Baden-Württemberg	6 040	12,2	6 218	6 893	16,3	6 992	- 853	- 774
Bayern	2 401	4,9	2 659	3 101	7,3	3 129	- 700	- 470
Saarland	3 040	6,1	2 937	2 383	5,6	2 639	657	298
Berlin (West)	847	1,7	1 189	739	1,8	848	108	341
Übrige Gebiete	16 065	32,5	13 433	8 857	21,0	7 374	7 208	6 059
Berlin (Ost)	18	0,0	26	2	0,0	2	16	24
DDR	433	0,9	516	36	0,1	54	397	462
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	216	0,4	262	80	0,2	41	136	221
Ausland	14 300	28,9	12 193	8 739	20,7	7 277	5 561	4 916
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	1 098	2,2	436	-	-	-	1 098	436
Zusammen	49 451	100,0	48 148	42 216	100,0	41 377	7 235	6 771

1) Gebietsstand: -31.12.1937.

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31. 12. 1973)	Wande- run- gen inner- halb des Krei- ses 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen									Wanderungs- saldo	
		Zuzüge				Fortzüge						
		ins- gesamt	aus and. Krei- sen des Landes	aus and. Bun- des- län- dern	aus üb- rigen Ge- bieten	ins- gesamt	nach and. Krei- sen des Landes	nach and. Bun- des- län- dern	nach üb- rigen Ge- bieten			
Anzahl											auf 1 000 Einw.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	8 321	3 974	3 330	1 017	8 249	4 237	3 520	492	72	0,6	
Landkreise												
Ahrweiler ²⁾	1 887	6 837	1 325	3 601	1 911	4 967	1 120	3 225	622	1 870	17,1	
Altenkirchen (Ww.)	2 889	5 977	912	3 659	1 406	5 727	1 027	3 878	822	250	2,0	
Bad Kreuznach	3 544	7 140	2 697	2 607	1 836	6 620	2 725	2 984	911	520	3,5	
Bad Kreuznach, St.	-	4 006	2 031	1 129	846	3 419	1 796	1 126	497	587	13,5	
Birkenfeld	1 796	3 862	1 517	1 869	476	4 232	1 663	2 172	397	- 370	- 4,0	
Idar-Oberstein, St.	-	2 268	1 135	849	284	2 357	1 203	982	172	- 89	- 2,3	
Cochem-Zell	992	2 870	1 105	1 465	300	2 988	1 325	1 558	105	- 118	- 1,8	
Mayen-Koblenz	3 546	9 968	4 721	3 564	1 683	8 592	4 503	3 305	784	1 376	7,3	
Andernach, St.	-	2 029	1 324	487	218	1 808	1 157	550	101	221	8,1	
Neuwied ²⁾	2 875	10 003	2 776	4 952	2 275	8 189	2 770	4 410	1 009	1 814	11,9	
Neuwied, St.	-	3 538	1 669	1 091	778	3 253	1 588	1 241	424	285	4,5	
Oberwesterwaldkreis	1 354	3 938	1 074	2 320	544	3 291	1 036	2 016	239	647	8,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 820	5 416	1 951	2 166	1 299	5 176	2 153	2 360	663	240	2,7	
Rhein-Lahn-Kreis 2)	2 212	6 661	1 568	3 026	2 067	5 249	1 684	3 153	412	1 412	11,8	
Lahnstein, St. 2)	-	2 277	702	368	1 207	1 325	783	470	72	952	47,8	
Unterwesterwaldkreis	1 902	5 193	1 728	1 933	1 532	4 177	1 549	1 767	861	1 016	11,4	
Reg. Bez. Koblenz ²⁾	24 817	76 186	25 348	34 492	16 346	67 457	25 792	34 348	7 317	8 729	6,3	
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 947	2 832	2 386	729	6 213	3 237	2 503	473	- 266	- 2,6	
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	1 886	4 254	2 053	1 710	491	4 292	2 241	1 870	181	- 38	- 0,3	
Bitburg-Prüm	2 042	2 869	1 140	1 307	422	3 398	1 502	1 569	327	- 529	- 5,7	
Daun	1 030	2 580	911	1 481	188	2 818	998	1 710	110	- 238	- 4,2	
Trier-Saarlouis	1 600	5 429	2 969	1 938	522	4 534	2 323	1 933	278	895	7,4	
Reg. Bez. Trier	6 558	21 079	9 905	8 822	2 352	21 255	10 301	9 585	1 369	- 176	- 0,4	
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	-	3 834	1 675	974	1 185	3 019	1 363	980	676	815	18,9	
Kaiserslautern	-	7 517	3 333	2 518	1 666	6 442	2 966	2 205	1 271	1 075	10,5	
Landau i. d. Pfalz	-	3 122	1 804	1 004	314	3 006	1 772	1 034	200	116	3,0	
Ludwigshafen a. Rhein	-	12 414	3 447	4 957	4 010	13 165	4 874	5 223	3 068	- 751	- 4,3	
Mainz	-	16 154	4 980	7 238	3 936	13 689	4 421	7 257	2 011	2 465	13,5	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	3 249	1 631	1 159	459	2 895	1 586	1 109	200	354	7,0	
Pirmasens	-	2 543	1 314	855	374	2 977	1 572	1 076	329	- 434	- 7,8	
Speyer	-	3 923	1 727	1 228	968	3 219	1 342	1 323	554	704	16,1	
Worms	-	3 854	1 319	1 470	1 065	3 629	1 292	1 770	567	225	2,9	
Zweibrücken	-	2 089	652	989	448	2 470	806	1 320	344	- 381	- 10,2	
Landkreise												
Alzey-Worms ²⁾	1 556	4 141	2 008	1 225	908	3 651	2 048	1 352	251	490	5,0	
Bad Dürkheim	1 810	6 122	3 231	1 851	1 040	5 686	3 226	1 959	501	436	3,7	
Donnersbergkreis	1 455	3 278	1 753	826	699	2 935	1 684	961	290	343	5,1	
Germersheim	1 906	6 304	1 989	3 199	1 116	5 071	1 648	2 622	801	1 233	12,5	
Kaiserslautern	1 453	5 443	2 874	1 720	849	4 885	2 650	1 696	539	558	5,7	
Kusel	1 175	2 581	1 101	1 194	286	2 784	1 455	1 211	118	- 203	- 2,6	
Landau-Bad Bergzabern	1 597	5 452	3 409	1 407	636	5 566	3 691	1 495	380	- 114	- 1,2	
Ludwigshafen	1 197	8 153	4 335	2 290	1 528	6 627	3 768	1 887	972	1 526	12,4	
Mainz-Bingen	2 716	8 319	3 886	2 815	1 618	7 297	3 287	3 054	956	1 022	6,7	
Bingen, St.	-	1 612	836	457	319	1 549	877	547	125	63	2,5	
Ingelheim am Rhein, St.	-	1 231	620	394	217	1 485	811	524	150	- 254	- 12,8	
Pirmasens	1 262	3 761	2 231	1 117	413	4 192	2 408	1 439	345	- 431	- 4,2	
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz ²⁾	16 127	112 253	48 699	40 036	23 518	103 205	47 859	40 973	14 373	9 048	4,9	
Rheinland-Pfalz ²⁾	47 502	209 518	83 952	83 350	42 216	191 917	83 952	84 906	23 059	17 601	4,8	
Kreisfreie Städte	-	72 967	28 688	28 108	16 171	68 973	29 468	29 320	10 185	3 994	3,9	
Landkreise 2)	47 502	136 551	55 264	55 242	26 045	122 944	54 484	55 586	12 874	13 607	5,1	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Zuzugszahlen und Wanderungssalden sind durch Hinzusetzung von Personen, die bei der Volkszählung 1970 nicht erfaßt worden waren, überhöht.

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbefälle					
		ins- gesamt	im Alter von ... Jahren				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	397	31	10	2	6	56
2	Tuberkulose	276	-	-	-	4	33
3	der Atmungsorgane	245	-	-	-	4	31
4	anderer Organe	11	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	9 050	3	18	46	86	687
6	Bösartige Neubildungen	8 269	2	5	14	50	581
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 587	-	1	2	3	170
8	der Atmungsorgane	1 524	-	-	-	5	77
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	2 337	2	1	-	18	255
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	506	-	11	26	30	66
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	275	1	2	6	6	40
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	958	17	4	5	16	46
13	Diabetes mellitus	843	-	-	-	10	32
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	97	-	1	2	1	11
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	248	1	-	5	21	62
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	492	26	10	25	45	71
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	20 756	4	6	6	28	596
18	Herzkrankheiten	10 572	2	2	2	18	414
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	5 474	-	-	-	9	283
20	Bluthochdruck	753	-	-	2	1	34
21	Hirngefäßkrankheiten	7 973	2	3	2	6	106
22	Krankheiten der Arterien	1 175	-	1	-	-	11
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	272	-	-	-	2	29
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 846	41	25	10	14	80
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	68	10	7	1	1	1
26	Grippe	63	-	2	1	-	6
27	Lungenentzündung	1 010	24	7	3	5	18
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 426	7	6	2	7	36
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 524	23	5	8	25	255
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	205	-	-	-	1	22
31	Blinddarmentzündung	69	-	-	4	-	5
32	Eingeweidebruch	100	1	-	-	1	-
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	382	16	3	1	9	33
34	Krankheiten der Leber	1 341	1	1	2	7	160
35	Leberzirrhose	1 184	1	1	-	7	149
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	282	-	-	-	1	13
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	966	-	-	-	12	47
38	Nephritis und Nephrose	166	-	-	-	7	18
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	414	-	-	-	5	25
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	386	-	-	-	-	4
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	14	-	-	-	6	8
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	19	1	-	-	1	3
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	234	-	-	-	4	10
44	Angeborene Mißbildungen	234	175	23	14	16	5
45	des Kreislaufsystems	127	98	10	7	11	1
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	580	580	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	1 397	18	5	6	15	58
48	Unfälle und Vergiftungen	2 366	67	60	142	482	410
49	Kraftfahrzeugunfälle	1 174	6	39	91	417	267
50	Unfälle durch Sturz	791	-	2	7	10	45
51	Selbstmord	675	-	-	5	106	238
52	Mord, Totschlag	51	2	1	1	15	18
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	10	-	-	-	1	3
54	Insgesamt	43 914	989	168	277	900	2 664

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1972

			Sterblichkeit									Lfd. Nr.	
			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren									
50 - 65	65 - 75	75 u.mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u.mehr		
auf 100 000 Einwohner 1)													
107	125	60	10,8	72,7	4,8	0,3	0,8	5,6	18,2	36,5	38,6	1	
88	105	46	7,5	-	-	-	0,6	3,3	14,9	30,6	29,6	2	
72	97	41	6,6	-	-	-	0,6	3,1	12,2	28,3	26,4	3	
7	1	2	0,3	-	-	-	-	0,1	1,2	0,3	1,3	4	
2 311	3 367	2 532	245,6	7,0	8,6	7,3	11,9	68,9	392,5	982,1	1 628,7	5	
2 105	3 131	2 381	224,4	4,7	2,4	2,2	6,9	58,3	357,5	913,3	1 531,6	6	
782	1 362	1 267	97,4	-	0,5	0,3	0,4	17,0	132,8	397,3	815,0	7	
497	691	254	41,4	-	-	-	0,7	7,7	84,4	201,6	163,4	8	
607	813	641	63,4	4,7	0,5	-	2,5	25,6	103,1	237,1	412,3	9	
132	154	87	13,7	-	5,3	4,1	4,2	6,6	22,4	44,9	56,0	10	
74	82	64	7,5	2,3	1,0	1,0	0,8	4,0	12,6	23,9	41,2	11	
162	371	337	26,0	39,8	1,9	0,8	2,2	4,6	27,5	108,2	216,8	12	
137	345	319	22,9	-	-	-	1,4	3,2	23,3	100,6	205,2	13	
20	35	27	2,6	-	0,5	0,3	0,1	1,1	3,4	10,2	17,4	14	
63	60	36	6,7	2,3	-	0,8	2,9	6,2	10,7	17,5	23,2	15	
115	127	73	13,4	60,9	4,8	4,0	6,2	7,1	19,5	37,0	47,0	16	
2 794	6 548	10 774	563,3	9,4	2,9	1,0	3,9	59,8	474,6	1 910,0	6 930,3	17	
1 851	3 519	4 764	286,9	4,7	1,0	0,3	2,5	41,5	314,4	1 026,4	3 064,4	18	
1 330	2 092	1 760	148,6	-	-	-	1,2	28,4	225,9	610,2	1 132,1	19	
86	275	355	20,4	-	-	0,3	0,1	3,4	14,6	80,2	228,4	20	
719	2 431	4 704	216,4	4,7	1,4	0,3	0,8	10,6	122,1	709,1	3 025,8	21	
64	234	865	31,9	-	0,5	-	-	1,1	10,9	68,3	556,4	22	
70	87	84	7,4	-	-	-	0,3	2,9	11,9	25,4	54,0	23	
331	1 046	1 299	77,2	96,1	11,9	1,6	1,9	8,0	56,2	305,1	835,6	24	
6	11	31	1,8	23,4	3,3	0,2	0,1	0,1	1,0	3,2	19,9	25	
6	14	34	1,7	-	1,0	0,2	-	0,6	1,0	4,1	21,9	26	
85	307	561	27,4	56,2	3,3	0,5	0,7	1,8	14,4	89,5	360,9	27	
194	592	582	38,7	16,4	2,9	0,3	1,0	3,6	33,0	172,7	374,4	28	
632	867	709	68,5	53,9	2,4	1,3	3,5	25,6	107,3	252,9	456,1	29	
61	68	53	5,6	-	-	-	0,1	2,2	10,4	19,8	34,1	30	
13	24	23	1,9	-	-	0,6	-	0,5	2,2	7,0	14,8	31	
16	27	55	2,7	2,3	-	-	0,1	-	2,7	7,9	35,4	32	
59	122	139	10,4	37,5	1,4	0,2	1,2	3,3	10,0	35,6	89,4	33	
398	483	289	36,4	2,3	0,5	0,3	1,0	16,0	67,6	140,9	185,9	34	
359	422	245	32,1	2,3	0,5	-	1,0	14,9	61,0	123,1	157,6	35	
51	104	113	7,7	-	-	-	0,1	1,3	8,7	30,3	72,7	36	
126	289	492	26,2	-	-	-	1,7	4,7	21,4	84,3	316,5	37	
34	65	42	4,5	-	-	-	1,0	1,8	5,8	19,0	27,0	38	
79	130	175	11,2	-	-	-	0,7	2,5	13,4	37,9	112,6	39	
13	94	275	10,5	-	-	-	-	0,4	2,2	27,4	176,9	40	
-	-	-	1,7 ²⁾	-	-	-	0,8	0,8	-	-	-	41	
4	2	8	0,5	2,3	-	-	0,1	0,3	0,7	0,6	5,1	42	
39	85	96	6,4	-	-	-	0,6	1,0	6,6	24,8	61,8	43	
1	-	-	6,4	410,1	11,0	2,2	2,2	0,5	0,2	-	-	44	
-	-	-	3,4 ³⁾	229,7	4,8	1,1	1,5	0,1	-	-	-	45	
-	-	-	1 413,4 ³⁾	1 412,4	-	-	-	-	-	-	-	46	
117	213	965	37,9	42,2	2,4	1,0	2,1	5,8	19,9	62,1	620,7	47	
264	289	652	64,2	157,0	28,6	22,6	66,9	41,1	44,8	84,3	419,4	48	
148	110	96	31,9	14,1	18,6	14,5	57,9	26,8	25,1	32,1	61,8	49	
53	139	535	21,5	-	1,0	1,1	1,4	4,5	9,0	40,5	344,1	50	
179	97	50	18,3	-	-	0,8	14,7	23,9	30,4	28,3	32,2	51	
9	4	1	1,4	4,7	0,5	0,2	2,1	1,8	1,5	1,2	0,6	52	
3	1	2	0,3	-	-	-	0,1	0,3	0,5	0,3	1,3	53	
7 277	13 526	18 113	1 191,9	2 317,8	80,2	44,1	124,9	267,1	1 236,0	3 945,3	11 651,0	54	

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männlich						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	278	15,8	20	7	1	4	44
2	Tuberkulose	213	12,1	-	-	-	4	29
3	der Atmungsorgane	196	11,1	-	-	-	4	28
4	anderer Organe	3	0,2	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	4 607	261,4	-	5	32	60	271
6	Bösartige Neubildungen	4 181	237,2	-	1	7	35	214
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 721	97,6	-	-	1	2	87
8	der Atmungsorgane	1 343	76,2	-	-	-	5	64
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	718	40,7	-	-	-	13	24
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	297	16,9	-	4	20	22	43
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	129	7,3	-	-	5	3	14
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	307	17,4	11	3	3	6	18
13	Diabetes mellitus	266	15,1	-	-	-	4	13
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	37	2,1	-	1	1	-	5
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	132	7,5	1	-	4	15	40
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	255	14,5	13	5	12	27	42
17	Krankheiten des Kreislauftsystems	9 792	555,6	1	2	3	20	423
18	Herzkrankheiten	5 557	315,3	1	2	1	15	324
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 393	192,5	-	-	-	7	244
20	Bluthochdruck	238	13,5	-	-	1	1	19
21	Hirngefäßkrankheiten	3 391	192,4	-	-	1	2	62
22	Krankheiten der Arterien	500	28,4	-	-	-	-	8
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	98	5,6	-	-	-	1	8
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 779	100,9	22	15	8	8	51
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	32	1,8	6	2	1	1	1
26	Grippe	21	1,2	-	1	-	-	3
27	Lungenentzündung	503	28,5	13	4	3	3	10
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 033	58,6	3	5	1	4	21
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 446	82,0	12	3	5	9	183
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	137	7,8	-	-	-	-	16
31	Blinddarmentzündung	38	2,2	-	-	3	-	3
32	Eingeweidebruch	38	2,2	1	-	-	1	-
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	182	10,3	8	2	-	1	18
34	Krankheiten der Leber	899	51,0	-	1	2	3	126
35	Leberzirrhose	820	46,5	-	1	-	3	118
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	77	4,4	-	-	-	-	4
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	633	35,9	-	-	-	9	31
38	Nephritis und Nephrose	75	4,3	-	-	-	6	13
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	186	10,6	-	-	-	3	17
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	372	21,1	-	-	-	-	1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft ¹⁾ bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	5	0,3	-	-	-	-	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	66	3,7	-	-	-	1	4
44	Angeborene Mißbildungen	123	7,0	95	9	8	9	2
45	des Kreislaufsystems	66	3,7 ²⁾	52	4	5	5	-
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit ²⁾	345	1 641,1 ²⁾	345	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	619	35,1	14	2	3	10	46
48	Unfälle und Vergiftungen	1 503	85,3	47	39	103	401	357
49	Kraftfahrzeugunfälle	893	50,7	1	24	62	340	228
50	Unfälle durch Sturz	283	16,1	-	1	5	8	40
51	Selbstmord	396	22,5	-	-	4	79	146
52	Mord, Totschlag	32	1,8	1	1	1	8	12
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	5	0,3	-	-	-	1	2
54	Insgesamt	22 360	1 268,7	582	92	188	667	1 678

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000

Geschlecht und Altersgruppen 1972

			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 u.mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u.mehr	
76	87	39	119	6,2	11	3	1	2	12	31	38	21	1
66	81	33	63	3,3	-	-	-	-	4	22	24	13	2
58	76	30	49	2,5	-	-	-	-	3	14	21	11	3
2	-	1	8	0,4	-	-	-	-	1	5	1	1	4
1 220	1 873	1 146	4 443	231,1	3	13	14	26	416	1 091	1 494	1 386	5
1 111	1 735	1 078	4 088	212,6	2	4	7	15	367	994	1 396	1 303	6
443	680	508	1 866	97,1	-	1	1	1	83	339	682	759	7
440	621	213	181	9,4	-	-	-	-	13	57	70	41	8
113	290	278	1 619	84,2	2	1	-	5	231	494	523	363	9
77	91	40	209	10,9	-	7	6	8	23	55	63	47	10
32	47	28	146	7,6	1	2	1	3	26	42	35	36	11
60	133	73	651	33,9	6	1	2	10	28	102	238	264	12
52	127	70	577	30,0	-	-	-	6	19	85	218	249	13
7	11	12	60	3,1	-	-	1	1	6	13	24	15	14
36	29	7	116	6,0	-	-	1	6	22	27	31	29	15
55	75	26	237	12,3	13	5	13	18	29	60	52	47	16
1 784	3 541	4 018	10 964	570,3	3	4	3	8	173	1 010	3 007	6 756	17
1 263	2 080	1 871	5 015	260,9	1	-	1	3	90	588	1 439	2 893	18
1 007	1 332	803	2 081	108,2	-	-	-	2	39	323	760	957	19
36	92	84	515	26,8	-	-	1	-	15	50	178	271	20
414	1 197	1 715	4 582	238,3	2	3	1	4	44	305	1 234	2 989	21
47	132	313	675	35,1	-	1	-	-	3	17	102	552	22
22	34	33	174	9,1	-	-	-	1	21	48	53	51	23
234	735	706	1 067	55,5	19	10	2	6	29	97	311	593	24
4	6	11	36	1,9	4	5	-	-	-	2	5	20	25
4	4	9	42	2,2	-	1	1	-	3	2	10	25	26
47	173	250	507	26,4	11	3	-	2	8	38	134	311	27
149	459	391	393	20,4	4	1	1	3	15	45	133	191	28
404	527	303	1 078	56,1	11	2	3	16	72	228	340	406	29
45	47	29	68	3,5	-	-	-	1	6	16	21	24	30
7	13	12	31	1,6	-	-	1	-	2	6	11	11	31
5	8	23	62	3,2	-	-	-	-	-	11	19	32	32
30	73	50	200	10,4	8	1	1	8	15	29	49	89	33
280	340	147	442	23,0	1	-	-	4	34	118	143	142	34
260	309	129	364	18,9	1	-	-	4	31	99	113	116	35
15	32	26	205	10,7	-	-	-	1	9	36	72	87	36
51	177	365	333	17,3	-	-	-	3	16	75	112	127	37
10	32	14	91	4,7	-	-	-	1	5	24	33	28	38
30	55	81	228	11,9	-	-	-	2	8	49	75	94	39
11	90	270	14	0,7	-	-	-	-	3	2	4	5	40
-	-	-	14	1,7 ¹⁾	-	-	-	6	8	-	-	-	41
3	-	1	14	0,7	1	-	-	1	2	1	2	7	42
14	35	12	168	8,7	-	-	-	3	6	25	50	84	43
-	-	-	111	5,8	80	14	6	7	3	1	-	-	44
-	-	-	61	3,2	46	6	2	6	1	-	-	-	45
-	-	-	235	1 174,3 ²⁾	235	-	-	-	-	-	-	-	46
77	130	337	778	40,5	4	3	3	5	12	40	83	628	47
198	159	199	863	44,9	20	21	39	81	53	66	130	453	48
108	77	53	281	14,6	5	15	29	77	39	40	33	43	49
37	57	135	508	26,4	-	1	2	2	5	16	82	400	50
86	52	29	279	14,5	-	-	1	27	92	93	45	21	51
8	1	-	19	1,0	1	-	-	7	6	1	3	1	52
1	1	-	5	0,3	-	-	-	-	1	2	-	2	53
4 314	7 566	7 273	21 554	1 121,2	407	76	89	233	986	2 963	5 960	10 840	54

Lebendgeborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965-1973

Krankheit	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Insgesamt							
Diphtherie	27	8	7	2	2	1	4
Scharlach	1 398	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714
Hepatitis infectiosa	1 274	1 490	1 485	1 800	1 728	1 777	1 496
Hirnhautentz. Meningokokken-Meningitis	79	78	70	104	93	95	113
übrige Formen	139	251	193	222	246	225	144
Übertragbare Gehirnentzündung	19	27	12	14	10	11	19
Kinderlähmung	7	1	1	1	1	1	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	52	27	23	29	30	19	8
Paratyphus A und B	66	35	50	54	37	39	29
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	228	261	1 005	754	820	976
übrige Formen	49	18	40	91	57	132	129
Ruhr bakterielle Ruhr	78	24	20	4	13	6	11
Amöbenruhr	1	1	2	-	2	1	-
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	4	3	10	3	3	6	3
Bang'sche Krankheit	6	1	3	5	8	5	9
Wundstarrkrampf	6	3	5	3	1	3	2
Toxoplasmose	50	66	90	144	91	96	50
Ornithose Psittacose	2	2	12	15	-	15	6
übrige Formen	2	-	2	4	-	1	-
Auf 100 000 Einwohner							
Diphtherie	0,8	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Scharlach	39,2	28,4	33,4	25,0	28,9	30,3	46,4
Hepatitis infectiosa	35,7	41,0	40,6	49,4	47,1	48,2	40,5
Hirnhautentz. Meningokokken-Meningitis	2,2	2,1	1,9	2,9	2,5	2,6	3,1
übrige Formen	3,9	6,9	5,3	6,1	6,7	6,1	3,9
Übertragbare Gehirnentzündung	0,5	0,7	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5
Kinderlähmung	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	1,5	0,7	0,6	0,8	0,8	0,5	0,2
Paratyphus A und B	1,9	1,0	1,4	1,5	1,0	1,1	0,8
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	6,3	7,1	27,6	20,5	22,3	26,4
übrige Formen	1,4	0,5	1,1	2,5	1,6	3,6	3,5
Ruhr bakterielle Ruhr	2,2	0,7	0,5	0,1	0,4	0,2	0,3
Amöbenruhr	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	-
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Bang'sche Krankheit	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Wundstarrkrampf	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Toxoplasmose	1,4	1,8	2,5	4,0	2,5	2,6	1,4
Ornithose Psittacose	0,1	0,1	0,3	0,4	-	0,4	0,2
übrige Formen	0,1	-	0,1	0,1	-	0,0	-

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1972 und 1973

Stichtag — Viertel- jahr bzw. Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	insgesamt	chronisch			auf 10 000 Einw.		Anzahl	auf 10 000 Einw.		Anzahl
Bestand									
31. 12. 1972	1 527	396	4 863	6 390	17,3	1 569	7 959	21,6	8
31. 3. 1973	1 531	365	4 743	6 274	17,0	1 551	7 825	21,2	8
30. 6. 1973	1 512	343	4 718	6 230	16,9	1 574	7 804	21,1	9
30. 9. 1973	1 479	320	4 725	6 204	16,8	1 534	7 738	20,9	9
31. 12. 1973	1 407	297	4 650	6 057	16,4	1 520	7 577	20,5	7
Zugänge									
Jahr 1972	801	-	1 086	1 887	5,1	400	2 287	6,2	9
1. Vj. 1973	188	-	278	466	1,3	100	566	1,5	1
2. Vj. 1973	214	-	283	497	1,3	101	598	1,6	1
3. Vj. 1973	179	-	287	466	1,3	75	541	1,5	1
4. Vj. 1973	134	-	260	394	1,1	85	479	1,3	2
Jahr 1973	715	-	1 108	1 823	4,9	361	2 184	5,9	5

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1973

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	40	1 112	4	95	11	325	25	692
50 - 99 "	39	2 762	9	677	13	956	17	1 129
100 - 199 "	72	10 217	19	2 728	38	5 396	15	2 093
200 - 299 "	37	8 601	15	3 452	19	4 340	3	809
300 - 499 "	30	10 941	10	3 694	20	7 247	-	-
500 und mehr "	10	10 217	7	8 275	3	1 942	-	-
Koblenz	141	22 813	30	6 873	67	11 995	44	3 945
Trier	21	4 480	6	1 098	13	3 152	2	230
Rheinessen-Pfalz	66	16 557	28	10 950	24	5 059	14	548
Insgesamt	228	43 850	64	18 921	104	20 206	60	4 723

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1960-1973

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stal- ten	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pfle- ge- tage	Ø Ver- weil- dauer in Tagen	Ø Betten- aus- nut- zung in %	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten
im vergangenen Jahr												
Insgesamt												
1960	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,3	62	13 969	130	18 853	48	2 677
1965	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657
1966	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1967	238	39 937	518 795	12 934 186	26	88,7	58	15 758	122	20 198	58	3 981
1968	235	40 982	530 239	12 981 135	26	86,8	60	16 568	117	20 278	58	4 136
1969	229	41 892	552 290	13 376 411	26	87,5	61	17 228	113	20 697	55	3 967
1970	229	42 356	571 885	13 533 049	25	87,5	62	17 659	110	20 691	57	4 006
1971	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1972	230	43 293	607 023	13 748 559	24	87,0	63	18 806	108	20 239	59	4 248
1973	228	43 850	617 783	13 835 955	23	86,4	64	18 921	104	20 206	60	4 723
Nach Zweckbestimmung 1973												
Krankenhäuser für Akutkranke	140	28 607	521 618	8 809 728	18	84,4	39	11 940	85	15 859	16	808
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	751	10 722	208 080	20	75,9	-	-	10	693	1	58
Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	105	26 134	485 180	8 044 478	17	84,3	37	11 667	67	14 407	1	60
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	4	295	3 045	87 937	30	81,7	-	-	1	85	3	210
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	420	6 894	136 347	21	88,9	-	-	2	240	1	180
Chirurgie und Orthopädie	8	544	6 469	177 138	29	89,2	-	-	3	405	5	139
Gynäkologie u. Geburtshilfe	8	200	6 018	61 402	10	84,1	1	10	2	29	5	161
Unfall-Krankenhaus	1	263	3 290	94 346	30	98,3	1	263	-	-	-	-
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	31	9 480	32 638	3 181 910	130	92,0	10	4 817	14	3 709	7	954
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	7	1 126	3 672	306 842	106	74,7	3	732	2	221	2	173
Psychiatrie und Neurologie	19	7 818	23 263	2 718 263	169	95,3	4	4 000	11	3 329	4	489
Sonst. Fachkrankenhäuser	4	487	5 465	151 969	29	85,5	2	36	1	159	1	292
Krankenhäuser in Strafvollzugsanstalten	1	49	238	4 836	22	27,0	1	49	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	57	5 763	63 527	1 844 317	30	87,7	15	2 164	5	638	37	2 961

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 22. 4. 1972)	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur- Krankenhäuser		Tbc- Krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	2 236	7	2 151	18,0	1	85	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	28	2 835	6	877	8,2	21	1 768	-	-	1	190
Altenkirchen (Ww.)	4	824	4	824	6,7	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	22	3 480	8	1 233	8,3	9	1 233	-	-	3	563
Bad Kreuznach, St.	11	2 343	5	934	21,8	3	573	-	-	1	385
Birkenfeld	6	1 021	3	582	6,3	1	120	-	-	2	319
Idar-Oberstein, St.	2	492	1	348	9,1	-	-	-	-	1	144
Cochem-Zell	11	1 240	3	320	4,9	7	570	-	-	1	350
Mayen-Koblenz	15	3 524	9	1 317	7,0	1	18	-	-	4	2 175
Andernach, St.	3	1 777	1	418	15,4	-	-	-	-	1	1 345
Neuwied	13	2 343	8	1 386	9,2	-	-	3	465	2	492
Neuwied, St.	4	1 080	4	1 080	17,2	-	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	3	258	2	228	2,9	1	30	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	1 280	5	705	7,9	2	575	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	19	2 870	10	1 244	10,5	7	799	-	-	2	827
Lahnstein, St.	1	220	1	220	11,3	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	5	902	4	652	7,4	-	-	-	-	1	250
Reg. Bez. Koblenz	141	22 813	69	11 519	8,4	50	5 198	3	465	16	5 166
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 104	7	2 104	20,4	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5	780	4	570	5,2	1	210	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	4	646	3	596	6,4	1	50	-	-	-	-
Daun	3	490	2	350	6,2	1	140	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	460	2	460	3,8	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Trier	21	4 480	18	4 080	8,5	3	400	-	-	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	246	1	246	5,8	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	980	6	958	9,4	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	831	4	831	21,6	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	6	2 206	5	2 115	12,1	-	-	1	91	-	-
Mainz	5	2 919	5	2 919	16,2	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4	528	4	528	10,4	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	481	3	481	8,5	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	782	3	782	18,1	-	-	-	-	-	-
Worms	3	783	3	783	10,2	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	546	2	497	13,1	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 103	1	153	1,6	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	3	689	2	396	3,4	-	-	1	293	-	-
Donnersbergkreis	3	386	2	309	4,6	-	-	1	77	-	-
Germersheim	3	555	3	555	5,8	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	225	1	225	2,3	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,4	-	-	-	-	-	-
Landau-Bad Bergzabern	9	2 359	3	322	3,3	3	135	1	200	2	1 702
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	368	2	368	2,4	-	-	-	-	-	-
Bingen, St.	1	225	1	225	8,8	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St.	1	143	1	143	7,2	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	382	2	352	3,4	1	30	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	66	16 557	53	13 008	7,1	4	165	4	661	3	2 652
Rheinland-Pfalz	228	43 850	140	28 607	7,8	57	5 763	7	1 126	19	7 818
Kreisfreie Städte	54	14 642	50	14 395	14,0	1	85	1	91	-	-
Landkreise	174	29 208	90	14 212	5,3	56	5 678	6	1 035	19	7 818

8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1965-1973

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1965	1970	1972	1973	1965	1970	1972	1973
Ärzte	1 655	2 079	2 637	2 753	42,6	49,1	60,9	62,8
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte)	368	674	723	753	9,5	15,9	16,7	17,2
Oberärzte	201	285	343	364	5,2	6,7	7,9	8,3
Assistenzärzte	659	993	1 457	1 537	17,0	23,4	33,7	35,1
Sonstige Ärzte	25	9	14	10	0,6	0,2	0,3	0,2
Belegärzte	402	118	100	89	10,4	2,8	2,3	2,0
Medizinalassistenten	258	470	274	306	6,6	11,1	6,3	7,0
Pflegepersonen	8 283	11 615	14 052	14 463	213,4	274,2	324,6	329,8
Krankenschwestern	3 798	4 434	5 284	5 035	97,9	104,7	122,1	114,8
in Ausbildung	1 092	1 835	2 233	2 329	28,1	43,3	51,6	53,1
Kinderkrankenschwestern	444	656	775	861	11,4	15,5	17,9	19,6
in Ausbildung	236	530	566	568	6,1	12,5	13,1	13,0
Krankenpfleger	668	751	880	847	17,2	17,7	20,3	19,3
in Ausbildung	162	263	368	400	4,2	6,2	8,5	9,1
Krankenpflegehelfer (-innen)	.	754	1 199	1 458	.	17,8	27,7	33,2
in Ausbildung	.	202	380	450	.	4,8	8,8	10,3
Hebammen	387	383	352	358	10,0	9,0	8,1	8,2
Sonstige	1 496	1 807	2 015	2 157	38,5	42,7	46,5	49,2
Apothekenpersonal	92	119	158	174	2,4	2,8	3,6	4,0
Approbierte Apotheker	19	23	31	39	0,5	0,5	0,7	0,9
Sonstiges pharmazeutisches Personal	73	31	38	43	1,9	0,7	0,9	1,0
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	.	65	89	92	.	1,5	2,1	2,1
Medizinisch-technische Hilfskräfte	856	1 236	1 539	1 631	22,1	29,2	35,5	37,2
Medizinisch-technische Assistenten	439	523	656	706	11,3	12,3	15,2	16,1
Medizinisch-technische Gehilfen	186	362	420	502	4,8	8,5	9,7	11,4
Ungeprüftes Personal	.	.	.	.	.	.	.	.
im medizinisch-technischen Dienst	231	351	463	423	6,0	8,3	10,7	9,6
Krankengymnasten	81	114	155	198	2,1	2,7	3,6	4,5
Masseure, medizinische Bademeister	240	361	425	444	6,2	8,5	9,8	10,1
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	386	533	497	526	9,9	12,6	11,5	12,0
Wirtschaftskräfte	8 594	10 367	10 968	11 499	221,4	244,8	253,3	262,2
Verwaltungskräfte	1 669	2 184	2 511	2 564	43,0	51,6	58,0	58,5

9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965-1973

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39 ¹⁾	39 ¹⁾	39 ¹⁾
Vollbeschäftigte Ärzte	89	90	88	90	89	93	88
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	281	336	340	338	346	302	10
Fürsorger	177	181	181	169	160	147	142
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	43	47	50	47	49	56	29
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	43	49	47	46	50	44	48
Büropersonal	219	239	240	241	249	257	.

1) 28 Hauptstellen und 11 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965-1973

Apotheken Beruf des Personals	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Apotheken	618	653	671	676	693	707	723
Approbierte Apotheker	903	979	1 032	1 067	1 070	1 126	1 183
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	107	89	72	111	107	69	102
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	207	239	262	211	199	218	177
Apothekenpraktikanten	216	220	303	374	405	339	171
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	-	38	70	112	156	218
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 481	2 138	2 275	2 422	2 505	2 698	2 214

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960-1973

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in ver-waltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1960	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	48,8	1 502	145
1965	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140
1966	4 552	127,1	2 889	1 184	479	1 561	43,6	1 431	130
1967	4 486	124,2	2 789	1 217	480	1 578	43,7	1 560	18
1968	4 526	124,8	2 817	1 189	520	1 540	42,5	1 536	4
1969	4 635	127,2	2 869	1 240	526	1 536	42,1	1 532	4
1970	4 677	127,4	2 786	1 377	514	1 505	41,0	1 501	4
1971	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1972	5 268	142,7	2 903	1 846	519	1 563	42,4	1 561	2
1973	5 488	148,2	2 842	2 076	570	1 485	40,1	1 485	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1965-1973

Beruf	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ärzte	4 551	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 869	2 692	2 786	2 763	2 904	2 604	3 309
Fachärzte	1 682	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179
Chirurgie	253	281	290	283	290	278	309
Innere Krankheiten	416	477	474	502	486	518	555
Lungenkrankheiten	84	82	80	76	80	78	66
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	191	209	213	218	224	226	237
Kinderkrankheiten	124	149	152	154	152	157	171
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	131	129	125	128	124	117	128
Augenkrankheiten	118	126	127	136	132	125	126
Haut- und Geschlechtskrankheiten	80	81	81	84	87	93	94
Neurologie und Psychiatrie	99	94	100	103	109	121	113
Radiologie	65	63	65	67	74	75	68
Orthopädie	50	57	54	56	57	64	68
Urologie	23	27	29	33	36	49	46
Mund- und Kieferkrankheiten	19	21	16	18	17	7	7
Sonstige Fachärzte	29	38	43	56	118	756	191
(Ab 1971 einschl. Allgemeinärzte)							
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485
Pflegepersonen	8 053	8 922	9 140	9 664	10 175	10 834	11 812
Krankenschwestern und -pfleger	4 626	5 028	5 085	5 395	5 540	6 167	6 640
Krankenpflegehelfer	-	408	474	563	977	964	1 824
Gemeindeschwestern und -brüder	1 137	1 047	997	967	919	872	903
Kinderkrankenschwestern	490	495	601	646	727	844	761
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	209	251	235	293	306	250	.
Wochenpflegerinnen	26	22	27	23	30	29	58
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 565	1 671	1 721	1 777	1 676	1 708	1 626
Pflegeschüler	1 561	1 897	2 220	2 642	2 927	3 056	3 446
Krankenpflegeschüler	1 215	1 329	1 497	1 847	2 146	2 230	2 460
Krankenpflegehelferschüler	-	212	246	259	251	283	513
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	346	356	477	536	530	543	473
Hebammen	704	631	614	585	534	516	487
Hebammenschülerinnen	20	28	30	28	26	20	28
Fürsorger	352	347	329	342	332	312	333
Fürsorgeschüler und Praktikanten	6	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	883	1 039	1 080	1 115	1 212	1 255	857
Diätassistenten und Diätküchenleiter	97	93	85	98	90	110	109
Heilpraktiker	129	122	121	122	117	120	145
Krankengymnasten	147	162	161	153	174	196	181
Masseure, medizinische Bademeister	540	627	649	705	686	691	694
Gesundheitsaufseher	42	46	44	44	43	47	47
Desinfektoren	140	147	139	124	129	118	119
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	262	372	405	395	428	455	100

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1973

Alters- gruppen	Erfaste Fälle		Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Mehrfachinfektion	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Insgesamt										
0 - 10	7	4	4	2	3	2	-	-	-	-
10 - 20	326	161	16	9	309	151	-	-	1	1
20 - 30	1 309	343	87	26	1 218	317	-	-	4	-
30 - 40	584	108	69	18	512	90	2	-	1	-
40 - 50	145	20	29	6	114	14	2	-	-	-
50 - 60	33	8	11	3	22	5	-	-	-	-
60 u.mehr	16	4	7	3	9	1	-	-	-	-
Unbekannt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 421	648	223	67	2 188	580	4	-	6	1
Ledig										
0 - 10	7	4	4	2	3	2	-	-	-	-
10 - 20	314	152	16	9	297	142	-	-	1	1
20 - 30	970	201	67	14	900	187	-	-	3	-
30 - 40	253	21	24	2	227	19	1	-	1	-
40 - 50	44	5	9	3	35	2	-	-	-	-
50 - 60	10	4	3	1	7	3	-	-	-	-
60 u.mehr	3	1	2	1	1	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 601	388	125	32	1 470	355	1	-	5	1
Verheiratet										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	11	8	-	-	11	8	-	-	-	-
20 - 30	281	107	19	11	261	96	-	-	1	-
30 - 40	269	68	34	13	234	55	1	-	-	-
40 - 50	86	11	19	3	65	8	2	-	-	-
50 - 60	20	2	7	1	13	1	-	-	-	-
60 u.mehr	9	1	2	-	7	1	-	-	-	-
Unbekannt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	677	197	81	28	592	169	3	-	1	-
Verwitwet										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-
30 - 40	5	3	1	1	4	2	-	-	-	-
40 - 50	4	3	-	-	4	3	-	-	-	-
50 - 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
60 u.mehr	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14	8	3	2	11	6	-	-	-	-
Geschieden										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
20 - 30	38	29	1	1	37	28	-	-	-	-
30 - 40	40	16	6	2	34	14	-	-	-	-
40 - 50	7	1	-	-	7	1	-	-	-	-
50 - 60	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
60 u.mehr	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90	50	9	5	81	45	-	-	-	-
Getrenntlebend und ohne Angabe										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	18	5	-	-	18	5	-	-	-	-
30 - 40	17	-	4	-	13	-	-	-	-	-
40 - 50	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-
50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u.mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39	5	5	-	34	5	-	-	-	-

14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1972

Alter Wohnbereich	Erstuntersuchte Jugendliche								Nachuntersuchte Jugendliche							
	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses		Mutter außerhäuslich berufstätig		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses			
					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- ver- m.	zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- ver- m.					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- ver- m.		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
14 Jahre	13 502	7 394	6 108	29,8	360	32,2	2 692	30,6	984	545	439	22,1	48	22,9		
15 "	10 114	5 403	4 711	28,2	420	35,5	2 244	28,8	6 277	3 570	2 707	23,2	236	22,0		
16 "	5 184	2 509	2 675	28,3	262	29,4	1 085	30,9	8 516	4 720	3 796	24,9	376	27,7		
17 "	2 974	1 484	1 490	26,4	207	29,0	597	28,5	4 304	2 297	2 007	25,4	211	26,1		
Großstadt	2 473	1 346	1 127	27,7	93	24,7	819	29,1	1 853	1 027	826	25,0	.	.		
Mittelstadt	3 318	1 701	1 617	33,7	170	32,4	1 062	33,5	2 130	1 174	956	25,2	.	.		
Kleinstadt	4 586	2 452	2 134	30,4	190	32,1	1 140	30,6	3 024	1 653	1 371	26,0	.	.		
Auf dem Lande	18 508	9 718	8 790	28,1	566	32,5	3 011	29,1	11 498	6 408	5 090	24,0	.	.		
Ohne Angabe	2 889	1 573	1 316	25,2	230	34,3	586	26,8	1 576	870	706	21,8	.	.		
Insgesamt	31 774	16 790	14 984	28,7	1 249	32,2	6 618	29,9	20 081	11 132	8 949	24,4	871	25,5		

Alter	Ins-ge-samt	Größe in cm			Gewicht in kg			Ins-ge-samt	Größe in cm			Gewicht in kg			
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr	
	Anzahl								%						
Erstuntersuchte								Erstuntersuchte mit Gefährdungsvermerken							
14 Jahre	13 502	433	12 586	483	6 928	5 317	1 257	29,8	38,6	29,6	26,1	33,9	25,9	23,5	
15 "	10 114	254	9 327	533	4 589	4 485	1 040	28,2	31,5	28,1	28,7	31,9	25,3	24,5	
16 "	5 184	132	4 453	599	1 681	2 692	811	28,3	22,7	28,7	26,5	31,5	27,4	24,9	
17 "	2 974	64	2 441	469	839	1 555	580	26,4	20,3	26,4	27,5	30,2	25,3	24,0	
Insgesamt	31 774	883	28 807	2 084	14 037	14 049	3 688	28,7	32,8	28,7	27,2	32,7	25,9	24,2	
Nachuntersuchte								Nachuntersuchte mit Gefährdungsvermerken							
14 Jahre	984	45	828	111	316	489	179	22,1	17,8	22,2	22,5	24,7	21,5	19,0	
15 "	6 277	120	5 565	592	2 024	3 249	1 004	23,2	20,0	23,5	21,1	25,9	22,3	20,5	
16 "	8 516	223	7 365	928	2 407	4 622	1 487	24,9	21,1	25,1	25,0	28,8	23,6	22,9	
17 "	4 304	94	3 565	645	1 068	2 344	892	25,4	27,7	25,0	27,1	28,5	25,0	23,0	
Insgesamt	20 081	482	17 323	2 276	5 815	10 704	3 562	24,4	21,8	24,4	24,5	27,5	23,4	22,0	

15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1972

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)		ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	14 242	23,6	8 935	21,1	Störungen der Bauchorgane	570	36,3	399	37,6
Eingeschränktes Hörvermögen	555	21,4	207	16,9	Veränderter Brustkorb	1 127	27,0	597	25,0
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 146	-	2 460	-	Deformierte Wirbelsäule	2 578	45,4	1 587	43,5
Veränderte Tonsillen	3 930	-	2 313	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipösen Ernährungszustand	2 680		1 697		im Mot.u.Sens.Nervensystem	105	48,6	55	25,5
Reduzierten Ernährungszustd.	1 982	24,7	1 069	19,1	im Vegetativen Nervensystem	445	47,6	211	31,8
Schwache Muskulatur	1 755	.	763	.	im Geistes- u. Gemütszustand	166	64,5	81	55,6
Veränderte Schilddrüse	2 636	23,5	1 753	20,3	Positive Urinbefunde	1 269	-	757	-
Lungengeräusche u. Sonstiges	372	30,9	216	33,8	Deutlich verfrühter				
Herzrhythmusstörgn. u. Sonst.	1 024	45,2	479	45,1	Entwicklungsstand	574	-	276	-
Periphere Durchblutungsstörgn.	398	31,7	320	28,4	Deutlich verspäteter				
					Entwicklungsstand	968	-	232	-

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

IV. Bildung und Kultur

123

1. Allgemeinbildende Schulen 1964-1973

Jahr	Schulen	Schüler						Schul- anfänger 1)	Schul- ent- lassungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl					%			Anzahl	
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)											
1964	3 158	392 005	124,1	39,0	38,6	49,1	1 110,5	60 164	43 010	10 153	3 125
1965	3 030	393 200	129,8	38,6	38,0	49,1	1 102,0	63 054	41 879	10 358	3 132
1966	2 904	391 993	135,0	36,5	34,5	49,1	1 088,0	60 270	40 942	11 347	3 039
1967 ³⁾	2 841	418 535	147,3	37,4	35,3	49,2	1 158,5	44 616	1 279	11 849	3 227
1967 ⁴⁾	2 752	403 871	146,8	35,6	33,0	49,3	1 114,3	48 222	39 048	12 257	3 180
1968	2 623	408 960	155,9	35,2	32,6	49,4	1 122,1	69 234	36 179	12 557	2 988
1969	2 468	417 317	169,1	34,8	31,6	49,2	1 136,7	65 831	35 548	13 211	3 876
1970	2 019	426 712	211,3	34,6	31,1	49,1	1 167,0	66 079	36 894	13 732	3 371
1971	1 788	431 322	241,2	33,7	29,6	49,1	1 172,5	65 311	38 101	14 555	3 791
1972	1 558	423 682	271,9	32,7	27,8	48,9	1 148,1	62 924	38 963	15 220	2 841 ^P
1973	1 377	416 654 ^P	302,6	32,0 ^P	26,8	48,7	1 125,9	63 955 ^P	...	15 573 ^P	2 561 ^P
Sonderschulen											
1964	67	6 633	99,0	20,2	19,3	42,6	18,8	1 609	1 100	343	102
1965	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	20,7	1 965	1 226	374	122
1966	87	7 821	89,9	18,3	17,7	41,1	21,7	2 133	1 346	441	137
1967 ³⁾	92	8 665	94,2	18,7	18,2	41,5	24,0	1 275	202	476	140
1967 ⁴⁾	99	9 036	91,3	17,9	16,2	41,2	24,9	1 698	1 254	558	127
1968	112	10 136	90,5	16,9	15,3	41,1	27,8	2 486	1 204	661	141
1969	125	11 862	94,9	16,2	13,9	40,6	32,3	2 700	1 258	851	161
1970	134	12 625	94,2	15,5	12,8	40,6	34,5	2 197	1 431	984	194
1971	138	13 821	100,2	14,9	12,3	40,4	37,6	2 135	1 534	1 124	209
1972	156	15 079	96,7	14,1	10,4	40,4	40,9	2 755	1 581	1 444	230
1973	165	16 632	100,8	13,9	10,4	40,9	44,9	2 750	1 903	1 602 ^P	241
Realschulen											
1964	56	14 825	264,7	35,9	27,7	54,0	42,0	3 545	1 340	536	231
1965	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	4 554	1 408	641	255
1966	67	20 111	300,2	34,9	26,4	53,1	55,8	5 071	1 713	762	275
1967 ³⁾	68	22 021	323,8	34,8	26,0	52,6	61,0	3 964	1 937	848	330
1967 ⁴⁾	71	25 945	365,4	34,9	26,0	52,6	71,6	6 168	2 239	997	320
1968	74	30 712	415,0	35,1	27,0	52,1	84,3	7 792	2 314	1 138	386
1969	80	34 397	430,0	34,3	26,0	52,2	93,7	7 522	2 685	1 325	450
1970	84	37 056	441,1	32,7	24,4	52,1	101,3	7 046	3 324	1 521	464
1971	88	39 937	453,8	32,1	23,4	52,4	108,6	7 661	4 105	1 705	466
1972	97	47 072	485,3	32,8	25,1	53,0	127,6	11 641	3 612	1 876	468
1973	97	51 862	534,7	32,9	25,1	53,3	140,1	10 794	5 097	2 068 ^P	412
Gymnasien											
1964	122	62 152	509,4	31,2	22,8	41,3	176,1	11 606	3 019	2 727	645
1965	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	13 136	2 513	2 853	625
1966	123	74 505	605,7	32,5	24,5	42,3	206,8	12 865	2 922	3 045	672
1967 ³⁾	123	78 776	640,5	32,8	25,3	42,8	218,1	10 034	3 301	3 118	828
1967 ⁴⁾	124	85 994	693,5	33,2	26,1	42,9	237,3	13 936	3 929	3 295	953
1968	128	90 524	707,2	32,2	24,7	43,6	248,4	14 883	4 818	3 671	1 065
1969	128	90 988	710,8	31,0	23,0	44,0	247,8	13 414	5 444	3 956	1 020
1970	128	90 760	709,1	30,1	21,5	44,2	248,2	11 973	5 691	4 218	1 027
1971	130	94 096	723,8	30,1	21,0	44,7	255,8	13 954	5 922	4 471	1 072
1972	131	102 732	784,2	30,3	21,4	46,0	278,4	18 572	5 623	4 791	1 142
1973	134	108 514 ^P	809,8	30,1 ^P	21,2	47,1	293,2	17 526	6 366	5 128 ^P	1 119

1) Schulanfänger: Bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 1. Dezember, ab 1967 im Sommer. - 2) Schulentlassungen: bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 30. November, ab 1967 im Sommer; bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß, bei Gymnasien: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Erhebung Januar 1967. - 4) Erhebung Oktober 1967.

2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1972

Alter	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	5 574	596	560	771	36,6	41,3	29,9	16,1
30 - 35 "	2 867	289	595	1 320	18,8	20,0	31,7	27,6
35 - 40 "	1 341	129	260	707	8,8	8,9	13,9	14,8
40 - 45 "	1 276	121	165	604	8,4	8,4	8,8	12,6
45 - 50 "	1 781	152	125	557	11,7	10,5	6,7	11,6
50 - 55 "	1 041	85	78	306	6,8	5,9	4,2	6,4
55 - 60 "	853	32	59	217	5,6	2,2	3,1	4,5
60 und älter	487	40	34	309	3,2	2,8	1,8	6,4
I n s g e s a m t	15 220	1 444	1 876	4 791	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	1 708	178	170	432	26,9	31,6	16,1	13,2
30 - 35 "	1 260	161	368	946	19,8	28,5	34,7	28,9
35 - 40 "	639	62	194	531	10,1	11,0	18,3	16,2
40 - 45 "	601	57	123	432	9,5	10,1	11,6	13,2
45 - 50 "	827	57	85	375	13,0	10,1	8,0	11,4
50 - 55 "	561	32	60	196	8,8	5,7	5,7	6,0
55 - 60 "	457	8	39	144	7,2	1,4	3,7	4,4
60 und älter	301	9	20	220	4,7	1,6	1,9	6,7
Zusammen	6 354	564	1 059	3 276	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	3 866	418	390	339	43,6	47,5	47,7	22,4
30 - 35 "	1 607	128	227	374	18,1	14,5	27,8	24,7
35 - 40 "	702	67	66	176	7,9	7,6	8,1	11,6
40 - 45 "	675	64	42	172	7,6	7,3	5,1	11,4
45 - 50 "	954	95	40	182	10,8	10,8	4,9	12,0
50 - 55 "	480	53	18	110	5,4	6,0	2,2	7,3
55 - 60 "	396	24	20	73	4,5	2,7	2,4	4,8
60 und älter	186	31	14	89	2,1	3,5	1,7	5,9
Zusammen	8 866	880	817	1 515	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schularten und Regierungsbezirken im September 1972

Regierungsbezirk	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Volksschulen aller Art	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Koblenz	650	157 225	358	62 103	62	29 909	36	25 263	194	39 950
Trier	302	61 662	204	28 632	30	13 896	16	8 139	52	10 995
Rheinhausen-Pfalz	606	204 795	337	87 879	84	43 932	40	30 172	145	42 812
Rheinland-Pfalz	1 558	423 682	899	178 614	176	87 737	92	63 574	391	93 757

4. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach der Gliederung der Schulen im September 1972

Berichts- merkmal	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen (ohne Paralellklassen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Schulen										
Rheinland-Pfalz	1 558	101	241	91	224	69	63	39	119	611
dagegen 1971	1 788	212	377	132	201	66	61	44	89	606
Schüler										
Rheinland-Pfalz	423 682	3 251	15 509	8 604	28 156	10 875	11 724	8 356	30 295	306 912
dagegen 1971	431 322	7 211	25 187	13 386	26 431	11 081	11 963	10 255	24 019	301 789

5. Klassen der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen im September 1972

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 55		56 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	157 171	1 723	1,1	44 214	28,1	93 834	59,7	17 184	10,9	104	0,1	112	0,1
Trier	61 663	1 118	1,8	21 240	34,4	34 857	56,5	4 346	7,0	102	0,2	-	-
Rheinhausen-Pfalz	204 848	1 600	0,8	47 619	23,2	131 507	64,2	23 963	11,7	159	0,1	-	-
Rheinland-Pfalz	423 682	4 441	1,0	113 073	26,7	260 198	61,4	45 493	10,7	365	0,1	112	0,0
dagegen 1971	431 322	3 819	0,9	97 428	22,6	253 603	58,8	73 997	17,2	2 072	0,5	409	0,1

6. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schuljahren im September 1972

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
Koblenz	157 171	25 028	24 867	24 931	24 613	13 570	10 153	10 292	12 330	11 387
Trier	61 663	9 271	9 524	9 599	9 614	5 505	4 129	4 351	4 944	4 726
Rheinhesen-Pfalz	204 848	32 569	31 646	31 573	31 493	18 070	13 905	13 739	16 301	15 552
Rheinland-Pfalz	423 682	66 868	66 037	66 103	65 720	37 145	28 187	28 382	33 575	31 665
dagegen 1971	431 322	69 186	67 667	66 192	65 907	30 056	29 121	36 477	35 865	30 851
Jungen										
Koblenz	80 300	12 954	12 627	12 580	12 686	6 928	5 343	5 379	6 122	5 681
Trier	31 560	4 719	4 840	4 880	4 905	2 843	2 229	2 243	2 584	2 317
Rheinhesen-Pfalz	104 567	16 889	16 240	16 382	15 932	9 191	7 175	6 975	8 188	7 595
Rheinland-Pfalz	216 427	34 562	33 707	33 842	33 523	18 962	14 747	14 597	16 894	15 593
dagegen 1971	219 735	35 550	34 866	33 787	33 262	15 591	15 010	18 534	17 956	15 179
Mädchen										
Koblenz	76 871	12 074	12 240	12 351	11 927	6 642	4 810	4 913	6 208	5 706
Trier	30 103	4 552	4 684	4 719	4 709	2 662	1 900	2 108	2 360	2 409
Rheinhesen-Pfalz	100 281	15 680	15 406	15 191	15 561	8 879	6 730	6 764	8 113	7 957
Rheinland-Pfalz	207 255	32 306	32 330	32 261	32 197	18 183	13 440	13 785	16 681	16 072
dagegen 1971	211 587	33 636	32 801	32 405	32 645	14 465	14 111	17 943	17 909	15 672

7. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31.12.1973)	Grund- und Hauptschulen 1973 ^{p)}								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Schule	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrpersonen	
			ins- gesamt	Mäd- chen		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	33	355	11 334	49,2	343	417	74,3	75	40,0
Landkreise									
Ahrweiler	51	380	12 119	48,1	238	432	63,7	69	23,2
Altenkirchen (Ww.)	43	451	15 031	48,8	350	536	52,4	83	43,4
Bad Kreuznach	52	493	16 617	49,7	320	590	55,1	77	27,3
Bad Kreuznach, St.	7	115	4 236	49,5	605	141	64,5	14	35,7
Birkenfeld	31	335	10 381	49,2	335	387	48,3	49	59,2
Idar-Oberstein, St.	12	149	4 709	49,3	392	171	51,5	15	66,7
Cochem-Zell	47	268	8 328	47,8	177	301	54,5	59	25,4
Mayen-Koblenz	76	682	21 332	48,6	281	793	59,6	138	22,5
Andernach, St.	8	82	2 664	47,4	333	92	66,3	12	16,7
Neuwied	57	504	16 590	47,9	291	599	63,8	79	19,0
Neuwied, St.	16	201	6 906	47,9	432	251	66,1	18	22,2
Oberwesterwaldkreis	41	297	9 913	49,5	242	346	47,1	93	39,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	40	330	10 930	48,9	273	403	48,1	74	33,8
Rhein-Lahn-Kreis	45	387	12 403	49,0	276	446	51,8	95	43,2
Lahnstein, St.	4	61	2 012	49,6	503	76	65,8	4	50,0
Unterwesterwaldkreis	40	323	10 332	49,1	258	366	52,7	87	46,0
Reg. Bez. Koblenz	556	4 805	155 310	48,8	279	5 616	56,6	978	34,4
Kreisfreie Stadt Trier	35	359	11 016	47,8	315	441	65,5	65	30,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	63	447	13 698	48,8	217	506	52,6	92	14,1
Bitburg-Prüm	56	425	13 013	49,1	232	511	47,7	99	14,1
Daun	30	253	7 910	48,1	264	293	52,2	49	14,3
Trier-Saarburg	63	478	14 648	48,7	233	569	54,3	97	27,8
Reg. Bez. Trier	247	1 962	60 285	48,5	244	2 320	54,4	402	20,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	11	136	4 470	49,5	406	158	70,9	30	40,0
Kaiserslautern	24	330	10 608	48,8	442	435	71,3	52	28,8
Landau i. d. Pfalz	14	130	4 255	48,2	304	148	63,5	45	40,0
Ludwigshafen a. Rhein	30	492	16 377	48,9	546	615	68,6	105	34,3
Mainz	32	492	15 374	48,4	480	617	76,5	111	35,1
Neustadt a. d. Weinstr.	13	159	5 237	47,8	403	203	66,5	38	31,6
Pirmasens	17	193	6 096	48,6	359	225	60,0	35	34,3
Speyer	8	125	4 354	49,4	544	154	70,1	23	56,5
Worms	18	256	7 875	48,8	438	316	66,8	44	36,4
Zweibrücken	12	114	3 656	48,3	305	150	69,3	24	37,5
Landkreise									
Alzey-Worms	38	369	11 614	47,9	306	441	51,0	73	8,2
Bad Dürkheim	42	415	13 306	48,4	317	499	60,1	7	42,9
Donnersbergkreis	29	254	8 272	48,6	285	314	51,0	71	18,3
Germersheim	34	392	12 750	49,5	375	459	55,6	72	23,6
Kaiserslautern	41	381	11 712	49,1	286	463	63,1	99	19,2
Kusel	30	299	9 496	48,3	317	375	47,2	63	14,3
Landau-Bad Bergzabern	34	358	11 593	48,7	341	427	55,7	111	27,0
Ludwigshafen	35	428	14 016	49,3	400	501	58,7	88	27,3
Mainz-Bingen	54	524	16 733	48,9	310	638	65,7	94	25,5
Bingen, St.	11	91	3 020	48,0	275	113	55,8	16	31,3
Ingelheim am Rhein, St.	4	67	2 191	48,9	548	86	72,1	9	33,3
Pirmasens	58	416	13 265	48,6	229	499	48,9	111	9,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	574	6 263	201 059	48,7	350	7 637	61,6	1 296	26,1
Rheinland-Pfalz	1 377	13 030	416 654	48,7	303	15 573	58,7	2 676	28,2
Kreisfreie Städte	247	3 141	100 652	48,6	407	3 879	69,7	647	35,9
Landkreise	1 130	9 889	316 002	48,8	280	11 694	55,1	2 029	25,8

Verwaltungsbezirken im September 1973

Sonderschulen 1973			Realschulen 1973			Gymnasien 1973 ^{p)}			Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31.12.1973)
Schulen	Schüler	Lehrer ^{p)}	Schulen	Schüler	Lehrer ^{p)}	Schulen	Schüler	Lehrer	
Anzahl									
3	590	48	3	1 697	74	7	6 817	312	Kreisfreie Stadt Koblenz
4	313	18	4	1 408	58	6	3 074	148	Landkreise
5	315	22	4	2 380	78	3	2 939	153	Ahrweiler
8	728	69	2	1 245	50	7	4 648	251	Altenkirchen (Ww.)
4	431	41	1	979	44	3	2 534	144	Bad Kreuznach
5	411	34	2	1 330	52	3	2 498	113	Bad Kreuznach, St.
3	276	28	1	998	37	2	1 591	74	Birkenfeld
4	352	29	2	938	40	1	688	34	Idar-Oberstein, St.
9	990	79	3	2 344	94	6	5 298	227	Cochem-Zell
2	169	13	1	1 019	42	2	1 418	62	Mayen-Koblenz
10	1 254	171	6	2 526	107	4	3 903	152	Andernach, St.
7	1 002	155	2	1 171	49	2	2 331	83	Neuwied
3	189	11	4	1 538	56	2	1 347	65	Neuwied, St.
4	391	29	5	2 071	71	3	1 943	89	Oberwesterwaldkreis
7	756	62	5	1 859	74	5	3 569	165	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	180	14	1	361	12	2	1 538	71	Rhein-Lahn-Kreis
3	244	19	2	1 422	48	2	1 873	89	Lahnstein, St.
65	6 533	591	42	20 758	802	49	38 597	1 798	Unterwesterwaldkreis
6	816	102	3	1 869	73	7	6 683	315	Reg. Bez. Koblenz
6	432	54	5	2 458	91	4	2 776	119	Kreisfreie Stadt Trier
5	352	37	4	1 883	81	5	2 451	111	Landkreise
3	222	27	2	686	27	3	2 234	96	Bernkastel-Wittlich
10	592	64	3	2 137	84	3	1 719	75	Bitburg-Prüm
30	2 414	284	17	9 033	356	22	15 863	716	Daun
3	451	62	1	1 222	44	2	2 096	93	Trier-Saarburg
2	454	39	2	1 133	54	6	5 368	274	Kreisfreie Städte
3	320	40	2	615	23	4	3 170	152	Frankenthal (Pfalz)
6	1 201	87	3	2 383	89	5	5 195	243	Kaiserslautern
4	787	87	4	2 156	97	8	8 277	414	Landau i. d. Pfalz
2	151	13	1	853	31	3	2 944	144	Ludwigshafen a. Rhein
2	343	35	1	671	29	3	2 688	126	Mainz
2	286	27	2	1 027	48	6	3 398	190	Neustadt a. d. Weinstr.
4	457	34	2	1 117	43	3	2 542	119	Pirmasens
1	228	17	1	879	34	3	2 152	107	Speyer
2	204	23	2	1 178	50	3	2 037	97	Worms
7	425	34	1	471	21	2	2 230	99	Zweibrücken
4	206	15	2	1 016	44	3	1 704	93	Landkreise
4	307	23	2	919	38	2	1 947	75	Alzey-Worms
3	232	44	2	981	47	1	801	38	Bad Dürkheim
5	310	22	1	758	31	2	1 820	77	Donnersbergkreis
6	420	41	3	1 655	62	2	1 109	65	Germersheim
2	184	21	2	949	40	-	-	-	Kaiserslautern
6	584	52	3	1 637	64	4	3 782	173	Kusel
1	92	7	1	546	18	1	1 181	52	Landau-Bad Bergzabern
1	145	9	1	387	17	1	1 111	51	Ludwigshafen
2	135	8	1	451	21	1	794	35	Mainz-Bingen
70	7 685	724	38	22 071	910	63	54 054	2 614	Bingen, St.
165	16 632	1 599	97	51 862	2 068	134	108 514	5 128	Ingelheim am Rhein, St.
38	6 084	591	25	15 622	639	57	51 330	2 498	Pirmasens
127	10 548	1 008	72	36 240	1 429	77	57 184	2 639	
165	16 632	1 599	97	51 862	2 068	134	108 514	5 128	Rheinland-Pfalz
38	6 084	591	25	15 622	639	57	51 330	2 498	Kreisfreie Städte
127	10 548	1 008	72	36 240	1 429	77	57 184	2 639	Landkreise

8. Sonderschulen im September 1973

Schultyp	Schulen	Schüler					Neuaufnahmen 1)	Entlassungen 2)	Lehrer 1972	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrer	Mädchen	Sommer 1973		hauptberuflich 3)	nebenberuflich
		Anzahl				%	Anzahl			
Lernbehindertenschulen	102	12 443	122	18,1	15,3	41,2	2 211	1 621	.	162
Blindenschulen	1	113	113	6,6	4,7	41,6	23	5	.	7
Gehörlosenschulen	3	477	159	7,1	5,4	42,6	51	39	.	5
Sprachheilschulen	4	101	25	9,2	2,8 ⁴⁾	21,8	33	-	.	-
Körperbehindertenschulen	8	651	81	8,8	4,1	41,6	125	14	.	17
Schulen für Verhaltensbehinderte	7	469	67	12,7	10,4	42,9	133	171	.	18
Schulen für Geistigbehinderte	40	2 378	59	7,9	5,5	38,9	174	53	.	21
Insgesamt	165	16 632	101	13,9	10,4	40,9	2 750	1 903	1 444	230
Öffentliche Schulen	133	14 310	108	15,1	11,4 ⁴⁾	40,8	2 454	1 603	1 172	171
Private Schulen	32	2 322	73	9,6	6,8	41,0	296	300	272	59
dagegen 1971	138	13 821	100	14,9	12,3	40,4	2 135	1 534	1 124	209

1) Schulkinder, die erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Nach Beendigung der Volksschulpflicht. - 3) Aufstellung nach Schultyp nicht möglich. - 4) Einschl. 3 Lehrer von Ambulatorien für Sprachbehinderte.

9. Realschulen im September 1973

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer 1972	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenberuflich
		Anzahl				%	Anzahl		
Koblenz	42	20 758	494	32,8	25,9	53,2	150,4	703	192
Trier	17	9 033	531	33,6	25,4	53,3	187,8	307	81
Rheinhausen-Pfalz	38	22 071	581	32,7	24,3	53,4	120,0	866	195
Rheinland-Pfalz	97	51 862	535	32,9	25,1	53,3	140,1	1 876	468
Öffentliche Schulen	87	48 463	557	32,9	25,1	50,8	131,0	1 742	416
Private Schulen	10	3 399	340	33,3	24,1	89,1	9,2	134	52
dagegen 1971	88	39 937	454	32,1	23,4	52,4	108,6	1 705	466

10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im September 1973

Regierungsbezirk	Jungen im ... Schuljahrgang						Mädchen im ... Schuljahrgang					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Koblenz	2 108	2 144	1 447	1 371	1 347	1 301	2 338	2 478	1 695	1 500	1 581	1 448
Trier	935	890	733	606	617	439	1 031	1 055	789	681	741	516
Rheinhausen-Pfalz	2 041	2 151	1 643	1 515	1 502	1 423	2 495	2 532	1 860	1 624	1 689	1 596
Rheinland-Pfalz	5 084	5 185	3 823	3 492	3 466	3 163	5 864	6 065	4 344	3 805	4 011	3 560
dagegen 1972	5 370	3 689	3 528	3 525	3 466	2 524	6 206	4 157	3 849	4 088	3 900	2 770

II. Gymnasien im September 1972

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%		Anzahl	
Koblenz	48	36 753	766	30,1	21,9	45,5	267,4	1 675	430
Trier	20	15 257	763	30,9	22,6	46,4	316,7	675	146
Rheinhesen-Pfalz	63	50 722	805	30,3	20,8	46,2	276,5	2 441	566
Rheinland-Pfalz	131	102 732	784	30,3	21,4	46,0	278,4	4 791	1 142
Öffentliche Schulen	109	90 961	835	30,3	21,6	43,4	246,5	4 216	930
Private Schulen	22	11 771	535	30,5	20,5	65,6	31,9	575	212
dagegen 1971	130	94 096	724	30,1	21,0	44,7	255,8	4 471	1 072

12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren im September 1972

Regierungsbezirk	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	3 496	2 409	2 337	2 466	2 503	2 011	1 708	1 692	1 405
Trier	1 382	1 041	856	1 130	1 050	824	686	679	528
Rheinhesen-Pfalz	4 973	3 386	3 159	3 469	3 472	2 884	2 012	2 119	1 828
Rheinland-Pfalz	9 851	6 836	6 352	7 065	7 025	5 719	4 406	4 490	3 761
dagegen 1971	7 346	6 341	7 074	7 638	6 319	4 684	5 030	4 065	3 532
Mädchen									
Koblenz	3 153	2 245	1 957	2 085	2 127	1 671	1 289	1 196	991
Trier	1 244	837	724	930	1 033	797	520	544	440
Rheinhesen-Pfalz	4 526	3 033	2 695	3 003	3 026	2 521	1 632	1 575	1 433
Rheinland-Pfalz	8 923	6 115	5 376	6 018	6 186	4 989	3 441	3 315	2 864
dagegen 1971	6 319	5 300	5 739	6 398	5 377	3 986	3 566	3 013	2 369

13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren und Klassentypen im September 1972

Klassentyp	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau I	880	651	765	951	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	430	304	248	314	342
Neusprachlich I	-	-	-	-	737	772	500	482	382
Gemeinsamer Unterbau II	8 971	6 185	5 587	5 659	5 395	4 298	-	-	-
Neusprachlich II	-	-	-	-	-	-	1 318	1 380	1 167
Mathematisch-Naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	1 362	1 437	1 206
Sozialwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	26	19	-
Aufbauzug für Realschulabsolventen	-	-	-	-	-	-	245	199	124
Mainzer Studienstufe	-	-	-	-	-	-	396	408	333
Aufbaugymnasium	-	-	-	455	455	339	304	244	201
Sportzug	-	-	-	-	8	6	7	7	6
Insgesamt	9 851	6 836	6 352	7 065	7 025	5 719	4 406	4 490	3 761
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau I	481	289	305	371	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	121	54	40	43	52
Neusprachlich I	-	-	-	-	323	310	179	158	136
Gemeinsamer Unterbau II	8 442	5 826	5 071	5 227	5 299	4 329	-	-	-
Neusprachlich II	-	-	-	-	-	-	1 958	2 025	1 809
Mathematisch-Naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	476	380	349
Sozialwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	260	209	143
Aufbauzug für Realschulabsolventen	-	-	-	-	-	-	198	176	117
Mainzer Studienstufe	-	-	-	-	-	-	163	162	124
Aufbaugymnasium	-	-	-	420	438	291	164	162	134
Sportzug	-	-	-	-	5	5	3	-	-
Insgesamt	8 923	6 115	5 376	6 018	6 186	4 989	3 441	3 315	2 864

14. Berufsbildende Schulen 1964-1973

Jahr	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruflichen Lehrer 1)	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruflich	neben- beruflich
		Anzahl				%	Anzahl		
Berufsschulen									
1964	81	120 557	1 488,4	24,5	96,9	45,6	341,6	1 244	1 646
1965	80	126 161	1 577,0	24,1	94,4	45,5	353,7	1 337	1 879
1966	80	129 317	1 616,5	24,0	91,1	45,0	358,0	1 419	1 842
1967	81	121 856	1 504,4	22,9	80,2	46,1	336,1	1 519	1 772
1968	82	118 924	1 450,3	22,8	76,1	45,8	326,3	1 563	1 720
1969	80	114 429 ³⁾	1 377,9	22,6	70,0	45,2	311,5	1 608	1 407
1970	78	116 921 ³⁾	1 493,1	22,9	68,2	42,5	318,5	1 707	1 395
1971	78	115 757 ³⁾	1 466,8	22,6	.	42,9	314,7	.	.
1972	77 ²⁾	114 705 ³⁾	1 489,7	22,8	.	41,3	310,8	.	.
1973	88 ²⁾	113 912 ³⁾	1 294,5	22,9	.	41,6	307,8	.	.
Berufsfachschulen									
1964	130	9 460	72,8	28,8	24,4	62,3	26,8	387	632
1965	137	10 045	73,3	28,2	26,1	62,0	28,2	385	756
1966	140	10 348	73,9	28,2	25,6	61,8	28,6	404	682
1967	156	11 845	75,9	28,5	25,6	61,4	32,6	463	683
1968	168	12 535	74,6	28,8	26,6	60,4	34,4	472	744
1969	186	13 208	70,6	28,6	30,6	58,8	36,0	432	825
1970	187	13 540	72,4	27,6	30,2	57,2	37,0	449	917
1971	171	14 107	82,5	27,3	.	55,8	38,3	.	.
1972	177	15 516	87,7	27,8	.	56,0	42,0	.	.
1973	181	16 799	92,8	27,4	.	57,6	45,4	.	.
Berufsaufbauschulen									
1964	24	2 202	91,8	27,9	7,4	3,9	6,2	-	298
1965	30	2 522	84,1	25,2	7,5	3,8	7,1	2	333
1966	34	2 812	82,7	24,9	9,0	4,4	7,8	5	308
1967	40	3 248	81,2	24,6	7,4	5,0	9,0	10	426
1968	43	3 655	85,0	23,4	7,3	5,4	10,0	22	476
1969	48	3 802	80,9	23,2	9,1	5,5	10,4	14	401
1970	52	3 521	67,7	22,3	7,5	7,9	9,6	15	457
1971	56	3 514	62,8	22,2	.	11,0	9,6	.	.
1972	58	3 635	62,7	23,2	.	14,4	9,8	.	.
1973	60	3 863	64,4	23,6	.	18,5	10,4	.	.
Fachoberschulen									
1969	24	615	25,6	19,8	.	13,8	1,7	2	125
1970	33	1 856	56,2	22,6	.	18,0	5,1	7	289
1971	47	3 118	66,3	23,8	.	21,1	8,5	.	.
1972	60	4 223	70,4	25,0	.	24,1	11,4	.	.
1973	65	5 098	78,4	25,0	.	25,5	13,8	.	.
Fachschulen ⁴⁾									
1964	173	6 207	35,9	14,2	14,9	42,5	17,6	417	1 063
1965	178	6 669	37,5	13,8	16,9	45,9	18,7	395	1 065
1966	165	6 834	41,4	14,6	19,8	46,2	18,9	346	1 202
1967	179	7 831	43,7	15,4	22,6	48,0	21,6	346	1 312
1968	185	8 275	44,7	16,4	24,2	50,6	22,7	342	1 518
1969	177	8 746	46,9	16,5	23,2	53,7	23,5	319	1 610
1970	189	9 617	50,9	17,2	25,2	52,5	26,3	382	1 730
1971	186	9 310	50,1	18,2	.	57,7	25,3	.	.
1972	187	9 343	50,0	17,9	.	60,1	25,3	.	.
1973	203	10 517	51,8	19,9	.	59,9	28,4	.	.
Berufsbildende Schulen insgesamt									
1971	538	145 806	271,0	22,7	55,0	43,8	396,4	2 649	4 319
1972	559	147 422	263,7	22,9	49,2	43,7	399,5	2 999	4 417
1973	597	150 189	251,6	23,1	49,8	43,5	405,8	3 013 ^{p)}	4 403

1) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberuflichen Lehrer. - Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der Berufsbildenden Schulen erfolgt. - 2) Einschl. Berufsgewerkschaftsjahr. - 3) Einschl. Schüler im Berufsgrundschuljahr: 1970 = 462, 1971 = 1 346, 1972 = 1 564, 1973 = 1957. - 4) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht 1972

Geschlecht	Insgesamt	Altersgruppe von ... Jahren								
		unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
männlich	1 996	176	371	366	398	281	187	105	103	9
weiblich	899	137	149	115	134	111	94	77	71	11
Insgesamt	2 895	313	520	481	532	392	281	182	174	20

16. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden 1972

Ge- schlecht	Anzahl	Erteilte Wochenstunden an							
		Berufsschulen (ohne Berufs- grund- schuljahr)	Berufs- grund- schuljahr	Berufsfach- schulen (ohne berufliche Gymnasien)	Berufliche Gymnasien (Wirtsch. / Techn. Gymnasien)	Berufs- aufbau- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- schulen 1)	Allgemein- bildende Schulen
Öffentliche Schulen									
männlich	1 897	22 235	720	7 641	1 195	1 311	2 305	3 296	86
weiblich	768	9 180	964	4 367	191	171	592	1 062	15
insgesamt	2 665	31 415	1 684	12 008	1 386	1 482	2 897	4 358	101
Private Schulen									
männlich	99	133	49	905	-	10	55	838	19
weiblich	131	167	286	1 213	-	10	68	699	45
insgesamt	230	300	335	2 118	-	20	123	1 537	64
Insgesamt									
männlich	1 996	22 368	769	8 546	1 195	1 321	2 360	4 134	105
weiblich	899	9 347	1 250	5 580	191	181	660	1 761	60
insgesamt	2 895	31 715	2 019	14 126	1 386	1 502	3 020	5 895	165

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

17. Berufsschulen im September 1973

Regierungs- bezirk	Schu- len	Klas- sen	Schüler		Gliederungsform									
					Fachklassen für Einzel- oder engver- wandte Berufe		Fachklassen für ein Berufsfeld		Fachklassen für mehrere Berufsfelder		Gemischt- berufliche Klassen		Klassen für Schüler ohne Ausbildungs- verhältnis	
			ins- gesamt	weib- lich	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	36	1 736	40 437	17 221	1 162	28 102	114	2 861	26	665	169	3 818	265	4 991
Trier	14	683	16 367	6 448	353	8 832	90	2 316	17	445	120	2 849	103	1 925
Rheinl.-Pfalz	38	2 562	57 108	23 749	1 770	40 778	208	4 912	8	208	113	2 465	463	8 745
Rheinland-Pfalz	88	4 981	113 912	47 418	3 285	77 712	412	10 089	51	1 318	402	9 132	831	15 661
Öffentl. Schulen	65	4 910	112 972	46 892	3 254	77 418	393	9 674	51	1 318	389	9 010	823	15 552
Private Schulen	23	71	940	526	31	294	19	415	-	-	13	122	8	109

18. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Berufen im September 1973

Beschäftigungsverhältnis Beruf	Ins-gesamt	im Schuljahrgang								Kombinierte Klassen	
		1		2		3		4		zu-sam-men	weib-lich
		zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich		
Erwerbstätig	111 041	34 785	15 627	33 496	15 037	31 894	13 308	5 923	174	4 943	1 169
Lehr- oder Anlernverhältnis	97 756	31 003	13 178	29 157	12 181	27 250	10 245	5 923	174	4 423	991
Sonstiges Arbeitsverhältnis	13 285	3 782	2 449	4 339	2 856	4 644	3 063	-	-	520	178
Nicht erwerbstätig	2 871	1 322	956	790	599	663	507	-	-	96	41
Gewerbliche Berufe	65 599	20 267	4 545	18 123	4 185	17 579	4 339	5 923	174	3 707	480
Wirtschaft und Verwaltung	37 267	11 098	8 378	13 327	9 452	12 100	7 529	-	-	742	456
Landwirtschaft und Gartenbau	1 956	571	79	544	100	610	80	-	-	231	12
Hauswirtschaft	4 230	2 391	2 302	779	778	942	942	-	-	198	198
Sonstige Berufe	1 989	538	323	723	522	663	418	-	-	65	23
Insgesamt	113 912 ¹⁾	36 107	16 583	34 286	15 636	32 557	13 815	5 923	174	5 039	1 210

1) Von diesen Schülern befinden sich 1 957 im Berufsgrundschuljahr, 7 100 erhalten Blockunterricht.

19. Berufsfachschulen im September 1973

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler				
			ins- gesamt	je Schule	je Klasse	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Berufsfachschulen ¹⁾	30	87	1 870	62,3	21,5	1 756	114
Technische Gymnasien	1	5	123	123,0	24,6	115	8
Kaufmännische Berufsfachschulen	73	312	9 504	130,2	30,5	4 263	5 241
Wirtschaftsgymnasien	11	52	1 296	117,8	24,9	856	440
Fremdsprachenschulen	8	30	423	52,9	14,1	63	360
Landwirtschaftliche Berufsfachschulen	1	1	34	34,0	34,0	31	3
Hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsfachschulen	47	114	3 202	68,1	28,1	39	3 163
Kinderpflegerinnenschulen	10	13	347	34,7	26,7	-	347
Insgesamt	181	614	16 799	92,8	27,4	7 123	9 676
Öffentliche Schulen	139	485	13 159	94,7	27,1	5 682	7 477
Private Schulen	42	129	3 640	86,7	28,2	1 441	2 199

1) Einschl. 1 Berufsfachschule für Chemie und Biologie.

20. Schüler in Berufsaufbauschulen im September 1973

Organi- sationsform der Klassen	Schüler ins- gesamt	Schultyp					Berufliche Vorbildung			
		gewerb- lich	kauf- männlich	land- wirt- schaft- lich	hauswirt- schaftlich- sozial- pflege- risch	Polizei	z. Zt. in einem Aus- bildungs- verhältnis	abge- schlossene Berufs- ausbildung	mindestens 2jährige Prakti- kanten- zeit	mindestens 4jährige haupt- berufliche Tätigkeit
Vollzeit	1 315	855	167	55	238	-	-	1 285	24	6
Teilzeit	2 548	1 556	625	-	45	322	1 426	1 054	5	63
Insgesamt	3 863	2 411	792	55	283	322	1 426	2 339	29	69
weiblich	713	124	296	17	276	-	161	505	24	23

21. Fachschulen im September 1973

Organi- sationsform	Schu- len	Klas- sen	Schüler			Ausbildungsziel							
			ins- ge- samt	je Schu- le	je Klas- se	Techni- ker	Be- triebs- wirt	Dach- decker- meister	Ke- ramik- ge- stalter	So- zial- berufe	Land- wirt- schaft- liche Berufe	Ge- sund- heits- wesen	son- stige Berufe
Vollzeitschulen ¹⁾	52	145	3 683	70,8	25,4	1 263	74	87	35	1 581	411	.	232
Teilzeitschulen ¹⁾	32	90	1 908	59,6	21,2	510	-	-	-	299	1 099	.	-
Insgesamt	203	528	10 517	51,8	19,9	1 773	74	87	35	1 880	1 510	4 926	232
weiblich	.	.	6 298	31,0	11,9	44	15	-	22	1 776	307	4 088	46
Öffentliche Schulen	103	266	5 382	52,3	20,2	886	-	-	35	634	1 510	2 204	113
Private Schulen	100	262	5 135	51,4	19,6	887	74	87	-	1 246	-	2 099	119

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

22. Fachoberschulen im September 1973

Fachrichtung	Schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	11. Schul- jahrgang	12. Schul- jahrgang	je Schule	je Klasse	männ- lich	weib- lich
Ingenieurwesen	31	107	2 665	919	1 746	86,0	24,9	2 552	113
Wirtschaft	17	45	1 110	410	700	65,3	24,7	840	270
Sozialpädagogik	16	47	1 175	637	538	73,4	25,0	280	895
Landwirtschaft	1	5	148	65	83	148,0	29,6	126	22
Insgesamt	65	204	5 098	2 031	3 067	78,4	25,0	3 798	1 300

23. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Sommersemester 1973

Fachhochschule	Ins- ge- samt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochsch. Rheinl.-Pfalz	5 321	822	527	105	1 436	288	568	62	864	141	700	65	1 226	161
Abt. Bingen	498	6	29	1	96	1	35	-	90	-	78	1	170	3
Kaiserslautern	715	84	52	7	211	27	61	1	118	20	79	6	194	23
Koblenz	1 442	353	212	46	441	159	186	23	238	75	125	3	240	47
Ludwigshafen	526	18	42	2	147	12	40	-	108	1	86	2	103	1
Mainz I	918	196	83	20	225	44	118	26	105	23	131	28	256	55
Mainz II	391	34	44	5	101	7	40	3	79	9	52	6	75	4
Trier	831	131	65	24	215	38	88	9	126	13	149	19	188	28
Private Fachhochschulen														
Ludwigshafen	183	126	-	-	82	58	1	1	50	34	46	31	4	2
Mainz	98	76	-	-	90	73	2	2	2	1	-	-	3	-
Insgesamt	5 602	1 024	527	105	1 608	419	571	65	916	176	747	96	1 233	163

24. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1972/73 und Sommersemester 1973

Hochschule/Studienbereich	Wintersemester 1972/73				Sommersemester 1973			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	15 943	10 122	5 821	1 044	14 194	9 263	4 931	1 030
Theologie	330	289	41	18	289	261	28	17
Medizin und Pharmazie	2 706	1 997	709	171	2 622	1 964	658	166
Rechtswissenschaft	1 657	1 297	360	20	1 300	1 078	222	22
Wirtschafts-, Gesellschafts- und Staats- wissenschaften	1 606	1 250	356	84	1 271	1 044	227	82
Geistes- und Sprachwissenschaften	7 196	3 340	3 856	554	6 429	3 074	3 355	560
darunter: Lehramt	4 124	1 993	2 131	69	3 495	1 747	1 748	60
Naturwissenschaften	2 323	1 888	435	188	2 141	1 763	378	173
Künstlerische Studienfächer	117	56	61	7	116	61	55	7
Sonstige Studienfächer	8	5	3	2	26	18	8	3
Universität Trier (Geisteswissenschaften)	1 557	866	691	126	1 180	688	492	99
Wirtschafts-, Gesellschafts- und Staats- wissenschaften	91	74	17	25	65	56	9	17
Geistes- und Sprachwissenschaften	1 466	792	674	101	1 115	632	483	82
darunter: Lehramt	910	470	440	48	694	375	319	37
Universität Kaiserslautern (Naturwissenschaften)	1 233	1 101	132	76	813	747	66	42
Geistes- und Sprachwissenschaften	480	414	66	16	368	336	32	12
darunter: Lehramt	472	407	65	15	359	327	32	10
Naturwissenschaften	300	253	47	29	223	196	27	16
Ingenieurwissenschaften	453	434	19	31	222	215	7	14
Theologische Fakultät Trier	131	121	10	6	132	120	12	5
Erziehungswissenschaftliche Hochschule	4 861	1 917	2 944	26	4 455	1 829	2 626	26
Insgesamt	23 725	14 127	9 588	1 278	20 774	12 647	8 127	1 202

25. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Universitäten im Sommersemester 1970 - Sommersemester 1972

Fachrichtung	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72	SS 1972	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72	SS 1972
	Staats- und Diplomprüfungen					Doktorprüfungen				
Theologie	26	38	35	27	39	2	5	7	3	2
Allgemeine Medizin	125	95	88	108	90	58	87	53	83	69
Zahnmedizin	22	35	44	36	52	15	26	23	25	15
Pharmazie	24	51	29	43	56	1	2	1	-	2
Rechtswissenschaft	19	42	39	47	60	17	15	7	8	11
Volkswirtschaft	46	59	40	50	34	4	4	7	9	7
Geistes- und Sprach- wissenschaften	159	188	202	352	332	20	18	17	20	11
Naturwissenschaften	70	77	55	46	43	42	49	51	41	37
Physik	10	17	19	11	10	14	8	8	13	7
Chemie	19	21	9	16	14	15	22	28	18	11
Insgesamt	491	585	532	709	706	159	206	166	189	154

26. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im März 1974

Fachgruppe	Lehrernachwuchs für das Lehramt						1973 mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	im höheren Dienst			an Realschulen			höherer Dienst			Realschuldienst		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
Geisteswissenschaften	170	90	80	181	29	152	236	142	94	104	23	81
Naturwissenschaften	103	73	30	78	49	29	78	67	11	60	35	25
Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	33	22	11	33	3	30	-	-	-	17	2	15
Künstlerische Fachrichtungen	31	17	14	5	1	4	41	22	19	4	2	2
Insgesamt	337	202	135	297	82	215	355	231	124	185	62	123

27. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1973

Lehramt	Teilnehmer								1972 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt		davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre							
			1973		1974		1975			
	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Lehrer für Bürowirtschaft nach § 55 Laufb VO	4	3	3	2	1	1	-	-	.	.
Fachlehrer nach § 56 Laufb VO	69	9	66	8	3	1	-	-	.	.
Fachlehrer für Religion nach § 57 Laufb VO	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.
Fachschullehrer nach § 58 Laufb VO	70	12	29	4	40	8	1	-	.	.
Fachschuloberlehrer nach § 59 Laufb VO	4	-	2	-	2	-	-	-	.	.
Studienreferendare nach §§ 65-68 Laufb VO	156	39	88	24	68	15	-	-	.	.
Lehrer in der pädago- gischen Unterweisung nach § 127 Laufb VO (Vertragslehrer)	73	8	19	3	53	5	1	-	.	.
Insgesamt	377	72	207	41	168	31	2	-	110	19

28. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1973

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung							1972	
	insgesamt	weiblich	unter 25 Jahre	Hauptschule		Realschule ohne Abschluß	Realschulabschluß, Obersekundareife 1)	Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	Fachhochschulreife	sonstige schulische Vorbildung	abgelegte Reifeprüfungen	
				ohne Abschluß	mit Abschluß						insgesamt	weiblich
Ketteler Kolleg Mainz	369	116	267	-	139	53	89	83	1	4	60	6
Speyer Kolleg	188	44	133	-	-	1	61	51	-	75	50	7
Koblenz Kolleg	142	46	102	-	-	-	38	48	-	56	57	6
Insgesamt	699	206	502	-	139	54	188	182	1	135	167	19

1) Einschl. Fachoberschulreife.

29. Volksbildungseinrichtungen 1960-1972

Jahr	Volksbildungseinrichtungen					Arbeitsgemeinsch. Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen		Einzelveranstaltungen	
	insgesamt	Volks-hochschulen 1)	Volks-bildungs-werke	Kreisvolkshochschulen		insgesamt	Belegungen	insgesamt	Belegungen	insgesamt	Teilnehmer
				Zentralen	angeschl. Einrichtg.						
1960	883	.	.	.	.	4 900	129 077	821	51 878	5 532	504 650
1965	873	48	21	32	772	6 683	150 640	794	140 607	6 579	458 325
1968	833	53	12	37	731	7 580	175 932	748	130 737	5 977	435 712
1969	745	53	10	37	645	7 858	189 679	700	121 342 ²⁾	5 317	407 111
1970	737	56	5	26	650	7 946	188 754	5 734 ²⁾	382 255 ²⁾	.	.
1971	554	62	-	28	464	8 344	186 399	5 563 ²⁾	382 176 ²⁾	.	.
1972	547	96	-	25	426	9 029	194 059	5 420 ²⁾	385 685 ²⁾	.	.

1) Einschl. Heimvolkshochschulen. - 2) Einschl. Einzelveranstaltungen.

30. Öffentliche kommunale Büchereien 1965-1973

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Einwohner in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung
	Anzahl	1 000	% aller Einw.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	185 872	3,7	3 192	5,5	4 741	17,7
1966	1 113	2 338	64,9	1 545	5,2	181 921	- 2,1	3 244	1,6	5 017	5,8
1967	1 052	2 360	65,2	1 557	0,8	184 640	1,5	3 280	1,1	5 180	3,2
1968	1 033	2 368	65,2	1 610	3,4	182 721	- 1,0	3 332	1,6	5 254	1,4
1969	930	2 467	67,4	1 653	2,7	188 395	3,1	3 425	2,8	5 652	7,6
1970	867	2 499	68,3	1 683	1,8	178 020 ¹⁾	- 5,5	3 570	4,2	6 067	7,3
1971	786	2 432	66,3	1 717	2,0	70 457 ¹⁾	.	3 904	9,4	7 167	18,1
1972	725	2 444	66,3	1 771	3,1	76 844 ¹⁾	.	4 389	12,4	8 069	12,6
1973	683	2 431	65,7	1 831	3,4	79 505 ¹⁾	.	4 708	7,3	9 493	17,6

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen. - 1) Ohne Rheinhessen-Pfalz.

31. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965-1973

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Anzahl	Sitzplätze	Personal							Orchester	Mitglieder
			Bühnenleiter und Vorstände	Darsteller für		Chor	Orchester	Ballett und Tanzgruppe	übriges Personal		
			Schauspiel	Oper und Operette							
1965	5	3 429	71	111	68	100	145	52	313	2	143
1966	5	3 373	57	94	67	97	197	50	335	2	142
1967	5	3 373	59	97	66	96	197	48	329	2	140
1968	5	3 393	73	94	67	88	133	40	288	2	132
1969	5	3 393	72	94	64	82	135	44	311	2	132
1970 ¹⁾	4	2 688	70	73	66	91	183	45	321	2	145
1971 ¹⁾	4	2 688	68	80	64	91	184	45	341	2	146
1972 ²⁾	4	3 657	66	75	41	68	91	30	313	.	.
1973	5	4 149	92	89	65	92	139	47	412	.	.

1) Ohne Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied. - 2) Ohne Pfalztheater in Kaiserslautern.

32. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1965-1973

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	
1965	912	337 216	366	171 127	345	170 470	25	3 955	211
1966	771	306 134	351	171 432	336	175 560	15	5 303	305
1967	787	291 760	344	168 174	356	193 124	20	6 508	285
1968	847	332 543	303	142 682	366	199 017	15	4 951	192
1969	860	332 467	304	150 699	358	193 555	1	616	150
1970 ¹⁾	574	262 869	287	137 318	374	204 041	6	7 161	174
1971 ¹⁾	642	290 629	364	185 204	326	175 233	5	2 777	156
1972 ²⁾	781	227 384	281	138 682	234	106 400	5	2 777	.
1973	977	276 917	339	137 594	347	130 746	8	5 803	.

1) Ohne Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied. - 2) Ohne Pfalztheater in Kaiserslautern.

33. Filmtheater 1960-1972

Berichtsmerkmal	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Filmtheater am 31.12.	528	440	415	378	359	323	303	276	266	253
Sitzplätze am 31.12.	185 931	158 407	149 947	137 520	130 773	119 946	113 394	105 972	101 352	96 976
je 1 000 Einwohner	54,5	44,7	42,0	38,2	36,1	32,9	30,9	29,0	27,6	26,3
Besucher (Mill.)	.	20,2	18,0	17,0	12,7	10,4	10,3	9,6	9,3	8,5
je Einwohner	.	5,6	5,0	4,7	3,5	2,9	.	2,6	2,5	2,3

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

34. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950-1973

Oberpostdirektion	1950	1955	1960	1965	1970	1973 ¹⁾	1950	1955	1960	1965	1970	1973
	1 000						auf 1 000 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Zweitgeräte)												
Koblenz	227	357	427	491	539	538	157	228	264	284	299	300
Trier	50	99	125	140	152	154	100	183	230	255	273	278
Neustadt a. d. Weinstr.	165	259	326	375	412	423	157	219	264	290	311	318
Rheinland-Pfalz	442	715	878	1 006	1 103	1 115	148	217	257	282	300	303
Fernsehrundfunkgenehmigungen												
Koblenz	.	10	117	323	474	489	.	7	73	187	263	272
Trier	.	1	23	81	133	139	.	3	42	147	239	251
Neustadt a. d. Weinstr.	.	6	75	227	348	373	.	5	61	175	263	280
Rheinland-Pfalz	.	17	215	631	955	1 001	.	5	63	177	259	272

1) 1973 nur gebührenpflichtige Hörfunk- und Fernsehteilnehmer.

35. Mitglieder von Sportvereinen 1973

Fachverbände	Mitglieder		Mitglieder insgesamt nach Sportarten und Altersgruppen								
			Wettkampfsport				Breiten- und Freizeitsport				
	ins- gesamt	weib- lich	unter 15	15 - 18	19 - 25	26 und älter	unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 und älter
	Anzahl										
Badminton	2 305	951	239	413	476	516	1	94	56	132	378
Basketball	3 017	531	496	652	758	518	31	106	116	163	177
Boxen	1 568	26	202	204	317	240	2	18	79	148	358
Fechten	1 698	623	352	264	188	262	60	269	50	67	186
Fußball	293 783	20 475	40 794	30 348	45 141	58 241	970	5 994	5 018	17 691	89 586
Handball	26 612	3 986	5 358	4 796	4 968	4 752	63	637	344	959	4 735
Hockey	3 026	705	583	437	467	666	6	136	76	65	590
Judo	9 210	1 748	2 935	1 492	1 439	861	94	634	399	527	829
Kanu	5 631	1 707	452	417	403	381	116	499	440	483	2 440
Kegeln	8 382	1 572	221	285	678	3 949	14	45	91	452	2 647
Leichtathletik	52 734	19 759	14 410	6 924	4 430	4 082	1 233	6 194	2 804	3 247	9 410
Radspport	6 036	1 213	978	570	520	831	64	163	130	344	2 436
Reiten/Fahren	14 755	6 492	1 294	938	644	1 492	53	1 709	980	1 344	6 301
Rollsport/Eissport	2 479	1 524	440	102	60	166	128	718	106	131	628
Rudern	6 657	1 112	329	595	316	199	9	433	525	699	3 552
Schießen	29 417	2 556	1 300	2 634	3 493	13 398	49	294	379	878	6 992
Schwerathletik	6 498	340	966	615	809	924	24	139	164	481	2 376
Schwimmen	25 794	11 137	6 307	1 923	862	1 477	734	4 199	1 468	1 474	7 350
Segeln	2 497	706	113	120	147	533	65	207	86	92	1 134
Ski	14 191	5 496	1 095	805	950	1 893	187	1 744	1 470	1 705	4 342
Tennis	26 030	11 050	867	1 534	2 164	5 795	99	1 775	2 018	2 369	9 409
Tischtennis	33 135	6 973	5 014	4 848	5 421	6 253	160	2 290	1 674	2 149	5 326
Turnen	169 313	91 430	26 249	7 502	5 367	9 378	9 585	35 430	8 749	12 567	54 486
Sonstige	50 907	13 459	603	1 190	3 063	5 229	973	7 134	6 318	7 242	19 155
Insgesamt	755 143 ¹⁾	195 514 ¹⁾	111 597	69 608	83 081	122 036	14 720	70 861	33 540	55 409	234 823

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Fachverbänden, da ein Teil in mehreren Fachverbänden Mitglied ist.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

I. Römisch-katholische Kirche 1965-1972

Berichtsmerkmal	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Seelsorgestellen								
Pfarreien	1 130	1 130	1 130	1 133	1 138	1 143	1 144	1 145
Sonstige Seelsorgebezirke	85	92	94	93	93	91	90	89
Geistliche								
Pfarrseelsorger	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183
Weltpriester	1 270	1 255	1 243	1 222	1 179	1 121	1 063	1 031
Ordenspriester	90	109	118	131	134	143	146	152
Kirchliches Leben								
Taufen	38 960	38 185	36 150	34 140	31 806	27 847	25 796	23 249
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	30 287	28 404	26 341	24 505	21 424	19 919	17 871
von Kindern aus gemischt- katholischen Ehen	6 867	6 868	6 637	6 632	6 243	5 454	4 899	4 487
Trauungen	15 109	14 432	14 057	13 810	13 756	13 931	14 232	13 827
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 732	10 319	10 154	10 204	10 235	10 342	9 865
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 700	3 738	3 656	3 552	3 696	3 890	3 962
Bestattungen	21 600	21 760	21 922	23 424	23 402	23 509	23 211	23 282
Kircheneintritte	581	533	498	428	357	237	241	179
Wiedereintritte	193	153	163	109	95	91	96	79
Kirchenaustritte	1 105	1 174	1 075	1 257	1 587	2 682	2 175	1 998

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1971 und 1972

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Seelsorgestellen								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	.	.	.	.	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	.	.	9	8	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	881	858	267	249	263	263	351	346
Geistliche								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	636	649	175	178	185	194	276	277
Kirchliches Leben								
Taufen	16 996	15 088	4 411	4 070	4 288	3 792	8 297	7 226
von Kindern aus evangelischen Ehen	11 838	10 399	3 199	2 932	3 048	2 634	5 591	4 833
von Kindern aus gemischt- evangelischen Ehen	4 531	4 110	1 081	1 018	1 111	1 028	2 339	2 064
Trauungen	8 672	8 426	2 340	2 212	2 108	1 966	4 224	4 248
von evangelischen Ehepaaren	5 772	5 520	1 594	1 419	1 412	1 365	2 766	2 736
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 900	2 906	746	793	696	601	1 458	1 512
Bestattungen	19 092	18 748	5 172	5 161	4 741	4 793	9 179	8 794
Kircheneintritte	639	665	124	104	129	161	386	400
Wiedereintritte	130	203	38	41	35	93	57	69
Kirchenaustritte	3 803	3 363	748	717	1 103	892	1 952	1 754

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

I. Bekanntgewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1973

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113-114, 120-122, 122b)	612	74	82	155	301	611
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (§§ 146-151)	14	3	8	2	1	12
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	2 326	588	502	493	743	1 784
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 176 Abs. 1 Nr. 1)	70	22	14	12	22	65
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	680	203	128	165	184	575
Notzucht (§§ 177, 178)	333	97	72	66	98	254
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	170	45	37	41	47	164
Kindestötung (§ 217)	6	5	-	-	1	4
Abtreibung (§ 218)	24	7	3	7	4	25
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	42	13	8	7	14	40
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	2 393	557	398	570	868	2 146
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	12	3	4	2	3	11
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c, 370 Nr. 5)	82 276	17 296	15 914	20 515	27 119	29 121
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	5 803	753	1 176	1 500	2 373	1 714
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	3 099	195	664	1 224	1 016	194
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	9 483	1 868	1 642	2 227	3 742	2 407
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c StGB)	1 577	477	260	330	510	1 337
Unterschlagung (§ 246)	1 774	349	367	506	550	1 578
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	759	94	109	221	335	402
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	1 090	199	259	266	365	1 088
Betrug (§§ 263-265 a)	10 569	2 214	1 791	2 475	3 922	10 285
Untreue (§ 266)	156	23	25	46	62	156
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	1 120	254	201	271	393	1 116
Brandstiftung (§§ 306-309)	1 506	839	313	224	130	707
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331, 332, 334 Abs. 1, 336, 340-348, 350, 355-357)	52	13	17	6	16	49
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10. 12. 1929 und 9. 1. 1934)	1 854	326	412	266	849	1 781
Sonstige Verbrechen und Vergehen	22 149	6 294	4 441	4 905	6 505	14 162
In s g e s a m t	130 481	29 673	25 151	31 308	42 738	66 579

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000	20 000	100 000	
			- 20 000	- 100 000	und mehr	
	auf 100 000 Einwohner					%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113-114, 120-122, 122b)	16,5	4,3	11,9	25,4	44,3	99,8
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (§§ 146-151)	0,4	0,2	1,2	0,3	0,1	85,7
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	62,9	34,2	73,0	80,9	109,3	76,7
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 176 Abs. 1 Nr. 1)	1,9	1,3	2,0	2,0	3,2	92,9
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	18,4	11,8	18,6	27,1	27,1	84,6
Notzucht (§§ 177, 178)	9,0	5,6	10,5	10,8	14,4	76,3
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	4,6	2,6	5,4	6,7	6,9	96,5
Kindestötung (§ 217)	0,2	0,3	-	-	0,1	66,7
Abtreibung (§ 218)	0,6	0,4	0,4	1,1	0,6	104,2
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb.mit Verkehrsunfall -	1,1	0,8	1,2	1,1	2,1	95,2
Gefährl.u.schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	64,7	32,4	57,8	93,5	127,7	89,7
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	0,3	0,2	0,6	0,3	0,4	91,7
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c, 370 Nr. 5)	2 224,7	1 005,0	2 312,9	3 365,2	3 990,4	35,4
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	156,9	43,8	170,9	246,1	349,2	29,5
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	83,8	11,3	96,5	200,8	149,5	6,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	256,4	108,5	238,6	365,3	550,6	25,4
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c StGB)	42,6	27,7	37,8	54,1	75,0	84,8
Unterschlagung (§ 246)	48,0	20,3	53,3	83,0	80,9	89,0
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	20,5	5,5	15,8	36,3	49,3	53,0
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	29,5	11,6	37,6	43,6	53,7	99,8
Betrug (§§ 263-265 a)	285,8	128,6	260,3	406,0	577,1	97,3
Untreue (§ 266)	4,2	1,3	3,6	7,5	9,1	100,0
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	30,3	14,8	29,2	44,5	57,8	99,6
Brandstiftung (§§ 306-309)	40,7	48,8	45,5	36,7	19,1	46,9
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331, 332, 334 Abs. 1) 336, 340-348, 350, 355-357)	1,4	0,8	2,5	1,0	2,4	94,2
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934)	50,1	18,9	59,9	43,6	124,9	96,1
Sonstige Verbrechen und Vergehen	598,9	365,7	645,4	804,6	957,2	63,9
In s g e s a m t	3 528,1	1 724,2	3 655,4	5 135,6	6 288,7	51,0

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960-1973

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	12	9	2	2	3	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	348	285	224	207	255	293
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	1 417	1 763	2 247	2 213	2 500	2 476
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	203	207	179
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	801	1 231	1 857	1 863	2 093	2 123
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	1	1	4	5	9	10
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	202	132	100	102	114	117
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	138	87	80	65	61	71
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	8	-	2	6	7	7
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	728	692	606	604	622	637
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	597	615	629
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	912	677	454	485	464	437
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	188	161	19	30	25	23
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	244	173	168	193	166	139
Notzucht (§ 177)	62	50	73	80	87	74
Kuppelei (§§ 180, 181)	130	54	15	8	10	9
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	126	112	91	97	94	113
Beleidigung (§§ 185-200)	809	671	524	417	417	383
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	432	427	391	389	412	349
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	14	29	17	23	35	27
Abtreibung (§ 218)	95	54	14	10	6	4
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	355	366	316
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	329	339	297
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 679	7 499	8 240	7 939	7 841	7 711
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	759	762	760
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	622	595	580
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	6 522	6 448	6 343
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	6 251	6 194	6 089
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	222	235	233	203	242	240
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 588	5 279	8 405	8 390	8 575	8 041
Diebstahl (§§ 242-244)	4 456	4 473	7 728	7 786	8 343	7 520
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	421	410	347
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	178	207	160
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	75	98	170	152	198	244
Raub (§§ 249-252, 255)	64	86	150	132	174	224
Erpressung (§ 253)	11	12	20	20	24	20
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	413	319	438	370	363	426
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	66	59	90	64	61	69
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	306	302	357
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	3 386	2 258	2 141	1 758	1 729	1 558
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 518	1 480	1 335
Untreue (§ 266)	236	170	156	138	113	95
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	257	213	311	430	534	491
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	279	230	137	147	166	114
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	191	172	105	95	111	84
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	598	542	474	484	488	510
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	2 463	3 629	5 865	6 118	6 778	6 896
Brandstiftung (§§ 306-309)	158	107	59	95	112	127
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	.	2 695	5 202	5 467	6 066	6 209
Volltrunkenheit (§ 330 a)	615	619	450	418	468	407
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	110	40	33	50	31	36
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	30 540	31 814	31 051
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	343	529	624	649	532	554
Straßenverkehrsgesetz	6 752	5 527	2 798	3 043	3 102	3 000
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	4	18	106	393	367	366
Ausländergesetz	.	.	393	271	521	579
Abgabenordnung	1 089	929	611	621	646	584
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 711	7 123	7 077
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 720	34 010	37 730	37 251	38 937	38 128

3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1973

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- sam	Verurteilte					Personen mit and. Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranw. ²⁾ abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Verf.	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend- Strafrecht				
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	7	2	2	-	-	-	5	5	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	334	293	246	28	12	7	41	33	7
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 770	2 476	2 016	333	60	67	294	165	129
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	215	179	141	19	7	12	36	35	1
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	2 359	2 123	1 732	303	42	46	236	116	120
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	10	10	9	-	1	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	177	117	102	9	2	4	60	19	41
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	109	71	56	5	2	8	38	27	11
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	8	7	3	4	-	-	1	1	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	833	637	627	10	-	-	196	174	21
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	821	629	619	10	-	-	192	170	21
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	566	437	354	24	25	34	129	32	94
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	30	23	21	-	-	2	7	3	4
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	191	139	107	3	11	18	52	7	43
Notzucht (§ 177)	104	74	55	9	6	4	30	4	25
Kuppelei (§§ 180, 181)	11	9	9	-	-	-	2	-	2
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	131	113	95	9	4	5	18	10	8
Beleidigung (§§ 185-200)	567	383	337	24	6	16	184	144	32
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	466	349	285	48	11	5	117	41	65
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	30	27	24	-	2	1	3	-	2
Abtreibung (§ 218)	5	4	3	-	-	1	1	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	426	316	256	48	9	3	110	38	62
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	384	297	239	48	7	3	87	24	53
Körperverletzung (§§ 223-233)	9 039	7 711	6 022	1 269	172	248	1 328	964	349
Leichte Körperverletzung (§ 223)	972	760	572	74	36	78	212	157	50
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	834	580	394	78	46	62	254	161	92
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 191	6 343	5 030	1 116	89	108	848	643	197
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 859	6 089	4 822	1 091	83	93	770	586	177
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	331	240	205	12	10	13	91	68	22
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	8 862	8 041	4 579	621	726	2 115	821	506	314
Diebstahl (§§ 242-244)	8 247	7 520	4 212	575	700	2 033	727	441	285
Unterschlagung (§ 246)	428	347	278	28	12	29	81	55	26
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	170	160	75	18	14	53	10	8	2
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	286	244	92	16	54	32	42	16	25
Raub (§§ 249-252, 255)	252	224	83	16	52	73	28	6	21
Erpressung (§ 253)	34	20	9	-	2	9	14	10	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	542	426	257	53	31	85	116	63	53
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	76	69	43	8	4	14	7	3	4
Hehlerei (§§ 259, 260)	466	357	214	45	27	71	109	60	49
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	1 980	1 558	1 416	75	22	45	422	286	135
Betrug (§ 263)	1 707	1 335	1 241	58	15	21	372	250	121
Untreue (§ 266)	128	95	79	8	5	3	33	20	13
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	567	491	404	36	16	35	76	48	28
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	129	114	95	6	8	5	15	7	8
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	93	84	67	6	8	3	9	3	6
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	622	510	307	67	40	96	112	80	32
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	7 195	6 896	6 143	523	98	132	299	120	174
Brandstiftung (§§ 306-309)	176	127	96	3	8	20	49	26	23
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	6 426	6 209	5 588	471	70	80	217	65	147
Volltrunkenheit (§ 330 a)	425	407	346	25	18	18	18	15	3
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	46	36	34	-	2	-	10	6	4
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch zusammen	35 448	31 051	23 593	3 163	1 298	2 997	4 397	2 805	1 544
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	633	554	549	4	1	-	79	57	22
Straßenverkehrsgesetz	3 191	3 000	1 967	462	80	491	191	144	46
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	426	366	113	74	69	110	60	40	18
Ausländergesetz	649	579	522	48	6	3	70	69	1
Abgabenordnung	620	584	537	37	7	3	36	26	10
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	7 789	7 077	5 220	901	265	691	712	556	149
Verbrechen und Vergehen insgesamt	43 237	38 128	28 813	4 064	1 563	3 688	5 109	3 361	1 693

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18-21 Jahre alt. - 3) 14-18 Jahre alt.

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1973

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 - 25 Jahre	25 - 40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr.n. § 23 StGB ausgesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsge- fährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	2	2	-	-	2	-	2	2	-	1
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§§ 111-122)	274	268	6	96	141	37	46	19	228	131
Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 349	2 155	194	808	1 046	495	139	92	2 110	611
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	160	145	15	53	79	28	13	-	147	69
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	2 035	1 892	143	709	897	429	115	84	1 920	491
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§§ 146-152)	9	8	1	1	7	1	8	-	1	5
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	111	71	40	27	57	27	53	43	58	49
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	61	47	14	20	32	9	14	9	47	32
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	7	7	-	7	-	-	7	5	-	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	637	578	59	60	435	142	611	497	26	427
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	629	577	52	59	428	142	604	490	25	424
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	378	366	12	81	208	89	262	158	116	178
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	21	21	-	-	12	9	14	9	7	9
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	110	110	-	11	63	36	109	68	1	60
Notzucht (§ 177)	64	63	1	28	30	6	64	27	-	38
Kuppelei (§§ 180, 181)	9	2	7	-	2	7	8	8	1	1
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	104	104	-	26	60	18	22	19	82	40
Beleidigung (§§ 185-200)	361	311	50	80	162	119	10	4	351	112
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	333	312	21	117	140	76	131	94	202	60
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	24	19	5	4	15	5	24	6	-	8
Abtreibung (§ 218)	3	3	-	-	1	2	1	1	2	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	304	289	15	112	123	69	104	85	200	50
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	287	273	14	111	114	62	102	83	185	50
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 291	6 479	812	2 786	2 731	1 774	298	189	6 993	1 226
Leichte Körperverletzung (§ 223)	646	610	36	247	287	112	67	40	579	248
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	472	446	26	183	216	73	111	71	361	189
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 146	5 401	745	2 350	2 215	1 581	101	63	6 045	777
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 913	5 198	715	2 290	2 119	1 504	98	61	5 815	730
Verbrechen und Vergehen wider die persön- liche Freiheit (§§ 234-241)	217	208	9	68	98	51	25	12	192	73
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 200	3 327	1 873	1 690	2 018	1 492	1 351	585	3 849	1 916
Diebstahl (§§ 242-244)	4 787	2 979	1 808	1 552	1 825	1 410	1 271	542	3 516	1 738
Unterschlagung (§ 246)	306	241	65	76	152	78	59	31	247	127
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	93	93	-	57	35	1	20	11	73	47
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	108	101	7	59	45	4	105	27	3	72
Raub (§§ 249-252, 255)	99	93	6	57	39	3	98	24	1	68
Erpressung (§ 253)	9	8	1	2	6	1	7	3	2	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	310	255	55	116	141	53	45	23	265	107
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	51	40	11	16	27	8	2	-	49	15
Hehlerei (§§ 259, 260)	259	215	44	100	114	45	43	23	216	92
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	1 491	1 197	294	340	792	359	359	186	1 132	809
Betrug (§ 263)	1 299	1 035	264	275	708	316	308	148	991	729
Untreue (§ 266)	87	66	21	22	36	29	43	36	44	31
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	440	346	94	122	233	85	98	62	342	207
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	101	101	-	24	55	22	4	4	97	28
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	73	73	-	23	32	18	4	4	69	19
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	374	357	17	166	144	64	18	5	356	154
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	6 666	6 487	179	1 617	3 336	1 713	742	514	5 924	1 790
Brandstiftung (§§ 306-309)	99	88	11	14	39	46	10	5	89	13
Gefährdung d. Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	6 059	5 922	137	1 453	3 059	1 547	654	467	5 405	1 580
Volltrunkenheit (§ 330 a)	371	352	19	100	186	85	72	38	299	179
Verbrechen u. Vergehen im Amt (§§ 331-359)	34	32	2	7	12	15	16	15	18	3
Verbrechen u. Vergehen n.d. Strafgesetzb. zus.	26 756	23 016	3 740	8 292	11 835	6 629	4 344	2 545	22 412	7 992
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	553	454	99	23	231	299	1	1	552	106
Straßenverkehrsgesetz	2 429	2 152	277	966	1 002	461	168	76	2 261	876
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	187	159	28	143	43	1	66	45	121	52
Ausländergesetz	570	388	182	177	254	139	9	-	561	61
Abgabenordnung	574	493	81	121	254	199	11	6	563	133
Verbrechen u. Vergehen n. and. Gesetzen zus.	6 121	5 323	798	2 228	2 416	1 477	760	526	5 361	1 750
Verbrechen und Vergehen insgesamt	32 877	28 339	4 538	10 520	14 251	8 106	5 104	3 071	27 773	9 742

1) Einschl. Strafarrrest.

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1973

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafe
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	19	19	-	7	12	3	16	-	5
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	127	118	9	67	60	2	124	1	29
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	19	19	-	12	7	-	18	1	8
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	88	81	7	46	42	2	86	-	19
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	1	1	-	-	1	1	-	-	1
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	6	6	-	4	2	2	4	-	1
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	10	2	8	8	2	1	8	1	2
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	59	59	-	34	25	24	34	1	23
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	2	2	-	2	-	1	1	-	1
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	29	29	-	18	11	8	21	-	8
Notzucht (§ 177)	10	10	-	4	6	9	1	-	8
Kuppelei (§§ 180, 181)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	9	9	-	5	4	1	8	-	3
Beleidigung (§§ 185-200)	22	22	-	16	6	1	21	-	5
Verbrechen u. Vergehen wider d. Leben (§§ 211-222)	16	15	1	5	11	7	9	-	2
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	3	3	-	1	2	3	-	-	1
Abtreibung (§ 218)	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	12	12	-	3	9	4	8	-	1
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	10	-	3	7	4	6	-	1
Körperverletzung (§§ 223-233)	420	413	7	248	172	37	376	7	102
Leichte Körperverletzung (§ 223)	114	113	1	78	36	9	103	2	31
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	108	108	-	62	46	24	84	-	45
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	197	191	6	108	89	3	189	5	26
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	176	172	4	93	83	1	170	5	22
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	23	23	-	13	10	1	22	-	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	2 841	2 240	601	2 115	726	603	2 161	77	664
Diebstahl (§§ 242-244)	2 733	2 143	590	2 033	700	594	2 064	75	633
Unterschlagung (§ 246)	41	30	11	29	12	2	39	-	9
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	67	67	-	53	14	7	58	2	22
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	136	132	4	82	54	111	23	2	59
Raub (§§ 249-252, 255)	125	123	2	73	52	108	15	2	56
Erpressung (§ 253)	11	9	2	9	2	3	8	-	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	116	105	11	85	31	4	109	3	27
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	18	16	2	14	4	-	18	-	4
Hehlerei (§§ 259, 260)	98	89	9	71	27	4	91	3	23
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	67	45	22	45	22	8	56	3	20
Betrug (§ 263)	36	22	14	21	15	5	29	2	11
Untreue (§ 266)	8	6	2	3	5	3	5	-	3
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	51	42	9	35	16	13	36	2	16
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	13	13	-	5	8	-	13	-	3
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	11	11	-	3	8	-	11	-	3
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	136	133	3	96	40	4	130	2	33
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	230	222	8	132	98	19	205	6	42
Brandstiftung (§§ 306-309)	28	25	3	20	8	7	21	-	4
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	150	146	4	80	70	3	141	6	26
Volltrunkenheit (§ 330 a)	36	35	1	18	18	5	31	-	10
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	2	2	-	-	2	1	1	-	1
Verbrechen u. Vergehen n.d. Strafgesetzbuch zus.	4 295	3 612	683	2 997	1 298	842	3 348	105	1 039
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	1	-	1	-	1	-	1	-	-
Straßenverkehrsgesetz	571	533	38	491	80	5	550	16	66
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln (Opiumgesetz)	179	145	34	110	69	36	140	3	36
Ausländergesetz	9	8	1	3	6	1	8	-	1
Abgabenordnung	10	10	-	3	7	-	10	-	3
Verbrechen u. Vergehen nach and. Gesetzen zus.	956	872	84	691	265	78	854	24	142
Verbrechen und Vergehen insgesamt	5 251	4 484	767	3 688	1 563	920	4 202	129	1 181

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960-1973

Geschlecht Alter	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Anzahl										
Männlich	33 411	30 161	31 857	33 999	34 477	31 129	32 370	32 219	33 734	32 823
Weiblich	4 309	3 849	3 813	4 313	4 541	5 015	5 360	5 032	5 203	5 305
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	2 623	2 745	3 231	3 555	3 539	3 740	3 872	3 688
18 - 21 "	5 565	3 715	3 794	4 338	4 619	4 765	5 250	5 661	5 905	5 627
21 - 25 "	7 173	6 627	6 583	6 359	5 885	5 277	5 785	5 994	6 608	6 456
25 - 40 "	13 787	13 707	14 821	16 315	16 497	14 401	14 900	14 143	14 618	14 251
40 und älter	8 953	7 441	7 849	8 555	8 786	8 146	8 256	7 713	7 934	8 106
Insgesamt	37 720	34 010	35 670	38 312	39 018	36 144	37 730	37 251	38 937	38 128
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 511	2 658	2 692	2 414	2 476	2 448	2 530	2 433
Weiblich	304	264	259	291	305	335	356	335	343	347
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 235	1 246	1 468	1 619	1 608	1 698	1 720	1 610
18 - 21 "	3 162	3 244	3 373	3 434	3 276	3 082	3 241	3 552	3 701	3 452
21 - 25 "	3 383	3 361	3 620	3 944	3 784	3 454	3 669	3 473	3 483	3 199
25 - 40 "	1 981	1 851	1 963	2 148	2 209	1 946	2 010	1 946	2 020	1 968
40 und älter	656	509	531	573	583	536	538	501	512	520
Insgesamt	1 444	1 253	1 302	1 387	1 408	1 297	1 341	1 321	1 367	1 325

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960-1973

Erkannte Strafe	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 593	10 554	11 348	12 288	11 453	7 853	4 485	4 871	5 420	5 068
unter 1 Monat							358	263	252	184
1 bis unter 6 Monate	9 673	9 666	10 436	11 348	10 474	7 007	2 311	2 277	2 588	2 508
6 bis einschl. 9 "							828	1 134	1 269	1 152
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	307	301	275	262	298	259	401	557	611	566
1 bis einschl. 2 Jahre	452	338	360	391	370	361	367	402	422	432
2 " " 5 "	141	214	231	228	264	194	193	209	236	192
5 " " 15 "	17	29	40	57	42	30	22	22	40	33
lebenslang	3	6	6	2	5	2	5	7	2	1
Strafarrest	71	75	57	49	39	34	45	35	46	36
Geldstrafe neben oder in Verbindung mit Freiheitsstrafe	755	684	623	649	615	436	189	154	135	130
Geldstrafe allein	23 856	20 137	20 759	22 231	23 236	23 288	28 233	26 882	28 033	27 773
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	414	351	396	508	547	631	658	861	817	920
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	315	274	289	359	401	450	464	583	558	646
mehr als 1 Jahr	54	62	86	123	117	139	161	251	233	240
unbestimmter Zeitdauer	45	15	21	26	29	42	33	27	26	34
Zuchtmittel	4 485	4 405	4 630	4 734	5 581	6 631	6 629	7 125	7 221	6 896
Jugendarrest	1 367	1 272	1 205	1 345	1 454	1 623	1 299	1 200	1 149	894
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	1 675	1 580	1 629	1 635	1 935	2 486	2 624	2 885	2 959	2 952
Verwarnung nach § 14 JGG	1 443	1 553	1 796	1 754	2 192	2 522	2 706	3 040	3 113	3 050
Erziehungsmaßregeln	521	579	675	632	754	622	734	910	900	868
Fürsorgeerziehung	25	12	10	19	14	9	7	10	11	11
Erziehungsbeistandschaft	79	26	31	21	16	24	27	33	28	35
Erteilung von Weisungen	417	541	634	592	724	589	700	867	861	822

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965-1973

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 231	1 450	1 485	1 857	1 863	2 093	2 123
in Trunkenheit	266	441	429	561	500	627	626
Fahrlässige Tötung in Verb.mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	325	324	338	329	339	297
in Trunkenheit	46	61	58	78	69	78	83
Fahrl. Körperverletzung i. Verb.m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 554	6 221	6 483	6 251	6 194	6 089
in Trunkenheit	603	846	767	921	797	872	877
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b-316)	2 695	4 650	4 320	5 202	5 467	6 066	6 209
Trunkenheit am Steuer (§§ 315c Abs.1 Nr.1 a Abs.3, 316)	2 237	4 241	3 973	4 922	5 251	5 853	5 990
Volltrunkenheit in Verb.mit Verkehrsunfall (§ 330a)	65	81	92	121	99	85	78
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	5 880	3 157	2 798	3 043	3 102	3 000
Insgesamt	15 292	18 940	15 599	16 799	17 052	17 879	17 796
% aller Delikte	45,0	48,5	43,2	44,5	45,8	45,9	46,7

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1962-1973

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	9 475	783	16 962	9 530	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	11 116	685	17 884	10 811	800
1964	40	3 452	2 821	2 672	149	19 424	10 982	520	19 429	10 979	538
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	464	16 752	10 432	492
1966	25	3 561	2 862	2 743	119	15 455	9 226	624	15 235	9 119	601
1967	25	3 533	3 189	3 070	119	17 539	10 517	876	17 212	10 235	853
1968	26	3 512	2 944	2 843	101	18 501	9 636	960	18 746	9 785	949
1969	21	3 356	2 590	2 531	59	17 170	6 889	1 138	17 524	7 160	1 125
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1971	9	3 103	2 366	2 344	22	17 224	5 575	1 155	17 159	5 603	1 128
1972	9	3 088	2 520	2 494	26	19 266	6 305	1 569	19 112	6 165	1 519
1973	9	3 056	2 621	2 591	30	19 729	6 485	1 688	19 628	6 396	1 707

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1973

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Freiheitsstrafe 1)					Jugendstrafe 2)		
				zu-sammen	Alter der Gefangenen in Jahren					14 und älter	18 und älter
					18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40		
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	11	11	-	11	-	3	-	-	8	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49a und b, 123-145)	20	20	-	19	1	2	-	-	16	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	3	2	1	3	-	-	-	-	3	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169-171)	105	103	2	105	-	4	-	-	101	-	-
Verbrechen u.Vergehen wider d.Sittlichkeit (§§ 173-184)	153	153	-	145	2	19	-	-	124	1	7
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	145	145	-	135	2	9	-	-	124	-	10
Mord (§ 211)	90	90	-	81	1	3	-	-	77	-	9
Totschlag (§§ 212, 213)	34	34	-	33	1	5	-	-	27	-	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	19	19	-	19	-	1	-	-	18	-	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	73	73	-	57	-	11	-	-	46	3	13
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	11	11	-	11	-	-	-	-	11	-	-
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	913	913	-	726	29	167	-	-	530	51	136
Einfacher Diebstahl (§ 242)	182	182	-	154	1	29	-	-	124	10	18
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	718	718	-	559	28	138	-	-	393	41	118
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	220	220	-	182	11	58	-	-	113	6	32
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	6	6	-	5	-	1	-	-	4	-	1
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	105	104	1	102	-	5	-	-	97	-	3
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	34	34	-	33	-	1	-	-	32	-	1
Gemeingefährliche Verbrechen u.Vergehen (§§ 306-330)	73	73	-	69	1	8	-	-	60	1	3
Trunkenheit a.Steuer (§§ 315c, Abs.1 Nr.1a, Abs.3, 316)	45	45	-	45	1	3	-	-	41	-	-
Vollrausch (§ 330a)	7	7	-	7	-	-	-	-	7	-	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	84	84	-	70	7	27	-	-	36	1	13
Übertretungen	2	1	1	2	-	1	-	-	1	-	-
Insgesamt	1 947	1 942	5	1 664	53	316	1 295	63	220		

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

II. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970-1973

Berichtsmerkmal	1970	1971	1972	1973	
				ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Zivilsachen					
Amtsgerichte					
Eingänge (Zivilprozeßsachen) ¹⁾	47 557	42 978	43 345	44 976	3,8
Erledigte Verfahren	44 102	44 344	40 764	42 517	4,3
Urteil	18 459	19 420	19 703	20 599	4,5
Beschluß	2 045	2 421	2 032	2 007	- 1,2
Sonstige Erledigung	23 598	22 503	19 029	19 911	4,6
Landgerichte					
Verfahren in der 1. Instanz					
Eingänge ¹⁾	21 716	24 358	23 754	27 803	17,0
Erledigte Verfahren	21 283	21 640	22 528	23 343	3,6
Urteil	10 082	10 435	11 189	12 158	8,7
Beschluß	481	518	519	584	12,5
Sonstige Erledigung	10 720	10 687	10 820	10 601	- 2,0
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge ¹⁾	2 423	2 511	2 538	2 825	11,3
Erledigte Verfahren	2 388	2 390	2 345	2 536	8,1
Urteil	1 335	1 364	1 263	1 446	14,5
Beschluß	195	227	244	266	9,0
Sonstige Erledigung	858	799	838	824	- 1,7
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge ¹⁾	2 385	2 749	2 553	2 619	2,6
Erledigte Verfahren	2 291	2 705	2 586	2 573	- 0,5
Beschluß	1 896	2 281	2 134	2 168	1,6
Sonstige Erledigung	395	424	452	405	- 10,4
Oberlandesgericht					
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge ¹⁾	2 864	3 657	2 892	3 320	14,8
Erledigte Verfahren	2 745	2 675	3 020	2 981	- 1,3
Urteil	1 533	1 600	1 789	1 879	5,0
Beschluß	90	70	95	99	4,2
Sonstige Erledigung	1 122	1 005	1 136	1 003	- 11,7
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge ¹⁾	1 113	1 243	1 269	1 180	- 7,0
Erledigte Verfahren	1 061	1 124	1 195	1 150	- 3,8
Beschluß	921	997	1 080	1 045	- 3,2
Sonstige Erledigung	140	127	115	105	- 8,7
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Amtsgerichte ²⁾					
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Eingänge ¹⁾	.	40 488	41 130	43 079	4,7
Erledigte Verfahren	.	36 956	38 185	40 228	5,4
Urteil	.	20 919	21 452	21 073	- 1,8
Beschluß	.	1 139	1 144	1 591	39,1
Sonstige Erledigung	.	14 898	15 589	17 564	12,7
Landgerichte					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge ¹⁾	.	627	647	563	- 13,0
Erledigte Verfahren	.	580	631	548	- 13,2
Urteil	.	506	511	457	- 10,6
Beschluß	.	-	-	-	-
Sonstige Erledigung	.	74	120	91	- 24,2
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge ¹⁾	.	2 766	2 881	2 729	- 5,3
Erledigte Verfahren	.	2 739	2 674	2 837	6,1
Urteil	.	1 958	1 818	1 978	8,8
Beschluß	.	13	17	14	- 17,6
Sonstige Erledigung	.	768	839	845	0,7
Oberlandesgericht					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge ¹⁾	.	-	3	4	33,3
Erledigte Verfahren	.	2	2	5	150,0
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren					
Eingänge ¹⁾	.	586	630	653	3,7
Erledigte Verfahren	.	559	647	651	0,6

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ohne Anträge auf Erlass von Strafbefehlen, jugendrichterlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1973

Berichtsmerkmal	1973	Berichtsmerkmal	1973
<u>Amtsgerichte</u>		<u>Landgerichte und Staatsanwaltschaften</u>	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz 1)	
Mahnsachen	197 357	Eingänge 1)	27 803
Zivilprozeßsachen		Erledigte Verfahren	23 343
Eingänge 1)	44 976	Gewöhnliche Prozesse	9 709
Erledigte Verfahren	42 517	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	503
Gewöhnliche Prozesse	38 280	Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	7 687
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	470	Arreste und einstweilige Verfügungen	686
Entmündigungssachen	161	Baulandsachen	67
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 542	Entschädigungssachen	4 506
Aufgebotsverfahren	682	Rückerstattungssachen	23
Sonstige Klagen und Anträge	382	Sonstige Klagen und Anträge	162
Verteilungsverfahren	44		
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	2 883	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinanz	
Zwangsverwaltungen	82	Eingänge 1)	2 825
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	125 725	Erledigte Verfahren	2 536
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 235	Gewöhnliche Prozesse	2 413
		Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	10
Konkurs- und Vergleichsverfahren		Arreste und einstweilige Verfügungen	94
Eröffnungen von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	138	Sonstige Klagen und Anträge	19
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	12		
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		Beschwerden	
Grundbuchsachen		Eingänge 1)	2 619
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	209 483	Erledigte Verfahren	2 573
Eintragungen und Löschungen in Abt. II und III	723 960	Armenrechtssachen	140
Landwirtschaftssachen		Entmündigungssachen	2
Höfesachen einschl. Versorgungsstreitigkeiten	375	Vollstreckungssachen	539
Landpachtsachen	11	Konkurs- oder Vergleichssachen	18
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)		Kostenangelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	323
Eingetragene Vereine	8 494	Sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	570
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, Juristische Personen, offene Handels- und Kommanditgesellschaften	17 531	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet	981
Aktiengesellschaften	266		
Kommanditgesellschaften auf Aktien	9	<u>Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften</u>	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 941	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinanz	
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	Eingänge 1)	3 320
Eingetragene Genossenschaften	1 534	Erledigte Verfahren	2 981
Eintragungen im Musterregister	4 025	Gewöhnliche Prozesse	1 379
Eintragungen im Güterrechtsregister	52 648	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	20
Binnenschiffe	615	Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	242
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften	63 705	Arreste und einstweilige Verfügungen	29
Andere familienrechtliche Angelegenheiten	19 186	Baulandsachen	16
Erziehungsbeistandschaften	56	Entschädigungssachen	1 267
Fürsorgeerziehungssachen	156	Rückerstattungssachen	1
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, abgelieferte und zur Aufbewahrung übersandte Verfügungen von Todes wegen	20 894	Sonstige Klagen und Anträge	27
Vermittlung von Auseinandersetzungen	8		
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung	25 634	Beschwerden	
Standesamtssachen	424	Eingänge 1)	1 180
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen	1 170	Erledigte Verfahren	1 150
Sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 634	Armenrechtssachen	98
		Entmündigungssachen	2
		Vollstreckungssachen	54
		Konkurs- und Vergleichssachen	-
		Kostenangelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	308
		Sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	587
		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet	81
		Landwirtschaftssachen	19
		Rückerstattungssachen	1

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.
Quelle: Ministerium der Justiz.

13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1973

Berichtsmerkmal	1973	Berichtsmerkmal	1973
Amtsgerichte (Strafsachen und Bußgeldverfahren)		noch: Erledigte Verfahren	
Geschäftsentwicklung		Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	9
Eingänge 1)	43 079	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung	2
Erledigte Verfahren	40 228	Urteile	457
Anklagen	15 747	Hauptverhandlungen	524
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	26	Strafsachen in der Berufungsinstanz	
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 932	Eingänge 1)	2 729
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	77	Erledigte Verfahren	2 837
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	7 127	Offizialverfahren	2 781
Einsprüche gegen eine Strafverfügung	237	Privatklageverfahren	56
Einsprüche gegen eine jugendrichterliche Verfügung	1	Urteile	1 978
Privatklagen	898	Hauptverhandlungen	2 516
Objektive Verfahren	6	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden)	
Nachverfahren nach § 439 StPO	-		4 182
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	44	Rechtshilfeersuchen an die Staatsanwaltschaften	2 572
Sicherungsverfahren (§ 429 a StPO)	-		
Bußgeldverfahren	12 145	Oberlandesgerichte (Strafsachen und Bußgeldverfahren)	
Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	1 988	Strafsachen in der ersten Instanz	4
Urteile		Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren	
Urteile wegen Straftat	17 384	Eingänge 1)	653
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit	3 689	Erledigte Verfahren	651
Hauptverhandlungen	31 526	Offizialverfahren	374
Rechtshilfesachen		Privatklageverfahren	2
Ersuchen an das Amtsgericht	6 364	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	78
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	197
Privatklagesachen	956	Urteile	181
Bußgeldverfahren	14 486	Hauptverhandlungen	183
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	29 312	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen	1 590	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden)	713
Anträge auf Erlaß von jugendrichterlichen Verfügungen	601	Anträge auf Haftentscheidung nach §§ 121 ff StPO	268
Einzelne richterliche Anordnungen	33 765	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Armenrechtsanträge	86
Landgerichte (Strafsachen)		Auslieferungsverfahren	30
Anzeigesachen	206 902	Verfahren nach § 23 EGG VG	58
von Amtsanwälten bearbeitet	116 368	Anträge nach § 99 BRAG EBO	145
Voruntersuchungen	2	Beschwerden über das Verfahren einer Staatsanwaltschaft	1 089
Strafsachen in der ersten Instanz			
Eingänge 1)	563		
Erledigte Verfahren	548		
Anklagen ohne Voruntersuchung	524		
Anklagen nach Voruntersuchung	7		
Sicherungsverfahren (§ 429 a StPO)	6		

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

Quelle: Ministerium der Justiz.

14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970-1973

Art der Angelegenheit	1970			1972			1973		
	Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht	
		Klagen	Berufungen		Klagen	Berufungen		Klagen	Berufungen
Krankenversicherung 1)	203	17	1	185	45	5	189	48	2
Unfallversicherung 2)	1 891	180	10	1 944	266	6	1 734	183	3
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 876	238	9	3 038	296	16
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	1 140	131	3	1 147	115	5
Knappschaftsversicherung	132	25	-	92	21	-	87	18	-
Arbeitslosenversicherung 3)	199	21	1	296	37	-	359	41	-
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	1 631	349	1	1 287	283	10
Sonstige Angelegenheiten 4)	440	49	3	369	35	-	280	26	-
Insgesamt	8 860	872	44	8 533	1 122	24	8 121	1 010	36

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1965-1973

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<u>Art des Verfahrens</u>								
Verwaltungsgerichte	1 795	1 984	1 892	2 120	2 521	2 781	3 472	3 212
Klageverfahren	1 527	1 619	1 556	1 641	1 885	1 787	2 205	2 335
Aussetzungsverfahren	247	339	316	439	617	957	1 241	833
Sonstige Verfahren	21	26	20	40	19	37	26	44
Oberverwaltungsgericht	461	546	578	477	507	517	615	761
Erstinstanzliche Klageverfahren	107	116	155	91	132	107	98	102
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	6	10	12	4	5	5	5
Berufungsverfahren	234	236	240	210	216	239	252	271
Beschwerdeverfahren	109	177	165	159	151	159	253	380
Sonstige Verfahren	6	11	8	5	4	7	7	3
<u>Rechtsgebiet</u>								
Recht des öffentlichen Dienstes	226	252	227	227	258	247	331	348
Personalvertretungsrecht	10	11	8	29	7	19	12	27
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	30	39	44	39	45	47	48	94
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	57	40	41	71	64	47	54
Polizeirecht	100	109	97	69	95	102	134	173
Wahlrecht	28	1	2	23	7	9	1	2
Selbstverwaltungsrecht	36	34	40	25	42	39	48	44
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	331	370	399	556	574	543	650	687
Wehrrecht	306	313	183	301	306	371	495	534
Kostenrecht	6	9	9	7	5	6	5	6
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	4	7	17	102	30	26	18
Preisrecht	2	4	2	-	2	-	3	-
Flurbereinigungsrecht	108	120	162	101	124	107	97	105
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	82	89	82	81	112	101	134	126
Verkehrsrecht	89	93	113	106	80	79	95	95
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	411	511	598	529	501	529	551	677
Wohnungsrecht	18	16	8	13	10	5	8	6
Sozialrecht	100	120	125	125	124	78	102	112
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	16	16	16	12	10	17	6
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	45	56	38	57	54	77	74
Flüchtlings- und Besatzungsschadenrecht	73	52	34	29	33	28	19	19
Lastenausgleichsrecht (einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz)	188	171	92	94	118	147	95	99
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	29	40	50	273	623	1 002	612
Sonstige	49	65	86	81	70	60	90	55
Insgesamt	2 256	2 530	2 470	2 597	3 028	3 298	4 087	3 973

16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960-1973

Art der Erledigung	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Auf Grund richterlicher Entscheidung	279	300	230	277	407	410
Voller Erfolg des Klägers	39	75	51	67	88	75
Teilerfolg des Klägers	79	74	37	47	40	28
Klageabweisung	161	151	142	163	179	307
Andere Erledigung	91	123	322	439	561	580
Nachgeben der Finanzverwaltung	28	68	154	197	222	219
Zurücknahme	63	55	141	207	279	333
In sonstiger Weise	-	-	27	35	60	28
Insgesamt	370	423	552	716	968	990

Quelle: Finanzgericht.

17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965-1973

Art des Verfahrens	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	8 368	7 526	7 525	7 800	8 602	9 644	10 048
Beschlußverfahren	23	16	19	20	16	21	99	140
Sonstige Verfahren	43	49	25	19	40	51	53	56
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	258	338	387	386	379	463	418
Beschwerdeverfahren	55	45	57	68	62	58	80	104

18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1973

Wirtschaftsbereich	Ins-gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits-entgelt	Urlaub, Urlaubs-entgelt	Kündi-gungen	Heraus-gabe von Arbeits-papieren	Zeugnis-erteilung und -be-richtigung	sonstige Streit-gegen-stände
Land- und Forstwirtschaft	109	49	5	17	11	-	27
Bergbau, Metall	1 217	463	57	432	96	11	158
Chemie, Steine und Erden,							
Glas und Keramik	490	207	18	180	21	4	60
Holz und Papier	755	307	10	350	25	3	60
Leder	385	215	6	140	12	-	12
Textil	391	169	23	139	12	3	45
Nahrungs- und Genußmittel,							
Gaststättenwesen	1 457	584	80	401	138	18	236
Baugewerbe	3 635	1 813	113	849	406	10	444
Handel, Banken und Ver-sicherungsgewerbe	1 287	401	45	496	57	20	268
Öffentliche Dienste, Trans-port und Verkehr	1 399	467	45	402	61	19	405
Freie Berufe	979	413	33	289	64	23	157
Häusliche Dienste	74	42	1	17	4	1	9
I n s g e s a m t	12 178	5 130	436	3 712	907	112	1 881

19. Einsätze im Feuerlöschwesen 1966-1973

Jahr	Ins-gesamt	Brände								Technische Hilfeleistungen	
		zusammen		kleine		mittlere		große		zusammen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1966	7 031	2 563	36,5	2 003	78,2	349	13,6	211	8,2	4 468	63,5
1967	7 862	2 931	37,3	2 401	81,9	347	11,8	183	6,3	4 931	62,7
1968	8 957	2 954	33,0	2 254	76,3	400	13,5	300	10,2	6 003	67,0
1969	12 542	3 380	26,9	2 562	75,8	523	15,5	295	8,7	9 162	73,1
1970	10 033	3 520	35,1	2 805	79,7	438	12,4	277	7,9	6 513	64,9
1971	12 494	6 571	52,6	.	.	.	.	.	.	5 923	47,4
1972	11 108	5 131	46,2	.	.	.	.	.	.	5 977	53,8
1973	13 532	6 810	50,3	.	.	.	.	.	.	6 722	49,7

Jahr	Technische Hilfeleistungen									
	Gebäudeeinstürze		Verkehrshindernisse		Wasserschäden		Blinde und böswillige Alarmer		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1966	7	0,2	554	12,4	379	8,5	492	11,0	3 036	67,9
1967	10	0,2	759	15,4	158	3,2	636	12,9	3 368	68,3
1968	11	0,2	644	10,7	151	2,5	629	10,5	4 568	76,1
1969	10	0,1	721	7,9	426	4,6	691	7,6	7 314	79,8
1970	18	0,3	491	7,5	284	4,4	693	10,6	5 027	77,2
1971	9	0,2	540	9,1	421	7,1	842	14,2	4 111	69,4
1972	7	0,1	670	11,2	334	5,6	961	16,1	4 005	67,0
1973	8	0,1	723	10,8	251	3,7	885	13,2	4 855	72,2

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953-1972

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
		Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1953 - 1961	sonstige Parteien
Anzahl								
1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	45 073	107 867
1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	51 350	64 455
1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	44 644	41 611
1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	51 237	27 717
1969	2 097 308	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	107 780	11 651
1972	2 404 007	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	18 321	7 749
%								
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	2,5	6,1
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	2,7	3,4
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	2,3	2,1
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	2,5	1,3
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	0,8	0,3

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1951-1971

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1951 - 1963	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	7 185	128 334	10 012
1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	-	93 627	45 220
1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	87 349	32 848	-
1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	56 155	27 647	-
1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	127 680	22 871	-
1971	2 052 908	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	53 882	17 849	-
%									
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	0,5	8,9	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	-	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	5,1	1,9	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	3,2	1,6	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2	-
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	2,7	0,9	-

3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1952-1974

Wahl ¹⁾	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1956 - 1964	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	-	58 143	120 830
1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	5 484	17 700	93 091
1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	19 755	4 633	53 771
1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	14 896	753	44 700
1969	1 837 400	67 622	1 769 778	754 013	721 843	160 151	42 564	6 119	85 088
1969/72	1 860 249	59 167	1 801 082	790 260	741 863	143 976	36 780	8 902	79 301
1974	2 134 977	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	13 786	11 437	62 241
%									
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	-	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	0,3	1,1	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,1	0,3	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	0,0	2,4
1969	77,1	3,7	96,3	42,6	40,8	9,0	2,4	0,3	4,8
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,0	0,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	0,7	0,5	3,0

1) Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen der Landkreise.

4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
	Anzahl	%			Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 995	89,6	0,7	79 241	45,2	45,3	8,8	0,3	0,3
Landkreise									
Ahrweiler	77 254	91,6	0,9	70 150	64,8	28,6	6,0	0,2	0,3
Altenkirchen (Ww.)	86 617	92,5	0,9	79 380	48,3	42,0	9,2	0,2	0,3
Bad Kreuznach	107 441	92,1	0,8	98 084	39,8	49,3	10,0	0,3	0,6
Bad Kreuznach, St.	30 874	90,0	0,7	27 572	39,4	48,2	11,5	0,4	0,5
Birkenfeld	67 666	90,2	0,9	60 462	36,7	52,1	10,0	0,5	0,7
Idar-Oberstein, St.	28 796	90,4	0,7	25 849	35,8	54,1	8,8	0,6	0,7
Cochem-Zell	47 024	92,8	1,3	43 047	68,3	26,3	4,7	0,2	0,4
Mayen-Koblenz	134 467	91,7	0,8	122 320	49,2	44,8	5,4	0,3	0,3
Andernach, St.	19 281	92,1	0,7	17 645	44,3	49,0	6,2	0,2	0,4
Neuwied	109 742	92,3	0,9	100 382	44,5	46,4	8,5	0,3	0,3
Neuwied, St.	46 892	91,7	0,9	42 622	35,7	54,5	9,1	0,4	0,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 965	92,7	0,8	57 914	49,1	37,3	13,0	0,2	0,4
Rhein-Lahn-Kreis	87 634	91,3	1,0	79 210	38,3	51,9	9,0	0,2	0,6
Lahnstein, St.	14 515	91,8	0,6	13 244	43,2	49,2	7,0	0,2	0,3
Westerwaldkreis	114 634	92,7	1,3	104 865	50,3	41,6	7,3	0,3	0,4
Reg. Bez. Koblenz	984 439	91,8	0,9	895 055	47,7	43,4	8,3	0,3	0,4
Kreisfreie Stadt Trier	76 146	88,8	0,9	67 016	47,0	45,2	7,1	0,3	0,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	79 038	89,7	1,3	69 967	61,5	30,7	6,6	0,3	0,9
Bitburg-Prüm	66 484	89,7	1,5	58 787	64,3	29,3	5,6	0,2	0,5
Daun	40 791	91,3	1,1	36 854	68,0	26,3	5,0	0,2	0,4
Trier-Saarburg	83 203	92,7	1,6	75 901	56,7	37,5	5,1	0,3	0,5
Reg. Bez. Trier	345 662	90,4	1,3	308 525	58,5	34,7	6,0	0,3	0,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	29 613	93,1	1,1	27 280	38,0	53,4	7,5	0,5	0,7
Kaiserslautern	74 219	88,7	0,9	65 251	37,3	51,6	9,0	0,4	1,6
Landau i. d. Pfalz	28 013	89,4	1,2	24 751	44,1	44,3	10,3	0,2	1,0
Ludwigshafen a. Rhein	121 333	90,9	1,0	109 286	35,0	55,9	7,8	0,6	0,6
Mainz	120 118	92,6	0,7	110 449	39,7	46,7	12,6	0,5	0,5
Neustadt a. d. Weinstr.	38 658	92,6	1,1	35 423	45,3	44,6	8,6	0,5	1,1
Pirmasens	42 780	88,0	1,1	37 239	42,0	49,0	6,9	0,6	1,6
Speyer	30 507	90,8	1,2	27 358	41,9	48,9	8,0	0,6	0,7
Worms	56 381	91,2	0,6	51 127	35,8	54,1	8,7	0,5	0,9
Zweibrücken	27 882	89,9	1,0	24 799	34,7	53,9	9,2	0,4	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	69 006	92,7	1,2	63 200	37,1	51,4	9,9	0,2	1,4
Bad Dürkheim	83 662	92,4	1,2	76 409	40,9	49,7	7,9	0,3	1,2
Donnersbergkreis	47 676	91,3	1,4	42 896	34,2	55,1	8,4	0,3	1,9
Germersheim	62 670	92,4	1,9	56 845	48,6	42,2	8,1	0,2	0,9
Kaiserslautern	68 727	91,8	1,2	62 371	43,1	48,0	6,9	0,3	1,7
Kusel	57 945	91,0	1,3	52 034	30,4	60,3	6,9	0,5	1,8
Landau-Bad Bergzabern	68 516	93,0	1,9	62 540	51,0	38,7	8,9	0,3	1,1
Ludwigshafen	84 287	94,0	1,4	78 164	44,1	48,5	6,4	0,4	0,7
Mainz-Bingen	108 830	92,8	1,0	99 961	43,1	45,1	10,8	0,3	0,8
Bingen, St.	18 788	93,4	1,0	17 381	48,5	42,1	8,7	0,3	0,5
Ingelheim am Rhein, St.	14 213	90,5	0,9	12 752	40,8	44,9	13,5	0,3	0,5
Pirmasens	72 766	93,3	1,5	66 898	54,3	38,3	6,1	0,2	1,1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 293 589	91,8	1,2	1 174 281	41,1	48,8	8,6	0,4	1,1
Rheinland-Pfalz	2 623 690	91,6	1,1	2 377 861	45,9	44,9	8,1	0,3	0,8
Kreisfreie Städte	734 645	90,5	0,9	659 220	40,2	49,5	9,0	0,5	0,8
Landkreise	1 889 045	92,1	1,2	1 718 641	48,0	43,1	7,8	0,3	0,8

5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 21. März 1971 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	Anzahl	%		Anzahl	CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 351	75,7	0,6	66 471	50,7	42,1	5,4	0,7	1,1
Landkreise									
Ahrweiler	74 736	77,8	1,3	57 408	69,3	25,5	3,7	0,4	1,0
Altenkirchen (Ww.)	84 988	81,5	0,9	68 632	54,5	37,0	6,8	0,6	1,1
Bad Kreuznach	105 816	80,4	0,9	84 288	40,7	48,6	7,7	0,7	2,4
Bad Kreuznach, St.	30 503	78,0	0,9	23 577	41,3	47,2	8,9	0,9	1,7
Birkenfeld	67 126	72,9	0,7	48 592	37,4	50,9	7,8	1,2	2,7
Idar-Oberstein, St.	28 744	75,3	0,7	21 497	36,0	53,1	7,2	1,3	2,4
Cochem-Zell	46 684	77,1	2,3	35 149	71,7	22,5	3,6	0,5	1,7
Mayen-Koblenz	131 459	79,0	1,1	102 647	54,8	40,3	3,2	0,7	1,1
Andernach, St.	18 906	79,2	0,8	14 840	50,2	45,1	3,2	0,4	1,1
Neuwied	107 213	78,9	1,0	83 698	50,3	42,1	5,5	0,8	1,3
Neuwied, St.	46 429	77,5	1,0	35 636	41,1	50,6	5,7	1,3	1,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 572	81,4	1,0	49 612	52,7	33,7	11,7	0,4	1,5
Rhein-Lahn-Kreis	87 140	78,5	1,0	67 714	42,9	47,9	6,7	0,5	1,9
Lahnstein, St.	14 661	79,2	1,2	11 480	50,1	43,1	4,8	0,9	1,2
Westerwaldkreis	112 141	82,0	1,5	90 547	56,0	36,9	5,3	0,6	1,2
Reg. Bez. Koblenz	967 226	78,9	1,1	754 758	52,0	39,8	6,0	0,7	1,5
Kreisfreie Stadt Trier	75 431	73,8	0,8	55 213	53,8	38,8	5,1	0,9	1,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	78 113	75,2	1,8	57 729	65,4	24,7	6,2	0,6	3,1
Bitburg-Prüm	65 563	75,2	2,1	48 282	69,9	22,7	5,1	0,5	1,9
Daun	39 983	77,8	1,5	30 623	74,3	20,4	3,6	0,3	1,4
Trier-Saarburg	81 311	79,4	2,2	63 145	64,4	29,1	4,0	0,6	1,9
Reg. Bez. Trier	340 401	76,2	1,7	254 992	64,6	27,9	4,9	0,6	2,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	28 736	82,5	1,4	23 372	42,8	48,9	4,6	1,2	2,4
Kaiserslautern	73 259	75,9	1,2	54 994	39,0	49,0	6,0	1,2	4,8
Landau i. d. Pfalz	27 626	78,6	1,3	21 448	49,0	38,7	7,9	0,7	3,7
Ludwigshafen a. Rhein	122 570	78,4	0,9	95 190	38,8	53,3	4,3	1,6	1,9
Mainz	118 502	80,4	0,8	94 519	42,9	47,2	6,6	1,4	1,9
Neustadt a. d. Weinstr.	38 501	84,1	1,1	32 028	53,8	37,2	5,1	1,2	2,7
Pirmasens	43 006	74,7	1,7	31 587	45,2	42,1	4,9	2,5	5,3
Speyer	29 937	79,3	1,4	23 404	48,1	43,0	5,2	1,6	2,1
Worms	56 197	78,8	0,7	43 950	39,9	49,5	5,7	1,7	3,2
Zweibrücken	27 837	76,1	1,4	20 888	38,1	48,1	7,5	1,0	5,3
Landkreise									
Alzey-Worms	68 156	81,4	1,3	54 712	36,5	47,0	8,6	0,8	7,1
Bad Dürkheim	82 223	82,5	1,4	66 934	44,6	45,1	5,6	0,9	3,8
Donnersbergkreis	47 035	80,5	1,4	37 335	35,3	50,3	7,1	0,8	6,5
Germersheim	60 545	83,6	1,8	49 704	55,3	34,0	7,6	0,6	2,5
Kaiserslautern	67 396	82,2	1,5	54 576	46,1	42,4	5,1	0,8	5,6
Kusel	57 102	78,1	1,3	44 001	32,5	54,0	5,5	1,7	6,5
Landau-Bad Bergzabern	67 797	82,7	1,7	55 093	55,8	31,3	8,6	0,6	3,7
Ludwigshafen	81 496	86,3	1,7	69 089	49,2	43,5	4,1	1,0	2,2
Mainz-Bingen	107 239	80,9	1,2	85 732	45,4	42,6	8,4	0,6	3,0
Bingen, St.	18 592	75,8	1,4	13 899	51,4	39,9	6,1	0,5	2,0
Ingelheim am Rhein, St.	14 099	76,7	1,0	10 711	44,2	42,7	10,2	2,1	0,8
Pirmasens	71 798	82,7	2,2	58 066	58,9	31,1	5,5	0,7	3,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 276 958	80,7	1,3	1 016 622	44,8	44,2	6,2	1,1	3,7
Rheinland-Pfalz	2 584 585	79,4	1,3	2 026 372	50,0	40,5	5,9	0,9	2,7
Kreisfreie Städte	729 953	77,9	1,0	563 064	44,6	45,9	5,6	1,3	2,6
Landkreise	1 854 632	80,0	1,4	1 463 308	52,1	38,5	6,1	0,7	2,7

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen						Sitzverteilung			
				auf									
				CDU	SPD	FDP	NPD	DKP	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen
	Anzahl			%						Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 244	68,8	0,8	55,4	34,6	8,9	-	1,1	-	31	19	5	-
Landkreise													
Ahrweiler	77 699	80,5	2,2	72,1	20,5	7,4	-	-	-	30	8	3	-
Altenkirchen (Ww.)	86 512	83,6	1,7	53,4	32,2	10,2	-	-	4,2	23	14	4	-
Bad Kreuznach	106 784	81,5	2,0	42,1	40,0	11,2	1,3	-	5,3	19	19	5	2
Bad Kreuznach, St.	30 608	72,0	1,2	47,1	35,8	14,5	-	2,6	-	21	16	6	-
Birkenfeld	67 728	76,8	1,8	38,5	39,8	13,2	-	2,1	6,3	17	18	6	-
Idar-Oberstein, St.	28 702	73,6	1,5	35,9	39,6	13,3	-	4,0	7,3	15	16	5	-
Cochem-Zell	47 051	85,3	3,6	73,3	18,6	8,0	-	-	-	27	7	3	-
Mayen-Koblenz	135 262	83,2	1,8	57,2	36,9	5,8	-	-	-	29	18	2	-
Andernach, St.	19 356	81,9	1,4	47,9	42,6	3,4	-	-	6,0	17	16	-	2
Neuwied	110 621	82,0	1,7	52,3	36,6	8,0	-	-	3,1	27	18	4	-
Neuwied, St.	46 728	78,3	1,5	46,1	42,7	9,3	-	1,8	-	22	21	4	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 205	84,1	1,8	53,6	29,3	17,2	-	-	-	22	12	7	-
Rhein-Lahn-Kreis	87 291	80,0	2,3	46,5	42,5	11,0	-	-	-	19	18	4	-
Lahnstein, St.	14 353	78,2	1,5	44,6	31,6	6,5	-	-	17,2	16	12	2	5
Westerwaldkreis	115 253	84,2	2,6	57,8	32,2	10,0	-	-	-	28	16	5	-
Reg. Bez. Koblenz	990 650	80,9	2,0	54,2	34,0	9,7	0,1	0,2	1,7	272	167	48	2
Kreisfreie Stadt Trier	75 557	72,6	1,0	56,7	31,0	7,0	-	1,1	4,3	33	18	4	-
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	79 337	80,7	4,1	68,1	21,2	10,7	-	-	-	28	9	4	-
Bitburg-Prüm	66 618	82,2	4,2	72,3	19,8	7,9	-	-	-	30	8	3	-
Dau	40 926	82,5	3,1	76,7	17,8	5,5	-	-	-	26	6	1	-
Trier-Saarlburg	83 942	85,3	3,8	66,7	24,0	5,3	-	-	4,0	29	10	2	-
Reg. Bez. Trier	346 380	80,5	3,3	67,3	23,2	7,4	-	0,2	1,9	146	51	14	-
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	29 942	80,5	1,4	39,7	40,7	6,0	-	-	13,6	17	18	2	6
Kaiserslautern	76 393	70,6	1,3	44,7	41,1	9,1	3,6	1,5	-	26	24	5	-
Landau i. d. Pfalz	27 834	75,5	1,5	48,6	31,1	9,5	-	-	10,8	20	12	3	4
Ludwigshafen a. Rhein	119 169	76,7	1,1	39,5	53,2	5,3	-	1,9	-	24	32	3	-
Mainz	119 442	80,3	0,7	45,0	44,1	8,4	-	2,4	-	27	27	5	-
Neustadt a. d. Weinstr.	38 639	83,9	1,1	59,9	25,8	4,8	1,6	2,5	5,4	29	12	-	2
Pirmasens	42 212	78,0	1,6	41,9	47,2	3,8	-	2,2	5,0	19	22	-	2
Speyer	30 727	76,8	1,5	44,0	34,4	6,3	-	2,9	12,4	20	16	2	5
Worms	55 929	75,0	0,6	38,5	39,7	6,1	-	2,5	13,2	19	19	3	6
Zweibrücken	27 784	73,5	1,5	39,4	39,6	8,9	3,3	-	8,8	16	17	3	3
Landkreise													
Alzey-Worms	69 159	85,3	2,3	34,7	42,3	11,0	3,3	-	8,7	15	19	4	3
Bad Dürkheim	83 960	84,2	2,1	46,3	42,2	9,0	2,5	-	-	20	18	3	-
Donnersbergkreis	47 779	83,9	3,0	36,0	45,8	13,5	4,8	-	-	14	18	5	-
Germersheim	64 074	84,3	3,2	53,9	30,2	11,5	-	-	4,4	23	13	5	-
Kaiserslautern	69 407	83,9	2,6	46,8	37,7	7,7	3,2	-	4,7	21	17	3	-
Kusel	58 051	81,6	2,7	31,9	48,0	8,1	2,9	2,0	7,0	14	21	3	3
Landau-Bad Bergzabern	68 725	85,7	3,3	54,7	29,5	9,7	-	-	6,1	23	12	4	2
Ludwigshafen	85 113	86,1	2,1	51,0	39,2	6,9	1,2	-	1,6	22	17	2	-
Mainz-Bingen	109 348	83,7	1,8	45,4	36,7	10,4	-	-	7,6	23	18	5	3
Bingen, St.	18 548	83,6	1,7	53,5	36,4	10,1	-	-	-	19	13	3	-
Ingelheim am Rhein, St.	14 027	79,2	1,2	46,4	34,3	10,3	-	-	9,0	17	12	3	3
Pirmasens	73 264	87,0	4,4	61,3	30,5	8,2	-	-	-	26	12	3	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 296 951	81,3	2,0	45,5	39,8	8,4	1,2	0,9	4,2	418	364	63	39
Rheinland-Pfalz	2 633 981	81,1	2,2	51,6	35,5	8,7	0,7	0,5	3,0	836	582	125	41
Kreisfreie Städte	736 872	75,5	1,1	46,3	40,5	7,1	0,6	1,7	3,9	281	236	35	28
Landkreise	1 897 109	83,2	2,6	53,5	33,7	9,3	0,7	0,1	2,7	555	346	90	13

Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

7. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	FDP	NPD	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen
	Anzahl				%					Anzahl		
Landkreis Ahrweiler												
Adenau	9 583	88,4	2,1	80,9	15,0	4,1	-	-	23	4	-	-
Altenahr	7 514	86,4	3,8	81,8	14,2	4,0	-	-	23	4	-	-
Bad Breisig	7 798	78,6	2,5	58,4	23,6	5,9	-	12,1	17	6	1	3
Brohlthal	10 951	83,0	2,9	72,6	21,5	5,9	-	-	23	7	1	-
Landkreis Altenkirchen (Ww.)												
Altenkirchen (Ww.)	13 755	83,9	1,7	29,9	44,9	16,5	-	8,6	10	14	5	2
Betzdorf	11 085	83,2	1,5	58,6	25,9	9,4	-	6,1	19	8	3	1
Daaden	7 731	76,0	2,6	28,9	38,5	20,3	-	12,2	8	11	5	3
Flammersfeld	6 300	88,2	2,1	48,7	22,1	9,0	-	20,2	11	5	2	5
Gebhardshain	6 455	90,3	2,9	71,6	17,1	-	-	11,2	17	4	-	2
Hamm (Sieg)	7 176	84,4	1,8	26,5	50,1	9,2	-	14,2	7	14	2	4
Kirchen (Sieg)	17 910	83,4	1,9	60,7	27,7	9,4	-	2,2	22	10	3	-
Wissen	10 786	83,2	1,5	69,7	24,5	5,8	-	-	22	8	1	-
Landkreis Bad Kreuznach												
Bad Kreuznach	4 997	88,3	2,0	34,3	37,1	14,4	-	14,2	7	8	3	3
Bad Münster a. Stein-Ebernburg	7 949	83,4	2,7	45,9	38,7	15,4	-	-	13	10	4	-
Kirn-Land	7 107	86,1	3,2	22,7	41,7	6,5	-	29,1	6	12	1	8
Langenlonsheim	7 930	85,3	2,7	50,1	34,6	15,2	-	-	14	9	4	-
Meisenheim	6 883	84,5	2,9	28,7	44,6	14,3	-	12,3	7	10	3	3
Rüdesheim	14 191	89,8	2,3	50,5	38,4	11,1	-	-	18	13	4	-
Sobernheim	13 961	83,1	2,9	25,3	42,1	10,3	-	22,4	8	13	3	7
Stromberg	5 306	85,8	3,2	56,5	27,6	9,8	-	6,1	14	6	2	1
Landkreis Birkenfeld												
Baumholder	7 950	82,5	2,4	35,0	34,1	11,7	-	19,1	10	9	3	5
Birkenfeld	13 364	80,8	2,3	39,5	40,1	14,4	-	5,9	12	13	4	2
Herrstein	12 387	76,4	2,6	42,9	39,5	17,6	-	-	14	12	5	-
Rhaunen	5 175	76,9	3,2	37,2	34,7	17,1	-	11,0	8	8	3	2
Landkreis Cochem-Zell												
Cochem-Land	8 462	87,3	5,6	72,1	17,5	10,4	-	-	20	5	2	-
Kaisersesch	7 732	85,2	2,9	70,3	24,5	5,2	-	-	19	7	1	-
Ulmen	6 744	86,3	3,7	63,5	13,1	-	-	23,4	18	3	-	6
Treis-Karden	7 186	87,1	2,9	68,1	12,9	19,0	-	-	16	3	4	-
Zell (Mosel)	12 488	84,3	3,0	76,1	18,1	5,8	-	-	25	5	1	-
Landkreis Mayen-Koblenz												
Andernach-Land	10 365	85,4	2,0	51,7	48,3	-	-	-	16	15	-	-
Maifeld	11 966	82,4	1,7	66,4	26,0	-	-	7,6	21	8	-	2
Mayen-Land	11 177	86,1	3,1	71,8	23,9	4,4	-	-	24	7	-	-
Mendig	8 550	84,9	1,8	52,9	40,3	6,8	-	-	15	11	1	-
Rhens	5 876	86,1	2,6	48,8	24,1	4,2	-	22,9	12	6	-	5
Untermosel	11 547	83,6	2,4	69,4	22,6	8,0	-	-	22	7	2	-
Vallendar	10 468	83,5	1,4	58,1	33,7	8,2	-	-	16	9	2	-
Weißenthurm	19 668	78,8	1,8	53,4	33,5	4,3	-	8,8	20	12	-	3
Landkreis Neuwied												
Asbach	10 105	82,7	3,0	50,0	14,2	3,1	-	32,7	16	4	-	7
Bad Hönningen	9 180	85,1	1,6	55,1	38,5	6,5	-	-	15	11	1	-
Dierdorf	5 758	82,6	1,7	50,9	40,3	8,8	-	-	12	9	2	-
Linz a. Rhein	11 112	86,7	1,5	61,8	26,8	4,5	-	6,9	20	9	-	2
Puderbach	7 617	85,2	3,2	26,7	35,6	6,0	-	31,7	8	10	1	8
Rengsdorf	8 296	86,4	2,5	32,3	43,2	15,3	-	9,2	9	12	4	2
Unkel	6 807	82,5	1,2	60,1	19,0	7,4	-	13,5	17	5	2	3
Waldbreitbach	4 913	86,9	2,7	60,8	18,1	-	-	21,1	14	4	-	5

noch: 7. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	FDP	NPD	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	
	Anzahl	%					Anzahl						
Rhein-Hunsrück-Kreis													
Boppard	11 244	81,1	1,4	55,8	27,3	11,0	-	5,8	18	9	3	1	
Emmelshausen	7 931	86,6	2,6	74,1	18,7	7,2	-	-	20	5	2	-	
Kastellaun	8 987	83,4	1,5	54,6	24,9	20,4	-	-	15	7	5	-	
Kirchberg (Hunsrück)	11 650	83,4	2,8	42,1	31,5	26,5	-	-	13	10	8	-	
Rheinböllen	5 117	84,4	1,5	46,0	29,8	15,3	-	8,9	11	7	3	2	
Sankt Goar-Oberwesel	7 618	86,3	2,1	55,8	24,1	10,0	-	10,1	16	7	3	1	
Simmern	10 594	85,3	1,4	40,1	33,0	26,9	-	-	13	10	8	-	
Rhein-Lahn-Kreis													
Bad Ems	12 848	77,3	1,8	42,9	38,7	6,4	-	12,0	14	12	2	3	
Braubach	6 241	83,4	2,4	40,0	47,0	-	-	13,0	9	11	-	3	
Diez	16 230	77,1	1,8	37,4	44,9	11,1	-	6,6	13	16	4	2	
Hahnstätten	5 955	83,8	2,0	35,1	53,4	11,5	-	-	8	13	2	-	
Katzenelnbogen	5 473	78,5	1,9	33,4	36,6	-	-	30,0	8	8	-	7	
Nassau	7 819	82,3	2,2	38,6	30,6	-	-	30,8	11	8	-	8	
Nastätten	9 707	84,3	2,2	33,9	31,4	11,0	-	23,6	9	9	3	6	
Loreley	8 569	81,9	2,5	47,1	40,2	12,7	-	-	13	11	3	-	
Westerwaldkreis													
Bad Marienberg (Westerwald)	11 443	79,6	3,2	27,4	42,7	12,8	-	17,0	8	14	4	5	
Hachenburg	14 763	87,4	1,9	39,3	33,9	10,2	-	16,6	14	12	3	6	
Höhr-Grenzhausen	8 737	79,1	2,1	39,3	38,4	7,1	-	15,1	11	10	2	4	
Montabaur	20 721	82,6	2,7	69,0	24,2	6,8	-	-	28	9	2	-	
Ransbach-Baumbach	7 002	83,0	3,0	61,6	32,6	-	-	5,9	17	9	-	1	
Rennerod	9 964	82,8	2,7	56,7	28,5	-	-	14,8	15	8	-	4	
Selters (Westerwald)	8 834	87,2	2,7	35,6	26,3	16,2	-	21,8	10	7	4	6	
Wallmerod	7 750	90,4	4,0	73,5	13,3	-	-	13,1	21	3	-	3	
Westerburg	13 906	83,9	2,8	55,6	31,5	5,3	-	7,5	20	11	2	2	
Wirges	11 977	87,5	1,9	51,9	33,6	-	-	14,6	16	11	-	4	
Landkreis Bernkastel-Wittlich													
Bernkastel-Kues	18 762	79,7	4,1	59,4	18,9	11,9	-	9,9	22	6	4	3	
Kröv in Bausendorf	6 738	80,3	4,2	56,9	17,8	9,6	-	15,6	14	4	2	3	
Manderscheid	5 667	86,4	3,6	67,5	13,2	-	-	19,3	16	3	-	4	
Morbach	6 838	82,2	3,1	73,8	26,2	-	-	-	20	7	-	-	
Neumagen-Dhron	5 150	77,4	7,1	60,3	16,2	9,7	-	13,8	13	3	2	3	
Thalfang	5 123	85,7	5,1	54,3	20,2	14,7	-	10,8	13	5	3	2	
Traben-Trarbach	7 783	74,6	2,3	49,4	30,1	14,4	-	6,1	14	8	4	1	
Wittlich-Land	13 176	85,0	4,3	65,7	13,1	6,4	-	14,7	21	4	2	4	
Landkreis Bitburg-Prüm													
Arzfeld	7 454	85,0	4,8	67,8	11,2	-	-	21,0	19	3	-	5	
Bitburg-Land	11 348	85,9	3,8	63,6	15,0	4,7	-	16,7	21	5	-	5	
Irrel	5 957	87,1	4,8	57,6	24,6	-	-	17,8	14	6	-	3	
Kyllburg	6 503	82,9	5,4	68,5	20,6	10,9	-	-	16	5	2	-	
Neuerburg	7 517	84,1	3,4	63,6	13,1	10,7	-	12,6	18	3	3	3	
Prüm	14 821	78,4	3,5	67,8	15,7	5,9	-	10,6	25	5	2	3	
Speicher	5 394	84,2	4,0	52,6	33,6	13,8	-	-	12	8	3	-	

noch: 7. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gülti- ge Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	FDP	NPD	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	
	Anzahl				%					Anzahl			
Landkreis Daun													
Daun	14 737	84,5	2,9	78,1	16,0	5,8	-	-	28	5	2	-	
Gerolstein	9 796	75,5	2,2	70,7	21,8	7,5	-	-	19	6	2	-	
Hillesheim	5 564	82,2	4,2	79,9	20,1	-	-	-	19	4	-	-	
Kelberg	4 845	90,2	4,6	68,1	10,9	-	-	21,1	15	2	-	4	
Obere Kyll	5 929	83,7	3,0	72,0	20,3	-	-	7,7	17	5	-	1	
Landkreis Trier-Saargurg													
Hermeskeil	10 077	87,7	3,6	56,7	28,1	5,0	-	10,2	18	9	1	3	
Kell	6 309	89,5	5,5	62,7	20,5	-	-	16,8	15	5	-	3	
Konz	17 269	80,4	3,5	65,7	25,3	9,0	-	-	23	9	3	-	
Ruwer	9 158	89,7	3,4	70,5	22,1	3,8	-	3,7	21	6	-	-	
Saargurg	14 160	80,6	3,7	53,6	19,0	3,5	-	24,0	20	7	-	8	
Schweich	15 187	87,4	3,5	60,1	23,9	5,1	-	11,0	22	8	1	4	
Trier-Land	11 744	87,2	4,4	67,8	25,8	6,4	-	-	21	8	2	-	
Landkreis Alzey-Worms													
Alzey-Land	13 820	86,9	3,1	33,3	41,2	11,6	-	13,9	11	13	3	4	
Eich	8 015	83,6	3,0	21,8	48,2	9,5	-	20,5	6	13	2	6	
Monsheim	6 127	88,2	2,2	22,1	46,3	9,7	-	21,9	5	11	2	5	
Westhofen	7 401	87,5	2,7	34,9	35,5	10,3	-	19,4	10	10	2	5	
Wöllstein	5 423	91,4	2,4	40,0	43,5	8,5	-	8,0	9	10	2	2	
Wörstadt	13 260	83,1	3,3	37,9	35,4	11,8	-	14,9	12	11	3	5	
Landkreis Bad Dürkheim													
Deidesheim	6 675	89,4	2,7	59,7	27,0	-	-	13,3	14	6	-	3	
Freinsheim	8 815	84,4	1,6	30,4	40,1	12,9	-	16,6	9	11	3	4	
Grünstadt-Land	12 248	88,6	2,2	33,1	40,7	6,2	2,9	17,1	11	13	2	5	
Hettenleidelheim	6 545	86,4	3,2	44,1	37,3	-	-	18,6	10	9	-	4	
Lambrecht (Pfalz)	11 418	87,6	2,2	42,3	40,3	5,8	-	11,6	14	13	1	3	
Wachenheim a. d. Weinstraße	5 221	79,9	2,9	39,9	35,1	-	3,9	21,1	9	8	-	4	
Donnersbergkreis													
Alsenz-Obermoschel	6 034	85,2	2,5	27,0	42,8	8,3	-	21,9	6	10	2	5	
Eisenberg (Pfalz)	7 721	86,5	2,5	26,2	53,3	-	-	20,5	7	15	-	5	
Göllheim	6 500	87,0	3,6	22,0	29,8	8,1	-	40,1	5	7	2	9	
Kirchheimbolanden	11 195	79,8	3,8	25,8	42,7	-	-	31,4	8	13	-	10	
Rockenhausen	8 534	84,7	1,9	23,8	41,8	20,1	-	14,4	6	12	5	4	
Winnweiler	7 748	82,7	2,4	37,2	38,3	9,9	-	14,5	11	11	2	3	
Landkreis Germersheim													
Bellheim	7 297	91,7	3,1	48,1	17,3	-	-	34,6	13	5	-	9	
Hagenbach	6 028	81,6	3,7	49,9	28,5	-	-	21,6	12	6	-	5	
Jockgrim	8 092	86,2	3,3	46,6	18,7	24,0	-	10,7	13	5	6	3	
Kandel	8 774	82,3	2,7	31,2	33,4	18,0	-	17,4	8	9	5	5	
Lingenfeld	8 404	87,2	3,3	36,4	44,9	-	-	18,7	10	12	-	5	
Rülzheim	8 099	90,0	4,7	75,3	19,9	4,8	-	-	22	5	-	-	
Wörth a. Rhein	10 269	79,0	2,5	60,0	31,1	8,9	-	-	19	10	2	-	

noch: 7. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	FDP	NPD	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen
	Anzahl	%								Anzahl		
Landkreis Kaiserslautern												
Bruchmühlbach-Miesau	6 574	84,2	3,4	34,4	43,9	-	3,2	18,5	10	13	-	4
Enkenbach-Alsenborn	7 881	83,8	2,8	38,4	44,1	-	-	17,5	11	12	-	4
Hochspeyer	4 823	87,6	2,0	28,2	49,8	-	-	22,0	6	11	-	4
Kaiserslautern-Süd	6 514	88,3	3,5	41,3	32,7	-	-	26,0	10	8	-	5
Landstuhl	11 047	83,9	2,8	59,4	22,4	4,7	-	13,5	20	7	-	4
Otterbach	6 562	83,3	2,9	37,6	35,4	8,2	-	18,7	9	8	2	4
Otterberg	6 182	83,0	2,4	37,2	42,6	10,0	-	10,2	9	10	2	2
Ramstein-Miesenbach	12 306	81,5	2,7	52,5	31,9	6,8	-	8,9	17	10	2	2
Weilerbach	7 447	82,8	3,1	32,3	39,5	-	-	28,1	9	11	-	7
Landkreis Kusel												
Altenglan	8 788	78,4	4,1	24,5	57,7	-	-	17,7	6	16	-	5
Glan-Münchweiler	7 462	82,0	3,2	24,1	46,4	4,5	2,9	22,1	7	14	-	6
Kusel	11 053	80,6	3,1	23,6	42,4	8,9	-	25,1	7	14	2	8
Lauterecken	10 112	80,4	2,9	35,0	51,5	13,4	-	-	10	14	3	-
Schönenberg-Kübelberg	8 502	88,0	2,4	43,6	40,3	4,1	-	11,9	12	12	-	3
Waldmohr	5 024	83,5	3,9	30,4	50,0	5,0	-	14,7	7	11	-	3
Wolfstein	7 066	79,9	3,1	23,8	49,3	7,3	-	19,7	6	14	2	5
Landkreis Landau-Bad Bergzabern												
Annweiler am Trifels	12 345	85,2	4,4	52,5	34,1	5,3	-	8,1	17	11	1	2
Bad Bergzabern	14 002	85,8	2,6	44,4	29,3	12,1	-	14,3	16	10	4	5
Edenkoben	13 344	84,5	2,8	53,2	27,0	7,9	-	11,9	17	9	2	3
Herxheim	8 440	88,4	3,2	62,1	18,0	-	-	19,8	17	5	-	5
Landau-Land	9 557	84,7	3,5	44,6	37,7	17,6	-	-	12	10	5	-
Maikammer	5 045	88,2	4,5	62,3	20,1	-	-	17,5	14	4	-	3
Offenbach a. d. Queich	5 927	85,1	3,0	51,6	36,2	12,2	-	-	12	8	3	-
Landkreis Ludwigshafen												
Dannstadt-Schauernheim	6 861	87,7	3,1	54,3	31,5	-	-	14,2	13	7	-	3
Dudenhofen	5 282	87,7	2,9	65,6	24,5	10,0	-	-	16	5	2	-
Heßheim	5 636	88,8	3,2	34,8	42,1	-	-	23,1	8	10	-	5
Maxdorf	6 678	85,0	1,9	36,8	48,1	15,1	-	-	9	11	3	-
Waldsee	4 968	90,8	3,3	51,7	37,0	-	-	11,2	11	8	-	2
Landkreis Mainz-Bingen												
Bingen-Land	10 645	87,5	2,0	45,6	34,2	13,9	-	6,4	13	9	4	1
Bodenheim	8 024	85,5	2,3	48,1	37,5	6,9	-	7,4	13	10	2	2
Gau-Algesheim	8 461	84,1	1,7	47,0	36,0	8,0	-	9,1	13	10	2	2
Guntersblum	5 540	84,3	2,5	34,7	36,7	10,1	-	18,4	8	9	2	4
Heidesheim am Rhein	5 393	81,3	1,7	46,4	33,6	14,3	-	5,8	11	8	3	1
Nieder-Olm	11 906	82,4	1,9	39,1	34,8	7,8	-	18,2	12	11	2	6
Nierstein-Oppenheim	14 911	85,4	2,3	30,9	42,3	11,8	-	15,0	11	15	4	5
Sprendlingen-Gensingen	6 791	84,9	2,6	30,4	34,7	12,5	-	22,4	8	10	3	6
Landkreis Pirmasens												
Dahn	10 554	90,5	7,5	56,6	14,0	-	-	29,4	18	4	-	9
Hauenstein	7 291	88,0	7,0	45,4	21,9	8,1	-	24,6	13	6	2	6
Pirmasens-Land	8 649	84,5	3,8	49,1	39,7	-	-	11,2	13	11	-	3
Rodalben	11 470	89,7	4,9	77,2	22,8	-	-	-	24	7	-	-
Thaleischweiler-Fröschen	8 560	85,3	4,7	41,4	38,2	11,1	-	9,3	12	11	3	1
Waldfischbach-Burgalben	9 905	84,4	4,2	45,3	34,0	-	-	20,6	13	9	-	5
Wallhalben	5 162	87,9	4,0	53,2	19,1	6,7	-	21,0	13	4	1	5
Zweibrücken-Land	11 619	85,8	2,2	44,2	36,5	12,1	2,1	5,2	14	12	4	1

8. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1951-1972

Partei	Bundestag 1)						Landtag					
	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1951	1955	1959	1963	1967	1971
CDU	18	18	16	16	16	15	43	51	52	46	49	52
SPD	9	10	11	12	13	14	38	36	37	43	39	42
FDP	4	3	4	3	2	2	19	13	10	11	8	6
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
DRP	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	31	31	31	31	31	31	100	100	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz.

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1951-1974

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl							Mehrheitswahl		
		zusammen	CDU	SPD	FDP	sonstige Parteien	Wähler- gruppen				
Anzahl	%	Anzahl							%		
Gemeinde (Stadt) räte											
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1	
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9	
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0	
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7	
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3	
1969/72	25 237	15 358	60,9	3 196	3 123	264	10	8 765	9 879	39,1	
1974	24 486	15 786	64,5	5 113	3 909	427	6	6 331	8 700	35,5	
Verbandsgemeinderäte											
1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6	
1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1	
1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1	
1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5	
1969	2 604	2 585	99,3	1 322	705	149	-	409	19	0,7	
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 777	1 342	128	-	586	-	-	
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	488	-	-	
Kreistage											
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-	
1969	996	996	100,0	467	388	90	22	29	-	-	
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	18	23	-	-	
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	13	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-	
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-	
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-	
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-	
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-	

10. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	DKP	NPD	ungültig
CDU	969	13	6	-	3	9
SPD	21	944	2	2	1	9
FDP	84	474	428	2	4	7
DKP	42	126	10	796	15	12
NPD	216	98	36	11	598	40
Ungültig	185	240	22	3	11	539
Insgesamt	458	470	47	4	7	15

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
			%				
unter 5 000 Wahlberechtigte	86,3	1,3	48,9	42,4	7,6	0,2	0,8
5 000 - 10 000 "	91,6	1,0	48,0	43,6	7,5	0,3	0,6
10 000 - 20 000 "	91,8	0,9	45,3	46,3	7,6	0,3	0,5
20 000 - 50 000 "	90,4	1,0	39,3	50,7	8,6	0,5	0,9
50 000 - 100 000 "	89,1	0,8	41,2	49,4	8,3	0,4	0,8
100 000 und mehr "	91,5	0,8	36,9	51,7	10,2	0,6	0,6
Insgesamt	91,6	1,1	45,9	44,9	8,1	0,3	0,8

1) Größenklassengliederung ohne Briefwahl, insgesamt einschl. Briefwahl.

12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972 nach Geschlecht und Altersgruppen (Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
			%				
Insgesamt	92,8	1,1	45,7	45,3	7,8	0,8	1,1
18 - 25 Jahre	88,0	0,8	38,4	52,5	8,1	0,6	0,5
25 - 35 "	91,8	0,7	42,9	47,7	8,6	0,3	0,6
35 - 45 "	94,3	1,0	44,1	47,0	7,8	0,3	0,9
45 - 60 "	95,5	1,0	47,0	43,3	8,2	0,3	1,1
60 und älter	92,6	1,6	50,9	40,9	7,0	0,4	0,8
Männer	93,2	0,9	43,5	46,4	8,4	0,5	1,1
18 - 25 Jahre	88,3	0,7	38,1	52,3	8,1	0,9	0,6
25 - 35 "	91,3	0,6	41,4	48,7	8,8	0,3	0,8
35 - 45 "	94,5	0,9	42,6	47,6	8,3	0,4	1,1
45 - 60 "	96,0	0,9	44,9	44,0	9,0	0,5	1,6
60 und älter	94,4	1,4	47,8	42,3	7,9	0,7	1,3
Frauen	92,4	1,2	47,6	44,3	7,3	0,2	0,5
18 - 25 Jahre	87,7	0,9	38,6	52,8	8,0	0,3	0,3
25 - 35 "	92,2	0,8	44,3	46,7	8,4	0,2	0,4
35 - 45 "	94,2	1,0	45,7	46,3	7,3	0,1	0,6
45 - 60 "	95,2	1,0	48,7	42,8	7,6	0,2	0,7
60 und älter	91,3	1,9	53,1	39,9	6,3	0,2	0,5

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. März 1971 nach Geschlecht und Altersgruppen (Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	DKP
			%				
Insgesamt	74,7	1,3	49,7	40,8	5,8	2,8	0,9
18 - 25 Jahre	63,4	0,9	47,2	44,2	4,9	2,4	1,2
25 - 35 "	72,7	0,9	49,5	42,8	5,1	2,0	0,6
35 - 45 "	79,6	1,3	48,1	42,1	5,9	3,0	0,9
45 - 60 "	80,6	1,6	49,7	39,5	6,3	3,6	0,9
60 und älter	73,5	1,4	52,0	38,4	6,1	2,6	0,9
Männer	77,0	1,4	45,3	43,3	6,2	3,9	1,3
18 - 25 Jahre	65,5	0,9	44,7	45,7	4,8	3,1	1,7
25 - 35 "	72,1	1,0	46,0	45,1	5,3	2,7	0,8
35 - 45 "	80,5	1,4	44,6	44,1	6,3	3,8	1,3
45 - 60 "	83,6	1,7	44,7	42,1	6,6	5,3	1,3
60 und älter	79,4	1,6	46,4	41,1	7,1	3,9	1,5
Frauen	72,8	1,2	53,6	38,6	5,4	1,8	0,5
18 - 25 Jahre	61,1	0,9	50,0	42,6	5,1	1,7	0,7
25 - 35 "	73,3	0,9	53,1	40,3	4,9	1,3	0,4
35 - 45 "	78,6	1,2	51,8	40,0	5,4	2,3	0,6
45 - 60 "	78,4	1,5	53,5	37,5	6,1	2,3	0,6
60 und älter	69,4	1,3	56,4	36,3	5,3	1,5	0,5

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbsquote i. e. S. 1)
	1961	1970	Ver- änderung	1961	1970	Ver- änderung	1970
	Anzahl		%	Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	53 692	50 667	- 5,6	62 402	68 767	10,2	63,6
Landkreise							
Ahrweiler	44 505	41 981	- 5,7	48 252	61 881	28,2	63,5
Altenkirchen (Ww.)	49 597	45 892	- 7,5	62 799	75 289	19,9	59,9
Bad Kreuznach	65 180	62 361	- 4,3	71 554	84 999	18,8	65,5
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	44 122	39 948	- 9,5	47 564	53 671	12,8	65,2
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	33 129	27 396	- 17,3	30 788	38 602	25,4	65,8
Mayen-Koblenz	75 347	73 677	- 2,2	96 248	112 079	16,4	61,6
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	60 814	58 521	- 3,8	73 870	89 681	21,4	61,9
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	32 314	29 740	- 8,0	32 746	47 565	45,3	62,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 893	37 267	- 8,9	40 793	50 183	23,0	67,2
Rhein-Lahn-Kreis	53 412	48 909	- 8,4	61 100	69 326	13,5	64,2
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	33 728	34 018	0,9	41 286	51 849	25,6	62,4
Reg. Bez. Koblenz	586 733	550 377	- 6,2	669 382	803 892	20,1	63,3
Kreisfreie Stadt Trier	44 078	40 659	- 7,8	61 657	63 065	2,3	60,6
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	55 506	46 887	- 15,5	51 803	63 096	21,8	67,2
Bitburg-Prüm	47 063	39 226	- 16,7	43 830	54 170	23,6	67,0
Daun	26 262	23 039	- 12,3	25 676	33 915	32,1	65,2
Trier-Saarburg	55 774	48 622	- 12,8	53 417	69 733	30,5	65,4
Reg. Bez. Trier	228 683	198 433	- 13,2	236 383	283 979	20,1	65,0
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	16 893	18 112	7,2	18 839	22 786	21,0	66,4
Kaiserslautern	45 807	41 604	- 9,2	53 502	58 013	8,4	63,2
Landau i. d. Pfalz	12 643	12 968	2,6	16 257	18 621	14,5	63,0
Ludwigshafen a. Rhein	78 718	78 338	- 0,5	87 043	97 693	12,2	66,0
Mainz	71 730	75 500	5,3	80 177	96 695	20,6	64,2
Neustadt a. d. Weinstr.	24 097	21 143	- 12,3	27 372	29 766	8,7	64,2
Pirmasens	30 088	25 699	- 14,6	28 966	29 993	3,5	71,4
Speyer	17 807	18 197	2,2	20 678	23 566	14,0	65,8
Worms	32 916	31 223	- 5,1	42 390	45 474	7,3	63,0
Zweibrücken	14 858	13 278	- 10,6	18 066	19 486	7,9	62,8
Landkreise							
Alzey-Worms	46 401	41 936	- 9,6	48 104	55 844	16,1	66,3
Bad Dürkheim	53 436	49 432	- 7,5	55 646	66 222	19,0	65,6
Donnersbergkreis	29 905	27 739	- 7,2	34 410	39 379	14,4	65,6
Germersheim	39 128	40 376	3,2	38 400	52 142	35,8	67,6
Kaiserslautern	39 063	36 307	- 7,1	46 914	53 853	14,8	63,1
Kusel	37 018	33 487	- 9,5	44 557	49 222	10,5	62,9
Landau-Bad Bergzabern	52 461	46 618	- 11,1	49 517	57 805	16,7	69,1
Ludwigshafen	49 080	49 609	1,1	52 762	67 794	28,5	64,4
Mainz-Bingen	69 442	65 383	- 5,8	66 914	84 415	26,2	66,9
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	38 997	37 627	- 3,5	34 527	43 127	24,9	73,4
Zweibrücken	14 385	13 757	- 4,4	16 021	18 527	15,6	67,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	814 873	778 333	- 4,5	881 062	1 030 423	17,0	65,8
Rheinland-Pfalz	1 630 289	1 527 143	- 6,3	1 786 827	2 118 294	18,6	64,8
Kreisfreie Städte	443 327	427 388	- 3,6	517 349	573 925	10,9	64,4
Landkreise	1 186 962	1 099 755	- 7,3	1 269 478	1 544 369	21,7	65,0

1) Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung.

2. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			Veränderung 1961-1970		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	6,7	7,7	5,8
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	- 6,3	- 1,8	- 13,9
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	- 6,3	- 1,8	- 13,8
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	1 160	1 160	- 19,3	- 8,3	- 37,6
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	18,6	24,1	15,8
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	1,8	4,3	- 0,5
Erwerbspersonen in erwerbs- fähigem Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	- 3,9	0,6	- 11,4
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	.	.	.
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	.	.	.
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	.	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

3. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand am 27. Mai 1970

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in %									
15 - 20 Jahre	68,9	70,7	67,0	58,3	91,7	53,4	69,4	70,5	68,3
20 - 25 "	76,4	89,2	62,6	64,3	97,2	49,5	85,5	86,5	83,3
25 - 30 "	70,8	95,6	44,8	65,9	98,1	38,5	88,1	89,7	85,7
30 - 35 "	69,7	98,1	39,1	66,7	99,1	34,5	88,5	92,9	79,6
35 - 40 "	70,5	98,2	40,7	68,9	99,2	36,3	83,3	90,9	74,8
40 - 45 "	69,9	97,5	42,7	68,4	98,4	36,9	81,2	87,6	76,3
45 - 50 "	65,6	95,3	43,7	64,6	96,4	37,3	71,8	82,4	69,0
50 - 55 "	60,4	91,8	37,9	61,8	93,0	32,3	55,1	76,6	51,2
55 - 60 "	53,3	84,8	30,5	56,7	85,6	25,8	43,5	75,9	38,3
60 - 65 "	38,4	65,5	18,5	43,1	66,5	15,6	27,7	57,8	22,0
65 - 70 "	16,0	23,4	10,4	17,5	23,4	9,2	13,6	23,1	11,5
70 - 75 "	10,1	15,5	6,7	11,6	15,5	6,1	8,6	15,4	7,0
75 und mehr "	5,2	8,5	3,4	7,5	9,5	3,8	4,2	7,1	3,3
Insgesamt	41,9	57,7	27,5	56,6	81,6	31,8	27,5	32,1	23,6

4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsabteilung	1950		1961		1970 ¹⁾	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	536 086	59,3	351 960	57,5	163 724	48,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 609	4,8	16 799	9,1	12 176	13,7
Verarbeitendes Gewerbe	390 628	23,0	532 073	27,5	563 709	27,6
Baugewerbe	109 220	1,7	133 448	2,9	123 963	4,9
Handel	107 400	45,5	171 342	51,8	178 901	51,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 621	7,3	83 975	11,1	78 547	14,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10 875	31,2	20 480	41,0	31 600	42,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	101 571	54,7	158 343	61,4	190 602	61,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	115 626	47,1	30 376	80,9	18 716	66,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung			131 493	20,6	161 207	21,0
Insgesamt	1 485 629	39,5	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4

1) Ohne 3 998 Erwerbslose.

5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 20	20-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr
	Anzahl	%					
Insgesamt							
<u>Wirtschaftsabteilung</u>							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	5,3	9,5	20,5	23,9	16,9	24,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	4,5	15,5	28,0	29,6	15,6	6,8
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	13,8	22,0	26,1	20,3	11,9	5,8
Baugewerbe	123 963	10,8	20,2	33,3	19,4	10,1	6,3
Handel	178 901	19,9	20,6	19,2	18,2	12,4	9,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	5,4	17,4	24,4	28,5	19,1	5,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	16,7	32,0	19,5	17,7	9,8	4,4
Dienstleistungen	190 602	14,3	21,4	20,3	20,2	14,0	9,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. private Haushalte	18 716	12,9	15,3	17,7	21,3	18,5	14,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	6,6	29,7	18,3	22,0	16,9	6,4
<u>Stellung im Beruf</u>							
Selbständige	171 700	0,2	6,2	22,5	26,9	20,7	23,5
Mithelfende Familienangehörige	127 100	5,8	12,7	20,8	22,7	15,2	22,7
Beamte	122 200	4,2	34,3	19,8	22,1	15,4	4,5
Angestellte (einschl. kaufmännische Lehrlinge)	414 900	15,3	26,5	21,1	19,8	12,1	5,4
Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	687 300	16,0	20,5	26,2	19,7	12,1	5,6
I n s g e s a m t	1 523 145	12,2	20,9	23,4	21,0	13,6	8,9
Männer							
<u>Wirtschaftsabteilung</u>							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	84 471	6,3	9,8	19,8	21,3	15,0	27,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	10 507	3,5	13,6	29,4	30,4	15,8	7,3
Verarbeitendes Gewerbe	408 144	11,9	21,0	28,1	20,4	12,0	6,7
Baugewerbe	117 884	10,6	19,9	33,7	19,3	10,1	6,4
Handel	86 730	15,6	20,6	22,8	17,8	12,1	11,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67 179	4,8	17,1	25,2	28,3	19,3	5,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 245	11,4	26,5	23,2	20,4	12,2	6,2
Dienstleistungen	72 774	7,1	18,4	25,2	21,8	15,4	12,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. private Haushalte	6 243	1,8	10,8	24,7	23,7	20,0	19,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	127 432	5,7	30,7	18,7	21,0	16,9	7,0
<u>Stellung im Beruf</u>							
Selbständige	135 255	0,2	6,0	23,7	26,8	20,0	23,3
Mithelfende Familienangehörige	24 484	15,3	19,6	10,9	5,4	5,6	43,1
Beamte	109 592	4,6	33,8	19,4	21,9	15,7	4,5
Angestellte (einschl. kaufmännische Lehrlinge)	222 322	8,9	22,0	26,0	22,4	14,0	6,7
Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	507 956	13,6	21,2	28,5	19,3	11,4	5,9
Zusammen	999 609	9,8	20,6	25,9	21,0	13,5	9,2
Frauen							
<u>Wirtschaftsabteilung</u>							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	79 253	4,3	9,3	21,1	26,5	18,8	19,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 669	10,2	27,4	19,1	25,0	14,2	4,2
Verarbeitendes Gewerbe	155 565	18,9	24,7	21,0	20,1	11,7	3,7
Baugewerbe	6 079	14,8	24,9	24,7	19,8	10,0	5,8
Handel	92 171	23,9	20,5	15,9	18,6	12,7	8,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 368	9,0	19,6	19,5	29,4	18,0	4,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13 355	24,0	39,5	14,4	13,9	6,4	1,8
Dienstleistungen	117 828	18,7	23,3	17,3	19,2	13,2	8,3
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. private Haushalte	12 473	18,5	17,5	14,2	20,2	17,7	11,9
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	33 775	10,3	26,0	17,1	25,8	16,8	4,1
<u>Stellung im Beruf</u>							
Selbständige	36 401	0,2	7,0	18,3	27,4	23,2	23,8
Mithelfende Familienangehörige	102 608	3,6	11,0	23,3	26,8	17,5	17,8
Beamte	12 613	0,8	37,3	22,2	22,2	12,7	4,0
Angestellte (einschl. kaufmännische Lehrlinge)	192 612	22,6	31,6	15,3	16,7	10,0	3,8
Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	179 302	22,6	18,5	19,5	21,0	13,8	4,6
Zusammen	523 536	16,8	21,5	18,7	21,0	13,7	8,2

6. Erwerbstätige nach Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht am 27. Mai 1970

Geburts- jahr	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1955 u. später	7 886	4 097	3 789	7 885	48,0	1	100,0	-	-	-	-
1954	31 499	16 453	15 046	31 467	47,7	32	96,9	-	-	-	-
1953	37 701	19 415	18 286	37 392	48,1	305	97,7	2	100,0	2	100,0
1952	42 153	22 107	20 046	41 013	46,3	1 095	93,7	40	57,5	5	80,0
1951	41 884	22 167	19 717	38 769	44,1	2 987	85,2	93	41,9	35	80,0
1950	42 991	23 960	19 031	36 960	38,9	5 879	77,3	66	53,0	86	89,5
1949	41 196	23 957	17 239	31 557	34,0	9 426	67,2	65	66,2	148	83,8
1948	33 917	20 453	13 464	22 032	30,3	11 655	56,8	43	60,5	187	80,7
1947	29 165	17 870	11 295	15 697	28,5	13 159	50,1	36	66,7	273	77,7
1946	26 384	16 719	9 665	11 950	26,8	14 060	44,2	26	65,4	348	67,0
1945	22 096	14 356	7 740	8 185	26,6	13 540	39,3	38	68,4	333	64,9
1944	29 383	19 542	9 841	9 180	25,7	19 607	36,5	57	56,1	539	54,4
1943	29 796	20 380	9 416	8 102	25,9	21 042	32,9	68	67,6	584	58,2
1942	29 313	20 506	8 807	7 027	25,8	21 580	30,6	72	68,1	634	54,1
1941	37 039	26 111	10 928	7 557	25,8	28 476	29,4	83	69,9	923	58,4
1940	41 154	29 511	11 643	7 696	25,9	32 402	28,1	105	66,7	951	49,9
1939	41 140	29 884	11 256	6 698	27,0	33 384	26,7	134	62,7	924	50,4
1938	38 894	28 380	10 514	5 644	28,4	32 214	26,0	139	62,6	897	49,4
1937	37 024	27 035	9 989	4 987	31,0	31 072	25,5	126	68,3	839	51,7
1936	37 441	27 394	10 047	4 679	32,1	31 748	25,2	135	68,9	879	51,2
1935	37 241	27 144	10 097	4 341	34,7	31 830	25,3	194	67,0	876	47,8
1934	35 339	25 706	9 633	3 746	37,3	30 527	25,1	211	63,5	855	50,2
1933	29 966	21 664	8 302	3 030	40,1	26 022	25,4	221	74,2	693	45,9
1932	30 351	21 869	8 482	3 028	42,8	26 389	25,3	226	68,1	708	48,3
1931	31 352	22 600	8 752	3 020	45,8	27 301	24,9	279	65,9	752	51,2
1930	34 237	24 509	9 728	3 140	48,7	29 887	25,1	359	73,5	851	51,0
1929	34 191	24 442	9 749	3 019	53,8	29 946	24,6	410	69,5	816	56,7
1928	34 945	24 869	10 076	3 026	57,4	30 608	24,6	472	73,3	839	53,5
1927	33 089	22 861	10 228	2 882	62,1	28 815	26,2	526	72,1	866	58,1
1926	32 216	21 287	10 929	2 967	67,8	27 782	28,5	583	75,8	884	63,9
1925	32 020	20 511	11 509	3 043	71,1	27 316	29,7	709	82,1	952	67,1
1924	29 406	17 987	11 419	3 037	73,3	24 764	32,3	714	80,7	891	69,0
1923	29 631	18 153	11 478	3 029	74,2	24 799	31,8	916	81,7	887	68,2
1922	31 083	19 090	11 993	3 039	75,1	26 061	31,3	1 057	84,4	926	71,6
1921	31 317	19 385	11 932	2 885	76,8	26 183	30,3	1 284	84,9	965	71,9
1920	29 595	18 136	11 459	2 736	78,3	24 477	30,2	1 413	86,6	969	71,4
1919	22 570	14 097	8 473	2 054	77,5	18 599	28,7	1 220	86,3	697	69,2
1918	14 728	9 305	5 423	1 305	78,3	12 032	27,3	883	85,8	508	70,1
1917	14 175	9 118	5 057	1 248	74,9	11 476	25,9	950	84,4	501	70,5
1916	15 351	9 962	5 389	1 464	75,0	12 357	24,7	1 056	86,6	474	67,7
1915	19 912	12 927	6 985	1 824	75,3	16 012	24,5	1 478	84,5	598	72,6
1914	24 317	15 806	8 511	2 222	75,4	19 386	24,2	1 989	83,8	720	65,4
1913	24 138	16 026	8 112	2 158	74,5	19 251	22,9	1 974	82,0	755	62,8
1912	23 946	16 075	7 871	2 233	73,2	18 843	21,5	2 132	80,6	738	64,5
1911	22 074	14 993	7 081	2 020	72,5	17 254	20,6	2 116	77,4	684	62,3
1910	21 253	14 636	6 617	2 002	72,5	16 619	19,6	2 073	75,6	559	59,6
1909	19 066	13 778	5 288	1 703	67,8	15 101	17,2	1 824	70,4	438	56,8
1908	17 562	12 722	4 840	1 657	66,0	13 716	16,5	1 809	69,2	380	59,4
1907	16 137	11 771	4 366	1 534	66,6	12 610	16,3	1 680	67,5	313	51,4
1906	14 305	10 278	4 027	1 445	66,0	10 942	16,6	1 636	67,4	282	56,4
1905	11 765	8 423	3 342	1 254	66,7	8 789	16,1	1 502	64,8	220	55,5
1904	7 375	4 638	2 737	996	68,3	5 131	23,2	1 123	71,2	125	55,2
1903	6 261	3 987	2 274	850	69,4	4 319	21,9	1 003	69,1	89	48,3
1902	5 637	3 478	2 159	821	71,4	3 706	22,0	1 029	70,0	81	46,9
1901	4 921	3 059	1 862	740	68,5	3 198	21,6	937	68,2	46	54,3
1900 u. früher	23 617	14 020	9 597	3 734	74,2	12 896	19,8	6 729	61,3	258	57,0
Insgesamt	1 523 145	999 609	523 536	427 709	43,0	1 018 608	28,2	46 045	74,2	30 783	59,8

7. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen		Anteil der Erwerbs- tätigen am Arbeits- ort an denen am Wohnort
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 214	909	1,2	17 791	23,7	19 375	25,8	37 139	49,4	148,8
Landkreise										
Ahrweiler	35 789	3 509	9,8	14 863	41,5	5 437	15,2	11 980	33,5	85,4
Altenkirchen (Ww.)	39 422	3 080	7,8	21 502	54,5	6 970	17,7	7 870	20,0	86,1
Bad Kreuznach	61 598	8 435	13,7	26 493	43,0	10 840	17,6	15 830	25,7	98,9
Bad Kreuznach, St.	27 812	894	3,2	12 043	43,3	6 215	22,3	8 660	31,1	162,7
Birkenfeld	39 789	3 645	9,2	17 384	43,7	5 547	13,9	13 213	33,2	100,1
Idar-Oberstein, St.	20 798	189	0,9	11 073	53,2	3 383	16,3	6 153	29,6	125,9
Cochem-Zell	25 420	6 567	25,8	7 636	30,0	3 442	13,5	7 775	30,6	92,9
Mayen-Koblenz	60 290	5 483	9,1	30 016	49,8	9 542	15,8	15 249	25,3	82,0
Andernach, St.	13 674	288	2,1	7 611	55,7	2 255	16,5	3 520	25,7	128,9
Neuwied	53 134	3 403	6,4	27 483	51,7	9 104	17,1	13 144	24,7	91,0
Neuwied, St.	28 153	526	1,9	14 805	52,6	5 667	20,1	7 155	25,4	111,9
Oberwesterwaldkreis	24 518	3 300	13,5	11 744	47,9	3 902	15,9	5 572	22,7	82,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 290	7 924	23,1	12 203	35,5	5 161	15,0	9 083	26,4	92,4
Rhein-Lahn-Kreis	41 546	5 751	13,8	16 034	38,6	7 031	16,9	12 730	30,6	85,1
Lahnstein, St.	8 505	130	1,5	3 871	45,5	2 040	24,0	2 464	29,0	107,5
Unterwesterwaldkreis	30 967	1 608	5,2	18 377	59,3	4 469	14,4	6 513	21,0	91,2
Reg. Bez. Koblenz	522 058	53 614	10,3	221 526	42,4	90 820	17,4	156 098	29,9	95,0
Kreisfreie Stadt Trier	54 486	974	1,8	17 883	32,8	16 096	29,5	19 533	35,8	134,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	43 029	13 528	31,4	12 851	29,9	6 467	15,0	10 183	23,7	92,0
Bitburg-Prüm	36 140	13 096	36,2	9 576	26,5	4 668	12,9	8 800	24,3	92,6
Daun	21 795	5 860	26,9	7 776	35,7	2 938	13,5	5 221	24,0	94,9
Trier-Saarburg	35 719	10 598	29,7	14 259	39,9	4 031	11,3	6 831	19,1	73,6
Reg. Bez. Trier	191 169	44 056	23,0	62 345	32,6	34 200	17,9	50 568	26,5	96,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	21 018	490	2,3	14 435	68,7	2 550	12,1	3 543	16,9	116,2
Kaiserslautern	57 299	383	0,7	23 077	40,3	13 759	24,0	20 080	35,0	138,5
Landau i. d. Pfalz	19 828	360	1,8	8 155	41,1	5 202	26,2	6 111	30,8	153,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 086	777	0,7	81 595	70,9	14 805	12,9	17 909	15,6	147,2
Mainz	97 736	1 629	1,7	37 480	38,3	20 735	21,2	37 892	38,8	129,8
Neustadt a. d. Weinstr.	21 711	1 250	5,8	7 325	33,7	5 177	23,8	7 959	36,7	103,1
Pirmasens	31 321	335	1,1	16 833	53,7	5 893	18,8	8 260	26,4	123,1
Speyer	21 990	265	1,2	10 621	48,3	3 352	15,2	7 752	35,3	121,4
Worms	34 002	1 173	3,4	17 341	51,0	6 984	20,5	8 504	25,0	109,1
Zweibrücken	18 556	244	1,3	9 234	49,8	2 618	14,1	6 460	34,8	140,5
Landkreise										
Alzey-Worms	28 285	9 627	34,0	8 698	30,8	4 624	16,3	5 336	18,9	67,5
Bad Dürkheim	36 574	6 339	17,3	16 339	44,7	5 342	14,6	8 554	23,4	74,2
Donnersbergkreis	21 859	4 552	20,8	10 114	46,3	2 521	11,5	4 672	21,4	78,9
Germersheim	32 639	4 253	13,0	17 664	54,1	3 480	10,7	7 242	22,2	81,0
Kaiserslautern	22 819	2 763	12,1	9 083	39,8	3 548	15,5	7 425	32,5	63,0
Kusel	22 810	3 882	17,0	9 805	43,0	3 241	14,2	5 882	25,8	68,2
Landau-Bad Bergzabern	34 046	9 560	28,1	13 305	39,1	3 893	11,4	7 288	21,4	73,2
Ludwigshafen	20 119	3 207	15,9	8 668	43,1	3 800	18,9	4 444	22,1	40,6
Mainz-Bingen	50 085	10 648	21,3	21 544	43,0	8 562	17,1	9 331	18,6	76,7
Bingen, St.	11 833	374	3,2	4 996	42,2	3 526	29,8	2 937	24,8	123,3
Ingelheim am Rhein, St.	9 082	867	9,5	5 917	65,2	983	10,8	1 315	14,5	112,8
Pirmasens	31 004	2 006	6,5	22 266	71,8	2 427	7,8	4 305	13,9	82,9
Zweibrücken	6 676	2 121	31,8	2 984	44,7	603	9,0	968	14,5	48,7
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	745 463	65 864	8,8	366 566	49,2	123 116	16,5	189 917	25,5	96,0
Rheinland-Pfalz	1 458 690	163 534	11,2	650 437	44,6	248 136	17,0	396 583	27,2	95,8
Kreisfreie Städte	568 247	8 789	1,5	261 770	46,1	116 546	20,5	181 142	31,9	133,5
Landkreise	890 443	154 745	17,4	388 667	43,6	131 590	14,0	215 441	24,2	81,1

8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Staat
	Anzahl	%										
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	42,3	1,4	1,1	15,5	5,5	16,1	7,8	4,0	16,7	2,3	29,5
Landkreise												
<u>Ahrweiler</u>	41 931	40,4	8,4	0,5	32,1	10,4	11,3	4,6	2,0	17,4	2,1	11,3
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Neuenahr- Ahrweiler, St.	9 714	40,4	2,8	0,5	22,6	7,6	12,7	3,8	2,4	27,8	1,5	18,2
Remagen, St.	5 806	42,7	2,9	0,4	32,5	7,4	12,3	5,6	2,6	18,6	5,0	12,6
Sinzig, St.	4 839	39,9	3,4	0,4	44,9	8,0	12,3	4,9	2,6	12,2	1,2	10,0
Grafenschaft	2 431	41,1	17,6	0,7	28,5	11,9	10,9	4,9	1,9	12,3	1,5	10,0
Verbandsgemeinden												
Adenau	5 428	41,1	18,2	0,5	26,7	17,1	9,1	3,7	1,3	13,5	1,5	8,4
Altenahr	4 323	40,7	14,6	0,6	24,5	14,3	10,2	5,1	1,6	17,1	1,2	10,8
Bad Breisig	3 497	36,7	3,8	0,4	36,1	9,4	13,5	7,2	2,0	17,4	1,9	8,4
Brohlthal	5 893	39,6	12,4	0,3	46,3	11,0	8,8	3,4	1,4	9,2	2,3	4,8
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	45 809	37,8	6,7	0,6	49,9	6,5	11,3	6,5	1,6	10,7	1,1	5,2
Verbandsfreie Gemeinde Herdorf	2 757	35,6	0,5	0,7	62,5	5,8	10,9	4,9	1,0	8,0	0,9	4,7
Verbandsgemeinden												
Altenkirchen (Ww.)	7 756	42,4	18,4	0,5	33,1	6,3	11,4	7,3	2,1	12,8	1,5	6,6
Betzdorf	5 941	38,1	0,6	1,1	48,7	4,6	13,3	11,2	2,0	11,4	1,3	5,8
Daaden	3 925	35,1	2,3	0,5	63,3	6,3	8,1	4,9	1,0	7,0	1,0	5,8
Flammersfeld	3 335	38,7	15,2	0,3	39,9	10,6	9,8	5,5	1,8	11,6	1,0	4,3
Gebhardshain	3 227	35,1	3,2	0,4	56,1	7,0	9,6	8,3	1,2	8,1	0,9	5,1
Hamm (Sieg)	3 751	38,8	6,6	0,2	54,5	6,2	10,8	6,3	1,5	8,5	1,0	4,5
Kirchen (Sieg)	9 836	37,4	2,8	0,6	55,7	6,6	12,4	4,0	1,3	10,9	1,1	4,6
Wissen	5 281	36,1	7,2	0,7	47,5	6,3	11,8	6,3	1,8	12,7	1,1	4,7
<u>Bad Kreuznach</u>	62 266	42,3	13,5	0,8	35,4	7,1	13,2	4,4	1,6	13,4	1,2	9,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Kreuznach, St.	17 096	40,6	4,3	1,4	31,3	5,1	17,6	4,1	2,2	20,9	1,8	11,3
Kirn, St.	4 797	44,5	1,0	0,7	56,0	4,4	13,2	4,8	1,4	11,6	0,9	6,0
Verbandsgemeinden												
Bad Kreuznach	2 984	42,4	24,2	0,4	34,1	8,1	13,0	3,0	1,5	8,8	1,1	5,8
Bad Münster an Stein-Übernburg	4 484	41,7	12,5	1,1	30,0	8,4	12,4	5,4	1,3	19,4	1,5	7,8
Kirn-Land	4 336	44,7	19,9	0,3	42,1	9,7	9,8	3,4	1,1	6,4	0,8	6,5
Langenlonsheim	4 753	42,4	19,7	0,8	36,1	6,5	11,1	7,1	1,4	9,4	0,8	7,0
Meisenheim	4 249	44,8	29,3	0,2	32,4	10,5	8,8	2,2	1,3	10,0	1,2	4,1
Rüdesheim	8 389	42,6	19,6	0,7	32,2	8,2	13,4	4,4	1,8	9,7	1,0	8,8
Sobernheim	8 220	42,4	15,6	0,6	32,6	8,0	10,8	4,5	1,2	9,5	0,8	16,4
Stromberg	2 958	41,1	12,8	0,4	44,4	6,1	9,9	4,4	1,6	10,3	1,6	8,5
<u>Birkenfeld</u>	39 767	42,5	9,1	1,1	36,5	7,8	11,2	3,2	1,4	11,2	1,0	17,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Idar-Oberstein, St.	16 521	42,4	1,1	1,3	45,1	5,7	13,0	2,9	1,6	11,7	1,0	16,7
Gutsbezirk Baumholder	94	36,9	0,0	0,0	10,6	16,0	7,4	4,3	2,1	9,6	0,0	50,0
Verbandsgemeinden												
Baumholder	4 925	42,8	9,3	2,6	16,5	8,8	10,6	4,6	1,1	15,0	0,9	30,7
Birkenfeld	7 718	41,6	14,1	1,0	27,2	6,8	10,2	3,7	1,4	11,9	1,0	22,6
Herrstein	7 473	44,4	15,0	0,3	44,9	9,4	9,4	2,4	1,2	7,8	1,0	8,7
Rhaunen	3 036	40,5	25,9	0,2	26,7	16,0	8,8	2,6	1,2	8,8	0,9	9,0
<u>Cochem-Zell</u>	27 357	41,5	24,1	0,5	21,4	9,5	9,9	4,4	1,5	13,0	1,4	14,2
Verbandsfreie Gemeinde Cochem, St.	2 856	41,1	3,4	0,8	9,2	4,8	13,8	5,5	1,7	24,3	1,3	35,3
Verbandsgemeinden												
Cochem-Land	4 919	42,3	38,0	0,3	15,9	9,7	9,2	4,9	1,2	10,3	1,3	9,1
Kaisersesch	3 904	35,9	16,2	0,5	30,8	10,7	11,6	5,0	1,3	10,6	1,3	12,0
Uhlen	4 190	42,8	17,8	1,0	18,0	8,8	7,3	2,7	1,1	17,5	1,2	24,6
Treis-Karden	4 046	40,7	23,4	0,4	23,6	13,0	9,2	6,1	2,0	10,9	2,0	9,4
Zell (Mosel)	7 442	44,2	31,0	0,3	25,6	9,2	9,7	3,5	1,6	10,4	1,3	7,4

noch: 8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Han- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Staat
	Anzahl	%										
<u>Mayen-Koblenz</u>	74 013	39,6	7,5	0,9	35,6	9,0	13,4	5,4	2,5	12,6	1,4	11,7
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St.	10 608	39,1	2,7	1,8	39,7	5,4	13,7	5,4	1,9	16,7	1,2	11,5
Bendorf, St.	6 520	41,2	1,3	0,9	49,6	7,0	12,0	4,3	2,0	12,7	1,1	9,1
Mayen, St.	7 905	38,1	2,8	0,7	28,2	10,1	16,0	5,8	1,9	16,1	1,6	16,7
Verbandsgemeinden												
Andernach-Land	5 716	38,0	5,6	1,3	50,0	6,0	12,8	4,0	1,6	10,9	1,1	6,6
Maifeld	6 789	40,4	22,5	0,5	30,2	10,5	12,1	3,8	2,5	8,5	1,1	8,4
Mayen-Land	5 733	37,5	14,9	0,4	34,5	15,8	10,2	4,0	1,8	8,1	1,2	9,0
Mendig	4 650	38,5	6,0	0,3	38,5	12,0	9,9	3,4	2,1	10,1	1,2	16,5
Rhens	3 183	39,1	5,5	0,8	24,5	7,9	14,6	10,1	5,2	12,8	1,9	16,7
Untermosel	6 340	39,8	17,0	0,7	18,4	12,9	13,5	6,9	3,1	13,8	1,6	12,1
Vallendar	5 420	41,9	3,9	1,2	23,0	8,1	14,2	6,8	3,5	19,4	3,0	16,9
Weißenthurm	11 149	41,2	4,8	0,5	43,3	7,2	15,6	6,3	2,9	8,8	1,0	9,7
<u>Neuwied</u>	58 420	39,4	5,8	0,8	44,1	7,3	12,7	4,3	1,9	14,8	1,3	7,0
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St.	25 157	40,2	1,9	1,4	44,5	5,9	15,6	3,9	2,2	15,0	1,2	8,5
Verbandsgemeinden												
Asbach	5 389	39,9	16,2	0,4	41,6	8,8	10,8	3,3	1,4	11,6	1,0	4,9
Bad Hönningen	4 767	38,4	3,9	0,5	51,4	7,9	9,7	4,6	1,1	13,5	1,6	5,9
Dierdorf	2 886	37,3	10,2	0,3	46,0	9,3	9,2	3,3	1,7	13,4	0,8	5,9
Linz a. Rhein	5 953	38,7	3,7	0,4	45,4	7,5	11,0	7,7	2,1	14,6	1,6	6,1
Pudersbach	4 106	40,2	14,3	0,3	47,5	8,5	10,3	3,8	1,3	8,9	0,8	4,5
Rengsdorf	4 239	40,0	11,8	0,6	39,5	9,2	10,8	2,7	1,5	16,3	1,0	6,5
Unkel	3 452	39,3	2,8	0,3	40,3	8,3	12,3	7,2	2,3	16,0	2,2	8,4
Waldbreitbach	2 471	35,4	7,0	0,5	34,5	7,6	8,7	3,6	1,4	30,3	1,9	4,6
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	37 212	42,6	21,4	0,3	25,5	10,5	9,7	6,2	1,8	12,6	1,2	10,7
Verbandsgemeinden												
Boppard	5 890	37,6	4,3	0,3	22,1	7,9	12,1	11,2	2,4	26,8	1,9	11,0
Emmelshausen	4 558	43,0	20,7	0,4	31,3	16,3	8,9	3,8	1,9	8,3	1,1	7,2
Kastellaun	5 436	45,0	27,9	0,3	23,0	10,4	9,6	2,9	1,3	8,8	0,9	14,8
Kirchberg (Hunsrück)	7 288	45,3	30,3	0,2	25,5	10,8	8,5	2,5	1,3	8,8	1,2	10,8
Rheinböllen	3 455	44,9	22,5	0,1	38,8	8,1	6,5	4,3	1,6	6,5	0,8	10,7
Sankt Goar-Oberwesel	4 156	39,5	13,0	0,5	22,6	11,1	11,3	11,3	2,7	15,5	1,0	11,0
Simmern	6 429	43,5	27,0	0,4	21,3	9,5	10,0	8,0	1,4	11,6	1,4	9,4
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	49 484	41,2	11,7	0,7	29,4	9,4	11,0	7,8	1,7	13,6	1,1	13,7
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St.	7 912	40,2	1,4	1,2	29,0	5,0	13,7	11,4	3,1	14,7	1,1	19,5
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	6 795	40,2	3,7	1,0	26,5	7,4	13,0	6,0	2,0	22,7	1,1	16,6
Braubach	3 356	40,1	7,1	0,6	32,7	7,6	12,4	12,1	2,3	12,0	1,6	11,6
Diez	9 532	41,2	7,6	0,7	26,7	10,2	11,9	7,3	1,3	11,9	1,0	21,5
Hahnstätten	3 219	39,3	14,7	0,5	41,8	12,0	8,8	7,1	1,1	6,7	0,7	6,6
Katzenelnbogen	3 339	44,0	26,0	0,4	30,1	13,8	7,8	3,8	1,0	10,1	0,6	5,4
Nassau	4 458	39,2	13,5	0,5	33,6	10,4	9,7	5,4	1,1	16,0	1,4	8,3
Nastätten	6 037	46,3	28,3	0,6	28,3	11,0	8,8	3,8	1,5	10,4	0,9	6,4
Loreley	4 836	40,6	15,9	0,6	25,8	11,0	9,0	12,5	1,4	12,4	1,0	10,5
<u>Westerwald</u>	62 467	39,0	7,9	0,4	43,5	10,2	10,6	5,0	1,6	10,5	1,2	8,9
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Ww.)	5 683	37,0	6,5	0,2	49,3	9,7	11,2	5,3	1,9	9,9	0,8	5,2
Hachenburg	8 073	40,6	16,8	0,3	37,2	9,8	12,4	4,9	1,4	10,9	1,2	5,2
Höhr-Grenzhausen	5 112	42,8	1,7	0,6	58,3	4,8	11,7	3,7	1,8	10,1	0,8	6,4
Montabaur	10 895	37,7	4,8	0,5	30,3	12,0	11,4	6,1	2,2	14,4	1,7	16,7
Ransbach-Baumbach	4 337	42,3	2,5	0,3	60,6	6,6	12,2	4,2	1,7	7,2	0,9	4,0
Rennerod	5 493	39,2	12,5	0,3	37,3	16,5	7,1	4,5	1,4	8,1	0,8	11,5
Selters (Ww.)	4 744	39,7	12,3	0,4	49,0	8,8	9,7	3,9	1,3	9,7	1,0	3,7
Wallmerod	4 095	37,1	13,1	0,4	40,3	11,5	9,3	6,1	1,4	8,6	1,6	7,9
Westerburg	7 271	37,0	5,9	0,6	39,3	13,3	9,6	5,1	1,4	9,8	1,2	13,8
Wirges	6 764	39,6	3,9	0,4	52,8	6,5	10,8	5,5	1,1	11,2	2,0	5,9

noch: 8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Staat
	Anzahl						%					
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	39,0	2,0	1,4	23,7	6,1	18,6	9,6	2,8	19,1	2,5	14,0
Landkreise												
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	46 778	42,5	29,1	0,4	20,9	10,8	11,4	3,8	1,5	11,5	1,5	9,3
Verbandsfreie Gemeinde Wittlich, St.	6 144	43,2	5,6	0,7	24,6	6,9	15,3	4,4	2,0	15,9	1,4	23,2
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	10 912	43,4	36,0	0,4	14,5	9,7	11,7	2,8	1,7	13,3	1,6	8,2
Kröv in Bausendorf	4 076	44,1	39,7	0,4	18,4	10,2	11,0	3,9	1,1	9,7	1,3	4,2
Manderscheid	3 296	41,3	30,7	0,2	22,3	11,4	8,3	2,4	0,9	14,1	2,4	7,2
Morbach	3 660	38,6	20,6	0,2	29,1	16,8	9,8	3,9	1,1	9,5	1,3	7,7
Neumagen-Dhron	3 327	46,4	50,2	0,2	14,4	9,6	9,3	2,2	1,1	7,5	1,1	4,4
Thalfang	3 093	42,4	30,0	0,2	30,7	13,1	9,0	2,4	1,1	6,8	1,2	5,5
Traben-Trarbach	4 743	45,3	28,8	0,6	18,2	8,2	13,8	5,5	1,9	14,6	1,0	7,4
Wittlich-Land	7 527	39,7	26,2	0,2	24,5	14,0	10,7	5,3	1,2	7,6	1,7	8,7
<u>Bitburg-Prüm</u>	39 018	41,8	33,7	0,4	19,1	10,0	9,2	4,2	1,5	10,6	1,4	9,8
Verbandsfreie Gemeinde Bitburg, St.	4 121	40,7	7,1	0,8	18,1	6,3	18,2	5,9	2,9	19,5	1,5	19,7
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	4 660	44,2	48,6	0,4	19,3	9,6	5,8	2,6	1,1	7,1	1,1	4,5
Bitburg-Land	7 023	43,1	38,0	0,3	16,4	12,3	8,1	4,3	1,3	7,8	1,8	9,7
Irrel	3 388	41,1	27,7	0,3	24,8	12,5	9,0	3,9	1,5	10,6	1,2	8,5
Kyllburg	3 634	40,6	29,9	0,1	23,1	10,5	8,3	4,8	1,2	10,1	1,6	10,5
Neuerburg	4 707	43,5	44,3	0,4	18,1	11,8	6,7	2,8	0,9	8,5	1,1	5,4
Prüm	8 598	41,9	39,7	0,4	15,6	8,8	8,3	3,2	1,5	11,6	1,5	9,3
Speicher	2 887	36,5	13,3	0,5	27,5	8,1	13,1	8,7	1,9	11,3	1,3	14,2
<u>Daun</u>	22 975	40,3	25,6	0,4	26,1	10,4	8,1	5,5	1,4	10,5	1,5	10,5
Verbandsgemeinden												
Daun	8 536	41,6	26,0	0,3	22,4	11,4	7,6	3,5	1,3	12,2	1,3	14,0
Gerolstein	5 247	37,8	16,0	0,7	27,2	8,4	9,3	8,6	1,3	13,2	1,7	13,8
Hillesheim	3 136	40,9	30,3	0,4	31,0	9,5	8,7	4,2	1,6	8,4	1,2	4,8
Kelberg	3 011	44,7	39,6	0,1	22,5	14,2	5,8	2,3	1,3	6,8	1,6	5,8
Obere Kyll	3 045	37,3	22,2	0,3	33,6	8,3	9,5	10,0	1,3	7,3	1,9	5,6
<u>Trier-Saarlburg</u>	48 504	41,0	22,1	0,5	30,6	9,9	9,9	6,2	1,6	9,3	1,3	8,7
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	5 746	39,5	10,1	1,0	38,6	10,1	9,1	4,1	0,9	11,1	1,1	13,9
Kell	3 797	41,1	20,2	0,1	43,9	11,3	7,3	3,1	1,2	7,0	1,1	4,7
Konz	9 691	41,1	21,1	0,6	31,9	7,9	9,9	9,7	1,8	8,4	1,0	7,8
Ruwer	4 965	38,9	13,8	0,7	38,7	14,7	10,4	4,3	1,6	8,1	1,0	6,7
Saarlburg	8 438	41,3	24,1	0,3	27,4	10,6	8,8	4,8	2,0	11,1	1,6	9,4
Schweich	8 981	42,3	33,8	0,5	20,4	8,3	11,3	6,1	1,6	8,7	1,4	7,9
Trier-Land	6 886	41,6	22,6	0,4	26,4	9,3	11,1	8,2	1,4	9,7	1,7	9,2
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	18 086	44,2	2,6	0,9	60,3	5,4	9,4	3,0	1,5	10,1	0,6	5,9
Kaiserslautern	41 386	41,5	0,8	0,9	30,3	6,8	16,3	7,0	2,4	16,3	1,3	18,0
Landau i. d. Pfalz	16 182	41,9	7,2	1,0	28,7	8,9	16,9	4,7	2,3	17,2	1,2	11,9
Ludwigshafen a. Rhein	79 131	44,4	1,1	1,5	54,1	6,8	11,2	5,0	2,4	11,6	0,8	5,6
Mainz	75 301	43,7	2,1	1,4	31,6	5,3	13,4	6,2	4,5	22,1	1,7	11,7
Neustadt a. d. Weinstr.	21 429	41,4	6,4	0,6	33,9	7,0	14,2	6,5	3,7	13,6	2,0	12,1
Pirmasens	26 431	45,7	1,4	0,6	49,6	4,9	15,5	2,8	1,8	11,0	0,9	11,5
Speyer	18 108	43,4	1,3	0,7	38,3	7,5	12,4	3,3	2,1	17,6	2,3	14,4
Worms	31 157	40,6	3,6	1,2	43,8	6,6	15,1	5,0	2,0	12,8	0,9	9,0
Zweibrücken	15 450	40,4	3,1	1,0	38,0	7,8	11,2	3,6	1,7	13,9	0,8	19,0

noch: 8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Staat
	Anzahl	%										
Landkreise												
<u>Alzey-Worms</u>	41 156	42,7	22,9	0,5	33,7	8,5	11,8	4,9	1,9	9,0	0,9	5,9
Verbandsfreie Gemeinden												
Alzey, St.	5 742	39,2	7,6	0,6	27,4	9,4	19,1	5,5	2,5	18,2	1,5	8,2
Osthofen, St.	2 755	40,9	8,7	1,0	45,8	9,1	12,1	4,5	1,9	10,3	0,9	5,7
Verbandsgemeinden												
Alzey-Land	8 486	44,0	28,3	0,3	30,3	10,2	12,2	4,3	1,6	7,1	0,9	4,9
Eich	4 551	40,9	24,8	0,6	36,0	7,8	8,9	6,4	1,6	7,6	0,6	5,7
Monsheim	3 734	43,1	22,1	0,3	40,1	7,0	9,1	4,2	1,7	6,8	0,9	7,7
Westhofen	4 588	44,6	33,4	0,3	30,7	8,0	9,6	3,5	1,7	7,3	1,0	4,4
Wöllstein	3 355	43,8	26,6	0,1	32,3	10,6	10,4	3,1	1,9	8,3	1,2	5,5
Wörrstadt	7 945	44,5	24,5	0,6	35,8	6,2	10,8	6,4	2,2	7,3	0,7	5,4
<u>Bad Dürkheim</u>	48 952	42,6	12,8	0,6	44,3	7,7	10,4	3,8	2,0	11,1	0,9	6,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Dürkheim, St.	6 949	41,8	12,1	0,8	33,1	6,6	12,6	3,1	2,3	21,4	1,1	6,9
Grünstadt, St.	4 687	44,3	4,9	0,6	42,8	7,6	13,1	3,9	1,9	13,2	0,6	11,4
Haßloch	7 352	41,2	2,7	0,8	57,4	7,9	10,9	3,8	1,7	9,0	0,6	5,2
Verbandsgemeinden												
Deidesheim	4 031	43,0	21,9	0,5	37,3	6,9	10,0	4,5	2,9	10,1	1,0	4,8
Freinsheim	5 182	46,4	29,7	0,5	36,6	6,3	8,4	3,3	1,8	8,3	0,8	4,4
Grünstadt-Land	7 482	44,3	20,2	0,4	42,7	9,6	8,4	3,4	1,7	6,5	0,9	6,2
Hettenleidelheim	3 692	40,0	4,9	0,4	51,3	8,3	12,5	3,2	1,4	9,9	1,2	6,9
Lambrecht (Pfalz)	6 600	40,6	2,2	0,5	54,7	8,5	9,0	4,6	2,3	9,5	1,5	7,3
Wachenheim a. d. Weinstr.	2 977	43,6	24,9	0,6	34,8	6,1	9,9	4,5	2,3	11,8	0,8	4,4
<u>Donnersbergkreis</u>	27 656	41,3	16,8	0,4	38,3	11,5	9,1	3,5	1,5	9,7	0,8	8,4
Verbandsgemeinden												
Alsenz-Obermoschel	3 605	43,2	24,3	0,6	34,7	9,8	9,0	3,3	2,1	8,9	0,7	6,7
Eisenberg (Pfalz)	4 622	40,9	3,6	0,5	60,9	7,2	7,8	3,0	1,0	9,6	0,6	5,8
Göllheim	3 695	41,0	20,9	0,2	40,9	11,7	8,5	2,8	1,0	7,0	0,8	6,1
Kirchheimbolanden	6 363	40,8	16,2	0,4	30,6	14,3	10,8	3,1	1,9	11,4	0,9	10,4
Rockenhausen	5 016	41,9	21,9	0,3	31,7	11,0	8,5	4,8	1,5	10,5	0,8	9,1
Winnweiler	4 355	40,5	16,1	0,6	34,0	13,6	9,2	4,1	1,4	9,1	0,8	11,1
<u>Germersheim</u>	39 888	43,5	10,4	0,5	47,7	8,5	8,5	4,0	1,5	8,7	0,7	9,6
Verbandsfreie Gemeinde												
Germersheim, St.	4 881	43,9	2,1	0,7	35,9	8,6	7,9	2,8	1,4	13,5	0,9	26,2
Verbandsgemeinden												
Bellheim	4 317	42,2	12,9	0,4	43,4	7,8	12,4	3,7	1,2	7,8	1,3	9,3
Hagenbach	3 743	41,1	7,4	0,6	53,8	8,8	8,2	5,4	1,7	8,1	0,4	5,6
Jockgrim	5 079	44,2	14,5	0,4	52,7	8,9	7,9	3,0	1,5	6,1	0,5	4,5
Kandel	5 596	45,8	16,5	0,5	42,8	8,9	7,8	4,8	1,8	11,1	0,8	5,0
Lingenfeld	5 048	42,9	12,9	0,4	41,2	8,8	9,8	5,5	1,5	7,0	0,9	11,8
Rülzheim	4 990	44,8	11,0	0,5	47,4	10,8	8,2	3,2	1,2	7,1	0,5	9,9
Wörth a. Rhein	6 234	42,7	5,3	0,3	61,8	5,7	6,9	3,9	1,7	8,7	0,4	5,1
<u>Kaiserslautern</u>	38 904	40,4	7,7	0,9	34,3	11,1	10,7	6,9	1,6	10,1	0,7	15,9
Verbandsgemeinden												
Bruchmühlbach-Miesau	3 874	41,0	9,7	1,1	41,0	7,6	6,7	4,4	1,2	7,7	0,5	20,2
Enkenbach-Alsenborn	4 256	40,1	6,3	0,4	35,0	14,0	12,4	6,3	1,3	10,9	0,8	12,6
Hochspeyer	2 682	40,0	5,5	0,4	30,5	11,1	12,3	9,1	1,5	12,4	0,8	16,2
Kaiserslautern-Süd	3 666	41,2	5,6	0,3	38,1	19,3	10,2	5,7	1,5	9,9	0,8	8,4
Landstuhl	6 440	39,9	3,1	1,2	26,5	9,4	11,7	8,8	1,4	16,3	0,8	20,7
Otterbach	3 594	40,3	10,1	1,0	37,6	9,6	12,1	8,4	2,0	8,0	0,9	10,4
Otterberg	3 437	41,1	14,7	0,6	36,2	12,2	11,9	3,9	1,6	7,7	0,6	10,5
Ramstein-Miesenbach	6 882	40,3	7,3	1,5	33,0	10,1	9,2	7,4	1,7	8,5	0,5	20,9
Weilerbach	4 073	40,2	10,5	0,4	36,7	9,2	11,2	7,1	1,8	6,9	0,7	15,4

noch: 8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völker- ung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Staat
	Anzahl											
Kusel	31 803	40,2	12,0	2,2	39,3	11,2	8,9	4,1	1,5	8,5	0,8	11,4
Verbandsgemeinden												
Altenglan	4 653	38,8	10,4	1,1	36,9	14,2	8,1	5,4	1,2	8,6	0,9	13,3
Glan-Münchweiler	4 045	38,7	13,2	3,9	42,7	8,9	7,5	3,7	1,6	7,2	1,2	10,2
Kusel	6 204	41,2	11,5	2,5	28,9	12,2	8,7	3,8	1,5	12,3	1,0	17,6
Lauterecken	5 784	41,9	18,4	0,4	32,8	17,0	9,6	4,0	1,4	7,2	0,8	8,3
Schönenberg-Kübelberg	4 532	39,2	5,0	3,7	53,4	5,7	10,8	3,4	1,3	7,1	0,6	9,0
Waldmohr	2 431	36,8	4,9	5,1	47,7	5,5	9,4	4,4	1,4	11,2	0,7	9,6
Wolfstein	4 154	43,3	16,1	0,5	43,0	9,8	8,3	4,3	1,8	6,1	0,7	9,5
Landau-Bad Bergzabern	43 691	44,5	20,3	0,5	35,9	8,5	10,0	3,9	1,8	11,1	1,0	7,1
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	7 748	43,6	3,9	0,4	53,8	7,8	9,5	3,8	1,6	12,6	0,5	6,1
Bad Bergzabern	8 628	41,3	19,6	0,4	30,2	8,7	8,3	3,4	1,7	15,6	0,8	11,3
Edenkoben	8 769	46,0	26,8	0,8	31,4	5,9	10,9	4,4	2,3	10,1	1,3	6,1
Herxheim	5 447	45,2	13,9	0,3	43,6	11,7	10,7	3,4	1,4	8,4	0,7	5,8
Landau-Land	6 497	48,4	33,0	0,3	27,2	9,6	9,8	3,1	1,4	9,1	0,9	5,7
Maikammer	3 144	44,2	30,0	0,6	26,2	8,7	10,7	4,3	2,4	9,3	2,1	5,8
Offenbach a.d. Queich	3 458	43,8	19,7	0,4	34,8	9,0	11,7	5,7	1,4	8,2	0,9	8,2
Ludwigshafen	48 579	42,2	6,5	1,1	55,6	6,6	10,3	4,1	2,0	8,0	0,6	5,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	2 216	41,5	1,0	4,9	55,8	7,4	12,2	3,5	2,1	7,7	0,4	4,9
Bobenheim-Roxheim	3 849	43,7	5,1	0,6	62,7	7,8	8,3	3,5	1,7	5,9	0,3	4,0
Böhl-Iggelheim	3 853	40,6	5,2	0,6	59,4	7,8	8,4	5,7	1,8	5,9	0,6	4,6
Lambsheim	2 281	41,5	9,2	0,4	54,9	7,1	10,4	2,9	2,2	8,1	0,3	4,5
Limburgerhof	3 721	42,2	0,9	1,2	65,1	4,3	7,0	3,2	1,8	10,0	0,7	5,8
Mutterstadt	3 469	41,8	5,3	1,1	53,6	5,7	12,5	3,8	3,1	9,9	0,4	4,6
Neuhofen	2 324	43,9	5,1	1,7	54,9	5,5	12,2	3,1	2,5	8,8	0,4	5,9
Römerberg	2 546	39,0	6,0	0,4	51,3	6,2	10,6	4,9	2,4	8,7	1,3	8,3
Schifferstadt, St.	7 105	41,4	2,6	1,1	54,8	6,5	11,5	5,5	1,5	8,6	0,6	7,2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	3 949	42,8	11,6	1,0	51,7	6,3	9,2	4,5	2,4	8,6	0,6	4,2
Dudenhofen	3 246	44,3	13,6	0,2	43,8	7,9	11,6	4,8	1,6	7,9	1,1	7,5
Heßheim	3 240	42,9	8,8	0,8	59,7	5,8	9,0	2,7	2,1	5,7	0,4	4,9
Maxdorf	3 821	42,8	8,6	1,2	54,5	6,2	12,6	3,2	1,6	8,4	0,4	3,3
Waldsee	2 959	43,0	10,9	0,8	52,7	7,9	9,6	3,4	1,6	7,0	0,8	5,4
Mainz-Bingen	66 026	43,6	16,6	0,6	37,9	6,3	11,6	6,1	2,5	10,9	1,1	6,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen, St.	10 424	40,8	5,4	0,6	37,1	5,5	16,3	9,1	2,2	13,2	2,0	8,5
Budenheim	3 239	44,4	1,6	0,8	50,2	8,6	11,5	3,9	2,8	13,3	0,6	6,7
Ingelheim am Rhein, St.	8 552	43,3	12,0	0,7	46,7	6,5	10,1	3,3	1,9	12,5	0,9	5,5
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	6 089	41,9	13,5	0,3	39,1	6,0	11,7	10,9	1,7	10,2	0,8	5,8
Bodenheim	4 833	44,9	15,4	0,8	38,9	6,0	10,7	5,6	3,8	11,1	1,0	6,8
Gau-Algesheim	5 483	47,4	27,8	0,5	36,4	6,7	8,4	4,8	1,9	8,3	0,9	4,2
Guntersblum	3 578	45,9	35,6	0,6	27,2	5,5	9,5	4,7	2,7	7,5	0,7	6,1
Heidesheim am Rhein	3 247	43,4	17,6	0,7	34,7	5,1	11,0	7,0	3,4	13,0	0,8	6,7
Nieder-Olm	7 248	45,0	19,5	0,5	36,8	6,4	9,5	5,0	2,9	12,1	1,0	6,2
Nierstein-Oppenheim	8 861	42,7	22,0	0,6	29,5	7,2	13,5	5,6	2,9	10,1	1,0	7,7
Sprendlingen-Gensingen	4 472	45,9	23,1	0,6	42,4	6,2	9,9	4,3	1,8	6,1	1,1	4,6
Pirmasens	46 875	45,4	8,0	0,4	55,0	9,6	7,4	2,7	1,1	7,2	0,7	7,9
Verbandsgemeinden												
Dahn	6 380	42,3	5,3	0,2	53,5	11,9	6,6	2,5	1,1	10,4	0,8	7,7
Hauenstein	4 992	47,3	4,7	0,2	67,6	4,8	6,4	2,6	1,1	6,3	1,0	5,3
Pirmasens-Land	5 487	47,6	7,4	0,3	54,8	9,1	9,2	2,5	1,2	6,8	0,5	8,1
Rodalben	8 048	49,3	2,5	0,5	61,9	6,4	7,0	2,2	1,4	8,5	0,5	9,0
Thaleischweiler-Fröschen	5 452	46,2	9,3	0,5	53,3	9,2	9,6	4,1	1,2	5,2	0,5	7,2
Waldfischbach-Burgalben	6 227	44,9	4,4	0,2	58,8	9,1	7,0	2,8	1,3	7,8	0,8	7,8
Wallhalben	3 335	44,2	22,5	0,5	39,9	16,7	5,5	2,4	0,5	4,6	0,6	6,9
Zweibrücken-Land	6 954	42,3	15,2	0,7	44,5	12,2	7,4	2,9	1,0	5,9	0,7	9,3
Rheinland-Pfalz	1 523 145	41,8	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6

9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 27. Mai 1970

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Lehr- linge
	Anzahl	%					
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	33,8	51,4	0,4	2,2	11,2	1,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	0,6	-	1,3	38,9	57,1	2,1
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	5,2	2,2	0,0	22,1	64,2	6,3
Baugewerbe	123 963	8,6	1,8	-	9,2	74,7	5,7
Handel	178 901	20,3	7,5	-	40,6	19,0	12,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	6,2	1,2	39,6	14,0	36,7	2,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	5,4	1,0	3,1	77,2	4,6	8,7
Dienstleistungen	190 602	17,5	7,0	11,4	34,6	21,4	8,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	18 716	0,5	-	11,7	51,3	33,0	3,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	-	-	40,5	34,6	23,8	1,9
Insgesamt	1 523 145	11,3	8,3	8,0	25,2	41,3	5,9
Männer							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	84 471	57,4	21,9	0,6	2,4	16,2	1,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	10 507	0,6	-	1,3	34,8	61,3	2,0
Verarbeitendes Gewerbe	408 144	6,4	0,5	0,0	21,1	65,3	6,8
Baugewerbe	117 884	8,8	0,4	-	7,2	77,9	5,6
Handel	86 730	26,5	1,8	-	35,0	25,9	10,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67 179	6,7	0,4	42,8	9,8	38,1	2,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 245	8,0	0,1	5,0	74,1	3,1	9,6
Dienstleistungen	72 774	29,4	2,3	18,1	29,1	16,2	4,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	6 243	1,1	-	33,8	53,0	11,1	1,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	127 432	-	-	50,1	26,3	22,7	0,9
Zusammen	999 609	13,5	2,4	11,0	20,9	46,9	5,3
Frauen							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	79 253	8,6	82,8	0,1	2,0	5,8	0,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 669	0,9	-	0,8	65,2	30,3	2,8
Verarbeitendes Gewerbe	155 565	2,1	6,9	0,0	24,8	61,1	5,0
Baugewerbe	6 079	4,9	28,7	-	46,5	13,0	6,9
Handel	92 171	14,5	12,9	-	45,9	12,6	14,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 368	3,2	6,4	20,8	38,7	28,7	2,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13 355	1,8	2,3	0,4	81,4	6,6	7,5
Dienstleistungen	117 828	10,2	9,9	7,3	38,0	24,6	10,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	12 473	0,3	-	0,6	50,4	44,0	4,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	33 775	-	-	4,1	65,8	28,1	2,0
Zusammen	523 536	7,0	19,6	2,4	33,4	30,7	6,9
Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in %							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	48,4	12,3	78,0	9,2	43,8	25,3	30,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13,7	20,3	-	8,4	23,0	7,3	18,0
Verarbeitendes Gewerbe	27,6	11,3	84,7	17,6	31,0	26,3	22,1
Baugewerbe	4,9	2,8	77,2	-	24,9	0,9	6,0
Handel	51,5	36,7	88,1	-	58,2	34,0	58,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,5	7,6	74,7	7,6	39,9	11,3	13,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	42,3	14,3	92,3	5,5	44,6	61,0	36,4
Dienstleistungen	61,8	36,0	87,4	39,6	67,9	71,1	76,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	66,6	35,3	-	3,6	65,5	88,8	90,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	21,0	-	-	2,1	39,9	24,7	36,1
Insgesamt	34,4	21,2	80,7	10,3	45,6	25,5	40,5

10. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Insgesamt		Selbst- ständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte und Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
	Anzahl						%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	53 692	50 535	10,0	8,2	4,4	3,0	49,3	59,1	30,2	24,4	6,1	5,2
Landkreise												
Ahrweiler	44 505	41 931	17,9	12,6	16,0	7,5	21,8	34,0	39,4	39,9	4,9	6,0
Altenkirchen (Ww.)	49 597	45 809	13,6	9,5	14,3	6,6	20,0	29,0	45,9	47,5	6,1	7,4
Bad Kreuznach	65 180	62 266	17,4	12,0	18,2	9,6	21,7	32,2	37,5	40,7	5,2	5,5
Bad Kreuznach, St.	17 468	17 096	13,2	10,4	6,2	4,0	36,8	46,8	37,8	34,3	6,0	4,5
Birkenfeld	44 122	39 767	17,6	13,6	15,4	8,8	20,6	29,2	41,8	42,6	4,5	5,8
Idar-Oberstein, St.	18 613	16 521	15,5	13,0	5,9	4,1	28,4	35,7	45,3	42,1	4,9	5,2
Cochem-Zell	33 129	27 357	24,8	19,1	29,1	15,0	15,5	24,1	26,7	35,8	4,0	6,1
Mayen-Koblenz	75 347	73 539	15,9	11,3	12,6	6,4	23,5	34,8	42,4	40,7	5,6	6,8
Andernach, St.	11 278	10 608	11,9	9,9	6,2	4,1	33,4	42,3	42,4	37,4	6,0	6,3
Neuwied	60 814	58 420	14,7	11,0	12,0	6,1	23,2	34,6	44,4	41,8	5,6	6,4
Neuwied, St.	25 714	25 157	11,8	9,3	5,2	3,7	29,6	40,4	47,0	40,5	6,4	6,1
Oberwesterwaldkreis	32 314	29 678	18,2	10,8	25,5	10,8	12,2	24,7	40,2	47,8	4,0	6,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 893	37 212	20,8	14,4	28,8	16,6	16,5	25,5	29,3	37,3	4,5	6,2
Rhein-Lahn-Kreis	53 412	48 797	16,0	11,5	18,2	10,3	24,7	34,2	35,6	38,5	5,5	5,6
Lahnstein, St.	8 903	7 912	9,5	8,1	5,0	3,2	42,6	50,6	36,0	32,9	7,0	5,3
Untewesterwaldkreis	33 728	33 950	15,3	10,6	14,0	5,4	20,2	31,5	45,2	46,2	5,3	6,3
Reg. Bez. Koblenz	586 733	549 261	16,4	11,7	16,4	8,3	23,4	33,8	38,6	40,0	5,2	6,1
Kreisfreie Stadt Trier	44 078	40 418	11,1	9,2	4,8	3,4	39,3	48,1	38,2	31,9	6,7	7,4
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	55 506	46 778	24,5	19,4	30,6	17,2	13,0	22,3	27,8	34,8	4,1	6,3
Bitburg-Prüm	47 063	39 018	24,0	19,6	34,7	22,8	12,3	19,4	25,5	32,8	3,4	5,5
Dauern	26 262	22 975	23,1	15,4	33,5	18,5	11,6	23,0	28,4	37,5	3,4	5,6
Trier-Saarlouis	55 774	48 504	19,0	13,1	27,8	14,2	13,7	24,3	35,1	41,6	4,4	6,7
Reg. Bez. Trier	228 683	197 693	20,3	15,4	26,1	14,9	17,9	27,6	31,2	35,8	4,5	6,4
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	16 893	18 086	8,4	6,5	4,9	3,5	31,5	38,4	49,5	47,0	5,7	4,7
Kaiserslautern	45 807	41 386	9,1	8,1	3,4	2,6	37,2	43,7	44,8	40,3	5,4	5,3
Landau i. d. Pfalz	12 643	12 922	13,5	10,6	6,0	3,9	37,1	45,5	35,4	32,3	8,0	7,7
Ludwigshafen a. Rhein	78 718	78 159	6,6	5,5	2,5	2,4	36,8	42,9	48,5	44,6	5,6	4,5
Mainz	71 730	75 301	9,6	7,3	4,7	2,9	39,7	52,5	40,3	32,8	5,7	4,6
Neustadt a. d. Weinstr.	24 097	21 057	14,8	11,0	9,4	4,9	32,5	42,6	37,2	35,0	6,1	6,4
Pirmasens	30 088	25 435	10,3	9,2	3,7	3,1	25,7	33,7	55,9	49,4	4,5	4,5
Speyer	17 807	18 108	8,7	7,4	4,3	2,9	35,3	46,0	46,0	38,4	5,7	5,2
Worms	32 916	31 157	11,4	9,5	6,4	3,7	29,0	38,1	47,4	43,3	5,8	5,5
Zweibrücken	14 858	13 210	9,4	8,4	4,7	3,1	33,5	42,0	47,1	40,8	5,2	5,6
Landkreise												
Alzey-Worms	46 401	41 891	21,4	15,5	23,7	13,4	14,3	23,9	35,9	40,6	4,8	6,5
Bad Dürkheim	53 436	49 324	17,0	12,1	14,1	8,5	19,0	28,7	45,0	44,6	4,8	6,0
Donnersbergkreis	29 905	27 708	18,7	13,1	21,9	11,4	14,9	22,9	39,9	46,6	4,6	6,1
Germersheim	39 128	40 301	17,3	10,1	18,1	9,1	14,5	25,7	45,9	49,6	4,2	5,5
Kaiserslautern	39 063	36 222	13,1	9,3	12,3	6,6	20,4	29,1	49,4	48,5	4,7	6,6
Kusel	37 018	33 434	16,8	10,5	19,8	9,6	13,0	21,3	46,1	52,1	4,2	6,5
Landau-Bad Bergzabern	52 461	46 538	21,3	15,1	21,8	13,6	15,6	24,1	37,4	41,8	4,0	5,4
Ludwigshafen	49 080	49 551	13,3	8,7	11,6	6,1	19,4	32,3	49,7	46,3	6,0	6,5
Mainz-Bingen	69 442	65 291	18,7	12,6	19,1	10,5	20,5	33,4	36,4	37,9	5,3	5,7
Bingen, St.	10 875	9 594	14,1	10,6	8,1	4,0	33,8	44,4	37,0	35,7	7,0	5,3
Ingelheim am Rhein, St.	8 307	8 050	17,8	11,1	17,5	8,0	24,8	42,9	33,9	32,3	6,0	5,7
Pirmasens	38 997	37 411	12,4	8,4	10,5	4,5	13,9	22,0	60,1	60,4	3,2	4,6
Zweibrücken	14 385	13 699	14,9	10,1	19,0	11,1	11,3	19,4	50,7	53,9	4,1	5,5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	814 873	776 191	13,9	9,9	11,9	6,7	24,5	34,2	44,7	43,6	5,1	5,5
Rheinland-Pfalz	1 630 289	1 523 145	15,7	11,3	15,5	8,3	23,2	33,2	40,6	41,3	5,0	5,9
Kreisfreie Städte	443 327	425 774	9,7	7,9	4,5	3,1	37,1	46,2	42,9	37,6	5,8	5,3
Landkreise	1 186 962	1 097 371	17,9	12,6	19,6	10,4	17,9	28,2	39,7	42,8	4,8	6,1

II. Deutsche Erwerbstätige nach Altersgruppen und ausgewählten Berufsgruppen am 27. Mai 1970

Berufsbereich Ausgewählte Berufsgruppe	Ins- gesamt	Weib- lich	Ab- hänge	Im Alter von ... Jahren					
				unter 20	20 -	30 -	40 -	50 -	60 und mehr
	Anzahl			%					
<u>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe</u>	165 970	47,6	67,5	5,1	9,8	20,4	24,1	17,1	23,6
Landwirte	81 500	30,7	37,6	3,4	8,1	20,6	25,5	18,3	24,2
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tier- pfleger	66 960	75,5	99,2	6,7	11,0	19,4	21,8	15,2	26,0
Gartenbauer	8 330	27,6	75,5	9,6	14,5	22,9	20,5	19,3	14,5
Forst-, Jagdberufe	7 040	9,7	99,7	2,9	8,6	21,4	37,1	20,0	8,6
<u>Bergleute, Mineralgewinner</u>	3 280	5,2	97,3	3,0	6,1	27,3	36,4	21,2	6,1
<u>Fertigungsberufe</u>	543 080	19,8	93,4	14,9	19,3	26,7	20,2	12,2	6,7
Steinbearbeiter	6 090	9,2	77,7	6,5	12,9	30,6	20,9	14,6	14,6
Chemiearbeiter	24 960	19,7	99,2	10,8	17,2	27,2	24,8	14,8	4,8
Papierhersteller, -verarbeiter	5 720	44,4	98,3	8,6	19,0	27,6	24,2	13,8	6,9
Drucker	8 350	20,0	97,1	17,7	25,9	22,3	17,7	10,6	5,9
Metallverformer (spanend)	13 440	4,0	99,9	14,1	21,4	25,2	23,7	11,1	4,5
Metallverbinder	7 900	15,4	98,9	7,6	22,8	32,9	25,3	8,9	1,3
Feinblechner, Installateure	15 500	1,2	90,5	21,2	24,4	27,5	15,4	7,1	4,5
Schlosser	47 870	2,0	97,1	18,1	23,5	25,0	19,1	8,6	5,6
Mechaniker	31 280	5,0	92,6	31,6	24,6	19,2	13,1	7,3	4,2
Elektriker	39 630	7,4	95,2	25,9	28,9	22,0	14,1	6,1	3,0
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11 690	36,6	99,8	11,8	20,2	24,4	23,5	15,9	4,2
Textilverarbeiter	19 310	85,6	89,2	27,2	18,5	16,4	16,9	12,8	8,2
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	35 320	60,6	94,4	15,3	17,8	28,6	20,1	12,2	5,9
Back-, Konditorwarenhersteller	9 690	11,7	57,8	17,5	14,4	23,7	16,5	17,5	10,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	10 350	8,4	71,9	21,2	23,1	23,1	11,5	12,5	8,7
Speisenbereiter	13 590	72,4	95,1	14,7	15,4	16,9	22,1	20,6	10,3
Maurer, Betonbauer	34 380	0,8	94,3	7,6	16,9	36,3	21,5	11,0	6,4
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	10 080	1,2	87,2	7,9	16,8	35,6	21,8	8,9	7,9
Straßen-, Tiefbauer	10 190	1,1	98,9	3,9	12,7	30,4	25,5	17,6	9,8
Bauhilfsarbeiter	14 590	1,1	100,0	8,8	12,9	27,9	21,1	17,0	12,2
Bauausstatter	11 390	1,6	91,7	7,8	19,1	43,5	16,5	8,7	4,4
Tischler, Modellbauer	18 940	2,4	81,5	11,5	11,0	31,4	19,9	13,7	12,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	17 730	5,1	83,0	16,6	20,0	27,8	15,1	12,8	7,8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 200	55,9	100,0	9,9	15,4	24,7	24,7	18,7	6,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	31 810	39,6	100,0	12,3	17,6	23,0	23,3	16,4	7,5
Maschinenisten und zugehörige Berufe	19 390	1,9	99,5	1,5	14,9	34,5	27,8	13,9	7,2
<u>Technische Berufe</u>	58 620	9,8	93,5	5,8	21,3	28,8	25,4	12,1	6,7
Ingenieure	18 100	2,8	83,5	-	15,9	31,8	27,5	14,3	10,4
Techniker	25 280	5,6	97,5	-	20,1	31,9	28,4	13,7	5,9
Technische Sonderfachkräfte	12 830	28,8	99,7	26,6	34,4	17,2	14,8	5,5	1,6
<u>Dienstleistungsberufe</u>	686 990	45,3	90,5	12,9	23,5	20,4	20,9	14,5	7,9
Warenkaufleute	116 180	60,3	75,5	18,5	18,1	18,8	19,7	13,5	11,4
Bank-, Verkaufsaufleute	22 870	35,6	98,6	18,3	33,2	18,8	16,6	9,2	3,9
Berufe des Landverkehrs	55 730	3,4	94,1	2,0	18,9	34,0	25,2	14,9	5,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs	11 590	38,8	100,0	3,4	15,5	24,1	31,0	19,0	6,9
Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	31 770	13,9	100,0	6,9	12,3	24,4	26,0	19,4	11,0
Unternehmer, Organisatoren, Wirt- schaftsprüfer	17 280	22,5	73,3	4,6	12,0	23,6	28,2	18,4	13,2
Rechnungsaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	24 170	50,8	98,4	7,0	26,9	23,1	23,1	13,2	6,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	162 040	55,0	100,0	18,6	27,7	17,3	19,1	12,7	4,6
Dienst-, Wachberufe	9 700	12,9	99,3	1,0	5,1	18,4	27,5	27,5	20,4
Sicherheitswahrer	43 080	0,8	99,1	10,7	63,2	11,1	7,2	7,2	0,7
Ärzte, Apotheker	7 330	20,8	37,5	-	10,6	17,1	28,9	26,4	17,1
Übrige Gesundheitsdienstberufe	26 000	89,2	96,7	22,5	24,8	14,1	18,0	12,2	8,4
Sozialpflegerische Berufe	8 580	83,4	98,0	16,1	27,6	17,2	17,2	13,8	8,0
Lehrer	26 670	45,8	96,8	-	27,6	27,6	24,2	13,5	7,1
Körperpfleger	14 160	71,6	75,6	40,8	24,6	12,0	10,6	8,5	3,5
Gästebetreuer	24 550	66,8	51,0	6,1	17,4	22,3	23,5	16,2	14,5
Hauswirtschaftliche Berufe	14 160	98,0	100,0	28,2	12,7	12,7	18,3	16,2	11,3
Reinigungsberufe	29 320	83,0	96,5	4,4	9,6	22,8	28,9	23,8	10,6
<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>	5 960	75,8	96,5	16,4	16,4	18,0	21,3	14,7	13,1
Insgesamt	1 463 900	34,7	89,1	12,4	20,2	23,1	21,2	13,8	9,2

12. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970

Berufsbereich Ausgewählte Berufsgruppe	Ins- gesamt	Mit höchstem Schulabschluß					Erlernter und ausgeübter Beruf			
		Volks- schule	mitt- lere Reife	Abi- tur	Berufs- fach-/ Fach- schule	Hoch- schule	gleich		nicht gleich	
							ins- ge- sam	Frau- en 1)	ins- ge- sam	Frau- en 1)
	Anzahl	%								
<u>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</u>	165 970	91,5	1,7	0,4	5,6	0,2	90,9	93,3	9,1	6,7
Landwirte	81 500	89,7	2,0	0,5	7,1	0,1	91,5	93,6	8,5	6,4
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	66 960	95,2	1,2	0,2	2,7	0,0	90,4	92,9	9,6	7,1
Gartenbauer	8 330	89,6	2,6	.	6,5	-	89,6	95,5	10,4	4,5
Forst-, Jagdberufe	7 040	78,6	2,9	1,4	14,3	2,9	89,9	100,0	10,1	0,0
<u>Bergleute, Mineralgewinner</u>	3 280	100,0	0,0	0,0	0,0	-	100,0	100,0	-	-
<u>Fertigungsberufe</u>	543 080	92,2	1,4	0,1	4,5	0,1	82,9	90,8	17,1	9,2
Steinbearbeiter	6 090	90,9	1,8	0,0	7,3	0,0	100,0	100,0	-	-
Chemiearbeiter	24 960	90,4	3,2	.	2,8	0,8	64,7	80,0	35,3	20,0
Papierhersteller, -verarbeiter	5 720	95,7	.	-	.	-	80,9	89,5	19,1	10,5
Drucker	8 350	86,2	5,2	.	3,4	.	100,0	100,0	-	-
Metallverformer (spanend)	13 440	94,5	.	-	2,3	-	75,8	100,0	24,2	0,0
Metallverbinder	7 900	93,3	2,7	.	2,7	-	64,0	90,0	36,0	10,0
Feinblechner, Installateure	15 500	90,7	0,7	0,0	6,7	0,0	76,0	100,0	24,0	0,0
Schlosser	47 870	90,6	1,5	0,2	4,8	0,2	83,5	80,0	16,5	20,0
Mechaniker	31 280	88,9	2,0	0,0	7,5	0,0	85,6	85,7	14,4	14,3
Elektriker	39 630	84,5	3,0	0,3	7,1	0,3	84,5	79,3	15,5	20,7
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11 690	97,2	.	-	1,8	.	77,1	92,3	22,9	7,7
Textilverarbeiter	19 310	92,3	0,6	.	4,4	-	92,8	93,0	7,2	7,0
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	35 320	96,2	0,9	.	2,0	-	94,5	95,3	5,5	4,7
Back-, Konditorwarenhersteller	9 690	81,3	3,3	.	13,2	-	100,0	100,0	-	-
Fleisch-, Fischverarbeiter	10 350	85,7	1,0	-	11,2	-	100,0	100,0	-	-
Speisenbereiter	13 590	89,6	2,2	0,0	5,9	-	84,4	87,6	15,6	12,4
Maurer, Betonbauer	34 380	93,5	1,2	0,3	4,1	0,0	85,8	100,0	14,2	0,0
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	10 080	91,4	.	.	6,5	-	87,1	100,0	12,9	0,0
Straßen-, Tiefbauer	10 190	96,7	0,0	0,0	3,3	-	76,7	.	23,3	.
Bauhilfsarbeiter	14 590	98,6	.	-	0,7	-	80,1	100,0	19,9	0,0
Bauausstatter	11 390	93,6	0,0	0,0	5,6	0,0	75,7	0,0	24,3	100,0
Tischler, Modellbauer	18 940	89,4	1,1	.	7,8	-	92,8	80,0	7,2	20,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	17 730	90,3	0,6	.	7,4	-	92,6	87,5	7,4	12,5
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 200	95,6	1,1	.	2,2	.	74,2	88,2	25,8	11,8
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	31 810	97,5	0,9	0,3	1,3	0,0	78,9	89,7	21,1	10,3
Maschinisten und zugehörige Berufe	19 390	96,8	0,5	.	2,1	-	55,0	100,0	45,0	0,0
<u>Technische Berufe</u>	58 620	39,1	5,6	1,1	16,8	7,6	46,5	83,0	53,5	17,0
Ingenieure	18 100	13,3	4,1	2,9	5,2	13,9	40,7	50,0	59,3	50,0
Techniker	25 280	56,3	5,7	0,4	16,9	0,4	28,2	66,7	71,8	33,3
Technische Sonderfachkräfte	12 830	47,5	8,3	.	35,0	.	84,2	91,7	15,8	8,3
<u>Dienstleistungsberufe</u>	686 990	69,1	9,9	2,1	10,7	6,4	67,1	80,3	32,9	19,7
Warenkaufleute	116 180	80,9	8,6	1,5	7,4	0,6	67,6	79,8	32,4	20,2
Bank-, Versicherungskaufleute	22 870	45,3	30,7	3,6	15,6	0,9	67,1	70,0	32,9	30,0
Berufe des Landverkehrs	55 730	93,7	2,0	0,2	3,4	.	54,0	77,8	46,0	22,2
Berufe des Nachrichtenverkehrs	11 590	91,7	3,7	0,0	4,6	-	65,1	78,0	34,9	22,0
Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	31 770	95,5	1,6	0,3	1,9	.	63,7	88,6	36,3	11,4
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	17 280	47,9	18,2	6,4	14,6	7,0	36,3	65,8	63,7	34,2
Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	24 170	64,9	14,5	2,5	14,9	1,2	32,1	43,5	67,9	56,5
Bürofach-, Bürohilfskräfte	162 040	67,5	17,1	2,0	10,7	0,7	74,7	78,1	25,3	21,9
Dienst-, Wachberufe	9 700	94,1	1,2	-	4,7	0,0	47,1	66,7	52,9	33,3
Sicherheitswahrer	43 080	69,0	10,5	6,7	10,0	0,7	28,6	66,7	71,4	33,3
Ärzte, Apotheker	7 530	-	-	-	4,4	95,6	100,0	100,0	-	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	26 000	28,1	6,3	0,8	54,6	1,2	87,3	89,4	12,7	10,6
Sozialpflegerische Berufe	8 580	37,2	7,7	.	50,0	1,3	84,6	87,9	15,4	12,1
Lehrer	26 670	0,8	0,0	.	4,0	94,0	86,9	90,7	13,1	9,3
Körperpfleger	14 160	89,8	0,7	.	7,3	.	96,4	95,9	3,6	4,1
Gästebetreuer	24 550	85,4	5,3	0,8	6,9	0,4	64,6	73,9	35,4	26,1
Hauswirtschaftliche Berufe	14 160	94,1	2,2	0,0	3,0	0,0	92,6	92,5	7,4	7,5
Reinigungsberufe	29 320	98,2	1,1	.	0,4	.	88,4	88,3	11,6	11,7
<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>	5 960	87,7	7,0	.	3,5	.	70,2	75,0	29,8	25,0
Insgesamt	1 463 900	78,7	5,7	1,2	8,2	3,5	73,5	83,4	26,5	16,6

1) Anteil an deutschen erwerbstätigen Frauen.

13. Erwerbstätige und Berufsauspender in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Erwerbstätige am Wohnort			Berufsauspender			Erwerbs- quote ¹⁾		Pendler- quote	
	1961 ²⁾	1970	Ver- änderung 1961/70	1961	1970	Ver- änderung 1961/70	1961	1970	1961	1970
	Anzahl		%	Anzahl		%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	53 692	50 535	- 5,9	2 710	2 850	5,2	46,2	42,3	5,0	5,6
Landkreise										
Ahrweiler	44 505	41 931	- 5,8	12 901	16 917	31,1	48,0	40,4	29,0	40,3
Altenkirchen (Ww.)	49 597	45 809	- 7,6	21 179	23 980	13,2	44,1	37,8	42,7	52,3
Bad Kreuznach	65 180	62 266	- 4,5	17 817	23 491	31,8	47,7	42,3	27,3	37,7
Bad Kreuznach, St.	17 468	17 096	- 2,1	1 245	1 857	49,2	44,5	40,6	7,1	10,9
Birkenfeld	44 122	39 767	- 9,9	10 138	12 036	18,7	48,1	42,5	23,0	30,3
Idar-Oberstein, St.	18 613	16 521	- 11,2	1 114	1 095	- 1,7	47,4	42,4	6,0	6,6
Cochem-Zell	33 129	27 357	- 17,4	6 916	9 685	40,0	51,8	41,5	20,9	35,4
Mayen-Koblenz	75 347	73 539	2,4	25 560	32 944	28,9	43,9	39,6	33,9	44,8
Andernach, St.	11 278	10 608	5,9	1 282	2 115	65,0	42,5	39,1	11,4	19,9
Neuwied	60 814	58 420	3,9	16 243	20 303	25,0	45,2	39,4	26,7	34,8
Neuwied, St.	25 714	25 157	- 2,2	2 180	3 929	80,2	43,4	40,2	8,5	15,6
Oberwesterwaldkreis	32 314	29 678	- 8,2	12 028	14 601	21,4	49,7	38,4	37,2	49,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 893	37 212	- 9,0	10 245	14 182	38,4	50,1	42,6	25,1	38,1
Rhein-Lahn-Kreis	53 412	48 797	- 8,6	17 556	21 346	21,6	46,6	41,3	32,9	43,7
Lahnstein, St.	8 903	7 912	- 11,1	2 218	2 514	13,3	43,6	40,2	24,9	31,8
Unterwesterwaldkreis	33 728	33 950	0,7	13 595	16 798	23,6	45,0	39,5	40,3	49,5
Reg. Bez. Koblenz	586 733	549 261	- 6,4	166 888	209 133	25,3	46,7	40,6	28,4	38,1
Kreisfreie Stadt Trier	44 078	40 418	- 8,3	2 079	1 824	- 12,3	41,7	39,0	4,7	4,5
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	55 506	46 778	- 15,7	10 991	13 902	26,5	51,7	42,5	19,8	29,7
Bitburg-Prüm	47 063	39 018	- 17,1	9 331	12 378	32,7	51,8	41,8	19,8	31,7
Daun	26 262	22 975	- 12,5	5 410	7 581	40,1	50,6	40,3	20,6	33,0
Trier-Saarburg	55 774	48 504	- 13,0	19 993	23 431	17,2	51,1	41,0	35,8	48,3
Reg. Bez. Trier	228 683	197 693	- 13,6	47 804	59 116	23,7	49,2	41,0	20,9	29,9
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	16 893	18 086	7,1	3 776	4 979	31,9	47,3	44,2	22,4	27,5
Kaiserslautern	45 807	41 386	- 9,7	2 395	2 888	20,6	46,1	41,5	5,2	7,0
Landau i. d. Pfalz	12 643	12 922	2,2	1 668	2 308	38,4	43,7	40,9	13,2	17,9
Ludwigshafen a. Rhein	78 718	78 159	0,7	9 491	10 660	12,3	47,5	44,4	12,1	13,6
Mainz	71 730	75 301	5,0	9 786	9 676	- 1,1	47,2	43,7	13,6	12,8
Neustadt a. d. Weinstr.	24 097	21 057	- 12,6	4 410	5 116	16,0	46,8	41,4	18,3	24,3
Pirmasens	30 088	25 435	- 15,5	1 623	1 702	4,9	50,9	45,7	5,4	6,7
Speyer	17 807	18 108	1,7	2 414	2 881	19,3	46,3	43,4	13,6	15,9
Worms	32 916	31 157	- 5,3	3 751	4 585	22,2	43,7	40,6	11,4	14,7
Zweibrücken	14 858	13 210	- 11,1	1 562	1 545	- 1,1	45,1	40,3	10,5	11,7
Landkreise										
Alzey-Worms	46 401	41 891	- 9,7	16 264	20 161	24,0	49,1	42,8	35,1	48,1
Bad Dürkheim	53 436	49 324	- 7,7	20 516	23 319	13,7	49,0	42,6	38,4	47,3
Donnersbergkreis	29 905	27 708	- 7,3	10 490	12 959	23,5	46,5	41,3	35,1	46,8
Germersheim	39 128	40 301	3,0	15 975	19 867	24,4	50,5	43,6	40,8	49,3
Kaiserslautern	39 063	36 222	- 7,3	19 994	21 356	6,8	45,4	40,2	51,2	59,0
Kusel	37 018	33 434	- 9,7	16 802	19 519	16,2	45,4	40,4	45,4	58,4
Landau-Bad Bergzabern	52 461	46 538	- 11,3	18 288	21 522	17,7	51,4	44,6	34,9	46,2
Ludwigshafen	49 080	49 551	1,0	30 390	33 408	9,9	48,2	42,2	61,9	67,4
Mainz-Bingen	69 442	65 291	- 6,0	23 192	29 605	27,7	50,9	43,6	33,4	45,3
Bingen, St.	10 875	9 594	- 11,8	1 914	2 279	19,1	45,7	40,4	17,6	23,8
Ingelheim am Rhein, St.	8 307	8 050	- 3,1	1 727	2 159	25,0	52,6	43,0	20,8	26,8
Pirmasens	38 997	37 411	- 4,1	13 500	15 456	14,5	53,0	46,3	34,6	41,3
Zweibrücken	14 385	13 699	- 4,8	7 751	8 295	7,0	47,3	42,4	53,9	60,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	814 873	776 191	- 4,7	234 038	271 807	16,1	48,0	42,9	28,7	35,0
Rheinland-Pfalz	1 630 289	1 523 145	- 6,6	448 730	540 056	20,4	47,7	41,8	27,5	35,5
Kreisfreie Städte	443 327	425 774	- 4,0	45 665	51 014	11,7	46,1	42,5	10,3	12,0
Landkreise	1 186 962	1 097 371	- 7,5	403 065	489 042	21,3	48,3	41,5	34,0	44,6

1) Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung. - 2) Erwerbspersonen.

14. Erwerbstätige und Berufsauspendler nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht am 27. Mai 1970

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Erwerbs-tätige	Auspendler		Erwerbs-tätige	Auspendler		Erwerbs-tätige	Auspendler	
		zu-sammen	je 100 Erwerbs-tätige		zu-sammen	je 100 Erwerbs-tätige		zu-sammen	je 100 Erwerbs-tätige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	5 833	3,6	84 471	4 647	5,5	79 253	1 186	1,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	4 589	37,7	10 507	4 211	40,1	1 669	378	22,6
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	260 053	46,1	408 144	203 361	49,8	155 565	56 692	36,4
Baugewerbe	123 963	64 844	52,3	117 884	63 557	53,9	6 079	1 287	21,2
Handel	178 901	54 118	30,3	86 730	29 336	33,8	92 171	24 782	26,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	35 299	44,9	67 179	32 617	48,6	11 368	2 682	23,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	12 573	39,8	18 245	7 681	42,1	13 355	4 892	36,6
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	190 602	43 313	22,7	72 774	18 153	24,9	117 828	25 160	21,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	18 716	4 394	23,5	6 243	1 449	23,2	12 473	2 945	23,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	55 040	34,1	127 432	43 678	34,3	33 775	11 362	33,6
Insgesamt	1 523 145	540 056	35,5	999 609	408 690	40,9	523 536	131 366	25,1

15. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler
Anzahl							%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 ¹⁾	1 543	- 1 143	2 617 ¹⁾	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
I n s g e s a m t	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323 ¹⁾	16 756	- 15 433	3 862 ¹⁾	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 ¹⁾	1 530	- 1 130	2 617 ¹⁾	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesarbeitsamtes Saarbrücken am 30.9.1961 bzw. 25.9.1970.

16. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) Berufs- und Ausbildungspendler. - 2) Verhältniszahl: Personenkraftwagen der Selbstfahrer in vH der zugelassenen Personenkraftwagen.

17. Einpendler in ausgewählte Städte nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel am 27. Mai 1970

Stadt	Ins- gesamt 1)	Überwiegend benutztes Verkehrsmittel								Bestand zuge- lassener Pkw 2)	
		Eisen- bahn	Straßen- bahn	Werk- -, Schul- bus	Linien- bus	Auto		Motor- rad, Moped	Fahr- rad, son- stige		kein Ver- kehrs- mittel
	Selbst- fahrer					Mit- fahrer					
	Anzahl	%									
Ludwigshafen a. Rhein	49 607	22,1	5,6	3,0	11,7	46,0	8,6	1,2	1,7	0,2	58,0
Mainz	38 375	31,4	0,5	3,4	14,3	41,1	7,9	0,7	0,3	0,5	40,1
Koblenz	31 285	23,1	-	3,7	20,1	42,7	8,5	1,3	0,5	0,3	55,8
Kaiserslautern	21 671	22,1	-	3,8	23,3	39,8	9,8	0,8	0,2	0,2	39,7
Trier	19 091	27,0	-	4,6	19,6	36,9	9,2	2,3	0,2	0,3	35,6
Bad Kreuznach	14 366	14,8	-	3,9	30,1	38,4	10,6	1,7	0,5	0,1	60,4
Landau i. d. Pfalz	11 961	21,8	-	4,0	25,7	35,0	8,1	3,1	2,0	0,2	56,3
Speyer	8 913	19,5	-	7,9	19,4	37,0	8,7	2,3	4,7	0,4	33,0
Worms	8 911	32,4	-	2,8	8,8	42,8	8,8	3,5	1,1	0,1	22,7
Frankenthal (Pfalz)	8 818	17,4	0,3	4,9	19,5	41,6	9,4	2,1	4,8	0,1	39,2
Pirmasens	8 787	5,8	-	4,4	34,8	42,1	11,5	0,7	0,2	0,6	29,4
Neuwied	8 354	12,3	-	8,6	29,5	38,4	6,6	2,0	1,7	0,9	46,7
Zweibrücken	8 134	8,1	-	3,5	34,1	40,7	9,7	2,1	1,5	0,3	48,1

1) Berufs- und Ausbildungspendler. - 2) Verhältniszahl: Personenkraftwagen der Selbstfahrer in vH der zugelassenen Personenkraftwagen.

18. Auspendler nach dem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte 1961 und 1970

Zeitaufwand	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
unter 15 Minuten	.	.	45 222	9,1	36 431	9,6	8 791	7,5	.	.
15 - 30 "	.	.	146 658	29,5	110 431	29,1	36 227	31,0	.	.
30 - 60 "	.	.	192 820	38,8	140 410	37,0	52 410	44,8	.	.
60 und mehr "	.	.	111 771	22,5	92 215	24,3	19 556	16,7	.	.
Insgesamt	543 275	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	46 804	100,0
1970										
unter 15 Minuten	136 104	20,1	99 691	18,5	75 137	18,4	24 554	18,7	36 413	26,9
15 - 30 "	295 143	43,7	233 630	43,3	172 277	42,2	61 353	46,7	61 513	45,4
30 - 60 "	187 659	27,8	156 171	28,9	117 688	28,8	38 483	29,3	31 488	23,3
60 und mehr "	56 550	8,4	50 564	9,4	43 588	10,7	6 976	5,3	5 986	4,4
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

19. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Im Kreis wohnende			Im Kreis arbeitende			Anteil der im Kreis arbeitenden an den im Kreis wohnenden Erwerbs- tätigen	Pendler- saldo
	Erwerbs- tätige	Auspendler		Erwerbs- tätige	Einpender			
	Anzahl		%	Anzahl		%		Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	2 850	5,6	75 214	27 529	36,6	148,8	24 679
Landkreise								
Ahrweiler	41 931	16 917	40,3	35 789	10 775	30,1	85,4	- 6 142
Altenkirchen (Ww.)	45 809	23 980	52,3	39 422	17 593	44,6	86,1	- 6 387
Bad Kreuznach	62 266	23 491	37,7	61 598	22 823	37,1	98,9	- 668
Bad Kreuznach, St.	17 096	1 857	10,9	27 812	12 573	45,2	162,7	10 716
Birkenfeld	39 767	12 036	30,3	39 789	12 058	30,3	100,1	22
Idar-Oberstein, St.	16 521	1 095	6,6	20 798	5 372	25,8	125,9	4 277
Cochem-Zell	27 357	9 685	35,4	25 420	7 748	30,5	92,9	- 1 937
Mayen-Koblenz	73 539	32 944	44,8	60 290	19 695	32,7	82,0	- 13 249
Andernach, St.	10 608	2 115	19,9	13 674	5 181	37,9	128,9	3 066
Neuwied	58 420	20 303	34,8	53 134	15 017	28,3	91,0	- 5 286
Neuwied, St.	25 157	3 929	15,6	28 153	6 925	24,6	111,9	2 996
Oberwesterwaldkreis	29 678	14 601	49,2	24 518	9 441	38,5	82,6	- 5 160
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 212	14 182	38,1	34 371	11 341	33,0	92,4	- 2 841
Rhein-Lahn-Kreis	48 797	21 346	43,7	41 546	14 095	33,9	85,1	- 7 251
Lahnstein, St.	7 912	2 514	31,8	8 505	3 107	36,5	107,5	593
Unterwesterwaldkreis	33 950	16 798	49,5	30 967	13 815	44,6	91,2	- 2 983
Reg. Bez. Koblenz	549 261	209 133	38,1	522 058	181 930	34,8	95,0	- 27 203
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	1 824	4,5	54 486	15 892	29,2	134,8	14 068
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	46 778	13 902	29,7	43 029	10 153	23,6	92,0	- 3 749
Bitburg-Prüm	39 018	12 378	31,7	36 140	9 500	26,3	92,6	- 2 878
Daun	22 975	7 581	33,0	21 795	6 401	29,4	94,9	- 1 180
Trier-Saarburg	48 504	23 431	48,3	35 719	10 646	29,8	73,6	- 12 785
Reg. Bez. Trier	197 693	59 116	29,9	191 169	52 592	27,5	96,7	- 6 524
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 086	4 979	27,5	21 018	7 911	37,6	116,2	2 932
Kaiserslautern	41 386	2 888	7,0	57 299	18 801	32,8	138,5	15 913
Landau i. d. Pfalz	12 922	2 308	17,9	19 828	9 214	46,5	153,4	6 906
Ludwigshafen a. Rhein	78 159	10 660	13,6	115 086	47 587	41,3	147,2	36 927
Mainz	75 301	9 676	12,8	97 735	32 110	32,9	129,8	22 434
Neustadt a. d. Weinstr.	21 057	5 116	24,3	21 711	5 770	26,6	103,1	654
Pirmasens	25 435	1 702	6,7	31 321	7 588	24,2	123,1	5 886
Speyer	18 108	2 881	15,9	21 990	6 763	30,8	121,4	3 882
Worms	31 157	4 585	14,7	34 002	7 430	21,9	109,1	2 845
Zweibrücken	13 210	1 545	11,7	18 556	6 891	37,1	140,5	5 346
Landkreise								
Alzey-Worms	41 891	20 161	48,1	28 285	6 555	23,2	67,5	- 13 606
Bad Dürkheim	49 324	23 319	47,3	36 574	10 569	28,9	74,2	- 12 750
Donnersbergkreis	27 708	12 959	46,8	21 859	7 110	32,5	78,9	- 5 849
Germersheim	40 301	19 867	49,3	32 639	12 205	37,4	81,0	- 7 662
Kaiserslautern	36 222	21 356	59,0	22 819	7 953	34,9	63,0	- 13 403
Kusel	33 434	19 519	58,4	22 810	8 895	39,0	68,2	- 10 624
Landau-Bad Bergzabern	46 538	21 522	46,2	34 046	9 030	26,5	73,2	- 12 492
Ludwigshafen	49 551	33 408	67,4	20 119	3 976	19,8	40,6	- 29 432
Mainz-Bingen	65 291	29 605	45,3	50 085	14 399	28,7	76,7	- 15 206
Bingen, St.	9 594	2 279	23,8	11 833	4 518	38,2	123,3	2 239
Ingelheim am Rhein, St.	8 050	2 159	26,8	9 082	3 191	35,1	112,8	1 032
Pirmasens	37 411	15 456	41,3	31 004	9 049	29,2	82,9	- 6 407
Zweibrücken	13 699	8 295	60,6	6 676	1 272	19,1	48,7	- 7 023
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	776 191	271 807	35,0	745 462	241 078	32,3	96,0	- 30 729
Rheinland-Pfalz	1 523 145	540 056	35,5	1 458 689	475 600	32,6	95,8	- 64 456
Kreisfreie Städte	425 774	51 014	12,0	568 246	193 486	34,0	133,5	142 472
Landkreise	1 097 371	489 042	44,6	890 443	282 114	31,7	81,1	- 206 928

20. Berufspendler innerhalb und über die Kreisgrenzen am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Auspendler				Einpender				Saldo der Pendler über die Kreisgrenze	
	ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze		ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze			
	Anzahl		% 1)		Anzahl		% 2)		Anzahl	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	-	2 850	5,6	27 529	-	27 529	36,6	24 679	48,8
Landkreise										
Ahrweiler	16 917	8 656	8 261	19,7	10 775	8 656	2 119	5,9	- 6 142	- 14,6
Altenkirchen (Ww.)	23 980	13 978	10 002	21,8	17 593	13 978	3 615	9,2	- 6 387	- 13,9
Bad Kreuznach	23 491	17 545	5 946	9,5	22 823	17 545	5 278	8,6	- 668	- 1,1
Bad Kreuznach, St.	1 857	.	.	.	12 573	.	.	.	.	.
Birkenfeld	12 036	9 485	2 551	6,4	12 058	9 485	2 573	6,5	22	0,1
Idar-Oberstein, St.	1 095	.	.	.	5 372	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	9 685	6 438	3 247	11,9	7 748	6 438	1 310	5,2	- 1 937	- 7,1
Mayen-Koblenz	32 944	12 955	19 989	27,2	19 695	12 955	6 740	11,2	- 13 249	- 18,0
Andernach, St.	2 115	.	.	.	5 181	.	.	.	.	.
Neuwied	20 303	10 213	10 090	17,3	15 017	10 213	4 804	9,0	- 5 286	- 9,0
Neuwied, St.	3 929	.	.	.	6 925	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	14 601	7 975	6 626	22,3	9 441	7 975	1 466	6,0	- 5 160	- 17,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	14 182	9 213	4 969	13,4	11 341	9 213	2 128	6,2	- 2 841	- 7,6
Rhein-Lahn-Kreis	21 346	11 085	10 261	21,0	14 095	11 085	3 010	7,2	- 7 251	- 14,9
Lahnstein, St.	2 514	.	.	.	3 107	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	16 798	10 709	6 089	17,9	13 815	10 709	3 106	10,0	- 2 983	- 8,8
Reg. Bez. Koblenz	209 133	118 252	90 881	16,5	181 930	118 252	63 678	12,2	- 27 203	- 5,0
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	-	1 824	4,5	15 892	-	15 892	29,2	14 068	34,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 902	8 953	4 949	10,6	10 153	8 953	1 200	2,8	- 3 749	- 8,0
Bitburg-Prüm	12 378	8 316	4 062	10,4	9 500	8 316	1 184	3,3	- 2 878	- 7,4
Daun	7 581	5 253	2 328	10,1	6 401	5 253	1 148	5,3	- 1 180	- 5,1
Trier-Saarburg	23 431	7 684	15 747	32,5	10 646	7 684	2 962	8,3	- 12 785	- 26,4
Reg. Bez. Trier	59 116	30 206	28 910	14,6	52 592	30 206	22 386	11,7	- 6 524	- 3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	-	4 979	27,5	7 911	-	7 911	37,6	2 932	16,2
Kaiserslautern	2 888	-	2 888	7,0	18 801	-	18 801	32,8	15 913	38,5
Landau i. d. Pfalz	2 308	-	2 308	17,9	9 214	-	9 214	46,5	6 906	53,4
Ludwigshafen a. Rhein	10 660	-	10 660	13,6	47 587	-	47 587	41,3	36 927	47,2
Mainz	9 676	-	9 676	12,8	32 110	-	32 110	32,9	22 434	29,8
Neustadt a. d. Weinstr.	5 116	-	5 116	24,3	5 770	-	5 770	26,6	654	3,1
Pirmasens	1 702	-	1 702	6,7	7 588	-	7 588	24,2	5 886	23,1
Speyer	2 881	-	2 881	15,9	6 763	-	6 763	30,8	3 882	21,4
Worms	4 585	-	4 585	14,7	7 430	-	7 430	21,9	2 845	9,1
Zweibrücken	1 545	-	1 545	11,7	6 891	-	6 891	37,1	5 346	40,5
Landkreise										
Alzey-Worms	20 161	4 517	15 644	37,3	6 555	4 517	2 038	7,2	- 13 606	- 32,5
Bad Dürkheim	23 319	6 579	16 740	33,9	10 569	6 579	3 990	10,9	- 12 750	- 25,8
Donnersbergkreis	12 959	5 522	7 437	26,8	7 110	5 522	1 588	7,3	- 5 849	- 21,1
Germersheim	19 867	8 507	11 360	28,2	12 205	8 507	3 698	11,3	- 7 662	- 19,0
Kaiserslautern	21 356	4 316	17 040	47,0	7 953	4 316	3 637	15,9	- 13 403	- 37,0
Kusel	19 519	7 324	12 195	36,5	8 895	7 324	1 571	6,9	- 10 624	- 31,8
Landau-Bad Bergzabern	21 522	6 371	15 151	32,6	9 030	6 371	2 659	7,8	- 12 942	- 26,8
Ludwigshafen	33 408	1 332	32 076	64,7	3 976	1 332	2 644	13,1	- 29 432	- 59,4
Mainz-Bingen	29 605	8 760	20 845	31,9	14 399	8 760	5 639	11,3	- 15 206	- 23,3
Bingen, St.	2 279	.	.	.	4 518	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	2 159	.	.	.	3 191	.	.	.	.	.
Pirmasens	15 456	5 878	9 578	25,6	9 049	5 878	3 171	10,2	- 6 407	- 17,1
Zweibrücken	8 295	556	7 739	56,5	1 272	556	716	10,7	- 7 023	- 51,3
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	271 807	59 662	212 145	27,3	241 078	59 662	181 416	24,3	- 30 729	- 4,0
Rheinland-Pfalz	540 056	208 120	331 936	21,8	475 600	208 120	267 480	18,3	- 64 456	- 4,2
Kreisfreie Städte	51 014	-	51 014	12,0	193 486	-	193 486	34,0	142 472	33,5
Landkreise	489 042	208 120	280 922	25,6	282 114	208 120	73 994	8,3	- 206 928	- 18,9

1) % der im Kreis wohnhaften Erwerbstätigen. - 2) % der im Kreis arbeitenden Erwerbstätigen. - 3) % der Erwerbstätigen am Wohnort.

**21. Berufsauspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel
in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Eisen- bahn	Straßen- bahn	Werk-, Schul- bus	Linien- bus	Auto		Motor- rad, Moped	Fahrrad, sonstige Ver- kehrs- mittel	kein Ver- kehrs- mittel
						Selbst- fahrer	Mit- fahrer			
	Anzahl					%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	16,2	-	3,2	10,7	59,0	5,4	2,8	1,3	1,5
Landkreise										
Ahrweiler	16 917	20,4	-	12,8	8,6	43,8	8,7	2,9	1,8	1,1
Altenkirchen (Ww.)	23 980	19,2	-	12,0	13,1	41,2	7,2	2,9	1,2	3,2
Bad Kreuznach	23 491	12,2	-	8,5	19,5	43,0	11,1	3,6	1,3	0,7
Bad Kreuznach, St.	1 857	19,2	-	8,3	9,9	50,6	8,8	1,7	1,0	0,5
Birkenfeld	12 036	8,9	-	7,9	24,0	41,3	11,8	2,8	0,9	2,4
Idar-Oberstein, St.	1 095	13,0	-	5,4	16,3	50,4	12,4	0,8	1,2	0,5
Cochem-Zell	9 685	12,9	-	15,1	12,0	43,0	11,3	3,0	1,6	1,0
Mayen-Koblenz	32 944	12,5	-	6,5	19,1	45,6	9,5	3,4	2,1	1,3
Andernach, St.	2 115	26,1	-	2,0	11,6	50,5	5,7	1,9	1,8	0,4
Neuwied	20 303	13,3	-	8,2	12,3	48,9	8,7	3,4	2,7	2,4
Neuwied, St.	3 929	15,9	-	3,2	9,8	57,7	6,0	2,6	3,1	1,7
Oberwesterwaldkreis	14 601	5,5	-	17,7	12,8	47,6	9,8	4,0	0,9	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	14 182	13,8	-	12,1	9,7	45,1	13,7	3,1	1,1	1,4
Rhein-Lahn-Kreis	21 346	18,5	-	9,5	10,7	44,7	9,9	3,5	1,6	1,7
Lahnstein, St.	2 514	18,3	-	0,8	25,5	44,4	6,7	2,3	1,3	0,7
Unterwesterwaldkreis	16 798	6,5	-	5,3	18,2	50,7	11,5	4,7	1,1	2,0
Reg. Bez. Koblenz	209 133	13,6	-	9,8	14,8	45,2	9,9	3,4	1,5	1,7
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	22,7	-	7,3	6,5	49,8	10,0	2,9	0,5	0,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 902	7,3	-	12,0	17,8	41,8	13,2	5,1	1,7	1,1
Bitburg-Prüm	12 378	4,3	-	9,8	17,8	45,2	15,3	5,4	1,1	1,1
Daun	7 581	10,2	-	10,8	10,0	46,8	10,3	7,7	2,1	2,0
Trier-Saarlouis	23 431	15,2	-	11,0	18,2	39,9	10,4	3,8	0,9	0,8
Reg. Bez. Trier	59 116	10,6	-	10,8	16,6	42,7	12,0	4,9	1,2	1,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	11,9	0,7	2,0	8,5	57,0	7,1	3,3	9,1	0,4
Kaiserslautern	2 888	12,6	-	10,0	7,0	56,4	12,6	0,9	0,3	0,2
Landau i. d. Pfalz	2 308	20,5	-	7,2	4,5	54,8	10,3	0,7	1,7	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	10 660	4,7	31,6	1,6	5,4	48,5	4,0	1,1	2,0	1,0
Mainz	9 676	19,7	2,1	1,7	13,7	54,6	5,8	1,0	0,7	0,6
Neustadt a. d. Weinstr.	5 116	31,5	-	6,8	7,1	45,4	7,1	1,1	0,8	0,1
Pirmasens	1 702	4,6	-	10,0	13,9	54,3	13,8	0,4	0,1	2,8
Speyer	2 881	24,1	-	2,3	3,6	60,4	7,3	1,4	0,9	0,1
Worms	4 585	26,0	-	3,9	2,3	57,2	7,7	1,8	0,9	0,0
Zweibrücken	1 545	8,0	-	10,3	12,2	57,5	9,8	1,2	1,0	-
Landkreise										
Alzey-Worms	20 161	23,9	-	9,3	11,6	39,4	11,3	3,0	1,0	0,4
Bad Dürkheim	23 319	19,4	-	3,9	14,0	47,0	10,6	2,3	2,0	0,9
Donnersbergkreis	12 959	11,1	-	19,5	11,4	41,3	10,6	3,3	2,0	0,8
Germersheim	19 867	18,0	-	9,1	8,3	43,3	14,3	2,7	4,0	0,2
Kaiserslautern	21 356	13,7	-	7,9	22,7	41,4	11,1	1,7	0,9	0,5
Kusel	19 519	10,9	-	9,7	27,9	38,0	9,7	1,5	1,2	1,0
Landau-Bad Bergzabern	21 522	10,7	-	9,1	18,2	43,8	10,6	4,2	2,6	0,9
Ludwigshafen	33 408	18,0	2,5	1,7	16,1	45,9	9,4	2,5	3,8	0,1
Mainz-Bingen	29 605	26,2	-	4,5	9,6	45,1	10,7	2,3	1,0	0,5
Bingen, St.	2 279	38,2	-	5,0	3,8	42,4	8,6	0,6	0,7	0,6
Ingelheim am Rhein, St.	2 159	30,5	-	1,0	1,5	55,8	8,2	2,1	0,7	0,1
Pirmasens	15 456	4,1	-	12,8	21,5	43,1	15,5	1,5	0,7	0,9
Zweibrücken	8 295	5,7	-	8,6	26,9	43,3	11,3	2,5	1,4	0,3
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	271 807	16,2	1,6	7,0	14,8	45,0	10,5	2,3	2,0	0,6
Rheinland-Pfalz	540 056	14,6	0,8	8,5	15,0	44,8	10,4	3,0	1,7	1,1
Kreisfreie Städte	51 014	16,5	7,1	4,0	7,9	53,5	7,1	1,5	1,9	0,6
Landkreise	489 042	14,4	0,2	9,0	15,7	43,9	10,8	3,2	1,7	1,1

22. Fernpendler in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Berufsfernpendler				Ausbildungsfernpendler			
	Auspender		Einpender		Auspender		Einpender	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 300	29,9	3 417	27,5	966	35,4	996	43,6
Landkreise								
Ahrweiler	2 059	38,2	1 006	49,1	912	36,4	453	67,3
Altenkirchen (Ww.)	1 768	43,8	540	47,0	914	34,6	190	28,4
Bad Kreuznach	2 215	35,5	1 335	47,8	1 132	40,0	401	41,4
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 754	26,2	752	35,1	714	39,1	337	24,6
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	1 861	33,4	794	39,3	636	41,2	82	56,1
Mayen-Koblenz	2 604	35,9	1 255	37,4	1 120	38,1	453	34,9
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 853	39,0	1 059	46,8	972	37,9	582	45,7
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	1 485	35,3	499	29,1	534	38,4	149	28,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 018	40,6	758	47,5	755	37,2	447	61,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 064	33,0	980	35,9	863	36,5	215	30,2
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	1 281	34,5	593	27,8	591	36,9	250	42,4
Reg. Bez. Koblenz	22 262	35,7	12 988	37,6	10 109	37,6	4 555	43,9
Kreisfreie Stadt Trier	1 342	27,4	1 745	48,6	1 036	35,6	670	40,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	3 165	36,8	1 159	41,5	1 026	40,3	330	57,9
Bitburg-Prüm	3 509	31,5	768	53,6	957	39,1	454	10,6
Daun	2 653	32,8	572	46,5	606	43,7	236	7,2
Trier-Saarburg	2 046	35,0	621	31,6	950	37,7	128	68,8
Reg. Bez. Trier	12 715	33,2	4 865	45,3	4 575	38,9	1 818	33,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	338	36,4	365	31,0	245	35,1	102	38,2
Kaiserslautern	1 324	23,5	1 160	36,5	912	37,8	471	39,5
Landau i. d. Pfalz	417	35,7	523	42,3	306	32,7	733	60,8
Ludwigshafen a. Rhein	997	29,7	3 684	23,1	859	35,4	337	37,1
Mainz	1 165	31,9	4 266	37,3	525	39,6	5 701	31,7
Neustadt a. d. Weinstr.	520	34,0	444	35,8	459	30,1	81	49,4
Pirmasens	727	25,7	366	40,2	446	35,0	111	40,5
Speyer	340	35,9	741	36,3	331	43,8	713	52,6
Worms	503	33,4	466	44,4	382	31,2	639	73,7
Zweibrücken	546	20,5	369	28,7	294	44,6	28	46,4
Landkreise								
Alzey-Worms	1 079	48,1	344	44,5	517	45,6	164	39,6
Bad Dürkheim	1 394	36,7	532	42,5	911	36,0	139	43,2
Donnersbergkreis	1 184	36,3	291	37,1	463	40,0	217	26,7
Germersheim	833	36,9	628	28,8	360	37,2	464	68,3
Kaiserslautern	1 589	28,8	417	41,2	697	42,9	146	58,9
Kusel	1 857	27,5	379	27,7	621	37,2	46	43,5
Landau-Bad Bergzabern	1 568	42,0	524	38,4	731	37,1	316	39,2
Ludwigshafen	732	35,7	298	19,1	607	34,8	27	40,7
Mainz-Bingen	1 344	41,4	1 031	39,9	596	37,1	299	30,4
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 423	27,4	321	41,4	670	39,6	161	27,3
Zweibrücken	503	29,8	33	39,4	196	41,8	8	50,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	20 383	33,2	17 182	34,0	11 128	37,7	10 903	40,6
Rheinland-Pfalz	55 360	34,2	35 035	36,9	25 812	37,9	17 276	40,7
Kreisfreie Städte	9 519	29,1	17 546	33,5	6 761	36,1	10 582	40,2
Landkreise	45 841	35,3	17 489	40,4	19 051	38,5	6 694	41,6

23. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965-1973

Jahr	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
1965	1 578	991	587	309	278	44	59	31	35	28
1966	1 586	1 000	586	312	274	44	59	31	35	28
1967	1 560	990	570	310	260	43	58	30	34	26
1968	1 592	1 002	589	319	271	44	58	31	35	27
1969	1 571	992	579	318	262	43	57	30	35	26
1970	1 532	969	563	316	247	42	56	29	35	24
1971	1 524	967	558	317	241	42	56	29	35	24
1972 ¹⁾	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973 ¹⁾	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24

1) Einschl. Soldaten.

24. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1973

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
15 - 25 Jahre	361	200	161	48	113	69	74	64	59	67
25 - 35 "	320	213	106	87	19	73	96	48	45	79
35 - 45 "	370	254	115	91	24	74	97	48	44	77
45 - 55 "	310	192	118	81	37	68	95	47	41	69
55 - 65 "	179	116	63	35	28	45	69	27	26	30
65 Jahre und älter	62	35	26	(8)	18	11	17	(8)	(8)	(8)

25. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1973

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	184	63	34	41	22	40	22	39	21
Mithelfende Familienangehörige	140	100	71	14	10	13	(9)	13	(9)
Beamte und Richter	137	(1)	(1)	-	-	39	28	98	72
Angestellte	444	(3)	(1)	147	33	111	25	183	41
Arbeiter	688	17	(2)	482	70	74	11	115	17
I n s g e s a m t	1 592	184	12	684	43	276	17	448	28
Männer									
Selbständige	143	52	36	37	26	27	19	27	19
Mithelfende Familienangehörige	18	14	78	(1)	(6)	(1)	(6)	(2)	(11)
Beamte und Richter	122	(1)	(1)	-	-	36	30	86	70
Angestellte	215	(1)	(0)	96	45	44	20	74	34
Arbeiter	508	12	(2)	391	77	55	11	50	10
Zusammen	1 006	80	(8)	525	52	164	16	238	24
Frauen									
Selbständige	41	11	27	(4)	(10)	13	32	12	29
Mithelfende Familienangehörige	122	87	71	13	11	11	(9)	12	10
Beamte und Richter	15	-	-	-	-	(3)	(20)	12	80
Angestellte	229	(2)	(1)	51	22	67	29	109	48
Arbeiter	180	(5)	(3)	91	51	19	11	65	36
Zusammen	586	104	18	159	27	113	19	210	36

26. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1973

Berufsabschnitt/Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	130	80	50	609	487	122
Forst-, Jagdberufe	19	17	2	66	54	12
Bergleute, Mineralgewinner	3	3	-	43	43	-
Fertigungsberufe	4 402	2 202	2 200	17 268	14 270	2 998
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	26	19	7	305	289	16
Keramiker, Glasmacher	39	11	28	324	248	76
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	195	82	113	892	736	156
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	97	39	58	390	312	78
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	61	49	12	321	289	32
Metallerzeuger, -bearbeiter	89	67	22	1 274	1 189	85
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	248	235	13	2 884	2 880	4
Elektriker	111	87	24	846	703	143
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	373	214	159	1 548	1 122	426
Textil- und Bekleidungsberufe	322	12	310	767	145	622
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	997	86	911	731	291	440
Ernährungsberufe	275	113	162	1 338	712	626
Bauberufe	386	386	-	2 977	2 977	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41	35	6	454	427	27
Tischler, Modellbauer	40	37	3	790	788	2
Malер, Lackierer und verwandte Berufe	41	34	7	392	384	8
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	186	49	137	312	146	166
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	827	599	228	475	388	87
Maschinisten und zugehörige Berufe	48	48	-	248	244	4
Technische Berufe	498	419	79	1 299	1 115	184
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	151	146	5	755	641	114
Techniker	228	206	22	283	277	6
Technische Sonderfachkräfte	119	67	52	261	197	64
Dienstleistungsberufe	4 763	2 128	2 635	10 798	4 067	6 731
Warenkaufleute	790	217	573	1 397	482	915
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	82	57	25	265	214	51
Verkehrsberufe	953	844	109	1 928	1 795	133
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 516	560	956	2 123	639	1 484
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	142	139	3	223	214	9
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	21	7	14	33	14	19
Künstler und zugeordnete Berufe	101	67	34	82	70	12
Gesundheitsdienstberufe	213	27	186	962	106	856
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g.						
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	250	140	110	637	137	500
Allgemeine Dienstleistungsberufe	695	70	625	3 148	396	2 752
Sonstige Arbeitskräfte	302	196	106	-	-	-
Insgesamt	10 098	5 028	5 070	30 017	19 982	10 035

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

27. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende September 1973

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
Kaiserslautern	1 138	586	552	2 171	1 512	659
Koblenz	401	226	175	3 142	1 993	1 149
Kreuznach	585	278	307	2 060	1 289	771
Ludwigshafen	1 130	519	611	5 582	3 885	1 697
Mainz	795	441	354	4 478	2 756	1 722
Mayen	581	379	202	1 727	1 193	534
Montabaur	522	251	271	2 237	1 637	600
Neustadt	1 042	535	507	3 252	2 150	1 102
Neuwied	481	285	196	1 888	1 371	517
Pirmasens	1 978	615	1 363	1 319	886	433
Trier	1 445	913	532	2 161	1 310	851
Insgesamt	10 098	5 028	5 070	30 017	19 982	10 035

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

183

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1968-1974

Gewerkschaft	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 658	2 748	2 732	2 585	2 698	2 460	2 495
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	5 754	5 573	6 278	5 447	4 949	3 912	3 895
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 634	37 815	37 392	37 967	37 399	39 678	40 095
Industrie-Gewerkschaft Metall	67 854	66 964	71 870	75 275	79 750	82 025	86 336
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	59 155	59 590	63 315	70 060	71 217	77 226	80 014
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 781	4 551	4 484	4 282	4 368	5 110	5 049
Gewerkschaft Holz	6 367	6 062	6 283	6 125	6 753	7 647	8 843
Gewerkschaft Leder	12 062	10 991	10 012	9 449	7 245	7 545	6 799
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	3 850	4 197	4 513	4 412	4 106	4 203	4 758
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 352	11 178	11 019	10 569	10 725	11 411	11 441
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 613	7 733	7 991	8 401	10 907	10 674	12 110
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 783	42 675	44 462	45 574	54 342	47 174	47 904
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	28 366	28 972	29 342	28 900	29 895	29 287	30 723
Deutsche Postgewerkschaft	17 265	17 597	18 148	18 968	20 102	20 511	21 532
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	5 218	5 514	5 794	5 943	6 514	6 451	6 714
Gewerkschaft Kunst	1 032	1 286	1 342	1 136	1 728	1 862	2 001
Insgesamt	313 744	313 446	324 977	335 093	352 698	357 176	370 709
Männlich	274 961	274 103	284 662	293 517	307 236	309 024	317 827

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1974

Gewerkschaft	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ar- beiter	An- gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 495	2 379	116	2 308	51	136
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	3 895	3 880	15	3 787	108	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	40 095	39 730	365	37 192	2 903	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	86 336	77 502	8 834	76 440	9 896	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	80 014	69 663	10 351	64 179	15 835	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	5 049	4 241	808	4 595	454	-
Gewerkschaft Holz	8 843	7 784	1 059	7 970	873	-
Gewerkschaft Leder	6 799	3 096	3 703	6 623	176	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 758	2 216	2 542	4 541	217	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 441	9 760	1 681	10 250	1 191	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	12 110	6 029	6 081	1 624	10 486	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	47 904	39 163	8 741	23 660	19 148	5 096
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	30 723	29 893	830	16 251	330	14 142
Deutsche Postgewerkschaft	21 532	17 108	4 424	6 040	1 424	14 068
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	6 714	4 001	2 713	14	582	6 118
Gewerkschaft Kunst	2 001	1 382	619	-	2 001	-
Insgesamt	370 709	317 827	52 882	265 474	65 675	39 560

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1966-1973

Gruppe	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Kaufmännische Angestellte	3 664	3 905	9 621	9 854	9 906	10 113	10 200	10 215
Banken und Sparkassen, Versicherungen	1 207	1 270	2 405	2 487	2 564	2 571	2 634	2 709
Öffentlicher Dienst	2 749	2 870	5 963	6 174	6 221	6 294	6 387	6 521
Techniker, Werkmeister	3 074	3 103	6 634	6 739	6 754	6 809	6 868	6 903
Insgesamt	10 694	11 148	24 623	25 254	25 445	25 787	26 089	26 348
Männlich	8 349	8 648	18 732	19 150	19 646	19 884	21 316	21 521

1) Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1966-1973

Gruppe	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Landesbeamte	31 083	32 130	31 759	32 009	32 548	33 068	34 376	35 247
Bundesbeamte	20 594	20 570	21 203	21 210	21 516	21 420	21 532	21 649
Insgesamt	51 677	52 700	52 962	53 219	54 064	54 488	55 908	56 896

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1972 - 1974

Kammerbezirk	Auszubildende am 1. Januar						Bestandene Industrie- facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meister- prüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1972	1973	1972	1973
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	16 382	15 867	9 195	8 656	56,1	54,6	5 916	5 992	95	78
Trier	5 480	5 221	3 040	3 159	55,5	60,5	2 304	2 229	-	41
Rheinhausen	7 354	6 195	3 545	3 128	48,2	50,5	2 777	2 579	112	48
Pfalz	15 673	15 660	10 648	9 691	67,9	61,9	6 690	4 956	49	281
Insgesamt	44 889	42 943	26 428	24 634	58,9	57,4	17 687	15 756	256	448

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1966 - 1974

Berufsgruppe	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gewerbliche Ausbildungsberufe	12 749	14 107	13 942	13 736	14 730	16 777	17 269	16 824	16 382
Industrie der Steine und Erden	21	19	19	16	23	17	14	18	22
Bauindustrie	834	862	793	784	749	1 241	1 463	1 582	1 670
Eisen- und Metallindustrie	8 595	9 746	9 352	9 014	9 686	11 258	11 814	11 855	11 575
Chemische Industrie	1 290	1 399	1 577	1 536	1 874	1 826	1 701	1 566	1 394
Feinkeramische und Glasindustrie	84	64	74	57	75	80	66	52	42
Holzindustrie	41	62	79	94	93	79	60	72	104
Papierindustrie, Druckerei	789	790	819	734	703	770	792	709	640
Lederindustrie	77	61	63	62	58	46	44	26	20
Textilindustrie	77	74	69	73	87	101	107	104	90
Bekleidungsindustrie	875	967	1 025	1 274	1 292	1 295	1 162	798	775
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	66	63	72	92	90	64	46	42	50
Kaufmännische und verwandte Ausbildungsberufe	29 960	31 033	30 821	30 800	29 666	29 492	27 943	28 065	26 561
Kaufmännische Berufe	27 576	29 557	29 224	29 286	28 199	28 077	26 575	26 765	25 320
Gaststättenberufe	979	1 093	1 184	1 190	1 171	1 145	1 120	1 014	1 001
Sonstige Berufe	1 405	383	413	324	296	270	248	286	240
Insgesamt	42 709	45 140	44 763	44 536	44 396	46 269	45 212	44 889	42 943

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1963 - 1974

Jahr Kammer- bezirk	Auszubildende am 1. Januar							Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
	ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%	Anzahl						
1963	25 451	19 913	78,2	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1964	28 644	22 237	77,6	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
1965	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1966	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1967	33 215	26 217	78,9	10 512	11 084	11 185	434	8 108	1 871
1968	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1969	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1970	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
1971	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1972	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
1973	33 681	28 698	85,2	10 455	10 254	9 366	3 606	8 326	1 348
1974	35 495	29 439	82,9	11 154	10 904	9 609	3 828	8 250	1 079
Koblenz	13 020	10 763	82,7	4 133	3 851	3 498	1 538	3 159	321
Trier	6 348	5 365	84,5	1 979	2 061	1 712	596	1 398	167
Rheinhausen	4 564	3 780	82,8	1 383	1 408	1 216	557	1 082	120
Pfalz	11 563	9 531	82,4	3 659	3 584	3 183	1 137	2 611	471

Quelle: Handwerkskammern.

8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1966-1974

Berufsgruppe	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gewerbliche Lehrlinge	30 613	31 448	31 786	32 258	30 193	31 311	30 197	31 525	33 071
Bau- und Ausbauhandwerk	4 974	5 086	4 809	4 479	3 864	3 501	3 266	3 588	4 048
Metallverarbeitendes Handwerk	15 134	15 870	15 986	16 453	15 535	18 128	18 084	19 301	20 325
Holzverarbeitendes Handwerk	1 274	1 238	1 258	1 289	1 276	1 181	1 040	1 100	1 300
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	1 458	1 365	1 366	1 291	1 127	925	782	687	619
Nahrungsmittelhandwerk	2 450	2 616	2 939	3 132	3 024	2 633	2 340	2 328	2 380
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	4 849	4 788	4 927	5 109	4 918	4 529	4 304	4 140	4 031
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	474	485	501	505	449	414	381	381	368
Anlernlinge (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 677	1 767	1 861	2 045	2 047	1 975	1 930	2 156	2 424
Insgesamt	32 290	33 215	33 647	34 303	32 240	33 286	32 127	33 681	35 495

Quelle: Handwerkskammern.

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen
bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1961/62 - 1973

Jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Auszubildende							Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl		%	Anzahl					
1962	1 562	1 066	806	75,6	452	368	246	-	348	164
1963	1 511	1 354	985	72,7	543	589	222	-	285	24
1964	1 883	1 812	1 368	75,5	738	649	398	27	283	195
1965	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1966	1 930	3 666	2 752	75,1	1 083	1 309	1 145	129	464	202
1967	1 837	3 918	2 981	76,1	1 637	1 140	1 024	117	1 046	174
1968	1 422	4 720	3 713	78,7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969	1 370	4 519	3 640	80,5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
1970	3 519	3 081	2 319	75,3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971	3 210	2 536	2 081	82,1	660	853	1 023	-	1 305	329
1972	1 105	2 216	1 710	77,2	632	694	824	66	1 184	464
1973	1 029	1 956	1 622	82,9	632	644	680	-	1 070	331

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen 1964 - 1973

Berufsgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Landwirt	947	1 913	2 038	2 155	2 675	2 482	1 389	1 160	855	759
Landfrau, Bäuerin	363	602	830	854	825	805	690	455	434	278
Melker	1	3	3	2	1	1	1	-	-	3
Schäfer	1	-	-	3	2	1	1	1	2	2
Geflügelzüchter	11	8	9	6	8	6	1	1	3	3
Imker	1	-	-	-	2	1	1	1	-	-
Winzer	183	395	418	490	789	809	652	560	575	551
Gärtner	294	352	356	395	400	395	326	342	294	298
Binnenfischer und Fischzüchter	4	1	3	5	3	3	4	3	-	-
Molkereifachmann	7	2	9	6	15	16	12	7	5	13
Insgesamt¹⁾	1 812	3 276	3 666	3 918	4 720	4 519	3 081	2 536	2 216	1 956

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17.3.1974)	Betriebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha								
		0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 und mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	316	75	44	56	34	52	38	11	3	3
Landkreise										
Ahrweiler	3 319	563	500	803	716	243	204	110	73	107
Altenkirchen (Ww.)	2 548	352	407	652	504	235	166	105	63	64
Bad Kreuznach	4 466	527	568	934	1 022	579	374	208	110	144
Bad Kreuznach, St.	204	29	36	36	45	21	12	10	5	10
Birkenfeld	2 082	220	232	402	417	254	183	132	85	157
Idar-Oberstein, St.	93	11	12	23	20	12	2	4	2	7
Cochem-Zell	4 092	796	1 029	870	627	294	171	110	57	138
Mayen-Koblenz	3 299	411	366	578	524	387	358	260	177	238
Andernach, St.	132	9	15	20	18	12	18	13	10	17
Neuwied	2 528	337	409	603	475	270	168	106	72	88
Neuwied, St.	178	25	17	23	28	26	22	15	6	16
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 723	469	506	1 002	1 291	658	361	185	100	151
Rhein-Lahn-Kreis	3 178	444	411	675	614	380	273	171	90	120
Lahnstein, St.	35	3	3	7	8	2	8	2	-	2
Westerwaldkreis	4 623	618	811	1 708	845	254	110	85	48	144
Reg. Bez. Koblenz	35 174	4 812	5 283	8 283	7 069	3 606	2 406	1 483	878	1 354
Kreisfreie Stadt Trier	366	71	58	81	82	33	19	7	3	12
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 253	1 240	1 510	2 031	1 306	518	244	142	99	163
Bitburg-Prüm	7 898	539	740	1 576	1 609	1 056	816	647	404	511
Daun	4 187	267	358	975	1 337	551	275	146	124	154
Trier-Saarburg	7 256	1 077	1 400	2 308	1 252	452	300	186	107	174
Reg. Bez. Trier	26 960	3 194	4 066	6 971	5 586	2 610	1 654	1 128	737	1 014
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	151	9	8	18	14	25	23	28	11	15
Kaiserslautern	140	41	17	21	15	7	8	11	11	9
Landau i. d. Pfalz	603	152	131	126	125	40	5	11	3	10
Ludwigshafen a. Rhein	221	23	17	30	31	32	42	27	10	9
Mainz	666	124	114	135	103	80	57	22	19	12
Neustadt a. d. Weinstr.	929	267	216	222	145	42	18	3	7	9
Pirmasens	225	72	40	22	25	24	22	10	3	7
Speyer	73	19	6	9	11	7	3	9	1	8
Worms	501	58	64	47	56	63	78	69	28	38
Zweibrücken	256	69	27	34	27	14	17	13	14	41
Landkreise										
Alzey-Worms	5 105	926	833	785	740	670	504	299	157	191
Bad Dürkheim	3 219	736	575	735	577	266	148	74	44	64
Donnersbergkreis	2 661	427	281	318	280	310	344	261	172	268
Germersheim	2 720	688	553	597	336	200	159	90	31	66
Kaiserslautern	1 622	261	197	231	159	139	156	131	124	224
Kusel	2 598	449	327	439	416	267	204	147	117	232
Landau-Bad Bergzabern	5 382	1 301	1 155	1 369	826	420	185	70	21	35
Ludwigshafen	1 801	452	238	289	233	178	160	109	65	77
Mainz-Bingen	5 878	1 396	1 092	1 237	936	568	297	167	75	110
Bingen, St.	368	90	80	101	58	22	6	3	3	5
Ingelheim am Rhein, St.	597	194	137	109	107	34	6	2	4	4
Pirmasens	2 268	486	345	384	221	181	187	161	121	182
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	37 019	7 956	6 236	7 048	5 276	3 533	2 617	1 712	1 034	1 607
Rheinland-Pfalz	99 153	15 962	15 585	22 302	17 931	9 749	6 677	4 323	2 649	3 975
Kreisfreie Städte	4 447	980	742	801	668	419	330	221	113	173
Landkreise	94 706	14 982	14 843	21 501	17 263	9 330	6 347	4 102	2 536	3 802

triebe

Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1973

Land- wirt- schaftl. genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha									Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)
	0, 5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 und mehr	
	ha									
2 362	53	63	174	268	677	654	236	80	157	Kreisfreie Stadt Koblenz
										Landkreise
24 386	395	712	2 769	4 967	2 969	3 546	2 443	2 006	4 579	Ahrweiler
18 847	259	583	2 115	3 668	2 866	2 866	2 336	1 720	2 434	Altenkirchen (Ww.)
39 273	377	813	3 164	7 429	7 081	6 505	4 611	3 004	6 289	Bad Kreuznach
1 931	21	50	109	327	258	211	229	135	591	Bad Kreuznach, St.
23 133	163	331	1 382	3 070	3 123	3 189	2 954	2 310	6 611	Birkenfeld
1 034	8	18	75	149	143	.	93	.	466	Idar-Oberstein, St.
25 959	585	1 453	2 751	4 442	3 580	2 984	2 451	1 554	6 159	Cochem-Zell
38 353	293	518	1 947	3 844	4 817	6 226	5 782	4 810	10 116	Mayen-Koblenz
2 062	6	20	66	142	154	313	289	275	797	Andernach, St.
20 577	244	578	2 025	3 371	3 320	2 902	2 370	1 983	3 784	Neuwied
2 360	17	23	75	198	317	374	337	164	855	Neuwied, St.
41 080	362	721	3 487	9 357	8 041	6 225	4 119	2 737	6 031	Rhein-Hunsrück-Kreis
28 467	314	575	2 305	4 510	4 668	4 738	3 789	2 435	5 133	Rhein-Lahn-Kreis
401	2	5	22	64	.	142	.	-	.	Lahnstein, St.
28 032	456	1 192	5 631	5 819	3 052	1 915	1 878	1 306	6 783	Westerwaldkreis
290 469	3 501	7 539	27 750	50 745	44 194	41 750	32 969	23 945	58 076	Reg. Bez. Koblenz
2 670	50	83	258	584	396	328	151	82	738	Kreisfreie Stadt Trier
										Landkreise
42 686	918	2 200	6 651	9 050	6 288	4 247	3 180	2 699	7 453	Bernkastel-Wittlich
91 249	399	1 063	5 428	11 622	13 024	14 130	14 379	10 970	20 234	Bitburg-Prüm
38 423	199	522	3 444	9 611	6 701	4 785	3 268	3 388	6 505	Daun
43 726	780	2 027	7 500	8 668	5 476	5 151	4 101	2 936	7 087	Trier-Saarburg
218 754	2 346	5 895	23 281	39 535	31 885	28 641	25 079	20 075	42 017	Reg. Bez. Trier
2 677	6	10	64	99	303	394	634	296	871	Kreisfreie Städte
1 413	29	24	78	110	86	139	242	305	400	Frankenthal (Pfalz)
2 971	109	183	427	855	479	89	250	87	492	Kaiserslautern
2 732	16	22	93	230	385	738	609	273	366	Landau i. d. Pfalz
4 841	86	160	432	759	969	978	494	515	448	Ludwigshafen a. Rhein
3 835	188	303	735	1 015	518	311	68	187	510	Mainz
1 627	50	53	69	190	298	378	221	.	289	Neustadt a. d. Weinstr.
987	13	9	29	80	96	50	202	.	480	Pirmasens
6 803	41	92	162	404	789	1 345	1 542	758	1 670	Speyer
3 443	49	37	111	200	171	296	292	380	1 907	Worms
										Zweibrücken
										Landkreise
45 627	661	1 173	2 521	5 459	8 356	8 731	6 656	4 249	7 821	Alzey-Worms
20 002	529	811	2 429	4 129	3 265	2 551	1 638	1 197	3 453	Bad Dürkheim
35 313	316	399	1 047	2 052	3 876	6 037	5 822	4 676	11 088	Donnersbergkreis
16 534	495	784	1 914	2 382	2 473	2 765	1 999	841	2 881	Germersheim
22 216	184	278	738	1 157	1 767	2 752	2 958	3 407	8 975	Kaiserslautern
27 897	326	444	1 452	3 005	3 296	3 547	3 288	3 192	9 347	Kusel
24 734	932	1 639	4 511	5 842	5 129	3 167	1 517	574	1 423	Landau-Bad Bergzabern
16 277	313	330	946	1 701	2 198	2 792	2 422	1 772	3 803	Ludwigshafen
36 181	999	1 543	4 027	6 772	6 932	5 098	3 685	2 032	5 093	Mainz-Bingen
1 706	64	111	339	413	271	109	66	79	254	Bingen, St.
2 371	137	192	354	749	393	100	.	102	297	Ingelheim am Rhein, St.
23 650	351	479	1 237	1 545	2 268	3 246	3 579	3 305	7 640	Pirmasens
299 760	5 693	8 773	23 022	37 986	43 654	45 404	38 118	28 153	68 957	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
808 983	11 540	22 207	74 053	128 266	119 733	115 795	96 166	72 173	169 050	Rheinland-Pfalz
36 361	690	1 039	2 632	4 794	5 167	5 700	4 941	3 070	8 328	Kreisfreie Städte
772 622	10 850	21 168	71 421	123 472	114 566	110 095	91 225	69 103	160 722	Landkreise

2. Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe					
							Acker-		zusammen		Getreide	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landwirtschaftliche												
unter 1 ha LF	10 990	12 778	2 942	3 124	10 850	6 600	4 170	1 249	1 667	406	.	310
1 - 2 " "	16 464	31 367	4 328	3 127	16 464	23 507	12 430	9 844	10 130	6 117	.	2 145
2 - 5 " "	24 465	93 912	7 463	6 144	24 465	81 456	21 945	39 489	20 479	26 728	.	7 620
5 - 10 " "	20 035	156 087	7 621	7 795	20 035	143 469	19 355	81 974	18 996	57 470	.	15 227
10 - 15 " "	11 161	146 726	4 700	6 755	11 161	136 881	11 004	87 798	10 949	62 247	.	16 743
15 - 20 " "	7 435	137 551	3 435	6 214	7 435	128 758	7 359	86 813	7 341	61 834	.	16 242
20 - 30 " "	6 842	176 064	3 534	8 800	6 842	163 981	6 768	109 024	6 755	79 446	.	18 335
30 - 50 " "	2 454	96 143	1 322	5 313	2 454	88 767	2 409	58 157	2 400	43 686	.	7 995
50 - 100 " "	402	29 272	190	2 756	402	25 544	387	16 739	379	12 505	.	1 692
100 u. mehr " "	68	12 058	33	1 128	68	10 018	61	6 239	61	4 671	.	757
Insgesamt	100 316	891 957	35 568	51 154	100 176	808 981	85 888	497 327	79 157	355 110	.	87 065
Forst-												
Insgesamt	5 805	679 446	5 805	659 156	1 971	1 424	247	76	53	26	.	18

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 4		5 - 9		10 - 19		20 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
	Anzahl											
unter 1 ha LF	966	8 090	98	368	65	105	26	156	5	66	2	41
1 - 2 " "	4 826	15 578	345	721	328	558	11	64	4	48	2	51
2 - 5 " "	12 317	49 779	1 286	3 015	1 182	2 024	78	463	18	232	8	296
5 - 10 " "	14 341	100 629	3 095	7 506	2 796	4 856	202	1 239	86	1 060	11	351
10 - 15 " "	9 052	125 735	3 623	12 040	3 018	5 838	385	2 413	160	1 990	60	1 799
15 - 20 " "	6 207	140 116	3 154	16 300	2 193	4 722	554	3 507	268	3 491	139	4 580
20 - 30 " "	5 661	178 311	3 268	21 414	1 944	4 400	713	4 604	383	4 990	228	7 420
30 - 50 " "	1 845	88 300	1 104	10 062	521	1 243	260	1 692	188	2 490	135	4 637
50 - 100 " "	245	24 625	137	2 538	32	76	30	197	33	459	42	1 806
100 u. mehr " "	42	9 732	31	1 188	3	9	2	16	9	136	17	1 027
Insgesamt	55 502	740 895	16 141	75 152	12 082	23 831	2 261	14 351	1 154	14 962	644	22 008

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung im Mai 1971

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen										
			zusammen		1 - 4		5 - 9		10 - 19		20 und mehr		
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
Anzahl													
unter 1 ha LF	260	1 255	162	401	154	358	8	43	-	-	-	-	-
1 - 2 " "	2 698	6 938	1 652	2 479	1 639	2 402	13	77	-	-	-	-	-
2 - 5 " "	12 792	54 133	10 082	21 135	9 938	20 355	144	780	-	-	-	-	-
5 - 10 " "	15 630	130 752	13 867	48 934	10 602	30 019	3 244	18 659	21	256	-	-	-
10 - 15 " "	9 446	137 592	8 602	48 596	2 896	8 954	5 407	35 987	296	3 593	3	62	386
15 - 20 " "	6 408	132 647	5 841	45 825	844	2 586	3 966	30 109	1 013	12 744	18	386	62
20 - 30 " "	5 988	171 910	5 535	57 759	418	1 159	2 613	21 220	2 323	31 291	181	4 089	386
30 - 50 " "	2 092	82 150	1 905	26 703	102	256	415	3 453	1 098	15 996	290	6 998	386
50 - 100 " "	286	16 274	228	4 673	16	43	25	194	83	1 279	104	3 157	386
100 u. mehr " "	47	4 455	27	1 160	2	4	-	-	1	19	24	1 137	386
Insgesamt	55 647	738 106	47 901	257 665	26 611	66 136	15 835	110 522	4 835	65 178	620	15 829	386

ihre Bodennutzung im Mai 1971

mit land												Betriebs- größenklasse
Futterpflanzen		Gartengewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland		
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Betriebe												
345	76	1 337	396	1 488	406	1 508	547	78	21	7 817	4 093	unter 1 ha LF
2 149	809	1 321	426	8 362	5 827	1 846	898	72	45	7 381	6 277	1 - 2 " "
6 419	3 562	1 459	955	17 773	26 674	2 010	1 362	90	122	8 521	12 818	2 - 5 " "
9 102	7 583	1 045	923	16 259	46 474	1 564	1 817	58	106	5 643	12 208	5 - 10 " "
6 528	7 484	531	540	8 904	39 836	861	1 142	20	75	3 191	7 452	10 - 15 " "
4 780	7 492	287	440	5 963	36 378	513	547	12	26	1 825	4 579	15 - 20 " "
4 431	9 380	229	379	5 707	50 333	424	509	8	54	1 251	3 608	20 - 30 " "
1 581	4 963	67	188	2 114	28 323	143	130	7	151	348	1 781	30 - 50 " "
249	1 386	11	129	326	7 631	44	101	6	75	72	919	50 - 100 " "
33	373	5	34	56	3 459	10	39	-	-	11	255	100 u. mehr " "
35 617	43 108	6 292	4 410	66 952	245 342	8 923	7 092	351	676	36 060	53 991	I n s g e s a m t
betriebe												
35	20	23	7	378	1 018	101	37	12	33	66	92	I n s g e s a m t

mit Schweinehaltung im Mai 1971

Mit ... Mastschweinen												Betriebs- größenklasse	
insgesamt		1 - 9		10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 und mehr			
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere		
Anzahl													
682	6 329	581	1 387	50	625	29	832	11	684	11	2 801	unter 1 ha LF	
3 261	10 025	3 173	7 693	60	738	20	527	6	360	2	707	1 - 2 " "	
9 052	31 977	8 705	24 276	257	3 205	68	1 713	13	845	9	1 938	2 - 5 " "	
11 862	64 450	10 402	38 785	1 151	14 205	262	6 825	29	1 866	18	2 769	5 - 10 " "	
8 023	74 571	5 534	24 396	1 787	23 405	598	15 771	67	4 350	37	6 649	10 - 15 " "	
5 597	76 920	3 066	14 229	1 443	19 383	915	25 438	112	7 309	61	10 561	15 - 20 " "	
5 164	97 162	2 344	10 849	1 300	17 584	1 164	34 005	247	16 468	109	18 256	20 - 30 " "	
1 671	50 646	580	2 625	380	5 195	467	13 903	139	9 347	105	19 576	30 - 50 " "	
222	15 356	53	230	33	457	48	1 516	45	3 192	43	9 961	50 - 100 " "	
41	5 848	8	39	1	16	6	185	6	400	20	5 208	100 u. mehr " "	
45 575	433 284	34 446	124 509	6 462	84 813	3 577	100 715	675	44 821	415	78 426	Insgesamt	

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung im Mai 1971

Betriebs- größenklasse	Mit ... Legehennen											
	Insgesamt		1 - 49		50 - 99		100 - 499		500 - 999		1 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
	Anzahl											
unter 1 ha LF	1 833	415 908	1 625	15 397	13	837	114	26 931	32	21 310	49	351 433
1 - 2 " "	5 952	113 357	5 777	60 645	62	3 684	86	18 573	15	9 300	12	21 155
2 - 5 " "	13 042	297 174	12 715	149 887	126	7 855	126	27 396	38	25 276	37	86 760
5 - 10 " "	13 948	550 456	13 362	189 577	282	16 807	178	33 411	40	25 770	86	284 891
10 - 15 " "	8 348	542 828	7 701	128 448	372	22 264	196	37 866	31	20 870	48	333 380
15 - 20 " "	5 558	295 842	4 890	90 136	361	21 626	217	39 960	46	30 990	44	113 130
20 - 30 " "	4 867	345 209	4 040	78 502	440	26 569	297	58 019	49	33 110	41	149 009
30 - 50 " "	1 555	205 478	1 171	23 800	163	10 167	151	30 742	36	24 546	34	116 223
50 - 100 " "	199	74 247	116	2 515	21	1 390	29	5 530	14	9 710	19	55 102
100 u. mehr " "	31	46 597	13	265	2	128	4	1 000	3	1 978	9	43 226
Insgesamt	55 333	2 887 096	51 410	739 172	1 842	111 327	1 398	279 428	304	202 860	379	1 554 309

6. Betriebssysteme der Landwirtschaft

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 30. 6. 1971)	Betriebe (klassifizierbar)		Betriebsbereich									
			Marktfrucht- spezial- betriebe		Marktfrucht- verbund- betriebe		Marktfrucht- Futterbau- betriebe		Futterbau- spezial- betriebe		Futterbau- verbund- betriebe	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	317	2 347	31	285	73	929	35	503	5	24	16	253
Landkreise												
Ahrweiler	3 765	24 832	315	1 597	377	4 344	285	3 915	228	2 155	1 144	10 831
Altenkirchen (Ww.)	2 960	18 987	170	413	81	302	47	214	569	4 887	1 303	11 594
Bad Kreuznach	4 801	39 243	207	948	399	4 199	252	2 962	33	294	744	7 688
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	2 365	23 324	136	410	121	943	85	822	130	1 464	1 242	14 690
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	4 520	25 780	414	2 085	696	7 543	507	6 155	31	340	449	4 653
Mayen-Koblenz	3 569	38 287	564	4 720	1 205	19 042	745	11 951	30	249	311	3 279
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 725	20 626	149	1 007	147	1 166	81	833	560	5 096	1 125	10 973
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	3 446	18 701	388	867	149	426	69	268	1 177	8 837	1 338	7 854
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 954	41 245	356	1 297	448	2 591	258	1 923	186	1 883	2 454	24 715
Rhein-Lahn-Kreis	3 253	28 648	221	952	345	2 125	136	1 366	66	669	944	10 246
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	1 349	9 828	130	290	93	505	73	432	188	2 113	683	6 013
Reg. Bez. Koblenz	38 024	291 849	3 081	14 872	4 134	44 114	2 573	31 343	3 203	28 010	11 753	112 791
Kreisfreie Stadt Trier	354	2 638	39	194	25	146	14	101	6	26	37	327
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	7 728	42 673	412	1 232	465	2 757	262	1 977	94	1 027	1 684	17 367
Bitburg-Prüm	8 449	91 037	510	1 892	458	3 498	205	2 448	985	11 602	3 884	50 237
Daun	4 499	38 013	226	775	193	1 279	127	1 093	1 196	13 144	2 131	20 374
Trier-Saarburg	7 204	43 388	573	1 734	489	3 295	311	2 565	74	751	1 243	12 033
Reg. Bez. Trier	28 234	217 749	1 760	5 827	1 630	10 977	919	8 174	2 355	26 549	8 979	100 338
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	165	2 723	110	1 865	22	630	17	297	-	-	2	9
Kaiserslautern	142	1 377	14	120	29	495	17	303	8	80	19	287
Landau i. d. Pfalz	106	1 073	14	211	21	551	15	389	1	45	1	3
Ludwigshafen a. Rhein	149	1 950	88	1 540	15	188	13	169	1	5	4	76
Mainz	660	4 823	140	1 289	139	1 577	21	419	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	949	3 518	18	87	32	154	10	67	1	141	2	3
Pirmasens	154	1 005	10	34	11	96	9	92	8	60	44	627
Speyer	79	1 040	36	708	12	259	11	251	1	4	1	10
Worms	556	6 776	86	1 260	151	2 793	49	1 011	2	15	3	24
Zweibrücken	111	1 317	5	124	4	98	4	98	3	49	22	546
Landkreise												
Alzey-Worms	5 563	46 948	354	4 337	926	14 265	113	1 939	2	8	6	31
Bad Dürkheim	3 573	20 460	158	1 803	230	3 466	80	1 415	9	105	18	495
Donnersbergkreis	2 601	34 559	500	5 181	818	13 871	619	11 571	40	337	326	4 478
Germersheim	2 500	16 469	1 100	6 280	645	5 366	466	4 312	14	69	89	420
Kaiserslautern	1 628	20 114	142	654	249	3 869	196	3 601	46	214	571	9 502
Kusel	2 722	29 112	249	896	274	2 801	183	2 237	138	1 239	1 219	16 999
Landau-Bad Bergzabern	6 631	26 236	399	2 309	356	2 941	222	2 038	22	141	79	299
Ludwigshafen	1 750	16 674	953	10 238	376	4 400	217	3 011	5	39	13	94
Mainz-Bingen	6 090	34 887	121	1 086	305	4 049	43	640	7	46	10	79
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 883	11 866	116	379	210	1 919	117	1 563	48	327	499	6 396
Zweibrücken	1 094	15 391	106	551	144	2 192	97	1 587	17	139	439	7 611
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	39 106	298 316	4 719	40 953	4 969	65 976	2 519	37 009	373	3 060	3 367	47 988
Rheinland-Pfalz	105 364	807 914	9 560	61 652	10 733	121 067	6 011	76 526	5 931	57 620	24 099	261 116
Kreisfreie Städte	3 742	30 587	591	7 717	534	7 916	215	3 700	36	449	151	2 165
Landkreise	101 622	777 327	8 969	53 935	10 199	113 151	5 796	72 826	5 895	57 171	23 948	258 951

in den Verwaltungsbezirken 1971

Landwirtschaft												Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 30. 6. 1971)	
Futterbau- Marktfrucht- betriebe		Dauerkultur- spezial- betriebe		Weinbau- betriebe		Dauerkultur- verbund- betriebe		Dauerkultur- Marktfrucht- betriebe		Gemischt- betriebe			
Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF		
16	253	72	197	30	125	6	13	6	13	46	550	Kreisfreie Stadt Koblenz	
1 128	10 739	480	750	433	513	41	159	31	118	372	3 919	Landkreise	
1 182	10 341	9	12	-	-	4	4	1	1	153	1 132	Ahrweiler	
736	7 659	1 216	4 555	1 193	4 519	712	6 148	578	5 080	1 147	14 688	Altenkirchen (Ww.)	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach	
1 205	14 124	4	7	.	.	2	2	-	-	343	5 251	Bad Kreuznach, St.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld	
441	4 634	1 987	2 605	1 984	2 596	43	257	36	201	694	7 991	Idar-Oberstein, St.	
305	3 263	314	497	241	386	65	255	54	200	576	7 808	Cochem-Zell	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz	
1 040	10 098	118	224	84	120	10	22	7	8	165	1 317	Andernach, St.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied	
1 299	7 314	6	7	.	.	-	-	-	-	79	314	Neuwied, St.	
2 396	23 902	146	266	118	221	59	168	52	144	936	9 501	Oberwesterwaldkreis	
915	9 923	134	213	70	96	30	81	28	72	1 161	13 367	Rhein-Hunsrück-Kreis	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis	
671	5 861	.	.	-	-	-	-	-	-	68	576	Lahnstein, St.	
												Unterwesterwaldkreis	
11 334	108 112	4 486	9 335	4 155	8 581	972	7 109	793	5 837	5 740	66 412	Reg. Bez. Koblenz	
35	322	62	485	47	470	25	177	15	63	84	1 034	Kreisfreie Stadt Trier	
1 636	16 722	3 249	6 809	3 229	6 751	399	1 924	133	537	1 019	10 561	Landkreise	
3 720	48 397	12	30	-	-	6	25	5	7	1 458	21 226	Bernkastel-Wittlich	
2 083	19 948	3	10	.	.	1	2	1	2	213	1 697	Bitburg-Prüm	
1 210	11 646	2 491	7 278	2 476	7 234	730	4 199	393	1 911	1 117	12 919	Daun	
												Trier-Saarburg	
8 684	97 034	5 817	14 612	5 753	14 462	1 161	6 326	547	2 520	3 891	47 437	Reg. Bez. Trier	
2	9	1	1	1	1	-	-	-	-	3	24	Kreisfreie Städte	
18	285	5	4	-	-	-	-	-	-	15	275	Frankenthal (Pfalz)	
1	3	20	29	18	21	6	84	6	84	6	83	Kaiserslautern	
4	76	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	Landau i. d. Pfalz	
-	-	143	349	40	104	120	863	118	857	47	592	Ludwigshafen a. Rhein	
2	3	713	1 933	712	1 931	60	346	51	293	73	720	Mainz	
43	625	5	5	-	-	-	-	-	-	14	142	Neustadt a. d. Weinstr.	
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	2	26	Pirmasens	
1	23	118	350	117	349	92	1 323	90	1 316	55	779	Speyer	
18	505	17	15	-	-	-	-	-	-	15	387	Worms	
												Zweibrücken	
4	22	2 269	6 297	2 249	6 262	1 338	14 568	1 314	14 434	576	7 140	Landkreise	
16	494	2 533	9 739	2 479	9 652	332	3 320	318	3 230	108	1 290	Alzey-Worms	
317	4 414	103	245	65	150	51	430	46	419	541	9 234	Bad Dürkheim	
85	414	48	97	35	73	42	203	38	178	312	2 922	Donnersbergkreis	
560	9 441	24	23	-	-	1	2	-	-	281	5 299	Germersheim	
1 195	16 784	67	90	-	-	10	23	6	7	379	6 420	Kaiserslautern	
75	292	3 998	10 266	3 985	10 254	605	4 428	450	3 423	551	5 387	Kusel	
13	94	40	68	27	42	28	66	27	65	46	454	Landau-Bad Bergzabern	
8	71	3 685	11 080	3 208	10 188	1 290	11 342	1 195	10 658	533	6 829	Ludwigshafen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen, St.	
488	6 252	23	20	3	3	2	2	-	-	203	2 427	Ingelheim am Rhein, St.	
433	7 566	3	2	-	-	-	-	-	-	228	4 697	Pirmasens	
												Zweibrücken	
3 284	47 383	13 815	40 614	12 939	39 030	3 977	37 000	3 659	34 964	3 989	55 129	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	
23 302	252 529	24 118	64 561	22 847	62 073	6 110	50 436	4 999	43 322	13 620	168 977	Rheinland-Pfalz	
141	2 114	1 156	3 368	965	3 001	309	2 806	286	2 626	361	4 615	Kreisfreie Städte	
23 161	250 415	22 962	61 193	21 882	59 072	5 801	47 630	4 713	40 696	13 259	164 362	Landkreise	

7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949-1973

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1965	1970	1971	1972	1973
0,5 - 1 ha LF	36 865	30 288	25 527	18 496	17 115	16 583	16 002
1 - 2 " "	42 922	32 051	25 488	18 310	16 538	16 164	15 607
2 - 5 " "	72 691	48 580	37 544	27 248	24 551	23 616	22 326
5 - 10 " "	42 240	35 405	28 997	21 890	20 061	19 203	17 947
10 - 15 " "	10 696	14 260	15 061	12 225	11 171	10 504	9 760
15 - 20 " "	3 099	5 246	7 156	7 807	7 441	7 015	6 681
20 - 25 " "				4 262	4 403	4 434	4 325
25 - 30 " "	1 578	2 472	4 115	2 117	2 443	2 607	2 651
30 - 50 " "	616	687	985	1 875	2 458	2 895	3 323
50 - 100 " "	245	246	252	314	405	473	580
100 und mehr " "	65	45	50	59	68	69	78
Insgesamt	211 017	169 280	145 175	114 603	106 654	103 563	99 280

8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949-1973

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1965	1970	1971	1972	1973
0,5 - 1 ha LF	26 706	21 867	18 421	13 353	12 209	11 977	11 579
1 - 2 " "	62 836	46 267	36 461	26 181	23 609	23 066	22 239
2 - 5 " "	239 305	160 234	123 849	90 571	81 714	78 594	74 122
5 - 10 " "	292 572	254 074	208 708	156 895	143 656	137 322	128 372
10 - 15 " "	128 100	172 236	183 714	149 938	137 009	128 944	119 872
15 - 20 " "	52 533	89 423	122 409	134 950	128 861	121 519	115 864
20 - 25 " "				94 516	97 685	98 462	96 211
25 - 30 " "	37 360	58 012	96 887	57 546	66 402	70 961	72 225
30 - 50 " "	22 830	25 054	35 398	67 418	88 927	105 079	121 396
50 - 100 " "	16 754	16 612	16 654	20 460	25 722	29 829	36 579
100 und mehr " "	8 974	6 347	6 988	8 435	10 018	10 231	11 373
Insgesamt	887 970	850 126	849 489	820 263	815 814	815 984	809 832

9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971

Regierungs- bezirk	Insgesamt		Betriebe mit								
			Eigenland			Pachtland					
	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Eigen- fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Pacht- fläche	gepachtet von		
									Fa- milien- ange- hörigen	anderen natür- lichen Personen	juri- stischen Personen
Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha					
Koblenz	35 400	291 338	33 842	274 646	169 198	23 184	249 950	121 214	25 976	73 513	21 724
Trier	26 826	217 538	26 031	206 944	150 725	15 939	167 730	66 138	18 040	33 472	14 626
Rheinessen-Pfalz	37 101	297 650	35 520	284 283	170 031	23 722	258 987	126 769	34 574	76 731	15 464
Rheinland-Pfalz	99 327	806 526	95 393	765 872	489 952	62 845	676 667	314 120	78 590	183 717	51 813

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Betriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1971

(Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen)

Betriebs- größenklasse	Betriebe mit einem Betriebseinkommen von ... DM											
	unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 15 000		15 000 - 20 000		20 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF	9 565	5 628	1 074	801	89	39	59	28	60	30	57	29
1 - 2 "	11 592	16 367	3 140	4 479	963	1 541	188	329	17	23	35	49
2 - 5 "	16 477	54 949	2 923	9 468	1 980	6 347	1 433	4 728	1 086	4 000	233	949
5 - 10 "	7 207	45 455	7 117	55 498	1 878	14 239	1 372	10 301	1 257	9 265	1 088	7 926
10 - 15 "	195	2 181	2 704	30 945	3 648	45 388	1 990	25 470	1 512	18 899	1 071	13 502
15 - 20 "	11	183	178	2 947	1 066	17 784	2 844	49 023	2 031	35 954	1 276	22 368
20 - 30 "	3	69	28	625	142	3 176	963	21 375	3 332	79 616	2 329	58 033
30 u. mehr "	1	34	3	100	12	475	25	1 094	414	14 171	2 403	103 267
Insgesamt	45 051	124 870	17 167	104 867	9 778	88 989	8 874	112 348	9 709	161 960	8 492	206 127

11. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960-1973

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe						Waldfläche					
	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1960	1965	1970	1971	1972	1973
	Anzahl						ha					
0,01 - 50 ha WF	4 000	4 650	7 404	7 575	7 297	7 620	27 133	26 562	27 329	27 318	26 198	27 250
50 - 200 "	1 274	1 283	1 172	1 120	1 084	1 095	139 907	142 143	131 763	125 322	121 803	122 890
200 - 500 "	541	501	492	478	477	482	165 199	153 999	150 956	147 734	147 225	149 224
500 - 1 000 "	156	157	147	158	154	153	107 558	107 659	104 455	112 427	109 320	109 063
1 000 und mehr "	98	95	102	102	109	109	234 322	230 129	249 142	248 266	259 663	260 860
Staatsforsten	.	159	110	113	115	113	.	194 981	206 015	203 210	213 657	215 011
Körperschaftsforsten	.	6 527	9 207	2 233	2 218	2 277	.	465 511	457 630	382 539	385 301	388 273
Privatforsten	.	.	.	7 087	6 788	7 069	.	.	.	75 318	65 251	66 003
Insgesamt	6 069	6 686	9 317	9 433	9 121	9 459	674 119	660 492	663 645	661 068	664 209	669 287

12. Weinbaubetriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche 1972

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Mit einer bestockten Rebfläche von ... ha							
			unter 1		1 - 2		2 - 5		5 und mehr	
	Betriebe	bestockte Reb- fläche	Betriebe	bestockte Reb- fläche	Betriebe	bestockte Reb- fläche	Betriebe	bestockte Reb- fläche	Betriebe	bestockte Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1 ha LF	23 210	7 260	23 210	7 260	-	-	-	-	-	-
1 - 2 "	6 843	6 244	3 505	1 866	3 338	4 378	-	-	-	-
2 - 5 "	7 499	12 311	2 579	1 316	2 149	3 102	2 771	7 893	-	-
5 - 10 "	5 193	12 642	1 457	744	1 369	1 969	1 610	5 192	757	4 736
10 - 20 "	4 560	12 106	1 107	537	1 112	1 626	1 794	5 525	547	4 417
20 - 30 "	1 314	4 065	322	148	251	369	525	1 671	216	1 877
30 u. mehr "	513	3 302	141	65	64	94	134	439	174	2 704
Insgesamt	49 132	57 928	32 321	11 936	8 283	11 537	6 834	20 720	1 694	13 734

13. Winzergenossenschaften und Erzeugergemeinschaften 1973

Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Ge- nos- sen bzw. Mit- glieder	Ein- ge- brachte Reb- fläche ha	Anteil an der gesamten Rebfläche im Ertrag %	An- gelieferte Most- menge hl	Mit eigener Keller- wirt- schaft	Annahmekapazität an Lesegut pro Tag			Faß- und Tank- raum hl
							unter 300 dt	300 - 1 500 dt	1 500 und mehr dt	
	Anzahl						Anzahl			
Koblenz	52	3 883	2 851	35,9	113 500	30	18	9	3	170 679
Trier	69	4 630	2 452	28,1	139 809	25	16	8	2	241 258
Rheinessen-Pfalz	79	12 755	8 616	22,2	770 723	65	19	31	14	1 477 665
Rheinland-Pfalz	200	21 268	13 919	25,1	1 024 032	120	53	48	19	1 889 602

14. Voraussichtlicher Absatz des Jahrgangs 1972 bei Winzergenossenschaften und Erzeugergemeinschaften

Regierungsbezirk Land	Faßwein	Flaschen- wein	Vom Flaschenwein gingen an				Endverbraucher	
			Weinhandel und Wein- kommission	sonetigen Handel	Gastwirt- schaften		Versand	Selbstabholer
						%		
Koblenz	9,4	90,4	4,0	47,5	22,9		15,7	9,9
Trier	49,2	50,5	31,7	46,5	9,9		1,9	10,0
Rheinessen-Pfalz	24,0	75,5	18,1	36,8	17,2		16,4	11,5
Rheinland-Pfalz	25,8	73,8	17,4	39,3	17,3		14,9	11,1

15. Flußfischerei 1962 und 1972

Jahr	Betriebe	Mit einer Gewässerfläche von . . . ha					Ge- wässer- fläche	Fangergebnis				
		unter 10	10 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr		Speise- fische insgesamt	Weiß- fische	Aal	Hecht	Zander
		Anzahl						ha	dt			
1962	82	18	18	21	23	2	7 464	1 018	571	339	62	14
1972	49	9	7	12	21	-	4 859	849	661	66	31	23

16. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972

Betriebs- größenklasse nach der Baumobstfläche	Insgesamt			Äpfel		Birnen			Süßkirschen		Sauerkirschen	
	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,2 ha	1 430	193	72 903	484	37	227	10		470	30	845	80
0,2 - 0,5 "	2 216	699	253 113	950	135	486	35		1 003	103	1 551	304
0,5 - 1 "	1 508	1 022	379 809	759	193	386	58		803	128	1 210	454
1 - 2 "	844	1 138	469 687	545	276	253	71		516	124	699	455
2 - 3 "	312	747	331 793	246	198	130	53		209	68	286	279
3 - 5 "	255	949	449 172	234	329	110	60		174	69	232	297
5 und mehr "	169	1 336	730 270	159	533	110	113		132	82	158	354
Insgesamt	6 734	6 084	2 686 747	3 377	1 700	1 702	399		3 307	605	4 981	2 223

Betriebs- größenklasse nach der Baumobstfläche	Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloten		Aprikosen		Pfirsiche		Walnüsse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,2 ha	316	17	198	10	38	2	106	7	8	0
0,2 - 0,5 "	763	69	399	23	149	13	188	16	36	1
0,5 - 1 "	703	109	351	26	182	29	169	23	22	1
1 - 2 "	467	131	227	24	126	28	126	28	18	2
2 - 3 "	211	100	99	13	62	15	85	21	4	1
3 - 5 "	188	118	103	20	67	23	75	32	4	1
5 und mehr "	124	130	82	25	78	43	67	40	6	17
Insgesamt	2 772	674	1 459	141	702	153	816	168	98	23

17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 0,10 ha GN	211	96	11	181	20	10	10	22	0	20	54	1
0,10 - 0,25 "	4 023	8 306	617	2 217	579	339	432	353	68	1 374	7 373	211
0,25 - 0,50 "	2 808	9 458	952	1 344	617	463	371	513	127	1 093	8 328	362
0,50 - 1 "	2 313	10 883	1 561	1 016	819	681	342	730	238	955	9 335	641
1 - 2 "	1 442	11 148	1 939	462	750	622	299	1 297	417	681	9 102	900
2 - 3 "	603	5 163	1 440	198	573	475	177	1 173	435	228	3 418	530
3 - 5 "	540	5 883	2 030	179	765	684	172	1 483	659	189	3 636	687
5 - 10 "	381	5 451	2 520	136	1 048	915	155	2 242	1 021	90	2 160	584
10 und mehr "	95	2 613	1 622	45	908	833	34	842	552	16	863	238
Insgesamt	12 416	59 000	12 693	5 778	6 078	5 021	1 992	8 653	3 519	4 646	44 269	4 153

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949-1972/73

Beschäftigten- gruppe	1949		1960	1966/67	1968/69	1972/73	
	insgesamt	männlich	insgesamt			insgesamt	männlich
	Anzahl	%	Anzahl			Anzahl	%
Familieneigene Arbeitskräfte	631 707	45,1	448 180	313 411	287 331	225 365	49,2
Vollbeschäftigte	510 999	39,5	321 143	215 938	167 013	123 078	36,8
Teilbeschäftigte	120 708	68,7	127 037	97 473	120 318	102 287	64,1
Familienfremde Arbeitskräfte	91 497	52,3	74 000	53 225	49 015	73 716	36,8
Ständig Beschäftigte	51 465	66,8	17 361	14 623	12 206	9 792	65,7
Nicht ständig Beschäftigte	40 032	33,7	56 639	38 602	36 809	63 924	32,5
Insgesamt	723 204	46,0	522 180	366 636	336 346	299 081	46,2

19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Oktober 1972

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	74 759	6 955	24	6	1 190	153	31 367	1 828	35 731	3 773	6 447	1 195
Familienangehörige	38 999	109 894	6 173	4 767	10 605	9 221	8 931	36 978	3 473	41 822	9 817	17 108
Insgesamt	113 757	116 849	6 197	4 773	11 795	9 374	40 298	38 806	39 204	45 595	16 264	18 303
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	36 280	4 882	12	-	605	103	15 967	1 461	17 209	2 651	2 487	667
Familienangehörige	12 157	75 339	1 207	641	3 675	4 592	2 678	30 812	1 094	32 009	3 503	7 286
Zusammen	48 436	80 221	1 219	641	4 280	4 695	18 645	32 273	18 303	34 660	5 990	7 953
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	38 479	2 073	12	6	585	50	15 400	367	18 522	1 122	3 960	528
Familienangehörige	26 842	34 555	4 966	4 126	6 930	4 629	6 254	6 166	2 379	9 813	6 314	9 821
Zusammen	65 321	36 628	4 978	4 132	7 515	4 679	21 654	6 533	20 901	10 935	10 274	10 350

20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1972/73

Betriebs- größenklasse	Familieneigene Arbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		ins- gesamt	je 100 ha LF
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
unter 1 ha LF	5 628	25,5	7 390	63,4	819	60,7	5 488	38,2	6 119	165,4
1 - 2 "	11 205	24,1	16 037	64,1	1 337	61,7	7 162	37,3	11 089	64,7
2 - 5 "	23 090	27,2	27 611	66,4	1 780	57,7	13 159	33,9	24 132	36,1
5 - 10 "	25 014	31,8	24 550	68,1	1 402	62,5	14 853	34,4	27 078	20,9
10 - 20 "	32 080	42,6	17 789	61,0	1 324	66,3	15 211	26,8	31 075	13,1
20 - 30 "	16 714	50,3	5 942	54,0	707	70,7	4 648	26,9	14 754	8,6
30 - 50 "	7 951	52,1	2 580	48,1	855	72,9	2 184	27,8	7 383	6,4
50 u. mehr "	1 398	53,7	390	48,7	1 570	77,2	1 220	39,3	2 861	6,0
Insgesamt	123 078	36,8	102 287	64,1	9 792	65,7	63 924	32,5	124 489	15,8

21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1959-1972

Jahr	Ins- gesamt 1)	In Betrieben mit ... ha LN					Mit ... PS			
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	unter 18	18 - 24	25 - 34	35 und mehr
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	31 080	16 612	6 609	1 209
1960	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759	36 644	18 156	8 784	1 775
1961	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901	37 189	19 779	10 897	2 754
1962	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881	38 078	21 323	13 161	3 374
1963	80 032	22 064	25 999	24 279	6 740	950	38 527	21 773	14 988	4 744
1964	83 562	24 440	25 058	25 469	7 560	1 035	37 772	22 236	17 239	6 315
1965	87 702	25 725	25 885	26 174	8 847	1 071	37 169	22 608	19 819	8 106
1966	92 921	31 844	24 772	26 045	9 272	988	36 330	22 351	22 715	11 525
1967	93 693	24 629	27 001	28 780	12 158	1 125	32 815	22 228	24 333	14 317
1968	93 837	24 988	25 770	28 473	13 500	1 106	29 764	21 394	25 282	17 397
1969	96 486	25 899	25 332	28 246	15 819	1 190	28 047	21 267	26 482	20 690
1970	95 481	25 873	23 798	26 711	17 641	1 458	25 254	20 133	26 761	23 333
1971	97 268	25 935	23 179	26 395	20 032	1 727	23 421	19 619	27 559	26 669
1972	97 288	25 856	22 495	25 357	21 531	2 049	21 151	18 998	27 791	29 348

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

22. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1959-1972

Jahr	Ins- gesamt 1)	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
		zu- sammen	mit unter 20 ha LN	mit 20 - 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1964	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443
1969	.	14 161	8 236	5 606	319	.	.	465
1970	.	14 533	8 042	6 124	367	.	.	522
1971	.	14 603	7 687	6 462	454	427	.	448
1972	.	15 078	7 633	6 894	551	374	.	476

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

23. Ländliche Siedlung 1945-1973

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1.1.1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 049	14 406	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 016	14 009	618	44	290	64
mit unter 5 ha	52	106	33	6	8	5
5 - 15 "	424	3 825	324	14	65	21
15 und mehr "	540	10 078	261	24	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 700	540	1 542	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	4 846	1 111	92	547	2 204	2 003
Insgesamt	14 646	30 111	2 265	637	2 574	2 121

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

24. Flurbereinigung 1953-1973

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	11 069	4,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	7 361	5,3 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	7 250	6,0 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
Insgesamt	1 384	560 720	.	.	.	2 087 132	555 266	147 495	4,8 : 1

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Som- mert.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		maximum		minimum		maxi- mum	mini- mum	maximum			
		°C	am ...	°C	am ...	≤ °C	≥ 25°C	≥ 30°C			
Marienberg/Ww. (547)											
1969	6,5	28,4	24,7	- 15,5	21.12.	64	136	13	-	21.4.	5.11.
1970	6,3	25,8	21,6.	- 15,1	1. 2.	52	119	6	-	1. 5.	24.10.
1971	7,2	29,9	19.8.	- 14,1	6. 3.	28	104	10	-	30.4.	14.10.
1972	6,4	29,1	21,7.	- 14,5	31. 1.	38	102	7	-	28,4.	4.10.
1973	6,9	28,3	27,6.	- 12,8	3.12.	37	125	20	-	21.4.	12.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1969	8,5	31,4	23,7.	- 16,9	14. 2.	38	102	33	3	20.4.	6.11.
1970	8,0	29,2	27,6.	- 14,4	1. 2.	29	88	24	-	30.4.	24.10.
1971	8,7	32,6	19.8.	- 18,2	1. 1.	16	67	32	6	30.4.	15.10.
1972	8,0	32,4	19,7.	- 13,8	1. 2.	11	73	21	5	26.4.	26. 9.
1973	8,5	31,8	27,6.	- 14,8	2.12.	11	89	44	9	22.4.	12.10.
Ahrweiler (111)											
1969	9,5	33,7	24,7.	- 13,8	21.12.	19	83	46	9	20.4.	6.11.
1970	9,5	31,0	27,6.	- 16,0	1. 2.	17	85	40	2	10.4.	16.10.
1971	9,9	31,7	19.8.	- 15,4	6. 1.	9	74	41	6	30.4.	6.10.
1972	9,2	33,9	20,7.	- 13,0	1. 2.	8	71	22	5	26.4.	3.10.
1973	9,9	34,2	2.7.	- 14,5	3.12.	2	66	53	15	22.4.	12.10.
Schneifel/Eifel (657)											
1969	6,2	28,8	24,7.	- 13,6	14. 2.	57	127	12	0	29.4.	25.11.
1970	6,0	26,4	5.8.	- 13,6	31.12.	49	119	5	-	2. 5.	24.10.
1971	6,6	28,2	18.8.	- 15,6	6. 1.	24	119	6	-	2. 5.	14.10.
1972	6,0	28,3	18,7.	- 16,5	31. 1.	29	107	5	-	28.4.	4.10.
1973	6,4	28,5	5,7.	- 13,9	3.12.	36	140	23	-	23.4.	12.10.
Trier (144)											
1969	9,6	33,5	24,7.	- 10,5	14. 2.	20	71	54	12	19.4.	6.11.
1970	9,6	31,0	6,8.	- 15,0	31.12.	15	67	44	5	9.4.	24.10.
1971	9,8	32,9	18.8.	- 15,0	1. 1.	11	64	46	9	30.4.	7.10.
1972	9,3	33,4	18,7.	- 11,5	31. 1.	8	52	28	5	14.3.	4.10.
1973	10,0	33,0	4,9.	- 11,8	3.12.	6	80	63	24	22.4.	19.10.
Bernkastel (120)											
1969	9,8	34,1	24,7.	- 11,1	14. 2.	15	75	49	11	20.4.	6.11.
1970	9,9	31,2	27,6.	- 13,9	31.12.	14	70	44	3	9.4.	25.11.
1971	10,0	32,4	27,7.	- 17,9	6. 1.	15	55	47	9	18.4.	16.10.
1972	9,6	33,2	18,7.	- 11,2	1. 2.	10	59	21	7	26.4.	19.10.
1973	10,2	32,9	4,9.	- 11,3	2.12.	7	72	57	18	22.4.	19.10.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1969	7,7	30,0	24,7.	- 13,6	14. 2.	46	107	23	1	20.4.	5.11.
1970	7,6	28,4	27,6.	- 13,4	31.12.	38	87	13	-	2. 5.	24.10.
1971	8,1	29,3	19,8.	- 14,4	6. 1.	22	84	19	-	29.4.	15.10.
1972	7,5	30,1	18,7.	- 14,1	1. 2.	11	79	13	1	26.4.	19.10.
1973	7,9	30,1	4,9.	- 15,5	3.12.	23	114	30	1	22.4.	12.10.
Bad Kreuznach (136)											
1969	9,3	33,5	24,7.	- 17,8	14. 2.	28	83	45	8	20.4.	6.11.
1970	9,2	31,2	6,8.	- 16,1	1. 2.	28	79	43	3	9.4.	24.10.
1971	9,8	33,2	27,7.	- 17,3	1. 1.	17	63	48	10	18.4.	6.10.
1972	8,7	33,2	18,7.	- 13,2	1. 2.	15	75	26	7	26.4.	1.10.
1973	9,6	32,3	4,9.	- 14,2	3.12.	5	86	53	15	22.4.	13.10.
Worms (91)											
1969	9,8	33,0	24,7.	- 12,5	21.12.	26	73	54	14	20.4.	6.11.
1970	10,0	32,0	6,8.	- 12,0	2. 2.	20	73	56	5	8.4.	24.10.
1971	10,5	35,0	27,7.	- 13,0	1. 1.	18	54	63	17	14.3.	16.10.
1972	9,9	33,2	20,7.	- 10,0	1. 2.	16	56	31	10	26.4.	19.10.
1973	10,5	32,8	5,9.	- 11,6	3.12.	5	61	64	18	14.4.	28.10.
Neustadt a. d. Weinstr. (161)											
1969	9,6	33,4	24,7.	- 10,8	21.12.	28	78	50	13	20.4.	6.11.
1970	9,8	32,4	6,8.	- 12,0	2. 2.	20	82	48	4	8.4.	24.10.
1971	10,3	33,5	27,7.	- 13,9	6. 1.	14	64	53	17	1.4.	16.10.
1972	9,5	33,1	20,7.	- 12,3	1. 2.	15	65	26	6	26.4.	19.10.
1973	10,2	33,0	5,9.	- 13,7	3.12.	2	77	57	14	22.4.	19.10.
Pirmasens (397)											
1969	8,6	32,3	24,7.	- 11,2	21.12.	43	93	45	7	20.4.	7.11.
1970	8,4	29,8	6,8.	- 10,6	16. 2.	22	88	30	-	10.4.	24.10.
1971	9,3	32,4	19,8.	- 13,6	6. 1.	17	66	36	12	23.3.	17.10.
1972	8,4	31,2	18,7.	- 10,6	30. 1.	16	67	19	3	26.4.	20.10.
1973	8,7	31,4	4,9	- 14,2	3.12.	11	92	44	7	14.4.	13.10.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1969-1973

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge					Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		Ø	kleinste	größte	Nie- der- schlag	Schnee- fall	Schnee- decke	Gew- witer	cm	am ...			
											Monatsmenge		
											mm	im Monat ...		mm	im Monat ...
7, 1	83	84, 9	25	Okt.	261	Aug.	204	42	112	34	47	18. 2.	Marienberg/Ww. (547)
7, 5	86	130, 0	79	Jan.	187	Okt.	243	84	117	46	58	21. 2.	1969
5, 3	81	67, 5	26	Juli	159	Juni	181	63	62	43	18	4. 1.	1970
5, 3	84	74, 8	17	Dez.	159	Mai	142	43	39	29	26	18. /19. 11.	1971
5, 3	82	86, 1	26	Juni	146	Dez.	129	78	92	22	52	25. 2.	1972
													1973
6, 5	.	74, 2	16	Okt.	196	Aug.	193	37	32	58	30	18. 2.	Hilgenroth/Ww. (290)
7, 1	84	104, 8	67	Nov.	179	Juli	205	54	61	24	23	19. 2.	1969
4, 5	80	55, 7	24	Sept.	139	Juni	147	26	33	27	15	23. 11.	1970
4, 9	81	63, 2	17	Febr.	149	Mai	137	19	15	20	18	18. 11.	1971
5, 0	76	69, 1	15	März	128	Okt. /Dez.	130	46	39	13	18	24. 2.	1972
													1973
6, 8	78	56, 6	3	Okt.	236	Aug.	169	25	41	16	33	17. 2.	Ahrweiler (111)
6, 8	80	56, 7	32	Sept.	80	Okt.	180	39	50	19	25	5. 1.	1969
5, 1	75	39, 9	10	Sept.	92	Juni	139	14	27	19	17	5. 1.	1970
5, 4	75	48, 1	8	Dez.	113	Mai	123	9	7	12	15	18. 11.	1971
5, 2	73	45, 1	18	März	80	April	139	22	15	13	16	1. 12.	1972
													1973
6, 8	87	92, 8	5	Okt.	228	Aug.	212	48	122	19	50	16. 2.	Schneifel/Eifel (657)
7, 2	88	107, 4	65	Juni	201	Febr.	243	93	118	29	58	18. 2.	1969
4, 9	84	80, 3	36	Okt.	182	Juni	184	68	80	26	25	23. 11.	1970
5, 3	86	78, 0	33	Dez.	133	Nov.	134	58	53	14	30	28. 1. + 18. /19. 11.	1971
5, 1	84	90, 1	31	Aug.	154	Dez.	116	78	110	16	65	18. 2.	1972
													1973
6, 6	77	53, 9	2	Okt.	113	Aug.	176	22	35	17	15	19. 2.	Trier (144)
6, 8	78	75, 3	27	Sept.	134	Febr.	135	32	37	19	9	31. 12.	1969
5, 0	75	46, 4	5	Dez.	80	Juni	130	10	28	15	11	2. 1.	1970
5, 5	76	53, 0	8	Dez.	104	Nov.	128	10	8	16	4	25. 1.	1971
6, 0	73	47, 8	11	März	81	Mai	124	22	13	22	5	18. 2.	1972
													1973
7, 2	73	54, 9	5	Okt.	162	Aug.	174	22	28	18	20	18. 2.	Bernkastel (120)
7, 7	78	69, 9	29	Sept.	121	Febr.	208	43	33	17	12	31. 12.	1969
5, 2	77	46, 7	11	Dez.	96	Mai	139	15	22	22	12	4. 12.	1970
5, 5	77	50, 1	11	Dez.	95	Nov.	142	9	5	18	4	26. 1.	1971
5, 4	73	41, 1	7	März	79	Mai	134	28	13	13	8	25. 2.	1972
													1973
7, 1	82	59, 6	2	Okt.	150	Aug.	196	39	88	28	48	18. 2.	Deuselbach/Hunsr. (479)
7, 4	81	72, 8	29	Sept.	143	Febr.	226	74	70	28	35	6. 1.	1969
5, 1	77	53, 8	12	Dez.	109	Nov.	178	38	44	26	18	3. 1.	1970
5, 3	79	53, 1	11	Dez.	116	Mai	139	34	26	22	11	28. 1.	1971
5, 2	78	52, 0	11	März	101	Okt.	130	62	51	24	21	19. 2.	1972
													1973
6, 9	78	41, 5	6	Sept.	124	Aug.	154	22	35	19	12	13. 2.	Bad Kreuznach (136)
6, 9	78	43, 2	19	März	80	Febr.	167	34	42	21	12	5. 1.	1969
4, 7	74	30, 9	5	Dez.	74	Mai	113	14	21	20	25	19. 12.	1970
5, 2	76	32, 0	6	Dez.	73	Juni	112	11	7	13	5	26. /27. 1.	1971
4, 9	71	30, 4	1	März	60	Sept.	113	27	8	16	10	26. 2.	1972
													1973
6, 6	79	52, 2	6	Okt.	97	Aug.	165	21	34	12	18	18. 2.	Worms (91)
7, 0	75	50, 3	19	März	86	Mai	195	32	30	14	11	6. 1.	1969
5, 1	71	38, 5	8	Dez.	118	Mai	145	20	28	13	9	1. 1.	1970
5, 5	71	51, 5	8	Dez.	101	Aug.	120	11	3	17	1	17. 11.	1971
5, 2	71	38, 5	5	März	75	Mai	125	17	9	12	10	29. 11.	1972
													1973
6, 7	74	60, 2	2	Okt.	126	Juni	182	24	40	39	14	16. 2.	Neustadt a. d. Weinstr. (161)
6, 9	73	54, 6	19	Aug.	136	Febr.	191	45	44	33	13	6. 1.	1969
4, 9	68	34, 3	10	Dez.	73	Mai	132	26	27	31	9	1. 1.	1970
5, 2	73	51, 0	15	Febr.	105	Juni	129	18	9	30	5	17. 11.	1971
5, 0	68	44, 5	6	März	65	April	125	35	19	23	8	30. 11.	1972
													1973
6, 7	85	69, 0	3	Okt.	107	April	194	34	77	27	38	19. 2.	Pirmasens (397)
6, 8	80	90, 2	39	Sept.	178	Febr.	212	57	70	30	35	6. 1.	1969
4, 9	73	48, 3	14	Sept.	111	Juni	149	24	39	29	18	1. 1.	1970
5, 1	74	62, 1	21	Okt.	136	Aug.	137	19	12	33	7	27. 1.	1971
5, 0	72	61, 1	16	März	98	Nov.	133	39	32	28	18	18. 2.	1972
													1973

Feuchtigkeit.

2. Wirtschaftsfläche nach

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte							
		zusammen		Ackerland		Haus-, Nutz- und Kleingärten		Dauergrünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 062	3 185	28,8	2 029	63,7	228	7,2	519	16,3
Landkreise									
Ahrweiler	78 590	27 296	34,7	14 636	53,6	763	2,8	10 718	39,3
Altenkirchen (Ww.)	62 777	22 398	35,7	8 163	36,4	1 115	5,0	12 928	57,7
Bad Kreuznach	88 440	42 433	48,0	26 607	62,7	771	1,8	9 504	22,4
Bad Kreuznach, St.	4 610	2 114	45,9	1 091	51,6	115	5,4	85	4,0
Birkenfeld	78 335	24 735	31,6	12 589	50,9	409	1,7	11 683	47,2
Idar-Oberstein, St.	8 478	1 203	14,2	558	46,4	92	7,6	547	45,5
Cochem-Zell	71 505	28 154	39,4	18 848	66,9	501	1,8	6 328	22,5
Mayen-Koblenz	82 001	42 145	51,4	34 492	81,8	1 347	3,2	5 239	12,4
Andernach, St.	6 220	2 317	37,3	1 872	80,8	202	8,7	204	8,8
Neuwied	63 831	23 744	37,2	10 510	44,3	939	4,0	11 725	49,4
Neuwied, St.	14 284	3 591	25,1	2 318	64,6	398	11,1	712	19,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	94 930	42 845	45,1	25 352	59,2	455	1,1	16 610	38,8
Rhein-Lahn-Kreis	77 863	30 539	39,2	20 410	66,8	665	2,2	8 850	29,0
Lahnstein, St.	4 378	555	12,7	214	38,6	82	14,8	221	39,8
Westerwaldkreis	98 672	33 183	33,6	11 327	34,1	832	2,5	20 782	62,6
Reg. Bez. Koblenz	808 006	320 657	39,7	184 963	57,7	8 025	2,5	114 886	35,8
Kreisfreie Stadt Trier	10 969	3 192	29,1	1 587	49,7	129	4,0	1 039	32,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	119 237	45 975	38,6	23 518	51,2	786	1,7	16 906	36,8
Bitburg-Prüm	160 661	93 367	58,1	48 357	51,8	937	1,0	43 982	47,1
Daun	92 038	40 829	44,4	14 541	35,6	580	1,4	25 683	62,9
Trier-Saarburg	110 633	47 553	43,0	26 456	55,6	940	2,0	15 367	32,3
Reg. Bez. Trier	493 538	230 916	46,8	114 459	49,6	3 372	1,5	102 977	44,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 366	3 141	71,9	2 967	94,5	121	3,9	47	1,5
Kaiserslautern	15 319	1 955	12,8	1 233	63,1	256	13,1	434	22,2
Landau i. d. Pfalz	8 736	3 525	40,4	1 541	43,7	63	1,8	224	6,4
Ludwigshafen a. Rhein	7 690	3 365	43,8	2 904	86,3	377	11,2	80	2,4
Mainz	10 148	5 855	57,7	4 397	75,1	191	3,3	53	0,9
Neustadt a. d. Weinstr.	11 942	5 127	42,9	1 876	36,6	173	3,4	817	15,9
Pirmasens	9 025	2 158	23,9	1 106	51,3	265	12,3	767	35,5
Speyer	5 318	1 383	26,0	1 044	75,5	172	12,4	157	11,4
Worms	10 705	7 938	74,2	6 433	81,0	362	4,6	156	2,0
Zweibrücken	8 011	3 842	48,0	2 482	64,6	157	4,1	1 163	30,3
Landkreise									
Alzey-Worms	60 205	48 998	81,4	36 555	74,6	586	1,2	434	0,9
Bad Dürkheim	59 273	23 572	39,8	12 315	52,2	758	3,2	1 092	4,6
Donnersbergkreis	62 753	37 607	59,9	30 636	81,5	482	1,3	5 853	15,6
Germersheim	47 806	19 728	41,3	15 610	79,1	713	3,6	2 832	14,4
Kaiserslautern	60 715	24 297	40,0	14 839	61,1	759	3,1	8 544	35,2
Kusel	56 229	30 740	54,7	17 802	57,9	623	2,0	12 042	39,2
Landau-Bad Bergzabern	62 480	28 299	45,3	14 260	50,4	672	2,4	3 115	11,0
Ludwigshafen	29 667	19 511	65,8	17 259	88,5	749	3,8	1 133	5,8
Mainz-Bingen	60 738	41 868	68,9	25 064	59,9	1 023	2,4	1 416	3,4
Bingen, St.	5 695	2 041	35,8	982	48,1	111	5,4	126	6,2
Ingelheim am Rhein, St.	6 046	3 454	57,1	1 148	33,2	238	6,9	100	2,9
Pirmasens	91 325	25 964	28,4	15 756	60,7	787	3,0	9 325	35,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	682 451	338 873	49,7	226 079	66,7	9 289	2,7	49 684	14,7
Rheinland-Pfalz	1 983 995	890 446	44,9	525 501	59,0	20 686	2,3	267 547	30,0
Kreisfreie Städte	113 291	44 666	39,4	29 599	66,3	2 494	5,6	5 456	12,2
Landkreise	1 870 704	845 780	45,2	495 902	58,6	18 192	2,2	262 091	31,0

Hauptnutzungsarten 1973

Fläche				Waldflächen, Forsten und Holzungen		Sonstige Flächen einschließlich Gewässer		Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)
bestocktes Rebland		Obstanlagen, Baum- schulen, Rebbrache, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
102	3,2	307	9,6	3 414	30,9	4 463	40,3	Kreisfreie Stadt Koblenz
520	1,9	659	2,4	36 450	46,4	14 844	18,9	Landkreise
-	-	192	0,9	29 056	46,3	11 323	18,0	Ahrweiler
4 801	11,3	750	1,8	31 704	35,8	14 303	16,2	Altenkirchen (Ww.)
699	33,1	124	5,9	852	18,5	1 644	35,7	Bad Kreuznach
0	-	54	0,2	37 816	48,3	15 784	20,1	Bad Kreuznach, St.
-	-	6	0,5	4 949	58,4	2 326	27,4	Birkenfeld
2 242	8,0	235	0,8	32 323	45,2	11 028	15,4	Idar-Oberstein, St.
380	0,9	687	1,6	22 715	27,7	17 141	20,9	Cochem-Zell
-	-	39	1,7	2 211	35,5	1 692	27,2	Mayen-Koblenz
134	0,6	436	1,8	27 146	42,5	12 941	20,3	Andernach, St.
4	0,1	159	4,4	7 933	55,5	2 760	19,3	Neuwied
192	0,4	236	0,6	39 084	41,2	13 001	13,7	Neuwied, St.
137	0,4	477	1,6	33 394	42,9	13 930	17,9	Rhein-Hunsrück-Kreis
0	-	38	6,8	2 790	63,7	1 033	23,6	Rhein-Lahn-Kreis
0	-	242	0,7	37 802	38,3	27 687	28,1	Lahnstein, St.
								Westerwaldkreis
8 508	2,7	4 275	1,3	330 904	41,0	156 445	19,4	Reg. Bez. Koblenz
334	10,5	103	3,2	3 415	31,1	4 362	39,8	Kreisfreie Stadt Trier
4 504	9,8	261	0,6	55 527	46,6	17 735	14,9	Landkreise
1	0	90	0,1	48 710	30,3	18 584	11,6	Bernkastel-Wittlich
0	-	25	0,1	38 643	42,0	12 566	13,7	Bitburg-Prüm
4 521	9,5	269	0,6	45 580	41,2	17 500	15,8	Daun
								Trier-Saarburg
9 360	4,1	748	0,3	191 875	38,9	70 747	14,3	Reg. Bez. Trier
4	0,1	2	0,1	6	0,1	1 219	27,9	Kreisfreie Städte
-	-	32	1,6	9 612	62,7	3 752	24,5	Frankenthal (Pfalz)
1 619	45,9	78	2,2	3 465	39,7	1 746	20,0	Kaiserslautern
2	0,1	2	0,1	179	2,3	4 146	53,9	Landau i. d. Pfalz
229	3,9	985	16,8	509	5,0	3 784	37,3	Ludwigshafen a. Rhein
2 110	41,2	151	2,9	5 061	42,4	1 754	14,7	Mainz
-	-	20	0,9	4 706	52,1	2 161	23,9	Neustadt a. d. Weinstr.
1	0,1	9	0,7	1 772	33,3	2 163	40,7	Pirmasens
888	11,2	99	1,2	196	1,8	2 571	24,0	Speyer
-	-	40	1,0	2 380	29,7	1 789	22,3	Worms
								Zweibrücken
10 639	21,7	784	1,6	3 571	5,9	7 636	12,7	Landkreise
7 825	33,2	1 582	6,7	29 585	49,9	6 116	10,3	Alzey-Worms
385	1,0	251	0,7	17 457	27,8	7 689	12,3	Bad Dürkheim
341	1,7	232	1,2	19 373	40,5	8 705	18,2	Donnersbergkreis
0	-	155	0,6	27 246	44,9	9 172	15,1	Germersheim
0	-	273	0,9	14 323	25,5	11 166	19,9	Kaiserslautern
9 736	34,4	516	1,8	25 212	40,4	8 969	14,4	Kusel
225	1,2	145	0,7	4 203	14,2	5 953	20,1	Landau-Bad Bergzabern
9 658	23,1	4 707	11,2	7 148	11,8	11 722	19,3	Ludwigshafen
551	27,0	271	13,3	2 005	35,2	1 649	29,0	Mainz-Bingen
579	16,8	1 389	40,2	1 255	20,8	1 337	22,1	Bingen, St.
1	0	95	0,4	52 887	57,9	12 474	13,7	Ingelheim am Rhein, St.
								Pirmasens
43 663	12,9	10 158	3,0	228 891	33,5	114 687	16,8	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
61 531	6,9	15 181	1,7	751 670	37,9	341 879	17,2	Rheinland-Pfalz
5 289	11,8	1 828	4,1	34 715	30,6	33 910	29,9	Kreisfreie Städte
56 242	6,6	13 353	1,6	716 955	38,3	307 969	16,5	Landkreise

3. Anbauflächen und Ernteerträge 1968-1973

Jahr	Gesamtwirtschaftsfläche	Gebäude- und Hofflächen	Wege, Straßen und Eisenbahnen	Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Gewässer
	ha				
1968	1 983 959	57 664	103 214	30 431	26 825
1969	1 983 968	58 655	103 376	28 734	26 870
1970	1 984 002	59 556	103 596	27 720	27 541
1971	1 983 918	60 103	103 654	27 807	27 674
1972	1 983 862	60 948	104 020	27 306	27 678
1973	1 983 995	61 510	104 086	27 358	27 669
Ø 1968/73	1 983 951	59 739	103 658	28 226	27 376

Jahr	Waldflächen, Forsten und Holzungen		Öd-, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Haus-, Nutz- und Kleingärten	
	ha	% 1)	ha			% 1)	ha
1968	751 419	37,9	55 584	43 331	917 458	46,2	20 968
1969	752 968	38,0	55 668	45 309	914 396	46,1	21 198
1970	750 238	37,8	56 160	47 164	912 027	46,0	21 280
1971	750 780	37,8	54 662	49 213	910 025	45,9	21 182
1972	751 791	37,9	55 923	56 359	899 837	45,4	20 654
1973	751 670	37,9	56 016	65 240	890 446	44,9	20 686
Ø 1968/73	751 478	37,9	55 669	51 103	907 365	45,7	20 995

Jahr	Obstanlagen	Baumschulen	Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	Dauergrünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	ha					
1968	12 201	569	194	305 369	66 941	16 682
1969	12 467	562	170	305 505	67 225	16 131
1970	11 735	648	444	276 132	40 618	8 824
1971	11 498	726	424	274 763	39 997	9 123
1972	10 873	591	438	271 255	40 231	8 281
1973	10 849	687	433	267 547	39 541	8 483
Ø 1968/73	11 604	631	351	283 429	49 092	11 254

Jahr	Wiesen und Mähweiden ²⁾			Rebland		Genutztes Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		bestockt	nicht bestockt	Fläche		Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha		ha		dt/ha	t
1968	197 401	66,2	1 306 632	54 483	3 156	561 882	368 620	34,1	1 258 177
1969	196 979	58,7	1 155 304	55 332	2 983	559 480	371 863	36,2	1 347 592
1970	226 690	61,0	1 382 450	57 267	3 521	541 000	372 199	31,1	1 157 101
1971	225 643	54,6	1 232 011	58 521	3 360	539 551	373 362	36,9	1 377 557
1972	222 743	62,6	1 393 522	60 057	3 230	532 739	376 419	37,6	1 415 636
1973	219 523	55,2	1 211 541	61 531	3 212	525 501	376 155	36,7	1 378 656
Ø 1968/73	214 830	59,6	1 280 243	57 865	3 244	543 359	373 105	35,4	1 322 455

1) Anteil an der Gesamtwirtschaftsfläche. - 2) Bis 1969 nur Wiesen.

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1968-1973

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	130 744	37,3	487 195	118 750	37,6	446 619	11 994	33,8	40 576
1969	135 791	39,1	531 548	121 373	39,5	479 787	14 418	35,9	51 761
1970	128 349	34,9	447 701	116 703	35,2	411 261	11 646	31,3	36 440
1971	134 451	40,9	549 863	124 167	41,3	512 810	10 284	36,0	37 053
1972	132 628	39,9	528 655	122 556	39,6	485 812	10 072	42,5	42 843
1973	128 943	39,4	508 674	117 532	40,0	470 128	11 411	33,8	38 546
Ø 1968/73	131 818	38,6	508 941	120 180	38,9	467 737	11 638	35,4	41 204

Jahr	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	52 430	31,1	163 163	51 350	31,2	160 315	1 080	26,4	2 848
1969	39 706	31,6	125 475	38 682	31,7	122 622	1 024	27,9	2 853
1970	41 944	31,5	132 155	40 988	31,6	129 440	956	28,4	2 715
1971	41 822	34,4	143 999	40 615	34,5	140 284	1 207	30,8	3 715
1972	39 794	35,6	141 733	38 773	35,6	138 187	1 021	34,7	3 546
1973	33 441	35,1	117 391	32 411	35,2	114 119	1 030	31,8	3 272
Ø 1968/73	41 523	33,1	137 320	40 470	33,2	134 161	1 053	30,0	3 159

Jahr	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	90 727	34,9	316 596	11 651	38,2	44 495	79 076	34,4	272 101
1969	97 429	36,2	352 595	12 010	39,4	47 307	85 419	35,7	305 288
1970	106 288	30,1	319 448	14 696	35,8	52 641	91 592	29,1	266 807
1971	103 726	36,8	381 796	18 408	40,1	73 798	85 318	36,1	307 998
1972	112 514	37,9	425 881	19 454	41,3	80 442	93 060	37,1	345 439
1973	123 986	36,7	455 612	20 238	39,9	80 770	103 748	36,1	374 842
Ø 1968/73	105 778	35,5	375 321	16 076	39,3	63 242	89 702	34,8	312 079

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	2 456	32,5	7 975	70 351	30,7	215 978	21 912	30,7	67 270
1969	2 110	32,9	6 942	73 481	34,0	249 835	23 346	34,8	81 197
1970	1 937	30,1	5 825	70 407	26,8	188 550	23 274	27,3	63 422
1971	2 716	34,5	9 381	69 198	32,3	223 302	21 449	32,3	69 216
1972	1 944	35,4	6 884	68 529	34,8	238 549	21 010	35,2	73 934
1973	1 557	34,9	5 431	66 764	33,1	221 189	21 464	32,8	70 359
Ø 1968/73	2 121	33,4	7 073	69 788	31,9	222 900	22 077	32,1	70 900

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1968-1973

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsen- früchte
	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1968	2 164	54,6	11 809	276	33,7	929	407	32,0	1 304	718
1969	3 252	51,5	16 759	358	26,7	956	622	33,3	2 072	321
1970	3 890	54,0	21 006	357	27,1	968	874	33,3	2 911	454
1971	4 375	49,6	21 700	262	26,6	697	1 453	28,7	4 170	360
1972	4 618	50,9	23 523	192	26,2	503	999	33,1	3 307	416
1973	3 907	50,6	19 770	144	24,9	358	1 255	27,5	3 452	507
Ø 1968/73	3 702	51,6	19 095	266	27,8	736	935	30,7	2 870	463

Jahr	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
	ha		dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t
1968	111 472	54 963	273	1 499	5 653	225	127	49 310	278	1 372
1969	106 038	50 874	275	1 401	5 496	216	119	45 378	282	1 282
1970	107 512	53 348	249	1 326	6 679	198	132	46 669	256	1 194
1971	101 345	47 365	259	1 224	5 460	209	114	41 905	265	1 110
1972	96 080	43 804	284	1 244	5 905	218	129	37 899	294	1 115
1973	91 724	41 471	226	938	5 879	204	120	35 592	230	819
Ø 1968/73	102 362	48 638	262	1 272	5 845	211	123	42 793	268	1 148

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Sonstige Hack- früchte
	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha
1968	19 483	548	1 067	31 975	996	3 185	4 389	769	337	662
1969	19 506	515	1 005	31 005	908	2 816	4 201	639	268	452
1970	20 128	502	1 011	29 516	832	2 456	3 977	578	230	543
1971	21 595	486	1 049	28 316	744	2 108	3 608	550	199	461
1972	21 970	513	1 128	26 843	886	2 378	2 923	639	187	540
1973	22 357	483	1 079	24 732	799	1 976	2 607	473	123	557
Ø 1968/73	20 841	507	1 057	28 731	865	2 486	3 618	619	224	537

Jahr	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten- gewächse	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak		
			Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	Fläche
			ha		dt/ha	t	ha		dt	ha
1968	7 077	2 696	1 246	24,9	3 097	19	238	1 431		
1969	7 336	2 953	1 546	22,8	3 530	14	229	1 393		
1970	7 685	3 732	2 218	23,1	5 132	14	236	1 500		
1971	6 720	4 674	3 069	24,0	7 367	15	224	1 590		
1972	6 706	5 042	3 501	26,1	9 147	16	236	1 525		
1973	6 160	4 932	3 440	22,9	7 868	15	207	1 477		
Ø 1968/73	6 948	4 005	2 505	24,1	6 024	16	228	1 486		

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1968-1973

Jahr	Futter- pflanzen zusammen	Acker- weiden	Klee und Klee gras			Luzerne		
			Fläche		Heuertrag		Fläche	
			ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	49 180	3 568	16 874	83,0	140 021	13 238	91,4	121 057
1969	48 126	3 458	16 122	76,5	123 301	11 876	80,4	95 479
1970	41 809	2 881	15 170	76,5	115 980	9 965	81,9	81 614
1971	45 189	3 751	14 426	67,2	96 943	9 318	70,7	65 878
1972	39 894	2 580	13 023	70,1	91 231	8 691	77,0	66 891
1973	38 382	2 507	12 798	62,8	80 415	7 444	69,2	51 492
Ø 1968/73	43 763	3 124	14 735	73,3	107 982	10 089	79,7	80 402

Jahr	Ackerwiesen			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte u. Schwarz- brache	
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Ertrag				Fläche
		ha	dt/ha		t	ha				dt/ha	t
1968	9 400	66,6	62 642	3 330	475,9	158 464	2 770	3 442	
1969	8 082	64,9	52 463	3 924	426,0	167 182	4 664	1 455	
1970	6 765	64,7	43 771	3 981	444,3	176 875	3 047	2 488	
1971	10 266	55,6	57 079	5 570	387,3	215 726	1 858	1 811	
1972	4 838	63,2	30 587	7 321	420,8	308 100	3 441	2 373	
1973	4 808	56,2	27 024	8 139	405,6	330 122	2 686	2 335	
Ø 1968/73	7 360	62,0	45 595	5 378	420,4	226 078	3 078	2 317	

Jahr	Zwischenfrüchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung								Zwischenfrüchte zur Gründüngung	
		zusammen	Klee und kleeartige Pflanzen 1)		Raps, Rübsen und Senf 2)		Mais und Sonnenblumen		Stoppelrüben, Kohlrüben und Futterkohl		
Fläche			Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		
ha			t	ha	t	ha	t	ha	t		
1968	10 604	7 238	3 192	44 307	1 112	21 784	1 097	33 242	678	16 507	3 366
1969	18 797	11 527	4 663	67 408	2 382	42 971	1 326	39 035	1 163	24 697	7 270
1970	22 984	12 295	4 616	64 947	2 596	45 923	1 432	42 158	1 438	37 860	10 689
1971	25 210	13 411	3 199	38 613	4 415	72 810	1 367	34 410	1 204	27 879	11 799
1972	24 435	12 805	3 395	39 458	2 999	40 337	2 217	54 634	1 001	23 758	11 630
1973	25 425	12 713	3 417	30 718	5 295	69 325	1 581	36 544	1 027	18 430	12 712
Ø 1968/73	.	.	3 747	47 575	.	.	1 503	40 005	1 085	24 855	.

1) Bis 1972: Stoppelklee und Serradella. - 2) Bis 1972: Senf, Sommerraps und -rübsen.

4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1968-1973

Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	insgesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	insgesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
%										
1968	66,0	23,3	9,3	16,1	12,5	19,8	9,8	3,5	6,6	8,8
1969	67,0	24,3	7,1	17,4	13,1	19,0	9,1	3,5	6,4	8,6
1970	69,5	23,7	7,8	19,6	13,0	19,9	9,9	3,7	6,3	7,7
1971	70,0	24,9	7,8	19,2	12,8	18,8	8,8	4,0	6,0	8,4
1972	71,5	24,9	7,5	21,1	12,9	18,0	8,2	4,1	5,7	7,5
1973	72,3	24,5	6,4	23,6	12,7	17,5	7,9	4,3	5,3	7,3
Ø 1968/73	70,1	24,5	7,7	19,7	13,0	19,0	9,0	3,9	6,1	8,1

5. Anbau und Ernte von Gemüse 1968-1973

Jahr	Gemüse insgesamt		Weißkohl			Rotkohl		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	6 162	111 384	199	382,2	7 621	160	343,1	5 481
1969	5 927	109 412	207	386,3	7 982	187	341,7	6 390
1970	5 665	113 162	284	375,5	10 694	251	336,7	8 443
1971 ¹⁾	5 396	97 193	253	330,5	8 365	198	301,4	5 952
1972	5 459	104 540	249	365,1	9 078	186	326,0	6 070
1973 ¹⁾	4 982	97 052	236	346,4	8 163	187	387,5	5 756
Ø 1968/73 ¹⁾	5 439	102 667	238	363,4	8 651	195	326,0	6 349

Jahr	Wirsing			Rosenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	239	240,1	5 724	123	128,5	1 576
1969	244	230,1	5 610	115	124,6	1 430
1970	153	268,9	4 104	97	192,4	1 862
1971	167	240,5	4 026	89	113,3	1 006
1972	153	256,3	3 928	69	126,8	872
1973	151	244,8	3 708	58	107,5	628
Ø 1968/73	164	254,8	4 172	92	134,0	1 229

Jahr	Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	432	216,0	9 338	89	187,7	1 666	778	145,8	11 332
1969	403	258,6	10 416	88	188,9	1 671	792	156,4	12 383
1970	353	287,0	10 109	82	186,5	1 520	875	172,2	15 072
1971	390	251,6	9 809	111	177,4	1 964	849	154,0	13 070
1972	422	247,8	10 468	115	212,8	2 443	879	172,5	15 153
1973	434	244,7	10 631	142	216,7	3 082	860	180,0	15 471
Ø 1968/73	406	249,7	10 128	104	197,1	2 058	832	164,4	13 680

Jahr	Endiviensalat			Feldsalat			Spinat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	39	195,7	763	31	68,9	213	836	150,3	12 565
1969	43	174,8	757	30	62,7	186	851	147,1	12 508
1970	36	191,8	678	26	68,8	178	1 039	162,1	16 851
1971	.	.	.	.	.	.	963	151,5	14 590
1972	49	176,9	853	38	61,7	231	848	158,5	13 449
1973	.	.	.	.	.	.	713	167,4	11 918
Ø 1968/73	.	.	.	.	.	.	875	156,0	13 647

1) Ohne Arten mit geringem Anbau.

noch: 5. Anbau und Ernte von Gemüse 1968-1973

Jahr	Rote Rüben			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	21	322,4	673	164	240,8	3 951
1969	22	295,3	656	181	243,3	4 410
1970	28	322,8	920	228	274,3	6 247
1971	.	.	.	201	243,4	4 884
1972	30	315,7	948	165	255,8	4 227
1973	.	.	.	192	253,8	4 863
Ø 1968/73	.	.	.	188	252,8	4 764

Jahr	Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten			Späte Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	539	343,7	18 562	162	248,1	4 043	377	385,0	14 519
1969	513	284,6	14 640	170	202,2	3 450	343	325,6	11 190
1970	411	294,7	12 107	128	191,3	2 450	283	341,5	9 656
1971	355	264,7	9 411	104	197,3	2 054	251	292,7	7 357
1972	357	299,3	10 709	170	223,2	3 806	187	368,6	6 903
1973	321	289,3	9 295	145	218,8	3 172	176	347,2	6 123
Ø 1968/73	417	298,9	12 454	147	215,3	3 162	270	344,4	9 291

Jahr	Porree			Zwiebeln			Spargel ¹⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	121	246,5	2 988	339	249,8	8 475	731	50,5	3 687
1969	141	259,4	3 662	223	238,6	5 319	670	40,5	2 715
1970	126	258,1	3 259	199	241,9	4 822	678	45,6	3 092
1971	123	214,7	2 638	315	228,6	7 201	630	47,8	3 011
1972	127	244,1	3 098	230	223,5	5 140	616	43,1	2 651
1973	102	246,3	2 499	249	227,6	5 667	610	43,0	2 625
Ø 1968/73	123	245,2	3 024	259	235,5	6 104	656	45,2	2 964

Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	208	43,7	909	487	89,1	4 341	51	133,7	682
1969	180	44,3	797	431	96,5	4 157	38	130,8	503
1970	133	43,3	574	381	125,8	4 798	27	112,1	307
1971	110	43,7	480	328	104,2	3 420	21	122,7	263
1972	117	51,0	600	304	105,0	3 192	24	124,4	293
1973	98	51,9	510	309	94,1	2 904	28	122,6	338
Ø 1968/73	141	45,7	645	374	101,9	3 802	31	126,0	398

Jahr	Gurken			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1968	258	158,6	4 089	203	225,4	4 565
1969	220	186,4	4 102	159	367,8	5 852
1970	196	193,3	3 799	144	372,3	5 361
1971	148	158,5	2 346	137	337,7	4 642
1972	124	178,8	2 222	139	354,0	4 906
1973	136	200,2	2 716	148	415,4	6 167
Ø 1968/73	180	178,1	3 213	155	338,6	5 249

1) Nur ertragfähige Fläche.

6. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1972

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	16,63	0,62	1,11	0,80	0,30	8,06	0,17	2,94	0,19
Trier	68,33	5,19	5,32	7,32	4,28	3,24	1,97	8,23	1,84
Frankenthal (Pfalz)	437,34	1,64	6,15	2,44	-	9,92	3,13	19,35	155,02
Landau i. d. Pfalz	16,10	2,10	0,99	0,65	0,98	0,41	0,35	1,23	0,47
Ludwigshafen a. Rhein	55,75	5,32	6,04	5,88	0,01	1,70	2,57	14,69	3,05
Mainz	290,27	13,01	8,91	18,76	38,27	6,68	3,92	34,99	8,60
Neustadt a. d. Weinstr.	21,81	0,39	0,47	0,44	1,06	0,32	0,74	6,83	0,75
Speyer	15,27	0,14	0,11	0,24	0,21	0,10	0,07	0,09	0,57
Worms	91,87	0,05	0,02	0,09	0,90	0,02	0,09	1,36	60,00
Landkreise									
Ahrweiler	14,42	0,30	0,80	1,40	0,07	0,24	0,43	0,83	0,33
Bad Kreuznach	12,71	0,86	0,37	0,83	0,57	0,54	0,54	0,95	0,97
Mayen-Koblenz	98,79	5,29	5,91	9,03	1,70	1,12	5,12	18,37	3,96
Neuwied	20,34	1,27	1,30	2,09	0,24	0,44	0,23	1,14	0,32
Rhein-Lahn-Kreis	11,18	0,61	0,49	0,93	1,05	0,89	0,54	1,39	0,67
Alzey-Worms	113,55	0,62	0,93	0,61	1,76	0,33	0,26	0,31	0,71
Bad Dürkheim	176,64	6,39	1,21	0,99	0,34	3,71	2,17	21,38	0,22
Germersheim	787,01	52,45	47,86	11,05	1,44	5,09	5,77	195,17	2,51
Landau-Bad Bergzabern	201,00	47,10	27,63	6,31	10,67	0,75	1,43	23,16	1,25
Ludwigshafen	2 483,83	102,66	67,56	80,57	3,86	376,89	84,34	521,20	319,37
Mainz-Bingen	243,88	1,08	1,06	1,73	0,54	0,26	0,22	0,72	0,15

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,10	0,11	0,26	0,05	-	0,11	0,21	0,70	0,04
Trier	7,20	2,86	4,70	0,52	-	0,75	0,92	2,00	0,61
Frankenthal (Pfalz)	24,20	57,18	1,74	38,98	-	19,66	57,51	23,00	0,88
Landau i. d. Pfalz	0,65	0,37	0,32	3,04	0,76	0,52	0,36	0,30	0,35
Ludwigshafen a. Rhein	4,44	1,28	2,67	0,97	0,03	0,06	0,05	2,08	0,55
Mainz	21,00	21,94	16,03	15,07	55,28	0,49	2,51	0,24	0,45
Neustadt a. d. Weinstr.	0,41	0,28	3,36	0,11	2,90	0,27	0,18	0,51	0,18
Speyer	0,17	0,07	0,11	0,27	1,64	0,13	10,60	0,07	0,12
Worms	0,05	0,04	0,01	-	6,91	5,18	5,04	3,49	0,46
Landkreise									
Ahrweiler	0,46	0,16	0,87	0,09	0,28	4,58	0,86	0,08	0,13
Bad Kreuznach	0,89	0,49	0,57	0,57	0,07	0,34	0,48	1,05	0,56
Mayen-Koblenz	9,84	3,32	5,71	2,33	7,90	0,41	1,63	1,73	2,14
Neuwied	0,40	0,36	0,83	0,39	1,94	0,59	3,74	1,34	0,03
Rhein-Lahn-Kreis	0,62	0,39	0,79	0,76	0,02	0,02	0,02	0,21	0,14
Alzey-Worms	3,78	0,55	0,29	0,61	73,58	6,84	0,68	16,02	0,28
Bad Dürkheim	1,28	0,97	2,49	1,47	64,70	6,94	0,93	8,05	48,08
Germersheim	98,05	38,27	58,04	46,60	148,00	0,24	0,24	19,77	1,09
Landau-Bad Bergzabern	26,31	4,26	3,10	33,07	2,21	0,43	0,57	1,18	0,43
Ludwigshafen	155,56	30,15	22,50	83,94	114,82	67,85	170,05	40,56	81,70
Mainz-Bingen	0,70	1,60	1,41	0,78	229,63	0,29	0,15	1,36	0,19

1) Ohne überwinternde Gemüsearten.

7. Obsternte 1968-1973

Jahr	Baumobst insgesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1968	286 924	.	132 342	.	98 897	33,5	33 445	32,2	152 829
1969	262 537	.	157 246	.	129 267	28,0	27 979	21,8	103 242
1970	268 486	.	145 512	.	109 899	35,7	35 614	25,4	120 521
1971	216 340	.	112 716	.	90 076	22,7	22 640	21,4	101 723
1972	174 619	.	92 148	.	70 338	21,8	21 811	17,1	80 929
1973	252 385	.	139 916	.	112 260	28,6	27 656	23,5	109 298
Ø 1968/73	243 549	.	129 980	.	101 789	28,4	28 191	23,6	111 424

Jahr	Südkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1968	32,8	24 256	24,4	21 713	38,6	77 809	29,6	10 819	28,0	4 422
1969	26,8	19 824	18,0	15 987	25,9	52 133	17,7	6 489	16,2	2 553
1970	30,9	22 851	22,7	20 191	27,2	54 745	23,4	8 567	25,6	4 035
1971	27,8	20 564	24,2	21 496	19,9	40 147	18,4	6 733	23,4	3 685
1972	18,5	13 708	16,4	14 614	19,3	38 978	16,4	6 012	11,1	1 750
1973	25,8	18 723	24,1	21 419	25,8	50 045	20,4	7 460	20,2	3 189
Ø 1968/73	27,1	19 988	21,6	19 237	26,1	52 309	21,0	7 680	20,7	3 272

Jahr	Pfirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch	kg/qm	kg/qm	dt/ha	t
1968	23,9	13 810	15,2	1 753	2,9	3,1	1,7	82,1	1 761
1969	10,8	6 256	17,8	2 049	2,3	2,7	1,8	77,1	1 776
1970	17,6	10 132	21,3	2 452	3,0	3,0	2,0	87,0	1 707
1971	15,8	9 098	16,5	1 901	2,7	3,0	1,9	64,6	1 094
1972	10,2	5 868	13,4	1 542	2,8	3,0	2,0	70,9	1 102
1973	14,7	8 462	27,6	3 171	2,9	3,0	2,1	74,4	1 264
Ø 1968/73	15,5	8 938	18,7	2 145	2,8	3,0	1,9	76,6	1 451

8. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1960/61-1972/73

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,7	61,6	77,4	31,5
1965/66	55,8	57,9	75,4	25,0	60,0	61,9	80,6	27,0
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	61,7	61,8	77,5	35,2
1967/68	63,0	58,9	75,0	35,0	68,7	64,2	81,8	38,2
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
1971/72	68,2	62,6	80,4	28,5	75,0	68,8	88,3	31,3
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

9. Rebfläche in den Anbaubereichen und Bereichen 1973

Jahr Anbaubereich Bereich	Bestockte Fläche					Nicht bestockte Fläche
	insgesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder, Rebschulen u. Unterlagen- schnittsgärten	
		zusammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten		
Insgesamt						
1962	52 094	46 687	41 729	4 958	5 407	1 165
1963	52 239	47 629	42 706	4 923	4 610	1 263
1964	52 400	47 826	42 896	4 930	4 574	1 476
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 587	4 230
1966	52 872	48 145	43 255	4 890	4 727	4 144
1967	53 518	48 675	43 868	4 807	4 843	3 397
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 296	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 355	2 983
1970	57 267	51 883	47 337	4 546	5 384	3 521
1971	58 521	52 854	48 483	4 371	5 667	3 360
1972	60 057	54 072	49 887	4 185	5 985	3 230
1973	61 531	55 517	51 489	4 028	6 014	3 212
Anbaubereiche und Bereiche 1973						
Ahr	519	484	193	291	35	92
Mittelrhein	968	901	891	10	67	167
Bacharach	400	375	374	1	25	40
Rhein-Burgengau	568	526	517	9	42	127
Mosel-Saar-Ruwer	11 980	11 176	11 168	8	804	385
Bernkastel	6 852	6 358	6 356	2	494	110
Obermosel	981	934	934	-	47	18
Saar-Ruwer	1 845	1 737	1 735	2	108	98
Zell/Mosel	2 302	2 147	2 143	4	155	159
Nahe	4 396	4 106	4 064	42	290	548
Bad Kreuznach	2 847	2 653	2 619	34	194	292
Schloß Böckelheim	1 549	1 453	1 445	8	96	256
Rheinhausen	21 529	19 027	17 944	1 083	2 502	1 417
Bingen	7 161	6 446	5 981	465	715	546
Nierstein	8 723	7 649	7 347	302	1 074	666
Wonnegau	5 645	4 932	4 616	316	713	205
Rheinpfalz	22 139	19 823	17 229	2 594	2 316	603
Südliche Weinstraße	11 747	10 530	9 987	543	1 217	302
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 392	9 293	7 242	2 051	1 099	301

10. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaubereichen 1973

Anbaugebiet	Weiße Rebsorten									Rote Rebsorten		
	ins- gesamt	Müller- Thurgau	Ries- ling	Sil- vaner	Morio- Muskat	Scheu- rebe	Ru- länder	Elb- ling	son- stige	ins- gesamt	Portu- gieser	son- stige
	%											
Ahr	45,4	18,0	23,8	0,0	0,0	-	0,2	0,2	3,2	54,6	28,4	26,2
Mittelrhein	98,4	10,2	80,6	3,8	0,1	0,3	0,3	-	3,1	1,6	0,6	1,0
Mosel-Saar-Ruwer	100,0	18,3	67,9	0,1	0,0	0,1	0,1	9,7	3,8	0,0	0,0	0,0
Nahe	98,8	30,1	24,0	30,6	1,2	4,0	2,4	-	6,5	1,2	0,8	0,4
Rhein Hessen	94,4	36,2	5,5	31,3	4,9	5,6	2,1	0,0	8,8	5,6	5,0	0,6
Rheinpfalz	86,6	23,7	14,1	25,2	7,1	3,1	2,9	-	10,5	13,4	12,5	0,9
Rheinland-Pfalz	92,8	27,5	23,2	22,4	4,3	3,4	1,9	1,9	8,2	7,2	6,4	0,8

11. Weinmostertrag 1950-1973

Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
hl						
1950	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
Ø 1968/73	107,2	5 598 885	105,9	5 067 882	120,4	531 003

12. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1973

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
hl						
Ahr	108,3	52 419	.	.	108,8	31 673
Mittelrhein	100,5	90 547	100,4	89 477	.	.
Bacharach	101,6	38 086	101,6	37 991	.	.
Rhein-Burgengau	99,7	52 461	99,6	51 486	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	146,0	1 631 601	146,0	1 630 590	.	.
Bernkastel	148,5	944 229	148,5	943 944	.	.
Obermosel	208,3	194 579	208,3	194 579	.	.
Saar-Ruwer	125,5	218 000	125,5	217 744	.	.
Zell/Mosel	128,0	274 793	128,0	274 323	.	.
Nahe	119,0	488 486	118,8	482 746	.	.
Bad Kreuznach	118,9	315 543	118,7	310 912	.	.
Schloß Böckelheim	119,0	172 943	118,9	171 834	.	.
Rheinhessen	133,8	2 546 462	133,2	2 389 680	144,8	156 782
Bingen	129,3	833 493	128,6	768 934	138,8	64 559
Nierstein	134,1	1 025 436	133,7	982 555	142,0	42 881
Wonnegau	139,4	687 533	138,3	638 191	156,1	49 342
Rheinpfalz	143,6	2 847 147	140,8	2 426 696	162,1	420 451
Südliche Weinstraße	145,6	1 533 139	145,0	1 447 885	157,0	85 254
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	141,4	1 314 008	135,2	978 811	163,4	335 197
Rheinland-Pfalz	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727

13. Weinbestände nach Weinarten 1969-1973

Art	1969	1970	1971	1972	1973		
					insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
hl					%		
Trinkwein	7 354 412	10 031 484	6 491 486	5 744 442	6 392 263	95,7	11,3
inländischer Herkunft	7 037 404	9 652 730	6 151 828	5 238 297	5 689 237	85,2	8,6
neuester Jahrgang	4 351 132	7 006 636	4 666 667	3 075 986	3 571 442	53,5	16,1
Weißwein	3 968 697	6 369 706	4 220 008	2 834 221	3 269 268	49,0	15,3
Tafelwein	.	.	.	159 435	318 250	4,8	99,6
Qualitätswein	.	.	.	742 484	2 540 558	38,0	242,2
Qualitätswein mit Prädikat	.	.	.	1 932 302	410 460	6,2	- 78,8
Rotwein	382 435	636 930	446 659	241 765	302 174	4,5	25,0
Tafelwein	.	.	.	23 108	45 103	0,7	95,2
Qualitätswein	.	.	.	167 160	252 730	3,8	51,2
Qualitätswein mit Prädikat	.	.	.	51 497	4 341	0,0	- 91,6
ältere Jahrgänge	2 446 668	2 316 512	1 020 443	1 696 245	1 571 242	23,5	- 7,4
Weißwein	2 216 936	2 161 463	956 288	1 600 480	1 505 711	22,5	- 5,9
Rotwein	229 732	155 049	64 155	95 765	65 531	1,0	- 31,6
alle Jahrgänge	239 604	329 582	464 718	466 066	546 553	8,2	17,3
Schaumwein	223 741	303 169	435 332	413 031	511 061	7,7	23,7
Perlwein	11 288	24 639	27 258	51 782	33 936	0,5	- 34,5
Wermutwein	4 575	1 774	2 128	1 253	1 556	0,0	24,2
ausländischer Herkunft	317 008	378 754	339 658	506 145	703 026	10,5	38,9
aus EG-Ländern	118 295	166 094	238 305	401 250	551 914	8,2	37,5
Weißwein	37 226	54 539	69 883	154 299	261 481	3,9	69,5
Tafelwein	.	.	.	113 519	208 195	3,1	83,4
Qualitätswein	.	.	.	40 780	53 286	0,8	30,7
Rotwein	50 769	63 394	120 021	121 571	163 293	2,5	34,3
Tafelwein	.	.	.	83 660	118 178	1,8	41,3
Qualitätswein	.	.	.	37 911	45 115	0,7	19,0
Schaumwein	4 096	12 032	15 821	88 661	88 946	1,3	0,3
Wermutwein	24 815	34 492	30 320	35 267	34 889	0,5	- 1,1
aus anderen Ländern	198 713	212 660	101 353	104 895	151 112	2,3	44,1
Weißwein	63 007	74 966	31 925	22 593	27 717	0,4	22,7
Rotwein	127 681	132 314	59 882	70 157	109 876	1,7	56,6
Verarbeitungsw Wein	230 093	323 511	175 706	261 333	285 482	4,3	9,2
inländischer Herkunft	96 184	218 729	102 263	69 581	85 194	1,3	22,4
neuester Jahrgang	43 075	185 000	93 052	31 774	73 003	1,1	129,8
ältere Jahrgänge	53 109	33 729	9 211	37 807	12 191	0,2	- 67,8
ausländischer Herkunft	133 909	104 782	73 443	191 752	200 288	3,0	4,5
aus EG-Ländern	128 666	80 318	70 834	186 658	191 552	2,9	2,6
Insgesamt	7 584 505	10 354 995	6 667 192	6 005 775	6 677 745	100,0	11,2

14. Weinmosgüter nach Anbaubereichen und Bereichen 1973

Anbaubereich Bereich	Von der Gesamtmenge sind voraussichtlich geeignet für			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		°/oo	
Ahr	2	54	44	.	72	.	7,7
Mittelrhein	2	63	35	70	.	8,5	.
Bacharach	3	68	29	69	.	8,8	.
Rhein-Burgengau	1	58	41	71	.	8,2	.
Mosel-Saar-Ruwer	13	52	35	66	.	9,8	.
Bernkastel	3	54	43	68	.	9,3	.
Obermosel	80	19	1	52	.	12,1	.
Saar-Ruwer	2	53	45	69	.	10,1	.
Zell/Mosel	9	66	25	66	.	10,0	.
Nahe	2	62	36	71	.	8,0	.
Bad Kreuznach	2	59	39	71	.	8,1	.
Schloß Bockelheim	2	66	32	69	.	7,8	.
Rheinhessen	3	66	31	72	64	7,4	7,2
Bingen	4	68	28	71	63	7,2	7,1
Nierstein	2	60	38	73	65	7,3	7,3
Wonnegau	3	72	25	71	65	7,6	7,4
Rheinpfalz	5	69	26	72	64	8,0	7,6
Südliche Weinstraße	4	68	28	71	64	8,1	8,2
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	6	71	23	72	65	7,9	7,4
Rheinland-Pfalz	6	64	30	70	65	8,2	7,5

15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965-1973

Pflanzenart	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Kernobst	237	210	209	273	276	182	121	123	89
Äpfel	163	154	149	194	195	117	82	89	56
Birnen	68	54	58	77	79	64	38	32	30
Quitten	6	2	2	2	2	1	1	2	3
Steinobst	191	139	187	210	186	146	109	126	114
Süßkirschen	27	24	31	42	36	34	17	28	25
Sauerkirschen	47	39	47	61	68	49	40	44	25
Pflaumen und Zwetschen	46	23	23	24	28	23	18	17	18
Mirabellen und Renekloden	15	10	9	10	17	12	9	8	7
Pflirsche	45	32	65	64	31	23	19	24	31
Aprikosen	11	11	12	9	6	5	6	5	8
Beerenobst	189	130	138	142	138	107	80	74	65
Himbeeren	17	20	15	12	10	11	10	9	7
Johannisbeeren (m. Stämmen)	158	99	112	118	110	80	59	53	49
Stachelbeeren	14	11	11	12	18	16	11	12	9
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 242	11 353	8 810	10 715	14 558	15 834	18 225	18 488
Eichen	1 042	605	527	438	494	1 090	1 507	2 055	1 410
Roterlen	1 091	1 027	1 100	886	1 205	1 297	1 095	722	1 621
Rotbuchen	1 297	4 667	3 026	1 365	2 269	2 118	2 222	2 273	1 505
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	7 943	6 700	6 121	6 747	10 053	11 010	13 175	13 952
Nadelholzpflanzen	103 891	116 545	100 222	113 536	102 381	101 061	101 206	98 420	106 860
Fichten	62 996	72 364	59 543	76 635	68 457	65 021	61 544	61 124	68 017
Douglasien	18 581	23 490	19 658	17 187	16 029	19 911	22 974	21 726	25 848
Kiefern	14 572	14 579	15 259	12 899	9 563	8 754	9 250	8 000	5 847
Europäische Lärchen	3 050	3 239	2 773	3 686	3 040	3 168	2 628	2 761	2 897
Japanische Lärchen	609	1 127	1 314	912	837	757	878	831	621
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	1 746	1 675	2 217	4 455	3 450	3 932	3 978	3 630

16. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1963/64 - 1972/73

Holzsorte	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73
1 000 fm mit Rinde 1)										
Laubnutzderbholz	797	846	915	854	874	1 040	1 173	1 484	935	1 104
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	438	409	489	459	441	536	584	608	452	524
Eiche	141	138	158	143	131	166	177	202	132	152
Rotbuche und anderes Laubholz	297	271	331	316	310	370	407	406	320	372
Grubenholz	61	75	83	45	38	79	98	.	-	44
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	298	362	343	350	395	425	491	876	483	536
Nadelnutzderbholz	1 338	1 450	1 593	1 242	1 336	1 654	1 635	1 656	1 492	1 679
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	996	1 067	1 183	891	881	1 148	1 144	1 291	1 205	1 142
Fichte, Tanne, Douglasie, Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	716	771	871	693	647	838	837	927	896	835
Grubenholz	280	296	312	198	234	310	307	364	309	307
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	199	233	255	124	234	257	231	.	-	89
Brennenderbholz	143	150	155	227	221	249	260	365	287	448
Insgesamt	672	594	498	394	381	350	321	.	-	-
Staatswald	2 807	2 890	3 006	2 490	2 591	3 044	3 129	3 140	2 427	2 783
Körperschaftswald	1 005	972	1 020	809	878	1 003	1 042	1 045	833	1 035
Privatwald	1 610	1 631	1 694	1 449	1 459	1 737	1 805	1 834	1 417	1 546
	192	287	292	232	254	304	282	261	177	202

1) Ab 1970 fm ohne Rinde.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

C. Vieh-

I. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Pferde	Rinder								
		ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg Lebend- gewicht	1/2 bis unter 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				zu- sammen	1 Jahr bis 2 Jahre alt	männ- lich	Färsen		Kühe	
							zum schlachten	zur Zucht und Nutzung	zu- sammen	Milch- kühe
Kreisfreie Stadt Koblenz	85	1 293	124	663	400	29	3	28	446	424
Landkreise										
Ahrweiler	623	22 817	3 247	9 985	5 077	333	99	714	8 439	8 193
Altenkirchen (Ww.)	746	27 928	4 171	11 451	5 414	228	182	913	10 983	10 108
Bad Kreuznach	740	28 954	4 564	13 276	6 853	282	90	956	9 786	9 607
Bad Kreuznach, St.	118	348	50	152	56	9	-	12	125	125
Birkenfeld	369	27 378	4 672	12 207	6 318	177	46	975	9 301	9 049
Idar-Oberstein, St.	29	889	118	395	249	18	-	22	336	334
Cochem-Zell	183	16 991	2 622	7 435	3 759	233	74	501	6 126	5 863
Mayen-Koblenz	619	23 344	3 166	10 971	5 969	340	82	569	8 216	7 989
Andernach, St.	88	1 260	142	702	367	30	-	26	360	335
Neuwied	847	26 871	3 586	11 377	6 050	342	180	1 047	10 339	9 822
Neuwied, St.	165	1 614	137	767	443	16	5	42	647	599
Rhein-Hunsrück-Kreis	572	52 376	8 213	23 773	12 181	517	145	2 460	17 268	16 740
Rhein-Lahn-Kreis	711	32 730	5 375	14 381	7 284	410	68	1 123	11 373	10 759
Lahnstein, St.	20	437	30	195	102	6	1	17	188	185
Westerwaldkreis	1 084	33 099	4 075	14 059	7 174	385	174	1 142	13 264	12 681
Reg. Bez. Koblenz	6 579	293 781	43 815	129 578	66 479	3 276	1 143	10 428	105 541	101 235
Kreisfreie Stadt Trier	91	1 399	202	545	278	16	7	24	605	572
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	558	39 610	6 154	16 957	8 466	363	125	1 429	14 582	14 147
Bitburg-Prüm	911	116 378	16 632	43 623	21 118	627	429	5 634	49 433	48 099
Daun	470	47 615	5 921	18 638	9 350	333	169	2 040	20 514	19 998
Trier-Saarburg	703	35 180	5 460	14 941	7 317	322	120	1 152	13 185	12 582
Reg. Bez. Trier	2 733	240 182	34 369	94 704	46 529	1 661	850	10 279	98 319	95 398
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	27	452	62	221	154	1	-	10	158	158
Kaiserslautern	152	1 062	129	434	210	22	2	24	451	450
Landau i. d. Pfalz	43	651	87	339	190	26	1	21	177	160
Ludwigshafen a. Rhein	133	344	27	171	127	4	4	8	130	126
Mainz	209	752	66	482	259	26	-	-	178	176
Neustadt a. d. Weinstr.	138	1 107	153	550	318	26	8	11	359	353
Pirmasens	126	1 843	293	813	423	19	4	50	664	647
Speyer	30	279	28	155	107	13	1	-	82	82
Worms	126	1 388	179	594	285	30	-	9	576	574
Zweibrücken	271	3 188	456	1 404	790	28	8	77	1 215	1 204
Landkreise										
Alzey-Worms	877	5 229	661	2 342	1 238	75	12	50	2 089	2 021
Bad Dürkheim	1 005	3 456	435	1 929	1 211	76	13	37	966	918
Donnersbergkreis	433	25 161	3 909	11 124	5 708	296	108	830	8 894	8 563
Germersheim	563	10 355	1 554	5 004	2 679	190	14	212	3 381	3 305
Kaiserslautern	770	25 315	3 860	11 721	6 052	309	121	640	8 664	8 295
Kusel	405	30 023	4 876	13 937	7 152	235	105	732	10 138	9 868
Landau-Bad Bergzabern	731	10 438	1 341	4 959	2 723	209	17	166	3 746	3 706
Ludwigshafen	491	4 322	442	2 220	1 412	185	16	44	1 415	1 381
Mainz-Bingen	1 253	6 427	823	3 010	1 565	97	6	107	2 384	2 321
Bingen, St.	83	240	43	65	26	5	-	12	115	115
Ingelheim am Rhein, St.	149	90	11	34	17	1	2	5	37	37
Pirmasens	886	27 409	4 374	12 231	6 574	258	96	762	9 688	9 424
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	8 669	159 201	23 755	73 640	39 177	2 125	536	3 790	55 355	53 732
Rheinland-Pfalz	17 981	693 164	101 939	297 922	152 185	7 062	2 529	24 497	259 215	250 365
Kreisfreie Städte	1 431	13 758	1 806	6 371	3 541	240	38	262	5 041	4 926
Landkreise	16 550	679 406	100 133	291 551	148 644	6 822	2 491	24 235	254 174	245 439

wirtschaft

bezirken im Dezember 1973

Schweine								Schafe		Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)
ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen			Eber	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	
				zu- sammen	Jung- sau- en	träch- tig				
Lebendgewicht										
2 730	677	618	1 120	305	100	230	10	61	2	Kreisfreie Stadt Koblenz
9 839	2 526	3 068	3 485	699	207	488	61	5 005	1 711	Landkreise
13 782	3 749	3 861	4 830	1 305	362	849	37	2 351	831	Ahrweiler
29 247	8 650	8 424	9 551	2 478	707	1 655	144	2 355	771	Altenkirchen (Ww.)
1 027	312	253	342	115	24	85	5	10	-	Bad Kreuznach
22 429	6 262	7 072	7 172	1 806	435	1 199	117	2 365	622	Bad Kreuznach, St.
678	187	188	233	66	20	59	4	715	277	Birkenfeld
21 352	6 371	6 726	6 437	1 733	445	1 097	85	2 141	451	Idar-Oberstein, St.
87 085	28 610	20 896	25 303	11 837	3 145	7 548	439	2 560	738	Cochem-Zell
1 828	272	768	729	57	11	30	2	61	25	Mayen-Koblenz
13 345	2 807	3 882	5 845	773	163	523	38	4 541	1 623	Andernach, St.
1 975	160	583	1 198	29	7	22	5	1 776	722	Neuwied
44 878	10 365	15 605	16 021	2 760	673	1 759	127	1 947	576	Neuwied, St.
49 392	15 864	13 876	15 116	4 337	1 151	2 694	199	3 373	1 027	Rhein-Hunsrück-Kreis
142	54	23	44	20	1	11	1	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
11 820	2 530	3 154	5 514	573	74	419	49	5 387	1 897	Lahnstein, St.
										Westerwaldkreis
305 899	88 411	87 182	100 394	28 606	7 462	18 461	1 306	32 086	10 249	Reg. Bez. Koblenz
1 562	516	397	510	124	58	67	15	29	9	Kreisfreie Stadt Trier
41 791	10 332	13 832	14 729	2 786	780	1 750	112	4 795	1 471	Landkreise
99 581	40 442	21 345	22 878	14 390	3 795	8 835	526	3 609	1 047	Bernkastel-Wittlich
11 833	3 266	3 187	4 218	1 078	388	668	84	3 015	893	Bitburg-Prüm
43 873	13 893	11 704	13 127	4 951	1 337	3 062	198	1 553	223	Daun
										Trier-Saarburg
198 640	68 449	50 465	55 462	23 329	6 358	14 382	935	13 001	3 643	Reg. Bez. Trier
4 630	1 415	573	2 380	256	75	148	6	.	.	Kreisfreie Städte
1 720	395	477	688	148	35	93	12	296	113	Frankenthal (Pfalz)
2 373	415	642	1 211	101	30	79	4	18	3	Kaiserslautern
1 429	122	330	944	32	8	11	1	.	.	Landau i. d. Pfalz
3 651	832	1 215	1 457	136	33	107	11	.	.	Ludwigshafen a. Rhein
1 951	391	604	866	80	15	67	10	1 277	540	Mainz
1 562	317	368	790	83	19	59	4	767	186	Neustadt a. d. Weinstr.
351	51	187	1 02	10	1	5	1	.	.	Pirmasens
4 413	973	1 132	2 021	269	78	217	18	58	13	Speyer
4 765	1 422	1 232	1 599	475	159	309	37	1 112	412	Worms
										Zweibrücken
25 394	7 556	6 628	8 694	2 364	694	1 545	152	157	53	Landkreise
12 400	2 355	3 765	5 317	919	336	620	44	2 114	598	Alzey-Worms
36 845	12 353	9 377	10 806	4 082	1 270	2 684	227	3 062	894	Bad Dürkheim
17 364	4 594	4 478	6 788	1 455	446	914	49	1 873	689	Donnersbergkreis
17 120	4 420	5 416	5 972	1 223	295	776	89	4 140	1 319	Germersheim
19 474	5 661	6 055	6 307	1 374	398	936	77	5 494	1 432	Kaiserslautern
16 768	3 706	4 949	6 900	1 154	264	757	59	942	434	Kusel
11 899	2 212	3 193	5 477	981	486	513	36	2 343	1 068	Landau-Bad Bergzabern
26 208	6 957	7 149	9 813	2 179	533	1 445	110	1 815	867	Ludwigshafen
820	260	234	229	93	34	52	4	.	.	Mainz-Bingen
1 490	300	369	705	110	24	74	6	216	41	Bingen, St.
22 357	5 637	7 063	8 001	1 577	429	1 134	79	4 018	1 305	Ingelheim am Rhein, St.
										Pirmasens
232 674	61 784	64 833	86 133	18 898	5 604	12 419	1 026	30 191	10 238	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267	75 278	24 130	Rheinland-Pfalz
31 137	7 526	7 775	13 688	2 019	611	1 392	129	4 323	1 590	Kreisfreie Städte
706 076	211 118	194 705	228 301	68 814	18 813	43 870	3 138	70 955	22 540	Landkreise

noch: I. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Ziegen	Hühner				Gänse 2)	Enten 2)	Trut- hühner 2)	Bienen- völker
		ins- gesamt	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne, -hühner und sonstige Hähne 1)				
			Hennen- küken und Jung- hennen unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr und älter					
Kreisfreie Stadt Koblenz	.	31 634	689	30 871	74	9	39	.	169
Landkreise									
Ahrweiler	13	102 292	5 970	94 071	2 251	154	349	101	1 262
Altenkirchen (Ww.)	19	168 512	31 070	135 126	2 316	229	704	174	1 875
Bad Kreuznach	107	152 288	22 143	102 627	27 518	240	571	453	2 619
Bad Kreuznach, St.	11	5 739	50	5 675	14	.	21	-	199
Birkenfeld	39	60 461	3 560	55 834	1 067	173	379	39	1 771
Idar-Oberstein, St.	.	1 086	59	1 004	23	.	79	.	260
Cochem-Zell	.	46 219	10 390	35 102	727	66	160	35	987
Mayen-Koblenz	39	539 373	93 503	273 614	172 256	239	444	321	1 637
Andernach, St.	-	21 297	2 130	19 123	44	.	.	.	126
Neuwied	70	164 594	31 411	129 934	3 249	213	684	463	1 235
Neuwied, St.	27	36 174	6 379	29 701	94	40	281	.	247
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	162 494	10 362	140 271	11 861	164	493	297	2 198
Rhein-Lahn-Kreis	28	134 176	10 907	103 482	19 787	198	447	589	2 780
Lahnstein, St.	-	3 140	-	3 138	2	.	19	-	218
Westerwaldkreis	54	158 947	23 077	134 060	1 810	333	713	121	2 420
Reg. Bez. Koblenz	403	1 720 990	243 082	1 234 992	242 916	2 018	4 983	2 613	18 953
Kreisfreie Stadt Trier	.	7 830	8	7 492	330	11	12	-	397
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	37	85 901	10 909	73 241	1 751	270	549	87	2 508
Bitburg-Prüm	.	235 368	28 822	193 596	12 950	201	385	97	2 439
Daun	32	66 926	2 515	62 648	1 763	143	319	49	1 327
Trier-Saarburg	52	130 915	21 329	108 546	1 040	229	325	44	1 621
Reg. Bez. Trier	139	526 940	63 583	445 523	17 834	854	1 590	277	8 292
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	.	7 782	353	7 426	3	21	32	.	8
Kaiserslautern	11	3 812	202	3 460	150	40	103	15	221
Landau i. d. Pfalz	.	7 530	610	6 737	183	30	358	19	158
Ludwigshafen a. Rhein	14	30 422	-	24 358	6 064	48	69	513	249
Mainz	.	15 651	185	14 435	1 031	73	136	344	527
Neustadt a. d. Weinstr.	26	50 753	85	50 511	157	426	712	127	327
Pirmasens	.	3 189	93	2 884	212	27	217	.	507
Speyer	.	3 018	1 003	1 964	51	21	119	.	147
Worms	8	60 993	10 420	49 346	1 227	119	459	83	231
Zweibrücken	.	13 175	460	12 157	558	35	207	16	479
Landkreise									
Alzey-Worms	31	999 770	21 707	973 709	4 354	238	1 146	20	539
Bad Dürkheim	44	120 109	5 779	42 673	71 657	155	500	156	890
Donnersbergkreis	61	235 458	39 159	136 479	59 820	261	1 276	71	1 516
Germersheim	74	98 352	7 402	89 380	1 570	321	1 757	206	1 002
Kaiserslautern	96	93 527	30 129	61 769	1 629	477	919	155	1 812
Kusel	42	123 270	30 334	69 253	23 683	140	885	162	1 812
Landau-Bad Bergzabern	87	212 208	8 384	202 050	1 774	258	2 959	102	1 174
Ludwigshafen	67	75 482	15 330	58 854	1 298	187	1 200	125	557
Mainz-Bingen	39	95 349	19 563	73 810	1 976	681	1 382	29	1 546
Bingen, St.	.	2 065	4	2 024	37	.	19	-	85
Ingelheim am Rhein, St.	.	4 698	17	4 459	222	33	44	.	281
Pirmasens	74	97 414	29 736	53 869	13 809	423	1 539	252	2 370
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	696	2 347 264	220 934	1 935 124	191 206	3 981	15 975	2 416	16 072
Rheinland-Pfalz	1 238	4 595 194	527 599	3 615 639	451 956	6 853	22 548	5 306	43 317
Kreisfreie Städte	87	235 789	14 108	211 641	10 040	860	2 463	1 158	3 420
Landkreise	1 151	4 359 405	513 491	3 403 998	441 916	5 993	20 085	4 148	39 897

1) Einschl. der hierfür bestimmten Küken. - 2) Einschl. der männlichen Tiere und Küken.

2. Rindviehbestand im Dezember 1962-1973

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
			männlich	weiblich	männlich	Färsen		Kühe
						zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	
1962	737 215	242 940	44 422	83 588	13 030	23 223		330 012
1963	718 312	227 207	47 729	88 205	12 920	27 193		315 058
1964	704 559	241 842	42 036	79 190	10 477	25 707		305 307
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456	29 132		302 216
1966	759 748	263 508	62 191	88 382	13 648	29 328		302 691
1967	760 705	261 183	63 422	90 790	12 800	31 245		301 265
1968	755 331	258 327	64 863	91 603	11 273	30 889		298 376
1969	753 702	255 130	69 360	92 094	12 426	31 535		293 157
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832	29 801		272 589
1971	685 616	233 875	66 257	85 884	11 728	29 117		258 755
1972	678 039	228 363	62 715	82 030	15 315	32 669		256 947
1973								
Juni	708 223	229 568	75 404	95 182	13 836	34 457		259 776
Dez.	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215

3. Schweinebestand im Dezember 1962-1973

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht			
					Zuchtsauen			Eber
					zusammen	Jungsauen	trächtig	
1962	705 504		653 413		50 503	9 743	30 120	1 588
1963	711 679		654 155		55 958	14 116	34 576	1 566
1964	747 276		690 230		55 337	11 014	31 795	1 709
1965	721 814		664 512		55 643	11 808	33 229	1 659
1966	738 908		675 575		61 577	14 807	37 875	1 756
1967	821 951		751 907		68 109	14 893	41 590	1 935
1968	786 885		720 263		64 559	14 059	38 578	2 063
1969	757 932		685 549		70 238	16 399	43 328	2 145
1970	827 395		748 354		76 533	17 313	45 887	2 508
1971	741 454		670 209		68 849	15 200	42 357	2 396
1972	743 565		671 664		69 548	15 021	42 270	2 353
1973								
März	773 039		697 781		72 775	16 266	44 986	2 483
Juni	761 903		683 900		75 483	16 937	46 839	2 520
Sept.	789 920		712 036		75 403	16 986	44 595	2 481
Dez.	737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1962-1973

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	Foh- len unter 1 Jahr alt	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	ins- gesamt	ins- gesamt	Legehennen					
							1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111
1964	30 926	575	47 323	12 803	6 400	3 986 618	1 679 296	1 834 051	13 397	29 661	11 941	70 582
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	4 289 860	1 635 390	2 003 448	11 833	27 456	10 255	72 880
1966	23 643	651	44 529	12 989	3 439	4 716 995	1 956 147	2 000 690	11 370	28 345	9 094	62 846
1967	21 330	669	46 571	14 487	2 810	4 946 713	1 693 702	2 472 004	11 265	32 238	9 388	62 815
1968	19 508	720	47 269	14 760	2 136	5 018 379	2 312 388	1 997 449	10 680	31 458	8 534	62 619
1969	17 581	873	49 401	16 213	1 735	5 161 643	2 421 891	1 908 166	8 606	28 139	8 631	55 395
1970	16 642	990	55 198	17 761	1 432	5 075 975	2 113 411	1 898 477	8 495	28 785	6 566	55 165
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	1 312	5 095 953	2 273 708	1 726 803	7 929	25 429	5 991	55 675
1972	16 829	1 432	62 822	19 605	1 112	4 937 964	1 991 435	1 845 899	7 327	22 309	5 174	50 273
1973	17 981	1 127	75 278	24 130	1 238	4 595 194	3 615 639		6 853	22 548	5 306	43 317

5. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1973

Monat	Milchertrag je Kuh und Tag	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
Januar	9,6	74 611	82,5	8,8	4,9	0,7	3,1
Februar	10,3	72 428	82,1	9,4	4,8	0,7	3,0
März	11,0	85 940	82,0	10,5	4,3	0,6	2,6
April	11,4	85 458	84,3	8,3	4,2	0,6	2,6
Mai	12,0	93 594	86,5	6,4	4,0	0,6	2,5
Juni	11,5	86 766	87,1	5,7	4,1	0,6	2,5
Juli	10,8	83 970	86,5	5,8	4,4	0,7	2,6
August	10,5	81 763	86,8	5,5	4,4	0,7	2,6
September	9,4	70 431	86,4	4,9	5,0	0,7	3,0
Oktober	8,9	69 163	83,9	7,1	5,2	0,7	3,1
November	8,8	65 901	82,1	8,9	5,2	0,8	3,0
Dezember	8,9	69 495	82,7	8,3	5,2	0,7	3,1
Monatsdurchschnitt	10,3	78 293	84,5	7,5	4,6	0,7	2,7

6. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1962-1973

Jahr	Milch- anlieferung	Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz	Herstellung von			
				Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauermilch- käse	Friskäse	Sauermilch- quark
	t	%		t			
1962	675 332	3,7	111 265	18 712	1 130	12 780	635
1963	679 611	3,7	108 996	18 838	997	13 043	569
1964	682 724	3,7	109 184	18 832	890	14 558	475
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518
1966	731 957	3,6	105 641	19 809	927	15 725	394
1967	759 228	3,6	106 064	21 221	1 041	16 033	335
1968	796 468	3,6	112 016	23 176	921	16 079	446
1969	770 198	3,7	103 427	20 695	753	16 556	409
1970	747 101	3,6	110 017	19 564	471	16 556	276
1971	700 916	3,6	101 159	17 692	287	15 162	229
1972	726 769	3,6	93 688	19 855	300	14 502	285
1973	724 100	3,7	101 098	21 013	447	15 230	225

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

7. Eiererzeugung und -verwendung 1962-1973

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne							Eier- erzeugung ins- gesamt	davon		
		ins- gesamt	in Haltungen mit ... Hennen							Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 999	1 000 und mehr			zu- sammen'	direkt an End- ver- braucher
	1 000 Stück	Stück						Mill. Stück	% der Erzeugung			
1962	3 252	155	.	136	157	189	204		479	52,4	47,6	.
1963	3 405	172	.	149	175	209	223		543	46,1	53,9	.
1964	3 513	181	.	163	190	214	229		603	42,2	57,8	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229		658	38,5	61,5	36,5
1966	3 957	193	164	169	192	215	227		748	32,5	67,5	40,3
1967	4 166	195	164	170	190	206	228		842	30,6	69,4	38,2
1968	4 310	200	162	165	189	209	232		929	29,1	70,9	37,7
1969	4 330	204	161	169	190	202	218	240	969	24,4	75,6	35,6
1970	4 012	207	156	163	198	199	218	239	984	22,8	77,2	37,4
1971	4 001	215	171	168	194	205	223	238	969	17,9	82,1	41,4
1972	3 837	234	177	173	198	213	233	259	1 065	15,9	84,1	45,3
1973	3 616	229	168	165	196	212	239	253	964	14,2	85,8	46,7

8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1973

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	16 845	8 137	5 393	3 315	726	105 642	77 353	28 289	633
Februar	14 052	7 038	4 389	2 625	649	90 493	68 469	22 024	483
März	14 445	7 379	4 614	2 452	743	92 990	72 148	20 842	541
April	15 353	8 572	4 452	2 329	1 095	104 205	85 545	18 660	680
Mai	13 544	7 636	4 084	1 824	734	91 386	76 764	14 622	437
Juni	12 771	7 892	3 576	1 303	692	88 482	79 118	9 364	374
Juli	14 131	8 264	4 180	1 687	703	88 147	79 599	8 548	398
August	15 385	8 911	4 609	1 865	744	81 502	75 196	6 306	513
September	16 518	9 010	5 072	2 436	711	79 549	69 800	9 749	695
Oktober	20 441	10 297	6 599	3 545	792	95 075	81 113	13 962	1 082
November	17 953	8 366	5 780	3 807	709	94 996	67 739	27 257	912
Dezember	18 027	8 999	5 361	3 667	1 033	104 468	72 968	31 500	813
Monatsdurchschnitt	15 789	8 375	4 842	2 571	778	93 078	75 484	17 594	630

9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Gesamtschlachtmengen 1964-1973

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zusammen	gewerb- liche Schlachtungen	Haus-			
Schlachtungen									
1964	1 527 139	231 565	75 414	1 209 203	892 647	316 556	5 599	1 430	3 928
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1966	1 479 370	220 966	56 974	1 192 471	908 579	283 892	5 344	656	2 959
1967	1 459 559	220 199	53 466	1 178 293	891 377	286 916	5 375	448	1 778
1968	1 539 691	226 432	43 913	1 261 564	959 716	301 848	5 944	322	1 516
1969	1 489 858	229 459	30 334	1 223 405	972 363	251 042	4 948	290	1 422
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	185	1 425
1971	1 498 231	235 193	21 435	1 233 776	987 331	246 445	6 578	137	1 112
1972	1 397 387	194 966	13 877	1 180 179	960 544	219 635	7 375	100	890
1973	1 324 235	189 465	9 331	1 116 935	905 812	211 123	7 495	66	943
Gesamtschlachtmengen ¹⁾ in t									
1964	169 931	61 336	4 171	102 896	76 049	26 847	146	33	1 349
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1966	163 598	60 265	3 680	98 543	75 077	23 466	141	11	958
1967	162 546	60 480	3 440	97 919	74 032	23 887	141	7	559
1968	169 696	61 783	2 870	104 405	79 429	24 976	152	6	480
1969	165 942	62 657	2 167	100 537	79 851	20 686	128	5	448
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	3	458
1971	168 576	65 612	1 659	100 778	80 637	20 141	168	2	357
1972	154 725	55 390	1 164	97 729	79 526	18 203	199	2	241
1973	148 067	55 588	884	91 173	73 924	17 249	173	1	248

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

10. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1964-1973

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	ins- gesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg je Stück									
1964	266	287	287	269	221	55	85	26	23	344
1965	266	291	287	265	225	61	84	26	18	337
1966	274	295	296	266	230	65	83	27	18	324
1967	276	280	299	264	231	64	83	26	18	315
1968	274	281	297	263	231	65	83	26	17	316
1969	274	281	298	263	230	71	82	26	17	315
1970	277	275	306	262	232	77	82	25	17	321
1971	279	274	306	265	234	77	82	26	18	320
1972	284	290	307	267	239	84	83	27	17	271
1973	293	289	323	273	237	95	82	23	17	262

II. Schlachtier- und Fleischbeschau 1972 und 1973

Zur Beanstandung ganzer Tierkörper führende Mängel

Beanstandungsgrund	1972				1973			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen			bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen		
Blutvergiftung	17	60	97	5	9	79	120	3
Fleischvergiftungserreger	1	9	20	-	4	38	26	-
Rotlauf der Schweine	.	.	240	.	.	.	153	.
Schweinepest	.	.	304	.	.	.	1 576	.
Gelbsucht	10	31	59	5	9	31	66	4
Allgemeine Wassersucht	10	62	29	10	4	39	42	2
Wässrigkeit	21	249	293	6	16	282	241	1
Geschwülste	1	67	90	-	1	38	94	1
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	11	165	1 537	3	9	214	1 543	9
Farbabweichungen	4	48	375	1	4	59	448	1
Verminderte Haltbarkeit	61	420	618	4	43	420	527	6
Finnen	-	32	-	-	-	99	-	-
Tuberkulose	-	130	2 687	2	-	151	2 292	1
Unvollkommenes Ausbluten	15	193	246	7	19	191	266	5
Sonstige Gründe	53	193	964	33	49	239	799	12
Insgesamt	204	1 659	7 559	76	167	1 880	8 193	45
untauglich	69	418	1 073	41	58	485	1 038	28
bedingt tauglich	2	141	3 278	4	-	179	3 981	1
minderwertig	133	1 100	3 208	31	109	1 216	3 174	16

Tiere mit beanstandeten Tierkörperteilen

Beanstandungsgrund	1972				1973			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen			bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen		
Strahlenpilzkrankheit	2	60	399	-	2	69	386	-
Leberegel	3	11 631	109	295	26	10 657	520	230
Lungenwürmer	-	207	1 611	3 139	-	91	4 605	3 763
Hüllsenwürmer	-	166	8 259	52	-	245	7 957	21
Gehirnblasenwürmer	-	-	-	-	1	1	-	-
Sonstige Mängel	389	15 870	371 089	206	262	15 582	345 123	746
Insgesamt	394	27 934	381 467	3 692	291	26 645	358 591	4 760

12. Tierseuchen 1968-1973

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen- seuche	Tuberkulose der Rinder 1)	Deck- infektionen der Rinder	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden 2)								
1968	1	-	17	5	-	5	-	-
1969	-	-	14	4	-	4	-	-
1970	-	-	14	3	-	10	3	3
1971	-	-	6	2	-	17	-	522
1972	-	-	5	2	-	13	-	492
1973	-	-	5	5	-	52	-	46
Zahl der verseuchten Gehöfte 2)								
1968	1	-	21	36	-	4	-	-
1969	-	-	14	92	-	4	-	-
1970	-	-	14	46	-	10	3	3
1971	-	-	6	11	-	22	-	726
1972	-	-	5	28	-	14	-	694
1973	-	-	5	23	-	59	-	54
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere 2)								
1968	3	-	175	216	-	111	-	-
1969	-	-	89	494	-	368	-	-
1970	-	-	89	353	-	999	930	167
1971	-	-	42	130	-	1 146	-	21 348
1972	-	-	36	300	-	1 095	-	60 005
1973	-	-	106	408	-	3 738	-	3 050

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

221

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Ar- beits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weib- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	924	3 125	787	3,4	13 124	14 203	4 200
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	373	2,8	5 572	10 280	3 649
Landw. Tierhaltung	281	689	296	2,5	1 788	6 363	2 595
Land- u. forstw. Dienstleistungen	261	838	77	3,2	3 784	14 498	4 516
Fischerei(oh.Binnen-),Gewerbl. Gärtnerei u.Tierh.	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	600	9 754	1 467	16,3	140 469	234 115	14 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	1 452	16,0	136 678	230 486	14 396
Energiewirtschaft	58	4 096	641	70,6	61 325	1 057 328	14 972
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	161	3 820	648	23,7	57 353	356 230	15 014
Gaserzeugung u. -verteilung	18	456	80	25,3	5 850	325 000	12 829
Fernheizung	8	50	1	6,3	872	109 000	17 440
Wassergewinnung u. -verteilung	348	1 072	82	3,1	11 278	32 408	10 521
Bergbau	7	260	15	37,1	3 791	541 571	14 581
Erzbergbau	1	41	5	41,0	.	.	.
Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	2	20	2	10,0	.	.	.
Gew. v. Erdöl, Erdgas u. ä.	1	52	3	52,0	.	.	.
Sonst. Bergbau	1	65	-	65,0	.	.	.
Bergbaul. Tiefbohrung u. ä.	2	82	5	41,0	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE	29 643	519 841	145 570	17,5	5 550 493	187 245	10 677
Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	15 446	255,6	1 218 703	4 202 424	16 443
Chemische Industrie	281	73 453	15 397	261,4	1 208 864	4 302 007	16 458
Mineralölverarbeitung	9	666	49	74,0	9 839	1 093 222	14 773
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402	21 234	5 694	52,8	219 660	546 418	10 345
Kunststoffverarbeitung	329	13 548	4 126	41,2	140 317	426 495	10 357
Gummi- u. Asbestverarbeitung	73	7 686	1 568	105,3	79 343	1 086 890	10 323
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	7 443	25,2	585 133	310 415	12 321
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 608	31 087	2 652	19,3	388 481	241 593	12 497
Feinkeramik	206	8 039	2 966	39,0	84 118	408 340	10 464
H. u. Verarb. v. Glas	71	8 366	1 825	117,8	112 534	1 584 986	13 451
Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	2 722	14,5	286 078	155 731	10 774
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	16	5 102	276	318,9	70 795	4 424 688	13 876
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	11	1 363	132	123,9	17 869	1 624 455	13 110
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	29	7 320	618	252,4	91 361	3 150 379	12 481
NE-Metallgießerei	32	897	103	28,0	9 814	306 688	10 941
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	146	7 127	1 156	48,8	77 576	531 342	10 885
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	1 603	4 743	437	3,0	18 663	11 643	3 935
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 428	106 048	14 589	30,9	1 193 399	348 133	11 253
Stahl- u. Leichtmetallbau	780	13 800	1 233	17,7	144 148	184 805	10 446
Maschinenbau (oh. H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	953	49 664	6 933	52,1	593 554	622 827	11 951
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	32	3 635	1 018	113,6	53 365	1 667 656	14 681
Straßenfahrzeugbau	1 642	36 542	5 133	22,3	371 727	226 387	10 173
Schiffbau	16	904	68	56,5	9 772	610 750	10 810
Luftfahrzeugbau	5	1 503	204	300,6	20 833	4 166 600	13 861
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	20 555	18,7	532 976	168 824	9 051
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.)	834	24 461	9 809	29,3	213 690	256 223	8 736
Feinmechanik, Optik	259	5 000	1 655	19,3	49 683	191 826	9 937
H. u. Rep. v. Uhren	71	149	52	2,1	420	5 915	2 819
H. v. EBM-Waren	554	22 307	6 753	40,3	223 225	402 933	10 007
H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	1 439	6 970	2 286	4,8	45 958	31 937	6 594
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	13 345	11,3	521 822	104 553	9 226
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	401	6 598	632	16,5	59 985	149 589	9 091
Holzverarbeitung	3 860	25 120	4 062	6,5	194 079	50 280	7 726
Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27	4 734	865	175,3	61 883	2 291 963	13 072
Papier- u. Pappeverarbeitung	179	7 448	3 315	41,6	73 418	410 156	9 857
Druckerei, Vervielfältigung	524	12 663	4 471	24,2	132 457	252 781	10 460
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	46 276	13,2	589 935	103 953	7 882
Ledererzeugung	37	1 933	631	52,2	23 289	629 432	12 048
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	586	6 177	3 654	10,5	43 626	74 447	7 063
H. u. Rep. v. Schuhen	2 098	34 706	19 594	16,5	301 639	143 775	8 691
Textilgewerbe	319	13 701	7 705	42,9	120 897	378 987	8 824
Bekleidungsgewerbe	2 198	17 190	14 349	7,8	96 946	44 106	5 640
Polsterei, Dekorateurgewerbe	437	1 141	343	2,6	3 538	8 096	3 101

noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	19 500	6,8	402 787	50 487	7 446
Mahl- u. Schälsmühlen	224	1 038	210	4,6	8 787	39 228	8 465
Stärke- u. Kartoffelverarb. (oh. Brennerei)	4	401	180	100,3	4 360	1 090 000	10 873
H. v. Nahrungsmitteln	18	347	211	19,3	2 929	162 722	8 441
H. v. Backwaren	3 568	14 913	6 533	4,2	54 803	15 360	3 675
Zuckerindustrie	2	717	104	358,5	.	.	.
Obst- u. Gemüseverarbeitung	86	1 549	654	18,0	13 889	161 500	8 966
H. v. Süßwaren	55	891	569	16,2	6 196	112 655	6 954
Milchverarbeitung	301	2 555	783	8,5	26 392	87 681	10 330
H. v. Speiseöl u. -fett	6	147	23	24,5	1 921	320 167	13 068
Schlachtereien, Fleischverarbeitung	2 886	13 497	5 498	4,7	63 199	21 898	4 682
Fischverarbeitung	2	16	7	8,0	.	.	.
Brauerei, Mälzerei	75	5 293	530	70,6	75 702	1 009 360	14 302
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	596	6 477	2 341	10,9	63 965	107 324	9 876
H. v. Mineralwasser, Limonaden u. ä.	85	3 592	840	42,3	39 252	461 788	10 928
Tabakverarbeitung	22	1 274	607	57,9	13 087	594 864	10 272
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	952	313	31,7	11 795	393 167	12 390
H. v. Futtermitteln	18	439	97	24,4	6 094	338 556	13 882
BAUGEWERBE	10 423	116 669	6 696	11,2	1 036 191	99 414	8 881
Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	3 251	19,2	848 917	187 813	9 800
Hoch- u. Tiefbau	2 642	71 521	2 399	27,1	714 860	270 575	9 995
Spezialbau	168	2 922	173	17,4	33 078	196 893	11 320
Gipserei, Verputzerei u. ä.	525	5 211	244	9,9	49 995	95 229	9 594
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	6 966	435	5,9	50 984	43 024	7 319
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	3 445	5,1	187 274	31 725	6 232
Bauinstallation	2 330	13 973	1 959	6,0	75 711	32 494	5 418
Glaser- u. Malergewerbe	2 789	11 466	954	4,1	70 185	25 165	6 121
Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	721	3 881	365	5,4	33 860	46 963	8 725
Bauhilfsgewerbe	63	729	167	11,6	7 518	119 333	10 313
HANDEL	45 792	200 644	99 325	4,4	1 141 070	24 919	5 687
Großhandel	7 786	66 509	21 278	8,5	569 076	73 090	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	1 009	309	6,0	8 409	50 054	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	4 436	1 265	4,9	33 646	36 812	7 585
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	121	40	4,8	925	37 000	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	155	67	5,2	1 168	38 933	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	1 955	491	10,7	21 790	119 725	11 146
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	1 624	400	28,5	17 745	311 316	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	7 782	1 606	10,4	76 884	103 062	9 880
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	1 744	276	2,8	9 432	14 995	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	22 228	7 700	8,2	179 653	66 219	8 082
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	2 743	1 516	9,9	18 268	65 949	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker- u. Holzfertigw.	437	4 386	1 465	10,0	37 325	85 412	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	2 627	895	7,5	21 163	60 466	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	7 017	1 490	13,5	62 162	119 313	8 859
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	3 249	1 130	8,0	31 142	76 328	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	3 684	1 799	23,3	36 636	231 873	9 945
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	1 749	829	10,2	12 728	74 433	7 277
Handelsvermittlung	4 623	9 446	3 083	2,0	26 577	5 749	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	244	81	1,5	466	2 841	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	249	58	1,8	488	3 437	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	4 134	1 263	2,4	11 153	6 439	2 698
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	1 470	498	2,0	3 431	4 700	2 334
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	713	286	1,5	1 126	2 401	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker- u. Holzfertigw.	324	623	181	1,9	2 054	6 340	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	341	106	1,9	1 078	6 022	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	1 018	254	2,5	5 658	13 766	5 558
V. v. sonst. Waren	226	343	129	1,5	685	3 031	1 997
Versandhandelsvertretung	246	311	227	1,3	438	1 780	1 408
Einzelhandel	33 383	124 689	74 964	3,7	545 417	16 338	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	13 596	9 695	44,0	95 902	310 362	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	40 974	27 341	2,4	112 268	6 602	2 740
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	23 394	17 234	4,7	105 224	21 202	4 498
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	8 572	3 848	4,1	45 613	22 067	5 321
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	8 697	4 016	3,8	37 143	16 420	4 271
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	3 049	2 060	2,9	9 694	9 145	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	7 726	5 647	4,8	39 432	24 568	5 104
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	3 174	919	2,9	13 061	11 756	4 115
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	10 191	1 757	9,5	68 837	64 154	6 755
Eh. m. sonst. Waren	1 928	5 316	2 447	2,8	18 243	9 462	3 432

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	8 808	74 131	11 904	8,4	847 690	96 241	11 435
Eisenbahnen	711	28 016	1 216	39,4	380 579	535 273	13 584
Straßenverkehr	4 129	14 688	2 088	3,6	100 097	24 242	6 815
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	336	1 785	200	5,3	20 209	60 146	11 322
Luftfahrt, Flugplätze	4	12	4	3,0	141	35 250	11 750
Transport i. Rohrleitungen	4	107	6	26,8	1 504	376 000	14 056
Deutsche Bundespost	3 121	25 055	7 426	8,0	297 561	95 342	11 876
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	503	4 468	964	8,9	47 599	94 630	10 653
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	4 189	27 863	11 978	6,7	311 188	74 287	11 169
Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	9 211	9,0	241 245	107 411	11 906
Deutsche Bundesbank	20	626	247	31,3	10 931	546 550	17 462
Kreditbanken	160	3 620	1 696	22,6	42 966	268 538	11 869
Sparkassenwesen (oh. Post- u. Bausparkassen)	705	8 985	4 331	12,7	112 072	158 967	12 473
Genossenschaftl. Kreditinstitute	926	5 378	2 179	5,8	57 420	62 009	10 677
Hypothekenbanken u. ä.	8	169	82	21,1	2 830	353 750	16 746
Kreditinstitute m. Sonderaufgaben	7	187	112	26,7	2 553	364 714	13 652
Sonst. Kreditinstitute	44	432	216	9,8	6 948	157 909	16 083
Bausparkassen	60	375	182	6,3	4 538	75 633	12 101
Effektenbörsen, V. v. Bankgeschäften	316	490	166	1,6	987	3 123	2 014
Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	2 767	3,9	69 943	35 997	9 202
Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	83	1 138	385	13,7	16 777	202 133	14 743
Krankenversicherung	45	1 267	627	28,2	15 681	348 467	12 376
Schaden- u. Unfallversicherung	113	2 473	886	21,9	30 641	271 159	12 390
V. v. Versicherungen	1 702	2 723	869	1,6	6 844	4 021	2 513
DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U.							
FREIEN BERUFEN	34 444	130 044	74 936	3,8	556 782	16 165	4 281
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	28 237	3,0	117 964	7 519	2 472
Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	18 764	4,4	83 332	14 470	3 263
Wäscherei, Reinigung	2 188	11 525	8 797	5,3	47 111	21 532	4 088
Körperpflegegewerbe	3 571	14 012	9 967	3,9	36 221	10 143	2 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	5 342	6,0	82 103	43 441	7 224
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	995	2 757	888	2,8	10 086	10 137	3 658
Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	554	3 373	1 219	6,1	34 073	61 504	10 102
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	341	5 235	3 235	15,4	37 944	111 273	7 248
Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	11 420	3,5	66 589	14 165	4 026
Gesundheitswesen	4 445	16 159	11 309	3,6	66 345	14 926	4 106
Veterinärwesen	256	379	111	1,5	244	953	644
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	8 901	4,4	159 879	32 582	7 372
Rechts-, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	2 075	9 817	5 217	4,7	57 407	27 666	5 848
Architektur- u. Ing.-Büros, Laboratorien	1 793	7 806	2 056	4,4	62 836	35 045	8 050
Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungen)	371	1 087	374	2,9	7 126	19 208	6 556
Grundst.- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	668	2 977	1 254	4,5	32 510	48 668	10 920
Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	2 272	4,8	46 915	31 318	6 518
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3 970	37 553	26 458	9,5	334 603	84 283	8 910
Kirchen, rel. u. weltansch. Vereinigungen	1 674	6 902	3 003	4,1	64 004	38 234	9 273
Org. d. fr. Wohlfahrtspflege	102	901	581	8,8	9 652	94 627	10 713
Org. d. Erziehung, Wissenschaft, Kultur	16	64	48	4,0	647	40 438	10 109
Org. d. Sport- u. Jugendpflege	67	375	164	5,6	3 829	57 149	10 211
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	117	496	274	4,2	7 242	61 897	14 601
Berufsg., Wirtschaftsverbände	112	857	306	7,7	11 695	104 420	13 646
Öfftl. rechtl. Wirtschaftsvertr. u. ä.	99	1 079	616	10,9	14 478	146 242	13 418
Sonst. Org. oh. Erwerbscharakter	112	383	186	3,4	4 531	40 455	11 830
Einr. v. Org. oh. Erwerbscharakter	1 671	26 496	21 280	15,9	218 525	130 775	8 247
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIAL-VERSICHERUNG	7 447	176 332	60 918	23,7	2 361 312	317 082	13 391
Gebietskörperschaften	7 065	165 562	55 281	23,4	2 217 169	313 824	13 392
Gebietskörperschaften	3 349	117 241	29 510	35,0	1 517 958	453 257	12 947
Versch. (kommun.) Einrichtungen	397	3 015	276	7,6	39 308	99 013	13 037
Einr. v. Gebietskörperschaften	3 319	45 306	25 495	13,7	659 903	198 826	14 565
Sozialversicherung	382	10 770	5 637	28,2	144 143	377 338	13 384
Soz. Rentenversicherung, Zusatzversorgung	47	1 505	721	32,0	21 738	462 511	14 444
Soz. Krankenversicherung (oh. Knappschaft)	217	3 062	1 081	14,1	40 972	188 811	13 381
Knappschaftsversicherung	1	28	22	28,0	.	.	.
Gesetzl. Unfallversicherung usw.	14	910	415	65,0	.	.	.
Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	62	1 513	625	24,4	22 515	363 145	14 881
Einr. d. Sozialversicherung	41	3 752	2 773	91,5	46 258	1 128 244	12 329
Insgesamt	146 240	1 295 956	440 039	8,9	12 292 922	84 060	9 486

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafenschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, Stadt	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, Stadt	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinde									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohltal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinde									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, Stadt	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinde									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinde									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 119	1 229	1 123	2 357	3 431	3 792	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
Gutsbezirk Baumholder	12	8	66	24	32	748	2,0	4,0	11,3
<u>Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, Stadt	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinde									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Andernach, Stadt	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, Stadt	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, Stadt	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinde									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, Stadt	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinde									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Pudersbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsgemeinde									
Boppard	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, Stadt	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinde									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinde									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	697	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinde Wittlich, Stadt	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinde									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv in Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde Bitburg, Stadt	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinde									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinde									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Trier-Saarlouis</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinde									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarlouis	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1971
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Alzey, Stadt	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, Stadt	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinde									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monshheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Dürkheim, Stadt	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, Stadt	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinde									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenthalheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinde									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, Stadt	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Verbandsgemeinde									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
Wörth a. Rhein	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
<u>Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinde									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinde									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landau-Bad Bergzabern</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinde									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, Stadt	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinde									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Bingen, Stadt	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinde									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinde									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfishbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsunterabteilung	Insgesamt		1	2		3 - 4		5 - 9	
		Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beitsst./ Besch.	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	924	3 125	367	253	506	174	585	86	544
2	Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	251	163	326	89	298	28	170
3	Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	382	1 598	116	90	180	85	287	58	374
4	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	600	9 754	245	66	132	58	198	88	575
5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	244	66	132	57	194	88	575
6	Bergbau	7	260	1	-	-	1	4	-	-
7	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	519 841	8 083	5 002	10 004	6 284	21 581	5 075	32 466
8	Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	26	24	48	45	153	48	315
9	Kunststoff-, Gummi- u. Asbest- verarbeitung	402	21 234	71	36	72	38	136	61	403
10	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	207	203	406	335	1 156	443	2 929
11	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	667	357	714	358	1 229	269	1 727
12	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten	3 428	106 048	508	413	826	595	2 050	730	4 828
13	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	1 094	477	954	450	1 544	465	3 006
14	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	1 374	1 049	2 098	1 074	3 632	770	4 971
15	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	3 435	801	1 602	396	1 344	291	1 834
16	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	701	1 642	3 284	2 993	10 337	1 998	12 453
17	Baugewerbe	10 423	116 669	1 537	1 389	2 778	2 230	7 697	2 581	16 796
18	Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	293	309	618	666	2 328	1 193	7 983
19	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	1 244	1 080	2 160	1 564	5 369	1 388	8 813
20	Handel	45 792	200 644	15 976	12 574	25 148	8 516	28 674	5 332	33 843
21	Großhandel	7 786	66 509	1 591	1 553	3 106	1 532	5 260	1 503	9 811
22	Handelsvermittlung	4 623	9 446	2 290	1 397	2 794	692	2 291	201	1 235
23	Einzelhandel	33 383	124 689	12 095	9 624	19 248	6 292	21 123	3 628	22 797
24	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 808	74 131	3 247	1 965	3 930	1 483	4 968	1 020	6 545
25	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 189	27 863	1 953	718	1 436	557	1 880	458	2 941
26	Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	729	373	746	385	1 310	377	2 398
27	Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	1 224	345	690	172	570	81	543
28	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	34 444	130 044	8 634	10 429	20 858	8 928	30 185	5 011	30 786
29	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	3 099	6 454	12 908	4 158	13 812	1 509	9 192
30	Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	1 607	1 086	2 172	1 519	5 226	1 258	7 787
31	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	938	409	818	236	790	174	1 121
32	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	989	1 095	2 190	1 680	5 759	863	5 024
33	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	1 411	966	1 932	1 093	3 775	1 060	6 771
34	Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	590	419	838	242	823	147	891
35	Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 970	37 553	840	754	1 508	988	3 776	796	5 067
36	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	7 447	176 332	1 215	1 006	2 012	1 393	4 772	1 281	8 306
37	Gebietskörperschaften	7 065	165 562	1 188	966	1 932	1 317	4 510	1 201	7 782
38	Sozialversicherung	382	10 770	27	40	80	76	262	80	524

5. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 125	787	941	177	464	317	-	-
2	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	9 754	1 467	14	2	2	2	73	-
3	Verarbeitendes Gewerbe	519 841	145 570	30 163	4 665	9 072	7 466	-	-
4	Baugewerbe	116 669	6 696	11 222	380	2 256	1 879	-	-
5	Handel	200 644	99 325	45 135	17 392	15 358	11 764	-	-
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	74 131	11 904	5 021	449	1 148	853	32 554	3 403
7	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27 863	11 978	2 145	301	300	238	763	12
8	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	130 044	74 936	35 533	12 526	17 135	12 355	-	-
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	37 553	26 458	-	-	-	-	2 516	281
10	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	176 332	60 918	-	-	-	-	51 358	9 247
11	Insgesamt	1 295 956	440 039	130 174	35 892	45 735	34 874	87 264	12 943
12	dagegen 1961	1 169 232	381 013	152 755	39 979	67 649	49 657	74 626	9 350

1) Facharbeiter und sonstige Arbeiter. - 2) Gewerbliche Lehrlinge und kaufmännische, technische und Verwaltungs-

Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößtenklassen 1970

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr		Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
31	406	10	322	1	52	1	113	1	230	-	-	-	-	1
8	98	1	41	-	-	1	113	1	230	-	-	-	-	2
23	308	9	281	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	3
58	788	41	1 193	22	1 376	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	4
57	769	40	1 152	19	1 181	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	5
1	19	1	41	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 157	29 051	1 590	49 207	692	48 580	369	51 627	271	84 154	72	50 131	48	134 957	7
48	658	30	921	23	1 662	18	2 518	17	5 718	4	2 782	7	59 318	8
63	891	62	1 892	35	2 462	13	1 874	14	4 785	6	4 084	3	4 564	9
301	4 168	253	7 488	68	4 605	41	5 916	25	7 693	6	4 378	3	8 546	10
94	1 214	39	1 134	14	997	11	1 606	16	5 452	8	6 373	4	5 439	11
559	7 466	376	11 545	114	8 160	55	7 508	46	13 856	15	10 456	17	38 845	12
247	3 336	184	5 920	123	8 538	61	8 788	43	13 178	8	6 002	5	6 527	13
312	4 290	228	7 032	96	6 704	42	5 916	31	9 329	12	7 864	3	3 353	14
170	2 367	262	8 451	157	11 243	89	12 040	59	18 117	9	6 050	6	8 365	15
363	4 661	156	4 824	62	4 209	39	5 461	20	6 026	4	2 142	-	-	16
1 421	19 025	849	25 784	269	18 198	117	15 296	27	7 120	2	1 435	1	1 003	17
960	13 044	718	22 074	239	16 306	114	14 945	25	6 591	2	1 435	1	1 003	18
461	5 981	131	3 710	30	1 892	3	351	2	529	-	-	-	-	19
2 112	27 803	932	27 641	218	14 711	94	12 585	30	8 811	8	5 452	-	-	20
927	12 477	495	14 956	119	7 950	49	6 726	17	4 632	-	-	-	-	21
33	418	7	223	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 152	14 908	430	12 462	96	6 566	45	5 859	13	4 179	8	5 452	-	-	23
482	6 465	377	11 747	129	9 022	52	7 270	42	12 621	8	5 031	3	3 285	24
246	3 282	146	4 634	73	4 917	32	4 571	5	1 409	1	840	-	-	25
200	2 660	98	3 127	53	3 660	26	3 844	4	948	1	840	-	-	26
46	622	48	1 507	20	1 257	6	727	1	461	-	-	-	-	27
999	12 707	296	8 568	87	6 057	39	5 363	19	5 010	1	783	1	1 093	28
374	4 831	75	2 063	16	1 099	3	449	1	266	-	-	-	-	29
195	2 400	62	1 820	21	1 505	5	695	5	1 542	1	783	-	-	30
65	851	35	1 031	10	800	14	2 104	8	1 819	-	-	1	1 093	31
35	452	26	850	9	622	3	348	1	304	-	-	-	-	32
278	3 520	73	2 116	18	1 101	8	1 061	-	-	-	-	-	-	33
52	653	25	688	13	930	6	706	4	1 079	-	-	-	-	34
277	3 627	185	5 530	71	5 058	37	5 297	20	5 903	2	1 347	-	-	35
899	12 442	1 021	31 815	371	24 881	153	21 180	76	22 956	18	12 726	14	34 027	36
850	11 779	965	30 057	340	22 629	136	18 808	72	21 622	16	11 228	14	34 027	37
49	663	56	1 758	31	2 252	17	2 372	4	1 334	2	1 498	-	-	38

Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970

Angestellte		Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Kaufm., techn. Verwaltungslehrlinge		Teilbeschäftigte		Ausländer		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
218	59	506	45	916	168	67	19	13	2	431	183	134	3	1
3 955	979	3 721	22	1 793	430	117	2	79	30	652	337	47	4	2
109 522	34 672	147 014	16 435	192 647	75 551	23 920	3 198	7 503	3 583	17 729	14 111	32 397	8 469	3
10 297	3 387	54 948	70	29 565	453	7 419	74	962	453	1 963	1 166	6 661	16	4
75 592	45 126	12 978	1 613	28 155	10 569	9 383	3 886	14 043	8 975	22 766	18 146	1 187	357	5
6 391	3 052	8 233	165	19 157	3 793	878	35	749	154	5 447	4 149	578	25	6
20 681	9 575	68	14	1 482	984	183	69	2 241	785	2 591	1 844	64	30	7
32 937	19 927	8 202	4 349	25 277	18 116	7 658	5 443	3 302	2 220	19 519	15 131	2 985	1 709	8
21 315	15 411	1 561	680	9 887	8 110	1 745	1 590	529	386	7 199	5 506	849	607	9
68 535	30 556	17 801	718	35 720	18 875	910	534	2 008	988	16 545	11 848	4 488	1 524	10
349 443	162 744	255 032	24 111	344 599	137 049	52 280	14 850	31 429	17 576	94 842	72 421	49 390	12 744	11
241 851	113 123		554 147/140 304 1)				78 204/28 600 2)			75 978	50 833	.	.	12

lehrlinge.

6. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Insgesamt						
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 866
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Landau-Bad Bergzabern	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen, St.	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St.	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

Produzierendes Gewerbe					Tertiärbereich					Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)
Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	
1961	1970	1961	1970	1969	1961	1970	1961	1970	1969	
Anzahl				1 000 DM	Anzahl				1 000 DM	
1 278	1 040	15 576	19 044	200 640	4 200	3 829	40 925	53 275	572 030	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 438	1 213	14 724	14 628	134 059	3 768	3 409	15 593	17 468	134 954	Landkreise
1 336	1 200	21 980	23 091	228 535	3 409	2 976	13 292	15 159	112 451	Ahrweiler
2 173	1 855	24 223	26 370	241 403	5 134	4 371	22 632	27 030	220 387	Altenkirchen (Ww.)
541	414	10 252	11 877	121 040	1 704	1 592	12 142	15 786	143 687	Bad Kreuznach
2 809	2 323	16 616	16 344	121 416	3 150	2 712	12 367	17 189	143 668	Bad Kreuznach, St.
1 380	1 053	10 536	10 479	86 073	1 360	1 070	6 863	8 513	72 959	Birkenfeld
1 071	741	6 889	7 180	53 776	2 619	2 220	9 652	10 536	73 345	Idar-Oberstein, St.
2 811	2 152	33 140	30 912	315 383	5 597	4 732	21 510	23 278	171 329	Cochem-Zell
378	281	8 720	8 005	92 474	967	774	5 242	5 547	47 323	Mayen-Koblenz
2 125	1 744	30 227	28 487	303 834	4 791	4 272	20 078	22 301	165 528	Andernach, St.
929	708	18 648	14 700	166 534	2 164	1 875	11 650	13 088	108 595	Neuwied
1 353	1 153	10 190	12 174	96 837	3 292	3 044	11 740	14 577	103 974	Neuwied, St.
1 788	1 401	16 509	15 645	142 968	4 449	3 756	18 230	19 087	146 981	Rhein-Hunsrück-Kreis
191	158	3 956	3 742	42 607	680	550	4 417	4 225	38 979	Rhein-Lahn-Kreis
2 706	2 348	26 580	31 264	309 165	4 988	4 620	16 711	19 801	136 419	Lahnstein, St.
20 888	17 170	216 654	225 139	2 148 016	45 397	39 941	202 730	239 701	1 981 066	Westerwaldkreis
1 199	948	16 380	17 026	165 743	3 898	3 183	32 052	34 311	332 168	Reg. Bez. Koblenz
1 941	1 421	10 609	11 878	82 078	4 502	3 799	15 641	17 337	118 940	Kreisfreie Stadt Trier
1 497	1 072	7 882	9 128	68 104	3 293	3 054	10 504	13 676	101 021	Landkreise
903	841	7 430	7 743	61 449	1 878	1 947	5 975	7 487	51 423	Bernkastel-Wittlich
1 526	1 085	11 248	14 166	128 434	3 356	2 782	9 385	10 605	72 431	Bitburg-Prüm
7 066	5 367	53 549	59 941	505 808	16 927	14 765	73 557	83 416	675 983	Dau
365	305	14 024	14 496	176 997	1 018	909	5 497	6 282	55 951	Kreisfreie Städte
1 071	798	23 404	22 611	240 023	3 545	3 151	26 359	34 198	335 429	Frankenthal (Pfalz)
535	405	7 670	8 669	72 374	1 431	1 406	9 887	12 571	108 743	Kaiserslautern
1 480	1 229	80 910	77 990	1 234 713	4 357	4 192	30 565	36 014	351 851	Landau i. d. Pfalz
1 633	1 326	35 011	38 649	487 691	5 217	4 889	45 449	58 475	662 517	Ludwigshafen a. Rhein
715	550	8 801	7 274	68 451	1 990	1 833	12 636	13 592	128 428	Mainz
1 007	743	20 119	16 196	160 048	2 231	1 752	11 173	14 020	128 261	Neustadt a. d. Weinstr.
495	401	11 717	10 883	116 173	1 227	1 189	8 911	10 779	104 300	Pirmasens
888	717	17 741	17 453	175 285	2 490	2 019	13 834	14 792	132 938	Speyer
461	385	10 434	10 481	117 296	1 226	1 063	6 713	9 160	76 155	Worms
1 538	1 092	7 482	7 673	56 274	3 100	2 495	10 437	10 910	73 812	Zweibrücken
1 505	1 264	17 173	16 487	153 633	4 050	3 372	13 653	14 876	118 491	Landkreise
1 181	922	9 015	10 356	90 062	2 548	2 242	6 789	7 491	51 572	Alzey-Worms
1 220	1 083	11 485	18 568	195 192	2 388	2 422	6 658	10 399	73 962	Bad Dürkheim
1 329	1 092	10 232	11 247	86 349	3 087	2 740	8 865	13 407	103 315	Donnersbergkreis
1 555	950	8 221	8 284	60 964	2 704	2 308	7 322	7 928	49 341	Germersheim
1 644	1 390	12 038	12 956	102 835	3 313	2 837	10 491	11 428	78 378	Kaiserslautern
1 097	995	5 866	8 834	76 832	2 892	2 621	7 447	9 035	53 507	Kusel
1 921	1 663	18 465	21 990	226 325	4 599	3 811	19 090	19 939	158 488	Landau-Bad Bergzabern
353	339	4 787	4 957	46 307	1 098	883	6 953	7 179	66 178	Ludwigshafen
216	187	5 019	6 330	86 399	490	455	2 058	2 637	25 784	Mainz-Bingen
1 625	1 743	23 630	23 212	188 939	3 038	2 693	7 582	8 154	50 157	Bingen, St.
23 265	19 053	353 438	364 309	4 086 455	56 451	49 944	269 304	323 450	2 895 596	Ingelheim am Rhein, St.
51 219	41 590	623 641	649 389	6 740 279	118 775	104 650	545 591	646 567	5 552 645	Pirmasens
11 127	8 847	261 787	260 772	3 215 434	32 830	29 415	244 001	297 469	2 988 771	Reg. Bez. Rheinhausen-Pfalz
40 092	32 743	361 854	388 617	3 524 845	85 945	75 235	301 590	349 098	2 563 874	Rheinland-Pfalz
										Kreisfreie Städte
										Landkreise

7. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb in den Verwaltungsbezirken 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Insgesamt	Tätige Inhaber und unbezahlte Mithelfende Familienangehörige		Beamte und Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	72 319	5 516	7,6	38 454	53,2	23 971	33,1	4 378	6,1
Landkreise									
Ahrweiler	32 096	5 855	18,2	9 771	30,5	14 458	45,0	2 012	6,3
Altenkirchen (Ww.)	38 250	4 973	13,0	10 374	27,1	20 119	52,6	2 784	7,3
Bad Kreuznach	53 400	7 604	14,2	17 687	33,1	24 594	46,1	3 515	6,6
Bad Kreuznach, St.	27 663	2 379	8,6	11 392	41,2	11 940	43,2	1 952	7,0
Birkenfeld	33 533	6 245	18,6	9 476	28,3	15 645	46,7	2 167	6,4
Idar-Oberstein, St.	18 926	2 741	14,4	5 693	30,0	9 159	48,4	1 363	7,2
Cochem-Zell	17 716	3 817	21,5	4 511	25,5	7 919	44,7	1 469	8,3
Mayen-Koblenz	54 190	8 705	16,0	15 075	27,8	26 637	49,2	3 773	7,0
Andernach, St.	13 552	1 305	9,6	4 372	32,3	6 868	50,7	1 007	7,4
Neuwied	50 788	7 745	15,3	15 128	29,8	24 294	47,8	3 621	7,1
Neuwied, St.	27 788	3 242	11,7	9 808	35,3	12 516	45,0	2 222	8,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 761	4 942	18,5	7 062	26,4	12 831	47,9	1 926	7,2
Rhein-Lahn-Kreis	34 722	6 166	17,8	10 776	31,0	15 476	44,6	2 304	6,6
Lahnstein, St.	7 967	870	10,9	2 746	34,5	3 869	48,6	482	6,0
Westerwaldkreis	51 065	8 523	16,7	12 729	24,9	26 648	52,2	3 165	6,2
Reg. Bez. Koblenz	464 840	70 091	15,1	151 043	32,5	212 592	45,7	31 114	6,7
Kreisfreie Stadt Trier	51 337	4 761	9,3	21 393	41,7	20 410	39,7	4 773	9,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	29 215	6 373	21,8	8 460	29,0	11 717	40,1	2 665	9,1
Bitburg-Prüm	22 804	4 928	21,6	6 253	27,4	9 817	43,0	1 806	8,0
Daun	15 230	3 235	21,2	3 884	25,5	6 971	45,8	1 140	7,5
Trier-Saarburg	24 771	4 702	19,0	5 970	24,1	12 447	50,2	1 652	6,7
Reg. Bez. Trier	143 357	23 999	16,7	45 960	32,1	61 362	42,8	12 036	8,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	20 778	1 484	7,2	7 487	36,0	10 516	50,6	1 291	6,2
Kaiserslautern	56 809	4 548	8,0	21 444	37,7	27 246	48,0	3 571	6,3
Landau i. d. Pfalz	21 240	2 142	10,1	8 068	38,0	9 172	43,2	1 858	8,7
Ludwigshafen a. Rhein	114 004	6 258	5,5	44 293	38,9	57 362	50,3	6 091	5,3
Mainz	97 124	6 708	6,9	47 586	49,0	37 658	38,8	5 172	5,3
Neustadt a. d. Weinstr.	20 866	2 747	13,2	9 291	44,5	7 170	34,4	1 658	7,9
Pirmasens	30 216	2 995	9,9	9 685	32,1	15 819	52,3	1 717	5,7
Speyer	21 662	1 835	8,5	8 279	38,2	10 155	46,9	1 393	6,4
Worms	32 245	3 362	10,4	10 715	33,2	16 159	50,1	2 009	6,3
Zweibrücken	19 641	1 684	8,6	6 959	35,4	9 708	49,4	1 290	6,6
Landkreise									
Alzey-Worms	18 583	4 413	23,7	5 249	28,2	7 277	39,2	1 644	8,9
Bad Dürkheim	31 363	5 791	18,5	8 144	26,0	15 711	50,1	1 717	5,4
Donnersbergkreis	17 847	3 400	19,1	4 320	24,2	8 985	50,3	1 142	6,4
Germersheim	28 967	4 353	15,0	7 327	25,3	15 921	55,0	1 366	4,7
Kaiserslautern	24 654	4 499	18,3	6 266	25,4	12 559	50,9	1 330	5,4
Kusel	16 212	3 824	23,6	3 772	23,3	7 292	45,0	1 324	8,1
Landau-Bad Bergzabern	24 384	5 000	20,5	6 324	25,9	11 668	47,9	1 392	5,7
Ludwigshafen	17 869	4 823	27,0	4 433	24,8	7 720	43,2	893	5,0
Mainz-Bingen	41 929	6 849	16,3	14 679	35,0	17 841	42,6	2 560	6,1
Bingen, St.	12 136	1 481	12,2	4 945	40,8	4 868	40,1	842	6,9
Ingelheim am Rhein, St.	8 967	819	9,1	4 113	45,9	3 366	37,5	669	7,5
Pirmasens	31 366	5 104	16,3	5 383	17,2	19 738	62,9	1 141	3,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	687 759	81 819	11,9	239 704	34,9	325 677	47,3	40 559	5,9
Rheinland-Pfalz	1 295 956	175 909	13,6	436 707	33,7	599 631	46,3	83 709	6,4
Kreisfreie Städte	558 241	44 040	7,9	233 654	41,9	245 346	43,9	35 201	6,3
Landkreise	737 715	131 869	17,9	203 053	27,5	354 285	48,0	48 508	6,6

8. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Beschäftigten- größenklasse	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe			Private Dienstleistungen		
	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
1 - 4 Beschäftigte	91 872	183 645	348 986	24 941	51 938	138 181	66 931	131 707	210 805
5 - 9 "	17 762	112 470	595 990	7 448	47 896	279 919	10 314	64 574	316 071
10 - 19 "	6 402	84 491	650 726	3 378	45 198	363 437	3 024	39 293	287 289
20 - 49 "	3 317	100 135	934 193	2 089	63 781	615 770	1 228	36 354	318 423
50 - 99 "	1 146	78 934	788 050	790	54 307	556 277	356	24 627	231 773
100 - 199 "	552	76 614	817 586	407	56 409	612 565	145	20 205	205 021
200 - 499 "	315	96 016	1 061 283	239	73 946	837 346	76	22 070	223 937
500 und mehr "	124	216 783	2 949 377	112	201 044	2 773 438	12	15 739	175 939
Insgesamt	121 490	949 088	8 146 191	39 404	594 519	6 176 933	82 086	354 569	1 969 258

9. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Ins- gesamt	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG	KG	GmbH	AG bzw. KGaA	Ein- getragene Genossen- schaft	Son- stige Rechts- form
Unternehmen									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	912	782	83	4	8	2	-	2	31
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	430	18	1	1	-	11	7	3	389
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27 847	22 632	2 021	773	1 354	703	59	259	46
Baugewerbe	10 215	8 552	904	209	386	158	1	-	5
Handel	41 774	35 768	2 309	1 282	1 476	457	8	452	22
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 613	3 924	299	141	155	70	4	7	13
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	2 730	1 997	54	6	31	35	11	526	70
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	32 969	29 492	2 706	140	167	204	14	33	213
1 - 4 Beschäftigte	91 872	83 948	5 257	586	507	322	5	722	525
5 - 9 "	17 762	13 568	2 147	750	667	292	3	264	71
10 - 19 "	6 402	3 843	708	587	756	270	7	164	67
20 - 49 "	3 317	1 398	215	423	830	320	10	87	34
50 - 99 "	1 146	307	34	141	412	169	15	29	39
100 - 199 "	552	76	14	48	243	124	14	9	24
200 - 499 "	315	23	1	16	133	93	25	4	20
500 - 999 "	65	2	1	-	17	29	12	3	1
1 000 und mehr "	59	-	-	5	12	21	13	-	8
Insgesamt	121 490	103 165	8 377	2 556	3 577	1 640	104	1 282	789
Beschäftigte									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 033	2 194	400	46	335	17	-	6	35
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	10 785	31	2	11	-	843	3 639	3	6 256
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	458 287	102 999	13 427	32 735	105 739	101 504	89 807	2 307	9 769
Baugewerbe	122 414	65 302	8 960	7 425	23 900	7 203	9 559	-	65
Handel	184 422	100 182	10 645	14 815	37 625	13 320	1 220	6 489	126
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 999	11 420	1 152	1 825	2 591	1 444	151	64	352
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	21 075	2 867	160	29	308	301	878	5 245	11 287
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	130 073	92 122	13 624	3 051	5 901	9 445	632	247	5 051
1 - 4 Beschäftigte	183 645	162 862	14 308	1 761	1 444	802	14	1 600	854
5 - 9 "	112 470	84 946	13 746	5 092	4 547	1 965	17	1 703	454
10 - 19 "	84 491	49 826	9 189	7 969	10 600	3 712	87	2 220	888
20 - 49 "	100 135	40 690	6 200	12 836	26 313	10 112	357	2 591	1 036
50 - 99 "	78 934	20 479	2 189	9 697	28 896	11 822	1 075	2 012	2 764
100 - 199 "	76 614	10 004	1 874	6 609	33 932	17 552	2 057	1 206	3 380
200 - 499 "	96 016	6 744	238	4 928	39 509	30 063	8 337	928	5 269
500 - 999 "	44 405	1 566	626	-	11 676	19 647	8 231	2 101	558
1 000 und mehr "	172 378	-	-	11 045	19 482	38 402	85 711	-	17 738
Insgesamt	949 088	377 117	48 370	59 937	176 399	134 077	105 886	14 361	32 941

10. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31. Dezember 1973

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	39	27 544	706 256	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	21	134 593	6 409 190	8	264 375	33 046 875
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15	124 342	8 289 467	8	264 375	33 046 875
Bergbau	6	10 251	1 708 500	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 751	1 169 962	668 168	52	2 021 317	38 871 481
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	141	271 137	1 922 957	4	1 588 315	397 078 750
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	92	112 555	1 223 424	1	35 000	35 000 000
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	300	104 430	348 100	5	60 450	12 090 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	52	101 181	1 945 788	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	384	216 621	564 117	9	89 535	9 948 333
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	202	104 816	518 891	3	13 800	4 600 000
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	183	108 467	592 716	2	5 138	2 569 000
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	130	63 295	486 885	6	55 808	9 301 333
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	267	87 460	327 566	19	114 996	6 052 421
Baugewerbe	459	26 862	58 523	1	90 000	90 000 000
Handel	1 351	145 145	107 435	3	5 656	1 885 333
Großhandel und Handelsvermittlung	1 105	111 728	101 111	2	5 526	2 763 000
Einzelhandel	246	33 417	135 841	1	130	130 000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202	37 478	185 535	2	4 700	2 350 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	109	109 741	1 006 798	8	53 100	6 637 500
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	33	108 181	3 278 212	7	47 100	6 728 571
Versicherungsgewerbe	76	1 560	20 526	1	6 000	6 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	1 561	473 657	303 432	13	74 560	5 735 385
Insgesamt	5 493	2 124 982	386 853	87	2 513 708	28 893 195

II. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. Dezember 1971

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals		Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital			
		ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	
		Anzahl			1 000 DM			
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
	bis	20 000 DM	2 482	960	1 522	48 906	18 954	29 952
über	20 000 "	100 000 "	1 047	466	581	53 398	25 034	28 364
"	100 000 "	1 000 000 "	528	293	235	208 700	119 232	89 468
"	1 000 000 "	5 000 000 "	149	106	43	377 795	285 388	92 407
"	5 000 000 "	10 000 000 "	33	21	12	251 444	164 407	87 037
"	10 000 000 "	"	27	20	7	712 880	434 280	278 600
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)								
	bis	200 000 DM	1	-	1	130	-	130
über	200 000 "	500 000 "	8	4	4	2 810	1 535	1 275
"	500 000 "	1 000 000 "	8	7	1	7 033	6 033	1 000
"	1 000 000 "	5 000 000 "	40	28	12	105 166	76 368	28 798
"	5 000 000 "	10 000 000 "	15	10	5	118 725	77 725	41 000
"	10 000 000 "	"	21	19	2	2 121 240	2 078 240	43 000

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

237

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl				1 000 DM		%
VERARBEITENDES GEWERBE	4 383	396 816	4 197 452	1 288 136	21 590 900	11 268 610	52,2
<u>Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung</u>	121	69 956	1 050 040	491 640	5 484 195	3 416 381	62,3
Chemische Industrie	116	69 542	1 043 799	469 663	5 321 371	3 327 881	62,5
Mineralölverarbeitung	5	414	6 241	21 977	162 824	88 500	54,4
<u>Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>	138	14 627	158 537	82 835	725 265	387 955	53,5
Kunststoffverarbeitung	104	9 897	101 094	31 780	509 471	267 420	52,5
Gummi- u. Asbestverarbeitung	34	4 730	57 443	51 055	215 794	120 535	55,9
<u>Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	618	41 776	462 700	114 824	1 736 589	1 158 043	66,7
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	520	27 705	314 835	90 709	1 253 754	819 143	65,3
Feinkeramik	74	6 772	64 852	11 423	174 859	132 406	75,7
H. u. Verarbeitung v. Glas	24	7 299	83 013	12 692	307 976	206 494	67,0
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung</u>	162	19 803	219 779	114 861	1 296 878	510 147	39,3
Eisen- u. Stahlerzeugung	7	5 151	63 832	20 649	692 914	226 640	32,7
NE-Metallerzeugung	3	1 095	13 564	61 392	91 240	10 851	11,9
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	22	6 947	81 508	9 206	220 575	127 977	58,0
NE-Metallgießerei	15	656	6 044	1 904	24 748	12 712	51,4
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	50	4 991	48 357	20 497	240 096	115 346	48,0
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	65	963	6 474	1 213	27 305	16 621	60,9
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	893	79 956	820 869	122 232	4 194 601	1 616 248	38,5
Stahl- u. Leichtmetallbau	237	10 106	95 632	13 921	367 872	200 428	54,5
Maschinenbau	280	45 056	491 896	71 545	2 511 017	955 953	38,1
Straßenfahrzeugbau	367	22 691	209 682	35 261	1 259 909	429 426	34,1
Schiff- u. Luftfahrzeugbau	9	2 103	23 659	1 505	55 803	30 441	54,6
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	559	42 074	366 619	73 847	1 465 520	853 279	58,2
Elektrotechnik	180	16 274	137 299	19 985	451 847	278 962	61,7
Feinmechanik u. Optik	59	3 884	36 819	6 143	113 464	79 817	70,3
H. u. Rep. v. Uhren	3	44	325	-	1 669	805	48,2
H. v. EBM-Waren	201	18 372	166 777	44 502	772 920	426 175	55,1
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	116	3 500	25 399	3 217	125 620	67 520	53,7
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	667	39 461	380 093	81 944	1 571 626	883 484	56,2
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	100	4 675	45 793	9 739	227 831	109 300	48,0
Holzverarbeitung	313	15 315	140 015	31 647	570 806	318 079	55,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	18	4 204	48 915	11 078	239 483	123 955	51,8
Papier- u. Pappeerzeugung	70	5 998	52 818	10 078	243 336	127 112	52,2
Druckerei u. Vervielfältigung	166	9 269	92 552	19 402	290 170	205 038	70,7

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

**noch: I. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert
nach Wirtschaftsgruppen 1967**

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl				1 000 DM		%
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe</u>	636	62 284	467 564	59 108	2 055 895	1 010 803	49,2
H., Zurichtung u. Veredlung v. Leder	17	1 831	16 889	3 134	83 190	25 353	30,5
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	53	4 782	32 835	2 699	123 704	67 257	54,4
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	296	31 411	247 401	22 690	1 043 483	533 118	51,1
Textilgewerbe	85	11 334	91 284	24 830	455 327	211 412	46,4
Bekleidungsgewerbe	178	12 781	78 100	5 696	345 089	171 284	49,6
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	7	145	1 055	59	5 102	2 379	46,6
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	589	26 879	271 251	146 845	3 060 331	1 432 270	46,8
Mahl- u. Schäl- u. Ölmöhlen (oh. Ölmöhlen)	20	579	6 647	1 663	139 732	25 209	18,0
Stärkegewinnung u. -verarbeitung, Verarbeitung v. Kartoffeln, H. v. Nahrungsmitteln	8	574	4 989	2 718	35 654	14 222	39,9
H. v. Backwaren	120	2 200	16 006	4 430	85 564	43 312	50,6
Obst- u. Gemüseverarbeitung	41	1 816	13 515	7 003	101 895	47 882	47,0
Zuckerindustrie, H. v. Süßwaren	17	1 668	15 521	10 790	162 590	55 063	33,9
Milchverarbeitung, H. v. Speiseöl u. Speisefett	63	2 184	23 188	25 484	433 295	62 415	14,4
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	149	2 467	17 576	5 941	201 072	60 759	30,2
Brauerei u. Mälzerei	55	5 674	70 498	42 695	457 740	307 561	67,2
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein- herstellung u. -verarbeitung	42	4 105	43 566	21 266	645 320	400 748	62,1
Gew. v. Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser u. Limonaden	46	3 400	36 976	16 330	170 466	103 468	60,7
Tabakverarbeitung	9	1 063	10 016	1 415	203 695	172 042	84,5
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	11	765	8 038	2 894	266 537	124 055	46,5
H. v. Futtermitteln	8	384	4 715	4 216	156 771	15 534	9,9
BAUGEWERBE	2 561	91 881	863 007	133 134	2 892 100	1 889 598	65,3
<u>Bauhauptgewerbe</u>	1 898	79 067	769 702	123 476	2 540 363	1 683 907	66,3
Hoch- u. Tiefbau	1 515	61 884	571 173	100 728	1 945 132	1 315 656	67,6
Spezialbau	36	10 239	132 635	16 940	398 398	229 479	57,6
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	213	4 278	42 289	2 524	99 409	81 287	81,8
Zimmerei u. Dachdeckerei	134	2 666	23 605	3 284	97 424	57 485	59,0
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	663	12 814	93 305	9 658	351 737	205 691	58,5
Bauinstallation	334	6 788	43 601	4 917	196 544	99 574	50,7
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	242	4 432	34 965	3 483	98 116	73 998	75,4
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei, Bauhilfsgewerbe	87	1 594	14 739	1 258	57 077	32 119	56,3
Insgesamt	6 944	488 697	5 060 459	1 421 270	24 483 000	13 158 208	53,7
davon mit ... Beschäftigten							
10 - 19	3 061	41 400	303 870	64 672	1 475 488	794 950	53,9
20 - 49	2 200	67 762	581 788	117 464	2 576 859	1 418 711	55,1
50 - 199	1 294	120 153	1 116 676	250 713	4 992 799	2 743 926	55,0
200 - 499	281	85 777	857 386	223 929	4 623 259	2 492 718	53,9
500 - 999	68	46 924	486 000	195 366	2 490 292	1 331 211	53,5
1 000 und mehr	40	126 681	1 714 739	569 126	8 324 303	4 376 692	52,6

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern ²⁾			
	1971	1972	1971	1972	insgesamt		je Beschäftigten	
					1971	1972	1971	1972
Anzahl				1 000 DM		DM		
Verarbeitendes Gewerbe								
<u>Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung</u>	85	93	73 306	74 014	491 438	601 716	6 704	8 130
Chemische Industrie	81	90	72 668	73 384	460 305	547 196	6 334	7 457
Mineralölverarbeitung	4	3	638	630	31 133	54 520	48 798	86 540
<u>Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>	134	131	22 238	23 053	271 553	217 257	12 211	9 424
Kunststoffverarbeitung	105	106	13 554	13 710	73 471	68 408	5 421	4 990
Gummi- u. Asbestverarbeitung	29	25	8 684	9 343	198 082	148 849	22 810	15 932
<u>Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	361	360	41 042	38 898	272 044	269 842	6 628	6 937
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	289	284	24 596	23 112	179 234	190 730	7 287	8 252
Feinkeramik	52	55	7 455	7 092	24 124	28 545	3 236	4 025
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	20	21	8 991	8 694	68 686	50 567	7 639	5 816
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung</u>	90	88	21 195	20 168	189 939	152 469	8 962	7 560
Eisen- u. Stahlerzeugung	6	6	5 583	5 590	112 249	109 798	20 105	19 642
NE-Metallerzeugung	3	3	1 131	1 103	12 841	8 371	11 354	7 589
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	20	18	7 129	6 153	21 521	10 243	3 019	1 665
NE-Metallgießerei	9	10	689	837	2 076	4 721	3 013	5 640
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	41	41	6 302	6 142	40 365	18 527	6 405	3 016
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	11	10	361	343	887	809	2 457	2 359
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	539	526	91 320	89 139	467 791	272 875	5 123	3 061
Stahl- u. Leichtmetallbau	137	133	9 616	9 431	23 460	21 190	2 440	2 247
Maschinenbau	226	232	51 164	49 322	182 865	133 988	3 574	2 717
Straßenfahrzeugbau	167	154	27 921	27 952	254 808	113 886	9 126	4 074
Schiff- u. Luftfahrzeugbau	9	7	2 619	2 434	6 658	3 811	2 542	1 566
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	380	376	48 272	48 479	160 732	140 992	3 330	2 908
Elektrotechnik	138	141	20 974	21 422	55 750	44 316	2 658	2 069
Feinmechanik u. Optik	31	28	3 984	4 051	7 456	6 869	1 871	1 696
Herst. u. Rep. von Uhren	-	-	-	-	-	-	-	-
Herst. von EBM-Waren	154	150	20 482	20 308	93 931	85 304	4 586	4 201
Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	57	57	2 832	2 698	3 595	4 503	1 269	1 669
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	377	372	40 087	39 824	253 948	248 397	6 335	6 237
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	48	50	4 696	4 658	47 498	79 298	10 115	17 024
Holzverarbeitung	151	148	15 895	16 546	71 684	53 912	4 510	3 258
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	17	16	4 285	3 940	55 529	22 557	12 959	5 725
Papier- u. Pappeverarbeitung	57	55	6 605	6 721	40 345	60 844	6 108	9 053
Druckerei u. Vervielfältigung	104	103	8 606	7 959	38 892	31 786	4 519	3 994

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.

noch: 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern ²⁾			
	1971	1972	1971	1972	insgesamt		je Beschäftigten	
					1971	1972	1971	1972
Anzahl				1 000 DM		DM		
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe</u>	501	488	61 566	57 092	244 630	94 540	3 973	1 656
Herst., Zurichtung u. Veredlung von Leder	11	9	875	726	1 923	2 900	2 198	3 994
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	48	49	4 956	4 902	5 075	4 318	1 024	881
Herst. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	225	217	29 210	26 930	25 127	21 512	860	799
Textilgewerbe	69	69	13 576	11 997	202 961	54 150	14 950	4 514
Bekleidungsgewerbe	148	144	12 949	12 537	9 544	11 660	737	930
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	245	228	23 363	22 986	228 883	275 219	9 796	11 973
Mahl- u. Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	11	9	399	321	1 755	4 128	4 398	12 860
Stärkegewinnung u. -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln	1	2	.	.	.	.	.	.
Herst. von Nährmitteln	5	4	270	252	479	164	1 774	651
Herst. von Backwaren	23	23	1 034	1 155	3 433	5 009	3 320	4 337
Obst- u. Gemüseverarbeitung	21	18	1 358	1 357	10 676	9 778	7 862	7 206
Zuckerindustrie; Herst. von Süßwaren	14	13	1 454	1 382	9 421	15 395	6 479	11 140
Milchverwertung	25	18	1 873	1 672	42 908	38 933	22 908	23 285
Herst. von Speiseöl u. Speisefett	2	2	.	.	.	.	.	.
Schlachtereier u. Fleischverarbeitung	29	28	1 384	1 438	7 303	10 476	5 277	7 285
Brauerei u. Mälzerei	42	41	4 839	4 877	54 439	72 500	11 250	14 866
Alkoholbrennerei, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	26	25	4 365	4 298	30 150	32 692	6 907	7 606
Gew. von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	29	28	3 311	3 217	41 729	44 486	12 603	13 828
Tabakverarbeitung	7	7	1 285	1 165	9 402	29 830	7 317	25 605
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	6	7	909	899	10 559	7 697	11 616	8 562
Herst. von Futtermitteln	4	3	334	294	4 240	2 717	12 695	9 241
Insgesamt	2 712	2 662	422 389	413 653	2 580 958	2 273 307	6 110	5 496
Baugewerbe								
<u>Bauhauptgewerbe</u>	1 031	999	67 706	68 058	210 030	240 778	3 102	3 538
Hoch- u. Tiefbau	920	904	54 459	54 132	184 879	179 885	3 395	3 323
Spezialbau	22	18	10 506	11 247	20 732	50 483	1 973	4 489
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	46	41	1 320	1 208	967	2 510	733	2 078
Zimmerei u. Dachdeckerei	43	36	1 421	1 471	3 452	7 900	2 429	5 370
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	140	123	5 790	5 441	7 306	6 812	1 262	1 252
Bauinstallation	75	66	3 489	3 404	3 500	3 453	1 003	1 014
Glaser- u. Malergewerbe, Tapeten- kleberei	43	38	1 520	1 314	2 893	1 877	1 903	1 428
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	22	19	781	723	913	1 482	1 169	2 050
Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 171	1 122	73 496	73 499	217 336	247 590	2 957	3 369

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1971 und 1972

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Unternehmen ¹⁾		Beschäftigte		Umsatz ²⁾		Zugang an Anlagegütern ³⁾	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Anzahl				1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	379	389	117 045	116 002	11 306 763	12 650 783	872 615	935 652
Industrie der Steine und Erden	206	212	19 025	18 513	1 330 230	1 512 611	130 245	143 884
Natursteinindustrie	37	37	3 712	3 360	284 082	312 848	29 775	27 191
Sand- und Kiesindustrie	9	9	627	615	40 883	41 879	6 283	5 456
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	16	14	1 151	994	53 197	53 249	5 815	4 750
Zement- und Kalkindustrie	5	5	1 040	1 062	93 146	96 263	8 583	14 200
Ziegelindustrie	16	14	739	578	30 862	29 770	1 801	1 642
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	6	6	2 900	2 812	153 048	171 778	9 825	8 013
Betonsteinindustrie	40	48	2 173	2 683	139 690	184 561	20 778	28 456
Bims- und Bimssteinindustrie	51	50	3 440	3 170	294 216	346 211	24 081	31 556
Sonstige Industrien der Steine und Erden	17	20	2 792	2 789	207 552	236 765	21 080	18 702
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	4	4	4 424	4 368	825 436	849 323	117 038	106 013
Gießereiindustrie	19	19	5 210	4 814	249 332	228 977	18 220	8 108
Ziehereien und Kaltwalzwerke	9	10	1 622	1 618	152 879	165 314	8 298	7 097
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	73	76	73 552	73 610	7 722 736	8 794 314	476 637	561 700
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	36	39	3 790	3 876	291 260	302 029	40 983	67 838
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz imprägnieranstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	13	14	3 068	3 208	208 829	289 570	49 926	21 467
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	19	15	6 354	5 995	526 061	508 645	31 268	19 545
Investitionsgüterindustrien	438	450	86 064	86 527	4 611 671	4 950 842	293 508	238 460
Stahl- und Leichtmetallbau	50	55	6 447	6 518	364 788	415 775	19 121	15 590
Maschinenbau; Büromaschinen u. Datenverarbeitung	145	157	42 134	42 619	2 146 699	2 284 879	105 577	103 639
Straßenfahrzeugbau	19	17	5 188	5 172	327 969	341 938	18 358	16 502
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	6	944	742	44 242	33 035	1 795	2 769
Elektrotechnische Industrie	75	75	10 724	10 380	500 940	507 630	40 200	23 183
Feinmechanische und optische Industrie	12	11	2 966	3 100	119 781	147 373	5 839	5 691
Stahlverformung	20	21	3 496	3 427	202 613	210 679	27 129	8 989
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	109	108	14 165	14 569	904 639	1 009 533	75 489	62 097
Verbrauchsgüterindustrien	822	823	115 277	112 793	5 868 533	6 573 645	407 583	387 611
Feinkeramische Industrie	44	49	5 385	5 266	229 588	250 945	17 418	23 380
Glasindustrie	16	16	8 451	8 161	534 215	510 730	47 758	37 666
Holz verarbeitende Industrie	106	105	15 871	16 587	929 439	1 176 411	67 766	56 923
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	52	53	2 690	2 582	133 236	135 457	3 508	4 410
Schmuckwarenindustrie	24	25	1 318	1 384	56 679	60 984	1 271	2 251
Edelsteinindustrie	19	20	933	905	60 103	60 233	1 867	1 932
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	48	47	6 557	6 676	396 549	421 510	40 231	59 142
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	98	98	9 773	9 615	401 121	439 898	36 610	33 000
Kunststoff verarbeitende Industrie	90	92	13 064	13 758	991 827	1 229 181	77 627	82 393
Leder erzeugende Industrie	10	8	1 124	939	75 513	58 887	2 096	3 053
Leder verarbeitende Industrie	38	38	4 892	4 792	181 410	192 089	5 006	4 285
Schuhindustrie	167	163	27 193	24 930	1 087 927	1 164 996	25 381	22 080
Textilindustrie	55	57	11 072	10 419	578 377	619 182	76 532	53 336
Bekleidungsindustrie	98	97	9 205	9 068	329 331	374 359	7 650	7 943
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	180	169	20 833	21 122	3 214 471	3 322 712	204 004	228 220
Ernährungsindustrie	175	164	20 176	20 498	3 126 318	3 231 517	203 085	227 192
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	19	16	1 090	1 130	133 398	159 041	10 448	14 187
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	17	15	2 276	2 171	493 440	539 404	44 400	39 606
Brauereien und Mälzereien	37	35	4 843	5 145	568 062	630 043	56 502	77 222
Spiritosenindustrie	7	6	2 363	2 441	678 248	646 341	12 439	14 184
Wein verarbeitende Industrie	17	17	1 954	1 800	443 284	466 334	17 502	18 389
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	27	26	4 107	4 168	313 337	350 584	45 212	47 421
Tabak verarbeitende Industrie	5	5	657	624	88 153	91 195	919	1 028
Insgesamt	1 819	1 831	339 219	336 444	25 001 438	27 497 982	1 777 710	1 789 943

1) Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; einschl. Handelsumsatz und Erlöse aus Nebengeschäften. - 3) Einschl. Investitionen.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1971 und 1972

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe ¹⁾		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern ²⁾			
	1971	1972	1971	1972	insgesamt		je Beschäftigten	
					1971	1972	1971	1972
Anzahl				1 000 DM		DM		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	507	508	131 620	130 244	1 132 456	1 183 901	8 604	9 090
Mineralölverarbeitung	4	3	638	630	31 133	54 520	48 798	86 540
Industrie der Steine und Erden	283	279	24 329	22 861	178 537	190 206	7 338	8 320
Natursteinindustrie	56	47	2 870	2 277	22 982	19 444	8 008	8 539
Sand- und Kiesindustrie	12	13	714	745	8 633	9 569	12 091	12 844
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u.ä.Steine und Erden	30	26	1 689	1 413	8 535	5 678	5 053	4 018
Zementindustrie	5	5	1 347	1 320	35 438	38 623	26 309	29 260
Kalkindustrie	8	7	1 116	939	9 735	15 496	8 723	16 503
Ziegelindustrie	19	18	862	737	2 313	1 934	2 683	2 624
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	21	21	5 081	4 643	14 530	8 883	2 860	1 913
Betonsteinindustrie	49	58	2 546	3 147	25 639	30 141	10 070	9 578
Bims- und Bimssteinindustrie	52	50	3 562	3 215	24 956	30 648	7 006	9 533
Sonstige Industrien der Steine und Erden	20	23	4 024	3 907	23 489	25 772	5 837	6 596
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	8	8	6 656	6 600	124 939	117 703	18 771	17 834
Gießereiindustrie	29	28	7 818	6 990	23 597	14 964	3 018	2 141
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	12	1 966	1 950	13 293	8 790	6 761	4 508
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	81	90	72 668	73 384	460 305	547 196	6 334	7 457
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	48	50	4 696	4 658	47 498	79 299	10 115	17 024
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holzimprägnieranstalten	42	44	2 530	2 579	8 504	9 530	3 361	3 695
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	6	6	2 166	2 079	38 994	69 769	18 003	33 559
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	16	4 285	3 940	55 529	22 558	12 959	5 725
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	26	22	8 564	9 231	197 625	148 665	23 076	16 105
Investitionsgüterindustrien	616	624	129 370	127 731	628 931	391 987	4 861	3 069
Stahl- und Leichtmetallbau	63	65	6 803	6 685	19 049	15 694	2 800	2 348
Maschinenbau; Büromaschinen u. Datenverarbeitung	193	204	49 534	47 736	178 965	129 614	3 613	2 715
Straßenfahrzeugbau	38	36	22 500	22 706	242 720	99 728	10 788	4 392
Schiff- und Luftfahrzeugbau	9	7	2 619	2 434	6 658	3 811	2 542	1 566
Elektrotechnische Industrie	122	126	20 225	20 678	55 131	42 923	2 726	2 076
Feinmechanische und optische Industrie	16	14	3 282	3 346	6 134	5 829	1 869	1 742
Stahlverformung	29	28	4 295	4 153	26 865	9 388	6 255	2 261
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	146	144	20 112	19 993	93 409	85 000	4 644	4 251
Verbrauchsgüterindustrien	1 000	990	124 001	119 088	561 612	390 753	4 529	3 281
Feinkeramische Industrie	52	55	7 455	7 092	24 124	28 545	3 236	4 025
Glasindustrie	19	20	8 963	8 664	68 659	50 560	7 660	5 836
Holz verarbeitende Industrie	122	123	15 028	15 761	69 572	52 326	4 629	3 320
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	53	53	2 659	2 519	3 098	4 319	1 165	1 715
Schmuckwarenindustrie	24	25	1 318	1 384	1 271	2 251	964	1 626
Edelsteinindustrie	20	20	902	842	1 457	1 842	1 615	2 188
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	57	55	6 605	6 721	40 345	60 844	6 108	9 053
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	100	99	8 499	7 848	37 899	31 506	4 459	4 015
Kunststoff verarbeitende Industrie	103	104	13 479	13 636	73 397	68 306	5 445	5 009
Leder erzeugende Industrie	11	9	875	726	1 923	2 900	2 198	3 994
Leder verarbeitende Industrie	47	48	4 934	4 882	5 011	4 285	1 016	878
Schuhindustrie	225	217	29 210	26 930	25 127	21 512	860	799
Textilindustrie	69	69	13 576	11 997	202 961	54 150	14 950	4 514
Bekleidungsindustrie	142	138	12 718	12 312	9 496	11 500	747	934
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	213	199	22 222	21 940	226 099	271 002	10 174	12 352
Ernährungsindustrie	206	192	20 937	20 775	216 697	241 172	10 350	11 609
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	21	18	1 358	1 357	10 676	9 778	7 862	7 206
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	25	18	1 873	1 672	42 908	38 935	22 908	23 285
Brauereien und Mälzereien	42	41	4 839	4 877	54 439	72 500	11 250	14 866
Spirituosenindustrie	8	7	2 385	2 470	12 648	14 297	5 303	5 788
Wein verarbeitende Industrie	17	17	1 954	1 800	17 502	18 389	8 957	10 216
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	29	28	3 311	3 217	41 729	44 486	12 603	13 828
Tabak verarbeitende Industrie	7	7	1 285	1 165	9 402	29 830	7 317	25 605
Insgesamt	2 336	2 321	407 213	399 003	2 549 098	2 237 643	6 260	5 608

1) In Rheinland-Pfalz ansässige Betriebe. - 2) Einschl. Investitionsteuer.

3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
	1972	1973	Veränderung	insgesamt			je Betrieb	
				1972	1973	Veränderung	1972	1973
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	784	765	- 2,4	130 010	132 439	1,9	166	173
Industrie der Steine und Erden	429	409	- 4,7	24 397	23 728	- 2,7	57	58
Natursteinindustrie	87	73	- 16,1	3 093	2 784	- 10,0	36	38
Zementindustrie	5	5	-	1 313	1 325	0,9	263	265
Kalkindustrie	8	8	-	827	934	12,9	103	117
Ziegelindustrie	27	26	- 3,7	920	786	- 14,6	34	30
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	24	23	- 4,2	4 535	4 399	- 3,0	189	191
Betonsteinindustrie	74	77	4,1	2 991	3 315	10,8	40	43
Bims- und Bimssteinindustrie	98	94	- 4,1	3 778	3 324	- 12,0	39	35
Sonstige Industrien der Steine und Erden	29	32	10,3	3 887	4 076	4,9	134	127
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	9	9	-	6 594	6 945	5,3	733	772
Gießereiindustrie	31	30	- 3,2	7 003	7 070	9,6	226	236
Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	14	16,7	1 938	1 936	- 0,1	162	138
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	110	111	0,9	72 272	74 378	2,9	657	670
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	150	150	-	5 388	5 529	2,6	36	37
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	16	17	6,3	4 099	4 097	- 0	256	241
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	27	25	- 7,4	8 319	8 756	5,3	308	350
Investitionsgüterindustrien	737	729	- 1,1	128 146	132 122	3,1	174	181
Stahl- und Leichtmetallbau	75	74	- 1,3	6 872	6 714	- 2,3	92	91
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	232	234	0,9	47 807	48 058	0,5	206	205
Straßenfahrzeugbau	39	39	-	22 355	24 054	7,6	573	617
Schiff- und Luftfahrzeugbau	10	10	-	2 566	2 500	- 2,6	257	250
Elektrotechnische Industrie	144	143	- 0,7	20 414	21 745	6,5	142	152
Feinmechanische und optische Industrie	17	16	- 5,9	3 282	3 451	5,1	193	216
Stahlverformung	43	39	- 9,3	4 404	4 604	4,5	102	118
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	177	174	- 1,7	20 446	20 996	2,7	116	121
Verbrauchsgüterindustrien	1 267	1 244	- 1,8	123 165	120 524	- 2,1	97	97
Feinkeramische Industrie	74	74	-	7 532	7 383	- 2,0	102	100
Glasindustrie	23	23	-	8 764	8 757	- 0,1	381	381
Holz verarbeitende Industrie	155	154	- 0,6	15 874	16 703	1,1	102	108
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	123	121	- 1,6	3 324	3 298	- 0,8	27	27
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	69	68	- 1,4	6 700	6 626	- 1,1	97	97
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	139	137	- 1,4	9 034	9 070	0,4	65	66
Kunststoff verarbeitende Industrie	131	141	7,6	13 790	14 589	5,8	105	103
Leder erzeugende Industrie	13	13	-	788	685	- 13,1	61	53
Leder verarbeitende Industrie	56	53	- 5,4	4 942	4 918	- 0,5	88	93
Schuhindustrie	247	231	- 6,5	27 365	24 983	- 8,7	111	108
Textilindustrie	78	74	- 5,1	12 538	11 808	- 5,8	161	160
Bekleidungsindustrie	159	155	- 2,5	12 514	11 704	- 6,5	79	76
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	267	255	- 4,5	22 076	22 093	0,1	83	87
Ernährungsindustrie	260	249	- 4,2	20 874	20 988	0,5	80	84
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	33	29	- 12,1	1 430	1 579	10,4	43	54
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	25	20	- 20,0	1 778	1 663	- 6,5	71	83
Brauereien und Mälzereien	48	48	-	4 930	4 899	- 0,6	103	102
Spirituosenindustrie	11	11	-	2 214	2 263	2,2	201	206
Wein verarbeitende Industrie	25	24	- 4,0	1 816	1 740	- 4,2	73	73
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	39	40	2,6	3 287	3 343	1,7	84	84
Tabak verarbeitende Industrie	7	6	- 14,3	1 202	1 105	- 8,1	172	184
Insgesamt (einschl. Bergbau)	3 059	2 997	- 2,0	403 553	407 334	0,9	132	136

4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1972	1973	Veränderung	1972	1973	1972	1973	Veränderung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	87 975	88 955	1,1	67,7	67,2	162 047	165 084	1,9
Industrie der Steine und Erden	18 864	18 097	- 4,1	77,3	76,3	39 755	37 978	- 4,5
Natursteinindustrie	2 345	2 055	- 12,4	75,8	73,8	5 313	4 463	- 16,0
Zementindustrie	1 058	1 065	0,7	80,6	80,4	2 276	2 189	- 3,8
Kalkindustrie	646	729	12,8	78,1	78,1	1 346	1 504	11,7
Ziegelindustrie	773	651	- 15,8	84,0	82,8	1 675	1 387	- 17,2
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	3 756	3 664	- 2,4	82,8	83,3	6 966	6 814	- 2,2
Betonsteinindustrie	2 339	2 582	10,4	78,2	77,9	5 073	5 489	8,2
Bims- und Bimssteinindustrie	2 926	2 524	- 13,7	77,4	75,9	6 947	6 182	- 11,0
Sonstige Industrien der Steine und Erden	2 565	2 620	2,1	66,0	64,3	5 104	5 488	7,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	5 113	5 384	5,3	77,5	77,5	9 778	10 242	4,7
Gießereiindustrie	5 699	5 770	1,2	81,4	81,6	10 085	10 917	8,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 567	1 559	- 0,5	80,9	80,5	2 891	2 979	3,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	42 102	43 051	2,3	58,3	57,9	72 052	74 531	3,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 364	4 438	1,7	81,0	80,3	8 745	8 904	1,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 387	3 373	- 0,4	82,6	82,3	6 735	6 671	- 1,0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6 879	7 283	5,9	82,7	83,2	12 006	12 862	7,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	94 632	97 967	3,5	73,8	74,1	173 438	180 022	3,8
Stahl- und Leichtmetallbau	5 326	5 100	- 4,2	77,5	76,0	10 156	9 584	- 5,6
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	31 341	31 683	1,1	65,6	65,9	56 844	58 735	3,3
Straßenfahrzeugbau	17 488	18 778	7,4	78,2	78,1	32 975	35 397	7,3
Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 680	1 594	- 5,1	65,5	63,8	2 957	2 747	- 7,1
Elektrotechnische Industrie	16 482	17 613	6,9	80,7	81,0	28 480	29 905	5,0
Feinmechanische und optische Industrie	2 293	2 427	5,8	69,9	70,3	4 619	4 888	5,8
Stahlverformung	3 544	3 721	5,0	80,5	80,8	6 449	6 832	5,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	16 478	17 051	3,5	80,6	81,2	30 958	31 934	3,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	100 147	97 365	- 2,8	81,3	80,8	180 862	172 353	- 4,7
Feinkeramische Industrie	6 176	6 049	- 2,1	82,0	81,9	11 617	11 237	- 3,3
Glasindustrie	6 743	6 724	- 0,3	76,9	76,8	12 258	12 233	- 0,2
Holz verarbeitende Industrie	12 944	13 598	5,1	81,5	81,4	24 972	25 694	2,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2 430	2 422	- 0,3	73,1	73,4	4 500	4 319	- 4,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 075	5 047	- 0,6	75,7	76,2	9 306	9 157	- 1,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	7 126	7 117	- 0,1	78,9	78,5	13 539	13 201	- 2,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	10 143	10 649	5,0	73,6	73,0	18 961	19 770	4,3
Leder erzeugende Industrie	636	536	- 15,7	80,7	78,2	1 096	945	- 13,8
Leder verarbeitende Industrie	4 074	4 047	- 0,7	82,4	82,3	7 097	6 832	- 3,7
Schuhindustrie	23 698	21 550	- 9,1	86,6	86,3	40 581	35 079	- 13,6
Textilindustrie	10 311	9 668	- 6,2	82,2	81,9	28 806	17 529	- 6,8
Bekleidungsindustrie	10 791	9 958	- 7,7	86,2	85,1	18 129	16 357	- 9,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	14 881	14 766	- 0,8	67,4	66,8	30 310	30 446	0,4
Ernährungsindustrie	13 919	13 890	- 0,2	66,7	66,2	28 685	28 910	0,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 040	1 183	13,8	72,7	74,9	2 223	2 612	17,5
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 251	1 117	- 10,7	70,4	67,2	2 955	2 912	- 1,5
Brauereien und Mälzereien	3 552	3 496	- 1,6	72,0	71,4	7 063	6 901	- 2,3
Spirituosenindustrie	816	780	- 4,4	36,9	34,5	1 408	1 339	- 4,9
Wein verarbeitende Industrie	1 028	996	- 3,1	56,6	57,2	2 112	2 012	- 4,7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 429	2 463	1,4	73,9	73,7	5 375	5 581	3,8
Tabak verarbeitende Industrie	962	876	- 8,9	80,0	79,3	1 625	1 536	- 5,5
Insgesamt (einschl. Bergbau)	297 741	299 159	0,5	73,8	73,4	546 854	548 106	0,2

5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1972	1973	Veränderung	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts- summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 775 301	3 184 664	14,8	21,3	21,1	1 620 177	1 852 402	58,4	58,2
Industrie der Steine und Erden	475 833	523 371	10,0	24,4	26,3	355 910	384 214	74,8	73,4
Natursteinindustrie	60 883	62 757	3,1	25,0	26,7	45 205	44 532	74,2	71,0
Zementindustrie	28 315	32 219	13,8	11,1	13,3	21 171	24 012	74,8	74,5
Kalkindustrie	17 237	22 083	28,1	31,6	32,2	12 693	16 267	73,6	73,7
Ziegelindustrie	15 947	15 376	- 3,6	30,7	30,8	13 419	12 564	84,1	81,7
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	79 865	87 824	10,0	27,9	29,1	63 937	71 046	80,1	80,9
Betonsteinindustrie	56 534	69 724	23,3	29,7	28,0	42 912	52 473	75,9	75,3
Bims- und Bimssteinindustrie	81 324	81 837	0,6	21,1	24,7	65 136	64 476	80,1	78,8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	78 363	92 550	18,1	25,3	27,5	46 637	53 538	59,5	57,8
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	126 924	156 010	22,9	11,5	11,6	91 794	113 895	72,3	73,0
Gießereiindustrie	123 267	142 328	15,5	38,7	40,7	95 405	112 094	77,4	78,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	31 582	36 029	14,1	17,5	17,9	24 421	27 719	77,3	76,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	1 705 935	1 966 133	15,3	20,9	20,5	811 495	935 564	47,6	47,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	86 853	100 115	15,3	21,4	21,0	67 866	77 873	78,1	77,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	77 739	87 653	12,8	23,8	23,0	59 255	66 874	76,2	76,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	147 168	173 025	17,6	24,7	21,8	114 031	134 169	77,5	77,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2 174 199	2 507 578	15,3	21,7	23,7	1 447 394	1 688 553	66,6	67,3
Stahl- und Leichtmetallbau	129 321	137 478	6,3	30,2	32,9	95 601	99 890	73,9	72,7
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	848 368	959 972	13,2	21,3	25,4	486 475	562 637	57,3	58,6
Straßenfahrzeugbau	412 912	499 564	21,0	13,7	14,7	299 470	362 999	72,5	72,7
Schiff- und Luftfahrzeugbau	47 650	51 603	8,3	23,1	21,7	28 498	29 686	59,8	57,5
Elektrotechnische Industrie	291 099	344 413	18,3	45,6	45,5	209 802	250 169	72,1	72,6
Feinmechanische und optische Industrie	54 425	64 556	18,6	36,0	35,3	33 741	40 501	62,0	62,7
Stahlverformung	72 061	85 326	18,4	30,4	29,7	54 335	64 969	75,4	76,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	318 363	364 666	14,5	23,7	23,9	239 472	277 702	75,2	76,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 755 936	1 909 545	8,7	25,7	26,2	1 315 786	1 414 966	74,9	74,1
Feinkeramische Industrie	118 357	131 484	11,1	35,4	37,3	93 204	103 199	78,7	78,5
Glasindustrie	167 589	188 171	12,3	30,9	31,1	118 464	133 420	70,7	70,9
Holz verarbeitende Industrie	263 253	304 688	15,7	22,8	23,7	206 653	236 943	78,5	77,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	38 465	42 299	10,0	22,8	22,1	27 896	30 698	72,5	72,6
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	101 201	110 949	9,6	23,6	23,9	67 495	74 512	66,7	67,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	156 544	173 570	10,9	35,7	37,1	116 795	127 857	74,6	73,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	218 174	259 473	18,9	22,1	22,5	143 316	169 426	65,7	65,3
Leder erzeugende Industrie	9 996	9 508	- 4,9	20,1	19,9	7 469	6 836	74,7	71,9
Leder verarbeitende Industrie	55 810	60 871	9,1	27,9	30,1	41 647	44 981	74,6	73,9
Schuhindustrie	341 086	327 185	- 4,1	27,3	27,9	275 846	261 061	80,9	79,8
Textilindustrie	165 667	176 242	6,4	21,4	21,9	123 911	130 666	74,8	74,1
Bekleidungsindustrie	119 794	125 105	4,4	23,8	22,8	93 090	95 367	77,7	76,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	379 680	427 501	12,6	9,8	9,5	223 090	250 432	58,8	58,6
Ernährungsindustrie	361 343	408 666	13,1	9,7	9,5	210 306	237 233	58,2	58,1
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	19 845	24 349	22,7	10,3	11,3	12 955	16 413	65,3	67,4
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	28 106	31 949	13,7	6,3	6,8	18 285	20 368	65,1	63,8
Brauereien und Mälzereien	98 038	107 785	9,9	14,8	15,0	63 472	69 162	64,7	64,2
Spirituosenindustrie	45 825	52 571	14,7	7,8	8,0	10 741	11 616	23,4	22,1
Wein verarbeitende Industrie	29 123	31 438	7,9	7,5	7,6	12 754	14 048	43,8	44,7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	55 594	65 269	17,4	19,3	19,1	38 247	44 628	68,8	68,4
Tabak verarbeitende Industrie	18 337	18 835	2,7	10,5	11,4	12 784	13 199	69,7	70,1
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	7 088 533	8 032 871	13,3	21,0	21,4	4 608 503	5 208 626	65,0	64,8

6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1972 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1972	1973	Veränderung	1972	1973	Veränderung	1972	1973
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	13 035 808	15 125 295	16,0	3 710 694	4 496 380	21,2	28,5	29,7
Industrie der Steine und Erden	1 951 669	1 988 573	1,9	136 834	149 295	9,1	7,0	7,5
Natursteinindustrie	243 667	235 150	- 3,5	9 347	8 458	- 9,5	3,8	3,6
Zementindustrie	254 882	241 766	- 5,1	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	54 600	68 650	25,7	6 404	8 416	31,4	11,7	12,3
Ziegelindustrie	51 882	49 973	- 3,7	1 314	1 626	23,7	2,5	3,3
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	286 455	301 897	5,4	68 069	72 293	6,2	23,8	23,9
Betonsteinindustrie	190 390	248 820	30,7	.	.	.	.	.
Bims- und Bimssteinindustrie	385 941	331 268	- 14,2	3 191	3 992	25,1	0,8	1,2
Sonstige Industrien der Steine und Erden	309 270	336 145	8,7	21 682	26 530	22,4	7,0	7,9
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	1 107 515	1 344 443	21,4	345 236	455 307	31,9	31,2	33,9
Gießereindustrie	318 262	349 604	9,8	31 109	35 694	14,7	9,8	10,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	180 458	201 525	11,7	20 772	26 040	25,4	11,5	12,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	8 150 227	9 588 787	17,7	3 023 547	3 510 900	16,1	37,1	36,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	405 551	476 542	17,5	20 671	29 179	41,2	5,1	6,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	326 976	381 175	16,6	53 455	69 306	29,7	16,3	18,2
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	595 150	794 646	33,5	79 070	220 659	179,1	13,3	27,8
Investitionsgüterindustrien	10 004 169	10 582 672	5,8	3 117 864	3 535 374	13,4	31,2	33,4
Stahl- und Leichtmetallbau	428 324	418 297	- 2,3	13 481	19 678	46,0	3,1	4,7
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	3 978 380	3 775 461	- 5,1	1 583 037	1 578 499	- 0,3	39,8	41,8
Straßenfahrzeugbau	3 019 790	3 395 844	12,5	.	.	.	.	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	206 124	237 285	15,1	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	638 335	756 648	18,5	113 038	148 980	31,8	17,7	19,7
Feinmechanische und optische Industrie	151 331	182 789	20,8	34 000	41 991	23,5	22,5	23,0
Stahlverformung	237 028	287 597	21,3	35 111	52 193	48,7	14,8	18,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 344 857	1 528 751	13,7	194 512	248 620	27,8	14,5	16,3
Verbrauchsgüterindustrien	6 830 690	7 293 616	6,8	717 900	869 452	21,1	10,5	11,9
Feinkeramische Industrie	334 712	352 521	5,3	80 043	92 219	15,2	23,9	26,2
Glasindustrie	542 226	605 368	11,6	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	1 156 477	1 283 828	11,0	69 462	82 692	19,0	6,0	6,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	168 890	191 287	13,3	62 122	71 443	15,0	36,8	37,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	428 834	463 475	8,1	19 023	29 003	52,5	4,4	6,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	438 223	467 648	6,7	.	.	.	.	.
Kunststoff verarbeitende Industrie	987 625	1 153 611	16,8	145 685	202 431	39,0	14,8	17,5
Leder erzeugende Industrie	49 737	47 729	- 4,0	15 494	14 460	- 6,7	31,2	30,3
Leder verarbeitende Industrie	200 036	202 351	1,2	12 934	14 612	13,0	6,5	7,2
Schuhindustrie	1 248 080	1 174 704	- 5,9	74 452	81 946	10,1	6,0	7,0
Textilindustrie	772 915	802 968	3,9	122 647	130 995	6,8	15,9	16,3
Bekleidungsindustrie	502 935	548 126	9,0	20 130	27 004	34,1	4,0	4,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 893 073	4 487 535	15,3	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	3 719 018	4 322 790	16,2	74 094	157 933	113,2	2,0	3,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	192 268	216 259	12,5	5 039	6 114	21,3	2,6	2,8
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	445 912	472 314	5,9	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	663 837	717 775	8,1	25 702	34 880	35,7	3,9	4,9
Spirituosenindustrie	590 468	658 489	11,5	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	387 029	415 042	7,2	8 469	8 047	- 5,0	2,2	1,9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	288 042	341 596	18,6	3 385	4 319	27,6	1,2	1,3
Tabak verarbeitende Industrie	174 055	164 745	- 5,3	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	33 777 016	37 502 631	11,0	7 641 184	9 088 231	18,9	22,6	24,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1972 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1972	1973	Veränderung	1972	1973	Veränderung	1972	1973
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	12 999 330	15 065 322	15,9	3 714 120	4 505 611	21,3	28,6	29,9
Industrie der Steine und Erden	1 942 160	1 947 932	0,3	135 058	146 714	8,6	7,0	7,5
Natursteinindustrie	243 342	239 873	- 1,4	9 884	9 641	- 2,5	4,1	4,0
Zementindustrie	259 188	244 968	- 5,5	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	49 545	51 796	4,5	.	.	.	.	.
Ziegelindustrie	53 873	53 961	0,2	1 311	1 626	24,0	2,4	3,0
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	320 719	337 762	5,3	74 735	78 952	5,6	23,3	23,4
Betonsteinindustrie	225 366	260 833	15,7	793	816	2,9	0,4	0,3
Bims- und Bimssteinindustrie	334 639	299 039	- 10,6	2 678	3 038	13,4	0,8	1,0
Sonstige Industrie der Steine und Erden	275 175	282 634	2,7	20 391	23 406	14,8	7,4	8,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	1 162 028	1 452 400	25,0	349 055	463 199	32,7	30,0	31,9
Gießereindustrie	313 741	353 256	12,6	30 565	34 868	14,1	9,7	9,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	194 699	204 871	5,2	20 256	24 379	20,4	10,4	11,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	8 064 878	9 454 988	17,2	3 022 005	3 508 128	16,1	37,5	37,1
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	407 307	482 572	18,5	20 677	29 337	41,9	5,1	6,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	310 290	361 500	16,5	54 325	74 744	37,6	17,5	20,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	604 227	807 803	33,7	82 179	224 242	172,9	13,6	27,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	9 962 989	10 473 867	5,1	3 117 610	3 534 656	13,4	31,3	33,7
Stahl- und Leichtmetallbau	371 305	368 649	- 0,7	13 328	13 282	- 0,3	3,6	3,6
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	3 897 428	3 665 759	- 5,9	1 582 100	1 565 644	- 1,0	40,6	42,7
Straßenfahrzeugbau	3 040 567	3 413 069	12,3	.	.	.	.	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	222 384	248 856	11,9	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	678 326	799 524	17,9	115 280	152 064	31,9	17,0	19,0
Feinmechanische und optische Industrie	162 170	198 137	22,2	37 432	47 549	27,0	23,1	24,0
Stahlverformung	258 511	312 169	20,8	40 148	60 900	51,7	15,5	19,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 332 298	1 467 704	10,2	189 595	245 163	29,3	14,2	16,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	6 859 000	7 408 356	8,0	709 625	855 743	20,6	10,3	11,6
Feinkeramische Industrie	293 633	317 597	8,2	72 647	85 318	17,4	24,7	26,9
Glasindustrie	514 957	579 061	12,4	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	1 183 254	1 313 794	11,0	68 984	82 502	19,6	5,8	6,3
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	170 861	192 582	12,7	62 306	71 703	15,1	36,5	37,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	444 207	478 744	7,8	19 353	24 429	26,2	4,4	5,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	432 506	462 659	7,0	.	.	.	.	.
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 102 991	1 354 871	22,8	159 202	218 220	37,1	14,4	16,1
Leder erzeugende Industrie	53 534	46 605	- 12,9	16 366	13 370	- 18,3	30,6	28,7
Leder verarbeitende Industrie	193 279	196 156	1,5	12 591	14 428	14,6	6,5	7,4
Schuhindustrie	1 228 725	1 154 251	- 6,1	70 542	78 237	10,9	5,7	6,8
Textilindustrie	734 991	761 852	3,7	114 297	121 504	6,3	15,6	15,9
Bekleidungsindustrie	506 062	550 184	8,7	20 161	27 007	34,0	4,0	4,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	3 942 420	4 541 578	15,2	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	3 768 366	4 376 833	16,1	79 205	163 122	105,9	2,1	3,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	226 145	261 597	15,7	9 012	10 295	14,2	4,0	3,9
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	410 782	434 749	5,8	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	662 560	716 315	8,1	25 702	34 880	35,7	3,9	4,9
Spirituosenindustrie	566 671	639 828	12,9	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	357 468	374 043	4,6	4 955	4 191	- 15,4	1,4	1,1
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	301 530	356 357	18,2	3 385	4 321	27,7	1,1	1,2
Tabak verarbeitende Industrie	174 054	164 745	- 5,3	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	33 777 016	37 502 631	11,0	7 641 184	9 088 231	18,9	22,6	24,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1972

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Beschäftigte ¹⁾		Inhaber und Angestellte (einschließlich kaufmännische Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	130 735	16,2	42 274	26,2	85 095	11,7	3 358
Industrie der Steine und Erden	25 080	8,7	5 613	26,9	19 201	3,4	261
Natursteinindustrie	3 165	6,3	757	25,1	2 394	0,4	13
Zementindustrie	1 322	6,7	257	19,8	1 021	3,6	44
Kalkindustrie	836	4,5	189	15,3	630	1,4	17
Ziegelindustrie	887	8,0	142	25,4	742	4,3	-
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	4 550	9,3	780	22,3	3 715	6,7	55
Betonsteinindustrie	3 133	6,1	698	23,5	2 415	1,1	20
Bims- und Bimssteinindustrie	4 201	6,6	894	27,6	3 300	0,8	6
Sonstige Industrien der Steine und Erden	3 923	17,4	1 273	35,5	2 546	9,1	104
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	6 644	6,3	1 505	18,3	4 886	3,0	253
Gießereiindustrie	7 037	9,1	1 339	26,1	5 423	5,3	275
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 967	16,2	382	35,9	1 560	11,6	25
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	72 628	21,1	30 366	26,4	39 883	17,9	2 378
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 007	7,7	905	24,4	4 074	4,1	26
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 032	15,0	717	29,1	3 279	12,0	36
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8 340	15,8	1 447	23,4	6 789	14,4	104
Investitionsgüterindustrien	129 458	22,3	34 108	29,1	88 057	21,4	7 287
Stahl- und Leichtmetallbau	6 938	8,1	1 621	26,1	5 038	2,6	277
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	47 979	15,7	16 480	28,2	27 839	10,3	3 660
Straßenfahrzeugbau	22 843	16,1	5 060	26,2	17 053	13,8	728
Schiff- und Luftfahrzeugbau	2 419	12,4	853	27,5	1 400	4,6	166
Elektrotechnische Industrie	20 832	42,3	4 043	31,8	15 354	49,1	1 435
Feinmechanische und optische Industrie	3 374	31,7	992	33,7	2 172	33,6	210
Stahlverformung	4 462	14,9	900	27,6	3 295	12,6	267
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20 611	30,1	4 159	34,5	15 906	29,9	544
Verbrauchsgüterindustrien	124 034	45,4	23 576	36,1	97 916	47,7	2 495
Feinkeramische Industrie	7 552	35,0	1 356	32,7	6 053	36,2	140
Glasindustrie	8 737	20,5	1 990	31,5	6 601	17,1	145
Holz verarbeitende Industrie	16 218	22,5	3 037	29,7	13 089	20,9	87
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3 256	39,0	867	42,6	2 269	38,6	107
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6 891	41,7	1 670	28,6	5 186	46,1	34
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	9 235	28,7	2 028	36,5	6 615	28,3	583
Kunststoff verarbeitende Industrie	14 009	28,8	3 689	35,5	10 055	27,1	264
Leder erzeugende Industrie	776	43,9	151	35,1	625	46,1	-
Leder verarbeitende Industrie	4 964	57,5	895	42,2	4 036	61,2	31
Schuhindustrie	27 283	60,7	3 738	34,4	23 516	64,9	26
Textilindustrie	12 472	54,6	2 250	38,2	10 050	58,9	170
Bekleidungsindustrie	12 641	86,0	1 905	56,3	9 821	90,5	908
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	22 326	28,9	7 301	28,5	14 894	29,3	127
Ernährungsindustrie	21 162	27,8	7 062	28,4	13 973	27,6	123
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 616	43,6	393	34,4	1 219	46,4	4
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 739	23,5	555	33,0	1 169	18,9	15
Brauereien und Mälzereien	4 890	9,1	1 361	21,8	3 450	4,3	78
Spirituosenindustrie	2 274	35,6	1 440	23,8	832	56,0	2
Wein verarbeitende Industrie	1 749	44,5	774	40,4	973	47,8	2
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 299	20,1	879	27,5	2 415	17,4	5
Tabak verarbeitende Industrie	1 164	49,5	239	31,0	921	54,5	4
Insgesamt	406 714	27,7	107 309	29,5	286 073	27,9	13 267

1) Einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.

9. Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1973

(Alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1	50	500		1	50	500
		-	-	und		-	-	und
	Anzahl	49	499	mehr	Anzahl	49	499	mehr
		%				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 311	79,5	17,8	2,7	137 006	9,5	25,5	65,0
Industrie der Steine und Erden	765	84,2	15,4	0,4	26 363	32,2	54,9	12,9
Natursteinindustrie	122	91,0	9,0	-	3 140	55,7	44,3	-
Zementindustrie	5	-	100,0	-	1 334	-	100,0	-
Kalkindustrie	12	58,3	41,7	-	944	16,1	83,9	-
Ziegelindustrie	27	85,2	14,8	-	832	57,2	42,8	-
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	28	25,0	71,4	3,6	4 470	1,6	81,2	17,2
Betonsteinindustrie	146	83,6	16,4	-	3 863	44,8	55,2	-
Bims- und Bimssteinindustrie	211	90,0	10,0	-	4 278	49,4	50,6	-
Sonstige Industrien der Steine und Erden	53	75,5	20,7	3,8	4 325	11,9	27,0	61,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	9	11,1	33,3	55,6	7 038	0,4	7,8	91,8
Gießereiindustrie	35	48,6	34,3	17,1	7 133	5,3	23,5	71,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	60,0	40,0	-	1 984	9,4	90,6	-
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	206	68,9	24,8	6,3	75 899	2,1	10,9	87,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	226	92,9	6,6	0,5	5 606	37,3	53,4	9,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	18	16,7	72,2	11,1	4 100	1,9	64,2	33,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	32	40,6	40,6	18,8	8 883	1,7	29,5	68,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 046	62,2	32,6	5,2	135 875	8,1	40,0	51,9
Stahl- und Leichtmetallbau	104	63,4	35,6	1,0	7 057	17,5	71,0	11,5
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	298	59,7	32,6	7,7	49 112	7,2	30,3	62,5
Straßenfahrzeugbau	42	31,0	45,2	23,8	24 247	1,5	15,6	82,9
Schiff- und Luftfahrzeugbau	11	45,5	45,5	9,0	2 500	2,0	30,4	67,6
Elektrotechnische Industrie	194	54,7	40,7	4,6	22 653	8,3	55,1	36,6
Feinmechanische und optische Industrie	24	66,7	20,8	12,5	3 550	7,7	14,8	77,5
Stahlverformung	68	77,9	20,6	1,5	4 801	14,7	73,5	11,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	305	70,1	27,9	2,0	21 955	13,2	60,9	25,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 966	72,2	26,0	1,8	123 612	16,8	55,5	27,7
Feinkeramische Industrie	131	74,1	24,4	1,5	7 662	15,2	67,4	17,4
Glasindustrie	35	65,7	20,0	14,3	8 813	3,8	9,9	86,3
Holz verarbeitende Industrie	246	72,4	25,2	2,4	16 954	15,9	44,4	39,7
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	314	94,3	5,7	-	3 832	63,0	37,0	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	99	67,7	30,3	2,0	6 816	15,8	62,4	21,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	233	79,4	19,3	1,3	9 649	27,4	55,1	17,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	227	70,1	28,6	1,3	15 424	15,0	62,8	22,2
Leder erzeugende Industrie	14	71,4	28,6	-	665	32,0	68,0	-
Leder verarbeitende Industrie	76	67,1	31,6	1,3	5 042	18,2	65,4	16,4
Schuhindustrie	288	57,0	40,6	2,4	25 114	13,0	64,0	23,0
Textilindustrie	96	57,3	36,5	6,2	11 890	9,3	45,2	45,5
Bekleidungsindustrie	207	64,7	35,3	-	11 751	22,2	77,8	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	447	72,0	26,9	1,1	23 303	16,8	68,6	14,6
Ernährungsindustrie	441	72,8	26,3	0,9	22 196	17,4	69,6	13,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54	79,6	20,4	-	1 831	29,5	70,5	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	22	45,5	54,5	-	1 727	10,1	89,9	-
Brauereien und Mälzereien	53	45,3	52,8	1,9	4 951	10,4	78,8	10,8
Spirituosenindustrie	66	90,9	7,6	1,5	2 390	9,5	43,9	46,6
Wein verarbeitende Industrie	43	79,1	20,9	-	1 833	23,4	76,6	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	76	72,4	27,6	-	3 579	17,8	82,2	-
Tabak verarbeitende Industrie	6	16,7	66,6	16,7	1 107	4,2	47,1	48,7
Insgesamt (einschl. Bergbau)	4 775	72,0	25,3	2,7	419 955	11,6	41,4	47,0

10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1968 und 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 17. 3. 1974)	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1)	
								ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
	1968	1973	1968		1973				
	Anzahl		je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000 DM		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	51	48	6 095	49	7 982	67	166 051	787 220	15,9
Landkreise									
Ahrweiler	87	88	7 358	70	8 284	75	151 271	636 536	15,1
Altenkirchen (Ww.)	132	145	14 409	120	18 474	150	356 194	1 438 440	12,2
Bad Kreuznach	134	131	14 899	101	17 781	119	309 031	1 130 249	26,8
Bad Kreuznach, St.	.	38	.	.	9 151	210	174 413	647 265	39,5
Birkenfeld	175	174	7 060	74	7 617	83	106 476	434 371	26,4
Idar-Oberstein, St.	.	120	.	.	6 093	161	85 257	343 384	28,4
Cochem-Zell	42	45	2 793	42	3 362	52	49 908	270 768	7,5
Mayen-Koblenz	230	225	16 766	90	17 730	93	361 557	1 930 079	18,2
Andernach, St.	.	46	.	.	5 585	205	113 435	923 510	28,3
Neuwied	141	143	17 130	115	18 882	123	382 483	1 674 356	18,7
Neuwied, St.	.	69	.	.	10 241	163	207 888	1 066 437	21,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	71	74	4 963	57	7 311	82	126 022	529 553	22,3
Rhein-Lahn-Kreis	97	93	7 575	63	8 208	67	139 115	675 061	21,9
Lahnstein, St.	.	21	.	.	2 955	146	56 108	216 404	18,7
Westerwaldkreis	246	256	16 270	104	19 114	115	353 786	1 201 742	14,8
Reg. Bez. Koblenz	1 406	1 422	115 318	85	134 745	98	2 501 894	10 708 375	18,1
Kreisfreie Stadt Trier	70	75	7 511	72	8 882	87	155 600	835 084	17,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	63	78	2 824	26	5 471	50	89 656	577 848	10,2
Bitburg-Prüm	56	57	2 961	31	4 841	53	83 692	450 892	6,1
Daun	58	60	3 125	55	3 657	65	64 443	300 824	4,6
Trier-Saarburg	42	42	6 347	54	6 703	55	106 922	418 413	21,6
Reg. Bez. Trier	289	312	22 768	47	29 554	61	500 313	2 583 061	13,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	30	11 280	288	11 557	266	218 438	694 662	28,8
Kaiserslautern	45	46	13 004	130	14 728	144	283 017	654 568	28,2
Landau i. d. Pfalz	25	26	2 444	63	3 222	84	50 127	156 504	4,2
Ludwigshafen a. Rhein	81	74	62 241	355	64 433	367	1 721 865	6 838 267	45,0
Mainz	110	97	23 815	139	23 465	128	529 009	3 282 433	24,5
Neustadt a. d. Weinstr.	42	33	4 026	78	3 637	71	61 771	223 399	17,5
Pirmasens	127	113	12 002	204	11 691	211	173 421	658 708	11,7
Speyer	48	49	7 363	177	8 060	183	155 559	802 972	4,5
Worms	78	73	12 067	155	11 746	153	233 969	1 421 203	13,5
Zweibrücken	22	20	6 191	161	5 673	153	109 783	451 763	43,9
Landkreise									
Alzey-Worms	37	34	2 721	28	2 510	26	40 503	197 025	7,5
Bad Dürkheim	82	79	9 184	80	8 641	74	153 436	668 266	8,5
Donnersbergkreis	48	51	5 215	78	6 815	100	118 627	487 996	16,4
Germersheim	63	71	11 117	124	15 273	156	313 635	3 967 531	32,9
Kaiserslautern	49	53	4 206	43	5 508	56	80 221	318 640	6,2
Kusel	45	43	3 498	44	4 477	57	67 938	197 606	14,3
Landau-Bad Bergzabern	70	71	6 500	66	7 276	74	119 326	553 517	19,5
Ludwigshafen	50	56	2 754	24	4 041	33	74 174	302 908	15,7
Mainz-Bingen	73	70	12 331	81	15 273	99	328 352	1 542 109	16,9
Bingen, St.	.	.	.	.	2 990	117	53 004	302 378	7,9
Ingelheim am Rhein, St.	.	19	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	201	174	17 579	171	15 009	146	197 493	791 118	8,4
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 327	1 263	229 538	127	243 035	132	5 030 664	24 211 195	28,1
Rheinland-Pfalz	3 022	2 997	367 624	101	407 334	110	8 032 871	37 502 631	24,2
Kreisfreie Städte	730	684	168 039	165	175 076	170	3 858 610	16 806 783	30,3
Landkreise	2 292	2 313	199 585	76	232 258	87	4 174 261	20 695 848	19,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

11. Index der industriellen Produktion 1950 - 1973

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; 1962 = 100)

Industriezweig	1950	1955	1960	1965	1970	1973
	Monatsdurchschnitt					
Energiewirtschaft	33	65	89	115	175	245
Elektrizitätsversorgung	31	59	88	118	173	221
Gasversorgung	42	87	93	91	188	411
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	28	57	88	137	219	283
Industrie der Steine und Erden	48	83	92	119	154	179
Natursteinindustrie	.	.	72	115	162	180
Sand- und Kiesindustrie	.	.	83	115	149	131
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	.	108	113	122	133
Zementindustrie	.	.	87	138	184	195
Kalkindustrie	.	.	101	125	148	174
Ziegelindustrie	.	.	104	83	57	67
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	.	105	117	140	117
Betonsteinindustrie	.	.	73	162	252	362
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	98	92	75	78
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	175	352	500
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	47	67	94	110	174	249
Gießereiindustrie	50	101	102	105	128	118
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	69	98	127	219	229
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	19	46	85	151	256	341
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	53	67	90	109	115	130
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	.	.	94	106	109	119
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspan- plattenwerke	.	.	82	124	143	176
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45	70	91	114	143	174
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42	78	87	150	428	632
Investitionsgüterindustrien	34	60	86	128	280	334
Stahl- und Leichtmetallbau	46	86	91	103	121	141
Maschinenbau	45	77	93	111	237	270
Straßenfahrzeugbau	10	28	60	197	1 019	1 254
Elektrotechnische Industrie	18	46	82	129	228	335
Feinmechanische und optische Industrie	75	109	114	122	145	188
Stahlverformung	.	.	81	161	331	362
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	.	86	145	236	261
Stahlblechverarbeitung	.	.	84	163	253	259
Feinblechpackungsindustrie	.	.	87	104	173	185
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	.	82	145	240	271
Verbrauchsgüterindustrien	32	54	88	123	162	191
Feinkeramische Industrie	39	78	95	105	116	120
Glasindustrie	22	40	73	144	217	326
Holz verarbeitende Industrie	26	41	93	116	172	234
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	.	101	116	160	164
Schmuckwarenindustrie	.	.	99	107	143	123
Edelsteinindustrie	.	.	102	122	172	193
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	29	53	84	121	179	214
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45	63	89	115	163	189
Kunststoff verarbeitende Industrie	3	16	68	147	242	386
Leder erzeugende Industrie	109	145	108	102	107	30
Leder verarbeitende Industrie	33	69	90	130	142	136
Schuhindustrie	42	60	94	118	111	89
Textilindustrie	57	88	97	118	194	223
Bekleidungsindustrie	19	51	84	132	172	171
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	31	59	81	128	162	196
Ernährungsindustrie	25	48	76	128	167	204
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	76	93	159	322
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	94	95	99	106
Brauereien	23	59	88	114	134	146
Mälzereien	.	.	82	127	166	164
Spirituosenindustrie	.	.	93	154	177	193
Wein verarbeitende Industrie	.	.	55	185	185	242
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	82	129	202	285
Tabak verarbeitende Industrie	89	183	122	131	105	114
Bauhauptgewerbe	33	62	75	118	148	161
Hochbau	.	.	.	124	137	145
Tiefbau	.	.	.	111	164	182
Insgesamt	30	58	87	129	200	246
ohne Bauhauptgewerbe	31	58	87	131	210	262
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	30	57	87	131	211	263

12. Index der Arbeitsproduktivität 1965-1973

Industriezweig	Produktionsergebnis					
	je Beschäftigten			je geleisteter Arbeiterstunde		
	1965	1970	1973	1965	1970	1973
	1962 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	136	222	287	140	253	349
Industrie der Steine und Erden	123	194	236	128	205	265
Natursteinindustrie	136	243	314	146	255	372
Sand- und Kiesindustrie	102	164	157	103	162	180
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	139	205	306	147	216	325
Zementindustrie	118	183	192	123	192	227
Kalkindustrie	113	178	264	108	175	244
Ziegelindustrie	110	140	202	109	153	229
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	128	173	157	140	208	207
Betonsteinindustrie	122	165	183	128	174	192
Bims- und Bimssteinindustrie	105	123	142	104	118	137
Sonstige Industrien der Steine und Erden	103	194	258	104	191	289
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	130	225	289	134	235	329
Gießereiindustrie	109	131	140	113	153	167
Ziehereien und Kaltwalzwerke	116	230	277	117	229	262
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	142	231	305	145	269	388
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	126	151	174	129	140	165
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	116	146	174	125	158	194
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	159	181	200	144	107	123
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	126	169	239	119	196	277
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	120	297	339	120	343	377
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	115	198	225	118	206	251
Stahl- und Leichtmetallbau	87	107	128	93	104	127
Maschinenbau	107	197	225	111	216	267
Straßenfahrzeugbau	154	348	385	134	306	365
Elektrotechnische Industrie	124	177	237	131	190	270
Feinmechanische und optische Industrie	96	94	123	101	101	132
Stahlverformung	146	223	236	159	252	285
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	116	161	168	121	173	192
Stahlblechverarbeitung	129	185	181	128	192	197
Feinblechpackungsindustrie	113	173	191	116	187	272
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	111	155	173	119	174	174
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	120	157	194	126	168	217
Feinkeramische Industrie	117	135	148	117	136	151
Glasindustrie	133	251	406	140	203	322
Holz verarbeitende Industrie	112	152	158	122	175	193
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	122	187	202	130	221	251
Schmuckwarenindustrie	118	149	144	129	176	167
Edelsteinindustrie	126	176	195	130	205	254
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	117	152	191	126	159	210
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	111	146	163	107	146	173
Kunststoff verarbeitende Industrie	129	164	234	121	173	246
Leder erzeugende Industrie	110	175	119	113	175	147
Leder verarbeitende Industrie	110	115	118	117	130	135
Schuhindustrie	117	115	118	125	126	137
Textilindustrie	127	200	257	129	205	272
Bekleidungsindustrie	124	173	191	132	193	220
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	131	164	194	134	180	224
Ernährungsindustrie	128	165	196	131	183	228
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	120	220	374	117	232	382
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	95	107	132	92	94	118
Brauereien	115	145	167	119	164	197
Mälzereien	140	239	262	131	242	278
Spirituosенindustrie	143	95	93	175	155	186
Wein verarbeitende Industrie	164	183	263	170	218	300
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	129	199	280	129	193	293
Tabak verarbeitende Industrie	183	152	170	178	155	178
<u>Bauhauptgewerbe</u>	108	151	167	114	157	177
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	123	186	229	128	201	259
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	127	191	238	131	208	273

C. Energie- und Wasserwirtschaft, Umweltschutz

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1960 - 1973

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1963	380,2	90,8	84,7	6,1	289,4	403,6	1,6	402,0	290,5	92,2	19,3
1964	419,8	130,2	124,1	6,1	289,6	435,9	1,8	434,1	255,8	157,0	21,3
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1966	598,1	208,5	202,4	6,1	389,6	606,5	1,7	604,8	254,9	327,4	22,5
1967	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	610,3	1,7	608,6	586,6		22,0
1968	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	604,2	1,7	602,5	594,2		8,3
1969	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	604,8	1,7	603,1	594,4		8,7
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8	573,3		8,5
1971	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	569,5	1,7	567,8	557,4		10,4
1972	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	567,1	0,3	566,8	557,2		9,6
1973	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	549,0	0,3	548,7	530,5		18,2

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1973

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1963	1 274	261	252	9	1 013	2 247	3	2 243	1 646	523	74
1964	1 579	349	339	10	1 230	2 476	4	2 472	1 557	814	102
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1966	2 362	961	944	16	1 401	3 002	7	2 995	1 194	1 725	76
1967	2 539	1 022	1 006	16	1 517	3 333	6	3 327	1 329	1 940	58
1968	2 805	1 133	1 118	15	1 672	3 648	6	3 642	1 402	2 202	38
1969	2 903	1 077	1 065	12	1 826	3 907	6	3 901	1 420	2 436	45
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1971	2 113	683	675	8	1 431	3 522	2	3 520	1 129	2 350	41
1972	2 656	759	748	11	1 897	3 557	0	3 557	1 071	2 438	48
1973	2 807	769	760	9	2 038	3 620	0	3 620	1 052	2 503	65

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960-1973

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
	1 000 MWh										
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1963	7 245	5 160	73	769	779	463	1 781	545	608	628	5 464
1964	8 031	4 198	58	737	2 267	771	2 362	702	570	1 089	5 669
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1966	9 115	5 374	96	700	2 049	896	3 255	801	1 010	1 445	5 859
1967	9 491	5 806	82	740	2 034	830	3 563	845	1 276	1 441	5 928
1968	9 674	6 138	74	896	1 930	636	3 348	953	1 154	1 241	6 326
1969	10 825	5 814	82	1 224	2 931	775	3 685	1 082	1 073	1 530	7 140
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1971	14 172	6 120	93	2 185	4 754	1 020	3 962	615	1 331	2 016	10 210
1972	15 189	6 572	101	2 512	5 126	878	4 607	986	1 699	1 922	10 582
1973	17 444	8 445	96	2 799	5 313	791	6 203	1 059	3 049	2 095	11 241

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1973

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung	ohne 1)					
		1 000 MWh						
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1963	6 286	3 997	.	71	520	562	196	941
1964	6 798	4 259	.	71	560	616	215	1 076
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1966	8 140	4 868	3 634	66	713	719	241	1 534
1967	8 314	4 687	3 427	63	779	802	243	1 740
1968	8 977	4 955	3 705	58	883	876	291	1 914
1969	9 817	5 365	4 096	59	1 007	913	306	2 167
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1971	12 332	6 416	5 182	55	1 060	835	355	2 942
1972	13 107	6 769	5 536	53	1 146	882	336	3 213
1973	14 192	7 244	5 752	56	1 199	919	388	3 621

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960-1973

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			insgesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 3)
Mill. cbm							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1963	761	171	669	357	294	18	.
1964	745	171	652	319	287	46	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1966	762	129	699	431	245	23	.
1967	913	132	852	536	292	24	.
1968	1 068	38	1 047	590	379	77	.
1969	1 249	8	1 241	635	497	27	82
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	2 305	1 065	644	38	119
1972	2 804	7	2 797	1 365	794	610	28
1973 1)	1 526	2	1 524	758	505	326	-

1) Ab 1973 umgerechnet auf 8 400 kcal. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
			1 000 t SKE				1 000 t		Mill. cbm		Mill. kWh
1960	6 233	3 347	1 959	989	620	344	.	472	.	5 200
1963	6 851	2 970	1 829	951	317	765	588	474	.	6 184
1964	7 197	2 856	1 740	966	260	984	771	538	105	6 617
1965	7 547	2 438	1 423	929	165	1 405	1 130	497	106	7 102
1966	7 853	1 955	1 179	736	90	1 794	1 496	535	111	7 629
1967	7 712	1 609	1 156	417	71	1 858	1 543	588	103	7 811
1968	7 949	1 540	1 307	194	65	1 921	1 568	609	119	8 344
1969	8 295	1 491	1 294	159	62	2 092	1 692	624	216	8 858
1970	8 613	1 236	1 051	151	55	2 344	1 904	1 040	669	9 452
1971	8 503	1 050	897	125	46	2 408	1 936	1 630	1 401	9 649
1972	9 869	916	774	115	44	2 478	2 006	2 022	1 938	10 163
1973	10 211	891	754	118	34	2 589	2 128	2 159	2 125	10 457

7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle u. -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 cbm		
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	813 290	696 314	102 479	2 013 991	1 845 218	1 855 710	1 841 012	8 502 537
Industrie der Steine und Erden	57 099	2 777	38 795	438 129	342 210	154 287	148 778	732 195
Natursteinindustrie	203	69	.	23 506	.	.	.	58 331
Zementindustrie	.	.	.	283 235	281 640	.	.	408 332
Kalkindustrie	37 124	.	38 089	.	.	.	.	44 912
Ziegelindustrie	.	.	.	31 579	15 797	.	.	20 942
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	17 907	1 187	402	29 033	6 824	84 722	84 722	50 412
Betonsteinindustrie	.	.	.	9 539	.	.	.	15 838
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	.	8 534	.	.	.	23 558
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	36 888	.	.	.	74 682
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	.	297	.	112 467	109 069	207 618	207 618	527 988
Gießereiindustrie	32 397	.	32 696	14 718	.	20 200	16 229	109 014
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	5 240	.	.	.	35 912
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	664 774	634 626	30 446	1 253 064	1 214 827	1 399 394	1 399 016	6 367 947
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3 401	3 387	.	43 261	38 875	.	.	162 721
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	54 444	54 444	.	97 370	96 266	.	.	355 990
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	49 742	41 865	.	.	210 770
Investitionsgüterindustrien	24 258	14 485	9 767	173 779	60 548	61 435	53 408	696 803
Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	.	7 498	.	4 237	4 094	29 236
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	14 199	9 083	5 059	54 972	19 687	12 812	8 950	188 579
Straßenfahrzeugbau	8 857	.	.	47 177	33 605	11 391	11 274	191 117
Schiff- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	3 577	.	.	.	5 288
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	10 518	.	1 962	1 304	49 405
Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	2 029	.	.	.	9 413
Stahlverformung	.	.	.	16 267	3 867	3 617	3 586	87 926
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	994	.	300	31 741	2 024	25 830	22 714	135 839
Verbrauchsgüterindustrien	33 738	17 909	537	242 133	118 382	187 207	179 441	958 206
Feinkeramische Industrie	806	.	.	26 815	3 916	29 398	22 654	92 133
Glasindustrie	.	.	.	100 685	68 904	126 944	126 944	213 210
Holz verarbeitende Industrie	4 709	196	.	12 314	3 566	.	.	73 943
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	.	.	.	1 861	221	359	.	5 474
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	.	.	.	15 673	10 252	.	.	91 362
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	91	62	27	6 378	484	1 786	1 732	29 324
Kunststoff verarbeitende Industrie	.	.	.	31 792	10 417	7 303	7 138	216 622
Leder erzeugende Industrie	.	.	.	2 754	.	.	.	3 133
Leder verarbeitende Industrie	.	.	.	1 927	.	.	.	4 554
Schuhindustrie	.	437	.	10 767	2 619	.	.	38 939
Textilindustrie	23 566	23 285	291	25 508	15 931	.	.	178 216
Bekleidungsindustrie	.	.	.	5 659	415	.	.	11 296
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	15 016	4 759	.	.	.	.	293 181
Ernährungsindustrie	19 225	14 540	4 759	152 169	98 039	46 448	43 016	278 220
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	142	.	.	7 478	2 289	.	.	8 156
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	.	19 498	14 584	.	.	31 780
Brauereien und Mälzereien	2 127	1 671	466	42 485	24 278	.	18 547	88 093
Spirituosenindustrie	.	.	.	8 170	.	.	.	4 220
Wein verarbeitende Industrie	.	.	.	4 260	.	.	.	10 143
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	.	.	.	9 578	2 821	.	.	19 048
Tabak verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	14 961
Insgesamt (einschl. Bergbau)	891 108	753 724	117 542	2 588 698	2 128 416	2 158 936	2 125 013	10 456 667

8. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Wasseraufkommen				Genutzte Wassermenge			Kreis- lauf- wasser
	ins- gesamt	Eigenförderung		Fremd- bezug	ins- gesamt 1)	Kühl- wasser	son- stiges Fabri- kations- wasser	
		zu- sammen	Ober- flächen- wasser					
	1 000 cbm	%			1 000 cbm	%		1 000 cbm
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 470 427	99,0	92,3	1,0	1 456 538	82,2	15,7	590 651
Mineralölverarbeitung	3 730	96,4	2,7	3,6	3 615	21,7	47,6	47 754
Industrie der Steine und Erden	23 509	92,2	11,8	7,8	11 266	30,7	59,2	8 876
Natursteinindustrie	683	78,3	8,5	21,7	455	47,5	37,8	606
Sand- und Kiesindustrie	7 134	98,2	26,8	1,8	2 935	0,1	99,1	563
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u.a. Steine und Erden	2 453	98,9	7,8	1,1	326	4,6	89,6	2 291
Zementindustrie	2 305	92,6	3,5	7,4	2 292	85,1	6,8	1 808
Kalkindustrie	6 060	98,9	1,6	1,1	987	34,2	61,8	54
Ziegelindustrie	418	74,6	1,4	25,4	406	6,7	71,7	548
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	591	51,3	4,2	48,7	545	29,7	39,4	574
Betonsteinindustrie	794	64,6	15,9	35,4	765	8,4	79,3	284
Bims- und Bimssteinindustrie	1 337	74,9	0,4	25,1	827	36,9	47,9	897
Sonstige Industrien der Steine und Erden	1 409	81,7	5,6	18,3	1 405	16,7	69,0	1 095
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	41 358	99,1	53,5	0,9	41 347	65,8	30,8	45 308
Gießereiindustrie	3 945	87,7	25,9	12,3	3 558	59,4	19,5	4 217
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 159	72,8	64,2	27,2	1 158	69,3	25,4	563
Chemische Industrie und Kohlenwertstoff- industrie	1 345 227	99,2	96,1	0,8	1 344 486	84,7	13,5	351 181
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	2 781	80,6	39,0	19,4	2 573	52,2	29,0	6 739
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz- imprägnieranstalten	771	89,4	6,7	10,6	766	7,8	67,0	955
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	2 010	77,3	51,4	22,7	1 807	70,9	12,8	5 784
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	46 109	98,5	77,2	1,5	45 990	47,1	50,9	113 410
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	2 473	74,4	49,1	25,6	2 472	52,0	25,4	12 603
Investitionsgüterindustrien	12 805	59,2	14,0	40,8	12 562	36,7	40,5	37 661
Stahl- und Leichtmetallbau	314	23,6	0,3	76,4	304	29,9	36,5	254
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	3 765	61,2	0,2	38,8	3 597	20,8	48,8	9 128
Straßenfahrzeugbau	3 018	59,9	5,2	40,1	2 979	32,2	48,3	9 596
Schiff- und Luftfahrzeugbau	223	0,4	-	99,6	215	19,1	21,4	5 694
Elektrotechnische Industrie	959	52,7	0,7	47,3	957	44,7	26,4	167
Feinmechanische und optische Industrie	141	7,1	-	92,9	141	31,9	37,6	277
Stahlverformung	1 086	76,7	44,3	23,3	1 085	76,8	15,5	5 266
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 299	62,0	34,4	38,0	3 284	44,6	38,5	7 279
Verbrauchsgüterindustrien	24 849	76,0	37,1	24,0	24 717	48,6	40,3	61 774
Feinkeramische Industrie	1 112	50,3	22,1	49,7	1 093	38,9	46,4	845
Glasindustrie	4 478	82,9	4,3	17,1	4 444	54,7	34,5	5 579
Holz verarbeitende Industrie	729	51,7	1,5	48,3	714	46,9	16,2	255
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	228	22,4	2,2	77,6	227	24,2	64,3	1 513
Schmuckwarenindustrie	166	29,5	3,0	70,5	166	27,1	63,9	13
Edelsteinindustrie	39	2,6	-	97,4	38	15,8	63,2	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 782	92,4	91,3	7,6	4 778	2,2	91,1	24 332
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	973	57,2	-	42,8	965	64,9	19,7	77
Kunststoff verarbeitende Industrie	4 159	81,0	16,2	19,0	4 137	79,9	7,7	28 196
Leder erzeugende Industrie	523	64,1	6,3	35,9	515	9,1	81,4	188
Leder verarbeitende Industrie	33	21,2	12,1	78,8	33	6,1	33,3	-
Schuhindustrie	1 191	79,1	75,6	20,9	1 185	77,1	6,8	-
Textilindustrie	6 394	69,6	43,6	30,4	6 381	59,1	33,6	789
Bekleidungsindustrie	247	45,3	3,6	54,7	245	1,6	58,8	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	36 355	86,9	35,3	13,1	34 182	61,4	34,2	72 663
Ernährungsindustrie	36 073	87,3	35,6	12,7	33 902	61,7	34,2	72 447
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 236	57,2	-	42,8	1 231	27,9	62,3	691
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 557	54,2	3,5	45,8	1 555	53,8	32,4	38 503
Brauereien und Mälzereien	9 294	91,5	2,0	8,5	9 170	34,5	61,6	8 503
Spirituosenindustrie	507	9,1	-	90,9	506	61,5	30,0	392
Wein verarbeitende Industrie	649	41,9	-	58,1	645	31,5	53,2	201
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 944	87,3	0,7	12,7	2 937	11,8	84,4	2 418
Tabak verarbeitende Industrie	282	31,6	-	68,4	280	29,6	38,6	216
Insgesamt (einschl. Bergbau)	1 544 436	98,0	89,4	2,0	1 527 999	80,8	16,7	762 749

1) Einschl. Kesselspeisewasser und Belegschaftswasser.

9. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Ins- gesamt	Ableitung in öffentliche Kanalisation			Ableitung in Gewässer oder Untergrund			
		zu- sammen	Kühl- wasser	mit eigener Reinigung bzw. Vorbe- handlung	zu- sammen	Kühl- wasser	mit ohne	
							eigene Reinigung bzw. Vorbehandlung	
	1 000 cbm				%			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 444 648	1,2	0,5	0,4	98,8	81,6	4,0	9,3
Mineralölverarbeitung	2 335	0,2	-	-	99,8	0,3	66,3	-
Industrie der Steine und Erden	19 904	19,7	3,3	2,8	80,3	12,9	2,3	11,8
Natursteinindustrie	603	20,2	2,5	1,2	79,8	31,0	1,5	17,9
Sand- und Kiesindustrie	5 998	8,4	0,1	-	91,6	-	0,5	27,6
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	2 357	42,1	0,4	0,3	57,9	0,1	6,2	1,1
Zementindustrie	2 001	10,4	-	-	89,6	87,9	0,8	0,7
Kalkindustrie	5 681	1,1	-	0,4	98,9	5,7	-	3,9
Ziegelindustrie	208	69,7	12,5	-	30,3	0,5	4,8	9,1
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	437	50,3	27,9	7,1	49,7	9,2	8,7	22,9
Betonsteinindustrie	517	18,4	1,5	4,1	81,6	10,8	3,7	25,0
Bims- und Bimssteinindustrie	906	93,0	32,6	1,3	7,0	1,0	0,1	5,7
Sonstige Industrien der Steine und Erden	957	74,1	18,4	47,4	25,9	6,1	19,0	0,6
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	40 222	9,9	5,9	3,8	90,1	60,9	28,3	0,9
Gießereindustrie	3 087	28,2	10,2	0,0	71,8	56,7	6,0	8,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 078	26,4	11,4	13,0	73,6	61,9	3,8	7,3
Chemische Industrie und Kohlenwertstoff- industrie	1 335 243	0,3	0,1	0,1	99,7	84,6	2,1	9,7
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	2 290	22,8	16,6	-	77,2	40,8	15,9	0,4
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz- imprägnieranstalten	596	11,7	3,0	-	88,3	2,3	7,2	1,7
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	1 694	26,7	21,3	-	73,3	54,4	18,9	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	38 864	4,6	-	4,6	95,4	48,1	40,6	4,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	1 554	95,5	58,0	2,9	4,5	3,2	0,7	0,6
Investitionsgüterindustrien	11 069	64,1	18,8	9,9	35,9	16,1	9,0	9,5
Stahl- und Leichtmetallbau	264	79,9	27,7	-	20,1	3,4	1,9	14,8
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	3 121	83,5	9,3	5,6	16,5	9,6	1,7	3,8
Straßenfahrzeugbau	2 557	57,4	14,4	19,8	42,6	12,4	22,1	7,7
Schiff- und Luftfahrzeugbau	209	94,7	17,2	-	5,3	0,5	0,5	3,8
Elektrotechnische Industrie	911	79,1	31,1	15,5	20,9	15,4	2,7	0,9
Feinmechanische und optische Industrie	119	98,3	21,0	10,9	1,7	1,7	-	-
Stahlverformung	1 010	45,1	29,1	8,4	54,9	47,1	4,0	3,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 878	45,8	24,9	6,3	54,2	18,7	10,8	22,4
Verbrauchsgüterindustrien	21 713	34,3	11,7	6,0	65,7	39,1	18,7	4,3
Feinkeramische Industrie	812	43,3	25,2	4,3	56,7	15,8	32,9	2,2
Glasindustrie	4 352	45,5	10,7	0,8	54,5	43,8	0,4	2,0
Holz verarbeitende Industrie	554	80,3	49,3	2,0	19,7	9,6	0,7	6,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	213	42,3	8,5	-	57,7	16,0	7,5	14,6
Schmuckwarenindustrie	157	36,3	8,3	-	63,7	19,7	10,2	9,6
Edelsteinindustrie	35	82,9	14,3	-	17,1	-	-	5,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3 519	4,8	1,5	0,2	95,2	1,5	90,2	2,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	937	40,6	7,3	1,3	59,4	59,4	-	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	3 458	24,7	9,3	4,9	75,3	63,6	0,4	9,1
Leder erzeugende Industrie	476	81,9	6,5	74,4	18,1	-	13,9	2,7
Leder verarbeitende Industrie	30	96,7	6,7	6,7	3,3	-	-	3,3
Schuhindustrie	1 135	19,7	1,4	0,1	80,3	77,6	0,3	1,4
Textilindustrie	5 999	40,5	17,9	11,2	59,5	44,8	6,8	5,3
Bekleidungsindustrie	228	51,3	1,8	3,5	48,7	-	42,1	6,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	31 985	29,1	11,5	1,2	70,9	52,9	3,4	7,1
Ernährungsindustrie	31 786	28,9	11,5	1,3	71,1	53,1	3,4	7,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	993	74,1	10,7	10,2	25,9	19,7	0,7	5,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 347	72,7	41,1	1,6	27,3	11,1	15,0	0,4
Brauereien und Mälzereien	7 467	50,5	12,6	0,9	49,5	27,8	0,8	18,8
Spirituosenindustrie	391	100,0	79,0	-	-	-	-	-
Wein verarbeitende Industrie	559	98,2	33,6	-	1,8	1,8	-	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 245	15,3	0,2	2,0	84,7	8,0	18,5	6,4
Tabak verarbeitende Industrie	199	53,3	19,1	-	46,7	22,6	-	24,1
Insgesamt (einschl. Bergbau)	1 509 415	2,7	1,0	0,6	97,3	79,9	4,2	9,2

10. Öffentliche Wasserversorgung nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Gemeinden		Einwohner		Wasseraufkommen			
	ins- gesamt	ohne	ins- gesamt	zentral- versorgt	ins- gesamt	Eigenförderung		Fremd- bezug
		zentrale				zu- sammen	Ober- flächen- wasser	
		Wasser- ver- sorgung						
	Anzahl			%	1 000 cbm	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	123 476	100,0	8 389	97,7	-	2,3
Landkreise								
Ahrweiler	92	1	105 934	98,7	5 799	95,3	10,7	4,7
Altenkirchen (Ww.)	120	17	120 876	95,8	5 369	89,1	0,9	10,9
Bad Kreuznach	121	2	147 353	99,6	9 887	91,8	-	8,2
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	97	-	95 792	99,6	5 137	91,9	28,9	8,1
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	92	-	67 130	100,0	3 949	88,4	-	11,6
Mayen-Koblenz	94	-	186 253	99,5	11 486	90,8	-	9,2
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	71	-	150 362	98,6	7 553	98,5	2,7	1,5
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	117	-	76 267	99,8	3 928	97,9	-	2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	-	87 758	100,0	4 866	96,3	4,0	3,7
Rhein-Lahn-Kreis	141	-	118 976	99,7	6 286	99,3	0,2	0,7
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	84	-	84 417	100,0	4 211	96,0	-	4,0
Reg. Bez. Koblenz	1 193	20	1 364 594	99,2	76 860	94,3	3,3	5,7
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	104 093	100,0	9 607	99,9	71,4	0,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	136	-	109 396	99,8	9 286	73,7	-	26,3
Bitburg-Prüm	269	5	94 696	98,5	6 905	87,8	-	12,2
Daun	124	-	56 728	99,8	3 921	90,2	-	9,8
Trier-Saarburg	141	-	117 223	99,4	4 168	87,2	7,9	12,8
Reg. Bez. Trier	671	5	482 136	99,5	33 887	87,6	21,2	12,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	-	39 920	99,0	2 227	100,0	-	-
Kaiserslautern	1	-	99 917	100,0	4 773	97,2	-	2,8
Landau i. d. Pfalz	1	-	32 094	100,0	3 021	100,0	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	174 024	100,0	18 681	100,0	-	-
Mainz	1	-	174 141	100,0	22 309	97,2	-	2,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	50 882	98,3	2 577	100,0	-	-
Pirmasens	1	-	56 420	100,0	4 181	95,1	-	4,9
Speyer	1	-	41 957	100,0	3 439	100,0	-	-
Worms	1	-	77 642	99,5	7 974	99,8	7,0	0,2
Zweibrücken	1	-	32 914	100,0	2 064	100,0	-	-
Landkreise								
Alzey-Worms	74	-	98 268	99,8	5 535	76,0	-	24,0
Bad Dürkheim	50	-	116 301	99,8	7 589	98,2	-	1,8
Donnersbergkreis	85	3	67 376	98,0	2 978	92,8	-	7,2
Germersheim	36	1	91 401	99,1	4 650	95,7	-	4,3
Kaiserslautern	49	1	90 965	92,2	3 981	98,9	-	1,1
Kusel	106	2	82 391	98,9	3 342	90,4	-	9,6
Landau-Bad Bergzabern	84	-	104 832	98,1	6 559	85,2	-	14,8
Ludwigshafen	26	-	117 185	99,9	3 739	94,5	-	5,5
Mainz-Bingen	67	-	151 193	99,8	9 273	91,3	-	8,7
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	58	-	80 610	99,7	3 034	70,2	1,3	29,8
Zweibrücken	35	-	32 301	99,3	1 426	77,0	-	23,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	680	7	1 812 734	99,5	123 352	94,8	0,5	5,2
Rheinland-Pfalz	2 544	32	3 659 464	99,4	234 099	93,6	4,4	6,4
Kreisfreie Städte	12	-	1 007 480	27,5	89 242	37,6	3,2	0,5
Landkreise	2 532	32	2 651 984	71,9	144 857	56,0	1,2	5,9

11. Öffentliche Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Gemeinden			Einwohner			
	ins- gesamt	mit Sammelkanalisation		ins- gesamt	Haushalte an Sammelkanalisation angeschlossen		
		zu- sammen	mit Kläranlage		zu- sammen	Zu- führung zur Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer
	Anzahl			%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	1	123 476	89,2	5,1	84,1
Landkreise							
Ahrweiler	92	62	13	105 934	60,3	29,6	30,7
Altenkirchen (Ww.)	120	48	11	120 876	63,3	13,2	50,2
Bad Kreuznach	121	84	50	147 353	84,0	77,1	5,9
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	97	67	16	95 792	80,1	38,5	41,6
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	92	71	31	67 130	78,3	40,0	38,3
Mayen-Koblenz	94	45	27	186 253	64,0	51,9	12,0
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	71	43	11	150 362	60,6	7,3	53,3
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	117	116	42	76 267	90,2	48,4	41,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	145	75	87 758	87,8	43,6	44,2
Rhein-Lahn-Kreis	141	139	35	118 976	91,9	26,2	65,6
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Unterstwesterwaldkreis	84	84	22	84 417	96,6	29,2	67,4
Reg. Bez. Koblenz	1 193	905	334	1 364 594	77,0	34,4	42,5
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	1	104 093	97,1	100,4	1,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	136	122	21	109 396	80,0	33,9	46,1
Bitburg-Prüm	269	81	53	94 696	53,8	39,0	14,8
Daun	124	98	26	56 728	70,6	29,7	40,9
Trier-Saarburg	141	108	59	117 223	76,9	56,8	16,1
Reg. Bez. Trier	671	410	160	482 136	76,7	54,3	22,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	1	1	39 920	99,2	96,8	2,4
Kaiserslautern	1	1	1	99 917	96,0	93,7	-
Landau i. d. Pfalz	1	1	1	32 094	99,7	103,9	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	1	174 024	99,4	11,1	88,3
Mainz	1	1	1	174 141	97,6	97,6	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	1	50 882	86,2	75,6	10,6
Pirmasens	1	1	1	56 420	88,6	79,8	8,8
Speyer	1	1	1	41 957	90,6	100,0	-
Worms	1	1	1	77 642	64,4	64,4	-
Zweibrücken	1	1	1	32 914	98,2	65,4	32,8
Landkreise							
Alzey-Worms	74	34	11	98 268	45,3	29,4	15,9
Bad Dürkheim	50	32	14	116 301	66,1	42,5	23,6
Donnersbergkreis	85	30	16	67 376	55,7	43,2	12,5
Germersheim	36	24	18	91 401	71,0	57,6	13,4
Kaiserslautern	49	30	22	90 965	66,4	63,0	5,9
Kusel	106	62	26	82 391	58,7	34,9	20,1
Landau-Bad Bergzabern	84	47	10	104 832	56,4	40,2	14,9
Ludwigshafen	26	23	9	117 185	72,2	48,2	20,6
Mainz-Bingen	67	33	9	151 193	64,3	39,7	25,6
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	58	46	26	80 610	78,9	57,9	21,1
Zweibrücken	35	18	9	32 301	48,6	36,1	12,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	680	389	180	1 812 734	76,0	56,0	20,1
Rheinland-Pfalz	2 544	1 704	674	3 659 464	76,5	47,7	28,7
Kreisfreie Städte	12	12	12	1 007 480	25,6	18,1	7,7
Landkreise	2 532	1 692	662	2 651 984	50,9	29,6	21,0

12. Kläranlagen und gereinigte Abwassermengen nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7.11.1970)	Kläranlagen			Gereinigte Abwassermenge				
	ins- gesamt 1)	Art der Reinigung		ins- gesamt	Art der Abwasser		Art der Reinigung	
		nur mecha- nisch	mecha- nisch und voll- biologisch		häusliches und klein- gewerb- liches	indu- strielles	nur mecha- nisch	mecha- nisch und voll- biologisch
	Anzahl			cbm pro Tag	%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3	3	-	730	100,0	-	100,0	-
Landkreise								
Ahrweiler	14	11	3	5 451	92,6	7,3	14,1	85,9
Altenkirchen (Ww.)	12	8	4	1 737	97,2	1,6	43,0	57,0
Bad Kreuznach	54	33	21	38 117	67,3	17,4	25,8	74,2
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	23	9	12	4 975	94,2	2,2	29,0	69,5
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	33	20	11	3 582	97,9	1,5	52,2	46,4
Mayen-Koblenz	28	12	13	16 190	62,5	29,7	50,0	41,2
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	13	6	7	1 310	96,2	3,4	31,5	68,5
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	50	41	9	4 773	78,0	12,8	51,2	48,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	83	71	11	5 751	77,9	14,8	61,3	38,5
Rhein-Lahn-Kreis	38	27	8	6 198	82,3	7,7	11,0	88,5
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	23	20	3	2 962	95,5	2,4	34,9	65,1
Reg. Bez. Koblenz	374	261	102	91 776	75,0	19,5	34,4	63,9
Kreisfreie Stadt Trier	6	5	1	16 730	88,2	11,8	98,0	2,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	23	13	7	7 320	87,5	6,2	34,0	64,8
Bitburg-Prüm	55	30	16	5 639	92,7	5,4	29,5	33,6
Dau	30	22	2	2 790	88,9	5,2	26,9	68,5
Trier-Saarburg	64	51	12	11 244	80,2	13,7	71,8	27,8
Reg. Bez. Trier	178	121	38	43 723	86,7	10,1	67,2	27,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	1	-	10 000	62,6	37,4	100,0	-
Kaiserslautern	5	-	5	81 015	19,7	6,2	-	100,0
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	7 000	71,4	20,0	100,0	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	-	1 700	94,1	-	100,0	-
Mainz	1	1	-	45 233	47,9	44,2	100,0	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	-	7 017	93,8	6,0	100,0	-
Pirmasens	5	1	3	7 790	85,8	14,2	70,6	6,3
Speyer	2	1	1	7 500	84,0	16,0	16,0	84,0
Worms	1	1	-	11 388	31,7	68,3	100,0	-
Zweibrücken	1	-	1	5 860	47,0	52,1	-	100,0
Landkreise								
Alzey-Worms	11	2	8	5 962	65,0	34,0	63,7	27,2
Bad Dürkheim	16	6	9	15 736	59,3	18,0	71,4	27,8
Donnersbergkreis	16	1	13	4 281	64,4	33,2	34,2	49,4
Germersheim	19	4	14	7 537	80,0	19,3	15,8	83,8
Kaiserslautern	28	2	25	7 726	93,4	4,0	1,0	98,4
Kusel	26	5	21	3 638	82,3	7,2	5,6	94,4
Landau-Bad Bergzabern	13	5	7	5 435	90,5	4,6	42,0	49,7
Ludwigshafen	11	8	3	7 000	91,8	8,0	90,9	9,1
Mainz-Bingen	13	6	3	9 135	76,7	19,0	67,4	11,6
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	28	3	25	6 632	69,8	29,1	7,5	92,5
Zweibrücken	11	1	10	962	95,7	1,9	3,1	96,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	211	51	149	258 547	51,2	21,8	47,3	50,5
Rheinland-Pfalz	763	433	289	394 046	60,7	20,0	46,5	51,1
Kreisfreie Städte	28	16	11	201 963	23,3	11,6	26,9	23,9
Landkreise	735	417	278	192 083	37,4	8,4	19,6	27,2

1) Einschl. mechanischer und teilbiologischer Reinigung.

13. Öffentliche Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken Ende Oktober 1973

Verwaltungsbezirk	Ein- wohner am 31. 7. 1973	Abfallsammlung und -beförderung			Abfallbehandlung und -beseitigung							
		Ein- rich- tungen ins- ge- samt	Betreiber		An- lagen ins- ge- samt	Betreiber		Art der Anlagen				
			Ge- biets- kör- per- schaf- ten und Ver- bände	Pri- vat- unter- neh- men		Ge- biets- kör- per- schaf- ten und Ver- bände	Pri- vat- unter- neh- men	Um- lade- stati- onen	Depo- nien	Ver- bren- nungs- an- lagen	Kom- post- werke und dgl. 1)	Tier- kör- per- be- sei- ti- gungs- an- stalten
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 648	4	2	2	2	2	-	-	1	-	-	1
Landkreise												
Ahrweiler	109 543	7	1	6	5	-	5	1	4	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	123 816	5	1	4	1	-	1	-	1	-	-	-
Bad Kreuznach	149 224	5	3	2	5	1	4	-	4	-	1	-
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	92 226	5	2	3	3	2	1	-	3	-	-	-
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	65 233	4	1	3	6	-	6	6	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	189 421	2	1	1	6	2	4	3	2	-	-	1
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	153 297	8	2	6	3	3	-	-	3	-	-	-
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 294	2	-	2	3	-	3	-	2	-	-	1
Rhein-Lahn-Kreis	119 578	4	2	2	3	-	3	2	-	-	-	1
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	168 846	5	1	4	3	2	1	-	2	-	-	1
Reg. Bez. Koblenz	1 380 126	51	16	35	40	12	28	12	22	-	1	5
Kreisfreie Stadt Trier	102 314											
Landkreise		4	2	2	5	5	-	-	5	-	-	-
Trier-Saarburg	120 356											
Bernkastel-Wittlich	109 752	7	1	6	4	2	2	-	1	-	-	1
Bitburg-Prüm	92 533	2	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-
Daun	56 609	4	1	3	3	3	-	-	3	-	-	-
Reg. Bez. Trier	481 564	17	5	12	13	11	2	-	10	-	-	1
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	43 159	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	101 813	5	2	3	2	2	-	-	2	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	38 344	7	2	5	4	2	2	-	1	1	1	-
Ludwigshafen a. Rhein	174 099	3	2	1	5	4	1	-	3	1	-	-
Mainz	181 912	3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	50 530	4	1	3	4	4	-	1	2	-	-	1
Pirmasens	55 870	3	-	3	1	-	1	-	1	-	-	-
Speyer	43 793	4	2	2	1	1	-	-	1	-	-	-
Worms	76 668	7	2	5	1	1	-	-	1	-	-	-
Zweibrücken	37 254	5	1	4	2	2	-	-	1	-	-	-
Landkreise												
Alzey-Worms	98 175	3	1	2	2	2	-	-	1	-	1	-
Bad Dürkheim	117 363	3	1	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Donnersbergkreis	67 258	2	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-
Germersheim	98 660	3	1	2	2	2	-	-	2	-	-	-
Kaiserslautern	97 497	5	1	4	2	1	1	-	1	-	-	-
Kusel	79 212	3	1	2	5	2	3	3	1	-	-	1
Landau-Bad Bergzabern	97 340	2	1	1	2	2	-	-	2	-	-	-
Ludwigshafen	123 012	4	2	2	4	4	-	-	4	-	-	-
Mainz-Bingen	153 165	3	1	2	2	2	-	-	1	-	-	1
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	103 114	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 838 238	75	27	48	44	33	11	4	27	2	2	3
Kammerbezirke												
Rheinhessen	509 920	16	6	10	6	5	1	-	3	-	1	1
Pfalz	1 328 318	59	21	38	38	28	10	4	24	2	1	2
Rheinland-Pfalz	3 699 928	143	48	95	97	56	41	16	59	2	3	9
Kreisfreie Städte	1 025 404	49	19	30	25	20	5	1	14	2	1	2
Landkreise	2 674 524	94	29	65	72	36	36	15	45	-	2	7

1) Schredderanlage und Ölsammelstellen.

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	je Be- trieb	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1962	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	8 200	- 6,0	84 772	- 4,3	10,3	2 446 741	62,2	298	28,9
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 984	- 8,1	45 350	- 10,7	22,9	1 335 956	60,6	673	29,5
Zimmerer	628	- 10,8	3 413	- 6,7	5,4	108 434	37,2	173	31,8
Dachdecker	635	- 1,4	3 921	20,8	6,2	146 498	89,1	231	37,4
Straßenbauer	171	- 10,9	6 122	- 0,2	35,8	241 930	78,2	1 415	39,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	249	11,7	2 500	0,0	10,0	83 995	37,7	337	33,6
Betonstein- und Terrazzohersteller	143	- 16,9	881	1,1	6,2	31 305	69,6	219	35,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	0,9	1 429	13,0	4,3	48 582	69,5	145	34,0
Stukkateure	547	28,1	6 220	14,3	11,4	146 886	89,0	269	23,6
Maler und Lackierer	3 047	- 13,2	12 745	- 2,5	4,2	235 908	43,4	77	18,5
Schornsteinfeger	270	20,0	732	24,7	2,7	14 418	87,8	53	19,7
Metall	9 178	- 3,7	67 416	11,0	7,3	2 770 307	52,8	302	41,1
Schmiede	1 154	- 36,4	2 040	- 42,8	1,8	43 434	- 44,6	38	21,3
Schlosser	1 073	2,6	6 138	15,5	5,7	191 115	73,9	178	31,1
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	- 13,4	2 457	22,5	14,6	78 926	55,7	470	32,1
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	292	- 5,5	890	42,9	3,0	34 935	90,1	120	39,3
Büromaschinenmechaniker	129	6,6	654	22,0	5,1	19 861	65,5	154	30,4
Kraftfahrzeugmechaniker	1 383	13,6	20 021	12,5	14,5	971 994	36,6	703	48,5
Landmaschinenmechaniker	391	64,3	3 874	75,7	9,9	399 728	221,2	1 022	103,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 297	- 9,1	6 786	- 11,1	5,2	215 581	12,3	166	31,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	317	100,6	4 825	63,0	15,2	211 735	168,0	668	43,9
Elektroinstallateure	1 543	- 0,3	11 491	8,7	7,4	314 791	40,3	204	27,4
Elektromaschinenbauer	64	33,3	705	89,5	11,0	17 712	174,8	277	25,1
Radio- und Fernsehtechniker	291	21,8	1 726	39,9	5,9	70 456	58,4	242	40,8
Uhrmacher	504	- 7,4	1 473	- 0,7	2,9	57 200	26,2	113	38,8
Gold- u. Silberschmiede, Aluminiumschläger	167	- 9,7	625	- 2,0	3,7	23 082	28,6	138	36,9
Holz	4 450	- 11,0	14 936	- 3,5	3,4	487 207	40,3	109	32,6
Tischler, Parkettleger	3 802	- 5,7	12 848	- 1,8	3,4	422 934	38,3	111	32,9
Rolladen- und Jalousiebauer	76	28,8	906	50,7	11,9	38 918	118,3	512	43,0
Wagner	255	- 55,7	305	- 59,0	1,2	2 873	- 60,6	11	9,4
Böttcher	119	183,3	254	296,9	2,1	5 301	561,0	45	20,9
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	116	- 37,6	310	- 28,1	2,7	7 970	25,4	69	25,7
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	- 31,6	11 920	- 21,9	2,1	254 972	10,2	44	21,4
Herrenschneider	1 056	- 39,3	1 946	- 32,9	1,8	30 636	- 11,9	29	15,7
Damenschneider	1 151	- 38,3	1 981	- 35,1	1,7	11 194	- 2,5	10	5,7
Modisten	150	- 30,9	331	- 27,1	2,2	7 215	- 12,9	48	21,8
Kürschner	89	- 5,3	514	3,0	5,8	18 818	24,7	211	36,6
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	2 197	- 27,7	3 506	- 22,3	1,6	67 256	5,4	31	19,2
Sattler	164	- 66,7	415	- 53,1	2,5	11 698	- 42,7	71	28,2
Raumausstatter	825	13,2	2 583	24,5	3,1	96 015	55,7	116	37,2
Nahrungsmittel	7 681	- 12,5	32 914	0,2	4,3	1 779 042	31,9	232	54,1
Bäcker	4 034	- 10,3	15 002	0,8	3,7	573 681	27,8	142	38,2
Konditoren	319	- 9,1	2 214	- 1,9	6,9	59 938	15,7	188	27,1
Fleischer	2 854	- 7,9	14 526	5,0	5,1	1 030 693	39,5	361	71,0
Müller	338	- 30,7	912	- 22,3	2,7	107 992	10,8	320	118,4
Brauer und Mälzer, Weinküfer	136	- 60,3	260	- 63,6	1,9	6 738	- 45,1	50	25,9
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	- 5,2	22 090	8,7	5,7	286 588	50,3	73	13,0
Augenoptiker	157	25,6	828	36,0	5,3	36 229	86,1	231	43,8
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	64	1,6	521	4,8	8,1	16 722	46,7	261	32,1
Zahntechniker	90	4,7	755	30,6	- 8,4	15 283	87,1	170	20,2
Friseure	3 365	- 6,7	14 021	2,7	4,2	143 177	39,4	43	10,2
Färber und Chemischreiniger, Wachszieher	70	18,6	1 353	- 9,3	19,3	24 499	19,8	350	18,1
Wäscher und Plätter	98	- 24,0	1 041	- 35,6	10,6	14 349	- 16,4	146	13,8
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	- 26,0	5 820	- 6,1	3,9	186 587	34,6	125	32,1
Glaser	190	- 4,0	910	- 1,4	4,8	35 984	41,6	189	39,5
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	576	- 42,0	1 479	- 21,5	2,6	34 151	25,8	59	23,1
Fotografen	252	- 16,3	805	- 6,3	3,2	20 008	26,9	79	24,9
Buchbinder	90	- 24,4	306	- 0,6	3,4	7 588	39,6	84	24,8
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	214	3,4	1 117	3,3	5,2	26 821	35,8	125	24,0
Musikinstrumentenbauer	52	- 16,1	284	5,2	5,5	12 636	78,6	243	44,5
Insgesamt	40 723	- 12,7	239 868	0,2	5,9	8 211 444	47,2	202	34,2

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2	3 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betriebe am 31.3.1968								
Bau und Ausbau	8 200	1 201	1 120	1 790	2 021	1 046	757	265
Metall	9 178	1 991	1 486	1 974	2 135	985	458	149
Holz	4 450	1 579	1 080	999	577	157	49	9
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	3 542	1 139	711	328	67		26
Nahrungsmittel	7 681	371	1 684	3 296	1 984	290	48	8
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	729	567	1 087	1 206	216	66	32
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	458	329	342	261	83		25
Insgesamt	40 723	9 871	7 405	10 199	8 512	2 844	1 424	468
dagegen 1963	45 221	13 920	9 433	10 469	7 188	2 530	1 234	447
Veränderung in %	- 9,9	- 29,1	- 21,5	- 2,6	- 18,4	12,4	15,4	4,7
Beschäftigte am 30.9.1967								
Bau und Ausbau	84 772	1 201	2 240	6 140	13 468	14 247	22 663	24 813
Metall	67 416	1 991	2 972	6 848	13 849	13 025	13 643	15 088
Holz	14 936	1 579	2 160	3 342	3 605	1 975	1 387	888
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 542	2 278	2 367	2 041	854		838
Nahrungsmittel	32 914	371	3 368	11 332	12 065	3 611	1 423	744
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	729	1 134	3 788	7 619	2 738	1 996	4 086
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	458	658	1 169	1 646	1 080		809
Insgesamt	239 868	9 871	14 810	34 986	54 293	37 530	42 483	45 895
dagegen 1963	234 997	14 377	19 368	36 460	46 645	34 256	38 576	45 315
Veränderung in %	2,1	- 31,3	- 23,5	- 4,0	16,4	9,6	10,1	1,3
Umsatz 1967 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	2 446 741	21 473	48 084	134 014	329 110	360 659	685 187	868 214
Metall	2 770 307	42 622	86 889	202 830	437 858	462 971	578 678	958 459
Holz	487 207	34 157	60 760	101 288	116 577	79 372	55 330	39 723
Bekleidung, Textil, Leder	254 972	38 757	48 562	56 465	55 722	26 443		29 023
Nahrungsmittel	1 779 042	12 108	150 634	539 413	656 339	224 769	118 067	77 692
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	286 588	6 311	14 624	45 996	91 341	46 714	31 474	50 128
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	186 587	8 636	15 124	31 846	50 018	41 246		39 717
Insgesamt	8 211 444	164 064	424 677	1 111 852	1 736 965	1 242 174	1 529 809	2 001 903
dagegen 1962	5 549 953	166 721	422 341	913 049	1 181 242	839 411	911 145	1 116 044
Veränderung in %	48,0	- 1,6	0,6	21,8	47,0	48,0	67,9	79,4

3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb Ende September 1967

Handwerksgruppe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Mit- inhaber	Mit- helfende Fa- milien- an- gehörige	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Hand- werks- lehr- linge	Angestellte, Betriebs- leiter, kauf- männische und technische Lehrlinge
	ins- gesamt	weib- lich						
	Anzahl	%						
Anzahl								
Bau und Ausbau	84 772	3,3	9 136	1 034	43 060	21 297	4 476	5 769
Metall	67 416	12,4	9 866	2 500	23 105	3 682	15 589	12 674
Holz	14 936	9,0	4 793	657	5 877	1 327	1 168	1 114
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	42,7	5 982	1 019	2 087	644	1 062	1 126
Nahrungsmittel	32 914	41,1	8 754	4 893	7 660	2 533	2 859	6 215
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	66,1	4 192	1 202	6 218	4 965	4 147	1 366
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	27,7	1 666	332	1 693	930	468	731
Insgesamt	239 868	19,8	44 389	11 637	89 700	35 378	29 769	28 995
dagegen 1963	239 418	18,7	50 407	19 934	84 351	38 244	26 414	20 068
Veränderung in %	0,2	.	- 11,9	- 41,6	6,3	- 7,5	12,7	44,5

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 1967/68

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit einem Umsatz von ... DM									
		unter 12 000	12 000 -	20 000 -	40 000 -	60 000 -	100 000 -	250 000 -	500 000 -	1 Mill. -	1 Mill. und mehr
		12 000	20 000	40 000	60 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	und mehr	
Betriebe am 31.3.1968											
Bau und Ausbau	8 200	542	466	1 020	994	1 206	1 974	968	529	501	
Metall	9 178	941	473	1 027	835	1 402	2 535	1 020	495	450	
Holz	4 450	717	304	718	558	851	948	228	86	40	
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	2 835	722	774	408	472	444	104	40	14	
Nahrungsmittel	7 681	210	83	316	527	1 317	3 250	1 432	394	152	
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 903	704	382	1 026	682	559	360	114	50	26	
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	209	149	318	154	222	288	105	27	26	
Insgesamt	40 723	6 158	2 579	5 199	4 158	6 029	9 799	3 971	1 621	1 209	
dagegen 1963	45 221	10 955		21 561			8 273	2 636	1 092	704	
Veränderung in %	- 9,9	- 43,8		- 16,7			18,4	50,6	48,4	71,7	
Beschäftigte am 30.9.1967											
Bau und Ausbau	84 772	635	676	2 089	2 907	5 013	14 030	13 256	13 447	32 719	
Metall	67 416	1 141	652	1 784	1 983	4 587	14 117	10 683	8 928	23 541	
Holz	14 936	798	399	1 032	1 097	2 262	4 208	2 067	1 365	1 708	
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 229	1 031	1 511	976	1 368	1 911	832	576	486	
Nahrungsmittel	32 914	273	152	613	1 232	3 663	12 463	8 121	3 473	2 924	
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	22 090	861	810	3 427	3 311	3 674	3 003	2 030	1 429	3 545	
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	235	201	582	400	755	1 522	1 024	441	660	
Insgesamt	239 868	7 172	3 921	11 038	11 906	21 322	51 254	38 013	29 659	65 583	
dagegen 1963	228 015	12 822		59 939			49 385	31 407	27 234	47 228	
Veränderung in %	5,2	- 44,1		- 19,6			3,8	21,0	8,9	38,9	
Umsatz 1967 (1 000 DM)											
Bau und Ausbau	2 446 741	3 496	7 329	29 020	49 084	93 122	320 719	339 172	368 007	1 236 792	
Metall	2 770 307	5 071	7 252	30 540	41 209	108 300	397 664	353 227	340 717	1 486 327	
Holz	487 207	3 419	4 744	21 118	27 499	65 614	140 065	77 917	58 633	88 198	
Bekleidung, Textil, Leder	254 972	13 430	10 846	21 566	19 842	36 405	66 660	35 148	26 521	24 554	
Nahrungsmittel	1 779 042	968	1 321	9 534	26 187	103 494	516 865	483 504	262 429	374 740	
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	286 588	4 071	6 042	29 972	33 350	42 292	52 508	37 552	31 711	49 090	
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	186 587	1 384	2 254	9 117	7 484	17 188	44 283	35 360	18 177	51 340	
Insgesamt	8 211 444	31 839	39 788	150 867	204 655	466 415	1 538 764	1 361 880	1 106 195	3 311 041	
dagegen 1962	5 549 953	55 924		962 993			1 268 183	899 086	748 523	1 615 244	
Veränderung in %	48,0	- 43,1		- 10,5			21,3	51,5	47,8	105,0	

5. Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und Absatzrichtung 1967

Wirtschafts- unterabteilung	Ins- gesamt ¹⁾	Davon entfielen auf Lieferungen und Leistungen an					
		private Haushalte	Öffentliche Auftrag- geber	Land- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Groß- und Einzel- handel	Gaststätten- gewerbe und sonstige Abnehmer
1 000 DM							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 697 870	2 060 302	266 459	197 035	571 583	436 523	165 968
Baugewerbe	2 829 395	1 035 037	1 058 886	143 161	425 217	91 394	75 700
Handel	1 092 113	426 296	31 186	332 036	110 174	149 910	42 511
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 805	1 628	630	59	3 842	619	27
Dienstleistungen	267 444	213 467	17 908	861	21 966	6 917	6 325
Insgesamt	7 893 627	3 736 730	1 375 069	673 152	1 132 782	685 363	290 531
Anteile in %							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100,0	55,7	7,2	5,3	15,5	11,8	4,5
Baugewerbe	100,0	36,6	37,4	5,1	15,0	3,2	2,7
Handel	100,0	39,0	2,9	30,4	10,1	13,7	3,9
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	100,0	23,9	9,2	0,9	56,5	9,1	0,4
Dienstleistungen	100,0	79,8	6,7	0,3	8,2	2,6	2,4
Insgesamt	100,0	47,3	17,4	8,5	14,4	8,7	3,7

1) Ohne Nebenbetriebe.

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	1949 ¹⁾	1956	1963	1968	1949 ¹⁾	1956	1963	1967	1949 ¹⁾	1955	1962	1967
Anzahl/ Mill. DM												
Bau und Ausbau	9 762	9 101	8 728	8 200	51 969	81 769	88 557	84 772	209	687	1 509	2 447
Metall	9 890	9 736	9 534	9 178	36 256	47 289	60 737	67 416	291	777	1 813	2 770
Holz	7 262	6 177	4 998	4 450	21 132	18 444	15 479	14 936	81	197	347	487
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 493	5 813	32 232	22 747	15 263	11 920	108	169	231	255
Nahrungsmittel	10 237	9 951	8 780	7 681	29 259	35 049	32 856	32 914	329	853	1 349	1 779
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 117	3 903	10 443	15 531	20 326	22 090	38	94	191	287
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 171	2 023	1 498	3 198	5 973	6 200	5 820	22	69	139	187
Insgesamt	59 241	53 836	46 673	40 723	184 489	226 802	239 418	239 868	1 077	2 847	5 579	8 211
Anteile in %												
Bau und Ausbau	16,5	16,9	18,7	20,1	28,2	36,1	37,0	35,4	19,4	24,1	27,0	29,8
Metall	16,7	18,1	20,4	22,5	19,6	20,9	25,4	28,1	27,0	27,3	32,5	33,7
Holz	12,3	11,5	10,7	10,9	11,4	8,1	6,4	6,2	7,5	6,9	6,2	5,9
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,4	18,2	14,3	17,5	10,0	6,4	5,0	10,0	6,0	4,2	3,1
Nahrungsmittel	17,3	18,5	18,8	18,9	15,9	15,5	13,7	13,7	30,6	30,0	24,2	21,7
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,6	8,8	9,6	5,7	6,8	8,5	9,2	3,5	3,3	3,4	3,5
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1,6	4,0	4,4	3,7	1,7	2,6	2,6	2,4	2,0	2,4	2,5	2,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Veränderung gegenüber der vorangegangenen Zählung in %												
Bau und Ausbau	.	- 6,8	- 4,1	- 6,0	.	57,3	8,3	- 4,3	.	229,4	119,5	62,2
Metall	.	- 1,6	- 2,1	- 3,7	.	30,4	28,4	11,0	.	167,1	133,4	52,8
Holz	.	- 14,9	- 19,1	- 11,0	.	- 12,7	- 16,1	- 3,5	.	144,2	76,2	40,3
Bekleidung, Textil, Leder	.	- 26,8	- 32,6	- 31,6	.	- 29,4	- 32,9	- 21,9	.	57,2	36,6	10,2
Nahrungsmittel	.	- 2,8	- 11,8	- 12,5	.	19,8	- 6,3	0,2	.	159,1	58,2	31,9
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	.	5,7	0,5	- 5,2	.	48,7	30,9	8,7	.	148,7	102,5	50,3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	.	119,5	- 6,8	- 26,0	.	86,8	3,8	- 6,1	.	211,2	101,4	34,6
Insgesamt	.	- 9,1	- 13,3	- 12,7	.	22,9	5,6	0,2	.	164,3	96,0	47,2

1) Ohne den 1956 erstmals einbezogenen Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1965-1973

Handwerksgruppe	Beschäftigte			Umsatz			Handwerksumsatz		
	1965	1970	1973	1965	1970	1973	1965	1970	1973
1962 = 100									
Bau und Ausbau	102	97	96	133	172	267	132	170	265
Metall	107	122	131	145	214	284	148	221	331
Holz	96	101	114	143	177	335	152	192	382
Bekleidung, Textil, Leder	90	66	54	123	137	156	97	98	105
Nahrungsmittel	99	104	95	130	157	178	137	160	184
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	99	102	97	128	153	170	126	157	181
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	107	115	103	161	223	254	153	183	250
Insgesamt	101	103	103	137	181	247	138	177	258

8. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1967/68

Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967		Umsatz 1967			Bruttoanlage- investitionen 1967 1)	
	insgesamt		je Be- trieb		ins- gesamt	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten	ins- gesamt	Anteil am Umsatz
	Anzahl	%	Anzahl		1 000 DM				%
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	23 970	58,9	103 935	4,3	3 966 985	165	38,2	124 458	3,4
Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung, Kunststoff, Gummi- u. Asbestverarbeitung	53	0,1	655	12,4	39 813	751	60,8	1 186	3,1
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	542	1,3	2 632	4,9	88 991	164	33,8	4 004	4,6
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei	473	1,2	2 287	4,8	81 073	171	35,4	3 823	4,8
u. Stahlverformung Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	1 828	4,5	5 498	3,0	131 651	72	23,9	5 074	3,9
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	1 789	4,4	5 225	2,9	123 937	69	23,7	4 665	3,8
Stahl- u. Leichtmetallbau	3 191	7,8	30 772	9,6	1 205 050	378	39,2	28 336	2,7
Maschinenbau	412	1,0	6 140	14,9	254 689	618	41,5	6 304	2,5
Straßenfahrzeugbau	982	2,4	6 544	6,7	224 249	228	34,3	6 710	3,3
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	1 793	4,4	18 064	10,1	725 400	405	40,2	15 289	2,5
Elektrotechnik	1 786	4,4	9 488	5,3	275 785	154	29,1	9 854	3,9
Feinmechanik u. Optik	428	1,1	3 563	8,3	101 845	238	28,6	4 098	4,7
H. u. Rep. v. Uhren	278	0,7	1 922	6,9	59 079	213	30,7	2 107	3,7
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	232	0,6	476	2,1	14 309	62	30,1	23	0,2
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	738	1,8	2 123	2,9	53 688	73	25,3	1 204	2,3
Holzverarbeitung	4 356	10,7	14 991	3,4	464 165	107	31,0	20 805	4,6
Druckerei u. Vervielfältigung	4 061	10,0	13 553	3,3	429 686	106	31,7	18 484	4,4
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	218	0,5	1 165	5,3	28 155	129	24,2	1 900	6,8
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	5 045	12,4	9 510	1,9	154 794	31	16,3	2 888	2,0
Bekleidungsgewerbe	1 867	4,6	2 666	1,4	34 455	18	12,9	635	1,9
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	2 368	5,8	4 546	1,9	54 459	23	12,0	645	1,3
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	579	1,4	1 644	2,8	52 307	90	31,8	1 119	2,5
Mahl- u. Schälsmühlen (oh. Ölmühlen)	7 169	17,6	30 389	4,2	1 606 736	224	52,9	52 311	3,4
H. v. Backwaren	290	0,7	752	2,6	87 380	301	116,2	4 073	4,9
Schlachtere u. Fleischverarbeitung	3 950	9,7	15 363	3,9	537 523	136	35,0	23 018	4,4
BAUGEWERBE	2 826	6,9	13 954	4,9	964 159	341	69,1	24 497	2,7
Bauhauptgewerbe	10 425	25,6	99 697	9,6	2 874 910	276	28,8	108 662	3,8
Hoch- u. Tiefbau	4 043	9,9	65 784	16,3	2 005 314	496	30,5	84 210	4,2
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	2 143	5,3	51 418	24,0	1 576 773	736	30,7	70 043	4,4
Zimmerei u. Dachdeckerei	553	1,4	6 239	11,3	146 133	264	23,4	4 125	2,8
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 257	3,1	7 301	5,8	254 200	202	34,8	9 069	3,6
Bauinstallation	6 382	15,7	33 913	5,3	869 596	136	25,6	24 452	3,0
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	2 761	6,8	17 219	6,2	486 959	176	28,3	13 219	2,8
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	3 126	7,7	13 073	4,2	256 595	82	19,6	8 659	3,4
HANDEL	491	1,2	3 575	7,3	124 969	255	35,0	2 494	2,4
Großhandel	2 122	5,2	13 899	6,5	1 093 326	515	78,7	19 302	1,8
Handelsvermittlung	114	0,3	3 680	32,3	530 405	4 653	144,1	10 614	2,0
Einzelhandel	68	0,2	164	2,4	5 833	86	35,6	111	1,9
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	1 940	4,8	10 055	5,2	557 088	287	55,4	8 577	1,5
Eh. m. elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren	526	1,3	1 524	2,9	59 743	114	39,2	974	1,6
VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	545	1,3	2 600	4,8	120 679	221	46,4	2 043	1,7
DIENSTLEISTUNGEN	9	0,0	168	18,7	6 805	756	40,5	585	8,6
Wäscherei u. Reinigung, Schornsteinfeger	4 197	10,3	22 169	5,3	269 418	64	12,2	7 498	2,8
Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	485	1,2	6 638	13,7	87 569	181	13,2	3 215	3,7
Insgesamt	3 350	8,2	13 972	4,2	140 659	42	10,1	3 121	2,2
Insgesamt	40 723	100,0	239 868	5,9	8 211 444	202	34,2	260 505	3,3

1) Ohne Nebenbetriebe.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1967/68

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Anteil	ins- gesamt	Anteil	je Betrieb	ins- gesamt	Anteil	je Betrieb	je Beschäftigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 148	2,8	11 606	4,8	10,1	640 937	7,8	558	55,2
Landkreise									
Ahrweiler	1 301	3,2	6 749	2,8	5,2	223 867	2,7	172	33,2
Altenkirchen (Ww.)	1 177	2,9	6 259	2,6	5,3	227 564	2,8	193	36,4
Bad Kreuznach	1 643	4,0	9 311	3,9	5,7	322 930	3,9	197	34,7
Bad Kreuznach, St.	445	1,1	3 777	1,6	8,5	139 696	1,7	314	37,0
Birkenfeld	1 649	4,0	8 002	3,3	4,9	252 426	3,1	153	31,5
Idar-Oberstein, St.	660	1,6	3 473	1,4	5,3	110 350	1,3	167	31,8
Cochem-Zell	876	2,2	3 990	1,7	4,6	121 211	1,5	138	30,4
Mayen-Koblenz	2 126	5,2	11 614	4,9	5,5	412 440	5,0	194	35,5
Andernach, St.	270	0,7	2 161	0,9	8,0	80 090	1,0	297	37,1
Neuwied	1 801	4,4	10 182	4,2	5,7	374 216	4,6	208	36,8
Neuwied, St.	733	1,8	4 902	2,0	6,7	190 744	2,3	260	38,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 161	2,9	6 647	2,8	5,7	211 125	2,6	182	31,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 465	3,6	8 235	3,4	5,6	277 519	3,4	189	33,7
Lahnstein, St.	189	0,5	1 295	0,5	6,9	46 979	0,6	249	36,3
Westerwaldkreis	2 059	5,1	11 672	4,9	5,7	383 652	4,7	186	32,9
Reg. Bez. Koblenz	16 406	40,3	94 267	39,3	5,7	3 447 887	42,0	210	36,6
Kreisfreie Stadt Trier	1 078	2,6	9 897	4,1	9,2	305 349	3,7	283	30,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 501	3,7	7 588	3,2	5,1	234 033	2,9	156	30,8
Bitburg-Prüm	1 162	2,9	5 931	2,5	5,1	173 308	2,1	149	29,2
Daun	696	1,7	3 694	1,5	5,3	114 610	1,4	165	31,0
Trier-Saarlouis	1 171	2,9	5 459	2,3	4,7	173 299	2,1	148	31,7
Reg. Bez. Trier	5 608	13,8	32 569	13,6	5,8	1 000 599	12,2	178	30,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	322	0,8	2 587	1,1	8,0	80 202	1,0	249	31,0
Kaiserslautern	968	2,4	8 581	3,6	8,9	302 776	3,7	313	35,3
Landau i. d. Pfalz	448	1,1	4 291	1,8	9,6	131 486	1,6	293	30,6
Ludwigshafen a. Rhein	1 270	3,1	11 732	4,9	9,2	367 757	4,5	290	31,3
Mainz	1 421	3,5	12 014	5,0	8,5	407 484	5,0	287	33,9
Neustadt a. d. Weinstr.	595	1,5	3 717	1,5	6,2	115 304	1,4	194	31,0
Pirmasens	653	1,6	3 923	1,6	6,0	125 562	1,5	192	32,0
Speyer	395	1,0	3 351	1,4	8,5	124 505	1,5	315	37,2
Worms	797	2,0	5 327	2,2	6,7	174 789	2,1	219	32,8
Zweibrücken	418	1,0	3 361	1,4	8,0	103 628	1,3	248	30,8
Landkreise									
Alzey-Worms	1 226	3,0	5 302	2,2	4,3	163 847	2,0	134	30,9
Bad Dürkheim	1 268	3,1	6 910	2,9	5,4	250 866	3,0	198	36,3
Donnersbergkreis	851	2,1	3 614	1,5	4,2	112 996	1,4	133	31,3
Germersheim	982	2,4	4 499	1,9	4,6	156 543	1,9	159	34,8
Kaiserslautern	1 073	2,6	6 025	2,5	5,6	206 043	2,5	192	34,2
Kusel	1 013	2,5	4 205	1,8	4,2	129 932	1,6	128	30,9
Landau-Bad Bergzabern	1 264	3,1	5 591	2,3	4,4	190 461	2,3	151	34,1
Ludwigshafen	963	2,3	4 735	2,0	4,9	170 775	2,1	177	36,1
Mainz-Bingen	1 621	4,0	7 996	3,3	4,9	260 578	3,2	161	32,6
Bingen, St.	305	0,7	1 612	0,7	5,3	55 446	0,7	182	34,4
Ingelheim am Rhein, St.	208	0,5	1 343	0,6	6,5	44 806	0,5	215	33,4
Pirmasens	1 161	2,8	5 271	2,2	4,5	187 424	2,3	161	35,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	18 709	45,9	113 032	47,1	6,0	3 762 957	45,8	201	33,3
Kammerbezirke									
Rheinhessen	5 065	12,4	30 639	12,8	6,0	1 006 694	12,3	199	32,9
Pfalz	13 644	33,5	82 393	34,3	6,0	2 756 263	33,5	202	33,5
Rheinland-Pfalz	40 723	100,0	239 868	100,0	5,9	8 211 443	100,0	202	34,2
Kreisfreie Städte	9 513	23,4	80 387	33,5	8,5	2 879 779	35,1	303	35,8
Landkreise	31 210	76,6	159 481	66,5	5,1	5 331 664	64,9	171	33,4

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 und 1972

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Beschäftigte		Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 1)		Zugang an Anlagegütern	
	Ende September							
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Anzahl				1 000 DM			
Hoch- und Tiefbau	920	904	54 459	54 132	2 293 237	2 606 479	184 879	179 885
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	253	232	17 552	17 202	723 111	824 045	49 004	50 012
Hoch- und Ingenieurhochbau	410	428	18 378	19 866	668 577	804 997	48 860	51 339
Tief- und Ingenieurtiefbau	102	98	6 001	5 746	289 877	285 205	26 476	26 861
Straßenbau	155	146	12 528	11 318	611 672	692 232	60 539	51 673
Spezialbau	22	18	10 506	11 247	439 550	444 987	20 732	50 483
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	2	2	9 954	10 741	414 011	423 639	16 908	48 275
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	15	11						
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tief- bohrung, Abbruch-, Spreng- und Ent- trümmerungsgewerbe	5	5	552	506	25 539	21 348	3 824	2 208
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	46	41	1 320	1 208	40 217	44 622	967	2 510
Zimmerei und Dachdeckerei	43	36	1 421	1 471	67 996	81 558	3 452	7 900
Zimmerei und Ingenieurholzbau	20	15	746	796	33 694	44 069	2 186	5 387
Dachdeckerei	23	21	675	675	34 302	37 489	1 266	2 513
Insgesamt	1 031	999	67 706	68 058	2 841 000	3 177 646	210 030	240 778

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973

Geräteart	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	11 148	2 386	2 802	3 189	1 479	907	385
unter 250 l	9 180	2 214	2 442	2 519	1 085	632	288
250 l und mehr	1 968	172	360	670	394	275	97
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	312	2	11	61	83	114	41
Verputzmaschinen	1 338	478	468	301	56	26	9
Turmdrehkrane	2 995	295	618	1 008	517	393	164
unter 16 mt	1 508	204	401	510	212	138	43
16 mt und mehr	1 487	91	217	498	305	255	121
Bauaufzüge	3 074	1 111	824	705	223	127	84
Förderbänder	1 315	229	300	386	192	155	53
Stahlrohrgerüste (Gewicht in t)	6 143	320	526	1 584	1 705	1 202	806
Kompressoren	3 240	344	527	905	671	493	300
Bagger	3 038	265	306	809	733	571	354
unter 0,5 cbm	1 630	164	213	459	389	258	147
0,5 cbm und mehr	1 408	101	93	350	344	313	207
Lastkraftwagen	7 754	1 769	1 396	1 776	1 277	1 031	505
unter 5 t	4 173	1 552	1 095	831	357	229	109
5 t und mehr	3 581	217	301	945	920	802	396
Autokrane und Mobilkrane	141	3	6	29	33	46	24
Zugmaschinen, Traktoren	334	62	45	73	55	53	46
Planierdrauen	1 302	142	135	324	313	262	126
Schürfwagen	49	1	2	4	19	6	17
Erdhobel (Grader)	282	5	14	53	97	71	42
Lader	1 423	148	142	337	330	303	163
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	681	17	65	175	187	140	97
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	74	-	-	7	15	28	24
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken							
Fertiger	336	4	18	84	114	81	35
Mischanlagen	72	-	-	13	14	31	14
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	289	10	22	77	70	51	59
Straßenwalzen (Glattwalzen)	1 774	62	119	403	552	406	232
unter 8 t	1 141	51	85	282	349	235	139
8 t und mehr	633	11	34	121	203	171	93
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton	2 014	68	205	510	466	464	303
Gummiradwalzen	104	-	3	16	33	32	20
Bodenstabilisierungsmaschinen	25	-	-	1	5	16	3
Rammgeräte (ohne Handrammen)	345	1	24	57	105	98	60
Betonpumpen aller Art	128	1	5	26	39	39	18

3. Beschäftigung und Umsatz 1960-1973

Beschäftigten- gruppe Bauart	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Beschäftigte ¹⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 206	5 143	5 317	5 165	5 014	4 967	4 898	4 793
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	6 362	6 210	6 493	6 904	7 144	7 406	7 736	7 995
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	50 624	46 704	48 152	49 511	48 493	48 428	48 787	48 502
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	30 676	25 938	27 567	27 100	26 582	26 438	26 017	23 651
Gewerbliche Lehrlinge	2 708	3 142	3 230	2 731	2 404	2 064	2 165	2 037	1 985	2 196
Insgesamt	79 014	99 034	96 098	86 726	89 933	90 744	89 398	89 276	89 423	87 137
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	95 565	90 139	88 297	83 559	85 361	90 133	94 644	87 253
Wohnungsbau	60 097	58 783	63 838	64 557	61 923	57 362	55 477	58 878	62 817	59 215
Landwirtschaft- licher Bau	4 802	4 978	3 902	3 665	3 499	2 798	1 972	1 714	1 458	1 130
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 825	21 917	22 875	23 399	27 912	29 541	30 369	26 908
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	73 247	62 562	64 719	68 254	69 098	68 954	65 531	60 477
Hochbau	13 914	21 490	19 877	17 159	15 423	16 351	15 736	17 124	16 150	13 701
Tiefbau	38 570	53 335	53 370	45 403	48 296	51 903	53 352	51 830	49 381	46 776
Straßenbau	19 595	24 323	24 590	21 467	23 871	25 356	26 163	24 088	22 909	22 028
Sonst. Tiefbau	18 975	29 012	28 780	23 936	25 425	26 547	27 199	27 742	26 472	24 748
Insgesamt	146 598	167 929	168 812	153 501	153 016	151 813	154 459	159 087	160 175	147 730
Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)										
Lohnsumme	400 818	829 926	875 001	766 872	828 966	902 132	1 076 107	1 240 001	1 416 165	1 486 031
Gehaltssumme	31 198	77 305	82 501	81 398	86 613	100 556	118 252	136 361	157 811	178 929
Insgesamt	432 016	907 231	957 502	848 270	915 579	1 002 688	1 194 359	1 376 362	1 573 976	1 664 960
Umsatz ²⁾ (1 000 DM)										
Privater Bau	780 002	1 310 239	1 416 823	1 315 850	959 188	1 333 816	1 551 821	2 007 886	2 037 078	2 211 707
Wohnungsbau	460 417	800 085	886 124	872 465	619 740	849 837	832 736	1 144 473	1 216 866	1 479 868
Landwirtschaft- licher Bau	37 582	60 192	62 769	55 430	36 079	49 325	52 196	55 888	42 032	37 165
Gewerblicher Bau	282 003	449 962	467 930	387 955	303 369	434 654	666 889	807 525	778 180	694 674
Öffentlicher und Verkehrsbau	574 639	1 303 933	1 395 827	1 395 801	850 389	1 305 488	1 519 959	1 897 299	1 945 394	1 953 078
Hochbau	126 081	318 758	324 918	330 511	164 655	240 608	308 370	417 274	488 175	502 210
Tiefbau	448 558	985 175	1 070 909	1 065 390	685 734	1 064 880	1 211 589	1 480 025	1 457 219	1 450 868
Straßenbau	263 447	481 952	512 306	502 225	337 870	560 992	641 178	734 359	725 467	669 182
Sonst. Tiefbau	185 111	503 223	558 603	563 165	347 864	503 888	570 411	745 666	731 752	781 686
Insgesamt	1 354 641	2 614 172	2 812 650	2 711 651	1 809 577	2 639 304	3 071 780	3 905 185	3 982 472	4 164 785

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1973

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 633	903	635	707	246	113	29
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	389	54	64	136	78	42	15
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 638	637	477	411	77	32	4
Tief- und Ingenieurtiefbau	334	155	46	86	34	11	2
Straßenbau	272	57	48	74	57	28	8
Spezialbau	177	113	33	21	6	-	4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	23	16	3	2	-	-	2
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	110	69	23	11	6	-	1
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	12	5	3	3	-	-	1
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	32	23	4	5	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	525	339	151	34	1	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 075	921	113	33	5	3	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	509	454	38	11	3	3	-
Dachdeckerei	566	467	75	22	2	-	-
Insgesamt	4 410	2 276	932	795	258	116	33
Industrie	665	273	73	189	74	42	14
Handwerk	3 745	2 003	859	606	184	74	19
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	73 490	4 299	8 909	19 409	17 056	15 206	8 611
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	21 412	253	911	4 044	5 365	5 805	5 034
Hoch- und Ingenieurhochbau	31 268	3 324	6 610	10 903	5 285	5 146	
Tief- und Ingenieurtiefbau	7 661	525	678	2 295	2 262	1 901	
Straßenbau	13 149	197	710	2 167	4 144	3 764	2 167
Spezialbau	3 758	428	462	631	405	-	1 832
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 084	49	41			994	
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2 031	285	328	343		1 075	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	392	19	42			331	
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	251	75	51	125	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 909	1 916	2 006		987	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 088	3 991	1 431	1 317		349	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 216	1 855	481	337	194	349	-
Dachdeckerei	3 872	2 136	950		786	-	-
Insgesamt	89 245	10 634	12 808	21 952	17 853	15 555	10 443
Industrie	21 042	985	1 054	3 468	5 169	5 737	4 629
Handwerk	68 203	9 649	11 754	18 484	12 684	9 818	5 814
Umsatz 1972 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	3 490 760	147 687	334 767	863 166	798 556	796 739	549 845
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 057 577	8 779	32 852	177 026	242 118	284 556	312 246
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 200 265	105 610	223 318	441 726	212 740	216 871	
Tief- und Ingenieurtiefbau	397 661	24 835	34 993	121 629	114 379	101 825	
Straßenbau	835 257	8 463	43 604	122 785	229 319	263 611	167 475
Spezialbau	199 909	15 775	21 230	34 359	27 953	-	100 592
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	52 334	1 495	1 289		49 550		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	114 818	10 069	15 857	18 939		69 953	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	22 254	906	2 534		18 814		
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	10 503	3 305	1 550	5 648	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	163 916	59 831	65 802		38 283	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	332 516	183 860	68 147		66 250	14 259	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	146 679	82 203	21 964	19 685	8 568	14 259	-
Dachdeckerei	185 837	101 657	46 183		37 997	-	-
Insgesamt	4 187 101	407 153	489 946	983 493	845 074	810 998	650 437

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1972 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Ver- kehrsbau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	126	4 387	675	293	158	382	8 285	214 601
Landkreise								
Ahrweiler	166	2 635	406	277	207	129	4 466	105 850
Altenkirchen (Ww.)	121	1 978	338	142	102	196	3 641	99 461
Bad Kreuznach	149	2 533	377	253	183	124	4 023	92 336
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	107	2 298	376	215	171	161	3 862	93 326
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	99	1 621	253	185	102	68	2 726	102 033
Mayen-Koblenz	249	4 378	692	405	329	287	7 739	168 049
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	234	3 331	518	362	285	156	5 669	162 610
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	132	2 699	423	218	154	205	4 536	145 394
Rhein-Lahn-Kreis	167	3 187	475	247	165	228	5 469	171 788
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	295	5 430	868	619	314	249	9 636	251 748
Reg. Bez. Koblenz	1 845	34 477	5 401	3 216	2 170	2 185	60 052	1 607 196
Kreisfreie Stadt Trier	96	2 585	397	226	141	171	4 506	119 975
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	160	2 971	476	282	210	194	4 820	142 786
Bitburg-Prüm	124	2 565	431	182	112	249	4 459	141 676
Daun	65	1 419	218	98	63	120	2 372	61 850
Trier-Saarlouis	135	2 690	438	235	204	203	4 574	112 807
Reg. Bez. Trier	580	12 230	1 960	1 023	730	937	20 731	579 094
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	34	688	109	87	51	22	1 183	23 363
Kaiserslautern	93	3 353	498	192	131	306	6 077	150 542
Landau i. d. Pfalz	43	1 182	153	99	58	54	1 805	38 404
Ludwigshafen a. Rhein	135	5 637	882	473	204	409	10 420	289 072
Mainz	187	4 710	661	443	282	218	8 415	298 702
Neustadt a. d. Weinstr.	63	1 052	157	134	87	23	1 683	42 135
Pirmasens	62	1 166	176	112	85	64	1 865	59 452
Speyer	43	1 212	168	112	67	56	2 078	55 013
Worms	73	1 355	198	140	88	58	2 181	53 925
Zweibrücken	40	1 197	169	81	48	88	2 173	62 655
Landkreise								
Alzey-Worms	112	1 499	231	159	125	72	2 235	57 457
Bad Dürkheim	147	3 079	468	313	232	155	4 586	139 619
Donnersbergkreis	76	1 278	202	140	116	62	1 970	56 501
Germersheim	104	1 911	286	177	131	109	3 128	73 519
Kaiserslautern	135	2 695	417	187	174	230	4 865	135 779
Kusel	78	1 815	295	144	111	151	3 240	72 638
Landau-Bad Bergzabern	129	1 990	287	192	160	95	3 015	84 875
Ludwigshafen	123	2 295	367	268	190	99	4 131	120 659
Mainz-Bingen	173	2 732	411	281	211	130	4 750	118 078
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	135	1 692	276	187	149	89	2 672	68 423
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 985	42 538	6 411	3 921	2 700	2 490	72 472	2 000 811
Rheinland-Pfalz	4 410	89 245	13 772	8 160	5 600	5 612	153 255	4 187 101
Kreisfreie Städte	995	28 524	4 243	2 392	1 400	1 851	50 671	1 407 839
Landkreise	3 415	60 721	9 529	5 768	4 200	3 761	102 584	2 779 262

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960-1973

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl					
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1966	19 977	2 712	19 977	2 494	19 130	33 362	155 744	19 130	28 840	133 556
1967	17 167	2 533	17 167	2 296	17 859	29 592	141 506	17 859	25 170	119 853
1968	16 834	2 500	16 834	2 257	16 732	27 335	129 550	16 732	25 386	119 099
1969	17 258	2 813	17 258	2 550	16 425	26 608	124 535	16 425	24 711	114 445
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1971	18 773	4 261	18 773	3 948	16 325	26 616	126 732	16 325	24 763	115 720
1972	20 999	4 944	20 999	4 598	18 003	33 572	151 353	18 003	31 596	141 416
1973	20 236	5 342	20 236	4 901	19 212	38 356	171 914	19 212	36 068	160 963

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960-1973

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Ge- bäude	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		
	Anzahl	Mill.DM	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Mill.DM	DM je cbm	Anzahl	Mill.DM
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	4 075	1 034
1966	16 147	31 899	1 694	16 147	27 161	14 927	1 570	3 830	1 018
1967	13 648	29 327	1 557	13 648	24 746	13 270	1 429	3 519	976
1968	13 239	28 287	1 646	13 239	26 228	13 817	1 497	3 595	854
1969	13 568	27 500	1 712	13 568	25 632	13 908	1 571	3 690	1 101
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	3 278	1 331
1971	15 765	35 416	2 618	15 765	33 172	17 870	2 439	3 008	1 643
1972	17 958	44 092	3 482	17 958	41 622	21 753	3 277	3 041	1 466
1973	17 018	38 718	3 466	17 018	36 000	19 518	3 208	3 218	1 876

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960-1973

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungs- bau		1 000 qm	qm je Wohnung		
											Anzahl		je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,0	14 090
1966	15 525	32 649	151 616	15 525	28 213	6 001	130 843	4,6	2 471	87,6	14 419
1967	14 387	29 007	137 890	14 387	24 660	4 109	117 613	4,8	2 248	91,1	13 185
1968	13 370	26 708	126 958	13 370	24 824	4 617	116 787	4,7	2 283	92,0	13 284
1969	13 025	26 090	122 280	13 025	24 246	4 879	112 402	4,6	2 211	91,2	12 868
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1971	13 303	26 140	123 299	13 303	24 321	3 584	113 858	4,7	2 290	94,2	13 377
1972	14 952	32 917	148 691	14 952	31 004	3 772	138 914	4,6	2 847	91,8	16 421
1973	16 237	37 805	169 564	16 237	35 538	4 511	158 698	4,5	3 270	92,0	18 755

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960-1973

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	32,7	17,7	15,5	11,1	11,5	11,5
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1968	27 335	6,5	12,0	29,7	51,8	35,0	16,2	17,7	7,9	7,4	15,8
1969	26 608	7,7	12,5	28,4	51,4	29,2	15,0	21,1	10,0	4,6	20,3
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	27,4	14,3	17,6	10,0	6,6	24,1
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	27,6	13,8	19,8	11,0	6,3	21,5
1972	33 572	11,3	13,4	26,3	49,0	26,0	13,6	18,6	11,4	8,7	21,7
1973	38 356	11,4	13,9	26,8	47,9	24,0	14,5	22,3	11,5	6,4	21,3
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1960	9 677	3,0	27,8	42,5	26,7	18,6	15,6	14,9	14,6	14,9	21,4
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1968	4 654	6,0	14,6	30,0	49,4	19,5	11,5	22,2	12,0	15,6	19,2
1969	4 851	2,9	14,9	35,2	47,0	14,5	10,5	23,2	12,2	6,2	33,4
1970	3 321	2,5	11,8	35,1	50,6	14,1	9,3	11,5	12,3	7,5	45,3
1971	3 615	3,5	15,3	27,0	54,2	17,9	11,3	17,4	18,1	8,1	27,2
1972	3 820	4,0	15,2	31,4	49,4	17,4	13,2	18,5	13,1	11,0	26,8
1973	4 572	4,8	13,5	30,8	50,9	15,4	13,1	20,1	13,2	11,9	26,3

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960-1973

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr						Gebäudeart	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1968	24 824	16 277	5 032	4 334	5 235	4 437	4 110	15 379	9 445
1969	24 246	16 505	5 489	4 532	4 970	4 400	3 341	14 865	9 381
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1971	24 321	17 280	5 808	5 262	4 664	3 370	3 671	14 965	9 356
1972	31 004	19 756	6 584	6 277	5 107	4 287	6 961	16 654	14 350
1973	35 538	22 670	7 897	7 528	5 325	5 458	7 410	17 832	17 706
%	100,0	63,8	22,2	21,2	15,0	15,4	20,8	50,2	49,8
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1968	20 207	14 496	4 778	3 753	4 428	1 981	3 730	13 280	6 927
1969	19 429	14 783	5 135	3 964	4 262	1 596	3 050	12 993	6 436
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1971	20 737	15 729	5 547	4 760	3 983	1 456	3 552	13 340	7 397
1972	27 232	18 217	6 299	5 758	4 470	2 464	6 551	15 150	12 082
1973	31 027	20 876	7 537	6 908	4 607	3 127	7 024	16 184	14 843
%	100,0	67,3	24,3	22,3	14,8	10,1	22,6	52,2	47,8
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1968	4 617	1 781	254	581	807	2 456	380	2 099	2 518
1969	4 817	1 722	354	568	708	2 804	291	1 872	2 945
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1971	3 584	1 551	261	502	681	1 914	119	1 625	1 959
1972	3 772	1 539	285	519	637	1 823	410	1 504	2 268
1973	4 511	1 794	360	620	718	2 331	386	1 648	2 863
%	100,0	39,8	8,0	13,7	15,9	51,7	8,5	36,5	63,5

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Stand 31. 12. 1973)	Rohzugang								Rein- zugang an Woh- nungen	
	Wohnungen						Wohnräume			
	ins- gesamt	öffent- lich ge- fördert	mit ... Wohnräumen				je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt		Küchen
			1 und 2	3	4	5 und mehr				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 347	89	155	249	471	472	11,3	5 439	1 197	1 332
Landkreise										
Ahrweiler	1 453	51	152	299	313	689	13,3	6 573	1 372	1 450
Altenkirchen (Ww.)	856	161	28	96	187	545	6,9	4 305	841	852
Bad Kreuznach	1 050	79	243	206	211	390	7,0	4 246	808	966
Bad Kreuznach, St.	622	36	232	160	119	111	14,3	2 030	383	566
Birkenfeld	839	197	44	77	174	544	9,1	4 303	785	792
Idar-Oberstein, St.	439	116	16	65	100	258	11,5	2 169	393	399
Cochem-Zell	539	45	60	59	95	325	8,3	2 750	501	535
Mayen-Koblenz	1 860	194	84	218	573	985	9,8	8 891	1 799	1 855
Andernach, St.	424	80	4	66	194	160	15,6	1 885	411	421
Neuwied	1 969	143	251	293	595	830	12,9	8 676	1 693	1 832
Neuwied, St.	680	85	114	97	250	219	10,8	2 846	578	544
Oberwesterwaldkreis	683	83	26	100	137	420	8,6	3 403	632	683
Rhein-Hunsrück-Kreis	675	63	23	77	163	412	7,6	3 431	650	666
Rhein-Lahn-Kreis	1 328	116	236	114	431	547	11,1	5 908	1 205	1 328
Lahnstein, St.	606	21	223	38	233	112	29,9	2 110	490	606
Unterwesterwaldkreis	1 034	71	72	178	222	562	11,6	4 909	951	1 031
Reg. Bez. Koblenz	13 633	1 292	1 374	1 966	3 572	6 721	9,9	62 834	12 434	13 322
Kreisfreie Stadt Trier	929	99	155	166	253	355	9,1	3 803	792	876
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	777	127	18	47	156	556	7,1	4 044	755	777
Bitburg-Prüm	863	71	36	130	276	421	9,3	4 115	795	857
Daun	418	47	9	52	69	288	7,4	2 210	406	417
Trier-Saarburg	1 142	77	50	65	207	820	9,5	6 298	1 092	1 135
Reg. Bez. Trier	4 129	421	268	460	961	2 440	8,6	20 470	3 840	4 062
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	837	122	75	189	277	296	19,4	3 449	833	834
Kaiserslautern	1 557	141	295	235	519	508	15,3	5 999	1 295	1 478
Landau i. d. Pfalz	297	23	23	50	81	143	7,7	1 406	291	268
Ludwigshafen a. Rhein	1 937	748	493	273	607	564	11,1	7 291	1 478	1 820
Mainz	2 390	132	919	384	608	479	13,1	7 511	1 630	2 326
Neustadt a. d. Weinstr.	447	95	32	91	134	190	8,8	2 021	437	380
Pirmasens	443	86	56	77	129	181	7,9	1 873	408	438
Speyer	557	88	52	128	152	225	12,7	2 319	509	547
Worms	890	281	120	213	258	299	11,6	3 652	826	837
Zweibrücken	211	45	2	36	53	120	5,7	1 032	208	201
Landkreise										
Alzey-Worms	981	64	12	86	223	660	10,0	4 999	980	981
Bad Dürkheim	1 021	108	45	105	283	588	8,7	5 047	977	1 011
Donnersbergkreis	605	134	29	53	194	329	9,0	3 008	591	604
Germersheim	1 986	125	193	245	561	987	20,2	9 039	1 875	1 965
Kaiserslautern	1 124	119	28	101	344	651	11,5	5 603	1 107	1 101
Kusel	451	91	19	49	104	279	5,7	2 324	429	449
Landau-Bad Bergzabern	864	109	48	97	220	499	8,9	4 240	842	844
Ludwigshafen	1 664	167	107	210	460	887	13,5	7 813	1 561	1 643
Mainz-Bingen	1 386	154	104	182	333	767	9,1	6 601	1 312	1 373
Bingen, St.	168	45	10	27	37	94	6,6	781	164	166
Ingelheim am Rhein, St.	179	15	27	23	42	87	9,0	791	158	176
Pirmasens	946	93	69	122	214	541	9,2	4 674	866	938
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	20 594	2 925	2 721	2 926	5 754	9 193	11,2	89 901	18 455	20 038
Rheinland-Pfalz	38 356	4 638	4 363	5 352	10 287	18 354	10,4	173 205	34 729	37 422
Kreisfreie Städte	11 842	1 949	2 377	2 091	3 542	3 832	11,6	45 795	9 904	11 337
Landkreise	26 514	2 689	1 986	3 261	6 745	14 522	9,9	127 410	24 825	26 085

7. Bauüberhang Ende Dezember 1972 und 1973

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach ¹⁾		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1972	1973	Ver- änderung	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	Anzahl		%	Anzahl					
Gebäude									
Wohnbauten	26 378	26 628	0,9	15 478	15 732	5 018	4 670	5 882	6 226
Nichtwohnbauten	4 316	4 404	2,0	2 129	2 074	790	873	1 397	1 457
I n s g e s a m t	30 694	31 032	1,1	17 607	17 806	5 808	5 543	7 279	7 683
Wohnungen									
Wohnbauten	63 488	63 282	- 0,3	33 616	33 145	14 298	14 636	15 574	15 501
Nichtwohnbauten	1 214	1 305	7,5	531	627	339	354	344	324
I n s g e s a m t	64 702	64 587	- 0,2	34 147	33 772	14 637	14 990	15 918	15 825

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960-1972

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Woh- nungen	Bau- vorhaben	Gebäude	Woh- nungen	gesamte Herstellungskosten	Finanzierung durch			
						öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	eigene Mittel 2)	
Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM			
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191
1972	6 623	1 925	2 037	5 827	523 440	1 060	121 409	245 096	156 935

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1971-1973

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten und Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten				
	1971	1972	1973									
	1 000 DM								%			
Bund	332 800	702 969	524 080	43,3	43,4	1,1	0,2	12,0				
Land	35 382	111 902	88 939	80,6	18,0	-	1,2	0,2				
Gemeinden	175 460	185 665	129 443	39,5	3,0	0,7	55,4	1,4				
Gemeindeverbände	32 836	35 345	52 253	68,2	8,3	-	20,8	2,7				
Sonstige Bauherren	46 150	38 936	62 983	11,2	-	-	87,5	1,3				
I n s g e s a m t	622 628	1 074 817	857 698	45,8	29,3	0,8	16,3	7,8				
dagegen: 1972	.	.	1 074 817	52,9	29,5	1,0	10,7	5,9				
1971	.	.	622 628	38,2	27,4	1,2	21,4	11,8				

C. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968

(ohne Wochenend- und Ferienhäuser)

Gemeindegrößenklasse Baualter	Insgesamt		Nicht- landwirtschaftliche		Landwirtschaftliche		Sonstige	
	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen
In Gemeinden mit ... Einw.								
unter 2 000	284 670	357 776	208 141	271 316	72 612	80 946	3 917	5 514
2 000 - 5 000	117 712	174 268	102 729	154 182	11 466	14 501	3 517	5 585
5 000 - 10 000	85 569	142 480	77 613	130 252	4 111	5 623	3 845	6 605
10 000 - 20 000	42 148	74 151	38 193	67 980	1 840	2 467	2 115	3 704
20 000 - 50 000	53 834	118 145	49 759	110 782	1 097	1 540	2 978	5 823
50 000 - 100 000	43 124	103 514	39 808	97 476	1 447	2 021	1 869	4 017
100 000 und mehr	63 524	186 240	60 010	178 948	1 117	1 599	2 397	5 693
bis 1900 errichtet	249 668	360 318	183 433	279 601	57 784	66 265	8 451	14 452
1901 - 1918 "	60 118	107 097	49 203	92 728	8 445	10 061	2 470	4 308
1919 - 1948 "	113 738	191 535	98 698	172 253	12 378	14 745	2 662	4 537
1949 oder später "	267 057	497 624	244 919	466 354	15 083	17 626	7 055	13 644
Insgesamt	690 581	1 156 574	576 253	1 010 936	93 690	108 697	20 638	36 941

2. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Wasserversorgung 1968

Gebäudeart	Insgesamt		Mit Anschluß an Wassernetz				Mit eigener Wasser- versorgung mit Zapfstelle				Mit sonstiger Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)		Keine Wasser- versorgung	
	im Gebäude													
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	502 315	659 046	495 762	99	651 294	99	4 256	1 5 193	1	914	1 051	1 383	1 508	
mit 3 u. mehr Wohnungen	73 938	351 890	73 614	100	350 354	100	279	1 358	.	30	115	15	63	
Landwirtschaftliche Wohngebäude	93 690	108 697	90 342	96	104 885	96	2 671	3 3 078	3	429	471	248	263	
Wochenend- und Ferien- häuser mit 50 u. mehr qm Wohnfläche	1 972	2 007	1 433	73	1 460	73	299	15 305	15	100	101	140	141	
Insgesamt	671 915	1 121 640	661 151	98	1 107 993	99	7 505	1 9 934	1	1 473	1 738	1 786	1 975	

3. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung 1968

Gebäudeart	Insgesamt		Mit Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser- beseitigung		Mit Hauskläranlage		Mit sonstiger Fäkalien- und Schmutzwasser- beseitigung 1)	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude								
mit 1 und 2 Wohnungen	502 315	659 046	253 681	50	340 065	52	154 226	31
mit 3 u. mehr Wohnungen	73 938	351 890	57 064	77	288 416	82	13 002	18
Landwirtschaftliche Wohngebäude	93 690	108 697	30 407	32	36 472	34	22 292	24
Wochenend- und Ferien- häuser mit 50 u. mehr qm Wohnfläche	1 972	2 007	297	15	304	15	1 293	66
Insgesamt	671 915	1 121 640	341 449	51	665 257	59	190 813	28

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung.

4. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Gebäude			Wohnungen			Wohngelegenheiten	
	ins- gesamt	Wohn- gebäude 1)	Unter- künfte	ins- gesamt	in Wohn- gebäuden 1)	in sonstigen Gebäuden	ins- gesamt	in Wohn- gebäuden
Kreisfreie Stadt Koblenz	14 450	13 547	231	40 287	38 815	1 472	1 074	707
Landkreise								
Ahrweiler	22 930	21 409	501	32 535	31 149	1 100	1 178	495
Altenkirchen (Ww.)	25 430	24 434	177	37 178	35 843	1 254	854	589
Bad Kreuznach	29 433	28 046	341	45 320	43 363	1 881	1 218	674
Bad Kreuznach, St.	6 143	5 606	85	14 349	13 281	1 068	444	256
Birkenfeld	18 885	18 041	153	29 323	28 292	995	828	544
Idar-Oberstein, St.	7 150	6 721	49	13 141	12 551	590	439	295
Cochem-Zell	15 330	14 754	85	19 818	19 144	628	355	209
Mayen-Koblenz	37 094	35 458	271	59 060	56 693	2 305	1 230	758
Andernach, St.	4 786	4 496	38	8 780	8 333	445	231	147
Neuwied	30 007	28 288	367	48 119	45 902	2 033	1 376	755
Neuwied, St.	11 201	10 552	77	21 612	20 507	1 102	605	338
Rhein-Hunsrück-Kreis	18 509	17 620	155	25 657	24 495	1 048	514	278
Rhein-Lahn-Kreis	23 237	22 088	263	38 685	37 274	1 339	969	567
Lahnstein, St.	2 791	2 641	41	7 078	6 871	207	158	101
Westerwald	34 259	32 961	266	47 802	46 294	1 371	1 022	619
Reg. Bez. Koblenz	269 564	256 646	2 810	423 784	407 264	15 426	10 618	6 195
Kreisfreie Stadt Trier	14 592	13 835	95	34 195	32 889	1 297	1 035	693
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	25 374	24 536	159	32 695	31 774	842	611	373
Bitburg-Prüm	21 639	20 804	223	26 220	25 333	760	601	311
Daun	13 390	12 768	146	16 418	15 827	415	346	163
Trier-Saarlouis	24 773	24 036	229	31 482	30 693	726	575	301
Reg. Bez. Trier	99 768	95 979	852	141 010	136 516	4 040	3 168	1 841
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	5 757	5 460	71	13 275	12 768	507	261	121
Kaiserslautern	13 807	13 048	137	37 244	35 988	1 242	682	461
Landau i. d. Pfalz	6 471	6 121	49	12 642	12 056	585	263	90
Ludwigshafen a. Rhein	20 802	20 276	138	61 437	60 445	992	695	419
Mainz	18 380	17 304	292	56 783	54 660	2 122	2 098	1 308
Neustadt a. d. Weinstr.	9 201	8 661	45	18 310	17 315	992	335	204
Pirmasens	8 288	7 804	84	21 722	20 666	1 051	397	278
Speyer	6 038	5 673	21	14 106	13 387	710	230	141
Worms	12 924	12 399	142	27 199	26 456	743	561	327
Zweibrücken	6 815	6 544	48	13 984	13 570	414	225	156
Landkreise								
Alzey-Worms	22 782	21 904	372	29 079	28 368	701	769	322
Bad Dürkheim	25 915	24 624	475	38 460	37 232	1 070	1 030	450
Donnersbergkreis	15 403	14 952	131	20 724	20 248	446	420	245
Germersheim	18 394	17 942	88	26 643	26 031	610	592	442
Kaiserslautern	21 201	20 494	216	31 447	30 621	779	804	528
Kusel	17 979	17 509	63	24 444	23 810	629	452	351
Landau-Bad Bergzabern	22 393	21 577	237	30 487	29 556	882	654	321
Ludwigshafen	24 741	23 980	289	36 633	35 856	750	742	383
Mainz-Bingen	30 910	29 804	234	47 488	45 981	1 486	1 104	680
Bingen, St.	4 141	3 928	13	8 560	8 196	362	149	95
Ingelheim am Rhein, St.	3 758	3 563	47	6 366	6 055	311	200	100
Pirmasens	22 009	21 242	195	31 680	30 839	764	650	408
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	330 210	317 318	3 327	593 787	575 853	17 475	12 964	7 635
Rheinland-Pfalz	699 542	669 943	6 989	1 158 581	1 119 633	36 941	26 750	15 671
Kreisfreie Städte	137 525	130 672	1 353	351 184	339 015	12 127	7 856	4 905
Landkreise	562 017	539 271	5 636	807 397	780 618	24 814	18 894	10 766

1) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

5. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnverhältnis Baualter	Ins- gesamt ¹⁾	Mit ... Räumen													
		1		2		3		4		5		6		7 u. mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet	540 087	6 510	1	62 840	12	189 876	35	183 013	34	65 892	12	19 378	4	12 578	2
1919 - 1948 "	192 080	1 536	1	27 956	15	66 578	35	57 874	30	23 399	12	8 313	4	6 424	3
1949 und später "	92 107	350	.	9 622	10	34 689	38	30 194	33	10 808	12	4 047	4	2 397	3
öffentlich gefördert	255 900	4 624	2	25 262	10	88 609	35	94 945	37	31 685	12	7 018	3	3 757	1
nicht öffentlich gefördert	101 716	899	1	9 200	9	40 585	40	39 060	38	10 232	10	1 281	1	459	1
Eigentümerwohng. einschl. selbstbew. Eigentumswohng.	154 184	3 725	2	16 062	11	48 024	31	55 885	36	21 453	14	5 737	4	3 298	2
Insgesamt	578 142	428	.	14 113	2	78 433	14	131 266	23	130 589	23	117 646	20	105 667	18
Insgesamt	1 118 229	6 938	1	76 953	7	268 309	24	314 279	28	196 481	17	137 024	12	118 245	11

1) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

6. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnungsgröße	Ins- gesamt ¹⁾	Eigentümerwohnungen				Mietwohnungen							
		zu- sammen		ohne selbst- bewohnte Eigentums-w.		zu- sammen		in...errichteten Gebäuden					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	bis 1948		1949 und später			
Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen ²⁾	83 891	7	14 541	2	14 193	2	69 350	13	39 464	14	29 886	12	
3 Räumen ²⁾	268 309	24	78 433	13	77 235	13	189 876	35	101 267	36	88 609	35	
4 Räumen ²⁾	314 279	28	131 266	23	128 896	23	183 013	34	88 068	31	94 945	37	
5 Räumen ²⁾	196 481	18	130 589	23	129 410	23	65 892	12	34 207	12	31 685	12	
6 oder mehr Räumen ²⁾	255 269	23	223 313	39	222 940	39	31 956	6	21 181	7	10 775	4	
Insgesamt	1 118 229	100	578 142	52	572 674	99	540 087	48	284 187	53	255 900	47	

1) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

7. Wohnungen nach Ausstattung, Beheizung, Besitzverhältnis und öffentlicher Förderung 1968

(ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern)

Ausstattung Beheizung	Wohnungen				Bewohnte Eigentümer- wohnungen		Bewohnte Miet- wohnungen	
	insgesamt		öffentlich gefördert					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohnungen mit Bad, WC und Sammelheizung	279 253	24	49 309	29	149 933	26	119 236	22
mit Bad, WC ohne Sammelheizung	440 280	38	102 286	59	226 774	39	205 070	38
ohne Bad mit WC in der Wohnung	116 153	10	12 209	7	44 449	8	68 760	12
Sonstige	320 888	28	8 270	5	160 858	27	151 817	28
Wohnungen mit Sammelheizung	307 762	27	51 417	30	162 405	28	134 445	25
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	336 673	29	58 280	34	157 798	27	171 318	31
mit Öl, Gas, Strom	512 139	44	62 377	36	261 811	45	239 120	44
mit Kohle, Holz, Torf								
Insgesamt	1 156 574	100	172 074	100	582 014	100	544 883	100

8. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968

Besitzverhältnis	Ins- gesamt	Ausstattung						Beheizung					
		mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung		sonstige Aus- stattung		Sammel- heizung		Einzel- oder Mehrraumöfen			
		mit		ohne						für Öl, Gas, Strom		für Kohle, Holz, Torf	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewohnte Mietwohnungen in Neubauten ¹⁾	106 512	21 509	20	70 736	66	9 395	9	4 872	5	22 826	21	39 991	38
	102 140	21 056	21	68 797	67	8 607	8	3 680	4	22 271	22	38 469	38
Vom Eigentümer bewohnte Wohnungen in Neubauten ¹⁾	63 758	27 140	43	30 838	48	2 509	4	3 271	5	27 775	43	17 767	28
	59 752	26 451	44	28 934	48	2 138	4	2 229	4	26 992	45	16 482	28
Wohnungen in landwirt- schaftlichen Wohngebäuden in Neubauten ¹⁾	3 191	1 080	34	1 302	41	225	7	584	18	1 166	37	655	20
	2 519	1 005	40	1 035	41	166	7	313	12	1 071	43	508	20
Insgesamt	172 074	49 309	29	102 286	59	12 209	7	8 270	5	51 417	30	58 280	34
in Neubauten ¹⁾	163 568	48 154	29	98 396	60	11 030	7	5 988	4	50 060	31	55 423	34

1) 1949 oder später errichtete Gebäude.

9. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968

Gemeinde- größenklasse	Insgesamt		In ... errichteten Gebäuden									
			bis 1918		1919 - 1948		1949 oder später					
							frei- finanziert		öffentlich gefördert			
	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm			1949 - 1957		1958 oder später	
							Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm
unter 2 000 Einw.	52 765	1,68	25 237	1,37	7 114	1,57	15 946	2,12	1 696	1,47	2 772	1,92
2 000 - 5 000 "	44 226	1,97	17 315	1,59	6 033	1,72	14 645	2,44	2 069	1,65	4 164	2,06
5 000 - 10 000 "	47 411	2,05	16 422	1,69	6 909	1,76	15 064	2,47	3 324	1,81	5 692	2,21
10 000 - 20 000 "	28 040	2,15	10 036	1,76	4 210	1,87	8 373	2,72	2 326	1,84	3 095	2,17
20 000 - 50 000 "	58 764	2,13	19 171	1,77	10 404	1,77	15 576	2,73	6 162	1,99	7 451	2,32
50 000 - 100 000 "	57 146	2,18	15 461	1,80	11 168	1,85	15 584	2,72	7 556	2,06	7 377	2,32
100 000 und mehr "	111 015	2,36	28 572	2,00	18 451	2,00	28 981	2,96	17 609	2,13	17 402	2,42
Insgesamt	399 367	2,12	132 214	1,71	64 289	1,83	114 169	2,63	40 742	2,04	47 953	2,29

10. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Ausstattung 1968

Baualter	Wohnungen insgesamt		Wohnungen mit Bad, WC, Sammelheizung		Wohnungen mit Bad, WC, ohne Sammelheizung		Wohnungen ohne Bad mit WC	
	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm
bis 1918	132 214	1,71	7 377	2,27	29 521	1,90	18 585	1,64
1919 - 1948	64 289	1,83	7 145	2,33	25 803	1,86	14 500	1,65
Freifinanziert	114 169	2,63	52 457	3,02	43 431	2,33	17 012	1,77
1949 oder später	40 742	2,01	3 214	2,26	29 977	2,03	-	-
Öffentlich gefördert	47 953	2,29	14 264	2,60	31 133	2,16	-	-
Insgesamt	399 367	2,12	84 457	2,79	159 865	2,08	50 097	1,68

11. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Baualter und Größe 1968

Baualter	Insgesamt	Wohnungen mit ... qm Wohnfläche							
		unter 40		40 - 59		60 - 79		80 und mehr	
		Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm
bis 1918	132 214	32 912	1,92	48 354	1,71	29 993	1,65	20 955	1,67
1919 - 1948	64 289	10 358	1,96	25 040	1,81	17 045	1,79	11 846	1,86
Freifinanziert	114 169	14 208	3,10	31 897	2,51	37 919	2,60	30 145	2,64
1949 oder später	40 742	5 035	2,10	21 235	2,01	11 221	1,99	3 251	1,99
Öffentlich gefördert	19 516	1 215	2,25	6 724	2,10	9 403	2,09	2 174	2,10
1949 - 1957	24 415	1 248	2,46	6 884	2,33	11 946	2,35	4 337	2,42
1958 - 1960	4 022	172	2,70	884	2,65	1 814	2,69	1 152	2,74
1961 - 1966									
1967 - 1968									

12. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Quadratmeter-Mieten und Baualter 1968

Quadratmeter- Miete	Insgesamt		In ... errichteten Gebäuden					
			bis 1948		1949 oder später			
					freifinanziert		öffentlich gefördert	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 1,50 DM	103 115	26	80 121	41	14 372	12	8 622	10
1,50 - 2,00 "	97 594	24	53 839	27	18 458	16	25 297	28
2,00 - 2,50 "	92 048	23	32 435	16	24 768	22	34 845	39
2,50 - 3,00 "	49 316	12	15 356	8	20 093	18	13 867	16
3,00 - 3,50 "	27 025	7	7 505	4	15 494	14	4 026	5
3,50 und mehr "	30 269	8	7 247	4	20 984	18	2 038	2
Insgesamt	399 367	100	196 503	100	114 169	100	88 695	100

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Löhne u. Gehälter 1969	
	ins-gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	ins-gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	je Arbeits- stätte	ins-gesamt	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	DM
Großhandel	7 786	- 11,6	66 509	9,0	8,5	569 076	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	833,3	1 009	682,3	6,0	8 409	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	- 32,8	4 436	- 11,1	4,9	33 646	7 585
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln	624	- 13,3	3 610	- 5,6	5,8	30 610	8 479
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	- 41,9	121	- 42,4	4,8	925	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	3,4	155	15,7	5,2	1 168	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	- 22,2	1 955	- 6,8	10,7	21 790	11 146
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	125	303,2	1 209	401,7	9,7	13 670	11 307
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	7,5	1 624	106,9	28,5	17 745	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	- 6,2	7 782	25,0	10,4	76 884	9 880
Gh. m. Baustoffen	508	- 4,0	4 383	15,3	8,6	42 123	9 611
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	- 25,7	1 744	- 29,4	2,8	9 432	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	- 15,1	22 228	5,1	8,2	179 653	8 082
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln (o. a. S.)	214	- 19,2	5 370	24,5	25,1	50 356	9 377
Gh. m. Getränken	1 457	- 7,6	11 278	- 0,5	7,7	89 862	7 968
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	12,6	2 743	16,7	9,9	18 268	6 660
Gh. m. Metallw., Kunst-, Feinker. - u. Holzfertigw.	437	20,1	4 386	- 2,3	10,0	37 325	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	- 5,4	2 627	- 7,3	7,5	21 163	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	23,2	7 017	3,6	13,5	62 162	8 859
Gh. m. Fahrzeugen	201	6,3	3 397	- 25,3	16,9	30 609	9 011
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	- 16,2	3 249	11,8	8,0	31 142	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	- 3,1	3 684	79,4	23,3	36 636	9 945
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen	44	- 17,0	2 075	58,8	47,2	19 309	9 306
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	- 2,8	1 749	23,3	10,2	12 728	7 277
Handelsvermittlung	4 623	- 28,4	9 446	- 18,9	2,0	26 577	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	465,5	244	597,1	1,5	466	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	- 35,7	249	- 30,8	1,8	488	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	23,5	4 134	20,1	2,4	11 153	2 698
Tankstellen (in fremdem Namen)	1 398	40,2	3 467	25,1	2,5	8 488	2 448
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	- 49,9	1 470	- 40,5	2,0	3 431	2 334
V. v. Getränken	495	- 48,7	962	- 37,3	1,9	1 878	1 952
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	- 42,9	713	- 34,6	1,5	1 126	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker. - u. Holzfertigw.	324	- 37,8	623	- 29,0	1,9	2 054	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	- 61,3	341	- 41,3	1,9	1 078	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	- 54,0	1 018	- 47,5	2,5	5 658	5 558
V. v. sonst. Waren	226	- 52,8	343	- 46,7	1,5	685	1 997
Versandhandelsunternehmen	246	46,4	311	55,5	1,3	438	1 408
Einzelhandel	33 383	- 16,3	124 689	1,8	3,7	545 417	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptn. Nahr.)	309	- 90,2	13 596	- 14,4	44,0	95 902	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	- 11,9	40 974	3,2	2,4	112 268	2 740
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä. (o. a. S.)	9 788	3,6	28 069	18,6	2,9	81 865	2 917
Eh. m. Kartoffeln, Gemüse, Obst	627	- 51,0	1 281	- 47,6	2,0	1 837	1 434
Eh. m. Getränken	4 217	- 11,8	6 689	- 2,6	1,6	13 260	1 982
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	- 18,5	23 394	- 2,1	4,7	105 224	4 498
Eh. m. Oberbekleidung (oh. Wirk. - u. Strickw.)	472	- 15,4	4 340	10,4	9,2	27 920	6 433
Eh. m. Schuhen, Schuhwaren	1 313	5,2	5 277	17,3	4,0	18 639	3 532
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	- 21,9	8 572	- 6,3	4,1	45 613	5 321
Eh. m. Möbeln	689	- 27,9	3 469	- 2,9	5,0	22 830	6 581
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	- 4,3	8 697	- 2,3	3,8	37 143	4 271
Eh. m. Elektroerzeugnissen	785	- 13,4	3 657	- 11,0	4,7	16 928	4 629
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	- 0,5	3 049	4,2	2,9	9 694	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	- 1,0	7 726	21,0	4,8	39 432	5 104
Apotheken	649	19,7	4 348	43,6	6,7	27 605	6 349
Drogerien u. ä.	699	1,6	2 570	0,7	3,7	8 252	3 211
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	- 11,5	3 174	- 2,9	2,9	13 061	4 115
Eh. m. Brennstoffen	824	- 28,6	2 269	- 23,8	2,8	8 751	3 857
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	0,2	10 191	15,4	9,5	68 837	6 755
Eh. m. Kraftwagen, Krafträdern	477	26,9	7 655	31,5	16,0	55 029	7 189
Eh. m. sonst. Waren	1 928	48,5	5 316	52,9	2,8	18 243	3 432
Eh. m. Blumen, Pflanzen	791	129,3	2 180	151,4	2,8	3 985	1 828
Insgesamt	45 792	- 17,0	200 644	2,8	4,4	1 141 070	5 687

2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand Nov. 1972)	Arbeitsstätten					Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969 1 000 DM
	1961	1970	Ver- ände- rung	1970		1961	1970	Ver- ände- rung	
				mit 1 - 9	mit 10 und mehr				
				Beschäftigten					
Anzahl		%	Anzahl			%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 968	1 583	- 19,6	1 339	244	12 504	13 694	9,5	103 120
Landkreise									
Ahrweiler	1 590	1 320	- 17,0	1 259	61	4 485	4 366	- 2,7	19 344
Altenkirchen (Ww.)	1 677	1 376	- 17,9	1 286	90	4 936	5 272	6,8	24 116
Bad Kreuznach	2 380	1 973	- 17,1	1 811	162	8 677	9 952	14,7	63 261
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 429	1 209	- 15,4	1 135	74	4 495	4 514	0,4	20 622
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	1 111	865	- 22,1	807	58	3 528	3 192	- 9,5	15 107
Mayen-Koblenz	2 715	2 101	- 22,6	1 979	122	7 881	7 618	- 3,3	38 759
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 256	1 946	- 13,7	1 820	126	7 457	7 817	4,8	40 672
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	933	805	- 13,7	756	49	2 547	2 876	12,9	13 301
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 272	1 173	- 7,8	1 117	56	3 617	3 687	1,9	14 684
Rhein-Lahn-Kreis	1 717	1 479	- 13,9	1 399	80	5 040	5 004	- 0,7	22 430
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	1 218	1 047	- 14,0	988	59	3 364	3 598	7,0	17 605
Reg. Bez. Koblenz	20 266	16 877	- 16,7	15 696	1 181	68 531	71 590	4,5	393 021
Kreisfreie Stadt Trier	2 020	1 429	- 29,3	1 207	222	10 874	10 832	- 0,4	72 590
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 100	1 684	- 19,8	1 591	93	6 855	6 315	- 7,9	27 875
Bitburg-Prüm	1 193	1 172	- 1,8	1 110	62	3 529	3 847	9,0	15 995
Daun	753	785	4,2	753	32	1 904	2 155	13,2	7 353
Trier-Saarburg	1 564	1 168	- 25,3	1 114	54	3 568	3 569	0,0	13 458
Reg. Bez. Trier	7 630	6 238	- 18,2	5 775	463	26 730	26 718	- 0,0	137 271
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	505	395	- 21,8	349	46	2 001	2 099	4,9	12 679
Kaiserslautern	1 718	1 359	- 20,9	1 176	183	9 359	9 150	- 2,2	61 442
Landau i. d. Pfalz	711	631	- 11,3	528	103	4 005	4 756	18,8	31 035
Ludwigshafen a. Rhein	2 143	1 767	- 17,5	1 597	170	10 226	10 281	0,5	72 041
Mainz	2 298	1 910	- 16,9	1 629	281	13 668	15 265	11,7	119 756
Neustadt a. d. Weinstr.	973	890	- 8,5	800	90	4 322	4 192	- 3,0	26 659
Pirmasens	1 231	878	- 28,7	785	93	5 136	4 910	- 4,4	33 800
Speyer	558	520	- 6,8	452	68	2 628	3 143	19,6	21 000
Worms	1 313	969	- 26,2	852	117	5 895	5 336	- 9,5	33 259
Zweibrücken	583	444	- 23,8	401	43	2 298	2 143	- 6,7	10 585
Landkreise									
Alzey-Worms	1 535	1 261	- 17,9	1 187	74	5 040	5 142	2,0	25 749
Bad Dürkheim	2 068	1 604	- 22,4	1 524	80	5 749	5 402	- 6,0	24 826
Donnersbergkreis	1 124	1 015	- 9,7	984	31	2 465	2 211	- 10,3	6 834
Germersheim	1 194	1 159	- 2,9	1 127	32	2 490	2 880	15,7	7 518
Kaiserslautern	1 471	1 253	- 14,8	1 206	47	3 382	3 255	- 3,8	12 110
Kusel	1 170	1 057	- 9,7	1 014	43	2 880	3 078	6,9	11 044
Landau-Bad Bergzabern	1 539	1 276	- 17,1	1 220	56	4 151	4 035	- 3,8	17 069
Ludwigshafen	1 675	1 403	- 16,2	1 363	40	3 511	4 061	15,7	17 020
Mainz-Bingen	2 098	1 661	- 20,8	1 535	126	7 941	8 222	3,5	58 242
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 346	1 225	- 9,0	1 198	27	2 700	2 775	2,8	8 109
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	27 253	22 677	- 16,8	20 927	1 750	99 847	102 336	2,5	610 776
Rheinland-Pfalz	55 149	45 792	- 17,0	42 398	3 394	195 108	200 644	2,8	1 141 068
Kreisfreie Städte	16 021	12 775	- 20,3	11 115	1 660	82 916	85 801	3,5	597 966
Landkreise	39 128	33 017	- 15,6	31 283	1 734	112 192	114 843	2,4	543 102

3. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter u. gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
30. September 1968				1967				
Anzahl				1 000 DM		% des Umsatzes		
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	73	1 653	22,6	394 078	242	341 121	13,4	3,9
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	57	1 124	19,7	265 971	237	225 817	15,1	3,7
Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	5	209	41,8	53 704	252	48 126	10,4	4,3
Gh. m. Getreide, Futter- und Dünge- mitteln, Tieren	1 525	6 258	4,1	1 127 935	185	966 216	14,3	3,6
Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	815	3 907	4,8	706 235	187	599 827	4,3	1,2
Getreide und Futtermitteln	243	1 277	5,3	267 789	212	237 438	11,3	3,1
lebendem Vieh (ohne Geflügel)	353	605	1,7	95 181	160	81 815	14,0	0,8
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halb- waren, Häuten	24	120	5,0	20 055	158	17 234	14,1	4,5
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	23	110	4,8	7 854	78	5 682	27,7	8,0
Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	127	1 253	9,9	278 906	231	232 832	16,5	3,8
Mineralölerzeugnissen	91	842	9,3	196 061	249	160 248	18,3	3,6
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	47	1 813	38,6	411 139	234	357 773	13,0	4,7
Eisen, Stahl- und -halbzeug (ohne Roheisen)	39	1 719	44,1	400 595	239	349 832	12,7	4,7
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	545	7 131	13,1	875 350	127	684 284	21,8	7,2
Schnittholz (ohne Brennholz)	75	702	9,4	78 015	119	61 054	21,7	7,4
Baustoffen	354	3 823	10,8	486 141	131	377 916	22,3	6,6
Flachglas	13	500	38,5	56 270	120	38 851	31,0	10,1
Installationsbedarf für Gas, Wasser	26	1 259	48,4	152 718	124	124 771	18,3	8,0
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	191	1 034	5,4	77 417	78	53 016	31,5	9,9
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 362	19 384	8,2	3 038 236	162	2 484 536	18,2	4,7
Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	184	5 428	29,5	1 098 947	218	979 128	10,9	4,1
Gemüse, Obst und Gewürzen	363	1 967	5,4	341 908	172	292 077	14,6	3,6
Süßwaren	102	459	4,5	56 588	125	46 821	17,3	4,5
Milcherzeugnissen und Fettwaren	213	770	3,6	159 978	212	145 269	9,2	2,9
Fleisch und Fleischwaren	51	244	4,8	68 606	300	60 004	12,5	2,2
Wein und Spirituosen	663	7 330	11,1	805 965	113	531 650	34,0	7,3
Bier und alkoholfreien Getränken (ohne Obstsäfte)	403	1 682	4,2	167 608	101	131 131	21,8	6,1
Tabakwaren	151	684	4,5	203 995	307	183 154	10,2	1,7
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen ²⁾	168	2 147	12,8	233 333	113	183 510	21,4	5,7
Textilwaren	48	1 216	25,3	95 490	82	75 812	20,6	8,0
Schuhen und Schuhwaren	42	376	9,0	86 029	252	67 594	21,4	2,8
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	281	3 378	12,0	308 343	97	235 895	23,5	8,1
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	49	1 236	25,2	103 461	87	79 974	22,7	9,7
Möbeln und kunstgewerbl. Erzeugnissen	43	442	10,3	54 254	126	41 190	24,1	7,1
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	282	2 357	8,4	271 784	120	217 147	20,1	6,3
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	69	1 007	14,6	120 028	120	99 236	17,3	7,3
Edelmetall- und Schmuckwaren	134	576	4,3	59 953	110	43 781	27,0	4,7
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	434	7 150	16,5	734 548	104	570 403	22,3	7,6
Kraftwagen und Kraftträdern	32	1 954	61,1	199 676	101	162 357	18,7	8,1
Kraftfahrzeugteilen	98	1 200	12,2	86 914	75	62 284	28,3	10,5
sonst. Maschinen (ohne Landmaschinen)	47	530	11,3	95 010	191	75 047	21,0	5,6
Landmaschinen	165	2 368	14,4	226 201	95	178 238	21,2	7,3
Gh. m. technischem und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	381	2 741	7,2	334 052	125	255 893	23,4	6,3
techn. Brauerei- und Kellereibedarf	65	428	6,6	57 667	140	45 413	21,2	5,5
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	67	970	14,5	87 364	93	63 173	27,7	9,4
Leder und Schuhmachereibedarf	85	474	5,6	82 781	184	66 202	20,0	4,1
Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	125	2 347	18,8	263 522	119	186 422	29,3	7,3
pharmazeutischen Erzeugnissen	35	1 107	31,6	132 957	127	107 176	19,4	5,9
Feinseifen und Körperpflegemitteln	26	674	25,9	78 872	123	45 630	42,1	8,8
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen	173	1 594	9,2	120 679	78	85 463	29,2	9,4
Insgesamt	6 761	60 470	8,9	8 497 231	145	6 877 427	19,1	5,5

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Strukturdaten für Großhandelsniederlassungen 1967/68

Wirtschaftszweig	Nieder- lassungen 1)	Beschäftigte			Umsatz 1967		
		ins- gesamt	Teil- beschäf- tigte	je Nieder- lassung	ins- gesamt	je Nieder- lassung	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM		
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	91	845	67	9,3	201 640	2 216	276
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 818	6 621	1 357	3,6	1 268 842	698	238
Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	1 023	3 743	858	3,7	678 519	663	232
Getreide und Futtermitteln	297	1 557	255	5,2	362 335	1 220	282
Düngemitteln	83	439	80	5,3	104 028	1 253	285
lebendem Vieh (ohne Geflügel)	366	656	102	1,8	102 571	280	175
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	24	111	10	4,6	19 296	804	192
Häuten, Fellen	20	90	5	4,5	17 238	862	200
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	24	117	15	4,9	9 516	397	95
Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	153	1 483	116	9,7	369 054	2 412	275
festen Brennstoffen	27	265	23	9,8	62 377	2 310	260
Mineralölerzeugnissen	110	986	64	9,0	252 647	2 297	281
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	56	1 695	78	30,3	271 528	4 849	182
Eisen, Stahl- und -halbzeug (ohne Roheisen)	48	1 601	74	33,4	260 984	5 437	186
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	639	7 192	397	11,3	930 508	1 456	143
Rund-, Gruben- und Faserholz	29	110	15	3,8	8 075	278	82
Schmittholz (ohne Brennholz)	78	683	49	8,8	79 010	1 013	128
sonstigen Holzhalbwaren	35	428	33	12,2	44 253	1 264	116
Baustoffen	418	3 648	204	8,7	518 386	1 240	157
Flachglas	19	539	17	28,4	64 567	3 398	127
Installationsbedarf für Gas, Wasser	34	1 106	61	32,5	120 210	3 536	122
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	209	1 043	116	5,0	76 355	365	80
Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	133	755	76	5,7	57 826	435	83
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 468	19 196	2 664	7,8	3 144 119	1 274	188
Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	208	5 294	453	25,5	1 149 197	5 525	245
Kartoffeln	38	139	40	3,7	13 320	351	119
Gemüse, Obst und Gewürzen	381	1 886	440	5,0	335 528	881	214
Mehl	33	140	17	4,2	39 202	1 188	320
Süßwaren	108	499	65	4,6	63 751	590	148
Milcherzeugnissen und Fettwaren	218	777	267	3,6	184 252	845	315
Eier, lebendem Geflügel	19	70	16	3,7	27 555	1 450	465
Fleisch und Fleischwaren	60	291	24	4,9	74 081	1 235	282
sonstigen Nahrungsmitteln	48	122	18	2,5	14 857	310	140
Getränken ²⁾	76	232	32	3,1	23 297	307	112
Wein und Spirituosen	674	7 188	991	10,7	799 289	1 186	127
Bier und alkoholfreien Getränken (ohne Obstsäfte)	412	1 707	194	4,1	168 172	408	108
Tabakwaren	156	666	73	4,3	204 509	1 311	354
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	192	2 322	233	12,1	244 868	1 275	131
Textilwaren ²⁾	58	1 208	108	20,8	93 315	1 609	99
Schuhen und Schuhwaren	43	364	12	8,5	85 477	1 988	264
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und							
Holzwaren (a.n.g.)	305	3 469	242	11,4	328 183	1 076	110
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	53	1 171	31	22,1	97 167	1 833	97
Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	16	258	14	16,1	20 483	1 280	89
sonstigem Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	47	339	29	7,2	31 523	671	109
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	299	2 310	206	7,7	271 983	910	138
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	77	1 006	61	13,1	121 125	1 573	142
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	23	379	19	16,5	49 793	2 165	155
Edelmetall- und Schmuckwaren	136	536	96	3,9	59 220	435	130
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	520	6 703	242	12,9	711 664	1 369	130
Kraftwagen und Kraftträdern	41	1 726	29	42,1	193 981	4 731	144
Kraftfahrzeugteilen	114	1 180	55	10,4	89 367	784	90
sonstigen Maschinen (ohne Landmaschinen)	50	479	36	9,6	77 103	1 542	182
Landmaschinen	202	2 322	58	11,5	227 215	1 125	124
Gh. m. techn. u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	394	2 613	230	6,6	324 130	823	141
technischem Bedarf (a.n.g.)	47	314	54	6,7	33 208	707	130
technischem Fleischereibedarf	62	261	23	4,2	33 372	538	141
technischem Brauerei- und Kellereibedarf	67	428	51	6,4	57 667	861	152
Lacke, Farben, Tapeten u. ä.	73	882	33	12,1	81 222	1 113	103
Leder und Schuhmachereibedarf	87	476	43	5,5	82 701	951	197
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	142	3 354	435	23,6	418 769	2 949	148
pharmazeutischen Erzeugnissen	45	2 185	347	48,6	286 496	6 367	160
Reinigungsmitteln	22	214	14	9,7	25 100	1 141	132
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	196	1 635	201	8,3	124 679	636	91
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	113	910	86	8,1	62 195	550	83
Insgesamt	7 530	60 709	6 609	8,1	8 715 134	1 157	167

1) Nur Niederlassungen von Unternehmen des Handels und des Gastgewerbes mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
	30. September 1968			1967				
	Anzahl			1 000 DM			% des Umsatzes	
Eh. m. Waren verschiedener Art	576	5 307	9,2	381 604	79	305 882	19,8	7,3
Waren verschiedener Art, Haupttrichtung								
Nicht-Nahrungsmittel	45	3 010	66,9	199 333	70	152 461	23,5	10,5
Waren verschiedener Art, Haupttrichtung								
Nahrungs- und Genußmittel	528	2 294	4,3	182 133	92	153 330	15,8	3,9
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	12 484	35 506	2,8	2 305 398	67	1 825 207	20,8	4,0
Nahrungs- und Genußmitteln								
(ohne Reformwaren) ²⁾	9 002	25 876	2,9	1 661 434	67	1 344 404	19,1	3,6
Gemüse und Obst	624	1 211	1,9	49 053	41	37 351	23,9	2,4
Milch, Fettwaren und Eiern	512	1 001	2,0	64 080	64	51 967	18,9	2,0
Wein und Spirituosen	370	2 462	6,7	125 033	50	58 962	52,8	13,7
Bier und alkoholfreien Getränken	522	1 300	2,5	73 871	59	53 861	27,1	5,7
Tabakwaren	980	2 457	2,5	284 123	117	245 278	13,7	2,5
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln								
und Schuhen	4 278	22 105	5,2	1 025 003	47	698 514	31,9	9,3
Textilwaren verschiedener Art ²⁾	1 037	6 320	6,1	278 842	44	191 439	31,3	10,2
Meterware	59	419	7,1	20 724	50	14 025	32,3	11,6
Oberbekleidung verschiedener Art ²⁾	272	1 915	7,0	104 698	53	71 216	32,0	9,7
Herrren-Oberbekleidung	147	1 093	7,4	71 495	66	48 341	32,4	9,6
Damen-Oberbekleidung	239	2 176	9,1	107 462	49	72 124	32,9	10,6
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	707	2 206	3,1	91 978	42	64 604	29,8	6,8
Teppichen und Gardinen	181	1 177	6,5	57 819	50	37 252	35,6	10,8
Schuhen und Schuhwaren	1 095	4 752	4,3	205 033	45	143 201	30,2	7,7
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 688	7 350	4,4	449 822	62	297 473	33,9	8,1
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	150	886	5,9	49 830	55	36 178	27,4	9,7
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	545	2 029	3,7	106 950	53	67 778	36,6	7,3
Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	61	482	7,9	38 026	79	24 758	34,9	8,4
Haushaltskeramik und -glaswaren	152	594	3,9	24 939	44	16 272	34,8	8,0
Möbeln	622	2 877	4,6	209 040	75	139 034	33,5	8,2
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	1 735	7 219	4,2	331 939	47	214 254	35,5	8,7
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	186	829	4,5	39 249	48	26 143	33,4	8,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	342	1 708	5,0	81 997	50	56 149	31,5	9,1
Foto- und Kinoapparaten	126	603	4,8	28 766	49	18 704	35,0	9,2
Uhren und Schmuckwaren	582	2 107	3,6	96 870	47	57 997	40,1	8,6
Lederwaren (ohne Schuhe)	138	603	4,4	27 073	45	18 033	33,4	8,7
Spielwaren	152	594	3,9	24 420	42	16 171	33,8	7,6
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	825	2 698	3,3	119 999	46	84 331	29,7	7,0
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	516	1 563	3,0	63 797	42	44 759	29,8	6,1
Büchern und Fachzeitschriften	162	776	4,8	39 947	52	28 284	29,2	7,6
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen								
u. ä. Erzeugnissen	1 337	7 128	5,3	424 835	63	273 109	35,7	7,7
Apotheken	599	4 039	6,7	283 531	76	178 304	37,1	7,8
Drogerien	603	2 654	4,4	118 220	45	81 181	31,3	7,3
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	893	2 974	3,3	216 600	74	161 787	25,3	5,5
Brennstoffen	755	2 250	3,0	149 483	66	108 594	27,4	5,6
Mineralölerzeugnissen								
(Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	138	724	5,2	67 117	103	53 193	20,7	5,3
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen								
und Büroeinrichtungen	655	8 294	12,7	558 214	68	418 346	25,1	9,4
Kraftwagen und Kraftträdern	326	6 845	21,0	474 853	69	357 931	24,6	9,6
Kraftfahrzeugteilen	69	494	7,2	32 082	75	23 520	26,7	9,4
Eh. m. sonstigen Waren	855	2 767	3,2	125 923	46	83 253	33,9	8,0
Sämereien, Futter- und Düngemitteln	104	453	4,4	22 699	50	15 362	32,3	9,1
Blumen und Pflanzen	301	878	2,9	24 383	29	13 993	42,6	7,4
Lacken und Farben	174	462	2,7	20 260	45	13 281	34,4	6,6
Tapeten, Linoleum, Fußbodenbelag u. ä.	137	494	3,6	23 639	48	15 259	35,4	10,6
technischem Bedarf (a.n.g.)	87	345	4,0	29 498	85	21 813	26,1	7,1
Insgesamt	25 326	101 348	4,0	5 939 337	60	4 362 156	26,6	6,7

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Strukturdaten für Einzelhandelsniederlassungen 1967/68

Wirtschaftszweig	Niederlassungen 1)	Beschäftigte			Umsatz 1967				Geschäftsfläche
		insgesamt	Teilbeschäftigte	je Niederlassung	insgesamt	je Niederlassung	je umgerechneten Vollbeschäftigten	je qm Geschäftsfläche	
Anzahl				1 000 DM				qm	
Eh. m. Waren verschiedener Art	651	15 614	2 596	24,0	918 950	1 411,6	73,2	2,2	410 475
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nicht-Nahrungsmittel	114	13 733	2 256	120,5	813 836	7 138,9	73,7	2,4	341 972
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- u. Genußmittel	534	1 878	340	3,5	104 976	196,6	69,3	1,5	68 483
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) 2)	13 852	37 371	7 202	2,7	2 569 665	185,5	84,5	2,6	984 264
Gemüse und Obst	10 118	27 801	5 201	2,7	1 940 376	191,8	86,6	2,5	767 394
Milch, Fettwaren und Eiern	647	1 219	174	1,9	50 201	77,6	46,4	2,6	19 387
Süßwaren	518	1 003	205	1,9	64 180	123,9	76,0	4,4	14 586
Wein und Spirituosen	237	508	104	2,1	23 672	99,9	55,2	3,5	6 842
Bier und alkoholfreien Getränken	387	2 176	494	5,6	98 827	255,4	55,8	1,0	97 141
Tabakwaren	538	1 305	312	2,4	74 235	138,0	68,2	2,7	27 810
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	1 056	2 437	492	2,3	280 261	265,4	136,4	7,9	35 274
Textilwaren verschiedener Art 2)	4 621	23 354	3 476	5,1	1 164 854	252,1	64,2	2,1	551 872
Oberbekleidung verschiedener Art 2)	1 119	6 425	869	5,7	294 915	263,6	58,8	2,0	149 190
Herrenoberbekleidung	301	2 745	543	9,1	203 980	677,7	99,9	2,9	70 575
Damenoberbekleidung	171	1 183	157	6,9	82 140	480,4	86,6	2,4	33 789
Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	264	2 232	291	8,5	110 101	417,0	63,0	2,3	47 708
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	737	2 258	366	3,1	94 883	128,7	53,7	2,0	48 356
Hüten, Mützen	105	325	72	3,1	14 455	137,7	57,8	1,7	8 485
Heimtextilien	158	426	53	2,7	13 803	87,4	39,9	1,5	9 510
Schuhen und Schuhwaren	195	1 177	135	6,0	58 631	300,7	60,9	1,6	36 004
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 179	4 775	692	4,1	208 481	176,8	57,2	1,9	109 138
Metall- und Kunststoffwaren 2)	1 789	7 505	977	4,2	478 434	267,4	77,1	0,8	585 485
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	158	917	96	5,8	50 327	318,5	68,2	0,9	56 303
Haushaltskeramik und -glaswaren	562	2 098	276	3,7	119 428	212,5	70,5	1,3	91 998
Möbeln	159	621	92	3,9	26 345	165,7	54,8	1,0	27 335
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	674	2 902	381	4,3	221 634	328,8	88,4	0,6	372 223
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	1 833	7 296	837	4,0	336 713	183,7	58,0	2,1	159 103
Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten	199	832	66	4,2	40 250	202,3	61,2	1,8	22 144
Foto- und Kinoapparaten	365	1 704	167	4,7	82 337	225,6	63,0	2,3	36 202
Uhren und Schmuckwaren	133	618	56	4,6	29 271	220,1	58,7	2,3	12 716
Lederwaren (ohne Schuhe)	598	2 083	223	3,5	94 592	158,2	55,1	2,8	33 600
Galanteriewaren	159	676	97	4,3	31 350	197,2	58,9	1,9	16 940
Spielwaren	128	309	73	2,4	10 646	83,2	42,8	1,8	5 918
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeug- nissen	158	590	104	3,7	24 098	152,5	53,4	1,2	20 805
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	878	2 725	446	3,1	121 184	138,0	56,7	2,1	57 068
Büchern und Fachzeitschriften	540	1 537	249	2,8	62 956	116,6	52,5	1,8	35 709
sonst. Zeitschriften, Zeitungen	171	798	128	4,7	40 563	237,2	67,5	2,7	14 981
Eh. m. pharmazeutischen, kosme- tischen u. ä. Erzeugnissen	139	338	58	2,4	15 470	111,3	53,0	3,0	5 189
Apotheken	1 492	7 560	976	5,1	435 226	291,7	76,6	2,4	179 717
Drogerien	604	4 045	582	6,7	283 951	470,1	95,3	2,9	97 670
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	695	2 661	268	3,8	118 017	169,8	59,8	1,7	68 445
Brennstoffen	933	3 154	683	3,4	233 147	249,9	89,5	0,7	324 113
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen- Absatz in eigenem Namen)	777	2 398	599	3,1	163 786	210,8	83,4	0,5	317 325
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	156	756	84	4,8	69 361	444,6	108,2	10,2	6 788
Kraftwagen und Krafträdern	724	8 363	331	11,6	580 297	801,5	89,7	1,0	585 903
Fahrrädern, Mopeds	355	6 715	162	18,9	487 117	1 372,2	95,7	1,0	512 412
Eh. m. sonstigen Waren	164	408	69	2,5	16 516	100,7	48,5	1,1	15 431
Sämereien, Futter- u. Düngemitteln	958	2 907	430	3,0	135 188	141,1	55,6	1,0	135 298
Blumen und Pflanzen	120	467	69	3,9	23 317	194,3	61,0	1,1	21 354
Lacken und Farben	312	875	136	2,8	24 425	78,3	34,3	0,8	28 834
Tapeten, Linoleum, Fußbodenbelag u. ä.	206	525	88	2,5	23 936	116,2	54,6	1,4	16 517
technischem Bedarf (a.n.g.)	166	551	71	3,3	27 401	165,1	58,1	1,5	17 925
	100	353	51	3,5	30 500	305,0	99,6	0,7	46 357
Insgesamt	27 731	115 849	17 954	4,2	6 973 658	251,5	75,4	1,8	3 973 298

1) Nur Niederlassungen von Unternehmen des Handels und des Gastgewerbes mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1968 und 1970

Verwaltungsbezirk ¹⁾	1968					1970				
	ins- gesamt	Verän- derung ²⁾	Anteil	je Einwohner		ins- gesamt	Verän- derung ³⁾	Anteil	je Einwohner	
	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	510	0,8	6,9	4 802	139,0	693	35,9	7,3	5 772	124,7
Landkreise										
Ahrweiler	176	0,6	2,4	1 830	- 8,9	229	30,1	2,4	2 158	- 16,0
Altenkirchen (Ww.)	199	7,0	2,7	1 639	- 18,4	259	30,2	2,7	2 111	- 17,8
Bad Kreuznach	327	5,8	4,4	2 234	11,2	409	25,1	4,3	2 755	7,2
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	177	- 3,3	2,4	1 849	- 8,0	223	26,0	2,4	2 393	- 6,9
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	106	3,9	1,4	1 573	- 21,7	129	21,7	1,4	1 975	- 23,1
Mayen-Koblenz	339	18,9	4,6	1 520	- 24,3	384	13,3	4,1	2 043	- 20,5
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	307	3,4	4,2	2 034	1,2	387	26,1	4,1	2 581	0,5
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	111	14,4	1,5	1 425	- 29,1	146	31,5	1,5	1 857	- 27,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	122	8,9	1,7	1 385	- 31,1	146	19,7	1,5	1 654	- 35,6
Rhein-Lahn-Kreis	173	2,4	2,3	1 458	- 27,4	202	16,8	2,1	1 697	- 33,9
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	129	10,3	1,7	1 513	- 24,7	164	27,1	1,7	1 869	- 27,2
Reg. Bez. Koblenz	2 676	5,4	36,3	1 943	- 3,3	3 371	26,0	35,7	2 465	- 4,0
Kreisfreie Stadt Trier	402	2,6	5,4	3 891	93,7	495	23,1	5,2	4 786	86,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	189	9,9	2,6	1 743	- 13,2	253	33,9	2,7	2 306	- 10,2
Bitburg-Prüm	139	8,6	1,9	1 438	- 28,4	171	23,0	1,8	1 839	- 28,4
Daun	62	- 12,7	0,8	1 421	- 29,3	88	41,9	0,9	1 557	- 39,4
Trier-Saarburg	125	13,6	1,7	1 024	- 49,0	174	39,2	1,8	1 459	- 43,2
Reg. Bez. Trier	917	5,0	12,4	1 935	- 3,7	1 181	28,8	12,5	2 450	- 4,6
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	88	4,8	1,2	2 165	7,8	125	42,0	1,3	2 946	14,7
Kaiserslautern	369	3,7	5,0	3 693	83,8	437	18,4	4,6	4 315	68,0
Landau i. d. Pfalz	165	28,9	2,2	5 094	153,6	192	16,4	2,0	6 089	137,0
Ludwigshafen a. Rhein	440	3,5	6,0	2 518	25,3	560	27,3	5,9	3 190	24,2
Mainz	630	4,7	8,5	3 567	77,6	795	26,2	8,4	4 451	73,3
Neustadt a. d. Weinstr.	121	- 0,8	1,6	2 370	18,0	157	29,8	1,7	3 086	20,1
Pirmasens	187	6,9	2,5	3 331	65,8	247	32,1	2,6	4 514	75,7
Speyer	121	- 3,2	1,6	2 868	42,8	173	43,0	1,8	4 039	57,2
Worms	241	5,2	3,3	3 094	54,0	309	28,2	3,3	4 024	56,6
Zweibrücken	94	6,8	1,3	2 847	41,7	89	- 5,3	0,9	2 748	7,0
Landkreise										
Alzey-Worms	184	48,4	2,5	1 869	- 7,0	245	33,2	2,6	2 487	- 3,2
Bad Dürkheim	155	- 3,1	2,1	1 328	- 33,9	201	30,0	2,1	1 726	- 32,8
Donnersbergkreis	71	6,0	1,0	1 048	- 47,8	93	31,0	1,0	1 374	- 46,5
Germersheim	95	4,4	1,3	1 021	- 49,2	129	35,8	1,4	1 347	- 47,6
Kaiserslautern	101	- 4,7	1,4	1 118	- 44,4	150	48,5	1,6	1 649	- 35,8
Kusel	104	- 1,9	1,4	1 266	- 37,0	144	38,5	1,5	1 737	- 32,4
Landau-Bad Bergzabern	115	9,5	1,6	1 102	- 45,1	151	31,3	1,6	1 441	- 43,9
Ludwigshafen	114	8,6	1,5	960	- 52,2	203	78,1	2,1	1 678	- 34,7
Mainz-Bingen	275	6,2	3,7	1 815	- 9,7	355	29,1	3,8	2 336	- 9,1
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	91	9,6	1,2	1 121	- 44,2	117	28,6	1,2	1 441	- 43,9
Zweibrücken	24	9,1	0,3	752	- 62,6	29	20,8	0,3	912	- 64,5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 784	6,2	51,3	2 078	3,4	4 898	29,4	51,8	2 678	4,2
Rheinland-Pfalz	7 377	5,8	100,0	2 009	-	9 450	28,1	100,0	2 569	-
Kreisfreie Städte	3 368	4,2	45,7	3 388	68,6	4 270	26,8	45,2	4 228	64,6
Landkreise	4 008	7,1	54,3	1 497	- 25,5	5 180	29,2	54,8	1 941	- 24,4

1) Gebietsstand = 1968: 31.12.1969, 1970: 1.1.1971. - 2) Veränderung gegenüber 1967. - 3) Veränderung gegenüber 1968.

8. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 1. 1. 1971)	Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmittel	Textil- waren, Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf 1)	Pharma- zeutische und kos- metische Artikel 2)	Fahrzeuge, Maschinen, Büro- ein- richtungen	Sonstige Waren 3)
1 000 DM							
Kreisfreie Stadt Koblenz	187 105	118 163	153 657	82 948	31 129	55 356	64 354
Landkreise							
Ahrweiler	23 065	81 195	28 142	36 440	22 594	18 823	18 614
Altenkirchen (Ww.)	16 908	93 879	42 129	38 397	23 198	27 013	17 464
Bad Kreuznach	50 864	174 488	55 994	45 414	27 082	36 249	18 617
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	15 795	69 103	28 815	40 507	16 298	38 155	13 881
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	10 944	49 301	16 646	23 330	11 091	11 073	6 994
Mayen-Koblenz	72 379	130 622	45 083	38 846	29 242	42 855	24 693
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	30 285	121 341	57 116	68 829	26 581	60 859	22 711
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	9 495	56 257	24 818	19 894	12 597	13 015	9 930
Rhein-Hunsrück-Kreis	11 291	52 748	22 475	23 661	13 770	12 479	10 038
Rhein-Lahn-Kreis	5 815	83 870	25 601	28 524	27 071	15 559	15 144
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	13 121	68 990	16 561	19 093	13 043	20 390	12 981
Reg. Bez. Koblenz	447 067	1 099 937	517 037	465 883	253 696	351 826	235 421
Kreisfreie Stadt Trier	112 644	98 637	104 949	70 960	31 967	48 506	27 154
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	9 730	89 647	41 069	34 163	16 000	42 499	19 979
Bitburg-Prüm	18 508	49 556	25 512	22 098	12 933	24 672	17 697
Daun	9 807	33 735	10 217	13 464	8 463	8 709	3 858
Trier-Saarburg	29 032	62 773	15 903	30 740	11 737	13 203	10 704
Reg. Bez. Trier	179 721	334 348	197 650	171 425	81 100	137 589	79 392
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	25 169	39 660	15 042	15 307	9 248	12 950	7 191
Kaiserslautern	97 266	100 060	75 778	56 470	23 148	61 781	22 047
Landau i. d. Pfalz	54 483	39 482	35 117	27 153	12 570	13 320	9 483
Ludwigshafen a. Rhein	125 326	149 845	86 230	60 995	36 759	62 677	37 747
Mainz	186 103	180 509	141 967	128 957	43 696	74 785	39 049
Neustadt a. d. Weinstr.	13 042	47 413	26 605	20 433	13 391	20 331	15 500
Pirmasens	50 582	52 217	58 842	24 987	14 627	30 356	15 732
Speyer	39 665	46 675	23 558	24 271	8 571	20 042	9 930
Worms	53 117	83 600	38 576	46 374	17 478	50 549	19 533
Zweibrücken	5 088	25 038	17 291	12 872	8 780	10 753	9 453
Landkreise							
Alzey-Worms	84 421	70 020	17 652	20 251	12 162	19 761	20 260
Bad Dürkheim	9 406	75 487	37 498	28 200	18 612	16 454	15 400
Donnersbergkreis	5 866	44 601	7 340	11 050	10 033	4 064	9 916
Germersheim	2 364	57 449	15 710	13 248	11 580	12 947	15 348
Kaiserslautern	4 342	60 394	19 703	21 387	12 005	20 391	11 476
Kusel	4 890	53 039	19 247	20 663	11 231	10 553	23 881
Landau-Bad Bergzabern	1 527	74 529	21 647	18 175	11 341	11 176	12 366
Ludwigshafen	1 344	127 312	13 215	15 064	14 414	10 943	20 370
Mainz-Bingen	7 973	204 691	30 012	44 263	27 230	22 416	18 406
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	267	55 432	20 669	14 268	10 278	8 121	8 287
Zweibrücken	883	13 717	2 787	5 419	2 488	1 422	2 692
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	773 135	1 601 170	724 486	629 807	329 642	495 792	344 037
Rheinland-Pfalz	1 399 923	3 035 455	1 439 173	1 267 115	664 438	985 207	658 850
Kreisfreie Städte	949 590	981 299	777 612	571 727	251 364	461 406	277 173
Landkreise	450 333	2 054 156	661 561	695 388	413 074	523 801	381 677

1) Einschl. feinmechanischer und optischer Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente. - 2) Einschl. Putz- und Reinigungsmittel. - 3) Papierwaren und Druckerzeugnisse, Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse, Sämereien und Blumen, Lacke, Farben, Tapeten und Fußbodenbelag.

9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1970-1973

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
	1970 = 100					
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	112	119	132	97	97	95
Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	109	118	126	95	95	91
Hauptrichtung Nahrungsmittel	119	125	150	109	112	124
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	113	125	138	101	103	102
Nahrungs- und Genußmitteln (o. a. S.)	113	125	139	101	101	101
Kartoffeln, Gemüse, Obst	116	122	128	102	104	96
Milch, Fettwaren, Eiern	108	104	108	102	103	100
Wein, Spirituosen	114	145	162	104	113	105
Bier, alkoholfreien Getränken	113	114	126	97	91	85
Tabakwaren	109	121	137	100	130	100
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	112	123	132	100	101	103
Textilwaren (o. a. S.)	109	116	132	97	99	100
Oberbekleidung (o. a. S.)	110	126	132	100	103	112
Herren-, Knabenoberbekleidung	120	139	140	109	121	126
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	117	134	138	99	102	105
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	117	125	140	103	101	110
Hüten, Mützen	99	106	126	92	85	83
Heimtextilien	113	137	148	101	105	106
Schuhen, Schuhwaren	108	113	119	101	101	96
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	118	133	149	104	106	108
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	109	116	128	100	97	96
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	114	125	167	102	105	114
Haushaltskeramik und -glaswaren	106	116	111	94	92	90
Möbeln	121	141	153	105	112	115
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	112	126	136	101	102	104
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	113	129	152	107	111	130
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	109	127	140	99	100	105
Foto- und Kinoapparaten	119	133	145	97	96	91
Uhren, Schmuckwaren	116	124	134	106	105	106
Lederwaren (ohne Schuhe)	110	120	118	94	95	92
Spielwaren	107	122	124	96	97	95
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	113	125	138	101	99	101
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	113	123	138	101	98	102
Büchern, Fachzeitschriften	112	126	132	100	98	96
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	111	119	135	99	99	100
Apotheken	113	122	140	100	100	104
Drogerien	105	111	117	96	91	88
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	113	115	147	99	95	94
Brennstoffen	111	110	155	100	94	96
Tankstellen (in eigenem Namen)	117	124	132	98	98	89
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	109	115	118	107	110	109
Kraftwagen, Krafträdern	109	115	117	108	111	110
Kraftfahrzeugteilen	106	108	105	107	107	114
Fahrrädern, Mopeds	115	120	150	100	99	102
<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	114	125	155	101	97	124
Blumen, Pflanzen	114	121	127	102	97	99
Lacken, Farben	107	112	131	100	92	102
Tapeten, Fußbodenbelägen	101	114	114	94	94	99
Insgesamt	112	123	135	101	102	102
davon:						
Warenhausunternehmen						
(Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel)	109	116	126	93	91	86
Versandhandelsunternehmen	107	117	117	101	105	102
Konsumentengossenschaften						
(einschl. sonst. Verbraucherorganisationen)	114	120	122	95	99	95
Facheinzelhandel mit 1 - 4 Verkaufsstellen	112	122	134	102	103	104
Facheinzelhandel mit 5 und mehr Verkaufsstellen	116	134	153	103	107	113

10. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz			Gesamt- wert der ver- mittelten Waren	Provi- sions- satz	
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	Provi- sions- ein- nahmen 2)	je Be- schäf- tigter			
		30. September 1968			1967				
		Anzahl			1 000 DM				
V. v. Waren verschiedener Art ³⁾	11	16	1,5	131	131	11	1 684	7,8	
V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren, lebendem Vieh (ohne Geflügel)	104	207	2,0	4 629	3 212	23	97 393	3,3	
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 623	4 201	2,6	102 973	45 969	26	312 208	14,7	
Mineralölerzeugnissen (ohne Tankstellen-Absatz)	37	118	3,2	3 488	2 057	32	24 804	8,3	
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	1 366	3 630	2,7	87 629	33 551	26	372 094	9,0	
Baustoffen und Flachglas	84	196	2,3	5 863	4 931	32	106 968	4,6	
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	865	1 679	1,9	40 863	30 166	25	780 838	3,9	
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 3)	67	218	3,3	5 601	4 763	27	183 286	2,6	
Wein und Spirituosen	578	1 002	1,7	23 739	17 968	24	440 186	4,1	
Bier und alkoholfreien Getränken	28	92	3,3	3 130	1 269	35	9 657	13,1	
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	414	688	1,7	18 618	15 483	28	367 158	4,2	
Textilwaren 3)	94	134	1,4	2 585	2 548	20	57 116	4,5	
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	34	75	2,2	2 419	1 565	33	26 300	6,0	
Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101	166	1,6	3 743	3 479	23	80 571	4,3	
Schuhen und Schuhwaren	124	195	1,6	5 892	5 289	31	143 456	3,7	
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren (a. n. g.)	289	655	2,3	21 167	13 986	33	268 884	5,2	
Metall- und Kunststoffwaren	130	272	2,1	7 370	5 108	29	133 100	3,8	
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	115	321	2,8	12 065	7 440	38	108 099	6,9	
Elektro-, Optik- und Uhren-V.	128	229	1,8	6 063	4 667	27	74 698	6,2	
Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	53	89	1,7	1 903	1 789	22	28 758	6,2	
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	485	989	2,0	34 771	20 607	37	416 109	5,0	
Fahrzeugen	66	125	1,9	2 736	2 045	26	37 325	5,5	
Maschinen (ohne Landmaschinen)	130	255	2,0	7 890	5 892	31	94 412	6,2	
Landmaschinen	56	119	2,1	5 725	2 392	49	41 929	5,7	
Leder- und Schuhmacherbedarf	79	238	3,0	11 584	5 282	51	161 015	3,3	
V. v. sonstigen Waren	231	376	1,6	10 799	7 693	29	132 023	5,8	
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	57	85	1,5	2 375	1 726	28	21 561	8,0	
Verpackungsmitteln	42	100	2,4	3 885	2 260	44	58 156	3,9	
Versandhandelsvertretung	457	541	1,2	8 885	8 885	17	118 273	7,5	
Insgesamt	4 607	9 581	2,1	248 899	150 799	27	2 941 362	5,1	

1) Nur Unternehmen mit Provisionseinnahmen von 2 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Einschl. Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

11. Handel mit der DDR 1972 und 1973

Erzeugnisgruppe	Lieferungen				Bezüge			
	1972	1973			1972	1973		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung
	1 000 DM	%			1 000 DM	%		
Landwirtschaftliche und Weinbauerzeugnisse	1 388	726	0,7	- 47,7	300	1 821	6,3	507,0
Bergbauliche und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden	958	295	0,3	- 69,2	4 670	4 896	16,9	4,8
Maschinenbauerzeugnisse	9 231	13 680	12,9	48,2	606	171	0,6	- 71,8
Chemische Grundstoffe und Erzeugnisse	57 255	55 566	52,6	- 3,0	5 868	5 374	18,6	- 8,4
Kunststofferzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	2 696	13 704	13,0	408,3	2 660	1 368	4,7	- 48,6
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	3 849	6 300	6,0	63,7	2 562	3 770	13,1	47,2
Leder, Lederwaren und Schuhe	7 075	6 554	6,2	- 7,4	2 744	2 932	10,2	6,9
Textilien und Bekleidung	857	378	0,4	- 55,9	3 271	2 641	9,1	- 19,3
Sonstige Waren	6 416	8 371	7,9	30,5	4 956	5 911	20,5	19,3
Insgesamt	89 725	105 574	100,0	17,7	27 637	28 884	100,0	4,5

12. Außenhandel nach Warengruppen 1972 und 1973

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1972	1973			1972	1973		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung
	1 000 DM			%	1 000 DM			%
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	999 858	1 236 910	19,7	23,7	305 443	496 261	4,8	62,5
<u>Lebende Tiere</u>	19 607	27 659	0,4	41,1	4 971	3 529	0,0	- 29,0
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	109 250	127 189	2,0	16,4	40 328	41 439	0,4	2,8
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	441 838	622 467	9,9	40,9	74 303	193 767	1,9	160,8
<u>Genußmittel</u>	429 163	459 595	7,3	7,1	185 841	257 526	2,5	38,6
Wein	253 160	259 623	4,1	2,6	157 964	221 850	2,1	40,4
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	4 765 469	5 035 888	80,3	5,7	8 543 716	9 906 032	95,2	15,9
<u>Rohstoffe</u>	774 063	873 138	13,9	12,8	123 831	138 208	1,3	11,6
Erdöl, roh und getoppt	440 116	504 169	8,0	14,6	-	-	-	-
Steine und Erden	62 844	54 348	0,9	- 13,5	94 418	97 519	0,9	3,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	51 839	49 861	0,8	- 3,8	7 761	7 005	0,1	- 9,7
<u>Halbwaren</u>	823 116	1 155 793	18,4	40,4	425 438	537 957	5,2	26,4
Mineralische Baustoffe	24 456	26 448	0,4	8,1	75 211	80 283	0,8	6,7
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	87 746	116 485	1,9	32,8	25 024	35 452	0,3	41,7
Kraftstoffe und Schmieröle	169 270	353 659	5,6	108,9	43 312	45 376	0,4	4,8
Chemische Halbwaren	276 979	302 594	4,8	9,2	151 617	179 344	1,7	18,3
Düngemittel	44 623	45 040	0,7	0,9	57 754	77 601	0,7	34,4
<u>Fertigwaren</u>	3 168 290	3 006 957	47,9	- 5,1	7 994 447	9 229 868	88,7	15,5
<u>Vorerzeugnisse</u>	1 083 232	1 279 442	20,4	18,1	2 823 482	3 362 771	32,3	19,1
Leder	150 539	142 013	2,3	- 5,7	23 374	19 431	0,2	- 16,8
Glas	9 803	11 119	0,2	13,4	51 013	69 818	0,7	36,9
Kunststoffe	166 102	237 817	3,8	43,2	903 853	996 066	9,6	10,2
Chemische Vorerzeugnisse	298 569	369 855	5,9	23,9	1 181 648	1 385 708	13,3	17,3
Farben, Lacke und Kitte	12 758	16 356	0,3	28,2	479 464	560 124	5,4	16,8
Blech aus Eisen	78 166	86 956	1,4	11,2	246 543	380 660	3,7	54,4
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	45 447	58 732	0,9	29,2	111 084	121 971	1,2	9,8
<u>Enderzeugnisse</u>	2 085 085	1 727 515	27,5	- 17,1	5 170 965	5 867 097	56,4	13,5
Spinnstoffwaren	104 446	119 676	1,9	14,6	89 063	103 806	1,0	16,6
Lederwaren	167 437	178 156	2,8	6,4	63 995	69 212	0,7	8,1
Schuhe aus Leder	151 166	157 103	2,5	3,9	46 467	51 033	0,5	9,8
Kautschukwaren	82 740	81 397	1,3	- 1,6	157 830	205 546	2,0	30,2
Eisenwaren	94 259	102 946	1,6	9,2	163 702	233 742	2,2	42,8
Maschinen	899 967	395 743	6,3	- 56,0	2 048 418	1 850 813	17,8	- 9,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11 539	12 656	0,2	9,7	169 952	209 742	2,0	23,4
Landwirtschaftliche Maschinen	18 615	27 312	0,4	46,7	103 037	151 017	1,5	46,6
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	34 708	31 381	0,5	- 9,6	140 054	157 514	1,5	12,5
Papier- und Druckmaschinen	12 588	11 428	0,2	- 9,2	83 845	85 470	0,8	1,9
Büromaschinen	636 050	141 488	2,3	- 77,8	926 085	578 879	5,6	- 37,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	190 607	199 219	3,2	4,5	1 167 235	1 631 648	15,7	39,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	168 542	201 717	3,2	19,7	180 351	229 681	2,2	27,4
(einschl. elektr. Maschinen)	50 373	60 430	1,0	20,9	122 113	157 915	1,5	29,3
Waren aus Kunststoffen	106 092	128 042	2,0	20,7	679 839	785 141	7,5	15,5
Chemische Erzeugnisse	50 460	64 606	1,0	28,0	213 634	245 468	2,4	14,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)								
Insgesamt	5 765 327	6 272 799	100,0	8,8	8 849 159	10 402 293	100,0	17,6

13. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1972 und 1973

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1972	1973			1972	1973		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
<u>Europa</u>	4 321 334	4 554 660	72,6	5,4	6 506 623	7 559 033	72,7	16,2
Frankreich	1 338 970	1 135 560	18,1	- 15,2	1 474 378	1 597 617	15,4	8,4
Belgien-Luxemburg	777 448	886 101	14,1	14,0	617 000	729 434	7,0	18,2
Niederlande	581 530	831 575	13,3	43,0	668 771	831 624	8,0	24,4
Italien	715 090	694 395	11,1	- 2,9	785 050	883 360	8,5	12,5
Großbritannien	208 315	182 371	2,9	- 12,5	459 761	558 980	5,4	21,6
Norwegen	13 377	15 906	0,3	18,9	84 325	89 609	0,9	6,3
Schweden	106 648	83 398	1,3	- 21,8	246 043	245 758	2,4	- 0,1
Finnland	28 375	30 692	0,5	8,2	108 122	113 291	1,1	4,8
Dänemark	33 938	39 723	0,6	17,0	175 946	225 800	2,2	28,3
Schweiz	81 158	86 324	1,4	6,4	500 819	553 205	5,3	10,5
Österreich	121 548	127 733	2,0	5,1	405 226	430 001	4,1	6,1
Portugal	11 498	12 804	0,2	11,4	64 836	78 793	0,8	21,5
Spanien	87 253	143 734	2,3	64,7	191 034	254 706	2,4	33,3
Jugoslawien	73 360	74 063	1,2	1,0	143 036	184 541	1,8	29,0
Griechenland	18 750	35 136	0,6	87,4	91 154	115 702	1,1	26,9
Türkei	11 087	17 149	0,3	54,7	64 696	79 279	0,8	22,5
Sowjetunion	16 215	49 749	0,8	206,8	176 943	199 466	1,9	12,7
Polen	26 344	25 480	0,4	- 3,3	71 351	119 337	1,1	67,3
Tschechoslowakei	24 638	24 898	0,4	1,1	50 878	63 664	0,6	25,1
Ungarn	14 252	19 183	0,3	34,6	34 961	61 155	0,6	74,9
Rumänien	20 079	20 684	0,3	3,0	48 162	77 236	0,7	60,4
<u>Afrika</u>	427 620	475 124	7,6	11,1	486 806	632 426	6,1	29,9
Algerien	58 822	105 794	1,7	79,9	27 465	42 485	0,4	54,7
Nigeria	126 555	108 508	1,7	- 14,3	50 455	63 308	0,6	25,5
Republik Südafrika	13 754	20 082	0,3	46,0	170 329	226 868	2,2	33,2
<u>Amerika</u>	662 647	787 104	12,5	18,8	973 294	1 050 321	10,1	7,9
Vereinigte Staaten	506 718	603 729	9,6	19,1	517 390	569 802	5,5	10,1
Kanada	40 345	34 552	0,6	14,4	76 883	88 869	0,9	15,6
Mexiko	2 869	2 277	0,0	- 20,6	40 767	37 588	0,4	- 7,8
Venezuela	911	817	0,0	- 10,3	60 718	44 505	0,4	- 26,7
Peru	1 184	1 271	0,0	7,3	20 022	24 838	0,2	24,1
Brasilien	71 080	99 063	1,6	39,4	110 882	118 424	1,1	6,8
Chile	6 798	3 202	0,1	- 52,9	13 889	19 646	0,2	41,5
Argentinien	7 264	6 424	0,1	- 11,6	53 143	45 178	0,4	- 15,0
<u>Asien</u>	318 706	424 901	6,8	33,3	779 669	1 032 455	9,9	32,4
Iran	13 666	7 828	0,1	- 42,7	108 750	181 024	1,7	66,5
Israel	13 274	10 377	0,2	- 21,8	54 455	88 136	0,8	61,9
Saudi-Arabien	65 928	107 956	1,7	63,7	71 400	80 680	0,8	13,0
Pakistan	2 332	3 822	0,1	63,9	13 087	16 100	0,2	23,0
Indien	17 032	20 829	0,3	22,3	27 646	30 443	0,3	10,1
Thailand	12 562	14 110	0,2	12,3	31 781	39 006	0,4	22,7
Indonesien	4 523	12 889	0,2	133,4	33 618	44 909	0,4	33,6
Malaysia	39 999	62 938	1,0	57,3	16 033	46 919	0,5	192,6
Japan	63 434	83 340	1,3	31,4	200 700	206 900	2,0	3,1
Hongkong	9 123	16 727	0,3	83,3	16 961	34 273	0,3	102,1
<u>Australien und Ozeanien</u>	35 020	31 009	0,5	- 11,5	102 767	128 059	1,2	24,6
Australischer Bund	33 729	29 608	0,5	- 12,2	84 779	97 070	0,9	14,5
Neuseeland	1 240	1 401	0,0	13,0	14 921	28 751	0,3	92,7
Insgesamt	5 765 327	6 272 799	100,0	8,8	8 849 159	10 402 293	100,0	17,6
davon:								
Industrialisierte west- liche Länder	4 871 218	5 175 160	82,5	6,2	7 170 825	8 228 633	79,1	14,8
EG-Länder	3 658 547	3 775 095	60,2	3,2	4 200 933	4 857 942	46,7	15,6
Andere europäische Länder	553 450	627 353	10,0	13,4	1 904 890	2 152 431	20,7	13,0
Vereinigte Staaten und Kanada	547 063	638 281	10,2	16,7	594 273	658 671	6,3	10,3
Übrige Länder	112 158	134 431	2,1	19,9	470 729	559 589	5,4	18,9
Entwicklungsländer	768 094	941 837	15,0	22,6	1 246 576	1 596 208	15,3	28,0
Ostblock-Länder	126 015	155 802	2,5	23,6	431 758	577 452	5,6	33,7

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten der Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68

Betriebsart	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter 2)
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Beschäf- tigten			
	Anzahl am 31. 8. 1968			1 000 DM im Geschäftsjahr 1967			%	
							des Umsatzes	
Hotels	1 080	8 124	7,5	186 282	7 813	71 059	61,9	20,3
Gasthöfe (mit Beherbergung)	3 104	9 087	2,9	185 184	8 666	94 480	49,0	6,5
Fremdenheime oder Pensionen	477	1 308	2,7	20 566	1 251	7 968	61,3	9,6
Erholungs- oder Ferienheime	32	241	7,5	5 386	227	2 000	62,9	21,8
Bahnhofsgaststätten	170	732	4,3	21 803	661	11 960	45,1	14,8
Gast- und Speisewirtschaften	7 111	18 844	2,6	416 104	17 164	218 525	47,5	8,7
Cafes	291	1 391	4,8	30 436	1 363	13 743	54,8	16,2
Bars, Tanz- oder Vergnügungslokale	279	1 549	5,6	31 725	1 373	9 403	70,4	23,7
Kantinen	153	643	4,2	27 422	647	19 055	30,5	11,3
Eisdielen	182	737	4,0	14 320	675	5 283	63,1	11,5
Trink- oder Imbißhallen	160	458	2,9	10 608	374	5 788	45,4	7,3
Campingplätze	31	96	3,1	1 961	87	1 024	47,8	7,9
Insgesamt	13 070	43 210	3,3	951 797	40 301	460 288	51,6	11,6

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 sowie Neugründungen vom 2. 1. 1967 bis 31. 8. 1968. - 2) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen.

2. Strukturdaten der Betriebe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68

Betriebsart	Betriebe 1) mit einem Umsatz 1967								
	bis 50 000 DM			50 000 bis 100 000 DM			über 100 000 DM		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz
	Anzahl am 31. 8. 1968	1000DM 1967		Anzahl am 31. 8. 1968	1000 DM 1967		Anzahl am 31. 8. 1968	1000 DM 1967	
Hotels	157	421	4 874	261	992	19 432	600	6 590	168 404
Gasthöfe (mit Beherbergung)	1 461	3 248	45 608	974	2 957	67 735	432	2 344	70 817
Fremdenheime oder Pensionen	322	701	7 619	80	279	5 377	41	241	7 004
Erholungs- oder Ferienheime	6	15	117	8	23	596	18	203	4 673
Bahnhofsgaststätten	56	102	1 720	46	107	3 298	53	475	17 313
Gast- und Speisewirtschaften	3 641	6 769	105 694	2 081	5 283	140 389	822	5 688	185 078
Cafes	99	219	3 047	62	204	4 552	115	919	22 830
Bars, Tanz- oder Vergnügungslokale	57	143	1 863	98	416	7 092	107	845	23 398
Kantinen	35	65	1 064	30	58	2 148	85	519	24 821
Eisdielen	60	143	2 003	82	293	5 839	38	239	6 638
Trink- oder Imbißhallen	60	99	1 640	44	104	3 124	28	136	5 012
Campingplätze	13	30	382	9	33	610	5	24	969
Insgesamt	5 967	11 955	175 631	3 775	10 749	260 192	2 344	18 223	536 957

1) Betriebe von Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968.

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1971-1973

Wirtschaftszweig	Umsatz			Vollbeschäftigte		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
	MD 1970 = 100					
Beherbergungsgewerbe	107	114	118	97	95	95
Hotels	105	111	118	100	97	99
Gasthöfe	110	117	119	91	92	90
Fremdenheime und Pensionen	112	114	116	101	94	92
Erholungs- und Ferienheime	118	124	133	103	99	96
Gaststättengewerbe	106	110	115	98	92	93
Gast- und Speisewirtschaften	107	110	116	98	91	94
Bahnhofswirtschaften	102	104	107	96	91	84
Cafes	105	121	127	94	93	92
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	102	101	101	97	88	79
Kantinen	105	107	108	104	98	104
Eisdielen	102	103	113	91	85	84
Trink- und Imbißhallen	107	122	124	102	108	102
Insgesamt	107	111	116	97	94	94

4. Niederlassungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes nach Verwaltungsbezirken am 31. August 1968

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand Nov. 1972)	Nieder- lassungen 1)	Beschäftigte		Umsatz 1967				
		ins- gesamt	je Nieder- lassung	ins- gesamt	je Beschäftigten	je Niederlassung		
						1 000 DM	Land=100	1 000 DM	Land=100
		Anzahl		1 000 DM	Land=100	1 000 DM	Land=100	
Kreisfreie Stadt Koblenz	418	2 024	4,8	53 568	26,5	119	128,2	174
Landkreise								
Ahrweiler	659	2 759	4,2	61 870	22,4	101	93,9	128
Altenkirchen (Ww.)	443	1 235	2,8	26 825	21,7	98	60,6	82
Bad Kreuznach	608	1 922	3,2	39 354	20,5	92	64,7	88
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	355	1 217	3,4	25 097	20,6	93	70,7	96
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	439	1 777	4,0	38 051	21,4	96	86,7	118
Mayen-Koblenz	735	2 138	2,9	47 005	22,0	99	64,0	87
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	658	2 346	3,6	54 382	23,2	105	82,6	112
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	367	929	2,5	18 733	20,2	91	51,0	69
Rhein-Hunsrück-Kreis	458	1 605	3,5	33 728	21,0	95	73,6	100
Rhein-Lahn-Kreis	578	1 943	3,4	40 597	20,9	94	70,2	95
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	310	1 020	3,3	23 717	23,3	105	76,5	104
Reg. Bez. Koblenz	6 028	20 915	3,5	462 927	22,1	100	76,8	104
Kreisfreie Stadt Trier	341	1 456	4,3	33 162	22,8	103	97,2	132
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	552	1 840	3,3	36 970	20,1	91	67,0	91
Bitburg-Prüm	494	1 292	2,6	25 323	19,6	88	51,3	70
Daun	277	735	2,7	14 897	20,3	91	53,8	73
Trier-Saarburg	431	1 051	2,4	20 927	19,9	90	48,6	66
Reg. Bez. Trier	2 095	6 374	3,0	131 279	20,6	93	62,7	85
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	88	251	2,9	5 931	23,6	106	67,4	92
Kaiserslautern	362	1 346	3,7	30 393	22,6	102	84,0	114
Landau i. d. Pfalz	102	386	3,8	8 602	22,3	101	84,3	115
Ludwigshafen a. Rhein	363	1 212	3,3	28 659	23,6	106	79,0	107
Mainz	419	2 101	5,0	59 672	28,4	128	142,4	193
Neustadt a. d. Weinstr.	141	581	4,1	13 660	23,5	106	96,9	132
Pirmasens	165	570	3,5	13 680	24,0	108	82,9	113
Speyer	109	400	3,7	9 965	24,9	112	91,4	124
Worms	191	632	3,3	14 416	22,8	103	75,5	103
Zweibrücken	60	271	4,5	6 161	22,7	102	102,7	140
Landkreise								
Alzey-Worms	254	623	2,5	11 671	18,7	84	45,9	62
Bad Dürkheim	372	1 807	4,9	40 923	22,6	102	110,0	149
Donnersbergkreis	243	557	2,3	10 119	18,2	82	41,6	57
Germersheim	248	629	2,5	13 699	21,8	99	55,2	75
Kaiserslautern	332	852	2,6	18 298	21,5	97	55,1	75
Kusel	291	675	2,3	12 811	19,0	86	44,0	60
Landau-Bad Bergzabern	294	917	3,1	19 959	21,8	98	67,9	92
Ludwigshafen	233	539	2,3	11 977	22,2	100	51,4	70
Mainz-Bingen	486	1 409	2,9	31 015	22,0	99	63,8	87
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	337	779	2,3	16 963	21,8	98	50,3	68
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	5 090	16 537	3,2	378 574	22,9	103	74,4	101
Rheinland-Pfalz	13 213	43 826	3,3	972 780	22,2	100	73,6	100
Kreisfreie Städte	2 759	11 230	4,1	277 869	24,7	111	100,7	137
Landkreise	10 454	32 596	3,1	694 911	21,3	96	66,5	90

1) Niederlassungen von Unternehmen des Gastgewerbes und des Handels mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968.

5. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1973

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1 -9	10 -19	20 -49	50 und mehr		1 -9	10 -19	20 -49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 432	103	437	692	200	43 613	780	6 381	20 295	16 157
Gasthäuser	1 277	525	553	187	12	16 479	3 378	7 340	4 874	887
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	528	92	317	107	12	9 990	760	4 119	2 683	2 428
Erholungs- und Ferienheime	86	4	9	36	37	4 139	28	129	1 221	2 761
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	78	-	7	23	48	7 173	-	103	804	6 266
Großstädte	305	58	100	99	48	9 874	376	1 383	2 848	5 267
Heilbäder	717	130	251	232	104	21 391	953	3 404	6 685	10 349
Luftkurorte	320	69	144	79	28	7 288	489	1 982	2 310	2 507
Erholungsorte	641	141	270	187	43	14 106	938	3 678	5 209	4 281
Übrige Berichtsgemeinden	1 418	326	558	448	86	28 735	2 190	7 625	12 825	6 095
Insgesamt	3 401	724	1 323	1 045	309	81 394	4 946	18 072	29 877	28 499

6. Fremdenübernachtungen 1962/63 - 1973/74

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1962/63	8 949	3,8	32	6 462	3,9	46	2 487	3,6	18
1963/64	9 267	3,8	32	6 556	3,9	46	2 711	3,6	19
1964/65	9 430	3,8	33	6 704	3,8	46	2 726	3,6	19
1965/66	9 852	3,7	33	6 914	3,8	47	2 938	3,5	20
1966/67	9 946	3,8	33	6 999	3,9	47	2 947	3,6	20
1967/68	9 848	3,7	32	6 985	3,8	46	2 863	3,6	19
1968/69	9 758	3,7	31	6 925	3,9	43	2 833	3,4	18
1969/70	10 316	3,7	30	7 141	3,8	41	3 175	3,4	19
1970/71	10 643	3,6	32	7 443	3,7	44	3 200	3,5	21
1971/72	11 564	3,7	32	7 993	3,8	47	3 571	3,6	19
1972/73	11 808	3,8	32	8 232	3,9	45	3 575	3,7	19
1973/74	12 009	3,9	33	8 261	4,0	45	3 748	3,7	20

7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1962/63 - 1973/74

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Mittlere Auf- enthalts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				in % aller Ausländerübernachtungen						
1962/63	905	10,1	2,0	5,7	13,9	29,3	12,0	8,8	2,5	10,8
1963/64	966	10,4	2,0	5,5	14,3	28,7	11,4	9,0	2,2	11,4
1964/65	991	10,5	2,0	6,2	13,4	27,6	11,5	10,8	2,1	11,4
1965/66	1 064	10,8	2,0	6,7	14,6	27,7	11,4	9,6	2,4	11,0
1966/67	1 177	11,8	2,1	6,1	15,0	28,0	11,4	9,8	2,1	11,2
1967/68	1 219	12,4	2,2	5,6	13,9	30,0	11,2	8,7	2,1	11,9
1968/69	1 346	13,8	2,3	5,1	13,1	33,1	12,4	8,2	2,7	9,9
1969/70	1 535	14,9	2,3	4,8	11,5	32,3	11,7	7,1	2,2	14,6
1970/71	1 566	14,7	2,3	4,0	13,4	32,7	11,3	7,2	2,0	15,8
1971/72	1 590	13,7	2,3	4,6	13,8	36,9	11,6	7,7	2,3	15,5
1972/73	1 596	13,5	2,5	4,3	12,7	35,5	12,2	7,6	2,4	16,4
1973/74	1 469	12,2	2,5	4,4	11,6	37,6	12,3	7,8	2,8	14,2

8. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1973/74

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels	4 254	2,4	30,8	2 912	2,5	42,0	1 342	2,2	19,5
Hotels garnis	660	2,3	31,4	432	2,4	41,0	228	2,2	21,8
Gasthäuser	1 297	3,2	21,6	964	3,4	32,0	333	2,6	11,1
Pensionen und Fremdenheime	823	7,1	31,0	646	7,7	48,5	177	5,5	13,4
Erholungs- und Ferienheime	666	8,4	44,1	436	10,4	57,6	230	6,2	30,5
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 287	25,4	87,4	1 247	24,9	95,0	1 040	26,0	79,7
Ferienhäuser u. ä.	276	8,9	27,9	230	9,6	46,4	46	6,6	9,3
Privatquartiere	1 746	5,4	24,1	1 394	5,7	38,4	352	4,5	9,7
Insgesamt	12 009	3,9	32,5	8 261	4,0	44,6	3 748	3,7	20,3

9. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1973/74

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 964	3,0	27,1	1 407	3,0	38,8	557	2,9	15,4
Rheinessen	641	2,0	37,7	360	1,9	42,3	281	2,2	33,2
Eifel/Ahr	2 392	5,5	36,7	1 644	5,6	50,2	748	5,5	23,0
Mosel/Saar	2 357	3,1	27,3	1 768	3,2	40,8	589	2,9	13,7
Hunsrück/Nahe/Glan	1 347	7,7	44,8	874	8,2	57,9	473	6,9	31,5
Westerwald/Lahn/Taunus	1 647	7,0	35,3	1 146	7,6	48,9	501	5,9	21,5
Pfalz	1 661	3,3	32,2	1 062	3,6	41,0	599	2,8	23,3
Großstädte	1 255	1,9	34,8	734	1,8	40,6	521	2,0	29,0
Heilbäder	4 356	8,4	46,2	2 858	8,4	60,5	1 498	8,5	31,9
Luftkurorte	991	5,2	30,2	727	5,6	44,2	264	4,3	16,1
Erholungsorte	2 219	6,1	31,3	1 657	6,7	46,6	562	4,9	15,9
Übrige Berichtsgemeinden	3 188	2,4	23,5	2 285	2,5	33,6	903	2,2	13,4
Insgesamt	12 009	3,9	32,5	8 261	4,0	44,6	3 748	3,7	20,3

10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1973

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze 1)					Jugendherbergen 1)		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Auf- ent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	
Rheintal	301 267	3,7	205 653	68,3	3,3	102 790	18 142	17,6
Rheinessen	6 220	1,5	2 634	42,3	1,2	53 770	11 264	20,9
Eifel/Ahr	394 859	7,5	145 361	36,8	6,7	155 200	7 350	4,7
Mosel/Saar	249 879	3,8	152 741	61,1	3,9	136 296	11 296	8,2
Hunsrück/Nahe/Glan	53 824	7,1	13 462	25,0	4,4	40 845	1 809	4,4
Westerwald/Lahn/Taunus	209 480	4,0	40 291	19,2	3,4	55 503	933	1,6
Pfalz	108 984	5,8	42 775	39,2	5,5	86 510	2 997	3,4
Insgesamt	1 324 513	4,7	602 917	45,5	4,1	630 914	53 791	8,5

1) In 286 Berichtsgemeinden.

I. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbe-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 1. 1. 1974)	Insgesamt							Eisenbahnen	
		Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969 1 000 DM	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte
		1961	1970	Ver- ände- rung	1961	1970	Ver- ände- rung			
		Anzahl		%	Anzahl		%		Anzahl	
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	283	256	- 9,5	6 796	6 358	- 6,4	77 573	37	2 028
	Landkreise									
2	Ahrweiler	379	323	- 14,8	1 972	1 620	- 17,8	18 783	27	410
3	Altenkirchen (Ww.)	375	323	- 13,9	2 931	2 681	- 8,5	30 856	29	1 263
4	Bad Kreuznach	360	322	- 10,6	2 583	2 670	3,4	26 819	31	653
5	Bad Kreuznach, St.	72	69	- 4,2	1 146	1 447	26,3	13 049	5	227
6	Birkenfeld	352	281	- 20,2	1 634	1 120	- 31,5	11 086	11	187
7	Idar-Oberstein, St.	90	68	- 24,4	1 015	608	- 40,1	6 668	5	125
8	Cochem-Zell	285	227	- 20,4	1 207	939	- 22,2	9 619	19	277
9	Mayen-Koblenz	572	442	- 22,7	3 174	2 550	- 19,7	27 163	34	845
10	Andernach, St.	115	67	- 41,7	786	593	- 24,6	6 985	7	196
11	Neuwied	463	329	- 28,9	2 540	1 980	- 22,0	21 426	22	568
12	Neuwied, St.	192	105	- 45,3	1 503	1 014	- 32,5	11 399	9	305
13	Oberwesterwaldkreis	347	303	- 12,7	1 174	1 187	1,1	11 476	14	199
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	454	349	- 23,1	1 733	1 790	3,3	18 865	21	555
15	Rhein-Lahn-Kreis	542	394	- 27,3	3 760	2 810	- 25,3	29 897	38	1 465
16	Lahnstein, St.	82	36	- 56,1	1 899	1 253	- 34,0	14 642	10	1 046
17	Unterwesterwaldkreis	330	301	- 8,8	1 389	1 507	8,5	14 920	18	314
18	Reg. Bez. Koblenz	4 742	3 850	- 18,8	30 893	27 212	- 11,9	298 483	301	8 764
19	Kreisfreie Stadt Trier	188	177	- 5,9	6 947	6 044	- 13,0	78 737	29	3 690
	Landkreise									
20	Bernkastel-Wittlich	428	332	- 22,4	1 602	1 424	- 11,1	14 123	20	191
21	Bitburg-Prüm	495	396	- 20,0	1 574	1 341	- 14,8	12 618	12	153
22	Daun	279	228	- 18,3	1 414	1 149	- 18,7	12 805	18	546
23	Trier-Saarburg	354	279	- 21,2	1 256	1 209	- 3,7	13 795	30	474
24	Reg. Bez. Trier	1 744	1 412	- 19,0	12 793	11 167	- 12,7	132 078	109	5 054
25	Kreisfreie Städte									
	Frankenthal (Pfalz)	44	53	20,5	616	616	0,0	6 573	3	114
26	Kaiserslautern	219	195	- 11,0	5 650	5 153	- 8,8	61 823	18	3 154
27	Landau i. d. Pfalz	46	56	21,7	1 328	1 211	- 8,8	14 982	10	642
28	Ludwigshafen a. Rhein	319	297	- 6,9	6 005	6 009	0,1	75 034	25	1 883
29	Mainz	384	331	- 13,8	8 134	6 703	- 17,6	87 818	26	3 364
30	Neustadt a. d. Weinstr.	102	104	2,0	1 651	1 856	12,4	20 029	10	450
31	Pirmasens	98	86	- 12,2	1 125	986	- 12,4	10 248	2	91
32	Speyer	57	56	- 1,8	654	551	- 15,7	6 052	2	68
33	Worms	143	116	- 18,9	1 862	1 460	- 21,6	17 425	8	688
34	Zweibrücken	71	62	- 12,7	715	580	- 18,9	6 617	5	171
	Landkreise									
35	Alzey-Worms	211	168	- 20,4	1 076	833	- 22,6	9 241	21	349
36	Bad Dürkheim	276	226	- 18,1	1 387	1 125	- 18,9	10 834	18	368
37	Donnersbergkreis	196	188	- 4,1	703	704	0,1	7 157	18	191
38	Germersheim	222	241	8,6	923	993	7,6	9 084	23	354
39	Kaiserslautern	260	206	- 20,8	1 077	941	- 12,6	9 045	16	195
40	Kusel	245	219	- 10,6	859	793	- 7,7	8 264	21	215
41	Landau-Bad Bergzabern	233	225	- 3,4	781	751	- 3,8	6 974	13	106
42	Ludwigshafen	179	189	5,6	684	901	31,7	9 726	8	225
43	Mainz-Bingen	402	302	- 24,9	3 314	2 699	- 18,6	31 340	38	1 377
44	Bingen, St.	115	78	- 32,2	1 933	1 442	- 25,4	18 186	11	868
45	Pirmasens	290	226	- 22,1	796	887	11,4	8 863	16	193
46	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 997	3 546	- 11,3	39 561	35 752	- 9,6	417 129	301	14 198
47	Rheinland-Pfalz	10 483	8 808	- 16,0	83 247	74 131	- 11,0	847 690	711	28 016
48	Kreisfreie Städte	1 954	1 789	- 8,4	41 483	37 527	- 9,5	462 911	175	16 343
49	Landkreise	8 529	7 019	- 17,7	41 764	36 604	- 12,4	384 779	536	11 673

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze und Transport in Rohrleitungen.

struktur

reiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Straßenverkehr		Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen		Deutsche Bundespost		Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung ¹⁾		Lfd. Nr.
Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		
124	464	10	22	51	3 453	34	391	1
142	422	7	96	127	559	20	133	2
151	714	-	-	138	666	5	38	3
130	469	1	5	148	1 466	12	77	4
40	158	-	-	16	1 020	8	42	5
148	285	-	-	113	612	9	36	6
42	95	-	-	17	369	4	19	7
100	285	4	16	101	354	3	7	8
255	837	25	150	117	688	11	30	9
39	147	8	94	9	145	11	.	10
172	604	15	130	110	654	10	24	11
71	240	11	111	10	347	4	11	12
145	596	-	-	143	391	1	1	13
126	340	29	77	162	775	11	43	14
114	497	84	132	149	600	9	116	15
16	37	3	8	5	72	2	90	16
168	509	1	139	100	386	14	159	17
1 775	6 022	176	767	1 459	10 604	139	1 055	18
68	371	1	2	45	1 613	34	368	19
149	574	2	9	143	519	18	131	20
182	496	1	5	193	600	8	87	21
93	281	-	-	112	298	5	24	22
106	302	-	-	139	415	4	18	23
598	2 024	4	16	632	3 445	69	628	24
33	123	-	-	9	149	8	230	25
117	521	1	3	24	1 161	35	314	26
22	154	-	-	16	301	8	114	27
154	1 073	22	561	40	1 916	56	576	28
209	853	13	98	36	1 826	47	562	29
50	141	-	-	35	1 194	9	71	30
50	296	-	-	17	484	17	115	31
39	153	4	15	6	296	5	19	32
72	242	3	52	19	340	14	138	33
38	133	-	-	10	180	9	96	34
57	176	-	-	84	287	6	21	35
134	405	-	-	70	323	4	29	36
67	210	-	-	99	298	4	5	37
92	231	64	102	44	206	18	100	38
100	306	-	-	78	384	12	56	39
73	177	-	-	120	379	5	22	40
115	367	1	2	90	264	6	12	41
128	332	4	19	37	176	12	149	42
115	496	44	150	88	536	17	140	43
27	160	19	71	9	221	12	122	44
91	253	-	-	108	306	11	135	45
1 756	6 642	156	1 002	1 030	11 006	303	2 904	46
4 129	14 688	336	1 785	3 121	25 055	511	4 587	47
976	4 524	54	753	308	12 913	276	2 994	48
3 153	10 164	282	1 032	2 813	12 142	235	1 593	49

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1972

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	2	8	-	-	8	2	0
Getreide	89	75	28	61	12	-	35
Kartoffeln	24	52	3	21	39	0	10
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	10	78	1	9	53	0	24
Spinnstoffe und textile Abfälle	14	38	3	7	24	4	11
Holz und Kork	267	114	31	217	52	19	31
Zuckerrüben	849	724	642	207	82	-	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	31	37	11	12	15	8	11
Zucker	27	24	7	17	14	3	3
Getränke	65	177	4	58	33	3	140
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	31	111	3	22	33	6	75
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	6	6	-	1	4	5	2
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	76	37	8	66	14	2	15
Futtermittel	52	35	9	42	23	1	3
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	16	15	9	6	5	1	1
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	45	567	39	6	471	-	57
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	17	433	11	6	421	0	1
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1	222	1	-	194	0	27
Rohes Erdöl	0	0	-	0	0	0	0
Kraftstoffe und Heizöl	2 009	531	96	1 908	429	5	6
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	34	147	4	27	101	3	42
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	38	106	2	35	101	1	3
Eisenerze	4	1	0	4	-	0	1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	55	48	39	15	4	1	5
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	465	171	85	323	80	57	6
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	14	73	6	8	60	-	7
Stahlhalbzeug	6	983	0	4	957	2	26
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	47	275	6	28	180	13	89
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	407	289	15	339	158	53	116
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	34	67	6	24	59	4	2
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	13	34	0	12	32	1	2
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 076	336	93	1 718	195	265	48
Salz, Schwefelkies, Schwefel	10	22	2	5	19	3	1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	770	519	223	514	228	33	68
Zement und Kalk	166	216	78	84	137	4	1
Gips	0	11	-	0	3	-	8
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	1 242	156	82	1 065	61	95	13
Natürliche Düngemittel	7	5	0	3	5	4	0
Chemische Düngemittel	1 413	860	204	1 171	596	38	60
Chemische Grundstoffe	483	505	34	332	255	117	216
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	21	6	1	14	3	6	2
Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	28	94	8	19	63	1	23
Zellstoff und Altpapier	20	142	2	13	114	5	26
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	999	245	71	605	122	323	52
Fahrzeuge	200	135	14	93	109	93	12
Landwirtschaftliche Maschinen	21	11	0	9	9	12	2
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	62	57	4	44	39	14	14
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	168	85	21	116	57	31	7
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	98	67	9	62	46	27	12
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	11	16	2	8	4	1	10
Sonstige Halb- und Fertigwaren	160	207	16	102	162	42	29
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	556	591	132	302	322	122	137
Insgesamt	13 261	9 762	2 067	9 763	6 203	1 431	1 492
dagegen: 1971	13 263	9 684	2 182	9 719	6 330	1 362	1 172
1970	13 688	10 248	2 337	9 948	6 762	1 403	1 149

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1972

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	2 067	109	538	627	324	469
Trier	192	50	85	26	10	21
Koblenz	390	30	293	28	13	26
Mainz	368	7	56	197	47	61
Kaiserslautern	794	5	58	341	220	170
Ludwigshafen	323	17	46	35	34	191
Andere Bundesländer	9 708	450	2 488	684	3 534	2 552
Schleswig-Holstein	122	3	44	7	4	64
Hamburg	145	3	66	22	24	30
Niedersachsen	462	15	168	34	37	208
Bremen	333	17	47	29	56	184
Nordrhein-Westfalen	1 508	239	799	102	111	257
Hessen	805	12	315	154	121	203
Baden-Württemberg	3 791	65	339	135	2 445	807
Bayern	1 528	38	491	132	181	686
Saarland	996	58	214	65	549	110
Berlin (West)	18	0	5	4	6	3
DDR	55	0	8	1	1	45
Ausland	1 431	68	442	77	356	488
Insgesamt	13 261	627	3 476	1 389	4 215	3 554
dagegen: 1971	13 263	641	4 015	1 410	3 792	3 405
1970	13 688	628	4 135	1 580	3 532	3 813
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	2 067	192	390	368	794	323
Trier	109	50	30	7	5	17
Koblenz	538	85	293	56	58	46
Mainz	627	26	28	197	341	35
Kaiserslautern	324	10	13	47	220	34
Ludwigshafen	469	21	26	61	170	191
Andere Bundesländer	6 189	716	2 091	1 125	997	1 260
Schleswig-Holstein	65	4	12	9	28	12
Hamburg	102	4	31	8	7	52
Niedersachsen	403	40	108	87	79	89
Bremen	193	17	24	50	98	4
Nordrhein-Westfalen	2 853	397	1 467	454	227	308
Hessen	756	45	107	228	102	274
Baden-Württemberg	531	42	47	153	148	141
Bayern	485	35	226	72	111	41
Saarland	799	129	69	64	197	340
Berlin (West)	4	1	1	0	2	0
DDR	15	1	6	2	2	4
Ausland	1 491	237	286	306	356	306
Insgesamt	9 762	1 146	2 773	1 801	2 149	1 893
dagegen: 1971	9 684	1 060	2 985	1 745	2 173	1 721
1970	10 248	1 174	3 027	1 843	2 285	1 919

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1973

Jahr	Güterschiffe ¹⁾					Schlepper und Schubböote ²⁾		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103
1968	284	203 325	123 941	114	96 458	83	29 228	74	12 524	10 289
1969	277	196 668	118 752	104	92 828	82	29 057	74	12 022	10 113
1970	262	185 071	112 671	94	86 131	59	21 045	66	11 801	10 118
1971	255	190 392	116 349	86	88 195	51	19 065	65	11 794	10 156
1972	253	193 995	118 263	73	77 747	47	18 491	62	11 247	9 666
1973	243	195 167	119 250	69	74 843	45	17 721	62	11 330	10 046

1) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1960-1973

Hafen Flagge	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
Anzahl der angelaufenen Schiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz-Linzhausen	449	406	833	1 022	874	895	826	659	1,2	- 20,2
Brohl	1 845	1 843	2 141	2 115	1 860	2 000	1 882	1 251	2,2	- 33,5
Andernach	5 628	5 451	5 104	5 027	5 046	6 152	6 340	5 093	9,1	- 19,7
Neuwied (einschl. Engers und Fahr-Irllich)	5 568	4 084	3 586	4 113	3 614	4 964	4 828	3 522	6,3	- 27,1
Weißenthurm	1 527	2 205	1 353	1 383	1 266	2 085	2 177	1 361	2,4	- 37,5
Bendorf	1 004	896	923	984	976	1 510	2 013	1 495	2,7	- 25,7
Koblenz	2 804	2 678	2 282	2 755	2 643	3 104	3 045	2 964	5,3	- 2,7
Lahnstein	4 752	3 209	2 875	2 208	1 910	1 538	1 649	1 413	2,5	- 14,3
Trier	-	304	477	563	451	432	511	687	1,2	34,4
Bingen	2 228	2 166	2 848	2 063	1 660	1 946	1 519	1 566	2,8	3,1
Budenheim	1 178	953	824	807	708	1 040	1 247	1 103	2,0	- 11,6
Mainz	6 110	6 468	5 476	5 640	5 004	5 922	6 254	5 967	10,6	- 4,6
Oppenheim	573	824	704	750	660	1 307	1 408	1 104	2,0	- 21,6
Worms	2 897	3 011	2 860	3 058	2 831	3 345	3 199	2 881	5,1	- 10,0
Ludwigshafen	14 357	14 308	14 340	14 309	12 481	14 382	13 339	12 512	22,3	- 6,2
Otterstadt	.	3 014	2 538	2 787	2 248	2 367	1 674	1 762	3,1	5,3
Speyer	.	1 469	1 927	1 937	1 801	2 491	2 922	2 290	4,1	- 21,6
Römerberg	.	1 006	2 275	1 648	1 458	951	561	846	1,5	50,8
Wörth	.	1 852	1 252	1 148	1 766	2 056	1 872	1 470	2,6	- 21,5
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	43 215	42 498	39 465	46 394	43 403	36 645	65,2	- 15,6
Niederlande	15 573	15 915	15 010	14 239	12 359	15 421	14 920	13 119	23,4	- 12,1
Belgien	2 625	2 737	2 214	2 853	2 407	2 413	2 562	2 264	4,0	- 11,6
Schweiz	1 248	1 448	1 538	1 449	1 340	1 785	1 981	1 739	3,1	- 12,2
Frankreich	407	608	1 502	1 750	1 681	2 291	2 523	2 253	4,0	- 10,7
Insgesamt	65 281	66 614	63 564	62 907	57 424	68 591	65 636	56 182	100,0	- 14,4

3. Güterumschlag in wichtigeren Häfen 1960-1973

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz-Linzhausen	234	259	547	635	595	520	495	412	1,1	- 16,8
Brohl	998	1 023	1 313	1 404	1 315	1 166	1 122	854	2,3	- 23,9
Andernach	2 956	3 091	3 033	2 953	3 468	3 659	3 763	3 350	8,9	- 11,0
Neuwied	3 451	3 243	3 284	3 562	3 601	3 563	3 487	3 198	8,5	- 8,3
Weißenthurm	769	1 606	990	928	1 016	1 360	1 393	1 031	2,7	- 26,0
Bendorf	415	372	419	417	504	873	1 197	997	2,6	- 16,7
Koblenz	895	1 247	1 469	1 661	1 860	1 655	1 811	2 115	5,6	16,8
Lahnstein	1 274	1 147	1 157	1 079	1 098	778	748	681	1,8	- 9,0
Trier	-	210	288	371	306	263	333	518	1,4	55,6
Bingen	580	805	1 091	1 051	1 057	992	682	814	2,2	19,4
Budenheim	942	944	1 168	1 026	973	814	999	1 121	3,0	12,2
Mainz	2 025	2 929	2 836	2 935	3 081	2 964	3 431	3 682	9,8	7,3
Oppenheim	623	1 016	1 190	1 093	1 121	1 205	1 191	1 332	3,5	11,8
Worms	695	1 073	1 180	1 336	1 525	1 486	1 406	1 552	4,1	10,4
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 089	9 237	9 303	8 315	7 437	8 501	22,5	14,3
Otterstadt	375	1 133	963	1 104	1 016	893	613	806	2,1	31,5
Speyer	1 102	738	1 228	1 087	1 324	1 421	1 764	1 811	4,8	2,7
Römerberg	653	443	1 024	811	858	550	359	633	1,7	76,3
Wörth	.	991	568	540	1 396	1 080	1 050	914	2,4	- 29,5
Insgesamt	27 567	33 270	36 590	36 939	39 726	37 807	37 192	37 715	100,0	1,4

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1972

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnen-verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	130	396	11	60	92	59	293
Holz und Kork	23	92	-	1	2	22	90
Getränke	40	2	-	35	0	5	2
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	51	18	3	20	6	28	9
Futtermittel	30	153	-	8	43	22	110
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	204	1 350	184	13	1 038	7	128
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1	89	-	-	89	1	-
Kraftstoffe und Heizöl	2 624	4 532	445	1 802	2 783	377	1 304
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	1	183	-	1	159	0	24
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	6	287	0	1	1	5	286
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel-							
kiesabbrände	131	36	-	122	11	9	25
Stahlhalbzeug	25	187	9	1	170	15	8
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnober-							
baumaterial	19	51	-	5	27	14	24
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	278	85	-	25	48	253	37
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	21	47	-	4	30	17	17
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 725	5 327	1 833	5 674	1 829	1 218	1 665
Salz, Schwefelkies, Schwefel	13	652	0	10	402	3	250
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	4 018	1 990	1 244	1 408	420	1 366	326
Zement und Kalk	586	639	164	312	448	110	27
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	422	31	17	369	3	36	11
Natürliche Düngemittel	15	599	-	9	9	6	590
Chemische Düngemittel	474	29	5	136	18	333	6
Chemische Grundstoffe	394	1 496	156	53	733	185	607
Benzol, Teere u.ä., Destillationserzeugnisse	22	14	-	21	11	1	3
Zellstoff und Altpapier	6	35	3	1	13	2	19
Sonstige chemische Erzeugnisse	162	19	-	67	2	95	17
Insgesamt	18 745	18 661	4 076	10 182	8 468	4 487	6 117
dagegen: 1971	19 671	18 563	4 140	10 852	8 474	4 679	5 949
1970	20 540	18 983	4 494	11 462	8 686	4 584	5 803

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr 1960-1973

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1966	53 517	49 752	40 637	85	54 510	50 492	16 676	81
1967	52 215	49 528	38 008	84	53 699	50 313	18 937	82
1968	47 360	44 526	35 087	88	49 617	46 338	19 293	85
1969	48 675	47 209	35 122	81	52 255	50 269	17 020	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1971	52 296	53 334	33 163	67	56 513	57 644	14 178	62
1972	49 992	52 826	31 244	65	54 959	58 249	13 897	60
1973	43 784	48 227	32 153	72	49 679	55 350	15 879	70
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1966	45 707	39 754	32 283	85	46 691	40 331	13 234	80
1967	45 151	39 566	31 586	84	46 580	40 218	14 657	82
1968	41 748	36 560	30 141	87	43 624	37 694	15 140	84
1969	43 436	39 378	30 701	81	46 350	41 502	13 445	78
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1971	47 345	45 533	29 874	68	50 778	48 490	11 595	65
1972	45 536	45 422	28 186	65	49 670	49 354	11 211	62
1973	39 502	40 974	28 827	73	44 154	45 739	12 911	72
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1966	7 810	9 998	8 354	88	7 819	10 161	3 442	83
1967	7 064	9 962	6 422	86	7 119	10 095	4 280	82
1968	5 612	7 966	4 946	88	5 993	8 644	4 153	86
1969	5 239	7 831	4 421	79	5 905	8 767	3 575	74
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1971	4 951	7 801	3 289	63	5 735	9 154	2 583	51
1972	4 456	7 404	3 058	62	5 289	8 895	2 686	55
1973	4 282	7 253	3 326	65	5 525	9 611	2 968	64

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr nach Flaggen 1960-1973

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1966	22 839	10 554	2 127	1 494	3 552	7 845	5 144	1 481	1 091	1 053
1967	20 596	10 340	2 081	1 413	3 506	9 340	4 890	1 417	1 988	1 261
1968	18 901	8 944	1 877	1 478	3 820	9 413	5 036	1 379	1 969	1 456
1969	19 030	9 136	1 972	1 191	3 726	8 374	4 499	1 318	1 683	1 113
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1971	18 589	8 756	1 157	940	3 078	7 138	3 627	977	1 337	1 069
1972	17 158	8 196	1 679	1 120	3 026	6 707	3 695	922	1 487	1 056
1973	17 449	8 278	1 720	1 080	3 523	7 541	4 389	997	1 595	1 304

D. Straßenverkehr

1. Struktur des Straßennetzes in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1971

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 1.1.1971)	Ins- gesamt	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1)		Gemeindestraßen					
		ins- gesamt	Orts- durch- fahrten	ins- gesamt	Inner- orts- straßen	Außer- orts- straßen	Fahrbahnbreite		
							unter 4 m	4 - 5 m	5 und mehr m
Kreisfreie Stadt Koblenz	305,3	89,6	62,0	215,7	215,7	-	45,2	46,7	123,8
Landkreise									
Ahrweiler	1 016,9	635,6	111,7	381,3	340,9	40,4	97,3	179,1	104,9
Altenkirchen (Ww.)	1 443,0	729,0	147,3	714,0	549,1	164,9	375,8	238,2	100,0
Bad Kreuznach	1 222,8	759,3	136,4	463,5	410,2	53,3	97,7	155,3	210,5
Bad Kreuznach, St.	153,6	12,9	12,9	111,3	100,5	10,8	8,4	18,1	84,8
Birkenfeld	934,4	610,1	120,8	324,3	253,0	71,3	98,8	152,7	72,8
Idar-Oberstein, St.	104,6	27,9	22,9	76,9	76,9	-	12,3	31,5	33,1
Cochem-Zell	869,3	619,3	86,1	250,0	200,6	49,4	79,9	105,2	64,9
Mayen-Koblenz	1 375,5	826,7	161,7	548,8	459,5	89,3	113,9	229,7	205,2
Andernach, St.	70,8	5,3	5,3	66,6	64,6	1,9	5,8	10,1	50,8
Neuwied	1 299,6	712,1	189,2	587,5	499,2	88,3	221,2	210,3	156,0
Neuwied, St.	198,7	29,6	29,6	170,1	167,9	2,2	32,9	39,5	97,7
Oberwesterwaldkreis	985,9	633,8	129,3	352,1	297,0	55,1	77,8	159,6	114,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 309,1	928,7	132,5	380,4	297,7	82,7	120,9	177,5	82,0
Rhein-Lahn-Kreis	1 145,4	741,6	131,2	403,8	308,6	95,2	103,6	167,3	132,9
Lahnstein, St.	47,7	8,7	8,7	39,0	39,0	-	7,1	8,4	23,5
Unterwesterwaldkreis	815,6	506,9	92,4	308,7	277,7	31,0	45,2	132,6	130,9
Reg. Bez. Koblenz	12 722,7	7 792,7	1 497,1	4 930,0	4 109,1	820,9	1 477,3	1 954,2	1 498,5
Kreisfreie Stadt Trier	266,2	86,6	39,4	179,6	158,0	21,6	15,5	66,0	98,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 622,8	1 109,6	139,8	513,2	366,5	146,7	128,2	271,5	113,5
Bitburg-Prüm	2 387,4	1 671,0	231,1	716,4	409,5	306,9	342,7	310,6	63,1
Daun	1 250,8	905,3	143,4	345,5	262,5	83,0	114,8	186,3	44,4
Trier-Saarburg	1 598,0	1 081,0	165,2	517,0	402,0	115,0	137,1	288,0	91,9
Reg. Bez. Trier	7 125,1	4 853,4	718,1	2 271,7	1 598,5	673,2	738,3	1 122,5	410,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	133,0	60,1	21,4	72,9	72,9	-	3,9	19,1	49,9
Kaiserslautern	329,9	124,6	37,1	205,3	204,8	0,5	6,8	43,7	154,8
Landau i. d. Pfalz	94,7	23,4	13,4	71,3	71,3	-	3,1	13,5	54,7
Ludwigshafen a. Rhein	362,6	79,0	46,3	283,7	263,1	20,5	13,5	21,8	248,4
Mainz	346,2	132,5	55,8	213,7	208,3	5,4	14,1	32,9	166,7
Neustadt a. d. Weinstr.	189,8	90,0	33,5	99,9	99,9	-	7,4	16,1	76,4
Pirmasens	154,7	48,4	18,8	106,3	100,4	5,9	7,2	18,5	80,6
Speyer	151,2	42,5	5,3	108,7	101,0	7,7	8,4	21,1	79,2
Worms	244,3	97,9	37,5	146,4	146,4	-	17,6	37,0	91,8
Zweibrücken	131,9	47,2	19,1	84,7	72,9	11,8	13,5	20,1	51,1
Landkreise									
Alzey-Worms	769,9	487,4	96,0	282,5	270,6	11,9	36,0	99,1	147,4
Bad Dürkheim	729,2	412,7	90,6	316,5	302,4	14,1	65,2	101,1	150,2
Donnersbergkreis	781,0	556,2	95,6	224,8	175,7	49,1	57,6	92,4	74,8
Germersheim	572,2	323,3	57,5	248,9	231,5	17,4	15,0	62,9	170,9
Kaiserslautern	798,6	511,0	96,8	287,5	260,9	26,7	60,6	131,1	95,8
Kusel	815,8	547,0	135,6	268,8	243,3	25,5	77,9	140,9	50,0
Landau-Bad Bergzabern	866,6	564,4	90,2	302,2	258,2	44,0	61,6	135,8	104,8
Ludwigshafen	555,9	243,6	43,5	312,4	288,3	24,0	20,9	87,2	204,3
Mainz-Bingen	824,9	443,5	112,7	381,4	362,0	19,4	47,8	130,6	203,0
Bingen, St.	60,8	11,4	11,4	49,4	49,4	-	2,6	21,2	25,5
Ingelheim am Rhein, St.	59,4	9,6	9,6	49,8	45,8	4,0	2,8	22,3	24,6
Pirmasens	776,4	498,6	79,2	277,8	261,4	16,4	48,3	107,1	122,4
Zweibrücken	341,0	235,5	48,0	105,5	91,2	14,3	22,9	62,6	19,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	9 969,8	5 568,7	1 230,1	4 401,1	4 086,5	314,6	609,3	1 394,6	2 397,2
Rheinland-Pfalz	29 817,6	18 214,8	3 445,5	11 602,8	9 794,1	1 808,7	2 824,8	4 471,3	4 306,6
Kreisfreie Städte	2 709,9	921,8	389,6	1 788,1	1 714,7	73,4	156,2	356,5	1 275,4
Landkreise	27 107,7	17 293,0	3 055,9	9 814,7	8 079,4	1 735,3	2 668,6	4 114,8	3 031,2

1) Bei kreisangehörigen Städten nur die in Bau und Unterhaltung stehenden Ortsdurchfahrten.

2. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 1. 1. 1973)	Bestand ¹⁾					Veränderung gegenüber 1971				
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	92,3	6,9	40,8	10,7	33,9	3,7	2,7	-	0,1	0,9
Landkreise										
Ahrweiler	643,2	7,5	155,6	235,9	244,2	7,6	7,5	-	-	0,1
Altenkirchen (Ww.)	728,3	2,1	99,2	193,7	433,3	- 0,7	-	-	-	- 0,7
Bad Kreuznach	759,2	18,0	121,0	296,0	324,2	- 0,1	-	- 0,1	- 0,1	0,1
Bad Kreuznach, St.	12,9	-	6,8	3,2	2,9	-	-	-	-	-
Birkenfeld	613,1	-	92,3	251,9	268,9	3,0	-	9,4	- 8,3	1,9
Idar-Oberstein, St.	27,9	-	14,9	2,3	10,7	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	626,1	20,4	112,5	274,7	218,5	4,8	0,3	- 0,4	- 1,6	6,5
Mayen-Koblenz	856,2	46,7	188,0	327,6	293,9	28,9	12,5	5,8	8,6	2,0
Andernach, St.	5,3	-	-	5,3	-	-	-	-	-	-
Neuwied	718,0	26,7	82,0	265,6	343,7	5,9	-	-	- 0,1	6,0
Neuwied, St.	29,5	-	12,2	7,0	10,3	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	632,3	-	115,9	201,4	315,0	- 1,5	-	-	8,1	- 9,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	977,8	47,1	151,4	345,8	433,5	49,1	45,1	- 2,7	0,5	6,2
Rhein-Lahn-Kreis	749,3	0,6	166,0	243,5	339,2	7,8	-	4,2	1,1	2,5
Lahnstein, St.	8,7	-	3,9	-	4,8	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	515,8	38,6	52,2	209,2	215,8	8,6	-	-	2,2	6,4
Reg. Bez. Koblenz	7 911,6	214,6	1 376,9	2 856,0	3 464,1	126,3	68,1	16,2	10,5	22,3
Kreisfreie Stadt Trier	87,5	-	36,6	12,4	38,5	0,9	-	2,7	-	- 1,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 114,6	19,1	202,5	388,8	504,2	1,6	-	1,3	- 8,5	8,8
Bitburg-Prüm	1 667,8	-	239,9	546,3	881,6	- 3,2	-	- 1,4	1,1	- 2,9
Daun	906,5	15,3	149,9	298,0	443,3	- 4,4	-	0,2	-	6,4
Trier-Saarburg	1 097,3	-	273,0	322,2	502,1	16,3	-	- 0,1	11,7	4,7
Reg. Bez. Trier	4 873,7	34,4	901,9	1 567,7	2 369,7	22,2	-	2,7	4,3	15,2
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,1	7,9	9,1	15,6	29,5	2,2	2,2	-	-	-
Kaiserslautern	121,7	17,1	33,0	40,7	30,9	- 2,5	-	0,1	- 0,1	- 2,5
Landau i. d. Pfalz	65,4	-	18,1	19,6	27,7	42,0	-	10,2	12,7	19,1
Ludwigshafen a. Rhein	77,2	7,1	16,8	21,5	31,8	- 1,4	-	- 8,0	1,1	5,5
Mainz	131,1	17,2	14,7	57,6	41,6	- 1,4	17,2	- 27,5	8,9	-
Neustadt a. d. Weinstr.	89,9	-	34,0	19,3	36,6	- 0,1	-	-	- 0,1	-
Pirmasens	58,8	-	10,7	22,3	25,8	10,4	-	-	1,0	9,4
Speyer	46,7	2,5	12,6	14,9	16,7	4,2	2,5	- 2,2	3,9	-
Worms	97,9	-	24,6	34,3	39,0	-	-	-	-	-
Zweibrücken	75,5	2,7	10,8	31,3	30,7	0,9	2,7	- 2,6	0,8	-
Landkreise										
Alzey-Worms	479,5	-	80,0	227,8	171,7	- 7,9	-	-	- 7,3	- 0,6
Bad Dürkheim	425,7	24,8	73,5	195,1	132,3	10,7	-	- 0,4	-	11,1
Donnersbergkreis	555,8	1,4	99,4	241,9	213,1	0,1	-	-	- 0,3	0,4
Germersheim	330,9	-	81,3	152,0	97,6	7,6	-	- 3,5	11,0	0,1
Kaiserslautern	541,3	34,4	89,0	242,4	175,5	9,2	-	4,5	13,2	- 8,5
Kusel	540,8	21,4	100,8	206,0	212,6	- 5,9	6,0	-	- 9,9	- 2,0
Landau-Bad Bergzabern	528,1	-	101,0	266,9	160,2	- 36,3	-	- 11,1	- 8,2	- 17,0
Ludwigshafen	283,2	31,6	49,4	110,5	91,7	39,6	25,4	0,5	3,7	10,0
Mainz-Bingen	458,3	18,0	102,7	197,5	140,1	14,8	11,5	- 9,3	9,2	3,4
Bingen, St.	13,5	-	-	10,8	2,7	2,7	-	-	-	2,7
Ingelheim am Rhein, St.	10,5	-	-	10,2	0,3	0,8	-	-	0,8	-
Pirmasens	686,8	-	93,1	327,9	265,8	1,7	-	- 0,7	0,2	2,2
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	5 656,7	186,1	1 054,6	2 445,1	1 970,9	87,9	67,5	- 50,0	39,7	30,7
Rheinland-Pfalz	18 442,0	435,1	3 333,4	6 868,8	7 804,7	227,2	135,6	- 31,1	54,5	68,2
Kreisfreie Städte	1 006,1	61,4	261,8	300,2	382,7	58,9	27,3	- 27,3	28,3	30,6
Landkreise	17 435,9	373,7	3 071,6	6 568,6	7 422,0	168,3	108,3	- 3,8	26,2	37,6

1) Bei kreisangehörigen Städten nur die im Bau und Unterhaltung stehenden Ortsdurchfahrten.

3. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960-1973

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1971	1972	1973		
						insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
Bestand ¹⁾ Ende Juni (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	132 767	50 993	15 999	13 417	13 191	14 342	.	8,7
Kraftroller	28 740	18 475	5 580	4 132	3 236	2 780	.	- 14,1
andere Krafträder	104 027	32 518	10 419	9 285	9 955	11 562	100,0	16,1
unter 126 ccm Hubraum	31 518	8 427	2 878	2 534	2 496	2 591	22,4	3,8
126 - 249 " "	67 691	22 701	6 525	5 374	5 213	5 368	46,4	3,0
250 u. mehr " "	4 818	1 390	1 016	1 377	2 246	3 603	31,2	60,4
Personenkraftwagen	234 237	493 925	754 641	820 542	876 128	937 819	100,0	7,0
unter 1 000 ccm Hubraum	72 465	131 146	120 402	116 796	113 820	113 229	12,1	- 0,5
1 000 - 1 499 " "	133 720	280 051	421 888	443 991	458 147	472 113	50,3	3,0
1 500 - 1 999 " "	20 302	65 492	171 892	212 004	249 716	287 788	30,7	15,2
2 000 u. mehr " "	7 750	17 223	39 795	46 921	53 534	63 656	6,8	18,9
Kombinationskraftwagen	18 789	45 105	71 203	76 907	81 600	87 466	.	7,2
Lastkraftwagen	39 298	52 189	59 642	61 949	63 055	64 723	100,0	2,6
unter 1 000 kg Nutzlast	13 201	16 154	14 955	14 843	14 795	15 257	23,6	3,1
1 000 - 1 999 " "	9 076	13 125	17 764	18 370	18 379	18 437	28,5	0,3
2 000 - 4 999 " "	11 119	10 669	13 588	14 807	15 764	16 724	25,8	6,1
5 000 u. mehr " "	5 902	12 241	13 335	13 929	14 117	14 305	22,1	1,3
Kraftomnibusse	1 429	1 872	2 675	2 912	3 142	3 421	.	8,9
Obusse	105	87	51	22	19	20	.	5,3
Zugmaschinen	68 787	98 253	123 387	126 350	128 270	131 252	100,0	2,3
unter 18 PS	37 849	42 683	40 842	39 787	38 497	37 337	28,4	- 3,0
18 - 24 PS	19 392	24 898	26 394	26 182	25 820	25 454	19,4	- 1,4
25 u. mehr PS	11 140	30 672	56 151	60 381	63 953	68 461	52,2	7,0
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	2 729	4 911	7 496	8 264	8 924	9 657	.	8,2
Kraftfahrzeuge insgesamt	498 141	747 335	1 035 094	1 110 363	1 174 329	1 248 700	.	6,3
Kraftfahrzeuganhänger	21 275	29 187	38 278	41 218	45 112	49 515	100,0	9,8
zur Lastenbeförderung	17 667	21 473	23 928	24 991	26 536	28 354	57,3	6,9
mit Spezialaufbau ³⁾	3 608	7 714	14 350	16 227	18 576	21 161	42,7	13,9
Zulassungen ¹⁾ fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	3 235	389	560	1 116	1 978	2 548	.	28,8
Kraftroller	2 475	143	31	47	71	71	.	-
andere Krafträder	760	246	529	1 069	1 907	2 477	100,0	29,9
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	260	306	463	18,7	51,3
126 - 249 " "	409	84	152	259	511	746	30,1	46,0
250 u. mehr " "	12	56	246	550	1 090	1 268	51,2	16,3
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 685	114 078	109 655	100,0	- 3,9
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	11 787	13 094	13 005	11,9	- 0,7
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	45 442	43 789	44 946	41,0	2,6
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	46 194	46 598	41 072	37,5	- 11,9
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	8 144	10 488	10 555	9,6	0,6
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	10 686	11 046	9 136	.	- 17,3
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	7 769	7 012	6 959	100,0	- 0,8
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 933	2 063	1 819	26,1	- 11,8
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 910	1 811	1 619	23,3	- 10,6
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	2 041	1 898	1 818	26,1	- 4,2
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 885	1 240	1 703	24,5	37,3
Kraftomnibusse	242	291	361	271	328	363	.	10,7
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	4 780	4 693	4 874	100,0	3,9
unter 18 PS	2 681	807	408	267	224	211	4,3	- 5,8
18 - 24 PS	2 183	1 037	366	295	273	292	6,0	7,0
25 u. mehr PS	3 182	4 704	4 626	4 218	4 196	4 371	89,7	4,2
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	253	640	775	972	834	560	.	- 32,9
Kraftfahrzeuge insgesamt	71 243	96 654	132 858	137 279	139 969	134 095	.	- 4,2
Kraftfahrzeuganhänger	2 249	3 139	4 386	4 995	5 394	5 766	100,0	6,9
zur Lastenbeförderung	1 477	1 853	1 984	2 257	2 477	3 042	52,8	22,8
mit Spezialaufbau ³⁾	772	1 286	2 402	2 738	2 917	2 724	47,2	- 6,6

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen u. ä. - 3) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1974

(ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr; einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 1. 1. 1973)	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	603	32 590	2 809	2 839	108	448	319	1 836
Landkreise								
Ahrweiler	505	27 647	2 609	1 908	138	3 562	271	1 552
Altenkirchen (Ww.)	508	30 249	2 042	1 831	231	3 227	274	1 544
Bad Kreuznach	588	35 533	3 849	2 366	158	6 303	305	1 845
Bad Kreuznach, St.	172	10 791	1 100	1 010	82	413	121	611
Birkenfeld	326	24 011	2 093	1 307	87	2 736	256	1 040
Idar-Oberstein, St.	118	10 070	830	513	61	116	116	387
Cochem-Zell	222	15 253	1 976	1 111	64	4 909	186	950
Mayen-Koblenz	749	46 538	3 654	3 783	103	4 434	454	3 387
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	594	39 795	3 106	2 914	162	3 222	385	2 110
Neuwied, St.	248	16 443	1 191	1 431	54	383	189	969
Oberwesterwaldkreis	402	20 791	1 397	1 598	116	4 417	249	1 246
Rhein-Hunsrück-Kreis	298	22 508	2 121	1 687	116	6 005	249	1 266
Rhein-Lahn-Kreis	514	29 870	2 441	1 917	104	4 158	419	1 399
Lahnstein, St.	95	4 640	408	324	9	72	132	226
Unterwesterwaldkreis	345	23 919	1 847	1 826	112	1 817	277	1 332
Reg. Bez. Koblenz	5 654	348 704	29 944	25 087	1 499	45 238	3 644	19 507
Kreisfreie Stadt Trier	430	24 361	2 088	2 549	166	481	286	1 370
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	329	24 372	3 485	1 893	110	8 770	384	1 553
Bitburg-Prüm	326	21 599	1 914	1 564	114	8 253	378	1 319
Daun	252	14 966	1 109	1 095	108	4 436	189	868
Trier-Saarburg	460	26 880	2 430	1 442	122	8 287	215	1 182
Reg. Bez. Trier	1 797	112 178	11 026	8 543	620	30 227	1 452	6 292
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	150	11 881	827	962	13	449	109	514
Kaiserslautern	309	26 267	2 426	2 228	133	327	282	1 225
Landau i. d. Pfalz	142	9 656	796	895	18	333	130	695
Ludwigshafen a. Rhein	684	45 527	3 377	2 708	109	533	447	2 286
Mainz	644	47 293	4 942	3 238	200	731	826	2 069
Neustadt a. d. Weinstr.	361	14 333	1 477	970	20	1 247	149	833
Pirmasens	137	15 157	1 634	1 070	64	228	119	687
Speyer	158	12 253	834	768	34	222	115	666
Worms	367	20 727	1 740	1 700	66	1 194	219	1 261
Zweibrücken	105	9 399	857	538	43	368	83	647
Landkreise								
Alzey-Worms	382	23 976	2 996	1 372	58	9 474	191	1 270
Bad Dürkheim	543	31 417	3 088	2 019	80	5 227	341	1 785
Donnersbergkreis	262	16 384	1 480	892	49	3 702	182	878
Germersheim	345	25 462	1 764	1 621	70	3 580	246	1 398
Kaiserslautern	280	22 869	2 234	1 335	57	2 107	216	1 171
Kusel	241	19 152	1 547	837	63	3 064	137	937
Landau-Bad Bergzabern	441	25 212	2 566	1 547	86	8 536	265	1 554
Ludwigshafen	532	37 222	2 825	1 982	35	3 357	218	1 651
Mainz-Bingen	648	37 995	5 779	2 463	77	8 535	348	2 033
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	249	24 661	2 461	1 166	100	2 675	204	1 021
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 980	476 843	45 650	30 311	1 375	55 889	4 827	24 581
Rheinland-Pfalz	14 431	937 725	86 620	63 941	3 494	131 354	9 923	50 380
Kreisfreie Städte	4 090	269 444	23 807	20 465	974	6 561	3 084	14 089
Landkreise	10 341	668 281	62 813	43 476	2 520	124 793	6 839	36 291

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen u.ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1960-1973

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmen und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kraftträder									
1960	132 767	23 466	17,7	16 004	12,1	89 819	67,6	3 478	2,6
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1966	38 777	6 548	16,9	5 246	13,5	25 142	64,8	1 841	4,8
1967	27 924	4 776	17,1	3 832	13,7	17 933	64,2	1 383	5,0
1968	21 911	3 738	17,1	2 992	13,7	14 041	64,1	1 140	5,1
1969	18 711	3 158	16,9	2 554	13,6	11 903	63,6	1 096	5,9
1970	15 999	2 295	14,3	2 280	14,3	9 990	62,4	1 434	9,0
1971	13 417	1 915	14,3	2 059	15,3	8 018	59,8	1 425	10,6
1972	13 191	1 216	9,2	2 336	17,7	7 444	56,4	2 195	16,7
1973	14 342	1 190	8,3	2 868	20,0	7 654	53,4	2 630	18,3
Personenkraftwagen									
1960	234 237	101 954	43,5	63 926	27,3	60 429	25,8	7 928	3,4
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1966	549 934	144 756	26,3	176 613	32,1	204 906	37,3	23 659	4,3
1967	590 213	147 704	25,0	196 561	33,3	218 247	37,0	27 701	4,7
1968	627 656	149 823	23,9	214 807	34,2	231 150	36,8	31 876	5,1
1969	680 429	154 062	22,6	237 269	34,9	251 462	37,0	37 636	5,5
1970	754 641	156 885	20,8	268 547	35,6	280 315	37,1	48 894	6,5
1971	820 542	160 483	19,6	298 535	36,4	304 176	37,1	57 348	6,9
1972	876 128	159 601	18,2	326 897	37,3	322 003	36,7	68 021	7,8
1973	937 819	162 387	17,3	356 072	38,0	341 716	36,4	77 644	8,3
Kombinationskraftwagen									
1960	18 789	16 959	90,3	631	3,4	996	5,3	203	1,0
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1966	51 431	39 605	77,0	4 704	9,1	6 284	12,2	838	1,7
1967	55 511	41 459	74,7	5 653	10,2	7 411	13,3	988	1,8
1968	59 479	43 241	72,7	6 625	11,1	8 478	14,3	1 135	1,9
1969	64 146	45 500	70,9	7 654	11,9	9 664	15,1	1 328	2,1
1970	71 203	47 713	67,0	9 202	12,9	11 540	16,2	2 748	3,9
1971	76 907	49 445	64,3	10 874	14,1	13 287	17,3	3 301	4,3
1972	81 600	50 142	61,4	12 287	15,1	14 603	17,9	4 568	5,6
1973	87 466	51 934	59,4	14 116	16,1	16 139	18,5	5 277	6,0

6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960-1973

Fahrerlaubnis nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnis	1960	1965	1970	1971	1972	1973		
						insgesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
Anzahl						%		
Fahrerlaubnisse	108 875	93 073	90 490	96 947	103 391	102 135	100,0	- 1,2
Klasse 1	18 606	6 805	5 608	6 992	9 483	10 841	10,6	14,3
" 2	5 752	6 902	7 058	8 098	8 638	8 157	8,0	- 5,6
" 3	58 754	66 182	76 757	74 484	76 130	73 848	72,3	- 3,0
" 4	25 763	8 523	7 462	6 435	7 998	8 638	8,5	8,0
" 5	-	4 661	1 067	938	1 142	651	0,6	- 43,0
Ausbildungserlaubnisse	252	472	605	448	421	395	100,0	- 6,2

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1972

Güterhauptgruppe	Gesamter Fernverkehr		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	716	711	92	576	423	48	196
Holz und Kork	442	357	70	335	242	37	45
Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 710	1 765	372	2 222	1 150	116	243
Getränke	1 777	675	225	1 468	319	84	131
Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	315	275	50	258	185	7	40
Feste mineralische Brennstoffe	2	43	-	2	43	.	.
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	446	405	102	335	291	9	12
Kraftstoffe und Heizöl	291	181	77	211	99	3	5
Erze und Metallabfälle	62	51	4	35	43	23	4
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	481	685	25	399	544	57	116
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	194	235	8	152	173	34	54
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	3 598	1 896	440	2 858	1 314	300	142
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	759	242	67	552	164	140	11
Zement und Kalk	261	422	58	195	358	8	6
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	2 160	854	246	1 816	524	98	84
Düngemittel	52	45	4	45	26	3	15
Chemische Erzeugnisse	2 346	1 092	120	1 516	718	710	254
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	397	266	21	292	202	84	43
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	3 100	3 346	335	2 535	2 734	230	277
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	494	401	33	444	347	17	21
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 174	995	106	980	799	88	90
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	651	960	115	505	777	31	68
Insgesamt	13 513	10 039	1 618	10 396	7 159	1 499	1 262
dagegen: 1971	11 895	9 183	1 448	9 347	6 757	1 100	978
1970	10 969	8 708	1 348	8 628	6 556	993	804

8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1972

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen
	Versand				Empfang			
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	1 618	921	319	378	1 618	866	349	403
Trier	467	311	82	74	252	167	46	39
Koblenz	399	225	90	84	670	369	150	151
Mainz	349	196	76	77	319	172	76	71
Kaiserslautern	331	149	60	122	238	94	58	86
Ludwigshafen	72	40	11	21	139	64	19	56
Andere Bundesländer	10 396	5 652	1 646	3 098	7 159	3 404	1 418	2 337
Schleswig-Holstein	129	64	23	42	70	30	15	25
Hamburg	201	94	45	62	101	51	19	31
Niedersachsen	637	375	102	160	452	231	88	133
Bremen	88	39	17	32	63	28	15	20
Nordrhein-Westfalen	3 746	2 688	432	626	2 924	1 928	402	594
Hessen	1 523	900	217	406	1 077	402	224	451
Baden-Württemberg	1 754	542	381	831	1 390	299	406	685
Bayern	1 367	596	258	513	679	263	178	238
Saarland	760	266	126	368	355	147	66	142
Berlin (West)	191	88	45	58	48	25	7	16
DDR	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	1 499	544	201	754	1 262	491	285	486
Insgesamt	13 513	7 118	2 165	4 230	10 039	4 761	2 052	3 226
dagegen: 1971	11 895	6 219	1 995	3 681	9 183	4 405	1 892	2 886
1970	10 969	5 688	1 870	3 411	8 707	4 113	1 817	2 778

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1971-1973

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Unternehmen	462	476	19	20	441	454	1	1
Beschäftigte	5 286	5 473	2 199	2 229	2 154	2 351	933	893
Fahrer und Schaffner	3 787	3 921	1 287	1 279	1 812	1 983	688	659
Sonstiges Fahrpersonal	187	198	147	154	9	10	31	34
Technisches Personal	844	833	407	605	101	106	136	122
Verwaltungspersonal	468	521	158	191	232	252	78	78

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1971	1972	1973		1971	1972	1973	
			ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr			ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr
Anzahl	%	Anzahl	%					
Straßenbahnen	116	122	93	- 23,8	15 541	17 172	14 176	- 17,4
Triebwagen	29	27	9	- 66,7	2 300	2 150	775	- 64,0
Gelenkwagen	67	76	79	3,9	11 397	13 134	12 801	- 2,5
Anhänger	20	19	5	- 73,7	1 844	1 888	600	- 68,2
Obusse	14	16	17	6,3	1 875	2 150	2 301	7,0
Triebwagen	4	4	4	-	372	371	372	0,3
Gelenkwagen	10	12	13	8,3	1 503	1 779	1 929	8,4
Kraftomnibusse	2 614	3 493	3 665	4,9	187 380	263 299	283 080	7,5
normaler Bauart	2 523	3 392	3 541	4,4	174 770	249 051	265 883	6,8
Gelenkwagen	74	83	101	21,7	10 324	11 797	14 260	20,9
Eineinhalbdecker	15	16	19	18,8	2 141	2 307	2 562	11,1
Doppeldecker	2	2	4	100,0	145	144	375	160,4
Personenkraftwagen	135	164	170	3,7	1 080	1 066	1 360	27,6

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1971	1972	1973					
			ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	Private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
km			%	km				
Straßenbahnen	113	124	118	- 4, 8	118	-	-	-
Obusse	10	10	10	-	10	-	-	-
Kraftomnibusse	34 966	35 997	32 865	- 8, 7	2 522	14 872	6 725	8 746
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	1 702	1 705	1 881	10, 3	906	573	287	115
Überlandlinienverkehr	15 839	17 028	14 397	- 15, 5	1 007	1 869	3 676	7 845
Berufsverkehr	16 942	16 960	16 243	- 4, 2	598	12 118	2 762	765
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	281	289	329	13, 8	11	297	-	21
Markt- und Theaterfahrten	202	15	15	-	-	15	-	-
Insgesamt	35 089	36 131	32 993	- 8, 7	2 650	14 872	6 725	8 746

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Wagenkilometer			Einnahmen 1)		
	1972	1973		1972	1973		1972	1973	
		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	286 710	296 811	3,5	85 085	85 125	0,1	142 342	156 759	10,1
Sonderformen des Linienverkehrs	44 091	54 582	23,8	33 018	37 928	14,9	18 591	21 485	15,6
Berufsverkehr	10 806	12 207	13,0	16 453	16 850	2,4	18 117	20 165	11,3
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	777	2 179	180,3	402	823	104,7	469	1 304	178,0
Freigestellter Schülerverkehr	32 506	40 193	23,6	16 160	20 241	25,3	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	6 097	6 169	1,2	29 015	32 905	13,4	39 684	41 563	4,7
Ausflugsfahrten	1 321	1 232	- 6,7	8 816	10 404	18,0	13 049	12 883	- 1,3
Ferienziel-Reisen	31	38	22,6	1 124	1 375	22,3	1 612	1 792	11,2
Mietwagenverkehr	4 745	4 899	3,2	19 075	21 126	10,8	25 023	26 888	7,5
Insgesamt	336 898	357 562	6,1	147 118	155 958	6,0	200 617	219 807	9,6
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	163 505	169 742	3,8	30 860	31 661	2,6	60 662	68 520	3,0
Private Unternehmen	41 458	43 915	5,9	55 769	60 963	9,3	59 004	62 831	6,5
Deutsche Bundesbahn	78 986	88 622	12,2	34 450	36 502	6,0	51 536	57 216	11,0
Deutsche Bundespost	52 949	55 283	4,4	26 039	26 832	3,0	29 415	31 240	6,2

1) Ohne freigestellten Schülerverkehr.

10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1960-1973

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1970	1971	1972	1973		
					insgesamt	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl					%		
Unfälle	56 450	88 793	86 820	91 140	87 075	100,0	- 4,5
mit Personenschaden	20 861	22 461	21 905	22 944	21 627	24,8	- 5,7
mit nur Sachschaden	35 589	66 332	64 915	68 196	65 448	75,2	- 4,0
Getötete	1 021	1 209	1 241	1 213	1 085	100,0	- 10,6
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	49	73	61	77	7,1	26,2
Personenkraftwagen	302	649	654	677	546	50,3	- 19,4
Lastkraftwagen	54	43	20	18	23	2,1	27,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	2	29	25	35	3,2	40,0
Mopeds und Mofas	85	52	51	48	46	4,2	- 4,2
Fahrrädern	97	86	81	90	79	7,3	- 12,2
sonstigen Fahrzeugen	9	4	1	1	1	0,1	-
Fußgänger	269	321	331	292	276	25,4	- 5,5
Verletzte	28 080	32 642	31 673	33 117	30 709	100,0	- 7,3
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 526	1 945	2 260	2 451	8,0	8,5
Personenkraftwagen	10 085	21 761	21 226	22 311	19 820	64,5	- 11,2
Lastkraftwagen	1 064	1 033	831	786	700	2,3	- 10,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	205	262	576	445	511	1,7	14,8
Mopeds und Mofas	3 986	1 343	1 414	1 535	1 586	5,2	3,3
Fahrrädern	2 319	1 764	1 768	1 713	1 681	5,5	- 1,9
sonstigen Fahrzeugen	140	71	65	58	103	0,3	77,6
Fußgänger	4 501	4 441	3 831	3 981	3 822	12,4	- 4,0

11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1972 und 1973

Verkehrsteilnehmer	1972				1973			
	ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit			ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Krafträder	2 091	67	1 970	54	2 358	89	2 181	88
Personenkraftwagen	52 947	1 216	27 801	23 930	50 676	1 025	25 722	23 929
Omnibusse	640	24	336	280	704	18	351	335
Liefer- und Lastkraftwagen	5 113	177	2 359	2 577	4 947	154	2 161	2 632
Sattelschlepper	423	22	177	224	460	20	182	258
Zugmaschinen	559	40	284	235	543	33	276	234
Sonstige Kraftfahrzeuge	308	14	136	158	355	20	154	181
Mopeds und Mofas	1 623	52	1 533	38	1 663	47	1 585	31
Fahrräder	1 906	94	1 801	11	1 875	81	1 776	18
Sonstige Fahrzeuge	391	11	144	236	352	12	137	203
Fußgänger	4 343	308	4 022	13	4 129	293	3 831	5
Sonstige Verkehrsteilnehmer	34	2	30	2	43	3	39	1
Insgesamt	70 378	2 027	40 593	27 758	68 105	1 795	38 395	27 915

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1972 und 1973

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte Personen					
	1972			1973			1972			1973		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	1 424	-	1 424	1 580	-	1 580	49	417	849	56	450	827
Bundesstraßen	12 792	5 949	6 843	11 407	5 509	5 898	545	4 572	7 884	489	3 620	7 035
Landesstraßen	7 925	3 543	4 382	7 563	3 481	4 082	339	2 953	4 740	277	2 658	4 508
Kreisstraßen	2 543	1 076	1 467	2 618	1 134	1 484	112	976	1 512	93	999	1 478
Gemeindestraßen	12 817	11 933	884	13 046	12 305	741	168	2 735	6 479	170	2 524	6 610
Insgesamt	37 501	22 501	15 000	36 214	22 429	13 785	1 213	11 653	21 464	1 085	10 251	20 458

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 und 1973

Art der Ursache	1972			1973		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Ursachen bei Verkehrsteilnehmern insgesamt	31 815	18 015	13 800	30 398	18 003	12 395
Ursachen in der Verkehrstüchtigkeit	3 748	2 029	1 719	3 335	1 906	1 429
Alkoholeinfluß	3 387	1 886	1 501	3 031	1 777	1 254
Ursachen bei Fahrzeugführern	25 127	13 471	11 656	24 200	13 582	10 618
Vorfahrt/Verkehrsregelung	3 903	2 881	1 022	3 672	2 823	849
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	830	736	94	777	712	65
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampel) an Kreuzungen und Einmündungen	2 753	1 893	860	2 540	1 800	740
Einordnen	478	286	192	424	285	139
Einbiegen/Ein- und Ausfahren/Wenden	2 242	1 597	645	2 390	1 745	645
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 213	836	377	1 388	977	411
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen	4 779	2 238	2 541	4 329	2 129	2 200
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	377	68	309	292	60	232
Fehler beim Vorbeifahren	672	590	82	592	533	59
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 466	1 036	1 430	2 197	964	1 233
Zu schnelles Fahren	8 056	3 080	4 976	7 731	3 040	4 691
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	4 954	1 791	3 163	4 516	1 662	2 854
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	3 102	1 289	1 813	3 215	1 378	1 837
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 758	1 500	258	1 843	1 613	230
Zu dichtes Auffahren	2 139	999	1 140	2 073	990	1 083
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 345	633	712	1 173	544	629
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	448	206	242	323	175	148
Halten/Parken	179	121	58	166	115	51
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	645	370	275	776	470	306
Ursachen auf Grund technischer Mängel am Fahrzeug	499	193	306	473	197	276
Mängel an der Bereifung	245	58	187	222	64	158
Ursachen im Verhalten der Fußgänger	2 940	2 515	425	2 863	2 515	348
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 669	2 334	335	2 591	2 319	272
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	106	98	8	120	110	10
Ursachen auf Grund der Straßenverhältnisse	1 246	393	853	1 373	411	962
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 122	329	793	1 301	363	938
Ursachen auf Grund der Witterungseinflüsse	363	92	271	281	70	211
Sichtbehinderung	306	79	227	221	68	153
Nebel	173	22	151	76	11	65
I n s g e s a m t	32 760	18 362	14 362	32 254	18 539	13 715

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1972 und 1973

Unfallart	1972			1973		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	9 007	5 645	3 362	8 705	5 613	3 092
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr						
vorübergehend haltendes Fahrzeug	2 819	1 363	1 456	2 544	1 291	1 253
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	705	629	76	628	573	55
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	191	53	138	102	34	68
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	4 014	1 519	2 495	3 206	1 411	1 795
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 903	3 372	531	3 749	3 319	430
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	99	93	6	105	101	4
Unfall anderer Art	2 206	566	1 640	2 588	658	1 930
I n s g e s a m t	22 944	13 240	9 704	21 627	13 000	8 627

15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 1. 1. 1973)	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	Unfallfolgen		Unfallort 1)		ins- gesamt	Ge- tötete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte
		Personen- schaden	nur Sach- schaden	inner- halb von Ortschaften	außer- halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 344	887	3 457	1 343	251	1 224	29	304	891
Landkreise									
Ahrweiler	2 317	700	1 617	570	577	1 063	49	406	608
Altenkirchen (Ww.)	2 520	650	1 870	600	535	966	39	338	589
Bad Kreuznach	3 267	835	2 432	866	560	1 210	46	456	708
Bad Kreuznach, St.	1 589	336	1 253	503	111	457	11	143	303
Birkenfeld	2 455	533	1 922	513	448	826	23	280	523
Idar-Oberstein, St.	1 089	197	892	284	77	281	11	82	188
Cochem-Zell	1 109	305	804	159	328	489	24	149	316
Mayen-Koblenz	4 088	1 153	2 935	1 089	850	1 686	57	600	1 029
Andernach, St.	598	152	446	161	81	232	12	88	132
Neuwied	3 818	1 014	2 804	918	788	1 488	51	480	957
Neuwied, St.	1 605	424	1 181	582	146	581	19	184	378
Oberwesterwaldkreis	1 423	423	1 000	364	292	692	28	248	416
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 814	502	1 312	280	479	804	32	307	465
Rhein-Lahn-Kreis	2 344	556	1 788	594	321	792	21	332	439
Lahnstein, St.	631	141	490	198	51	197	-	74	123
Unterwesterwaldkreis	2 246	578	1 668	440	515	864	28	344	492
Reg. Bez. Koblenz	31 745	8 136	23 609	7 736	5 944	12 104	427	4 244	7 433
Kreisfreie Stadt Trier	3 340	665	2 675	1 089	170	865	24	291	550
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 163	645	1 518	424	641	1 046	41	376	629
Bitburg-Prüm	1 963	522	1 441	341	463	806	45	315	446
Daun	1 018	296	722	221	286	460	15	205	240
Trier-Saarburg	1 974	520	1 454	344	548	839	41	310	488
Reg. Bez. Trier	10 458	2 648	7 810	2 419	2 108	4 016	166	1 497	2 353
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 156	253	903	333	132	373	15	109	249
Kaiserslautern	4 798	810	3 988	1 150	280	1 160	34	300	826
Landau i. d. Pfalz	1 535	313	1 222	487	111	430	13	124	293
Ludwigshafen a. Rhein	4 594	1 265	3 329	1 783	257	1 733	28	339	1 366
Mainz	4 809	872	3 937	1 423	215	1 160	28	227	905
Neustadt a. d. Weinstr.	1 461	266	1 195	431	100	382	12	110	260
Pirmasens	1 383	317	1 066	440	74	468	11	173	284
Speyer	1 114	267	847	353	105	355	12	104	239
Worms	1 967	468	1 499	739	123	648	12	155	481
Zweibrücken	1 143	274	869	403	70	374	10	125	239
Landkreise									
Alzey-Worms	1 730	511	1 219	445	410	747	42	206	499
Bad Dürkheim	2 976	745	2 231	636	586	1 057	44	340	673
Donnersbergkreis	1 287	331	956	249	300	514	18	186	310
Germersheim	1 851	575	1 276	509	383	861	33	265	563
Kaiserslautern	2 661	672	1 989	428	557	1 044	31	368	645
Kusel	1 417	397	1 020	347	279	597	12	148	437
Landau-Bad Bergzabern	2 020	574	1 446	422	422	868	28	272	568
Ludwigshafen	2 159	663	1 496	641	399	1 003	46	316	641
Mainz-Bingen	2 854	745	2 109	685	511	1 075	36	340	699
Bingen, St.	831	152	679	170	82	203	3	47	153
Ingelheim am Rhein	569	88	481	102	42	127	4	40	83
Pirmasens	1 957	525	1 432	370	419	825	27	303	495
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	44 872	10 843	34 029	12 274	5 733	15 674	492	4 510	10 672
Rheinland-Pfalz	87 075	21 627	65 448	22 429	13 785	31 794	1 085	10 251	20 458
Kreisfreie Städte	31 644	6 657	24 987	9 974	1 888	9 172	228	2 361	6 583
Landkreise	55 431	14 970	40 461	12 455	11 897	22 622	857	7 890	13 875

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. - 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

E. Nachrichtenverkehr

I. Deutsche Bundespost 1960 - 1973

(Oberpostdirektion Koblenz, Trier und Neustadt)

Berichtsmerkmal	Einheit	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ämter und Amtsstellen am Jahresende	Anzahl	3 648	3 607	3 568	3 557	3 521	3 472	3 419	3 347
im Postwesen	Anzahl	3 156	3 118	3 001	2 980	2 947	2 896	2 845	2 770
im Fernmeldewesen	Anzahl	10	9	8	8	8	8	8	8
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	Anzahl	482	480	560	569	566	568	566	569
Personal am Jahresende	Anzahl	20 463	22 924	22 958	23 583	24 272	25 656	26 117	26 253
Beamte	Anzahl	11 054	12 923	14 118	14 240	14 259	14 521	14 636	14 925
Angestellte	Anzahl	1 411	1 514	1 482	1 599	1 791	2 084	2 078	2 087
Arbeiter	Anzahl	5 550	5 316	4 456	4 882	5 063	5 468	5 508	5 568
Beamte im Nebenamt	Anzahl	1 534	1 805	1 714	1 722	1 694	1 703	1 662	1 601
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	360	251	257	167	294	1 880	2 233	2 072
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	554	1 115	931	973	1 171			
Brief- und Paketverkehr									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	364 663	442 052	433 319	455 440	451 553	509 429	539 783	501 060
Eingeschriebene Briefsendungen	1 000	4 445	6 018	5 669	5 914	5 756	5 941	6 164	5 985
Versiegelte Wertbriefsendungen	1 000	160	133	131	148	185	301	332	358
Gewöhnliche Paket-sendungen	1 000	12 180	13 362	13 010	13 475	13 554	13 638	13 389	12 950
Versiegelte Wertpaket-sendungen	1 000	139	150	167	173	190	206	207	209
Fernmeldedienst									
Aufgegebene Telegramme	1 000	1 264	1 037	785	742	715	614	480	436
Teilnehmer-Fernschreibdienst Fernschreibanschlüsse	Anzahl	1 256	2 264	2 893	3 139	3 451	3 719	3 994	4 229
Fernsprechstellen	1 000	294	426	542	601	665	729	807	888
Ortsgespräche	1 000	152 389	182 707	211 873	224 969	265 932	326 512	355 274	371 949
Ferngespräche	1 000	68 647	116 863	162 577	184 997	209 643	229 802	247 552	265 836
Zahlungsdienst									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	34 646 4 534	37 121 6 536	31 311 6 223	30 791 6 470	30 466 8 621	29 874 7 740	29 198 7 377	28 133 7 867
Nachnahmesendungen	1 000	5 982	6 769	5 730	5 681	5 939	5 956	5 640	5 308
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	39 761 8 383	27 945 5 008	24 426 4 146	21 387 3 691	17 758 3 199	14 268 2 645	9 739 1 899	8 473 1 942
Postscheckdienst									
Konten	Anzahl	70 654	84 940	85 886	89 271	125 171	143 626	158 012	168 987
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	71 424	116 971	127 114	142 321	178 208	170 223	239 226	230 508
Gutschriften	Mill. DM	6 373	9 278	9 981	10 587	12 828	13 213	13 305	15 428
Lastschriften	Mill. DM	6 371	9 269	9 986	10 572	12 792	13 221	13 237	17 592
Postsparkassendienst									
Konten	Anzahl	523 510	721 707	829 114	849 760	887 339	914 977	944 933	966 967
Gutschriften	1 000 DM	79 437	109 968	130 694	153 235	188 046	221 332	268 224	279 960
Lastschriften	1 000 DM	77 641	108 354	125 157	147 454	187 615	249 035	294 771	366 808

Quelle: Posttechnisches Zentralamt Darmstadt.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1972 und 1973

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1972	1973					
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%				
Kredite ¹⁾							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	22 129	24 385	10,2	16,7	53,1	17,7	2,4
Kurzfristige Kredite	6 415	7 359	14,7	31,1	42,3	23,3	1,0
Buchkredite und Darlehen	4 829	6 129	26,9	29,3	42,6	24,3	1,2
Wechseldiskontkredite	1 586	1 230	- 22,5	40,2	41,1	18,3	0,4
Mittelfristige Kredite	2 976	2 910	- 2,2	21,1	37,5	18,1	13,9
Langfristige Kredite	12 738	14 116	10,8	8,3	62,0	14,7	0,7
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	4 345	5 244	20,7	1,9	81,9	4,3	-
Kurzfristige Kredite	148	178	20,1	8,4	80,4	4,3	-
Buchkredite und Darlehen	145	176	21,0	.	.	.	-
Wechseldiskontkredite	3	3	- 21,9	.	.	.	-
Mittelfristige Kredite	373	394	5,5	5,3	86,1	3,2	-
Langfristige Kredite	3 824	4 672	22,2	1,4	81,6	4,4	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	4 323	5 131	18,7	2,9	71,4	22,2	0,4
Kurzfristige Kredite	3 269	3 833	17,2	3,4	70,7	22,7	0,5
unter 3 Monaten	1 886	2 384	26,4	.	.	.	.
von 3 Monaten bis 1 Jahr einschl.	1 384	1 449	4,7	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	293	268	- 8,4	5,3	57,8	35,4	0,1
Langfristige Kredite	761	1 030	35,3	0,7	77,5	17,2	-
Insgesamt	30 797	34 760	12,9	12,5	60,2	16,3	1,7
Kurzfristige Kredite	9 832	11 370	15,6	21,4	52,5	22,8	0,8
Mittelfristige Kredite	3 642	3 572	- 1,9	18,2	44,4	17,8	11,3
Langfristige Kredite	17 323	19 818	14,4	6,3	67,4	12,4	0,5
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	19 988	22 446	12,3	18,0	56,8	24,2	0,4
Sichteinlagen	3 276	3 271	- 0,2	23,9	50,3	25,0	0,3
Termingelder	3 274	5 070	54,9	32,9	48,9	14,5	1,5
Spareinlagen	13 439	14 105	5,0	11,2	61,2	27,5	0,0
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	1 691	2 022	19,6	20,4	68,2	5,5	0,7
Sichteinlagen	278	386	38,9	12,3	78,1	9,4	-
Termingelder	1 110	1 353	21,8	26,3	60,9	4,0	1,1
Spareinlagen	304	284	- 6,4	3,5	89,4	7,1	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	5 859	6 586	12,4	6,2	62,1	22,2	5,6
Sichteinlagen	1 372	1 491	8,7	5,9	58,7	27,9	1,3
Termingelder	4 487	5 095	13,5	6,2	63,1	20,6	6,9
Insgesamt	27 538	31 054	12,8	15,6	58,7	22,6	1,5
Sichteinlagen	4 926	5 148	4,5	17,8	54,8	24,6	0,6
Termingelder	8 871	11 517	29,8	20,3	56,6	16,0	3,8
Spareinlagen	13 742	14 389	4,7	11,1	61,8	27,1	0,0

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.
Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1972 und 1973

Kreditnehmer	1972	1973					
	insgesamt			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	Wechsel- diskont
	Mill. DM		Ver- änderung in %	%			
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	10 999,7	12 084,8	9,9	42,4	13,3	33,5	10,8
Land- und Forstwirtschaft	438,5	496,8	13,3	49,5	9,1	36,2	5,2
Energiewirtschaft, Bergbau	350,4	414,7	18,4	18,6	13,2	65,7	2,5
Verarbeitendes Gewerbe	4 695,8	4 907,6	4,5	39,7	12,5	33,5	14,3
Baugewerbe	858,3	963,8	12,3	59,9	12,8	20,3	7,0
Handel	1 998,6	2 201,8	10,2	51,2	7,3	20,6	20,9
Dienstleistungsgewerbe	2 658,1	3 100,1	16,6	37,2	19,7	41,9	1,2
Handwerk	799,0	985,5	23,3	59,7	7,5	26,7	6,1
Wohnungsbaukredite	929,8	1 092,2	17,5	30,9	30,8	37,9	0,4
Unselbständige und sonstige							
Privatpersonen	4 288,9	4 715,4	9,9	19,1	23,8	56,7	0,4
Ratenkredite	3 131,9	3 303,0	5,5	2,9	24,4	72,4	0,3
Nichtratenkredite	1 157,0	1 412,4	22,1	57,1	22,2	20,0	0,7
Wohnungsbaukredite	2 260,4	2 439,4	7,9	4,8	9,9	85,3	0,0

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1973

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bank- stellen ins- gesamt	Kreditbanken		Spar- kassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zu- sammen	darunter				
				Groß- banken			
	Anzahl						
Ahrweiler	98	4	4	42	52	-	-
Altenkirchen (Ww.)	67	5	5	29	33	-	-
Bad Kreuznach	133	5	4	48	79	1	-
Birkenfeld	92	8	6	36	47	1	-
Cochem-Zell	100	1	1	25	74	-	-
Mayen-Koblenz	242	15	13	97	127	3	-
Neuwied	110	4	4	47	58	1	-
Oberwesterwaldkreis	164	1	1	113	50	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	101	1	1	28	72	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	124	3	3	40	81	-	-
Unterwesterwaldkreis	116	1	1	61	54	-	-
Reg. Bez. Koblenz	1 347	48	43	566	727	6	-
Bernkastel-Wittlich	158	4	4	66	88	-	-
Bitburg-Prüm	135	1	1	33	101	-	-
Daun	46	-	-	14	32	-	-
Trier-Saarburg	197	10	8	90	95	2	-
Reg. Bez. Trier	536	15	13	203	316	2	-
Alzey-Worms	140	8	4	36	94	2	-
Bad Dürkheim	130	13	5	46	68	3	-
Donnersbergkreis	97	-	-	23	73	1	-
Germersheim	73	5	1	27	41	-	-
Kaiserslautern	136	13	6	55	64	3	1
Kusel	112	2	-	42	68	-	-
Landau-Bad Bergzabern	148	7	4	50	88	3	-
Ludwigshafen	171	42	19	58	67	3	1
Mainz-Bingen	230	26	19	68	124	5	7
Pirmasens ²⁾	154	15	5	48	88	3	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 391	131	63	453	775	23	9
Rheinland-Pfalz	3 274	194	119	1 222	1 818	31	9

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. des mit Wirkung vom 22.4.1971 aufgelösten Landkreises Zweibrücken.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1960-1973

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1966	6 419	590	4 125	3 296	829	4 246	387	2 665	2 165	500
1967	7 320	701	4 464	3 569	894	4 799	454	2 845	2 292	553
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 455	511	3 251	2 594	657
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 032	552	3 677	3 100	577
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851
1972	13 742	1 233	1 392	856	536	8 479	747	5 255	4 278	977
1973	14 711	1 646	1 530	800	730	8 861	979	5 394	5 012	382

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1972 und 1973

Verwaltungsbezirk ¹⁾ (Gebietsstand 31. 12. 1973)	1972			1973		
	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch
Ahrweiler	206,4	1 933	2 831	221,5	2 026	2 931
Altenkirchen (Ww.)	158,9	1 290	2 092	168,4	1 361	2 141
Bad Kreuznach	317,9	2 138	2 133	340,4	2 282	2 234
Birkenfeld	178,9	1 928	2 336	185,5	2 011	2 347
Cochem-Zell	165,9	2 531	2 524	180,4	2 773	2 700
Mayen-Koblenz	820,3	2 663	2 717	890,5	2 884	2 856
Neuwied	358,7	2 380	2 664	372,4	2 431	2 681
Oberwesterwaldkreis	199,2	2 518	2 103	222,9	2 809	2 242
Rhein-Hunsrück-Kreis	198,2	2 227	2 640	215,4	2 412	2 813
Rhein-Lahn-Kreis	235,7	1 983	2 392	259,2	2 167	2 581
Unterwesterwaldkreis	183,3	2 074	2 480	197,9	2 218	2 589
Reg. Bez. Koblenz	3 023,4	2 205	2 480	3 254,4	2 360	2 591
Bernkastel-Wittlich	269,2	2 450	2 724	288,2	2 630	2 700
Bitburg-Prüm	173,5	1 865	2 337	189,1	2 042	2 484
Daun	92,2	1 624	2 250	101,6	1 794	2 401
Trier-Saarburg	593,4	2 665	2 453	647,1	2 904	2 603
Reg. Bez. Trier	1 128,4	2 339	2 474	1 226,0	2 546	2 588
Alzey-Worms	337,1	1 925	2 531	371,0	2 123	2 706
Bad Dürkheim	398,5	2 383	2 541	426,3	2 540	2 646
Donnersbergkreis	137,0	2 050	2 228	150,3	2 238	2 394
Germersheim	175,2	1 816	2 253	206,4	2 095	2 536
Kaiserslautern	457,3	2 305	2 571	497,3	2 498	2 677
Kusel	151,7	1 911	2 076	171,2	2 160	2 219
Landau-Bad Bergzabern	368,8	2 714	2 511	399,2	2 941	2 634
Ludwigshafen	702,3	1 836	2 525	749,9	1 952	2 646
Mainz-Bingen	572,3	1 722	2 391	604,9	1 806	2 485
Pirmasens ³⁾	401,8	2 030	2 437	437,2	2 228	2 595
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 702,0	2 021	2 453	4 013,6	2 184	2 586
Rheinland-Pfalz	7 853,8	2 131	2 466	8 494,0	2 297	2 588

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im Reg. Bez. Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Worms. - 3) Einschl. des mit Wirkung vom 22. 4. 1972 aufgelösten Landkreises Zweibrücken.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960-1973

Jahr	Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen aus dem				Aufgenommene langfristige Darlehen 3)		Durch- laufende Mittel 3)
	Neugeschäft 1)		Altgeschäft 2)		gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	zusammen	nach dem Altsparer- gesetz			
1960	450 910	218 456	16 761	7 803	87 110	117 390	62 044
1965	992 007	615 345	13 815	6 492	144 134	368 938	188 137
1966	1 061 875	713 096	13 551	6 231	142 035	387 925	203 978
1967	1 142 781	958 806	13 040	5 723	147 433	356 584	214 494
1968	1 225 794	1 518 241	12 423	5 357	151 498	406 800	217 208
1969	1 316 982	1 689 092	11 625	4 704	84 760	904 525	233 003
1970	1 353 124	2 073 661	10 957	4 145	86 841	981 282	214 754
1971	1 427 680	2 623 405	10 706	3 638	133 577	1 170 062	213 362
1972	1 756 863	3 467 563	9 974	3 043	154 757	1 397 889	210 418
1973	1 956 577	4 845 580	8 909	2 078	143 670	1 562 419	208 781

1) Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 aufgenommene Mittel).

7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960-1973

Jahr	Darlehen ins- gesamt 1)	Art der Darlehen						Form der Darlehen			
		Hypotheken auf				Kom- munal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Dek- kungs- darlehen	Übrige Darlehen mit Instituts- haftung	durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neu- bauten	gewerb- liche Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonstige Grund- stücke						
	1 000 DM										
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1965	2 737 214	957 081	458 203	2 681	62 048	855 655	240 424	161 122	2 065 108	483 969	188 137
1966	3 056 783	1 054 835	521 034	2 527	59 402	990 724	253 629	174 632	2 228 827	623 978	203 978
1967	3 283 711	939 476	381 072	2 021	103 035	1 086 058	585 016	187 033	2 189 686	879 531	214 494
1968	3 781 119	1 021 556	465 211	2 026	92 883	1 477 053	471 654	250 736	2 589 782	974 129	217 208
1969	4 264 435	1 169 883	516 642	2 626	19 314	1 535 085	676 056	344 829	3 047 751	983 681	233 003
1970	4 775 010	1 205 924	531 045	2 904	20 071	1 849 803	711 264	453 999	3 449 789	1 110 467	214 754
1971	5 914 356	1 284 946	489 918	2 500	23 218	2 496 135	1 097 884	519 755	4 428 509	1 272 485	213 362
1972	6 966 258	1 461 024	614 892	4 526	13 839	3 200 793	1 068 295	602 889	5 382 292	1 373 548	210 418
1973	8 995 764	1 672 123	781 848	4 469	18 607	4 119 522	1 570 756	828 439	7 362 086	1 424 897	208 781

1) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 gewährte Mittel).

8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960-1973

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Ver- trags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM	
1960	485 720	143	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184
1966	1 439 668	399	496 423	53 266	144 945	700 821	804 477	427 836	72 213	1 652 611
1967	1 591 099	439	470 496	59 921	174 983	714 272	1 011 365	343 436	47 177	1 108 537
1968	1 724 349	475	503 113	61 179	214 091	753 677	1 193 008	276 729	66 363	1 559 201
1969	1 904 362	520	601 041	71 665	243 788	948 051	1 290 756	408 722	97 438	2 251 318
1970	2 298 039	630	770 946	99 003	270 585	1 182 485	1 507 781	628 082	127 535	3 034 700
1971	2 662 737	726	902 698	128 007	315 256	1 204 583	1 777 219	605 780	137 828	3 327 056
1972	3 057 961	830	1 063 698	157 037	367 043	1 426 974	2 117 490	437 523	146 183	3 767 353
1973	3 637 540	984	1 075 186	186 725	430 410	1 727 744	2 551 776	614 541	146 373	3 690 755

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960-1973

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Erwerbsunternehmen	106	110	157	172	126	138	151	151	152	194
Rechtsform										
Nicht im Handelsregister										
eingetragene Firmen	41	51	58	59	54	49	59	67	81	83
Einzelfirmen	31	35	35	51	35	38	36	26	11	17
Personengesellschaften	23	13	34	34	21	21	26	24	18	39
Kapitalgesellschaften	11	11	30	28	16	30	30	34	42	55
Wirtschaftsbereich										
Produzierendes Gewerbe	42	57	85	105	62	73	76	96	66	92
Großhandel	20	17	33	25	24	24	25	15	22	26
Einzelhandel	27	24	26	21	21	23	24	21	24	29
Sonstige Bereiche	17	12	13	21	19	18	26	19	40	47
Andere Gemeinschuldner	47	41	40	34	32	41	75	58	73	75
Insgesamt	153	151	197	206	158	179	226	209	225	269
Konkurse	124	132	163	166	138	164	199	190	208	259
Vergleichsverfahren	29	19	34	40	20	15	27	19	17	10

10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1972 eröffneten und bis Ende Dezember 1973
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verluste ins- gesamt	Konkurse					Vergleichsverfahren		
		ins- gesamt	Kon- kurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			ins- gesamt	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
				ins- gesamt	bevor- rechtigte Forderungen	nicht bevor- rechtigte			
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%
Erwerbsunternehmen	42 612	54	35 517	4,8	30,1	1,2	13	7 095	43,9
Rechtsform									
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	6 158	18	4 598	6,9	15,3	1,2	5	1 560	47,5
Einzelfirmen	11 406	5	10 294	3,0	77,0	0,5	3	1 112	52,4
Personengesellschaften	13 455	11	9 351	5,4	29,5	0,5	4	4 104	40,0
Kapitalgesellschaften	11 593	20	11 274	7,0	24,5	4,3	1	319	35,0
Wirtschaftsbereich									
Produzierendes Gewerbe	17 520	29	15 360	6,1	27,0	0,6	5	2 160	49,0
Großhandel	10 656	7	6 743	3,3	35,8	1,2	3	3 913	39,9
Einzelhandel	2 665	6	1 701	1,1	17,0	-	3	964	46,4
Sonstige Bereiche	11 771	12	11 713	4,4	38,7	1,8	2	58	43,1
Andere Gemeinschuldner	2 782	25	1 637	24,5	51,2	20,1	3	1 145	38,6
Insgesamt	45 394	79	37 154	6,1	31,6	2,4	16	8 240	43,2

II. Wechsel - und Scheckproteste 1960-1973

Einheit	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	30 337	31 152	23 629	22 170	19 824	18 930	18 429	19 253
1 000 DM	24 315	43 836	48 317	50 849	33 263	39 436	43 837	48 490	58 776	60 099
DM je Wechsel	687	1 528	1 593	1 632	1 408	1 779	2 211	2 562	3 189	3 122
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	41 940	49 964	46 784	49 741	56 792	56 712	57 753	69 066
1 000 DM	18 554	31 679	37 111	37 253	33 662	38 374	47 406	51 863	59 232	84 239
DM je Scheck	565	882	885	746	720	771	835	914	1 026	1 220

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

319

A. Sozialversicherung

I. Gesetzliche Krankenversicherung 1970-1972

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1970	1971	1972				
				ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Land-kranken-kassen ⁹⁾	Be-triebs-kranken-kassen	In-nun-gs-kranken-kassen
Kassen ²⁾	Anzahl	98	95	93	39	2	45	7
Mitglieder ²⁾	Anzahl	763 549	763 572	755 753	609 517	1 638	92 775	51 823
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	677 107	676 307	547 258	882	80 804	47 363
Männer	Anzahl	559 585	558 593	552 594	428 954	1 194	78 369	44 077
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	488 000	487 502	379 728	599	67 193	39 982
Frauen	Anzahl	203 964	204 979	203 159	180 563	444	14 406	7 746
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	189 107	188 805	167 530	283	13 611	7 381
Rentner	Anzahl	349 890	360 758	366 286	324 172	787	34 017	7 310
Leistungsfälle								
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	838 818	868 656	678 846	491	130 043	59 276
	je 100 Mitglieder	100,1	109,9	114,9	111,4	30,0	140,2	114,4
Männer	Anzahl	559 021	614 176	638 800	478 980	348	107 591	51 881
	je 100 Mitglieder	99,9	110,0	115,6	111,7	29,1	137,3	117,7
Frauen	Anzahl	205 504	224 642	229 856	199 866	143	22 452	7 395
	je 100 Mitglieder	100,8	109,6	113,1	110,7	32,2	155,9	95,5
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	13 449	14 347	15 036	11 844	10	2 267	915
	je 100 Mitglieder	1 761	1 879	1 990	1 943	581	2 444	1 766
	je Fall	17,6	17,1	17,3	17,4	19,4	17,4	15,4
Männer	1 000	9 761	10 456	10 987	8 283	7	1 894	803
	je 100 Mitglieder	1 744	1 872	1 988	1 931	570	2 416	1 822
	je Fall	17,5	17,0	17,2	17,3	19,6	17,6	15,5
Frauen	1 000	3 668	3 891	4 049	3 561	3	373	112
	je 100 Mitglieder	1 808	1 898	1 993	1 972	610	2 592	1 445
	je Fall	17,9	17,3	17,6	17,8	18,9	16,6	15,1
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	24 653	24 155	21 488	18 167	39	1 903	1 379
	je 100 Mitglieder	3,2	3,2	2,8	3,0	2,4	2,1	2,7
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	4 740	4 372	4 492	3 678	21	539	254
	je 1 000 Mitglieder	6,2	5,7	5,9	6,0	12,8	5,8	4,9
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	1 089 325	1 254 521	1 037 719	1 927	156 115	58 759
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	647 076	750 933	865 061	692 434	1 232	118 909	52 486
	DM je Mitglied	847,46	983,45	1 144,63	1 136,04	752,01	1 281,69	1 012,79
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	226 821	294 005	342 314	309 660	652	28 318	3 684
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	899 293	1 110 613	1 281 317	1 057 511	1 917	162 064	59 825
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	569 909	692 843	786 381	622 402	1 170	115 959	46 850
	DM je Mitglied	746,39	907,37	1 040,54	1 021,14	714,42	1 249,89	904,03
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	137 186	166 441	180 653	140 813	345	28 386	11 109
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	49 559	53 641	41 826	101	8 222	3 492
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	111 856	139 311	160 704	125 301	282	26 085	9 036
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	180 981	213 683	173 297	294	27 433	12 659
Krankengeld	1 000 DM	80 408	93 437	108 168	84 076	63	17 317	6 712
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	36 864	37 184	31 630	39	3 591	1 924
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	4 023	4 441	3 535	16	613	277
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	286 475	364 794	435 408	380 157	578	45 554	9 119
	DM je Rentner	818,77	1 011,19	1 188,71	1 172,71	734,40	1 339,14	1 247,51
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	71 774	91 169	101 984	89 007	81	10 866	2 030
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	100 790	126 185	150 372	129 993	243	16 990	3 146
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	120 840	150 228	132 074	201	14 711	3 242
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	17 218	20 494	18 211	37	1 840	406
Vermögen								
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	270 436	270 916	210 092	214	38 831	21 779
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	80 816	59 381	48 535	39 731	102	6 790	1 912
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	82 502	79 872	58 332	-	14 791	6 749
Forderungen	1 000 DM	74 235	86 016	102 547	79 268	82	16 185	7 012
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	153 596	186 140	147 072	149	28 713	10 206
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	989	4 022	3 439	-	290	293
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	139 757	160 733	129 458	149	21 282	9 844
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	116 840	84 776	63 020	65	10 118	11 573

1) Ohne Betriebskrankenstellen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen. - 9) Bis 30.9.1972.

2. Arbeiterrentenversicherung 1960-1973

Berichtsmerkmal	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Rentenanträge und Rentenbestand								
Eingegangene Rentenanträge	39 466	43 904	52 797	52 179	52 645	51 753	53 036	59 263
Rentanträge am Ende des Jahres	6 965	6 827	7 503	7 528	8 817	7 165	8 064	7 344
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	43 473	44 985	42 669	46 341	45 208	49 550
Versichertenrenten	22 245	26 460	31 678	33 138	30 954	33 683	32 675	37 037
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 270	8 448	8 436	8 961	8 944	8 955
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 525	3 399	3 279	3 697	3 589	3 558
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	369 491	383 895	395 091	411 036	423 539	439 253
Versichertenrenten	154 029	189 269	220 288	231 467	239 873	251 241	260 322	273 075
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	126 644	129 640	132 197	135 875	138 751	141 507
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	22 559	22 788	23 021	23 920	24 466	24 671
Erfolgswirksame Reineinnahmen (1 000 DM)								
Beiträge	423 219	715 333	843 703	995 979	1 239 503	1 403 336	1 556 652	1 829 782
Bundeszuschüsse	167 012	245 090	296 486	302 054	306 159	324 305	390 545	384 567
Zinsen	14 874	24 140	12 766	10 453	12 555	13 255	13 087	19 323
I n s g e s a m t	606 344	986 452	1 189 539	1 529 792	1 575 013	1 765 474	1 996 586	2 264 958
Erfolgswirksame Reinausgaben (1 000 DM)								
Renten	478 740	804 585	1 108 841	1 122 645	1 248 284	1 343 741	1 547 439	1 824 212
Krankenversicherung der Rentner	44 156	76 891	108 808	115 994	174 031	223 405	303 433	315 781
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	40 314	56 584	61 190	64 301	67 483	79 852	88 997	100 163
Verfahrenskosten	5 990	8 899	10 735	12 839	14 365	13 379	12 086	12 271
Verwaltungskosten	9 081	15 176	18 362	20 039	23 066	27 820	34 155	40 700
I n s g e s a m t	583 510	981 038	1 349 872	1 466 587	1 545 395	1 722 674	2 011 843	2 318 659
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)								
Rohvermögen	348 035	594 410	285 849	323 334	342 091	368 791	384 791	415 791
Kassenbestand und Bankguthaben	78 952	153 415	52 309	106 672	147 229	185 181	212 459	248 102
Wertpapiere	99 548	256 236	127 893	117 819	98 624	98 150	87 842	82 074
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	128 136	136 566	48 945	38 240	34 097	23 149	22 883	30 055
Verpflichtungen	243	200	50 943	25 223	25 223	9 123	25 123	56 123
Reinvermögen	347 792	594 210	234 906	298 111	316 868	359 668	359 668	359 668

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960-1973

Berichtsmerkmal	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
I n s g e s a m t	12 335	7 170	15 576	8 745	7 990	8 483	9 794	9 180
Männer	10 142	6 131	12 870	6 985	5 913	5 518	6 245	5 355
Frauen	2 193	1 039	2 706	1 760	2 077	2 965	3 549	3 825
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	12 606	7 378	7 154	7 728	8 748	8 154
Männer	8 640	5 743	10 083	5 725	5 148	4 837	5 334	4 482
Frauen	2 032	1 012	2 523	1 653	2 006	2 891	3 414	3 672
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	2 970	1 367	836	755	1 046	1 026
Männer	1 502	388	2 787	1 260	765	681	911	873
Frauen	161	27	183	107	71	74	135	153
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	78 124	39 768	44 399	59 094	.	.
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	12 622	4 437	2 841	4 180	.	.

¹⁾ Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit und Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1974

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Versorgungsberechtigte am Jahresanfang								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von	88 675	84 298	82 147	80 438	78 910	77 193	75 374	73 408
30 %	33 045	31 349	30 410	29 643	29 004	28 286	27 500	26 680
40 %	15 373	14 479	14 118	13 785	13 479	13 122	12 729	12 377
50 %	16 361	14 766	14 097	13 660	13 247	12 847	12 430	12 053
60 %	5 889	5 804	5 779	5 812	5 804	5 715	5 705	5 633
70 %	7 356	6 447	6 072	5 886	5 676	5 496	5 305	5 093
80 %	4 734	4 630	4 667	4 610	4 573	4 518	4 435	4 359
90 %	1 027	1 739	1 912	2 014	2 134	2 243	2 324	2 375
100 %	4 890	5 084	5 092	5 028	4 993	4 966	4 916	4 838
Witwen und Witwer	68 469	67 505	66 643	66 192	65 607	64 917	64 201	63 476
Halbwaisen	6 404	4 244	3 630	3 280	2 813	2 506	2 292	2 231
Vollwaisen	487	431	391	402	392	392	386	392
Elternteile	9 937	10 501	10 249	9 931	9 423	8 952	8 142	7 551
Elternpaare (Kopfzahl)	5 946	5 452	4 690	4 158	3 656	3 192	2 604	2 176
Insgesamt	179 918	172 431	167 750	164 401	160 801	157 152	152 999	149 234
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	362 766	361 247	405 377	436 500	459 569	490 319	...
Ärztliche Versorgung	19 901	27 277	28 921	32 420	36 234	39 462	37 850	...
Orthopädische Versorgung	5 492	6 037	5 151	6 267	6 623	7 770	8 134	...
Verwaltungskosten	14 496	16 871	17 667	20 411	22 853	23 874	28 623	...
Insgesamt	362 427	412 951	412 986	464 475	502 210	530 675	564 926	...

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsoferversorge nach Hilfecarten 1971-1973

Hilfecart	1971			1972			1973		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	1 522	-	1 522	1 361	-	1 361	1 543	-	1 543
Beihilfen	663	-	663	585	-	585	742	-	442
Darlehen	859	-	859	777	-	777	800	-	800
Erziehungsbeihilfen	12 158	4 547	7 611	15 561	6 362	9 199	15 526	6 398	9 128
an Beschädigte für Kinder	10 347	4 023	6 324	13 865	9 651	4 214	9 933	5 788	4 145
an Waisen	1 811	524	1 287	1 695	1 490	205	763	915	152
zum Hochschulstudium	3 794	-	3 794	4 780	-	4 780	4 830	-	4 830
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	2 499	2 140	359	3 401	2 961	440	3 730	3 260	470
Erholungsfürsorge	6 176	-	6 176	6 394	-	6 394	7 433	-	7 433
Wohnungsfürsorge	2 008	-	2 008	2 275	-	2 275	2 061	-	2 061
Beihilfen	54	-	54	39	-	39	41	-	41
Darlehen	1 954	-	1 954	2 236	-	2 236	2 020	-	2 020
Sonstige Hilfen	9 457	4 648	4 809	10 807	5 300	5 507	12 854	6 399	6 455
Beihilfen	8 998	4 606	4 392	10 363	5 272	5 091	12 496	6 354	6 142
Darlehen	459	42	417	444	27	417	358	45	313
Insgesamt	33 821	11 336	22 485	39 799	14 622	25 177	43 147	16 058	27 089
nach dem BVG ²⁾	33 420	11 336	22 084	39 363	14 622	24 742	42 637	16 058	26 580
nach dem SVG ³⁾	401	-	401	435	-	435	510	-	510
Sonderfürsorgeberechtigte	8 410	-	8 410	9 543	-	9 543	9 649	-	9 649

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten am 1. Januar 1971-1973

Hilfeart	1971			1972			1973		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfürsorge	180	-	180	157	-	157	160	-	160
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	99	-	99	81	-	81	100	-	100
zur Beschaffung und Kraftfahrzeugen usw.	81	-	81	76	-	76	60	-	60
Erziehungsbeihilfen	4 951	2 010	2 941	4 804	2 038	2 766	5 037	2 111	2 926
an Beschädigte für Kinder	4 040	1 665	2 375	4 107	1 723	2 384	4 444	1 811	2 633
an Waisen	911	345	566	697	315	382	593	300	293
zum Hochschulstudium	1 227	-	1 227	1 078	-	1 078	1 200	-	1 145
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	931	856	75	1 083	1 006	77	1 130	1 019	111
für Beschädigte	253	178	75	334	257	77	359	248	111
für Hinterbliebene	678	678	-	749	749	-	771	771	-
Sonstige Hilfen	3 350	2 414	936	4 455	3 064	1 391	4 809	3 664	1 145
Insgesamt	9 412	5 280	4 132	10 499	6 108	4 391	11 136	6 794	4 342
nach dem BVG ¹⁾	9 368	5 280	4 088	10 453	6 108	4 345	11 081	6 794	4 287
nach dem SVG	44	-	44	46	-	46	55	-	55
Sonderfürsorgeberechtigte	2 286	-	2 286	2 546	-	2 546	2 634	-	2 634

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

4. Lastenausgleich 1949-1973

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Ins-gesamt	1949-1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM								
Hauptentschädigung ²⁾	636 190	362 201	45 970	36 231	24 707	22 971	23 996	24 551
Kriegsschadenrente ³⁾	955 641	541 077	51 889	49 708	51 573	50 981	52 292	51 327
Hausratentschädigung	369 811	361 602	915	719	579	747	754	810
Währungsausgleich	20 194	18 521	122	1 111	103	-	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 511	136 184	100	118	205	126	61	93
Aufbaudarlehen	105 787	104 587	100	118	205	126	61	93
Liquiditätshilfe	8 897	8 770	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	158 314	143 840	1 307	1 804	1 442	1 615	1 172	1 673
Aufbaudarlehen	121 519	107 045	1 307	1 804	1 442	1 615	1 172	1 673
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	495 287	474 335	1 549	1 537	2 509	2 539	2 904	2 196
Wohnraumhilfe	117 803	117 646	-	-	-	-	-	-
Aufbaudarlehen	226 863	206 068	1 549	1 537	2 509	2 539	2 904	2 196
Sonstige Maßnahmen	40 101	38 642	238	185	192	140	22	7
Ausbildungshilfe	27 475	26 016	238	185	192	140	22	7
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 813 049	2 076 402	102 090	91 413	81 310	79 119	81 201	80 657
darunter aus dem Härtefonds	105 523	81 922	2 384	2 417	2 921	3 157	3 340	3 396
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt ³⁾	25 430	8 350	1 741	1 884	2 111	2 448	2 671	2 755
zur Hausratsbeschaffung	25 364	24 748	58	33	25	24	34	37
zur Ausbildung	6 065	5 549	88	62	59	50	3	-
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 239	18 625	73	35	75	70	61	38
für die Landwirtschaft ⁴⁾	10 621	7 885	265	278	345	242	210	323
für den Wohnungsbau	18 783	16 744	159	125	306	323	361	243

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

5. Kriegsofopferfürsorge nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Bruttoausgaben				Einnahmen		Empfänger	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Er- ziehungs- beihilfen	Er- gänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	ins- gesamt	Anteil an den Ausgaben	ins- gesamt	von Er- ziehungs- beihilfen
	1 000 DM	DM		1 000 DM		%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	617	5,16	148	133	300	48,6	234	41
Landkreise								
Ahrweiler	232	2,11	125	16	18	7,8	182	52
Altenkirchen (Ww.)	858	6,94	352	119	33	3,8	478	113
Bad Kreuznach	698	4,68	253	150	99	14,2	274	70
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	763	8,31	271	88	61	8,0	325	88
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	351	5,55	184	52	18	5,1	191	69
Mayen-Koblenz	530	2,79	196	93	57	10,8	306	54
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	725	4,73	143	91	130	17,9	302	62
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	483	5,42	236	89	57	11,8	169	63
Rhein-Lahn-Kreis	557	4,65	141	97	80	14,4	275	49
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	424	2,51	161	37	45	10,6	217	68
Reg. Bez. Koblenz	6 237	4,52	2 209	965	897	14,4	2 953	729
Kreisfreie Stadt Trier	754	7,38	285	286	89	11,8	319	95
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	614	5,60	422	39	20	3,3	327	131
Bitburg-Prüm	938	10,19	559	144	74	7,9	400	197
Daun	281	4,98	193	29	20	7,1	93	49
Trier-Saarburg	485	4,01	327	15	14	2,9	162	43
Reg. Bez. Trier	3 073	6,39	1 786	513	217	7,1	1 301	515
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	172	3,96	46	78	40	23,3	70	9
Kaiserslautern	473	4,62	124	226	95	20,1	194	58
Landau i. d. Pfalz	38	0,99	10	10	3	7,9	36	8
Ludwigshafen a. Rhein	867	5,01	212	205	191	22,0	423	64
Mainz	866	4,72	275	258	267	30,8	390	87
Neustadt a. d. Weinstr.	321	6,33	93	119	51	15,9	100	19
Pirmasens	260	4,69	48	201	50	19,2	55	5
Speyer	204	4,64	71	62	43	21,1	69	13
Worms	335	4,37	129	99	41	12,2	167	56
Zweibrücken	190	5,14	76	43	32	16,8	53	15
Landkreise								
Alzey-Worms	397	4,03	156	25	46	11,6	177	42
Bad Dürkheim	364	3,11	91	110	20	5,5	161	25
Donnersbergkreis	225	3,35	141	16	7	3,1	105	50
Germersheim	153	1,54	73	19	6	3,9	94	26
Kaiserslautern	256	2,62	120	45	15	5,9	109	19
Kusel	363	4,61	207	38	33	9,1	218	90
Landau-Bad Bergzabern	281	2,89	190	30	12	4,3	133	63
Ludwigshafen	334	2,69	67	34	19	5,7	213	19
Mainz-Bingen	486	3,17	197	130	73	15,0	126	69
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	162	1,58	77	33	22	13,6	86	27
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 748	3,67	2 404	1 782	1 066	15,8	2 979	764
Landesamt für Jugend und Soziales	27 089	7,32	9 128	470	4 271	15,8	4 225	1 677
Rheinland-Pfalz	43 147	11,66	15 526	3 730	6 451	15,0	11 458	3 685
Kreisfreie Städte	5 098	4,97	1 517	1 720	1 201	23,6	2 110	470
Landkreise	10 960	4,10	4 881	1 539	978	8,9	5 123	1 538

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1971

Monatliches Familien- einkommen	Ins- gesamt	Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 200 DM	6 477	0,4	0,1	0,1	1,4	80,3	17,7
201 - 400 "	13 817	0,5	0,0	0,6	2,2	90,3	6,4
401 - 600 "	4 736	1,7	0,5	3,7	9,0	76,1	9,0
601 - 800 "	2 604	1,7	5,6	13,9	46,3	26,8	5,7
801 - 1 000 "	2 656	0,9	13,8	18,7	60,0	4,6	2,0
1 001 u. mehr "	1 953	0,9	18,0	24,8	53,4	2,0	0,9
Insgesamt	32 243	0,8	2,8	5,0	14,5	68,6	8,3
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 200 DM	63	-	-	-	3,2	82,5	14,3
201 - 400 "	166	4,8	-	-	6,0	81,4	7,8
401 - 600 "	195	8,2	-	1,0	11,8	70,3	8,7
601 - 800 "	529	3,2	1,3	5,7	72,2	15,3	2,3
801 - 1 000 "	869	0,9	5,1	11,6	77,1	4,3	1,0
1 001 u. mehr "	944	0,5	12,2	20,2	63,6	2,8	0,7
Insgesamt	2 766	2,0	6,0	11,7	61,0	16,9	2,4

2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1971

Monatliches Familieneinkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz				ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz			
		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr
bis 200 DM	6 477	1 727	1 028	1 389	2 333	63	8	4	18	33
201 - 300 "	8 232	2 331	1 504	2 539	1 858	68	7	8	30	23
301 - 400 "	5 585	1 632	1 231	1 766	956	98	21	17	24	36
401 - 600 "	4 736	1 379	1 049	1 670	638	195	49	35	66	45
601 - 800 "	2 604	1 113	685	668	138	529	208	124	161	36
801 - 1 000 "	2 656	1 440	790	402	24	869	354	222	254	39
1 001 u. mehr "	1 953	1 175	563	207	8	944	380	289	256	19
Insgesamt	32 243	10 797	6 850	8 641	5 955	2 766	1 027	699	809	231

3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommens- belastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1971

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Belastungsgrad <u>nach</u> Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens											
		5	7	10	12	14	16	18	20	22	24	26	30 und mehr
		- 7	- 10	- 12	- 14	- 16	- 18	- 20	- 22	- 24	- 26	- 30	- mehr
unter 8	75	74	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10	258	125	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	570	128	368	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 14	1 098	183	447	321	147	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 16	1 828	176	475	363	533	281	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18	2 871	165	435	376	666	901	328	-	-	-	-	-	-
18 - 20	3 425	168	410	337	660	842	825	183	-	-	-	-	-
20 - 22	3 547	135	348	296	586	746	756	521	159	-	-	-	-
22 - 24	3 227	100	293	249	496	567	577	465	396	84	-	-	-
24 - 26	2 810	43	272	194	373	461	435	391	338	256	47	-	-
26 - 30	4 502	84	473	181	534	592	633	586	549	402	309	159	-
30 u. mehr	10 366	158	332	576	549	719	858	942	917	1 009	875	1 461	1 970
Insgesamt	34 577	1 539	3 987	2 967	4 544	5 109	4 412	3 088	2 359	1 751	1 231	1 620	1 970

D. Sozialhilfe

I. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960-1973

Sozialhilfe	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 472	91 986	119 127	120 659	131 210	155 823	186 392	235 113	268 596
Hilfe außerhalb von Anstalten	18 996	42 607	54 628	54 921	58 606	73 940	89 180	109 270	127 115
Hilfe in Anstalten	22 476	49 379	64 499	65 738	72 604	81 883	97 212	125 843	141 481
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 660	1 029	1 172	1 057	965	844	966	1 201	1 161
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 194	656	656	552	490	422	470	532	463
Hilfe in Anstalten	466	373	516	505	475	422	496	670	698
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 950	5 896	5 932	5 734	6 110	6 244	5 782
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 935	4 194	4 020	3 686	3 463	3 345	3 836	4 570	4 457
Hilfe in Anstalten	2 477	2 338	1 930	2 210	2 469	2 389	2 274	1 675	1 325
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	2	18	6	5	3	3	6
Hilfe außerhalb von Anstalten	93	59	2	18	6	5	3	3	6
Hilfe in Anstalten	87	0	0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 724	99 606	126 251	127 631	138 113	161 563	192 504	241 360	274 384
Hilfe außerhalb von Anstalten	23 218	47 516	59 306	59 177	62 565	77 291	93 019	113 842	131 579
Hilfe in Anstalten	25 506	52 090	66 945	68 454	75 548	84 272	99 485	127 517	142 805
DM je Einwohner									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,27	25,68	32,86	33,11	35,74	42,30	50,67	63,71	72,58
Hilfe außerhalb von Anstalten	5,62	11,89	15,07	15,06	15,96	20,07	24,24	29,61	34,35
Hilfe in Anstalten	6,65	13,79	17,79	18,04	19,78	22,23	26,62	34,10	38,23
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,49	0,29	0,32	0,29	0,26	0,23	0,26	0,33	0,31
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,35	0,18	0,18	0,15	0,13	0,11	0,13	0,14	0,13
Hilfe in Anstalten	0,14	0,10	0,14	0,14	0,13	0,11	0,13	0,18	0,19
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,64	1,62	1,62	1,56	1,66	1,69	1,56
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,87	1,17	1,11	1,01	0,94	0,91	1,04	1,24	1,20
Hilfe in Anstalten	0,73	0,65	0,53	0,61	0,67	0,65	0,62	0,45	0,36
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe in Anstalten	0,03	0,00	0,00	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,41	27,81	34,82	35,02	37,62	43,86	52,33	65,40	74,14
Hilfe außerhalb von Anstalten	6,87	13,27	16,36	16,24	17,04	20,98	25,29	30,85	35,55
Hilfe in Anstalten	7,54	14,54	18,46	18,78	20,03	22,88	27,04	34,55	38,59

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960-1973

Jahr 1)	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
1 000 DM	%					1 000 DM	%	1 000 DM	%			
1960	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	.	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1966	114 319	19,4	28,3	52,3	5,0	21 074	18,4	14 985	93 245	18,8	27,9	53,3
1967	126 251	22,2	36,2	41,6	4,7	22 162	17,6	16 376	104 089	21,4	36,6	42,0
1968	127 631	24,5	40,8	34,7	4,6	20 918	16,4	12 187	106 713	23,9	40,8	35,3
1969	138 113	25,2	40,3	34,5	4,3	24 057	17,4	15 511	114 055	23,6	40,5	35,9
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1971	192 504	26,8	42,0	31,2	1,5	32 933	17,1	15 939	159 571	26,1	42,5	31,4
1972	241 360	25,4	41,0	33,6	0,9	45 183	18,7	21 464	196 176	25,1	42,2	32,7
1973	274 384	26,6	41,2	32,2	0,7	51 892	18,9	27 709	222 492	25,2	41,1	33,7

1) Bis einschl. 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1973

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> ¹⁾	90 794	33,1	24,53	75 221	57,2	15 573	10,9
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	64 325	23,4	17,38	64 325	48,9	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	10 896	4,0	2,94	10 896	8,3	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	15 473	5,6	4,18	-	-	15 473	10,8
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> ¹⁾	177 802	64,8	48,04	51 894	39,4	125 907	88,2
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	63	0,0	0,02	63	0,0	-	-
Ausbildungshilfe	3 304	1,2	0,89	2 409	1,8	895	0,6
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 864	1,0	0,78	466	0,4	2 398	1,7
Krankenhilfe	21 778	7,9	5,88	11 653	8,9	10 124	7,1
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	315	0,1	0,09	91	0,1	224	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	27 120	9,9	7,33	3 301	2,5	23 819	16,7
Blindenhilfe	15 273	5,6	4,13	14 945	11,4	328	0,2
Hilfe zur Pflege	103 996	37,9	28,10	17 037	12,9	86 960	60,9
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	775	0,3	0,20	530	0,4	245	0,2
Hilfe für Gefährdete	529	0,2	0,14	60	0,0	469	0,3
Altenhilfe	1 587	0,6	0,43	1 217	0,9	370	0,3
Sonstige Hilfe	196	0,1	0,05	121	0,1	75	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	5 788	2,1	1,56	4 464	3,4	1 325	0,9
Heilbehandlung	1 313	0,5	0,35	78	0,1	1 235	0,9
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	10	0,0	0,00	5	0,0	6	0,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 112	1,5	1,11	4 046	3,1	66	0,0
Sonderleistungen	306	0,1	0,08	306	0,2	-	-
Vorbeugende Hilfe	47	0,0	0,01	29	0,0	18	0,0
Insgesamt	274 384	100,0	74,14	131 579	100,0	142 805	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1972

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Anstalten ¹⁾	In Anstalten ¹⁾	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50-65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	42 184	13 748	28 436	39 882	2 419	21 113	6 736	14 335
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	50 247	18 356	31 891	34 046	17 416	19 648	9 468	21 131
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungshilfe	1 445	642	803	1 258	192	1 445	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 324	875	3 449	380	3 952	986	945	2 393
Krankenhilfe	18 962	5 622	13 340	17 001	2 333	6 715	4 270	7 977
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	227	-	227	86	163	227	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	4 964	2 769	2 195	2 605	2 383	3 498	494	972
Tuberkulosehilfe ²⁾	2 546	1 310	1 236	2 308	298	1 561	525	446
Blindenhilfe	3 465	1 489	1 976	3 320	157	651	644	2 170
Hilfe zur Pflege	17 342	6 722	10 620	8 876	8 590	5 396	3 337	8 609
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	569	281	288	370	199	447	37	85
Hilfe für Gefährdete	22	16	6	5	19	13	4	5
Altenhilfe	531	121	410	489	43	-	42	489
Sonstige Hilfe	180	55	125	156	24	81	28	71
Insgesamt	79 494	28 282	51 212	61 980	19 455	35 283	13 720	30 491

1) Personen, die mehrere Hilfen erhalten, sind mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins- gesamt	je Ein- wohner	zu- sammen	in An- stal- ten	zu- sammen	Aus- bil- dungs- hilfe	Vor- beu- gende Gesund- heits- hilfe	Kran- ken- hilfe	Ein- glie- de- rungs- hilfe f. Behin- derte	Blin- den- hilfe	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 716	98,06	5 399	886	6 317	45	176	1 698	119	702	3 401
Landkreise											
Ahrweiler	4 157	37,83	1 751	166	2 406	70	3	358	43	589	1 310
Altenkirchen (Ww.)	7 319	59,22	2 975	337	4 344	104	187	644	260	737	2 304
Bad Kreuznach	6 531	43,79	3 498	688	3 033	155	36	893	8	710	1 034
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	5 654	61,57	2 269	191	3 385	253	121	889	244	440	1 330
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 945	45,28	1 268	74	1 677	24	15	279	122	291	920
Mayen-Koblenz	8 937	47,13	4 436	598	4 501	109	240	812	144	753	2 382
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	8 422	54,94	4 702	729	3 720	148	101	837	8	857	1 530
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 929	32,86	1 331	232	1 599	113	36	311	-	471	643
Rhein-Lahn-Kreis	4 747	39,67	1 837	330	2 910	45	27	505	146	549	1 556
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	7 673	45,37	3 451	479	4 223	77	156	782	91	880	2 203
Reg. Bez. Koblenz	71 030	51,48	32 917	4 710	38 113	1 144	1 096	8 007	1 183	6 980	18 614
Kreisfreie Stadt Trier	8 990	87,95	4 465	498	4 525	242	114	916	84	347	2 658
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	4 549	41,52	2 102	383	2 447	104	32	505	187	373	1 216
Bitburg-Prüm	5 002	54,32	2 441	687	2 562	347	37	541	204	402	976
Daun	2 396	42,45	1 001	299	1 395	40	24	171	53	225	866
Trier-Saarburg	4 636	38,38	1 723	300	2 913	232	154	457	113	368	1 545
Reg. Bez. Trier	25 573	53,15	11 732	2 167	13 842	964	360	2 590	641	1 715	7 261
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	2 853	65,64	1 773	167	1 080	30	27	303	90	135	472
Kaiserslautern	7 524	73,44	4 294	346	3 230	50	23	810	321	380	1 535
Landau i. d. Pfalz	1 043	27,15	739	310	303	-	3	140	7	85	54
Ludwigshafen a. Rhein	13 429	77,56	7 423	774	6 006	501	289	1 835	159	733	2 039
Mainz	10 414	56,79	4 888	1 250	5 526	73	186	772	87	630	3 151
Neustadt a. d. Weinstr.	2 292	45,25	1 588	475	704	12	22	310	39	153	133
Pirmasens	3 429	61,79	2 716	740	714	7	18	263	41	199	163
Speyer	2 027	46,06	902	221	1 125	95	35	153	105	145	528
Worms	4 141	54,07	2 080	245	2 061	31	40	452	25	288	1 128
Zweibrücken	3 544	95,83	2 593	1 320	951	21	67	385	45	133	171
Landkreise											
Alzey-Worms	3 842	38,99	1 849	245	1 993	17	16	297	108	372	1 123
Bad Dürkheim	4 816	41,18	2 361	349	2 455	75	47	497	409	438	963
Donnersbergkreis	2 083	30,98	861	88	1 222	32	0	174	87	230	664
Germersheim	2 560	25,84	1 545	92	1 016	15	32	227	51	189	486
Kaiserslautern	3 748	38,39	1 537	176	2 210	69	14	234	26	362	1 480
Kusel	2 933	37,22	1 135	112	1 797	59	42	218	34	364	989
Landau-Bad Bergzabern	2 047	21,09	864	94	1 183	2	21	129	91	366	568
Ludwigshafen	2 599	20,96	1 483	109	1 115	31	99	347	6	308	286
Mainz-Bingen	7 259	47,31	3 279	674	3 980	30	341	675	527	690	1 672
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	2 830	27,58	1 366	72	1 464	36	85	116	112	229	772
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	85 413	46,42	45 278	7 859	40 135	1 187	1 407	8 334	2 370	6 432	18 376
Landesamt für Jugend und Soziales	86 580	23,40	867	837	85 713	9	1	2 846	22 926	146	59 746
Rheinland-Pfalz	268 596	72,58	90 794	15 573	177 802	3 305	2 864	21 778	27 120	15 273	103 996
Kreisfreie Städte	71 403	69,57	38 861	7 232	32 542	1 108	999	8 037	1 122	3 932	15 433
Landkreise	110 613	41,36	51 066	7 504	59 547	2 187	1 865	10 894	3 073	11 194	28 818

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960-1974

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Beginn des Jahres	Pflegekinder		Minderjährige u. Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
		Amts- vormundschaft		Erziehungs- beistandschaft								
1960	3 661	5,0	-	-	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1963	3 627	4,8	-	-	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1964	3 920	4,5	-	-	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1965	4 137	4,7	-	-	35 308	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69
1966	4 242	4,8	-	-	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1967	3 937	4,4	-	-	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103
1968	3 989	4,4	-	-	31 819	27,6	29 600	2 219	289	0,3	179	110
1969	3 953	4,4	-	-	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175
1970	3 736	4,1	-	-	30 232	26,0	28 003	2 229	300	0,3	141	159
1971	2 908	3,2	23 775	196	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1972	2 875	3,2	22 876	197	5 852	5,0	3 481	2 371	304	0,3	114	190
1973	2 849	3,2	22 227	190	6 033	5,2	3 586	2 447	238	0,2	95	143
1974	3 018	3,8	21 638	186	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Beginn des Jahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	817	0, 8	483	334	2 043	2, 0	359	1 684	1 116	927
1963	961	0, 9	566	395	1 709	1, 8	200	1 509	910	799
1964	1 189	1, 1	691	498	1 715	1, 5	187	1 528	918	797
1965	1 335	1, 2	786	549	1 673	1, 5	148	1 525	880	793
1966	1 332	1, 2	797	535	1 504	1, 3	118	1 386	804	700
1967	1 347	1, 2	809	538	1 464	1, 3	88	1 376	791	673
1968	1 329	1, 2	784	545	1 416	1, 2	126	1 290	777	639
1969	1 306	1, 1	771	535	1 393	1, 2	121	1 272	797	596
1970	1 294	1, 1	799	495	1 353	1, 2	99	1 254	785	568
1971	1 249	1, 1	776	473	1 145	1, 0	83	1 062	646	499
1972	1 131	1, 0	692	439	817	0, 7	83	734	455	362
1973	1 090	0, 9	688	402	643	0, 6	75	568	368	275
1974	1 072	0, 8	681	391	490	0, 4	58	432	292	198

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1974

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	insgesamt	Jungen	Mädchen		insgesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	116	87	29	618	37	27	10	267
der Träger der freien Jugendhilfe	590	375	215	8 414	216	133	83	3 378
privater gewerblicher Träger	9	6	3	193	7	3	4	61
Sonstige Heime	26	16	10	1 581	16	7	9	698
Familienpflege 1)	226	136	90	70	138	82	56	46
Sonstige Unterbringung	45	25	20	856	34	18	16	456
Insgesamt	1 012	645	367	11 732	448	270	178	4 906

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger d. freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- ausgaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- ausgaben
			außer- halb von	in					
	1 000 DM	DM	1 000 DM				%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 813	40,28	203	2 515	2 094	280	5,8	4 533	94,2
Landkreise									
Ahrweiler	1 953	17,77	174	1 123	656	243	12,4	1 710	87,6
Altenkirchen (Ww.)	1 637	13,26	197	628	812	145	8,9	1 492	91,1
Bad Kreuznach	4 861	32,59	367	3 272	1 223	467	9,6	4 394	90,4
Bad Kreuznach, St.	2 710	62,20	140	2 125	446	219	8,1	2 491	91,9
Birkenfeld	2 066	22,50	205	1 177	684	207	10,0	1 859	90,0
Idar-Oberstein, St.	1 005	26,48	108	471	426	126	12,5	879	87,5
Cochem-Zell	634	9,75	47	202	386	43	6,8	591	93,2
Mayen-Koblenz	3 149	16,61	574	903	1 673	214	6,8	2 934	93,2
Andernach, St.	453	16,59	45	188	220	21	4,6	432	95,4
Neuwied	3 523	22,98	283	1 354	1 887	423	12,0	3 100	88,0
Neuwied, St.	1 984	31,56	76	658	1 251	167	8,4	1 817	91,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 100	12,34	48	691	361	120	10,9	980	89,1
Rhein-Lahn-Kreis	860	7,19	99	457	304	118	13,7	743	86,3
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 291	13,55	107	660	1 524	186	8,1	2 105	91,9
Reg. Bez. Koblenz	26 888	19,49	2 304	12 982	11 602	2 446	9,1	24 442	90,9
Kreisfreie Stadt Trier	4 146	40,56	346	1 590	2 210	249	6,0	3 897	94,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 271	11,60	262	110	900	49	3,9	1 222	96,1
Bitburg-Prüm	1 414	15,36	185	705	525	263	18,6	1 151	81,4
Daun	711	12,60	173	364	174	91	12,8	620	87,2
Trier-Saarburg	1 297	10,74	87	358	853	84	6,5	1 212	93,5
Reg. Bez. Trier	8 839	18,37	1 053	3 126	4 661	737	8,3	8 103	91,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 817	41,80	226	1 346	245	681	37,5	1 136	62,5
Kaiserslautern	3 463	42,59	285	1 855	1 323	699	20,2	2 764	79,8
Landau i. d. Pfalz	640	16,66	39	36	565	8	1,3	633	98,7
Ludwigshafen a. Rhein	12 571	72,61	1 364	9 086	2 122	1 660	13,2	10 910	86,8
Mainz	8 972	48,93	1 269	6 224	1 479	1 220	13,6	7 752	86,4
Neustadt a. d. Weinstr.	1 788	35,28	99	1 228	460	174	9,7	1 614	90,3
Pirmasens	1 981	35,70	496	1 064	422	217	11,0	1 765	89,0
Speyer	1 231	27,97	68	744	419	234	19,0	997	81,0
Worms	1 751	22,86	231	678	842	132	7,5	1 619	92,5
Zweibrücken	972	26,28	195	270	507	101	10,4	871	89,6
Landkreise									
Alzey-Worms	1 894	19,22	176	1 328	389	348	18,4	1 546	81,6
Bad Dürkheim	2 434	20,81	280	2 154	-	170	7,0	2 264	93,0
Donnersbergkreis	941	14,00	213	323	405	91	9,7	850	90,3
Germersheim	1 141	11,52	124	320	697	58	5,1	1 083	94,9
Kaiserslautern	1 903	19,49	340	1 389	173	268	14,1	1 635	85,9
Kusel	1 120	14,21	329	322	470	168	15,0	953	85,0
Landau-Bad Bergzabern	1 268	13,06	31	1 093	144	50	3,9	1 218	96,1
Ludwigshafen	2 126	17,15	150	919	1 057	262	12,3	1 864	87,7
Mainz-Bingen	5 042	32,86	204	3 204	1 634	306	6,1	4 736	93,9
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	642	6,26	84	495	63	99	15,4	543	84,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	53 697	29,18	6 202	34 078	13 417	6 944	12,9	46 753	87,1
Landesamt für Jugend und Soziales	23 262	6,29	502	17 206	5 555	1 484	6,4	21 777	93,6
Rheinland-Pfalz	112 686	30,45	10 060	67 391	35 234	11 612	10,3	101 074	89,7
Kreisfreie Städte	44 145	43,01	4 821	26 636	12 682	5 655	12,8	38 491	87,2
Landkreise	45 278	16,93	4 739	23 551	16 994	4 473	9,9	40 805	90,1

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971

Ausgabeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbeitrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Personalausgaben	2 193 282	955 264	69,7	30,3	40,6	21,6
Beamtenbezüge	1 077 801	151 919	87,6	12,4	20,0	3,5
Angestelltenvergütungen	434 242	417 425	51,0	49,0	8,0	9,4
Arbeiterlöhne	74 055	270 705	21,5	78,5	1,4	6,1
Versorgung	353 927	79 889	81,6	18,4	6,5	1,8
Sonstige	253 257	35 326	87,8	12,2	4,7	0,8
Sachinvestitionen	413 990	1 633 434	20,2	79,8	7,7	36,9
Baumaßnahmen	289 840	1 395 823	17,2	82,8	5,4	31,5
Erwerb von unbeweglichen Sachen	64 017	167 090	27,7	72,3	1,2	3,8
Erwerb von beweglichen Sachen	60 133	70 521	46,0	54,0	1,1	1,6
Übrige unmittelbare Ausgaben	1 762 638	1 421 432	55,4	44,6	32,6	32,1
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	44 148	122 686	26,5	73,5	0,8	2,8
Zinsausgaben ¹⁾	138 138	246 400	35,9	64,1	2,5	5,6
Zuschüsse an Zweckverbände usw.	128 569	168 928	43,2	56,8	2,4	3,8
Darlehen an andere Bereiche ²⁾	121 202	140 628	46,3	53,7	2,2	3,2
Erwerb von Beteiligungen	20 201	17 653	53,4	46,6	0,4	0,3
Sonstige	1 310 380	725 137	64,4	35,6	24,3	16,4
Unmittelbare Ausgaben	4 369 910	4 010 130	52,1	47,9	80,9	90,6
Zahlungen an Verwaltungen	973 895	448 621	68,5	31,5	18,0	10,1
Zuweisungen, Zinsausgaben und Schulden- diensthilfen ³⁾	935 833	448 621	67,6	32,4	17,3	10,1
Darlehen und Tilgungsausgaben ⁴⁾	38 062	-	100,0	-	0,7	-
Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	5 343 805	4 458 751	54,5	45,5	98,9	100,7
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen der gleichen Ebene ⁵⁾	-	361 793	-	100,0	-	8,2
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	5 343 805	4 096 958	56,6	43,4	98,9	92,5
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene ⁶⁾	1 288 691	924 062	58,2	41,8	23,9	20,9
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 055 114	3 172 896	56,1	43,9	75,0	71,6
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung ⁷⁾	50 304	216 403	18,9	81,1	0,9	4,9
Zuführungen an Rücklagen	3 389	114 232	2,9	97,1	0,1	2,6
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen ⁸⁾	3 534	-	100,0	-	0,1	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	57 227	330 635	14,8	85,2	1,1	7,5
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	5 401 032	4 427 593	55,0	45,0	100,0	100,0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinsausgaben an Verwaltungen. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehen an Verwaltungen. -
3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinsausgaben. - 4) Ohne Gemeinden (Gv.). - 5) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von
anderen Gemeinden (Gv.). - 6) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen. - 7) Gemeinden (Gv.): einschl. Tilgungsausgaben
an Verwaltungen. - 8) Ohne Gemeinden (Gv.).

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971

Einnahmeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Steuern	2 979 273	1 102 371	73,0	27,0	56,6	25,3
Steuerähnliche Abgaben	23 617	10 881	68,5	31,5	0,4	0,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	117 926	295 851	28,5	71,5	2,2	6,8
Mieten und Pachten	10 859	69 844	13,5	86,5	0,2	1,6
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	107 067	226 007	32,1	67,9	2,0	5,2
Zinseinnahmen ¹⁾	25 434	47 847	34,7	65,3	0,5	1,1
Zuschüsse von Zweckverbänden usw.	-	16 562	-	100,0	-	0,4
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	184 326	568 533	24,5	75,5	3,5	13,1
Veräußerung von Sachvermögen	15 552	123 539	11,2	88,8	0,3	2,8
Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen ²⁾	77 248	22 946	77,1	22,9	1,5	0,5
Übrige unmittelbare Einnahmen	73 513	213 488	25,6	74,4	1,4	4,9
Unmittelbare Einnahmen	3 496 889	2 402 018	59,3	40,7	66,4	55,1
Zahlungen von Verwaltungen	1 288 691	1 285 855	50,1	49,9	24,5	29,5
Zuweisungen, Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen ³⁾	1 266 418	1 265 806	50,0	50,0	24,1	29,0
Darlehensrückflüsse und Schuldenaufnahme ⁴⁾	22 273	20 049	52,6	47,4	0,4	0,5
Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 785 580	3 687 873	56,5	43,5	90,9	84,6
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen der gleichen Ebene ⁵⁾	-	361 793	-	100,0	-	8,3
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 785 580	3 326 080	59,0	41,0	90,9	76,3
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	471 156	889 375	34,6	65,4	9,0	20,4
Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	5 786	145 920	3,8	96,2	0,1	3,3
Überschüsse der Vorjahre ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	476 942	1 035 295	31,5	68,5	9,1	23,7
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	5 262 522	4 361 375	54,7	45,3	100,0	100,0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinseinnahmen von Verwaltungen. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von Verwaltungen. - 4) Gemeinden (Gv.): ohne Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 5) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von Gemeinden (Gv.). - 6) Ohne Gemeinden (Gv.).

3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1971

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbeitrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	334 182	367 471	47,6	52,4	6,3	9,0
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	374 535	73 614	83,6	16,4	7,0	1,8
Schulwesen	990 752	607 182	62,0	38,0	18,6	14,8
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	420 884	6 756	98,4	1,6	7,9	0,1
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	60 853	69 165	46,8	53,2	1,1	1,7
Soziale Sicherung	920 935	432 355	68,1	31,9	17,2	10,6
Gesundheit, Sport und Erholung	136 432	469 118	22,5	77,5	2,6	11,5
Wohnungswesen und Raumordnung	167 888	137 433	55,0	45,0	3,1	3,3
Kommunale Gemeinschaftsdienste	654	600 162	0,1	99,9	0,0	14,6
Wirtschaftsförderung	387 130	182 407	68,0	32,0	7,2	4,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	412 664	549 496	42,9	57,1	7,7	13,4
Wirtschaftsunternehmen	127 154	366 379	25,8	74,2	2,4	8,9
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	47 165	153 668	23,5	76,5	0,9	3,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	962 577	81 752	92,2	7,8	18,0	2,0
Insgesamt	5 343 805	4 096 958	56,6	43,4	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	331 558	363 896	47,7	52,3	7,6	9,1
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	367 259	73 368	83,3	16,7	8,4	1,8
Schulwesen	852 650	569 374	60,0	40,0	19,5	14,2
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	420 297	6 748	98,4	1,6	9,6	0,2
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	51 223	71 377	41,8	58,2	1,2	1,8
Soziale Sicherung	801 834	404 481	66,5	33,5	18,4	10,1
Gesundheit, Sport und Erholung	103 060	468 475	18,0	82,0	2,4	11,7
Wohnungswesen und Raumordnung	162 554	137 350	54,2	45,8	3,7	3,4
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	605 212	-	100,0	-	15,1
Wirtschaftsförderung	271 019	182 525	59,8	40,2	6,2	4,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	276 330	530 533	34,2	65,8	6,3	13,2
Wirtschaftsunternehmen	119 685	362 887	24,8	75,2	2,7	9,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	47 165	153 875	23,5	76,5	1,1	3,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	565 276	80 029	87,6	12,4	12,9	2,0
Insgesamt	4 369 910	4 010 130	52,1	47,9	100,0	100,0
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	297 191	359 997	45,2	54,8	7,3	.
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	374 486	69 731	84,3	15,7	9,2	.
Schulwesen	936 809	454 462	67,3	32,7	23,1	.
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	348 775	4 965	98,6	1,4	8,6	.
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	60 406	60 681	49,9	50,1	1,5	.
Soziale Sicherung	368 355	328 605	52,9	47,1	9,1	.
Gesundheit, Sport und Erholung	135 977	430 580	24,0	76,0	3,3	.
Wohnungswesen und Raumordnung	144 102	125 828	53,4	46,6	3,6	.
Kommunale Gemeinschaftsdienste	654	543 761	0,1	99,9	0,0	.
Wirtschaftsförderung	266 512	142 656	65,1	34,9	6,6	.
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	319 387	390 175	45,0	55,0	7,9	.
Wirtschaftsunternehmen	122 670	342 160	26,4	73,6	3,0	.
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	39 550	152 304	20,6	79,4	1,0	.
Allgemeine Finanzwirtschaft	640 240	- 233 009	.	.	15,8	.
Insgesamt	4 055 114	3 172 896	56,1	43,9	100,0	100,0

4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1967-1973

Steuerart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
<u>Gemeinschaftssteuern</u>	3 134 732	3 370 370	4 161 789	4 733 681	5 455 110	6 302 776	7 377 374
Steuern vom Einkommen	1 953 761	2 146 856	2 478 715	3 050 572	3 484 372	4 092 955	5 181 005
Lohnsteuer	850 593	959 370	1 154 135	1 726 909	2 154 204	2 493 486	3 177 810
Einnahmen aus der Lohnsteuerzerlegung	-	-	-	188 990	519 114	377 288	478 604
Veranlagte Einkommensteuer	716 019	751 821	803 781	755 089	840 128	1 045 292	1 230 505
Kapitalertragsteuer	74 293	86 078	89 247	101 730	108 383	83 756	94 425
Körperschaftsteuer	312 856	349 587	431 552	466 844	381 657	470 421	678 226
Einnahmen aus der Körperschaftsteuerzerlegung	-	-	-	82 553	100 094	99 661	86 929
Steuern vom Umsatz	1 180 971	1 223 514	1 683 074	1 683 109	1 970 738	2 209 821	2 196 369
Umsatzsteuer	1 180 971	954 190	1 309 240	1 255 856	1 493 369	1 635 059	1 645 285
Einfuhrumsatzsteuer	-	269 324	373 834	427 253	477 369	574 762	551 084
<u>Bundessteuern</u>	693 592	693 841	828 338	1 046 265	1 137 436	1 304 414	1 200 547
Straßengüterverkehrsteuer	-	-	21 659	24 310	26 502	3 223	380
Kapitalverkehrsteuern	6 390	11 000	27 181	15 170	17 639	11 863	15 588
Versicherungsteuer	4 949	5 252	5 787	6 090	6 853	6 082	8 720
Wechselsteuer	6 403	7 003	7 681	9 169	10 021	10 579	9 129
Zölle und Verbrauchsteuern (oh. Biersteuer)	650 342	639 950	730 890	950 004	1 032 118	1 215 118	1 081 902
Zölle	137 349	97 542	122 107	129 280	99 615	94 272	83 390
Tabaksteuer	67 761	77 692	79 060	95 094	99 035	100 544	89 387
Kaffeesteuer	51 738	54 605	69 655	62 346	75 408	78 419	80 039
Zuckersteuer	5 839	7 314	7 158	7 663	6 319	6 693	9 994
Branntweinmonopol	204 104	230 252	262 637	277 200	313 919	341 340	401 687
Schaumweinsteuer	97 912	92 646	94 652	95 837	106 393	113 463	134 103
Mineralölsteuer	84 461	78 337	93 636	280 047	328 574	478 184	280 814
Sonstige Verbrauchsteuern	1 178	1 562	1 985	2 537	2 855	2 203	2 488
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	-	27 377	34 779	41 382	44 193	57 495	84 747
Sonstige Bundessteuern	25 508	3 259	361	140	110	54	81
<u>Landessteuern</u>	377 090	390 047	415 319	462 353	488 023	535 168	597 933
Vermögensteuer	92 418	89 529	93 116	117 606	111 619	119 632	153 189
Erbschaftsteuer	12 136	9 172	11 498	16 146	20 658	20 107	21 262
Kraftfahrzeugsteuer	183 251	199 505	214 243	232 693	252 320	289 859	307 280
Rennwett- und Lotteriesteuer	24 194	25 530	25 086	25 104	28 897	28 659	29 072
Feuerschutzsteuer	4 110	3 741	3 875	4 588	5 517	6 058	11 604
Biersteuer	60 981	62 570	67 501	66 375	69 009	70 852	75 526
<u>Gemeindesteuern</u>	738 692	784 657	964 257	834 412	958 012	1 127 700	1 312 973
Grundsteuer A	38 818	38 164	38 741	38 089	34 388	34 209	34 433
Grundsteuer B	99 640	105 879	111 283	115 869	122 975	137 505	150 588
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	510 721	541 976	698 510	550 333	655 805	795 606	951 983
Lohnsummensteuer	36 093	38 565	42 521	50 654	58 644	65 556	76 876
Grunderwerbsteuer	40 181	46 581	59 230	65 250	71 273	78 614	80 471
Sonstige Gemeindesteuern	13 239	13 492	13 972	14 217	14 927	16 210	18 620
Insgesamt	4 944 106	5 238 915	6 369 703	7 076 711	8 038 581	9 270 058	10 488 827
Steuerverteilung							
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	2 579 718	2 688 440	3 338 313	3 686 055	4 181 278	4 696 309	5 099 778
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	722 897	794 340	867 550	1 351 547	1 532 583	1 304 414	2 281 919
vom Umsatz	1 180 971	1 223 514	1 683 074	1 178 175	1 379 517	1 440 174	1 438 425
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	110 068	131 742	152 758	178 887
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	1 625 696	1 765 818	2 067 133	2 658 050	2 979 273	3 458 624	4 118 549
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 230 864	1 352 516	1 611 165	1 351 547	1 532 583	1 798 763	2 272 486
vom Umsatz	-	-	-	734 081	826 925	971 935	1 069 243
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	110 068	131 742	152 758	178 887
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</u>	738 692	784 657	964 257	953 212	1 110 290	1 315 548	1 562 074
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	-	-	-	347 480	419 206	495 429	607 036
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ¹⁾ nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	321 655	388 885	488 018	594 046

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

5. Ausgaben des Landes nach Arten 1971-1973

Ausgabeart	1971	1972	1973	1972	1973
	1 000 DM			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %	
Laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 193 290	2 424 123	2 801 590	10,5	15,6
Löhne und Gehälter	1 777 179	1 975 562	2 291 941	11,2	16,0
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	3 817	4 996	5 483	30,9	9,8
Dienstbezüge und dgl.	1 773 362	1 970 566	2 286 458	11,1	16,0
Versorgungsbezüge	353 926	376 800	426 088	6,5	13,1
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	49 213	57 402	68 233	16,6	18,9
Personalbezogene Sachausgaben	12 972	14 358	15 328	10,7	6,8
Laufender Sachaufwand	557 355	642 116	715 530	15,2	11,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	328 592	370 988	419 773	12,9	13,2
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	44 148	43 311	49 227	- 1,9	13,7
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	41 056	45 629	54 019	11,1	18,4
Mieten und Pachten	13 963	17 470	20 180	25,1	15,5
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	229 425	264 578	296 347	15,3	12,0
Erstattungen an andere Bereiche	100 195	127 152	136 069	26,9	7,0
Zahlungen an Zweckverbände	978	1 297	1 261	32,6	- 2,8
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	127 590	142 679	158 427	11,8	11,0
Zinsausgaben	145 356	180 087	210 564	23,9	16,9
an Verwaltungen	7 181	6 597	6 353	- 8,1	- 3,7
an Bund	6 771	6 201	5 970	- 8,4	- 3,7
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
an Lastenausgleichsfonds	357	350	344	- 2,0	- 1,7
an ERP-Sondervermögen	53	46	39	- 13,2	- 15,2
an andere Bereiche	138 175	173 490	204 211	25,6	17,7
für Ausgleichsforderungen	11 655	10 075	9 842	- 13,6	- 2,3
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an Sonstige	126 520	163 415	194 369	29,2	18,9
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 065 055	1 256 346	1 424 379	18,0	13,4
an Verwaltungen	490 113	559 404	672 096	14,1	20,2
an Bund	3 496	3 571	3 922	2,1	9,8
Allgemeine Finanzaufweisungen an Länder	-	-	-	-	-
Übrige an Länder	4 607	6 517	7 389	41,5	13,4
Allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden (Gv.)	313 322	337 859	409 493	7,8	21,2
Übrige an Gemeinden (Gv.)	117 326	158 092	189 729	34,7	20,0
an Lastenausgleichsfonds	51 362	53 365	61 563	3,9	15,3
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	574 942	696 942	752 283	21,2	7,9
an Unternehmen	39 928	43 765	44 576	9,6	1,9
Renten, Unterstützungen u.ä.	67 505	115 153	127 387	70,6	10,6
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	25 053	36 545	46 245	45,9	26,5
an Sozialversicherungsträger	343	316	2 156	- 7,9	582,3
an Ausland	442 113	501 163	531 919	13,4	6,1
Schuldendiensthilfen	21 898	40 702	101 934	85,9	150,4
an Verwaltungen	5 515	21 088	77 162	282,4	265,9
an Bund	480	640	753	33,3	17,7
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	5 035	20 448	76 409	306,1	273,7
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	16 383	19 614	24 772	19,7	26,3
an Unternehmen	5 962	6 105	6 661	2,4	9,1
an Sonstige im Inland	10 421	13 509	18 111	29,6	24,1
an Ausland	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	3 982 955	4 543 374	5 253 997	14,1	15,6
Saldo	450 854	590 865	718 381	31,1	21,6

noch: 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1971-1973

Ausgabeart	1971	1972	1973	1972	1973
	1 000 DM			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %	
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	413 992	393 535	415 198	- 4,9	5,5
Baumaßnahmen	289 841	283 181	303 577	- 2,3	7,2
Sonstige Sachinvestitionen	124 151	110 354	111 621	- 11,1	1,2
Erwerb von unbeweglichen Sachen	64 018	31 249	41 621	- 51,2	33,2
Erwerb von beweglichen Sachen im Inland	60 133	79 105	70 000	31,6	- 11,5
Erwerb von beweglichen Sachen im Ausland	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	767 398	860 625	1 003 376	12,1	16,6
Zuweisungen für Investitionen an Verwaltungen	433 025	496 906	638 871	14,8	28,6
an Bund	-	107	296	-	176,6
an Länder	151	300	-	98,7	-
an Gemeinden (Gv.)	432 874	496 499	638 575	14,7	28,6
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	334 373	363 719	364 505	8,8	0,2
an Unternehmen	110 238	101 699	98 295	- 7,3	- 3,3
an Sonstige im Inland	193 312	229 348	243 219	18,6	6,1
an Zweckverbände	30 823	32 672	22 877	6,0	- 30,0
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an Ausland	-	-	114	-	-
Darlehen	123 669	158 756	150 873	28,4	- 5,0
an Verwaltungen	2 468	3 913	2 717	58,5	- 30,6
an Bund	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	2 468	3 913	2 717	58,5	- 30,6
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	121 201	154 843	148 156	27,8	4,3
an Unternehmen	18 357	10 500	19 210	- 42,8	83,0
an Sonstige im Inland	101 694	143 993	128 771	41,6	- 10,6
an Zweckverbände	1 150	350	175	- 69,6	- 50,0
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an Ausland	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	20 201	43 423	13 000	115,0	- 70,1
Inland	20 201	43 423	13 000	115,0	- 70,1
Ausland	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	35 594	23 391	26 884	- 34,3	14,9
an Bund	22 717	14 346	15 116	- 36,8	5,4
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
an Lastenausgleichsfonds	12 738	8 899	11 617	- 31,1	30,5
an ERP-Sondervermögen	139	146	151	5,0	3,4
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 360 854	1 479 730	1 609 331	8,7	8,8
Saldo	-	-	-	-	-
Ausgaben d. laufenden Rechnung u. d. Kapitalrechnung	5 343 809	6 023 104	6 863 328	12,7	14,0
Saldo	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	50 304	324 391	166 910	-	- 48,5
der Kreditmarktmittel	43 525	317 421	159 730	-	- 49,7
der Ausgleichsforderungen	6 779	6 970	7 180	2,8	3,0
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	3 389	-	50 000	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	3 534	42 168	113 186	-	168,4
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	57 227	366 559	330 096	-	- 9,9
Saldo	419 715	361 265	270 508	- 13,9	- 25,1
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechn. Verrechnungen)	5 401 036	6 389 660	7 193 424	18,3	12,6
Saldo	-	189	-	-	-

6. Einnahmen des Landes nach Arten 1971-1973

Einnahmeart	1971	1972	1973	1972	1973
	1 000 DM			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %	
Laufende Rechnung					
<u>Steuern</u>	2 979 272	3 458 623	4 118 549	16,1	19,1
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2 491 250	2 923 456	3 520 617	17,3	20,4
Einkommen- und Körperschaftsteuer	1 532 583	1 798 763	2 272 487	17,4	26,3
Umsatzsteuer	826 925	971 935	1 069 243	17,5	10,0
Gewerbesteuerumlage	131 742	152 758	178 887	16,0	17,1
Landessteuern	488 022	535 167	597 933	9,7	11,7
Vermögenssteuer	111 619	119 632	153 189	7,2	28,1
Erbschaftsteuer	20 659	20 107	21 262	- 2,7	5,7
Kraftfahrzeugsteuer	252 320	289 859	307 280	14,9	6,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	28 897	28 659	29 072	- 0,8	1,4
Biersteuer	69 009	70 852	75 526	2,7	6,6
Sonstige Landessteuern	5 518	6 058	11 604	9,8	91,6
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	23 618	24 368	26 707	3,2	9,6
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	117 925	116 910	133 921	- 0,9	14,6
Mieten und Pachten	10 859	13 797	16 249	27,1	17,8
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4 453	4 081	4 574	- 8,4	12,1
Konzessionsabgabe	2 895	2 977	3 082	2,8	3,5
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99 718	96 056	110 016	- 3,7	14,5
<u>Zinseinnahmen</u>	27 638	26 305	26 953	- 4,8	2,5
von Verwaltungen	2 202	2 162	2 053	- 1,8	- 5,0
vom Bund	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	2 202	2 162	2 053	- 1,8	- 5,0
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	25 436	24 143	24 900	- 5,1	3,1
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sonstigen	25 436	24 143	24 900	- 5,1	3,1
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 061 558	1 253 297	1 373 321	18,1	9,6
von Verwaltungen	1 027 237	1 209 760	1 328 055	17,8	9,8
vom Bund für Ausgleichsforderungen	5 191	5 032	4 916	- 3,1	- 2,3
Sonstige vom Bund	643 127	782 589	872 278	21,7	11,5
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	257 816	285 378	287 802	10,7	0,9
Übrige von Ländern	1 889	3 535	3 855	87,1	9,1
von Gemeinden (Gv.)	119 214	133 226	159 204	11,8	19,5
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	34 321	43 537	45 266	26,9	4,2
von Zweckverbänden	7 423	7 390	8 639	- 0,4	16,9
von Sozialversicherungsträgern	627	474	538	- 24,4	13,5
von Sonstigen im Inland	26 254	35 646	36 064	35,8	1,2
vom Ausland	17	27	25	58,8	- 7,4
<u>Schuldendiensthilfen</u>	4 836	7 559	9 474	56,3	25,3
von Verwaltungen	4 836	7 559	9 474	56,3	25,3
vom Bund	4 836	7 559	9 474	56,3	25,3
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	218 962	247 177	283 453	12,9	14,7
Gebühren, sonstige Entgelte	184 327	206 862	234 552	12,2	13,4
Sonstige Verwaltungseinnahmen	19 252	23 023	27 986	19,6	21,6
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	15 383	17 292	20 915	12,4	21,0
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	4 433 809	5 134 239	5 972 378	15,8	16,3
Saldo	-	-	-	-	-

noch: 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1971-1973

Einnahmeart	1971	1972	1973	1972	1973
	1 000 DM			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %	
Kapitalrechnung					
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	15 550	41 668	10 779	168,0	- 74,1
<u>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</u>	236 702	366 642	498 897	54,9	36,1
Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen	225 367	355 460	483 213	57,7	35,9
vom Bund	223 961	352 047	407 754	57,2	15,8
von Ländern	-	-	125	-	.
von Gemeinden (Gv.)	1 406	3 413	75 334	142,7	.
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen, von Verwaltungen	6 779	6 970	7 180	2,8	3,0
vom Bund	6 779	6 970	7 180	2,8	3,0
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	4 556	4 212	7 162	- 7,6	70,0
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von Sonstigen im Inland	4 556	4 212	7 162	- 7,6	70,0
vom Ausland	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen, von anderen Bereichen	-	-	1 342	-	.
von Sonstigen im Inland	-	-	1 342	-	.
<u>Darlehensrückflüsse</u>	83 078	90 630	73 231	9,1	- 19,2
von Verwaltungen	5 828	5 553	5 206	- 4,7	- 6,2
vom Bund	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	5 828	5 553	5 206	- 4,7	- 6,2
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	77 250	85 077	68 025	10,1	- 20,0
von Unternehmen	1 891	2 703	1 104	42,9	- 59,2
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von Sonstigen im Inland	75 321	82 342	66 882	9,3	- 18,8
vom Ausland	38	32	39	- 15,8	21,9
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	90	-	.	.
<u>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</u>	16 445	28 756	37 406	74,9	30,1
vom Bund	16 445	28 756	37 406	74,9	30,1
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	351 775	527 786	620 313	50,0	17,5
Saldo	1 009 079	951 944	989 018	- 5,7	3,9
Einnahmen d. laufenden Rechnung u. d. Kapitalrechnung	4 785 584	5 662 025	6 592 691	18,3	16,4
Saldo	558 225	361 079	270 637	- 35,3	- 24,0
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahmen	471 156	721 204	595 436	53,1	- 17,4
am Kreditmarkt	471 156	721 204	595 436	53,1	- 17,4
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
bei Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	5 786	6 620	5 168	14,4	- 21,9
Überschüsse der Vorjahre	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	476 942	727 824	600 604	52,6	- 17,5
Saldo	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechn. Verrechnungen)	5 262 526	6 389 849	7 193 295	21,4	12,6
Saldo	138 510	-	129	.	.

7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins-gesamt	All-gemeine Ver-waltung	Öffent-liche Sicher-heit und Rechts-schutz	Schul-wesen	Hoch-schulen	For-schung außer-halb der Hoch-schulen
1 000							
Aus-							
1	Personalausgaben	2 193 282	278 406	289 650	696 131	160 083	4 686
2	Beamtenbezüge	1 077 801	135 266	226 846	566 328	51 727	1 707
3	Angestelltenvergütungen	434 242	102 908	46 511	92 676	68 434	2 222
4	Arbeiterlöhne	74 055	9 704	10 250	11 019	21 461	711
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	607 184	30 528	6 043	26 108	18 461	46
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben						
	an andere Bereiche	598 453	38 559	53 484	95 417	57 378	23 105
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	44 148	150	15	-	-	-
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	41 053	3 348	6 866	8 263	14 234	221
9	Mieten und Pachten	13 962	9 035	1 841	148	739	115
10	Zahlungen an Zweckverbände und sonstige						
	Zuschüsse für laufende Zwecke	128 569	3 268	30	32 591	2 680	22 064
11	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben						
	an andere Bereiche	370 721	22 758	44 732	54 415	39 725	705
12	Sachinvestitionen	413 990	14 395	22 774	19 277	139 103	238
13	Baumaßnahmen	289 840	12 163	8 229	11 084	86 881	-
14	Erwerb von unbeweglichen Sachen	64 017	-	-	-	28 111	-
15	Erwerb von beweglichen Sachen	60 133	2 232	14 545	8 193	24 111	238
16	Direkte Ausgaben	3 205 725	331 360	365 908	810 825	356 564	28 029
17	Zahlungen an andere Bereiche	1 164 185	198	1 351	41 825	35 615	43
18	Renten, Unterstützungen u. ä.	164 589	183	1 202	8 294	35 356	4
19	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	25 052	-	7	1 942	54	-
20	Übrige laufende Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen)	498 769	15	-	-	1	-
21	Vermögensübertragungen an andere Bereiche	334 372	-	142	30 439	204	39
22	Darlehen an andere Bereiche	121 202	-	-	1 150	-	-
23	Erwerb von Beteiligungen	20 201	-	-	-	-	-
24	Unmittelbare Ausgaben	4 369 910	331 558	367 259	852 650	392 179	28 072
25	Zahlungen an Verwaltungen	973 895	2 624	7 276	138 102	-	587
26	Laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	502 806	2 624	4 584	1 609	-	419
27	Vermögensübertragungen	433 027	-	2 692	134 443	-	168
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	38 062	-	-	2 050	-	-
29	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	5 343 805	334 182	374 535	990 752	392 179	28 659
30	./. Zahlungen von Verwaltungen	1 288 691	36 991	49	53 943	72 109	-
31	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 055 114	297 191	374 486	936 809	320 070	28 659
Unmittelbare							
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	117 926	372	9 481	390	1 192	25
33	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	184 326	6 324	63 511	2 117	47 076	181
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	3 062 958	21 821	1 560	929	1 748	53
35	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	34 321	-	1	230	9 200	121
36	Veräußerung von Sachvermögen	15 552	103	195	1	4	-
37	Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
38	Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen, Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	81 806	-	57	5	790	-
39	Unmittelbare Einnahmen	3 496 889	28 620	74 805	3 672	60 010	380

rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1971

Kunst- und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnwesen und Raumordnung	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
2 008	46 254	39 593	37 977	60 823	11 074	81 389	64 775	-	420 433	1
379	14 468	8 595	12 089	21 066	3 750	9 868	24 241	-	1 471	2
885	25 592	24 114	17 852	26 442	5 972	15 392	5 242	-	-	3
646	2 508	4 479	6 422	2 735	870	2 958	292	-	-	4
98	3 686	2 405	1 614	10 580	482	53 171	35 000	-	418 962	5
46 677	16 772	19 277	11 900	18 963	6 950	29 514	17 859	20 826	141 726	6
282	-	-	-	-	4 185	19 470	-	20 046	-	7
85	1 060	2 070	472	749	102	666	2 137	780	-	8
42	718	184	452	171	56	433	28	-	-	9
45 808	2 465	7 605	531	9 364	1 814	192	111	-	-	10
460	12 529	9 418	10 445	8 679	793	8 753	15 583	-	141 726	11
1 007	2 628	9 142	1 185	1 775	2 485	157 900	15 943	26 138	-	12
-	1 585	7 729	675	1 213	2 129	143 630	6 389	8 133	-	13
-	-	-	-	-	-	9 076	8 825	18 005	-	14
1 007	1 043	1 413	510	562	356	5 194	729	-	-	15
49 692	65 654	68 012	51 062	81 561	20 509	268 803	98 577	46 964	562 159	16
1 531	736 180	35 048	111 492	134 121	34 828	7 527	21 108	201	3 117	17
74	117 512	1 601	121	192	-	23	-	-	27	18
-	17 564	5 485	-	-	-	-	-	-	-	19
-	442 155	443	9 941	38 673	2 728	623	1 100	-	3 090	20
1 457	155 702	27 519	-	85 308	31 709	1 845	8	-	-	21
-	3 247	-	101 430	9 948	391	5 036	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	20 000	201	-	23
51 223	801 834	103 060	162 554	215 682	55 337	276 330	119 685	47 165	565 276	24
9 630	119 101	33 372	5 334	11 364	104 747	136 334	7 469	-	397 301	25
8 085	114 106	5 029	-	507	190	24 788	170	-	340 695	26
1 545	4 995	28 343	4 916	10 857	104 557	111 546	7 299	-	21 012	27
-	-	-	418	-	-	-	-	-	35 594	28
60 853	920 935	136 432	167 888	227 046	160 084	412 664	127 154	47 165	962 577	29
447	552 580	455	23 786	109 407	11 211	93 277	4 484	7 615	322 337	30
60 406	368 355	135 977	144 102	117 639	148 873	319 387	122 670	39 550	640 240	31
Einnahmen										
137	256	1 091	45	3 558	555	2 192	94 459	4 173	-	32
220	4 462	25 484	20 905	10 209	1 998	1 832	7	-	-	33
4	2 839	1 243	22 938	2 064	818	1 071	460	4 052	3 001 358	34
1 101	12 917	296	-	259	1	231	7 423	78	2 463	35
2	9	27	3	31	8	128	10 705	4 336	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
87	5 222	12	60 411	559	1 987	992	87	11 597	-	38
1 551	25 705	28 153	104 302	16 680	5 367	6 446	113 141	24 236	3 003 821	39

8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 - 1971

Ausgabeart	1966	1967	1968	1969	1970	1971
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	552 903	573 076	602 718	682 122	788 359	955 264
Beamtenbezüge	97 481	98 012	102 725	112 238	126 693	151 919
Angestelltenvergütungen	214 977	232 762	248 626	285 522	335 923	417 425
Arbeiterlöhne	163 374	165 177	171 383	196 993	226 139	270 705
Versorgung	53 782	53 669	55 349	60 228	70 423	79 889
Sonstige	23 289	23 456	24 635	27 141	29 181	35 326
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	85 991	82 365	89 291	101 175	120 321	122 686
Zinsausgaben	118 877	138 350	148 478	165 882	203 495	246 400
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	339 848	363 513	385 725	427 250	490 230	577 964
an Land (Bund)	66 500	72 201	74 617	80 068	94 625	104 267
an Gemeinden (Gv.)	194 974	206 283	219 089	243 761	276 482	328 462
an Zweckverbände usw.	78 374	85 029	92 019	103 421	119 123	145 235
Sonstige laufende Ausgaben	423 674	443 757	480 993	532 106	621 502	725 137
Ausgaben der laufenden Rechnung	1 521 293	1 601 061	1 707 205	1 908 535	2 223 907	2 627 451
Saldo	444 084	408 094	471 084	583 438	417 722	436 312
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 014 346	912 925	964 498	1 138 086	1 347 043	1 633 434
Baumaßnahmen	881 824	793 851	839 369	962 406	1 113 781	1 395 823
Erwerb von unbeweglichen Sachen	92 554	81 636	85 322	131 344	176 312	167 090
Erwerb von beweglichen Sachen	39 968	37 438	39 807	44 336	56 950	70 521
Zuweisungen für Investitionen	22 422	20 600	18 966	23 925	28 171	39 585
Darlehen	120 600	79 532	78 808	68 295	118 533	140 628
Erwerb von Beteiligungen	31 194	27 532	20 672	20 418	14 530	17 653
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 188 562	1 040 589	1 082 944	1 250 724	1 508 277	1 831 300
Saldo	-	-	-	-	-	-
Summe der Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	2 709 855	2 641 650	2 790 149	3 159 259	3 732 184	4 458 751
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	202 546	213 478	225 994	250 008	292 464	361 793
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 507 309	2 428 172	2 564 155	2 909 251	3 439 720	4 096 958
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung (einschl. an Verwaltungen)	109 875	134 185	178 993	170 070	189 736	216 403
Zuführung an Rücklagen	117 887	93 529	103 647	146 416	110 043	114 232
Ausgaben aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	227 762	227 714	282 640	316 486	299 779	330 635
Saldo	354 343	264 191	260 433	315 299	526 841	704 660
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	2 735 071	2 655 886	2 846 795	3 225 737	3 739 499	4 427 593
Saldo	-	-	5 410	23 453	-	-

9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 - 1971

Einnahmeart	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	740 504	732 246	787 615	985 053	963 118	1 102 371
Steuerähnliche Abgaben	8 359	8 780	8 900	11 989	10 836	10 881
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	226 085	227 854	245 920	272 754	292 401	295 851
Mieten und Pachten	49 358	54 051	60 005	63 083	67 436	69 844
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	176 727	173 803	185 915	209 671	224 965	226 007
Zinseinnahmen	42 063	38 346	37 561	36 685	51 313	47 847
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Land (Bund)	528 389	523 070	567 979	611 648	673 904	824 793
von Gemeinden (Gv.)	345 118	324 097	354 669	378 297	411 323	498 173
von Zweckverbänden usw.	179 568	194 089	208 196	227 694	257 050	320 374
	3 703	4 884	5 114	5 657	5 531	6 246
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	303 747	348 841	389 781	422 318	479 018	568 533
Sonstige laufende Einnahmen	116 230	130 018	140 533	151 526	171 039	213 487
Einnahmen der laufenden Rechnung	1 965 377	2 009 155	2 178 289	2 491 973	2 641 629	3 063 763
Saldo	-	-	-	-	-	-
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	57 109	52 682	49 959	67 897	112 443	123 539
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Land (Bund)	268 937	264 380	256 355	260 946	370 204	457 575
von Gemeinden (Gv.)	241 815	242 244	233 992	234 286	336 275	409 214
von Zweckverbänden usw.	21 182	16 912	16 790	20 139	27 533	38 045
	5 940	5 224	5 573	6 521	6 396	10 316
Darlehensrückflüsse	19 727	20 771	23 080	21 266	22 297	22 946
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen von Land (Bund)	20 593	20 492	27 273	22 691	25 042	20 049
von Gemeinden (Gv.)	18 797	18 015	26 265	20 516	17 161	16 675
	1 796	2 477	1 008	2 175	7 881	3 374
Einnahmen der Kapitalrechnung ¹⁾	366 372	359 275	356 837	375 440	529 986	624 110
Saldo	822 190	681 314	726 107	875 284	978 291	1 207 190
Summe der Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	2 331 749	2 368 430	2 535 126	2 867 413	3 171 615	3 667 873
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	202 546	213 478	225 994	250 008	292 464	361 793
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 129 203	2 154 952	2 309 132	2 617 405	2 879 151	3 326 080
Saldo	378 106	273 220	255 023	291 846	560 569	770 878
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	460 951	381 071	424 178	493 667	690 579	889 375
Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	121 154	110 834	118 895	138 118	136 041	145 920
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	582 105	491 905	543 073	631 785	826 620	1 035 295
Saldo	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	2 711 308	2 646 857	2 852 205	3 249 190	3 705 771	4 361 375
Saldo	23 763	9 029	-	-	33 728	66 218

1) Einschl. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen.

10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1971

Aufgabengebiet	Nachweis für 1)	Unmittelbare Ausgaben 2)				Zahlungen an Verwaltungen 3)	Gesamtausgaben 4)	Nettoausgaben 5)
		insgesamt	Personal-ausgaben	Sach-investitionen	Übrige un-mittelbare Ausgaben		(ohne besondere Finanzierungs-vorgänge)	
1 000 DM								
Allgemeine Verwaltung	A	271 606	165 276	44 281	62 049	5 856	275 252	267 800
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	A	50 404	42 425	1 230	6 749	258	50 524	49 740
Schulwesen	A	572 696	65 433	358 340	148 923	75 532	610 504	457 784
Allgemeinbildende Schulen	A/B	493 050	43 279	320 637	129 134	49 914	508 672	374 537
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	A	355 525	37 879	210 807	106 839	19 110	346 252	268 615
Realschulen	A	45 990	4 777	29 443	11 770	4 679	45 640	36 353
Gymnasien	A	91 312	585	80 219	10 508	26 123	116 610	69 419
Berufsbildende Schulen 6)	A/B	68 298	13 704	37 124	17 470	25 502	90 573	72 178
Kunst- und Kulturpflege	A	80 893	40 089	11 175	29 629	370	78 689	68 414
Theater und Konzerte	B	43 024	25 275	4 578	13 171	23	40 957	33 788
Soziale Sicherung	A	412 259	76 558	19 721	315 980	66 257	440 133	336 383
Verwaltung	C	56 461	51 738	162	4 561	3 405	56 447	50 242
Sozialämter	C	26 672	24 470	86	2 116	9	26 680	26 653
Jugendämter	C	18 956	17 517	52	1 387	580	18 980	18 972
Lastenausgleichsverwaltung	C	10 833	9 751	24	1 058	2 816	10 787	4 617
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	A/C	291 609	14 990	6 581	270 038	62 650	323 147	259 588
Wohngeld	C	24 560	-	-	24 560	-	24 560	32
Sozialhilfeleistungen 7)	A	167 700	-	-	167 700	53 353	192 720	158 181
Einrichtungen der Sozialhilfe	C	17 594	4 730	2 943	9 921	1 010	18 533	18 332
Jugendhilfeleistungen	C	30 200	-	-	30 200	4 940	33 717	31 942
Einrichtungen der Jugendhilfe	C	36 417	10 205	3 605	22 607	3 198	38 658	36 182
Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	C	29 678	-	-	29 678	-	29 678	70
Gesundheitspflege	A	407 020	173 532	104 859	128 629	10 370	407 943	371 850
Gesundheitswesen	B/C	342 075	167 765	65 757	108 553	6 180	342 280	312 080
Krankenhäuser und Heilstätten	B	314 311	150 643	64 064	99 604	5 974	314 379	284 543
Sportstätten und Förderung des Sports	C	28 586	3 260	14 500	10 826	3 796	32 009	30 424
Bau- und Wohnungswesen	A	737 248	125 647	441 559	170 042	24 530	756 111	577 749
Städtebau- und -planung, Kataster- und Vermessungsverwaltung	C	53 366	29 212	8 425	15 729	498	53 853	51 051
Hochbauverwaltung	C	39 348	35 467	375	3 506	12	39 357	39 357
Wohnungsbau	A	66 524	1 987	31 127	33 410	21	66 129	57 603
Straßen- und Brückenbau	A	510 089	37 157	375 718	97 214	23 281	528 987	371 171
Wasserläufe, Wasserbau	B	22 751	920	16 402	5 429	593	22 864	16 356
Öffentliche Einrichtungen	A	710 645	125 944	395 770	188 931	4 722	705 441	643 480
Straßenbeleuchtung	C	23 354	1 087	9 110	13 157	-	23 350	23 350
Ortsentwässerung	A	344 654	20 697	254 267	69 690	1 357	341 898	296 833
Müllbeseitigung und -verwertung	C	37 327	13 609	8 443	15 275	-	37 023	36 773
Straßenreinigung	C	15 714	9 265	1 675	4 774	-	15 714	15 679
Fuhrpark	C	14 194	7 820	908	5 466	-	14 194	14 194
Feuerlöschwesen	B	31 969	12 931	13 177	5 861	603	32 095	28 996
Schlacht- und Viehhöfe	C	11 966	6 618	420	4 928	35	12 001	11 848
Bestattungswesen	B	30 746	15 825	8 440	6 481	265	30 969	29 590
Park- und Gartenanlagen	C	28 795	19 589	3 451	5 755	-	28 791	28 668
Badeanstalten	C	38 721	6 480	22 891	9 350	315	38 445	36 123
Wirtschaftsförderung	A	157 464	17 276	84 421	55 767	3 748	157 538	125 239
Land- und Forstwirtschaft	B	22 603	9 143	5 653	7 807	296	22 705	20 952
Gewerbliche Wirtschaft	C	76 378	5 802	39 624	30 952	3 349	78 656	63 522
Wirtschaftsunternehmen	A	364 962	46 814	74 233	243 915	6 740	368 454	344 235
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	A	87 100	40 226	5 707	41 167	6 421	92 055	89 685
Reine Wasserversorgungsunternehmen	A	95 401	4 743	46 089	44 569	197	94 531	83 594
Übrige Versorgungsunternehmen	B	56 878	86	6 769	50 023	-	56 878	52 438
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 8)	B	93 982	134	6 111	87 737	88	94 070	89 449
Unternehmen der Verkehrsförderung und Kurbetriebe	B	15 715	1 122	6 263	8 330	2	15 711	15 031
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	A	155 397	9 187	96 829	49 381	1 056	155 190	153 826
Allgemeine Finanzwirtschaft	A	89 536	67 083	1 016	21 437	249 182	91 179	-223 604

1) A: alle Gemeinden und Gemeindeverbände; B: ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern; C: ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 2) Einschl. Zinsausgaben und Darlehen an Verwaltungen. - 3) Ohne Zinsausgaben, Darlehen und Tilgungsausgaben an Verwaltungen. - 4) Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Gemeinden (Gv.). - 5) Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Verwaltungen anderer Ebene. - 6) Einschl. Forschung außerhalb der Hochschulen und kirchliche Angelegenheiten. - 7) Einschl. Kriegsofopfersorge. - 8) Einschl. reine Verkehrsunternehmen.

II. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1971

Aufgabengebiet	Nachweis für 1)	Unmittelbare Einnahmen 2)			Zahlungen von Verwaltungen 3)	Gesamteinnahmen 4)
		insgesamt	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	Übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Allgemeine Verwaltung	A	41 173	4 945	36 228	9 662	48 625
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	A	20 717	19 342	1 375	922	21 501
Schulwesen	A	29 923	2 539	27 384	190 444	182 643
Allgemeinbildende Schulen	A/B	25 169	1 096	24 073	168 427	159 304
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	A	23 396	984	22 412	106 020	101 033
Realschulen	A	957	74	883	14 316	10 244
Gymnasien	A	810	38	772	48 016	48 001
Berufsbildende Schulen	A/B	4 051	1 189	2 862	21 622	22 446
Kunst- und Kulturpflege 5)	A	12 325	8 650	3 675	12 849	22 600
Theater und Konzerte	B	8 209	6 987	1 222	9 259	15 378
Soziale Sicherung	A	51 472	9 324	42 148	142 133	155 222
Verwaltung	C	130	34	96	9 624	6 335
Sozialämter	C	105	34	71	28	132
Jugendämter	C	10	-	10	564	18
Lastenausgleichsverwaltung	C	15	-	15	9 032	6 185
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	A/C	46 841	6 927	39 914	94 671	110 400
Wohngeld	C	25	-	25	24 528	24 553
Sozialhilfeleistungen 6)	A	30 661	-	30 661	62 872	65 200
Einrichtungen der Sozialhilfe	C	6 660	4 385	2 275	272	6 861
Jugendhilfeleistungen	C	5 424	132	5 292	3 198	7 199
Einrichtungen der Jugendhilfe	C	3 935	2 409	1 526	3 433	6 411
Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	C	45	-	45	29 608	29 653
Gesundheitspflege	A	227 232	203 027	24 205	45 540	263 325
Gesundheitswesen	B/C	220 528	200 825	19 703	36 175	250 728
Krankenhäuser und Heilstätten	B	201 491	182 618	18 873	35 742	231 327
Sportstätten und Förderung des Sports	C	2 896	653	2 243	1 958	4 481
Bau- und Wohnungswesen	A	166 303	88 423	77 880	184 029	344 665
Städtebau und -planung, Kataster- und Vermessungsverwaltung	C	19 437	14 950	4 487	2 813	22 239
Hochbauverwaltung	C	5 305	3 550	1 755	3	5 305
Wohnungsbau	A	37 146	1 124	36 022	8 942	45 672
Straßen- und Brückenbau	A	93 027	62 899	30 128	162 199	250 843
Wasserläufe, Wasserbau	B	939	320	619	6 988	7 447
Öffentliche Einrichtungen	A	272 746	214 197	58 549	71 887	334 707
Straßenbeleuchtung	C	3 317	362	2 955	4	3 317
Ortsentwässerung	A	133 869	111 399	22 470	49 178	178 934
Müllbeseitigung und -verwertung	C	31 833	29 746	2 087	554	32 083
Straßenreinigung	C	10 195	8 752	1 443	35	10 230
Fuhrpark	C	12 796	8 999	3 797	-	12 796
Feuerlöschwesen	B	1 853	256	1 597	3 576	4 952
Schlacht- und Viehhöfe	C	11 227	9 845	1 382	153	11 380
Bestattungswesen	B	12 968	11 898	1 070	1 421	14 347
Park- und Gartenanlagen	C	2 816	1 258	1 558	127	2 939
Badeanstalten	C	6 837	5 102	1 735	2 913	9 159
Wirtschaftsförderung	A	42 811	13 728	29 083	35 973	75 110
Land- und Forstwirtschaft	B	6 566	3 402	3 164	1 947	8 319
Gewerbliche Wirtschaft	C	18 069	1 597	16 472	16 205	33 203
Wirtschaftsunternehmen	A	265 772	-	265 771	27 467	289 991
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	A	102 077	-	102 077	3 836	104 447
Reine Wasserversorgungsunternehmen	A	47 437	-	47 437	12 004	58 374
Übrige Versorgungsunternehmen	B	57 487	-	57 487	4 440	61 927
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 7)	B	34 350	-	34 350	4 621	38 971
Unternehmen der Verkehrsförderung und Kurbetriebe	B	3 399	-	3 399	686	4 079
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	A	136 761	967	135 794	2 627	138 125
Allgemeine Finanzwirtschaft	A	1 134 783	3 391	1 131 392	562 322	1 449 566

1) A: alle Gemeinden und Gemeindeverbände; B: ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern; C: ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 2) Einschl. Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 3) Ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 4) Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Gemeinden (Gv.). - 5) Einschl. Forschung außerhalb der Hochschulen und kirchliche Angelegenheiten. - 6) Einschl. Kriegsofferfürsorge. - 7) Einschl. reine Verkehrsunternehmen.

**12. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971**

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30. 6. 1971	Unmittelbare Ausgaben ¹⁾				Zahlungen an Ver- waltungen 2)	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben 3)
	ins- gesamt	Per- sonal- ausgaben	Sach- investi- tionen	Übrige unmittel- bare Ausgaben			
						(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	1 478 750	415 095	508 525	555 130	39 929	1 518 679	1 259 728
100 000 und mehr	1 045 149	283 104	371 244	390 801	28 444	1 073 593	879 385
50 000 - 100 000	241 234	72 333	76 298	92 603	6 124	247 358	211 644
unter 50 000	192 367	59 658	60 983	71 726	5 361	197 728	168 699
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	2 476 258	505 716	1 121 781	848 761	408 688	2 884 946	1 875 039
Kreisangehörige Gemeinden	1 635 403	275 514	832 647	527 242	275 283	1 910 686	1 552 321
20 000 und mehr	241 537	58 895	97 425	85 217	26 739	268 276	224 075
10 000 - 20 000	183 099	42 369	82 478	58 252	25 503	208 602	175 303
5 000 - 10 000	308 765	54 140	164 280	90 345	49 671	358 436	306 398
3 000 - 5 000	170 171	23 838	95 883	50 450	26 973	197 144	163 689
2 000 - 3 000	149 524	21 119	80 351	48 054	26 645	176 169	141 872
1 000 - 2 000	240 702	30 468	134 664	75 570	44 562	285 264	228 432
unter 1 000	341 605	44 685	177 566	119 354	75 190	416 795	312 552
Verbandsgemeinden	179 376	76 869	66 742	35 765	3 347	182 723	30 904
Landkreise	661 479	153 333	222 392	285 754	130 058	791 537	291 814
Bezirksverband Pfalz	55 122	34 453	3 128	17 541	4	55 126	38 129
Insgesamt	4 010 130	955 264	1 633 434	1 421 432	448 621	4 458 751	3 172 896
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	1 466,07	411,54	504,17	550,37	39,59	1 505,66	1 248,93
100 000 und mehr	1 543,55	418,11	548,28	577,16	42,01	1 585,56	1 298,74
50 000 - 100 000	1 318,90	395,47	417,14	506,29	33,48	1 352,38	1 157,12
unter 50 000	1 294,24	401,38	410,29	482,57	36,07	1 330,31	1 135,00
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	930,56	190,04	421,56	318,96	153,58	1 084,14	704,63
Kreisangehörige Gemeinden	614,57	103,54	312,90	198,13	103,45	718,02	583,35
20 000 und mehr	1 008,80	245,98	406,91	355,92	111,68	1 120,48	935,87
10 000 - 20 000	789,08	182,59	355,45	251,04	109,91	898,99	755,49
5 000 - 10 000	705,36	123,68	375,29	206,39	113,47	818,83	699,95
3 000 - 5 000	672,37	94,19	378,85	199,34	106,57	778,95	646,76
2 000 - 3 000	535,58	75,65	287,81	172,13	95,44	631,03	508,18
1 000 - 2 000	518,36	65,61	290,00	162,74	95,97	614,32	491,94
unter 1 000	452,33	59,17	235,12	158,04	99,56	551,89	413,86
Verbandsgemeinden	144,00	61,71	53,58	28,71	2,69	146,69	24,81
Landkreise	248,58	57,62	83,57	107,38	48,87	297,45	109,66
Bezirksverband Pfalz	41,73	26,08	2,37	13,28	0,00	41,73	28,87
Insgesamt	1 092,77	260,31	445,12	387,34	122,25	1 215,02	864,62

1) Einschl. Zinsausgaben und Darlehen an Verwaltungen. - 2) Ohne Zinsausgaben, Darlehen und Tilgungsausgaben an Verwaltungen. - 3) Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Verwaltungen.

13. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30. 6. 1971	Unmittelbare Einnahmen ¹⁾			Zahlungen von Verwaltungen 2)	Brutto- einnahmen (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)
	ins- gesamt	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	Übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM					
Kreisfreie Städte	940 549	252 919	687 630	258 951	1 199 500
100 000 und mehr	651 291	162 343	488 948	194 208	845 499
50 000 - 100 000	159 870	51 800	108 070	35 714	195 584
unter 50 000	129 388	38 776	90 612	29 029	158 417
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	1 430 977	294 549	1 136 428	1 009 907	2 440 884
Kreisangehörige Gemeinden	1 222 085	206 107	1 015 978	358 365	1 580 450
20 000 und mehr	162 544	34 297	128 247	44 201	206 745
10 000 - 20 000	132 015	32 438	99 577	33 299	165 314
5 000 - 10 000	238 528	40 742	197 786	52 038	290 566
3 000 - 5 000	119 109	25 271	93 838	33 455	152 564
2 000 - 3 000	118 572	18 837	99 735	34 297	152 869
1 000 - 2 000	179 572	26 645	152 927	56 832	236 404
unter 1 000	271 745	27 877	243 868	104 243	375 988
Verbandsgemeinden	17 330	4 858	12 472	151 819	169 149
Landkreise	191 562	83 584	107 978	499 723	691 285
Bezirksverband Pfalz	30 492	21 065	9 427	16 997	47 489
I n s g e s a m t	2 402 018	568 533	1 833 485	1 285 855	3 687 873
DM je Einwohner					
Kreisfreie Städte	932,49	250,75	681,74	256,73	1 189,22
100 000 und mehr	961,87	239,76	722,11	286,82	1 248,69
50 000 - 100 000	874,06	283,21	590,85	195,26	1 069,31
unter 50 000	870,52	260,88	609,64	195,31	1 065,83
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	537,75	110,69	427,06	379,52	917,27
Kreisangehörige Gemeinden	459,25	77,45	381,80	134,67	593,92
20 000 und mehr	678,88	143,24	535,64	184,61	863,49
10 000 - 20 000	568,93	139,79	429,14	143,51	712,44
5 000 - 10 000	544,91	93,07	451,83	118,88	663,79
3 000 - 5 000	470,62	99,85	370,77	132,19	602,80
2 000 - 3 000	424,72	67,47	357,24	122,85	547,57
1 000 - 2 000	386,71	57,38	329,33	122,39	509,10
unter 1 000	359,83	36,91	322,91	138,03	497,86
Verbandsgemeinden	13,91	3,90	10,01	121,88	135,79
Landkreise	71,99	31,41	40,58	187,79	259,78
Bezirksverband Pfalz	23,08	15,95	7,14	12,87	35,95
I n s g e s a m t	654,56	154,93	499,63	350,40	1 004,96

1) Einschl. Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 2) Ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen.

**14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971**

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30. 6. 1971	Allgemeine Verwaltung		Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Schulwesen		Kunst- und Kulturpflege	
	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	81 421	80 603	14 101	13 829	190 985	153 849	48 630	41 319
100 000 und mehr	60 568	59 915	9 044	8 776	130 545	104 797	39 282	32 245
50 000 - 100 000	11 182	11 115	2 801	2 799	27 929	23 796	5 780	5 586
unter 50 000	9 671	9 573	2 256	2 254	32 511	25 256	3 568	3 488
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	189 182	186 194	36 303	35 911	375 208	298 007	19 927	18 596
Kreisangehörige Gemeinden	106 831	108 456	12 891	12 859	177 671	153 361	16 291	15 083
20 000 und mehr	14 175	13 885	2 619	2 616	22 188	15 278	3 144	2 732
10 000 - 20 000	9 154	8 953	2 753	2 752	24 166	19 576	1 201	1 170
5 000 - 10 000	21 100	21 125	3 206	3 203	45 332	36 322	5 088	4 858
3 000 - 5 000	12 264	12 692	1 092	1 089	20 204	16 938	1 622	1 545
2 000 - 3 000	12 741	12 641	845	844	17 788	14 162	798	707
1 000 - 2 000	16 177	16 660	1 041	1 027	22 081	21 581	1 366	1 267
unter 1 000	21 220	22 500	1 335	1 328	25 912	29 504	3 072	2 804
Verbandsgemeinden	35 890	33 528	9 064	9 064	64 682	17 443	269	264
Landkreise	46 461	44 210	14 348	13 988	132 855	127 203	3 367	3 249
Bezirksverband Pfalz	1 003	1 003	-	-	6 503	5 928	12 336	8 499
In s g e s a m t	271 606	267 800	50 404	49 740	572 696	457 784	80 893	68 414
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	80,72	79,91	13,98	13,71	189,35	152,53	48,21	40,96
100 000 und mehr	89,45	88,49	13,36	12,96	192,80	154,77	58,01	47,62
50 000 - 100 000	61,14	60,77	15,31	15,30	152,70	130,10	31,60	30,54
unter 50 000	65,07	64,41	15,18	15,16	218,73	169,92	24,01	23,47
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	71,09	69,97	13,64	13,50	141,09	111,99	7,49	6,99
Kreisangehörige Gemeinden	40,15	40,76	4,84	4,83	66,77	57,63	6,12	5,67
20 000 und mehr	59,20	57,99	10,94	10,93	92,67	63,81	13,13	11,41
10 000 - 20 000	39,45	38,58	11,86	11,86	104,15	84,36	5,18	5,04
5 000 - 10 000	48,20	48,26	7,32	7,32	103,56	82,98	11,62	11,10
3 000 - 5 000	48,46	50,15	4,31	4,30	79,83	66,92	6,41	6,10
2 000 - 3 000	45,64	45,28	3,03	3,02	63,72	50,73	2,86	2,53
1 000 - 2 000	34,84	35,88	2,24	2,21	47,55	46,48	2,94	2,73
unter 1 000	28,10	29,79	1,77	1,76	34,31	39,07	4,07	3,71
Verbandsgemeinden	28,81	26,92	7,28	7,28	51,93	14,00	0,22	0,21
Landkreise	17,46	16,61	5,39	5,26	49,93	47,80	1,27	1,22
Bezirksverband Pfalz	0,76	0,76	-	-	4,92	4,49	9,34	6,43
In s g e s a m t	74,01	72,98	13,74	13,55	156,06	124,75	22,04	18,64

noch: 14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30.6.1971	Soziale Sicherung		Gesundheitspflege		Bau- und Wohnungswesen		Öffentliche Einrichtungen	
	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	159 860	131 237	164 135	153 416	290 236	215 722	271 837	263 472
100 000 und mehr	115 967	94 330	100 085	94 334	213 028	151 133	190 224	186 366
50 000 - 100 000	22 301	18 521	41 709	37 732	46 479	37 973	46 696	45 813
unter 50 000	21 592	18 386	22 341	21 350	30 729	26 616	34 917	31 273
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	252 375	205 122	219 497	195 061	446 838	361 853	438 808	380 008
Kreisangehörige Gemeinden	59 425	43 359	98 761	79 696	310 597	287 047	423 800	365 680
20 000 und mehr	19 557	11 178	41 639	32 264	45 926	42 650	49 068	45 665
10 000 - 20 000	8 049	4 639	16 219	14 094	37 914	34 701	45 589	42 372
5 000 - 10 000	8 793	7 814	8 439	7 716	56 681	53 198	88 901	77 674
3 000 - 5 000	3 604	3 529	8 760	6 825	32 805	29 635	48 471	41 621
2 000 - 3 000	3 002	2 836	4 603	3 717	27 967	26 193	40 046	33 933
1 000 - 2 000	9 145	6 891	12 171	9 321	48 292	44 880	70 663	58 625
unter 1 000	7 275	6 472	6 930	5 759	61 012	55 790	81 062	65 790
Verbandsgemeinden	14 038	6 434	1 303	963	12 379	11 702	8 555	5 333
Landkreise	178 912	155 329	119 433	114 402	123 862	63 104	6 453	8 995
Bezirksverband Pfalz	24	24	23 388	23 373	174	174	-	-
I n s g e s a m t	412 259	336 383	407 020	371 850	737 248	577 749	710 645	643 480
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	158,49	130,11	162,73	152,10	287,75	213,87	269,51	261,21
100 000 und mehr	171,27	139,31	147,81	139,32	314,61	223,20	280,94	275,27
50 000 - 100 000	121,93	101,26	228,04	206,29	254,11	207,61	255,30	250,47
unter 50 000	145,27	123,70	150,31	143,64	206,74	179,07	234,92	210,40
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	94,84	77,08	82,49	73,30	167,92	135,98	164,90	142,80
Kreisangehörige Gemeinden	22,33	16,29	37,11	29,95	116,72	107,87	159,26	137,42
20 000 und mehr	81,68	46,69	173,91	134,75	191,81	178,13	204,94	190,72
10 000 - 20 000	34,69	19,99	69,90	60,74	163,39	149,55	196,47	182,61
5 000 - 10 000	20,09	17,85	19,28	17,63	129,49	121,53	203,09	177,44
3 000 - 5 000	14,24	13,94	34,61	26,97	129,62	117,09	191,52	164,45
2 000 - 3 000	10,75	10,16	16,49	13,31	100,18	93,82	143,44	121,55
1 000 - 2 000	19,69	14,84	26,21	20,07	104,00	96,65	152,17	126,25
unter 1 000	9,63	8,57	9,18	7,63	80,79	73,87	107,34	87,11
Verbandsgemeinden	11,27	5,17	1,05	0,77	9,94	9,39	6,87	4,28
Landkreise	67,23	58,37	44,88	42,99	16,55	23,71	2,42	3,38
Bezirksverband Pfalz	0,02	0,02	17,71	17,70	0,13	0,13	-	-
I n s g e s a m t	112,34	91,67	110,91	101,33	200,90	157,44	193,65	175,35

noch: 14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30.6.1971	Wirtschafts- förderung		Wirtschafts- unternehmen		Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen		Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Unmittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	29 503	26 249	131 131	122 156	75 272	74 670	21 639	- 16 794
100 000 und mehr	24 298	21 230	96 171	87 430	53 416	53 176	12 521	- 14 367
50 000 - 100 000	3 493	3 350	16 379	16 369	11 921	11 633	4 564	- 3 043
unter 50 000	1 712	1 669	18 581	18 357	9 935	9 861	4 554	616
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	122 057	93 111	228 203	216 451	80 117	79 167	67 743	- 194 442
Kreisangehörige Gemeinden	103 892	73 546	216 422	205 884	77 667	76 769	31 155	130 581
20 000 und mehr	4 123	4 041	15 895	15 671	18 139	18 423	5 064	19 672
10 000 - 20 000	10 076	6 992	14 666	14 016	8 025	7 967	5 287	18 071
5 000 - 10 000	20 842	14 964	24 999	24 564	18 746	18 585	6 638	36 375
3 000 - 5 000	10 368	6 784	18 287	17 379	9 750	9 521	2 944	16 131
2 000 - 3 000	11 926	8 693	23 472	21 423	3 853	3 661	2 483	13 062
1 000 - 2 000	13 345	9 740	35 489	34 381	7 154	7 094	3 778	16 965
unter 1 000	33 212	22 332	83 614	78 450	12 000	11 518	4 961	10 305
Verbandsgemeinden	1 922	1 810	2 807	1 641	1 038	911	27 429	- 58 189
Landkreise	16 243	17 755	8 974	8 926	1 412	1 487	9 159	- 266 834
Bezirksverband Pfalz	5 904	5 879	5 628	5 628	8	- 11	154	- 12 368
Insgesamt	157 464	125 239	364 962	344 235	155 397	153 826	89 536	- 223 604
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	29,25	26,02	130,01	121,11	74,63	74,03	21,45	- 16,65
100 000 und mehr	35,89	31,35	142,03	129,12	78,89	78,53	18,49	- 21,22
50 000 - 100 000	19,10	18,32	89,55	89,49	65,18	63,60	24,95	- 16,64
unter 50 000	11,52	11,23	125,01	123,51	66,84	66,34	30,64	4,14
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	45,87	34,99	85,76	81,34	30,11	29,75	25,46	- 73,07
Kreisangehörige Gemeinden	39,04	27,64	81,33	77,37	29,19	28,85	11,71	49,07
20 000 und mehr	17,22	16,88	66,39	65,45	75,76	76,95	21,15	82,16
10 000 - 20 000	43,42	30,13	63,20	60,40	34,58	34,33	22,78	77,88
5 000 - 10 000	47,61	34,18	57,11	56,12	42,82	42,46	15,16	83,10
3 000 - 5 000	49,97	26,80	72,25	68,67	38,52	37,62	11,63	63,74
2 000 - 3 000	42,72	31,14	84,08	76,74	13,80	13,11	8,89	46,79
1 000 - 2 000	28,74	20,98	76,43	74,04	15,41	15,28	8,14	36,53
unter 1 000	43,98	29,57	110,72	103,88	15,89	15,25	6,57	13,65
Verbandsgemeinden	1,54	1,45	2,25	1,32	0,83	0,73	22,02	- 46,71
Landkreise	6,10	6,67	3,37	3,35	0,53	0,56	3,44	100,27
Bezirksverband Pfalz	4,47	4,45	4,26	4,26	0,01	- 0,01	0,12	- 9,36
Insgesamt	42,91	34,13	99,45	93,80	42,35	41,92	24,40	- 60,93

15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31.12.1973)	Realsteuer- auf- bringungs- kraft ins- gesamt 1)	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 2)	Realsteueraufbringungskraft ¹⁾				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 2)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
<u>Kreisfreie Städte</u>	491 100	568 236	479,06	2,44	56,14	420,48	554,31
Koblenz	48 819	63 201	408,12	1,24	55,78	351,10	528,34
Trier	30 017	40 755	292,94	1,62	58,41	232,91	397,73
Frankenthal (Pfalz)	14 360	19 738	333,63	4,00	45,93	283,71	458,59
Kaiserslautern	35 243	45 731	346,41	1,05	55,22	290,14	449,51
Landau i. d. Pfalz	13 196	17 052	343,82	7,92	53,83	282,08	444,29
Ludwigshafen a. Rhein	166 985	157 121	959,93	0,77	63,71	895,46	903,22
Mainz	91 115	106 115	501,12	1,97	52,13	447,02	583,61
Neustadt a. d. Weinstr.	14 272	20 934	282,20	7,00	54,45	220,74	413,92
Pirmasens	19 879	26 790	355,44	1,18	63,22	291,03	479,01
Speyer	12 930	17 818	295,78	2,08	44,42	249,29	407,60
Worms	33 711	38 315	439,98	6,71	57,64	375,64	500,06
Zweibrücken	10 573	14 668	283,70	2,52	54,36	226,82	393,58
<u>Landkreise</u>	646 141	824 672	241,71	11,96	34,52	195,24	308,50
Reg. Bez. Koblenz	336 222	414 444	266,98	7,90	36,53	222,55	329,09
Ahrweiler	26 419	35 022	241,61	7,81	38,47	195,33	320,29
Altenkirchen (Ww.)	32 132	36 909	259,65	5,89	29,50	224,26	298,26
Bad Kreuznach	41 174	52 163	276,07	11,67	38,71	225,69	349,74
Bad Kreuznach, St.	20 304	23 294	467,96	4,31	62,46	401,17	536,88
Birkenfeld	27 960	34 137	303,23	6,41	49,80	247,02	370,22
Idar-Oberstein, St.	17 850	20 074	468,27	0,97	63,80	403,51	526,61
Cochem-Zell	15 101	18 464	232,11	13,79	25,82	192,51	283,81
Mayen-Koblenz	54 296	65 051	287,11	7,02	37,98	242,11	343,98
Andernach, St.	14 614	15 081	526,03	3,01	56,38	476,63	553,18
Neuwied	46 950	57 443	306,44	4,97	44,25	257,22	374,93
Neuwied, St.	24 273	28 796	385,80	2,07	53,98	329,75	457,69
Oberwesterwaldkreis	17 697	21 432	223,02	8,09	20,74	194,18	270,10
Rhein-Hunsrück-Kreis	18 960	24 235	212,32	11,62	34,49	166,21	271,38
Rhein-Lahn-Kreis	29 614	38 529	247,54	7,35	36,56	203,64	322,07
Lahnstein, St.	6 561	8 421	323,95	1,68	50,07	272,22	415,82
Unterwesterwaldkreis	25 919	31 059	290,44	5,55	34,05	250,84	348,03
Reg. Bez. Trier	69 937	87 645	184,45	15,20	29,22	140,03	231,16
Bernkastel-Wittlich	23 167	28 640	211,35	18,40	34,35	158,60	261,28
Bitburg-Prüm	17 253	20 663	186,33	15,75	29,55	141,04	223,17
Daun	11 850	13 628	209,22	11,88	25,72	171,63	240,59
Trier-Saarburg	17 667	24 715	146,85	13,42	25,95	107,47	205,42
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	239 982	322 583	231,94	15,71	34,00	182,23	311,78
Alzey-Worms	19 128	28 036	194,91	36,83	34,28	123,81	285,68
Bad Dürkheim	26 899	39 794	229,45	16,82	41,71	170,91	339,44
Donnersbergkreis	14 866	18 827	221,44	18,22	32,95	170,28	280,43
Germersheim	33 393	35 827	338,88	10,08	27,36	301,45	363,58
Kaiserslautern	15 784	24 246	162,13	7,59	32,96	121,58	249,06
Kusel	12 054	18 021	152,09	8,40	29,01	114,67	227,36
Landau-Bad Bergzabern	20 278	28 070	208,29	20,62	31,69	155,99	288,33
Ludwigshafen	20 331	36 457	164,60	8,54	31,26	124,80	295,15
Mainz-Bingen	58 244	64 508	380,45	19,05	41,13	320,27	421,37
Bingen, St.	16 026	15 625	628,77	5,53	59,64	563,58	613,05
Ingelheim am Rhein, St.	13 877	13 301	701,33	11,98	53,27	636,10	672,20
Pirmasens	19 006	28 798	184,46	10,39	31,74	142,33	279,50
Insgesamt	1 137 240	1 392 908	307,50	9,32	40,51	257,67	376,65

1) Ohne Lohnsummensteuer. - 2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

16. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und der Landkreise nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1968 - 1974

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30. 6. des jeweiligen Jahres	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	18 903	25 526	32 956	37 130	43 544	42 686	52 945
100 000 und mehr	6 691	7 755	18 789	21 991	29 015	26 959	33 088
50 000 - 100 000	8 202	9 408	10 350	11 692	8 182	8 365	9 933
unter 50 000	4 010	8 364	3 816	3 446	6 347	7 363	9 925
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	160 353	169 822	198 427	236 476	261 005	263 897	360 437
Kreisangehörige Gemeinden	98 357	104 636	118 655	141 871	164 896	167 160	219 019
50 000 - 100 000	-	-	-	1 591	2 291	2 418	2 989
20 000 - 50 000	992	991	4 864	4 780	4 258	5 003	8 145
10 000 - 20 000	2 491	3 322	5 536	10 189	9 137	11 115	13 346
5 000 - 10 000	8 537	8 794	14 091	15 355	18 042	17 098	25 173
3 000 - 5 000	7 292	7 332	9 841	11 407	13 554	12 032	16 641
2 000 - 3 000	8 987	9 854	11 313	14 008	15 955	15 129	20 805
1 000 - 2 000	21 028	22 769	22 969	26 646	32 570	32 762	41 868
unter 1 000	49 030	51 575	50 041	57 892	69 089	71 603	90 053
Landkreise	61 996	65 186	79 772	94 605	96 109	96 737	141 418
Insgesamt	179 256	195 348	231 383	273 605	304 548	306 583	413 382
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	21,46	29,11	33,30	37,08	43,17	41,64	51,65
100 000 und mehr	15,78	18,30	33,68	38,49	42,85	39,69	48,69
50 000 - 100 000	28,87	40,74	36,33	41,33	44,73	45,48	54,24
unter 50 000	23,24	37,64	25,98	23,44	42,70	45,48	61,11
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	58,53	61,60	74,32	89,43	98,08	99,19	134,84
Kreisangehörige Gemeinden	35,90	37,96	44,44	53,66	61,97	62,83	81,93
50 000 - 100 000	-	-	-	25,43	36,44	38,35	47,51
20 000 - 50 000	7,25	7,26	23,58	27,10	24,12	27,92	40,48
10 000 - 20 000	15,07	18,60	25,42	44,11	39,38	41,14	52,76
5 000 - 10 000	19,31	20,12	30,33	36,76	41,22	40,01	57,64
3 000 - 5 000	23,83	23,42	35,41	43,61	53,55	48,73	70,97
2 000 - 3 000	31,87	34,76	40,89	50,18	57,15	54,86	72,10
1 000 - 2 000	39,39	42,32	49,77	57,94	70,14	71,63	91,06
unter 1 000	56,11	59,28	65,41	76,59	91,48	96,67	122,27
Landkreise	22,63	23,65	29,88	35,78	36,12	36,36	52,90
Insgesamt	49,44	53,61	63,03	75,05	82,99	83,19	111,78
Veränderung zum Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	5,4	35,6	14,4	11,4	16,4	- 3,5	24,0
100 000 und mehr	37,1	16,0	84,0	14,3	11,3	- 7,4	22,7
50 000 - 100 000	- 6,9	41,1	- 10,8	13,8	8,2	1,7	19,3
unter 50 000	- 5,1	62,0	- 31,0	- 9,8	82,2	6,5	34,4
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	3,9	5,2	20,6	20,3	9,7	1,1	35,9
Kreisangehörige Gemeinden	3,5	5,7	17,1	20,7	15,5	1,4	30,4
50 000 - 100 000	-	-	-	-	43,3	5,2	23,9
20 000 - 50 000	24,8	0,1	224,8	14,1	- 11,0	15,8	45,0
10 000 - 20 000	0,5	23,4	36,7	73,5	- 10,7	4,5	28,2
5 000 - 10 000	4,0	4,2	50,7	21,2	12,1	- 2,9	44,1
3 000 - 5 000	5,5	- 1,7	51,2	23,2	22,8	- 9,0	45,6
2 000 - 3 000	0,7	9,1	17,6	22,7	13,9	- 4,0	31,4
1 000 - 2 000	3,4	7,4	17,6	16,4	21,1	2,1	27,1
unter 1 000	4,1	5,6	10,3	17,1	19,4	5,7	26,5
Landkreise	4,4	4,5	26,3	19,7	1,0	0,7	45,5
Insgesamt	4,4	8,4	17,6	19,1	10,6	0,2	34,4

**17. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabebereichen und Dienstverhältnissen 1967 - 1973**

Art der Gebietskörperschaft Aufgabebereich Dienstverhältnis	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<u>Land, Gemeinden und Gemeindeverbände</u>							
Insgesamt	103 725	103 875	108 181	113 495	116 730	122 586	125 020
Beamte und Richter	42 909	43 623	46 106	48 085	50 672	52 834	54 359
Angestellte	38 293	38 489	39 834	42 347	43 481	46 601	48 376
Arbeiter	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285
Verwaltung	92 635	93 407	97 877	102 763	107 441	113 018	117 072
Beamte und Richter	41 715	42 508	45 049	46 975	49 565	51 682	53 243
Angestellte	35 691	35 984	37 322	39 808	41 349	44 395	46 626
Arbeiter	15 229	14 915	15 506	15 980	16 527	16 941	17 203
Wirtschaftsunternehmen	11 090	10 468	10 304	10 732	9 289	9 568	7 948
Beamte	1 194	1 115	1 057	1 110	1 107	1 152	1 116
Angestellte	2 602	2 505	2 512	2 539	2 132	2 206	1 750
Arbeiter	7 294	6 848	6 735	7 083	6 050	6 210	5 082
<u>Land</u>							
Insgesamt	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787
Beamte und Richter	36 801	37 700	40 201	42 043	44 410	46 421	47 532
Angestellte	19 459	19 427	20 355	21 937	22 431	24 126	24 747
Arbeiter	7 851	7 745	7 767	8 144	8 340	8 541	8 508
Verwaltung	60 260	61 256	64 817	68 475	71 494	75 263	77 360
Beamte und Richter	35 790	36 752	39 303	41 107	43 453	45 418	46 540
Angestellte	19 026	19 018	19 946	21 535	21 993	23 644	24 426
Arbeiter	5 444	5 486	5 568	5 833	6 048	6 201	6 394
Wirtschaftsunternehmen	3 851	3 616	3 506	3 649	3 687	3 825	3 427
Beamte	1 011	948	898	936	957	1 003	992
Angestellte	433	409	409	402	438	482	321
Arbeiter	2 407	2 259	2 199	2 311	2 292	2 340	2 114
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>							
Insgesamt	39 614	39 003	39 858	41 371	41 549	43 498	44 233
Beamte	6 108	5 923	5 905	6 042	6 262	6 413	6 827
Angestellte	18 834	19 062	19 479	20 410	21 050	22 475	23 629
Arbeiter	14 672	14 018	14 474	14 919	14 237	14 610	13 777
Verwaltung	32 375	32 151	33 060	34 288	35 947	37 755	39 712
Beamte	5 925	5 756	5 746	5 868	6 112	6 264	6 703
Angestellte	16 665	16 966	17 376	18 273	19 356	20 751	22 200
Arbeiter	9 785	9 429	9 938	10 147	10 479	10 740	10 809
Wirtschaftsunternehmen	7 239	6 852	6 798	7 083	5 602	5 743	4 521
Beamte	183	167	159	174	150	149	124
Angestellte	2 169	2 096	2 103	2 137	1 694	1 724	1 429
Arbeiter	4 887	4 589	4 536	4 772	3 758	3 870	2 968

18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 1966, 1969 und 1972
(ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern und ohne Wirtschaftsunternehmen)

Art der Gebietskörperschaft Dienstverhältnis Laufbahngruppe	1966	1969	1972	1969	1972	Anteil der Dienst- verhältnisse und Laufbahn- gruppen in %
	Anzahl			1966 = 100		
<u>Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände</u>	88 998	97 237	112 513	109,3	126,4	100,0
Beamte und Richter	40 614	44 941	51 629	110,7	127,1	45,9
Höherer Dienst	9 078	10 231	14 564	112,7	160,4	12,9
Gehobener Dienst	19 737	22 275	23 924	112,9	121,2	21,3
Mittlerer Dienst	10 940	11 624	12 393	106,3	113,3	11,0
Einfacher Dienst	859	811	748	94,4	87,1	0,7
Angestellte	33 619	37 145	44 263	110,5	131,7	39,3
Höherer Dienst	1 214	1 631	2 570	134,3	211,7	2,3
Gehobener Dienst	6 398	7 833	8 981	122,4	140,4	8,0
Mittlerer Dienst	22 196	24 014	28 760	108,2	129,6	25,5
Einfacher Dienst	3 811	3 667	3 952	96,2	103,7	3,5
Arbeiter	14 765	15 151	16 621	102,6	112,6	14,8
<u>Land</u>	57 784	64 817	75 263	112,2	130,2	100,0
Beamte und Richter	34 696	39 303	45 418	113,3	130,9	60,4
Höherer Dienst	8 295	9 650	13 926	116,3	167,9	18,5
Gehobener Dienst	16 484	18 921	20 251	114,8	122,9	26,9
Mittlerer Dienst	9 327	10 134	10 677	108,7	114,5	14,2
Einfacher Dienst	590	598	564	101,4	95,6	0,8
Angestellte	17 809	19 946	23 644	112,0	132,8	31,4
Höherer Dienst	702	1 044	1 801	148,7	256,6	2,4
Gehobener Dienst	4 246	5 264	5 774	124,0	136,0	7,7
Mittlerer Dienst	11 263	12 063	14 459	107,1	128,4	19,2
Einfacher Dienst	1 598	1 575	1 610	98,6	100,8	2,1
Arbeiter	5 279	5 568	6 201	105,5	117,5	8,2
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>	31 214	32 420	37 250	103,9	119,3	100,0
Beamte	5 918	5 638	6 211	95,3	105,0	16,7
Höherer Dienst	783	581	638	74,2	81,5	1,7
Gehobener Dienst	3 253	3 354	3 673	103,1	112,9	9,9
Mittlerer Dienst	1 613	1 490	1 716	92,4	106,4	4,6
Einfacher Dienst	269	213	184	79,2	68,4	0,5
Angestellte	15 810	17 199	20 619	108,8	130,4	55,3
Höherer Dienst	512	587	769	114,6	150,2	2,0
Gehobener Dienst	2 152	2 569	3 207	119,4	149,0	8,6
Mittlerer Dienst	10 933	11 951	14 301	109,3	130,8	38,4
Einfacher Dienst	2 213	2 092	2 342	94,5	105,8	6,3
Arbeiter	9 486	9 583	10 420	101,0	109,8	28,0

19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1973

Aufgabengebiet	Ins- gesamt	Beamte und Richter		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verwaltung	77 360	46 540	60,2	24 426	31,6	6 394	8,2	26 415	34,2
Allgemeine Verwaltung	12 615	6 128	48,6	6 168	48,9	319	2,5	3 379	26,8
Politische Führung	1 847	1 065	57,7	701	38,0	81	4,3	474	25,7
Innere Verwaltung	1 780	1 086	61,0	664	37,3	30	1,7	349	19,6
Statistischer Dienst	494	34	6,9	451	91,3	9	1,8	210	42,5
Finanzverwaltung	7 164	3 810	53,2	3 241	45,2	113	1,6	2 149	30,0
Hochbauverwaltung	1 284	127	9,9	1 071	83,4	86	6,7	185	14,4
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	14 924	11 797	79,1	2 687	18,0	440	2,9	2 354	15,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 847	7 493	84,7	967	10,9	387	4,4	797	9,0
Polizei	8 733	7 478	85,6	936	10,7	319	3,7	788	9,0
Rechtsschutz	6 077	4 304	70,8	1 720	28,3	53	0,9	1 557	25,6
Ordentliche Gerichte und Staatsanwalt- schaften	4 767	3 341	70,1	1 377	28,9	49	1,0	1 365	28,6
Verwaltungsgerichte	100	68	68,0	31	31,0	1	1,0	36	36,0
Arbeits- und Sozialgerichte	244	119	48,8	122	50,0	3	1,2	73	29,9
Strafvollzugsanstalten	937	752	80,3	185	19,7	-	-	38	4,1
Schulwesen	27 706	23 701	85,5	3 724	13,4	281	1,1	13 657	49,3
Schulen	27 543	23 590	85,7	3 674	13,3	279	1,0	13 619	49,5
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	16 959	14 748	87,0	2 211	13,0	-	-	9 926	58,5
Realschulen	2 272	2 093	92,1	179	7,9	-	-	1 072	47,2
Gymnasien	5 616	4 589	81,7	755	13,4	272	4,9	1 832	32,6
Berufsbildende Schulen	2 696	2 160	80,1	529	19,6	7	0,3	789	29,3
Hochschulen	8 008	1 944	24,3	4 658	58,2	1 406	17,5	3 988	49,8
Wissenschaftliche Hochschulen	7 293	1 559	21,4	4 426	60,7	1 308	17,9	3 838	52,6
Universitäten	3 109	960	30,9	1 680	54,0	469	15,1	951	30,6
Hochschulkliniken	3 698	302	8,2	2 628	71,1	768	20,7	2 711	73,3
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	408	269	65,9	84	20,6	55	13,5	144	35,3
Sonstige Hochschulen	715	385	53,8	232	32,5	98	13,7	150	21,0
Forschung außerhalb der Hochschulen	193	59	30,6	99	51,3	35	18,1	45	23,3
Kunst- und Kulturpflege	153	12	7,8	111	72,6	30	19,6	41	26,8
Soziale Sicherung	2 009	644	32,1	1 239	61,7	126	6,2	783	39,0
Verwaltung	1 441	496	34,4	928	64,4	17	1,2	470	32,6
Sozialamt	148	66	44,6	79	53,4	3	2,0	42	28,4
Versorgungsämter	812	378	46,6	425	52,3	9	1,1	229	28,2
Wiedergutmachungsbehörden	390	24	6,2	363	93,1	3	0,7	163	41,2
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	313	15	4,8	216	69,0	82	26,2	234	74,8
Einrichtungen der Sozialhilfe	280	12	4,3	194	69,3	74	26,4	225	80,4
Arbeitsschutz	212	129	60,8	76	35,9	7	3,3	51	24,1
Gesundheit, Sport und Erholung	1 721	295	17,1	1 211	70,4	215	12,5	1 058	61,5
Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 721	295	17,1	1 211	70,4	215	12,5	1 058	61,5
Gesundheitsbehörden	574	171	29,8	395	68,8	8	1,4	433	75,4
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankhe	909	71	7,8	660	72,6	178	19,6	497	54,7
Maßnahmen des Gesundheitswesens	238	53	22,3	156	65,6	29	12,1	128	53,8
Wohnungswesen und Raumordnung	2 181	744	34,1	1 069	49,0	368	16,9	323	14,8
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	2 181	744	34,1	1 069	49,0	368	16,9	323	14,8
Kataster- und Vermessungsverwaltung	2 154	736	34,2	1 052	48,8	366	17,0	317	14,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 009	719	35,8	1 101	54,8	189	9,4	478	23,8
Verwaltung	1 302	459	35,2	782	60,1	61	4,7	287	22,0
Ernährung und Landwirtschaft	1 282	449	35,0	778	60,7	55	4,3	282	22,0
Sonstige Förderungsmaßnahmen	678	254	37,5	305	45,0	119	17,5	187	27,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	433	138	31,9	257	59,3	38	8,8	50	11,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 408	359	6,6	2 102	38,9	2 947	54,5	259	4,8
Verwaltung	1 193	359	30,1	744	62,4	90	7,5	138	11,6
Straßen- und Brückenbau	1 193	359	30,1	744	62,4	90	7,5	138	11,6
Straßen	4 215	-	-	1 358	32,2	2 857	67,8	121	2,9
Wirtschaftsunternehmen	3 427	992	28,9	321	9,4	2 114	61,7	495	14,4
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3 427	992	28,9	321	9,4	2 114	61,7	495	14,4
Insgesamt	80 787	47 532	58,8	24 747	30,7	8 508	10,5	26 910	33,3

20. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1972

(ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern)

Aufgabengebiet	Ins- gesamt	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Verwaltung</u>	37 250	6 211	16,7	20 619	55,3	10 420	28,0	13 256	35,6
Allgemeine Verwaltung	5 303	1 823	34,4	3 088	58,2	392	7,4	1 737	32,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 067	585	28,3	1 445	69,9	37	1,8	609	29,5
Schulen	1 758	230	13,1	984	56,0	544	30,9	613	34,9
Kultur	1 401	77	5,5	1 054	75,2	270	19,3	559	39,9
Theater und Konzerte	878	9	1,0	664	75,6	205	23,4	309	35,2
Soziale Angelegenheiten	3 569	823	23,1	2 448	68,6	298	8,3	1 998	56,0
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1 334	421	31,5	844	63,3	69	5,2	545	40,9
Verwaltung der Jugendhilfe	750	255	34,0	463	61,7	32	4,3	395	52,7
Einrichtungen der Sozialhilfe	371	32	8,7	212	57,1	127	34,2	252	67,9
Einrichtungen der Jugendhilfe	727	26	3,6	632	86,9	69	9,5	639	87,9
Lastenausgleichsverwaltung	359	84	23,4	274	76,3	1	0,3	154	42,9
Gesundheitspflege	7 959	151	1,9	5 433	68,3	2 375	29,8	5 811	73,0
Krankenhäuser	7 710	136	1,8	5 329	69,1	2 245	29,1	5 684	73,7
Bau- und Wohnungswesen	6 241	734	11,8	2 748	44,0	2 759	44,2	618	9,9
Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt	883	159	18,0	601	68,1	123	13,9	123	13,9
Bauverwaltung, Hochbau- und Maschinenamt	2 051	380	18,5	1 393	67,9	278	13,6	410	20,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	2 281	119	5,2	602	26,4	1 560	68,4	70	3,1
Wasserläufe, Wasserbau	288	19	6,6	67	23,3	202	70,1	15	5,2
Bauhöfe	641	7	1,1	44	6,9	590	92,0	6	0,9
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5 613	692	12,3	1 200	21,4	3 721	66,3	452	8,1
Feuerlöschwesen	498	442	88,8	38	7,6	18	3,6	5	1,0
Bestattungswesen	626	9	1,4	91	14,6	526	84,0	48	7,7
Park- und Gartenanlagen	1 335	26	1,9	142	10,7	1 167	87,4	82	6,1
Badeanstalten	373	2	0,6	175	46,9	196	52,5	80	21,4
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	425	78	18,3	217	51,1	130	30,6	101	23,8
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	191	38	19,9	128	67,0	25	13,1	42	22,0
Finanz- und Steuerverwaltung	3 339	1 096	32,8	2 219	66,5	24	0,7	859	25,7
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	5 385	145	2,7	1 720	31,9	3 520	65,4	513	9,5
Versorgungsunternehmen	1 800	39	2,2	799	44,4	962	53,4	181	10,1
Verkehrsunternehmen	248	2	0,8	71	28,6	175	70,6	6	2,4
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	2 476	17	0,7	746	30,1	1 713	69,2	230	9,3
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	601	83	13,8	16	2,7	502	83,5	29	4,8
Insgesamt	42 635	6 356	14,9	22 339	52,4	13 940	32,7	13 769	32,3

**21. Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen,
Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1973**

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30.6.1973	Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal				Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal			
	ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Ar- beiter	ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Ar- beiter
	Anzahl				Anzahl je 10 000 Einwohner			
Insgesamt								
Kreisfreie Städte	18 913	2 715	9 119	7 079	184,5	26,5	89,0	69,1
100 000 und mehr	12 708	1 986	6 300	4 422	187,0	29,2	92,7	65,1
50 000 - 100 000	3 183	393	1 303	1 487	173,8	21,5	71,2	81,2
unter 50 000	3 022	336	1 516	1 170	186,1	20,7	93,4	72,0
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	24 061	3 988	13 607	6 466	90,0	14,9	50,9	24,2
Kreisangehörige Gemeinden	10 458	910	4 230	5 318	39,1	3,4	15,8	19,9
20 000 und mehr	3 455	401	1 897	1 157	130,8	15,2	71,8	43,8
10 000 - 20 000	2 025	250	961	814	80,1	9,9	38,0	32,2
5 000 - 10 000	1 794	125	573	1 096	41,1	2,9	13,1	25,1
3 000 - 5 000	684	28	212	444	29,2	1,2	9,0	18,9
2 000 - 3 000	581	36	156	389	20,1	1,2	5,4	13,5
1 000 - 2 000	341	36	260	645	20,5	0,8	5,7	14,0
unter 1 000	978	34	171	773	13,3	0,5	2,3	10,5
Verbandsgemeinden	6 279	1 827	4 198	254	29,5	8,6	19,8	1,2
Landkreise	7 324	1 251	5 179	894	27,4	4,7	19,4	3,3
Bezirksverband Pfalz	1 259	124	903	232	9,5	0,9	6,8	1,8
I n s g e s a m t	44 233	6 827	23 629	13 777	119,6	18,5	63,9	37,3
Verwaltung								
Kreisfreie Städte	16 535	2 685	8 302	5 548	161,3	26,2	81,0	54,1
100 000 und mehr	11 445	1 973	5 894	3 578	168,4	29,0	86,7	52,7
50 000 - 100 000	2 625	381	1 134	1 110	143,4	20,8	61,9	60,6
unter 50 000	2 465	331	1 274	860	151,8	20,4	78,5	53,0
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	21 918	3 894	12 995	5 029	82,0	14,6	48,6	18,8
Kreisangehörige Gemeinden	8 542	852	3 706	3 984	32,0	3,2	13,9	14,9
20 000 und mehr	3 093	391	1 730	972	117,1	14,8	65,5	36,8
10 000 - 20 000	1 681	245	807	629	66,5	9,7	31,9	24,9
5 000 - 10 000	1 474	107	474	893	33,8	2,5	10,9	20,5
3 000 - 5 000	464	22	146	296	19,8	0,9	6,2	12,6
2 000 - 3 000	497	27	137	333	17,2	0,9	4,8	11,5
1 000 - 2 000	747	29	247	471	16,3	0,6	5,4	10,2
unter 1 000	586	31	165	390	8,0	0,4	2,2	5,3
Verbandsgemeinden	6 192	1 802	4 179	211	29,1	8,5	19,7	1,0
Landkreise	7 184	1 240	5 110	834	26,9	4,6	19,1	3,1
Bezirksverband Pfalz	1 259	124	903	232	9,5	0,9	6,8	1,8
I n s g e s a m t	39 712	6 703	22 200	10 809	107,4	18,1	60,0	29,2
Wirtschaftsunternehmen								
Kreisfreie Städte	2 378	30	817	1 531	23,2	0,3	8,0	14,9
100 000 und mehr	1 263	13	406	844	18,6	0,2	6,0	12,4
50 000 - 100 000	558	12	169	377	30,5	0,7	9,2	20,6
unter 50 000	557	5	242	310	34,3	0,3	14,9	19,1
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	2 143	94	612	1 437	8,0	0,4	2,3	5,4
Kreisangehörige Gemeinden	1 916	58	524	1 334	7,2	0,2	2,0	5,0
20 000 und mehr	362	10	167	185	13,7	0,4	6,3	7,0
10 000 - 20 000	344	5	154	185	13,6	0,2	6,1	7,3
5 000 - 10 000	320	18	99	203	7,3	0,4	2,3	4,7
3 000 - 5 000	220	6	66	148	9,4	0,3	2,8	6,3
2 000 - 3 000	84	9	19	56	2,9	0,3	0,7	1,9
1 000 - 2 000	194	7	13	174	4,2	0,2	0,3	3,8
unter 1 000	392	3	6	383	5,3	0,0	0,1	5,2
Verbandsgemeinden	87	25	19	43	0,4	0,1	0,1	0,2
Landkreise	140	11	69	60	0,5	0,0	0,3	0,2
Bezirksverband Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	4 521	124	1 429	2 968	12,2	0,3	3,9	8,0

22. Schulden des Landes nach Arten 1967 - 1973

Art der Schulden	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000 DM						
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln</u>	1 499 610	1 738 491	1 813 772	2 032 290	2 443 465	2 835 519	3 231 337
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	1 109 165	1 355 938	1 443 304	1 668 820	2 022 450	2 372 184	2 770 027
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen)	565 842	712 500	704 350	688 700	805 357	766 700	718 080
Kassenobligationen	40 000	110 000	110 000	70 000	70 000	-	-
Schulden bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Banken und Sparkassen	393 788	423 927	588 281	860 912	1 050 289	1 413 387	1 824 559
Schulden bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen	40 714	40 700	39 872	48 418	96 025	191 331	226 635
Sonstige Neuschulden aus Kreditmarkt- mitteln	68 821	68 811	801	790	779	766	753
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	21 239	20 535	19 830	19 224	83 583	132 904	138 190
bei der Bundesanstalt für Arbeit	4 152	3 956	3 782	3 607	3 423	3 230	3 030
bei sonstigen Trägern der Sozial- versicherung	17 087	16 579	16 048	15 617	80 160	129 674	135 160
bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	-	-	-	-	-	-	-
Altschulden aus Kreditmarktmitteln (Ausgleichsforderungen)	369 206	362 018	350 638	344 246	337 432	330 431	323 120
<u>Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP- Sondervermögen</u>	728 031	722 612	706 149	685 684	664 732	654 192	665 312
Neuschulden	728 031	722 612	706 149	685 684	664 732	654 192	665 312
beim Bund	566 626	576 078	574 320	567 173	559 129	562 197	584 266
Wohnungsbauschulden	538 427	550 855	552 313	548 078	543 052	546 568	570 517
Übrige Schulden	28 199	25 223	22 007	19 095	16 077	15 629	13 749
beim Lastenausgleichsfonds	159 848	145 094	130 512	117 325	104 556	91 094	80 296
Wohnungsbauschulden	140 367	126 910	113 582	101 649	90 134	77 926	68 382
Übrige Schulden	19 481	18 184	16 930	15 676	14 422	13 168	11 914
beim ERP-Sondervermögen	1 557	1 440	1 317	1 186	1 047	901	750
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Altschulden	-	-	-	-	-	-	-
Schulden insgesamt	2 227 641	2 461 103	2 519 921	2 717 974	3 108 197	3 489 711	3 896 649
Betriebsmittelkredite							
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	30 196	-	-	24 187	123 301	17 141	-
Sonstige Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften (Haftungssumme)	191 321	221 382	243 364	253 843	333 758	388 374	437 820
für Wohnungsbau	132 917	148 051	169 210	178 424	192 541	226 950	231 726
für Allgemeine Wirtschaftsförderung	58 404	73 331	74 154	75 419	141 217	161 424	206 094
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-

23. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967-1973

Art der Schulden	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000 DM						
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln</u>	2 425 828	2 665 979	2 975 624	3 485 007	3 967 249	4 582 520	5 102 837
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	2 388 446	2 630 079	2 939 544	3 446 527	3 930 568	4 549 065	5 073 912
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen)	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen	748 254	868 637	995 322	1 125 829	1 351 903	1 541 721	1 675 521
Schulden bei Girozentralen	462 558	475 603	496 444	639 627	817 924	1 117 302	1 435 622
Schulden bei sonstigen Kreditinstituten	685 271	778 098	892 935	1 024 692	1 121 977	1 270 051	1 355 983
Schulden bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen	471 964	485 861	531 910	631 232	616 235	598 661	585 515
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 502	3 955	3 010	3 108	3 617	3 386	2 956
Restkaufgelder	9 011	9 042	9 590	13 246	9 860	7 965	7 844
Sonstige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	8 886	8 883	10 333	8 793	9 052	9 979	10 471
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	36 950	35 236	35 461	37 899	36 132	32 927	28 468
bei der Bundesanstalt für Arbeit	4 268	4 371	8 058	13 065	13 795	13 404	12 810
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung	31 371	28 735	25 424	23 037	20 726	18 089	14 401
bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 311	2 130	1 979	1 797	1 611	1 434	1 257
Altschulden aus Kreditmarktmitteln	432	664	619	581	549	528	457
<u>Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen</u>	248 492	265 640	278 695	292 003	294 647	293 313	293 570
Neuschulden	247 115	264 588	277 709	291 065	293 757	292 470	292 727
bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern	200 341	206 185	208 636	214 408	215 087	211 482	196 958
für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	3 562	3 264	2 745	2 978	2 742	2 426	2 224
für den Wohnungsbau	80 991	86 119	89 986	90 563	91 311	93 802	98 803
für sonstige Zwecke	115 788	116 802	115 905	120 867	121 034	115 254	95 931
beim ERP-Sondervermögen	36 067	47 452	57 931	64 761	64 266	65 413	80 239
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 707	10 951	11 142	11 896	14 404	15 575	15 530
Altschulden	1 377	1 052	986	938	890	843	843
Schulden insgesamt	2 674 320	2 931 619	3 254 319	3 777 010	4 261 896	4 875 833	5 396 407
Kassenkredite	7 447	11 339	14 000	14 490	54 326	49 659	56 750
Innere Verschuldung	39 620	37 540	38 205	40 138	43 754	40 086	40 485
Darlehen an Gemeinden von Eigenbetrieben	108	350	452	340	100	152	720
Darlehen an Eigenbetriebe aus Gemeindemitteln	15 154	10 812	12 570	11 993	11 861	10 693	11 959
Sonstige innere Verschuldung	24 358	26 378	25 183	27 805	31 793	29 241	27 806
Bürgschaften (Haftungssumme)	197 112	249 901	241 200	202 933	209 442	296 987	702 110
für Wohnungsbau	141 057	173 174	171 031	138 198	137 903	137 185	154 991
für Wirtschaftsunternehmen	33 077	41 803	29 803	33 775	40 284	122 037	474 704
für sonstige Zwecke	22 978	34 924	40 366	30 960	31 255	37 765	72 415

24. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1967 - 1973

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	1 321 959	1 435 846	1 612 347	1 837 026	1 915 077	2 161 193	2 306 346
100 000 und mehr	714 246	778 845	988 250	1 148 770	1 275 198	1 425 611	1 498 989
50 000 - 100 000	361 498	308 000	415 606	458 573	376 490	434 774	491 034
unter 50 000	246 215	349 001	208 491	229 683	263 389	300 808	316 323
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	1 342 749	1 484 654	1 631 105	1 929 313	2 331 559	2 690 184	3 065 957
Kreisangehörige Gemeinden	1 122 271	1 237 131	1 343 292	1 559 182	1 818 509	2 018 178	2 184 609
20 000 und mehr	141 672	151 744	208 740	317 395	347 776	389 183	447 247
10 000 - 20 000	92 163	110 465	168 066	179 086	215 344	305 922	320 379
5 000 - 10 000	239 732	260 337	280 755	294 246	358 170	370 953	411 491
3 000 - 5 000	135 757	150 171	147 829	162 186	196 060	203 436	208 115
2 000 - 3 000	103 056	116 080	118 302	136 986	162 505	180 241	206 276
1 000 - 2 000	175 918	194 888	181 736	203 417	243 044	263 031	276 825
unter 1 000	233 973	253 446	237 864	265 866	295 610	305 412	314 276
Verbandsgemeinden	12 723	12 658	16 222	37 972	80 319	128 573	226 852
Landkreise	207 755	234 865	271 591	332 159	432 731	543 433	654 496
Bezirksverband Pfalz	9 612	11 119	10 867	10 671	15 260	24 456	24 104
Insgesamt	2 674 320	2 931 619	3 254 319	3 777 010	4 261 896	4 875 833	5 396 407
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	1 501,06	1 637,57	1 629,15	1 814,53	1 898,66	2 108,45	2 249,81
100 000 und mehr	1 684,44	1 838,38	1 771,24	1 983,11	1 883,30	2 099,07	2 205,68
50 000 - 100 000	1 272,49	1 333,60	1 458,98	1 608,50	2 058,38	2 363,61	2 681,44
unter 50 000	1 426,77	1 570,65	1 419,42	1 551,61	1 772,08	1 857,94	1 947,77
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	490,10	538,56	610,95	725,61	876,18	1 011,19	1 146,94
Kreisangehörige Gemeinden	409,63	448,77	503,15	586,41	683,38	758,59	817,24
20 000 und mehr	1 035,97	1 112,41	1 012,16	1 194,87	1 452,52	1 606,70	1 693,46
10 000 - 20 000	557,49	618,56	771,85	803,95	928,05	1 132,42	1 266,55
5 000 - 10 000	542,28	595,70	604,29	688,53	818,22	868,05	942,24
3 000 - 5 000	443,69	479,58	531,96	634,24	774,66	823,86	887,50
2 000 - 3 000	365,42	409,52	427,55	495,24	582,08	653,59	714,86
1 000 - 2 000	329,56	362,20	393,77	445,23	523,40	573,86	602,04
unter 1 000	267,77	291,31	310,90	352,64	391,43	412,91	426,70
Verbandsgemeinden	11,62	11,48	15,97	36,29	64,48	60,71	106,72
Landkreise	75,83	85,20	101,73	124,92	162,62	204,26	244,84
Bezirksverband Pfalz	7,37	8,52	8,29	8,11	11,55	18,46	18,15
Insgesamt	738,68	806,83	889,29	1 028,80	1 161,38	1 323,00	1 459,16
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	11,1	9,1	- 0,5	11,4	4,6	11,0	6,7
100 000 und mehr	8,4	9,1	- 3,7	12,0	- 5,0	11,5	5,1
50 000 - 100 000	13,2	4,8	9,4	10,2	28,0	14,8	13,4
unter 50 000	15,9	10,1	- 9,6	9,3	14,2	4,8	4,8
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	8,2	9,9	13,4	18,8	20,8	15,4	13,4
Kreisangehörige Gemeinden	6,6	9,6	12,1	16,5	16,5	11,0	7,7
20 000 und mehr	3,9	7,4	- 9,0	18,1	21,6	10,6	5,4
10 000 - 20 000	10,8	11,0	24,8	4,2	15,4	22,0	11,8
5 000 - 10 000	4,9	9,9	1,4	13,9	18,8	6,1	8,5
3 000 - 5 000	5,7	8,1	10,9	19,2	22,1	6,4	7,7
2 000 - 3 000	11,6	12,1	4,4	15,8	17,5	12,3	9,4
1 000 - 2 000	8,0	9,9	8,7	13,1	17,6	9,6	4,9
unter 1 000	5,7	8,8	6,7	13,4	11,0	5,5	3,3
Verbandsgemeinden	- 2,8	- 1,2	39,1	127,2	77,7	- 5,8	75,8
Landkreise	18,5	12,4	19,4	22,8	30,2	25,6	19,9
Bezirksverband Pfalz	2,6	15,6	- 2,7	- 2,2	42,4	59,8	- 1,7
Insgesamt	9,2	9,2	10,2	15,7	12,9	13,9	10,3

B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1971

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
		Anzahl	%				
Insgesamt							
unter 2 400 DM	150 417	118 410	10,1	139 156	0,8	547	0,0
2 400 - 4 800 "	105 216	73 762	6,3	252 542	1,4	3 705	0,2
4 800 - 7 200 "	101 852	67 710	5,7	408 435	2,2	18 847	0,9
7 200 - 9 600 "	112 302	76 246	6,5	643 459	3,5	45 246	2,2
9 600 - 12 000 "	127 238	90 913	7,7	987 094	5,3	83 570	4,1
12 000 - 16 000 "	280 073	206 111	17,5	2 897 353	15,6	266 298	12,9
16 000 - 20 000 "	245 883	199 763	16,9	3 578 810	19,3	351 526	17,0
20 000 - 25 000 "	145 258	162 945	13,8	3 625 484	19,5	399 295	19,4
25 000 - 36 000 "	85 246	144 221	12,2	4 208 408	22,7	569 121	27,6
36 000 und mehr "	22 189	39 044	3,3	1 811 032	9,7	323 810	15,7
Insgesamt	1 375 674	1 179 125	100,0	18 551 774	100,0	2 061 966	100,0
Steuerbelastete							
unter 2 400 DM	.	6 073	0,6	8 173	0,1	547	0,0
2 400 - 4 800 "	.	24 210	2,5	95 804	0,5	3 705	0,2
4 800 - 7 200 "	.	47 743	4,9	291 291	1,6	18 847	0,9
7 200 - 9 600 "	.	68 874	7,0	582 323	3,3	45 246	2,2
9 600 - 12 000 "	.	85 644	8,8	930 023	5,2	83 570	4,1
12 000 - 16 000 "	.	198 534	20,4	2 793 286	15,6	266 298	12,9
16 000 - 20 000 "	.	197 690	20,3	3 542 732	19,8	351 526	17,0
20 000 - 25 000 "	.	162 605	16,7	3 618 151	20,3	399 295	19,4
25 000 - 36 000 "	.	144 156	14,8	4 206 575	23,5	569 121	27,6
36 000 und mehr "	.	39 024	4,0	1 810 000	10,1	323 810	15,7
Zusammen	.	974 553	100,0	17 878 357	100,0	2 061 966	100,0
Ganzjährig Beschäftigte							
unter 2 400 DM	.	61 108	6,0	76 519	0,5	95	0,0
2 400 - 4 800 "	.	46 088	4,5	156 169	0,9	1 678	0,1
4 800 - 7 200 "	.	49 451	4,9	299 520	1,7	12 916	0,7
7 200 - 9 600 "	.	61 034	6,0	516 242	3,0	36 599	1,9
9 600 - 12 000 "	.	77 783	7,6	845 583	4,8	73 220	3,7
12 000 - 16 000 "	.	191 588	18,8	2 697 688	15,4	250 537	12,6
16 000 - 20 000 "	.	193 096	18,9	3 460 374	19,7	340 296	17,1
20 000 - 25 000 "	.	158 903	15,6	3 535 893	20,2	389 044	19,6
25 000 - 36 000 "	.	141 929	13,9	4 142 717	23,6	559 864	28,2
36 000 und mehr "	.	38 672	3,8	1 792 066	10,2	320 082	16,1
Zusammen	.	1 019 652	100,0	17 522 771	100,0	1 984 331	100,0
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)							
unter 2 400 DM	.	65 393	9,3	79 759	0,7	247	0,0
2 400 - 4 800 "	.	39 665	5,6	135 774	1,2	1 853	0,2
4 800 - 7 200 "	.	25 315	3,6	151 839	1,4	8 075	0,7
7 200 - 9 600 "	.	33 276	4,7	283 310	2,6	19 427	1,6
9 600 - 12 000 "	.	51 220	7,3	558 051	5,0	43 873	3,7
12 000 - 16 000 "	.	156 764	22,3	2 215 196	20,1	196 291	16,5
16 000 - 20 000 "	.	152 410	21,7	2 725 096	24,7	261 747	22,0
20 000 - 25 000 "	.	97 869	13,9	2 159 045	19,5	232 738	19,6
25 000 - 36 000 "	.	62 695	8,9	1 829 539	16,6	247 908	20,9
36 000 und mehr "	.	18 664	2,7	908 090	8,2	175 727	14,8
Zusammen	.	703 271	100,0	11 045 698	100,0	1 187 888	100,0

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1971

Steuerklasse Kinderzahl		Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer									
		Steuer- fälle		Verän- derung zu 1968		Steuer- pflichtige		insgesamt		Verän- derung zu 1968		je Steuer- pflich- tigen		insgesamt		Verän- derung zu 1968		Anteil am Brutto- lohn	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%		DM	Mill. DM	%								
I		354 251	13,7	354 251	30,0	3 323	17,9	58,6	9 381	419	20,3	106,7	12,6						
II zusammen		137 539	22,0	137 539	11,7	1 423	7,7	74,1	10 344	127	6,2	142,4	8,9						
II/0		99 431	12,6	99 431	8,4	930	5,0	56,3	9 353	96	4,6	130,5	10,3						
II/1		17 248	25,0	17 248	1,5	223	1,2	77,5	12 938	21	1,0	155,2	9,3						
II/2		9 497	66,3	9 497	0,8	124	0,7	136,5	13 013	7	0,4	244,3	6,0						
II/3		5 571	106,5	5 571	0,5	72	0,4	199,7	12 941	2	0,1	455,4	3,2						
II/4 und mehr		5 792	162,2	5 792	0,5	74	0,4	266,5	12 763	1	0,1	527,2	1,0						
III (ohne V) zusammen		473 083	3,6	473 083	40,1	8 577	46,2	46,0	18 131	876	42,5	103,6	10,2						
III/0		155 456	4,1	155 456	13,2	2 254	12,2	42,0	14 500	256	12,4	80,5	11,4						
III/1		115 908	- 0,4	115 908	9,8	2 211	11,9	41,0	19 076	249	12,1	90,4	11,2						
III/2		116 655	3,1	116 655	9,9	2 387	12,9	48,4	20 461	243	11,8	119,6	10,2						
III/3		53 439	6,0	53 439	4,5	1 097	5,9	51,8	20 527	93	4,5	155,8	8,5						
III/4 und mehr		31 625	15,5	31 625	2,7	629	3,4	61,1	19 874	36	1,7	221,9	5,7						
III/V zusammen		216 882	.	108 441	9,2	2 561	13,8	.	23 616	283	13,7	.	11,0						
III/V/0		55 126	.	27 563	2,3	624	3,4	.	22 655	78	3,8	.	12,6						
III/V/1		77 578	55,9	38 789	3,3	917	4,9	127,3	23 635	107	5,2	215,1	11,6						
III/V/2		54 490	57,9	27 245	2,3	667	3,6	137,1	24 489	70	3,4	272,8	10,5						
III/V/3		19 804	56,7	9 902	0,8	238	1,3	132,5	24 006	21	1,0	325,6	8,7						
III/V/4 und mehr		9 884	63,5	4 942	0,4	115	0,6	142,7	23 226	7	0,3	513,9	6,3						
Einzelfälle Stkl. V		8 411	.	8 411	0,7	37	0,2	.	4 409	5	0,2	.	13,1						
IV zusammen		176 216	.	88 108	7,5	2 487	13,4	.	28 224	331	16,1	.	13,3						
IV/0		92 362	.	46 181	3,9	1 315	7,1	.	28 476	186	9,0	.	14,1						
IV/1		53 708	.	26 854	2,3	740	4,0	.	27 569	96	4,6	.	12,9						
IV/2		20 616	.	10 308	0,9	299	1,6	.	29 049	36	1,8	.	12,1						
IV/3		6 128	.	3 064	0,3	88	0,5	.	28 607	9	0,5	.	10,6						
IV/4 und mehr		3 402	.	1 701	0,1	44	0,2	.	26 006	3	0,2	.	7,6						
Einzelfälle Stkl. IV		9 292	.	9 292	0,8	144	0,8	.	15 464	21	1,0	.	14,7						
Insgesamt		1 375 674	16,4	1 179 125	100,0	18 552	100,0	62,1	15 734	2 062	100,0	121,4	11,1						

3. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und
Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1968

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Veränderung zu 1965 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1965 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1965 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1965 in %
Veranlagte mit Einkommen	292 995	18,1	6 330,0	26,8	5 368,3	24,8	1 075,6	23,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige	292 184	18,2	6 317,5	26,9	5 356,0	24,9	1 070,4	24,1
Steuerbelastete	253 574	19,6	6 068,0	27,3	5 184,9	25,6	1 070,4	24,1
Nichtsteuerbelastete	38 610	9,8	249,5	16,6	171,1	7,4	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	811	- 0,5	12,5	- 4,1	12,3	- 3,4	5,2	- 6,1
Veranlagte mit Verlusten	5 331	88,6	- 34,2	45,5	- 66,5	68,1	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	5 279	86,7	- 33,7	45,3	- 66,0	68,2	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	52	79,3	- 0,5	58,8	- 0,5	62,1	-	-
Nichtveranlagte	28 549	8,1	.	.	.	.	-	-

4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1965 und 1968

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1965		1968		Veränderung	1965		1968		Veränderung	1965	1968
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	6 479	2,6	6 121	2,1	- 5,5	13,9	0,3	13,2	0,2	- 5,1	0,7	0,6
3 000 - 5 000 "	15 415	6,2	14 491	5,0	- 6,0	63,0	1,3	59,2	0,9	- 6,0	2,6	2,2
5 000 - 8 000 "	38 971	15,8	33 939	11,6	- 12,9	258,0	5,2	224,1	3,5	- 13,1	4,7	4,3
8 000 - 12 000 "	58 127	23,5	60 810	20,8	4,6	576,3	11,6	608,4	9,6	5,6	7,4	6,9
12 000 - 16 000 "	38 489	15,6	48 513	16,6	26,0	532,3	10,7	672,2	10,6	26,3	10,4	9,7
16 000 - 25 000 "	45 263	18,3	67 013	22,9	48,1	900,6	18,0	1 349,7	21,4	49,9	13,3	13,3
25 000 - 50 000 "	30 503	12,3	45 161	15,5	48,1	1 024,6	20,5	1 485,8	23,5	45,0	17,7	17,2
50 000 - 75 000 "	7 010	2,8	7 431	2,5	6,0	423,9	8,5	446,8	7,1	5,4	24,5	24,2
75 000 - 100 000 "	2 922	1,2	3 405	1,2	16,5	251,6	5,1	293,6	4,7	16,7	29,5	29,3
100 000 - 250 000 "	3 319	1,4	4 438	1,5	33,7	479,7	9,6	637,1	10,1	32,8	36,5	36,2
250 000 - 500 000 "	543	0,2	606	0,2	11,6	183,4	3,7	201,5	3,2	9,8	45,3	44,6
500 000 - 1 Mill. "	171	0,1	166	0,1	- 2,9	120,2	2,4	117,5	1,9	- 2,3	48,8	48,0
1 Mill. und mehr "	71	0,0	90	0,0	26,8	152,4	3,1	208,4	3,3	36,7	49,2	50,3
Insgesamt	247 283	100,0	292 184	100,0	18,2	4 979,9	100,0	6 317,5	100,0	26,9	20,1	20,0

5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961, 1965 und 1968

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall
	1961	1965	1968	Veränderung 1968 zu 1965	1961	1965	1968	Veränderung 1968 zu 1965	1968
	Anzahl		%		1 000 DM		%		DM
Land- und Forstwirtschaft	40 878	24 946	30 578	22,6	201 994	177 110	255 013	44,0	8 340
Gewerbebetrieb	112 506	116 882	113 821	- 2,6	1 873 407	2 457 040	2 413 608	- 1,8	21 205
Selbständige Arbeit	13 932	17 349	19 177	10,5	293 983	464 078	599 186	29,1	31 245
Nichtselbständige Arbeit	78 279	138 762	192 052	38,4	808 873	1 817 025	3 019 885	66,2	15 724
Kapitalvermögen	25 126	37 481	49 280	31,5	80 188	119 720	155 621	30,0	3 158
Vermietung und Verpachtung	57 500	60 510	66 326	9,6	92 338	135 789	187 665	38,2	2 829
Sonstige Einkünfte	15 490	22 495	29 936	33,1	10 364	20 870	32 537	55,9	1 087
Summe der Einkünfte	343 711	418 425	501 170	19,8	3 361 147	5 191 632	6 663 515	28,4	13 296

6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1968

Berufsgruppe	Steuer- pflich- tige	Summe der Ein- künfte	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			Nebeneinkünfte aus			
						Ge- werbe- betrieb	nicht- selb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung
Anzahl	1 000 DM	% der Summe d. Einkünfte	DM je Steuerpflichtigen						
Rechtsanwälte und Notare ¹⁾	638	42 715	39 063	91, 5	61 227	412	1 837	2 420	1 055
Wirtschaftsprüfer u.Steuerberater ²⁾	219	14 162	12 680	89, 5	57 900	365	2 169	2 443	1 790
Steuerbevollmächtigte	829	28 877	26 484	91, 7	31 947	335	1 578	662	311
Sonstige Wirtschaftsberater	33	1 147	1 013	88, 3	30 697	273	1 879	1 667	242
Ärzte	2 638	277 693	257 372	92, 7	97 563	411	4 309	2 238	745
Zahnärzte ³⁾	1 258	95 084	90 960	95, 7	72 305	138	1 211	1 275	654
Tierärzte	219	6 567	6 055	92, 2	27 648	137	1 050	790	361
Heilpraktiker	55	1 397	1 299	93, 0	23 618	309	1 164	182	127
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ⁴⁾	1 342	58 642	53 187	90, 7	39 633	510	1 463	1 017	1 074
Sonstige Ingenieure und Techniker	185	11 181	10 067	90, 0	54 416	886	1 811	2 800	524
Chemiker und Chemotechniker	42	2 004	1 747	87, 2	41 595	2 000	1 905	1 929	286
I n s g e s a m t	7 458	539 469	499 927	92, 7	67 032	385	2 491	1 654	772

1) Einschl. Patentanwälte. - 2) Einschl. vereidigter Buchprüfer. - 3) Ohne Zahntechniker. - 4) Einschl. Garten-, Landschafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

7. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1968

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾		Einkünfte überwiegend aus Gewerbebetrieb			Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Steuerpflicht.	1 000 DM	%	1 000 DM	% des Einkommens
LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERHALTUNG, FISCHEREI	231	0,6	3 519	0,5	15 233	3 779	0,5	499	15,7
PRODUZIERENDES GEWERBE	12 652	35,7	302 484	40,4	23 908	327 824	40,0	58 243	21,2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 998	25,4	216 030	28,9	24 009	235 509	28,7	43 165	21,8
Gew., Verarb.Steine, Erden; Feinkeramik, Glas	372	1,0	12 136	1,6	32 624	13 206	1,6	3 075	26,9
Eisen- u. NE-Metallerzeugn., Gießerei und Stahlverformung	532	1,5	11 240	1,5	21 128	11 885	1,5	2 011	20,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	857	2,4	25 211	3,4	29 418	27 028	3,3	5 449	23,6
Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport- u. Schmuckwaren	1 134	3,2	29 610	4,0	26 111	31 429	3,8	6 482	24,0
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1 508	4,3	32 868	4,4	21 796	35 663	4,4	6 759	22,4
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 070	3,0	20 443	2,7	19 105	22 491	2,7	4 526	24,2
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 436	9,7	78 579	10,5	22 869	87 575	10,7	12 874	17,9
BAUGEWERBE	3 650	10,3	86 416	11,6	23 676	92 276	11,3	15 075	19,6
Bauhauptgewerbe	1 383	3,9	43 704	5,8	31 601	46 339	5,7	9 015	23,0
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	2 267	6,4	42 712	5,7	18 841	45 937	5,6	6 060	16,1
HANDEL	12 493	35,2	280 788	37,6	22 476	311 715	38,0	57 893	21,7
Großhandel	2 059	5,8	70 356	9,4	34 170	77 045	9,4	18 205	27,2
Gh.m.Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	262	0,7	5 876	0,8	22 427	6 478	0,8	1 075	19,2
Gh.m.Holz, Baustoffen u. ä.	210	0,6	7 414	1,0	35 305	8 051	1,0	1 780	25,5
Gh.m.Schrott u. sonst. Abfallstoffen	125	0,4	2 583	0,3	20 664	2 792	0,3	461	18,6
Gh.m.Nahrungs- u. Genußmitteln	762	2,1	21 608	2,9	28 357	23 635	2,9	4 691	23,3
Gh.m.elektrotechn.u.optisch.Erzeugn., Uhren	122	0,3	6 246	0,8	51 197	6 857	0,8	2 115	34,5
Gh.m.Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	111	0,3	4 881	0,7	43 973	5 421	0,7	1 385	29,3
Gh.m.techn.u.Spezialbedarfversch.Wi.Zweige	114	0,3	4 889	0,7	42 886	5 248	0,6	1 405	30,5
Handelsvermittlung	2 019	5,7	40 023	5,4	19 823	43 090	5,3	6 291	17,3
V. v. Waren verschiedener Art	395	1,1	7 572	1,0	19 170	7 906	1,0	1 207	17,9
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	637	1,8	11 810	1,6	18 540	12 763	1,6	1 610	15,0
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	294	0,8	5 905	0,8	20 085	6 653	0,8	993	17,9
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	146	0,4	3 197	0,4	21 897	3 391	0,4	511	18,2
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	105	0,3	2 839	0,4	27 038	3 031	0,4	557	21,6
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	167	0,5	3 694	0,5	22 120	4 041	0,5	641	18,5
Einzelhandel	8 415	23,7	170 409	22,8	20 251	191 580	23,3	33 397	20,5
Eh. m. Waren verschiedener Art	234	0,7	3 364	0,5	14 376	3 769	0,5	514	15,8
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	3 798	10,7	51 953	7,0	13 679	59 467	7,3	7 205	14,4
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	1 216	3,4	25 869	3,5	21 274	29 614	3,6	5 436	21,7
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	616	1,7	13 639	1,8	22 141	15 090	1,8	2 553	20,0
Eh. m. elektrotechn.u.opt.Erzeugn., Uhren	813	2,3	20 551	2,7	25 278	22 855	2,8	4 239	22,0
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	274	0,8	4 950	0,7	18 066	5 621	0,7	788	16,5
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	560	1,6	32 501	4,3	58 038	35 805	4,4	9 749	30,8
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	297	0,8	4 550	0,6	15 320	5 107	0,6	614	14,6
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinricht.	307	0,9	8 133	1,1	26 492	8 747	1,1	1 615	21,8
Eh. m. sonstigen Waren	300	0,8	4 899	0,7	16 330	5 505	0,7	684	14,9
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	10 095	28,5	160 678	21,5	15 917	176 305	21,5	23 652	15,9
VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 683	4,7	35 217	4,7	20 925	37 449	4,6	5 932	18,5
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS-GEWERBE	566	1,6	11 382	1,5	20 110	12 291	1,5	1 836	17,8
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	71	0,2	1 204	0,2	16 958	1 308	0,2	148	14,0
Versicherungsgewerbe	495	1,4	10 178	1,4	20 562	10 983	1,3	1 688	18,2
DIENTSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	7 846	22,2	114 079	15,3	14 540	126 565	15,4	15 884	15,0
Insgesamt	35 471	100,0	747 469	100,0	21 073	819 623	100,0	140 287	20,2
darunter: Handwerk	14 364	40,5	303 570	40,6	21 134	329 857	40,2	50 404	18,4

1) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer.

8. Lohnsteuerpflichtige 1971, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige 1)			Einkommensteuerpflichtige 2)			Körperschaftsteuer- pflichtige 2) (ohne Organgesellschaften)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körperschaft- steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	43 409	762 594	93 441	10 230	283 837	54 208	125	44 011	17 974
Landkreise									
Ahrweiler	32 087	502 712	54 679	8 581	182 811	31 018	87	9 259	3 533
Altenkirchen (Ww.)	40 704	630 492	67 665	7 715	166 258	28 536	86	23 031	8 702
Bad Kreuznach	44 240	651 355	67 775	12 247	253 798	43 344	133	27 113	9 807
Bad Kreuznach, St.	13 384	208 056	23 250	4 120	104 364	19 442	46	18 907	6 021
Birkenfeld	29 150	421 218	43 849	8 073	191 858	38 129	56	4 102	1 527
Idar-Oberstein, St.	12 833	193 266	21 183	3 998	109 748	24 051	30	3 741	1 378
Cochem-Zell	17 749	247 727	24 433	5 300	95 491	14 669	72	3 738	1 477
Mayen-Koblenz	60 805	945 977	102 893	13 091	280 578	47 729	141	16 094	4 472
Andernach, St.	9 564	154 155	18 195	2 066	58 283	11 958	29	9 789	2 502
Neuwied	42 798	628 828	66 847	12 478	268 595	45 118	121	47 378	18 879
Neuwied, St.	19 123	285 590	31 325	5 533	126 596	21 695	68	37 385	14 826
Oberwesterwaldkreis	23 253	346 789	35 206	5 747	110 326	17 513	38	3 789	1 517
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 597	382 586	38 643	5 481	117 280	20 098	77	16 667	7 407
Rhein-Lahn-Kreis	39 723	586 631	62 453	8 899	184 889	33 314	102	10 761	4 874
Lahnstein, St.	7 992	125 459	14 125	1 644	35 637	6 181	16	3 026	1 481
Unterwesterwaldkreis	28 743	456 365	49 972	7 361	153 617	25 178	56	8 631	3 361
Reg. Bez. Koblenz	429 258	6 563 274	707 856	105 203	2 289 338	398 854	1 094	214 574	83 530
Kreisfreie Stadt Trier	35 638	569 397	63 801	7 827	209 337	40 567	61	9 873	3 579
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	28 632	389 748	38 061	9 412	151 506	20 658	85	5 085	1 883
Bitburg-Prüm	21 823	278 632	25 685	4 807	91 692	14 540	61	3 314	1 259
Daun	16 357	228 758	22 008	3 100	61 080	10 108	27	2 356	1 067
Trier-Saarlouis	34 150	487 560	46 777	7 293	118 826	16 198	77	2 426	952
Reg. Bez. Trier	136 600	1 954 095	196 332	32 439	632 441	102 071	311	23 054	8 740
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	15 756	268 909	33 271	3 189	79 181	13 151	35	23 901	8 916
Kaiserslautern	35 889	582 511	67 012	8 631	209 727	36 547	83	15 234	5 832
Landau i. d. Pfalz	12 551	196 503	22 103	3 276	82 684	14 793	25	4 262	1 733
Ludwigshafen a. Rhein	70 689	1 227 737	156 064	13 284	352 185	61 363	120	633 540	216 328
Mainz	66 388	1 227 821	158 562	15 256	416 343	76 604	161	160 790	71 394
Neustadt a. d. Weinstr.	17 578	289 644	34 342	5 209	117 678	19 612	54	3 082	1 176
Pirmasens	19 821	332 831	38 334	5 255	141 167	28 279	66	11 114	4 832
Speyer	15 173	262 427	31 507	3 513	88 469	15 303	37	6 310	2 554
Worms	27 159	442 830	51 175	6 721	149 524	24 518	63	26 205	11 925
Zweibrücken	13 329	209 481	23 654	2 546	62 160	10 892	24	4 522	1 805
Landkreise									
Alzey-Worms	27 412	413 947	42 824	9 132	154 538	21 052	109	6 174	2 418
Bad Dürkheim	37 793	595 194	66 956	11 709	226 476	33 936	120	8 641	3 722
Donnersbergkreis	20 220	297 554	30 819	4 755	81 082	10 396	54	6 660	2 445
Germersheim	30 085	490 590	52 685	7 088	126 334	16 640	63	3 891	1 414
Kaiserslautern	29 932	456 523	47 604	6 308	112 111	14 634	53	1 442	541
Kusel	24 040	350 772	34 195	4 749	85 299	12 001	33	2 129	646
Landau-Bad Bergzabern	27 274	397 542	41 279	10 305	170 716	24 062	108	5 583	2 303
Ludwigshafen	40 308	667 737	78 190	11 407	227 043	32 272	75	5 987	1 986
Mainz-Bingen	47 537	782 113	89 681	13 605	338 455	74 048	140	14 059	6 193
Bingen, St.	8 841	140 125	15 615	2 087	74 703	20 944	19	3 029	1 013
Ingelheim am Rhein, St.	6 641	124 995	16 690	1 845	84 048	25 007	.	.	.
Pirmasens	34 333	541 739	57 521	6 850	145 619	26 027	66	1 814	823
Zweibrücken	.	.	.	1 754	28 914	3 376	15	63	27
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	613 267	10 034 405	1 157 778	154 542	3 395 705	569 506	1 504	945 403	349 013
Rheinland-Pfalz	1 179 125	18 551 774	2 061 966	292 184	6 317 484	1 070 431	2 909	1 183 031	441 283
Kreisfreie Städte	373 380	6 372 685	773 266	84 937	2 192 292	395 837	854	942 8 4	348 048
Landkreise	805 745	12 179 089	1 288 700	207 247	4 125 192	674 594	2 055	240 187	93 235

1) Gebietsstand 31.12.1973. - 2) Gebietsstand 1.1.1971.

9. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1965 und 1968

Einkommensgruppe	Körperschaftsteuerpflichtige 1)				Einkommen		Körperschaftsteuerschuld			
	1965	1968		1965	1968		1965	1968	1965	1968
	%	Anzahl	%	1 000 DM	%		% des Einkommens			
unter 3 000 DM	23,7	722	24,8	0,1	1 024	0,1	0,2	0,1	44,7	43,9
3 000 - 8 000 "	20,7	573	19,7	0,4	2 933	0,2	0,4	0,3	40,6	42,6
8 000 - 12 000 "	8,3	209	7,2	0,3	2 063	0,2	0,3	0,2	39,4	41,3
12 000 - 16 000 "	5,7	181	6,2	0,3	2 533	0,2	0,3	0,2	36,5	41,5
16 000 - 20 000 "	4,1	105	3,6	0,3	1 893	0,2	0,3	0,2	36,6	42,7
20 000 - 25 000 "	4,0	109	3,7	0,3	2 412	0,2	0,3	0,2	36,3	40,2
25 000 - 50 000 "	9,2	296	10,2	1,2	10 442	0,9	1,4	1,0	39,6	40,6
50 000 - 100 000 "	8,4	217	7,5	2,2	15 750	1,3	2,3	1,5	37,0	41,6
100 000 - 200 000 "	5,6	157	5,4	2,8	22 055	1,9	3,3	2,0	40,9	40,3
200 000 - 500 000 "	4,6	138	4,7	5,4	42 629	3,6	6,2	3,7	40,2	38,7
500 000 - 1 000 000 "	2,3	83	2,9	5,7	56 837	4,8	6,7	5,1	41,3	39,2
1 000 000 - 2 000 000 "	1,8	58	2,0	8,7	78 490	6,6	10,5	7,3	42,2	41,2
2 000 000 - 5 000 000 "	0,9	42	1,4	9,8	125 727	10,6	11,1	10,1	39,7	35,5
5 000 000 und mehr "	0,7	19	0,7	62,5	818 243	69,2	56,7	68,1	31,8	36,7
Insgesamt	100,0	2 909	100,0	100,0	1 183 031	100,0	100,0	100,0	35,1	37,3
AG (einschl. KG a. A.)	2,7	65	2,2	62,4	685 094	57,9	56,1	53,1	31,5	34,2
GmbH	35,4	1 232	42,4	27,5	267 415	22,6	32,9	25,5	42,0	42,0
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	44,4	1 086	37,3	4,8	43 822	3,7	4,3	3,7	31,0	37,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	9,1	258	8,9	4,5	182 732	15,4	5,7	17,4	45,1	42,0

1) Ohne steuerbelastete Organgesellschaften.

10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1966 und 1969

Einheitswertgruppe	Betriebe 1)					Einheitswert				
	1966		1969		Veränderung	1966		1969		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	16 520	24,3	14 553	22,7	- 11,9	110	1,4	96	1,0	- 12,8
10 000 - 20 000 "	17 040	25,1	15 092	23,5	- 11,4	245	3,0	218	2,3	- 11,4
20 000 - 50 000 "	18 920	27,9	18 154	28,3	- 4,0	596	7,4	577	6,2	- 3,3
50 000 - 250 000 "	12 488	18,4	13 165	20,5	5,4	1 252	15,4	1 319	14,2	5,4
250 000 - 1 000 000 "	2 239	3,3	2 492	3,9	11,3	1 028	12,7	1 151	12,4	11,9
1 000 000 - 10 000 000 "	602	0,9	675	1,1	12,1	1 615	19,9	1 821	19,6	12,7
10 000 000 und mehr "	56	0,1	78	0,1	39,3	3 259	40,2	4 126	44,3	26,6
Insgesamt	67 865	100,0	64 209	100,0	- 5,4	8 107	100,0	9 307	100,0	14,8

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

II. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1969

Rechtsform	Betriebe 1)	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge 2)	Einheitswert	
				insgesamt	je Betrieb
	Anzahl	Mill. DM		1 000 DM	
Einzelunternehmen	52 087	3 910	1 942	1 967	38
Personengesellschaften	9 064	5 590	3 081	2 509	277
Körperschaften	3 058	13 302	8 470	4 831	1 580
Kapitalgesellschaften	2 018	11 450	7 076	4 373	2 167
Aktiengesellschaften (einschl. KG a. A.)	80	7 398	4 317	3 080	38 503
Bergrechtliche Gewerkschaften	13	44	33	11	860
Gesellschaften mbH	1 925	4 008	2 726	1 282	666
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	564	730	629	101	179
Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	317	1 106	756	350	1 105
Sonstige Körperschaften	159	16	9	7	43
I n s g e s a m t	64 209	22 801	13 494	9 307	145

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. - 2) Einschl. Vergünstigung für Schachtelgesellschaften (785 Mill. DM).

12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1969

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	ins- gesamt 1)	Be- triebs- ver- mögen	Aus- gleichs- abgaben gem. § 209 LdAG	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld	ins- gesamt	Roh- ver- mögen	Schul- den und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
unter 20 000 DM	294	3 471	3 694	3 077	33	.	.	.	.	.
20 000 - 30 000 "	1 693	22 102	951	21 706	354	776	25 628	5 703	19 927	22
30 000 - 40 000 "	243	8 366	127	8 239	81	1 030	44 116	8 079	36 036	100
40 000 - 50 000 "	183	8 195	69	8 126	81	1 496	81 498	14 012	67 485	169
50 000 - 70 000 "	241	13 750	2 955	13 203	137	3 207	230 598	38 594	192 004	630
70 000 - 100 000 "	207	17 591	396	17 195	171	4 303	427 836	64 043	363 791	1 521
100 000 - 250 000 "	453	72 441	2 508	69 933	687	9 223	1 663 881	227 879	1 436 003	9 327
250 000 - 500 000 "	246	90 184	3 088	87 095	853	2 985	1 174 348	148 176	1 026 171	8 619
500 000 - 1 Mill. "	211	149 667	3 921	145 746	1 430	1 195	923 171	106 805	816 367	7 459
1 Mill. und mehr "	384	4 629 110	166 077	4 463 033	42 865	697	2 516 538	275 174	2 241 366	21 859
Insgesamt	4 155	5 014 877	183 786	4 837 353	46 692	24 912	7 087 614	888 465	6 199 150	49 706

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen.

13. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen 1967-1972

Erwerbsart Steuerklasse Wertstufe nach dem Wert des Erwerbs im ganzen	Steuerfälle		Wert des Erwerbs						Festgesetzte Steuer		
			im ganzen			darunter steuerpflichtig					
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Fall	1 000 DM	% des Erwerbs im ganzen	1 000 DM	DM je Fall	% des steuer- pflicht. Erwerbs	
Erwerbsart											
Erwerbe von Todes wegen	28 981	87,6	940 563	78,5	32 454	751 782	79,9	78 663	2 714	10,5	
Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden	4 101	12,4	257 551	21,5	62 802	199 257	77,4	16 074	3 920	8,1	
Steuerklasse											
Steuerklasse I	6 654	20,1	836 765	69,9	125 754	599 925	71,7	45 603	6 853	7,6	
1. Ehegatten	1 356	4,1	200 704	16,8	148 012	109 429	54,5	7 554	5 571	6,9	
2. Kinder	5 298	16,0	636 061	53,1	120 057	490 496	77,1	38 049	7 182	7,8	
Steuerklasse II (Abkömmlinge d.i.d.Steuer- klasse I/2 genannten Personen)	475	1,4	33 350	2,8	70 211	24 252	72,7	2 955	6 221	12,2	
Steuerklasse III	8 847	26,8	135 819	11,3	15 352	135 407	99,7	14 018	1 584	10,4	
1. Eltern, Großeltern und ihre Voreltern	1 831	5,6	24 461	2,0	13 359	24 414	99,8	2 201	1 202	9,0	
2. Stiefeltern	32	0,1	457	0,0	14 281	457	100,0	39	1 219	8,5	
3. Geschwister	6 984	21,1	110 901	9,3	15 879	110 536	99,7	11 778	1 686	10,7	
Steuerklasse IV	6 940	21,0	98 424	8,2	14 182	98 195	99,8	14 220	2 049	14,5	
1. Schwiegerkinder	266	0,8	3 589	0,3	13 492	3 582	99,8	454	1 707	12,7	
2. Schwiegereltern	18	0,1	415	0,0	23 056	415	100,0	67	3 722	16,1	
3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	6 656	20,1	94 420	7,9	14 186	94 198	99,8	13 699	2 058	14,5	
Steuerklasse V (Übrige Erwerber und Zweck- zuwendungen)	10 166	30,7	93 756	7,8	9 223	93 260	99,5	17 941	1 765	19,2	
Wertstufe											
unter 5 000 DM	9 976	30,2	31 155	2,6	3 123	30 902	99,2	3 014	302	9,8	
5 000 - 10 000 "	7 853	23,7	54 356	4,5	6 922	54 129	99,6	4 804	612	8,9	
10 000 - 20 000 "	4 787	14,5	65 333	5,5	13 648	65 086	99,6	6 692	1 398	10,3	
20 000 - 30 000 "	1 741	5,3	41 860	3,5	24 044	38 211	91,3	4 421	2 539	11,6	
30 000 - 40 000 "	2 219	6,7	76 947	6,4	34 676	32 702	42,5	3 430	1 546	10,5	
40 000 - 50 000 "	1 467	4,4	64 921	5,4	44 254	33 829	52,1	3 312	2 258	9,8	
50 000 - 70 000 "	1 821	5,5	105 809	8,8	58 105	62 366	58,9	5 321	2 922	8,5	
70 000 - 100 000 "	1 107	3,3	91 644	7,7	82 786	63 940	69,8	5 240	4 734	8,2	
100 000 - 150 000 "	876	2,7	105 202	8,8	120 094	79 543	75,6	6 514	7 436	8,2	
150 000 - 200 000 "	372	1,1	63 499	5,3	170 696	50 937	80,2	4 716	12 677	9,3	
200 000 - 250 000 "	210	0,6	45 894	3,8	218 543	38 235	83,3	3 414	16 257	8,9	
250 000 - 300 000 "	162	0,5	44 533	3,7	274 895	30 331	68,1	2 776	17 136	9,2	
300 000 - 400 000 "	163	0,5	55 790	4,7	342 270	43 736	78,4	3 693	22 656	8,4	
400 000 - 500 000 "	80	0,2	35 881	3,0	448 513	28 742	80,1	2 501	31 263	8,7	
500 000 - 700 000 "	92	0,3	53 930	4,5	586 196	45 999	85,3	4 440	48 261	9,7	
700 000 - 1 Mill. "	59	0,2	48 136	4,0	815 864	44 581	92,6	5 096	86 373	11,4	
1 Mill. - 5 " "	97	0,3	213 224	17,8	2 198 186	207 770	97,4	25 353	261 371	12,2	
Insgesamt	33 082	100,0	1 198 114	100,0	36 216	951 039	79,4	94 737	2 864	10,0	

14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1972

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Nettoumsatz		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	Steuerpflichtige		Nettoumsatz		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt						Handel				
12 000 - 20 000 DM	8 108	7,4	130	0,2	3	1 514	4,3	24	0,1	1
20 000 - 50 000 "	24 440	22,2	822	1,2	26	5 342	15,1	183	0,8	6
50 000 - 100 000 "	22 528	20,5	1 623	2,4	59	6 413	18,1	470	2,0	12
100 000 - 250 000 "	26 267	23,9	4 208	6,1	133	9 506	26,9	1 541	6,5	31
250 000 - 500 000 "	13 150	12,0	4 614	6,7	130	5 420	15,3	1 905	8,0	34
500 000 - 1 000 000 "	7 397	6,7	5 132	7,5	144	3 475	9,8	2 435	10,2	47
1 000 000 - 2 000 000 "	3 813	3,5	5 299	7,7	140	1 842	5,2	2 542	10,6	37
2 000 000 - 5 000 000 "	2 497	2,3	7 689	11,2	189	1 157	3,3	3 556	14,9	47
5 000 000 und mehr "	1 656	1,5	39 166	57,0	729	699	2,0	11 190	46,9	103
Insgesamt	109 856	100,0	68 683	100,0	1 553	35 368	100,0	23 846	100,0	318
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel				
12 000 - 20 000 DM	2 892	25,7	46	6,6	1	171	2,3	3	0,0	0
20 000 - 50 000 "	5 366	47,7	170	24,4	5	575	7,9	20	0,2	0
50 000 - 100 000 "	1 886	16,8	128	18,4	4	717	9,8	53	0,4	1
100 000 - 250 000 "	782	7,0	117	16,8	3	1 298	17,7	217	1,6	4
250 000 - 500 000 "	197	1,8	69	9,9	2	1 151	15,7	417	3,2	6
500 000 - 1 000 000 "	73	0,6	49	7,1	2	1 216	16,6	871	6,6	12
1 000 000 - 2 000 000 "	33	0,3	44	6,3	1	938	12,8	1 331	10,0	13
2 000 000 - 5 000 000 "	8	0,1	24	3,4	0	755	10,3	2 346	17,7	24
5 000 000 und mehr "	4	0,0	49	7,1	1	509	6,9	7 998	60,3	65
Zusammen	11 241	100,0	696	100,0	19	7 330	100,0	13 256	100,0	125
Produzierendes Gewerbe						Einzelhandel				
12 000 - 20 000 DM	1 284	4,1	21	0,1	- 0	882	3,7	14	0,2	0
20 000 - 50 000 "	4 147	13,1	141	0,4	4	3 521	14,9	121	1,3	3
50 000 - 100 000 "	5 027	15,9	371	1,0	12	4 553	19,3	336	3,5	6
100 000 - 250 000 "	9 289	29,3	1 528	4,0	53	7 364	31,2	1 198	12,5	20
250 000 - 500 000 "	5 402	17,1	1 898	5,0	61	3 958	16,8	1 379	14,4	26
500 000 - 1 000 000 "	2 939	9,3	2 030	5,3	72	2 053	8,7	1 420	14,8	33
1 000 000 - 2 000 000 "	1 575	5,0	2 205	5,8	82	778	3,3	1 039	10,8	24
2 000 000 - 5 000 000 "	1 121	3,5	3 486	9,2	120	339	1,4	1 023	10,7	21
5 000 000 und mehr "	863	2,7	26 233	69,2	584	171	0,7	3 051	31,8	38
Zusammen	31 647	100,0	37 913	100,0	988	23 619	100,0	9 581	100,0	171
Energiewirtsch., Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe						Übrige Wirtschaftsbereiche				
12 000 - 20 000 DM	963	4,4	16	0,1	- 0	2 418	7,7	39	0,6	1
20 000 - 50 000 "	2 904	13,3	98	0,3	3	9 585	30,3	329	5,3	11
50 000 - 100 000 "	3 487	15,9	257	0,8	8	9 202	29,1	653	10,5	30
100 000 - 250 000 "	6 297	28,8	1 035	3,1	27	6 690	21,2	1 022	16,4	46
250 000 - 500 000 "	3 613	16,5	1 271	3,8	31	2 131	6,7	742	11,9	33
500 000 - 1 000 000 "	1 949	8,9	1 342	4,0	37	910	2,9	618	9,9	24
1 000 000 - 2 000 000 "	1 085	5,0	1 526	4,6	48	363	1,1	508	8,2	19
2 000 000 - 5 000 000 "	839	3,8	2 619	7,9	79	211	0,7	623	10,0	22
5 000 000 und mehr "	735	3,4	24 990	75,4	527	90	0,3	1 694	27,2	42
Zusammen	21 872	100,0	33 154	100,0	760	31 600	100,0	6 228	100,0	228
Baugewerbe						Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen				
12 000 - 20 000 DM	321	3,3	5	0,1	- 0	2 070	7,9	33	0,8	1
20 000 - 50 000 "	1 243	12,7	43	0,9	1	8 275	31,6	284	7,0	9
50 000 - 100 000 "	1 540	15,8	114	2,4	4	8 059	30,8	571	14,1	26
100 000 - 250 000 "	2 992	30,6	493	10,4	26	5 491	21,0	833	20,5	37
250 000 - 500 000 "	1 789	18,3	627	13,2	30	1 482	5,7	509	12,6	23
500 000 - 1 000 000 "	990	10,1	688	14,4	35	514	2,0	346	8,5	15
1 000 000 - 2 000 000 "	490	5,0	677	14,2	34	166	0,6	238	5,9	11
2 000 000 - 5 000 000 "	282	2,9	869	18,3	41	87	0,3	257	6,3	11
5 000 000 und mehr "	128	1,3	1 243	26,1	57	39	0,1	986	24,3	35
Zusammen	9 775	100,0	4 759	100,0	228	26 183	100,0	4 057	100,0	168

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1970-1972

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Nettoumsatz		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen					
	1970	1972	1970	1972	zus. 1972	Nettoumsatz			Veränderung	
						1972	1971	1972		
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		DM je Steuerpfl.	%	
LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERHALTUNG, FISCHEREI	10 400	11 241	518	696	9 442	444	592	62 728	33,4	
Weinbau	9 542	10 448	380	521	8 802	308	444	50 496	44,4	
PRODUZIERENDES GEWERBE	33 613	31 647	32 133	37 913	27 141	30 236	33 383	1 229 998	10,4	
ENERGIEWIRTSCH., WASSERVERSORG., BERGBAU	542	634	1 130	1 435	519	1 158	1 341	2 584 303	15,8	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	539	631	1 129	1 414	517	1 138	1 325	2 563 571	16,5	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	22 818	21 238	26 993	31 719	18 480	25 625	28 205	1 526 231	10,1	
Chemische Industrie	229	217	7 173	8 620	182	7 482	8 535	46 896 637	14,1	
Kunststoff- u. Asbestverarbeitung	247	282	1 282	1 590	197	992	1 101	5 591 081	11,0	
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	1 516	1 429	2 026	2 495	1 209	1 987	2 203	1 822 312	10,9	
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearb.	1 555	1 451	1 285	1 306	1 257	1 118	1 179	938 148	5,5	
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 585	2 601	3 802	4 595	2 144	3 774	4 059	1 893 224	7,6	
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	2 220	2 126	1 886	2 055	1 825	1 686	1 812	992 612	7,4	
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 458	4 119	2 527	3 180	3 636	2 391	2 648	728 116	10,7	
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	2 429	2 096	2 365	2 531	1 855	2 068	2 256	1 216 074	9,1	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 579	6 917	4 647	5 347	6 175	4 127	4 412	714 471	6,9	
BAUGEWERBE	10 253	9 775	4 010	4 759	8 142	3 453	3 837	471 306	11,1	
Bauhauptgewerbe	4 409	4 272	3 037	3 534	3 348	2 481	2 742	819 171	10,6	
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 844	5 503	973	1 225	4 794	972	1 095	228 367	12,6	
HANDEL	38 635	35 368	19 516	23 846	29 972	18 627	20 846	695 501	11,9	
Großhandel	8 014	7 330	11 200	13 256	6 020	10 280	11 507	1 911 444	11,9	
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	1 374	1 151	1 104	1 194	1 010	979	1 085	1 073 985	10,8	
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	818	788	1 331	1 649	631	1 312	1 487	2 356 062	13,3	
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 883	2 602	4 145	4 865	2 167	3 673	4 187	1 932 298	14,0	
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	413	440	481	556	333	414	455	1 365 622	9,9	
Gh. m. Fahrzeuge u. Maschinen	450	435	1 064	1 105	352	1 007	1 041	2 957 884	3,4	
Handelsvermittlung	4 841	4 419	801	1 009	3 436	641	783	227 799	22,0	
V. v. Waren verschiedener Art	749	283	53	27	188	18	21	110 468	15,5	
V. v. sonstigen Rohstoffen u. Halbwaren	1 550	1 570	185	244	1 243	196	213	171 531	9,0	
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	876	842	417	534	656	283	383	583 962	35,2	
Einzelhandel	25 780	23 619	7 515	9 581	20 516	7 706	8 556	417 037	11,0	
Eh. m. Waren verschiedener Art	906	756	712	1 161	697	839	1 042	1 495 534	24,2	
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	11 414	10 015	2 607	3 244	8 755	2 613	2 891	330 144	10,6	
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart.	4 107	3 772	1 098	1 346	3 311	1 103	1 209	365 157	9,7	
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 977	1 815	594	755	1 581	601	665	420 746	10,7	
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	2 052	2 081	459	596	1 807	489	545	301 672	11,5	
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	866	837	154	188	712	153	167	235 226	9,2	
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 492	1 490	584	722	1 260	593	642	509 217	8,2	
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	917	746	288	313	665	293	289	434 032	- 1,6	
Eh. m. Fahrzeuge, Masch. u. Büroeinricht.	1 005	1 040	855	995	849	816	877	1 032 468	7,5	
Eh. m. sonstigen Waren	1 044	1 067	164	261	879	206	229	261 080	11,5	
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	33 832	31 600	5 563	6 228	24 607	4 700	5 077	206 332	8,0	
VERKEHR U. NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	4 919	4 600	1 243	1 465	3 860	1 162	1 265	327 665	8,9	
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS- GEWERBE	1 038	482	251	265	-	-	-	-	-	
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	552	351	223	243	-	-	-	-	-	
Versicherungsgewerbe	486	131	28	22	-	-	-	-	-	
Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen	27 090	26 183	3 563	4 057	20 465	3 235	3 467	169 435	7,2	
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 051	14 631	1 238	1 448	10 990	1 100	1 174	106 853	6,8	
Körperpflegegewerbe	2 909	2 702	162	166	2 383	143	150	63 143	5,0	
Rechtsberat., Wirtsch. Beratung, -prüfung	1 976	1 946	252	339	1 696	276	306	180 532	11,0	
Architektur- u. Ing. Büros, Laborat. usw.	1 836	1 850	265	336	1 480	239	279	188 376	16,8	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	355	202	352	266	178	160	188	1 053 871	17,0	
GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIAL- VERSICHERUNG	430	133	154	175	104	143	157	1 512 885	10,1	
Insgesamt	116 480	109 856	57 731	68 683	91 162	54 007	59 898	657 055	10,9	
in die Handwerksrolle eingetr. insgesamt	34 586	32 120	9 182	10 779	28 145	8 616	9 516	338 114	10,4	
Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	17 642	16 229	4 281	4 938	14 323	3 982	4 388	306 398	10,2	
Baugewerbe	9 757	9 199	2 852	3 681	7 821	2 777	3 108	397 380	11,9	
Handel	3 530	3 304	1 754	1 846	3 015	1 588	1 733	574 810	9,1	
Übrige Wirtschaftsbereiche	3 650	3 388	295	314	2 986	269	287	96 022	6,6	

16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1972

Wirtschaftszweig	Einzel- unternehmen		Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
	Steuer- pflich- tige	Netto- umsatz	Steuer- pflich- tige	Netto- umsatz	Steuer- pflich- tige	Netto- umsatz	Steuer- pflich- tige	Netto- umsatz
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<u>LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERHALTUNG, FISCHEREI</u>	10 050	515	1 165	163	6	6	20	12
Weinbau	9 340	416	1 095	94	1	.	12	.
<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	24 525	7 554	5 210	13 138	986	16 116	926	1 105
ENERGIEWIRTSCH., WASSERVERSORG., BERGBAU	4	.	2	.	19	1 006	609	426
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3	.	2	.	17	.	609	426
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	16 510	5 132	3 659	11 130	761	14 794	308	663
Chemische Industrie	71	27	87	1 195	59	7 398	-	-
Kunststoff- u. Asbestverarbeitung	137	105	94	679	51	806	-	-
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	787	310	547	1 463	94	.	1	.
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearb.	1 213	270	207	324	28	578	3	134
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	1 875	952	524	1 548	198	2 025	4	70
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	1 620	408	419	1 102	86	.	1	.
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	3 283	802	732	1 614	100	758	4	6
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 720	533	306	1 188	69	.	1	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5 804	1 727	743	2 017	76	1 151	294	452
BAUGEWERBE	8 011	2 421	1 549	2 006	206	316	9	16
Bauhauptgewerbe	3 049	1 486	1 052	1 761	164	.	7	.
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 962	935	497	245	42	.	2	.
<u>HANDEL</u>	29 753	9 597	4 384	9 690	611	2 809	620	1 750
Großhandel	4 589	3 423	1 715	6 523	431	1 739	595	1 571
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	614	404	135	301	22	81	380	408
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	474	409	237	967	73	240	4	33
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 757	1 341	572	2 272	109	486	164	766
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	267	172	126	334	37	44	10	6
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	237	221	144	593	52	.	2	.
Handelsvermittlung	4 213	864	198	138	8	7	-	-
V. v. Waren verschiedener Art	275	25	8	2	-	-	-	-
V. v. sonstigen Rohstoffen u. Halbwaren	1 487	213	79	30	4	1	-	-
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	783	441	56	88	3	5	-	-
Einzelhandel	20 951	5 310	2 471	3 028	172	1 063	25	180
Eh. m. Waren verschiedener Art	647	145	101	326	4	570	4	120
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	9 311	1 998	672	972	22	234	10	40
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart.	3 192	718	538	515	40	.	2	.
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 485	395	298	283	29	77	3	0
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	1 820	453	245	133	16	10	-	-
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	754	142	75	41	5	4	3	1
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 377	661	111	.	1	.	1	.
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	629	197	108	.	7	8	2	.
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	775	430	229	506	36	59	-	-
Eh. m. sonstigen Waren	961	171	94	86	12	4	-	-
<u>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</u>	27 484	3 093	2 538	1 178	426	952	1 152	1 005
VERKEHR U. NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	3 844	702	630	520	106	225	20	18
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS- GEWERBE	170	18	26	.	14	.	272	229
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	54	7	18	5	11	8	268	223
Versicherungsgewerbe	116	11	8	3	3	2	4	6
Dienstleistungen v. Unternehmen U. FREIEN BERUFEN	23 470	2 374	1 880	649	299	670	534	364
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	13 338	1 221	830	168	34	25	429	34
Körperpflegegewerbe	2 592	157	108	.	2	.	-	-
Rechtsberat., Wirtsch. Beratung, -prüfung	1 742	239	168	62	26	17	10	21
Architektur- u. Ing. Büros, Laborat. usw.	1 658	242	154	61	37	.	1	.
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	-	-	2	.	7	.	193	220
GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIAL- VERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	133	175
Insgesamt	91 812	20 759	13 297	24 169	2 029	19 882	2 718	3 873

17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1970-1972

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31.12.1972)	Steuerpflichtige			Nettoumsatz				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1971 und 1972			
	1970	1972		1970	1972			Steuer- pflich- tige	Nettoumsatz		Verän- derung
									1971	1972	
	Anzahl	Verän- derung in %		Mill. DM	Verän- derung in %	DM je Ein- wohner		Anzahl	Mill. DM		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 702	3 298	- 10,9	3 083	3 647	18,3	30 479	2 742	2 962	3 234	9,2
Landkreise											
Ahrweiler	3 777	3 597	- 4,8	1 186	1 441	21,5	13 497	3 038	1 086	1 202	10,8
Altenkirchen (Ww.)	3 293	3 082	- 6,4	1 536	1 917	24,8	15 566	2 529	1 496	1 617	8,1
Bad Kreuznach	4 919	4 736	- 3,7	2 223	2 713	22,1	18 249	3 893	2 128	2 375	11,6
Bad Kreuznach, St.	1 533	1 412	- 7,9	1 063	1 240	16,7	28 878	1 170	1 052	1 152	9,5
Birkenfeld	3 872	3 678	- 5,0	1 219	1 436	17,8	15 474	3 060	1 084	1 161	7,1
Idar-Oberstein, St.	1 870	1 765	- 5,6	832	960	15,4	25 018	1 476	704	746	6,1
Cochem-Zell	3 077	2 974	- 3,3	758	983	29,6	14 992	2 565	780	891	14,2
Mayen-Koblenz	5 623	5 254	- 6,6	2 317	2 837	22,5	15 063	4 332	2 183	2 415	10,7
Andernach, St.	871	856	- 1,7	699	809	15,8	29 716	654	657	724	10,2
Neuwied	5 043	4 642	- 8,0	2 948	3 418	15,9	22 681	3 870	2 733	2 996	9,6
Neuwied, St.	2 130	1 930	- 9,4	1 666	1 887	13,3	29 926	1 610	1 582	1 716	8,5
Oberwesterwaldkreis	2 402	2 329	- 3,0	836	1 064	27,2	13 448	1 952	854	944	10,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 823	2 607	- 7,7	898	1 162	29,5	13 065	2 248	829	918	10,6
Rhein-Lahn-Kreis	3 596	3 296	- 8,3	1 229	1 480	20,5	12 451	2 783	1 231	1 317	7,1
Lahnstein, St.	554	518	- 6,5	294	349	18,4	17 978	446	312	317	1,8
Unterwesterwaldkreis	2 945	2 743	- 6,9	1 355	1 630	20,3	18 439	2 329	1 361	1 492	9,6
Reg. Bez. Koblenz	45 072	42 236	- 6,3	19 587	23 728	21,1	17 307	35 341	18 727	20 565	9,8
Kreisfreie Stadt Trier	3 050	2 863	- 6,1	1 998	2 517	26,0	24 421	2 364	1 810	1 996	10,3
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 492	5 267	- 4,1	1 457	1 800	23,6	16 382	4 534	1 295	1 512	16,8
Bitburg-Prüm	2 781	2 517	- 9,5	770	1 095	42,2	11 772	2 198	720	804	11,8
Daun	1 655	1 589	- 4,0	556	658	18,3	11 587	1 286	534	594	11,2
Trier-Saarburg	3 998	3 845	- 3,8	853	974	14,2	8 145	3 084	668	767	14,8
Reg. Bez. Trier	16 976	16 081	- 5,3	5 634	7 044	25,0	14 603	13 466	5 027	5 673	12,9
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	919	867	- 5,7	1 319	1 529	15,9	35 974	695	936	990	5,8
Kaiserslautern	3 147	2 899	- 7,9	2 040	2 250	10,3	22 204	2 293	1 915	2 082	8,7
Landau i. d. Pfalz	1 474	1 504	2,0	1 052	1 168	11,0	30 356	1 248	1 021	1 089	6,7
Ludwigshafen a. Rhein	3 814	3 483	- 8,7	8 498	9 542	12,3	54 454	2 788	7 994	9 169	14,7
Mainz	4 542	4 237	- 6,7	3 900	4 416	13,2	24 551	3 307	3 700	4 007	8,3
Neustadt a. d. Weinstr.	1 761	1 709	- 3,0	786	923	17,4	18 244	1 400	770	851	10,6
Pirmasens	2 288	2 181	- 4,7	1 498	1 734	15,7	30 621	1 716	1 413	1 528	8,1
Speyer	1 136	1 060	- 6,7	628	685	9,0	15 893	836	544	614	12,9
Worms	2 304	2 170	- 5,8	1 314	1 518	15,6	19 782	1 778	1 183	1 331	12,5
Zweibrücken	1 045	901	- 13,8	545	389	- 28,6	10 287	747	336	328	- 2,4
Landkreise											
Alzey-Worms	3 960	3 904	- 1,4	1 128	1 708	51,4	17 377	3 309	1 228	1 518	23,6
Bad Dürkheim	3 892	3 696	- 5,0	1 273	1 499	17,7	12 848	3 063	1 163	1 294	11,3
Donnersbergkreis	1 836	1 667	- 9,2	533	608	14,2	9 098	1 404	473	511	8,2
Germersheim	2 334	2 204	- 5,6	673	854	26,9	8 857	1 803	622	697	12,1
Kaiserslautern	2 547	2 306	- 9,5	613	728	18,8	7 501	1 915	573	618	7,8
Kusel	2 054	1 806	- 12,1	509	590	15,8	7 425	1 523	508	541	6,5
Landau-Bad Bergzabern	4 114	4 334	5,3	1 129	1 400	24,0	14 368	3 701	1 099	1 262	14,8
Ludwigshafen	2 749	2 596	- 5,6	952	1 256	31,9	10 326	2 138	948	1 059	11,7
Mainz-Bingen	5 397	5 175	- 4,1	2 900	3 672	26,6	24 081	4 289	2 626	2 880	9,7
Bingen, St.	963	876	- 9,0	886	1 037	17,0	40 513	733	958	981	2,4
Ingelheim am Rhein, St.	614	590	- 3,0	709	946	33,4	47 314	476	741	793	7,1
Pirmasens	3 119	2 840	- 8,9	1 218	1 440	18,2	13 926	2 402	1 202	1 290	7,4
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	54 432	51 539	- 5,3	32 510	37 910	16,6	20 693	42 355	30 253	33 660	11,3
Rheinland-Pfalz	116 480	109 856	- 5,7	57 731	68 683	19,0	18 636	91 162	54 007	59 898	10,9
Kreisfreie Städte	29 182	27 172	- 6,9	26 661	30 318	13,7	29 578	21 914	24 584	27 220	10,7
Landkreise	87 298	82 684	- 5,3	31 070	38 365	23,5	14 421	69 248	29 423	32 678	11,1

**18. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach
Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen 1966**
- ohne Organschaften -

Gewerbeertragsgruppe Gewerbekapitalgruppe	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- meßbetrag
	ins- gesamt	mit						
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital					
1 000 DM								
Gewerbeertragsgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
Ohne Gewerbeertrag	4 698	-	3 890	- 122 793	787 063	-	1 552	1 552
unter 7 300 DM	18 485	18 485	11 963	81 162	258 329	-	503	503
7 300 - 9 700 "	12 324	12 324	7 382	103 707	147 094	155	286	441
9 700 - 12 100 "	10 662	10 662	7 156	115 279	157 082	519	308	827
12 100 - 14 500 "	8 352	8 352	6 143	110 292	151 908	899	299	1 198
14 500 - 16 900 "	7 005	7 005	5 469	109 291	149 275	1 329	295	1 624
16 900 - 25 000 "	15 048	15 048	12 799	307 582	458 344	6 242	907	7 149
25 000 - 50 000 "	15 073	15 073	13 716	515 728	877 017	16 472	1 744	18 216
50 000 - 100 000 "	5 800	5 800	5 520	395 682	784 899	16 024	1 564	17 589
100 000 - 200 000 "	2 297	2 297	2 220	314 951	746 640	14 130	1 489	15 619
200 000 - 500 000 "	1 021	1 021	996	300 917	827 144	14 190	1 654	15 844
500 000 - 1 000 000 "	238	238	233	165 617	627 129	7 993	1 255	9 249
1 000 000 und mehr "	179	179	177	554 662	1 912 963	26 782	3 801	30 584
Insgesamt	101 182	96 484	77 664	2 952 076	7 884 887	104 736	15 658	120 394
Natürliche Personen								
Ohne Gewerbeertrag	3 463	-	2 802	- 58 490	238 094	-	462	462
unter 7 300 DM	17 515	17 515	11 234	78 001	201 732	-	390	390
7 300 - 9 700 "	12 115	12 115	7 224	101 953	122 090	143	236	379
9 700 - 12 100 "	10 505	10 505	7 032	113 568	137 444	491	269	760
12 100 - 14 500 "	8 224	8 224	6 040	108 602	131 259	863	257	1 121
14 500 - 16 900 "	6 911	6 911	5 390	107 834	134 177	1 293	265	1 558
16 900 - 25 000 "	14 827	14 827	12 610	303 058	408 721	6 112	808	6 920
25 000 - 50 000 "	14 729	14 729	13 425	503 580	737 528	16 059	1 464	17 523
50 000 - 100 000 "	5 559	5 559	5 301	378 740	674 453	15 361	1 343	16 704
100 000 - 200 000 "	2 103	2 103	2 035	287 985	566 406	13 009	1 127	14 136
200 000 - 500 000 "	864	864	845	253 700	572 165	12 107	1 145	13 252
500 000 - 1 000 000 "	176	176	171	121 746	325 604	5 894	652	6 546
1 000 000 und mehr "	100	100	99	231 018	613 661	11 431	1 226	12 659
Zusammen	97 091	93 628	74 208	2 531 294	4 863 329	82 764	9 646	92 410
Gewerbekapitalgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
Ohne Gewerbekapital	23 518	22 710	-	285 367	- 12 971	4 552	-	4 552
unter 6 000 DM	3 934	3 788	3 934	49 919	12 601	788	-	788
6 000 - 10 000 "	13 098	12 619	13 098	148 921	95 926	2 080	187	2 267
10 000 - 20 000 "	19 272	18 453	19 272	275 207	268 587	5 056	527	5 583
20 000 - 30 000 "	11 021	10 412	11 021	195 138	264 006	4 575	517	5 091
30 000 - 40 000 "	6 759	6 431	6 759	148 216	230 647	3 980	455	4 434
40 000 - 50 000 "	4 430	4 219	4 430	114 019	195 470	3 428	387	3 815
50 000 - 70 000 "	5 223	4 934	5 223	158 096	305 348	5 273	603	5 875
70 000 - 100 000 "	4 062	3 824	4 062	159 335	336 253	5 917	665	6 582
100 000 - 250 000 "	5 971	5 519	5 971	328 520	911 799	14 006	1 806	15 812
250 000 - 500 000 "	2 042	1 884	2 042	214 681	711 097	10 052	1 415	11 467
500 000 - 1 000 000 "	1 036	947	1 036	178 539	720 607	8 833	1 431	10 265
1 000 000 und mehr "	816	744	816	696 120	3 845 517	36 198	7 664	43 862
Insgesamt	101 182	96 484	77 664	2 952 076	7 884 887	104 736	15 658	120 394
Natürliche Personen								
Ohne Gewerbekapital	22 883	22 222	-	277 011	- 11 332	4 293	-	4 293
unter 6 000 DM	3 791	3 697	3 791	49 520	12 168	779	-	779
6 000 - 10 000 "	12 960	12 539	12 960	148 782	94 899	2 076	185	2 261
10 000 - 20 000 "	18 904	18 282	18 904	274 269	263 244	5 020	516	5 536
20 000 - 30 000 "	10 568	10 195	10 568	193 987	253 975	4 469	499	4 969
30 000 - 40 000 "	6 593	6 339	6 593	147 183	225 041	3 935	444	4 378
40 000 - 50 000 "	4 299	4 140	4 299	113 298	189 670	3 398	376	3 773
50 000 - 70 000 "	5 011	4 802	5 011	156 042	292 798	5 189	578	5 767
70 000 - 100 000 "	3 845	3 668	3 845	155 912	318 361	5 799	629	6 428
100 000 - 200 000 "	5 357	5 048	5 357	317 942	812 604	13 468	1 610	15 078
200 000 - 500 000 "	1 678	1 570	1 678	196 492	580 452	9 222	1 155	10 377
500 000 - 1 000 000 "	761	710	761	151 485	523 363	7 569	1 040	8 609
1 000 000 und mehr "	441	416	441	349 372	1 308 086	17 547	2 615	20 162
Zusammen	97 091	93 628	74 208	2 531 294	4 863 329	82 764	9 646	92 410

19. Gewerbesteuerpflichtige, Zerlegungsfälle, Zu- und Abgänge an Zerlegungsanteilen sowie einheitlicher Steuermeßbetrag nach Zerlegung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1966

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 31.12.1966)	Steuerpflichtige Unter- nehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)			Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile				Einheitlicher Steuermeßbetrag nach Zerlegung		Steuer- soll
	ins- gesamt	mit Zer- legung	Einheit- licher Steuer- meß- betrag	Zugang		Abgang		Betrag	mehr bzw. weniger	
				Anzahl	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			
Kreisfreie Städte										
Koblenz	3 147	130	6 433	382	2 234	746	1 379	7 287	13,3	18 580
Trier	2 323	82	3 637	186	917	251	213	4 341	19,4	13 023
Mainz	3 852	118	12 715	441	3 309	323	860	15 164	19,3	45 491
Worms	1 918	16	3 928	149	1 114	226	493	4 548	15,8	13 644
Frankenthal (Pfalz)	829	37	2 988	93	325	111	764	2 551	- 14,6	6 631
Kaiserslautern	2 500	92	4 021	279	688	464	439	4 266	6,1	12 799
Landau i. d. Pfalz	977	48	2 007	89	314	102	104	2 214	10,3	6 642
Ludwigshafen a. Rhein	3 816	128	36 625	451	1 481	1 244	7 072	31 036	- 15,3	80 692
Neustadt a. d. Weinstr.	1 006	50	1 512	142	272	76	142	1 641	8,5	4 925
Pirmasens	1 820	61	3 269	148	434	99	151	3 551	8,6	10 655
Speyer	1 100	45	1 661	131	441	101	111	1 990	19,8	5 973
Zweibrücken	893	23	1 741	67	91	66	67	1 766	1,4	5 298
Zusammen	24 181	830	80 537	2 559 ¹⁾	11 620 ¹⁾	3 809 ¹⁾	11 795 ¹⁾	80 355	- 0,2	224 353
Landkreise										
Ahrweiler	3 056	51	2 433	294	645	64	138	2 941	20,9	7 838
Altenkirchen (Ww.)	3 006	105	2 978	352	1 222	85	105	4 095	37,5	12 038
Birkenfeld	3 977	126	4 528	306	430	56	201	4 758	5,1	13 217
Idar-Oberstein, St.	1 747	38	3 083	101	239	63	231	3 092	0,3	8 501
Cochern	1 605	39	1 182	157	280	31	49	1 413	19,5	3 855
Koblenz	2 466	145	2 128	232	950	229	389	2 689	26,4	6 918
Kreuznach	3 861	133	5 492	366	853	192	373	5 973	8,8	17 393
Bad Kreuznach, St.	1 220	47	2 818	146	506	138	247	3 077	9,2	9 230
Mayen	3 645	133	3 998	418	1 504	128	124	5 381	34,6	14 123
Neuwied	5 040	206	6 836	271	836	228	798	6 875	0,6	18 650
Neuwied, St.	997	59	3 034	131	465	225	884	2 617	- 13,7	6 803
Sankt Goar	1 770	54	1 429	194	1 546	66	69	2 905	103,3	7 741
Simmern	1 177	37	865	174	279	58	27	1 117	29,1	3 355
Zell (Mosel)	1 421	32	1 675	133	220	36	113	1 780	6,3	4 849
Bernkastel	1 756	33	1 268	203	302	23	17	1 553	22,5	4 562
Bitburg	1 533	37	1 279	226	262	26	90	1 453	13,6	4 210
Daun	1 166	33	1 075	174	224	25	21	1 279	19,0	3 684
Prüm	893	17	514	198	148	10	4	658	28,0	1 983
Saarburg	1 005	29	727	112	210	68	74	864	18,8	2 592
Trier	1 860	52	1 328	276	589	63	85	1 832	38,0	5 162
Wittlich	1 719	51	1 145	152	197	45	45	1 295	13,1	3 793
Oberwesterwaldkreis	2 268	97	1 892	295	348	100	64	2 176	15,0	5 713
Loreleykreis	1 856	48	1 417	168	367	83	134	1 652	16,6	4 608
Unterlahnkreis	1 804	59	1 759	193	345	56	79	1 024	15,1	5 930
Unterwesterwaldkreis	2 737	115	3 454	243	255	169	156	3 553	2,9	8 987
Alzey	1 566	56	1 556	157	210	67	52	1 714	10,2	5 140
Bingen	2 153	66	4 900	200	477	100	439	4 939	0,8	13 791
Mainz	2 157	65	2 875	211	422	95	116	3 182	10,7	9 543
Worms	1 303	8	858	110	186	8	17	1 026	19,6	3 028
Bergzabern	1 244	40	1 228	148	193	40	63	1 358	10,6	4 075
Frankenthal (Pfalz)	1 716	77	1 491	162	474	115	174	1 793	20,3	5 215
Germersheim	1 899	87	1 653	219	1 334	61	67	2 921	76,7	8 762
Kaiserslautern	2 397	103	1 780	300	342	95	64	2 057	15,6	6 170
Kirchheimbolanden	945	44	884	135	383	27	113	1 156	30,8	3 467
Kusel	1 788	60	1 323	241	313	51	58	1 578	19,3	4 693
Landau i. d. Pfalz	1 717	56	1 737	146	188	63	101	1 824	5,0	5 366
Ludwigshafen a. Rhein	982	34	685	130	294	40	32	947	38,2	2 842
Neustadt a. d. Weinstr.	2 962	104	2 587	255	485	93	87	2 985	15,4	8 806
Pirmasens	2 245	105	2 654	183	327	104	173	2 809	5,8	8 405
Rockenhausen	1 053	49	605	131	213	33	28	789	30,4	2 374
Speyer	848	25	943	57	92	42	63	971	3,0	2 915
Zweibrücken	525	29	216	82	98	29	12	301	39,4	906
Zusammen	77 121	2 640	77 377	8 004 ¹⁾	18 043 ¹⁾	2 904 ¹⁾	4 814 ¹⁾	90 616	17,1	256 699
Insgesamt	101 302	3 470	157 914	10 563 ¹⁾	29 663 ¹⁾	6 713 ¹⁾	16 609 ¹⁾	170 971	8,3	481 052

1) Die Werte wurden nicht gesondert ermittelt; es handelt sich lediglich um die Summen der jeweiligen Verwaltungsbezirke.

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1972 und 1973

Grundstücks- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	12	13	45,45	68,64	5	4	31,88	19,61
100 - 300 "	122	105	35,57	40,78	65	52	24,82	26,84
300 - 500 "	547	421	33,34	39,29	184	119	24,71	32,24
500 - 1 000 "	4 046	3 885	22,78	26,21	992	743	27,10	27,80
1 000 - 3 000 "	2 985	2 368	22,82	28,37	1 707	1 311	23,72	23,50
3 000 und mehr "	1 986	1 100	42,63	31,77	2 568	2 459	24,22	24,86

2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1972 und 1973

Preis- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 1 DM je qm	5	8	0,35	0,88	25	-	0,76	-
1 - 2 "	37	19	1,52	1,45	152	11	1,33	1,46
2 - 5 "	721	564	3,72	3,53	706	490	3,57	3,34
5 - 10 "	1 913	1 489	7,16	7,15	793	1 020	6,82	6,67
10 - 15 "	1 600	1 383	11,80	11,78	765	638	11,29	11,33
15 - 20 "	1 204	917	16,54	16,61	526	370	16,98	16,44
20 - 25 "	726	730	21,48	21,52	414	360	21,24	21,27
25 - 30 "	744	494	26,69	26,37	243	298	25,92	26,08
30 - 35 "	466	366	31,29	31,17	449	275	31,40	30,76
35 - 40 "	372	347	36,43	36,07	207	152	36,40	35,78
40 - 45 "	325	244	41,14	41,16	271	259	40,84	40,56
45 - 50 "	182	139	46,40	46,20	148	85	45,71	45,92
50 - 75 "	762	642	58,46	58,51	654	470	57,70	59,13
75 - 100 "	226	262	84,49	84,78	60	218	79,62	82,39
100 - 150 "	311	206	109,67	115,91	91	34	114,72	118,28
150 - 200 "	37	40	169,76	160,89	17	5	150,52	168,40
200 - 300 "	48	24	223,56	224,52	-	3	-	200,00
300 - 400 "	7	11	347,80	345,23	-	-	-	-
400 - 500 "	1	2	421,75	415,98	-	-	-	-
500 und mehr "	11	5	861,59	2 302,53	-	-	-	-
Insgesamt	9 698	7 892	27,64	28,59	5 521	4 688	24,61	24,89

3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965-1973

Leistungsart	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
	1962 = 100												
Bauleistungen am Gebäude	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	180,3	188,5	189,9	189,8
dagegen 1958 = 100	151,6	156,7	153,4	159,9	168,4	195,2	215,4	230,5	247,2	238,4	249,1	250,8	250,5
1950 = 100	209,2	216,2	211,6	220,4	232,0	268,8	296,6	317,5	340,6	328,4	343,2	345,6	345,3
Erd- und Grundbaurbeiten	106,2	105,2	96,9	100,4	105,8	125,8	135,3	140,0	144,2	140,8	146,6	146,0	143,2
Rohbaurbeiten	114,7	118,0	114,7	119,8	128,8	150,0	165,4	176,7	188,0	181,1	190,5	191,0	189,2
Ausbaurbeiten	115,3	120,0	118,6	124,3	130,0	147,9	163,7	176,9	191,7	183,9	192,8	194,5	195,7
Haustechnische Anlagen	113,9	118,0	115,6	118,5	124,8	141,9	156,7	165,7	179,7	174,8	178,7	181,7	183,7
Baunebenleistungen													
insgesamt	112,8	116,0	113,7	117,8	123,2	139,9	152,1	161,2	171,0	165,7	172,2	173,1	172,9
Straßenbau	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	130,9	127,7	132,0	132,1	131,6

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Baulandverkäufe und Baulandpreise in den Verwaltungsbezirken 1973

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 31. 12. 1972)	Baulandveräußerungen insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	DM	Anzahl	1 000 qm	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	356	427	15 767	129	78	77,19	94	202	25,49
Landkreise									
Ahrweiler	206	165	5 511	206	165	33,35	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	204	239	3 201	171	179	12,52	28	50	10,76
Bad Kreuznach	704	840	18 831	531	495	24,67	125	319	19,40
Bad Kreuznach, St.	92	151	6 182	65	74	45,67	17	72	37,11
Birkenfeld	569	575	4 421	502	536	7,86	8	14	5,34
Idar-Oberstein, St.	158	173	1 648	133	157	9,83	5	12	5,58
Cochem-Zell	232	185	3 519	136	106	22,71	95	78	14,09
Mayen-Koblenz	1 114	1 060	31 545	549	357	37,74	261	245	20,59
Andernach, St.	53	60	2 589	44	38	53,76	5	12	25,79
Neuwied	593	654	14 642	351	351	24,35	230	230	18,94
Neuwied, St.	134	198	6 285	41	55	46,93	89	92	23,26
Oberwesterwaldkreis	470	460	5 654	427	379	13,68	43	80	5,83
Rhein-Hunsrück-Kreis	755	1 148	13 038	584	484	20,09	101	387	5,87
Rhein-Lahn-Kreis	274	221	3 467	194	152	16,83	75	65	13,52
Lahnstein, St.	12	8	496	12	8	66,05	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	259	240	5 125	254	234	21,67	3	3	12,38
Reg. Bez. Koblenz	5 736	6 214	124 721	4 034	3 516	21,94	1 063	1 673	15,61
Kreisfreie Stadt Trier	140	225	9 796	89	90	88,12	17	35	18,39
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	348	426	5 055	240	206	17,32	70	78	9,53
Bitburg-Prüm	263	405	3 838	228	258	11,25	26	115	6,52
Daun	185	193	2 250	174	181	12,02	11	13	6,05
Trier-Saarburg	458	535	6 706	347	350	15,48	28	29	10,89
Reg. Bez. Trier	1 394	1 784	27 645	1 078	1 085	20,29	152	270	9,36
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	84	92	3 693	74	57	57,09	1	.	.
Kaiserslautern	76	57	2 761	74	55	49,86	2	2	9,97
Landau i. d. Pfalz	108	274	3 548	53	43	33,43	30	191	10,21
Ludwigshafen a. Rhein	105	158	10 847	86	82	84,81	16	53	32,09
Mainz	592	942	70 499	210	137	186,22	216	585	62,29
Neustadt a. d. Weinstr.	103	136	5 943	74	69	71,77	5	13	28,81
Pirmasens	147	151	3 744	66	54	34,46	19	47	21,80
Speyer	98	114	6 802	34	28	114,74	50	43	53,92
Worms	82	94	3 234	74	63	45,35	6	16	15,76
Zweibrücken	77	70	1 408	51	36	23,45	3	7	14,63
Landkreise									
Alzey-Worms	355	492	9 266	280	291	22,75	65	137	13,56
Bad Dürkheim	420	439	14 139	293	244	40,36	94	136	26,98
Donnersbergkreis	555	581	5 939	405	347	11,85	97	173	8,44
Germersheim	548	587	11 111	406	348	21,99	123	201	15,48
Kaiserslautern	365	376	5 363	337	303	16,22	21	39	7,49
Kusel	334	385	2 905	246	201	9,64	74	135	6,13
Landau-Bad Bergzabern	313	256	6 152	176	131	26,93	107	105	24,59
Ludwigshafen	427	461	19 831	301	251	60,39	114	98	41,98
Mainz-Bingen	941	1 158	43 374	348	246	55,83	449	635	39,10
Bingen, St.	72	129	3 237	39	33	58,82	21	32	26,97
Ingelheim am Rhein, St.	79	158	3 768	15	14	78,89	40	88	20,42
Pirmasens	576	582	7 208	403	305	17,45	50	129	8,67
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 306	7 405	237 767	3 991	3 291	38,43	1 542	2 745	32,07
Rheinland-Pfalz	13 436	15 403	390 133	9 103	7 892	28,59	2 757	4 688	24,89

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1965 - 1973

Industriezweig	1965	1970	1972	1973				
	Jahresdurchschnitt			März	Juni	Sept.	Dez.	
	1962 = 100							
Bergbau	105,7	119,3	138,0	144,6	142,6	141,4	147,4	149,3
Mineralöl und Kohlenwertstoffe	88,8	91,6	98,4	116,8	106,5	113,5	118,3	139,4
Steine und Erden	106,4	106,9	123,0	127,2	125,7	127,2	128,2	128,8
Energiewirtschaft	103,5	105,1	118,1	123,4	122,7	123,2	123,8	125,6
Eisen und Stahl	98,1	100,0	106,2	115,4	114,9	114,9	116,3	119,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	141,3	152,8	123,0	152,2	139,4	146,0	152,1	186,8
Gießereien	108,1	118,2	124,7	133,2	130,7	132,4	134,5	138,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	101,9	109,7	111,5	119,5	115,1	120,1	121,8	124,2
Stahlbau	105,6	120,5	133,4	136,7	135,9	137,0	137,2	137,0
Maschinenbau	107,8	121,3	137,7	145,1	143,6	145,2	146,1	147,7
Straßenfahrzeugbau	101,2	102,4	114,4	119,6	119,6	120,1	120,1	120,2
Elektrotechnik	102,7	104,4	111,2	113,9	112,6	114,1	114,9	115,6
Feinmechanik und Optik	104,8	116,0	127,8	131,8	130,4	132,0	132,2	133,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,9	110,3	120,3	127,0	125,5	127,1	128,8	129,2
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	107,3	116,3	132,3	146,1	141,1	148,1	149,9	151,3
Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	102,1	94,8	97,9	100,7	99,0	99,4	101,2	105,6
Feinkeramik	107,6	113,7	125,6	133,5	131,7	134,1	134,3	136,2
Glas und Glaswaren	108,8	119,9	133,5	139,4	136,5	137,1	141,8	144,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	101,1	100,5	102,7	113,3	106,6	113,4	118,2	120,7
Holzwaren	108,9	116,3	128,4	135,5	133,6	135,5	136,9	138,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	101,0	98,1	95,9	99,2	97,9	98,8	100,4	101,6
Papier- und Pappwaren	107,8	117,9	126,6	133,7	130,9	132,4	135,6	139,1
Druckereigewerbe	109,9	122,0	135,6	142,8	137,7	144,8	145,0	145,4
Kunststoffe	97,1	91,7	95,9	98,3	97,0	98,1	98,9	101,5
Gummi- und Asbestwaren	99,2	96,6	98,8	104,6	101,3	104,7	107,5	108,8
Leder	101,5	104,4	123,1	139,5	148,7	141,1	133,4	130,7
Lederwaren und Schuhe	103,4	114,7	129,7	144,4	142,7	144,0	146,1	146,4
Textil	105,9	103,8	111,3	127,3	121,5	126,1	132,0	136,9
Bekleidung	104,9	106,7	115,4	122,3	120,1	121,7	124,5	125,5
Nahrungsmittel	104,1	105,4	112,0	119,0	117,1	119,3	119,7	122,2
Tabakwaren	100,1	100,6	108,3	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7
Insgesamt	104,0	107,5	116,1	123,8	121,4	123,4	125,2	128,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1965/66 - 1972/73

Erzeugnis	1965/66	1970/71	1971/72	1972/73				
	Jahresdurchschnitt ¹⁾			Sept. 1972	Dez. 1972	März 1973	Juni 1973	
	1961/62 - 1962/63 = 100							
Pflanzliche Produkte	108,5	85,3	89,4	101,8	95,2	101,1	118,5	112,2
Getreide und Hülsenfrüchte	100,8	85,0	85,2	86,6	84,3	87,7	90,5	90,4
Roggen	99,7	84,6	84,7	86,9	84,3	88,0	90,4	90,8
Weizen	101,4	83,9	83,1	85,1	81,9	86,7	90,8	91,2
Braugerste	100,3	87,9	90,7	90,0	90,2	89,7	89,6	87,7
Futterhafer	109,3	95,3	90,4	94,2	87,9	95,3	101,0	103,5
Hülsenfrüchte	100,9	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3
Hackfrüchte	121,2	85,5	82,1	109,7	102,0	109,8	126,2	154,8
Speisekartoffeln	133,2	82,6	76,1	124,2	110,0	124,4	155,0	208,4
Zuckerrüben	107,4	88,6	88,6	92,2	92,2	92,2	92,2	92,2
Ölpflanzen	100,0	100,8	101,7	102,7	102,7	102,9	103,9	102,0
Tabak	96,7	140,9	133,3	136,1	136,1	136,1	136,1	136,1
Hopfen	73,7	64,9	83,6	65,3	65,7	66,3	66,3	66,3
Obst	115,5	78,2	83,7	124,3	107,7	139,2	188,4	70,1
Gemüse	108,1	94,9	99,5	107,1	76,2	76,9	155,1	119,4
Weinmost	92,8	68,9	129,9	109,6	129,9	109,6	109,6	109,6
Saatgut	114,4	93,8	91,7	107,0	90,1	97,2	111,2	111,9
Tierische Produkte	115,9	102,4	112,2	124,3	123,7	126,4	126,9	125,7
Schlachtvieh	118,6	104,0	112,4	130,5	131,3	131,1	134,0	133,1
Ochsen	125,9	118,4	126,0	156,3	158,7	157,2	160,2	151,4
Bullen	126,9	120,4	133,1	161,3	167,9	165,6	163,0	148,1
Kühe	117,8	117,1	132,6	153,4	152,7	145,7	157,2	159,3
Färsen	125,6	113,7	125,4	151,2	152,8	149,4	154,2	149,7
Kälber	120,9	121,7	128,4	144,1	155,3	149,6	143,7	141,8
Schweine	115,4	93,4	99,1	113,0	111,4	114,2	117,3	120,6
Schafe	116,5	120,3	125,1	134,6	129,1	130,5	144,8	143,6
Nutz- und Zuchtvieh	121,8	108,0	127,6	147,8	142,8	142,8	152,4	153,3
Milch	112,9	105,2	115,3	119,4	120,0	123,6	119,4	117,5
Eier	105,2	68,3	78,8	79,0	64,4	88,7	86,0	85,1
Wolle	95,4	51,1	51,6	57,8	58,3	58,3	58,3	58,3
Insgesamt	114,1	98,1	106,5	118,7	116,6	120,1	124,8	122,3

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1965/66 - 1972/73

Betriebsmittel	1965/66	1970/71	1971/72	1972/73				
	Jahresdurchschnitt ¹⁾			Sept. 1972	Dez. 1972	März 1973	Juni 1973	
	1962/63 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	107,4	106,8	111,8	123,6	116,5	121,2	129,1	136,2
Handelsdünger	107,4	97,0	102,7	105,3	101,4	104,0	109,5	107,1
Futtermittel	104,6	98,7	97,6	115,2	102,2	112,6	123,2	139,6
Saatgut	117,5	105,1	105,2	123,0	107,1	111,9	126,9	131,2
Nutz- und Zuchtvieh	120,5	107,6	126,7	146,8	142,2	142,4	151,4	152,2
Pflanzenschutzmittel	96,9	91,7	92,8	93,9	94,0	93,6	93,6	94,2
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	95,5	99,8	105,0	111,3	107,5	109,3	115,0	107,3
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	107,6	113,4	120,3	126,8	124,6	125,7	128,8	130,5
Unterhaltung der Gebäude	113,2	134,5	146,5	155,7	153,2	153,9	155,8	163,4
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	110,4	125,7	134,8	144,4	139,8	141,4	148,3	152,1
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	108,8	124,1	132,4	139,8	136,6	138,8	141,5	145,3
Neubauten	113,0	134,9	147,1	156,6	154,0	154,8	157,0	164,4
Neuanschaffung größerer Maschinen	107,0	119,4	126,0	132,4	128,9	131,8	134,7	136,8
Insgesamt	107,7	110,8	116,5	127,3	121,1	125,2	131,9	138,2

1) Ab 1967/68 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preisindex für die Lebenshaltung 1963-1973

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elektri- zität, Gas- Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1970 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1963	84,0	88,4	88,4	65,3	85,0	90,6	86,9	73,2	80,3	85,9
1964	85,9	90,3	89,6	69,0	86,5	91,5	87,8	75,9	83,2	87,3
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
Januar	115,2	114,8	116,4	116,5	117,0	113,3	117,4	117,4	111,1	114,0
Februar	116,0	115,6	117,2	116,9	118,5	113,5	119,1	118,8	111,6	114,9
März	116,8	116,4	118,2	117,7	118,7	113,7	120,6	119,5	112,4	115,2
April	117,5	118,0	119,3	118,1	117,3	113,7	120,9	120,1	112,9	115,3
Mai	118,2	119,1	120,0	118,6	119,3	114,2	121,2	120,9	113,1	115,5
Juni	119,0	119,9	120,5	119,0	122,9	114,4	122,0	121,4	113,4	116,0
Juli	119,3	119,3	120,8	119,4	126,1	113,5	124,5	122,0	113,6	118,1
August	119,3	118,1	121,3	119,8	125,7	113,3	124,6	122,8	114,3	120,6
September	119,4	117,4	122,4	120,3	128,4	113,9	124,5	123,2	114,7	120,6
Oktober	120,3	118,0	123,7	120,7	133,6	115,2	124,4	123,9	115,4	120,9
November	121,8	119,1	124,2	121,3	149,9	116,3	125,1	124,4	115,6	121,0
Dezember	122,9	120,0	124,5	121,6	161,3	117,0	126,4	125,0	116,0	121,0
1974 Januar	123,7	121,4	125,3	122,6	153,4	118,9	126,4	126,1	118,9	121,4
Februar	124,8	121,8	126,2	123,2	156,1	119,8	129,9	127,2	119,9	122,7
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1963	84,3	89,4	88,5	66,3	88,5	91,6	89,5	69,0	81,3	84,6
1964	85,9	90,7	89,9	69,8	88,3	92,7	90,4	71,7	83,7	85,5
1965	88,1	93,1	91,8	73,6	88,7	93,9	90,8	76,5	86,6	87,6
1966	91,0	95,7	94,2	78,5	89,0	95,8	93,1	82,5	89,6	90,5
1967	93,0	96,2	95,3	83,9	90,5	95,8	95,3	86,5	92,2	93,5
1968	95,1	95,8	95,2	90,3	97,6	96,0	97,7	91,6	95,0	96,6
1969	96,8	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,4	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
Januar	115,1	114,7	116,6	116,7	113,1	112,9	117,1	119,1	111,1	112,7
Februar	115,9	115,5	117,4	117,2	114,4	113,0	118,6	120,7	111,6	113,6
März	116,7	116,1	118,4	117,9	114,6	113,2	120,1	121,4	112,4	113,8
April	117,3	117,6	119,5	118,4	113,5	113,1	120,4	122,0	112,9	114,0
Mai	117,9	118,4	120,2	119,0	115,6	113,5	120,6	123,0	113,0	114,1
Juni	118,5	118,9	120,7	119,3	119,3	113,8	121,3	123,5	113,3	114,6
Juli	119,1	118,7	121,0	119,8	122,2	112,7	123,7	124,3	113,6	116,4
August	119,2	117,8	121,5	120,3	121,4	112,6	123,8	125,2	114,2	118,9
September	119,5	117,4	122,6	120,9	124,2	113,2	123,7	125,6	114,6	119,0
Oktober	120,3	118,2	123,9	121,4	129,3	114,2	123,7	126,4	115,3	119,2
November	121,7	119,5	124,5	122,1	146,0	115,4	124,4	126,9	115,6	119,3
Dezember	122,6	120,1	124,7	122,4	157,5	116,2	125,5	127,7	116,0	119,3
1974 Januar	123,4	121,5	125,6	123,7	148,8	118,2	125,6	128,7	117,7	119,7
Februar	124,5	121,8	126,4	124,3	151,3	118,9	129,0	129,9	118,7	120,8
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1963	84,4	88,9	86,9	64,1	85,5	91,1	87,9	77,9	83,2	81,0
1964	86,4	90,7	88,6	68,0	86,8	92,4	88,9	80,0	84,8	83,7
1965	89,3	94,2	91,0	71,9	88,4	94,9	89,8	82,7	87,1	86,1
1966	92,4	96,8	93,9	78,6	89,6	96,8	93,5	87,2	89,5	88,9
1967	93,8	96,8	95,3	83,9	90,4	96,8	96,1	89,1	91,5	92,4
1968	95,0	95,7	95,1	89,5	96,9	96,4	98,0	94,8	94,3	96,3
1969	96,9	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung 1963-1973

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohn- ungs- miete	Elektri- zität, Gas- Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1970 = 100										
noch: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1973 Januar	114,8	114,7	116,7	116,4	112,6	111,8	115,5	114,1	111,5	117,9
Februar	115,6	115,4	117,5	117,0	113,7	111,9	117,2	115,1	112,1	118,8
März	116,3	116,0	118,5	117,7	113,9	112,2	118,7	115,7	112,9	119,0
April	117,1	117,5	119,6	118,1	113,1	112,1	119,0	116,2	113,5	119,2
Mai	117,7	118,3	120,2	118,7	114,4	112,5	119,2	116,9	113,6	119,3
Juni	118,3	119,0	120,7	119,1	116,7	112,8	120,0	117,3	113,9	119,8
Juli	118,7	118,6	121,1	119,5	118,8	111,9	122,5	117,8	114,2	123,2
August	118,7	117,7	121,5	120,1	118,7	111,7	122,6	118,4	115,0	125,7
September	118,9	117,4	122,6	120,6	120,8	112,2	122,5	118,8	115,4	125,8
Oktober	119,8	118,2	123,9	121,1	124,4	113,1	122,4	119,4	116,0	126,1
November	121,1	119,5	124,4	121,8	134,9	114,3	123,1	119,8	116,3	126,2
Dezember	121,9	120,1	124,6	122,2	142,2	114,9	124,1	120,2	116,6	126,2
1974 Januar	122,9	121,5	125,5	123,5	137,9	116,8	124,2	121,1	119,4	126,5
Februar	123,8	121,8	126,3	124,1	139,7	117,5	127,6	121,9	120,5	127,6
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1963	82,1	89,3	87,0	62,7	82,8	88,2	81,1	77,7	76,9	78,9
1964	84,4	91,1	88,7	66,7	84,7	90,0	96,0	79,8	79,8	81,4
1965	87,8	95,0	91,1	70,7	86,9	92,6	82,9	83,0	82,1	84,6
1966	91,4	97,6	93,9	77,8	88,5	94,8	89,6	88,4	85,2	88,4
1967	92,7	97,2	95,0	82,9	96,9	95,2	92,8	90,7	88,7	91,4
1968	94,0	95,6	95,2	88,8	95,4	95,7	97,5	94,3	91,2	96,2
1969	96,8	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	104,7	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
Januar	115,2	114,4	117,1	116,1	116,1	113,2	125,1	114,5	111,8	110,9
Februar	116,0	115,1	117,9	116,6	117,1	113,2	129,9	115,3	112,1	112,0
März	116,6	115,9	119,0	117,2	117,2	113,5	130,7	116,1	113,0	112,2
April	117,5	117,5	120,2	117,7	116,2	113,3	131,2	116,6	113,8	112,5
Mai	118,4	118,8	120,9	118,1	117,0	113,9	131,4	117,3	114,0	112,6
Juni	119,0	119,5	121,4	118,6	118,8	114,1	132,1	117,7	114,3	113,2
Juli	119,0	118,8	121,8	119,0	120,8	112,9	133,1	118,2	114,6	114,4
August	118,7	117,5	122,2	119,5	121,4	112,6	133,3	118,6	114,9	117,0
September	118,8	116,9	123,3	120,0	123,0	113,3	133,5	119,1	115,3	117,1
Oktober	119,5	117,8	124,8	120,5	126,2	114,4	127,5	119,7	116,2	117,5
November	121,2	119,5	125,3	121,0	133,9	115,8	127,8	120,1	116,6	117,6
Dezember	122,3	120,3	125,6	121,4	139,4	116,6	132,6	120,5	116,9	117,6
1974 Januar	123,5	121,8	126,6	122,6	137,8	118,7	129,3	121,5	122,2	117,9
Februar	123,9	121,9	127,5	123,1	139,4	119,2	129,3	122,4	123,0	119,4
Einfache Lebenshaltung eines Kindes (1962 = 100)										
1963	102,8	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3	.
1964	105,3	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	.
1965	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	.
1966	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	.
1967	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	.
1968	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	.
1969	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	.
1970	124,3	115,1	117,7	168,3	127,6	111,0	158,1	134,8	146,0	.
1971	130,8	120,1	125,1	178,3	135,7	116,6	168,7	141,2	156,0	.
1972	139,0	127,9	133,2	187,7	148,8	121,8	186,3	148,5	164,6	.
1973	149,9	139,0	143,4	198,5	164,0	127,8	200,9	159,3	177,6	.
Januar	145,5	135,2	138,3	194,5	157,3	124,5	191,7	153,7	170,8	.
Februar	146,9	136,9	139,2	195,1	158,9	125,3	193,0	155,5	172,2	.
März	148,1	138,2	140,5	195,9	159,3	126,0	196,6	156,4	174,0	.
April	150,4	141,7	141,7	196,6	158,3	126,6	198,3	157,3	175,1	.
Mai	151,6	143,3	142,6	197,4	158,7	127,3	199,1	158,3	175,7	.
Juni	152,8	144,9	143,3	198,1	160,2	127,7	202,6	159,2	176,8	.
Juli	150,9	140,7	143,7	198,7	162,3	128,0	203,0	159,6	177,5	.
August	148,8	136,0	144,3	199,6	163,8	128,4	203,9	160,3	180,2	.
September	148,2	134,0	145,6	200,3	165,6	129,1	205,5	161,5	181,0	.
Oktober	149,7	135,8	146,7	201,0	169,3	129,7	205,5	162,2	182,0	.
November	152,3	139,6	147,5	201,9	174,9	130,2	205,9	163,7	182,8	.
Dezember	153,7	141,5	147,8	202,6	179,1	130,6	205,9	164,0	183,5	.
1974 Januar	156,5	145,5	149,0	204,3	181,3	132,1	206,6	165,7	185,8	.
Februar	157,4	146,0	150,1	205,1	183,1	133,3	209,2	166,8	188,3	.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1971 - 1973

Betriebskategorie	Preis in DM			Meßzahl 1970 = 100			Veränderung in %	
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1972 zu 1971	1973 zu 1972
<u>Einbettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	15,37	16,40	17,74	108,7	116,0	125,5	6,7	8,2
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	21,30	23,50	26,46	114,0	125,8	141,6	10,3	12,6
Mittlere Hotels	15,85	16,72	17,81	105,2	110,9	118,2	5,5	6,5
Einfache Hotels	12,78	13,29	14,49	104,0	108,1	117,9	4,0	9,0
Pensionen	12,12	12,86	13,46	103,8	110,1	115,2	6,1	4,7
Vollpensionen	26,41	28,12	31,11	110,3	117,5	129,9	6,5	10,6
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	33,15	35,62	43,94	111,8	120,1	148,1	7,5	23,4
Mittlere Hotels	26,36	27,10	28,72	108,7	111,8	118,4	2,8	6,0
Einfache Hotels	20,76	21,09	22,91	100,9	102,5	111,3	1,6	8,6
Pensionen - Fremdenheime	22,37	23,54	25,45	105,9	111,4	120,4	5,2	8,1
<u>Zweibettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	30,25	32,15	34,51	106,9	113,6	121,9	6,3	7,3
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	41,50	45,40	48,99	111,4	121,9	131,6	9,4	7,9
Mittlere Hotels	31,84	33,19	35,84	105,0	109,4	118,2	4,2	8,0
Einfache Hotels	24,42	26,42	28,45	100,2	108,4	116,7	8,2	7,7
Pensionen	23,81	24,80	26,20	102,2	106,5	112,5	4,2	5,6
Vollpension	53,15	57,20	61,56	111,3	119,8	128,9	7,6	7,6
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	66,93	74,41	84,86	115,2	128,1	146,1	11,2	14,0
Mittlere Hotels	53,02	54,20	57,86	108,8	111,2	118,7	2,2	6,8
Einfache Hotels	41,51	41,95	46,01	101,2	102,2	112,1	1,1	9,7
Pensionen - Fremdenheime	45,03	47,36	50,30	106,3	111,8	118,8	5,2	6,2
Wiener Schnitzel mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	7,56	7,92	8,77	104,6	109,5	121,3	4,8	10,7
Gute Hotels	9,04	9,91	10,71	103,6	113,5	122,7	9,6	8,1
Mittlere Hotels	8,15	8,39	9,21	111,6	114,9	126,2	2,9	9,8
Einfache Hotels	7,10	7,40	8,41	101,9	106,2	120,7	4,2	13,6
Gutbürgerliche Gaststätten	7,41	7,79	8,68	103,5	108,8	121,2	5,1	11,4
Einfache Gaststätten	6,01	6,28	6,90	103,8	108,5	119,2	4,5	9,9
Rumsteak mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	8,35	8,91	10,22	107,9	115,1	132,0	6,7	14,7
Gute Hotels	9,79	11,00	12,40	103,8	116,6	131,5	12,4	12,7
Mittlere Hotels	9,08	9,61	10,60	111,8	118,3	130,5	5,8	10,3
Einfache Hotels	7,03	7,70	8,93	101,3	111,0	128,7	9,5	16,0
Gutbürgerliche Gaststätten	8,18	8,57	10,07	106,9	112,0	131,6	4,8	17,5
Einfache Gaststätten	6,85	7,48	8,82	103,3	112,8	133,0	9,2	17,9
1 Tasse Bohnenkaffee mit Milch und Zucker	0,89	0,96	1,03	106,0	114,3	122,6	7,9	7,3
Gute Hotels	1,00	1,08	1,15	105,3	113,7	121,1	8,0	6,5
Mittlere Hotels	0,90	0,97	1,02	103,4	111,5	117,2	7,8	5,2
Einfache Hotels	0,82	0,85	0,94	107,9	111,8	123,7	3,7	10,6
Gutbürgerliche Gaststätten	0,86	0,94	1,03	103,6	113,3	124,1	9,3	9,6
Einfache Gaststätten	0,83	0,88	0,94	107,8	114,3	122,1	6,0	6,8
Cafés	0,95	1,01	1,11	106,7	113,5	124,7	6,3	9,9
1/4 l helles Lager- oder Exportbier	0,81	0,83	0,90	112,5	115,3	125,0	2,5	8,4
Gute Hotels	1,00	1,03	1,12	117,6	121,2	131,8	3,0	8,7
Mittlere Hotels	0,79	0,82	0,91	103,9	107,9	119,7	3,8	11,0
Einfache Hotels	0,69	0,72	0,79	113,1	118,0	129,5	4,3	9,7
Gutbürgerliche Gaststätten	0,77	0,77	0,87	111,6	111,6	126,1	-	13,0
Einfache Gaststätten	0,73	0,75	0,78	117,7	121,0	125,8	2,7	4,0
Cafés	0,91	0,95	0,99	111,0	115,9	120,7	4,4	4,2
2 cl Deutscher Markenbranntwein	1,21	1,33	1,44	107,1	117,7	127,4	9,9	8,3
Gute Hotels	1,45	1,58	1,66	110,7	120,6	126,7	9,0	5,1
Mittlere Hotels	1,23	1,43	1,61	109,8	127,7	143,8	16,3	12,6
Einfache Hotels	1,07	1,15	1,31	102,9	110,6	126,0	7,5	13,9
Gutbürgerliche Gaststätten	1,17	1,25	1,35	102,6	109,6	118,4	6,8	8,0
Einfache Gaststätten	1,12	1,20	1,30	108,7	116,5	126,2	7,1	8,3
Cafés	1,20	1,35	1,40	101,7	114,4	118,6	12,5	3,7
1/4 l weißer Ausschankwein (untere Preislage)	1,68	1,77	1,93	106,3	112,0	122,2	5,4	9,0
Gute Hotels	2,00	2,08	2,36	102,6	106,7	121,0	4,0	13,5
Mittlere Hotels	1,81	1,97	2,12	105,8	115,2	124,0	8,8	7,6
Einfache Hotels	1,48	1,54	1,66	106,5	110,8	119,4	4,1	7,8
Gutbürgerliche Gaststätten	1,54	1,64	1,86	103,4	110,1	124,8	6,5	13,4
Einfache Gaststätten	1,41	1,49	1,59	108,5	114,6	122,3	5,7	6,7
Cafés	1,84	1,94	2,00	106,4	112,1	115,6	5,4	3,1

10. Verbraucherpreise 1965 - 1973

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1972	1973		
					ins- gesamt	Juni	Dez.
DM							
Nahrungs- und Genußmittel							
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe wie gewachsen	1 kg	7,30	6,77	7,72	8,85	8,88	8,95
Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,90	10,03	11,49	13,02	13,14	13,09
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,13	8,43	8,79	9,75	9,55	10,31
Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4,84	4,88	5,12	5,71	5,70	6,06
Kalbfleisch, Keule (ab 1971 ohne Knochen)	1 kg	9,06	10,59	15,71	17,96	18,10	18,05
Feine Leberwurst, gute Qualität (Kalbsleberwurst)	1 kg	.	9,32	10,37	11,25	11,23	11,58
Jagdwurst mittlere Qualität	1 kg	7,51	8,43	9,32	10,33	10,32	10,69
Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	6,68	7,23	7,81	8,45	8,44	8,71
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12,81	14,33	14,99	16,15	16,07	16,88
Bauchspeck, geräuchert	1 kg	.	7,25	7,59	8,21	8,20	8,54
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	6,24	7,17	6,93	7,68
Fischfilet, Seelachs oder Rotbarsch (ab 1971 nur Seelachs)	1 kg	4,62	5,69	4,53	5,57	5,37	7,28
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern	1 kg	3,91	7,32	8,68	9,21	9,10	9,49
Bücklinge	1 kg	.	4,82	5,65	5,86	5,91	5,79
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Büchsen 125 g netto	1 Dose	.	1,38	1,63	1,63	1,62	1,60
Brathähnchen bratfertig, Handelsklasse A	1 kg	5,25	3,75	3,57	4,24	4,20	4,81
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	1 Stück	0,252	0,199	0,225	0,244	0,247	0,291
Frische Vollmilch in Plastik- oder Kartonpackungen	1 l	0,68	0,75	0,89	0,93	0,93	0,94
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, Dose zu 170 g Füllgewicht	3 Dosen	0,98	1,02	1,11	1,16	1,16	1,18
Käse, Camembert, 45 % Fett i. T. in Schachteln zu 125 g	125 g	.	1,07	1,25	1,27	1,28	1,27
Käse, Emmentaler, 45 % i. T. im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	6,21	8,35	9,95	10,51	10,51	10,66
Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	250 g	1,98	1,90	2,03	1,99	1,97	1,95
Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	250 g	0,73	0,82	0,89	0,88	0,87	0,89
Kokosfett in Platten	1 kg	3,29	3,08	3,38	3,32	3,32	3,27
Pflanzenöl, in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität	1 l	.	1,70	2,05	2,02	1,99	2,10
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	1,57	1,75	1,74	1,82
Helles Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	1,60	1,78	1,77	1,86
Weißbrot	1 kg	1,40	1,66	1,90	2,10	2,08	2,15
Roggenvollkornbrot, Schnittbrot in 500 g-Packungen	1 Paket	.	0,90	1,09	1,18	1,18	1,21
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u. dgl.)	1 kg	2,20	2,31	2,63	2,94	2,92	3,04
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 Stück	0,17	0,20	0,26	0,30	0,29	0,31
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,06	1,01	0,99	1,02	1,02	1,03
Weizengrieß, in 500 g-Packungen	500 g	0,65	0,78	0,83	0,91	0,90	0,97
Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	500 g	.	1,06	1,27	1,35	1,34	1,41
Linzen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	500 g	1,11	1,09	1,16	1,29	1,28	1,37
Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte in 500 g-Packungen	500 g	0,80	0,85	0,93	0,97	0,98	1,02
Zucker, Kristallraffinierte, in 1 kg-Paketen	1 kg	.	1,14	1,23	1,28	1,28	1,29
Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu 500 g, mittlere Qualität	1 kg	5,02	4,18	4,81	5,69	5,57	6,30
Milchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,87	0,96	0,97	0,96	0,96	0,95
Pralinen, in einfachen 250 g-Packungen, Markenware	1 Packung	2,00	2,90	3,21	3,17	3,12	3,16
Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,28	1,08	1,05	1,02	1,03	0,99

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1973

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1972	1973		
					ins- gesamt	Juni	Dez.
DM							
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Apfelsaft naturrein, mittlere Qualität, o. Gl.	1 l	0,78	0,66	0,79	1,13	1,15	1,13
Johannisbeersaft, schwarz, o. Gl.	0,7 l	.	1,38	1,60	1,63	1,62	1,62
Fruchtsaftgetränk, kohlensäurehaltig, o. Gl.	0,7 l	0,88	0,79	0,78	0,73	0,72	0,70
Bohnenkaffee, mittlere Qualität, zu 250 g abgepackt	250 g	4,19	3,69	3,69	3,79	3,85	3,84
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange-Pekoe), mittlere Qualität	50 g	1,43	1,39	1,48	1,49	1,49	1,50
Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze, o. Gl.	1 l	1,27	1,27	1,38	1,40	1,38	1,44
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,7 l	.	6,87	8,07	8,15	8,11	8,18
Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware	0,7 l	.	7,53	9,39	9,53	9,48	9,58
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen (Markerbsen), fein	1/1 Dose	1,58	1,26	1,19	1,19	1,18	1,22
Gemüsekonserven in Dosen, grüne Bohnen (Brechbohnen)	1/1 Dose	.	1,12	1,10	1,12	1,10	1,15
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250 g-Beuteln	250 g	0,62	0,63	0,62	0,82	0,78	1,16
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in loo g-Beuteln	1 kg	3,83	4,81	5,56	5,80	5,80	5,84
Obstkonserven in Dosen, Apfelmus, I. Qualität	1/1 Dose	0,99	0,82	0,85	1,08	1,11	1,04
Obstkonserven in Dosen, Pfirsiche	1/1 Dose	.	1,63	1,64	1,67	1,68	1,66
Einfucht-Konfitüre, in Gläsern mit 450 g Inhalt mittlere Qualität	1 Glas	1,04	1,20	1,35	1,46	1,46	1,50
Kartoffeln zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	2,11	1,18	1,04	1,39	2,07	1,25
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,77	0,87	1,17	0,80
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	0,89	1,00	1,06	1,04
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,43	1,74	1,74	2,38
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	0,81	0,91	1,47	0,81
Mohrrüben	1 kg	0,98	0,92	0,95	1,08	1,52	0,99
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,14	2,21	1,15	3,04
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	0,98	1,46	2,14	1,20
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	2,76	2,90	2,62	2,59
Inländische Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,40	1,07	1,40	1,67	2,10	1,40
Inländische Tafeläpfel, Handelsklasse II	1 kg	1,10	0,78	1,07	1,20	-	1,09
Ausländische Äpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,66	1,38	1,75	2,02	2,60	1,62
Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	2,67	3,21	3,34	3,18	-	3,02
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,26	2,39	2,17	2,70
Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,55	1,40	1,50	1,56	1,56	1,46
Bananen, I. Wahl	1 kg	1,55	1,41	1,26	1,25	1,38	1,05
Textil- und Lederwaren							
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 48	1 Stück	187,00	200,00	225,70	246,90	246,70	253,20
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Kunstfaser, Gr. 48	1 Stück	164,00	175,00	199,20	217,40	217,60	223,30
Herren-Mantel, Kunstfaser mit Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	77,80	98,00	120,20	132,30	131,90	136,50
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	22,20	24,00	26,60	28,90	28,90	29,60
Knaben-Anzug, mit langer Hose, Sportform, Wolle, Gr. 152	1 Stück	75,50	91,50	109,60	120,50	121,10	125,10
Herren-Weste, mit langem Arm, reine Schurwolle, Gr. 50	1 Stück	44,20	46,70	54,10	59,30	59,20	61,30
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 44	1 Stück	.	156,00	173,90	192,20	195,40	194,00
Damen-Kleid, zweiteilig, Kammgarnwolle, Gr. 44	1 Stück	.	130,00	144,40	156,80	158,90	155,90
Damen-Kleid, Kunstfaser, Gr. 44	1 Stück	72,80	70,00	88,90	102,90	100,60	108,80

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1973

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1972	1973		
					ins- gesamt	Juni	Dez.
DM							
noch: Textil- und Lederwaren							
Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertellangem Arm, Kunstfaser, Gr. 128	1 Stück	.	39,50	47,80	50,50	49,80	52,40
Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertellangem Arm, Baumwolle Gr. 128	1 Stück	17,64	23,90	31,00	34,00	34,30	33,80
Damen-Pullover, reine Wolle, feine Strickart, Gr. 44	1 Stück	25,10	29,90	39,20	45,00	44,80	47,80
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, 140 cm breit	1 m	16,30	17,20	20,40	22,10	22,40	22,40
Damen-Kleiderstoff, einfach gemustert, Baumwolle	1 m	.	5,18	6,97	7,62	7,77	7,71
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	.	19,84	22,50	25,00	25,40	25,80
Herren-Oberhemd, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	19,86	14,90	15,72	17,04	16,96	17,65
Herren-Unterjacke, mit kurzem Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	5,98	5,93	7,21	7,86	7,90	8,02
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	6,93	7,87	9,74	10,74	10,69	11,15
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	23,20	25,40	27,20	27,10	28,00
Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	6,17	7,58	9,25	10,12	10,12	10,52
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	9,10	9,74	10,75	11,03	10,90	12,01
Damen-Unterkleid, Perlon, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,66	11,21	12,64	13,76	13,79	14,13
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	.	17,18	18,86	19,42	19,02	20,10
Herren-Hut, Haarfilz	1 Stück	24,90	27,10	29,00	31,30	31,40	31,60
Strickgarn, Babygarn, Kunstfaser, zweifach gedreht	100 g	.	3,42	4,31	5,08	5,17	5,46
Strickgarn, reine Schurwolle, vierfach gedreht	100 g	.	4,11	4,50	5,37	5,40	5,76
Herren-Socken, normal lang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	4,16	4,62	5,16	5,36	5,30	5,56
Herren-Socken, normal lang, Helanca, Gr. 11	1 Paar	2,91	3,35	3,66	3,88	3,84	3,93
Damen-Strümpfe, Perlon, I.Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,72	2,26	2,23	2,35	2,36	2,41
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Helanca, Gr. 8	1 Paar	.	3,58	3,86	4,16	4,21	4,28
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55x75 cm	1 Stück	1,77	1,86	2,23	2,46	2,46	2,55
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 130x200 cm	1 Stück	.	25,60	30,00	33,70	33,60	35,00
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50x100 cm	1 Stück	4,12	4,03	4,72	5,19	5,16	5,35
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	32,10	37,60	47,80	54,60	54,60	56,60
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	40,70	49,70	64,10	73,60	73,90	76,30
Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	28,20	34,30	44,60	51,80	52,20	53,50
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps mit Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	36,80	42,30	55,00	64,20	64,30	67,20
Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,50	26,90	34,60	39,30	39,40	40,40
Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit	1 Stück	491,00	512,00	576,20	603,70	608,60	612,40
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	32,10	37,60	40,50	40,50	41,20
Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 120x80 cm	1 Stück	.	195,00	210,40	230,80	232,90	234,50

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1973

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1972	1973		
					ins- gesamt	Juni	Dez.
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Bettcouch mit einteil. Rückenteil, Schlaffläche 90 x 200 cm	1 Stück	289, 00	367, 00	461, 60	495, 30	501, 00	506, 10
Kleiderschrank, zweitürig, etwa 120 cm breit	1 Stück	190, 00	184, 00	218, 70	238, 00	240, 10	242, 90
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 10 x 100 x 200 cm	1 Stück	144, 00	141, 00	161, 40	171, 40	172, 40	174, 50
Schlafdecke, reine Schurwolle, gute Qualität, etwa 150 x 200 cm	1 Stück	58, 50	86, 50	89, 60	96, 20	96, 80	98, 20
Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	8, 46	9, 21	10, 22	10, 70	10, 62	11, 09
Bettfedern, graue Gänse-Halbdauen	1 kg	.	35, 70	47, 50	50, 80	50, 70	51, 80
Porzellantasse mit Untertasse, weiß, I. Wahl	1 Stück	1, 26	1, 70	2, 04	2, 28	2, 31	2, 37
Suppenteller, Porzellan, weiß, Durchmesser etwa 24 cm	1 Stück	1, 41	1, 54	1, 86	2, 10	2, 11	2, 22
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 Stück	0, 96	0, 81	0, 89	0, 93	0, 94	0, 96
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2, 47	2, 22	2, 67	2, 82	2, 81	2, 90
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, etwa 65 x 45 x 28 cm	1 Stück	.	8, 33	8, 07	9, 10	9, 05	9, 32
Öfen, emailliert, etwa 5 000 Kcal/h Nenn- heizleistung	1 Stück	341, 00	205, 00	207, 20	215, 80	216, 20	217, 00
Eßbesteck, 4-teilig, versilbert, glatte Ausführung	1 Besteck	.	27, 10	31, 90	35, 70	35, 30	37, 40
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Ausführung	1 Besteck	7, 19	10, 68	13, 75	15, 65	15, 74	16, 21
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	13, 81	22, 00	28, 40	30, 30	30, 50	30, 70
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	19, 60	31, 10	35, 10	37, 20	36, 60	37, 80
Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbeschichtet, Durchmesser etwa 24 cm (bis 1969 Stahlgeschirr)	1 Stück	10, 68	19, 10	23, 40	24, 90	24, 80	25, 10
Reisewecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	.	26, 50	27, 30	27, 90	27, 70	28, 30
Elektroherd, 3 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, mit Bratofen und Bratpfanne	1 Stück	434, 00	318, 00	323, 70	329, 30	329, 30	329, 80
Waschmaschinen, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	821, 00	764, 20	779, 60	778, 90	780, 70
Kühlschrank, Tischform, etwa 150 Liter	1 Stück	.	267, 00	283, 80	282, 00	278, 60	280, 20
Handmixer, Standardausführung, 100 Watt, 3-Stufenschaltung (bis 1969 Mehrzweckküchenmaschinen)	1 Stück	.	47, 70	50, 50	50, 20	50, 10	50, 00
Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35, 70	21, 90	21, 80	22, 60	22, 60	22, 90
Kaffeemühle, 100 Watt	1 Stück	.	18, 65	21, 40	22, 10	22, 20	22, 50
Fernsehempfänger, 61 cm schwarz/weiß, Tischgerät	1 Stück	830, 00	514, 00	503, 20	494, 90	493, 10	493, 70
Rundfunkgerät (Koffergerät), volltransistoriert, Batteriebetrieb	1 Stück	.	186, 00	184, 40	183, 50	183, 50	188, 30
Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	1, 14	1, 20	1, 37	1, 43	1, 42	1, 47
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Markenware	1 kg	4, 71	3, 06	3, 12	3, 15	3, 14	3, 18
Waschpulver für Feinwäsche, Markenware	1 kg	6, 87	6, 57	6, 60	6, 47	6, 42	6, 52
Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche	1 kg	.	3, 74	3, 50	3, 44	3, 43	3, 43
Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement	Monatsbezug	5, 60	6, 91	7, 94	8, 70	8, 80	8, 90
Kugelschreibstift, Wegwerfstift	1 Stück	.	0, 47	0, 49	0, 50	0, 50	0, 50
Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6 (bis 1969 10 Stück)	25 Stück	0, 54	0, 57	0, 62	0, 63	0, 63	0, 65
Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1, 34	1, 30	1, 37	1, 40	1, 41	1, 32
Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0, 20	0, 20	0, 22	0, 23	0, 24	0, 24

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1973

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1972	1973		
					ins- gesamt	Juni	Dez.
DM							
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	52,00	51,50	53,80	53,70	52,60
Luftmatratze, ungemustert, 3-teilig, gute Qualität	1 Stück	.	26,40	28,70	27,70	27,30	27,90
Hundefutter, Markenware	1 Dose	.	1,22	1,15	1,15	1,15	1,15
Klapprad 20", einfache Ausführung	1 Stück	.	118,00	126,00	128,20	126,60	131,70
Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75 cm	1 Paar	16,70	17,16	19,65	21,20	21,00	21,60
Warnblinkleuchte mit Prüfzeichen, ohne Batterie	1 Stück	.	20,90	22,20	21,20	21,00	21,20
Autobatterie, 77 Ah bei 20 Std. Entladung, 6 Volt	1 Stück	.	69,70	84,90	84,50	84,40	83,70
Kraftwagen-Verbandskasten nach DIN 13 164 B	1 Stück	.	25,10	21,20	20,60	20,20	21,20
Normalbenzin, Markenware	1 l	.	0,556	0,607	0,688	0,661	0,760
Normalbenzin, ringfrei	1 l	.	0,517	0,562	0,649	0,629	0,792
Dieselöl, Markenware	1 l	.	0,555	0,613	0,663	0,637	0,765
Dieselöl, ringfrei	1 l	.	0,517	0,580	0,628	0,609	-
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	5,41	6,29	6,55	6,39	6,81
Steinkohle, Magernuß III, inländischer Herkunft	50 kg	.	9,75	10,97	11,47	11,19	11,98
Anthrazit-Eierbriketts, inländischer Herkunft	50 kg	8,46	9,67	11,12	11,94	11,63	12,45
Braunkohlenbriketts	50 kg	5,61	6,41	7,51	8,20	8,04	8,62
Brennholz, ofenfertig	50 kg	5,69	6,62	7,51	8,02	8,00	8,33
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	100 l	.	.	.	22,30	19,37	42,90
Leistungen, Tarife und Gebühren							
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Ledersohle, Gr. 40 - 42	1 mal	10,42	11,83	13,75	15,82	15,88	16,19
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,87	10,61	12,34	13,88	13,86	14,25
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	2,46	3,32	3,99	4,60	4,72	4,84
Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	1 mal	16,63	19,08	20,90	22,50	22,50	23,20
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	2,13	3,01	3,51	4,41	4,44	4,48
Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,178	0,218	0,244	0,265	0,269	0,270
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 110 Mcal im Monat	1 Mcal	.	.	0,090	0,097	0,097	0,099
Garagenmiete für Pkw mittlerer Größe, gewerbliche Vermietung	Monatsmiete	30,90	36,80	38,30	39,10	39,00	39,40
Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,74	0,82	0,82	0,84
Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung	Monatsmiete	59,70	82,00	90,90	96,00	95,60	97,90
Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	80,10	106,00	115,80	123,20	123,60	127,20
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	85,10	127,00	138,30	145,90	145,10	150,60
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	201,00	250,00	271,80	283,20	285,80	292,80
für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung	Monatsmiete	201,00	250,00	271,80	283,20	285,80	292,80
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	201,00	250,00	271,80	283,20	285,80	292,80

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochen- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Lohnsteuer o. K.	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM			% des Bruttoverdienstes	
Vollzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	45,8	4,8	8,31	9,62	380	13,2	13,0
2	45,5	4,4	7,57	8,85	344	12,4	13,0
3	45,6	4,6	6,92	8,19	315	12,2	13,2
Zusammen	45,7	4,6	7,93	9,23	362	12,9	13,0
Weibliche Arbeiter							
1	40,1	0,6	6,19	7,25	248	13,7	13,8
2	40,6	0,9	5,68	6,91	231	13,1	13,7
3	40,9	1,1	5,48	6,69	224	12,6	13,6
Zusammen	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Teilzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	23,8	0,2	6,64	8,97	158	8,2	11,5
2	18,7	0,3	5,59	7,43	104	6,6	11,4
3	20,4	0,2	5,53	8,91	113	5,9	10,8
Zusammen	20,1	0,2	5,76	8,10	116	6,7	11,2
Weibliche Arbeiter							
1	24,4	0,1	5,83	7,32	142	11,3	13,7
2	24,0	0,1	5,14	5,42	123	11,2	13,6
3	22,5	0,1	4,96	6,49	112	10,2	13,4
Zusammen	23,2	0,1	5,10	5,97	118	10,7	13,5

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von . . . Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	0,2	2,0	14,8	42,8	21,6	8,8	9,8
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	23,0	18,2	21,2	13,1	6,9	17,3
Chemische Industrie	0,2	28,0	19,5	26,7	11,2	5,4	9,0
Kunststoffverarbeitung	0,2	19,9	22,9	21,3	13,0	5,4	17,3
Steine und Erden	0,2	10,2	11,9	19,5	13,9	8,5	35,8
Feinkeramik	0,1	5,9	28,3	19,6	14,4	8,3	23,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	17,2	17,8	22,7	17,3	8,7	16,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	27,2	19,1	18,2	13,5	7,6	14,1
Maschinenbau 1)	0,5	24,4	19,0	18,1	13,3	8,7	16,0
Elektrotechnik 2)	0,6	28,4	15,1	23,6	13,7	6,5	12,1
H. von EBM-Waren	0,2	19,8	14,7	18,6	13,6	8,6	24,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	21,7	26,3	32,2	10,0	3,0	6,8
Druckerei und Vervielfältigung	-	30,0	19,4	23,8	9,3	5,0	12,5
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,2	51,1	19,1	14,6	6,7	2,2	4,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,2	10,9	14,8	23,4	14,4	6,3	30,0
Getränkeherstellung	0,1	13,3	17,1	24,7	14,7	7,2	22,9
Baugewerbe	0,3	12,7	8,0	23,9	19,0	12,1	24,0
I n s g e s a m t	0,3	20,3	15,8	22,2	14,6	8,1	18,7
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	1,3	55,7	23,0	12,7	4,4	1,1	1,8
Feinkeramik	0,8	28,2	42,0	15,7	4,4	2,9	6,0
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,1	69,4	15,7	9,3	2,5	0,4	0,6
Textilgewerbe	1,7	49,8	26,7	13,4	4,6	1,4	2,4
I n s g e s a m t	1,3	55,5	23,0	12,8	4,4	1,2	1,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

3. Industrierbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... DM									
	unter 3,50	3,50 -	4,00 -	4,50 -	5,00 -	5,50 -	6,00 -	6,50 -	7,00 -	7,00 und mehr
	%									
Männliche Arbeiter										
Energiewirtschaft	0,1	-	-	-	0,5	2,1	3,6	8,3	85,4	
Verarbeitendes Gewerbe	0,5	0,4	0,5	0,8	2,0	4,0	7,5	11,4	72,9	
Chemische Industrie	0	0	0	0,2	0,6	1,1	2,8	5,4	89,9	
Kunststoffverarbeitung	0,3	0,3	0,6	0,8	1,4	5,4	10,3	18,8	62,1	
Steine und Erden	0	0	0,3	0,1	0,5	1,1	4,7	11,6	81,7	
Feinkeramik	0,1	0,1	0,4	0,5	1,9	3,8	9,2	19,6	64,4	
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,4	0,2	0,3	0,5	1,3	3,0	6,7	12,7	74,9	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	0,3	0,4	0,5	1,7	3,6	6,4	9,6	77,2	
Maschinenbau 1)	0,4	0,4	0,5	0,6	1,7	4,3	7,8	10,0	74,3	
Elektrotechnik 2)	0,2	0,1	0,5	0,8	2,3	6,1	11,9	17,4	60,7	
H. von EBM-Waren	0,4	0,8	1,1	1,6	4,0	6,1	11,6	12,9	61,5	
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1,1	4,0	0,8	2,7	5,8	12,2	13,7	20,2	39,5	
Druckerei und Vervielfältigung	0,1	0,4	0,3	0,4	0,7	2,1	7,5	7,2	81,3	
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	4,1	1,6	1,8	3,0	5,6	9,3	13,5	12,4	48,7	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	0,5	0,9	1,2	2,1	5,1	9,0	11,9	12,3	57,0	
Getränkeherstellung	0,2	0,9	0,9	2,1	5,3	9,6	8,7	9,4	62,9	
Baugewerbe	0	0,3	0,3	0,5	0,7	1,5	5,1	13,1	78,5	
Insgesamt	0,3	0,4	0,5	0,7	1,7	3,4	6,9	11,7	74,4	
Weibliche Arbeiter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,1	5,2	11,9	15,2	16,7	16,3	12,9	7,7	9,0	
Feinkeramik	1,2	0,9	5,7	8,6	11,7	22,2	24,1	9,4	16,2	
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	7,3	5,5	12,6	16,3	14,7	11,5	11,7	8,8	11,6	
Textilgewerbe	6,9	5,7	8,1	20,4	23,4	20,5	8,5	4,3	2,2	
Insgesamt	5,2	5,2	11,9	15,2	16,7	16,4	12,8	7,7	8,9	

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

4. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Arbeiter					Angestellte ¹⁾						
	insgesamt		Leistungsgruppe			insgesamt		Leistungsgruppe				
			1	2	3			I b	II	III	IV	V
	Jahres-verdienst 2)	nicht lau-fende Zah-lung.	Jahresverdienst ²⁾				nicht lau-fende Zah-lung.	Jahresverdienst ²⁾				
DM												
Männlich												
Energiewirtschaft	21 642	1 762	21 925	19 152	.	27 036	2 778	(40 417)	34 285	26 035	18 749	(15 588)
Verarbeitendes Gewerbe	19 105	1 274	20 122	18 191	16 153	27 176	2 546	42 585	31 156	24 543	19 304	16 331
Chemische Industrie	21 865	2 695	23 158	20 344	14 975	31 179	3 555	44 918	34 032	27 207	22 563	(17 492)
Baugewerbe	17 990	495	18 829	16 424	15 081	27 152	1 762	(38 803)	31 774	25 311	16 412	.
Handel	17 013	677	18 126	16 496	14 927	20 839	1 456	30 686	25 884	20 165	14 253	15 972
Insgesamt	18 849	1 101	19 809	17 909	15 840	25 635	2 322	40 683	30 086	23 642	17 617	16 363
Weiblich												
Verarbeitendes Gewerbe	12 187	749	12 951	12 296	11 906	16 384	1 403	33 425	26 768	18 529	13 317	11 531
Chemische Industrie	14 604	1 744	(18 755)	14 965	13 109	20 212	2 183	(41 566)	32 291	21 402	15 453	13 274
Handel	.	.	.	.	.	11 669	711	(22 751)	17 913	13 950	10 056	9 782
Insgesamt	12 188	750	12 959	12 301	11 902	14 520	1 204	29 460	22 329	17 195	12 060	11 112

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr. - 2) Einschl. der einmaligen oder in unregelmäßigen Abständen erfolgte Zahlungen der Arbeiter und Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM			% d. Bruttoverdienstes	
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	45,1	3,3	8,46	9,93	381	12,6	13,3
Verarbeitendes Gewerbe	45,1	4,3	7,96	9,40	359	12,8	13,0
Chemische Industrie	43,5	2,2	8,96	10,04	390	12,7	12,8
Kunststoffverarbeitung	45,0	4,3	7,38	8,78	332	12,0	13,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	42,3	2,1	8,16	9,99	345	12,3	13,2
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	49,0	7,0	8,22	9,42	402	13,5	12,6
Feinkeramik	46,3	4,8	7,70	9,15	356	12,7	13,1
Eisen- und Stahlherzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	44,6	3,2	8,05	9,85	359	11,9	12,9
Maschinenbau 1)	44,8	4,5	7,85	9,67	351	13,3	13,2
Straßenfahrzeugbau	43,1	3,0	7,99	9,90	344	12,8	13,5
Elektrotechnik 2)	44,1	3,9	7,49	9,21	330	13,1	13,2
Feinmechanik und Optik; H. u. Rep. v. Uhren	43,8	3,3	7,76	9,87	340	12,9	13,3
Herstellung von EBM-Waren	46,6	6,1	7,52	9,45	350	13,2	12,9
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	43,3	1,8	6,91	7,85	299	12,1	12,8
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	4,0	8,76	10,82	385	12,9	12,3
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	41,4	1,6	7,14	8,41	295	12,3	13,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	48,4	6,5	7,28	8,46	352	12,6	13,1
Getränkeherstellung	47,0	5,9	7,30	8,40	343	12,4	13,3
Baugewerbe	46,9	6,0	8,05	9,05	378	13,3	13,0
Insgesamt	45,5	4,6	7,99	9,30	364	12,9	13,0
Zeitlohn	46,1	5,1	7,80	9,19	359	12,8	13,0
Leistungslohn	43,5	2,9	8,74	10,09	380	13,2	12,9
Zeit- und Leistungslohn	44,3	4,0	8,61	9,73	381	13,6	12,9
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	40,7	1,0	5,63	6,82	229	12,9	13,6
Feinkeramik	42,2	1,6	6,10	7,13	257	14,1	13,7
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	39,5	0,5	5,72	6,97	226	12,4	13,8
Textilgewerbe	41,0	1,3	5,33	6,45	218	12,7	13,7
Insgesamt	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Zeitlohn	40,9	1,0	5,39	6,60	220	12,7	13,6
Leistungslohn	40,3	0,8	6,10	7,38	245	13,3	13,6
Zeit- und Leistungslohn	40,5	0,9	5,83	6,98	236	13,0	13,8

6. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ³⁾						Techn. Angest. ³⁾	Meister 3)
	männlich			weiblich			männlich	
	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monatsverdienst	
	DM	%		DM	%		DM	
Energiewirtschaft	1 855	13,1	11,5	1 405	16,3	12,8	2 138	2 212
Verarbeitendes Gewerbe	1 979	14,4	10,0	1 249	15,2	12,9	2 200	2 093
Chemische Industrie	2 222	14,6	8,5	1 519	16,8	11,7	2 445	2 353
Kunststoffverarbeitung	2 070	14,7	8,9	1 207	14,8	13,4	1 932	2 000
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	2 033	14,5	10,2	1 248	14,8	13,4	2 065	2 025
Feinkeramik, H. u. Verarb. v. Glas	1 966	14,6	10,3	1 190	14,7	13,2	2 039	1 827
Eisen- und Stahlherzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 852	14,6	10,3	1 146	14,8	13,4	2 044	2 115
Maschinenbau 1)	1 900	13,7	10,5	1 115	14,2	13,4	1 934	2 018
Elektrotechnik 2)	1 721	13,5	11,2	1 127	14,0	13,4	1 979	1 907
Druckerei und Vervielfältigung	1 897	14,2	10,6	1 224	14,8	13,0	2 150	
H. u. Rep. v. Schuhen a. Leder u. Textilien	1 609	12,8	12,2	1 012	12,9	13,4	1 907	1 595
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 853	13,9	11,2	1 144	14,3	13,2	2 223	2 111
Getränkeherstellung	1 898	14,3	10,8	1 210	14,8	13,4	(2 109)	2 075
Baugewerbe	1 912	14,6	10,9	1 225	15,0	12,9	2 333	2 130
Insgesamt	1 971	14,4	10,1	1 251	15,2	12,9	2 217	2 100

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.

7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1966 und 1972

Brutto- monatsverdienst	Insgesamt				Energiewirtschaft		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1966	1972	1966	1972						
	%									
unter 500 DM	0,5	0	15,5	0,4	-	-	0	0,4	-	0,3
500 - 600 "	1,0	0,1	12,2	1,3	-	1,6	0,1	1,2	0,1	2,8
600 - 700 "	2,1	0,1	17,3	3,3	-	2,0	0,1	3,2	0,1	4,5
700 - 800 "	3,5	0,3	15,5	5,4	-	3,5	0,3	5,4	0,4	6,5
800 - 900 "	7,1	0,5	15,2	8,5	0,1	3,9	0,5	8,5	1,2	9,0
900 - 1 000 "	9,8	0,7	9,5	9,5	0,9	5,7	0,7	9,5	0,4	11,1
1 000 - 1 100 "	10,6	1,1	5,3	10,2	0,1	7,2	1,2	10,4	0,9	8,7
1 100 - 1 200 "	10,8	1,6	3,2	9,6	1,2	7,6	1,7	9,6	1,3	9,9
1 200 - 1 300 "	10,4	2,5	2,6	10,5	3,8	14,5	2,5	10,5	1,7	8,7
1 300 - 1 400 "	9,9	3,2	1,4	9,3	3,0	5,7	3,4	9,6	2,0	7,5
1 400 - 1 500 "	6,4	4,9	0,5	6,2	5,8	9,0	5,0	6,1	2,7	7,3
1 500 - 1 600 "	6,5	5,7	0,3	6,7	7,5	10,1	5,8	6,6	3,1	6,5
1 600 - 1 700 "	5,1	6,8	0,3	5,0	8,0	9,3	6,9	5,0	4,2	4,1
1 700 - 1 800 "	3,1	7,0	0,2	2,7	8,0	3,1	7,2	2,8	4,8	1,6
1 800 - 1 900 "	2,6	7,2	0,2	3,4	6,3	4,2	7,1	3,4	9,0	3,4
1 900 - 2 000 "	1,8	6,7	0,3	2,0	8,6	5,3	6,7	1,9	6,2	1,4
2 000 - 2 500 "	5,2	28,1		4,6	27,2	6,4	27,8	4,5	31,8	5,3
2 500 - 3 000 "	1,8	13,0	0,5	0,8	13,4	0,9	12,3	0,8	20,0	1,4
3 000 und mehr "	1,8	10,5		0,6	6,1	-	10,7	0,6	10,1	-
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen
nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte ¹⁾					Weibliche Angestellte ¹⁾				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	49,4	50,6	4,9	22,4	47,5	20,3	4,9	0,6	5,7	26,6	57,4	9,7
Großhandel	66,4	33,6	4,0	22,4	52,8	16,2	4,6	0,2	6,9	39,8	38,1	15,0
Einzelhandel	35,4	64,6	6,3	22,5	39,3	26,6	5,3	0,8	5,3	20,9	65,6	7,4
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	49,7	50,3	3,8	28,2	45,7	17,9	4,4	-	4,6	29,7	42,0	23,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	46,3	53,7	3,8	30,2	42,8	17,7	5,5	-	5,2	26,8	40,8	27,2
Versicherungsgewerbe	61,7	38,3	3,6	22,8	53,5	18,4	1,7	-	1,9	43,9	48,2	6,0

9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel,
bei Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte ¹⁾			Weibliche Angestellte ¹⁾		
	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Handel	1 638	13,9	11,6	942	13,3	13,3
Großhandel	1 699	13,9	11,4	1 027	13,5	13,4
Einzelhandel	1 541	14,0	11,8	905	13,2	13,3
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	1 783	13,3	10,9	1 191	14,8	13,5
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 773	13,7	11,0	1 188	14,8	13,5
Versicherungsgewerbe	1 809	12,2	10,4	1 207	14,8	13,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.

10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1974

Besoldungsgruppe	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe			
	Ledige	Verheiratete 1)	Ledige	Verheiratete 1)
	DM			
Einfacher Dienst				
1	1 004	1 091	1 274	1 274
2	1 045	1 132	1 338	1 338
3	1 097	1 184	1 401	1 401
4	1 127	1 214	1 465	1 465
Mittlerer Dienst				
5	1 155	1 242	1 529	1 529
6	1 205	1 292	1 622	1 622
7	1 276	1 363	1 764	1 764
8	1 322	1 409	1 917	1 917
Gehobener Dienst				
9	1 468	1 554	2 095	2 095
10	1 573	1 658	2 353	2 353
11	1 766	1 852	2 623	2 623
12	1 888	1 974	2 893	2 893
12 a	1 989	2 074	3 029	3 029
Höherer Dienst				
13	2 137	2 236	3 228	3 228
13 a	2 161	2 261	3 399	3 399
14	2 186	2 285	3 572	3 572
14 a	2 250	2 349	3 690	3 690
15	2 408	2 507	4 030	4 030
16	2 626	2 725	4 487	4 487

1) Ohne Kinderzuschlag.

11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1974

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern			Angestellte in Kommunalverwaltungen		
	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)
	Ledige	Verheiratete 1)		Ledige	Verheiratete 1)	
	DM					
Einfacher Dienst						
X	1 100	1 188	1 351	1 103	1 190	1 362
IX b	1 162	1 249	1 413			
IX a	1 196	1 284	1 460	1 163	1 250	1 460
Mittlerer Dienst						
VIII	1 226	1 313	1 521	1 231	1 318	1 570
VII	1 300	1 387	1 665	1 304	1 392	1 694
VI b	1 378	1 465	1 820	1 385	1 472	1 845
VI a	1 378	1 465	1 929	.	.	.
V c	1 437	1 525	1 962	1 474	1 561	2 018
Gehobener Dienst						
V b	1 531	1 616	2 141	1 597	1 682	2 239
V a	1 531	1 616	2 183	.	.	.
IV b	1 679	1 764	2 378	1 713	1 799	2 460
IV a	1 799	1 884	2 716	1 844	1 930	2 707
III	1 943	2 029	2 936	1 989	2 074	2 984
Höherer Dienst						
II b	2 069	2 168	3 015			
II a	2 187	2 286	3 265	2 198	2 297	3 360
I b	2 409	2 509	3 671	2 373	2 472	3 713
I a	2 654	2 753	3 959	2 565	2 664	4 108
I	2 841	2 941	4 497	2 776	2 876	4 542

1) Ohne Kinderzuschlag.

B. Entwicklung

I. Verdienstenwicklung in der Industrie 1965-1973

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- industrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter											
1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1966	170	181	170	183	169	165	162	168	163	165	169
1967	168	190	170	179	170	163	159	166	154	169	167
1968	178	191	179	189	177	177	174	177	169	173	176
1969	199	211	201	210	199	200	197	194	182	189	198
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1971	251	278	252	275	249	242	236	246	218	242	258
1972	273	313	274	300	280	265	256	264	231	262	280
1973	300	322	300	335	292	297	287	290	246	293	307
Jan.	281	295	275	295	271	289	277	275	253	270	279
April	294	335	290	331	275	297	285	285	232	289	292
Juli	308	333	311	352	305	298	287	297	258	302	319
Okt.	306	319	307	340	301	298	292	293	240	298	320
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1966	5,5	8,8	5,0	5,5	5,7	4,6	3,4	6,5	5,2	7,4	4,1
1967	- 0,9	4,7	-	- 2,2	0,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 6,0	2,5	- 1,5
1968	6,2	0,8	5,7	5,4	4,1	8,4	9,6	6,6	9,9	2,4	5,4
1969	11,7	10,1	12,0	11,4	11,9	13,2	13,2	9,6	7,9	9,4	12,2
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1971	9,8	17,7	9,7	12,4	9,3	6,4	4,7	12,4	11,9	12,5	10,6
1972	8,6	12,5	8,8	9,0	12,1	9,3	8,4	7,6	6,1	8,1	8,7
1973	10,0	3,0	9,5	11,7	4,5	12,2	12,2	9,6	6,2	11,8	9,7
Jan.	11,1	- 1,6	9,4	14,6	6,4	14,0	13,4	9,8	14,6	10,3	14,2
April	7,9	3,8	4,3	10,4	- 3,0	12,5	12,0	8,4	2,8	10,9	7,6
Juli	11,0	4,9	11,7	13,4	10,7	12,5	12,5	11,1	8,6	13,8	10,6
Okt.	9,5	5,7	11,0	8,4	11,2	10,4	14,3	8,1	0,4	10,6	8,1
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten											
1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1966	162	158	162	166	164	161	160	167	158	160	173
1967	169	170	168	168	172	165	165	173	169	168	179
1968	178	175	177	177	181	176	175	183	175	178	190
1969	195	189	194	193	198	193	190	199	194	195	207
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1971	240	239	239	245	243	232	226	245	236	240	271
1972	261	265	258	269	260	255	249	268	249	264	293
1973	302	283	301	321	300	310	290	301	260	291	334
Jan.	289	266	287	292	288	301	282	290	261	279	303
April	298	284	296	308	295	309	288	296	257	290	320
Juli	304	284	305	329	304	310	288	303	260	295	348
Okt.	307	288	307	334	305	315	298	308	263	293	344
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1966	7,3	6,3	7,3	7,1	7,4	6,4	5,8	8,4	11,3	6,3	10,1
1967	3,8	7,5	3,9	1,1	4,8	2,6	3,0	3,7	6,8	4,9	3,6
1968	5,7	3,5	5,6	5,7	5,4	6,6	6,4	5,9	3,6	5,9	6,1
1969	9,2	7,5	9,3	8,6	9,5	9,5	8,3	9,0	11,4	9,4	9,3
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1971	10,4	14,3	10,5	10,9	10,6	8,9	7,9	10,2	11,4	10,3	12,9
1972	9,1	11,2	7,9	9,9	7,2	10,2	10,6	9,4	5,4	10,2	7,8
1973	15,4	6,5	16,6	19,5	15,3	21,6	16,4	12,6	4,5	10,0	14,1
Jan.	15,6	6,7	17,6	17,8	17,0	20,3	14,6	12,0	5,6	11,8	10,5
April	15,1	9,0	15,7	17,0	14,6	21,1	16,3	12,0	2,6	10,8	12,0
Juli	15,6	5,9	16,2	20,0	14,6	22,5	16,3	12,5	3,9	11,0	15,6
Okt.	15,4	9,1	17,2	18,5	16,3	17,6	16,6	12,5	6,2	10,7	13,9

2. Entwicklung der Brutton Monatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965-1973

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1966	169	170	178	159	149	146	140
1967	177	177	183	169	157	146	140
1968	186	187	190	178	165	151	145
1969	201	203	205	188	178	162	156
1970	227	227	234	215	204	185	172
1971	253	251	260	241	226	201	187
1972	276	274	284	261	254	215	199
1973	315	311	334	300	296	236	217
Jan.	298	296	315	283	272	.	.
April	316	316	330	303	285	.	.
Juli	315	308	335	304	302	.	.
Okt.	320	318	343	303	308	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1966	8,2	8,5	10,6	5,1	8,8	11,5	8,2
1967	4,3	4,2	2,7	6,5	5,2	-	-
1968	5,3	5,5	4,0	5,1	5,2	3,6	4,0
1969	7,9	8,9	7,6	5,8	8,4	6,8	7,4
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1971	11,7	10,5	11,2	12,2	10,8	9,1	8,8
1972	9,1	9,3	9,2	8,5	12,2	6,9	6,4
1973	13,8	13,6	17,6	15,1	16,6	9,4	8,8
Jan.	11,9	13,0	13,7	12,7	11,2	.	.
April	14,8	16,0	18,4	15,2	16,0	.	.
Juli	13,2	11,5	15,7	16,9	16,4	.	.
Okt.	12,3	11,6	14,1	11,0	22,4	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig. - 2) Inspektor (Bes.Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1965-1973

Jahr 1)	Männ- liche Land- arbeiter 2)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- hand- werk
1960 = 100											
1965	167	163	157	164	159	148	165	165	164	165	164
1966	172	175	169	172	173	162	178	180	174	182	171
1967	172	175	167	169	176	165	186	188	168	182	168
1968	177	182	177	180	185	175	192	194	174	189	175
1969	198	201	197	200	203	191	212	210	194	206	191
1970	220 ^r	226	226	230	222	210	229	231	236	249	212
1971	237	257	254	254	250	216	250	251	287	277	245
1972	261	283	264	274	278	238	274	265	334	317	270
1973	280	314	289	310	319	276	301	302	351	335	298
Veränderung zum Vorjahr in %											
1966	3,3	7,3	7,8	4,6	8,6	9,0	7,7	9,1	5,5	10,0	4,5
1967	0,1	0,5	- 1,0	- 1,5	2,0	1,9	4,8	4,4	- 3,3	-	- 1,9
1968	2,7	3,9	5,7	6,0	4,9	6,3	2,7	3,0	3,9	4,0	4,4
1969	12,3	10,2	11,8	11,3	9,7	8,8	10,6	8,6	11,4	9,2	9,0
1970	10,9	12,7	14,5	14,8	9,7	10,3	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1971	7,5	13,5	12,3	10,7	12,7	2,9	9,3	8,6	21,8	11,4	15,2
1972	10,3	10,2	4,1	7,7	10,9	10,0	9,5	5,7	16,4	14,2	10,5
1973	7,2	11,1	9,2	13,3	14,8	16,0	9,9	14,1	5,2	5,8	10,1

1) Landwirtschaft jeweils September. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschl. Spezial- bzw. Facharbeiter); Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin.

4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1965-1973

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden							
	1965	1970	1972	1973				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Energiewirtschaft</u>	48,3	46,7	46,0	44,1	44,2	44,3	42,9	- 4,1
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	46,6	45,5	44,3	44,7	44,6	44,6	45,7	0,9
Industrie der Steine und Erden	47,9	47,7	46,9	47,8	47,9	48,0	47,3	1,9
Eisenschaffende Industrie	44,6	46,7	44,0	46,2	46,6	46,0	45,9	5,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,9	47,2	42,0	44,5	45,0	44,0	44,4	6,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46,2	45,5	43,7	43,9	45,2	43,8	43,0	0,5
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	47,3	46,9	45,7	44,7	45,2	43,9	43,3	- 2,2
Chemische Industrie	45,6	43,8	42,9	43,2	42,9	43,5	42,7	0,7
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,2	47,9	46,7	46,6	47,6	45,9	45,1	- 0,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50,3	47,0	46,5	46,5	48,3	45,7	46,3	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,6	44,6	43,1	42,1	43,7	41,3	43,2	- 2,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,8	45,9	44,3	43,5	43,8	43,1	43,5	- 1,8
Stahl- und Leichtmetallbau	46,9	47,8	46,3	45,8	45,7	45,9	44,7	- 1,1
Maschinenbau	46,5	46,2	43,9	43,8	44,0	43,1	44,2	- 0,2
Straßenfahrzeugbau	44,4	44,3	42,7	41,7	42,4	41,2	40,9	- 2,3
Schiff- und Luftfahrzeugbau	43,1	44,0	43,3	43,3	43,3	42,7	41,8	-
Elektrotechnische Industrie	44,5	44,3	43,7	42,0	42,4	41,4	41,7	- 3,9
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,2	43,1	43,3	43,1	43,4	42,7	43,1	- 0,5
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	45,8	46,5	45,4	45,0	45,1	45,0	44,6	- 0,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,6	44,2	43,6	43,0	43,3	43,2	42,8	- 1,4
Feinkeramische Industrie	46,1	46,2	46,0	44,7	44,6	44,7	44,1	- 2,8
Glasindustrie	45,5	44,1	44,7	43,5	43,5	43,4	43,9	- 2,7
Holz verarbeitende Industrie	46,0	46,4	44,9	44,7	45,1	44,6	43,9	- 0,4
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	45,1	43,4	42,4	42,9	42,9	43,5	41,6	1,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	47,1	45,6	44,1	45,5	43,8	42,9	- 3,3
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,3	44,6	44,0	43,9	42,9	45,4	48,4	- 0,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,3	44,5	43,5	43,9	44,9	43,3	43,4	0,9
Leder erzeugende Industrie	45,4	43,8	45,3	43,7	46,1	41,7	45,0	- 3,5
Leder verarbeitende Industrie	43,8	42,0	41,5	40,7	40,5	41,2	40,5	- 1,9
Schuhindustrie	41,5	41,0	40,2	39,0	38,5	39,6	39,0	- 3,0
Textilindustrie	47,1	45,5	45,4	45,3	46,2	44,9	42,8	- 0,2
Spinnerei	50,6	47,2	48,4	46,2	45,8	46,4	43,2	- 4,5
Weberei	45,0	43,7	45,0	43,8	45,2	42,4	43,7	- 2,7
Bekleidungsindustrie	44,4	44,3	43,4	42,8	43,6	42,4	41,5	- 1,4
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	49,0	48,3	47,7	47,3	47,3	47,7	45,9	- 0,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54,7	55,9	55,4	49,6	48,4	59,1	45,4	- 10,5
Brauerei und Mälzerei	47,2	45,3	44,8	44,6	44,7	44,3	43,0	- 0,4
Tabak verarbeitende Industrie	45,6	45,0	42,1	42,0	42,5	41,7	42,5	- 0,2
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	45,2	46,1	45,4	43,9	44,1	44,2	42,6	- 3,3
I n s g e s a m t	45,9	46,1	44,5	44,1	44,2	43,9	43,6	- 0,9

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1973

Industriezweig	1965	1970	1972	1973					Brutto- wochen- ver- dienst 1973
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	4, 44	6, 55	8, 80	9, 44	9, 54	8, 42	7, 52	7, 3	416
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4, 66	6, 83	8, 34	9, 02	9, 57	8, 74	7, 67	8, 2	405
Industrie der Steine und Erden	4, 50	6, 42	7, 99	8, 74	9, 08	8, 75	7, 93	9, 4	419
Eisenschaffende Industrie	4, 53	6, 62	7, 80	8, 98	9, 20	8, 78	8, 71	15, 1	417
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4, 71	6, 60	7, 69	8, 62	8, 95	8, 60	7, 40	12, 1	384
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4, 09	5, 65	6, 87	7, 62	8, 04	7, 67	6, 91	10, 9	336
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	4, 28	6, 19	7, 32	8, 40	8, 70	7, 98	7, 33	14, 8	371
Chemische Industrie	4, 99	7, 42	9, 01	9, 61	10, 20	9, 00	7, 30	6, 7	415
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3, 95	5, 52	6, 86	7, 70	8, 20	7, 31	6, 85	12, 2	358
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4, 16	6, 03	7, 62	8, 41	8, 99	8, 25	7, 26	10, 4	392
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4, 12	6, 28	7, 73	8, 75	8, 86	8, 81	8, 04	13, 2	368
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4, 28	6, 14	7, 40	8, 46	8, 93	8, 13	7, 42	14, 3	368
Stahl- und Leichtmetallbau	4, 56	6, 44	7, 80	8, 66	9, 03	8, 20	6, 61	11, 0	394
Maschinenbau	4, 39	6, 39	7, 59	8, 57	9, 05	7, 99	7, 53	12, 9	376
Straßenfahrzeugbau	4, 43	6, 37	7, 72	8, 84	9, 08	8, 71	8, 27	14, 5	368
Schiff- und Luftfahrzeugbau	4, 44	6, 53	7, 86	8, 89	9, 18	7, 21	5, 51	13, 1	380
Elektrotechnische Industrie	3, 85	5, 55	6, 92	7, 76	8, 29	7, 36	5, 98	12, 1	326
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4, 37	6, 31	7, 59	8, 20	8, 60	7, 24	5, 86	8, 0	353
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	4, 08	5, 72	6, 97	8, 10	8, 75	8, 03	7, 26	16, 2	364
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4, 17	5, 82	7, 14	7, 94	8, 68	7, 61	6, 60	11, 2	342
Feinkeramische Industrie	4, 17	5, 80	7, 22	8, 38	8, 98	8, 28	7, 19	16, 1	373
Glasindustrie	4, 52	6, 43	7, 89	8, 76	9, 31	8, 34	7, 65	11, 0	380
Holz verarbeitende Industrie	3, 95	5, 75	7, 04	7, 86	8, 37	7, 77	6, 76	11, 6	352
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3, 79	5, 24	6, 42	7, 16	7, 86	6, 60	5, 40	11, 5	307
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3, 89	5, 64	6, 92	8, 05	8, 99	7, 89	7, 13	16, 3	355
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5, 06	7, 24	8, 72	9, 27	9, 88	8, 19	7, 07	6, 3	406
Kunststoff verarbeitende Industrie	4, 10	5, 84	7, 20	7, 80	8, 38	7, 64	6, 92	8, 3	342
Leder erzeugende Industrie	4, 02	5, 33	6, 17	6, 53	8, 00	6, 93	5, 96	5, 8	280
Leder verarbeitende Industrie	3, 62	4, 77	5, 94	6, 52	7, 26	6, 23	4, 07	9, 8	266
Schuhindustrie	4, 21	5, 32	6, 43	7, 07	7, 81	7, 06	5, 66	10, 0	275
Textilindustrie	3, 71	5, 33	6, 50	7, 42	7, 93	7, 16	6, 25	14, 2	336
Spinnerei	3, 46	4, 96	6, 21	7, 28	7, 59	7, 23	6, 42	17, 2	336
Weberei	4, 01	5, 46	6, 72	7, 50	8, 07	7, 04	6, 11	11, 6	327
Bekleidungsindustrie	3, 76	5, 19	6, 51	7, 45	8, 19	7, 22	5, 87	14, 4	316
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3, 84	5, 47	6, 74	7, 62	8, 20	7, 38	6, 29	13, 1	360
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3, 55	4, 85	6, 07	6, 61	7, 74	6, 94	5, 77	8, 9	327
Brauerei und Mälzerei	4, 28	6, 17	7, 75	8, 31	8, 45	8, 18	7, 35	7, 2	371
Tabak verarbeitende Industrie	3, 96	5, 62	6, 99	7, 93	9, 00	7, 44	6, 18	13, 4	332
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4, 32	6, 09	7, 43	8, 40	8, 67	8, 31	7, 36	13, 1	372
<u>Insgesamt</u>	4, 37	6, 26	7, 64	8, 50	8, 98	8, 25	7, 23	11, 3	375

6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965-1973

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden							
	1965	1970	1972	1973				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	41,9	40,2	39,9	40,2	40,2	40,4	40,2	0,8
Chemische Industrie	41,6	40,0	40,0	39,8	40,2	40,0	39,6	- 0,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42,4	40,6	39,9	40,9	(40,6)	41,4	40,7	2,5
Investitionsgüterindustrien	41,5	41,2	40,3	40,5	39,1	40,6	40,2	0,5
Elektrotechnische Industrie	41,3	40,9	40,1	40,2	40,6	40,2	40,2	0,2
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	41,6	41,6	40,5	40,4	31,9	40,9	40,3	- 0,2
Verbrauchsgüterindustrien	41,1	40,1	39,7	38,8	37,7	38,9	39,2	- 2,3
Feinkeramische Industrie	42,6	42,3	41,6	41,5	42,1	41,3	41,6	- 0,2
Glasindustrie	40,5	40,3	39,8	39,7	40,7	40,1	39,6	- 0,3
Holz verarbeitende Industrie	42,3	42,0	40,6	40,5	39,1	40,4	40,6	- 0,2
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	41,2	41,3	39,8	39,8	.	39,2	40,1	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	42,0	40,7	40,6	40,2	40,5	40,4	39,9	- 1,0
Leder erzeugende Industrie	41,7	41,1	39,8	41,2	.	39,7	42,4	3,5
Leder verarbeitende Industrie	41,6	40,9	40,3	39,8	39,8	39,7	39,6	- 1,2
Schuhindustrie	40,2	39,5	38,4	37,0	36,2	37,5	37,2	- 3,6
Textilindustrie	41,4	39,9	40,3	40,0	40,5	40,1	39,8	- 0,7
Bekleidungsindustrie	41,4	39,8	39,8	38,6	39,9	38,4	38,5	- 3,0
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	44,2	44,5	42,8	41,7	43,0	41,4	41,8	- 2,6
I n s g e s a m t	41,5	40,8	40,1	39,4	38,0	39,6	39,8	- 1,7

7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965-1973

Industriezweig	1965	1970	1972	1973					Brutto- wochen- ver- dienst 1973
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
DM								DM	
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	3, 28	4, 98	6, 16	6, 63	7, 97	6, 98	6, 10	7, 6	267
Chemische Industrie	3, 33	5, 08	6, 27	6, 75	8, 00	7, 11	6, 10	7, 7	269
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3, 23	4, 96	6, 06	6, 70	(7, 64)	7, 02	6, 51	10, 6	274
Investitionsgüterindustrien	2, 82	4, 16	5, 20	5, 95	7, 78	6, 14	5, 72	14, 4	240
Elektrotechnische Industrie	2, 73	3, 96	5, 04	5, 61	6, 99	5, 77	5, 48	11, 3	225
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	2, 76	4, 15	5, 23	5, 89	6, 10	5, 96	5, 85	12, 6	239
Verbrauchsgüterindustrien	2, 97	4, 09	5, 04	5, 52	6, 46	5, 65	5, 09	9, 5	215
Feinkeramische Industrie	3, 09	4, 41	5, 76	6, 68	8, 20	6, 46	6, 58	16, 0	277
Glasindustrie	3, 13	4, 44	5, 44	6, 05	6, 80	6, 51	5, 86	11, 2	240
Holz verarbeitende Industrie	2, 85	4, 24	5, 36	6, 07	7, 11	6, 47	5, 75	13, 2	246
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2, 28	3, 27	4, 10	4, 71	.	5, 19	4, 58	14, 9	188
Kunststoff verarbeitende Industrie	2, 93	4, 30	5, 11	5, 03	6, 48	5, 80	4, 73	- 1, 6	202
Leder erzeugende Industrie	3, 01	4, 14	4, 80	5, 12	.	5, 71	4, 64	6, 7	211
Leder verarbeitende Industrie	2, 51	3, 48	4, 31	4, 84	5, 55	5, 01	4, 23	12, 3	193
Schuhindustrie	3, 28	4, 32	5, 27	5, 54	6, 36	5, 79	4, 68	5, 1	205
Textilindustrie	2, 77	3, 94	4, 87	5, 60	6, 67	5, 67	5, 11	15, 0	224
Bekleidungsindustrie	2, 72	3, 68	4, 59	5, 25	5, 75	5, 37	4, 68	14, 4	203
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	2, 50	3, 62	4, 47	5, 16	5, 90	5, 46	5, 03	15, 4	215
I n s g e s a m t	2, 96	4, 18	5, 18	5, 75	6, 66	5, 94	5, 41	11, 0	228

8. Bruttonomatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965-1973

Wirtschaftszweig	1965	1970	1972	1973					Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 057	1 515	1 824	2 105	2 666	1 896	1 479	1 331	15,4
Energiewirtschaft	1 041	1 466	1 863	1 984	2 731	1 948	1 569	1 381	6,5
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 112	1 596	1 903	2 218	2 732	1 938	1 497	1 367	16,6
Chemische Industrie	1 176	1 694	2 008	2 316	2 773	1 995	1 526	1 450	15,3
Investitionsgüterindustrien	1 030	1 449	1 739	2 114	2 705	1 832	1 445	1 257	21,6
Elektrotechnische Industrie	1 000	1 421	1 793	2 019	2 530	1 732	1 241	(1 102)	12,6
Verbrauchsgüterindustrien	1 000	1 446	1 742	1 962	2 566	1 855	1 410	1 117	12,6
Feinkeramische Industrie	987	1 360	1 678	1 984	2 572	1 906	1 563	.	18,2
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 060	1 567	1 789	2 160	2 641	2 108	1 478	(1 107)	20,7
Schuhindustrie	927	1 387	1 628	1 702	2 277	1 619	1 165	948	4,5
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	1 041	1 501	1 825	2 007	2 559	1 936	1 624	1 451	10,0
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	988	1 515	1 843	2 102	2 449	1 956	1 438	1 306	14,1
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	852	1 235	1 504	1 711	2 257	1 703	1 250	1 098	13,8
Großhandel	813	1 178	1 423	1 616	2 028	1 687	1 270	954	13,6
Einzelhandel	824	1 195	1 451	1 706	2 350	1 694	1 146	863	17,6
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	935	1 349	1 647	1 900	2 392	1 760	1 377	1 395	15,4
Insgesamt	952	1 371	1 657	1 880	2 463	1 788	1 319	1 179	13,5

9. Bruttonomatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965-1973

Industriezweig	1965	1970	1972	1973					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z. Vorjahr %
					II	III	IV	V	
	DM								
<u>Energiewirtschaft</u>	1 176	1 672	2 135	2 323	2 870	2 212	1 627	.	8,8
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 205	1 741	2 080	2 401	2 914	2 231	1 921	1 597	15,4
Chemische Industrie	1 222	1 771	2 107	2 450	3 007	2 268	1 961	1 470	16,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 121	1 590	1 875	2 195	2 650	2 022	1 741	1 394	17,1
Elektrotechnische Industrie	1 095	1 512	1 835	2 079	2 538	1 911	1 776	(1 518)	13,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 104	1 570	1 844	2 029	2 530	1 938	1 657	1 429	10,0
Feinkeramische Industrie	1 107	1 480	1 743	1 978	2 419	1 837	1 679	(1 516)	13,5
Glasindustrie	1 308	1 846	2 150	2 308	3 050	2 047	1 593	.	7,3
Holz verarbeitende Industrie	1 135	1 545	1 920	2 064	2 491	1 913	1 686	1 573	7,5
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	1 015	1 495	1 802	2 119	2 694	2 237	1 764	(1 442)	17,6
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 156	1 656	1 881	2 238	2 583	2 182	1 854	.	19,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 070	1 572	1 883	2 177	2 654	2 113	1 877	1 434	15,6
Leder erzeugende Industrie	1 088	1 452	1 615	1 755	2 203	1 548	1 568	.	8,7
Leder verarbeitende Industrie	894	1 350	1 564	1 653	2 033	1 532	1 564	.	5,7
Schuhindustrie	1 054	1 484	1 678	1 743	2 280	1 676	1 439	1 163	3,9
Textilindustrie	1 191	1 670	1 941	2 114	2 625	1 951	1 768	(1 249)	8,9
Bekleidungsindustrie	1 001	1 441	1 750	1 836	2 354	1 774	1 545	1 622	4,9
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	1 131	1 525	1 824	2 177	2 453	2 043	1 835	1 677	19,4
<u>Baugewerbe</u> (Hoch- und Tiefbau)	1 289	1 809	2 207	2 410	2 779	2 268	1 757	1 253	9,2
<u>I n s g e s a m t</u>	1 156	1 644	1 968	2 239	2 718	2 102	1 770	1 393	13,8

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965-1973

Wirtschaftszweig	1965	1970	1972	1973						Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe					
					II	III	IV	V		
DM										
Industrie (einschl. Baugewerbe)	674	961	1 187	1 345	2 262	1 548	1 150	980	13, 3	
Energiewirtschaft	738	1 082	1 394	1 536	2 457	1 728	1 363	1 111	10, 2	
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	752	1 099	1 349	1 508	2 475	1 634	1 229	1 052	11, 8	
Investitionsgüterindustrien	622	891	1 098	1 275	2 218	1 486	1 124	974	16, 1	
Verbrauchsgüterindustrien	622	855	1 053	1 200	2 070	1 434	1 105	930	14, 0	
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	624	878	1 065	1 283	2 011	1 493	1 144	1 010	20, 5	
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	613	858	1 096	1 258	1 842	1 458	999	866	14, 8	
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	513	736	915	1 021	1 688	1 313	894	850	11, 6	
Großhandel	531	729	883	969	1 666	1 168	864	726	9, 7	
Einzelhandel	477	660	816	913	1 634	1 238	808	737	11, 9	
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	604	940	1 181	1 344	1 867	1 562	1 305	1 024	13, 8	
Insgesamt	570	820	1 013	1 131	1 909	1 422	964	894	11, 6	

II. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965-1973

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft		
	Betriebe mit 20-50 ha LN		Betriebe mit 50 und mehr ha LN					
	männliche Arbeits- kräfte	weibliche Arbeits- kräfte	männliche Land- arbeiter	männliche angelernte Arbeiter	weibliche Arbeits- kräfte	männliche landw. Fach- arbeiter	männliche Land- arbeiter	männliche angelernte Arbeiter
	DM							
1965	425	280	588	441	344	3,76	3,41	3,21
1970	498	352	769	505	441	4,68	4,33	3,87
1971	.	.	889	604	.	5,27	4,73	4,22
1972	.	.	958	751	.	5,63	5,26	4,74
1973	.	.	1 071	821	.	6,30	5,81	5,46

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1973

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1965	1970	1973	1965	1970	1973	1965	1970	1973	1965	1970	1973
	Stunden						DM					
Kraftfahrzeugreparatur	45,2	43,8	42,0	41,2	37,3	36,8	3,99	5,94	7,90	180	260	332
Schlosserei	45,6	45,9	44,6	42,9	40,5	40,3	4,24	5,90	8,19	194	271	366
Tischlerhandwerk	47,0	46,4	45,9	43,6	40,7	41,1	3,96	5,60	8,13	186	260	373
Herrschneidererei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)	45,6	45,6	43,8	42,0	40,5	39,6	2,82	3,89	5,32	129	177	233
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)	42,1	44,7	42,3	39,1	39,8	37,9	2,10	3,24	4,86	88	145	206
Bäckerei	48,3	48,1	46,4	45,0	43,0	42,7	4,05	5,61	7,64	195	270	355
Fleischerei	46,7	46,4	45,1	43,4	41,4	40,9	4,46	6,27	8,45	208	291	381
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	46,0	44,5	42,9	42,6	38,7	37,8	4,34	6,41	9,90	199	285	425
Elektroinstallation	45,0	45,4	43,7	41,4	39,0	38,5	4,00	5,96	8,34	180	271	365
Malerhandwerk	44,8	43,8	42,8	41,7	38,7	38,7	4,39	5,88	8,40	198	257	360
Insgesamt	45,9	45,3	43,9	42,5	39,6	39,3	4,17	5,90	8,43	191	267	370

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965-1973

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1969	1970	1971	1972	1973
DM						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2 068,54	2 201,27	2 429,54	2 709,83	2 909,54	3 250,98
des Haushaltsvorstandes	2 050,99	2 188,09	2 412,00	2 691,36	2 890,13	3 228,15
der Ehefrau	5,05	4,88	9,04	15,82	16,35	17,73
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	12,50	8,30	8,50	2,65	3,06	5,10
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	73,90	70,83	97,26	103,03	107,25	116,69
Empfangene Einkommensübertragungen	92,63	115,60	127,01	167,56	196,78	203,29
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	15,83	9,96	11,53	23,14	24,00	25,83
von Sonstigen	14,00	9,16	10,20	20,75	21,48	22,36
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,83	0,80	1,33	2,39	2,52	3,47
Einkommen (brutto) zusammen	76,80	105,64	115,48	144,42	172,78	177,46
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	2 235,07	2 387,70	2 653,81	2 980,42	3 213,57	3 570,94
	260,20	340,43	401,68	503,45	559,06	671,65
Nettoeinkommen	1 974,87	2 047,27	2 252,13	2 476,97	2 654,51	2 899,31
%						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92,6	92,2	91,5	90,9	90,5	91,0
des Haushaltsvorstandes	91,8	91,6	90,9	90,3	89,9	90,4
der Ehefrau	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	0,6	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,3	2,9	3,7	3,5	3,4	3,3
Empfangene Einkommensübertragungen	4,1	4,9	4,8	5,6	6,1	5,7
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	0,7	0,4	0,4	0,8	0,7	0,7
von Sonstigen	0,6	0,4	0,4	0,7	0,7	0,6
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
	3,4	4,4	4,4	4,8	5,4	5,0
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,6	14,3	15,1	16,9	17,4	18,8
Nettoeinkommen	88,4	85,7	84,9	83,1	82,6	81,2

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1969	1970	1971	1972	1973
DM						
Nahrungs- und Genußmittel	453,88	462,40	487,91	519,51	552,00	588,80
Kleidung, Schuhe	177,24	186,14	199,12	221,29	218,94	232,20
Wohnungsmieten	199,21	246,85	261,63	278,43	313,65	344,74
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	62,23	68,71	70,57	72,37	75,14	93,17
Übrige Güter für die Haushaltsführung	180,24	165,24	192,35	216,00	241,34	246,57
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	232,02	254,64	282,54	319,29	334,41	339,91
Körper- und Gesundheitspflege	98,03	103,45	121,83	122,23	123,30	140,57
Bildung und Unterhaltung	135,03	138,22	157,15	180,17	192,14	216,02
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	74,73	79,09	94,37	99,77	113,97	125,09
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 612,61	1 704,74	1 867,47	2 029,06	2 164,89	2 327,07
%						
Nahrungs- und Genußmittel	28,1	27,1	26,1	25,6	25,5	25,3
Kleidung, Schuhe	11,0	10,9	10,7	10,9	10,1	10,0
Wohnungsmieten	12,3	14,5	14,0	13,7	14,5	14,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	3,9	4,0	3,8	3,6	3,5	4,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	11,2	9,7	10,3	10,7	11,1	10,6
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,4	14,9	15,1	15,7	15,4	14,6
Körper- und Gesundheitspflege	6,1	6,1	6,5	6,0	5,7	6,0
Bildung und Unterhaltung	8,4	8,1	8,4	8,9	8,9	9,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,6	4,7	5,1	4,9	5,3	5,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965-1973

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
DM								
Einkommen aus unselbst. Arbeit (brutto)	940,08	1 049,81	1 092,94	1 204,33	1 361,32	1 539,87	1 700,34	1 936,08
des Haushaltsvorstandes	915,29	1 036,00	1 081,68	1 195,17	1 353,77	1 528,73	1 686,66	1 909,52
der Ehefrau	14,52	6,30	7,14	6,96	4,41	5,35	7,71	16,45
der Kinder u. sonst. Haushaltsmitglieder	10,27	7,51	4,12	2,20	3,14	5,78	5,97	10,11
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	19,40	45,73	41,80	53,40	66,15	82,20	101,32	113,04
Empfangene Einkommensübertragungen	64,21	83,17	77,61	82,27	79,32	110,09	129,74	127,43
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	32,36	32,72	29,56	26,84	23,80	34,29	35,86	35,86
von Sonstigen	31,58	31,08	28,74	25,65	22,30	30,76	29,75	30,43
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,78	1,64	0,82	1,19	1,50	3,53	6,11	5,43
Einkommen (brutto) zusammen	31,85	50,45	48,05	55,43	55,52	75,80	93,88	91,57
Einkommen (brutto) zusammen	1 023,69	1 178,71	1 212,35	1 340,00	1 506,79	1 732,16	1 931,40	2 176,55
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	142,06	170,21	191,84	228,46	285,84	351,16	404,20	482,46
Nettoeinkommen	881,63	1 008,50	1 020,51	1 111,54	1 220,95	1 381,00	1 527,20	1 694,09
%								
Einkommen aus unselbst. Arbeit (brutto)	91,8	89,0	90,2	89,9	90,3	88,9	88,0	89,0
des Haushaltsvorstandes	89,4	87,9	89,2	89,2	89,8	88,3	87,3	87,7
der Ehefrau	1,4	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,4	0,8
der Kinder u. sonst. Haushaltsmitglieder	1,0	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,9	3,9	3,4	4,0	4,4	4,8	5,3	5,2
Empfangene Einkommensübertragungen	6,3	7,1	6,4	6,1	5,3	6,3	6,7	5,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	3,2	2,8	2,4	2,0	1,6	2,0	1,8	1,6
von Sonstigen	3,1	2,6	2,4	1,9	1,5	1,8	1,5	1,4
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Einkommen (brutto) zusammen	3,1	4,3	4,0	4,1	3,7	4,4	4,9	4,2
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,9	14,4	15,8	17,0	19,0	20,3	20,9	22,2
Nettoeinkommen	86,1	85,6	84,2	83,0	81,0	79,7	79,1	77,8

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	362,96	349,29	364,81	384,77	414,73	436,25	466,02
Kleidung, Schuhe	98,86	97,64	97,22	107,56	118,11	129,24	143,37	146,51
Wohnungsmieten	89,32	125,63	140,75	157,47	168,45	182,69	209,09	227,44
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	37,03	42,92	45,42	49,33	50,82	55,30	57,65	73,01
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79,70	92,68	89,06	103,13	98,11	126,09	128,38	161,12
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,18	68,06	88,67	95,91	118,13	138,62	138,64	176,78
Körper- und Gesundheitspflege	28,17	33,44	33,33	36,96	39,18	42,71	45,68	47,20
Bildung und Unterhaltung	54,84	66,50	61,24	66,61	79,45	93,16	105,31	117,39
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	22,45	21,26	23,11	28,11	32,15	40,03	47,14	55,40
Ausgaben für den privaten Verbrauch	823,33	911,09	928,09	1 009,89	1 089,17	1 222,57	1 311,51	1 470,87
%								
Nahrungs- und Genußmittel	41,3	39,8	37,6	36,1	35,3	33,9	33,3	31,7
Kleidung, Schuhe	12,0	10,7	10,5	10,6	10,8	10,6	10,9	10,0
Wohnungsmieten	10,8	13,8	15,2	15,6	15,5	15,0	15,9	15,5
Elektrizität, Gas, Brennstoff u. ä.	4,5	4,7	4,9	4,9	4,7	4,5	4,4	5,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	9,7	10,2	9,6	10,2	9,0	10,3	9,8	11,0
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,9	7,5	9,5	9,5	10,9	11,3	10,6	12,0
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,7	3,6	3,7	3,6	3,5	3,5	3,2
Bildung und Unterhaltung	6,7	7,3	6,6	6,6	7,3	7,6	8,0	8,0
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,7	2,3	2,5	2,8	2,9	3,3	3,6	3,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen							
	1972	1973	Ver- ände- rung	1972	1973	Ver- ände- rung	1972	1973
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)	%
Tierische Nahrungsmittel	.	.	.	180,39	191,21	6,0	.	.
Milch	.	.	.	26,35	27,06	2,7	.	.
Vollmilch (Liter)	20,38	20,81	2,1	16,03	16,62	3,7	0,79	0,80
Kondensierte Milch	1,538	1,408	- 8,5	3,12	2,88	- 7,7	2,03	2,05
Butter	1,605	1,596	- 0,6	11,95	11,47	- 4,0	7,45	7,19
Käse	2,661	2,780	4,5	14,15	14,98	5,9	5,32	5,39
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,468	1,515	3,2	11,37	11,93	4,9	7,75	7,88
Frischer Käse (Quark)	1,193	1,266	6,1	2,78	3,05	9,7	2,33	2,41
Eier (Stück)	58	58	-	10,95	12,15	11,0	0,19	0,21
Fette	2,751	2,549	- 7,3	8,18	7,54	- 7,8	2,97	2,96
Schmalz und Rohfette	0,089	0,086	- 3,4	0,24	0,26	8,3	2,71	3,02
Margarine	2,662	2,463	- 7,5	7,94	7,28	- 8,3	2,98	2,96
Fleisch und Fleischwaren	13,702	13,661	- 0,3	102,31	111,02	8,5	7,47	8,13
Rindfleisch	1,458	1,504	3,2	13,83	15,03	8,7	9,49	9,99
Schweinefleisch	2,682	2,607	- 2,8	19,63	20,98	6,9	7,32	8,05
Hackfleisch	0,841	0,861	2,4	6,08	6,80	11,8	7,24	7,90
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,738	0,730	- 1,1	4,11	4,15	1,0	5,57	5,68
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,326	0,296	- 9,2	2,35	2,40	2,1	7,20	8,14
Schinken	0,342	0,350	2,3	4,67	5,11	9,4	13,66	14,63
Wurst und Wurstwaren	4,881	4,939	1,2	40,98	44,78	9,3	8,40	9,07
Fische	1,085	1,085	-	6,50	6,98	7,4	5,99	6,44
Frische Fische	0,386	0,368	- 4,7	2,12	2,16	1,9	5,51	5,88
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,699	0,717	2,6	4,38	4,82	10,0	6,26	6,72
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	.	126,79	132,44	4,5	.	.
Brot- und Backwaren	16,629	16,188	- 2,7	39,54	40,89	3,4	2,38	2,53
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	10,425	9,883	- 5,2	16,34	16,56	1,3	1,57	1,68
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,092	4,146	1,3	9,78	10,52	7,6	2,39	2,54
Nährmittel	4,593	4,611	0,4	14,50	14,16	- 2,3	3,15	3,07
Mehl aus Brotgetreide	1,844	1,920	4,1	1,59	1,65	3,8	0,86	0,86
Hülsenfrüchte	0,139	0,130	- 6,5	0,26	0,27	3,8	1,87	2,10
Öl und Pflanzenfette	0,621	0,638	2,7	1,97	1,96	- 0,5	3,17	3,07
Speiseöl	0,397	0,422	6,3	1,21	1,25	3,3	3,04	2,97
Pflanzenfette	0,224	0,216	- 3,6	0,76	0,71	- 6,6	3,38	3,28
Kartoffeln	14,000	13,400	- 4,3	4,96	5,38	8,5	0,36	0,40
Gemüse	10,640	10,467	- 1,6	18,78	19,69	4,8	1,77	1,88
Frisches Gemüse	6,994	6,757	- 3,4	10,72	11,22	4,7	1,54	1,66
Gemüsekonserven	3,646	3,710	1,8	8,06	8,48	5,2	2,21	2,29
Obst	16,064	15,711	- 2,2	23,67	24,61	4,0	1,47	1,57
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	7,737	7,036	- 9,1	10,13	10,31	1,8	1,31	1,47
Südfrüchte, frische	6,225	6,477	4,0	7,85	8,11	3,3	1,26	1,25
Zucker und Süßwaren	6,319	6,829	8,1	23,37	25,76	10,2	3,70	3,77
Zucker	3,357	3,527	5,1	4,00	4,25	6,3	1,19	1,20
Kakao	0,217	0,243	12,0	1,17	1,25	6,8	5,39	5,15
Schokolade	1,071	1,145	6,9	8,97	9,48	5,7	8,37	8,29
Getränke und Tabakwaren	.	.	.	81,59	85,68	5,0	.	.
Bohnenkaffee	0,722	0,711	- 1,5	12,25	12,08	- 1,4	16,97	16,99
Echter Tee	0,034	0,034	-	0,84	0,86	2,4	24,96	24,92
Alkoholische Getränke	.	.	.	34,66	37,74	8,9	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	2,39	2,59	8,4	8,38	9,69	15,6	3,51	3,74
Bier (Liter)	13,22	13,86	4,8	16,42	17,43	6,2	1,24	1,26
Branntwein und Liköre	.	.	.	9,86	10,63	7,8	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	14,73	16,21	10,0	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	19,11	18,79	- 1,7	.	.
Zigarren (Stück)	3	2	- 33,3	0,58	0,45	- 22,4	0,21	0,24
Zigaretten (Stück)	176	158	- 10,2	17,40	17,32	- 0,5	0,10	0,11
Tabak	0,025	0,020	- 20,0	0,99	0,90	- 9,1	40,07	44,59
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	.	436,25	466,02	6,8	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl.

Nahrungsmittel 1972 und 1973

4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen									Nahrungsmittel
1972	1973	Ver- ände- rung	1972	1973	Ver- ände- rung	1972	1973	Ver- ände- rung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	206,27	219,13	6,2	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	30,62	31,44	2,7	.	.	.	Milch
22,14	22,36	1,0	17,64	18,04	2,3	0,80	0,81	1,3	Vollmilch (Liter)
1,203	1,167	- 3,0	2,48	2,40	- 3,2	2,06	2,05	- 0,5	Kondensierte Milch
1,986	1,963	- 1,2	14,85	14,13	- 4,8	7,48	7,20	- 3,7	Butter
4,003	4,155	3,8	21,14	22,62	7,0	5,28	5,44	3,0	Käse
2,090	2,163	3,5	16,85	17,99	6,8	8,06	8,32	3,2	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,913	1,993	4,2	4,29	4,63	7,9	2,24	2,32	3,6	Frischer Käse (Quark)
68	71	4,4	13,25	15,10	14,0	0,20	0,21	5,0	Eier (Stück)
2,228	2,096	- 5,9	6,97	6,51	- 6,6	3,13	3,11	- 0,6	Fette
0,67	0,068	1,5	0,22	0,23	4,5	3,32	3,30	- 0,6	Schmalz und Rohfette
2,161	2,028	- 6,2	6,75	6,28	- 7,0	3,12	3,09	- 1,0	Margarine
13,618	13,491	- 0,9	110,63	119,91	8,4	8,12	8,88	9,4	Fleisch und Fleischwaren
1,535	1,580	2,9	15,79	17,46	10,6	10,29	11,05	7,4	Rindfleisch
2,314	2,237	- 3,3	18,34	20,17	10,0	7,92	9,01	13,8	Schweinefleisch
0,928	0,951	2,5	7,23	7,97	10,2	7,79	8,37	7,4	Hackfleisch
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Sonstiges frisches Fleisch
0,706	0,677	- 4,1	4,45	4,70	5,6	6,30	6,94	10,2	und sonstige Fleischwaren
0,331	0,319	- 3,6	2,65	2,77	4,5	7,99	8,67	8,5	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
0,505	0,523	3,6	7,19	8,12	12,9	14,26	15,50	8,7	Schinken
4,720	4,659	- 1,3	42,47	45,30	6,7	9,00	9,72	8,0	Wurst und Wurstwaren
1,365	1,368	0,2	8,81	9,43	7,0	6,46	6,89	6,7	Fische
0,537	0,542	0,9	3,12	3,34	7,1	5,82	6,16	5,8	Frische Fische
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fischwaren, Fischdauerwaren und
0,828	0,826	- 0,2	5,69	6,10	7,2	6,88	7,37	7,1	Fischgerichte (auch Salzheringe)
.	.	.	157,02	165,90	5,7	.	.	.	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
17,286	16,708	- 3,3	45,22	46,67	3,2	2,62	2,79	6,5	Brot- und Backwaren
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Roggen-, Grau-, Misch-
10,071	9,475	- 5,9	16,82	16,93	0,7	1,67	1,79	7,2	und Schwarzbrot
4,614	4,590	- 0,5	11,29	11,88	5,2	2,45	2,59	5,7	Weißbrot und Weizenkleingebäck
4,707	4,934	4,8	15,42	16,39	6,3	3,28	3,32	1,2	Nährmittel
1,678	1,803	7,4	1,51	1,61	6,6	0,90	0,89	- 1,1	Mehl aus Brotgetreide
0,132	0,132	-	0,26	0,29	11,5	1,94	2,18	12,4	Hülsenfrüchte
0,628	0,642	2,2	2,13	2,08	- 2,3	3,39	3,24	- 4,4	Öl und Pflanzenfette
0,423	0,439	3,8	1,41	1,40	- 0,7	3,34	3,19	- 4,5	Speiseöl
0,205	0,203	- 1,0	0,72	0,68	- 5,6	3,51	3,38	- 3,7	Pflanzenfette
12,400	12,400	-	4,77	5,48	14,9	0,38	0,44	15,8	Kartoffeln
13,303	13,475	1,3	24,91	26,64	6,9	1,88	1,98	5,3	Gemüse
9,110	9,081	- 0,3	14,83	15,90	7,2	1,63	1,76	8,0	Frisches Gemüse
4,193	4,394	4,8	10,08	10,75	6,6	2,41	2,45	1,7	Gemüsekonserven
21,987	21,831	- 0,7	34,83	36,47	4,7	1,58	1,67	5,7	Obst
10,386	9,950	- 4,2	14,76	15,42	4,5	1,42	1,55	9,2	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
8,363	8,532	2,0	10,82	11,10	2,6	1,29	1,30	0,8	Südfrüchte, frische
7,275	7,743	6,4	29,74	32,17	8,2	4,09	4,15	1,5	Zucker und Süßwaren
3,441	3,579	4,0	4,18	4,40	5,3	1,22	1,23	0,8	Zucker
0,248	0,271	9,3	1,39	1,48	6,5	5,60	5,44	- 2,9	Kakao
1,369	1,436	4,9	11,65	12,18	4,5	8,52	8,48	- 0,5	Schokolade
.	.	.	106,07	112,42	6,0	.	.	.	<u>Getränke und Tabakwaren</u>
0,852	0,890	4,5	14,80	15,41	4,1	17,36	17,32	- 0,2	Bohnenkaffee
0,060	0,060	-	1,48	1,44	- 2,7	24,66	23,91	- 3,0	Echter Tee
.	.	.	48,96	51,19	4,6	.	.	.	Alkoholische Getränke
4,81	4,49	- 6,7	20,17	21,09	4,6	4,19	4,70	12,2	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
12,54	12,71	1,4	15,83	16,42	3,7	1,26	1,29	2,4	Bier (Liter)
.	.	.	12,96	13,69	5,6	.	.	.	Branntwein und Liköre
.	.	.	22,98	24,91	8,4	.	.	.	Getränke in Gaststätten
.	.	.	17,85	19,47	9,1	.	.	.	Tabak und Tabakwaren
6	7	16,7	1,32	1,85	40,2	0,23	0,27	17,4	Zigarren (Stück)
158	149	- 5,7	15,58	16,30	4,6	0,10	0,11	10,0	Zigaretten (Stück)
0,015	0,020	33,3	0,93	1,29	38,7	60,73	64,85	6,8	Tabak
.	.	.	552,00	588,80	6,7	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfempfängern mit geringem Einkommen 1965-1973

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
DM								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1, 12	0, 16	0, 33	0, 69	0, 03	0, 48	0, 23	-
des Haushaltsvorstandes	0, 42	0, 08	0, 00	0, 43	-	-	-	-
der Ehefrau	0, 70	0, 08	0, 33	0, 26	0, 03	0, 48	0, 23	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20, 23	20, 57	18, 69	23, 42	28, 13	33, 59	39, 23	50, 85
Empfangene Einkommensübertragungen	379, 59	427, 21	449, 43	485, 36	529, 97	577, 98	655, 50	697, 47
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371, 74	415, 29	439, 71	474, 67	516, 97	567, 08	634, 05	681, 92
von Sonstigen	366, 14	407, 73	432, 57	467, 96	509, 44	559, 27	624, 90	673, 29
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5, 60	7, 56	7, 14	6, 71	7, 53	7, 81	9, 15	8, 63
Einkommen (brutto) zusammen	7, 85	11, 92	9, 72	10, 69	13, 00	10, 90	21, 45	15, 55
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	400, 94	447, 94	468, 45	509, 47	558, 13	612, 05	694, 96	748, 32
Nettoeinkommen	0, 10	0, 13	6, 06	6, 29	0, 71	0, 05	0, 02	-
	400, 84	447, 81	462, 39	503, 18	557, 42	612, 00	694, 94	748, 32
%								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0, 3	0, 0	0, 1	0, 1	0, 0	0, 1	0, 0	-
des Haushaltsvorstandes	0, 1	0, 0	0, 0	0, 1	0, 0	-	-	-
der Ehefrau	0, 2	0, 0	0, 1	0, 1	0, 0	0, 1	0, 0	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5, 0	4, 6	4, 0	4, 6	5, 0	5, 5	5, 7	6, 8
Empfangene Einkommensübertragungen	94, 7	95, 4	95, 9	95, 3	95, 0	94, 4	94, 3	93, 2
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92, 7	92, 7	93, 9	93, 2	92, 6	92, 6	91, 2	91, 1
von Sonstigen	91, 3	91, 0	92, 3	91, 9	91, 3	91, 4	89, 9	90, 0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1, 4	1, 7	1, 5	1, 3	1, 3	1, 3	1, 3	1, 1
Einkommen (brutto) zusammen	2, 0	2, 7	2, 1	2, 1	2, 3	1, 8	3, 1	2, 1
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Nettoeinkommen	0, 0	0, 0	1, 3	1, 2	0, 1	0, 0	-	-
	100, 0	100, 0	98, 7	98, 8	99, 9	100, 0	100, 0	100, 0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	192, 88	203, 45	203, 64	211, 94	222, 73	246, 57	261, 95	277, 49
Kleidung, Schuhe	27, 84	29, 96	29, 21	30, 12	37, 35	41, 87	49, 32	47, 48
Wohnungsmieten	62, 33	78, 39	85, 32	97, 88	106, 19	115, 41	127, 64	140, 17
Elektrizität, Gas, Brennstoff u. ä.	27, 44	30, 91	34, 39	37, 57	40, 07	38, 91	42, 34	50, 97
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33, 29	35, 01	32, 73	36, 65	41, 18	48, 94	56, 40	65, 91
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10, 61	12, 82	15, 23	16, 10	20, 09	22, 93	24, 29	29, 87
Körper- und Gesundheitspflege	11, 94	15, 52	16, 03	16, 24	18, 65	21, 02	22, 17	26, 70
Bildung und Unterhaltung	12, 97	17, 24	16, 87	19, 63	22, 75	23, 11	26, 04	25, 36
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4, 79	5, 17	6, 10	6, 44	8, 62	9, 72	10, 67	13, 07
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384, 09	428, 47	439, 52	472, 57	517, 63	568, 48	620, 82	677, 02
%								
Nahrungs- und Genußmittel	50, 2	47, 5	46, 3	44, 8	43, 0	43, 4	42, 2	41, 0
Kleidung, Schuhe	7, 3	7, 0	6, 6	6, 4	7, 2	7, 4	7, 9	7, 0
Wohnungsmieten	16, 2	18, 3	19, 4	20, 7	20, 5	20, 3	20, 6	20, 7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7, 1	7, 2	7, 8	8, 0	7, 7	6, 8	6, 8	7, 5
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8, 7	8, 2	7, 5	7, 8	8, 0	8, 6	9, 1	9, 7
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2, 8	3, 0	3, 5	3, 4	3, 9	4, 0	3, 9	4, 4
Körper- und Gesundheitspflege	3, 1	3, 6	3, 7	3, 4	3, 6	3, 7	3, 6	3, 9
Bildung und Unterhaltung	3, 4	4, 0	3, 8	4, 1	4, 4	4, 1	4, 2	3, 8
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1, 2	1, 2	1, 4	1, 4	1, 7	1, 7	1, 7	1, 9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

1. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1974

Vermögensformen	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selbstständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nicht-erwerbstätiger	unter 800 DM	800 - 1 800 DM	1 800 und mehr DM
	von den Haushalten verfügbaren ... % über nebenstehende Vermögensformen								
Haus- und Grundbesitz, Eigentumswohnungen	76,8	49,9	47,0	56,4	86,7	48,9	6,3	24,7	69,0
mit Kredittilgung belastet	61,3	72,2	67,0	54,2	(25,9)	32,3	(19,8)	37,8	62,3
Sparbücher mit Guthaben	92,7	95,0	97,0	94,5	88,8	86,1	6,9	26,5	66,6
unter 1 000 DM	(11,7)	11,7	11,8	18,4	(12,6)	11,8	23,3	15,6	11,4
1 000 - 3 000 "	(17,2)	23,9	20,7	27,0	(13,8)	19,7	31,1	22,4	21,2
3 000 - 5 000 "	(16,4)	16,9	17,5	18,7	(11,5)	16,4	18,4	17,5	17,2
5 000 - 10 000 "	22,7	23,3	23,3	20,0	(18,4)	20,1	13,9	21,6	22,3
10 000 - 20 000 "	(11,7)	15,2	17,9	12,7	(19,6)	21,9	(12,2)	15,8	18,2
über 20 000 "	20,3	9,0	8,8	(3,2)	(24,1)	10,1	(1,1)	7,1	9,7
Prämienbegünstigte Sparbücher	39,1	51,9	62,1	62,9	39,1	43,4	24,4	49,0	59,5
624 - DM - Gesetz	39,8	94,5	91,4	92,7	28,6	17,7	(0,6)	18,7	80,7
Gewählte Anlageform:									
Sparprämien gesetz	(40,0)	43,4	55,0	56,6	(57,1)	57,3	(0,6)	19,2	80,2
Bausparvertrag	(40,0)	49,3	37,5	31,0	(32,1)	30,6	(0,4)	15,4	84,2
Eigenheim (Bau, Erwerb, Entschuldigung)	(0,9)	(5,3)	(2,5)	(2,1)	(3,6)	(2,5)	(1,9)	(13,2)	84,9
Lebensversicherung (vermögenswirksam)	(25,4)	10,3	11,7	18,3	(14,3)	(11,5)	-	16,9	83,1
Sonstige Anlage	(0,9)	(2,1)	(3,2)	(3,4)	(3,6)	(7,0)	(4,9)	(25,8)	69,3
Bausparverträge mit Vertragssumme	58,7	58,7	50,0	42,2	54,1	19,4	(1,8)	17,3	80,9
unter 20 000 DM	(28,4)	39,6	45,5	60,2	(30,2)	54,1	(65,0)	56,7	45,9
20 000 - 50 000 "	43,2	34,0	39,2	32,6	47,2	36,0	(35,0)	35,1	36,7
über 50 000 "	(28,4)	26,4	15,3	(7,2)	(22,6)	(9,9)	-	(8,2)	17,4
Wertpapiere im Gesamtwert	34,8	23,5	25,3	9,2	(15,3)	19,8	(3,1)	22,1	74,8
unter 2 000 DM	(27,1)	31,8	28,8	41,0	(40,0)	17,7	(35,3)	29,9	25,8
2 000 - 5 000 "	(18,8)	(25,9)	22,5	(29,5)	(26,7)	21,7	(17,6)	25,0	22,9
5 000 - 10 000 "	(14,6)	(22,3)	23,1	(13,1)	(13,3)	(13,7)	(11,8)	(13,7)	19,8
10 000 - 20 000 "	(10,4)	(10,6)	14,1	(9,8)	(13,3)	18,9	(5,9)	(14,5)	14,6
20 000 - 50 000 "	(20,8)	(3,5)	(7,3)	(6,6)	-	19,4	(29,4)	(12,9)	10,5
über 50 000 "	(8,3)	(5,9)	(4,2)	-	(6,7)	(8,6)	-	(4,0)	6,4
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen mit Vertragssummen	92,0	80,9	81,3	85,5	76,5	62,6	5,3	25,5	69,2
unter 3 000 DM	(7,1)	10,6	9,4	10,8	(13,3)	52,5	71,0	33,7	12,3
3 000 - 10 000 "	(8,7)	30,5	25,9	35,6	(16,0)	29,8	(21,1)	33,9	27,9
10 000 - 20 000 "	(11,8)	29,5	26,2	28,7	(32,0)	8,8	(4,4)	19,3	24,3
20 000 - 50 000 "	22,8	22,9	27,3	21,0	(25,4)	8,0	(0,9)	10,0	24,9
50 000 - 100 000 "	37,0	(5,5)	7,8	(3,7)	(12,0)	(0,9)	(2,6)	(2,0)	8,3
über 100 000 "	(12,6)	(1,0)	(3,4)	(0,2)	(1,3)	-	-	(1,1)	2,3

2. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Haushalte		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						
				Selbst- stän- diger	Be- amter	Ange- steller	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- er- werbs- tätiger	
		Anzahl	von den Haushalten verfügbten ... %							
Gebrauchsgüter für Verkehrs-										
1	Personenkraftwagen	fabrikneu gekauft	1 226	39,6	58,3	54,1	48,9	39,9	40,2	22,0
2		gebraucht gekauft	851	27,5	32,2	32,8	33,1	33,4	46,1	13,0
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)		236	7,6	7,2	5,2	5,5	12,6	12,7	6,1
4	Fahrrad		1 728	55,9	65,0	64,2	63,4	68,1	65,7	33,6
5	Telefon		1 498	48,4	86,1	62,8	61,7	24,3	53,9	42,3
Gebrauchsgüter für Bildung,										
6	Fernsehgerät	Farb- Schwarz- Weiß ohne Geräte in Phono- kombi- nationen (Truhen)	462	14,9	33,9	14,8	15,8	12,7	6,9	13,2
7			2 438	78,8	68,3	81,1	79,7	80,8	82,4	77,2
8	Rundfunkgerät		2 682	86,7	90,6	87,4	86,8	87,7	90,2	84,4
9	Plattenspieler		1 382	44,7	56,7	51,1	52,6	45,5	49,0	31,9
10	Tonbandgerät		772	25,0	39,4	39,3	32,1	23,4	23,5	11,6
11	Kassetten-Recorder		661	21,4	31,7	28,1	25,6	23,3	22,5	11,4
12	Fernsehgerät	mit Fernseh- gerät	7	0,2	-	-	0,4	-	-	0,4
13	Phonokombination (Truhe)	Farb- Schwarz- Weiß	37	1,2	0,6	2,5	1,1	1,7	-	0,7
14		ohne Fernsehgerät	383	12,4	14,4	15,3	17,2	10,9	2,0	9,0
15	Fotoapparat		2 279	73,7	83,9	91,3	87,3	82,5	62,7	47,2
16	Schmalfilmkamera		274	8,9	21,1	11,2	14,1	6,1	2,9	3,9
17	Projektionsapparat für	Dia	546	17,7	27,2	29,5	26,7	10,9	3,9	10,1
18		Schmalfilm	236	7,6	18,9	7,7	12,0	5,9	2,9	3,5
19	Wohnwagen		57	1,8	5,6	3,3	2,6	1,5	-	0,3
20	Motor-, Segelboot		30	1,0	6,7	1,4	1,0	0,3	-	0,3
Gebrauchsgüter für die										
21	Kühlschrank		2 937	95,0	96,7	98,4	97,9	96,4	89,2	90,2
22	Tiefkühltruhe, -schrank		1 046	33,8	48,9	31,1	34,6	38,9	73,5	22,9
23	Geschirrspülmaschine		201	6,5	25,6	8,5	8,8	2,9	20,6	1,3
24	Elektrisches Grillgerät (außerhalb von Herden)		653	21,1	27,2	26,8	26,9	17,8	5,9	17,0
25	Elektrische Nähmaschine		1 076	34,8	44,4	45,1	39,9	34,9	37,3	24,1
26	Mechanische Nähmaschine		973	31,5	27,2	19,1	23,5	29,2	52,9	43,4
27	Elektrischer Heimbügler (Bügelmaschine)		298	9,6	24,4	9,0	11,4	6,5	8,8	8,0
28	Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (auch Automat)		2 228	72,0	85,0	83,3	78,5	76,4	79,4	55,1
29	Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder		425	13,7	6,7	9,0	11,8	16,8	15,7	16,0
30	Elektrische Wäscheschleuder		1 005	32,5	29,4	25,1	28,9	38,9	38,2	33,5
31	Elektrischer Staubsauger, elektrischer Teppichklopfer (Klopfstaubsauger)		2 797	90,4	95,0	94,5	94,6	90,9	75,5	85,6
32	Nachr.: Zahl der befragten Haushalte		3 093		180	366	797	725	102	923

ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1973

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)						Haushaltsgröße			Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.
unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 - 1 500 DM	1 500 - 1 800 DM	1 800 - 2 500 DM	2 500 DM und mehr	1 u. 2 Per- sonen	3 u. 4 Per- sonen	5 und mehr Per- sonen	vor 1950	1950 - 1963	1964 - 1966	1967 - 1970	1971	1972	nicht mehr be- kannt	
über das angegebene Gebrauchsgut									%							
und Nachrichtenübermittlung																
7,2	24,0	42,3	44,7	53,7	68,6	29,2	48,3	42,6	-	3,6	8,6	43,7	19,2	24,7	0,2	1
5,8	25,0	26,9	32,2	33,0	33,8	15,6	33,5	41,0	-	1,6	5,2	33,0	20,8	39,1	0,1	2
3,7	7,8	8,8	6,7	7,7	9,1	4,6	8,7	12,2	0,4	13,1	9,7	29,6	14,0	30,1	3,0	3
26,5	49,8	61,8	62,5	61,9	65,3	30,2	68,8	84,5	3,1	14,3	9,5	35,4	14,2	18,5	5,0	4
17,0	31,0	43,8	53,6	67,5	81,9	45,1	50,0	52,4	4,5	17,9	12,8	38,1	9,3	12,9	4,4	5
Unterhaltung und Freizeit																
5,2	9,6	14,1	16,6	20,1	28,4	16,0	15,0	12,4	-	-	-	33,0	25,5	40,9	0,6	6
72,3	80,7	78,5	83,0	77,3	77,6	72,7	82,0	85,3	-	17,7	20,8	40,8	7,7	11,9	1,2	7
78,7	86,7	86,6	90,1	85,3	91,5	83,2	89,3	88,4	4,0	31,6	10,8	26,8	9,6	13,3	4,0	8
19,9	37,9	44,0	52,2	50,9	61,9	31,4	51,8	58,4	1,2	18,5	10,4	36,4	14,2	16,5	2,8	9
5,5	16,3	21,5	30,8	33,9	44,7	12,6	32,2	36,2	0,9	14,6	15,3	44,9	10,9	11,5	1,8	10
4,3	16,6	22,2	23,1	27,3	34,1	9,9	27,6	33,1	-	-	2,1	24,5	24,7	47,7	1,1	11
0,3	-	0,4	0,4	0,3	-	0,5	0,1	-	-	-	-	57,2	-	28,6	14,3	12
0,9	1,5	1,1	1,0	1,2	1,8	1,7	0,8	1,2	-	59,5	10,8	21,6	-	8,1	-	13
4,3	8,8	15,1	12,5	16,1	19,9	10,0	14,1	13,7	0,8	37,6	13,3	27,4	8,4	10,4	2,1	14
27,1	66,9	78,9	83,4	87,1	92,7	54,2	87,1	86,1	4,3	31,4	15,6	28,7	6,3	9,7	4,1	15
0,9	4,9	6,5	10,9	12,6	21,5	5,3	11,9	9,7	1,1	11,3	10,6	38,0	17,2	19,7	2,2	16
1,4	10,6	15,7	20,4	25,9	38,1	13,1	22,3	16,8	1,5	22,2	19,0	33,5	10,6	11,0	2,2	17
0,9	4,6	5,8	9,5	10,5	17,5	4,7	10,0	8,5	-	12,3	9,7	37,3	19,5	20,3	0,8	18
0,3	1,2	1,6	2,6	2,8	3,0	1,5	2,2	1,7	1,8	8,8	1,8	45,6	14,0	26,3	1,8	19
-	0,1	0,2	1,4	1,4	3,9	0,6	1,3	1,2	-	13,3	3,3	36,6	16,7	26,7	3,3	20
Haushaltsführung																
77,8	94,0	97,2	99,0	99,1	99,4	90,6	98,2	97,1	0,7	33,5	18,2	29,7	7,1	10,0	0,8	21
14,1	26,5	32,0	35,6	39,5	47,4	22,6	35,8	55,7	0,2	7,8	14,4	46,3	12,5	17,9	0,8	22
0,3	1,2	2,5	4,7	7,5	27,2	2,2	6,4	17,2	-	1,0	12,4	36,4	19,4	28,4	2,5	23
5,8	18,3	19,4	23,3	30,9	30,2	19,5	23,6	18,8	0,5	6,7	8,3	43,7	13,3	26,0	1,5	24
12,7	29,1	36,1	38,3	39,5	52,9	24,4	40,8	44,5	2,0	25,2	18,4	36,0	7,6	10,0	0,8	25
42,4	33,1	27,6	30,4	29,4	21,8	35,4	26,5	34,8	39,7	31,8	4,9	3,8	0,8	1,0	17,9	26
3,2	6,0	6,3	9,9	13,5	22,7	6,5	9,6	17,2	1,0	20,1	17,1	37,9	7,7	14,4	1,7	27
36,9	69,6	75,5	77,9	76,6	88,8	57,5	80,3	85,9	0,2	17,2	19,7	41,9	9,4	11,1	0,4	28
16,1	16,0	12,9	13,6	13,5	8,2	14,0	13,4	13,9	0,7	39,1	29,9	22,4	3,3	2,8	1,9	29
31,1	35,2	31,3	36,6	30,6	25,7	29,4	32,8	39,3	3,4	51,5	20,4	17,0	2,4	3,0	2,4	30
69,5	88,3	93,7	95,5	95,8	98,8	86,4	93,2	93,2	2,1	23,9	14,7	34,3	9,1	13,9	1,9	31
347	667	568	506	572	331	1 247	1 329	517	.	.	.	.	.	.	.	32

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Entstehung

1. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1973

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte	DM je Einwohner
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		

Mill. DM								
1950	5 538	5 016	847	2 508	1 183	478	522	1 903
1951	7 015	6 351	1 089	3 301	1 406	555	664	2 327
1952	8 070	7 234	1 097	3 812	1 700	625	836	2 631
1953	8 704	7 792	1 068	4 280	1 746	698	912	2 789
1954	9 384	8 389	1 161	4 621	1 832	775	995	2 961
1955	10 588	9 495	1 233	5 301	2 087	874	1 093	3 302
1956	11 455	10 261	1 245	5 749	2 276	991	1 194	3 531
1957	12 041	10 698	1 297	5 890	2 438	1 073	1 343	3 664
1958	12 743	11 400	1 380	6 220	2 625	1 175	1 343	3 830
1959	13 867	12 507	1 471	6 929	2 807	1 300	1 360	4 129
1960	15 367	13 886	1 457	7 893	3 062	1 475	1 481	4 545
1961	16 677	14 962	1 415	8 548	3 278	1 721	1 715	4 880
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 226
1963	19 629	17 528	1 379	10 061	3 916	2 172	2 101	5 633
1964	21 558	19 294	1 441	11 284	4 194	2 374	2 264	6 131
1965	23 824	21 293	1 486	12 561	4 503	2 744	2 531	6 711
1966	26 369	23 464	1 628	14 050	4 747	3 039	2 905	7 365
1967	27 566	24 539	1 577	14 561	5 142	3 259	3 027	7 670
1968	29 552	26 295	1 544	16 053	5 424	3 483	3 257	8 199
1969	33 162	29 453	1 709	18 279	5 927	3 857	3 709	9 147
1970 ^p	37 419	33 136	1 736	21 020	6 457	4 306	4 283	10 265
1971 ^p	41 954	36 837	1 885	23 380	7 097	4 917	5 117	11 430
1972 ^p	46 647	40 913	2 125	26 045	7 769	5 520	5 734	12 659
1973 ^s	51 944	45 408	2 261	28 782	8 645	6 365	6 536	14 045

Veränderung zum Vorjahr in %								
1951	26,7	26,6	28,6	31,6	18,9	16,1	27,2	22,3
1952	15,0	13,9	0,7	15,5	20,9	12,6	25,9	13,1
1953	7,9	7,7	- 2,6	12,3	2,7	11,7	9,1	6,0
1954	7,8	7,7	8,7	8,0	4,9	11,0	9,1	6,2
1955	12,8	13,2	6,2	14,7	13,9	12,8	9,8	11,5
1956	8,2	8,1	1,0	8,5	9,1	13,4	9,2	6,9
1957	5,1	4,3	4,2	2,5	7,1	8,3	12,5	3,8
1958	5,8	6,6	6,4	5,6	7,7	9,5	0,0	4,5
1959	8,8	9,7	6,6	11,4	6,9	10,6	1,3	7,8
1960	10,8	11,0	- 0,9	13,9	9,1	13,4	8,9	10,1
1961	8,5	7,7	- 2,9	8,3	7,1	16,7	15,8	7,4
1962	8,2	8,1	- 4,3	9,4	10,1	7,7	9,4	7,1
1963	8,8	8,4	1,9	7,6	8,5	17,2	12,0	7,8
1964	9,8	10,1	4,5	12,2	7,1	9,3	7,8	8,8
1965	10,5	10,4	3,1	11,3	7,4	15,6	11,8	9,5
1966	10,7	10,2	9,6	11,9	5,4	10,8	14,8	9,7
1967	4,5	4,6	- 3,1	3,6	8,3	7,2	4,2	4,1
1968	7,2	7,2	- 2,1	10,2	5,5	6,9	7,6	6,9
1969	12,2	12,0	10,7	13,9	9,3	10,7	13,9	11,6
1970 ^p	12,8	12,5	1,5	15,0	9,0	11,6	15,5	12,2
1971 ^p	12,1	11,2	8,6	11,2	9,9	14,2	19,5	11,3
1972 ^p	11,2	11,1	12,7	11,4	9,5	12,3	12,1	10,8
1973 ^s	11,4	11,0	6,4	10,5	11,3	15,3	14,0	10,9

1950 = 100								
1955	191	189	146	211	176	183	209	174
1960	277	277	172	315	259	309	284	239
1965	430	425	175	501	381	574	485	353
1966	476	468	192	560	401	636	557	387
1967	498	489	186	581	435	682	580	403
1968	534	524	182	640	458	729	624	431
1969	599	587	202	729	501	807	711	481
1970 ^p	676	661	205	838	546	901	820	539
1971 ^p	758	734	223	932	600	1 029	980	601
1972 ^p	842	816	251	1 038	657	1 155	1 098	665
1973 ^s	938	905	267	1 148	731	1 332	1 252	738

2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1973

(in Preisen von 1962)

Jahr	Insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte	DM je Einwohner
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		

Mill. DM

1950	7 938	6 855	1 137	3 151	1 748	819	1 083	2 728
1951	9 151	7 924	1 426	3 717	1 894	887	1 227	3 036
1952	10 114	8 713	1 341	4 362	2 024	986	1 401	3 297
1953	10 977	9 537	1 272	5 028	2 157	1 080	1 440	3 517
1954	11 703	10 177	1 344	5 391	2 286	1 156	1 526	3 693
1955	12 840	11 234	1 281	6 158	2 533	1 262	1 606	4 004
1956	13 398	11 778	1 126	6 549	2 753	1 350	1 620	4 130
1957	13 765	12 015	1 122	6 624	2 847	1 422	1 750	4 189
1958	14 275	12 616	1 394	6 845	2 899	1 478	1 659	4 291
1959	15 346	13 687	1 549	7 487	3 076	1 575	1 659	4 570
1960	16 767	15 088	1 671	8 392	3 344	1 681	1 679	4 959
1961	17 462	15 670	1 633	8 785	3 455	1 797	1 792	5 110
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 226
1963	19 129	17 152	1 436	9 902	3 759	2 054	1 977	5 490
1964	20 763	18 757	1 726	11 027	3 880	2 124	2 006	5 904
1965	22 038	19 971	1 498	12 059	4 091	2 324	2 067	6 208
1966	23 501	21 291	1 457	13 260	4 134	2 439	2 210	6 564
1967	24 327	22 093	1 595	13 553	4 442	2 503	2 235	6 769
1968	25 790	23 472	1 642	14 738	4 565	2 526	2 318	7 155
1969	28 158	25 768	1 564	16 660	4 955	2 589	2 390	7 767
1970 ^p	29 654	27 167	1 557	17 737	5 182	2 691	2 487	8 135
1971 ^p	31 000	28 390	1 816	18 509	5 286	2 778	2 610	8 446
1972 ^p	32 686	29 961	1 815	19 813	5 455	2 878	2 725	8 870
1973 ^s	34 396	31 592	1 805	21 029	5 725	3 033	2 803	9 301

Veränderung zum Vorjahr in %

1951	15,3	15,6	25,4	18,0	8,4	8,3	13,3	11,3
1952	10,5	10,0	- 6,0	17,4	6,9	11,2	14,2	8,6
1953	8,5	9,5	- 5,1	15,3	6,6	9,5	2,8	6,7
1954	6,6	6,7	5,7	7,2	6,0	7,0	6,0	5,0
1955	9,7	10,4	- 4,7	14,2	10,8	9,2	5,2	8,4
1956	4,3	4,8	- 12,1	6,3	8,7	7,0	0,9	3,1
1957	2,7	2,0	- 0,4	1,1	3,4	5,3	8,0	1,4
1958	3,7	5,0	24,2	3,3	1,8	3,9	- 5,2	2,4
1959	7,5	8,5	11,1	9,4	6,1	6,6	0,0	6,5
1960	9,3	10,2	7,9	12,1	8,7	6,7	1,2	8,5
1961	4,1	3,9	- 2,3	4,7	3,3	6,9	6,7	3,0
1962	3,3	3,2	- 17,1	6,5	4,4	3,1	4,7	2,3
1963	6,0	6,1	6,1	5,9	4,2	10,8	5,4	5,1
1964	8,5	9,4	20,2	11,4	3,2	3,4	1,4	7,5
1965	6,1	6,5	- 13,2	9,4	5,4	9,4	3,0	5,1
1966	6,6	6,6	- 2,7	10,0	1,1	5,0	6,9	5,7
1967	3,5	3,8	9,5	2,2	7,4	2,6	1,1	3,1
1968	6,0	6,2	3,0	8,7	2,8	0,9	3,7	5,7
1969	9,2	9,8	- 4,8	13,0	8,5	2,5	3,1	8,6
1970 ^p	5,3	5,4	- 0,5	6,5	4,6	3,9	4,0	4,7
1971 ^p	4,5	4,5	16,7	4,4	2,0	3,2	5,0	3,8
1972 ^p	5,4	5,5	- 0,1	7,0	3,2	3,6	4,4	5,0
1973 ^s	5,2	5,4	- 0,5	6,1	5,0	5,4	2,9	4,9

1950 = 100

1955	162	164	113	195	145	154	148	147
1960	211	220	147	266	191	205	155	182
1965	278	291	132	383	234	284	191	228
1966	296	311	128	421	236	298	204	241
1967	306	322	140	430	254	306	206	248
1968	325	342	144	468	261	308	214	262
1969	355	376	138	529	283	316	221	285
1970 ^p	374	396	137	563	296	329	230	298
1971 ^p	391	414	160	587	302	339	241	310
1972 ^p	412	437	160	629	312	351	252	325
1973 ^s	433	461	159	667	328	370	259	341

3. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Anteil am BIP			Meßzahl	
	1960	1965	1970 ^P	1960	1965	1970 ^P	1965	1970 ^P
	Mill. DM			%			1960 = 100	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 457	1 486	1 736	9,5	6,2	4,6	102	119
Landwirtschaft	1 336	1 338	1 545	8,7	5,6	4,1	100	116
Forstwirtschaft	110	129	161	0,7	0,5	0,4	117	147
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	11	19	29	0,1	0,1	0,1	168	262
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 893	12 561	21 020	51,4	52,7	55,6	159	266
Energiewirtschaft und Bergbau	420	623	898	2,7	2,6	2,4	148	214
Energiewirtschaft	351	598	873	2,3	2,5	2,3	170	248
Bergbau	69	25	26	0,4	0,1	0,1	36	38
Verarbeitendes Gewerbe	6 412	9 939	17 003	41,7	41,7	45,0	155	265
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	2 011	2 872	4 564	13,1	12,1	12,1	143	227
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	685	1 071	1 478	4,5	4,5	3,9	156	216
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	414	544	746	2,7	2,3	2,0	131	180
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	698	1 295	4 167	4,5	5,4	11,0	185	597
Elektrotechnik, Feinmechanik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	423	789	1 210	2,8	3,3	3,2	187	286
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	562	906	1 473	3,7	3,8	3,9	161	262
Textilgewerbe	130	202	344	0,8	0,8	0,9	155	264
Leder- und Bekleidungsgewerbe	460	781	1 028	3,0	3,3	2,7	170	224
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 028	1 480	1 993	6,7	6,2	5,3	144	194
Baugewerbe	1 061	1 998	3 118	6,9	8,4	8,2	188	294
HANDEL UND VERKEHR	3 062	4 503	6 457	19,9	18,9	17,1	147	211
Handel	2 081	3 206	4 612	13,5	13,5	12,2	154	222
Großhandel und Handelsvermittlung	1 118	1 707	2 555	7,3	7,2	6,8	153	229
Einzelhandel	963	1 499	2 057	6,3	6,3	5,4	156	214
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	981	1 297	1 845	6,4	5,4	4,9	132	188
Eisenbahnen	475	494	609	3,1	2,1	1,6	104	128
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	41	36	45	0,3	0,1	0,1	87	110
Übriger Verkehr	233	386	569	1,5	1,6	1,5	166	244
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	232	382	622	1,5	1,6	1,6	165	268
DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1 475	2 744	4 306	9,6	11,5	11,4	186	292
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	229	397	643	1,5	1,7	1,7	174	281
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	176	309	524	1,1	1,3	1,4	175	298
Versicherungsunternehmen	53	88	120	0,3	0,4	0,3	167	227
Wohnungsvermietung	396	771	1 293	2,6	3,2	3,4	194	326
Sonstige Dienstleistungen	850	1 576	2 370	5,5	6,6	6,3	185	279
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	217	308	448	1,4	1,3	1,2	142	206
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	91	286	433	0,6	1,2	1,1	315	477
Gesundheits- und Veterinärwesen	193	337	564	1,3	1,4	1,5	174	292
Übrige Dienstleistungen	349	645	924	2,3	2,7	2,4	185	265
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	13 886	21 293	33 136	90,4	89,4	87,7	153	239
darunter Handwerk	1 876	3 222	4 649	12,2	13,5	12,3	172	248
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 481	2 531	4 283	9,6	10,6	11,3	171	289
Staat	1 174	2 095	3 597	7,6	8,8	9,5	178	306
Gebietskörperschaften	1 110	1 996	3 405	7,2	8,4	9,0	180	307
Sozialversicherung	64	100	192	0,4	0,4	0,5	157	302
Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	307	436	686	2,0	1,8	1,8	142	223
Private Haushalte	132	146	188	0,9	0,6	0,5	111	143
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	175	290	498	1,1	1,2	1,3	166	284
SUMME DER BEREICHE	15 367	23 824	37 802	-	-	-	155	246
ABZUG BEZ. VORSTEUER AUF INVESTITIONEN	-	-	383	-	-	1,0	-	-
BRUTTOINLANDSPRODUKT	15 367	23 824	37 419	-	-	-	155	243

4. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Anteil am BIP			Meßzahl	
	1960	1965	1970 ^P	1960	1965	1970 ^P	1965	1970 ^P
	Mill. DM			%			1960 = 100	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 671	1 498	1 557	10,0	6,8	5,3	90	93
Landwirtschaft	1 549	1 352	1 387	9,2	6,1	4,7	87	90
Forstwirtschaft	108	127	141	0,6	0,6	0,5	118	131
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	14	19	29	0,1	0,1	0,1	135	203
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 392	12 059	17 737	50,1	54,7	59,8	144	211
Energiewirtschaft und Bergbau	421	602	774	2,5	2,7	2,6	143	184
Energiewirtschaft	354	578	753	2,1	2,6	2,5	163	213
Bergbau	68	24	21	0,4	0,1	0,1	35	31
Verarbeitendes Gewerbe	6 735	9 661	14 779	40,2	43,8	49,8	143	219
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	1 963	3 091	5 148	11,7	14,0	17,4	157	262
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	734	976	1 200	4,4	4,4	4,0	133	164
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	407	494	571	2,4	2,2	1,9	121	140
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	786	1 195	3 094	4,7	5,4	10,4	152	394
Elektrotechnik, Feinmechanik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	462	773	1 055	2,8	3,5	3,6	167	228
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	633	804	1 034	3,8	3,6	3,5	127	163
Textilgewerbe	135	181	266	0,8	0,8	0,9	134	197
Leder- und Bekleidungsgewerbe	546	737	795	3,3	3,3	2,7	135	146
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 069	1 411	1 617	6,4	6,4	5,5	132	151
Baugewerbe	1 236	1 796	2 184	7,4	8,2	7,4	145	177
HANDEL UND VERKEHR	3 344	4 091	5 182	19,9	18,6	17,5	122	155
Handel	2 337	2 903	3 681	13,9	13,2	12,4	124	157
Großhandel und Handelsvermittlung	1 248	1 519	2 001	7,4	6,9	6,7	122	160
Einzelhandel	1 090	1 384	1 680	6,5	6,3	5,7	127	154
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 007	1 188	1 500	6,0	5,4	5,1	118	149
Eisenbahnen	478	491	561	2,9	2,2	1,9	103	117
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	45	33	37	0,3	0,1	0,1	73	82
Übriger Verkehr	250	349	420	1,5	1,6	1,4	140	168
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	234	315	483	1,4	1,4	1,6	135	207
DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1 681	2 324	2 691	10,0	10,5	9,1	138	160
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	242	341	461	1,4	1,5	1,6	141	190
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	.	.	.	.	.	.
Versicherungsunternehmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	479	651	810	2,9	3,0	2,7	136	169
Sonstige Dienstleistungen	960	1 332	1 419	5,7	6,0	4,8	139	148
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	240	261	264	1,4	1,2	0,9	109	110
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	99	256	289	0,6	1,2	1,0	258	291
Gesundheits- und Veterinärwesen	213	275	314	1,3	1,2	1,1	129	147
Übrige Dienstleistungen	408	540	553	2,4	2,4	1,9	132	135
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	15 088	19 971	27 167	90,0	90,6	91,6	132	180
darunter Handwerk	2 124	2 887	3 310	12,7	13,1	11,2	136	156
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 679	2 067	2 487	10,0	9,4	8,4	123	148
Staat	1 316	1 705	2 098	7,8	7,7	7,1	130	160
Gebietskörperschaften	1 245	1 624	1 988	7,4	7,4	6,7	130	160
Sozialversicherung	71	81	110	0,4	0,4	0,4	115	156
Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	363	361	388	2,2	1,6	1,3	100	107
Private Haushalte	162	126	116	1,0	0,6	0,4	77	71
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	201	236	273	1,2	1,1	0,9	117	136
BRUTTOINLANDSPRODUKT	16 767	22 038	29 654	-	-	-	131	177

5. Bruttoinlandsprodukt der

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 30. 6. 1972)	Insgesamt			Veränderung 1970 zu 1961		Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung				
	1961	1968	1970	ins- gesamt	Ø jähr- lich	1961	1968	1970	Veränderung 1970 zu 1961	
									ins- gesamt	Ø jähr- lich
				1 000 DM			%		DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	835 824	1 505 838	1 878 250	124,7	9,4	6 190	10 310	12 830	107,3	8,4
Landkreise										
Ahrweiler	427 515	624 141	786 343	83,9	7,0	5 090	7 080	8 700	70,9	6,1
Altenkirchen (Ww.)	472 507	802 259	1 088 861	130,4	9,7	4 660	7 540	10 040	115,5	8,9
Bad Kreuznach	612 727	1 084 813	1 342 735	119,1	9,1	4 540	7 500	9 200	102,6	8,2
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	409 717	584 614	705 879	72,3	6,2	5 020	6 430	7 860	56,6	5,1
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	234 381	424 222	484 029	106,5	8,4	3 640	7 140	8 220	125,8	9,5
Mayen-Koblenz	883 064	1 274 782	1 695 185	92,0	7,5	5 580	8 100	10 640	90,7	7,4
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	713 363	1 075 964	1 417 604	98,7	7,9	5 520	7 940	10 300	86,6	7,2
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	206 155	423 145	561 973	172,6	11,8	3 850	6 540	8 450	119,5	9,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	325 467	498 650	641 776	97,2	7,8	4 140	6 190	7 900	90,8	7,4
Rhein-Lahn-Kreis	461 467	692 841	864 888	87,4	7,2	4 490	6 820	8 540	90,2	7,4
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	331 128	606 379	817 925	147,0	10,6	4 640	7 810	10 220	120,3	9,2
Reg. Bez. Koblenz	5 913 315	9 597 648	12 285 448	107,8	8,5	4 950	7 660	9 700	96,0	7,8
Kreisfreie Stadt Trier	668 096	1 146 653	1 436 538	115,0	8,9	5 580	8 670	11 020	97,5	7,9
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	345 489	666 456	889 466	157,5	11,1	3 410	6 520	8 680	154,5	10,9
Bitburg-Prüm	286 508	466 213	570 162	99,0	7,9	3 380	5 290	6 510	92,6	7,6
Daun	191 024	297 587	393 376	105,9	8,4	3 870	5 570	7 340	89,7	7,4
Trier-Saarburg	339 579	563 971	731 649	115,5	8,9	4 010	6 150	7 890	96,8	7,8
Reg. Bez. Trier	1 830 696	3 140 880	4 021 191	119,7	9,1	4 160	6 710	8 610	107,0	8,4
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	334 202	483 044	690 695	106,7	8,4	7 880	10 770	14 770	87,4	7,2
Kaiserslautern	599 728	891 752	1 197 068	99,6	8,0	5 510	6 780	9 110	65,3	5,7
Landau i. d. Pfalz	203 289	385 187	464 933	128,7	9,6	4 780	7 850	9 350	95,6	7,7
Ludwigshafen a. Rhein	1 737 965	3 668 933	4 223 259	143,0	10,4	7 440	14 940	16 900	127,2	9,5
Mainz	1 165 370	2 773 573	3 489 120	199,4	13,0	6 580	13 320	16 070	144,2	10,4
Neustadt a. d. Weinstr.	288 798	452 665	539 161	86,7	7,2	5 490	8 740	10 330	88,2	7,3
Pirmasens	379 500	569 515	702 375	85,1	7,1	5 880	8 260	10 200	73,5	6,3
Speyer	236 514	485 108	596 465	152,2	10,8	5 280	10 000	12 040	128,0	9,6
Worms	451 070	782 274	917 897	103,5	8,2	5 670	9 510	11 140	96,5	7,8
Zweibrücken	248 702	428 845	476 523	91,6	7,5	6 060	9 430	10 540	73,9	6,3
Landkreise										
Alzey-Worms	302 488	499 649	589 128	94,8	7,7	4 240	7 070	8 350	96,9	7,8
Bad Dürkheim	498 062	720 800	836 879	68,0	5,9	5 580	8 080	9 280	66,3	5,8
Donnersbergkreis	224 937	346 570	468 651	108,3	8,5	4 170	6 420	8 600	106,2	8,4
Germersheim	261 867	835 086	1 527 611	483,4	21,6	4 540	11 350	19 790	335,9	17,8
Kaiserslautern	254 887	373 367	511 544	100,7	8,0	4 010	5 210	7 130	77,8	6,6
Kusel	214 574	298 226	379 426	76,8	6,5	3 880	5 120	6 540	68,6	6,0
Landau-Bad Bergzabern	329 473	595 075	731 590	122,0	9,3	4 430	7 940	9 730	119,6	9,1
Ludwigshafen	207 248	403 865	559 826	170,1	11,7	4 540	7 140	9 560	110,6	8,6
Mainz-Bingen	624 348	1 218 585	1 493 858	139,3	10,2	5 620	10 400	12 510	122,6	9,3
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	369 967	601 353	716 352	93,6	7,6	4 910	7 510	8 910	81,5	6,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	8 932 989	16 813 472	21 112 361	136,3	10,0	5 640	9 760	12 070	114,0	8,8
Rheinland-Pfalz	16 677 000	29 552 000	37 419 000	124,4	9,4	5 180	8 580	10 750	107,5	8,5
Kreisfreie Städte	7 149 058	13 573 387	16 612 284	132,4	9,8	6 260	10 820	13 080	108,9	8,5
Landkreise	9 527 942	15 978 613	20 806 716	118,4	9,1	4 590	7 300	9 410	105,0	8,3

1) S. S. 39 und 40.

Verwaltungsbezirke 1961-1970

Je Einwohner 1970	Wirtschaftsbereiche								Strukturtyp 1)		Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 30. 6. 1972)
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen						
					zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistung.				
	1961	1970	1961	1970	1961	1970		1961	1970		
DM	Anteil am BIP in %										
15 730	1,4	0,8	31,5	35,2	67,1	64,0	25,4	38,6	D ₃ p ₃	D ₃ p ₃	Kreisfreie Stadt Koblenz
7 570	7,9	4,7	49,1	48,1	43,0	47,1	16,0	31,1	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Landkreise Ahrweiler
8 990	6,5	2,8	58,0	62,5	35,5	34,7	16,7	18,0	P ₂ d ₃	P ₃ d ₃	Altenkirchen (Ww.)
9 110	9,8	5,5	47,7	48,2	42,5	46,3	22,5	23,8	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Bad Kreuznach
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach, St. Birkenfeld
7 540	7,4	4,4	56,4	53,1	36,1	42,6	16,7	25,9	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Idar-Oberstein, St. Cochem-Zell
.	
7 330	19,6	10,4	35,4	38,6	44,9	51,0	24,0	27,0	D ₁ p ₃	D ₂ p ₃	Mayen-Koblenz
9 130	6,4	3,5	64,5	64,6	29,1	31,9	12,9	19,0	P ₃ d ₂	P ₃ d ₃	Andernach, St. Neuwied
.	
9 570	5,3	2,9	61,5	61,0	33,2	36,1	14,9	21,2	P ₃ d ₃	P ₃ d ₃	Neuwied, St. Oberwesterwaldkreis
.	
7 300	13,4	4,3	45,7	57,1	40,9	38,6	17,4	21,2	P ₁ d ₃	P ₂ d ₃	Rhein-Hunsrück-Kreis
7 340	17,7	9,8	37,2	46,6	45,1	43,6	16,9	26,7	D ₁ p ₃	P ₁ d ₃	Rhein-Lahn-Kreis
7 310	11,8	6,3	44,2	48,9	44,0	44,8	16,9	27,9	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Lahnstein, St. Unterwesterwaldkreis
.	
9 490	7,1	2,2	55,6	67,2	37,4	30,7	13,1	17,6	P ₂ d ₃	P ₃ d ₃	
9 070	7,9	4,0	50,2	52,8	41,9	43,2	18,0	25,2	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Reg. Bez. Koblenz
13 850	1,2	0,9	39,2	47,0	59,6	52,1	26,5	25,6	D ₂ p ₃	D ₂ p ₃	Kreisfreie Stadt Trier
8 090	25,0	12,9	29,4	33,1	45,5	53,9	31,2	22,7	D ₁ p ₂	D ₂ p ₃	Landkreise Bernkastel-Wittlich
6 100	21,8	14,8	32,8	40,0	45,5	45,1	17,0	28,1	D ₁ p ₃	D ₁ p ₃	Bitburg-Prüm
6 910	17,7	9,6	45,4	49,5	36,8	40,8	16,8	24,0	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Dauern
6 180	23,9	13,8	42,0	44,9	34,1	41,3	19,1	22,2	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Trier-Saarburg
8 340	14,9	8,7	37,5	42,8	47,7	48,4	23,9	24,5	D ₁ p ₃	D ₁ p ₃	Reg. Bez. Trier
16 890	2,4	1,9	77,7	75,3	19,8	22,8	8,9	13,9	P ₃ d ₁	P ₃ d ₂	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
12 020	0,9	0,5	45,1	48,4	53,9	51,2	24,6	26,6	D ₂ p ₃	D ₂ p ₃	Kaiserslautern
12 030	4,7	2,9	33,2	40,2	62,1	56,9	30,3	26,6	D ₃ p ₃	D ₂ p ₃	Landau i. d. Pfalz
23 990	0,5	0,3	75,7	79,5	23,8	20,2	8,7	11,5	P ₃ d ₂	P ₃ d ₂	Ludwigshafen a. Rhein
20 260	1,6	0,7	47,4	50,3	51,0	49,0	16,3	32,7	D ₂ p ₃	D ₂ d ₃	Mainz
10 590	5,3	4,0	38,1	36,7	56,6	59,2	25,4	33,8	D ₂ p ₃	D ₂ p ₃	Neustadt a. d. Weinstr.
12 160	1,4	0,7	56,7	54,1	42,0	45,2	25,2	20,0	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Pirmasens
14 280	1,5	0,8	52,4	58,7	46,1	40,4	11,6	28,8	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Speyer
11 970	3,9	2,3	56,1	62,4	40,0	35,3	16,7	18,6	P ₂ d ₃	P ₃ d ₃	Worms
12 460	2,6	1,2	64,4	63,9	33,0	35,0	12,7	22,3	P ₃ d ₃	P ₃ d ₃	Zweibrücken
6 030	30,4	23,0	29,8	30,8	39,8	46,2	22,7	23,5	G	D ₁ p ₃	Landkreise Alzey-Worms
7 240	12,9	12,4	54,3	45,4	32,9	42,3	18,3	24,0	P ₂ d ₃	P ₁ d ₃	Bad Dürkheim
7 060	21,1	9,3	47,0	58,6	31,9	32,1	11,3	20,8	P ₁ d ₃	P ₂ d ₃	Donnersbergkreis
16 510	19,6	3,9	49,8	82,1	30,5	14,1	4,6	9,5	P ₁ d ₃	P ₃ d ₁	Germersheim
5 310	14,0	6,1	45,4	53,2	40,6	40,7	16,1	24,6	P ₁ d ₃	P ₂ d ₃	Kaiserslautern
4 760	19,2	9,0	42,7	46,8	38,1	44,2	17,4	26,8	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Kusel
7 510	21,5	14,7	43,4	44,1	35,1	41,2	19,0	22,2	P ₁ d ₃	P ₁ d ₃	Landau-Bad Bergzabern
4 770	23,0	12,7	36,9	40,4	40,1	46,8	21,1	25,7	D ₁ p ₃	D ₁ p ₃	Ludwigshafen
9 970	13,0	8,2	48,3	55,2	38,8	36,7	20,2	16,5	P ₁ d ₃	P ₂ d ₃	Mainz-Bingen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen, St. Ingelheim am Rhein, St. Pirmasens
.	
6 950	11,7	5,1	65,0	67,7	23,3	27,3	10,1	17,2	P ₃ d ₂	P ₃ d ₂	
11 670	7,5	4,1	54,8	59,7	37,7	36,1	15,2	20,9	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
10 260	8,5	4,6	51,3	55,6	40,3	39,8	17,1	22,7	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Rheinland-Pfalz
16 350	1,7	0,9	53,9	57,4	44,4	41,6	17,4	24,2	P ₂ d ₃	P ₂ d ₃	Kreisfreie Städte
7 910	13,6	7,5	49,3	54,1	37,1	38,3	16,8	21,5	P ₁ d ₃	P ₂ d ₃	Landkreise

6. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1971

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am BIP	Anteil am Bund	DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bund = 100
1960	12 099	.	100	78,7	5,1	3 579	.	100	84,1
1961	13 082	8,1	108	78,4	5,1	3 828	7,0	107	83,1
1962	14 091	7,7	116	78,1	5,1	4 081	6,6	114	83,4
1963	15 337	8,8	127	78,1	5,2	4 401	7,8	123	85,2
1964	16 780	9,4	139	77,8	5,2	4 772	8,4	133	85,0
1965	18 592	10,8	154	78,0	5,2	5 237	9,7	146	86,0
1966	20 521	10,4	170	77,8	5,4	5 732	9,5	160	89,6
1967	21 176	3,2	175	76,8	5,6	5 892	2,8	165	92,6
1968	22 972	8,5	190	77,7	5,5	6 373	8,2	178	90,9
1969	25 470	10,9	211	76,8	5,5	7 026	10,2	196	91,5
1970 ^P	29 140	14,4	241	77,9	5,5	7 994	13,8	223	91,4
1971 ^P	32 578	11,8	269	77,7	5,6	8 875	11,0	248	93,1

7. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1971

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM			
1960	10 697	1 109	294
1961	11 457	1 310	315
1962	12 318	1 436	337
1963	13 350	1 615	372
1964	14 644	1 749	387
1965	16 203	1 977	412
1966	17 786	2 277	458
1967	18 322	2 368	486
1968	19 907	2 542	524
1969	21 975	2 917	578
1970 ^P	25 114	3 384	642
1971 ^P	27 766	4 068	744
Veränderung zum Vorjahr in %			
1960	.	.	.
1961	7,1	18,1	7,3
1962	7,5	9,6	6,8
1963	8,4	12,5	10,6
1964	9,7	8,3	3,9
1965	10,6	13,1	6,3
1966	9,8	15,1	11,2
1967	3,0	4,0	6,1
1968	8,6	7,3	7,9
1969	10,4	14,8	10,3
1970 ^P	14,3	16,0	11,0
1971 ^P	10,6	20,2	15,8
1960 = 100			
1960	100	100	100
1961	107	118	107
1962	115	129	115
1963	125	146	127
1964	137	158	132
1965	151	178	140
1966	166	205	156
1967	171	214	165
1968	186	229	178
1969	205	263	197
1970 ^P	235	305	219
1971 ^P	260	367	253

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Anteil am Nettoinlandsprodukt insgesamt (%)			
1960	88,4	9,2	2,4
1961	87,6	10,0	2,4
1962	87,4	10,2	2,4
1963	87,0	10,5	2,4
1964	87,3	10,4	2,3
1965	87,2	10,6	2,2
1966	86,7	11,1	2,2
1967	86,5	11,2	2,3
1968	85,9	11,0	2,3
1969	85,2	11,3	2,2
1970 ^P	85,1	11,5	2,2
1971 ^P	84,1	12,3	2,3
Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Sektors (%)			
1960	77,0	94,5	95,8
1961	76,6	94,6	95,5
1962	76,2	94,4	95,2
1963	76,2	94,5	94,9
1964	75,9	94,3	94,4
1965	76,1	94,4	94,5
1966	75,8	94,1	94,2
1967	74,7	94,3	94,2
1968	75,7	94,2	93,9
1969	74,6	94,3	94,0
1970 ^P	75,8	94,1	93,6
1971 ^P	75,4	94,1	93,7
Anteil am Bundesergebnis des Sektors (%)			
1960	5,1	5,4	6,2
1961	5,0	5,6	6,2
1962	5,0	5,6	6,2
1963	5,1	5,7	6,4
1964	5,1	5,6	6,3
1965	5,1	5,6	6,2
1966	5,4	5,8	6,4
1967	5,6	5,6	6,4
1968	5,5	5,7	6,5
1969	5,5	5,7	6,3
1970 ^P	5,4	5,7	6,2
1971 ^P	5,5	5,8	6,1

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960-1970

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		zusammen	DM je Einwohner
			zusammen	Private Haushalte		
Mill. DM						
1960	12 294	7 397	4 897	4 034	11 431	3 381
1961	13 427	8 387	5 040	4 170	12 558	3 675
1962	14 494	9 272	5 221	4 295	13 567	3 930
1963	15 665	10 000	5 665	4 663	14 663	4 208
1964	17 336	11 095	6 241	5 093	16 188	4 603
1965	18 995	12 124	6 871	5 678	17 802	5 015
1966	20 525	13 195	7 330	6 098	19 294	5 389
1967	20 710	13 251	7 459	6 252	19 502	5 427
1968	22 802	14 200	8 602	7 000	21 200	5 882
1969	25 141	15 952	9 190	7 455	23 407	6 457
1970 ^P	28 750	18 722	10 029	8 416	27 138	7 444
Veränderung zum Vorjahr in %						
1961	9,2	13,4	2,9	3,4	9,9	8,7
1962	7,9	10,6	3,6	3,0	8,0	6,9
1963	8,1	7,8	8,5	8,6	8,1	7,1
1964	10,7	10,9	10,2	9,2	10,4	9,4
1965	9,6	9,3	10,1	11,5	10,0	9,0
1966	8,1	8,8	6,7	7,4	8,4	7,5
1967	0,9	0,4	1,8	2,5	1,1	0,7
1968	10,1	7,2	15,3	12,0	8,7	8,4
1969	10,3	12,3	6,8	6,5	10,4	9,8
1970 ^P	14,4	17,4	9,1	12,9	15,9	15,3
1960 = 100						
1961	109	113	103	103	110	109
1962	118	125	107	106	119	116
1963	127	135	116	116	128	124
1964	141	150	127	126	142	136
1965	155	164	140	141	156	148
1966	167	178	150	151	169	159
1967	168	179	152	155	171	161
1968	185	192	176	174	185	174
1969	204	216	188	185	205	191
1970 ^P	234	253	205	209	237	220
Anteil am Volkseinkommen in %						
1960	100,0	60,2	39,8	32,8	93,0	.
1961	100,0	62,5	37,5	31,1	93,6	.
1962	100,0	64,0	36,0	29,6	93,6	.
1963	100,0	63,8	36,2	29,8	93,6	.
1964	100,0	64,0	36,0	29,4	93,4	.
1965	100,0	63,8	36,2	29,9	93,7	.
1966	100,0	64,3	35,7	29,7	94,0	.
1967	100,0	64,0	36,0	30,2	94,2	.
1968	100,0	62,3	37,7	30,7	93,0	.
1969	100,0	63,5	36,5	29,6	93,1	.
1970 ^P	100,0	65,1	34,9	29,3	94,4	.

C. Verwendung

I. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960-1970

Jahr	Erwerbs- und Ver- mögens- ein- kommen	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Ver- fügbares Ein- kommen 1)	Privater Verbrauch	Ersparnis 1)
		zu- sammen	Leistungen der Sozial- ver- sicherung	zu- sammen	an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- ver- sicherungs- beiträge			
Mill. DM									
1960	11 431	2 104	1 511	2 615	881	1 521	10 920	9 275	1 645
1961	12 558	2 368	1 702	3 030	1 110	1 683	11 895	10 265	1 630
1962	13 567	2 612	1 895	3 424	1 287	1 863	12 755	11 110	1 645
1963	14 663	2 832	2 095	3 789	1 458	2 018	13 706	11 952	1 754
1964	16 188	3 095	2 195	4 197	1 643	2 185	15 086	12 959	2 127
1965	17 802	3 454	2 360	4 542	1 727	2 387	16 714	14 224	2 490
1966	19 294	3 821	2 610	5 088	1 902	2 687	18 026	15 647	2 379
1967	19 502	4 250	2 939	5 226	1 936	2 755	18 527	16 156	2 371
1968	21 200	4 461	3 106	5 780	2 143	3 055	19 881	16 958	2 922
1969	23 407	4 831	3 411	6 635	2 453	3 536	21 603	18 632	2 971
1970 ^P	27 138	5 326	3 708	8 040	3 017	4 212	24 424	20 585	3 839
Veränderung zum Vorjahr in %									
1961	9,9	12,5	12,6	15,9	26,0	10,7	8,9	10,7	- 0,9
1962	8,0	10,3	11,3	13,0	15,9	10,7	7,2	8,2	0,9
1963	8,1	8,4	10,6	10,7	13,3	8,3	7,5	7,6	6,6
1964	10,4	9,3	4,8	10,8	12,7	8,3	10,1	8,4	21,3
1965	10,0	11,6	7,5	8,2	5,1	9,2	10,8	9,8	17,1
1966	8,4	10,6	10,6	12,0	10,1	12,6	7,8	10,0	- 4,5
1967	1,1	11,2	12,6	2,7	1,8	2,5	2,8	3,3	- 0,3
1968	8,7	5,0	5,7	10,6	10,7	10,9	7,3	5,0	23,2
1969	10,4	8,3	9,8	14,8	14,5	15,7	8,7	9,9	1,7
1970 ^P	15,9	10,2	8,7	21,2	23,0	19,1	13,1	10,5	29,2
1960 = 100									
1961	110	113	113	116	126	111	109	111	99
1962	119	124	125	131	146	122	117	120	100
1963	128	135	139	145	165	133	126	129	107
1964	142	147	145	160	186	144	138	140	129
1965	156	164	156	174	196	157	153	153	151
1966	169	182	173	195	216	177	165	169	145
1967	171	202	195	200	220	181	170	174	144
1968	185	212	206	221	243	201	182	183	178
1969	205	230	226	254	278	232	198	201	181
1970 ^P	237	253	245	307	342	277	224	222	233
Anteil am Bund in %									
1960	5,3	5,2	5,1	4,9	4,4	5,2	5,4	5,4	5,4
1961	5,3	5,3	5,1	4,9	4,5	5,2	5,4	5,4	5,3
1962	5,3	5,3	5,2	4,9	4,6	5,3	5,4	5,4	5,3
1963	5,3	5,4	5,3	5,0	4,7	5,3	5,5	5,5	5,3
1964	5,4	5,4	5,2	5,1	4,8	5,4	5,5	5,5	5,2
1965	5,4	5,3	5,1	5,1	4,9	5,3	5,4	5,5	5,1
1966	5,4	5,4	5,2	5,1	4,8	5,4	5,5	5,6	5,0
1967	5,5	5,4	5,2	5,1	4,9	5,4	5,6	5,7	5,2
1968	5,4	5,4	5,2	5,2	4,9	5,4	5,5	5,6	5,0
1969	5,4	5,4	5,2	5,1	4,9	5,4	5,5	5,6	5,2
1970 ^P	5,4	5,5	5,3	5,2	5,0	5,4	5,5	5,6	5,2

1) Einschl. unverteilte Gewinne der Einzelunternehmen.

2. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1960-1970

Jahr	Brutto- sozialprodukt 1)	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen 2)		
				zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen
Mill. DM						
1960	15 562	9 275	2 283	3 903	1 733	2 170
1961	17 022	10 265	2 670	4 433	1 872	2 561
1962	18 446	11 110	3 095	4 926	1 763	3 163
1963	19 957	11 952	3 525	5 578	2 167	3 411
1964	22 113	12 959	3 604	6 515	2 539	3 976
1965	24 228	14 224	4 035	7 207	3 064	4 143
1966	26 374	15 647	4 522	7 625	3 202	4 423
1967	27 100	16 156	4 676	6 840	2 788	4 052
1968	29 381	16 958	4 939	6 985	2 594	4 391
1969	32 834	18 632	5 627	8 952	4 054	4 898
1970 ^P	37 020	20 585	6 317	10 557	5 063	5 489
Veränderung zum Vorjahr in %						
1961	9,4	10,7	17,0	13,6	8,0	18,0
1962	8,4	8,2	15,9	11,1	- 5,8	23,5
1963	8,2	7,6	13,9	13,2	22,9	7,8
1964	10,8	8,4	2,3	16,8	17,2	16,6
1965	9,6	9,8	11,9	10,6	20,7	4,2
1966	8,9	10,0	12,1	5,8	4,5	6,8
1967	2,8	3,3	3,4	- 10,3	- 12,9	- 8,4
1968	8,4	5,0	5,6	2,1	- 7,0	8,4
1969	11,8	9,9	13,9	28,2	56,3	11,5
1970 ^P	12,7	10,5	12,3	17,9	25,0	12,1
Anteil am Bruttosozialprodukt in %						
1960	100,0	59,6	14,7	25,1	11,1	13,9
1961	100,0	60,3	15,7	26,0	11,0	15,0
1962	100,0	60,2	16,8	26,7	9,6	17,1
1963	100,0	59,9	17,6	28,0	10,9	17,1
1964	100,0	58,6	16,3	29,5	11,5	18,0
1965	100,0	58,7	16,7	29,7	12,6	17,1
1966	100,0	59,3	17,2	28,9	12,1	16,8
1967	100,0	59,6	17,3	25,2	10,3	15,0
1968	100,0	57,7	16,8	23,8	8,8	14,9
1969	100,0	56,7	17,1	27,3	12,3	14,9
1970 ^P	100,0	55,6	17,1	28,5	13,7	14,8
Anteil am Bund in %						
1960	5,1	5,4	5,6	5,3	5,2	5,4
1961	5,1	5,4	5,8	5,2	4,8	5,6
1962	5,1	5,4	5,8	5,2	4,1	6,1
1963	5,2	5,5	5,9	5,6	4,9	6,1
1964	5,3	5,5	5,8	5,7	5,3	6,0
1965	5,3	5,5	5,7	5,8	5,8	5,9
1966	5,4	5,6	5,9	6,0	6,0	6,0
1967	5,5	5,7	5,8	5,9	5,7	6,1
1968	5,4	5,6	5,9	5,6	4,8	6,1
1969	5,4	5,6	5,9	6,1	5,9	6,2
1970 ^P	5,4	5,6	5,8	5,8	6,0	5,6

1) Einschl. Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz. - 2) Nur Käufe von neuen Anlagen.

3. Einkommen und Verwendung des Sozialprodukts je Einwohner 1960-1970

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Volks-einkommen	Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	Ver-fügbares Einkommen 1)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)	Staats-verbrauch	Anlage-in-vestitionen 3)
DM								
1960	4 603	3 636	2 188	3 230	2 743	487	675	1 154
1961	4 981	3 929	2 455	3 481	3 004	477	781	1 297
1962	5 343	4 198	2 686	3 694	3 218	476	896	1 427
1963	5 727	4 495	2 870	3 933	3 430	503	1 012	1 601
1964	6 288	4 930	3 155	4 290	3 685	605	1 025	1 853
1965	6 825	5 351	3 415	4 708	4 007	701	1 137	2 030
1966	7 367	5 733	3 686	5 035	4 371	665	1 263	2 130
1967	7 541	5 763	3 687	5 155	4 495	660	1 301	1 903
1968	8 151	6 326	3 940	5 516	4 705	811	1 370	1 938
1969	9 057	6 935	4 400	5 959	5 139	820	1 552	2 469
1970 ^P	10 155	7 887	5 136	6 700	5 647	1 053	1 733	2 896
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	8,2	8,1	12,2	7,8	9,5	- 2,1	15,7	12,4
1962	7,3	6,8	9,4	6,1	7,1	- 0,2	14,7	10,0
1963	7,2	7,1	6,9	6,5	6,6	5,7	12,9	12,2
1964	9,8	9,7	9,9	9,1	7,4	20,3	1,3	15,7
1965	8,5	8,5	8,2	9,7	8,7	15,9	10,9	9,6
1966	7,9	7,1	7,9	6,9	9,1	- 5,1	11,1	4,9
1967	2,4	0,5	0,0	2,4	2,8	- 0,8	3,0	- 10,7
1968	8,1	9,8	6,9	7,0	4,7	22,9	5,3	1,8
1969	11,1	9,6	11,7	8,0	9,2	1,1	13,3	27,4
1970 ^P	12,1	13,7	16,7	12,4	9,9	28,4	11,7	17,3
1960 = 100								
1961	108	108	112	108	110	98	116	112
1962	116	115	123	114	117	98	133	124
1963	124	124	131	122	125	103	150	139
1964	137	136	144	133	134	124	152	161
1965	148	147	156	146	146	144	168	176
1966	160	158	168	156	159	137	187	185
1967	164	158	169	160	164	136	193	165
1968	177	174	180	171	172	167	203	168
1969	197	191	201	184	187	168	230	214
1970 ^P	221	217	235	207	206	216	257	251
Bund = 100								
1960	84,4	85,5	84,9	88,3	88,2	89,0	91,0	86,8
1961	84,1	85,5	85,9	88,9	89,3	86,7	94,6	85,7
1962	84,3	86,0	86,0	88,9	89,1	87,7	95,2	85,6
1963	85,6	87,2	86,5	89,8	90,2	86,9	97,5	91,9
1964	86,6	88,1	87,8	90,1	90,9	85,1	95,4	93,8
1965	86,9	88,3	87,1	89,7	90,8	83,9	95,1	96,6
1966	88,8	89,9	88,1	91,5	93,0	82,4	97,7	99,1
1967	90,2	90,9	88,2	92,3	93,4	85,7	95,1	97,8
1968	89,8	90,3	88,0	91,2	92,8	83,3	96,7	91,7
1969	89,9	90,5	88,1	91,6	92,7	85,5	98,0	100,5
1970 ^P	89,9	90,4	88,2	91,7	92,8	86,2	96,4	96,0

1) Nur Private Haushalte. - 2) Einschl. unverteilte Gewinne der Einzelunternehmen. - 3) Nur Käufe von neuen Anlagen.

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
1960	1 497 702	348 627	10 418	486 187	110 403	178 036	77 027	16 581	104 713	117 714	47 996
1961	1 520 029	338 291	12 801	492 081	114 671	180 264	79 367	18 802	109 044	128 818	45 890
1962	1 520 629	320 722	12 821	490 157	126 296	182 211	78 219	20 310	110 827	136 649	42 417
1963	1 497 667	300 802	11 968	473 902	132 649	179 670	77 460	20 977	113 735	143 609	42 895
1964	1 493 675	282 661	12 154	476 661	136 004	181 090	76 730	21 311	116 229	148 592	42 243
1965	1 495 023	265 541	11 785	489 719	136 783	179 834	75 685	21 985	118 755	153 875	41 061
1966	1 494 483	249 926	11 836	495 825	132 688	182 089	73 341	22 639	121 648	163 952	40 539
1967	1 436 686	232 979	11 607	472 769	120 371	176 094	71 197	23 447	122 801	163 788	41 633
1968	1 439 942	222 461	11 466	476 881	125 006	177 071	69 794	24 000	124 767	167 177	41 319
1969	1 446 369	199 986	11 915	500 929	125 124	177 110	69 073	24 355	126 453	170 112	41 312
1970	1 457 770	185 930	12 285	518 745	120 783	180 936	71 071	25 114	124 256	177 610	41 040

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1970

(Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen
	DM					Bund = 100				
1960	10 260	4 179	13 003	12 005	(10 300)	88,5	86,5	98,7	96,3	88,4
1961	10 972	4 183	13 797	12 626	(11 357)	87,0	82,5	97,0	94,6	87,8
1962	11 865	4 219	14 863	13 858	(12 021)	87,3	78,6	97,9	94,1	87,0
1963	13 106	4 584	16 266	15 230	(13 303)	90,6	76,2	102,1	97,1	90,2
1964	14 433	5 098	18 060	16 267	(14 124)	91,0	75,1	103,1	95,2	89,5
1965	15 936	5 596	19 679	17 623	(15 715)	92,4	81,7	103,5	95,0	90,6
1966	17 644	6 514	21 941	18 584	(17 042)	95,7	87,8	108,9	94,3	90,6
1967	19 187	6 769	24 078	20 793	(17 875)	99,7	85,2	114,4	102,4	90,9
1968	20 523	6 941	26 173	21 972	(18 866)	98,1	84,4	112,0	100,1	89,8
1969	22 928	8 546	28 652	24 076	(20 887)	99,4	91,2	111,7	101,0	89,3
1970 ^D	25 669	9 337	32 249	25 622	(23 338)	99,3	98,1	111,5	97,9	89,0

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1970

(Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen
	Veränderung zum Vorjahr in %					1960 = 100				
1960	.	.	.	.	.	100	100	100	100	100
1961	2,6	0,7	2,6	1,5	1,3	103	101	103	102	101
1962	3,3	- 12,6	4,8	4,1	1,3	106	88	108	106	103
1963	7,7	13,2	7,7	5,5	4,4	114	100	116	112	107
1964	8,8	27,9	10,2	2,9	0,2	124	127	128	115	107
1965	6,0	- 7,6	7,1	6,4	4,0	132	118	137	122	112
1966	6,7	3,4	9,6	1,1	1,9	141	122	150	124	114
1967	7,7	17,4	8,2	11,0	1,1	151	143	162	137	115
1968	5,8	7,8	7,2	2,9	0,6	160	154	174	141	116
1969	8,7	6,0	8,7	8,8	1,4	174	163	189	154	117
1970 ^D	4,5	7,1	4,2	2,2	2,4	182	175	197	157	120

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

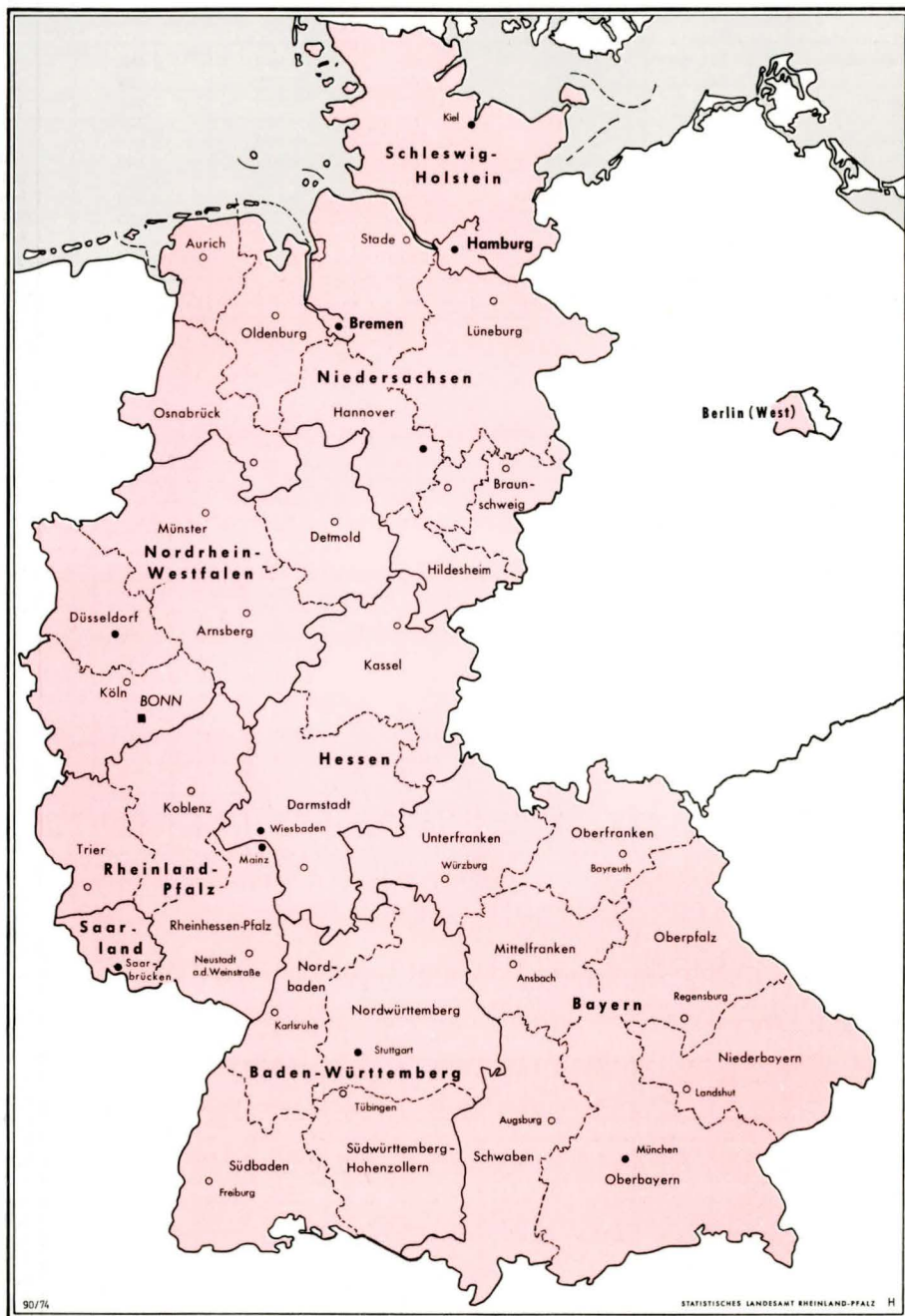
1. Gesamtindikator und Skalenwerte der Einzelreihen 1969-1974

Jahr Monat	Gesamtindikator (4stufig)													Mengenindikator	Kosten-/Preis- indikator
	ins- gesamt	Auftragseingang			Fertigwarenlager		Lohn- summe	Produktion		Geld	Kre- dite	Ar- beits- lose	Tarif- lohn		
		Ver- br.- güter- ind.	In- vest.- güter- ind.	Ma- schin- nen- bau	Ver- ar- bei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.		Ver- ar- bei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.						
Skalenwerte														10stufig	
1969															
August	3,2	3	3	1	4	4	2	4	4	4	4	4	1	8,0	7,3
September	2,9	2	3	1	4	4	4	3	2	3	4	4	1	7,1	7,9
Oktober	3,4	1	4	1	4	4	4	4	4	3	4	4	4	7,8	8,7
November	3,3	1	4	1	4	4	4	4	4	1	4	4	4	7,7	8,6
Dezember	3,3	3	4	1	4	4	4	3	4	1	4	4	4	7,4	8,9
1970															
Januar	3,1	3	2	1	4	4	4	2	4	1	4	4	4	6,6	9,1
Februar	2,9	2	1	1	4	4	4	2	4	1	4	4	4	5,8	9,2
März	3,1	3	1	1	4	4	4	3	4	1	4	4	4	5,7	9,2
April	3,0	1	1	3	4	4	4	4	4	1	4	2	4	5,2	9,2
Mai	3,0	3	1	4	4	4	4	3	1	1	4	3	4	5,3	9,3
Juni	2,8	1	1	4	2	4	4	4	3	2	4	1	4	5,1	9,4
Juli	3,2	4	2	4	2	4	4	3	4	2	4	1	4	5,6	9,4
August	2,9	3	1	4	2	4	4	3	4	1	4	1	4	5,6	9,3
September	2,8	3	1	4	2	4	4	1	4	1	4	1	4	5,1	9,3
Oktober	2,4	3	1	4	1	4	4	1	1	1	4	1	4	4,2	9,2
November	2,3	3	1	1	1	4	4	1	1	2	4	1	4	3,7	9,2
Dezember	2,7	3	1	4	1	4	4	1	1	3	4	2	4	4,1	9,2
1971															
Januar	2,9	3	1	4	1	4	4	1	1	4	4	4	4	4,6	9,3
Februar	2,8	4	1	4	1	4	4	1	1	4	2	4	4	4,8	8,9
März	2,5	4	1	4	1	3	4	1	1	4	1	2	4	4,6	9,0
April	2,7	4	4	4	1	3	4	1	1	4	1	1	4	4,7	8,9
Mai	2,0	1	1	4	1	1	4	1	1	4	1	1	4	3,7	8,9
Juni	2,0	1	1	4	1	1	4	1	1	4	1	1	4	3,2	8,8
Juli	2,0	1	1	2	1	1	4	1	1	4	3	1	4	2,9	9,1
August	2,3	1	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	3,1	9,3
September	2,3	2	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	2,9	9,1
Oktober	2,4	3	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	2,7	9,1
November	2,3	3	1	4	1	1	2	1	1	4	4	1	4	2,7	8,1
Dezember	2,1	4	1	2	1	1	1	1	1	4	4	1	4	3,1	8,1
1972															
Januar	2,0	4	1	1	1	1	1	1	1	4	4	1	4	3,0	7,9 ^r
Februar	2,2	4	1	1	1	1	2	2	1	4	4	1	4	3,6	8,0 ^r
März	2,5	3	1	1	1	1	3	3	4	4	4	1	4	3,9	8,0 ^r
April	2,7	3	1	1	1	1	4	4	4	4	4	1	4	4,1	8,3
Mai	2,3	4	1	1	1	1	3	3	1	4	3	1	4	3,8	8,3
Juni	2,2	4	1	1	1	1	4	3	1	4	1	1	4	3,9	8,3
Juli	1,9	4	1	3	1	1	1	1	1	4	1	1	4	4,8	7,9 ^r
August	2,6	4	1	4	1	1	4	3	3	4	1	1	4	5,3	7,7 ^r
September	2,6	4	4	4	1	1	2	3	1	4	2	1	4	5,8	7,8
Oktober	2,9	4	4	4	1	1	4	3	1	4	4	1	4	5,9	8,2
November	3,1	4	4	4	1	1	4	4	1	4	4	2	4	6,0	8,1
Dezember	3,3	4	4	4	1	1	4	4	1	4	4	4	4	6,3	8,2
1973															
Januar	3,4	4	4	4	2	1	4	4	2	4	4	4	4	7,1	8,4
Februar	3,3	4	4	4	3	1	4	3	1	4	4	4	4	6,9	9,0
März	3,6	4	4	4	4	1	4	2	1	4	4	4	4	6,9	9,1
April	3,4	4	4	4	4	4	4	1	1	4	4	3	4	6,6	9,2
Mai	3,3	4	4	4	4	4	4	1	1	3	4	3	4	6,9	9,2
Juni	2,9	4	4	3	4	4	4	1	1	1	4	1	4	5,9	9,0
Juli	2,5	4	1	1	4	4	4	1	1	1	4	1	4	4,8	8,9
August	2,3	1	1	1	4	4	4	1	1	1	4	1	4	3,9	8,7
September	2,2	1	1	1	3	4	4	1	1	1	4	1	4	3,3	8,6
Oktober	1,9	1	1	1	2	2	4	1	1	1	4	1	4	2,6	8,7
November	1,9	3	1	1	1	1	4	1	1	1	4	1	4	2,8	8,7
Dezember	2,0	4	1	1	1	1	4	1	1	1	4	1	4	2,8	8,6
1974															
Januar	1,9	3	1	1	1	1	4	1	1	1	4	1	4	2,7	8,4
Februar	2,0	3	1	2	1	1	4	1	1	1	4	1	4	2,9	8,6

Einzelheiten zur Methode in: Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972, Statistische Monatshefte, Rheinland-Pfalz, Jahrgang 25, Heft 8, August 1972.

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1974



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1974

Land	Fläche am 27. 5. 1970	Wohnbevölkerung				
		17. 5. 1939	13. 9. 1950 ¹⁾	6. 6. 1961	27. 5. 1970	1. 1. 1974
	qkm	1 000				
Schleswig-Holstein	15 675, 84	1 589	2 595	2 317	2 494	2 580
Hamburg	753, 15	1 712	1 606	1 832	1 794	1 752
Niedersachsen	47 407, 59	4 540	6 797	6 641	7 082	7 259
Bremen	403, 77	563	559	706	723	729
Nordrhein-Westfalen	34 044, 14	11 945	13 207	15 912	16 914	17 246
Hessen	21 110, 66	3 479	4 324	4 814	5 382	5 584
Rheinland-Pfalz	19 837, 68	2 960	3 005	3 417	3 645	3 701
Baden-Württemberg	35 749, 60	5 476	6 430	7 759	8 895	9 239
Bayern	70 546, 92	7 084	9 184	9 515	10 479	10 853
Saarland	2 567, 52	910	955	1 073	1 120	1 112
Berlin (West)	480, 08	2 750	2 147	2 197	2 122	2 048
Bundesgebiet	248 576, 95	43 008	50 809	56 185	60 651	62 101

1) Für das Saarland Stand am 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1973

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Schleswig-Holstein	1 258	633	311	148	40	44	38	28	11	3	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	2 571	978	627	427	156	129	124	75	39	8	8
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	984	139	116	130	58	72	149	138	120	37	25
Hessen	848	126	105	108	108	143	147	78	23	5	5
Rheinland-Pfalz	2 469	1 289	570	330	117	59	65	19	11	4	5
Baden-Württemberg	2 147	431	423	448	212	258	221	88	47	13	6
Bayern	4 383	1 511	1 017	894	348	274	204	98	21	10	6
Saarland	345	64	81	78	37	35	35	6	8	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	15 009	5 171	3 250	2 563	1 076	1 014	983	530	280	80	62

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1973

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
						%					
Schleswig-Holstein	2 574	6, 5	8, 6	7, 9	3, 8	6, 8	10, 1	14, 5	12, 8	9, 3	19, 5
Hamburg	1 757	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100, 0
Niedersachsen	7 237	3, 7	6, 1	8, 2	5, 2	6, 8	12, 6	14, 4	15, 0	7, 3	20, 7
Bremen	731	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100, 0
Nordrhein-Westfalen	17 216	0, 2	0, 5	1, 1	0, 8	1, 7	6, 1	11, 2	21, 5	14, 3	42, 5
Hessen	5 558	0, 6	1, 4	2, 8	4, 8	10, 2	19, 0	19, 2	11, 5	5, 6	25, 0
Rheinland-Pfalz	3 698	9, 2	10, 8	12, 4	7, 8	6, 3	11, 8	6, 8	9, 8	6, 7	18, 4
Baden-Württemberg	9 211	1, 5	3, 3	7, 0	5, 6	10, 8	16, 7	12, 9	14, 6	10, 0	17, 6
Bayern	10 816	4, 0	6, 7	11, 7	7, 9	9, 6	13, 0	11, 9	6, 4	6, 1	22, 7
Saarland	1 116	1, 7	5, 3	10, 1	8, 2	12, 1	22, 2	6, 4	22, 9	-	11, 1
Berlin (West)	2 053	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100, 0
Bundesgebiet	61 967	2, 3	3, 7	5, 8	4, 2	6, 3	11, 1	11, 6	13, 6	8, 7	32, 5

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 1970

Land	Altersgruppe in Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
	%							
Schleswig-Holstein	10,3	13,4	3,7	3,9	32,0	16,1	6,1	14,5
Hamburg	7,7	10,6	2,9	3,3	33,4	18,0	7,2	16,9
Niedersachsen	10,1	14,2	4,0	4,1	31,5	16,3	6,0	13,7
Bremen	9,1	12,5	3,5	3,6	32,8	17,7	6,6	14,3
Nordrhein-Westfalen	9,4	13,9	4,1	3,9	33,4	16,9	6,0	12,3
Hessen	9,0	13,0	3,8	4,0	33,7	16,9	6,1	13,4
Rheinland-Pfalz	9,6	15,0	4,5	4,4	31,0	16,5	6,0	12,9
Baden-Württemberg	10,0	14,3	4,0	4,2	34,5	15,8	5,6	11,7
Bayern	9,6	14,1	4,0	4,0	32,9	16,6	5,9	13,0
Saarland	9,2	15,7	4,7	4,5	31,6	16,8	6,0	11,6
Berlin (West)	6,5	8,5	2,4	3,3	31,8	17,4	8,7	21,4
Bundesgebiet	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2

5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Ausbildung	Noch nicht in Ausbildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach-, Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1973

Land	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Nicht- ehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Ge- storbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	15 194	5,9	26 398	10,3	32 319	12,6	- 5 921	- 2,3	64,0	21,5
Hamburg	11 162	6,3	13 666	7,8	25 873	14,7	- 12 207	- 6,9	92,5	23,7
Niedersachsen	45 276	6,3	78 979	10,9	87 766	12,1	- 8 787	- 1,2	54,8	23,0
Bremen	4 598	6,3	6 760	9,2	9 512	13,0	- 2 752	- 3,8	78,4	22,4
Nordrhein-Westfalen	113 702	6,6	172 435	10,0	199 734	11,6	- 27 299	- 1,6	56,5	24,4
Hessen	34 402	6,2	55 503	10,0	63 381	11,4	- 7 878	- 1,4	52,3	21,9
Rheinland-Pfalz	25 641	6,9	37 000	10,0	44 186	12,0	- 7 186	- 1,9	57,3	24,3
Baden-Württemberg	55 849	6,1	102 875	11,2	92 918	10,1	9 957	1,1	55,2	19,5
Bayern	66 321	6,1	114 658	10,6	123 656	11,4	- 8 998	- 0,8	76,4	22,8
Saarland	8 121	7,3	9 845	8,8	12 892	11,6	- 3 047	- 2,7	63,2	22,9
Berlin (West)	14 278	7,0	17 514	8,5	38 795	18,9	- 21 281	- 10,4	125,0	22,3
Bundesgebiet	394 544	6,4	635 634	10,3	731 032	11,8	- 95 398	- 1,5	62,7	22,7

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

Vorläufige Ergebnisse.

9. Wanderungssaldo 1973

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets						ungeklärt und ohne Angabe ²⁾
				zu- sammen	Sowjet- sektor von Berlin	DDR	Deutsche Ost- gebiete ¹⁾	Ausland		
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl						
Schleswig-Holstein	21 744	8,4	12 310	9 434	45	460	120	8 535		274
Hamburg	- 2 386	- 1,4	- 19 594	17 208	31	490	324	13 308		3 055
Niedersachsen	53 164	7,3	15 616	37 548	150	1 717	668	34 888		125
Bremen	- 2 735	- 3,7	- 6 473	3 738	26	165	293	3 260		- 6
Nordrhein-Westfalen	76 552	4,4	- 22 457	99 009	186	3 280	3 685	91 818		40
Hessen	58 735	10,6	16 321	42 414	77	1 453	279	40 605		-
Rheinland-Pfalz	17 601	4,8	- 1 556	19 157	26	498	245	15 624		2 764
Baden-Württemberg	75 267	8,2	6 266	69 001	139	1 636	623	63 651		2 952
Bayern	83 098	7,7	16 146	66 952	94	1 542	209	65 108		- 1
Saarland	- 3 644	- 3,3	- 7 159	3 515	11	87	95	3 322		-
Berlin (West)	6 614	3,2	- 9 443	16 057	1 943	1 573	95	12 445		1
Bundesgebiet	384 010	6,2	- 23	384 033	2 728	12 901	6 636	352 564		9 204

1) Grenzen vom 31.12.1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1973

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegerpers. (ohne Schüler)		An- stalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	4 117	161	1 391	54	9 766	381	119	25 968	1 013
Hamburg	4 892	277	1 380	78	9 170	519	57	20 431	1 157
Niedersachsen	10 642	148	3 273	45	24 824	344	385	72 299	1 002
Bremen	1 441	196	407	55	3 418	465	22	8 351	1 137
Nordrhein-Westfalen	27 605	161	7 358	43	64 093	373	726	190 962	1 111
Hessen	10 055	182	3 056	55	18 247	330	348	66 229	1 197
Rheinland-Pfalz	5 488	149	1 485	40	11 754	319	228	43 850	1 188
Baden-Württemberg	16 182	177	4 968	54	33 961	371	680	103 260	1 128
Bayern	18 893	175	5 967	55	33 306	309	770	121 721	1 129
Saarland	1 882	168	422	38	4 172	373	46	12 842	1 148
Berlin (West)	6 206	301	1 442	70	16 347	793	138	35 350	1 714
Bundesgebiet	107 403	174	31 149	50	229 058	371	3 519	701 263	1 135

1) Berufstätige Personen.

11. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1972

Land	Insgesamt			Volksschulen ¹⁾		Realschulen ²⁾		Gymnasien ²⁾	
	Schulen	Schüler	haupt- berufliche Lehrer	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Schleswig-Holstein	1 218	389 425	13 729	1 007	267 216	128	61 065	83	61 144
Hamburg ³⁾	592	230 344	9 140	370	156 495	136	22 509	86	51 340
Niedersachsen	3 626	1 162 117	45 919	3 140	858 395	260	137 702	226	166 020
Bremen	160	103 749	4 702	133	72 577	3	11 075	24	20 097
Nordrhein-Westfalen	6 915	2 611 005	89 428	5 772	1 904 328	524	261 651	619	445 026
Hessen	2 162	713 217	27 935	1 795	518 455	215	73 561	152	121 201
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	1 942	588 565	23 331	1 714	438 761	97	47 072	131	102 732
Baden-Württemberg	4 625	1 429 421	50 779	3 858	1 009 551	385	167 830	382	252 040
Bayern	4 066	1 693 642	60 983	3 401	1 291 238	304	145 250	361	257 154
Saarland	511	183 145	6 938	446	134 664	25	14 429	40	34 052
Berlin (West)	483	230 999	11 173	364	179 512	52	18 952	67	32 535
Bundesgebiet	26 300	9 335 629	344 057	22 000	6 831 192	2 129	961 096	2 171	1 543 341

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Abendrealschulen und ohne Abendgymnasien. - 3) Stand: 15. September. - 4) Stand: 5. September.

12. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1972

Land	Berufsschulen		Berufs- fachschulen		Fachschulen		Fach- oberschulen		Erziehungs- wissenschaftl. Hochschulen ¹⁾		Universitäten ²⁾	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Studie- rende	Studie- rende	weib- lich	Dt. Studie- rende	Ausl. Studie- rende
Schleswig-Holstein	53	62 004	114 ³⁾	6 329	67	4 335	-	-	2 833	1 814	8 702	570
Hamburg	42	37 179	61 ³⁾	8 186	26 ⁴⁾	4 978	19	2 201	-	-	23 068	1 509
Niedersachsen	167	181 925	334	24 184	149 ⁴⁾	14 251	62	6 505	11 593	7 246	28 424	2 243
Bremen	22	23 881	19	3 401	11	1 780	7	1 368	1 430	826	-	-
Nordrhein-Westfalen	309	475 169	323	56 109	245 ⁴⁾	32 553	254	43 931	26 983	17 178	85 859	5 195
Hessen	113	137 387	222	25 414	86 ⁵⁾	6 310	56	4 097	-	-	46 204	2 736
Rheinland-Pfalz	77	113 141	177	15 516	187 ⁵⁾	9 343	60	4 223	4 619	2 815	13 204	1 019
Baden-Württemberg	361	241 034	675	48 508	476 ⁵⁾	23 643	-	-	14 685	9 081	61 944	5 824
Bayern	310	277 426	253 ³⁾	34 980	555 ⁵⁾	42 303	72	19 289	9 316	5 169	56 831	3 801
Saarland	44	34 167	94	7 961	48 ⁵⁾	2 813	18	1 722	1 055	621	8 389	784
Berlin (West)	40	31 196	20	2 620	116 ⁴⁾	8 375	10	1 700	3 813	2 511	27 629	2 766
Bundesgebiet	1 538	1 614 509	2 292	233 208	1 966	150 684	558	85 036	76 327	47 262	360 254	26 447

1) Wintersemester 1971/72, ohne Handelslehramt und ohne die den wissenschaftlichen Hochschulen angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen bzw. Institutionen. - 2) Wintersemester 1971/72, ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. - 4) Einschl. Technikerschulen ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 5) Einschl. Technikerschulen und Schulen des Gesundheitswesens.

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		FDP		NPD		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 839	90,5	0,7	695	42,0	804	48,6	141	8,6	9	0,5	5	0,3
Hamburg	1 349	92,2	0,5	412	33,3	674	54,4	139	11,2	5	0,4	8	0,7
Niedersachsen	5 127	91,4	0,7	1 989	42,7	2 236	48,1	393	8,5	23	0,5	12	0,3
Bremen	541	91,0	0,7	144	29,6	284	58,1	54	11,1	2	0,5	4	0,7
Nordrhein-Westfalen	11 993	91,8	0,6	4 485	41,0	5 510	50,4	857	7,8	38	0,3	46	0,4
Hessen	3 841	91,7	0,7	1 410	40,3	1 697	48,5	356	10,2	20	0,6	16	0,5
Rheinland-Pfalz	2 624	91,6	1,1	1 090	45,9	1 068	44,9	193	8,1	18	0,8	8	0,3
Baden-Württemberg	5 961	90,2	1,0	2 649	49,8	2 069	38,9	545	10,2	41	0,8	19	0,4
Bayern	7 375	89,8	0,9	3 615	55,1	2 483	37,8	400	6,1	47	0,7	19	0,3
Saarland	798	92,9	1,5	317	43,4	350	47,9	52	7,1	6	0,8	6	0,8
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	41 446	91,1	0,8	16 806	44,9	17 175	45,8	3 130	8,4	207	0,6	141	0,4

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/ CSU	SPD	FDP	NPD	sonstige Parteien
					1 000	%			
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	1 808	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	2,0
Hamburg	3. 3. 1974	1 314	80,4	1,1	40,6	44,9	10,9	0,8	2,8
Niedersachsen	9. 6. 1974	5 129	84,4	0,8	48,8	43,1	7,0	0,6	0,4
Bremen	10. 10. 1971	557	80,0	0,8	31,6	55,3	7,1	2,8	3,1
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	11 891	73,5	0,7	46,3	46,1	5,5	1,1	1,0
Hessen	8. 11. 1970	3 829	82,8	0,9	39,7	45,9	10,1	3,0	1,3
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	2 585	79,4	1,3	50,0	40,5	5,9	2,7	0,9
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	5 999	80,0	1,0	52,9	37,6	8,9	-	0,6
Bayern	22. 11. 1970	7 253	79,5	2,5	56,4	33,3	5,5	2,9	1,9
Saarland	14. 6. 1970	787	83,1	1,5	47,8	40,8	4,4	3,4	3,6
Berlin (West)	14. 3. 1971	1 653	88,9	1,4	38,2	50,4	8,4	-	2,9

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Ab- geordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Süd- schleswiger Wähler- verband
Bundestag	19. 11. 1972	496 ¹⁾	225	230	41	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	73	40	32	-	1
Hamburg	3. 3. 1974	120	51	56	13	-
Niedersachsen	9. 6. 1974	155	76	68	11	-
Bremen	10. 10. 1971	100	34	59	7	-
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	200	95	94	11	-
Hessen	8. 11. 1970	110	46	53	11	-
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	100	52	42	6	-
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	120	65	45	10	-
Bayern	22. 11. 1970	204	124	70	10	-
Saarland	14. 6. 1970	50	27	23	-	-
Berlin (West)	14. 3. 1971	138	54	73	11	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (9 CDU, 12 SPD, 1 FDP) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben.

16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer 1970

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte (einschl. kauf- männische Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerb- liche Lehrlinge)		
							1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 032,6	10,7	6,1	10,8	31,9	40,5	24,1	1,4
Hamburg	827,7	8,5	2,6	7,4	45,2	36,4	38,6	2,2
Niedersachsen	3 005,1	10,4	7,9	8,2	28,3	45,2	104,1	6,1
Bremen	309,9	7,5	1,6	8,6	42,1	40,1	10,1	0,6
Nordrhein-Westfalen	6 956,6	8,5	3,4	6,7	33,3	48,1	465,8	27,1
Hessen	2 402,1	9,2	5,8	7,5	33,7	43,9	194,9	11,4
Rheinland-Pfalz	1 523,1	11,3	8,3	8,0	27,2	45,1	54,4	3,2
Baden-Württemberg	4 176,1	9,3	7,0	6,1	29,5	48,1	475,9	27,7
Bayern	4 894,5	11,9	10,2	7,3	26,5	44,1	282,1	16,4
Saarland	406,2	7,6	3,3	8,8	31,0	49,4	14,1	0,8
Berlin (West)	959,7	7,5	1,8	7,1	38,7	45,0	52,0	3,0
Bundesgebiet	26 493,5	9,7	6,2	7,3	31,1	45,6	1 716,0	100,0

17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen 1970

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o. E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaf- ten, Sozial- vers.
%										
Schleswig-Holstein	9,4	1,0	26,8	9,2	14,9	6,2	2,7	15,3	1,4	13,2
Hamburg	1,2	1,1	28,4	5,8	19,0	11,2	4,9	19,1	1,3	7,9
Niedersachsen	10,9	1,6	34,6	8,5	12,8	5,5	2,4	13,1	1,3	9,5
Bremen	1,6	1,3	31,0	5,2	18,1	12,8	3,4	15,7	1,2	9,8
Nordrhein-Westfalen	3,5	4,5	41,8	7,5	13,4	5,0	2,5	13,0	1,3	7,5
Hessen	6,3	1,0	40,1	7,5	12,2	6,3	3,2	14,3	1,2	8,0
Rheinland-Pfalz	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6
Baden-Württemberg	7,9	0,7	46,6	7,4	10,0	4,3	2,4	12,8	1,1	6,8
Bayern	13,2	0,9	38,4	8,0	10,9	4,9	2,4	12,4	1,3	7,7
Saarland	2,4	7,4	37,5	6,5	14,3	5,7	2,5	13,7	1,2	8,8
Berlin (West)	0,5	1,2	34,8	7,4	14,4	6,5	2,2	20,9	1,4	10,7
Bundesgebiet	7,5	2,0	39,2	7,7	12,5	5,4	2,6	13,6	1,3	8,3

18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Januar 1973

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	101 349	30 388	27 127	6 843	18 411	5 241	7 114	1 276	7 507	3 463
Niedersachsen-Bremen	153 881	43 646	42 801	12 100	24 547	6 836	17 853	3 219	14 772	6 332
Nordrhein-Westfalen	679 355	185 129	153 845	28 659	96 187	26 759	110 823	27 629	93 095	39 555
Hessen	274 316	77 897	53 228	11 625	57 006	16 645	53 119	13 308	25 570	10 678
Rheinland-Pfalz-Saarland	106 419	30 055	21 504	4 595	14 520	3 705	24 047	5 915	5 405	1 958
Baden-Württemberg	569 631	182 758	105 711	23 995	143 469	51 106	141 052	39 141	69 180	31 640
Nordbayern	112 654	39 958	34 077	12 098	20 964	7 165	16 255	4 445	19 245	8 852
Südbayern	266 654	82 594	52 892	14 188	71 576	22 894	35 716	7 946	27 944	11 837
Berlin (West)	82 541	34 166	37 229	14 705	18 931	9 542	3 469	449	5 690	2 658
Bundesgebiet	2 346 800	706 591	528 414	128 808	465 611	149 893	409 448	103 328	268 408	116 973

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1973

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	41 258	6 475	3 861	3 093	5 739	16 738	4 511	841
Hamburg	2 241	1 248	286	194	227	236	41	9
Niedersachsen	175 727	41 260	27 147	21 677	32 878	43 405	8 150	1 210
Bremen	801	267	111	64	84	239	34	2
Nordrhein-Westfalen	139 976	36 069	24 516	19 929	27 949	27 970	3 049	494
Hessen	95 822	28 974	22 305	15 608	16 993	11 194	558	190
Rheinland-Pfalz	99 153	31 547	22 302	17 931	16 426	10 292	577	78
Baden-Württemberg	208 578	68 938	45 446	37 995	37 333	17 847	799	220
Bayern	335 502	56 761	61 862	77 351	92 329	44 416	2 257	526
Saarland	11 534	5 689	2 260	1 173	1 042	1 160	183	27
Berlin (West)	296	172	45	30	23	18	7	1
Bundesgebiet	1 110 888	277 400	210 141	195 045	231 023	173 515	20 166	3 598

20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen 1971

Land	Betriebssysteme									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	Gemischt- betriebe	
	%									
Schleswig-Holstein	13,3	5,9	60,8	23,4	7,6	4,9	0,7	0,6	8,8	27 306
Hamburg	3,6	1,7	12,5	6,1	2,3	1,8	11,6	8,8	2,7	15 846
Niedersachsen	23,1	9,4	36,9	14,0	6,2	2,4	1,3	1,1	23,7	18 251
Bremen	3,7	1,6	58,6	42,5	4,1	3,1	0,2	0,2	3,9	15 270
Nordrhein-Westfalen	18,3	7,6	35,6	9,5	6,8	2,7	0,9	0,7	21,0	15 874
Hessen	25,2	10,2	39,3	3,1	2,0	0,8	2,6	2,4	23,3	11 323
Rheinland-Pfalz	19,3	9,1	28,5	5,6	1,7	0,8	28,7	22,9	12,9	11 791
Baden-Württemberg	19,6	8,9	38,4	8,5	2,0	0,9	9,5	6,2	18,2	9 179
Bayern	19,7	7,7	44,7	15,6	0,9	0,4	2,0	1,1	18,1	11 161
Saarland	32,2	17,0	32,2	4,2	4,7	3,0	4,2	3,3	12,8	8 721
Berlin (West)	10,4	6,8	7,4	3,8	15,4	13,4	0,6	0,6	1,2	27 751
Bundesgebiet	20,2	8,5	39,7	11,6	3,1	1,4	5,6	4,1	18,8	13 211

21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1973

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		zu- sammen	Acker- land	Haus-, Nutz- und Klein- gärten	Dauer- grün- land	Reb- land einschl. Reb- brache	Obstanlagen, Baumschulen, Korbweiden- anlagen, Pappelanlagen u. Weihnachts- baumkulturen		
	ha				%			ha	
Schleswig-Holstein	1 570 887	1 150 493	56,6	2,1	40,8	-	0,5	137 248	283 146
Hamburg	79 127	30 795	31,7	39,2	22,0	-	7,1	5 352	42 980
Niedersachsen	4 739 036	2 899 041	54,8	2,1	42,4	-	0,7	943 666	896 329
Bremen	41 358	15 877	15,7	20,5	63,3	-	0,5	795	24 686
Nordrhein-Westfalen	3 409 363	1 914 588	57,4	4,0	37,8	0	0,8	807 305	687 470
Hessen	2 097 858	925 808	61,0	2,8	35,0	0,4	0,8	827 003	345 047
Rheinland-Pfalz	1 983 995	890 446	59,0	2,3	30,0	7,3	1,3	751 670	341 879
Baden-Württemberg	3 547 223	1 752 458	52,8	1,8	42,4	1,3	1,5	1 299 520	495 245
Bayern	6 988 512	3 728 687	56,8	1,7	41,0	0,1	0,3	2 310 243	949 582
Saarland	256 799	116 398	56,4	7,2	35,2	0,1	1,2	81 044	59 357
Berlin (West)	48 010	4 024	40,8	49,9	5,5	-	3,8	7 709	36 277
Bundesgebiet	24 762 168	13 428 615	56,2	2,5	39,8	0,7	0,8	7 171 555	4 161 998

22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1973

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	ins- gesamt	Klee u. Klee- gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	65,5	16,4	13,7	19,0	14,8	8,8	1,5	2,5	4,0	14,5	2,8
Hamburg	55,3	19,4	12,3	14,7	7,8	5,1	1,2	0,5	2,9	18,1	2,2
Niedersachsen	76,9	15,2	19,3	24,0	12,4	16,7	6,0	7,6	2,5	3,7	0,2
Bremen	75,2	6,8	22,9	18,5	19,2	7,2	3,4	-	3,1	10,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	76,3	19,6	13,5	26,4	10,5	14,6	4,1	6,8	3,4	6,3	0,8
Hessen	73,9	25,1	9,2	21,7	14,6	16,1	7,3	3,8	4,9	7,1	2,5
Rheinland-Pfalz	72,3	24,5	6,4	23,6	12,7	17,5	7,9	4,3	4,7	7,3	2,4
Baden-Württemberg	65,5	26,5	1,9	18,6	9,7	12,5	6,3	2,3	3,7	18,3	5,5
Bayern	63,4	24,0	3,9	20,9	7,7	15,7	8,6	3,5	3,6	18,3	6,2
Saarland	66,6	18,3	11,2	18,8	13,6	15,3	10,8	0,0	4,1	15,5	5,3
Berlin (West)	58,1	2,2	46,3	7,4	1,2	6,5	4,3	0,1	0,6	13,3	0,3
Bundesgebiet	70,0	21,2	9,8	22,1	10,9	14,9	6,4	4,7	3,6	11,5	3,2

23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1973

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee u. Klee- gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	529	286	509	357	242	628	2 245	147	2
Hamburg	8	4	5	3	3	2	14	1	0
Niedersachsen	1 093	1 031	1 456	763	2 792	4 903	3 077	18	2
Bremen	1	2	2	2	2	-	5	0	-
Nordrhein-Westfalen	1 034	600	1 306	461	1 288	3 443	3 293	59	3
Hessen	621	192	503	289	928	946	2 607	82	33
Rheinland-Pfalz	509	117	456	221	938	1 079	1 976	80	51
Baden-Württemberg	1 033	55	668	346	1 756	1 074	4 340	435	209
Bayern	2 258	259	1 668	574	5 544	3 782	6 265	1 004	291
Saarland	49	27	50	29	183	1	209	22	4
Berlin (West)	0	2	0	0	2	0	1	0	0
Bundesgebiet	7 134	2 576	6 622	3 045	13 676	15 858	24 032	1 848	596

24. Gemüse, Obst- und Weinbau 1973

Land	Gemüse ¹⁾		Obst		Wein	
	Anbau- fläche	Ernteertrag	Obstbaum- bestand ²⁾	Ernteertrag ³⁾	im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost- ernte
	ha	dt	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	5 878	2 584 170	3 642	96 586	-	-
Hamburg	1 034	232 886	1 985	59 981	-	-
Niedersachsen	12 068	1 748 851	13 633	449 975	-	-
Bremen	16	2 285	641	9 750	-	-
Nordrhein-Westfalen	12 980	2 503 287	18 286	408 005	14	1 135
Hessen	3 673	681 666	9 106	172 979	3 250	376 861
Rheinland-Pfalz	4 551	880 314	9 366	253 649	55 517	7 656 662
Baden-Württemberg	7 703	2 016 105	24 475	1 248 706	18 776	2 317 347
Bayern	7 015	1 392 096	16 530	411 884	2 983	330 694
Saarland	333	69 671	2 423	50 144	82	14 081
Berlin (West)	118	18 667	1 886	40 277	-	-
Bundesgebiet	55 369	12 129 998	101 972	3 201 936	80 622	10 696 780

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Ertragsfähige Bäume nach der Obstbaumzählung 1965. - 3) Einschl. der Ernte von Erdbeeren, jedoch ohne Strauchbeerenobst.

25. Viehbestand im Dezember 1973

Land	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Hühner	Bienen-völker
		ins-gesamt	Milch-kühe	ins-gesamt	Zucht-sauen			
Schleswig-Holstein	28 068	1 496 251	503 993	1 659 014	167 829	108 499	4 745 950	27 821
Hamburg	3 104	16 079	4 093	12 996	1 599	1 311	103 201	4 479
Niedersachsen	75 138	2 921 250	1 032 028	5 869 004	653 591	136 225	34 773 356	54 475
Bremen	1 407	16 949	4 640	7 234	927	449	50 313	1 615
Nordrhein-Westfalen	78 763	1 926 802	696 143	4 348 794	466 262	167 914	19 000 895	68 704
Hessen	27 398	897 300	328 134	1 476 443	126 527	122 979	5 925 093	66 017
Rheinland-Pfalz	17 981	693 164	250 365	737 213	70 833	75 278	4 595 194	43 317
Baden-Württemberg	38 141	1 848 280	707 397	2 182 729	231 756	168 132	8 868 703	212 266
Bayern	43 536	4 471 371	1 931 216	4 079 682	410 525	222 992	17 730 988	336 278
Saarland	3 899	74 956	27 925	69 602	6 171	10 413	759 524	19 067
Berlin (West)	2 304	1 533	602	8 870	270	1 342	136 254	3 419
Bundesgebiet	319 739	14 363 935	5 486 536	20 451 581	2 136 290	1 015 534	96 689 471	837 458

26. Tierische Erzeugung 1973

Land	Fleisch						Milch		
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milchertrag je Kuh und		Kuh- milch- er- zeugung
							Jahr	Tag	
Gesamtschlachtgewicht in t 1)						kg		1 000 t	
Schleswig-Holstein	291 493	95 996	1 424	193 396	443	234	4 323	11,8	2 166
Hamburg	56 921	20 140	958	35 513	181	129	3 826	10,5	17
Niedersachsen	818 750	155 090	12 704	649 421	1 045	490	4 406	12,1	4 476
Bremen	52 380	22 140	1 297	28 849	10	84	4 174	11,4	20
Nordrhein-Westfalen	768 073	213 175	9 958	541 526	2 193	1 221	4 196	11,5	2 934
Hessen	218 109	79 859	1 125	136 104	762	259	3 990	10,9	1 316
Rheinland-Pfalz	126 411	51 362	788	73 927	87	247	3 744	10,3	940
Baden-Württemberg	410 603	184 029	11 458	213 551	1 273	292	3 461	9,5	2 475
Bayern	691 102	254 807	18 659	415 591	1 513	532	3 522	9,6	6 803
Saarland	15 933	7 826	167	7 598	314	28	4 115	11,3	115
Berlin (West)	32 233	9 384	63	21 502	1 235	49	5 453	14,9	4
Bundesgebiet	2 382 008	1 093 808	58 601	2 316 978	9 056	3 565	3 880	10,6	21 266

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

28. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz		Energieverbrauch			
	Monatsdurchschnitt	ins- gesamt 1)		Aus- lands- umsatz	Kohle	Heizöl	Gas	Strom	
		Anzahl	1 000	Mill. DM	%	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh
Schleswig-Holstein	1 578	187	3 675	17 302	16,7	332	1 201	82	2 127
Hamburg	1 119	194	4 435	23 077	16,4	43	698	32	2 246
Niedersachsen	5 002	780	15 434	65 527	23,4	3 493	3 211	768	12 682
Bremen	417	101	2 098	12 229	19,6	961	367	2	1 452
Nordrhein-Westfalen	15 737	2 589	54 311	216 871	21,6	32 523	11 903	10 539	76 062
Hessen	5 023	740	14 987	52 596	23,4	570	2 713	13	9 858
Rheinland-Pfalz	2 997	407	8 033	37 507	24,2	891	2 589	35	10 456
Baden-Württemberg	10 371	1 577	30 928	113 688	22,2	568	4 612	72	16 180
Bayern	10 713	1 389	24 351	98 558	20,1	1 034	5 140	80	17 689
Saarland	644	168	3 388	11 160	33,3	5 487	654	1 601	3 957
Berlin (West)	1 849	236	4 569	18 418	10,6	121	316	59	1 391
Bundesgebiet	55 450	8 368	166 209	666 933	21,5	46 023	33 404	13 283	154 100

1) Ohne Mehrwertsteuer.

29. Beschäftigte in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien		Investitionsgüter-industrien		Verbrauchsgüter-industrien		Nahrungs- und Genussmittel-industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	395	0,2	29 529	1,7	92 395	2,3	41 187	2,1	26 115	5,1
Hamburg	80	0	48 611	2,7	97 900	2,5	20 253	1,1	26 359	5,1
Niedersachsen	21 212	8,2	154 795	8,8	372 786	9,4	161 871	8,4	75 531	14,7
Bremen	-	-	10 618	0,6	55 891	1,4	9 786	0,5	25 521	5,0
Nordrhein-Westfalen	203 240	78,9	716 097	40,6	1 044 677	26,3	512 731	26,7	125 955	24,5
Hessen	6 089	2,4	186 474	10,6	364 827	9,2	150 717	7,8	36 044	7,0
Rheinland-Pfalz	158	0,1	134 475	7,6	134 092	3,4	120 323	6,3	22 517	4,4
Baden-Württemberg	1 087	0,4	203 864	11,5	923 817	23,3	396 882	20,7	61 122	11,9
Bayern	3 201	1,2	200 290	11,4	676 729	17,0	440 254	22,9	84 040	16,4
Saarland	22 049	8,6	56 076	3,2	58 732	1,5	24 794	1,3	7 476	1,4
Berlin (West)	-	-	22 377	1,3	148 823	3,7	42 475	2,2	23 106	4,5
Bundesgebiet	257 511	100,0	1 763 206	100,0	3 970 669	100,0	1 921 273	100,0	513 786	100,0

30. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1967/1968

Land	Betriebe			Beschäftigte				Umsatz		
	ins-gesamt	Anteil	je 1 000 Einw. 1)	ins-gesamt	Anteil	je Betrieb	je 1 000 Einw. 1)	ins-gesamt	Anteil	je Betrieb
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			Mill. DM	%	1 000 DM
Schleswig-Holstein	21 519	3,5	8,7	159 744	3,9	7,4	64,2	5 631	4,0	262
Hamburg	13 752	2,2	7,5	113 606	2,8	8,3	61,7	4 223	3,0	307
Niedersachsen	68 499	11,2	9,8	464 546	11,3	6,8	66,5	15 187	10,7	222
Bremen	5 556	0,9	7,4	44 351	1,1	8,0	59,1	1 367	0,9	246
Nordrhein-Westfalen	139 590	22,7	8,3	996 359	24,4	7,1	59,2	34 988	24,6	251
Hessen	60 259	9,8	11,5	372 048	9,1	6,2	70,9	13 057	9,2	217
Rheinland-Pfalz	40 723	6,6	11,2	239 868	5,9	5,9	66,3	8 211	5,8	202
Baden-Württemberg	108 583	17,7	12,7	666 738	16,3	6,1	78,0	25 249	17,8	233
Bayern	133 446	21,7	13,0	850 734	20,8	6,4	83,0	28 379	20,0	213
Saarland	8 799	1,4	7,8	61 686	1,5	7,0	54,5	1 997	1,4	227
Berlin (West)	14 118	2,3	6,5	118 271	2,9	8,4	54,4	3 675	2,6	260
Bundesgebiet	614 844	100,0	10,3	4 087 951	100,0	6,7	68,3	141 964	100,0	231

1) Durchschnittliche Einwohnerzahl 1967.

31. Bauhauptgewerbe 1973

Land	Betriebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	2 526	61 242	95	61	43	34	6	28	1 218	3 384
Hamburg	1 242	43 660	69	45	21	24	4	20	1 154	2 755
Niedersachsen	7 430	174 899	270	181	119	89	17	72	3 372	8 883
Bremen	604	20 451	32	21	10	11	2	9	457	1 385
Nordrhein-Westfalen	17 578	382 752	609	426	257	183	41	142	7 990	20 700
Hessen	4 934	138 186	211	134	85	77	18	59	2 720	6 996
Rheinland-Pfalz	4 410	87 137	148	87	59	61	14	47	1 665	4 165
Baden-Württemberg	11 118	239 463	385	261	178	124	34	90	4 596	12 472
Bayern	10 464	295 908	437	293	204	144	37	107	5 377	13 412
Saarland	863	22 267	35	19	12	16	3	13	431	1 160
Berlin (West)	970	42 130	61	37	24	24	7	17	991	2 027
Bundesgebiet	62 139	1 508 095	2 352	1 565	1 012	787	183	604	29 971	77 339

32. Baufertigstellungen 1972

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn- räume 1)	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	Veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl				Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	31 546	123,0	127 057	11 603	30 659	124 671	1 841	1 914	891
Hamburg	14 856	84,1	54 763	2 110	14 637	53 978	813	793	640
Niedersachsen	75 812	105,1	337 795	33 526	74 429	332 042	4 668	4 993	2 446
Bremen	6 400	87,2	24 304	1 395	6 303	23 944	350	334	342
Nordrhein-Westfalen	166 530	96,9	696 614	54 446	163 893	686 590	9 721	8 952	4 863
Hessen	65 666	118,7	292 086	24 321	64 229	285 943	4 371	4 754	3 058
Rheinland-Pfalz	33 572	91,0	151 353	14 952	32 917	148 691	2 332	3 051	1 352
Baden-Württemberg	107 361	117,3	478 907	37 206	104 713	468 064	7 374	7 018	4 240
Bayern	133 861	124,2	570 776	49 089	131 088	560 535	9 231	11 009	5 399
Saarland	6 795	60,7	31 481	3 148	6 715	31 089	484	611	353
Berlin (West)	18 237	88,4	60 659	2 641	17 703	59 242	1 037	651	1 103
Bundesgebiet	660 636	106,9	2 825 795	234 437	647 286	2 774 789	42 222	44 080	24 687

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968

Land	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern ¹⁾								Öffent- lich geför- derte Woh- nungen	Eigen- tümer- woh- nungen 2)	Eigen- tums- woh- nungen 3)	
	ins- gesamt	in ... errichteten Gebäuden										
		bis 1900		1901 - 1918		1919 - 1948		1949 oder später				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000				%
Schleswig-Holstein	833	178	21	107	13	133	16	416	50	30	38	2
Hamburg	670	79	12	78	12	123	18	390	58	40	16	3
Niedersachsen	2 209	489	22	218	10	389	18	1 114	50	24	41	2
Bremen	271	28	11	29	11	53	19	161	59	40	29	4
Nordrhein-Westfalen	5 409	842	16	664	12	917	17	2 987	55	35	29	1
Hessen	1 749	402	23	183	10	263	15	901	52	22	38	1
Rheinland-Pfalz	1 157	360	31	107	9	192	17	498	43	15	50	1
Baden-Württemberg	2 727	677	25	235	9	441	16	1 373	50	20	42	3
Bayern	3 287	775	24	239	7	574	17	1 699	52	19	41	3
Saarland	366	74	20	42	11	79	22	172	47	18	51	1
Berlin (West)	962	210	22	251	26	176	18	327	34	29	8	2
Bundesgebiet	19 640	4 114	21	2 152	11	3 339	17	10 036	51	26	36	2

1) Prozentzahlen = Anteil an den Wohnungen insgesamt. - 2) Einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen; ohne Zweitwohnungen. - 3) Gleichgültig ob selbstbewohnt, vermietet oder leerstehend.

34. Einfuhr nach ausgewählten Herstellungsländern 1973

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britannien	Lybien	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	3 396	5,6	4,1	12,1	3,8	5,0	4,3	1,3	1,0	1,9
Hamburg	15 244	3,4	2,4	6,6	4,3	11,4	3,0	0,7	0,6	6,9
Niedersachsen	9 285	9,7	8,0	20,1	7,0	9,6	3,5	.	1,3	1,8
Bremen	5 093	5,4	2,2	10,5	2,7	14,0	3,1	.	0,3	2,8
Nordrhein-Westfalen	46 558	12,3	15,7	22,8	7,1	5,4	3,4	1,2	1,4	2,0
Hessen	14 574	15,1	8,5	12,4	12,0	10,6	6,8	0,6	4,3	3,2
Rheinland-Pfalz	6 273	18,1	14,1	13,3	11,1	9,6	2,9	1,4	1,4	1,3
Baden-Württemberg	20 195	20,5	8,2	8,8	14,8	6,8	2,1	2,9	8,2	2,1
Bayern	16 816	10,2	5,8	6,6	19,1	7,5	3,0	4,5	3,5	2,7
Saarland	3 197	48,9	15,0	5,8	3,8	2,2	4,5	0,7	0,4	0,3
Berlin (West)	2 235	10,8	5,8	14,5	11,7	9,7	3,5	.	3,0	1,9
Bundesgebiet ¹⁾	142 866	13,0	9,8	14,3	9,7	7,8	3,5	1,6	2,8	2,7

1) Ohne Waren, deren Zielland nicht festgestellt werden konnte.

35. Ausfuhr nach ausgewählten Verbrauchsländern 1973

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	USA	Groß- britannien	Schweiz	Schweden	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	3 358	7,7	8,2	9,1	4,1	5,0	6,6	3,4	6,8	1,3
Hamburg	5 037	11,5	4,9	9,1	4,3	4,8	13,2	3,3	4,6	1,7
Niedersachsen	17 400	8,7	6,3	10,2	6,6	21,3	4,6	3,8	3,3	1,6
Bremen	2 829	5,7	6,2	13,9	5,6	15,6	3,9	2,5	2,1	0,8
Nordrhein-Westfalen	57 544	11,7	7,0	13,8	12,7	6,4	3,8	4,4	3,2	1,1
Hessen	14 427	11,0	8,5	8,3	6,9	6,4	5,0	6,3	4,1	2,1
Rheinland-Pfalz	10 402	15,4	8,5	8,0	7,0	5,5	5,4	5,3	2,4	2,0
Baden-Württemberg	30 803	15,0	8,7	7,7	5,4	9,5	4,7	9,1	3,4	2,2
Bayern	23 200	11,9	14,4	7,9	5,9	8,0	5,3	6,1	3,1	1,4
Saarland	4 067	55,2	7,0	5,6	7,8	2,0	1,5	4,4	1,8	0,0
Berlin (West)	3 317	10,0	7,4	9,1	6,0	5,2	4,4	5,7	3,5	3,2
Bundesgebiet ¹⁾	172 381	13,0	8,4	10,2	8,3	8,6	4,7	5,6	3,3	1,6

1) Ohne Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1972

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 110	5 175	4 259	3 021	4 377	5 657
Hamburg	10 197	6 940	5 113	4 663	7 293	5 377
Niedersachsen	41 069	40 211	13 959	11 059	21 089	22 930
Bremen	9 276	11 429	2 176	5 004	3 166	3 238
Nordrhein-Westfalen	150 514	117 930	64 919	73 472	46 046	41 542
Hessen	12 365	14 500	5 482	16 185	12 718	16 586
Rheinland-Pfalz	13 256	9 763	18 745	18 661	13 513	10 039
Baden-Württemberg	19 911	30 654	18 316	24 395	22 954	26 243
Bayern	29 590	41 197	8 640	12 802	28 565	30 832
Saarland	17 152	20 695	147	133	2 142	2 542
Berlin (West)	320	5 384	537	5 963	2 233	4 722
Bundesgebiet	306 758	303 877	142 292	175 358	164 096	169 710

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1973

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- ¹⁾ fahrten		zu- sammen	Orts- durch- ¹⁾ fahrten	zu- sammen	Orts- durch- ¹⁾ fahrten	zu- sammen	Orts- durch- ¹⁾ fahrten
	km								
Schleswig-Holstein	9 308	1 881	223	1 984	420	3 621	774	3 480	688
Hamburg	194	132	36	157	132	-	-	-	-
Niedersachsen	27 111	5 064	748	5 280	944	8 670	1 818	12 413	2 302
Bremen	179	84	33	75	47	53	27	18	10
Nordrhein-Westfalen	28 755	7 073	1 210	5 666	1 753	12 226	3 273	9 653	2 047
Hessen	16 150	3 505	746	3 463	805	7 064	1 540	4 877	1 160
Rheinland-Pfalz	18 360	3 470	380	3 358	628	6 856	1 287	7 766	1 555
Baden-Württemberg	27 135	5 060	625	4 709	903	12 710	2 469	9 091	1 688
Bayern	37 308	6 148	1 172	7 382	1 297	13 464	2 338	15 291	2 513
Saarland	2 052	742	62	529	174	725	277	736	292
Berlin (West)	116	70	23	93	70	-	-	-	-
Bundesgebiet	166 668	33 229	5 258	32 696	7 173	65 390	13 802	63 324	12 255

1) Einschl. Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1974

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	6 563	650 093	56 560	44 837	1 982	71 051	8 310	39 304
Hamburg	3 639	439 699	41 414	34 236	1 526	4 256	4 815	27 367
Niedersachsen	19 661	1 830 011	151 470	117 539	5 910	226 697	23 632	107 374
Bremen	1 775	178 723	14 652	15 416	566	1 975	1 981	13 026
Nordrhein-Westfalen	49 581	4 270 345	317 416	274 493	13 500	195 285	40 582	220 706
Hessen	21 711	1 500 584	133 192	98 881	4 485	127 987	15 782	64 304
Rheinland-Pfalz	14 431	937 725	86 620	63 941	3 494	131 354	9 923	50 380
Baden-Württemberg	39 542	2 406 989	235 111	156 506	6 724	268 805	24 504	146 749
Bayern	47 947	2 777 089	217 962	181 189	9 600	490 600	30 344	126 419
Saarland	5 377	280 858	17 463	17 591	1 276	11 051	2 796	16 151
Berlin (West)	4 678	420 885	32 880	32 639	1 914	2 451	5 053	25 569
Bundesgebiet ¹⁾	214 905	15 693 001	1 304 740	1 037 268	50 977	1 531 512	167 722	837 349

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Auch Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung sowie Kranken-
kraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1973

Land	Unfälle				Unfallopfer			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	62 980	17 139	45 841	10 595	23 416	727	6 688	16 001
Hamburg	45 780	11 827	33 953	14 391	15 983	284	3 572	12 127
Niedersachsen	155 516	42 464	113 052	20 219	61 008	2 509	19 994	38 505
Bremen	19 666	4 692	14 974	3 505	5 717	130	1 638	3 949
Nordrhein-Westfalen	306 741	93 216	213 525	44 680	128 288	3 690	38 624	85 974
Hessen	130 535	33 043	97 492	23 550	47 850	1 414	12 688	33 748
Rheinland-Pfalz	87 075	21 627	65 448	14 587	31 794	1 085	10 251	20 458
Baden-Württemberg	199 944	48 288	151 656	28 886	72 438	2 656	21 182	48 600
Bayern	226 062	61 114	164 948	34 144	90 988	3 184	29 266	58 538
Saarland	23 074	6 454	16 620	1 535	9 206	299	2 886	6 021
Berlin (West)	65 130	13 861	51 269	12 135	17 860	324	3 333	14 203
Bundesgebiet	1 322 503	353 725	968 778	208 227	504 548	16 302	150 122	338 124

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zuge-
führte Verletzte.

40. Fremdenverkehr 1973

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
		Anzahl	1 000 Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	215 309	19 890	8,3	25,3	445	2,2	2,1
Hamburg	16 278	2 697	1,9	45,4	886	32,9	1,9
Niedersachsen	203 258	23 524	5,2	31,7	951	4,0	2,3
Bremen	4 151	760	1,9	50,1	170	22,4	2,0
Nordrhein-Westfalen	168 524	26 754	4,2	43,5	2 463	9,2	2,2
Hessen	143 536	22 911	4,9	43,7	2 127	9,3	1,9
Rheinland-Pfalz	101 231	11 977	3,9	32,4	1 468	12,3	2,5
Baden-Württemberg	289 623	40 150	5,2	38,0	3 160	7,9	2,2
Bayern	494 994	60 796	5,3	33,6	4 009	6,6	2,2
Saarland	5 780	611	2,7	28,9	76	12,4	1,9
Berlin (West)	15 052	2 778	2,7	50,6	600	21,6	2,8
Bundesgebiet	1 657 736	212 848	4,9	35,2	16 355	7,7	2,2

41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1973

Land	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen ³⁾	Spar- einlagen ⁴⁾
	Mill. DM	%			Mill. DM	%		
Schleswig-Holstein	23 270	22,2	9,4	68,4	18 725	15,2	43,0	41,8
Hamburg	39 735	26,9	15,0	58,1	29 639	18,4	47,7	33,9
Niedersachsen	60 876	24,7	9,4	65,9	52 182	16,6	31,6	51,8
Bremen	14 323	21,6	10,2	68,2	9 306	15,1	51,1	33,8
Nordrhein-Westfalen	168 784	26,2	12,1	61,7	158 953	15,5	37,7	46,8
Hessen	94 785	23,6	12,9	63,5	67 789	16,8	43,4	39,8
Rheinland-Pfalz	29 978	25,5	11,3	63,2	26 831	14,2	31,0	54,8
Baden-Württemberg	89 295	27,0	12,2	60,8	85 010	16,1	34,8	49,1
Bayern	120 529	24,9	8,7	66,4	101 507	14,3	36,5	49,2
Saarland	8 966	25,3	13,2	61,5	8 306	17,5	33,6	48,9
Berlin (West)	23 173	14,2	14,3	71,5	24 952	11,9	56,1	32,0
Bundesgebiet ⁵⁾	736 673	23,1	11,3	65,6	646 863	15,1	41,2	43,7

1) Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschl. aufgenommenere Kredite. - 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschl. Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1973, Kriegsoferversorgung 1972

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsoferversorgung	
	Renten- empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten	Renten- empfänger ¹⁾	Kriegs- beschädigte	Empfänger ^{1) 2)}	Ausgaben ³⁾
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	307 042	1 089,9	96 185	38 172	6 961	22,8
Hamburg	249 604	1 412,0	76 615	31 794	6 240	23,7
Niedersachsen	939 924	4 036,5	287 200	128 708	20 308	84,8
Bremen			36 458	16 864	2 136	9,0
Nordrhein-Westfalen	1 746 268	9 858,0	589 648	280 301	74 927	240,1
Hessen	596 875	3 010,0	225 070	105 626	16 699	68,2
Rheinland-Pfalz	418 714	1 723,8	149 234	73 408	11 136	39,8
Baden-Württemberg	1 018 805	5 935,1	362 996	177 995	24 465	93,1
Bayern	1 305 956	5 546,6	423 598	214 305	29 286	89,9
Saarland	85 694	525,7	39 204	19 739	3 718	10,4
Berlin (West)	408 797	1 167,0	99 161	35 758	9 017	34,3
Bundesgebiet	7 462 262 ⁴⁾	35 040,4 ^{4) 5)}	2 385 369	1 122 670	204 893	716,1

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1973

Land	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-versicherung	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld 1)	Arbeitslosen-hilfe 2)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	12 232	10 373	1 859	110 128	98 170	11 958
Hamburg						
Niedersachsen	32 205	27 192	5 013	273 459	242 619	30 840
Bremen						
Nordrhein-Westfalen	50 064	43 150	6 914	437 753	395 665	42 088
Hessen	11 952	10 280	1 672	108 491	98 397	10 094
Rheinland-Pfalz-Saarland	13 569	11 921	1 648	123 310	112 830	10 480
Baden-Württemberg	9 331	8 452	879	90 889	84 363	6 526
Bayern	35 657	32 081	3 576	321 413	298 828	22 585
Berlin (West)	6 510	5 291	1 219	62 627	53 541	9 086
Bundesgebiet	171 520	148 740	22 780	1 538 381 ³⁾	1 394 724 ³⁾	143 657

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen. - 3) Einschl. Hauptstelle der Bundesanstalt.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1972

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige Leistungen ¹⁾
	ins-gesamt	je Einwohner ²⁾					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	216 ³⁾	84,41 ³⁾	74	142 ³⁾	100 ³⁾	116 ³⁾	12
Hamburg	199	112,32 ³⁾	49	150 ³⁾	75 ³⁾	124 ³⁾	6
Niedersachsen	560	77,72	177	383	268	292	29
Bremen	95	129,27	41	54	49	46	4
Nordrhein-Westfalen	1 540	89,73	583	957	812	728	39
Hessen	463	83,99	160	303	189	274	19
Rheinland-Pfalz	241	65,49	79	162	114	127	8
Baden-Württemberg	499	54,72	141	358	182	317	31
Bayern	562	52,35	195	367	221	341	38
Saarland	88	78,82	36	52	41	47	1
Berlin (West)	354	170,82	228	126	156	198	13
Bundesgebiet	4 817	78,11	1 763	3 054	2 207	2 620	200

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand Jahresmitte. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge.

45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1972

Land	Realsteueraufbringungskraft 1)				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 2)	Realsteueraufbringungskraft 1)				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 2)
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	527,4	30,7	95,4	401,3	734,2	206,42	12,01	37,35	157,06	287,37
Hamburg	765,8	1,6	92,5	671,7	988,7	431,49	0,89	52,13	378,47	557,11
Niedersachsen	1 661,6	80,0	263,9	1 317,8	2 099,5	230,79	11,11	36,65	183,03	291,61
Bremen	273,8	0,7	45,0	228,2	338,2	371,76	0,89	61,03	309,83	459,23
Nordrhein-Westfalen	5 339,0	62,3	740,0	4 536,7	6 605,8	311,12	3,63	43,12	264,36	384,94
Hessen	1 653,8	31,3	228,3	1 394,2	2 075,0	300,03	5,67	41,41	252,94	376,44
Rheinland-Pfalz	939,5	31,7	137,4	770,3	1 127,3	254,91	8,60	37,29	209,02	305,88
Baden-Württemberg	3 009,9	66,0	419,3	2 524,6	3 696,7	330,12	7,24	45,99	276,89	405,45
Bayern	2 875,3	90,3	404,9	2 380,0	3 621,6	267,76	8,41	37,71	221,64	337,26
Saarland	224,7	3,2	48,4	173,1	281,7	200,40	2,82	43,13	154,45	251,31
Berlin (West)	594,0	0,0	128,2	465,8	580,6	286,62	0,02	61,85	224,75	280,16
Bundesgebiet	17 864,7	397,7	2 603,3	14 863,7	22 149,4	289,67	6,45	42,21	241,01	359,14

1) Ohne Lohnsummensteuer. - 2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971^P

Gebietskörperschaft	Gesamt- aus- gaben	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vor- gänge
		zu- sam- men	Per- sonal- aus- gaben	Lfd. Zuweisungen an Verwaltungen		zu- sam- men	Bau- maß- nahmen	Zuwei- sungen u. Zuschüsse f. Investi- tionen, Darlehen	
				zu- sam- men	an Bund, Länder				
Bund	103 322	78 752	17 118	42 949	42 025	19 636	4 563	10 865	4 934
Lastenausgleichsfonds	3 833	2 176	-	1 735	1 710	1 158	-	146	499
ERP-Sondervermögen	1 525	99	-	4	4	1 359	-	1 352	67
Länder (ohne Stadtstaaten)	74 842	56 864	30 962	17 183	7 112	17 618	3 715	11 908	1 777
Schleswig-Holstein	3 762	2 903	1 565	827	294	783	148	544	76
Niedersachsen	9 442	7 532	4 176	2 103	739	1 608	331	1 021	302
Nordrhein-Westfalen	21 249	15 616	8 080	5 725	2 464	5 221	623	4 086	413
Hessen	8 005	5 900	3 352	1 600	665	1 943	555	1 174	162
Rheinland-Pfalz	5 401	3 983	2 193	1 162	731	1 361	290	891	57
Baden-Württemberg	12 925	9 627	5 303	2 968	1 174	3 080	979	1 730	219
Bayern	13 851	10 008	5 560	2 500	974	3 399	722	2 342	445
Saarland	1 624	1 296	732	298	71	224	67	119	104
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	73 218	47 353	18 263	7 506	1 097	26 777	20 000	2 266	5 873
Schleswig-Holstein	3 013	1 935	775	346	103	1 000	703	146	353
Niedersachsen	8 228	5 509	1 926	1 006	41	3 094	2 269	281	687
Nordrhein-Westfalen	22 728	15 370	6 089	2 086	29	7 556	5 332	575	1 883
Hessen	8 034	4 914	1 956	733	134	3 104	2 331	327	646
Rheinland-Pfalz	4 428	2 627	955	433	104	1 831	1 396	180	331
Baden-Württemberg	12 583	8 078	2 881	1 604	564	4 842	3 760	349	802
Bayern	13 150	8 119	3 364	1 141	94	5 024	3 944	397	1 112
Saarland	1 055	801	319	157	29	326	266	10	61
Stadtstaaten	16 253	12 482	7 114	2 726	2 722	3 170	1 559	850	602
Hamburg	5 847	4 414	2 621	866	865	1 290	622	455	143
Bremen	2 167	1 518	890	259	259	514	350	85	134
Berlin (West)	8 239	6 550	3 603	1 601	1 598	1 365	587	310	325
Insgesamt	238 483	197 726	73 457	72 102	54 669	69 718	29 837	27 386	13 751

47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1971^P

Gebietskörperschaft	Gesamt- ein- nahmen	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vor- gänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	Lfd. Zuweisungen von Verwaltungen		Ge- bühren, sonstige Entgelte, Strafen	zu- sammen	Zuwei- sungen u. Zuschüsse f. Investi- tionen	
				zu- sammen	von Bund, Ländern				
	Mill. DM								
Bund	103 631	96 403	92 394	824	754	297	1 218	63	6 010
Lastenausgleichsfonds	3 854	2 924	1 439	1 474	1 474	-	630	-	300
ERP-Sondervermögen	1 665	419	-	-	-	-	1 086	-	160
Länder (ohne Stadtstaaten)	74 094	64 563	51 921	6 904	5 767	2 577	5 840	3 820	5 109
Schleswig-Holstein	3 579	2 911	2 115	551	449	157	356	266	312
Niedersachsen	9 421	7 703	5 759	1 179	1 127	318	772	483	946
Nordrhein-Westfalen	20 924	18 771	16 331	1 349	1 323	355	1 541	926	613
Hessen	7 960	6 503	5 387	497	358	310	626	408	831
Rheinland-Pfalz	5 263	4 434	3 003	1 062	942	184	352	230	477
Baden-Württemberg	12 833	11 126	8 990	1 017	443	574	932	618	775
Bayern	13 945	11 783	9 418	972	872	584	1 159	831	1 004
Saarland	1 587	1 333	919	277	252	95	103	60	151
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	72 883	56 718	19 267	18 067	11 803	11 309	8 511	5 952	14 475
Schleswig-Holstein	3 046	2 357	748	808	577	503	374	264	590
Niedersachsen	8 193	6 772	2 126	2 446	1 564	1 420	799	454	1 683
Nordrhein-Westfalen	22 747	17 499	6 256	6 025	4 014	3 017	2 945	2 187	4 383
Hessen	8 043	5 781	2 047	1 572	978	1 297	1 065	667	1 827
Rheinland-Pfalz	4 361	3 064	1 113	819	498	569	624	458	1 035
Baden-Württemberg	12 395	10 176	3 300	3 145	2 072	2 079	1 250	831	2 108
Bayern	13 060	10 187	3 425	2 884	1 862	2 271	1 337	1 007	2 675
Saarland	1 039	881	251	369	238	153	117	84	173
Stadtstaaten	16 175	13 233	6 791	4 357	4 352	1 385	960	425	1 982
Hamburg	5 726	4 710	3 577	229	226	592	365	178	652
Bremen	2 223	1 666	1 168	150	149	217	156	89	401
Berlin (West)	8 226	6 858	2 045	3 978	3 977	576	439	158	929
Insgesamt	238 618	234 261	171 811	31 626	24 149	15 568	18 245	10 260	28 335

48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1971

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- schutz, Vertei- digung	Bil- dungs- wesen	Soziale Siche- rung und Ge- sund- heit	Woh- nungs- wesen, Raum- ordnung, kommuna- le Gemein- schaftsdienste	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und For- sten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, Allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	Allge- meine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	98 388	7 991	23 306	4 694	30 165	1 160	3 732	10 909	5 355	11 075
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	4 792	185	-	6	2 780	105	32	1 177	-	501
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	73 065	4 349	5 850	23 203	9 871	2 248	2 815	7 353	1 615	15 762
Schleswig-Holstein	3 686	261	289	888	476	140	167	445	34	986
Niedersachsen	9 139	552	703	2 592	1 300	303	456	745	200	2 289
Nordrhein-Westfalen	20 837	1 114	1 850	6 433	2 896	497	559	2 188	169	5 131
Hessen	7 843	486	602	2 743	879	305	230	628	219	1 751
Rheinland-Pfalz	5 344	334	375	1 473	1 057	169	227	573	174	963
Baden-Württemberg	12 707	676	880	4 287	1 457	202	445	1 053	374	3 332
Bayern	13 407	816	1 030	4 321	1 629	574	714	1 625	410	2 288
Saarland	1 520	128	127	473	179	66	19	109	32	386
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	67 344	5 330	1 859	11 584	18 457	10 485	655	10 653	6 755	1 566
Schleswig-Holstein	2 660	226	72	460	788	343	19	401	264	88
Niedersachsen	7 542	603	178	1 283	2 170	1 265	147	1 192	592	112
Nordrhein-Westfalen	20 845	1 594	536	3 551	5 822	3 230	121	3 424	1 915	651
Hessen	7 388	559	285	1 162	2 092	1 158	35	1 028	884	185
Rheinland-Pfalz	4 097	368	74	683	901	738	78	654	520	82
Baden-Württemberg	11 780	982	257	2 160	3 357	1 804	136	1 719	1 370	- 4
Bayern	12 038	897	436	2 146	3 054	1 771	113	2 079	1 142	400
Saarland	995	100	21	139	274	177	7	157	68	53
Stadtstaaten	15 652	1 042	1 382	3 206	4 247	1 361	53	1 196	879	2 285
Hamburg	5 704	315	477	1 246	1 243	580	31	711	107	996
Bremen	2 032	145	166	435	519	206	3	121	227	210
Berlin (West)	7 915	582	740	1 525	2 485	575	19	364	546	1 079
Insgesamt	224 732	18 413	32 019	38 419	58 159	13 389	5 786	26 453	14 037	18 058
DM je Einwohner										
Bund	1 605	130	380	77	492	19	61	178	87	181
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	78	3	-	-	45	2	1	19	-	8
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	1 289	77	103	409	174	40	50	130	28	278
Schleswig-Holstein	1 456	103	114	351	188	55	66	176	14	390
Niedersachsen	1 277	77	98	362	182	42	64	104	28	320
Nordrhein-Westfalen	1 221	65	108	377	170	29	33	128	10	301
Hessen	1 435	89	110	502	161	56	42	115	40	321
Rheinland-Pfalz	1 456	91	102	401	288	46	62	156	48	262
Baden-Württemberg	1 409	75	98	475	162	22	49	117	41	369
Bayern	1 261	77	97	406	153	54	67	153	39	215
Saarland	1 354	114	114	421	160	59	17	97	29	344
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	1 188	94	33	204	326	185	12	188	119	28
Schleswig-Holstein	1 051	89	28	182	311	135	7	158	104	35
Niedersachsen	1 054	84	25	179	303	177	21	167	83	16
Nordrhein-Westfalen	1 221	93	31	208	341	189	7	201	112	38
Hessen	1 352	102	52	213	383	212	6	188	162	34
Rheinland-Pfalz	1 116	100	20	186	246	201	21	178	142	22
Baden-Württemberg	1 306	109	28	239	372	200	15	191	152	-
Bayern	1 132	84	41	202	287	167	11	196	107	38
Saarland	886	89	19	124	244	157	6	140	60	47
Stadtstaaten	3 385	225	299	693	918	294	11	259	190	494
Hamburg	3 189	176	267	697	695	325	17	397	60	557
Bremen	2 756	196	224	590	703	280	4	164	308	285
Berlin (West)	3 773	277	353	727	1 185	274	9	174	260	514
Insgesamt	3 667	300	522	627	949	218	94	432	229	295

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.

49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 2. Oktober 1973

Gebietskörperschaft	Insgesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen	Insgesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ¹⁾	300 743	296 812	3 931	48,5	47,9	0,6
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 109 935	1 075 322	34 613	193,3	187,3	6,0
Schleswig-Holstein	53 804	53 425	379	209,0	207,6	1,5
Niedersachsen	142 256	137 727	4 529	196,6	190,3	6,3
Nordrhein-Westfalen	278 270	276 423	1 847	161,6	160,6	1,1
Hessen	118 169	112 417	5 752	212,6	202,3	10,4
Rheinland-Pfalz	80 787	77 360	3 427	218,4	209,2	9,3
Baden-Württemberg	197 812	190 616	7 196	214,8	207,0	7,8
Bayern	211 425	200 364	11 061	195,5	185,3	10,2
Saarland	27 412	26 990	422	245,7	241,9	3,8
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	816 082	742 111	73 971	142,1	129,2	12,9
Schleswig-Holstein	35 506	30 016	5 490	138,0	116,6	21,3
Niedersachsen	88 319	85 135	3 184	122,0	117,6	4,4
Nordrhein-Westfalen	248 929	236 401	12 528	144,6	137,3	7,3
Hessen	91 052	79 781	11 271	163,8	143,5	20,3
Rheinland-Pfalz	44 233	39 712	4 521	119,6	107,4	12,2
Baden-Württemberg	133 477	119 216	14 261	144,9	129,4	15,5
Bayern	160 707	139 009	21 698	148,6	128,5	20,1
Saarland	13 859	12 841	1 018	124,2	115,1	9,1
Stadtstaaten	273 818	248 889	24 929	602,9	548,0	54,9
Hamburg	87 951	87 797	154	500,5	499,6	0,9
Bremen	33 288	33 288	-	455,1	455,1	-
Berlin (West)	152 579	127 804	24 775	743,3	622,6	120,7
Insgesamt	2 500 578	2 363 134	137 444	403,5	381,4	22,2

1) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1973

Gebietskörperschaft	Insgesamt	Neuschulden aus Kredit- markt- mitteln und öffentlichen Sonder- mitteln	Schulden bei Gebietskörper- schaften, Lasten- ausgleichs- fonds und ERP-Sonder- vermögen	Insgesamt	Neuschulden aus Kredit- markt- mitteln und öffentlichen Sonder- mitteln	Schulden bei Gebietskörper- schaften, Lasten- ausgleichs- fonds und ERP-Sonder- vermögen
Bund ¹⁾	53 465	40 608	-	862,80	655,32	-
Lastenausgleichsfonds	5 836	5 115	82	94,18	82,55	1,33
ERP-Sondervermögen	1 151	1 151	-	18,57	18,57	-
Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa)	3 701	3 701	-	59,73	59,73	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	44 458	23 870	14 495	774,18	415,67	252,41
Schleswig-Holstein	3 843	2 522	1 098	1 493,28	979,78	426,55
Niedersachsen	6 865	4 076	2 024	948,66	563,21	279,66
Nordrhein-Westfalen	9 896	2 720	5 480	574,80	158,05	318,33
Hessen	5 792	4 033	1 161	1 042,07	725,67	208,81
Rheinland-Pfalz	3 897	2 908	665	1 053,64	786,37	179,90
Baden-Württemberg	6 799	3 669	1 941	738,26	398,32	210,77
Bayern	6 019	2 795	1 926	556,48	258,38	178,07
Saarland	1 347	1 148	199	1 208,24	1 028,64	178,70
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	68 493	62 680	5 802	1 192,72	1 091,51	101,04
Schleswig-Holstein	2 562	2 206	356	995,51	856,94	138,49
Niedersachsen	8 946	7 866	1 080	1 236,14	1 086,87	149,18
Nordrhein-Westfalen	19 696	17 639	2 055	1 144,09	1 024,55	119,38
Hessen	8 804	8 497	306	1 583,90	1 528,73	55,11
Rheinland-Pfalz	5 396	5 102	294	1 459,16	1 379,66	79,38
Baden-Württemberg	9 115	8 673	440	989,58	941,62	47,88
Bayern	12 724	11 561	1 158	1 176,45	1 068,94	107,05
Saarland	1 250	1 136	114	1 120,05	1 018,31	101,74
Stadtstaaten	16 139	8 306	6 650	3 553,64	1 828,90	1 464,16
Hamburg	5 144	3 834	712	2 927,28	2 181,77	405,06
Bremen	1 634	1 284	245	2 233,60	1 755,57	335,31
Berlin (West)	9 361	3 188	5 692	4 560,20	1 552,93	2 773,07
Insgesamt	.	145 431	27 029	.	2 346,91	436,18

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

51. Lohnsteuerpflichtige 1971, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1968

Land	Lohnsteuer- pflichtige 1971			Einkommensteuer- pflichtige 1968 1)			Körperschaftsteuer- pflichtige 1968 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körper- schaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	789 583	13 309,3	1 565,7	208 494	4 717	802	1 523	381	148
Hamburg	690 986	12 763,3	1 703,4	199 546	5 830	1 250	1 907	1 659	547
Niedersachsen	2 154 538	35 155,9	4 017,6	562 169	12 307	2 067	4 442	2 127	806
Bremen	268 222	4 670,6	578,3	67 752	1 728	348	594	290	107
Nordrhein-Westfalen	5 618 231	95 805,7	11 247,5	1 154 477	31 925	6 495	11 837	6 374	2 175
Hessen	1 884 920	31 809,7	3 776,1	461 721	11 175	2 002	4 819	3 465	1 320
Rheinland-Pfalz	1 179 125	18 551,8	2 062,0	292 184	6 317	1 070	2 909	1 183	441
Baden-Württemberg	3 191 387 ⁴	52 085,9	6 014,8 ⁸	799 278	19 670	3 741	7 252	3 822	1 371
Bayern	3 544 750	56 310,5	6 460,2	828 214	19 530	3 630	7 352	2 565	964
Saarland	323 366	5 103,8	548,0	79 276	1 536	236	852	125	40
Berlin (West)	832 001	13 724,4	1 600,1	189 168	4 757	696	1 597	823	227
Bundesgebiet	20 477 109 ⁹	339 290,9 ⁹	39 573,6 ⁹	4 842 279	119 491	22 337	45 084	22 812	8 147

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne steuerbelastete Organgesellschaften.

52. Umsatzsteuerpflichtige 1972, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1966

Land	Umsatzsteuer- pflichtige 1972 1)			Gewerbliche Betriebe 1966 2)			Vermögensteuer- pflichtige 1966 3)		
	Anzahl	Umsatz (netto)	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- ver- mögen	Ein- heits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Ver- mögen- steuer
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	59 402	44 170	828	41 149	20 996	4 411	15 994	4 055	26
Hamburg	57 336	120 039	2 152	43 522	54 705	14 671	21 121	7 941	58
Niedersachsen	167 071	150 400	2 341	116 904	73 328	18 323	44 508	11 018	71
Bremen	18 156	27 099	504	14 544	17 248	3 308	6 729	2 178	15
Nordrhein-Westfalen	457 331	537 413	10 362	298 258	252 166	64 022	111 363	40 609	287
Hessen	144 887	169 093	3 430	107 857	113 302	20 600	41 071	12 381	85
Rheinland-Pfalz	109 856 ⁴	68 683	1 553	68 925	31 997	8 427	22 517	5 604	37
Baden-Württemberg	242 939	249 535	5 999	183 389	119 856	30 731	75 808	22 581	153
Bayern	293 965	239 610	5 318	210 674	125 983	28 130	83 967	25 291	173
Saarland	25 294	22 209	352	16 775	12 433	3 582	5 044	1 087	7
Berlin (West)	46 210	40 072	762	48 108	30 661	8 351	26 404	5 772	39
Bundesgebiet	1 622 408 ⁵	1 680 632	33 936	1 150 105	852 673	204 557	454 526	138 515	952

1) Nur solche mit einem Umsatz über 12 000 DM. - 2) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. von 41 nacherfaßten Umsatzsteuerpflichtigen mit einem Umsatz von 14,1 Mill. DM. - 5) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1973

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	43,8	44,4	40,5	8,78	9,30	6,12	1 671	2 021	1 221
Hamburg	43,7	44,1	41,3	9,63	10,15	6,77	1 832	2 132	1 463
Niedersachsen	42,8	43,4	40,3	8,55	9,02	6,46	1 712	2 043	1 229
Bremen	43,9	44,5	40,4	8,74	9,19	6,14	1 668	1 922	1 249
Nordrhein-Westfalen	43,4	44,1	40,0	8,66	9,10	6,33	1 807	2 158	1 296
Hessen	42,8	43,4	40,3	8,47	8,95	6,37	1 845	2 124	1 384
Rheinland-Pfalz	43,0	44,1	39,3	8,13	8,68	5,88	1 710	2 076	1 176
Baden-Württemberg	42,7	43,6	40,3	8,22	8,80	6,53	1 853	2 172	1 351
Bayern	42,3	43,2	39,9	7,77	8,41	6,04	1 732	2 040	1 305
Saarland	43,1	43,7	38,9	8,36	8,70	5,89	1 665	2 012	1 127
Berlin (West)	41,6	42,2	40,2	8,51	9,40	6,43	1 750	2 072	1 401
Bundesgebiet	42,9	43,7	40,1	8,39	8,93	6,30	1 784	2 110	1 310

54. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1960 und 1973

Land	1960				1973 ⁸					
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	9 758	3,2	4 253	77,9	31 440	11,9	322	3,4	12 215	81,7
Hamburg	16 190	5,4	8 881	162,7	44 805	13,4	277	4,8	25 496	170,5
Niedersachsen	31 451	10,4	4 774	87,5	91 154	12,0	290	9,8	12 596	84,2
Bremen	5 088	1,7	7 316	134,0	14 499	12,9	285	1,6	19 823	132,6
Nordrhein-Westfalen	92 988	30,7	5 925	108,6	262 052	12,0	282	28,3	15 221	101,8
Hessen	25 686	8,5	5 432	99,5	86 992	11,3	339	9,4	15 651	104,7
Rheinland-Pfalz	15 367	5,1	4 545	83,3	51 944	11,4	338	5,6	14 045	93,9
Baden-Württemberg	42 707	14,1	5 626	103,1	140 744	10,8	330	15,2	15 280	102,2
Bayern	45 462	15,0	4 843	88,7	154 230	10,9	339	16,6	14 260	95,4
Saarland	5 470	1,8	5 204	95,3	14 775	12,9	270	1,6	13 243	88,6
Berlin (West)	12 383	4,1	5 630	103,2	33 866	12,7	273	3,7	16 498	110,3
Bundesgebiet	302 550	100,0	5 458	100,0	926 500	11,6	306	100,0	14 951	100,0

1) Bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 30.6.1973. - Wegen des bei der Einwohnerzahl nicht berücksichtigten Pendleralsaldos insbesondere für Stadtstaaten und angrenzende Länder nur bedingt aussagefähig.

55. Bruttoinlandsprodukt in 1962er Preisen 1960 und 1973

Land	1960				1973 ⁸					
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	10 728	3,3	4 675	78,9	19 629	5,2	183	3,3	7 626	80,0
Hamburg	17 557	5,3	9 631	162,5	29 285	6,0	167	5,0	16 665	174,9
Niedersachsen	34 103	10,4	5 177	87,3	57 714	5,9	169	9,8	7 975	83,7
Bremen	5 576	1,7	8 019	135,3	9 050	6,7	162	1,5	12 374	129,9
Nordrhein-Westfalen	99 861	30,4	6 363	107,3	167 794	5,8	168	28,4	9 746	102,3
Hessen	27 999	8,5	5 921	99,9	54 130	4,1	193	9,2	9 739	102,2
Rheinland-Pfalz	16 767	5,1	4 959	83,7	34 396	5,2	205	5,8	9 301	97,6
Baden-Württemberg	46 887	14,3	6 177	104,2	89 594	5,0	191	15,2	9 727	102,1
Bayern	49 776	15,1	5 303	89,5	98 024	4,7	197	16,6	9 063	95,1
Saarland	5 964	1,8	5 674	95,7	9 215	7,0	155	1,6	8 260	86,7
Berlin (West)	13 372	4,1	6 080	102,6	21 588	5,1	161	3,7	10 517	110,4
Bundesgebiet	328 590	100,0	5 928	100,0	590 420	5,3	180	100,0	9 528	100,0

Fußnote s. Tab. 54.

56. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1971^P

Land	Insgesamt			Anteil der Sektoren					
	Mill. DM	Anteil am		Unternehmen		Staat		private Haushalte	
		Brutto- inlands- produkt	Bund	Mill. DM	Anteil in %	Mill. DM	Anteil in %	Mill. DM	Anteil in %
		%							
Schleswig-Holstein	19 640	77,0	3,4	16 021	80,5	3 165	15,9	454	2,3
Hamburg	24 927	67,6	4,3	21 401	84,5	3 104	12,3	422	1,7
Niedersachsen	59 111	78,7	10,1	49 684	83,0	7 989	13,3	1 438	2,4
Bremen	7 905	67,4	1,4	6 666	83,0	1 098	13,7	142	1,8
Nordrhein-Westfalen	167 282	76,9	28,6	145 221	85,6	18 010	10,6	4 051	2,4
Hessen	56 200	79,8	9,6	48 718	85,5	6 429	11,3	1 053	1,8
Rheinland-Pfalz	32 578	77,7	5,6	27 766	84,1	4 068	12,3	744	2,3
Baden-Württemberg	89 179	77,2	15,3	77 609	85,8	10 002	11,1	1 568	1,7
Bayern	97 945	77,6	16,8	84 806	85,4	11 479	11,6	1 659	1,7
Saarland	9 575	79,1	1,6	8 030	82,8	1 369	14,1	175	1,8
Berlin (West)	20 178	72,4	3,5	15 947	78,2	3 818	18,7	413	2,0
Bundesgebiet	584 520	76,8	100,0	501 870	84,7	70 530	11,9	12 120	2,0

57. Volkseinkommen 1970

Land	Volkseinkommen			Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte	
	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Einwohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	19 478	225	7 810	62,5	4 882	37,5	2 928	18 818	7 545
Hamburg	21 247	203	11 845	66,8	7 902	33,2	3 943	19 672	10 967
Niedersachsen	55 576	221	7 847	65,5	5 141	34,5	2 706	52 964	7 478
Bremen	7 103	210	9 653	69,1	6 667	30,9	2 986	6 696	9 100
Nordrhein-Westfalen	151 395	213	8 951	69,9	6 258	30,1	2 693	143 755	8 499
Hessen	49 665	240	9 228	66,0	6 089	34,0	3 140	45 929	8 534
Rheinland-Pfalz	28 750	234	7 887	65,1	5 136	34,9	2 751	27 138	7 444
Baden-Württemberg	84 537	244	9 504	63,9	6 073	36,1	3 431	79 781	8 969
Bayern	84 998	233	8 111	64,4	5 225	35,6	2 886	81 532	7 780
Saarland	7 747	199	6 919	77,2	5 338	22,8	1 581	7 485	6 685
Berlin (West)	18 695	205	8 809	71,9	6 330	28,1	2 479	17 679	8 330
Bundesgebiet	529 190	225	8 725	66,7	5 822	33,3	2 901	501 450	8 268

58. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1970

Land	Bruttosozialprodukt ¹⁾				Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlage-investitionen
	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	1960=100	Anteil am Bruttosozialprodukt in %		
Schleswig-Holstein	24 729	226	9 915	208	60,7	20,5	26,6
Hamburg	32 296	206	18 005	210	42,3	13,5	23,5
Niedersachsen	69 748	219	9 848	204	59,7	18,1	27,8
Bremen	10 466	226	14 223	214	45,6	14,8	25,4
Nordrhein-Westfalen	196 869	214	11 639	199	52,9	14,4	25,6
Hessen	61 682	240	11 461	211	52,5	15,9	29,0
Rheinland-Pfalz	37 020	238	10 155	221	55,6	17,1	28,2
Baden-Württemberg	107 487	248	12 084	212	50,9	14,3	25,7
Bayern	109 624	240	10 461	215	54,9	16,5	27,7
Saarland	9 925	202	8 864	190	62,6	20,7	26,7
Berlin (West)	25 754	210	12 135	217	61,6	20,9	21,2
Bundesgebiet	685 600	227	11 302	207	53,8	15,9	26,4

1) Einschl. Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

59. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1970

Land	Verfügbares Einkommen			Privater Verbrauch			Ersparnis		
	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Mill. DM	Anteil am verfügbaren Einkommen in %	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	17 453	218	6 998	15 012	221	6 019	2 441	14,0	979
Hamburg	16 647	200	9 280	13 644	196	7 606	3 003	18,0	1 674
Niedersachsen	48 537	218	6 853	41 621	216	5 877	6 916	14,2	977
Bremen	5 816	204	7 904	4 777	201	6 492	1 039	17,9	1 412
Nordrhein-Westfalen	125 479	208	7 419	104 068	206	6 153	21 411	17,1	1 266
Hessen	39 843	232	7 403	32 368	226	6 014	7 475	18,8	1 389
Rheinland-Pfalz	24 424	224	6 700	20 585	222	5 647	3 839	15,7	1 053
Baden-Württemberg	67 376	237	7 575	54 680	225	6 147	12 696	18,8	1 422
Bayern	71 937	222	6 865	60 183	219	5 743	11 754	16,3	1 122
Saarland	7 219	203	6 447	6 217	189	5 552	1 002	13,9	895
Berlin (West)	18 349	214	8 646	15 855	199	7 471	2 494	13,6	1 175
Bundesgebiet	443 080	219	7 305	369 010	214	6 084	74 070	16,7	1 221

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Ebenso wie im letzten Jahrbuch sind die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften nur noch insoweit aufgeführt, als sie nicht Eingang in die Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz gefunden haben.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - jeweils im Anschluß an die Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen herausgegeben werden.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 70 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

„Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik“ ist eine erstmals 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung, die höchstens alle zehn Jahre überarbeitet und neu aufgelegt werden soll. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern lediglich ergänzt wird. Einen Ergänzungsband in gleicher Aufmachung stellen die „Kreisbeschreibungen“ dar, die erstmals nach Abschluß der territorialen Verwaltungsreform herausgegeben werden sollen.

Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis 1950, 1955, 1957, 1962, 1967; Wohnplätze 1963; Verzeichnis der Schulen 1969; Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, ab 1960 alle drei Jahre.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1, 3, 12, 17, Volkszählung 1946, 1950, 1961, 1970
109, 114, 221, 228,
230 Wirtschaftliche und soziale Struktur der
Bevölkerung 1970
34 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis
1950
172 Territorialverhältnisse der Gemeinden
von 1789 bis zur Bildung des Landes
12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950
117, 229 Haushalte und Familien 1961, 1970
231 Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970

Statistische Berichte

- A I 1, A II 1, Bevölkerungsvorgänge
A III 1 v/j
A I 2-hj Wohnbevölkerung der Gemeinden
A I 3-j Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und
Familienstand

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 81, 91, 97, 136, Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958,
170, 193, 211, 242, 1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965,
261 1966, 1967, 1968 und 1969, 1970 und 1971
9 Natürliche Bevölkerungsbewegung
1946 bis 1950
9* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

Statistische Berichte

- A II 1-v/j Eheschließungen, Geborene und Gestor-
bene
A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen
A III 1-v/j Wanderungen

III. Gesundheitswesen

Statistische Berichte

- A IV 1-5-j Gesundheitswesen
A IV 5-j Verzeichnis der Krankenhäuser
A IV 5-vj Tuberkulose-Fürsorgefälle

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1*, 5*, 8, 17*, 26*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48,
30*, 32*, 34*, 57 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53,
1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58
6*, 23*, 29*, 31*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52,
40 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57
99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende
Schulen 1961, 1964/65
4*, 15*, 24*, 35* Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52,
Wintersemester 1954/55
B I 1-j Allgemeinbildende Schulen
B II 1-j Berufsbildende Schulen und Ingenieur-
schulen
B III 1-3-j Studierende an Wissenschaftlichen und
Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis
1952, 1953 bis 1955

Statistische Berichte

- B VI 1-j Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte
B VI 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und Dienst-
strafgerichte

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 4, 29, 53, 94, Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961,
152, 203, 225 1965, 1969, 1972
11, 38, 39, 69, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959,
130, 171, 245, 271 1963, 1967, 1971, 1974
24, 46, 87, 142, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964,
195 1969
39 Wahlen zum Landtag und Bundestag
1947 bis 1955
40* Volksbegehren 1956
Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946
und 1947
Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948
Sonderdruck Wahlverfahren und Demokratie

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B VII 1 Wahl zum Bundestag
B VII 1 R Wahl zum Bundestag, Repräsentative
Wahlstatistik
B VII 2 Landtagswahl
B VII 2 R Landtagswahl, Repräsentative Wahl-
statistik
B VII 3 Kommunalwahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 2, 13, 18, 109, 115, Berufszählung 1946, 1950, 1961, 1970
116, 232
28, 113, 233 Pendelwanderung 1950, 1961, 1970

Statistische Berichte

- A I 5/A VI 2-j Die Erwerbstätigen

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung
1949 und Schleppererhebung 1950
111, 119, 120, 121, Betriebsverhältnisse in der Land- und
235 Forstwirtschaft 1960, 1971
236 Besitzverhältnisse und Teilstücke, Ma-
schinenverwendung 1971
141 Forstwirtschaft 1960, 1971
28*, 122 Gartenbauerhebung 1950, 1961
27, 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
1949 bis 1952, 1966
238 Sozioökonomische Gliederung der
Betriebe
78 Produktions- und Absatzverhältnisse des
Weinbaues 1957
33*, 44*, 162, 237 Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953
und 1954, 1956, 1964/65, 1971
36, 42, 37*, 43*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953,
58, 70, 82, 92, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960,
100, 129, 138, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967,
148, 156, 169, 1968, 1969
182, 192, 205
75 Wein- und Gartenbau 1958
263 Gartenbauerhebung 1972/73
60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950
bis 1957

- 18*, 165
61
55, 167, 262,
45, 54, 64, 74,
83, 93, 104, 133,
140, 149, 159,
168, 185, 196,
206
27, 240, 250, 258,
272
223
Obstbau 1951, 1965
Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957
Weinbau 1950 bis 1957, 1964, 1972/73
Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957,
1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964,
1965, 1966, 1967, 1968, 1969
Landwirtschaft 1949-1952, 1970, 1971,
1972, 1973
Gemeindestatistik 1970, Teil IV, Land-
wirtschaft 1971/72

Statistische Berichte

- C I 1-j Bodennutzung
C I 2-j Der beabsichtigte Anbau von Gemüse
und Erdbeeren
C I 3-j Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum
Verkauf
C I 4-j/C II 1-m Anbau von landwirtschaftlichen Zwi-
schenfrüchten
C I 5-j Bestockte Rebflächen
C II 1-m/j Wachstumsstand und Ernte von Feld-
(Apr.-Dez.) fruchten und Grünland
C II 1/S1-j Getreideernte
C II 1/S2-j Kartoffelernte
C II 2-m/j Ernteberichterstattung über Gemüse
(März.-Okt.)
C II 3-m/j Ernteberichterstattung über Obst
(Apr.-Okt.)
C II 4-m Wachstumsstand der Reben (Mai-Sept.)
Weinmosternte (Okt./Nov.)
C II 5-j Pflanzenbestände in Baumschulen
C III 1-vj Schweinebestand (März, Sept.)
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand
(Juni)
Viehbestand (Dezember)
C III 2-m/j Schlachtungen
C III 3-m/j Milcherzeugung und -verwendung
C III 6-m Brut und Schlachtungen von Geflügel
C IV 1-j Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Be-
trieben
C IV 3-m Betriebs- und marktwirtschaftliche Be-
richterstattung in der Landwirtschaft
C IV 4-j Schlepperbestand
C IV 5-j Weinbestände
C IV 7-j Größenstruktur der land- und forst-
wirtschaftlichen Betriebe
C IV 8-j Weinerzeugung

XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 15, 20, 110, 123, 234 Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970
222 Arbeitsstättenzählung 1970, Gemeinde-
statistik

XII. Industrie und Handwerk

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 5, 89, 103, 132, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947, 1950
139, 150, 160, bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,
175, 184, 197, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972,
210, 244, 252, 1973
259, 269
6 Index der industriellen Produktion 1948
bis 1950
163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag
und Investitionen des verarbeitenden
Gewerbes und des Bauhauptgewerbes
1962
214 Die Struktur der Industrie in Rhein-
land-Pfalz 1967
217 Verarbeitendes Gewerbe 1968
7, 62, 164, 215 Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968
155, 253 Wasserversorgung und Abwasserbeseiti-
gung 1963, 1969

Statistische Berichte

- E I 1-m/j Industrie (Monatlicher Industriebericht)
E I 1-j Industrie (Totalerhebung)
E I 1/S-j Die Industrie der Verwaltungsbezirke
E I 2-m/j Index der industriellen Produktion
E II 1-vi/j Handwerk
E I 6/E II 2/F I 2-j Investitionen des produzierenden Ge-
werbes

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 158, 174, 183, 194, Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966,
200, 239, 251, 260, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973
270
35, 51, 67, 76, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Woh-
85, 98, 107, 134, nungswesen 1950-1952, 1953-1955,
144, 151, 161 1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,
1963, 1964, 1965
176, 187, 201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966,
213, 246, 254, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972
264
14, 19, 56, 118, 227 Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1970

Statistische Berichte

- F I 1-m/j Bauhauptgewerbe (Monatlicher Baube-
richt)
F I 1-j Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)
F II 1-m/j Baugenehmigungen
F II 2 u. 4-j Bautätigkeit
F II 3-j Bauüberhang
F II 10-j Auftragsvergaben im Tiefbau

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 124, 125, 218, 219 Handels- und Gaststättenzählung 1960,
1968
255 Außenhandel 1950-1971

Statistische Berichte

- G I 1-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäfti-
gung im Einzelhandel
G III 1-m/j Ausfuhr
G III 3-m/j Einfuhr
G IV 1-m/hj Fremdenverkehr
G IV 2-j Beherbergungskapazität für den Frem-
denverkehr
G IV 3-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäf-
tigung im Gaststätten- und Beherber-
gungsgewerbe

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 44 Verkehrsstruktur 1950 bis 1955
181 Güterverkehr 1956 bis 1965
126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr
in der gewerblichen Wirtschaft 1962
22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe
1951
36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen
9 und 42 im Jahre 1954
190, 198, 209, 243, Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970,
266 1972
77, 128, 173, 257 Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971

Statistische Berichte

- H I 1-m/j Straßenverkehrsunfälle
H I 2-hj Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft-
fahrzeuganhängern
H I 4-m/j Personenverkehr der Straßenverkehrs-
unternehmen
H II 1-m/j Binnenschifffahrt

XVI. Geld und Kredit**Statistik von Rheinland-Pfalz**

8* Hypothekarische Verschuldung 1948
(DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Berichte

J I 1-vj Zahlungsschwierigkeiten
J I 4-vj Spareinlagen

L II 4-j

L II 7-j
L II 8-j
L III 1-j

L III 2-j

L III 3-j

Haushaltsansätze der Gem. mit 10 000
und mehr Einwohnern und der Land-
kreise
Realsteuervergleich
Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen
Die Schulden des Landes, der Gemein-
den und Gemeindeverbände
Personal des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände
Versorgungsempfänger des Landes

XVII. Öffentliche Sozialleistungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951
bis 1954
71, 84, 90, 96, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
106, 127 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961,
1962
145, 153, 166, 180, Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und
189, 199, 212, 248, öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965,
256, 267 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972

XVIII. Öffentliche Finanzen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936,
1947 bis 1950
80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und
Landkreise 1958
14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes
1947 bis 1949, 1950
102 Entwicklung der öffentlichen Finanzen
1951 bis 1960
3* Finanzlage der Gemeinden und Ge-
meindeverbände 1948
25, 111 Finanzen der Gemeinden und Ge-
meindeverbände 1948 (DM-Abschnitt),
1949 und 1950, 1960/61
59 Umlagen der Landkreise, der Ämter
und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
13*, 20* Realsteuerbesätze der Gemeinden
1949, 1950
11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwal-
tung 1949, 1950, 1955
208 Personalstruktur im öffentlichen Dienst
1968
2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis
1952
41* Schulden von Land und Gemeinden
1953 bis 1956
30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
135, 179, 241, 268 Der Bruttolohn und seine Besteuerung
1961, 1965, 1968, 1971
31, 49, 86, 146, Einkommen- und Körperschaftsteuer-
188, 247 statistik 1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968
68, 79, 131, 154, Das Vermögen, seine Feststellung und
186 Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966
38* Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955
101, 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Ge-
werbes und ihre Besteuerung 1958, 1966
32, 41, 48, 50, 65, Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955,
72, 88, 95, 105, 137, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,
157, 178, 202, 249, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972
273
10* Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949

Statistische Berichte

L I 1-m Das Aufkommen an staatlichen Steuern
L II 2-vj Gemeindefinanzen

XIX. Preise**Statistische Berichte**

M I 1-m Erzeuger- und Großhandelspreise
M I 2-m Verbraucherpreise
M I 2/S-m Preisindex für die Lebenshaltung im
Bundesgebiet
M I 4/S-vj Preisindex für Bauwerke im Bundes-
gebiet
M I 6-hj Baulandverkäufe und Baulandpreise

XX. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im
Weinbau und in der Forstwirtschaft
1949/50
33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung
1951/53
73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in
Industrie und Handel 1957
147, 207 Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966

Statistische Berichte

N I 1-vj Verdienste und Arbeitszeiten in Indu-
strie und Handel
N I 2-hj Verdienste und Arbeitszeiten im Hand-
werk

XXI. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

47 Einkommen und Verbrauch privater
Haushaltungen 1950 bis 1955

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

45*, 177 Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 1 Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien
Städte und Landkreise in der Bundes-
republik 1957 und 1961
Heft 2 1957, 1961 und 1964
Heft 3 1957 bis 1966
Heft 4 1961, 1968 und 1970
Heft 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung
des Sozialprodukts in den Ländern 1960
bis 1970

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

A	Seite		Seite		Seite
Abfallbeseitigung		Apotheken	119	Auspendler	174
— öffentliche	261	Arbeiter		Außenhandel	290
Abfallsammlung	261	— Erwerbstätigkeit	170, 423	— Herstellungs- und Verbrauchs-	
Abgeordnete	422	— Gemeinden	354	länder	291
Abgeurteilte Personen	140	— Industrie	244	Ausstattung	
Abiturabschluß	96, 419	— Land	353	— Haushalte	402
Absatz		— Mitglieder des DGB	183	— Wohnungen	278
— Milch	218	— nichtlandwirtschaftliche		Auswanderung	110
Absatzrichtungen		Arbeitsstätten	234	Auszubildende	184
— Umsatz	264	— Verdienste im Handwerk	395		
Abwanderungen	109	Arbeiterrentenversicherung	320, 431	B	
Abwasserbeseitigung		Arbeiterstunden		Bahnhofsgaststätten	292
— öffentliche	259	— Industrie	244	Ballettaufführungen	135
Abzüge, gesetzliche		Arbeitsamtsbezirke	182	Banken	
— Handel	387	Arbeitsgerichte	149	— Einlagen	314
— gewerbliche Betriebe	364	Arbeitskräfte in landwirt-		— Kredite	314
Ackerbohnen	204	schaftlichen Betrieben	195	Bankstellen	315
Ackerland	200, 424	Arbeitslose	182	Bars	292
Ackerweiden	205	Arbeitslosengeld		BAT	388
Ackerwiesen	205	— Gebiet und Bevölkerung	87	Baualter	428
Ärzte	119, 421	Arbeitslosenhilfe	87, 320, 432	Baufertigstellungen	272, 428
Aktiengesellschaften	236	Arbeitslosenversicherung	320, 432	Baugenehmigungen	272
Aktivgeschäft		Arbeitsproduktivität		Baugeräte	
— Boden- und Kommunkredit-		— Index	252	— Bauhauptgewerbe	268
institute	317	Arbeitsstätten	221	Baugewerbe	240
Allgemeinbildende Schulen	96, 123, 419	— Handel	280	— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	407
— Alter		— nichtlandwirtschaftliche	232	— Erwerbstätige	423
— Gestorbener	107	— Verkehr	296	— Steuern	238, 362
Altschulden	356	Arbeitsverdienste		— Umsatzsteuer	366
Amtsgerichte	146	— Handel	387, 436	Bauhauptgewerbe	238, 268, 428
Ampflegschaft	328	— Handwerk	369	Bauherren	
Amtsvormundschaft	328	— Industrie	384, 436	— Wohnungszugang	273
Anbauflächen	202	— Landwirtschaft	395	Baukosten	272, 428
Angelernte Arbeiter		Arbeitszeiten		Baulandpreise	372
— Handwerk	263	— Handwerk	395	Baumschulen	189, 424
Angestellte		— Industrie	384, 436	Baulandveräußerungen	373
— Erwerbstätigkeit	170, 423	Aufführungen		Baulandverkäufe	372
— Gemeinden	354	— Schauspiele, Opern, Operetten	135	Baureifes Land	
— Gewerkschaftsmitglieder	183	Aufhebung der häuslichen		— Verkäufe	372
— Handel, Kreditinstitute,		Gemeinschaft	103	Bauspargeschäft	317
Versicherungen	387	Auftragsvergaben im Tiefbau	275	Bausparkassen	317
— Industrie	248	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	240	Bautätigkeit	272
— in Industrie und Handel		Ausbildungserlaubnisse	307	Bauüberhang	275
— Verdienste	394, 436	Ausbildungspendler	175	Bauwirtschaft	268
— Land	353	Ausfuhr	429	Beamte	
— nichtlandwirtschaftliche		Ausgaben		— Erwerbstätigkeit	170, 423
Arbeitsstätten	234	— Arbeitslosenversicherung		— Gemeinden	354
— Wirtschaftsrechnungen	396	und -hilfe	320	— Land	353
Anklagen	147	— Bund	433	— Mitglieder des DBB	183
Anlageinvestitionen		— Gemeinden	330	— nichtlandwirtschaftliche	
— Baugewerbe	238	— Haushalte	396	Arbeitsstätten	234
— Industrie und Baugewerbe	239	— Kriegsoferfürsorge	321	— Wirtschaftsrechnungen	396
— Verarbeitendes Gewerbe	237	— Land	330	Beamtenbesoldungsgruppen	388
Anlernlinge und Lehrlinge	184	Auslandsumsatz der Industrie	246	Beamtenbund	183
Anstalten		Ausländer		Beerdigungen	137
— Bevölkerung	92	— Erwerbstätigkeit	423	Beheizung	
		— Gebiet und Bevölkerung	78	— Wohnungen	278
		— Übernachtungen	294, 431	Beherbergungsbetriebe	
				— Bettenkapazität	294

	Seite		Seite		Seite
Beherbergungsgewerbe	292	Betriebsmittel		C	
— Preise	378	— Einkaufspreisindex		Cafés	292
Bekleidung		— landwirtschaftlicher Betriebsmittel	375	Campingplätze	292
— Handwerk	262	Bettenkapazität	294	— Übernachtungen	295
Beobachtungsstationen		Bettenzahl		Chemische Industrie	239
— Wetter	198	— Krankenhäuser	117	Christliche Gemeinschaften	420
Bergbau		Bevölkerung		D	
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	407	— Alter	68	DAG	
— Umsatzsteuer	366	— in Anstalten	92	— Mitglieder	183
Beruf		— Erwerbsfähige	160	Darlehen	
— ausgeübter	173	— in Familien	86	— Boden- und Kommunal-	
— erlernter	173	— Familienstand	81	kreditinstitute	317
Berufe		— Geschlecht	81	Dauergrünland	189, 424
— Arbeitslose	182	— in Privathaushalten	92	DDR	
Berufsaufbauschulen	130	— Religionszugehörigkeit	85	— Handel	289
Berufsaupendler	174	— nach Verwaltungsbezirken	76	Dekanate	137
Berufsbereich	173	Bevölkerungsabnahme	75	Dentisten	120
Berufsbildende Schulen	96, 130, 419	Bevölkerungsbewegung	98	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	183
Berufseinpender	175	Bevölkerungsdichte	68	Deutscher Beamtenbund	183
Berufsfachschulabschluß		Bevölkerungsentwicklung	68	DGB	
— Wohnbevölkerung	96, 419	Bevölkerungsstand	68	— Mitglieder	183
Berufsfachschulen	130, 421	Bevölkerungszunahme	75	Deutsche Bundespost	
Berufsgruppen		Bewährungsausgesetzte	141	— Nachrichtenverkehr	313
— Arbeitslose und offene Stellen	182	Bewilligungen		— Verkehr	296
— Lehrlinge	184	— öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	275	Deutsche Erwerbstätige	172
Berufspendler	175	Bewölkung	199	Dienstleistungen	266
Berufsschüler	131	Bezirkstag des Bezirksverbandes		Dienstleistungsunternehmen	
Berufsschulen	130, 421	Pfalz	158	— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	407
Berufsverbände	183	Bienenvölker	216, 426	— Erwerbstätige	423
Berufungen	147	Biersteuer	333	Dienstverhältnisse	352
Beschäftigte		Bildung	123	Doktorprüfungen	133
— Baugewerbe	238	Binnenschifffahrt	300, 429	Drillingsgeburten	107
— Bauhauptgewerbe	268, 428	— Gütergruppen	301	E	
— Einzelhandel	284	— Güterumschlag	301	Ehebruch	103
— Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	292	— Wasserstraßen, -häfen	296	Ehedauer	104
— Handel	280	— Verkehr	296	Ehlich Geborene	105
— Handwerk	262, 427	Binnenschiffe		Ehelösungen, Ehescheidungen	103
— Industrie	241, 427	— Bestand	300	Eheschließende	
— Industrie und Handwerk	239	Binnenverkehr		— Altersunterschied	100
— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	221	— Lastkraftwagen	308	— Familienstand	100
— Verarbeitendes Gewerbe	237	Blinde Alarmer	149	— Religionszugehörigkeit	102
— Verkehr	296	Blindenschulen	128	Eheschließungen	98, 420
Beschäftigtengrößenklassen	263	Böswillige Alarmer	149	Eheverfehlungen	103
Beschäftigungsentwicklung		Bodennutzung und Ernte	200	Eiernerzeugung	218
— Einzelhandel	288	Bodennutzung		Eierverwertung	218
Beschäftigungsverhältnis		— Betriebe	188	Eigentümerwohnungen	278, 428
— Berufsschüler	131	Bodennutzungssystem der Gemeinden	188	Einfamilienhäuser	
Beschwerden	147	Boden- und Kommunalkreditinstitute	317	— Wohnungszugang	273
Besitzverhältnis		Brände	149	Einfamilienhaushalte	86
— Wohnungen	278, 428	Brantweinmonopol	333	Einfuhr	429
Besoldungsgruppen		Brennstoff- und Energieverbrauch	254	Einfuhrumsatzsteuer	333
— Landesbeamte	388	Bruttoanlageinvestitionen	266	Einheitswert	
Bestandene Prüfungen		— Baugewerbe	238	— gewerbliche Betriebe	364
— Industrie- und Handelskammern	184	Bruttoausgaben		Einkaufspreise landwirtschaftlicher	
— Handwerkskammern	184	— Kriegsoferfürsorge	323	Betriebsmittel	375
Bestattungen	137	Bruttoinlandsprodukt	404, 437	Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	375
Bestockte Rebflächen	193	— in Preisen nach Wirtschaftsbereichen	406	Einkommen	
Beteiligung am Erwerbsleben	161	— der Verwaltungsbezirke	408	— Einkommensteuerpflichtige	360, 436
Betriebe		— nach Wirtschaftsbereichen	406	— Private Haushalte	438
— Baugewerbe	238, 428	Bruttojahresverdienste	385	— Verwendung	412
— Beherbergungsgewerbe	292	Bruttolohn	359	Einkommensstichprobe	401
— Bodennutzung	188	Bruttoproduktionswerte		Einkommensteuer	333
— Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	292	— Baugewerbe	238	Einkünfte	
— Handwerk	262, 427	— Verarbeitendes Gewerbe	237	— Steuern	362
— Industrie	427	Bruttosozialprodukt	413, 438	Einlagen bei Kreditinstituten	314
— Land- und Forstwirtschaft	186, 424	Büchereien	135	Einnahmen	
— Verarbeitendes Gewerbe	237	Bundesangestelltentarif	388	— Bund	433
— Vermögen, Schulden, Einheitswert	364	Bundesautobahnen	304, 430	— Gemeinden	331
Betriebsinhaber		Bundessteuern		— Haushalte	396
— Handwerk	263	— Steueraufkommen nach Steuerarten	333	— Land	331
— Industrie	248	Bundesstraßen	304, 430	— Steuern	333
Betriebskrankenkassen	319	Bundestagswahlen	150, 422	Einpendler	175
Betriebsleiter		Bußgeldverfahren	145	Einsätze im Feuerlöschwesen	149
— Handwerk	263	Butter	218	Einwanderung	110
				Einzelhandel	280, 284
				— Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung	288
				— Steuern	362

	Seite		Seite		Seite
Gesundheits- und Körperpflege		Hauptberuflich vollbeschäftigtes		Industrielle Produktion	
— Handwerk	262	Personal	351	— Index	251
Gesundheitswesen	112	Haupteinkünfte		Industrieunternehmen	
— Berufe	120, 396, 421	— Steuern	361	— Kraftwerke	253
Getötete		Hauptschulen	123	Industriezweige	241
— Straßenverkehr	312, 430	Hauptverkehrsrichtungen		Industrie- und Handelskammern	184
Getreide	188, 425	— Güterverkehr	299	Ingenieurschulen	132
Gewässer		Haus-, Nutz- und Kleingärten	424	Ingenieurschulabschluß	
— Fläche	201, 424	Haushalte		— Wohnbevölkerung	96, 419
Gewerbeertragsgruppen	370	— Ausgaben	396	Inhaber	
Gewerbekapitalgruppen	370	— Ausstattung	402	— Industriebetriebe	248
Gewerbliche Lehrlinge	184	— Einnahmen	396	— Nichtlandwirtschaftliche	
Gewerbliche Wirtschaft		— Nahrungsmittelverbrauch	398	Arbeitsstätten	234
— Außenhandel	290	— Preisindex für die Lebens-		Innungskrankenkassen	319
Gewbesteuer	333, 432	haltung	376	Investitionen	
Gewerbsteuerpflichtige	370	Haushalte, private		— Baugewerbe	238
Gewerkschaften	183	— Beitrag zum Brutto-		— Bauhauptgewerbe	268
Gewitter	199	inlandsprodukt	407	— Verarbeitendes Gewerbe	237
Girozentralen	315	Haushaltsgröße	402	Investitionsgüterindustrien	241
Glas, Papier, Keramik		Haushaltstypen	95	Italiener	423
— Handwerk	262	Haushaltsvorstand			
Griechen	423	— soziale Stellung	401		
Großhandel	280	Hausrat und Wohnbedarf		J	
Großhandelsniederlassungen	283	— Umsatz	287	Jahresbauleistung	
Großhandelsunternehmen	282	Heilbäder	294	— Bauhauptgewerbe	268
— Strukturdaten	282	Heilstätten	294	Jugendherbergen	
Grünmais	205	Heiratsalter	101	— Übernachtungen	295
Grunderwerbsteuer	333	Heiratshäufigkeit	102	Jugendarbeitsschutzgesetz	
Grundsteuer	333, 432	Heizölverbrauch		— Untersuchungen	122
Grundstücksgrößenklassen	372	— Industrie	254, 427	Jugendhilfe	328
Grundstoffindustrie	241	Herstellungsländer		— Ausgaben	329
Grund- und Hauptschulen	123	— Außenhandel	291	— Bruttoausgaben	329
Güterdurchgangsverkehr		Heuertrag	205, 425	— Einnahmen	329
— Koblenzer Fähre	302	Hitzetage	198	Jüdische Religionsgemeinschaft	85, 420
Güterfernverkehr	429	Hochschulen	133	Jugendstraftrecht	142
Güterhauptgruppen		Hochschulabschluß		Jugendstrafen	142
— Fernverkehr mit Lastwagen	308	— Wohnbevölkerung	96, 419	Jugoslawen	423
Güterschiffe		Holz		K	
— Binnenschifffahrt	300	— Handwerk	262	Käse	218
Güterverkehr		Holzeinschlag	213	Kaffeesteuer	333
— Eisenbahnen	292, 429	Holzungen	201, 424	Kantinen	292
Gymnasien	123	Hopfen	204	Kapitalertragsteuer	333
		Hospize	294	Kapitalgesellschaften	236
		Hotels	292	Kapitalverkehrsteuer	333
		Hühner	216, 426	Kartoffeln	204, 425
		Hülsenfrüchte	204	Kassen	319
		Hypotheken	317	Katholiken	85
		Hypothekenpfandbriefe	317	Katholische Kirche	137
				Kaufmännische Angestellte	387
				— Lehrlinge	184
				— Verdienste	394
				Kinos	135
				Kirche	137
				Kircheneintritte, Kirchengänge	137
				Kirchliche Verhältnisse	137
				Kläranlagen	260
				Klagen	147
				Klassenfrequenzen	125
				Klassenzahl	125
				Klee	205, 425
				Koblenzer Fähre	
				— Güterdurchgangsverkehr	302
				— Schiffsdurchgangsverkehr	302
				Körnermais	204
				Körperbehindertenschulen	128
				Körperschaftsteuer	333
				Körperschaftsteuerpflichtige	363, 436
				Körperschaftsteuerschuld	364
				Kohlenverbrauch	
				— Industrie	254, 427
				Kohlrüben	204
				Kombinationskraftwagen-	
				bestand	306, 430
				Kommunaldarlehen	317
				Kommunkreditinstitute	317
				Kommunalobligationen	317
				Kommunalwahlen	150
				Kommunale Büchereien	135
				Kommunale Vertretungskörper-	
				schaften	158

	Seite		Seite		Seite
Konkurse	318	Landwirtschaft	186	Löhne und Gehälter	
Konzerte	135	— Arbeitsdienste	395	— Nichtlandwirtschaftliche	
Korbweidenanlagen	201, 424	— Beitrag zum Bruttoinlands-		Arbeitsstätten	232, 426
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-		produkt	407	— Verkehr	296
anhänger		— Betriebe	186	Lohnsteuer	333, 359
— Bestand	305, 430	— Betriebsmittel	375	Lohnsteuerpflichtige	359, 436
Kraftfahrzeuge		— Betriebssysteme	190, 424	Lohnsummen	
— Zulassungen	305	— Düngerversorgung	209	— Baugewerbe	238
Kraftfahrzeuganhängerbestand	306, 430	— Einkaufspreisindex	375	— Bauhauptgewerbe	271
Kraftfahrzeughalter		— Erzeugerpreisindex	375	— Industrie	245, 250
— Beruf	307	— Gemischtbetriebe	190	— Verarbeitendes Gewerbe	237
Kraftfahrzeugsteuer	333	— Verdienstenwicklung	390	Lohnsummensteuer	333
Kraftomnibusse		— Weinbaubetriebe	191	Lohn- und Gehaltssumme	
— Bestand	306, 430	Landwirtschaftliche Betriebe		— Bauhauptgewerbe	269
Krafträder		— Arbeitskräfte	195	Lokale	292
— Bestand	306, 430	— Familienarbeitskräfte	195	Luftkurorte	294
Kraftwerke	253	— Besitzverhältnisse	192	Lufttemperatur	198
Krankenhäuser	117, 421	— Legehennenhaltung	188	Luzerne	205, 425
Krankenhilfe		— Rindviehhaltung	188		
— Sozialhilfe	327	— Schweinehaltung	188		
Krankenversicherung	319	Landwirtschaftliche Maschinen			
Krankheiten	116	— Schlepper	196	M	
Kredite	314, 431	— Mähdrescher	196	Männerüberschuß	83
Kreditbanken	314	Landwirtschaftliche Fläche	188, 424	Maul- und Klauenseuche	220
Kreditgenossenschaften	314	Landwirtschaftliche Nutzfläche	186	Medizinische Berufe	119
Kreditinstitute	314, 431	— Betriebsgrößenklassen	192	Mehrfamilienhäuser	
— Angestellte	387	Landwirtschaftliche Produkte		— Wohnungszugang	273
— Beitrag zum Bruttoinlands-		— Erzeugerpreisindex	375	Mehrfamilienhaushalte	86
produkt	407	Landwirtschaftliche Wohngebäude	276	Mehrlingsgeburten, -kinder	107
— Einlagen	314, 423	Landwirtschaftskammern	185	Mehrpersonehaushalte	
— Erwerbstätige	423	Land- und Forstwirtschaft		— Bevölkerung	94
— Konkurse und Vergleichsverfahren	318	— Erwerbstätige	423	— Industrie und Handel	184
— Kredite	314	— Fläche	186	Meldepflichtige Krankheiten	116
— Passivgeschäft	317	— Steuern	362	Metall	
— Scheckproteste	318	— Umsatzsteuer	366	— Handwerk	262
— Spareinlagen	316	Land- und forstwirtschaftliche		Mieten	
— Sparverkehr	316	Betriebe		— Quadratmeter	279
— Verdienstenwicklung	390	— Besitzverhältnisse	192	Mietwohnungen	278
— Wechselproteste	318	Lastenausgleich	322	Mietzuschuß	324
Kreditinstitute und Versicherungs-		Lastkraftwagenbestand	306, 430	Milchertrag	218, 426
gewerbe		Laufbahngruppen	352	Milcherzeugung	218, 426
— Steuern	362	Laufende Wirtschaftsrechnungen	396	Milchverwendung	218
Kreditnehmer	314	Lebendgeborene	98, 105, 420	Minderjährige	
Kreisfreie Städte		Lebenserwartung	108	— Eheschließungen	100
— Ausgaben	344	Lebenshaltungskosten		Mineralölsteuer	333
— Einnahmen	345	— Index	376	Mischehen	102
Kreisgrenzen		Lebensmittel		Mitgliederzahlen	
— Wanderungen	111	— Verbrauch im Haushalt	398	— Berufsverbände	183
Kreisstraßen	304, 430	Lebensunterhalt des Ernährers	87	Mithelfende Familienangehörige	
Kreistage	158	Leder		— Erwerbstätigkeit	170, 423
Kriegsfolgelasten	321	— Handwerk	262	— Handwerk	263
Kriegsopferfürsorge	322, 431	Leder-, Textil- und Bekleidungs-		— Nichtlandwirtschaftliche	
Kriegsopferversorgung	321, 431	gewerbe	240	Arbeitsstätten	234
Kriegsschadenrente	322	Lederwarenpreise	380	Mittelschulen	123
Kultur	135	Ledige	81	Mittlere Reife	
Kunststoffverarbeitung		— Eheschließungen	100	— Wohnbevölkerung	96, 419
— Industrie und Handwerk	239	Lehrer	123	Moorflächen	202
Kurheime	294	Lehrernachwuchs	134, 421	Most	211
Kurorte	294	Lehrlinge			
		— Berufsschüler	131		
		— Erwerbstätigkeit	170	N	
		— Handel	184	Nachrichtenübermittlung	266
		— Handwerk	263	— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	407
		— Industrie	184	Nachrichtenverkehr	313
		— Nichtlandwirtschaftliche		Nahrungsmittel	262
		Arbeitsstätten	234	— Verbrauch im Haushalt	398
		Leichtverletzte		Nahrungsmittelindustrien	241
		— Straßenverkehr	312, 430	Nahrungs- und Genußmittel-	
		Leistungen		gewerbe	240
		— Verbraucherpreise	383	Nahrungs- und Genußmittel-	
		Leistungsgruppen		preise	379
		— Handel	387	Nahrungs- und Genußmittel	
		Lernbehindertenschulen	128	— Umsatz	287
		Landessozialgericht	147	Natürliche Bevölkerungsbewegung	98
		Löhne	147	Natürliche Personen	
		— Einzelhandel	384	— Vermögensteuerpflichtige	365
		— Gaststätten- und Beherbergungs-	284	Nebenberufliche Lehrer	123
		gewerbe	292	Nebeneinkünfte	
		— Handel	280	— Steuern	361
		— Industrie	386	Nettoinlandsprodukt	410, 437
				— Beiträge der Sektoren	410

L

Ländliche Siedlungen	197
Landesarbeitsgericht	149
Landesbeamte	
— Dienstbezüge	388
Landesfinanzen	330
Landesgrenze	
— Wanderungen	109
Landessteuern	
— Steueraufkommen nach Steuer-	
arten	333
Landesstraßen	304, 430
Landgerichte	147
Landkrankenkassen	319
Landkreise	
— Ausgaben	344
— Einnahmen	345
Landtagswahlen	150, 422

	Seite		Seite		Seite
Sitzverteilung		Steuerverteilung	333	— Großhandel	282
— Bundestag	158, 422	Sterbeziffern	108	— Handwerk	262, 427
— Landtag	158, 422	Sterblichkeit	112	— Industrie	246, 427
— kommunale Vertretungs-		Stichprobe		Umsatzsteuer	333
körperschaften	158	— Einkommen und Verbrauch	401	Umsatzsteuerpflichtige	366, 436
Sommerroggen	203	Stimmabgabe		Umweltschutz	253
Sommertage	198	— Wahlen	159	Unehelich Geborene	105
Sommerweizen	203	Strafarrest	143	Unfallfolgen	
Sonderkraftfahrzeugbestand	306, 430	Strafbare Handlungen	138	— Straßenverkehr	312
Sonderschulen	123	Strafen	141	Unfälle	
Sozialaufwendungen		Strafsachen	145	— nach Straßenarten	310
— Einzelhandel	284	Strafvollzugsanstalten	144	Unfälle im Straßenverkehr	310, 430
— Großhandel	280	Straßenbau	275	Unfallort	312
Sozialaufwendungen, gesetzliche		— Preisindex	372	Ungelernte Arbeiter	
— Großhandel	282	Straßenbrückenbauten	275	— Handwerk	263
Sozialer Wohnungsbau		Straßengüterverkehrssteuer	333	Universitäten	133, 421
— Baufertigstellungen	272	Straßennetz	303, 430	Unterkünfte	277
Sozialgerichte	147	Straßenverkehr	296, 309	Unternehmen	221
Sozialhilfe	325, 432	Straßenverkehrsdelikte	144, 430	— Bauhauptgewerbe	268
— Ausbildungshilfe	327	Straßenverkehrsunfälle		— Einzelhandel	284
— Ausgaben	325	— Unfallarten	311, 430	— Gaststätten- und Beherbergungs-	
— Eingliederungshilfe	327	— Ursachen	311	gewerbe	292
— Einnahmen	325	Straßenverkehrsunternehmen		— Großhandel	282
— Empfänger	326	— Personenverkehr	309	— Industrie	241
— Finanzierung	325	Streitgegenstände der Urteils-		Unternehmer und Beschäftigte	
— Hilfearten	326	verfahren bei Arbeitsgerichten	149	— Rechtsformen	235
— Pflegehilfe	327	Stromabsatz	254	Untersuchungen	
Sozialhilfeempfänger		Strombezug		— Jugendarbeitsschutzgesetz	122
— Wirtschaftsrechnungen		— aus anderen Bundesländern	253	V	
der Haushalte	400	Stromerzeugungsanlagen	253	Verarbeitendes Gewerbe	237, 266
Sozialleistungen, öffentliche	319	Stromlieferung		— Beitrag zum Bruttoinlands-	
Sozialprodukt		— an andere Bundesländer	253	produkt	407
— Verwendung	413, 438	Stromverbrauch		— Erwerbstätige	423
Sozialwohnungen		— Industrie	254, 427	— Steuern	362
— Besitzverhältnis	278	Stromversorgung		Verbandsgemeinden	
— Ausstattung	278	— über die Landesgrenzen	253	— Ausgaben	344
— Beheizung	278	Studierende	133	— Einnahmen	345
Sozialversicherung	319	— nach Schularten	97, 421	Verbandsgemeinderäte	158
Spareinlagen		Stundenverdienste		Verbandsgemeinderatswahlen	154
— Kreditinstitute	316	— Industriearbeiter	392	Verbrauch	
Sparkassen	314			— Energieverbrauch, Industrie	227
Sparverkehr	316	T		— Haushalte	398
Spedition		Tabak	204	Verbrauchergruppen	
— Verkehr	296	Tabaksteuer	333	— Strom	254
Speiseerbsen	204	Tanzlokale	292	Verbraucherpreise	379
Speisewirtschaften	292	Taufen	137	— Gebühren	383
Sportarten		Teilzahlungskreditinstitute	314	— Leistungen	383
— Mitglieder	136	Teilzeitbeschäftigte	384	— Tarife	383
Sportplätze	202	Temperatur	198	Verbrauchsländer	
Sportvereine		Textilien	262	— Außenhandel	291
— Mitglieder	136	Textilpreise	380	Verbrauchsgüterindustrien	241, 389
Staat		Textil- und Lederwarenpreise	380	Verbrauchsstichprobe	401
— Beitrag zum Bruttoinlands-		Textilwaren, Schuhe		Verbrauchssteuern	333
produkt	407	— Umsatz	287	Verbrechen	138
— Erwerbstätige	423	Tiefbau	275	Verdienste	
Staatsangehörigkeit		Theater	135	— Angestellte in Industrie	
— Gebiet und Bevölkerung	78	Theateraufführungen	135	und Handel	394
Staatsanwaltschaften	146	Tiefbauaufträge	275	— Landesbeamte und Angestellte	
Staatenlose	83	Tierhaltung		im öffentlichen Dienst	388
Staats- und Diplomprüfungen	125	— Beitrag zum Bruttoinlands-		— Industrie	384
Stadträte	158	produkt	407	— landwirtschaftliche	
Stahl-, Maschinen- und		Tierseuchen	220	Arbeitskräfte	395
Fahrzeugbau		Todesfälle	107	Verdienstentwicklung	
— Industrie- und Handwerk	239	Todesursachen	112	— Handel, Kreditinstitute,	
Sterbefälle	112	Totgeborene	98, 105	Versicherungen, öffentlicher	
Steuerarten	333	Tonrundfunkgenehmigungen	136	Dienst	390
Steuerbegünstigter Wohnungsbau	273	Travungen, kirchliche	137	— Handwerk	390
Steuerbelastete	359	Trinkhallen	292	— Industrie	389
Steuereinnahmekraft der		Trinkmilchabsatz	218	— Landwirtschaft	390
Gemeinden	349, 432	Truthühner	216	Verdienstklassen	
Steuereinnahmen aus Bundes-,		Tuberkuloseerkrankungen	116	— Industrie	386
Landes- und Gemeindesteuern	333	Türken	423	Vergehen	138
Steuerklassen	360	U		Vergleichsverfahren	318
Steuern	359	Übernachtungen	294	Verfahrensarten	148
— Zerlegungsfälle	371	Umsatz		Verfahrenseinstellungen	140
Steuermessbeträge	370	— Bauhauptgewerbe	269	Vergütung	
Steuerpflichtige	361	— Einzelhandel	284	— Angestellte im öffentlichen	
Steuerschuld	361	— Gaststätten- und Beherber-		Dienst	388
— Einkommensteuerpflichtige	360	gungsgewerbe	292		

	Seite		Seite		Seite
Verheiratete	81	Waldfläche	188, 424	Witterungsverhältnisse	198
Verheiratenquote	102	Wanderungen	109	Wochenendhäuser	276
Verkehr	266, 296	Wanderungssaldo	68, 110, 420	Wochenverdienste	
Verkehr		Wareneinsatz		— Industriearbeiter	392
— Beitrag zum Brutto-		— Einzelhandel	284	Wohnbau	272, 428
inlandsprodukt	407	— Gaststätten- und Beherbergungs-		Wohnberechtigte Bevölkerung	80
— Erwerbstätige	423	gewerbe	292	Wohnbevölkerung	68, 418
Verkehrsbau	271	— Großhandel	282	— Mittlere	81
Verkehrshindernisse	149	Wasserableitung		Wohngebäude	
Verkehrsteilnehmer		— Industrie	257	— Baualter	278, 428
— Straßenverkehrsunfälle	310	Wasseraufkommen		— Gebäudearten	278
Verkehr und Nachrichten-		— Industrie	256	— Fäkalien- und Schmutzwasser-	
übermittlung		Wasserkraftwerke	253	beseitigung	276
— Steuern	362	Wasserschäden	149	— Preisindex	372
Vermögenseinkommen	411	Wasserversorgung		Wohngeld	
Vermögensformen		— öffentliche	258	— Wohngeldempfänger	324
— Haushalte	401	— Umsatzsteuer	366	Wohngelegenheiten	277
Vermögenssteuer		— Wohnungen	276	Wohnfläche	272
— Vermögensteuerpflichtige	333, 436	Wasserwirtschaft	253	Wohnräume	
Versicherungen	314	Wechselproteste	318	— Baufertigstellungen	272
— Angestellte	387	Wechselsteuer	333	Wohnraum	80
Versicherungssteuer	333	Weibliche Industriearbeiter		Wohnungen	268
Versicherungsunternehmen		— Arbeitszeiten	393	— Baualter	278
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	407	— Verdienste	393	— Gebäudeart	278
Versorgung und Verbrauch	396	Weiden	202	— Bautätigkeit	272
Versorgungsberechtigte		Weihnachtsbaumkulturen	424	— Fäkalien- und Schmutzwasser-	
— Kriegsofperfürsorge	321	Weinarten	212	beseitigung	276
Versorgungsleistungen		Weinbau	210, 425	Wohnungsbau	272
— Kriegsofperfürsorge	321	Weinbestände	212	— Bauhauptgewerbe	271
Verunglückte Personen		Weinbaubetriebe	193	— öffentliche Bewilligungen	275
im Straßenverkehr	310	Weinmostertrag	211, 425	Wohnungsgrößen	
Verurteilte Personen	139	Weinmostgüte	212	— Wohnungszugang	273
Verwahrte	144	Weizen	203, 425	Wohnungskosten	376
Verwaltungsgerichte	148	Weltpriester	137	Wohnungsunternehmen, gemein-	
Verwarnungen	143	Wetter		nützige	273
Verwitwete	81	— Wetterwarten	198	Wohnungsvermietung	
— Eheschließungen	100	Winterroggen	203	— Beitrag zum Bruttoinlands-	
Viehbestand	214, 426	Winterweizen	203	produkt	407
Volksbildungseinrichtungen	134	Winzergenossenschaften	194	Wohnungszugang	273
Volkseinkommen	411, 438	Wirtschaften		Wohnverhältnis	278
Volksschüler	125	— Gastgewerbe	292		
Volksschulabschluß		Wirtschaftsabteilungen		Z	
— Wohnbevölkerung	96	— Umsatz	264	Zahnärzte	120, 421
Volksschulen	123, 419	Wirtschaftsbereiche		Ziegen	216, 426
Volkswirtschaftliche		— Unternehmer	235	Zivilsachen	145
Gesamtrechnungen	404	— Beschäftigte	235	Zölle	333
Vollgeförderter reiner		— Löhne und Gehälter	235	Zuchtsauenhaltung	215
Wohnungsbau	275	Wirtschaftsgruppen		Zuckerrüben	204, 425
Vollzeitbeschäftigte	384	— Arbeitsstätten und		Zuckersteuer	333
Vorbestrafte	141	Beschäftigte	221	Zugmaschinenbestand	306, 430
		Wirtschaftsorganisationen	183	Zugang an Anlagegütern	
		Wirtschaftsrechnungen		— Industrie und Handwerk	239
		— Renten- und Sozialhilfe-		Zuwanderungen	109
		empfängerhaushalte	400	Zuzüge	109
		Wirtschaftszweige		Zweifamilienhäuser	
		— Handel	280	— Wohnungszugang	273
		— Kapitalgesellschaften	236	Zweiter Bildungsweg	134
		— Umsatz	367	Zwillingsgewurten	107
		— Verarbeitendes Gewerbe	237	Zwischenfrüchte	205

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

Arbeitsstätten, nichtland-		Erwerbstätige		Nichtlandwirtschaftliche	
wirtschaftliche	225	— nach Wirtschaftsabteilungen	165	Arbeitsstätten	225
		— Anteil an der Wohn-		— Beschäftigte	225
		bevölkerung	165	Verbandsgemeinderatswahlen	154
Beschäftigte				— Sitzverteilung	
— nichtlandwirtschaftliche		Fläche	70	— Wahlberechtigte	154
Arbeitsstätten	225			— Wahlbeteiligung	
Bevölkerung	70	Gebiet	70	Wahlen	154
— Bevölkerungsdichte	70				

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

	Seite		Seite		Seite
Abfallbeseitigung		Fläche	69	Nichtwohnberechtigte	
— öffentliche	261	Forsten	201	Bevölkerung	80
Abwasserbeseitigung		Fortzüge	111	Nutzgärten	200
— öffentliche	259			Obstanlagen	201
Abwassermengen		Gaststättengewerbe			
— gereinigte	260	— Niederlassungen	293		
Ackerland	200	Gebäude	277	Personenschaden	
Allgemeinbildende Schulen	126	Geborene	99	— Verkehrsunfälle	312
Anbauflächen	200	Geburtenüberschuß	75	Privathaushalte	
Anstalten		Gemeinden		— Bevölkerung	92
— Bevölkerung	92	— Realsteueraufbringungskraft	349	Produzierendes Gewerbe	
Arbeitsstätten	232	— Steuereinnahmekraft	349	— Beitrag zum Brutto-	
— Handel	281	Gestorbene	99	inlandsprodukt	409
— Verkehrsbereiche	296	Gewässer			
Arbeitsstunden		— Fläche	201	Realschulen	127
— Bauhauptgewerbe	271	Grundschulen	126	Realsteueraufbringungskraft	
Auslandsumsatz		Gymnasien	127	der Gemeinden	349
— Industrie	250			Rebland	201
		Handel		Rindviehbestand	214
Bankstellennetz	315	— Arbeitsstätten		Schafe	215
Bauhauptgewerbe		— Beschäftigte		Schüler	
— Beschäftigte		— Löhne und Gehälter	281	— nach Schularten	97
— Betriebe		Handelsniederlassungen	287	Schulabschluß	
— Umsatz	271	Handwerk		— Bevölkerung	96
Baulandpreise	373	— Beschäftigte		Schulen	126
Baulandverkäufe	373	— Betriebe		Schweine	215
Baumschulen	201	— Umsatz	267	Sonderschulen	127
Beherbergungsgewerbe		Hauptschulen	126	Sozialhilfe	327
— Niederlassungen	293	Hausgärten	200	Spareinlagen	316
Berufspendler	174	Holzungen	201	Sparkassen	315
Beschäftigte				Steuereinnahmekraft	
— Handel	281	Industrie		der Gemeinden	349
— Handwerk	267	— Beschäftigte		Straßennetz	303
— Industrie	250	— Betriebe		Straßenverkehrsunfälle	312
— nichtlandwirtschaftliche		— Lohn- und Gehaltssummen		Studierende	
Arbeitsstätten	232	— Umsatz	250	— nach Schularten	97
— Verkehrsbereiche	296				
Betriebe		Jugendhilfe	329	Umsatz	
— Handwerk	267			— Einzelhandel	286
— Industrie	250	Kläranlagen	260	— Handwerk	267
Bettenzahl		Kleingärten	200	— Industrie	250
— Krankenhäuser	118	Körperschaftsteuerpflichtige	363	Umsatzsteuerpflichtige	369
Bevölkerung	69	Kommunalwahlen	153	Umweltschutz	259
— in Anstalten	92	Kraftfahrzeugbestand	306		
— in Privathaushalten	92	Krankenhäuser	118	Viehbestand	214
— Religionszugehörigkeit	85	Kreditbanken	315		
Bevölkerungsdichte	69	Kreditgenossenschaften	315	Wahlen	151
Bevölkerungsentwicklung	75	Kreditinstitute	315	Waldflächen	201
Bienenvölker	216	Kriegsopferfürsorge	323	Wanderungen	111
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	327			Wanderungssaldo	75
Bruttoinlandsprodukt	408	Landtagswahl	152	Wasserversorgung	
Bundestagswahl	151	Land- und Forstwirtschaft		— öffentliche	258
		— Beitrag zum Brutto-		Wirtschaftsfläche	
Dauergrünland	200	inlandsprodukt	409	— Landwirtschaft	200
Dienstleistungen		Landwirtschaftliche Betriebe	186	Wohnberechtigte Bevölkerung	80
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	409	— Betriebssysteme	190	Wohnbevölkerung	
		Landwirtschaftliche Nutzfläche	186	— Ausländer	78
Eheschließungen	99	Lebendgeborene	99	— Deutsche	78
Einkommensteuerpflichtige	363	Lebensunterhalt des Ernährers		— nach höchstem Schulabschluß	96
Einzelhandel		— Wohnbevölkerung	87	— nach überwiegendem Lebens-	
— Niederlassungen	126	Lehrer	126	unterhalt des Ernährers	87
Erwerbspersonen	286	Lohnsteuerpflichtige	363	Wohngebäude	277
Erwerbstätige	160	Löhne und Gehälter	232	Wohngelegenheiten	277
— nach Wirtschaftsbereichen	164	Nichterwerbspersonen	160	Wohnungen	274
Erwerbstätigkeit		Nichtlandwirtschaftliche		Wohnungszugang	274
— Stellung im Beruf	171	Arbeitsstätten	232	Zuzüge	111